



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### **Usage guidelines**

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### **About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>

2587995 d 1

Leipzig.

Albert Unflad

Verlagsbuchhandlung.

Obiges Werk ist zu beziehen durch die Buchhandlung von:

Preis 18 Mark.

Wir legen hier der gelehrten Welt und den Literatur-Freunden einen hochinteressanten Catalog vor, dessen Bedeutung für die Literatur-, Cultur- und Sittengeschichte, sowie für historische und biographische Wissenschaft zweifellos ist.

Der hier bearbeitete Zweig der deutschen Bibliographie ist wegen der vielfachen Schwierigkeiten aus den Quellen zu schöpfen bisher ganz vernachlässigt worden, während die Franzosen bereits ein nahezu erschöpfendes Compendium ihrer erotischen Literatur besitzen. Aus den bisherigen Literatur-geschichten und bibliographischen Hülfsmitteln kann der Forscher sich kaum annähernd ein Bild von der massenhaften Produktion machen, welche die deutsche Presse auch auf dem Gebiete der Erotik zu Tage förderte.

Am reichhaltigsten ist der Catalog an **erotischen Schwänke-Sammlungen** seit der Mitte des XVI. Jahrhunderts, **Gedichten und Romanen aus der Periode der zweiten schlesischen (Hoffmannswaldau-Lohenstein'schen) Schule**, deren Jünger zu den freiesten Erotikern zählen, und der **sodatischen Schriften der neuesten Zeit**, die vollständig verzeichnet sind.

Eine dankenswerthe Bereicherung dieser im Vergleich zur ersten mehr als dreifach so starken **Auflage** ist die **Erwähnung einer Menge von Büchern, deren pikante oder vielversprechende Titel ganz im Gegensatz zu dem zahmen oder harmlosen Inhalte stehen.**

Die Beifügung der im letzten Decennium bekannt gewordenen Preise ist für den Sammler nicht ohne Bedeutung.

Von grösster Bedeutung aber sind die sehr zahlreichen **Nachweisungen der Exemplare, besonders das beinahe vollständige Verzeichniss der Berliner und Münchener** hierher gehörigen Büchersätze.

258749/5 0.1

# Bedeutendes bibliographisches Werk!

Die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung ist in der angenehmen Lage, Sie von dem Erschienensein eines Werkes in Kenntniss zu setzen, über dessen Vorbereitung und Herstellung Jahre vergingen und an dessen Material der Autor in allen Gegenden Deutschlands seit zwei Dezennien sammelt, es ist das mit **ausserordentlichem Fleisse** bearbeitete und von mir mit peinlicher Sorgfalt ausgestattete bibliographische Werk:

## BIBLIOTHECA GERMANORUM EROTICA.

Verzeichniss der gesamten deutschen erotischen Literatur  
mit Einschluss der Uebersetzungen, nebst Angabe der fremden Originale.

Zweite

durchaus umgearbeitete, stark vermehrte, durch Beifügung der Berliner und Münchener deutschen erotischen  
Bücherschätze bereicherte und mit Antiquar-Preisen versehene Auflage.

Bearbeitet von

HUGO HAYN.

Hayn

Wegen der fast überall ermöglichten **Angabe der fremden Originale** ist diese Bibliographie auch für die französische, englische, spanische, italienische und holländische Literatur von nicht geringem Interesse. Aus dem überaus reichen, wenn gleich noch lange nicht erschöpften Vorrathe heben wir folgende **Haupt-Stichwörter** hervor, welche am deutlichsten die Vielseitigkeit dieser erotischen Statistik kennzeichnen dürften.

Abenteurer. — Aeneas Sylvius. — Althing. — Amor. — Aventuriers. — Berlin. — Boccaccio. — Bruckbräu. — Carneval. — Casanova. — Chronique scandaleuse. — Crébillon fils. — Diderot. — Ehe. — Frankfurt a/M. — Frey, Jac. — Galanterien. — Gedichte. — Hahnreife. — Hamburg. — Heinse, Wilh. — Herrenhuter. — Hexen- und Teufels-Buhlschaft. — Hochzeitscherze. — Hoffmannswaldau. — Jesuiten (Girard, Lachaise etc.) — Johanna (Päpstin). — Katharina II. — Kindermord. — Lacos. — Lafontaine. — Leipzig. — Lichtenau, Gräfin. — Liebesgeschichte. — Lüfeli. — Lohengrin, D. C. v. — Louis XIV. und XV. — Louvet de Couvray. — Mägde. — Maintenon, Mme. de. — Maguerite de Valois. — Marie Antoinette. — Menantes (Hunold). — Moden und Trachten. — Montanus, Mart. — München. — Napoleoniden. — Orléaniden. — Ovid. — Paris. — Petronius. — Pigault-Lebrun. — Polygamie. — Pompadour Marquise v. — Räthsel. — Rétif de la Bretonne. — Richelieu, Herzog v. (der Cardinal und der Marschall). — Robinsonaden. (erotische). — Romane (priapische). — Roquelaux, Herzog v. — Rosenber, Baron v. (W. Christern in Hamburg). — Rottmann, Frdr. Jul. — Salomonis Hohes Lied. — Talander (Aug. Bohse). — Tanzen, Tanzkunst. — Train, J. K. v. — Veriphantor (Joh. Gorgias). — Voltaire. — Weise, Chr. — Wickram Geo. — Wien. — Wyle, Nic. v. — Zeitvertreiber. — Ziegler und Kliphansen, H. A. v., u. s. w.

Ein sorgfältig gearbeitetes **Register**, welches bei der längst vergriffenen ersten Ausgabe empfindlich vermisst wurde, ermöglicht das schnellste Auffinden jedes Autors und Titels.

Zur würdigen **Ausstattung** dieses mühevollen Werkes wurde Nichts gespart und dürfen wir hoffen, dass sich dasselbe bald recht viele Freunde und die Zufriedenheit billig denkender Kenner derartiger complicirter Arbeiten erwerben wird.

Die **erste** Auflage erschien 1875 und ist seit vielen Jahren vergriffen und sehr hoch im Antiquarpreise. Um wie viel werthvoller die vorliegende Auflage ist, illustriert am besten die Thatsache, dass die **erste** Auflage ca. 3000, auf 9 $\frac{1}{2}$  **Bogen**, die **zweite** aber ca. 9000 **Titel** auf 31 **Bogen** anführt und mit Mittheilungen versieht.

11/8/86

Datum des Poststempels.

P. P.

Verbesserungen und Zusätze zu nachstehenden Arbeiten nimmt stets mit verbindlichstem Danke entgegen:

**Hayn Hugo**, (Vratislaviens.), **Bibliotheca Germanor. erotica**. Verzeichniss der gesammten deutschen Literatur. 2. sehr stark vermehrte Aufl. Mit Antiquarpreisen. Leipzig 1885. Gr. 8. 450 S. u. Reg. **Supplem.**: **Bibliotheca Germanor. gynaecol. et cosmet.** Verzeichniss deutscher sexueller und cosmetischer Schriften etc. Ibid. 1886. Gr. 8. 158 S. (Ldpr. Mk. 18 + 6.)

Ueber obiges Werk (auf diesem Gebiete bekanntlich das einzige existierende) sagt das Centralblatt für Bibliothekswesen, hrg. von Dr. O. Hartwig Oberbibliothekar in Halle, und Dr. E. Schulz, Reichsgerichtsbibliothekar in Leipzig, Februarheft 1885, S. 69, u. a.: „Das mit seltenem Fleisse gearbeitete Buch . . . wird nicht nur den Bibliotheken als bibliograph. Hilfsmittel, sondern auch den Forschern der Literär- und Culturgeschichte nützlich und in gewisser Richtung **unentbehrlich** sein!“

Gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des ermässigten Preises von Mk. 10, resp. Mk. 4,50 durch den Unterzeichneten zu beziehen.

In Vorbereitung: **Hayn, H., Bibliotheca erotica Monacensis. Verzeichniss einer kostbaren Sammlung von ausländischen** (besonders französischen, italienischen und neulateinischen) **Erotica**, von welchen keine deutschen Uebersetzungen existiren, **im Besitze der kgl. Hof- und Staats-Bibliothek zu München**. Supplem. zu allen erot. Bibliographien. München 1886. Ca. 650 Nrn., darunter ganz Unbekanntes enthaltend. Mit Antiquarpreisen. (Ldpr. Mk. 3.50.)

**Vorausbestellungen** auf diesen interessanten, nur in kleiner Auflage erscheinenden Catalog erbittet Unterzeichneter, der gleichzeitig seine Dienste als Privat-Bibliothekekar offerirt, **direct per Postkarte**.

Hochachtungsvoll

**Hugo Hayn**, Schriftsteller  
und Privat-Bibliothekekar in München  
**Herrnstrasse 30 a.**

2587005. 1 1  
1119













BIBLIOTHECA  
GERMANORUM EROTICA.

---

**Verzeichniss**  
der gesammten deutschen erotischen Literatur mit Einschluss der  
Uebersetzungen, nebst Angabe der fremden Originale.

---

**Zweite**  
durchaus umgearbeitete, sehr stark vermehrte,  
durch Beifügung der **Berliner** und **Münchener** deutschen erotischen Bücherschätze  
bereicherte und mit Antiquar-Preisen versehene Auflage.

Bearbeitet von

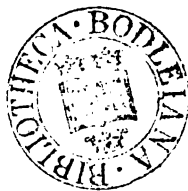
**HUGO HAYN.**

---



**Leipzig.**  
Verlag von Albert Unflad.  
1885.

257985.0





## Vorwort.



Die nachfolgende Arbeit hat den Zweck, den Forschern auf dem Gebiete der Cultur- und Sittengeschichte einen wichtigen, noch viel zu wenig bekannten Zweig der deutschen Literatur in bibliographisch möglichst genauer Uebersicht vorzuführen.

Das überaus reiche, jedoch noch keineswegs erschöpfte Material ist aus öffentlichen Bibliotheken, den seltenen Messverzeichnissen, Catalogen grosser Privatbibliotheken, guten Antiquar- und Auctions-Verzeichnissen und alten Leihbibliotheken geschöpft. Von neueren bibliographischen Handbüchern waren vornehmlich Goedeke's, Weller's und W. v. Maltzahn's vortreffliche Arbeiten benutzbar. Zur Enthüllung fingirter Druckorte dienten auch besonders die Messcataloge. Die Angabe von Originaldrucken bei Uebersetzungen, zumal aus dem Französischen, erfolgte öfter auf Grund der „Bibliographie des ouvrages relatifs à l'amour. . . . 3ème éd. 6 vols. Turin, J. Gay et fils, 1871—73. pet. in-8<sup>o</sup>.“ Die Quellen jedesmal beizufügen erlaubte der beschränkte Raum nicht. Beibehalten wurden nur Angaben von öffentlichen Bibliotheken, welche hierher gehörige Bücher besitzen, und der Messverzeichnisse bei solchen (sehr raren) Schriften, welche sich nur in jenen verzeichnet fanden.

Diese neue Auflage enthält nicht nur kostbare, seltene und viele bisher unbekannte erotische Werke, sondern auch solche Bücher, deren Inhalt im Gegensatz zu dem vielversprechenden Titel zahm oder harmlos zu nennen ist. Am reichhaltigsten ist der Catalog an erotischen Schwänke- und Historien-Sammlungen seit Mitte des XVI. Jahrhunderts, Gedichten und Romanen aus der Periode der zweiten Schlesischen (Hoffmannswaldau-Lohenstein'schen) Schule, deren Jünger das Möglichste auf dem Gebiete der Erotik leisteten, und der sodat'schen Schriften der neuesten Zeit, deren wirkliche Druckorte sich seltener nachweisen liessen. Sehr zahlreich und von nicht geringem Interesse sind auch die Werke zur Chronique scandaleuse und Biographie berühmter und berüchtigter Persönlichkeiten.

#### IV.

Die alphabetische Einrichtung mit Gruppen, welche Titel verwandten Stoffes enthalten (z. B. Berlin, Hamburg, Herrnhuter, Hexen, Hochzeitscherz, Jesuiten, Leipzig, Mägd, Moden und Trachten, Napoleoniden, Paris, Polygamie, Räthsel, Tanzen, Wien), ergab sich von selbst. Um den von dem Herrn Verleger gestatteten Raum nicht zu überschreiten, mussten auch diesmal die rein sexuellen, gynaekologischen und kosmetischen Schriften, ferner die Einblattdrucke, Volkslieder in Einzeldrucken und die meisten musikalischen Liederbücher wegbleiben. Vielleicht bringe ich noch eine „Bibliotheca Germanorum gynaecologica et cosmetica“ als Supplement, nebst Zusätzen und Berichtigungen zu vorliegender Arbeit. Ich ersuche die Herren Sammler und Liebhaber, besonders aber die Herren Käufer von (hierher gehörigen) Nrn. aus meinen bibliographischen Colлектaneen, über welche 1878 bei Herrn Wilhelm Koebner, Buchhändler in Breslau, Schmiedebriicke 56, ein besonderer Catalog erschien, mir gütigst Beiträge und Verbesserungen, besonders auch Nachweisungen von Bibliotheken, wo sich Exemplare befinden, durch Herrn Johann Fahrenberger in München, Herrenstr. 30a, zu gehen zu lassen. •

Die Herstellung dieser mühevollen Sammlung erleichterten mir in freundlichster Weise der † königl. Bibliothekar Herr Dr. Pfund in Berlin, der k. Bibliothekar Herr Dr. Rose ebendas., der Privatgelehrte Herr Karl Wallstein in Prag, der Custos an der Stadtbibliothek in Breslau Herr Letzner, der Custos an der k. Bibliothek in Wiesbaden Herr Dr. Hildebrandt, der k. Bibliothekar Herr Dr. Aumer und der k. Bibliotheks-Secretär Herr Dr. Hartmann in München. Die letzteren beiden Herren gestatteten mir in liberalster Weise die Benutzung der handschriftlichen Cataloge der Münchener Hof- und Staatsbibliothek. Allen diesen Gelehrten sage ich meinen aufrichtigsten, herzlichsten Dank.

Die Ausstattung des Buches wird hoffentlich befriedigen. Vjelfachen Wünschen entsprechend sind dieser neuen Ausgabe eine Menge Preise der bekanntesten deutschen Antiquare, sowie ein sorgfältig gearbeitetes Register beigegeben worden. Wegen Mangels der betreffenden Schrift mussten die durch überstrichene m und n bezeichneten Abkürzungen, sowie die mit einer Null versehenen u durch einfache m, n und u gegeben werden. Im Nachtrage habe ich mir dann durch m' und n' geholfen. Trotz sorgfältigster Correctur sind einige Falsa stehen geblieben, die ich mit Hülfe des Druckfehler-Verzeichnisses zu berichtigen bitte.

Der Catalog enthält fast sämtliche deutsche Erotica der Berliner und Münchener kgl. öffentlichen Bibliotheken und dürfte dadurch allein schon von dauerndem Interesse sein.

Schliesslich empfehle ich mich den Herren Bibliotheken-Besitzern, Bibliothekaren und Buchhändlern zur Anfertigung von Catalogen (Adresse s. ob.) und hoffe, dass jene Herren, sowie alle billigdenkenden Kenner und Freunde bibliographischer Arbeiten die Mängel und Unvollkommenheiten, welche, wie ich mir nicht verhehle, auch dieser neuen Ausgabe meines Werkes anhaften, gern verzeihen werden.

München, im Oktober 1884.

• Hugo Hayn.





Die mit \* bezeichneten Bücher besitzt die Königl. Bibliothek in Berlin.  
Die mit § bezeichneten Bücher befinden sich in der Königl. Hof- und Staats-Bibliothek zu München.

## A.

- Aachen.** — Schilderung der Stadt Aachen, zum Unterrichte und zur Erbauung der Reisenden, der Spieler, der Geschichtschreiber und der Philosophen. O. O. 1787. 80. Stellenweise frei. Rar.
- ABC,** Das goldene, für Herren und Damen in und ausser der Ehe. Wien 1809. 80.  
Nicht erot.
- Abdul Haulit,** s. *Haulit*.
- Abduls Liebesnächte** in Stambul. Ein romantisches Gemälde der neuesten Zeit. Mit TKpf. Strassburg (Wien, Doll) 1803. 80. (1 fl. Ackermann, München.)
- Abeilard,** Der neue, s. *Rétif de la Bretonne*.
- Abel, J.,** Wie findet man das Paradies der Ehe? Eine vom Vermählungsgotte gekrönte (zahme) Preisschrift für Ehelustige und ihre Rathgeber. Berlin 1817. 80.
- Abelinda** (ps.), Curieuse Frauenzimmer-Roman, oder Liebes-Assemblée, wo jedwede Dame und Cavalier ihre glück- und unglückliche Begebenheit in dem Pallast der Amour erzehlet . . . Leipzig, Heydler, 1703. 12<sup>o</sup>. 12 Bogen. Von grösster Seltenheit.
- § **Abendlust,** Die, im Prater zu Wien, in den Geschichten verschiedener Personen von Stande (von *Chrn. Heinr. Korn*). Frankfurt u. Leipzig (Ulm) 1774. 80.  
197 SS. Zuerst gedruckt: Ulm, Bartholomaei, 1773. (1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rthl. Koebner.)
- Abendstunden,** Angenehme, in dem Boulognesischen Gehölze, oder französische und englische Geschichte. (Aus dem Französ. des Grafen v. *Caylus*.) 2 Thle. Hamburg 1751. 80.  
21 Bog. — Original: *Soirées du bois de Boulogne, ou nouvelles françoises et angloises*, par M. le comte de . . . 2 vols. La Haye (Paris) 1742. 12<sup>o</sup>. La Haye 1754. (2 Rthl. Schmidt, Halle.) Paris 1763. (In Oettingen.) Londres 1782. 12<sup>o</sup>. u. 8.
- — Vergnügte. 3 Thle. Erfurt 1748—50.
- Abendstunden eines Einsiedlers.** (9 Erzähl.) Mannheim, b. dem Hofbuchh. F. Kaufmann. 1802. 80.  
Tit. (m. Vign. v. Jury) u. 136 S. Nr. 3 „das Turnier“ freien Inhalts.
- Abendzeitvertreib,** Lustiger, eines Offiziers beim schönen Geschlechte, Wein, Punsch und Bischoff. (Gedichte.) O. O. (Berlin, Himburg) 1770. 80.
- — Dasselbe. O. O. (ib.) 1771. 80.

- Abenteuer über Abenteuer.** 2 Thle. Leipzig, Köhler, 1808. 80.  
Einiges etwas frei. Scheint Bearbeitung eines französ. Originals.
- Abenteuer, Pikaute,** von einem Abenteuerer selbst erzählt. Mit freiem Titelbild. Leipzig. (188\*). 80. (1<sup>4</sup>/<sub>5</sub> Mk. Bielefeld, Carlsruhe.)
- Abenteuer und Wallfahrten, Merkwürdige, einer Baronesse, oder: Libertine in der Jugend und Betschwester im Alter.** Komischer Roman aus der Gegenwart. 2 Thle. Quedlinburg, Basse, 1818. 80. Zahm.
- Abenteuer, Liebschaften und lustige Fahrten eines Bonvivants.** Leipzig, Köhler, 1801. 80. Einiges etwas frei.
- § **Abenteuer, Lustiges, eines geistlichen Don Quixotte.** Berlin 1775. 80.
- Abenteuer eines deutschen Edelmanns,** s. *Denkwürdigkeiten* des Herrn v. H\*\*\*.
- Abenteuer, Galante,** eines Enkels des berühmten Faublas in Italien, Spanien u. Griechenland. Leipzig, Verlags-Anstalt, 1873. 80. Nicht erot. (Ldpr. 1 M.)
- § **Abenteuer eines Frauenzimmers von Vergnügen.** (Aus d. Engl. des *John Cleland*.) 2 Thle. London 1782. 80. Ungemein selten.
- — S. auch *Frauenzimmer*, das, von Vergnügen; *Freudenmädchen*, das; *Heimlichkeiten*, Entdeckte, einer . . . Maitresse; *Romane*, Priapische.
- Abenteuer und dumme Streiche eines Genies nach der Mode.** Teutschland (Halle) 1796. 80. Zahm.
- Abenteuer etc. des Herrn von Lümmel,** s. *Bornschein*.
- § **Abenteuer, Humoristische, eines Krähwinklers auf der Reise nach der Residenz.** 2 Thle. Wien 1829. 80. 52 u. 64 SS. Zahm.
- Abenteuer, Galante, des herrlichen (preuss.) Kriegsheeres.** Bdchn. 1. Hamburg 1851. 80.  
103 SS. Mit Titelbild u. 6 versiegelt. schlechten Illustr. (Holzschn.) — Inh.: Stolz u. Liebe.  
— Männlich oder Weiblich? — Gegenseitige Abkühlung. — Die drei Wahrzeichen.
- — Dasselbe. Ibid. 1852. 80.
- — Dasselbe. Ibid. 1862. 80.
- — Dasselbe. 4. Aufl. Ibid. 1870. 80. (3 M. Fischhaber u. A.)
- Abenteuer, Neue galante, des herrlichen Kriegsheeres in den schleswig-holsteinischen Feldzügen.** Neustadt, J. F. Wagner (Altona, Verlags-Bureau), 1853. 80.  
104 SS. Mit Titelbild u. 6 versiegelt. schlechten Illustr. (Holzschn.) — Inh.: Heinrich Schulze als Gefreiter, Butter- u. Eierhändler. — Der Comödiant Bummelmeier als Held im Kriege u. im Spiel der Liebe. — Unteroffizier Piefke's Thaten u. Fahrten im Gebiete der Liebe.
- — Dasselbe. Ibid. 1862. 80.
- — Dasselbe. Ibid. 1865. 80. (3 M. Fischh., Scheible u. A.)
- Abenteuer, Meinungen und Schwänke galanter Männer.** Ein Seitenstück zu den Skizzen (s. dort) aus dem Leben galanter Damen. Regensb. 1791. 80. XI—212 SS. (2 M. Kühl, Berlin.) Inhalt: Raimond Jordan, Vcte. de St. Antoni. — Peter Vidal. — Mauroy. — Louis XII. — Graf Bonneval. — Carl VII. von Frankreich. — Heinrich II. von Frankreich. — Carl IX. von Frankreich. — Duc de Roquelaure (s. denselb.).
- Abenteuer, Meine.** Schilderungen aus meinem Leben. Leipzig (ca. 1880). 80.  
Mit illustr. Umschl. Zahm. (2 Mk. Unfad.)
- Abenteuer, Die, einer einzigen Nacht, eine komische Geschichte.** Leipzig, Joachim, 1803. 80.
- — Dasselbe, tit.: Die tolle Nacht. Ein komischer Roman. Leipzig, im Magazin f. Literatur, o. J. (Lpz., Joachim, 1803.) 80.  
Gestoch. Tit. u. 176 SS. (2 Rthl. Scheible.)
- § **Abenteuer einer Nacht in Stambul.** (Zahmer Roman.) 2 Bde. Bagdad (Cöthen, Aue) 1797—98. 8. 440 u. 390 SS. Mit 1 Kpf. von Boettger sen.
- — Dasselbe. Neue Aufl. 2 Bde. Leipzig 1816. 8.
- Abenteuer, Pikante.** Leipzig, Verlags-Anstalt (187\*). 80. (Ldpr. 1 M. 50 Pf.) Zahm.
- Abenteuer, Komische, u. lustige Erziehungsgeschichte d. Ritters Karls d. Guten, als ein Sittenspiegel für zärtliche Herren u. Damen.** Nach d. Franz. (des *de Mayer*). Mit TKpf. Leipz. 1790. 80. (2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Bielefeld.)  
Glück d. Ehe. — Galanterie und Liebe. — Unbeständ. u. unbelohnte Liebe. — Liebes-Journal. — D. Bekanntschaft e. jungen Wittwe. — Arzt f. Liebende. — Orig.: Aventures et plaisante éducation du courtois chevalier Charles-Le-Bon, sire d'Armagnac; contenant profitables leçons à jeunes Chevaliers et à Dames de haut parage. 3 tom. av. 3 grav. (d'après C. P. Marillier p. H. J. Godin. Amsterd. et se trouve à Paris . . . 1786. 12. 212, 202 et 156 pp. (5 Mk. Lehmann u. Lutz, Frkft. a. M.)
- Abenteuer, Galante, der Sängerin Wilhelmine.** Nach vertraulichen Mittheilungen. Paris, Jules Flangarin, o. J. (1862). 120.  
(1 Rthl. Scheible.) 128 SS. Auf die Schröder-Devrient bezüglich.

- Abenteuer** und Wallfahrten einer deutschen Schauspielerin. Hamburg (18\*\*). 8<sup>o</sup>.  
Zahn.
- Abenteuer** und theatralische Wanderungen eines Soufleurs, Theaterschneiders und Friseurs. Ein Gegenstück zu Scarron's komischem Roman. Aus d. Französ. von Ludw. Thiele. Mit TKpf. Leipzig 1801. 8<sup>o</sup>.
- 309 SS. (3 Mk. Kühl). Freie Uebersetzung des seltenen Originals: „Le nouveau roman comique, ou voyage et aventures d'un soufleur, d'un perruquier et d'un costumier de spectacle. 2 vols. Paris 1799.“
- Abenteuer** und Geniestreiche, bestanden von Vater und Sohn. Pegau, Günther, 1802. 8<sup>o</sup>. Zahn.
- — Dasselbe, tit.: Abenteuer, bestanden von Ehrenhaus und Sohn. Ib. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe, tit.: Liebesabenteuer, bestanden von Vater und Sohn. Eisenberg, Schöne, 1807. 8<sup>o</sup>.
- Abenteurer** im Walde bei Vinzennes. (Freie Liebesgesch.) Aus dem Französ. 2. Aufl. Kreuznach, L. Ch. Kehr, 1805. Kl. 8<sup>o</sup>. 112 SS.
- Abenteurer** Wilhelm's von Berg. O. O. (Gotha, Hennings, ca. 1795.) 8<sup>o</sup>.  
Sehr selten.
- Abenteurer**, Der glückliche. Ein schönes Receptbuch für Herren und Damen. O. O. (Zittau, Schöps) 1787. 8<sup>o</sup>. Zahmer Roman.
- — Der spanische, seine Streiche und Vermählung. Eine komische (zahme) Geschichte. Leipzig, Joachim (ca. 1805). 8<sup>o</sup>.
- § **Abhandlung**, worinnen die Gewalt der Einbildung in den schwangern Weibern untersucht; und mit einem Zueignungsschreiben an die Frauen bey dieser Gelegenheit begleitet wird. . . . Aus d. Engl. (des *John Henry Mauclerc*) übers. Strassburg 1756. 8<sup>o</sup>.
- § — — Dasselbe in: Abhandlungen, Drey merkwürdige physikalische, von der Einbildungskraft der schwangeren Weiber und derselben Wirkung auf ihre Leibesfrucht. Aus d. Engl. des Hrn. *Jac. Blondels* (= *John Henry Mauclerc*) übers. Ibid. eod. 8<sup>o</sup>.
- § — — Histor., von den Ehegesetzen und den verbotenen Ehen. Bützow, Bödner, 1761. 8<sup>o</sup>. Rar.
- § — — von dem Gebrauche der Alten, fürnehmlich der Griechen und Römer, ihre Geliebte zu schlagen. Aus d. Französ. Berlin 1766. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Wortgetreu nach der Ausgabe von 1766. Stuttgart, Scheible, 1856. 12<sup>o</sup>. (In Stuttgart.) Auch m. d. Tit.: *Curiosa et Jocosa* . . . . Bdchn. 2.
- — Vernunft- und Erfahrungsmässige, von dem Liebes-Fieber. (Satyre?) Liebfeld. 1. Dezemb. 1748. (Format?)
- Abracadabra**, Idarnoc u. L'Rac (Conradi u. Carl) zweyer Ritter vom Vergnügen, seltsame Abenteuer u. Reisen zu Wasser u. zu Lande in das Königreich Neivossan (Nassovien). In Reime gebracht von —. O. O. 1787. 8<sup>o</sup>.  
(In Darmstadt.) 24 SS. Jocosos harmloses Werkchen in Blumauer's Manier. Rar.
- § \* **Abschatz**, Hans Assmann Frhr. v., Poetische Uebersetzungen und Gedichte. Leipzig u. Bresslau, Chr. Rohrman, 1704. 8<sup>o</sup>.  
(4 Mk. Koebner.) (In Darmstadt.) Darin findet sich in der 1. Abtheil. eine Uebersetzung der erot. Scherz-Sonnette des Alessandro Adimari. Original (in Berlin): *La Tersicore o vero scherzi, e paradossi poetici sopra la beltà delle donne. Opera . . . . ridotta in cinquanta sonetti . . . . in Fiorenza 1637.* 4<sup>o</sup>.
- Academicus**, Der Verliebte, betrübte und bey seinen Studiis endlich verzweifelnde, oder der unglückselige Student. Freistadt 1691. 12<sup>o</sup>.
- — Dasselbe m. d. Titel: Der unglückselige Student, oder der verliebte, aber bey seinen Studien ein betrübtes Ende nehmende Academicus, in einigen artigen, obwohl traurigen Geschichten entworfen. Freistadt (Leipzig, Martini) 1723. 12<sup>o</sup>.  
(In Breslau, K. B.) 10 Bog. — Beide Ausgaben sehr selten.
- † **Acerra** Historico-Tragica Nova. Das ist: Neue Historische Gesicht-Geschicht-Liebes- und Trauer-Kammer. Darinnen Wahrhaftiger Vortrag vieler Liebes- und Trauer-Geschichten, so sich in unterschiedlichen an dem Meer gränzenden Ländern zuge tragen. . . . Franckfurt, in Verleg. Joh. Geo. Schiele. Buchh. M.DC.LXXIII. 8<sup>o</sup>.  
TKpf., 7 Bil. Vorst., 1092 SS. u. 4 Bil. Reg. Enth. 27 Criminal- u. Ehebruchsgeschichten.
- Acxtelmeier**, St. R., Missantropus Auda. D. i. Der alles anbellende Menschen-Hund. Wider die Fehler, Irrthümer, Missbräuche, abergläubische, teuflische Zauber-Wercken, und andere Laster etc. Augspurg 1710. 8<sup>o</sup>. Sehr selten.

- Adam und Eva**, Die von ihren Feigen-Blättern entblöseten, oder die gewöhnlichen Tugenden und Laster beyderley Geschlechts der Welt dargestellt; mit artigen poetischen Einfällen . . . . . versehen. Nebst einem doppelten Anhang: I. Das Steigen und Fallen Mademoiselle Speckfresserin. II. Die zur Buss und Erkenntniß kommende Coquette in einem netten Gedichte, an ihre vormahlige Kupplerin geschrieben. Nach dem Englischen Exemplar. O. O. 1720. 80.  
(In Berlin, Bibl. d. k. Hausarchivs, aus Rördenbeck's Bibl.) Sehr pikante Satyren u. erotische Gedichte. Höchst seltene 1. Ausgabe.
- — Dasselbe, titulo: Vernünftiger Momus, der die Fehler der Menschen auf eine satyrische Art durchziehet. O. O. 1724. 80.  
(In Stuttgart.) Wohl irrig Burchard Mencke zugeschrieben.
- — Dasselbe. Berlin, Schuster, 1732. 80.  
(Angezeigt im Cat. Monath. III. Nürnberg. 1784. 80. p. 112.)
- — Dasselbe, titulo: Mouquerien (sic). Aus d. Französ. übers. Cöln (Danzig, Knoch) 1753. 80. (Cat. Monath. III. p. 134.)
- — Dasselbe, titulo: Mocquerien. Ib. 1754. 80.  
(Cat. Cammerer II. Erlang. 1796. p. 400.) (1754 (O. O. ?) ist in Stuttgart.)
- § **Adam und Eva**, oder die erste Liebe. (Mit Titelbild.) München, o. J. (1871). 80.  
( $\frac{1}{2}$  Rthl. Fischh. u. A.)
- Adamantes**. Der wohlversuchte Amant, in verschiedenen Liebes-Intriguen vorgestellt. Franckfurt u. Leipzig 1716. 12<sup>o</sup>.  
1 Alph.  $\frac{2}{3}$  Bog. Mit erot. Kpfrn. Aeusserst selten.
- — Die wohlprobierte Treue . . . . . 1716. 80.
- Adelma**, die Fürstenbuhlerin. Aus dem (sic) Memoires der Gräfin von L\*\*\*. 2 Thle. Berlin (Erfurt, Hennings) 1805. Kl. 80. 124 u. 252 SS.
- \* **Adelungk**, Wolfg. Hnr., Thesaurus Historiarum, Oder Neu-Eröffnete Schatz-Kammer Rarer und Ausserlesener Historien . . . . . Hamburg, Verlegts, Gfr. Liebernickel, Druckts, Nic. Spiering, Anno 1695. (Nebst Kpftit.) 80. (In Breslau, K. B.)  
8 Bl. Vorst., 808 SS., 4 Bl. Reg. Enth. 150 z. Theil anstössige Geschichten.
- § — — Dasselbe. Ibid. 1706. 80.
- — Dasselbe. 3. Aufl. Mit einem doppelt. Anh. vieler curieuse Fragen . . . . Mit TKpf. Ibid. 1732. 80. ( $\frac{5}{6}$  Rthlr. Koebner.)
- Adlerwitz**, Adolph v. (Pikanter Roman.) 3 Thle. Nordhausen, Gross, 1792—95. 80.
- Adolph und Hedwig**, oder die Stürme der Leidenschaften im menschlichen Herzen. Eine (zahme) Familienscene. Mit TKpf. Wien (ca. 1800). 80.
- Adolph der Schöne**, oder die geheime Geschichte des Prinzen v. \*\*\*. Mit TKpf. Wien, Schaumburg, 1803. 80. Zahm.
- Adolphi**, B., Das Geheimniß über die Frauen zu siegen, und die Kunst zu lieben und Männer an sich zu fesseln. Berlin. O. J. (18\*\*). 12<sup>o</sup>. Nicht erot.
- Adriaensen**. — Historia vom Bruder Cornelio Adrians Sohn von Dortrecht auss Holland, Franciscaner Münch zu Brugk in Flandern, seine geheime Buss mit andächtigen Frawen vnd Jungfrawen, viel seltzahme Predigten. Erstlich in flandrischer Sprach durch Christ. Neuter, vnd hochdeutsch durch Joh. Faber. Gedruckt bei Peter Schmidt. (Frkft. a. M.) 1614. 80.  
Eine Ausgabe O. O. 1613. 80. (152 Bl. m. 1 Holzschn.) war für  $\frac{5}{6}$  Rthlr. in Heberle's in Cöln Cat. 53. — 2 fl. Wallishauser, Wien, Cat. 4. (1872.) — Enthält pikante Predigten an Frauen und Jungfrawen. — Orig.: Historie van B. Cornelis Adriaenssen van Dordrecht. Boeck 1. 2. Amstelrod., o. J. 80. — Historie van B. Cornelis Adriaensen. 2 Bde. O. O. 1569. 80. (Beides in München.)
- \* (**Aelst**, Paul von der.) De Arte Amandi: Das ist, Von Kunst der Lieb. In Latein beschrieben durch Ouidium Nasonem . . . Mit vielen lustigen Reimen vnd Liedern gezieret vnd gebessert. Alles zu einer ehrlichen Ergetzung den jungen Leuten zu gefallen zum ersten mahl in Druck verfertigt. Non Dvlce Amare, -Holzschnitt-Sed Redamari: Erstlich Gedruckt zu Deuenter (Magdeb., Franck), Im Jahre 1602. 80.  
Ist ein auf Grund der Ars amandi verfasstes Volksbuch. Darin auf S. 12—107 Uebers. der Ars amandi: Die Kunst der Lieb (2 Bücher). Zwei sodat. Räthsel in Reimen stehen S. 186—188. Enth. auch zahlr. Volkslieder. — 188 SS. u. Schlussbl. Grosse Seltenheit, wie die folgenden Ausgaben.
- \* — — Dasselbe. O. O. u. J. 80. (In Breslau, Stadtbibl.)
- \* — — Dasselbe. . . . . zum drittenmahl in Truck verfertigt. Gedruckt zu Deuenter (Magdeb., Franck) M. Dc. x. (1610.) 80.
- \* — — Dasselbe. Erstlich gedruckt zu Leipzig. 1629. — Am Ende: Zu finden in Franckf. a. M. b. Jac. de Zetter. 80.

- §\* (Aelst, P. v. d.) Dasselbe. Erstlich in Nieder: nun aber in Hoch-Teutsch vbersetzt, . . . Alles zu einer ehrlichen Ergetzung . . . zum drittenmahl in Truck verfertigt. Gedruckt zu Liebstat (Frkft. a. M., b. Mattheus Kempffer). Im Jahr M.DC.XLIV. 120. (O. M. V. 1644. E 4a.)  
<sup>428</sup> SS. In dieser Ausgabe, welche Rückübersetzung der folgenden ist, um 2 Lieder vermehrt. Mit Holzschnitten.
- \* — — De Arte Amandi. Dat ys, Van Kunst der Leeue, In Latin beschreuen, dorch Ovidium Nasonem . . . Mit velen lustigen Rimen Lederen vnd schönen Figuren geziret vnde mit flite in de Sexsche Spracke ouergesettet. — Holzschnitt. — Alles tho ener Ehrlicken Ergetzung den jungen Lüden tho gefallen thom ersten mall in Druck vorferdiget. Non Dvlce Amare. Sed Redamari. — Am Ende: Gedrückt tho Hamborch, by Lorentz Schneider, Anno 1610. In vorlegginge Hinrick Dosen. 80.  
<sup>115</sup> Bll., sign. A—P. Mit Holzschnitten.  
 — — S. auch *Ovid*.
- Aemil u. Julie, od. Leiden u. Freuden zweier Liebenden. (Zahme Briefe.) Berlin, Schöne, 1806. 80. 217 SS.  
 Der Roman „Aemil u. Julie, od. d. Unzertrennlichen. Berlin, Schöne, 1800“, ist wohl erster Druck des vorigen?
- Aeneas Sylvius [Papst Pius II., reg. 1458—64], Vom ioch der herten eyenschaft der lieb. (Aus d. Lat. von Nic. v. Wyle.) Am Schluss: Fricz Creuszner. (Nürmb., wahrscheinl. 1472.) 40.  
<sup>13</sup> Bll., das erste weiss. Von grösster Seltenheit, kaum bekannt. Hain no. 185 hat kein Exemplar gesehen. (Alb. Cohn, Berlin, Cat. 158. no. 6 [75 Mk.], giebt nähere Beschreibung.)
- §\* — — Euryalus und Lucrecia, deutsch von Nic. v. Wyle. — Am Ende: geben zu wyen 1477. Fol. min.  
<sup>37</sup> Bll. zu 38 Zeilen, ohne Signatur, Custos u. Seitenzahlen. Mit 20 Holzschn. Grosse Seltenheit, wie alle folgenden Drucke bis 1647.
- — Dat Geschichte Eurioli vnd Lucrecie gdruckt van mir Johann Guldenschaiff van Menz vnd vollenbracht die 14. Januar. Ao. 1478. 40.
- — Ein hübsche histori vò/Lucrezia von den zwey/liebhabenden Menschen. — A. E.: Augspurg, Anton Sorg, 1489. Kl. 4. (In Dresden.)  
<sup>93</sup> Bll. zu 25 Zeilen, sign. a—i. Mit 19 Holzschn. — Orig.: Enee Sylvii poetae senensis (Piccolomini, postea Pius II. Pont. Max.) de duobus amantibus Euriolo et Lucretia opusculum. S.l. & a. (Coloniae apud Ulr. Zell, c. 1470). 40. 36 Bll. (incl. d. ersten weissen Blattes.) zu 27 Zeilen.
- \* — — Ein hübsche histori von Lucre-/cia vò den zwey liebhabendé men-/schen. — A. E.: . . . Getru/cket. vnd vollendet in der keyser/lichen statt Augspurg von An/thonio Sorg am aftermontag/vor Symonis vnnd Jude. Do/man zalt nach Cristi vn/sers lie/ben herren geburt tausent vier-/hundert vnd in dem lxxxxj jar/Amen. (1491.) Fol.  
 In 2 Spalten gedruckt. 34 Bll., sign. aa—dd, so dass dd 10 Bll., die andern 8 Bll. haben. Rücks. d. i. u. letzt. Bl. leer. Mit Holzschnitten.
- — Ein Liebliche, vnd Warhafftige History, Von zweyen Liebhabenden Menschen, Euriolo, vnd Lucretia, Darinnen alle Eygenschaft der Liebe, Süsse vnd bitterkeit, wollust vnd schmerzen, höflich angezeigt vnd begriffen ist, So erstmals durch den hochgelerten Pöeten Eneam Syluium, damals Keiserlichen Secretarium, in zierlichem Latein beschriben, vnd durch den hochgelerten Nicolaum von Weil, Stattschreiber zu Esslingen, verteütschet, vnd mit schönen Figuren durch auss gezieret, widerumb aussgangen. — Holzschnitt. — Am Ende: . . . Gedruckt zu Strassburg am Kornmarkt. O. J. u. Drucker. (c. 1540.) 40.  
 (In Breslau, Stadtbibl.) 48 Bll. zu 34 Zeilen, sign. A—M. Mit 19 Holzschn. Letztes Bl. leer.
- — Dasselbe. Andrer Druck als der vorige. 40. (In Breslau, Stadtbibl.)
- — Ein Liebliche, vnd Warhafftige History, Von zweien Liebhabenden Menschen, Euriolo, vnd Lucretia; . . . Jetzt mit schönen Figuren widerumb neu gezieret. — Holzschnitt. — Am Ende: Gedruckt zu Franckfurt am Mayn, durch Weygand Han in der Schnurgassen zum Krug. O. J. (c. 1550.) 80. (Ebend.)  
<sup>80</sup> Bll., sign. A—L. Mit Holzschnitten.
- \* — — Ein liebliche vnd warhafftige Histori, von zweyen Liebhabenden Menschen, Euriolo vnd Lucretia, . . . Jetzt auff's newe . . . widerumb aussgangen. Wormbs, Gregor Hofmann. O. J. (c. 1550.) 40.  
<sup>48</sup> Bll., sign. A—M. Mit Holzschnitten. Letztes Bl. leer.
- — Dasselbe. Franckf. 1594. 80.

- \* **Aeneas Sylvius**, Eine liebliche Vnd warhafftige History, Von zweyen liebhabenden Menschen, Euriole, vnd Lucretia . . . . . Zu Magdeburgk bey Johan: Francken. O. J. (1602). 80.  
72 Bll., sign. A—I. Mit Holzschn.
- — Dasselbe. Leipzig, b. Nic. Nerlich. 80. (O. M. V. 1626. H 4a.)
- — Dasselbe. Dresseden 1647. 80.  
Steht auch im Buch der Liebe. Frf. 1587. Fol. 108 sq.
- — Dasselbe in Versen m. d. Titel: Süßbittere Freude, oder eine wahrhafftige Historia von zwey liebhabenden Personen, unter verdeckten Nahmen Euryali vnd Lucretiae, durch Aeneam Sylvium lateinisch beschrieben, durch Nicol. von Weil . . . . ver- teuscht, jetzt aber in Teutsche Reime gestellet durch Anevo Horeys zu Hor- strowey in Testredey (d. i. Anna Ovena Hoyers zu Hoyerswort in Eyderstet). Schleswig 1617. 4<sup>o</sup>.  
Grösste Seltenheit. Der anagrammat. Name der Dichterin steht unrichtig in (Adelung's, Joh. Chp.) Geschichte der menschl. Narrheit IV. Lpz. 1787. 80. S. 208.
- \* — — Eurialus und Lucrezia. Eine Geschichte zweyer Liebenden. Nach dem Latein- ischen Original Sr. Paebstl. Heiligkeit Pius II. von neuem umgearbeitet. Magde- burg 1797. 80.
- — *Müsch*, E., Lucrezia u. Gasparo, od. d. zwei Liebenden zu Siena. Ludwigsb. 1833. 80. (80 Pf. Bielefeld.)
- — S. auch *Wyle*, Nic. v.
- Affe**, Der 42jährige. Ein ganz vermaledeites Märchen. Aus d. Französ. (Zieml. pikante Satyre gegen Voltaire, vom Ritter v. *Steinsberg*.) Mit TVign. Berlin 1784. 80. (In Breslau, K. B.) 254 SS. Nicht häufig. (4 Mk. Köhl.)
- \* **Afrikaner**, Der verliebte, in einer überaus anmuthigen und gantz neuen Liebs-Geschicht, Aus d. Französ. vorgestellt. Gedruckt im Jahr 1682. 12<sup>o</sup>.  
4 Bll. Vorst. u. 372 SS. Einiges in Versen. — Zuerst gedr. Wittenberg, b. Andr. Hartmann. 12<sup>o</sup>. (O. M. V. 1677. D3a.) Original (in Berlin): L'amoureux Africain, Ou Nouvelle Galanterie. (Par Le Sr. B. M.) Amst. 1678. pet.-in-80. u. früher. (éd. I: 1671.)
- Agathina**, Rinaldo's Geliebte. Aus d. Engl. Erfurt 1803. 80. Zahm.
- Agnes**, das verliebte Nönnchen. (ca. 187\*). 16<sup>o</sup>. Zahm. (1 Mk. Fischh. u. A.)
- Agrippa ab Nettesheym**, Henr. Cornel., Ungewissheit und Eitelkeit aller Künste und Wissenschaften. Mit TKpf. Cöln 1713. 80.  
(3 fl. 50 kr. oestr. Haerpf. Prag). Handelt u. a. von der Gaukler- u. Komödianten-Kunst, der Huren-Kunst, der Hurenwirthschaft etc. — Bearbeitung von: De incertitudine et vanitate om- nium scientiarum et artium liberalium etc. S. l. 1609. 80. — Lugd. Bat. 1644. 80. — Hagae Com- itum 1662. 80. (1½ Rthlr. Hartung, Lpz.) Angefügt sind obiger Uebersetzung desselb. Autors 2 Tractätlein: I. Von dem Vorzug und Fürtrefflichkeit des weibl. Geschlechtes. II. Von dem heil. Ehestand. Aus d. Lat.
- Ahlberg**, Albrecht, u. seine Freunde, od.: auch d. Liebe führt wunderbar. E. Geschichte a. d. wirklichen Leben. Zwickau u. Leipzig, bey Friedr. Schumann. 1804. 80. 288 SS.  
A. E.: Schleusingen u. Suhl, gedr. b. Hoffmann u. Lange. Zahm.
- Akaschu und Zirphile**, ein Feenmärchen. (Aus d. Französ. des *Charles Duclos*.) Mit TKpf. Frankf., Hechtel, 1767. 80. Zahm.  
Orig.: Acajou et Zirphile, conte. Nouv. éd. A Minutie (Paris, Prault) 1744. 12<sup>o</sup>. (u. früher.)
- Albano** der Lautenspieler, vom Verfasser der Maske. (*Aug. Mahlmann*.) 2 Bde. Mit TKpfn. u. Musik f. d. Guitarre v. Bornhard. Lpz., Wüh. Rein, 1802. 80.  
Phantast. Opus, stellenw. etw. frei. Manches in Versen. 300 u. 324 SS.
- Albert der Abenteurer**. Ein satyr. (zahmer) Roman. Wien u. Leipzig, Doll, 1794. 80. 240 SS. (incl. TKpf. u. gestoch. Tit.)
- Albiny, J.**, Giulio di Sorrento, oder der Bund der heimlichen Rächer. Eine roman- tische Geschichte aus den Papieren eines Unbekannten. 4 The. Quedlinb. u. Lpz., Basse, 1825. 8.  
Darin stellenw. freie Liebesgeschichten.
- — Herzlande von Rappoltstein oder die Verbrecherin aus Eifersucht; das Straf- gericht und der Reinstener. Rittergeschichten aus dem Mittelalter. Ibid. 1824. 80. 263 SS. Nur die 1. Erzähl. gehört hierher.
- Albrecht, Joh. Frdr. Ernst**, Liebe, Launen, List, aus der Gallerie weiblicher Charaktere. 2 The. Hamburg, Hoffmann, 1788. 80. Zahm.
- Alcandre**, v. *Louis XIV*.

- Alessandrini** oder die Räuberrepublik (!) in den Apenninen. Eine romantische Geschichte in Drey Büchern. Im Reichs-Commissions-Industrie-Büreau. O. O. u. J. (c. 1805.) 8<sup>u</sup>.  
Tit. gestoch. u. 230 SS. Stellenw. erot. (3 Mk. Lesser, Breslau.)
- — Dasselbe m. d. Titel: Eugenio der Liebling des Räuberhauptmanns. Neue Aufl. Leipzig, Joachim. O. J. (c. 1810.) 8<sup>u</sup>. 230 SS.
- Alexander VI., Papst.** — Papst Alexander VI. u. s. Sohn, der Cardinal Cäsar Borgia, die beiden größten Bösewichter ihrer Zeit. Ein histor. Roman in 2 Bdn. Leipzig, literar. Museum, 183\*. 8<sup>u</sup>. (Ldpr. 6 Mk.)
- Alexander VII., Papst,** s. *Rom*, neu entlarftes . . . 1672.
- Alexander M. und Auguste.** 2 Thle. Halle, Ruf, 1806. 8<sup>o</sup>.  
Stellenweise recht pikanter Roman. 302 u. 430 SS. (2 Mk. Kühl.)
- Alexandrine,** Gräfin von und zu I\*\*, die Tochter einer Buhlerin! eine romantische Ausstellung mit cosmopolitisch-satyrisch-kritischen Farben gezeichnet vom Verf. der Henriette von Detten (*Christoph S(igm.) G(rüner)*). Fortsetzung od. 3. u. 4. Theil der Henriette v. Detten. (S. dasselbe.) Cöln, bei J. L. Kaufmann, 1804. 8<sup>o</sup>. (In Dresden.) I: Tit., IV—224 SS. II: 202 SS. (4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Bielefeld in Carlsruhe.)
- — Dasselbe. Neue Aufl. Leipzig, Joachim, 1815. (1816?) 8<sup>o</sup>.
- Alfonso VI. von Portugal.** (Entthronung 1667). — *Caceres de Faria*, L. D., Histor. Staats- u. Liebes-Beschreibung von der grossen Veränderung im Kgr. Portugall., worinnen die wahren Ursachen . . . welche die Reichsstände in Portugall bewogen, Don Alfonso dem VI. Reich und Gemahlin zu nehmen, u. beydes dessen Herrn Bruder Don Pedro zuzuwenden. Itzo z. erstenmahl . . . übersetzt. Mit TKpf. Leipzig, J. L. Gleditsch, 1697. 12<sup>o</sup>.  
Titel (roth u. schwarz gedr.), 10 Bll. Vorr. u. 300 SS. Von grosser Seltenheit und nahezu unbekannt. Stellenweise frei. (5 Mk. Kühl.)
- \* **Algarotti** (Conte Franc.), Congress von Cythera, oder Landtag der Liebe, aus d. Italiän. übers. (von Friedr. Molter). Leipzig 1747. 8<sup>o</sup>.  
(In Marburg, Univbibl.) Zahm. Orig.: Il Congresso di Citera. Potsdamo 1751. 8<sup>o</sup>. (u. früher.) — Paris 1768. 8<sup>o</sup>. (Beides in München.)
- Allerhand** für das Frauenzimmer; eine epistolische Abhandlung (von *Frdr. Dominikus Ring*). Frkft. u. Lpz. 1764. 8<sup>u</sup>.
- § **Allerley** (Meines Lebens), oder allgemeine Heyrathsschule. Jahr I, Heft 1—2. Hrsg. von Th. Fr. Lorenz. München 1799. 8<sup>o</sup>. Selten.
- — Moralisch-satyrisches, voller anmuthiger Erzählungen und Gedichte (von *Joh. Geo. Gessler*). 4 Thle. Lindau 1764. 8<sup>o</sup>. Einiges derb u. frei. Selten cplt.
- Alltagsgeschichten** an den Fest- und Arbeitstagen unserer Zeitgenossen vorgefallen und erzählt an den Feierabend (von *Gottlieb Heinr. Heinse*). Altona 1804. 8<sup>o</sup>.  
Selten. 11 Erzählungen: Der abscheuliche Bube. — Das ehrlöse Weib. — Das Opfer sinnlicher Begierden etc. (3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Koebner.)
- Allwina,** oder die Liebe der stillen Nacht (von *Frz. Lassaulx*). 2 Thle. Coblenz, Pauli, o. J. (c. 1803.) Gr. 8<sup>o</sup>. Enth. viele Gedichte. Ziemi. zahm.
- — Dasselbe m. d. Titel: Albano Giuletto. Ein Roman. 2 Thle. Ibid. 1804. Gr. 8<sup>o</sup>. Mit dem Namen des Autors?
- Almanach,** Cytherischer, auf das Jahr 1782 (von *J. C. Henrici*). Hymenopel. 8<sup>o</sup>.  
Sehr selten. (1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rthlr. Lesser, Breslau.)
- \* — — Eyn feyner kleyner, Vol schönerr echterr ljbblicherr Volksljeder, lustjgerr Reyen vndt kleglicherr Mordgeschjchte, gesungenn von Gabryel Wunderlich weyl. Benkelsengerrm tzu Dessaw, herausgegebenenn von Danyel Seuberlich, Schusterrm tzu Ritzmück ann der Elbe (*Frdr. Nicolai*). 2 Jahrgg. Mit TKpfrn. u. viel. Musiknoten. Berlynn vndt Stettyynn 1777—78. 12<sup>o</sup>.  
Famose Auswahl aus alten Drucken (darunter Freies u. Derbes), um das von Herder und Goethe angeregte Studium des Volksliedes lächerlich zu machen. Rar. (Antiqu. Pr. 20 bis 30 Mk.)
- — Politisch-moralischer, der Damen. Hamburg 1770. 8<sup>o</sup>.
- § **Almanach der Grasiän** auf das Jahr 1776, von *Cupido*. Cythere, b. Ganymedes (Hamburg, Buchenröder) 1775. 12<sup>o</sup>.  
Rar. 126 SS. Darin zieml. freie Poesien. Mit 2 (freien) Kpfrn. u. Portr. der Charlotte Ackermann. (6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Kühl, Berlin.)
- Alte,** Der, vom Berge, od. die Fürstenkinder. 2 Bdchn. Lpz. 1802. 8<sup>o</sup>.  
Im Anfange v. Th. 1 freie Stellen. 195 u. 240 SS.
- — Die, mit den sieben Jungen. Ein satyrischer Roman. Leipzig, bey Salomo Lincke. 1802. 8<sup>o</sup>. IV—370 SS. In d. 1. Hälfte pikante Liebeshändel.

- Althing, Chrn.** (Chrn. Aug. *Fischer*). *Abentheuer vor meiner Hochzeit, komischer Roman als Fortsetzung von Hannchens Hin- und Herzügen von Althing und Vorläufer meiner ersten Hochzeitnacht.* 2. Aufl. in 4 Bdn. Mit Suschens Portrait. Berlin und Dresden (Hamburg, Herold). O. J. (1802.) 8<sup>o</sup>.  
216, 194, 132 u. 132 SS. — Zuerst gedr. c. 1800. (6 Mk. Bielefeld.)
- — *Dasselbe.* Th. 1—3. Berlin u. Leipzig 1804. — Th. 4. Hamburg u. Mainz, b. Gfr. Vollmer. 1805. 8<sup>o</sup>. 216, 194, 132 u. 132 SS. (6 Mk. Kühl.)
- — *Dienstnächte, Sechs, einer jungen Dame.* Erzählt in Briefen und als Seitenst. zu mehreren andern Schriften von Chrn. Althing. St. Martino (Frankf., Simon). O. J. (c. 1800). 8<sup>o</sup>. Sehr seltene Original-Ausgabe.
- — *Dasselbe.* Baltimore 1788. (Neuer Druck, c. 1860.) 12<sup>o</sup>. (5 Mk. Kühl.)
- — *Dasselbe.* Mit einem amüsanten Anhang. Rom, Paris u. London. O. J. (c. 1865). 8<sup>o</sup>.  
119 SS. S. 81 sq.: Heinrich IV. zu Canossa, erot. Travestie. — Lot und seine Töchter. — Das Pützchen. — Die Entbindung zu Abdera. (3 Mk. Fischhaber u. A.)
- — *Dosenstücke.* Deutschland (Dresden, Gerlach) 1800. (1801?) 8<sup>o</sup>.
- § — — *Dasselbe.* Bd. 1. 2. Aufl. Leipzig 1807. 8<sup>o</sup>.
- — *Dasselbe.* Zofingen, Joseph Kreutzenach, 1802. Kl. 8<sup>o</sup>. 208 SS.
- — *Dasselbe.* Rom, Paris u. London. O. J. (Neudruck, c. 1865.) 8<sup>o</sup>.
- — *Dasselbe.* Deutschland 1800. (Neudruck, c. 187<sup>o</sup>.) 8<sup>o</sup>.  
213 SS. (4½ Mk. Kühl.)
- — *Eduards Hin- und Herzüge.* Seitenst. zu Hannchens Hin- und Herzügen. 2 Thle. Leipzig, Joachim, o. J. (c. 1803). 8<sup>o</sup>.
- — *Dasselbe.* Neue Aufl. Ib. s. a. 8<sup>o</sup>.  
2 gestoch. Tit., 302 u. 279 SS. (3 Mk. 50 Pf. Damköhler, Berlin.)
- — *Dasselbe* m. d. Tit.: *Eduards Wanderungen über Dornen, Disteln und Rosen in's Ländchen der Ruhe und den Ehestand.* Eine komische Geschichte. 2 Thle. Leipzig, Joachim (1805). 8<sup>o</sup>.  
302 u. 279 SS. (4 Mk., Leihbiblex., Lehmann u. Lutz, Frkft. a. M.)
- — *Erzählungen.* Bdchn. 1. Mit 1 Kpf. Leipzig, Klein, 1819. 12<sup>o</sup>.  
Höchst selten, wie die beiden folg. Samml.
- — *Erzählungen.* 2 Thle. Leipzig, o. J. (c. 1820). 12<sup>o</sup>.  
I.: *Der Liebesrath.* — *Der Storch.* — *Der Hahnrey auf Pränumeration.* — *Die tolle Nacht.* — *Die Hosen des heil. Bernhard.* — *Der Koffer.* — II.: *Zwei Monate in Paris.* — *Marie.* — *Die Zwillinge.* — *Das Jägermädchen.* — *Geschichte eines Kammermädchens.*
- — *Erzählungen, Kleine.* 2 Bdchn. Schleiz 1827. 12<sup>o</sup>. (7 Mk. Kühl.)  
I.: 1. *Zwei Monate in Paris.* 2. *Marie.* 3. *Die Zwillinge.* 4. *Das Jägermädchen.* 5. *Geschichte eines Kammermädchens.*  
II.: 1. *Fritz.* 2. *Die Abentheuer eines Tages.* 3. *Geschichte eines Hofmeisters.* 4. *Geständnisse einer Wittwe.* 5. *Julius Begebnisse.*
- — *Geliebte, Der, von Eilftausend Mädchen, ein Seitenst. zum Hahn mit neun Hühnern.* O. O. (Erfurt) 1804. 12<sup>o</sup>.  
Zahm. (10 Mk. Lesser, Breslau.) Tit. u. 335 SS. *Der Held Rudolph ist aus Limoges gebürtig. Vielleicht Bearb. von: L'amoureux des onze mille vierges, roman sérieux, comique et moral; par l'auteur de l'enfant de trente-six pères (par Ant. Jos. Nic. de Rosny). 2 vols. Paris 1801. 12<sup>o</sup>. 2 figs. (Voir Gay, Bibliogr. de l'amour VI. p. 233.)*
- — *Geschichte der sieben Säcke.* Nebst Einleitung und Zugabe. (8 freie Erzähl.) Mit 1 Kpf. v. Jury. Leipzig, Wienbrack, 1799. 12<sup>o</sup>.  
Sehr rar. Ein Lohnkutscher, welcher 3 Reisende, A. S. und Z., von Regensburg nach Leipzig fährt, findet unterwegs einen nagelneuen Zwillich-Sack, und dieser Umstand veranlasst die drei Reisenden, folgenden Vertrag unter sich zu machen: Ein Jeder solle 2 Geschichten über einen Sack erzählen, und wen das Loos trafe, müsse 3 statt 2 geben, damit, wie der Herausgeber sich ausdrückt, die heilige Zahl voll werde. Zur schuldigen Danksagung für das verschaffte Vergnügen giebt S. noch die Zugabe, welches die Geschichte des Sackes aller Säcke sein sollte.
- — *Glöckchen, Das.* Ibid. 1800. 12<sup>o</sup>. 104 SS. (In Darmstadt.)
- — *Vgl. auch Prinz, der, mit dem Glöckchen (gleichen Inhalts?).*
- § — — *Gustchens Geschichte, oder eben so muss es kommen, um Jungfer zu bleiben.* Ein Seitenst. zu Hannchens Hin- und Herzüge. Mit 1 Kpf. Stambul u. Avignon. (Posen, Kühn) 1805. 8<sup>o</sup>.  
Sehr selten. 278 SS. (5 fl. 24 kr. Scheible.)
- — *Dasselbe, s. Vanini, . . . . 1806 (gleichen Inhalts).*
- — *Hänschens Kreuzzüge.* Berlin, Belitz, 1805. 8<sup>o</sup>. Höchst selten.
- — *Hahn, Der, mit neun Hühnern.* Cöln, Peter Hammer. O. J. (Leipzig, Wienbrack, 1800.) 8<sup>o</sup>.  
Original-Ausgabe m. Vignette. — Enth.: *Liebesabentheuer eines Reisenden mit 9 Mädchen.*



- Althing, Chrn., Hahn, Der, mit neun Hühnern.** Leipzig, Gräff, 1800. 80.  
166 SS. (In Darmstadt.) (2 Rthlr. Scheible.)
- — **Dasselbe.** Cöln a. Rh., Verlag von Peter Hammer (Stuttg., 187\*). 80.  
(1½ Rthlr. Fischh.; 2½ Mk. Kühl.)
- — **Hannchens Hin- und Herzüge, nebst der Geschichte dreier Hochzeitnächte.**  
3 Bdchn. Dresden 1800. 80. Sehr rare Orig.-Ausgabe.
- § — — **Dasselbe.** 2. Aufl. Leipzig 1807. 160.
- — **Dasselbe.** Neue wohlf. Ausgabe. Ibid. s. a. (c. 1865). 80.  
(3 Mk. Kühl.) 207 SS. Enger Druck.
- — **Hochzeitsnacht. Meine erste.** Ein komischer Roman in 2 Bdn. nach Althing.  
Hamburg u. Mainz, bey Gfr. Vollmer, o. J. (1802). 80.  
TKpf. gestoch. Tit., 180 (146 ist Druckf.) u. 190 SS., nebst 1 Bl. Inh. Der Titel des 2. Bds.  
trägt die Jahrzahl 1802. (4 Mk., Ex. fatig., Lehmann u. Lutz.) — Ist vielleicht Bearb. folg. fran-  
zö. Originals: *La Première nuit de mes noces. Trad. du champenois, par l'auteur de Brick-*  
*Bolding, de l'Histoire d'un chien, etc. (Sewrin). 2 tom. av. 2 figg. par Mariage. Paris,*  
*madame Masson, An X—1802. 80. (Stockholmer Jan.-Auct. 1884, no. 326.)*
- § — — **Probenächte, Acht, nebst einer Vorfeyer und Hochzeitnacht.** (1. u. einz.  
Bd.) Ein Seitenst. zum Hahn mit neun Hühnern. Liebstädt (Hildburghausen,  
Hanisch) 1802. 80. 276 SS. Selten. (5 Mk. Kühl.)
- — **Schriften, Erotische.** 5 Thle. Mit Kpfrn. Leipzig, Wienbrack, 1807. 160.  
(Th. 2—4 in München.) I—III: *Hannchens Hin- u. Herzüge, nebst der Geschichte dreyer*  
*Hochzeitsnächte.* 2. Aufl. IV—V: *Dosenstücke.* (zus. 20 Mk. Scheible.)
- — **Schriften, Hinterlassene.** (Erzähl.) 2 Thle. Mit Kpfrn. Leipzig, Klein,  
1820—22. 120. Ausserst selten.
- Althing, Friedr. (Chrn. Aug. Fischer?), Studentenstreich.** Dresden, Bertach, 1808. 80.  
Zahm. Tit. u. 216 SS. (4½ Mk. Koebner, Leihbibl. Breslau.)
- — **Mädchenstreich.** Seitenst. zu *Studentenstreich.* Mit TKpf. Berlin, im Selbst-  
verlage (Halle, Hendl), o. J. (ca. 1809). 80.  
In zahnen Briefen. Tit. u. 199 SS. (8 Mk. Lesser, Breslau.)
- Altkirchen, Gottfr. v., Lutherscher Weiber-Trost: oder wenn die Frau nicht will, so**  
**komm' die Magd. . . .** 1616. (Weller, index ps.) (Format?)
- Alvensleben, L. v., Don Juan's erste und letzte Liebe.** 4 Bde. O. O. (?) 1851. 80.  
Zahm. (6 Mk. Fischhaber.)
- Amadon, siehe Wurst** wieder Wurst.
- Amalie und Carl, oder die getrennten Liebenden.** Eine (zahme) Familiengeschichte,  
worin einige Entführungen u. Seeräuber geschichten vorkommen. 2 Thle. Leipzig  
1799. 80. (1 Mk. 20 Pf. Scheible.)
- Amanda.** Aus dem Leben einer Putzmacherin. Mit Titelbild. Altona, Verlagsbureau,  
o. J. (ca. 1875). Kl. 80. Nicht erotisch. (75 Pf. Ldpr.)
- Amanda, od. der Weg zum Heiligthume.** Aus den Papieren eines Einsiedlers. Berlin,  
Himburg, 1800. 80. Einiges frei. 2 Bll. u. 508 SS. (1¼ Mk. Kühl.)
- \* **Amandus de Amanto, Der verliebte Europeer, Oder Warhafftige Liebes-Roman, In**  
**welchen Alexandri Liebesgeschichte, und tapfere Helden-Thaten (sic), womit er**  
**nicht alleine sich bei den Frauenzimmer beliebt gemacht, sondern auch in Besich-**  
**tigung unterschiedliche Königreiche in Europa, dero vornehmste Staats-Maximen**  
**angemercket . . . durch Alexandri guten Freund, welcher sonst genant wird**  
**Amandus de Amanto.** Gedruckt in Wien, und von dar zum Verkauf übersandt  
An Augusto Boetio, Buchh. in Gotha, 1682. Kl. 80.  
Von grösster Seltenheit. TKpf., 7 Bll. Vorst., 351 SS. u. 14 unbez. SS. Anhang, worin der  
Herausgeber sagt, der Autor würde „künftige Oster-Messe den andern Theil des ver-  
liebten Europeers, nebst der Politischen Wündsichel-Ruthe naher Leipzig  
übermachen“. (In den Messverzeichnissen findet sich nichts davon.)
- Amandus, Philadelphus, Poetisches (sic) Zeitvertreib oder Jungfern- und Wittwen-Lob.**  
1689. (Weller, index pseud.) (Format?)
- § **Amant, Der müssige, in welchem funffzig neue Spanische Geschichten vorgestellt**  
**werden.** Aus d. Französ. (des *Sieur de Garouville*) übers. 3 Thle. Wien u.  
Leipzig, Grahl, 1712. 120.  
1 Alph. 2 Bog. — Orig.: *L'Amant oysif. (Contenant cinquante Nouvelles Espagnoles.) Divisé*  
*en trois parties.* Paris, Barbin, 1671. 120. — Bruxelles 1711. 120. (In München u. Dresden.)
- § **Amant, Der verwegene, doch allezeit beglückte, oder curieuse Liebes-Begebenheiten**  
**des Dom Antonio.** Aus d. Frantzös. O. O. 1713. Kl. 80.  
(In Dresden.) Höchst selten. Orig. (in München): *L'amour dégagé ou les aventures de Dom*  
*Antonio.* Cologne 1709. 120. (5 Mk. Scheible.) — Le même, tit.: *L'amour dégagé ou les aven-*  
*tures de Don Fremal et de Don Garcia, gentilhommes natis de Valence.* Par le Sr. D<sup>\*\*\*</sup> V<sup>\*\*\*</sup>.  
Ibid. eod. 120. Avec frontisp.

- Amanten**, Die von der Liebe betrogene, oder allerhand sinnreiche ausgeführte Liebes.  
Händel. O. O. (Nürnb., Endter) 1698. 12<sup>o</sup>.  
Orig. (in Dresden): Les Amans trompez. Histoires galantes. Amst. 1695. pet-in-8<sup>o</sup>. u. 8.
- § \* **Amaranthes** (Gli. Sign. *Corvinus*), Proben der Poesie In Galanten-Verliebten-Ver-  
mischten-Schertz- und Satyrischen Gedichten abgelegt. Th. (1) 2. Franckfurt u.  
Leipzig, b. Phil. Willhelm (sic) Stocken, 1710—11. 8<sup>o</sup>.  
(10 Mk. Bar-) I.: TKpf., 14 Bl. Vorst., 524 SS., 1 Bl. Druckf. II.: TKpf., 13 Bl. Vorst.,  
469 SS., 1 Bl. L.ackf.
- — S. auch *Corvinus*.
- \* — — Das Carneval der Liebe, Oder Der in allerhand Masquen sich einhüllende  
Amor, in Einer wahrhaftigen Liebes-Roman Der Curiösen Welt entdecket.  
Leipzig, Verlegts Joh. Chr. Martini, Buchh. in der Nicolai-Strasse, 1712.  
8<sup>o</sup>. TKpf., 7 Bl. Vorst. u. 440 SS.
- — — Dasselbe. Ibid. 1717. 8<sup>o</sup>.
- — — Dasselbe. Ibid. 1724. 8<sup>o</sup>.
- Amasone**, Die niederländische, od. Lebens-Beschreibung u. Heldenthaten einer gewissen  
Weibsperson aus den Niederlanden. Anspach 1717. 8<sup>o</sup>. Sehr rar.
- Ambach**, Melch. Von Ehrbruch vnd hürerey. wie ernstlich vnd strenge Gott dieselben  
verpotten vnd alweg gestrafft. Christlicher bericht, aus heiliger geschrift zusam-  
men gestelt. Item V. Christliche predige S. Aurelij Augustini, Verteutscht durch  
M. Melchior Ambach, prediger zu Franckfurt. Zu Franckfurt truckts Cyriacus  
Jacob zum Bart. 1593. 4<sup>o</sup>.  
(8 Mk. Damköhler, Berlin.) — Zuerst gedr. ib. 1543. 4<sup>o</sup>.
- § \* **Amelungenlied**, Das, übers. von Carl Simrock. 3 Thle. Stuttg. 1843—49. 8<sup>o</sup>.  
Stellenw. erotisch. — Auch titulo: Das Heldenbuch, ed. Simrock. IV—VI.
- § **Ammann**, Frz. Seb., Oeffnet die Augen, ihr Klostervertheidiger! Bern, Jenni,  
1840. 8<sup>o</sup>.
- § — — Zum Himmel schreiende Geschichte der Paepste. Ib. 1843. 8<sup>o</sup>.
- Amor**, vehementer quidem flagrans; artificiose tamen celatus, de Pantalonis custodia-  
que triumphans, intentato certamine prudentium stultorum. Sive Arlechin viva  
pictura ridiculusque Cupido. Augustae Vindelicorum, sumptibus Joann Michael  
Probst. S. a. (Der Verleger Probst lebte von 1673—1748.) Fol. Lat. u. deutscher  
Text auf 12 unpagin. Bl., mit 12 schönen in d. Text gedr. grossen Kpfrn. (Joh.  
Jac. Schübler del., Joh. Balth. Probst sc.), unter denen lat. u. deutsche  
(stellenw. derbe) Reime. Das originelle Stück (Possenspiel) hat auch fol. deutsch.  
Tit.: Die (sic) zwar hefftig entflamte, doch aber künstlich verborgene, und über  
Pantalons Aufsicht thriumphiende (sic) Amor, bey angestelltem Wett-Streit kluger  
Phantasten. Oder Arlechin das lebendige Gemähde und lächerliche Cu-  
pido. Augspurg, in Verlag bey Joh. Michael Probst, Kunsthändlern. O. J.  
(nach 1700). Fol. (In Darmstadt.) Von grosser Seltenheit.
- Amor**. (Poesien?) Cöln. b. Peter Hammer. O. J. (c. 1795). 8<sup>o</sup>.  
134 SS. Mit 3 Kpfrn.
- Amor**. Oder das Buch von der Liebe. Ein Geschenk für Jünglinge und Jungfrauen.  
3. Aufl. Quedlinb. u. Lpz. 1828. 8<sup>o</sup>.  
Zahn. Ed. I ib. 1827; rep. ib. 1827.
- § **Amor**. Ein Noth- und Hülfbüchlein für Liebende und Eheleute. Mit Kpfrn. Cöln,  
P. Hammer (Leipzig, Baumgärtner), 1795. 8<sup>o</sup>.  
— — — Dasselbe. Mit Kpfrn. Ibid. s. a. 8<sup>o</sup>. (3 Mk. Damköhler, Berlin.)
- Amor**, Der kleine. O. O. (Schweinf., Riedel), o. J. (ca. 1800). (Format?)  
Vgl. Schwalbe, Tob. (ps.), Neue Heringe. Tonne I. Lpz. 1803. p. 177.
- § **Amor**, Der verrathene, oder Wörterbuch für Liebende. Paphos, im eisernen Zeit-  
alter der Liebe (Stuttg.), o. J. (Ende 18. Jh.) Kl. 8<sup>o</sup>.
- Amor** im Beichtstuhl. Sittenbilder der Gegenwart. Berlin (187\*). 12<sup>o</sup>.  
Mit col. Umschl. Nicht erot. (1 Mk. Fischhaber etc.)
- Amor** und Hymen in ihrer Blösse, s. *Ehestandsvorbereitungen*.
- Amor** und Hymen, oder romantische Scenen der Liebe und Ehe, aus der wirklichen  
Welt entlehnt. Hrg. von Joseph aus der Grube (Joh. Just. Gruber). Mit TKpf.  
Budissin u. Leipzig, Arnold, 1794. 8<sup>o</sup>.  
Enth. 3 zahme Erzähl.: Franz Graf v. Ulm. — Colmares u. Riaza. — Helva. 5 Bl. Vorst.  
u. 200 SS. Die Vorr. ist von 1792.

- \* **Amor und Hymen**, ein Warngedicht von hundert den Eh- und Wehestand beleuchtenden Epigrammen. Allen Hagestolzen geweiht von ihrem Kollegen, X. Y. Z. (i. e. *Chr. Fr. Glo. Kühne*). Gedruckt in diesem Jahre. (Wittenb., Kühne, 1806.) Kl. 8<sup>o</sup>. (In Darmstadt.) 70 SS. (2 $\frac{1}{2}$  Mk. Kühl.)
- — — Dasselbe. (Neuer Abdr.) München, Unflad (1882). Kl. 8<sup>o</sup>.
- Amor, der Kommandant**. In 6 Liedchen mit Musik. Frankf. 1793. 12<sup>o</sup>.  
Nicht erot. (60 Pf. Scheible.)
- Amor und Komus**. Padua, b. Pietro Tarone (Berlin, Himburg). O. J. (Ende 18. Jh.) 12<sup>o</sup>.  
336 SS. Anekdoten, Erzählungen, Schwänke etc., sehr pikant, wie alle unter dieser Firma erschienenen Schriften. Höchst selten. (6 Mk. Unflad.)
- Amor die Lieb**. — Das dis büchlin werd bekät. Amor die Lieb ist es genät, des pfeings art, vn vntrew spyl, wirt hie vngespart, tractieret vyl Man spricht gekaufft lieb hab nit wert, Wirt doch menicher da mit versert Disse lieb kauff daz ist mein rat. Vmb eyn krücer gibt mā ein lot, Dor ynne liess vn merck vff eben, Vm ein pfunt würdstuss nit gebē. — Am Ende: Dis büchlyn der lieb, eyn ende hatt. Zu strassburg getrückt, yn der werden stat. Von Mathis hüpfuff vnder der pfaltz stegen. Got geb vnss allen synnen segē. Das werd vnss allen wor. Getrückt In dem nün vnd nützigsten Jar etc. (1499.) 4<sup>o</sup>.  
(In Bern u. Strassburg, Univibibl.) Lehrgedicht. 53 Bl. m. Seiteneinf. u. Holzschn. — Beginnt: Ain sach hat mich bezwungen / vnd mit lust dor zu gedrunge etc.
- Amor: die liebe**. / Das diss büchlyn werd bekant, Amor, die lieb, ist ess/genannt, Des pfennings art, vnd vndrw spyll, wirt / hie vngespart, tractiert vyll, mā spricht gkaufft lieb / hab nit wert, wirt doch menicher da mit versert, dise / lieb kauff das ist mein rat, vmb ein krützer gibt man / ein lot, Dor ynne liess vnd merck vff eben, vmb ein / pfundt würdstuss nit geben. 4<sup>o</sup>.  
(In Donaueschingen. Letztes Bl. fehlt. — In Frankf. a. M., cpl.?) 53 Bl. mit Titelholzschn., Seiteneinf. u. mehreren Holzschn. Vom gleichen Strassburger Drucker wie das vorige. Vorrede in Prosa. — Beginnt: Ein sach hat mich bezwungen / vnd mit lust dor zu gedrunge etc. — Beide Titel aus Weller's Annalen, II. p. 10.
- Amor auf der Promenade**. (Roman.) Berlin 1798. 8<sup>o</sup>. Sehr selten.
- Amor und Psyche**, eine Dichtung in 9 Gesängen, s. *Hamering*, Rob.
- Amors Abenteuer im Reiche der Liebe**, s. *Amors Geburt*.
- Amors Besuch auf dem Lande**, s. *Mariveaux*.
- Amors Bilderatmanach**. (Ende 18. Jahrh.) Kurze Notiz einer Dame, Liebhaberin erotischer Schriften, auf dem Vorsatzblatte eines erotischen Buches.
- Amors Geburt, Lebenslauf, Sieg u. Triumph** in 25 Kupfertafeln dargestellt. *Leipzig, im Industrie-Comptoir*, o. J. (Auch titulo: Taschenbuch d. Liebe f. 1806.) 4<sup>o</sup>.  
Zahm. XXV Kpftaf. u. 25 Bl. (deutsch u. französ.) Text (von Joh. Ernst Friedr. Wilh. Müller). (In Darmstadt.)
- — Dasselbe m. d. Tit.: *Amors Abenteuer im Reiche der Liebe*. Mit 25 Kpfrn. Leipzig 1854. 12<sup>o</sup>. (2 Mk. Kühl.)
- § **Amors Glücks- und Unglücksfälle**, od. verschiedene seltsame Begebenheiten. Aus d. Italiän. (des *Giov. Franc. Loredano*?) in das Deutsche übers. v. *Damiro*. Franckfurt u. Leipzig 1720. 8<sup>o</sup>.  
1 Alph. 13 $\frac{1}{2}$  Bog. Rar. Loredano's Novellen erschienen in 2 Theilen zuerst: Venetia 1652. 12<sup>o</sup>. 117 u. 179 pp. (In der Bibl. zu Grenoble.) — S. auch *Damiro*.
- Amors Heldenbuch**. (Gedichte.) Haaburg 1854. 8<sup>o</sup>. Sehr selten.
- Amors Larven und Spielereien**, ein Dornstich für erwachsene Kinder vom Verf. von *Moritzens Liebschaften und Schwänken* (*Joh. Hnr. Chrn. Gustav Heydenreich*). 2 Thle. Ronneburg, Hahn, 1806. 8<sup>o</sup>.  
(In Dresden.) 600 fortl. SS. u. Reg. über die 128 Kapitel.
- — Dasselbe m. d. Titel: *Bilder der Vergangenheit*. Th. (1) 2. Ibid. 1816. 8<sup>o</sup>. 600 fortl. SS. u. Reg.
- — Dasselbe m. d. Titel: *Sieben Louisd'or und eine Alkoventhür*. 2 Thle. Ibid. 1816. 8<sup>o</sup>.  
Mit dem Namen des Verfassers. Nur Th. 2 dieses s. Z. viel gelesenen Romans ist sehr üppi- gen Inhalts.
- § **Amors Offenbarungen**. Eine Idylle in Gessner's Geschmack. Aus d. Französ. des Bürgers *Henrion*. Basel 1797. 12<sup>o</sup>. Zahm.
- §\* **Amors Reisen**, nebst einigen Fragmenten aus seinem Tagebuch gezogen (von *Joh. Bürkli*). Bern, typogr. Gesellschaft 1776. 8<sup>o</sup>. (In Darmstadt.)  
151 SS. Mit TKpf. u. Vignetten.

- Amors Reisen.** Ib. 1777. 8<sup>o</sup>.
- § — Dasselbe m. d. Tit.: *Komische Reisen eines kleinen Amors. Am Apollonfest.* (Ib.) 1792. 8<sup>o</sup>. (<sup>5</sup>/<sub>8</sub> Rthlr. Lesser, Breslau.)
- § **Amors Rhapsodien**, ein authentisches Sittengemälde (zahmes Drama), nach d. Italiän. (von *K. H. F. v. Felgenhauer*). Mit 1 Kpf. Danzig, Troschel, 1795. 4<sup>o</sup>.  
5 Bll. Vorst. u. 135 SS. incl. 8 SS. Vorr., wonach das Original französisch. (<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rthlr. Schmidt, Halle.)
- Amors Staatsgeheimnisse**, gegründet auf Menschenkenntniß und Erfahrung. Cythere (Leipzig, Mittler) 1804. 8<sup>o</sup>.  
94 SS. Enth. zahme philos.-moral. Betracht. über die Liebe u. den Umgang mit d. schön. Geschlecht.
- § **Amors experimental-physikalisches Taschenbuch.** Bdchn. 1. (einz.) Mit 16 sehr obscenen, schön gestoch. Kpfrn. von *Heinr. Müller* (einem Leipziger Künstler, wohnhaft im goldenen Hirsch, zugleich Verleger des Buches). O. O. u. J. (Leipzig 1798). 12<sup>o</sup>.  
Grösste Seltenheit. Vgl. Schwalbe, Tob. (Ernst Bornschein?), Neue Heringe. Tonne 1. Lpz. 1803. p. 178. — (Scheible, Cat. 54, 1875. p. 6: 80 Mk.)
- § **Amors Wege oder Liebe und Genuss.** (Samml. erot. Erzähl.) 2 Thle. Amsterdam 1791. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Ibid. 1794—95. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Ibid. 1796. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Ibid. 1824. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Rom u. Paris, gedruckt in diesem Jahr (c. 185\*). 8<sup>o</sup>.  
152 fortl. 88. Darin angeblich nur Inhalt des 2. Theils der Orig.-Ausgabe. (1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Rthlr. Scheible etc.)
- Amort, E., d. Jüng. (ps.)**, Staats- und Kirchenzustände in Süddeutschland. Reformschrift. Mit 1 (freien) Kpf. München 1878. 8<sup>o</sup>.  
(Mk. <sup>2</sup>/<sub>16</sub> Ldpr.) (1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Köhl.) Der Tartiffe u. die Betschwester. — Die Nonnenmacherei. — Madonnenspek. — Der moral. Kindermord u. die Engelmacherei etc.
- Amours diverses oder sonderbare und curieuse Liebes-Geschicht**, durch eine Standes-Person. Leipzig, b. Joh. Fr. Gleditsch. 12<sup>o</sup>. (M. M. V. 1690. B 3b.)
- Amsterdam.** — *Eikenhorst*, Amsterdams Geheimnisse. Aus d. Holländ. übers. von E. Zoller. 3 Bdchn. Stuttg. 1845. 12<sup>o</sup>. Nicht erotisch. (1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Mk. Bielefeld.)
- § — — **Huren-Leben**, Das Amsterdamer, enthaltend die listigen Streiche und Schelmereyen, derer sich die Huren und Hurenwirthe bedienen, nebst ihrer Art zu leben, abgeschmackten und abergläubischen Possen, mit einem Worte: alles was bey diesem saubern Pack und Mademoisellen im Gebrauch ist. Aus d. Holländ. Leyden (Sorau, Hebold) 1754. 12<sup>o</sup>.  
Ungemein selten. TKpf., 13 Bog. — Orig. (in München): Hoerdom, t'Amsterdamse. Behelzende de listen en streken, daar zich de Hoeren en Hoere-Waardinnen van dienen. t'Amstord. 1681. 12<sup>o</sup>. — Dasselbe französ.: Le Putanisme d'Amsterdam, livre contenant les tours et les ruses dont se servent les putains et les maquerelles, comme aussi leur manière de vivre, leurs croyances cronées et en général toutes les choses qui sont en pratique parmy ces donzeles. Amst. 1681. pet. in-8<sup>o</sup>. Avec front. gr. (In München.) (6 Rthlr. Scheible.)
- § \* **Amthor's, L. H., Königl. Dähn. Historiogr. u. Cantezey-Raths, Poëtischer Versuch** Einiger Teutscher Gedichte u. Uebersetzungen: . . . . . Flensburg, Bosseck, 1717. Gr. 8<sup>o</sup>.  
Darin sehr freie Hochzeitgedichte. — Portr., 14 Bll. Vorst., 552 SS., 1 Bl. Err. (3 Mk. Baer.)
- § \* — — **Teutsche Gedichte und Uebersetzungen . . . .** Andere Auflage. Rendsburg 1734. 8<sup>o</sup>. (In Frankf. a. M.)
- Amusemens des eaux d'Aix la Chapelle**, oder Zeitvertreib bey den Wassern zu Aachen. Mit Kpfrn. Berlin 1737. 8<sup>o</sup>.
- Amusemens des eaux de Bade en Autriche.** (Deutsch.) Nürnberg 1748. 8<sup>o</sup>.  
Rar.
- § **Amusemens des eaux de Clève**, oder Vergnügungen bey den Wässern von Cleve. Lemgo 1748. 8<sup>o</sup>. Rar.
- Amusemens des eaux de Schwalbach**, od. Zeitvertreib bey den Wassern zu Schwalbach . . . . . (Aus d. Französ. des *P. J. de Solignac*.) Mit Kpfrn. Lüttich 1739. 8<sup>o</sup>.  
22 Bog. (In Marburg, Univibibl.) Orig.: Amusemens des eaux de Schwalbach, des bains de Wisbaden et de Schlangenbad. Avec des figg. Liège 1738 pet. in 8<sup>o</sup>. (10 Mk. Baer.); rep. ib. 1739 et 1740. pet. in-8. (Alle 3 Ausg. in München.)
- Amusemens des eaux de Spaa.** (Deutsch.) Berlin 1735. 8<sup>o</sup>. 57 Bog.  
— — S. auch *Zeitvertreib* in den Bädern zu *Baaden* in der Schweiz.

**Amusemens.** — S. auch *Zeitvertreib im Carls-Bade*.

— — S. auch *Leipzig: Vergnügungen* . . . bey denen Wassern der Pleisse.

§ \* **Andreas Capellanus** (Innocentii IV. P. M.). Hie hebt sich an das buch Ouidy von der liebe zu erwerben auch die liebe zeversehmen. Als doctor hartlieb von latein zeteutsch gepracht hat . . . Am Ende: Gedruckt vnd volennet in der keyserl. statt augspurg von Anthoni Sorgen . . . 1482. Fol.

Grosse Seltenheiten, wie die beiden folg. Drucke. Ist keine Uebersetzung des Ovid, sondern erste Ausgabe der deutschen Uebersetzung von des Andreas Capellanus Tractatus amoris et de amoris remedio. S. l. & a. Fol. (In Berlin.) — Mit Holzschnitten, wie die folgenden Ausgaben. Ausführlich ist diese Rarität besprochen in Gay's Bibliogr. de l'amour I. p. 240—241, III. p. 204.

— — Hie hebt sich an das buch Ouidy von der liebe zu erwerben, auch die lieb zeuerschmehen. Als doctor hartlieb von latein zu teutsch gebracht etc. Augspurg, Anth. Sorg, 1484. Fol. (Im German. Museum. Erstes Bl. fehlt.)

— — Hie hebt sich an das Buch Ouidy von der lieb zu erwerben Ouch die lieb zeuerschmehen Als doctor hartlieb von latin zetutsch bracht hat etc. Strassburg, M. Schott, 1484. Fol.

— — S. auch *Ovid*.

§ **Anekdoten grosser** . . . Frauenzimmer, s. *Tropheem* des schönen Geschlechts.

**Anekdoten der französischen Galanterie** unter Ludwig XIV. Frankfurt u. Leipzig 1771. 80. Rar.

**Anekdoten in Priaps Geschmack.** Rom, o. J. (ca. 1865). 120.

**Anekdoten, Geheime, vom Russischen Hofe.** Lübeck 1783. 80.

(<sup>3</sup>/<sub>12</sub> Rthlr. Schmidt, Halle.)

§ **Angelika**. (Roman.) Mit (freien) Kpfrn. Cölln a. Rhein, b. Peter Hammer (Altona, Kaven). 1797. 80. Aeusserst selten. (20 Mk. Scheible.)

**Angelo, Marquis von Mazzini**, oder das verliebte Kind. Dem Französ. frei nachgebildet vom Verf. der Abenteuer des Herrn von Lümmel (von *Ernst Bornschein*, s. denselb). Leipzig, Günter, 1799. 80.

TKpf., 3 Bll. Vorst. u. 254 SS. Am Ende steht: Ende des 1. (einz.) Bdchens.

**Angiolina**, die liebende Büsserin. Hrsg. von A. W. Rose. 2 Thle. Leipzig 1806. 80. Zahm.

§ **Angola**, eine indianische Geschichte, worinnen man findet, was man nicht sucht. Ursprünglich aus d. Arabischen übers. (Aus d. Französ. des Chev. *de la Morlière*.) 2 Thle. Mit 2 Kpfrn. von J. Haas. Agra (Hamb., Löwe) 1748. 80.

(In Stuttgart.) (<sup>1</sup>/<sub>12</sub> Rthlr. Schmidt, Halle.) Der wahre Verfasser ist der Chev. de la Morlière, wiewohl der Roman als sehr gelungene Nachahmung Crébillon consequent zugeschrieben wird. — Orig. (in München): Angola, histoire indienne. Ouvrage sans vraisemblance. 2 pts. Agra 1746. 120. — Ib. 1746. 120. II. (In Stralsund.) — Ib. 1785. 120. II. (In München.)

— — Dasselbe. 2 Thle. Mit 1 Kpf. Agra (Hamb.) 1754. 80. 15<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bog.

— — Dasselbe, m. d. Tit.: Angola. Indisches Feenmärchen. 2 Thle. Hamburg (Lpz., C. Minde), o. J. (187\*). 80.

(<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Rthlr. Fischhaber, Scheible u. A.)

— — Dasselbe, m. d. Tit.: Angola, ein Zaubermärchen von *Sapho*. (187\*). 80.

(Ldpr. 4 Mk.)

\* **Ankunft der Göttin Veneris** Zu Hamburg Und bey ihren geliebtesten Nymphen gehaltene Visitation. O. O. u. J. (c. 1700). 40.

Satyren in Versen. 16 Bll. Mit 3 Holzschn. Sehr rar.

**Anmuth und Schönheit** aus den Mysterien der Natur und Kunst, für ledige und verheirathete Frauenzimmer. Aus d. Französ. Mit TKpf. u. color. TVign. Berlin 1802. (Auch titulo: Gynäologie Bd. 9.) 80. Zahm.

**Anna, Königin v. England.** — Historie, Die entdeckte geheime, von der Königin Sahra und denen Sahracern, oder die Hertzogin von Marlborough demasquirt, aus Französ. Nachricht (des Dr. *Sacheverell*) samt dem Schlüssel und einer Vorrede communiciret von Paulo Montini (sic). 2 Thle. Haag (scheint wirkl. Druckort) 1712. 80.

Pamphlet auf die Königin Anna und die Herzogin von Marlborough. (Cfr. Gay IV. p. 74.) 15 Bog. — 3 Thle., Haag b. Heintr. Petkio, waren im M. M. V. 1712. F. 14. verzeichnet. — Original (in Berlin): a. Histoire secrète de la Reine Zahar et des Zarasiens, p. s. de Miroir au . . . Royaume d'Albigion. Exactement traduit de l'original Italien . . . dans le Vatican. Partie 1. Seconde Edition. Imprimée dans le Royaume d'Albigion (Holl.) en l'An 1708. Part. 2. ib. eod. 80. — b. Histoire de la reine Zahar et des Zarasiens; . . . Fidelity traduite de l'original Italien, qui se trouve à présent dans le Vatican . . . Divisee en deux Parties. Im-

primée dans le Royaume d'Albigion. S. a. 80. min. — c. Histoire secrète de la reine Zarah et des Zaraziens; ou la Duchesse de Marlborough démasquée. Nouvelle Edition ou l'on a joint la Suite. Imprimée dans le Royaume d'Albigion. P. 1. 2. S. l. 1712. — Suite. Oxford 1712. 80. min. 72. pp. (3 part.  $\frac{5}{6}$  Rthl. Schmidt, Halle.) — Oxford 1713. 3 part. 80. min. d'ensemble 164 pp.

**Anna, Königin von England.** — § **Leben**, Das, Annae, Königin von Grossbritanmien. 2 Thle. Franckf. u. Lpz. 1709. 80.

**Anna von Oesterreich.** — Gespräche in dem Reiche derer Todten zwischen Anna von Oesterreich und einem gewissen französischen Grafen, und dessen Aventuren mit Frauenspersonen. Mit TKpf. Leipzig 1725. 40.

§ — **Liebes-Geschichte** der Prinzessin Anna von Oesterreich, Ludwigs XIII, Königes von Franckreich, Gemahlinn, mit dem C. d. R. (Comte de Rantzau; voir Gay I. p. 163), als Vatern des Ludovici XIV, nachmahls Königes in Franckreich. (Aus d. Französ. des *Eustache Lenoble*.) Cölln (Leipzig) 1693. 120.

Orig. (in Berlin): Les amours d'Anne d'Autriche, épouse de Louis XIII, avec Mr. le C. D. R. etc. Cologne chez Guillaume Catet. 1692. pet. in-80. 132 pp. — Cologne, P. Marteau, 1693. pet. in-80. front. gr. — Les amours d'Anne d'Autriche, épouse de Louis XIII, avec Mr. le card. de Richelieu (?), le veritable père de Louis XIV. Nouv. éd. revue et corrigée. Cologne chez Pierre Marteau 1730. pet. in-80. — Londres, aux dépens de la Cie. 1738. 80. 9 ff. et 122 pp.

§ — — Dasselbe m. d. Titel: **Liebesbegebenheiten** der Annen von Oesterreich, Königin von Frankreich. Aus d. Engl. (i. e. Französ.) übers. Amsterdam (Jena, Gollner) 1765. 80.

**Anna.** Memoiren eines leichten Mädchens aus dem Volke. Cincinnati, o. J. (ca. 1875). 120.

(3 Mk. Fischh. u. A.) Es giebt auch Exemplare mit dem Titel: „Die geile Anna.“

§ **Annalen der Liebe.** Aus Alexanders des Grossen Zeitalter. (Zahmer dramat. Roman.) Bd. 1. (einz.) Leipzig 1793. 80. 350 SS. ( $\frac{1}{5}$  Mk. Kühl.)

**Ansichten über die heutige Verbreitung der öffentlichen Unzucht und ihre Ungestraftheit als Ursache derselben.** Sulzbach 1819. 80.

(40 kr. oestr. Wallishauser, Wien.)

**Antihypochondriakus** oder etwas zur Erschütterung des Zwergfels (sic) und zur Beförderung der Verdauung. (Anekdoten etc.) Porzion 1—10 (cpl.). Erfurt, Geo. Adam Keyser, 178\*—90. 80.

Selten cpl. Jeder Theil hat 144 SS. In der Vorr. zur 5. Portion entschuldigt sich der Verleger (zugleich Herausgeber) wegen einiger „zu nahe an Obscoenitäten gränzenden“ Nrn., die sich in der 4. Portion eingeschlichen hatten. Letztere scheint sehr rar zu sein. (Porz. 1—3, 5—9 zus. 6 Mk. Kühl, Berlin.) Von einzelnen Theilen giebt es verschiedene Drucke.

— — Der junge, od. Etwas z. Erschütterung d. Zwergfels (sic) u. z. Beförd. d. Verdauung. (Anekdoten etc.) 15 Porzionchen (cpl.). Lindenstadt (Lpz.) 1796 bis 1803. 80.

I: VI—64 pp.; 2: 70 pp.; 3—15 à 64 pp. Th. 1 auch tit.: „Theolog. Vademecum f. Geistliche u. Weltliche“ . . . ; Th. 2 auch tit.: „Poetisches Vademecum“ . . . (Porz. 4—7 in Darmstadt.) Eine der besseren Sammlungen, frei von schmutzigen Sachen. (Porz. 7—12: 5 Mk. Scheible.)

**Antipamela** Oder Die entdeckte falsche Unschuld In den Begebenheiten Der Syrene. Oder Wahrhafte und durch die tägliche Erfahrung bestätigte Historie. Zur Warnung junger Leute, Wider die List der buhlerischen Weibesbilder geschrieben. Aus d. Engl. (i. e. Französ. des *de Mouillon* od. *Villaret*) übers. durch P. G. v. K. 2 Thle. Berlin, Bey Joh. Jac. Schützen, 1743—44. 80.

(In Breslau, Kgl. Bibl.) ( $\frac{1}{2}$  Mk. Lesser, Breslau.) I Alph. 3 Bog. — Orig. (gegen Richardson's Pamela): L'Anti-Paméla ou la fausse innocence, découverte dans les aventures de Syrene, écrite p. s. de préservatif aux jeunes-gens contre les ruses des coquettes. Amst. & Leips. 1743. 120. (In München.) u. ö. (éd. I: Londres 1742.)

— — Dasselbe. 2. Aufl. Berlin 1746. 80.

I: Tit., 2 Bll. Vorr. u. 202 SS. II: 206 SS.

§ **Antiquitäten.** (Freie Satyren etc. von *Busso Ludolf Ratzberger*.) O. O. 1773. 80.

§ — — Dasselbe. 2 Thle. Nürnberg 1774. 80.

— — Dasselbe. 2 Thle. O. O. 1775. 80.

**Antiomane**, oder Sammlung wahrer Geschichten etc. 3 Bdchn. Magdeburg, Creutz, 1785—88. 80. (In Oettingen.)

Jeder Theil enth. einen selbständigen, zieml. zahmen Roman.

**Antonia**, Schwester, von Launay. Eine französ. Klostergeschichte. Aus den Papieren einer Nonne, welcher das Dekret der National-Versammlung die Freyheit wieder gab. Riga 1791. 80. Zahm.

**Ansoletta**, die schöne Unbekannte. Aus d. Engl. Erfurt 1804. 80. Zahm.

- Aphorismen.** (Anekdoten, Gedichte etc. von *v. Klingsberg.*) Mit (schönem) TKpf. Padua b. Pietro Tarone. O. J. (Berlin, Himgurg, c. 1795.) 12<sup>o</sup>.  
(5 Rthlr. Scheible.)
- — Dasselbe. Ibid. s. a. (Neuer Druck, c. 1860.) 12<sup>o</sup>. (5 $\frac{1}{2}$  Mk. Kühl.)
- Aphorismen über den Kuss.** Ein Weihnachtsgeschenk für die küßlustige und kussgerechte Welt von einem Spiritus Asper (*Frdr. Ferd. Hempel.*) Mit 10 herzlichen (color.) Kpfrn. Leipzig, C. A. Solbrig, 1808. 16<sup>o</sup>.  
(In Darmstadt.) XXIV—192 SS. Zahn. Saubere Ex. sind rar. (2 Mk. Koebner.)
- — Dasselbe. Neue Aufl. Mit 10 symbol. Kpfrn. Stuttgart, Scheible, 1856. 12<sup>o</sup>.  
(In Stuttgart.) (70 Pf. Scheible.) Curiosa et Jocosa . . . . Bdchn. 4.
- Aphorismen** aus dem Gebiete der Liebe und Ehe, oder die Weiber, wie sie sind, aber nicht sein sollten. Cöln, o. J. (Ende 18. Jh.) (Weller, fmg. Dr.) (Format?)
- Aphrodite u. ihr Gefolge,** ein mythologisches Schmuckkästchen in 12 Originalzeichnungen (Lichtdrucken) v. *Alex. Zick.* 1883. In eleg. Mappe. (Ldpr. 21 $\frac{1}{2}$  Mk.)
- § **Apotheker,** Der Standsmässige, oder die von einem Cavalier unwissend clystierte Dame, nebst einer geheimen Historie Dom Antonii, Königes in Portugal. Aus d. Frantzös. (des *de Villiers*) übers. von Iri Flor (Joh. Fr. Riederer). Cöln (Nürnb.) 1727. 8<sup>o</sup>.  
11 Bog. — Orig. (in Dresden): L'Apoticaire de Qualité, nouvelle galante et véritable. Cologne, 1670. pet. in-8<sup>o</sup>. 48 pp. — S. auch Begebenheiten, Artige u. Kurtzweilige, 1676.
- — Dasselbe. Ibid. 1729. 8<sup>o</sup>.
- § \* **Apulejus,** Lucius, Ein hubsche history von Lucius apuleius in gestalt eins esels verwandelt . . . . (Nach d. Lat. des Poggii Florent. verteutscht v. Nic. v. Wyle.) Strassburg 1509. 4<sup>o</sup>. Sehr selten, wie die folg. Uebers.
- § \* — — Ain schön . . . . gedicht . . . . von ainem gulden Esel. Uebersetzt von Joh. Sieder. Augspurg 1538. Fol.
- § \* — — Sehr liebliches Gedicht (von einem guld. Esel). Aus d. Lat. übers. durch Joh. Sieder. Franckf. 1605. 8<sup>o</sup>.
- § \* — — Der goldne Esel. Aus dem Lat. übers. von Aug. Rode. 2 Thle. O. O. 1783. 8<sup>o</sup>. Rar.
- § \* — — Dasselbe. 2 Thle. Mit TKpfrn. Berlin 1790. 8<sup>o</sup>.
- — Psyche. Ein Märchen nach Apulejus. Stuttgart, Heinr. Köhler, 1854. 8<sup>o</sup>. — Dazu: Psyche. Zwei und dreissig Compositionen von *Raphael*, gestochen von *Adolph Gnauth.* Stuttgart, H. Köhler. 4<sup>o</sup>. In Carton.
- Araldon** (= *Arnold*), Der lust- und listige Spass-Galan. 1700. Kl. 8<sup>o</sup>. Sehr rar.  
— — S. auch *Männer*, die alamodische od. galante . . . . 1700.
- Arel** (Joh. Ant. Frz. *Dallera*), Plaisanterien. Berlin, Morino u. Comp. (Leipzig, Beygang), 1785. 8<sup>o</sup>. Selten.
- Arend,** Wilhelmine, oder die Gefahren der Empfindsamkeit (von *Joh. Carl Wetzel*). 2 Bde. Mit 2 TKpfrn. von D. Chodowiecki. O. O. 1782. 8<sup>o</sup>.  
Einiges etw. frei. (3 Mk. Kühl.)
- § — — Dasselbe. (Nachdruck.) 2 Bde. Carlsruhe 1783. 8<sup>o</sup>.
- § \* **Aretino,** Pietro, Itali'nischer Huren-Spiegel, Petri Aretini von Florentz. Inhaltend ein überaus lustig Gespräch zweyer Alten, weiterfahrenen, wohlversuchten Putanen von Bononien. Darinn dieser Bestien abscheuliche Laster, Gottlosigkeit, Unflätere, Leichtfertigkeit, mit lebendigen Farben abgemahlet . . . . werden. Allen Teutschen jungen von Adel, Studenten, Kauff- und Wanders-Leuten . . . . zur Lehr und Warnung: Menniglich aber aus der Hispanischen Sprach (Übersetzung des Fernando Xuares) in unser Teutsche übergesetzt, und zum ersten mal in Truck verfertigt. Gedruckt in diesem Jahr (ca. 1665). (Nebst Kpftitel: Petri Aretini Italianischer Hurè spiegel. Antonia. Lucretia.) Kl. 8<sup>o</sup>.  
Höchst seltene Uebersetzung der „Ragionamenti“ des Aretino. (Ed. I. 1534.) 300 SS. incl. 18 SS. für Tit. u. Vorr. Am Schluss: Ende dieses Gesprächs oder Colloquio de las Damas. — Orig. der span. Uebers.: Coloquio de las damas. agora nuevamente corregido y emendado. S. l. 1548. Kl. 8<sup>o</sup>. u. 3. — Lat.: Pornodidascalus seu colloquium muliebri de astu nefario horrendisque dolis, quibus impudicae mulieres iuventuti insidiantur. Ex Italico in Hispanicum sermonem versus à Ferdinando Xuares. De Hispanico in Latinum traducebat Casparus Barthius . . . . Cygnaea 1660. 12<sup>o</sup>. (In Glogau, Stahn's Bibl., und in München.)
- — Dasselbe. Nürnberg 1672. Kl. 4<sup>o</sup>. (?) (Nennt Adelung u. Vogt.)
- Arglistigkeit** des Frauenzimmers. O. O. 1690. 12<sup>o</sup>. Sehr rar.

- Aristarchus**, Erasmus (ps.), Romantische Scenen aus dem Mittelalter. (Enth. den zieml. üppigen Roman: „Ritter Busso von Falkenhorst.“) Leipzig: In Commiss. bei Carl Focke. 1836. 80. 201 SS.
- Arlechino**, Der lustige u. moralische, od. (zahme) Arien u. Lieder aus d. vornehmsten Opern u. theatral. Poésien dieser Zeit. 4 Stücke (cptl.). O. O. u. J. (c. 173<sup>8</sup>). 80.
- Arlequin**, Der Kurtzweilige. (Schwänke, Anekdoten etc.) Leipzig 1691. 12<sup>0</sup>.  
Einiges derb. (2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Koebner.)
- Arminii** Galante Historien und Geschicht-Roman in denen Frühlings-Hütten. Frankfurt u. Leipzig 1704. 80.  
(In Hannover, kgl. Bibl., aus d. Bibl. Gerardina.) 6 Bog. Höchst selten.
- Arndt**, Lorenz, von Blankenburg, keine Liebesgeschichte. (Liederlicher Roman, voll pikanter Liebschaften, von *Fr. Theoph. Thilo.*) 4 Thle. Mit TVignetten. Leipzig, K. F. Schneider, 1784—85. 80.  
Ausser Inh.-Verz.: 358, 406, 446 u. 456 SS. (Neue Originalromane der Deutschen Bd. 12—15.)
- Arnim** (ps.), Die Freuden des Ehestandes oder Geschichte des Regierungsraths Ludolf und seiner Familie (als Pendant zum Unterröckchen). Leipzig, o. J. (180<sup>8</sup>). 16<sup>0</sup>.  
Nicht erot. (60 Pf. Kühl.)
- Arnsheim**, Fräulein v., oder das magnetisirte Mädchen. Beitrag zur Gesch. menschl. Thorheiten. Frkf. 1788. 80. (1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Danköhler.)
- Arselius** (ps.), Die spanische Eifersucht, oder blutiges Ende einer falschen Einbildung. Augsburg 1745. (1747?) 80. Zahm.
- Art**, Die Allerneueste erfundene, nach morgenländischer Weise mit guter Manier ein böses Weib los zu werden. Mit TKpf. O. O. 1751. 80.
- L'Art de baisier**, s. *Hochzeitscherze*.
- Arubini und Suniburae** Damen-Lob und Wahrheit-Prob, in einer schertzen den Spatzir-Rede und lustigem Gespräch, in unterschiedenen Lob- Liebs- und Spass-Liedern abgehandelt; nebenst etlichen kurtzen Schertz-Gedichten, Überschriften, Versetzungen und Räzeln, von *J. G. B. Hanau*, b. *Carl Scheffern*. 12<sup>0</sup>.  
(M. M. V. 1680. B 3 b.)
- Arubini und Suniburae** in einem Politisch-Satyrisch-Quodlibetischen Lust-Hauss allerhand höfliche Besprechungen und Lieder etc. *Ibid.* apud eund. 8<sup>0</sup>.  
(M. M. V. 1684. E 3 b sub libris futuris nudinis prodituris.)
- § **Arvonasack's** Bund mit dem Bösen und dessen verliebte Abenteuer. Gegenstück zu *Casanova's* Memoiren. Quedlinburg u. Leipzig, Basse, 1827. 80.  
212 SS. (3 Mk. Kühl, Berlin.)
- Asper**, Spiritus, s. *Aphorismen* über den Kuss.
- Assemblée** unglücklicher Verliebten im Reiche derer Todten. 3 Stücke. Franckfurt 1725. 4<sup>0</sup>. Höchst selten.
- § **Astraea**, Die Europäische, welche den gegenwärtigen Zustand d. vornehmsten Höfe in Europa entdeckt. C. notis variorum. Klostersgabe, 1706. 4<sup>0</sup>. 56 SS.
- Attila**, Eppo (ps.), Ekto von Ardelk und Eilika von Bollerhausen. Ritterroman aller Ritterromane von Eppo Attila, Geschichts- u. Geschwindschreiber auf Burg Weisenfels (sic). Köthen 1794. 80.  
Lasciver Roman voll satyr. Anspielungen. Selten.
- Audouard**, Mme. O., Mysterien d. Serails u. d. türkischen Harems. Aus d. Französ. v. *Th. Wildberg*. Bromberg 1864. 8<sup>0</sup>.  
Zahm. (3 Mk. Fischhaber, Unflad etc.)
- Aufsätze**, Scherzhafte (in Versen), welche einzeln herausgekommen, und zu einem Bändchen gesammelt sind. Halle, zu haben bey *Joh. Chr. Hendel*, 1790. 8<sup>0</sup>.  
(Ldpr. 10 Gr.) Enthält 6 Nrn., die beiden letzten freien Inhalts.  
1) Friedrich II. Uebergang in die Elisäischen Gefilde. — 2) Die maskirte Schlittenfahrt. Ein komisches Burschen-Gedicht, veranlasst durch eine Schlittenfahrt der Hallischen Studenten. — 3) Die Prorector-Wahl. Ein Gedicht in 2 Gesängen. — 4) Die Hallenser bei Landsberg: oder der Grufbesuch zur Mitternacht. Eine historische Novelle aus Halle. — 5) Die Brautnacht: oder die Fensterkanonade. 6) Die verkümmelte Hochzeit: oder das Mädchen ist keine Jungfer mehr.
- Aufsätze und Erzählungen** meiner Laune. In Reimen, die Jedermann verstehen kann. Mannheim 1813. 8<sup>0</sup>.  
XII—227 SS. Einiges derb, z. B.: Das keusche Ehepaar. — Frau Laura. — Der junge Arzt. — Frau und Kammermädchen. — Kuntz u. Lise etc. (1 Mk. 30 Pf. Kühl.)
- Aufzeichnungen einer Maus**. Aus 2 Häusern. 2 Thle. St. Louis (ca. 1875). 16<sup>0</sup>.  
Enthält sotadische Erzählungen ärgster Art. (6 Mk. Fischhaber u. A.)
- Augenblicke**, Die seligsten, meines Lebens. (Pikanter Roman.) Leipzig (1799). 8<sup>0</sup>.



- \* **Augsburger, Aug.**, Reisende Clio. Abgeth. in Drey Bücher. (Stellenw. freie Liebeslieder.) Dresden, Gmel Bergens S. Erben, 1642. Kl. 80. Rar.
- August I, König von Polen.** — § *Belani*, H. E. R. (Carl Ludw. *Haebertin*), Galanterien und Liebesgeschichten August des Starken, Königs von Polen und Churfürsten von Sachsen. Nach „La Saxe galante du Baron de Poellnitz“. Frei und in Novellenform bearb. 2 Bdchn. . . . 1833. 80. Selten.
- Inh. I: Die Spanierin. — Die Venetianerinnen. — Die Florentinerin. — Die Sineserin. II: Prinzess Eberhardine. — Frln. v. Kessel. — Aurora u. Königsmark. — Gräfin v. Esterle. — Fatime die Türkin, nachmalige Frau v. Spiegel. — Die Fürstin Lubomirski, nachmalige Reichsfürstin v. Teschen. — Frau v. Hoym, nachmalige Gräfin v. Kosel. — Gräfin v. Dehnhoff. — Frln. v. Dieskau. — Frln. v. Osterhausen.
- — *Memoiren August's des Starken*. Berlin 1852. 80. Mit illustr. Umschl. (2 Mk. 40 Pf. — 3 Mk. Fischhaber, Scheible, Unflad u. A.)
- — Dasselbe. Ib. 1862. 80.
- — Siehe auch *Herolander, Königsmark, Aurora v.*, und *Sachsen*, das galante.
- August.** Ein (stellenw. freies) Gemälde d. 18. Jahrhunderts. Mit 1 Kpf. (Portr. d. Helden) u. 1 Vign. (m. Druckersignet). Leipzig, 1801. Bei Peter Franz Michaelis. 80. 2 Bll. u. 256 SS.
- August und Klärchen.** Ein Gemälde menschlicher Schwachheiten und Thorheiten. 2 Thle. Mit 1 TKpf. Berlin (Gera, Beckmann) 1783. 80. (In Dresden.) 172 u. 190 SS. (192 ist Druckf.) Rar.
- Augusta.** Ein (liederl.) Roman aus der wirklichen Welt (von *Frdr. Carl Frhrn. v. Danckelmann*). 3 Thle. Mit TKpfrn. (Rudolst.) 1806. 80.
- Eine neue Ausgabe ist vielleicht: *Auguste, oder die Geständnisse einer Braut*. 3 Thle. Leipzig 1808. 80.
- Augustini** (ps. ?), Entsagen, Dulden u. Wonne, od. Gustav u. Antonie. Phantasiegemälde. Chemnitz, b. Geo. Fr. Tasché, 1801. 80.
- 402 SS. M. Versen u. Musik. Zahmen Inh.
- Aus den Memoiren einer Sängerin**, s. *Memoiren*.
- Ausarbeitungen**, Jugendliche. (Anakreontische Poesien.) Sorau, Gli. Hebold, 1754. 80.
- Zahm. — Vom selben Verfasser ist vielleicht „Wein u. Liebe“, s. dort.
- Ausrufer**, Der geheime, der bekannt macht, was eigentlich nicht bekannt werden soll. Ein freimüthiges und unterhaltendes Erholungsblatt. Bremen (Goslar, Lohmann) 1810. 80. Rar.
- Ausschweifung**, Tausend und Eine, oder Bekenntnisse einer vornehmen Standesperson. Zur Unterhaltung und Belehrung für die höhern Stände. (Aus d. Französ. des *Pierre Jean Bapt. Nougaret*.) 2 Thle. Paris (Halle, Dost) 1792—93. 80.
- Im Geschmack der „liaisons dangereuses“ (s. Lacroix), z. Theil in Briefen. I: XVI, 308 SS. 2: VIII, 296 SS. Vorr. d. Uebers. ist M. (Mylius?) unterz. — Orig. (in München): *Les ecarts de la jeunesse ou les mille et une extravagances du Comte de D\*\*\**. 2 tom. avec figg. Paris 1792. 80.
- Ausschweifungen**. (Poesien von *Fr. Wilh. Baron v. d. Goltz*.) 2 Hefte. Mit TVignn. Freystadt, Hartmann (Halle, Hendel), 1795. 80.
- Aussicht**, Reizvolle, ins Ehebett nicht nach dem Laufe der Welt, eine Geschichte. Th. (1) 2. Freystadt auf Kosten des Verfassers (Glogau, Günther) 1790—91. 80.
- I: TKpf., 4 Bll. Vorst., 328 SS. II: Tit. u. 302 SS. — Ziemlich zahmen Inhalts. Scheint Uebersetzung aus d. Französ.
- Austern**, Frische, und pikanter Sardellen-Salat für Lüsterne und Feinschmecker. Rom u. Paris, gedruckt auf Kosten guter Freunde. O. J. (c. 1865). Kl. 80.
- 128 SS. Enth. sotadische Gedichte, Anekdoten etc. (1 $\frac{1}{3}$  Rthlr. Fischh. u. A.)
- Auswahl**, Neue, der besten und witzigsten Anekdoten und Geschichtchen. Recepte zum Lachen. 2 Thle. Berlin 1802. 80.
- Auswahl** der besten zerstreuten prosaischen Aufsätze (sic) der Deutschen. (Einiges frei.) 16 Bde. Leipzig 1779 sq. Kl. 80.
- Selten cplt. (Bd. 1, 7—8, 11—16 in Frankf. a. M.)
- Auswurf**, Gabriel. Gemälde aus der heutigen Welt. Leipzig 1786. 80.
- Avantüren** aus den Feldzügen der Deutschen am Rheine. Bdchn. 1. („dem Gott der Liebe gewidmet“). O. O. (Hof) 1797. 2. Deutschland (ib.) 1798. 3. Hof, bey G. A. Grau, 1802. 80.
- 333, 255, 307 SS. Mit TKpfrn. (nach Schubert von Schule gest.) — Inh. I: Die Wette. — Der gefällige Mann. — Die Feuers-Noth. — Der Quell des Lebens. — Die Grossmüthige. — St. Johannes in Deserto. II: Liebe und Tugend. — Die Flucht. III: Der Pudel als Eheprokurator. — Das einsamstehende Bäumchen in Cassel. — Nur Th. 1., dessen von 1795 dat. Vorrede „r“ unterz. ist, gehört dem Inhalt nach hierher.

- Avanturen**, Die fatalen und merkwürdigen, zweier Frauenzimmer. Frankfurt u. Leipzig 1753. 80. Rar.
- \* — — Wunderbare, bestehend in einem lächerl. Gespräch zweyer lustigen Welt-Brüder, namentl. Bruder Philipp und Bruder Stephan, welche viele Reiche der Welt und ganz unbekante Länder durchwandert, woselbst einander ihre Schicksale, Landesgebräuche, Sitten und Gewohnheiten auf eine lächerliche Weise erzehlet haben. Mit TKpf. Franckf. und Leipzig 1750. 80.  
Einiges derb, doch nicht erot.
- \* **Avanturier**, Der Asiatische, Oder merkwürdige Reisen eines Türkischen Aga Sohn Ibrahim Abdulahly, nach seiner Bekehrung aber Christian Sigismund genannt. Aus d. Italiän. ins Deutsche übers. Frankfurt u. Leipzig (Copenhagen, Pelt) 1754. 80.  
TKpf. u. 478 SS. — Zum Theil anstössig. (4 Mk. Baer.)
- § — — Der kurtzweilige. Aus d. Holänd. (des *Nic. Heinsius*. Augsb. 1714. 80. Ziemi. zahm. Das Orig. erschien in 2 Thln. Amst. 1703—4, 1727, 1729. 8<sup>l</sup>. (Sämmtlich in München.) Französ.: *L'avanturier Hollandois, ou la vie et les aventures divertiss. et extraord. d'un Hollandois.* 2 vols. avec fig. Amst. 1747. 160. (3 Mk. Stuber, Würzb.)
- — Der Siebenbürgische, oder seltsame und merkwürdige Lebens-Geschichte Adelbert Mellusii, eines gebohrnen Edelmanns. Von *Salmano*. M. 1 Kpf. Franckfurt 1749. 80. (4 Mk. Baer.)
- — Dasselbe. Ibid. 1750. 80.
- Avanturiers**, Des seltsamen, sonderbare Begebenheiten, oder Cornelius Paulsons wahrhaftige Lebens-Geschichte. Lübben 1724. 80. Höchst selten.
- \* **Avanturier**, Der leipziger (sic), oder eines gebornen Leipzigers eigenhändiger Entwurf seiner Schicksa'e. 2 Thle. Frankfurt u. Leipzig 1756. 80.  
TKpf., 282 u. 168 SS. Sehr liederlich.
- — Dasselbe. Ibid. 1757. 8.
- Aventuriers**, Die Gaskonischen, oder lustige und seltsame Begebenheiten vieler Gaskonier und Gaskonierinnen in Holland. Aus d. Französ. übers. 2 Thle. Glogau, Günther, 1769. 80.  
Einiges frei. 286 u. 220 SS. — Orig.: *Les Gascons en Hollande, ou aventures singulières de plusieurs Gascons.* 2 vols. S. l. 1767. 8<sup>l</sup>. (2 Mk. 50 Pf. Koebner, 3 Mk. Kühn.)

## B.

- Babet** oder die Raubschützen. Ein ungewöhnlicher (erot.) Roman vom Verf. der Agathe. Basel u. Aarau, Sam. Flick, 1806. 120.  
(In Dresden.) (4 Mk. Lesser.) TKpf., 203 SS.
- Babu**, Schach, der Blinde, oder der Zauberbaum, eine astracanicische Geschichte, erzählt von *G. L. B.* Mit TKpf. Frankf. a. M. 1796. 80. Zahm.
- Bachantinnen**, Die, und die jungen Patricier Roms unter den Cäsaren. Berlin 1864. 120. Nicht erot.
- Backel**, Origines. Eine komische Geschichte. 2 Thle. Mit TKpf. Weissenfels 1789. 80. Zahm. (3/4 Rthlr. Schmidt, Halle.)
- Bade-Cur**, Die wohlhangesch'agene, vornehmer Standes-Personen. (Ziemi. zahmer Roman.) Regensburg 1726. 80. 14 Bog. Selten.
- Baden-Baden**. — Ordnung, wonach sich während d. Baad-Zeit zu Baden sowohl die Wirthe als übrige dasige Burgerschaft gegen die dahin kommende Baad-Gäste und diese gegen jene sich zu achten haben. Rastatt 1768. Dabei: Bequartier- und Bewirthungs-Tax-Reglement. Fol.  
Ebenso interessant als selten. Der § 31 lautet, dass Liederliche, und nicht wegen der Baad-Cur, sondern anderer ohnerlaubter Ursachen halber die Bäder besuchende Weibs-Personen und derley Gesindel sogleich fortzuschaffen seien. (6 Mk. Bie efeld.)
- Baerts, Jean**, Des berühmten Ritters, curieuse Liebes- und Glücksfälle. Cöln, o. J. (c. 1700). 120. Rar.

- Bagatellen** romantischen Inhalts. Wien, Schaumburg u. Co., 1797. 80.  
TKpf., Tit. m. Vign., 328 SS. Enth. 14 pikante Novellen.
- Bajaderen-Tänze.** Mit Titelbild. Leipzig, Verlags-Anstalt, (ca. 187\*). 160.  
Nicht erot. (Ldpr. 1½ Mk.) (1¼ Mk. Bielefeld.)
- Balladen und Romansen,** Herzergreifende, deutscher Meistersänger. Als ein Spiegel der Warnung und Belehrung erwachsenen Jungfrauen und Jünglingen zur Declamation und Unterhaltung empfohlen. 2 Thle. Hamburg 1824. 8. Rar.
- § **Ballieder.** Mit TKpf. O. O. u. J. (c. 1800). 80. Höchst selten.
- Bambino's . . .** Geschichte . . . 1791, s. *Orpheus* (von *Klinger*).
- Bambino l'Amoroso,** oder die seltsamen Veränderungen des menschlichen Hertzens, in den Begebenheiten des Marquis von \*\*\*. Aus d. Französis. übers. Franckf., Knoch u. Esslinger, 1746. 80. 12 Bog. Rar.
- Band, Ein kleiner, von Allerhand.** Von *E.* (Holzschn.- Vign.) Frkft. u. Lpz. (Halberst., Gross) 1755. 80.  
Tit. 2 Bl. Vorr., 156 SS. u. 1 Bl. Inh.-Verz. — I: Lieder, Lehr- u. Sinngedichte. (Einiges frei.) II: Vermischte Gedichte. (3 erot. Stücke S. 46—67: Das Brautbette (23 Str.); d. Nachtwache d. Venus, a. d. Lat. d. J. Bonefont (sehr üppig, S. 54—59); abgenöthigte Klage der Schönen, entgegen u. wider die Hässlichen, samt d. richterl. Aussprüche d. Venus. — III. Pros. Stücke u. Abhdln. (Theils sehr jocos.) — Anh.: D. beschwerliche Heyrath d. Grafen Werners v. Walbeck mit der Ludgardis, Prinzessin a. d. alten Markgräfl. Hause Meissen, u. d. dadurch entdeckte im J. 999. zu Derenburg ohnweit Halberstadt gehalt. Reichstag. Aus der hinterlass. Hs. e. verstorb. gelehr. Freundes hrsg. S. 137 ff. — Sehr seltenes u. interess. Buch. (In Marburg, Univbibl.)
- Bandello's** Novellen (übers. von Joh. Val. Adrian). 2. vermehrte Aufl. 3 Bde. Frankfurt a. M., Sauerländer, 1826. 80.  
(12 Mk. Kühl; 10 Mk. Völkler.) 288, 323 u. 320 SS. Enth. 24 Novellen: I: Julia. — Das Müllermädchen. — Hass u. Liebe. — Bandelchil u. Aloinda. — Das unglückliche Brautpaar. — Edelmuth. — Errungene Liebe. — Der Page. — Arabella u. Federico. — II: Don Diego. — Gattenliebe. — Lucrezia. — Carlo. — Ein Liebesabenteuer. — Die Nacht im Grabe. — Di: Liebesprobe. — Frauentugend. — Die Getäuschten. — III: Bindoccia. — Balduin. — Weiberlaune u. Männerlist. — Die Wiedererstandene. — Liebe um Liebe. — Die Geschichte der schönen Theodolinda. Nach Cervantes.  
Zuerst gedr. ib. 1818—19. 80. Mit TKpf. (8 Mk. Koebner, Leihbiblex.) — Orig. (in München): Nouvelle del Bandello. 3 voll. Lucca 1554. 4<sup>o</sup>. (u. oft.)
- — Novellen. Seitenstück zu Boccaccio's Decameron. O. O. u. J. (c. 1860.) 80.
- \* **Banise,** Die Engelländische, Oder: Begebenheiten der Prinzessin von Sussex, in einer Liebes- und Heldengeschichte der curiösen Welt mitgetheilet von *C. E. F.* Franckfurt u. Leipzig 1754. 80.  
TKpf., 3 Bl. Vorst. u. 408 SS. Sehr anstössiger Roman.
- Barda, J. H. (J. H. Borekel),** Guivanno Montobello der edle Räuberchef und Colomardo der Schreckliche, oder: Gräuethaten eines seltsamen Bösewichts. Seitenst. zum Hundsattler (s. dort). 2 Thle. Weimar, A. Tantz u. Komp., 1835—36. 80.  
285, 191 u. 186 SS. Th. 2 ist erot. Inhalts.
- Barjac,** Der Vicomte von, ein Beitrag zur Geschichte dieses Jahrhunderts. Aus d. Französis. (des Marquis de *Luchet*). 2 Thle. Hamburg 1784. 80.  
Zahm. Orig.: Le vicomte de Barjac, ou Mémoires p. s. à l'histoire de ce siècle. 2 tom. Dublin, de l'imprimerie de Wilson (France), 1784. 18<sup>o</sup>.
- Bariteriposunts, s. Robunse, Madame.**
- Barnsted, Eberh. Joh.,** Satans-Räncke, d. i. Schau-Platz, worauff die Haupt-Laster, durch welche der Satan heute die Hölle absonderlich angefüllet, gezeigt werden. Berlia 1676. 12<sup>o</sup>. 9 Bog. Sehr selten.
- Barry, Mad. Marie Jeanne du.** — Anekdoten von der Gräfin von Barri (sic). Aus d. Französis. (des *M. F. Pidansat de Mairobert*). Frankfurt u. Leipzig (Dresden) 1776. 80.  
480 SS. incl. Tit. u. 2 Bl. Vorbericht. — Original: Anecdotes sur Mme. la Comtesse du Barry. Londres 1775. 8<sup>o</sup>. (1 Rthlr. Schmidt, Halle.) u. ö.
- — Dasselbe. Ibid. 1782. 80.  
Die meisten dieser Anekdoten sind ebenso erfunden, wie die nachher genannten Originalbriefe.
- — Geschichte, Geheime, der Gräfin von Barry, in Originalbriefen. London (Berlin, Pauli) 1779. 80.  
(2½ Rthlr. Baer.) 294 SS. Uebersetzung der „lettres originales de Mme. la comtesse du Barri des Pidansat de Mairobert, die mit den obigen „Anecdotes“ zusammen erschienen. Londres 1775. 8<sup>o</sup>.
- — Aus dem Leben der Gräfin Du Barry, letzten Maitresse Ludwigs XV. von Frankreich, in ihren Original-Briefen, nebst denen der Prinzen, Minister etc. an sie. Aus

- d. Französ. übers. von F. A. Menadier. Mit vielen erläuternden u. belustigenden Anmerk. Braunschweig, Meyer, 1830. 80.  
 (2 Mk. Kühl etc.) Ist Uebersetzung des Brunswick 1830. 8. erschienenen Auszuges der „Mémoires historiques de Jeanne Gomart de Vaubernier, comtesse du Barry, dernière maîtresse de Louis XV. . . . par de Faverolle. 4 vols. Paris 1803. 12°. av. portr. — Bruxelles 1829. 5 vols. 12°.
- Barry**, Madame Marie Jeanne du. — § Lebensgeschichte, Kurze, der Gräfinn Du Barry. Paris 1774. 80.  
 — — Nachrichten, Glaubwürdige, von der Gräfin von Barre (sic), in Briefen. Aus d. Engl. Cölln, P. Marteau (Leipzig, Hertel), 1772. 80.  
 — — Dasselbe. Ibid. 1778. 80.  
 Orig.: Mémoires authentiques de la Comtesse de Barré (sic) . . . Londres 1772. 12°.  
 — — Originalbriefe der Frau Gräfin Du Barry, nebst denjenigen der Prinzen, hohen Personen, Ministern etc., die mit ihr in Briefwechsel standen. Aus d. Französ. (des *Pidansat de Mairobot*). Mit vielen lustigen Anmerk. Amsterdam 1780. 80.  
 (1½ Mk. Bielefeld.)  
 — — Dasselbe. Ibid. 1787. 80.  
 Orig.: Lettres originales de Mme. la comtesse . . . 1779.
- § \* — Schilderung, Kurtze historische, des Lebens der Frau Gräfinn du Barry, mit ihrem Bildnisse gezieret. Aus d. Französ. übers. Paris (Frankf., Varrentrapp) 1774. 80.  
 — — Dasselbe. Ibid. 1775. 80.  
 Orig.: Précis historique de la vie de Mme. la comtesse du Barry. 1774. 80. av. portr.  
 — — S. auch *Zeitung*, Die, von Cythere, Anhang.
- Bartels**, Friedr., De Cäsari, oder der Erbfuch des Verbrechens. Abenteuerliche Räubergeschichte v. Verf. des Calabresen. 3 Bde. Nordhausen, Fürst, 1838. 80.  
 191, 196 u. 206 SS. — Bartels ist einer der frechsten Vielschreiber auf dem Gebiete des pikanten Schauerromans. Seine Produkte finden sich oft in älteren Leihbibliotheken und sind heute noch beliebte Küchen- u. Kasernen-Literatur.  
 — — Calabrese, Der, oder der schreckliche Frankenwürger. Romantisch-historische Räubergeschichte aus dem italienisch-französischen Kriege. 3 Thle. Ibid. 1833. 80. 1 TKpf., 230, 189 u. 175 SS.  
 — — Concino Concini, der Räuberhauptmann. Romantische Erzählung. 2 Thle. Ibid. 1831. 80.  
 254 u. 208 SS.  
 — — Diavolo, oder der deutsche Teufel in Neapel. Eine schauerhafte Räubergeschichte. 2 Thle. Ibid. 1834. 80.  
 256 u. 258 SS.  
 — — Eduardo Antonio, der Vatermörder, oder der Räuberhauptmann in den Apenninen. Eine Räuber- und Klostersgeschichte. 3 Bde. Ibid. 1832. 80.  
 — — Giovine Italia, oder der Jesuiten-Zögling. Eine romant. Erzählung aus der neuesten Zeitgeschichte. 2 Thle. Ibid. 1835. 80.  
 — — Gulielmo, der Bandit von Rom. Eine romant. Erzählung mit Berücksichtigung histor. Hintergrundes. 2 Bde. Ibid. 1836. 80.  
 — — Kindesmörderin, Die, oder Mönch und Nonne. Eine Klostersgeschichte. 2 Bde. Ibid. 1831. 80. 331 fortl. SS. Zahn.  
 — — Lorenzo Albano, genannt: Der Papst der Hölle. Romantisches Räubergemälde aus dem 16. Jahrh., nach histor. Quellen bearbeitet. 2 Thle. Weimar, A. Tantz u. Co., 1835. 80.  
 1 freier TKpf., 182 u. 190 SS. Frechstes Opus des Verfassers.  
 — — Marterkammer, Die, des Klosters Walkenried im Harze. Histor.-romant. Sittengemälde des Mittelalters. 3 Thle. Nordhausen, Fürst, 1834. 80. Zahn.  
 — — Mönch, Der, Spaniens Schrecken, oder die Blutbrüder vom rothen Bunde. Ein histor.-romant. Gemälde aus dem Leben eines spanischen Räubers. Ibid. 1835. 80.  
 — — Teufelsmühle, Die, auf dem Ramberge. Romant. Gemälde. 2 Bde. Ibid. 1837. 80.
- § — — Teufelsschlacht, Die, im Dom zu Goslar. Histor.-romant. Gemälde aus den Zeiten Kaiser Heinrich's IV. 3 Thle. Weimar, A. Tantz u. Co., 1835. 80.  
 1 TKpf., 176, 184 u. 180 SS. Sehr üppiger Schauerroman. — Auch m. d. Titel: Harzbilder, in histor.-romant. Erzählungen. Bd. 4—6.  
 — — Todespalast, Der, oder Venedigs Banditenfürst. Ein Roman. 3 Thle. Braunschweig, Meyer, 1831. 80.  
 223, 175 u. 224 SS.

- Bartels, Friedr., Todtenritter, Der, oder das Bündniss des Brudermörders. Eine Bundesgeschichte.** 2 Bde. Nordhausen, Fürst, 1832. 80.
- — Unbekannte, Der geheimnissvolle, oder die Brüder von Neapel. Eine Seeräubergeschichte. 2 Thle. Ibid. 1837. 80.
- — Victualien-Brüder, Die. Eine romantische Seeräubergeschichte. 2 Thle. Ibid. 1837. 80.
- — Andere Romane von B. sind weniger freien Inhalts.
- Barth, F., Die Verlobung im Wasser. (Freie Erzählung.)** Leipzig 1843. 80.
- J. C., Die Schönheiten des Frauenzimmers. Stück 1. (einz.) Die betrogene Schöne. Haag, b. Dornseiffen. (Leipzig, Holle jun.) 1770. 80.  
Sehr rar.
- Bassi (= Passi), Jos., All-erdenckliche wahrhafte Weiber-Mängel. Einstens von Josepho Bassi . . . in Welscher Sprach herausgegeben, nun aber . . . wegen erhaltenen raren Historien, curiosen Discursen . . . in das Teutsche versetzt.** Cölln, bey Peter Marteau (Augsburg), 1705. Kl. 80.  
(8 Mk. Damköhler, Berlin.)
- — Dasselbe. Ibid. 1722. Kl. 80.  
482 SS. incl. Anhang S. 407 sq.: Curiose Erörterung der Frage, ob die Weiber Menschen seynd. — S. 417—482: Lustig Gespräch von der Frag, ob die Weiber Menschen seynd (mit originellem Schlussgedicht). (4 $\frac{1}{2}$  Mk., defektes Expl., Kühl, Berlin.)
- Bastard, Der, oder Schicksale, Abenteuer, Wanderungen und Liebschaften eines Fürstensonnes (von Joh. Jac. Brückner).** 2 Thle. Fürth 1799. 80.
- Bauernmädgen, Das lustige, oder besonderer Mischmasch von Gesprächen zwischen einem Bauernmädgen und einer aufgeräumten Gesellschaft. — Der in das lustige Bauernmädgen verliehte Moralist.** O. O. u. J. (c. 1760). 80.  
In burlesken Versen. 3 Bog. Sehr rar.
- Bauer-Magd, Die einfältige, und der vierschrotige Pfingst-Lümmel. (Satyre?)** O. O. u. J. (c. 1660). 12<sup>o</sup>. Aeusserst rar.
- Bebelius, Henr., Die Geschwenck Henrici Bebelii, in 3 Bücher abgetheilet. Sampt einer Praktika (Heinrichmanns). Durch einen guten Gesellen auss Latein in Teutsch gebracht (von Michael Lindner?).** O. O. 1558. 80.  
Höchst selten. — Wegen der lat. Ausgaben s. Brunet, Goedeke, Graesse etc.
- — Dasselbe. Franckf. a. M. 1589. 80.  
(Das Münchener Expl. fehlt seit 1827.)
- § — Dasselbe. Ibid. 1606. 80.  
In Berlin dürften sich alle 3 Ausgaben befinden.
- \* **Beccau, Joach., Zulässige Verkürzung müssiger Stunden, Bestehend in allerhand Weltlichen Poésien, Als Nahmentlich (sic) In Verliebten, Satyrischen- und Sinn-Gedichten. Grab- und Ueberschriften, Moralischen und Vermischten Gedichten . . .** Hamburg, Bey Chr. Liebezeit u. T. C. Felginer. Anno 1719. 80.  
184 SS. incl. 12 SS. Vorst. Selten.
- Becç, Joh. Jodoc., De conjugalibus debiti praestatione, von Leistung der ehelichen Pflicht.** Norimb. 1721. 4<sup>o</sup>. (3 Mk. Bielefeld.)
- § — — Tractatus de eo quod justum est circa conjugalibus debiti praestationem. Von Leistung d. ehelichen Pflicht. Mit Kpfrn. Frkft. u. Lpz. 1733. 4<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Ibid. 1756. 4<sup>o</sup>.
- § — — Tractatus de eo quod justum est circa stuprum, von Schwäch- u. Schwängerung d. Jungfern u. ehrlichen Witwen (sic). Nürnberg. 1743. 4<sup>o</sup>. (Ca. 1000 SS.)
- § **Bedencken, Gründliches, von der Ehe-Scheidung, deren Art und Unterschied . . .** Franckf. 1720. 4<sup>o</sup>.
- § — — Allerhand ausserlesene rare u. curiose theolog. u. jurist., von denen Heyrathen mit der verstorb. Frauen Schwester, Schwester-Tochter etc. Zusammengetragen von D. J. P. O. A. P. Frkft. u. Lpz. 1733. 4<sup>o</sup>.
- \* **Begebenheit, Wunderbare, welche sich mit einem Göttingischen Studenten auf dem alten Schlosse Plesse vor einigen Jahren zugetragen hat; . . .** O. O. 1748. (Vorr. dat. 1744.) Th. 2. O. O. 1746. Th. 3. Worinnen Fürnemlich seine Gefangenschaft zu Algier . . . Franckfurt u. Leipzig (Eisenach, Griessbach) 1748. 80.  
Einer der hederlichsten Avanturiers. Der Vorbericht zu 2 und 3 ist v. unterm. Verfasser ist vielleicht Otto Bernh. Verdion, sächs. geh. Kammerrath, 1711—1800. Cfr. Meusel, Lex. d. verstorb. Schr. XIV., p. 241. — 212, 568 u. 413 SS., nebst 7 Bil. Vorst. und bei jedem Bde. 1 TKpf. — Th. 1. zuerst gedr. O. O. (Jena, Cuno) 1744. 80. Mit TKpf. (In Stuttgart.) Th. 2. 2. Aufl. O. O. 1749. 80. (In Stuttgart.)

- Begebenheit**, Wunderbare. Dasselbe. 3 Thle. Vermehrte Aufl. Eisenach, b. M. G. Griessbach. 80.  
(O. M. V. 1749. E 2a.)
- — Dasselbe. 3 Thle. Ibid. 1770. 80. (In Darmstadt.)
- Begebenheiten**, Artige und Kurtzweilige, meisten Theils in Franckreich vorgegangen. Erstlich Frantzösisch beschrieben. (Französ. u. Deutsch.) Nürnberg, b. Joh. Dan. Taubern. 1676. 12<sup>o</sup>.  
Enth. 4 Novellen: *Les Soirées des auberges*; *l'Apothicaire de qualité* (s. Apotheker); *le Mariage de Belfégor*; *l'Occasion perdue recouverte*. (Die beiden ersten Novellen standen schon in den „*Diversitez galantes*“. Paris 1664; rep. La Haye 1665. 12<sup>o</sup>.)
- — Dasselbe. Ibid. 1677. 12<sup>o</sup>. (In Breslau, K. B.)
- — Dasselbe m. d. Titel: *Galanteries diverses . . .* Artige und Kurtzweilige Begebenheiten . . . Ibid. 1685. 12<sup>o</sup>. (In Stuttgart.)
- — Dasselbe. Ibid. 12<sup>o</sup>. (M. M. V. 1696. D 3b.)
- Begebenheiten**, Allerhand lustige und kurtzweilige, so sich hin und wieder zugetragen. Frantzös. u. Teutsch. Strassburg, b. Fr. Wilh. Schmuck. 12<sup>o</sup>. (O. M. V. 1676. E 1b.)
- Begebenheiten** des Markgrafen von Bellamonte, oder der Deutsche Don Quixote, komisch u. satyrisch beschrieben. Breslau 1753. 80.  
20<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bog. Mit freien Gedichten.
- Begebenheiten**, Die ganz ausserordentliche (sic), aber doch wahrhaftige, Alexanders Freyherrn von Bernstein. — Vignette. — Mit Kupfern gezieret. Frankfurt u. Leipzig 1727. 80.  
TKpf., Tit., 6 Bl. Vorr. u. 766 SS. Enth. viele liederliche Avanturen.
- Begebenheiten**, Wunderbare, eines Britten, oder der betrügliche Schein vieler Weltbürgerinnen und süsser Herren. Regensburg, Montag 1769. 80.
- Begebenheiten** einer Buhlschwester, s. *Hogarth*.
- Begebenheiten**, Seltsame, und Schicksale der schönen Charlotte von \*\*\*. 2 Thle. O. O. (Halberst., Gross) 1767. 80. Rar.
- Begebenheiten**, Merkwürd., eines jung. Comödianten. 2 Thle. Berl., Schöne, 1788. 80. Höchst selten.
- § **Begebenheiten** dreyer Coquetten, die der cyprischen Göttin gedient; oder die Spazier-Gänge zu Thuilleries (sic). Aus d. Französ. des Verf. der Neuen Mariane (Abbé Lambert) übers. O. O. (Sorau, Hebold) 1761. 80.  
TKpf., 110 SS. — Orig.: *Avantures de trois coquettes, ou les promenades de Thuilleries. par l'auteur de la nouvelle Marianne. Haarlem 1740. 80. Av. frontisp.* (3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Rthlr. Schmidt. Halle.) — In München ist: *Avantures et lettres galantes, avec la promenade de Tuilleries.* 2 tom. Amsterd. 1718. pct. in-8<sup>o</sup>.
- Begebenheiten** einer vornehmen Dame, welche durch ihr Exempel zeigt, dass man auch ausserhalb des Klosters tugendhaft leben kann. 4 Thle. Aus dem Französ. (des Chevalier *de Mousy*). Augsburg 1749—50. 80.  
Original ist wohl: *Mémoires d'une fille de qualité qui ne s'est point retirée du monde.* 4 tom. Amsterd. 1747—1747. 80.
- Begebenheiten**, Die seltsam., des Firindo, Einwohners derer glückseligen Insuln, so ihm auf seinen Reisen durch Europa begegnet seyn. Satyrische Historie. Dem beygefügt die untrêue Ehefrau, aus d. Frantzös. übers., mit satyr. Anmerck. versehen von Rosantes. Rostock, G. L. Fritsch. 80.  
(M. M. V. 1718. D 4b.) Vgl. auch Firando, Der Europäische. Grosse Seltenheiten.
- Begebenheiten** einer schönen Französin und eines jungen Edelmanns, eine wahre Geschichte von G\*\*\*. Paris (Leipzig, Kritzinger) 1762. 80. Zahm.
- Begebenheiten**, Wahre, französischer Frauenzimmer von Stande. Aus d. Französ. übers. 7 Thle. Frankfurt u. Leipzig (Dresden, Walther) 1766—74. 80.  
Sehr selten cplt.
- Begebenheiten** des Herrn von Fringuello u. seiner Freunde. Mit Kpfrn. Leipzig, bei Joh. Glo. Heinr. Richter. 1797. 80.  
Etwas freier Roman. VIII (incl. TK. u. Tit. m. Vign.) u. 328 SS.
- \* **Begebenheiten**, Die wunderbare u. abenteuerliche, Dreyer reisenden Kurtzweil. Handwercks-Pursche, in sich haltend Viele besondere Merckwürdigkeiten, so sich mit ihnen zugetragen, insonderheit wie sie viele Jahre ohne besondere Bemühung oder Gebrauchs ihrer Profession gantz Europa durchgestrichen, in was vor besonders elenden Zuständen sie ihres ruchlosen Lebens halber zum öfftern haben gerathen müssen . . . vorgestellt von J. M. F. Leipzig u. Copenhagen, Bey Joh. Nic. Lossius 1731. 80.  
Sehr merkwürdiger erot. Roman. TKpf., Tit., 1 Bl. Vorr. unterz. Selimene (s. denselb.), und 252 SS. Höchst selten.

- § **Begebenheiten**, Geheime und lustige, einiger Herren und Frauenzimmer, die sich vor kurzem zu Drossden, Frankfurt, Augspurg, Nürnberg und andern Orten zuge- tragen haben. Frankfurt u. Leipzig 1754. 80. 6 Bog. Rar.
- \* **Begebenheiten**, Sonderbare und merkwürdige, des nordischen Hyacinthus. Frank- furt u. Leipzig (Breslau, Pietsch) 1757. 80.
- Pikante Avonturen eines Prinzen von Norwegen u. Dänemark und seiner Geliebten „Care- linde“ in den genannten Ländern. Tit. m. Vign., 7 Bll. Vorr. u. 368 SS. — Nicht zu verwechseln mit: Der englische Hyacinthus. Frankfurt u. Leipzig 1755. 80. (In Breslau, K. B.)
- § **Begebenheiten**, Nächtliche, des Signor Jocondo, eines veronesischen Cavaliers, in Briefen abgefasst. Leipzig 1773. 80. Rar.
- Begebenheiten** eines Jünglings, der schwarz geworden ist aus Liebe, und einiger andern, die es nicht geworden sind. Mit TKpf. Bagdad (Cöthen, Aue?) 1800. 80. Nicht erot. (3 Mk. Scheible.)
- § **Begebenheiten**, Sonderb., zweier weit u. breit herumgewanderten Jungfern, nebst Erzähl- ungen ihrer Reisen, und wie sie endlich durch ihre Heirath in einen höchst er- wünschten Zustand gesetzt worden. Franckfurt u. Leipzig (Stuttg., Metzler) 1742. 80.
- (In Dresden u. Stuttg.) 20 $\frac{1}{2}$  Bog. Enthält wenig Anstössiges. Auch Drucke mit d. Jahrz. 1743?
- Begebenheiten** geplagter Männer, zum Nutzen und Frommen angehender Eheleute. Leipzig 1801. 80. (2 Mk., Leihbiblex., Bielefeld.)
- Begebenheiten**, Seltsame, eines jung. französ. Offiziers. Aus seinen Memoiren mitge- theilt von seinem Kriegscameraden. 3 Thle. Berlin u. Leipzig (Erfurt, Hennings) 1810. 80. Einiges etwas frei.
- Begebenheiten** eines schönen Officiers, der wie Alcibiades, lebte und wie Cato starb (von *Julius r. Voss*). Berlin, Schüppel. 1817. 80.
- Tit., 1 Bl. Vorr. u. 316 SS. Von besond. Interesse die dialogisirte Scene: „Sall im Reich der Todten.“ (3 Mk. Köhl.)
- § **Begebenheiten**, Lustige, einiger französ. Offiziere unter Belleisle u. Maillebois . . . nebst Kriegs-Geschichte bis auf den Tod Kaiser Karls VII. Franckf. u. Lpz. 1745. 80.
- Begebenheiten**, Wunderbare, einer schönen Pariserin, ehemaligen Geliebten des kleinen Corsen. O. O. 1816. 80.
- Acusserst selten. S. auch Napoleoniden.
- Begebenheiten** etlicher Soldaten. 3 Thle. Frankfurt u. Leipzig 1762—66. 80.
- (In Dresden.) 1 Alph. 10 $\frac{1}{2}$  Bog. Manches zieml. frei. (1 Rthlr. Schmidt, Halle.)
- § — — Dasselbe. 3 Thle. Quedlinburg 1765. 80.
- Begebenheiten**, Wunderbare, jedoch wahrhaftige, der Valerie u. des edlen Venetianers Barberigo. Aus d. Französ. (des *Jean Galli de Bibiena*) übers. von K\*\*. Bresslau, Mich. Hubert, 1744. 80.
- Orig.: Histoire des amours de Valérie et du noble Venitien Barbarigo (trad. de l'ital.). Lau- sanne 1741. pet. in-80.
- — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 80. (M. M. V. 1747. D ib.)
- § **Begebniss**, Wahrhaftige, der Heldenmässigen Carbinen-Reuterin. (Zieml. zahmer Roman aus d. Französ.) 3 Thle. Nürnberg 1679. 80. Sehr selten.
- \* **Behmenus**. Cabinet, Poetisches. In sich haltend allerhand Geist- und Weltliche Gedichte . . . . . Nebst einer abgenöthigten (sic) Defension wider den albernen Se- lamintes . . . . . Franckfurt u. Leipzig (Hamburg, Liebezeit), im Jahr 1715. 80.
- TKpf., 32 SS. Vorr., 14 SS. u. 2 Bll. Reg. In der Vorrede vertheidigt Behm den nächst folgenden seltenen Roman gegen die Angriffe in der Vorr. von Selamintes' (s. denselb.) „Der närrische und doch beliebte Cupido“.
- — Cupido, Der liebliche und doch kriegerische, oder ein galanter Roman von unter- schiedlichen Liebes-Avanturen in Nieder-Sachsen . . . . Ibid. 1711. 80.
- 18 Bog.
- — Dasselbe. Neue Aufl. Ibid. 80.
- (M. M. V. 1712. E 4a.) 1712 hat auch Weller, index ps.
- Bei** verschlossenen Thüren. (Kleiner Roman, ca. 187\*). 120.
- Zahm. (1 $\frac{1}{4}$  Rthlr. Fischh. u. A.)
- Beichten**, wie sie gebeichtet wurden und vielleicht noch oft gebeichtet werden. Ein Beytrag zur Charakteristik des 18. Jahrh. (von *Chr. Aug. Vulpius*). 2 Sammlgn. Rom, Parma, Bonn u. Prag (Lübeck's Buchh. in Bayreuth) 1790—91. 80.
- Von grosser Seltenheit.
- Beiträge** zum deutschen Museum. Thl. 1. Dessau 1783. 80.
- Selten. Inh.: Mathildis von Ararat. — ABC der Liebe. — Schöppenstädtische Streiche. — Catalog von Fischart's Schriften. — Grécourt, das gleiche Paar.

**Beitrag** zu erotischen Liedern, nach bekannten Melodien in geschlossenen Zirkeln zu singen. O. O. 1816. 80. Höchst selten.

§ **Beitrag** zur Unterhaltung munterer Gesellschaften. Hamburg 1767. 80.

**Bekenntnisse**, Allgemeines, des Ritters von Willfort. Aus d. Französ. (des *Hubert d'Orléans*). Frankf. (Hanau) 1764. 80.

11 Bog. — Orig. (in München, wie d. folg. Ausgaben): Confession générale du chev. de Willfort, histoire galante. Leipsic (Paris) 1755. 12<sup>o</sup>. — Londres (Holl.) 1758. 12. — Paris 1764. 12. (Voir Gay, Bibliogr. de l'amour II. p. 303.)

**Bekenntnisse** der schönen *Alma*, s. *Hamburg*.

**Bekenntnisse** einer Amerikanerin. Von ihr selbst erzählt. Ein Seitenst. zu den Denkwürdigkeiten des Herrn von H\*\*\* (s. dieselb.). Philadelphia 1770 (i. e. 1870). 80.

85 SS. Mit 5 schlechten versiegelt. Illustr. (4 Mk. Fischh. u. A.)

**Bekenntnisse** einer Giftmischerin. Von ihr selbst geschrieben. (Freier Roman von *F. F. Buchholz*. — S. Goedeke.) Berlin. Bei Joh. Friedr. Unger. 1803. 80.

Tit., 1 Bl. Vorr. u. 303 SS. Galante Memoiren einer Mannesmörderin. (3 Mk. Kühl.)

§ — — Dasselbe, tit.: **Bekenntnisse** einer schönen Seele. Von ihr selbst geschrieben. Ibid. 1806. 80. (1 Mk. 50 Pf. Baer.)

**Bekenntnisse**, Meine, über die Weiber (Gynäologie Bd. XVI). Berlin, Oehmigke, 1800. 80.

Enthaltend 531 grösstentheils pikante und geistvolle Aphorismen über die Frauen. (2 $\frac{1}{2}$  Mk. Kühl.)

**Beleau**, Mlle. de, s. *Maitresse*, die glückliche.

**Bellamanda**, s. *Miraculosa Bellamanda*.

**Bellamy**, Georgia Anna (vormals Schauspielerin zu Covent Garden in London), merkwürdiges Leben, von ihr selbst verfasst. (Aus d. Engl.) 3 Thle. Hamburg 1786—87. 80.

Selten. — Französisch: Mémoires de Miss Bellamy, célèbre actrice de Londres. 2 vols. Paris 1799. 80. (1 $\frac{1}{2}$  Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Bellander**, Helden-Brife (sic), Elflicher unglücklich-Verliebten, Allen Curiösen Liebhabern, zu vergörter Gemüths Ergötzung mitgetheilet. Oelss, druckts Heinr. Bockshammer, o. J. (c. 1720). Kl. 80.

(In Breslau, K. B.) 6 Bog. Enth. 6 Liebesbegeb. mit 12 Heroiden. Acusserst selten.

**Bellegarde**, Duc de, s. bei *Louis XIV*.

**Bello**, Jos. (ps.), Elfried's abentheuerliche Begebenheiten. Hamburg 1799. 80. Zahm.

**Bello**, Paul. Ein Burschengemälde; dem Geist von Sibaris gewidmet. Ein Pendant zu den Galanterien zu Berlin (s. dort). Mit TKpf. Frankf. u. Lpz. 1785. 80. 246 SS. Höchst selten. (12 Mk. Scheible; 9 Mk. Kühl.)

**Bellum Veneris Conjugale**, d. i.: Ehelicher Venuskrieg, darinnen gründlichen, eygentlichen vnd klärlichen angezeiget, beschrieben vnd gelehret wird, wie sich ein junger Venus-Ritter, so sich newlich in den Ehelichen Venus-Krieg begeben, bewapnen, berüsten, das Jungfräuliche Schloss mit bewehrter Hand stürmen, erobern, triumphiren, vnd im Garten der Bulreichen Venus spatzieren, die Jungfräwlichen vnd Fräwlichen Rösslein (sic) zur Ergetzlichkeit brechen vnd erlustigen sol. Erstlichen durch den edlen, wohlversuchten vnd vielerfahrenen Herrn Hectorem di Venella von Genua auss Italia bürtig, in Italienischer Sprache beschrieben. Nun aber allen jungen Deutschen Venus Rittern zu sonderlichem Gefallen vnd Unterricht, in gut hoch Deutsch mit sonderm Fleisse transferirt vnd verdolmetschet. durch Carolum Cornelium Austriacum, 1618. 4<sup>o</sup>.

(In Ulm, Stadtbibl.) Deutsches Original, keine Uebersetzung! Grösste Seltenheit.

**Berga**, Adolf Jul. Theod. v., Antihymen. Warnungstafel f. alle Männer, die sich zum Heirathen versucht fühlen, in einer Gallerie wahrer Anekdoten. Gesammelt von Frauen aus allen Zeiten und Ständen, ans Licht gestellt von —. 2. Ausg. Mit 1 Kpf. u. 1 Vign. Berlin 1817. In der Societäts-Buchhdlg. 80.

2 Bll., XII—248 SS. Schluss d. Vorrede: „Gott bewahre jeden ehrliehen Mann vor Weibern!“ — Inh.: Die ertappte Ehebrecherin und doch — eine Heldin d. Tugend. — Das listige Malchen: auch Beyspiel von weibl. Geistesgegenwart. — Die Gräfin Nadasti, ein Ungeheuer aus Gefallsucht. — Kunigunde die Schöne. — Johanna II., Königin von Neapel, bedient sich einer Maus zur Unterhändlerin. — Fredegunde, die Kronenräuberin, Ehebrecherin u. Meuchelmörderin. — Fatima. — Die Ehebrecherin aus Putzsucht. — Mordbrennerin u. Geisterseherin aus Eifersucht. — Wollust u. Rachsucht eines Weibes. — Die überlistete geizige Buhlerin. — Das Weihnachtsgeschenk. — Der Mann als Beichtvater seiner Frau u. doch überlistet. — Natalia, od. d. schreckl. Folgen eines unbedachtsamen Schritts. — Ein untreues Weib veranlasst einen Mord. — Die listige Unterhändlerin. — Klagen eines unglücklichen Ehemannes.

Bildet auch Bdchn. 19 der „Gynäologie.“



- Berghäuser, Karl Andr. (Joh. Ulr. Kaufmann), Schäfergedichte und andere Näscherien. Wien, auf Kosten des Verfassers (Leipzig, Graffé), 1788. 80.  
(In Dresden, K. B.) Meist sehr freie poet. Erzähl. im Geschmack des Grécourt, Lafontaine, de la Monnaie etc. 142 SS. (excl. Vorr.) (6½ Mk. Köhl.)
- Bericht von den schrecklichen Mordthaten, Ehebruch etc., des Hans Liebman's u. Barbara Kindesfresserin etc. u. der scharffen Execution zu Wohlau. Mit 4 Kupf. Breslau 1661. 40. Rariss.  
(12½ Mk. F. v. Stokar, Regensburg.)
- Berlin.** — Anders, N. J., Orpheum. Ballhaus. Berlins romantische Nächte! Berlin, o. J. 120.
- Babel, Norddeutsches, ein Beitrag zur Geschichte, Charakteristik und Verminderung d. Berliner Prostitution. Berl. 1870. 80.  
(1½ Mk. Bielefeld, Fischhaber etc.)
- Bade, Th., Bedenklichkeiten in dem dermaligen Verhältniss der Berliner Sittenpolizei zu der prostituirten, resp. nichtprostituirten weiblichen Jugend. Berlin 1850. Gr. 80.  
Als Manuscript gedruckt. (1½ Mk. Köhl.)
- Beer, J., Die Schliessung der öffentlichen Häuser in ihren sittlichen Folgen für die Stadt Berlin. Berlin 1856. 80. 16 SS.
- Behrend, F. J., Die Prostitution in Berlin und die gegen sie und die Syphilis zu nehmenden Mittel. Denkschrift auf Grund amtlicher Quellen. Erlangen 1850. 80. (½ Rthlr. Scheible.)
- Berlin in der Lehnkluft (geliehene Kleider) und im Schlafrock und Pantoffeln. 2 Bdchn. Altona, o. J. (186\*). 120.  
(à 1 Mk. Fischhaber; zusammen 3½ Mk. Bielefeld.)
- Berlin bei Tag. Ein Epos in Knüttelversen. Hamburg 1857. 120.  
Pikante Persiflage damal. literar. u. socialer Uebelstände. (1½ Mk. Köhl.)
- <sup>5/6</sup> — Berlin wie es ist. Fortsetz. der Sitten- u. Charaktergemälde von London, Madrid und Wien, v. C. v. K...y. Leipzig 1827. 80.  
Hofleben. Hoffeste, Fackeltanz, Theater. — Die Näherinnen, Luxus, Volksfeste etc. (2 Mk. Bielefeld.)
- <sup>5/6</sup> — Berlin wie es ist: Ein Gemälde des Lebens dieser Residenzstadt u. ihrer Bewohner, dargestellt in genauer Verbindung mit Geschichte u. Topographie. Mit 7 Kpf. u. d. neuest. Grundriss von B. Berlin 1831. 80.
- \* — Berlin's Jungfrauen und Schauspieler. Ein Beitrag zur Hospitalgeschichte des 19. Jahrhunderts. Berlin 1804. 80. Selten.
- Berlin's sittliche und sociale Zustände. 3. Aufl. Freiburg 1872. 80.
- Bernhardi, W., Berlin arm und reich. Romantisches Lebensbild. Berlin 1870. 80.  
Zahm. (1 Mk. 20 Pf. Fischhaber etc.)
- — — Die Wollarbeiterin. Ein (Berliner) Sittenbild der Gegenwart. Mit Titelbild. Berlin 1870. 120.  
Zahm. (1 Mk. 20 Pf. Fischhaber; 1½ Mk. Bielefeld.)
- Beyssel, A., Berliner Bauernfänger, oder die Geheimnisse der Residenz. Sittenbild etc. Berlin, o. J. 80.  
952 SS. Zahm. (Ldpr. 6 Mk.) (2 Mk. Köhl.)
- <sup>5/6</sup> \* — Beytrag zur Chronika von Berlin. (In Versen abgefasst von Aug. Frdr. Cranz.) Berlin 1781. 80.
- <sup>5/6</sup> — — — Eine Neujahts-Kurzweil zur Chronika von Berlin. Ibid. eod. 80. Selten.
- Beytrag zur Sittengeschichte Berlins im J. 1807. (Nur — reine Wahrheit.) In: Neue Feuerbrände. Ein Journal in zwanglosen Heften. Hrsg. v. d. Verf. der vertrauten Briefe über d. innern Verhältnisse am Preuss. Hofe seit d. Tode Friedrichs II. (Von Fr. v. Cölln). Hft. 5. Amsterd. u. Lpz. (Lpz., Gräff) 1807, bei Pet. Hammer. S. 134—140. (Ziemlich frei.)
- Biographiien einiger merkwürdigen Berlinischen Freudenmädchen (von Joh. Chr. Siede). 3 Thle. Berlin, bei Chr. Gfr. Schöne, 1794, 1798, 1798. 80.  
Auch m. d. Titel: Raritäten von Berlin etc. Th. 2—4. — I: 3 Bll. u. 311 SS. Inh.: Elisa. — Nantchen. — Finette. — Sabine. — Die schwarze Luisc. II: 286 SS. (excl. Vorst.). Inh.: Haanchen Müller. — Rebecka. — Amalie Holdern. — Florentine. — Jahnechen, od. die Avantiere. III: 306 SS. (excl. Vorst.) Inh.: Justchen. — Robespierrens Juliette. — Barbara Dhein.
- Bitte, Herzliche, eines Jünglings an die Schönen Berlins wegen der Schleppen. O. O. 1795. 80. Selten.
- Blandine oder wahre Geschichte einer schönen Berlinerin. (Zahmer Roman.) Berlin 1790. 80. (½ Rthlr. Schmidt, Halle.)

- Berlin.** — § **Brass**, Aug., Die *Mysterien von Berlin*. 5 Bde. Berlin 1844. Kl. 80. Zahm.  
 — — — Dasselbe. 2. Aufl. 5 Bde. Mit 15 Illustrat. Ib. cod. Kl. 80. (3 Mk. Kühl.)
- § — **Briefe** aus Berlin. Geschrieben im Jahr 1832. 2 Thle. Hanau 1832. 80. Zahm.
- § \* — **Briefe** über die *Galanterien* von Berlin. auf einer Reise gesammelt von einem österreich. Offizier (*Joh. Friedel*). O. O. (Gotha, Ettinger) 1782. 80.  
 (1½ Rthlr. Schmidt, Halle; 7¼ Mk. Kühl, Berlin.) X—378 SS.
- — — Dasselbe. London (Gotha) 1782. 80.
- — — Dasselbe. Neue Aufl. O. O. 1785. 80. 378 SS. (6 Mk. Kühl.)
- — — Dasselbe. O. O. 1802. 80.
- § — **Briefe**, Vertraute, üb. die innern Verhältnisse am preussischen Hofe seit d. Tode Friedrichs II. (vom Kriegsath a. D. *Fr. v. Cölln*). 6 Thle. (cpl.). Amsterdam u. Cölln, bei Peter Hammer, 1807—8. Gr. 80.  
 (Mk. 19 Ldpr.) (4¼ Mk. Bielefeld.) Cpl. nicht häufig.
- § — — — Was sagen Sie zu den vertrauten Briefen? Ansbach 1808. 80.
- § — **Briefe**, Vertraute, über Preussens Hauptstadt. 2 Thle. Stuttg. 1837. 80.  
 242 u. 266 SS. Seiner Zeit wegen sarkast. freimüthiger Aeusserungen über Verhältnisse am preussischen Hofe und diplomatische Vorgänge in Berlin, streng verboten gewesen. Enthält auch interess. Beobachtungen üb. L. Devrient, Seydelmann, Rütthling, Gern, Beckmann, Stawinsky, Madame Crelinger, Henr. Sonntag, Bettina von Arnim, Th. Mundt, Wienberg, Saphir, Gutzkow, Hegel etc. (3½ Mk. Kühl.)
- \* — **Camera obscura** von Berlin. Jahrg. I. II. (v. Juli 1795 — Juni 1796.) Mit 1 Kpf. Berlin. 80.  
 Wöchentl. 1 Bog., zus. 416 u. 400 SS. Enth. Erzähl., Gedichte, Lokalklatsch etc. Selten. (4 Mk., Leihbibl. expl., Koebner, Breslau.)
- § — **Charakteristik** oder Gemälde aus dem itztlebenden Berlin für's Jahr 1784. Von dem Verfasser der *Berlinischen Correspondenz* (von *Aug. Frdr. Cranz*). 4 Stücke. Philadelphia 1784. 80.  
 Ganz in Versen. Zahm. (4 Mk. Kühl.)
- § \* — — — Dasselbe. 3 Bde. Ib. 1785. 80.
- § — **Correspondenz**, Berlinische (von *Aug. Frdr. Cranz*). 2 Bde. Berlin 1790—91. 80.  
 Nicht häufig.
- § — **Correspondenz** mit und über eine berlinische Lais (von *Aug. Frdr. Cranz*). O. O. (Berlin) 1783. 80. Rar. (5/16 Rthlr. Scheible.)
- **Damen**, Die, der Berliner Demi-Monde. (Dargestellt in Biographien, Skizzen und Genrebildern.) 3 Bde. Mit vielen freien Illustrationen. (Lithogr.) Neustadt, J. F. Wagner (Altona, Verlags-Bureau), 1863. Kl. 80.  
 (3 Rthlr. Scheible etc.) Einzelne Stücke dieser Sammlung finden sich auch in der „Berliner Prostitution“, s. weiter unten *Rosenberg*.
- **Dandini**, Carlo (ps.), Die *Verschönerung* in Berlin. Nächtliche Eroberungen in der preussischen Residenzstadt. Ein Fresco-Gemälde als Seitenst. zu der *Verschönerung* in München von Bruckbräu. Rom, gedruckt in diesem Jahr (c. 1850). 80.  
 280 SS. Seltene Orig.-Ausgabe. (4 Rthlr. Scheible.)
- — — Dasselbe. Boston, Reginald Chesterfield (Altona, Verlagsbureau), 1862. 80.
- — — Dasselbe. Ibid. s. a. (c. 1870). 80. (2 Rthlr. Scheible etc.)
- § — **Diana**, Die schöne, Berlins erstes öffentliches Mädchen (von *Joh. Chrn. Siede*). 2 Thle. Berlin, Schöne, 1794—96. 80.  
 Höchst selten. 1: XVI u. 160. 2: V u. 253 SS. mit 2 TVign. (12 Mk. List u. Francke.)
- **Dronke**, E., Berlin. 2 Bde. Frankfurt 1846. 80.  
 381 u. 331 SS. Enthält sehr drastische Schilderungen der damal. Sittenzustände Berlin's. Vergriffen. (2 Mk. Kühl.)
- **Eichhoff**, W., Berliner Polizei-Silhouetten. Serie 1—3. (cpl.?) London (c. 1860). 80. Selten.
- § — **Erzählungen**, Drei, zur Charakteristik grosser Städte mit Rücksicht auf Berlin. Charlottenburg (Carlsruhe, Braun) 1792. 80.  
 Zahmen Inh. Tit. m. Vign., 1 Bl. Vorr. (unterz. „Friedrich“) u. 304 SS. Inh.: Der Brief. — Die Entführung. — Der Fusstritt.
- — — Dasselbe. Dürkheim (ib.) 1792. 80.
- **Fama**, Berlinische, der neuesten Stadt- und Landbegebenheiten. Erstes Ausblasen. Berlin 1781. 80. Selten.
- **Fränkel**, A. und L. **Köppen**, Berliner Skizzen. Bilder und Charakteristiken aus dem Leben der Gesellschaft. 3 Bde. Berlin, o. J. (1847). 80.  
 Mit Abbildungen. Vergriffen und selten. (3½ Mk. Kühl.)

- Berlin.** — **Friedel, Joh.,** Briefe aus Berlin an den Verfasser der Briefe aus Wien. 2 Bde. Berlin 1784. 80.
- — — **Zehn Briefe** aus Oesterreich an den Verfasser der Briefe aus Berlin. O. O. 1784. 80.
- **Geheimnisse, Die,** von Berlin. Aus den Papieren eines Criminalbeamten. 6 Thle. Mit Illustrationen. Berlin 1844. 120.  
Nicht erot. (Ldpr. 9½ Mk., antiqu. 2—3 Mk.) — Englisch: *The Mysteries of Berlin, from the papers of a Berlin criminalofficer.* Transl. by Burckhardt. 10 parts. With engravings. New-York 1845. 80. (1 Rthlr., Scheible.)
- § — **Gemälde, Neuestes,** von Berlin, auf das Jahr 1798, nach *Mercier*. Kölln, bei Peter Hammer. 1798. 80.  
Selten u. pikant. (Cfr. Kühl, Cat. I. no. 408: Expl. fatig. 3½ Mk.)
- § — **Gemälde** von Berlin (von *Julius v. Vosk*). Berlin 1808. 80.
- § \* — **Geschichte, Geheime,** des Berliner Hofes, oder Briefwechsel eines reisenden Franzosen, geschrieben 1786—87, Aus d. Französ. (des Grafen v. *Mirabeau*) 2 Thle. Cölln (fing.) 1789. 80.
- — — Dasselbe. 2 Thle. O. O. 1789. 80.  
(5 Mk. Damköhler, Berlin.) Orig.: *Histoire secrète de la cour de Berlin, ou correspondance d'un voyageur français depuis 1786—87.* 2 tom. S. l. 1789. 80. (6 Mk. Damköhler.)
- **Geschichte, Die,** der Prostitution und des Verfalles der Sitten in Berlin seit den letzten fünfzig Jahren, in ihren Ursachen und Folgen. Nebst Beleuchtung der Schrift: Die öffentliche Sittenlosigkeit. Altona 1871. 80.  
(1½ Mk. Fischh.; 1 Mk. Kühl; 2½ Mk. Bielefeld etc.)
- **Glasbrenner, Adolf,** Berlin wie es ist und — trinkt. 27 Hfte. (cptl.). Mit color. Bildern. Leipzig 1843. 80.  
(7½ Mk. Kühl.) Vergriffen. Saubere Ex. gesucht u. selten.
- — — **Berliner Volksleben.** 3 Bde. Lpz. 1851. 80. Mit theilw. color. Illustr. v. Th. Hosemann.  
Vergriffenes u. seiner sittengesch. Bedeutung wegen gesuchtes Werk. (6½ Mk. Kühl.)
- **Hesslein, B.,** Berliner Pickwickier. Fahrten und Abenteuer Berliner Junggesellen bei ihren Kreuz- und Querzügen durch das moderne Babylon. 3 Bde. Berlin 1854. 80.  
554 SS. Mit Illustrationen von Ludwig Löffler. (3½ Mk. Kühl.)
- — —, u. **C. Rogan,** Berlin's berühmte und berüchtigte Häuser. In historischer, criminalistischer und socialer Beziehung. 2 Bde. Berlin 1849. 80.  
Nicht erot. 583 u. 288 SS. Uncastrierte erste Ausgabe. (4 Mk. Kühl.)
- — — Dasselbe. Ibid. 1857. 80.
- — — Dasselbe. Neue Aufl. (188\*). (6 Mk. Unflad u. A.)
- **Kalisch, Dav.,** Berlin bei Nacht. Posse mit Gesang in 3 Aufzügen. Mit 1 Kpf. Berlin 1850. 120.  
Nicht erot. Vergriffene 1. Ausgabe. (2 Mk. Kühl.)
- **Kropfer, Tobias,** der Junker mit dem Hunde, eine Geschichte. Prag u. Leipzig, Albrecht u. Co. 1793. Gr. 80.  
TKpf., Tit. m. Vign., 367 SS. Frivoler Roman, zur Sittengesch. des damaligen Berlins von Interesse. Selten. (3½ Mk., Leihbiblexpl., Koebner.)
- **Löffler, K.,** Das galante Berlin. 3. Aufl. Berlin 1856. 120.  
138 SS. Mit Illustrationen. Nicht erot. (75 Pf. O. Richter, Lpz.)
- **Loewe, Phil.,** Die Hectären aller Zeiten und Völker mit besond. Berücksichtigung der für Berlin schwebenden Sittenfrage. Berlin, o. J. (c. 185\*). 80. (2,8 Rthlr. Scheible.)
- — — Dasselbe. Neue Aufl. Ib. s. a. (1869). 80.  
(½ Rthlr. Kirchh. u. Wig.; 2 Mk. Kühl.)
- **Morvell,** Memoiren eines Berliner Nachtwächters. 6 Bdchn. Danzig 1845. 80.  
Zahm. (2½ Mk. Kühl.)
- **Nacht, Eine,** im Orpheum. Bdchn. 1. (einz.) (187\*). 120. (1 Mk. Fischh. u. A.)
- **Nachtseiten** der Berliner Gesellschaft. Sociale Lebensbilder der neuesten Zeit. 2 Thle. à 4 Bdchn. Mit Illustrationen. Berlin 1846. 80.  
Vergriffen. (6 Mk. Kühl.)
- \* — **Nächte, Berlinische** (von *Joseph Aloys Mercy*). 2 Thle. Leipzig u. Züllichau, Darnmann, 1803—4. 80. Zahm.  
1: VIII u. 372, 2: VIII u. 355 SS. Enth. satyr. Erzähl. u. Beobacht. in 104 Nächten. (8 Mk. Kühl; 4 Mk. Lehmann u. Lutz, Frankf., Leihbiblexpl.) Französ.: *Les nuits de Berlin.* 2 tom. Paris 1838. 80. (1½ Rthlr. Schmidt, Halle.)
- **Naturgeschichte** der galanten Frauen in Berlin. Mit (etw. freiem) Titelbild. Altona 1869. 120.  
Nicht erot. (1½ Mk. Unflad; 3½ Mk. Bielefeld.)

- Berlin.** — **Orpneumgestalten.** Aus Berlins sozialem Leben. Mit Titelbild. Altona, o. J. (c. 1870). 12<sup>o</sup>.
- **Pensionsanstalten,** Ueb. die sogenannten, u. Nebenschulen in Berlin. Berlin, Unger, 1784. 8<sup>o</sup>. Rar.
- **Prostitution,** Die, in Berlin, und ihre Opfer. In historischer, sittlicher, medizinischer und polizeilicher Beziehung beleuchtet (von *Stieber*). Berlin 1846. Gr. 8<sup>o</sup>.  
(1½ Mk. Unflad.)
- — — Dasselbe. 2. Aufl. Ib. 1846. Gr. 8<sup>o</sup>.  
Vergriffen u. gesucht. 3 Bl. u. 210 SS. (3 Mk. Kühl.)
- **Prostitution,** Die, in Berlin. Berlin 1852. 8<sup>o</sup>.
- **Raritäten von Berlin** und merkwürdige Geschichten einiger Berlin'schen (sic) Freudenmädchen, vom Mann im grauen Rocke (*Chrn. Fr. Siede*). 5 Thele. Berlin, bei Chrn. Gfr. Schöne, 1792—98. 8<sup>o</sup>.  
284, 311, 286, 306, 320 SS. Selten cpl. (36 Mk. Kübl, Berlin, schönes Expl.)
- — S. auch *Berlin*: Biographien einiger merkwürd. Berlinischen Freudenmädchen. (Th. 2 bis 4 voriger Sammlung.)
- **Rasch,** Gust., Berlin bei Nacht. Culturbilder. Berlin (1871). 12<sup>o</sup>.  
246 SS. Zahm. (1½ Mk. Kühl.)
- — — Die dunklen Häuser Berlins. 2 Bde. Wittenberg, (186\*). 8<sup>o</sup>.  
(2 Mk. Fischh., Unflad u. A.)
- — — Dasselbe. 2. Aufl. Ib. 1863. 8<sup>o</sup>.
- **Röhrmann,** Chr., Der sittliche Zustand von Berlin, nach Aufhebung der geduldeten Prostitution des weiblichen Geschlechts. Ein Beitrag zur Geschichte der Gegenwart, unterstützt durch die vollständigen und freimüthigen Biographien der bekanntesten prostituirten Frauenzimmer in Berlin. 2 Thele. Leipzig 1846. Gr. 8<sup>o</sup>.  
238 SS. (4½ Mk. Bielefeld, Carlsruhe.)
- — — Dasselbe. 3. Abdruck. Ibid. 1847. Gr. 8<sup>o</sup>.  
238 SS. — S. 63—218: Unverfälschte Biographien der bekanntesten prostituirten Frauenzimmer in Berlin. (3 Mk. Fischhaber, Kühl etc.)
- **Rosenberg,** Baron v. (*W. Christern* i. Hamburg), Die Berliner Prostitution. No. 1—10. Neustadt, J. F. Wagner, o. J. (Altona, Verlagsbureau, 1860 sq.) 12<sup>o</sup>.  
Jede Nr. hat c. 80 SS. mit pikant. (lithogr.) Umschlag. — Daraus einzeln:
- — — **Abenteuer,** Galante, des Herrn von Mephisto und des Barons von Pfeifensiel unter den Damen der (Berliner) Demi-Monde. Ibid. s. a. 12<sup>o</sup>.  
(70 Pf. Fischhaber.)
- — — **Berlin** bei Tag und Nacht, wie es stickt und flickt, und weint und lacht. Ibid. s. a. 12<sup>o</sup>.
- — — **Königsmauer,** Die. Ein Beitrag zu den galanten Geheimnissen von Berlin. (Bordellgeschichten.) Ibid. s. a. 12<sup>o</sup>.  
(70 Pf. Fischhaber; 2 Mk. Bielefeld.)
- — — **Matratzen-Bälle** oder: Zaubergeschichten am Goldfischteich (im Berliner Thiergarten). Ibid. s. a. 12<sup>o</sup>.
- — — **Venusgrotte,** Die, am Goldfischteich, oder die Kunst, Männer aus- und anzuziehen. Von Ida und Lottchen. Ibid. s. a. 12<sup>o</sup>.
- — — Dasselbe. 3. Aufl. Mit 1 Kpf. Altona, o. J. 12<sup>o</sup>. (1 Mk. Kühl.)
- **Schaden,** (Joh. Nep.) Adolf v., Blumenmädchen, Das, oder seltsame Schicksale und Liebschaften einer reizenden Berlinerin der neuesten Zeit. Berlin, J. W. Schmidts Wwe. u. Sohn, 1821. 8<sup>o</sup>. 206 SS.
- — — **Fischermädchen,** Das, oder Kreuz- und Querzüge zu Wasser und zu Lande einer B\*\*\*\*\*rinn (Berlinerin). Romantisches Gemälde. Berlin, Petri, 1822. 8<sup>o</sup>.  
Zahm. 215 SS. (1 Mk. Lesser, Leihbiblexpl.)
- **Schattenriß** von Berlin. Mit TVign. (Silhouette d. Gräfin *Lichtenau*.) Amsterdam 1788. 8<sup>o</sup>.  
Selten. Freimüthige u. pikante Schilderungen d. damal. Sitten u. Zustände von Berlin. (Cfr. Kühl, Cat. 4. no. 380: 4 Mk.)
- **Schmeling,** C., Die Wollmarktsbaronin. Lebensbild d. Berliner Demimonde. Berlin, o. J. (ca. 1875). Kl. 8<sup>o</sup>. Zahm. (Ldpr. 1 Mk.)
- **Schnüffler,** A., Die Aufhebung des demokratischen Frauenklubs, oder das schreckliche Ende. Berlin 1848. 4<sup>o</sup>.  
Mit 1 Holzschn. Dies und die 3 folgenden Stücke, traurige Erzeugnisse der befreiten Presse. je 1 Bogen stark.
- — — Entdeckte Geheimnisse des demokratischen Frauenklubs. 6. Aufl. Berlin 1848. 4<sup>o</sup>.

- Berlin.** — **Schnüfner, A.**, Petition des Ballet-Personals um Permanenz des Belagerungszustandes. Berlin, Selbstverlag. 1848. 40.
- — — Der passive Widerstand der Berliner, oder Caroline hat Schuld! 2. Aufl. Berlin, 1848. 40.
- **Schwitz, Madame.** — Apologie Der Madame \*\* (Schwitz), ein Sendschreiben im Namen derselben an den Verfasser ihrer Lebensbeschreibung. (Honey soit qui mal y pense.) (Verf.: *Jos. Aloys Mrcy.*) Berlin 1792. 80.
- — — Dasselbe. Ibid. 1793. 80.  
Vgl. Meusel, Gel. Teutschl., 5. Ausg., u. Gradmann, Gel. Schwaben p. 377.
- § — — — Leben der Madame Schwitz, von Ihr selbst aufgesetzt. Cythere (Berlin) 1792. 80.  
Tit. m. Silhouette, 1 Bl. Vorr. u. 92 SS. Lasciv. (6 Mk. Lesser, Breslau.)
- — — Lebensbeschreibung der Madam (sic) Schwitz, von Ihr selbst aufgesetzt. O. O. 1792. 80. 69 SS.
- — — Poponius, G., Epitaphium der unsterblichen Verdienste der Madame Schwitz. O. O. 1798. 80.
- — — Schubitz, Elise, oder Abenteuer und Erfahrungen einer deutschen Buhlerin. Berlin (Altona, Verlagsges.) 1796. 80.  
Ansführlichstes u. seltenstes Opus über diese berühmte Berliner Courtisane.
- § — — — Standrede am Grabe der Madame Schwitz. Ein Neujahrgeschenk für Incroyables. Rastadt (Leipzig, Gräff) 1798. 80.  
3 Bog. Nebst angehängt. Testamente.
- — — Der Verfasser der Standrede am Grabe der Madame Schwitz an das Berliner Publikum. Ibid. eod. 80.
- § — — — Schreiben der Madame Schwitz an den Verfasser und Verleger ihrer Standrede. Stralau, in des Küsters Handbuchdruckerei 1800. 80.
- § — — — Standrede beym Sarge der Madame Schwitz. Haaburg 1798. 80.  
Nämmtliche Schriften über die Schwitz höchst selten.
- **Schwartz, C.**, Seltsame Geschichten aus der Welt und aus Berlin. (Freie Erzählungen.) Berlin 1832. 80.  
276 SS. Nicht in den Handel gelangt. (Cfr. Kühl, Cat. 4. no. 452, defektes Expl.: 1 Mk. 75 Pf.)
- **Spaziergänge, Die**, von Berlin. O. O. (Berlin, Wever) 1761. 4. Rar.
- **Springer, R.**, Berlin's Strassen, Kneipen u. Clubs im Jahre 1848. Berlin 1850. 120.  
258 SS. (2 Mk. Kühl.)
- — — Berlin wird Weltstadt, Ernste und heitere Culturbilder. Berlin. O. J. 120.  
(1 Mk. 20 Pf. Kühl.)
- **Suiten**, das sind Erzählungen der Suitiers von einem Suitier. Hrsg. von O. v. — e. — Zerbst, 1825. In Commiss. d. Schützischen Buchh. 80.  
305 SS. u. 1 S. Inh. Sehr seltene u. gesuchte Skandal-Schrift, Berliner Sittenbilder in sehr üppiger Darstellung enthaltend, seiner Zeit confiscirt u. streng verboten. (5<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Rthlr. Scheible; 12 Mk. Lesser.)
- **Tasche**, Die gefundene, oder zwey Frauenzimmer-Briefe an den Herrn Abendstünder des Vauxhall (s. unt.). Berlin 1781. 80. Mit Portr. Rar.
- **Tlantlaquatlapatl**, Chronik von Berlin oder Berlin'sche Merkwürdigkeiten. Eine period. Volksschrift. Hrsg. von —. Bdchn. 1—6 (144 Stücke, vom 3. Jan. 1789 bis 17. April 1799). (Cplt.?) Berlin. 80.  
Zus. üb. 2500 SS. Mit Kpfrn. Seltene Chronique scandaleuse des damaligen Berlins, enth. u. a. eine fortlauf., stellenw. pikante Geschichte der königl. Bühne, u. d. Tit.: „Tagebuch des Nationaltheaters“. (Cfr. Kühl, Cat. 1. No. 101: 24 Mk.)
- \* — **Vademecum**, Berlinisches, zur Beförderung der Verdauung. Berlin, Schöne, 1798. 80.  
192 SS. Anekdoten, Gedichten u. Satyren zur Sittengeschichte Berlins (und Wiens). (2 Mk. Kühl.)
- \* — **Vauxhalls** Beschäftigungen im Vauxhall zu Berlin, gesammelt von einem Freunde des Vergnügens (*Aug. Fr. Cranz*). 2 Stücke. Berlin 1781. 8.  
62 fortl. SS. Liederliche Erzählung. Sehr selten.
- **Voss, Julius v.**, Die Moden der guten alten Zeit. Ein launiges Sittengemälde aus d. Jahre 1750. Berlin 1825. 80.  
268 SS. Zur Geschichte der Berliner Sitten und Trachten um die Mitte des 18. Jahrh. von Interesse. (2 Mk. Kühl.)
- **Wien und Berlin** in Parallele, s. *Wien*.
- **Zeitvertreib** auf den Spaziergängen in dem Thiergarten zu Berlin, bestehend in moralischen und unterhaltenden Erzählungen. Thl. 1. Berlin, Himgurg, 1772. 80.  
Sehr selten.

- Bernburg**, Die, oder der Jungfern-Kerker. Eine Sage aus der Vorzeit (in jocosen u. derben Reimen). Rotweil 1803. 80. Sehr selten.
- § **Bernhard**, Joh. Adam, Kurtzgefasste curieuse Historie derer Gelehrten etc. Franckf. 1718. 80.  
894 SS. Handelt u. a. von gelehrten Hurenkindern, verliebten oder verhurten Gelehrten, von gelehrten Hahnreyen etc.
- Bernis**, Cardinal v., s. bei *Pompadour: Touchard-Lafosse*.
- Bernrode**, Sophie von, oder Verirrungen in der Liebe. (Zahmer Roman). Mit TKpf. Leipzig 1799. 80.
- § **Bertoch**(-Bertuch), Joh. Geo., Das besondere Recht in Ehe- und Schwängerungs-Sachen der Soldaten. Zittau 1729. 80. 13 Bog. Selten.
- Bertrand**, Graf. Ein romant. Gemälde der Vorzeit. Leipzig. 1800. In allen Buchhandl. (Joachim in Lpz.) 80.  
239 SS. Mit TKpf. u. TVign. Einiges frei.
- Bertrant**, G. (Geo. Carl Lud. *Schöpfer*). Advokantentochter. Die schöne, zu Wachholderleben. Ein Seitenst. zur Pfarrerstochter zu Taubenhayn (s. *Bornschein*). Nordhausen, Fürst, 1829. 80.
- — Dasselbe. Leipzig 1847. 80. (1 Mk. Bielefeld.)
- — **Glacoco**, Der mordlustige, und der edle Räuberhauptmann Rupperto. Eine Räubergeschichte aus den Gebirgen Spaniens. 2 Bde. Nordhausen, Fürst, 1829. 80.  
224 u. 208 SS.
- — **Himlo Himlini**, der Räuberhäuptling in Spanien mit seiner gefürchteten Bande. Grosses Räubergemälde. 2 Bde. Ibid. 1833. 80.
- — **Leben, Thaten und Liebschaften des Rittmeisters von Strabaloff**. Gegenstück zur „schönen Advokantentochter“. Ibid. 1833. 80.
- — **Mahomet III**, Sultan, mit seinen sieben rechtmässigen Frauen und 1370 Kebsweibern, oder die Flucht aus dem Harem zu Constantinopel. Histor.-romant. Gemälde. Ibid. 1828. 80.
- — Dasselbe. Ibid. 1834. 80. (1/4 Rthlr. Schmidt, Halle.)  
Bertrant schrieb auch zahlreiche anstössige Romane unter den Pseud. Delarosa and Fröhlich. (S. dieselb.)
- Beschreibung**, Ausführliche, von dem Glückshafen der verliebten Frauenzimmer. O. O. u. J. (c. 1780). 40. Rar.
- § — — **Warhaffe und eigentliche, des Heut zu Tag unglücklichen Heirathens, wie man hintergangen und mit dem Frauenzimmer betrogen wird**. Allen jungen Gesellen zur Warnung beschrieben, von einem der Alles erfahren. O. O. 1706. 120.  
Aeusserst selten.
- § **Beschreibung des Reichs der Liebe**... von *J. G. J. B(reitkopf)*. Leipzig 1777. 80. Zahmer typogr. Scherz, selten.
- Beschwerden des Jungfernstandes im Elsass**, s. *Strassburg*.
- § \* **Besser**, Joh. v. Des Herrn von Besser Schriften, Beydes in gebundener u. ungebundener Rede. 2 Thle. Ausser des Verfassers eigenen Verbesserungen, mit vielen seiner noch nie gedruckten Stücke u. neuen Kupfern. . . . ausgefertigt von Joh. Ulr. König . . . Leipzig, Gleditsch, 1732. Gr. 80.  
(In Frankf. a. M.) (3 Mk. Baer; 5 Mk. Völcker.) 1: CXXXIV, 334 SS., 1 Bl. Reg. 2: XX, 6 Bll. „Verliebte Gedichte“, S. 341—901 u. 2 Bll. Reg. — Zuerst gedr. Ibid. 1711. Mit Portr., gest. v. Bernigeroth, u. 2 Kpfrn. (3 1/4 Mk. Köhl.); rep. ibid. 1720. 80. — Die 6 Bll. „Verliebte Gedichte“ enth. das berühmte Gedicht „Ruhstatt der Liebe oder die Schooss der Geliebten“, dessen sehr rarer Einzeldruck schon c. 1690 anonym erschien; s. Ruhstatt.
- Betrachtungen** üb. die Ausschweifungen seiner Jugend, angestellt von F\*\*\*. Leipzig 1731. 80.
- Betrachtungen**, Philosoph., üb. Pfaffen, Wunderwerke u. Teufel. Rom 1790. 8v.  
214 SS. (incl. VI SS. Vorst.) Stellenw. pikantes u. seltenes Buch, voll interess. Anekdoten. Vorber. d. Herausgebers ist M. unterzeichnet. Er beginnt: „Aus d. Ganzen sieht man, dass d. Verf. diese . . . Betrachtungen zwey Jahre nach d. glückl. Regierungsantritt des von der Welt u. s. Unterthanen geliebten u. bewunderten Josephs in Wien geschrieben.“
- Betrüger**, Der scheinheilige, in den lustigen u. nachdenkl. Begebenheiten des schalkhaften, verliebten, leichtfertigen, andächtigen etc. Herrn Tartüffe Windrohrs. Mit TKpf. Frkf. u. Lpz. 1765. 80.  
206 SS. Stellenw. frei. (2 1/2 Mk. Köhl.)

- Bettina**, eine Geschichte in (zahmen) Briefen (von *F. v. Oertel*). („Mit Martern erkaufte ein gefühlvolles Herz seine Freuden, aber ein Augenblick des Genusses wiegt Jahre voll Leiden auf.“) Leipzig, bey Fr. Aug. Leo. 1794. 80.  
(In Marburg, Univbibl.) TKpf., gestoch. Tit. u. 500 SS., nebst 1 Bl.: Chemnitz, gedr. b. Joh. Carl Wesselhöft.
- Be-, Beytrag**, s. *Bei, Beitrag*.
- Bezauberungen**. Rittergeschichten und unterhaltende Erzählungen. 2 Thle. Dresden, o. J. (c. 1800). 8°. Rar.
- Bibel**. — Die Stellen der Bibel, welche Geschlechtliches enthalten. Gesammelt und mit einer Vorrede und Nachrede herausgegeben. Zürich 1872. 120.
- — **Trusen**, J. P., Darstellung d. biblischen Krankheiten und der auf die Medicin bezügl. Stellen der heil. Schrift. Posen 1843. 80.  
Beschnidung. — Liebestränke. — Jungfrauschaft. — Sodomie, Päderastie, Onanie. — Die Krankheiten Sauls, Jorams, Nebucadnezars etc. (3 Mk. Bielefeld.)
- Bibliothek**, Humoristische. Zur Erhaltung und Verbreitung froher Laune. Eine Auswahl der vorzüglichsten Erzeugnisse im Gebiete der Komik etc. Hrg. von Pierrot. 2 Bde. Berlin 1854. Kl. 8°. 534 u. 638 SS. Zahm. (3 1/2 Mk. Kühl.)
- Bibliothek**, Satyrische. 5 Thle. Frankf. u. Lpz. 1760. 80.  
(Th. 1–4 in Frankf. a. M.) Selten cpl.
- § \* **Bibliothek der Romane** (hrg. v. H. A. O. Reichard u. A.) 21 Bde. Mit 21 TKpf. u. 21 TVign. von Chodowiecki, Meil, Mechau, Schubert u. Geyser. Riga, Hartknoch 1778–94.  
(Antiqu. Pr. 30–40 Mk.) Von den ersten Bänden erschienen neue Ausgaben 1782 etc. Enth. u. a. Auszüge aus: Schäffereyen von der schönen Juliane. (Cfr. Montreux, Nic. de.) — Rétif de la Bretonne, das Verden des Landmanns, od. die Gefahren der Stadt. — La garduna (die Ratze) von Sevilla. (S. Leben . . . der Donna Rufina. A. d. Span. des Castillo de Sollorçano.) — Dorat, die Schläferstunde. — Cazotte, Lord eh' er sich's versah. — Memoiren eines Zeitgenossen des Regenten von Frankreich etc.
- Bibliothek**, Auserlesene, d. vorzüglichsten Romane u. Erzählungen f. Deutsche. Bd. 1. (einz.?) M. TKpf. Frkf. u. Lpz. (o. Ang. d. V. u. Dr.) 1804. 80.  
TKpf., gestoch. Tit. IV (Vorr., dat.: in d. Wetterau, im Christmonat 1803) u. 406 SS., nebst 1 S. Inh.: 1) Die Ruinen v. Moyencourt. (Pikant.) 2) Ritter Huldmann v. Behringen, od.: die Höhle d. Zobtenberges (v. Aug. v. Kotzebue). 3) Das Portrait (v. Aug. Lafontaine).
- Bibliothek der grauen Vorwelt**. (Ziemlich freie und üppige Erzählungen.) 3 Thle. Leipzig, Voss, 1793–94. 80.
- Bibliothek für Wollüstlinge**. 4 Bde. Rom, o. J. (Ende 18. Jh.) (Weller, fing. Dr.) (Format?) Grosse Seltenheit.
- Biedersinn und Frauentrug**, eine Geschichte in Briefen. 2 Bde. Dessau 1783–84. 80. (1 1/5 Mk. Beck, Nördl.)
- Bienenkorb**, Neuer, voller ernsthafter u. lächerlicher Erzählungen. 14 Thle. Cölln (Wittenb., Ahlfeld) 1768–76. 80.  
Aeusserst selten cpl. Von den ersten Theilen scheint es verschiedene Drucke zu geben.
- \* **Bienenstock**, Historischer, voller schalkhafter und muthwilliger Erzählungen. O. O. (Hamburg) 1759. 80.  
(9 Mk. Kühl.) 4 Bl. Vorst. u. 304 SS. 28 Erzähl., denen z. Th. wahre Begeb. zu Grunde zu liegen scheinen. Inh.: Das Abentheuer. — Die gerechtfertigte Tochter. — Der erschrockene Liebhaber. — Das Erdbeben. — Der zerissene Friede. — Der verrätherische Strumpf. — Das Bescheidthun. — Der doppelte Betrug. — Das saubere Kräuterbad. — Drey mal übel verschwundene Gunst. — Der Perlschlucker. — Mittel, die Hofmeisterin zu gewinnen. — Die Gabel. — Paradies der Türkinnen. — Der gutherzige Caplan. — Versprechen muss man halten. — Die Pietistin. — Die getreue Frau. — Die eingepökelten Liebhaber. — Der Stossvogel. — Die den Mann vertreibenden Hunde. — Wirkung des Donners. — Der heimgeschickte Courtisierbruder. — Das Bürsten. — Die bezahlten Birnen. — Der Irländer. — Die beyden Gesundheitsen. — Die Falschgeschwächte.
- — Dasselbe. Surate, auf Kosten der Gesellschaft, o. J. (Hamb. c. 1760). 80.
- § — — Dasselbe. Ibid. 1763. 80.
- § **Bilder**, Getroffene, aus dem Leben vornehmer Knabenschänder und andere Scenen aus unsrer Zeit und Herrlichkeit. Mit 1 Kpf. Merseburg, Fr. Weidmann, 1833. 80. 198 SS. Sehr selten.
- Bilder** aus dem Leben der Liebe. Nach *Althing's* Manier. 2 Thle. Halle u. Leipzig, in der Ruffschon Verlagshandlg., o. J. (ca. 1805). 816 SS. Zahm.
- Bilder der Liebe** (vom Hofrath Dr. *Aug. Gebauer* in Heidelberg). 3 Bde. Leipzig 1800. (Auch m. d. Tit.: Gemälde der Liebe.) 80.  
Zahm. Kaiser hat auch 3 Bde. u. die Jahrz. 1799–1803. Ibid. 80.
- Bilder der Vergangenheit**, s. *Amors Larven*.

**Bilder** edler und unedler Weiblichkeit, in Geschichten tugendhafter und nichtswürdiger Weiber aus den Zeiten der Griechen und Römer. Eine Lektüre für Deutschlands edle Töchter. Quedlinb. (18\*\*). 8°. Zahm.

**Bilder** der Wollust. Aus Priaps geheimem Cabinet. Padua, Pietro Tarone. O. J. (Berlin, Himbürg, c. 1798.) (Weller, fing. Dr.) (Format?)  
Grosse Seltenheit.

**Bilderbuch für Hagestolze.** Herausgegeben v. Vacano. 5 Bde. Mit je 100 Federzeichnungen von Klic. Leipzig, Glaser n. Garte (ca. 187\*). 8°.  
(Ldpr. à Bd. 3 Mk.)

**Bildergalerie, Erotische.** Von einem Kunstliebhaber . . . Erster (u. einz.) Saal. Mit 1 Kpf. New York Im Verlag bei James Flottwell. O. J. (c. 1870). 16°.

(1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Rthlr. Scheible, Fischh. etc.) Neudruck einer Gedicht- u. Epigrammen-Sammlung aus dem Ende des 18. od. Anfang dieses Jh. IV. u. 184 SS. Enth. u. a.: Brautnachtsgespräch: Bemerkung eines Weiberkenners; der Schuh; der dringende Liebhaber: Schloss und Schlüssel; die kluge Wittve; der Geschmack ist verschieden; Bekenntnisse einer Kammerjungfer; der verliebte Kutscher; die Brautnacht; moderne Unschuld; der Muff etc.

§ **Biographie** eines Mönchs, oder die Begebenheiten des Pater Hyacinths, in Briefen. O. O. 1782. 8°. Ziemi. zahm.

**Biographien der Hahnreihe** oder Ehestands-Chroniken. Eine Morgenlectüre für geplagte Männer, deren Weiber gern ein X für ein U machen. Vom Verf. der Abentheuer des Hrn. v. Lümmel (*Ernst Bornschein*). Leipzig 1800, bei Ernst Bornschein. 8°.

(2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. O. Richter, Lpz.) Inh.: 1. Bärchen. 2. Der Wechsel. 3. Nachbars Fiekchen.

**Biographien** gefallener Mädchen. Ein Spiegel für das schöne Geschlecht, Müttern zur Aufmerksamkeit und Töchtern zur Warnung geschrieben. Camburg a. d. Saale 1802. 8°.

— — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1804. 8°.

Tit. u. 276 SS. (incl. 11 SS. Einleit.) 1. Emilie. (Findet sich auch in den „Raritäten von Berlin.“) 2. Eulalia. 3. Cora.

**Biographien, Romant.**, aus d. mittlern Zeitalter. Neue Ausg. Frkft. a. Mayn (Lpz. Sommer), 1808. 8°. Tit. u. 151 SS. 1. Heinrich d. Unglückseelige, Markgraf zu Meissen. 2. Chülperich, König d. Franken. (Darin d. pikante Geschichte d. Königin Fredegunde, Ch's Gemahlin.) Selten.

Zuerst gedr.: Bchn. 1 (einz.). Ib. 1798. 8°. (In München.)

**Bischoff**, Der entlarvete, darinn der Papistischen Bischöffe und Pfaffen üppiges Leben entdeckt wird. 2 Thle. Mit Kpfrn. O. O. 1677. 4°. Außerst rar.

**Blättchen**, Das, der Liebe für junge Eheleute, welche eine glückliche Ehe führen wollen. Mit TKpf. Hymenshayn, im Jahr der Liebe (ca. 1800). 12°.

**Blanchard.** Die Gespenster der Nacht, oder die Schrecknisse der Schuldigen. Ein Schauplatz der Frevel, enthaltend, in Form histor. Novellen, Erscheinungen höllischer Ungeheuer, unheilbringender Truggestalten, mörderischer Kobolde, grauser Gespenster und triefender Blutbühnen. Nach d. Französ. des Blanchard. 2 Bde. Sondershausen u. Nordhausen, Voigt, 1822. 8°.

198 u. 165 SS. Mit TKpfrn. Enth. 8 freie Novellen. Bd. I: Das klagende Mausoleum der Liebe. — Das Alprücken des Verbrechens. — Das Gespenst d. Rache oder der belebte Dolch. — Der Hund, als Verräther der Schuld, oder die Bäder von Blut. — Bd. II: Die blutige Entführung der schönen Jenny, oder die englische Lucretia. — Das anklagende Gespenst Peter III. — Der Bär und die Jungfrau in dem Mordkeller der kalabresischen Räuberhöhle. — Der reuige Galeerensklave.

— — S. auch *Schatten*, die blutigen.

**Blandine**, Die schöne, und ihre Freier. Mit TKpf. Leipzig 1803. 8°.  
Nicht erot.

**Blensee** u. Adelheid. Familiengruppen schöner Seelen. (Freier Roman.) Aus d. Französ. Halle u. Berlin 1802. 8°. Tit., 1 Bl. Vorr. d. Uebersetzers u. 236 SS.

**Blaustrumpf**, Der, oder Breitings Abenteuer und lustige Streiche. 3 Bde. Hamburg 1803. 8°. Zahm.

§ **Blick**, Kurzer, in die geheimen Machinationen der Mönche. Regensburg 1802. 8°.

**Blicke** in das Innere der Prälaturen, oder Kloster-Ceremonien im 18. Jahrhundert (von *Friedr. Nik. Baur*). 2 Thle. O. O. 1794. 8°.

Scandalgeschichten mit 9 entsprechenden Kpfrn. (2 fl. östr. Taussig, Prag.)

— — Dasselbe. 2 Thle. Mit Kpfrn. O. O. 1799. 8°.

(6 Mk. Koebner, Breslau.)



- § **Blicke**, Freymüthige, des Philosophen in's Mönchswesen. Frankf. u. Lpz. 1779. 8<sup>o</sup>
- Blomberg**, Barbara, vorgebliche Maitresse Kaiser Karl's V. Ein Originalroman (von der *Benedicte Naubert*). 2 Thle. Leipzig 1790. 8<sup>o</sup>.  
Nicht erot. (1 1/2 Rthlr. Schmidt, Halle.)
- Blondchen**, der Zigeunerfindling. Zofingen (Leipzig, Joachim) 1805. 8<sup>o</sup>.  
Einiges etwas frei.
- Blorr**, Hanns von, der Letzte seines Stammes. Eine (pikante) Geschichte aus der jetzigen Ritterwelt. Mit TKpf. Zerbst, bei Andreas Füchsel. 1795. 8<sup>o</sup>.  
Tit. u. 33<sup>2</sup> SS.
- Blum**, Adolf (d. i. Jos. Aloys *Gleich*), Der Eheteufel auf Reisen. Leipzig, Hartknoch, 1821. 8<sup>o</sup>. Zahm.  
— — S. auch *Nüchte*, drei, ausser dem Brautbette.
- Blumen**, Wilde, im Irrgarten der Liebe. (Gedichte.) O. O. u. J. (c. 1850). 8<sup>o</sup>.  
Sehr selten.
- Blumenfeld**, Ewald (ps.?), Paulinens Reise nach Deutschland, oder Verbrechen der Liebe. Eine romanhafte (liederl.) Geschichte. 2 Thle. Braunschweig, G. C. E. Meyer, 1826. 8<sup>o</sup>. 246 u. 263 SS.
- Blumenlese** aller edlen, komischen und thörichten Handlungen unserer Zeiten. Ein Sittenspiegel auf das Jahr 1788. 8<sup>o</sup>.  
Mit (freien) Kpfrn. (1 Rthlr. Scheible.)
- § **Blutwurst und Sauerkraut**. Sammlung von Gedichten u. Erzählungen in schwäbischer Mundart. Mit TKpf. Stuttgart, o. J. (18\*\*). 8<sup>o</sup>. Selten.
- \* **Boccaccio**, Giov. Kern der lustigen und scherzhaften Erzählungen des Boccaczo, aus d. Italiän. übers. 3 Thle. O. O. 1762. 8<sup>o</sup>.  
(In Berlin nur Th. 1 u. 2; in München nur Th. 3; cpl. in Stralsund, Rathsbibl.) 26 1/2 Bog. Mit vielen schlechten Kpfrn. im Texte. — Die zahlreichen Ausgaben der alten Uebersetzung von Heindr. Steinhöwel, Ulm, o. J. (1472) u. ö., zuletzt in 3 Theilen Franckf. 1646, befinden sich fast alle in der Berliner Bibl. — In München sind die Fol.-Ausg. Strassb. 1535, 40, 47 u. 51; die Octav-Ausgaben in 2 Thln. Frkft. a. M. 1575, 1593. — Die 1. bekannte Ausgabe des ital. Originals erschien o. O. (Venetia, Valdarfer, 1471.) Fol. (Cfr. Gay, Bibliogr. de l'amour II. p. 436.)
- — Dasselbe. O. O. 1772. 8<sup>o</sup>.
- — Auswahl der pikantesten Liebesgeschichten aus dem Decameron des Boccaccio. Mailand, O. J. (19. Jh.) Gr. 8<sup>o</sup>.  
Mit 24 erot. Kpfrn. — Eine Gallerie von 48 erot. Kpfrn. erschien Paris 1850. Gr. 8<sup>o</sup>.
- — Das Decameron. O. O. 1854. Gr. 8<sup>o</sup>.  
Mit 24 erot. Kpfrn. (24 Mk. Ackermann, München.)
- — Die hundert Erzählungen des Dekameron. 2 Thle. Leipzig, o. J. 12<sup>o</sup>.  
Mit 12 erot. Kpfrn. — Andere Uebersetzungen sind weniger frei.
- — Joannis Boccaccij Laberinto d'amore, d. i.: Irr-Garten der Liebe, sampt anhängtem Liebes-Gespräch einer Damen Gunst zu erwerben, gedetschet durch J. M. D. (i. e. Joh. Mackle Doct.) Franckfurt, b. Geo. Müllern, 1660. 12<sup>o</sup>.  
Orig.: Laberinto d'amore; aggiunt. un dialogo d'amore trad. di latino da M. Ambrosio. Venet. 1603. 12<sup>o</sup>. (2 1/2 Mk. Beck, Nördl.)
- Boccas**, Der neue, in scherzhaften Erzählungen. Aus d. Franz. übers. 2 Thle. Leipzig 1772. 8<sup>o</sup>.  
Mit TKpf. u. vielen Kpfrn. im Texte, nach Romain de Hooghe (in schlechten Abdrücken). Sehr selten. (10 Mk. Scheible.)
- — Der deutsche, oder Erzählungen der Liebe. Voller Anspielungen auf unsere Zeiten. 2 Thle. Mit 24 (meist satyr.) illum. Kpfrn. Hamburg u. Mainz 1803. 12<sup>o</sup>.  
Sehr selten. (2 Rthlr. Scheible, incpt. Ex.)
- § **Boccalini**, Trajano (ps.), Die Wahl eines Königs unter den menschlichen Gliedern. 1715. 8<sup>o</sup>. Rar.
- Bocksbart's**, Meppen, Freiherrn von Bocksbartsberg, Abentheuer und Weiber. Thl. 1. (einz.) Mit TKpf. Leipzig 1800. 8<sup>o</sup>. Einiges derb u. frei.
- Bocksdorf**, Louise von, s. *Boksdorf*.
- Boden**, Der, im Sack. Oder Rest von vermischten Erzählungen, von Herrn von X\*\*\*, aufgewecktem Mitgliede bey der Akademie der Schlafenden. Aus d. Französ. (des *Franç. Félix Nogaret* von A. F. Geisler d. Jüng.) übers. 2 Thle. Lausanne (Brückner in Römhild) 1783. 8<sup>o</sup>.  
Sehr rare Prosa-Uebersetzung von poet. Erzähl., Gedichten, Briefen etc., darunter pikante Stücke, z. B. Roger-Gut-Zeit, od. die zerbrochenen Eier, I. S. 12—27. — I: TKpf., Tit., 2 Bil. Vorr. d. Uebersetzer, u. S. 9—80. II: 137 SS. Orig. (in München): Le Fond du sac, ou Restant des babiloes de Mr. X\*\*\* (Xanferligote, pseud. de Félix Nogaret), membre éveillé de l'Académie des Dormans. 2 tom. av. 1 frontisp. et 9 très-jolies vignettes à mi-page, dans le genre de Duplessis-Bertoux. A Venise, chez Pantalón Phébus (Paris, Cazin), 1780. pct. in-18<sup>o</sup>. (40—50 Frcs. Cohen.)

- Body, N. O.**, Ida, oder die Gefahren des Theaterlebens. Mittheilungen aus dem Leben einer Schauspielerin. Wien 1865. 80.  
Vergriffen u. selten. (3 Mk. Köhl.)
- Börnstein, H.**, Geheimnisse (galante) von St. Louis. 4 Bde. Altona (186<sup>o</sup>). (6 Mk. Scheible, 3 Mk. Unflad etc.) Zuerst gedr. 1851. 8<sup>o</sup>. (In München.)
- Bogatzky (ps.)**, Schatzkästlein für Verliebte und Ehelustige. 1796. (Weller, index ps.) (Format?)
- — Dasselbe. 1809. (Ebend.)
- Bohnstedt, David Siegm.**, Gedancken vom schweren Gericht Gottes über die Sünde der Hurerey und Ehebrecherey, von Missgeburten, von der monstruösen (sic) Ehe der Vielweiberey etc. Franckf. 1725. 8<sup>o</sup>. Höchst selten.
- § **Boksdorf (sic)**, Louise von, geb. von Blenkenscheit. Gemähle der verfeinerten Kultur und Aufklärung aus der höheren Menschenklasse. 2 Bde. Mit 1 Kpfr. London, William Harris (Leipzig, Taubert), 1788. 80.  
Frvolrer Roman in Briefen, sehr selten. (Defektes Leihbibl.-Expl. 8 Mk. Koebner.)
- Bonelli, Gianetta**, oder die Sibariten. Ein romantisches Denkmal aus dem Mittelalter Italiens. (Zieml. zahmer Roman.) 2 Thle. Prag 1799. 80.  
(2 Mk. 60 Pf. Scheible.)
- Bonvivant, Hilarius**, Erholungen für Kinder der Freude . . . 1808. (Weller, index ps.) (Format?)
- § \* **Bora, Catharina v.** — *Engelhard*, Euseb. (Mich. *Khuen*). Lucifer Wittenbergensis, Oder der Morgen-Stern Von Wittenberg, D. i.: Vollständiger Lebens-Lauff Catharinae von Bore (sic), Des vermeynten Ehe-Weibs D. Martini Lutheri . . . 2 Thle. Mit 2 Kpfrn. Landsperg, gedruckt bey Joh. Lorentz Singer 1747. Zu finden bey dem Authore selbst. 80.  
Berüchtigte Schmähschrift, voll der unfähigsten u. verlogenen Ausdrücke über Katharina v. Bora und ihre Ehe mit Luther. Cfr. Vogel, bibl. biogr. Luth. Halle 1851. Einiges in Versen, zum Theil cynisch. — Portr. Catharina's, 332 u. 346 SS. (ausser Vorst. u. Regg.)
- § — — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1749. 80.  
Mit Portr., 3 weiteren Kpfrn. u. 1 Stammtaf. (5 Mk. Beck, Nördl.)
- — Sendschreiben der Catharina von Bore an die aufgehobnen Nonnen aus dem Reiche der Todten. Köln (Wien, Hörling) 1783. 80.
- — *Naenia* Luthero-Bornea aeternum resonans, d. i. ewig widerschallendes Klag-Geschrey u. Trauer-Echo des fünfften Affengelisten Martini Luderii u. Catharinä von Born (sic) seines weiland gewesten Kebsweibs. Gedruckt zu Freyburg anno 1714. 40.  
8 Bl. In Versen. Sehr rar.
- Bornau, Emilie v., s. Reisen** . . . Fräuleins Emilie v. Bornau.
- Bornitz**, Briefe eines Liebenden. Eingeleitet von Schleiermacher. Cöln 1836. 80.  
Nicht erot. (1½ Mk. Unflad.)
- § **Bordel**, Das entdeckte, oder die lose Frau von London. Warnungsstadt (Nordhausen, Gross) 1762. 80.  
(In Stuttgart.) 3½ Bog. Höchst selten, wie das folgende.
- § — — Das entdeckte, oder die arglistigen Kupler. Schaafhausen. O. J. (c. 1760). 80.
- Bornschein, Ernst**, Abenteuer und merkwürdige Reisen des gestrengen Herrn Lümmel auf Lümmelsdorf. Eine satyrisch-komische Geschichte. 2 Thle. Mit TKpf. Leipzig, Joachim, 1798. 80.  
Ohne des Verfassers Namen. Stellenw. anstössig, wie die folgenden, einst stark gelesenen Romane. — Ebeling, kom. Lit. III. p. 627, hat irrig d. Jahrz. 1779.
- — *Antonia della Roccini* die Seeräuberkönigin. Eine romantische Geschichte des siebenzehnten Jahr. vom Verf. der Abenteuer des Hrn. Lümmels. 2 Thle. Mit Kpf. Braunschweig 1802. 80.
- — Dasselbe. 2. verb. Aufl. Leipzig, Kollmann, 1823. 80.  
264 u. 256 SS. Mit TKpf. u. 2 TVign.
- — Dasselbe. 3. Aufl. Ibid. 1838. 80.
- — *Beicht-Stuhl*, Der. Eine wahre schaudervolle Begebenheit des achtzehnten Jahrhunderts. Leipzig 1802. 80.
- — Dasselbe. Neue Aufl. Pegau u. Leipzig, Günther, o. J. (c. 1805). 80.  
TKpf., Tit. u. 306 SS.
- — Dasselbe. Leipzig 1816. 80.
- — Dasselbe. Ibid. 1829. 80.
- — Dasselbe. Ibid. 1839. 80.

- Bornschein, Ernst**, Des Pfarrers Tochter von Taubenhayn. Eine wahre Geschichte nach Bürgers Ballade neu bearb. 5. sehr verbess. Aufl. Eisenberg, Schöne. 1827. 80.  
 (2 Mk. Scheible.) Dass Bornschein wirklicher Verfasser s. bei Ebeling III. p. 627. — 283 SS. Mit 2 Kpf. — Zuerst gedr. *ibid.* 1801. 80. Erschien auch in Volks- u. Jahrmarkts-Ausgaben
- — Dasselbe. *Ibid.* 1840. 80.
- — **Wundermädchen**, Das Nordhäusische, ein weiblicher Rinaldini. Eine romant. Geschichte. 4 Thle. Mit TKpfrn. Leipzig 1804. (Zuschr. dat. Gera 1802.) 80.  
 Nur Th. 1 (mit freiem TKpf.) ist erotisch. Der Inhalt ist aus dem Roman „Friederica“ (1748) gestohlen.
- — Dasselbe. Neue Aufl. Leipzig, im Magaz. f. Lit., o. J. (18\*\*). 80.  
 1008 fortlauf. SS.
- — Dasselbe. *Ibid.* 1826. 80.
- § \* **Bostel, Nicolai** von, Stad:Brem: Poetische Neben-Wercke, bestehend In Teutschen u. Lateinischen, Geistlichen, Moral-Trauer-Vermischten- und Uebersetzten Gedichten, Nach des Seel. Autoris Tode († 1707) aus dessen hinterlassen (sic) Schriften colligirt. Hamburg, Heyl u. Liebezeit, 1708. 80.  
 (In Breslau, K. B.) TKpf., 15 Bll. Vorst., 355 SS. u. 5 Bll. Reg. u. Err. — Darin nebst galanten Sachen auch Uebersetzung von Heroïden Ovids, S. 189—240, u. von Pietro Michiele, S. 241—250.
- Bothen-Läufer**, Poetischer. Partie 1—2. Leipzig, b. Joh. Gli. Bauch. O. J. (c. 1720). 4<sup>o</sup>. (In Leipzig, Univbibl.)  
 Rar. 2 Bog. Enth. friv. Klatschereien in Prosa u. Versen. — Wurde vielleicht fortgesetzt.
- Boudoir-Geschichten**, Amüsante. 4 Bde. (188\*). 80.  
 Zahm. (Ldpr. 12 Mk.) (4 1/2 Mk. Bielefeld.)
- Bouffers, Maréchal de**. — Liebes-Geschichte des Marschalls v. Bouffers, oder galante Liebes-Händel bis zur Vermählung mit Mlle. v. Grammont. Aus d. Französ. Mit Portr. Remben (Bremen, Saurmann) 1696. 12<sup>o</sup>.
- — Dasselbe, titulo: Der berühmte Marschall v. Bouffers, nach seiner Galanterie. Erzählung aller Liebes-Händel, bis auf die Vermählung mit Mlle. v. Grammont. Remben (*ib.*) 1697. 12<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Nürnberg, b. Paul Fürstens seel. Wittib. u. Erben. 12<sup>o</sup>.  
 (M. M. V. 1696. D 3b.)
- — S. auch *Galanterien* der Liebe . . . 1699.  
 Orig.: Histoire des amours du maréchal de Bouffers, ou ses intrigues galantes avant son mariage avec Mlle. de Grammont. Paris (Ho 1.) 1696. pet. in-12<sup>o</sup>. de 437 pp. (Gay IV. p. 52.)
- Bräutigamswahl**, Die, oder die unschuldige Verurtheilung. (Schausp. in 1 Akt.) Mit einem Anhang. Für Männer und unerfahrene Jungfrauen. Haaburg. Gedruckt bei A. R. Schloch & Fickdusian, o. J. (c. 1868). 80.  
 In Versen. 24 SS. (2 3 Rthlr. Scheible.)
- Bramine**, Der lasterhafte, oder Begebenheiten des Mouba. (Zieml. zahmer Roman aus d. Französ.) Ulm 1771. 80.
- Brantôme**, Messire Pierre de Bourdeille, Seigneur de, Aus dem Leben galanter Frauen. Nach der 1740er Ausgabe übers. von L. v. Alvensleben. 2 Thle. Grimma 1851. 80.  
 Orig. (in verschied. Ausg. in Berlin): Mémoires . . . contenant les vies des dames illustres (ou galantes) de France de son temps. Leyde, chez J. Sambix (offic. Elzev.) 1665. pet.-in-8<sup>o</sup>. (Auch in München.) Vorliegende Uebersetzung ist den Oeuvres de Brantôme. 15 vols. 1740. entnommen.
- Braun, W. v.**, 72 schwedische (erot.) Gedichte metrisch frei übersetzt von Albano. Berlin 1854. 8<sup>o</sup>. Rar.
- Braut**, Die berühmte, weil dieselbe Einem Adelichen Officier eine Vermählung abgeschlagen, so haben viele Offiziers verschafft (!), dass diese einen Tambour bekommen. Nebst Nachricht Christian Andreas Käsebiers. O. O. (1749.) 4<sup>o</sup>.  
 (In Frkft. a. M.) Rar.
- Braut und Bräutigam**, od. d. 29. Kapitel vor dem Ende. Ein züchtiger (etwas freier) Roman voller Laune u. Witz für Alt u. Jung zum Trost u. Erbauung geschrieb. v. \*\*\*\*e. Leipzig (Kühn), im 19. Jahrh. (1803).  
 253 SS. (2 Mk. Bielefeld.)
- Brautfahrt**, Die. (187\*) Nicht erot. (Ldpr. 1 Mk.)
- Brautnacht**, Die angstvolle. Nebst einer Zugabe heiteren Inhalts. Mit 1 Kpfr. Wien 1816. 8<sup>o</sup>. Zahm. (2 1/2 Mk. O. Richter, Lpz.)

- Brautnacht**, Die. Brief einer jungen Frau an ihre Freundin, ihr die Gefühle u. Eindrücke der Brautnacht beschreibend. O. O. u. J. (c. 1875). 16<sup>o</sup>.  
 15 SS. — Daran: *Venetianische Nächte*. Aus d. Tagebuch eines österreich. Offiziers. O. O. u. J. 16<sup>o</sup>. 16 SS. Beides sodatisch. (Antiqu. Pr. 2—3 Mk.)
- — Die, der Comtesse von C. und des Rittmeisters von S. Ereignisse derselben mitgeteilt von Letzterem im Kreise seiner Kameraden. Magdeburg 1876. 12<sup>o</sup>.  
 (2 1/2 Mk. Unfad.)
- — Die. Enthüllungen über Brautfahrt und Ereignisse im Brautgemach. Seinem theuren Clärchen nach dem Hochzeitstag gewidmet von Baron von W\*\*. Berlin (ca. 1875). 12<sup>o</sup>.  
 (Zahm. (1 Mk. Scheible.)
- — Die, oder die Fensterkanonade. Einige Scenen aus der Hallischen Zeitung. O. O. (Halle, Hendel). 1790. 8<sup>o</sup>.  
 21 SS. Zur Zeit der Studentenrevolte in Halle verfasst und confiscirt. Selten. — S. auch: *Hochzeit*, Die verkümmelte.
- — Die. Ein Gedicht in sieben Himmeln. Mit 1 Kpf. Berlin. O. J. (19. Jh.). 8<sup>o</sup>.
- — Siehe auch *Nacht*, die schöne.
- Bravouren**, Erotische. (Novellen.) Rom u. Paris, gedruckt in diesem Jahr. (Neuer Druck, c. 1855.) Kl. 8<sup>o</sup>.  
 (4 Mk. Scheible u. A.) IV u. 198 SS. Inh.: 1—3. Italienische, fürstliche, gräflische Tändeleien. 4. Weibertreue. (Eine gewöhnliche Tändelei.) 5—6. Geistliche u. theatrale Tändeleien. 7. Gelegenheit macht Diebe. — Zuerst gedr. 1805. (Siehe *Langbein*, *Innocenz*.)
- Breitbach**, Wilhelm, oder praktischer Unterricht in der Kunst ein Bösewicht zu werden. (Roman, stellenw. etw. frei.) 2 Thle. Altenburg 1804. 8<sup>o</sup>.
- Breslau**. — § **Briefe** aus Breslau (sic), oder Beiträge zur Erklärung der 10 Briefe aus Oesterreich. Breslau 1784. 8<sup>o</sup>.
- § — **Briefe** über die Galanterien von Breslau. Von einem . . . . . schen Offizier (*Joh. Friedel*). O. O. (Gotha, Ettinger) 1785. 8<sup>o</sup>.  
 (Schr selten. (1 Rthlr. Schmidt, Halle.)
- — **Schlitzer**, Amandus v. (ps.), Mittheilungen aus einer geheimen Sitzung des demokratischen Frauenclubs zu Breslau. 1849. (Format?) Sehr rar.
- **Theater-Prozesse** (Grossmann'sche) in B(reslau), Galanterien und blaue Augen. Abdera 1790. 8<sup>o</sup>. Selten.
- Brettonne**, s. *Rétif de la Bretonne*.
- Bretzner**, Chp. Frdr., Das Leben eines Lüderlichen. Ein moralisch-satyrisches Gemälde nach Chodowiecky und Hogarth. 3 Bde. Mit TVignn. v. Chodowiecki. Leipzig 1787—88. 8<sup>o</sup>.  
 Erste seltene Ausg., anonym erschienen. Ebeling, kom. Lit. III. p. 599.
- § — — Dasselbe. 2. Aufl. 3 Bde. Mit 3 Kpfrn. Ibid. 1790—92. 8<sup>o</sup>.  
 (4 Mk. Baer.)
- — Dasselbe. 3. Aufl. 3 Bde. Mit 3 Kpfrn. u. 3 Vign., gest. von Penzel u. Geysler. Ibid. 1820. 8<sup>o</sup>.  
 320, 300 u. 130 SS. (4 Mk. Kühl.)
- Brief**, Curieuse, eines Laquayens, Mr. Tout de Bon, an eine vornehme Dame, so einen geschickten Laquayen verlangt, darinn er ihr seine Qualitäten anrühmet und beschreibt, dass er in gantz Europa gewesen, alles erlernt, und zu allem zu gebrauchen sey. Auf eine lustige Art in Versen beschrieben. Saltzburg (Leipzig, Boetius) 1733. 4<sup>o</sup>. 28 SS. Selten.
- § **Brief** . . . . Lyndorachs . . . . an Cultheber . . . . (Derbe Satyre gegen die Weiber.) Schlesing (ing.) 1619. 4<sup>o</sup>.  
 (In Breslau. K. B.) Höchst selten.
- Brief** eines Pfarrers an ein Mädchen aus seinem Kirchspiel. O. O. u. J. 8<sup>o</sup>.
- § **Briefe**, Akademische, nebst einigen (erot.) Gedichten. Frankf. u. Lpz. (Nürnb., Monath) 1775. 8<sup>o</sup>. Rar. (4 1/2 Mk. Kühl, Berlin.)
- § **Briefe**, Aufgefangene. 9 Paquete. Wahrenberg 1699—1700. 8<sup>o</sup>.
- § — — Aufgefangene. 3 Ravagen. Wahrenberg 1700—2. 8<sup>o</sup>.
- § — — Der 3. Ravage Paquet 6—12. Ibid. 1703. 8<sup>o</sup>.
- § — — Geheime. 12 Posten (cptl.). Freystadt 1701. 8<sup>o</sup>.  
 (In München in 2 voll.)
- — Geheime, an die gesunde Vernunft. Etwas für lüsterne Leser. (Zahme philos.-moral. Erörterungen.) Constantinopel (Rostock, Stiller) 1794. 8<sup>o</sup>.  
 (2/3 Rthlr. Schmidt, Halle.)

- § **Briefe**, Geheime juristische, zwischen zwey Rechtsgelehrten. (Stellenweise verfängl. Prozesse.) 36 Collectionen. Leipzig 1731. 8<sup>o</sup>.  
(In München in 3 voll.)
- — Gestohlene, von und über Männer, Weiber, Priester und Soldaten aus der Revolutionszeit in Helvetien. St. Gallen 1801. 8<sup>o</sup>.  
368 SS. Mit einem pikanten Kpf. v. Schellenberg. Nicht häufig. (3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Kühl.)
- § — — Moralische, geschrieben aus unserer Zeit. Strassburg 1832. 8<sup>o</sup>. Selten.
- § — — Die sogenannte Moscovitische, oder die, wider die löbliche Russische Nation von einem aus der andern Welt zurückgekommenen Italiäner (*Locatelli*) ausgesprengte abentheuerliche Verläumdungen und Tausend-Lügen. Aus d. Französ. übers. Frankf. u. Lpz. (Regensb., J. L. Montag) 1738. 8<sup>o</sup>.  
Sehr selten. Orig.: Lettres Moscovites. Paris, chez Huart l'ainé. 1736. 8<sup>o</sup>. 2 ff. et 363 pp. (In München, Hofbibl., u. in Marburg, Univbibl.) — Paris, aux dépens de la Cie., s. a. 8<sup>o</sup>. (In München.)
- — über den jetzigen Zustand von Galizien. Ein Beitrag zur Staatistik (!) und Menschenkenntniß. 2 Bde. Leipzig 1786. 8<sup>o</sup>.  
Mit Kupfern u. Vignetten, die viehische Völlerei der damaligen galizischen Mönche darstellend. Selten u. pikant. (Cfr. Kühl, Cat. r. no. 77: 6 Mk.)
- — des Herrn von S\*\*, worinn derselbe seinem in C\*\* zurückgelassenen Freunde verschiedene Werbehistörchen nebst einigen seiner eigenen Begebenheiten bis zu seiner Vermählung vor Augen leget. Leipzig, bey Joh. Glo. Rothen, Buchh. in Kopenhagen. 1765. 8<sup>o</sup>.  
(In Stuttgart.) Tit. u. 382 SS. Mit Vignette. Der Held unterm. die von M\* bei L. datirten (zahmen) Briefe: H. G. v. S\*\*.
- — der Sophie und des Chevalier von \*\*. Aus d. Französ. (des *Desfontaines de Lavallée*) ins Deutsche übers. Copenhagen 1766. 8<sup>o</sup>.  
Selten. Nicht erot. Orig.: Lettres de Sophie, et du chevalier de\*\*\*, p. s. de supplément aux lettres du marquis de Roselle. Par Mr. de\*\*\*. 2 pts. Liège, chez D. de Boubers, 1773. (u. früher), 8<sup>o</sup>.
- Briefsteller**, Der vielvermehrte und hurtige. Nürnberg 1690. 8<sup>o</sup>.  
Rar. 1240 SS. -- Darin Liebes- u. Scherz-Schreiben, unverschämte und Buhl-Briefe, Strafschreiben etc., zum Theil in Versen. (1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Rthlr. Scheible.)
- Brief-Wechsels**, Des poetischen, 1—6. Copie. O. O. 1724. 8<sup>o</sup>. Sehr selten.
- Briefwechsel** zweyer Freunde. (Stellenw. freie Liebesgesch.) Halberst., in d. Buchh. d. Grossischen Erb. 1792. 8<sup>o</sup>.  
172 SS.
- Brockenmädchen**, Das. Eine abentheuerliche (pikante) Geschichte. 3 Thle. Leipzig, Jacobäer, 1795, 96, 97. 8<sup>o</sup>.  
(In Dresden.) 1 TKpf., Tit., 1 Bl., 470, 512 u. 388 SS. (3 Rthlr. Scheible.)
- § \* **Bronner**, Franz Xaver (ehemal. Mönch), Schriften. 3 Bdchn. Zürich, bey Orell, Gessner, Füssli u. Co. MDCCXCIV. (1794.) 8<sup>o</sup>.  
(In Oettingen.) 248, 310 u. 271 SS. incl. Vorst. Mit TVignetten. Th. 1 u. 2 auch m. d. Titel: Neue Fischergedichte u. Erzählungen. (Meist in poet. Prosa.) In Th. 1 findet sich eine erot. Idylle: Wollust und Liebe, S. 185—197. Auch in Th. 2 einige lusterne Stücke: Wunsch, das kranke Knie, das Bad, die Beobachtungen etc. — Th. 3 hat auch d. Titel: Frühere Fischergedichte u. Erzählungen. Mit neuen Gedichten vermehrte u. durchaus verbess. Ausgabe. Zuerst gedr. (mit Gessner's Vorrede) ibid. 1787. 8<sup>o</sup>. 174 SS. (In München u. Zürich, Stadtbibl.)
- — Dasselbe. Mit 3 TKpfrn. von J. Blaschke (die zu 2 u. 3 pikant). Wien 1812. Bey B. Ph. Bauer. 8<sup>o</sup>.  
Nachdruck. Ausser Vorst. 203, 238 u. 209 SS.
- § — — Lustfahrten in's Idyllenland. 2 Thle. Aarau, Sauerländer. 1833. 8<sup>o</sup>.
- § — — Der erste Krieg in 60 metrischen (stellenw. freien) Dichtungen. 2 Bde. Aarau, Sauerländer, 1810. Gr. 8<sup>o</sup>.
- Brotbeihel**, Matthias. Ein künstliches kurzweyligs spil, von abbyldung der vnzüchtigen leichtsinnigen weibern, Durch M. Matthiam Brotbeihel auss treffelichen vnd ansehnlichen vralten historië gezogen. M.D.XXXXI. (1541.) Gedruckt zu Augsburg durch Heynrich Stayner. 8<sup>o</sup>.  
(Wiener Hofbibl.) Grosse Seltenheit. 32 unbez. Bl.
- § **Bruchstücke** aus dem Erdenwallen eines Dämons. Fragment aus den Papieren eines Blasé. Grimma (18\*\*). 8<sup>o</sup>. Zahm. (1 Mk. Scheible.)
- Bruckbräu**, Fr. Wilh., Mittheilungen aus den geheimen Memoiren einer deutschen Sängerin. Ein Spiegel wundersamer Liebesabenteurer der denkwürdigsten Personen unserer Zeit in Wien, Mailand, Rom, Neapel, Madrid, Lissabon, Paris, London,

- Petersburg u. Berlin. Zum Ergötzen aller Freunde reizender Theaterdamen aufgestellt. 2 Thle. Stuttgart, Gebr. Franckh, 1829. 80.  
(In Stuttgart.) 311 u. 384 SS.
- Bruckbräu**, Fr. Wilh., Dasselbe. Stuttgart, Gebr. Franckh, 1829. (Neuer Druck, c. 1865.) 80.  
224 u. 272 SS. (4 Mk. Scheible; 6 Mk. Bielefeld.)
- — **Papst, Der, im Unterrocke.** Ein histor. Roman. S. *Johanna, Päpstin.*
- — **Rosa's Gardinenseufer.** Nachgehaucht von —. (Forts. der „Mittheilungen . . . einer deutschen Sängerin.“) 2 Bde. Mit 1 TKpf. Ibid. 1832. 80.  
234 u. 217 SS. Saubere Expl. sind selten. — (4½ Mk. Koebner, Leihbibl.; 8 Mk. Lehmann u. Lutz.)
- — **Schürzen-Räthsel.** (25 zahme Erzähl. u. Skizzen.) Stuttg., Fr. Brodhag'sche Buchhdlg., 1835. 80.  
(1½ Rthlr. Scheible; 3 Mk. Kühl etc.) Tit. u. 425 (392?) SS. Darin u. a.: Pignatelli, od. **Damen-Eifersucht am alten Madrider Hofe.** — **Der Mädchenstecher.** E. Novelle aus d. jüngsten Zeit. — **Rebekka.** E. Novelle aus d. Münchner Chronik v. J. 1589. — **Paganini**, od. d. Dämon d. Violine. — **Damen-Köder.** Guter Rath f. Liebhaber. — **Die 4 Temperamente auf d. Kirchhofe** etc.
- — **Verschöpfung, Die, in München.** Eine Gallerie der interessantesten Lieb-schaften galanter Herren und küsterner Damen, den Liebenden aus allen Ständen geöffnet. 2 Thle. Ibid. 1829. 80.  
Zahm. (3¼ Mk. Koebner, Leihbibl.)
- — **Dasselbe. Autorisirte neue Aufl.** Leipzig, Carl Minde (1874). 80.  
(4 Mk. Scheible etc.)
- — S. auch *Bussy-Rabutin.*
- — S. auch *Marie Antoinette.*
- Brüder, Die schwarzen.** Eine abentheuerliche (stellenw. freie) Geschichte von *M. J. R.* (i. e. *Heinr. Zschokke*). 3 Thle. Frankf. a. O., akad. Buchh., 1791–95. 80.
- — **Dasselbe.** Ibid. 1800—2. 80.
- Brühwein, J. F. L., Adeona** oder etwas in das Ridikulchen des schönen Geschlechts. Breslau 1804. 120.  
Darin auch eine famos Travestie des Hohen Liedes. Selten.
- Brummeisen, Daniel**, poeta laureatus, Die Comödia von der schönen Io, wie solche von dem heidnischen Gotte Jupiter geliebt, in eine Kuh verwandelt, und von Merkurio wunderbarlich errettet worden, in zierlichen Knittelversen, Stanzen, Terzinen, Sonnetten, natürlich u. poetisch, freymüthig u. elegant, ans Licht gestellet von —. Prag, (o. A. d. V.) 1804. Kl. 80.  
(In Darmstadt.) 109 SS. Zieml. harmlose Anspielungen (z. B. auf Schlegel's Lucinde) enthaltend dram. Scherz. (3 Akte m. Prolog u. Epilog.)
- Brunehilde und Fredegunde**, s. *Gefahren*, die, der Schönheit.
- Brunhild, Die starke.** (187\*) 120. Nicht erot. (75 Pf. Ldpr.)
- Bruno.** Eine teutsche (in d. 1. Hälfte sehr freie) Originalgeschichte. 2 Bde. Mit 1 TKpf. Leipzig, P. G. Kummer, 1794. 80.  
(3½ Mk., Leihbibl., Kühl.) 282 u. 222 SS.
- Bücher, Die fünf**, s. *Moyse* (sic).
- Bücher-Cabinet, Curieuses, oder Nachrichten von historischen, Staats- und galanten Sachen.** 32 Thle. (cpl.?) Cöln 1711—15. Mit vielen Portr. Enth. u. a.: „Nachrichten von den Maitressen des Herzogs von Savoyen“.
- § **Bürger's, Gfr. Aug., Ehestands-Geschichte.** Eine Sammlung von Acten-Stücken. Berlin u. Leipzig 1812. 80.  
Berichtigtes Eroticum. Gesucht u. selten. (5 Mk. E. v. Maack, Kiel.)
- Bürger-Mägdlein, Das vor dem Spiegel sich putzende und schminkende, welches durch ihre annehmliche Carossen die galante Welt mit besonderer Affection zu bedienen beflissen lebet.** (Roman.) Frankfurt u. Leipzig (Celle, Gsellius) 1750. 80.  
17 Bog. Ungemein rar.
- Bürkner, Rob., Erotische** (sehr zahme) Lieder und Epigramme. Mit 1 Kpf. Breslau 1834. 80.  
Mit dem Motto: Wem's nicht gefällt, — der schelt!
- Büschel** (Joh. Bernh. Gabriel), Launige Gemälde. Leipzig (o. V. u. Dr.) 1799. 80.  
Freier TKpf., Tit., 1 Bl. Inh. u. 340 SS. Ebeling, kom. Lit. III. p. 624. — Inh.: Hin ist hin. — **Der Telegraph.** — **Die vier Hahnreye.** — **Ima.** Nach dem Französis. — **Prinz Didi und Prinzessin Didelette.** Nach einem alten Fabliau. (Antiqu. Pr. 8—10 Mk.)
- Büssende, Die schöne, oder Veronika aus den Karpathen.** 2 Thle. Bremen 1808. 80.  
Einiges frei.

- Büssungen**, in *Althing's* Manier. (Roman.) 2 Thle. Giessen, Ferber, 1816. 80.  
Rar.
- Buhlertrug und Mädchenschwüre**. Mit 1 Kpf. Leipzig, Joachim, 1805. 80.  
Sehr selten.
- Bundesschwernern**, Die geheimen, und der Mohrenprinz, Begründer einer genialischen Colonie in Afrika. Fragmente zu einem Sittengemälde aus d. Brieftasche eines Reisenden. 2 Thle. Cöthen, Auesche Buchhdlg., 1808. 80.  
Pikant u. rar. 302 u. 280 SS. (4 Mk. 80 Pf. Köhl.)
- Bundie**, Edgar (ps.), Paradiesäpfel vom Baume der Erkenntniss. (Freie Gedichte.) Philadelphia (Altona, Verlagsbureau) 1853. 120.  
 — — Dasselbe. Ibid. 1863. 120. (3 Mk. Scheible etc.)
- Burlesken** und sotadische Erzählungen. Rom 1800. 80. Höchst selten.
- Busch**, F. B., Darstellung der Rechte geschwächter Frauenzimmer gegen ihre Verführer u. d. unehelichen Kinder. Ilmenau 1828. 80.  
480 SS. Gesuchtes Werk. (10 Mk. Bielefeld.)
- Busch**, G. F., Wolf der Verruchte oder: Der Teufel im Ritterpanzer. Ritter-, Räuber- und Geistergeschichte. 2 Bde. Nordhausen, Fürst, 1841. 80.  
216 u. 187 SS. Einiges anstössig.
- Busen-Tuch**, Das. Eine Arabeske. Als Seitenstück zu dem Unterröckchen, wie es sein sollte (von *Joh. Ernst Friedr. Wilh. Müller*). Leipzig, Kühn, 1804. 160.  
TKpf. u. 48 SS. Nicht erot.
- Busstage eines Wüstlings**, oder Phantasien eines Nervenkranken. (Zahmer Roman.) Leipzig 1806. 80.
- Bussy-Rabutin**, Roger Graf v., General-Major d. französ. leichten Cavallerie und Mitglied d. Akademie, Geheime Liebschaften non Pariser Hofdamen. Aus d. Französ. übers. von Fr. Wilh. Bruckbräu. Stuttgart, Gebr. Franckh, 1828. 80.  
(In Stuttgart.) 252 SS. — Bearbeitung der „Histoire amoureuse des Gaules“ Liège, s. d. (vers 1665.) (Elzev.) pet. in-80. de 208 pp., plus le titre et frontisp., avec la clef des personnages; u. sehr oft.
- — Dasselbe. Stuttg., Gebr. Franckh, 1828. (Neuer Druck, c. 1865.) 80.  
14 SS. Vorst. u. 245 SS. (4 Mk. Bielefeld, Damköhler etc.)
- § — — Das Orakel der Liebe. Nach d. Französ. von Frdr. Wilh. Bruckbräu. Augsburg u. Leipzig 1828. 80. Zahm.
- Buttler**, Eva von, die Messaline und Muckerin, als Prototyp der „Seelenbräute.“ Ein Beitrag zur Kenntniss des Pietismus. Nach authentischen Quellen für's Volk erzählt von Ludw. Christiany. Stuttgart 1870. 120.  
Kurzgefasste, dabei mit aktenmässigen Daten belegte Darstellung des Treibens einer Muckerbande, welche zu Anfang des vorigen Jahrhunderts, von Deutschland's Zerrissenheit profitirend, in Hessen und andern Duodezstaaten in ihrem pietistischen und blasphem.-priapischen Unfug zu erschreckender Ausartung gelangte. (12 Sgr. Scheible Cat. 49.)

## C.

- § **Cabinet**, Geheimes, der Ehe, oder ABC-Buch des Ehestandes. O. O. 1752. 80.  
5½ Bogen. Sehr selten.
- Cabinet**, Geheimes, nackender Schönheiten. Frankfurt u. Leipzig. 80.  
(O. M. M. 1752. S. 248.) Grosse Seltenheit.
- Cäcilie** (Amalie v. *Voigt*), Erzählungen und Novellen von Cäcilie. Erfurt 1816. 80.  
Zahm. Inhalt: 1. Clementine. 2. Novellen von F. Sacchetti. 3. Novellen einiger mit Boccaccio gleichzeitigen, oder wenig neuern Novellisten. 4. Novellen von F. Grazzini.
- Caecilie** oder Liebe und Entsaugung. (Zahmer Roman.) Mit TKpf. Leipzig 1807. 80.  
(80 Pf. Scheible.)
- Caffeehaus**, Das curieuse, zu Venedig, darinnen die Missbräuche und Eitelkeiten der Welt nebst Einmischung verschiedener so wol zum Staat als gemeinem Leben gehöriger Merckwürdigkeiten vermittelt einiger ergötzlicher Assembléen von allerhand Personen vorgestellt . . . werden. I—III. Wasser-Debauche à 48 Seiten. Freyburg, bei J. G. Wahrmond 1698. 40. (In Breslau, K. B., u. in München.) —

Als Fortsetzung davon: Das ausgelegte Caffeehaus zu Venedig . . . in dreym unterschiedlichen Wasserzeichen purgirt u. ausgebutzt durch Joh. Mich. Teutschmünd. 3 Thle. Freystadt, bei J. Hammermeister, o. J. 4<sup>o</sup>. (Zusammen 10 Mk. Kühl.)

**Caffeehaus.** Vgl. auch *Wasser-Debauchen*.

**Caji, Pauli, Institutiones juris amatorii libri IV.** Aus dem Lateinischen. Nebst Anhang (aus dem Englischen v. Manl. Luc. Ulpianus). Frankf. u. Leipzig 1751. 8<sup>o</sup>.

— — *Pandectae juris conjugii, d. i. die Hauptsätze des Ehestandes.* Frankf. u. Leipzig 1753. 8<sup>o</sup>.

<sup>2</sup> Bogen. In Versen. — Beides selten.

**Calender.** — \* Ein schnackischer, bissweilen phisierlicher / Calender, Almanach und / Prockdick ein, / welcher nicht leugt, sondern auff / all Jahr gewiss eintrifft, und nicht ein- / mal fehlt . . . — Holzschnitt — Gedruck (sic) in disem 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 0. 1. etc. — Am Ende: Herr *Kuglmann* bin ich gendat . . . Gedruckt durch Christoff Lochner (Nürnb. 16\*\*?). 16<sup>o</sup>.

<sup>16</sup> Bl. Stellenw. derb-pikant. Sehr rar.

§ — — Immerwährender, für Eheleute und Ehelustige. Leipzig 1793. 8<sup>o</sup>.

§ — — Der für alle böse und unartige Weiber ausgefertigte. O. O. u. J. (1734). 4<sup>o</sup>.

**Caliginosus, s. Robinsonaden.**

**Callenbach, Geo., Tugend- und Laster-Spiegel von allerhand Historien.** Dantzig 1669. 12<sup>o</sup>. Rar.

**Calnesius, Die Quarre vor der Pfarre, d. i. Erweisung, dass einem Studioso . . . zu heirathen . . . zu recommandiren sey.** Franckfurt u. Leipzig 1715. 8<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. Ibid. 1716.

— — — Wiederlegung (sic) der Quarre vor der Pfarre, genennt, Als eine ungöttliche, ärgerliche, schädliche u. injuriöse Schrift gänzlich verworffen. Von Einem Gottfürchtigen, Zucht- Erbarkeit(!)- und Tugend-Liebenden Studenten-Freunde. (Hebr. XIII. 4. . . . die Hurer aber und die Ehebrecher wird Gott richten.) Franckfurth u. Leipzig (Budissin, Richter) 1717. 8<sup>o</sup>. 54 SS.

**Cameron, Miss.** — § Besondere Nachrichten der Jungfer Hannchen Cameron, einer weltbekanntten Conversations-Dame des jungen Prätendenten (Carl Stuart). Hamburg 1747. 8<sup>o</sup>.

— — Dasselbe, tit.: Die schöne Schottländerin, oder Lebens- und Liebes-Geschichte der Lady Jenny Cameron. Franckf. 1747. 8<sup>o</sup>.

Beides höchst selten.

**Camilla.** Seitenstück zu Fiormona (s. dort), oder Briefe aus Italien. Gera 1832. 8<sup>o</sup>.

Zahm.

\* **Caminerus, Antoninus.** Der Politische Feuermäuer-Kehrer, Oder überaus lustige und manierliche Begebenheiten der Curiosen Welt, absonderlich aber denen jungen und lust begierigen Gemüthern, zur vorsichtigen Warnung des heut zu Tag in Grund verdorbenen Frauenzimmers, welches darinnen nach all ihren Eigenschafften abgemahlet wird, Practiqven und falsche Qvinten wol zu fliehen und zu meiden, mit kurtzen Umständen entworfen Von Antonino Caminero. Gedruckt zu Strassburg, Und von dar zum Verkauf übersandt An Chm. Weidmannen, Buchhl. in Leipzig, Im Jahr 1682. 12<sup>o</sup>.

TKpf., 9 Bl. Vorst., 369 SS. u. 5 Bl. Anh. — Darin S. 303—354 „Allerhand Epigrammata“.

— — Dasselbe. O. O. 1682. 12<sup>o</sup>. (In Stuttgart.)

\* — — Dasselbe. Ibid. 1683. 12<sup>o</sup>.

TKpf., 9 Bl. Vorst. u. 382 SS. Mit Kpfrn. — Angeregt durch obigen Roman erschienen noch:

\* — — Der Ausgekehrte Politische Feuer-Mäuer-Kehrer, Mit seinen geführten Streichen, auf Veranlassung herausgegeben. Im Jahr 1682. 12<sup>o</sup>.

TKpf., 9 Bl. Vorst. u. 62 SS.

— — Die versetzten Streiche und abgezwungene Anforderung des ausgekehrten politischen Feuermäuerkehrers, auf Gutbefinden herausgegeben, in Verlegung des Authoris und zu finden bey Chm. Weidmannen. 12<sup>o</sup>.

(O. M. 1682. D 3a.)

**Cammer-Courier, Der lustige, welcher sowohl für Manns- als auch Frauenspersonen etwas Neues mitbringt.** Erste Visite. O. O. 1736. 8<sup>o</sup>.

6 Bog. Aeussert selten.

**Canari u. Caecilia od. die Männer vom schwarzen Felsen.** (Zieml. freier Roman.) Mit TKpf. u. TVign. Prag 1797. 8<sup>o</sup>.

(2 Mk. Bielefeld.)



- Candide, Felix** (Karl Heintr. v. *Schrader*), Sieben wunderbare Lebensjahre eines Kosmopoliten. Von ihm selbst beschrieben. 4 Thle. Hamburg, Mutzenbecher, 1797. 80.  
254, 264, 302 u. 347 SS. Mit TKzfrn. Voll liederlicher Avanturen. Nicht häufig.
- Capuciner, Der Entlarvete, oder Scheinheiligkeit der Capuciner-Münche.** (Aus d. Französ.)  
Cölln 1697. 120.  
6 Bog. — Orig. (in München): *Le Capucin démasqué par la confession d'un frère de l'ordre.*,  
Cologne, chez Pierre le sincère. 1714. 120. (u. früher).
- — Dasselbe. Coellen, bey Peter dem Offenherzigen. O. J. (c. 1700). 120.
- Caraffa, Antonio, Cardinal.** — Supplication vnd Vorbitte aller Huren vnd Cortisanen zu Rom, an die Bepstliche Heiligkeit, wegen des vertriebenen Cardinals Caraffae.  
O. O. 1593. 40.  
1½ Bogen. Sehr rar. (1½ Rthlr. Scheible.)
- Carl II., König von England.** — Gespräche in dem Reiche derer Todten zwischen Carolo II., König von England, und der wegen ihrer Schönheit berühmten Molière, worin die Aventuren der letzteren. Leipzig 1720. 40.  
(1½ Mk. Schmidt, Halle.)
- — S. auch *Portsmouth*, Herzogin v.
- Carl Ludwig von der Pfalz, Kurfürst.** — Gespräche in dem Reiche derer Todten zwischen Friederico V. von der Pfalz und seinem Sohn Carolo Ludovico, so sich in Fräulein von Degenfeld verliebt. Leipzig 1722. 40.  
(1½ Mk. Schmidt, Halle.)
- — *Gewissens-Rath*, Der ungewissenhafte. Bedencken über etzliche Briefe J. L. Langhansens, vormahls bey d. (1685) verstorb. Churfürsten gewes. Beichtvaters, darinnen er den Churfürsten von Pfaltz, zur Desertion seiner Gemahlin, und ungebührlichen Buhlen-Liebe mit einer gewissen Hofdame (Baronesse v. Degenfeld) verleiten wollen. O. O. 1689. 40.  
Rar. (2 Mk. Steinkopf, Stuttgart.)
- — *Lebens-Geschichte der weyland durchl. Chur-Fürsten in der Pfalz Friedrich d. V., Carl Ludwig u. Carl.* Worinnen die böhmische Unruhe, der dreissig-jährige Krieg, die Vicariat- und Wildfangs-Sache, des Chur-Fürsten Carl Ludwig Liebes-Händel mit der Baronessin v. Degenfeld etc. Cölln 1693. 120.
- — Dasselbe. Andere Ausgabe. Mit Portr. Ibid. 1700. 120.  
Hier sei auch ein französ. Buch über Carl Ludwig erwähnt: *La vie et les amours de Charles Louis, électeur Palatin.* Cologne 1692. 120. Rare. (10 Mk. Bielefeld.)
- — Siehe auch *Degenfeld*, Baronesse v.
- Carl X., König von Frankreich.** — Staats- und Liebes-Abenteuer von Karl X., ehemaligem König von Frankreich. Aus d. Französ. nach der Chronique scandaleuse de Charles X. Leipzig 1830. 120.  
Orig.: *Histoire scandaleuse, politique, anecdotique et bigote de Charles X.* (Récit en termes décents.) Paris 1830. 120. 226 pp. front. gr. (1 Rthlr. Baer; 1½ Mk. O. Richter.) — Hieran schliesst sich: *Histoire scandaleuse, politique, anecdotique et bigote de duchesse d'Angoulême et de Berry, formant le complément indispensable de l'histoire scandaleuse de Charles X.* Paris 1830. 180. (4 Mk. Kühl.)
- Carlsbad.** — Nachrichten, Moral. u. Satyr., aus dem Carlshade, in einem Schreiben an den Herrn von H\*\*\* abgelaßen. Im Jahr 1736. 80.  
Zum Theil freien Inh. 64 SS. Sehr selten. (In Marburg, Univbibl.)
- — *Zeitvertreib*, Unschuldiger, im Carls-Bade, in anmuthigen und lustigen Historien.  
O. O. (Jena, Bielcke) 1748. 80.  
(M. M. V. 1748. E 1a.) Rar.
- — Dasselbe. Cöln (Celle, Gsellius) 1751. 80.
- Carneval.** — *Berger*, Chr. H. de, Commentatio de personis vulgo larvis seu mascheris, von der Carnevals-Lust critico, historico, morali atque juridico modo diligenter conscripta. Francof. 1723. 40.  
340 SS. Mit 153 Kpf. Masken darstellend. Die Geschichte der Maskeraden beginnt mit Adam und Eva! (8 Mk. Bielefeld; 20 Mk. Beck, Nördl.)
- — *Carneval*, Der entdeckte, oder die galante Fastnachts-Freude der heutigen Welt, entworfen von den (!) Autor des Narren-Calenders. Erste Masquerade. Wien 1709. 40.  
(In Breslau, K. B.) Rar. 24 SS. Mit Titelholzschnitt. S. 17—24 Gedicht: Lob des Carnevals.
- — *Discours*, Curieuseur, zweyer Masqueren, nämlich eines Nobile und eines Domino, von Nutzen und Schaden der gewöhnlichen Fastnachts-Ballen. Prag 1738. 40.  
4 Bogen. Selten.
- — *Fahne*, A., Der Carneval mit Rücksicht auf verwandte Erscheinungen. Köln 1854. 80.

- Carneval.** — *Hauels*, E., Das deutsche Fastnachtsspiel im 15. Jahrhundert. Baden bei Wien 1874. 80. 24 SS.
- — *Lubbertus*, Henr., Fasnachts-Teuffel. Lübeck, b. Ulr. Wetstein. 1673. 120.  
Sehr selten.
- — *Misander* (Joh. Sam. *Adami*), Der tolle Fastnachts- und der volle Kirchs-Bruder, nach ihrem Anfange, Fortgange und Ausgange. Dresden, Mieth, 1692. 80.  
Sehr selten.
- — *Nohr*, J. C., De jure personarum, quas vulgus larvas seu mascheras dicitat, . . . vom Carnival (!)-Recht. Vitemb. 1720. 40.  
(2 Mk. Bielefeld.)
- — *Sarcerius*, E., Zwo Predigten, Eine wider das teuflische, vnordentliche vnd viehische leben, so man in der Fastnachtszeit treibt. Vnd die andere vom Fasten. Leipzig 1551. 40.  
20 Bl. (2 Mk. Heberle, Cöln.)
- — *Schmid*, Joh. Pet., Untersuchung der Fastelabendsgebräuche in Teutschland. Leipzig 1743. 40.
- — Dasselbe. Neue Aufl. Rostock 1752. 40.
- § — *Unterweisung*, Heylsame, wie man die Fasnachtszeit mit Frölichkeit zu bringen kann. München 1713. 80.
- — *Wagner*, H., Bacchanalia. Fastnacht, Bächteltag, was Fastnacht sey, vnd wo es her komme. Strassburg 1599. 80. Höchst selten.
- — *Wagner*, (Joh. Erasm.), Bacchanalia, oder Beschreibung des ruchlosen Fastnacht-Lebens, worinnen nicht allein dessen Ursprung und Anfang angezeigt, sondern auch die Ueppig-, Schänd- und Schädlichkeit desselben erwiesen wird. Franckfurt, b. Joh. Hoffmann. 1671. 120.  
161 SS. Mit TKpf. Rar.
- — *Zeumer*, M. Joh. Casp., Carneval oder Fastnachts-Feyer der Christen nach ihrem Ursprunge, Fort- und ofters unglücklichem Ausgange beschrieben, mit vielen . . . Historien erläutert. Jena, b. Joh. Bielcke. 1703. 80.  
15 Bog. Handelt auch von Comödien, Opern, Gesundheitstrinken, Tanzen etc. Sehr rar.
- Carneval zu Venedig**, Der verliebte und vergnügte, darinnen eine der curieusesten Liebesbegebenheiten mit allerhand unvermutheten Trennungen, wundersamen Zusammenkünften, artigen Verwirrungen, unverhofften Zufällen und seltenen Glücks-Veränderungen, auf eine ganz sonderbare und anmuthige Art vorgestellt wird von S. G. S. Jena, in Verleg. Heinr. Chp. Cröckers. 1693. 120.  
Ungemein rar.
- Carolinens galante Abenteuer.** (Sotadisches Machwerk.) Philadelphia (ca. 1875). 120.  
(3 Mk. Fischh. u. A.)
- Carolinens Lebensgeschichte.** Cincinnati (187\*). 80.  
Sotad. Liebschaften. (3 Mk. Fischh. u. A.) Ist Thl. 2 von Leontine (s. dort).
- Carter-Stent**, G., Chinesische Eunuchen od. der Ursprung, Character, Habitus, Obliegenheiten u. Zurichtung der Hämmlinge Chinas. Leipz. (18\*\*). 80.  
(60 Pf. Bielefeld.)
- Cartouche.** — *Leben, Thaten, Abenteuer, Liebschaften und Ende des berühmten Strassenräubers Louis Dominique Cartouche.* Nach den gerichtlichen Akten und seinen eigenen Memoiren. Nach d. Französ. Caschau 1830. 80.
- — *Lustig*, Jeremias, Abenteuer, Liebschaften und Kniffe des berühmten Spitzbuben Cartouche, von —, weiland Spiessgesellen dieser noblen Compagnie. Mühlheim (Zürich, Ziegler) 1800. 80. Rar.
- Casanova de Seingalt.** — § Aus den Memoiren des Venetianers Jacob Casanova de Seingalt oder sein Leben, wie er es zu Dux in Böhmen niederschrieb. Nach dem Original-Manuscript bearbeitet von Wilh. v. Schütz. 12 Thle. Leipzig, Brockhaus, 1822—28. 80.  
(Ldpr. 208 Mk.) (Antiqu. Pr. 40 Mk. u. höher.) Französ.: Mémoires d. J. Casanova de Seingalt, écrits par lui-même. Edition originale. 12 tom. Leipsic et Paris 1826—38. 80. (45 Mk. Scheible.)
- — Dasselbe. (Neudruck.) München, Unflad, 1884. 80.
- — *Memoiren von Jakob Casanova von Seingalt.* Erste vollständige deutsche Ausgabe. Mit Anmerk. von Ludw. Buhl. 18 Thle. Berlin (Hamburg) 1850—51. 80.  
Uncastrirte vergriffene Ausgabe. (40 Mk., Ex. fatig., Scheible; 45 Mk. Bielefeld.)

- Casanova.** — Denkwürdigkeiten Jakob Casanova von Seingalts, von ihm selbst geschrieben. Hrsg. von M. O. Herni (Ludw. Buhl). 2. Aufl. 12 Bde. Mit Portr. Hamburg 1854—56. 80. (18 Mk. O. Richter.)
- — Dasselbe. 3. Aufl. Ibid. 18.. 80.
- — Dasselbe. 4. Aufl. Ibid. 1867. 80.
- — Dasselbe. 5. Aufl. Ibid. 1869. 80.
- — Denkwürdigkeiten und Abenteuer Jacob Casanova von Seingalts. Nach der einzigen vollständigen Original-Ausgabe frei bearbeitet von L. v. Alvensleben. 17 Bde. Dessau, Neuburger, 1864—67. 80.  
(9 fl. Beck, Nördl.; 24 Mk. Scheible.)
- — Memoiren Casanova's. Deutsch von L. v. Alvensleben. 17 Bde. Mit Illustrationen. Altona, o. J. (c. 1870). 80.
- — Casanova's Memoiren. Deutsch von C. F. Schmidt. 17 Bde. Mit 40 Illustrat. Dessau, o. J. (1875). 80. (18 Frs. Schneider, Basel.)
- — Casanova's galante Memoiren. Nach d. französ. Original-Ausgabe (fm Auszuge) frei bearb. Mit Titelbild. Hamburg, o. J. 80. (5/6 Rthlr. Scheible.)
- — Auswahl (der pikantesten Stellen) aus den Memoiren Jac. Casanova's von Seingalt. Venedig, o. J. Gr. 80.  
72 SS. Mit 7 erot. Lithogr. Selten. (2 1/2 Mk., m. nur 4 Lithogr., Kühl.)
- — Casanoviana oder Auswahl aus Casanova de Seingalts vollständigen Memoiren. Bdchn. 1. (einz.) Leipzig 1823. 80. 382 SS. Nicht erot. (2 1/2 Mk. Kühl.)
- — Barthold, Fr. Wilh., Die geschichtlichen Persönlichkeiten in Jakob Casanova's Memoiren. Beiträge zur Geschichte des 18. Jahrhunderts. 2 Bde. Berlin 1846. 80. Nicht erot. (Ldpr. 6 Mk.)
- — Album zu den Memoiren des Jacob Casanova von Seingalt. 30 Originalradirungen von Max Berthold. VI. Aufl. Leipzig, liter. Bureau, o. J. (c. 1870). Längl. 4<sup>o</sup>. In Carton.
- — Gallerie zu den Memoiren Jacob Casanova's von Seingalt. Paris, Deutscher Kunstverlag (Berlin), o. J. (c. 1850). Gr. 80.  
Enth. in 12 Lfgn. 48 erot. Kpf. verschiedener unbekannt gebliebener Künstler. Dabei 96 SS. Text zu den dargestellten Liebesaffären.
- — Dasselbe. Brüssel. (Viel kleiner und mit Druckverschiedenheiten.)
- Casanova des Zweiten** Liebschaften und Abenteuer in Frankreich und Italien (aus d. Französ.?), von L. Glockentreter (ps.). 2 Thle. Leipzig, Wigand, 1833. 80. 270 u. 235 SS. Der Held nennt sich „Graf Alphons“. (4 Mk. Scheible.)
- Casanova** oder Begebenheiten eines Weltmanns. Mit 4 Stahlstichen. Leipzig 1847. 12.  
(6 Mk. Scheible.)
- Casanova**, Der Hamburger. Memoiren. Hamburg, B. S. Berendsohn, o. J. (1858). 12<sup>o</sup>. 320 SS. Zahmen Inhalts. Vergriffen.
- Casanova**, Der kleine. Wahrheitsgetreu erzählt von ihm selbst. Paris, o. J. (c. 1860). 12<sup>o</sup>. Sehr seltenes sodat. Opus.
- Casanova's Nachfolger**, oder Abenteuer, Liebschaften und Erlebnisse eines galanten Offiziers (Hauptm. C. Friedrich). 4 Bde. Paris, Verlag von Heideloff u. Campe. O. J. (c. 1868). Gr. 80.  
512. 511, 540 u. 438 SS., nebst Inhaltsverz. bei jedem Bande.
- — Siehe auch *Strahlheim*, 40 Jahre . . . (gleichen Inhalts).
- Casanova femelle**. (Mad. de St. Elme). — Aus dem Leben und den Memoiren einer weiblichen Casanova. Aus d. Französ., wie sie es selbst in Paris im Jahre 1827 niedergeschrieben. Bekenntnisse einer schönen Frau, oder Erinnerungen, Anekdoten u. geheime Liebesgeschichten von den ausgezeichnetsten Personen, welche in Deutschland zur Zeit der französ. Republik, des Consulats und des Kaiserreichs in Europa gegläntzt haben. (Aus d. Französ.) 8 Thle. Stuttgart, Gebr. Franckh, 1828—29. 80.  
(Ldpr. 42 Mk.) (12 Mk. Kühl; 28 Mk., schönes Expl., Scheible.) 117 Bog. Ida de St. Elme ou St. Edme, dite la Contemporaine, ist pseud. für Elzéline Tolstoy van Aylde Jonghe, Courtisane u. Polizei-Agentin unter Napoleon, geb. 1778, † in Brüssel 1845. (Voir Gay V. p. 24—25.) — Orig.: Mémoires d'une contemporaine ou Souvenirs d'une femme sur les principaux personnages de la république, du consulat, de l'empire etc. 8 tom. Bruxelles 1827. 80. — Paris, Lavocat, 1827—28. 8. avec 2 pls., dont l'une représ. la Contemporaine en Vénus couchée.

Castillo, Fernando del (ps.), Don Juan. Romantisches Lustspiel mit Arien u. Ballet in fünf Aufzügen. Aus d. Span. übers. Madrid 1820 (1870). 80.

Sotad. Parodie der Opern „Don Juan“ u. „Freischütz“. Einiges in Versen. 112 SS. Mit 6 erot. Bildern.

\* **Castimonius, Pamphilus.** Das Politische Hof-Mädgen, d. i. Allerhand neue, selzame u. wunderliche Griffgen, welche von etlichen Frauen-Zimmer, sich in die Höhe zu bringen, ersonnen und practiciret worden, Bey müßigen Stunden ausgefertiget, und izeo allen Liebhabern zu sonderbahrer Belustigung an den Tag gegeben von Pamphilo Castimonio. Gedruckt zu Freistadt an der Gehl (Gotha), 1685. 120.

TKpf., 3 Bl. Vorst. u. 231 SS. Mit Gedichten.

\* — — Dasselbe. Gedruckt zu Freystadt an der Gehl, 1686. 120.

Beide Ausgaben äusserst selten.

— — Siehe auch *Robunse*, Madame.

\* **Catalogvs** von den raresten Büchern und Manuscriptis, welche bishero in der Historia Litteraria noch nicht zum Vorschein kommen: nun aber nebst einem ziemlichen Vorrath, von allerhand fürtrefflichen Antiquitäten, Gemälden, Medaillen, Statuen, Naturalien, Instrumenten, Machinen u. andern unvergleichl. Kunst-Sachen, an die meistbietende (!) verkauft werden sollen. Franckfurth u. Leipzig 1720. 80.

TKpf. u. 102 SS. Enth. 200 unfläh. u. erot. Bücher-, 50 Manuscripten- u. 200 Antiquitäten-Titel, sämmtlich fingirt. (10 Mk. Koebner.)

— — Dasselbe. (Neudruck.) München, Unflad, (188\*). Kl. 80.

\* — — Dasselbe. Ibid. 1726. 80. (In Stuttgart.)

103 SS. incl. Titel.

\* — — Dasselbe m. d. Titel: Curieuser Mischmasch, Von allerhand, raren, lustigen, extrafeinen, . . . Novitäten, Tractaten u. Schriften, deme beygefüget: Eine schöne Quantität, vieler altfränkischen Antiquitäten der Alten u. Neuen Welt, aus verschiedenen Uhralten Reise Tourniestern gesammelt . . . . . von Ventiblas Rumplicio. . . . . Gedruckt, zu Cappodocia im Voigtlande 1733. 80.

06 SS. Diese Ausgabe ist ein wenig verkürzt und enth. 199, 46 u. 196 fing. Titel der vorhin bezeichn. Art.

**Catharina Florida Paphiensis**, s. bei *Liebtrew von Schalckhausen*.

§ \* **Cats, Jac.**, Selbststreit, das ist, Kräftige Bewegung des Fleisches wider den Geist. Poetischer Weise abgebildet in der Person Josephs, Als er von Potiphars Hausfrauen, der Sephyren, versucht worden zum Ehebruch. Auss d. Holländ. in unser Hochdeutsches übersetzt durch Ernst Chp. Homburg. Nürnberg, In Verleg. Wolfgang Endters. O. J. (1647). (Nebst Kpfit. u. Homburg's Portr.) Quer-80. (In Frankf. a. M.)

Vorst. u. 294 SS. Mit Kpfrn. Dedic. dat. Naumb. 10. Mertz 1647. — S. 272 sq. geistl. Gedicht von der Geburt . . . Christi.

— — Dasselbe, ins Hochdeutsche übersetzt von Joh. Bürger. Amsterdam, Lud. Elzevier, 1648. 120.

Das Gedicht findet sich auch in:

— — Des Unvergleichlichen Holländ. Poeten Jacob Cats, Rittern, und Raht(!)-Pensionarii von Holland u. West-Friesland etc. Sinnreiche Wercke und Gedichte. Aus dem Niederländ. übersetzt (von Barthold Feind, Einiges auch von Ernst Chp. Homburg). Mit vielen Kupfern gezieret, 8 Thle. Hamburg 1710—17. Thom. v. Wierings Erb. Gr. 80.

(Completes Ex. in Leipzig, Stadtbibl. — In Berlin nur Th. 1—6. — In München nur Th. 1—2.) (Cplt. 12 Mk. Scheible.)

§ \* **Catullus, Caj. Valerius.** — *Joachim Meiers von Perleberg* Durchl. Römerin Lesbia, Das ist, Alle Gedichte des berühmten Lateinischen Poeten Catullus, nebst Einführung fast aller Geschichten damaliger Zeit . . . . In einer anmuthigen Liebes-Geschicht vorgestellt, und mit schönen Kupfern gezieret. Leipzig, Verlegts Moritz Georg Weidmann, 1690. 80.

(In Breslau, K. B.) 2 Bogen Vorst. u. 1276 SS. Mit Kupfern. Enth. 13 Bücher, deren 2 erste (laut der von Göttingen datirten Vorrede) aus dem Französ. übersetzt sind. Im 13. Buche findet sich Seite 1169—1252 ein Schauspiel in Versen: „Bubares“, und im Anhang S. 1258—1276 Catull's Gedicht „von der Vermählung des Peleus und der Thetis“ übersetzt.

— — Dasselbe. Leipzig, bei Joh. Lud. Gleditschen. (M. M. V. 1698. F 1 b.)

\* — — Dasselbe, titulo: Das galante Rom oder Catulli Des Edlen Römers und Poeten Liebes-Geschichte In einem anmuthigen Staats- und Liebes-Roman der

galanten Welt zur Gemüths-Ergötzung vorgestellt und mit schönen Kupffern geziert durch *P. (Joach. Meter)*. Cölln, Bey Jacques le Sincère, 1714. 80. Ist derselbe Roman wie der vorige, nur Bogen 1 von anderm Druck. TKpf., 15 Bll. u. 1276 SS. Mit Kupfern.

§ *Catull, Tibull, Propertz*, aus dem Lat. von F. X. Mayr. Leipzig 1786. 80.

§ — — Dasselbe, übers. von Conr. Schwenk. Frankf. 1829. 80.

Beides wohl auch in Berlin.

*Catull's Gedichte*, übersetzt von Theod. Stromberg. Leipzig 1858. 80.

(1 Mk. Köhl.)

\* *Cavalier*, Der im Irr-Garten der Liebe herumtaumelnde. Oder Reise- Und Liebes-Geschichte Eines vornehmen Deutschen von Adel, Herrn von St\*\*\* Welcher nach vielen sowohl auf Reisen, als auch bey guten Gelegenheiten verübten Liebes-Excessen, endlich erfahren müssen, wie der Himmel die Sünden der Jugend im Alter zu bestrafen pflegt. Ehedem zusammen getragen durch den Herrn E. v. H. Nunmehr aber allen Wollüstigen zum Beyspiel und wohlmeinender Warnung in behörige Ordnung gebracht, und zum Drucke befördert Von einem Ungenannten (*Ludw. Schnabel*). Warnungsstadt, Verlegt Sigmund Friedrich Leberecht (Nordhausen, Gross), Anno 1738. 80. Höchst seltene erste Ausgabe.

TKpf. (v. Mentzel), 5 Bll. Vorst. u. 622 SS. Vieles in Versen. Vorr. dat. St. Gotthard 1. Juli 1738. — Dass *Gisander* (*Ludw. Schnabel*) Verfasser ist, geht hervor aus der Note, welche am Ende des 1. Theils der Insel Felsenburg steht, wo *Gisander* erklärt, dass der in der Felsenburg erwähnte Soldatenroman nun nicht besonders herauskommen werde, dass aber vieles davon im Tractat „Der im Irrgarten der Liebe herumtaumelnde Cavalier“ enthalten sei. — Auszugsweise in Reichard's Bibl. d. Roman. Bd. 2.

— — Dasselbe. Ibid. 1740. 80.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1746. 80.

— — Dasselbe. O. O. 1747. 80.

— — Dasselbe. O. O. 1752. 80. (In Frankf. a. M.)

§ \* — — Dasselbe. Warnungsstadt 1763. 80. (In Darmstadt.) (6 Rthlr. Scheible.)

TKpf., 5 Bll. Vorst. u. 612 SS.

§ \* — — Dasselbe m. d. Titel: Der im Irrgarten der Liebe herumtaumelnde Cavalier . . . . . von Neuem hrsg., commentirt u. glossirt durch den Stachlichten, weiland bei der hochlöbl. fruchtbr. Gesellschaft Ehrenmitglied. 2 Thle. Gedruckt im Kyffhäuser u. zu finden in allen deutschen Buchh. (Leipzig, Hartmann) 1830. Kl. 80.

Modernisirt u. in den frivolen Stellen gemildert, nicht verstärkt. — XII, 286 u. 320 SS. (5 Rthlr. Scheible; 12 Mk. O. Richter.)

*Cavalier*, Der verliebte, s. *Wollüstige*, der.

*Cazotte* (Jacques). Biondetta. Aus d. Französ. des Gazotte (sic) (von Fr. Ludw. Wilh. Meyer). Berlin. Himbürg, 1780. Kl. 8<sup>1</sup>.

127 SS. Mit (freier) Titel- u. Schluss-Vignette.

*Cecilia* oder die gottlose Tochter, (Roman) von dem Verfasser der Charlotte von Weissensee. Leipzig, 1764, bei Joh. Rothen. Buchh. in Copennhagen. 80.

(In Stralsund, Rathsbibl., u. in Stuttgart.) 396 SS. (incl. Tit. mit Vign. u. 1 Bl. Personen-Verzeichniss. unterzeichnet: C. A. T.) Nicht erot.

*Celadon*, s. *Seladon* (= Joh. Geo. *Greflinger*).

*Celander* (Joh. Geo. *Gressel*?). Cupido. Der schwermende und doch gescheite. oder ein lustiger Roman, darinnen der curieusen Welt zum Zeitvertreib in müssigen Stunden einige lustige Liebes-Begebenheiten vorgestellt werden von Celander. Cölln, bey Peter Marreau (Hamburg, Liebezeit) 1715. Kl. 80.

Sehr selten. TKpf. u. 180 SS. — *Celander* ist einer der lascivsten Erotiker im gesammten Gebiete der deutschen Literatur.

\* — — Gedichte, Verliebte, Galante, Sinn-, Vermischte und Grab-. Hamburg u. Leipzig, Bey Christian Liebezeit, Anno 1716. 80.

Sehr selten. TKpf., 5 Bll. Vorst. u. 472 SS. Vorr. dat.: Im Quartiere bey Oldenbourg 24. Juli 1715. Einzelne Stücke dieser Sammlung, welche von Obscönitäten wimmelt, finden sich schon in des Verfassers „Verliebtom Studenten“. Ueber *Celander's* Gedichte s. Wolfg. Menzel, deutsche Dichtung.

\* — — Dasselbe m. d. Titel: Sammlung allerhand . . . . Gedichte von C\*\* und H\*\* (*Celander* u. *Hochgesang*), siehe *Sammlung*.

\* — — Studente, Der Verliebte, In einigen annehmlichen, und wahrhaftigen Liebes-Geschichten, welche sich in einigen Jahren in Teutschland zugetragen. Der

- galanten Welt zur vergörten Gemüths-Ergetzung Vorgeſtellt, Von Celandar. Cölln, Bey Pierre Marteau. 1709. (Hamburg, Liebezeit.) 80.  
Höchſt ſelten. 168 SS. incl. 8 SS. Vorr. dat. Urona 1709.
- \* **Celandar**. Studente, Der Verliebte, Welcher Unter der Lebens- und Liebes-Geschichte Des Venetianischen Barons Iranio von Q\*\*\*\* Und des Spanischen Marchesens Infortunio de Stellos Der galanten Welt Zur vergörten Zeit-Verkürzung, Damit ſie ſehen möge, wie es auf denen Uniuerſitäten zugehe, Schertz- und Ernsthafft zur Beſchauung vorgeſtellt wird Von Celandar. Cölln, bey Peter Marteau (ibid.), Anno 1714. 80.  
Grösste Seltenheit. TKpf., 14 Bll. Vorst., 1104 SS., überschrieben: Des verliebten Studentens oder unbeständigen Galans I. Theil. Die „Zuschrift An Das Angenehme An Liebenswürdige Frauenzimmer, Welches sich auf denen Academien dieses edlen Teutschlandes befindet, Deren Vollkommenheiten Von Denen Musen-Söhnen höchlich verehret werden“ ist datirt: Rinteln 1. Nov. 1712. In der von eben daher dat. Vorrede zieht der Verf. scharf gegen den bekannten Romanschreiber Meleiton (Joh. Leonh. Rost) her, der es gewagt hatte, Celanders Schriften anzugreifen. — Es scheint auch Drucke von 1713 zu geben.
- \* — — Studentens, Des Verliebten. Ander Theil, Welchen Unter der Lebens- und Liebs-Geschichte Des Spanischen Marchesens Infortunio de Stellos Der galanten Welt Zur vergörten Belustigung, Schertz- und Ernsthafft vorstellet Celandar. Cölln, bey Peters Marteau ältesten Sohne Jonas Enclume genandt, 1714. 80.  
Grösste Seltenheit. TKpf., 7 Bll. Vorst. u. 288 SS. Die „Zuschrift An Das galante und Anmuthsvolle Frauenzimmer Der Welt-berühmten Residentz-Stadt Leinona“ (Hannover?) und die Vorrede datirt: Friedberg in der Wetterau 1714. Dieser 2. Theil ist eine vermehrte Ausgabe des Druckes von 1709 (s. ob.). Beide Theile, angefüllt mit zahllosen lasciven Gedichten, bilden zusammen wohl das grösste Magazin lüsternter Erotik, welches die deutsche Literatur aufzuweisen hat.
- — Welt, Die verkehrte, oder satyrischer Roman, in welchem unter verschiedenen seltsamen Liebes-Händeln und andern merkwürdigen Begebenheiten der Unterschied menschlicher Neigungen gezeigt wird. Cölln. bey Peter Marteau's Erben (Hamburg, Liebezeit) 1718. 80. (In Dresden.)  
Aeusserst selten. 2 Alph. 9 Bog. — S. auch Moden, Musophilus, Philomusus u. Verimontaniqueranus.
- — Nicht erotisch sind:
- Celandar's** „Barsine, Prinzessin aus Armenien“. (Roman.) Hamburg 1712. 80. 32 Bog. (in Dresden). und „Historische Lust-Grotte“. Hamburg 1711. 80. (in Breslau, K. B.).
- § **Celandor** (ps.). Das . . . Glück in der Liebe des Grafen Florandoro. Franckf. 1725. 80. Rar.
- § \* **Celestina**. Ain Hipsche Tragedia / vó zwaian liebhabendn / menschen ainem Ritter / Calixtus vn ainer Edln junckfrawen Melibia ge / nât, deren anfang müesâ / was, das mittel siess mit / dè aller bittersten jr bay / der sterben beschlossen. — Am Ende: Gedruckt vnd vollendt / in der kayserlichen stat / Augspurg durch Sigis / mund Grym Doctor. / vnnd Marx Wirsung, / nach der geburt Christi, M.D.XX. (1520.) Am XX. / tag Decemb. 4<sup>o</sup>.  
Aeusserst selten, wie die folgende Ausg. 153 Bll., sign. A—V, jede Lage zu 8 Bll., ausser Lage T mit 4 und V mit 5 Bll. Titel u. Schlusschrift in schöner Einfass. Mit Holzschnitten von Burgkmair. — Das Original dieser berühmten dramatisirten Novelle ist spanisch La Celestina, ó tragi-comedia de Calisto y Melibea. Empezada por Juan de Menâ ó por Rodrigo Cota y concludida por Fernando de Rojas. Barcelona 1811. 80. (Neue Ausg. in Berlin.) — Die vorstehende nach einer italien. Uebertragung gemachte Uebersetzung ist von Christoph Wirsung. — Orig. (1. bekannte Ausgabe): Celestina, ó Tragi-comedia de Calisto y Melibea. S. I. (Burgos) 1499. 4<sup>o</sup>. goth. Mit Holzschnitten. (Gay II. p. 159.)
- \* — — Dasselbe, titulo: AINN recht Liepliches / büchlin vnnd gleich ain traurige / Comedi (so von den Latinischen Tragicocomoedia ge- / nant wirt) daraus der leser vast nutzlichen bericht, von scha- / den vngefar(!) fleischlicher lieb, vntrew der diener, aufsetz / der gemaynen weyber. list vn geitzkikait der kup- / ler, vnd gleich als inn eynem spiegel man- / chérlay sitten vnnd aygenschaft / der menschen, sehen vnd / lernen mag. — Holzschnitt. — Am Ende: Gedruckt zu Augspurg, durch Haynrich Stayner, / Volendendet (sic), Am 26. tag Octobris, des / M.D.XXXIII. (1534.) 4<sup>o</sup>.  
128 Bll., sign. A—Z und a—h, so dass der 1. Bog. 8 Bll. hat. Mit denselben Holzschn., wie die vorige Ausgabe.
- \* — — Celestina. Eine dramatisirte Novelle. Aus d. Span. übers. von Ed. v. Bülow. Leipzig 1843. 80.

**Celiblicribrifacius**, s. *Robinsone*, Jungfer.

- Cella, Joh. Jac., Freymüthige Aufsätze.** 3 Bdchn. Anspach 1784—86. 80. (1—2 in Stralsund; Rathsbibl.) Enthält u. a.: Von Verbiethung der Schnürleiber; Errichtung öffentlicher Bordelle in grossen Städten und auf Universitäten etc. ( $\frac{2}{3}$  Rthlr. Scheible.)
- — Ueber Verbrechen und Strafen in Unzuchtsfällen. Zweibrücken und Leipzig 1787. Gr. 80.
- — Dasselbe. Saarbrücken 1787. 80.  
(8 Sgr. Heberle, Cöln.)
- — — — Meine Gedanken über J. J. Cella's von Strafen unehlicher Schwängerungen, besonders von denen dessfalls gebräuchl. Zwangs-Kopulationen. O. O. 1783. 80.
- — — — Cella, J. J., Antwort auf eines Ungenannten Gedanken von Strafen unehlicher Schwängerungen. Anspach 1784. 80.
- Chabanon.** — Meine Liebschaften. Ein nachgelassenes Werk von Chabanon, hrsg. von Saint-Ange. Aus d. Französ. übers. Leipzig, Pet. Phil. Wolf (1797). 80.  
Zahm. VIII—205 SS. ( $\frac{1}{2}$  Rthlr. Schmidt, Halle.) Orig.: Tableau de quelques circonstances de ma vie . . . Paris 1795. 80.
- Chamedri, Lilio.** s. *Sincerus*, Jungfern-Anatomie.
- Charakteristik des Frauensimmers**, für Jünglinge und Mädchen (von *Sam. Baur*). 2 Thle. (Th. 2 auch tit.: Liebe, was sie ist und seyn sollte.) Gotha, Ettinger, 1788 (1789?)—1790. 80.  
Zahm. — Name d. Verf. in J. J. Gradmann's gelehrtem Schwaben. (Tüb.) 1802. p. 23.
- Charakterzeichnungen**, Drey, aus Röschens Portefeuille. Mit TVign. Halle, bey Joh. Chr. Hendel, 1801. 80.  
IV—273 SS. Inh.: 1. Etwas Altes und Neues. 2. Der Weihnachtsabend, ein kleines Gemälde aus d. häusl. Leben. 3. Die Ohnhosen von Bullenruh. (Satyrisch u. derb.)
- Chariton's Liebesgeschichte** des Chäreas und der Callirrhoe, aus d. Griech. übers. (von Chr. Gli. Heyne). Leipzig, Fr. Lanckischens Erben, 1753. 80.  
Tit., 7 Bl. Vorr. u. 207 SS.
- — Chäreas und Kallirrhoe oder die Folgen der Eifersucht. Eine antike Novelle, aus d. Griech. des Chariton von Dr. C. Schmieder. Leipzig, von Kleefeld, 1807. 80.  
VIII—430 SS. — Aus der Biblioth. erot. Krenneriana ist folgende Text-Ausgabe in München: Charitonis Aphrodisiensis de Chærea et Callirrhoe amatoriarum narrationum libb. VIII. Graecæ et Lat. Jac. Phil. Dorville publicavit animadversionesque adjecit J. J. Reiske. Lipsiae 1783. Gr. 80.
- Charlotte**, oder sie hintergeht und wird hintergangen. Eine Geschichte. Aus d. Holländ. Mit Kpf. Frankf. 1779. 80.
- Charlotte** oder die berufene Nonne, eine komische Erzählung. Bethlehem 1782. (Weller, index ps.) (Format?)
- Charlotte von B.**, oder wer lernt je die Weiber aus? Ein unentbehrliches Taschenbuch für heirathslustige Männer und leichtgläubige Jünglinge. (Zahmer Roman.) Coburg, Ahl, 1802. 80. (In Dresden.)  
349 SS. (1 $\frac{1}{2}$  Mk. Lesser, Breslau.)
- Charlotten-Burg**, Die Insul, Und der darauf befindliche Herculsberg, oder Liebes-Geschichte Der geliebten Charlotte verlobte Hercules. (So der Titel.) Mit TKpf. Franckfurt u. Leipzig 1753. 80.  
(In Dresden.) Rar. 215 SS.
- Châteaubriand**, Gräfin v., s. das folg. u. *Talander*, Helikon.
- Châteauneuf, A. H. (de la Pierre de)**, Die Favoritinnen der Könige von Frankreich, seit Agnes Sorel. Nach d. glaubwürdigsten Quellen. Aus d. Französ. 2 Thle. Quedlinb. u. Lpz. Verlag v. Gfr. Basse. 1828. 80.  
253 u. 280 SS. I: Agnes Sorel. — Freifrau v. Villequier. — Philise Renard u. Margarethe v. Sassenage. — Gigogne u. Passe-Filon. — Die Marquise v. Spinola. — Die Gräfin Châteaubriant. — Die Herzogin v. Estampes. — Die schöne Feronière. — Diano v. Poitiers. — Sara Flamin. — Maria Touchet. — Die schöne Châteauneuf. — Die Prinzessin v. Condé. — Charlotte v. Beaune. — Franziska v. Montmorency. — Corisande, Gräfin v. Guiche. — Charlotte des Esarts. — Jacobine v. Bucil. — Die Marquise v. Guercheville. — Marie v. Beauvilliers. — Gabriele d'Éstrées. — Die Marquise v. Verneuil. — Charlotte v. Montmorency, Prinzessin v. Condé. — Louise de la Fayette. — Marie v. Hautefort. — Die Herzogin de la Vallière. — Die Marquise v. Montespan. — Die Herzogin v. Fontanges.  
II: Die Marquise v. Maintenon. — Die Marquise v. Pompadour. — Die Gräfin Dubarri.  
Orig.: Les Favorites des rois de France, depuis Agnès Sorel. 2 vols. Paris 1826. 120.

- \* **Chatillon, Herzogin v.** — Liebe, Die Wunder listig-geführte. Oder warhafte Liebes-Geschicht Der Herzogin von Chatillon, Darinnen die mancherley Verschlagenheiten der amoureußen Gemüther, Sambt denen dabey vorfallenden anmuthigen Verwirrungen, Nett, Und auf eine sonderbare Belustigungs-Art ausgedrucket zu finden Und denen Keuschverliebten zur ungemeynen Ergötzlichkeit. Aus d. Frantzös. Ins Teutsche übersetzt. Nürnberg, In Verlegung Rud. Joh. Helmers. Anno 1700. Kl. 8<sup>o</sup>.

Tit. u. 270 SS. — Orig. (in Dresden): Histoire galante et véritable de la Duchesse de Chatillon. Cologne, Pierre Marteau, 1692. 12<sup>o</sup>. 192 pp. — Rep. ibid. 1699, 1712, 1716. 12<sup>o</sup>. Die Herzogin war eine Schwester des berühmten Maréchal de Luxembourg. (Voir Gay IV. p. 78.)

- \* — — **Untreu**, Die belohnte, Oder Liebes-Geschicht der Gräfin von Bouteville, Nachmahl vermählter Hertzogin von Chatillon . . . Aus d. Frantzös. übersetzt. Franckf. u. Leipzig, bey Joh. Mart. Hagen (in Regensb.). MDCCXXI. (1721.) 12<sup>o</sup>. Portr. u. 286 SS.

**Chaucer**, G., Canterbury-Geschichten. Uebersetzt und erläutert von W. Hertzberg. Hildburghausen 1866. 80.

(1 Mk. 80 Pf. Lehmann u. Lutz.)

§ **Chownitz, Julian**, Das ist der Lauf der Welt. Sittengemälde aus der Gegenwart 2 Bde. Mannheim 1845. 80. Rar.

**Christlieb, J. (ps.)**, Der verliebte Solande und die gegenliebende Floramene, d. i. annehmlicher Liebesprospect in zierlichen Anleitungen vor Augen gestellt durch J. Christlieb. Mit TKpf. Franckf. 1734. 12<sup>o</sup>.

Rar. (6 Mk. Baer.)

— — Vgl. auch *Philogamus aus Paphos*.

**Christinchen** in tausend Gefahren, oder Mutter und Tochter im Kindbette. Roman in 58 Kapiteln. Seitenstück (sic) zu Hannchens Hin- und Heerzüge (sic). Mit TKpf. (gest. v. Boettger sen.). Lüneburg, Herold u. Wahlstab, 1806. 80.

303 SS. Ziemi. zahmes Opus. — S. auch Althing.

**Christine, Königin von Schweden**. — Ausführliche Liebes-, Lebens- und Reiss-Beschreibung u. Aufenthalt zu Rom. Gedruckt im Jahr 1684. 12<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. O. O. 1685. 12<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. O. O. 1687. 12<sup>o</sup>.

\* — — **Leben der Schwedischen Königin Christina und Ihres Hofes** (seit Sie sich nach Rom begeben). Nebst Einigen Anmuthigen (!) Staats- u. Liebes-Intriguen. Von einem Ihrer Domesticquen in Frantzös. Sprache zusammengetragen, Und anitzo . . . Ins Hochteutsche übersetzt (von C. G. Frankenstein). Rom (Leipzig, Fritsch), Im Jahr 1705. 12<sup>o</sup>.

Vorst. u. 428 SS. Zuerst erwähnt im O. M. V. 1698. H 4 b. — Orig. (in Berlin): Histoire des intrigues galantes de la reine Christine de Suède et de sa Cour, pendant son séjour à Rome, trad. de l'ital. Amsterd., J. Henri, 1696; rep. ib. 1697. 8<sup>o</sup>. av. portr. — Trad. en l'anglais. London 1698. 12<sup>o</sup>. (Gay IV. p. 55.)

\* — — **Leben der Weltberühmten Königin Christina von Schweden**, nach denen geheimsten intriguen (sic) und merckwürdigsten umständen mit möglichstem Fleisse entworfen. Leipzig, bey Thomas Fritschen. 1705. 8<sup>o</sup>.

Tit., 4 Bll. Vorr., 457 SS. u. Reg. Mit 3 Bll. in Kpf. gest. Medaillen. — Im O. M. V. 1705. F 2 b findet sich: Añder Theil der Königin Christina nebst ihren Reisen durch Italien u. Teutschland, m. Kpffrn. Hamburg, b. Zach. Hertel. 12<sup>o</sup>.

**Chronik des Oeil de Boeuf** der innern Gemächer des Schlosses und der Gesellschaftsäle von Paris. Eine Schilderung der Sitten und ihres Verfalles unter den Regierungen Ludwigs XIV., der Regentschaft Ludwigs XV. und Ludwigs XVI. Hrsq. durch die verw. Gräfin von B\*\*\* (aus d. Französ. des *Touchard-Lafosse*). In das Deutsche frei übers. von L. v. Alvensleben. 20 Bde. Leipzig, Otto Wigand, 1832—37. 80.

(Bd. 1—14: 36 Mk. Kühl; Bd. 1—8: 25 Mk. Bielefeld.) Inh. I—IV: Regentschaft Ludwigs XIV. — V: Reg. des Herzogs v. Orléans. — VI. VII: Reg. Ludwigs XV. — VIII: Reg. Ludwigs XV. u. XVI. — IX — XX titulo: Pariser Nächte. Eine Gallerie galanter Abentheuer etc. (s. Nächte).

Das Original der ersten 8 Bde. hat d. Tit.: Chroniques pittoresques et critiques de l'Oeil-de Boeuf des petits appartements de la cour et des salons de Paris sous Louis XIV., la Régence, Louis XV et Louis XVI, publiées par Mme. la comtesse douairière de B\*\*\*. 8 vols. Paris, Leroux, 1829—32. 80. u. ö.

**Chronik des Palais Royal**, s. *Parabère*, Gräfin v.



- Chronik**, Geheime, der königl. Lustschlösser Frankreichs. Aus d. Französ. übers. von Lud. Hain. 8 Bde. Leipzig 1847—48.  
(9 Mk. O. Richter, Lpz.; Bd. 1—4; 6 Mk. Bielefeld.) Bd. 5—8 erschien auch mit dem Titel: „Französische Nächte“.
- Chronique galante**. 12 Bde. Leipzig 1837. 80.  
(18 Mk. O. Richter; 24 Mk. Kühl.) I—IV: Das Kaiserreich. Galante und intrigante Liebes- und Hofgeschichten aus den Jahren 1805—15. V—VI: Galanterien und Liebschaften der Gräfin von Parabère, Favorite des Herzogs von Orléans. VII: Liebschaften des Cardinals von Bernis und der Frau von Pompadour. VIII—IX: 50 Jahre der geheimen Geschichte Frankreichs und des Hofes von Versailles. X—XI: Galanterien und Liebesabenteuer hübscher Mädchen. XII: Der verliebte Spötter.
- Chronique scandaleuse des Pariser Hofes seit den Zeiten Ludwigs XIV.** Geheime Memoiren zur politischen und Regentengeschichte des französischen Reiches aus der Periode von 1638 bis auf Louis Philippe I. 12 Bde. Leipzig, liter. Museum, 1834—37. 80.  
Bd. III—V auch m. d. Tit.: Der Hirschpark, oder das Serail Ludwigs XV. (S. denselben.) VI—VIII: Geheime Geschichte der galanten Abenteuer des Kaisers Napoleon und seiner 4 Brüder. IX—XII: Das Kaiserreich. Galante, intrigante Liebes- und Hofgeschichten aus den Jahren 1805—15. (S. Napoleoniden.)
- § **Chronique scandaleuse des Petersburger Hofes seit den Zeiten der Kaiserin Elisabeth**, oder geheime Memoiren zur politischen u. Regentengeschichte des Russischen Reichs aus der Periode von 1740 bis zum Tode des Grossfürsten Constantin. Aus dem Nachlasse eines alten Staatsmannes. 2 Thle. Fürth, Fr. Korn'sche Buchh., 1832. 80.  
I: 2 Bll. u. 218 SS. II: 3 Bll. u. 197 SS. (4 Mk. O. Richter; 5 Mk. Lehmann u. Lutz.)
- Chronique scandaleuse des Päpstlichen Stuhles**, oder Gallerie gottloser Statthalter Christi auf Erden. 3 Thle. Leipzig 1834—35. 80.  
Als Supplement kann man betrachten:
- — Die Verbrechen der Päpste seit Linus, dem Nachfolger des heil. Petrus, bis auf Pius VI. Ibid. 1835. 80. (1 fl. oestr. Taussig.)
- Chronique scandaleuse der Theater-Damen**, s. *Hamburg*.
- Cigarren und Tabak**, Wein und Weiber, wie sie sind. Von einem Epikuräer. Aus d. Engl. Stuttgart 1856. 80.  
(In Stuttgart.) Zahm. (70 Pf. Fischhaber etc.) Auch tit.: Curiosa et Jocosa. Bdchn. 3.
- Cimara**, Barbarina. Oder Freiheitsdrang u. Gewissensqual. E. Spiegel menschl. Leidenschaften. Aus d. hinterlassenen Memoires d. Herzogs von Arkos. (Der Titel von Th. 2 hat: . . . E. Staatsgeschichte aus d. Papieren d. Herzogs\*\*\*. Hrsg. vom Verf. der doppelten Ursulinernonne Kajetan\*\*\*\*.) (Verf.: *Theod. Ferd. Kajet. Arnold*.) 2 Thle. Mit 1 Kpf. v. Weinrauch. Altenburg, bei Christian Friedr. Petersen. 1803. Kl. 80.  
TKpf., VIII—264 u. 224 SS. „Ihro königl. Hoheit der Prinzessin Eleonora Eugenia“, Herzogin von F\*\*\*\*ia . . . gewidmet.“ Erotisch-romant. Roman, mit Jacobiner-Ordensgeschichten untermischt. In Theil 1 sehr üppige Scenen. (4 Mk., Leihbiblex., Kühl.) Saubere Expl. selten.
- § **Ciryllus**, Burkhard (Joh. Fr. *Stettner*), Corando Corandini, der kühne Räuberhauptmann. Eine romant. Geschichte unsers Jahrhunderts. 2 Thle. Nürnberg 1823. 80.
- § — — Graf Meinolf von Wildenforst oder des grauen Mannes wunderbares Wirken auf den Burgen seiner Freunde. Eine Geschichte aus den Tagen der Vorzeit. 3 Thle. Nürnberg u. Leipzig, Zeh, 1825. 80.
- § — — Moranzo, furchtbares Oberhaupt kühner spanischer Räuber auf dem Lande und zur See. Eine romant. Geschichte unsers Jahrh. 2 Thle. Ibid. 1826. 80.  
Alle drei gehören zu den frivolen Schauromanen. Bei jedem Bande 1 TKpf. von demselb. Pseudon. giebt es noch 2 zahme Romane.
- Clara's Abenteuer** bis zum Magdalenenstift. Altona 1870. 120.  
(Mk. 1,40. Fischhaber.)
- Clarinette** oder die fahrenden Sänger. Ein Seitenst. zu Cerisette des Paul de Kock. 2 Thle. Altona, Verlags-Bureau, 1860. 80.  
Zahmes deutsches Original. (3 Mk. Scheible etc.)
- Claudius**, Fr. (ps.), Ferdinand Urians Abentheuer, Ränke u. Schwänke. Germanien (Hamburg, Vollmer) 1798. 80.  
2 Bll. (2tes leer) u. 220 SS. (120 ist Druckf.)
- Claren**, H. (Carl *Heun*), schrieb eine Unzahl z. Th. liederl. Romane, einst beliebte Lektüre selbst der besten Gesellschaftskreise, jetzt fast vergessen. Stehen niedrig im Preise, da noch in den meisten grösseren Leihbibliotheken zu finden.

- Claus Baur:** Ein lustiges Fassnacht Spiel, von der Bäpstischen Pfaffen ehelosen Hurenleben. Magdeburg, b. Joh. Franck. 1606. 80.  
(Joh. Saur's Frf. M. M. V. 1606. E 1b.) Sehr selten. Erschien schon 152'. Vgl. Goedeke.
- Claws Bur,** ein niederdeutsches Fastnachtspiel. (Denkmäler niederd. Sprache und Literatur, nach alten Drucken und Handschriften hrsg. von Albert Hoefler. Bd. 1.) Greifswald 1850. 80.  
(In Darmstadt u. s. w.) XX—116 SS.
- \* **Clausen, Ign. Eranc. à.** Der Politischen Jungfern Narren-Seil, Das ist, Genaue . . . Beschreibung, welcher Gestalt heut zu Tage das Frauen-Volck, und sonderlich die Jungfern, das verliebte und buhlerische Manns-Volck so artig weiss bey der Nase herum zu führen, Sie zu vexiren, agiren, und endlich listig gar abzuweisen, auch was es offters vor ein Ende mit dergleichen Frauens-Volck nehme. Allen Curiosen . . . sonderlich aber allen Buhlern zur Warnung, und denen Frauens-Volck zur Besserung und Erbauung vorgestellt, von Ignatio Francisco à Clausen. Anno M.DC.LXXXIX. (1689.) 12<sup>o</sup>.  
Derb-satyr., aber nicht erot. Roman. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bog. Vieles in Versen. Selten.
- Claustro, Franc. à.** Die mit kurzen Umständen entworfenne Bestia Civitatis, was vor ein ärgerliches Leben dieselbe sammt ihrer Tochter geführt etc. Ins Teutsche übersetzt durch den jungen Simplicium Simplicissimum. O. O. 1681. 12<sup>o</sup>.  
Huren-Historie. Ist wohl deutsches Original. Höchst selten.
- Clelia, Die Falsche, Eine Art-, Lustige Frantzösisch und Comische Geschichte.** Aus der Frantzös. (Sprache des *de Subligny*) in die Hochteutsche Sprach übersetzt, Frankfurt. Bey J. P. Zubrodt. 1672. (Nebst Kpftit.) 12<sup>o</sup>.  
(In Stralsund, Rathsbibl.) Selten. Schon im O. M. V. 1671. C 3b aufgeführt. — Orig.: La fausse Clélie. Histoire française, galante et comique. 2 vols. Paris 1670. 12<sup>o</sup>. — Amst. 1671. 12<sup>o</sup>. (In Dresden u. München.) — Nymégue 1680. 12<sup>o</sup>. (In Stuttgart.) — Amsterd. 1718. 12<sup>o</sup>. av. 2 figs. (In München.) (1 Rthlr. Schmidt. Halle.)
- Clement, A.,** Gardinenpredigten und Ehestands-Scenen. (188<sup>8</sup>.) 80.  
Zahm. (1 Mk. Bielefeld.)
- Cleopatra.** — Historia von der Cleopatra, der überaus schönen, aber unzüchtigen Königin in Egypten. Aus vielen wahrhaften Historien-Schreibern zusammen getragen durch Adonis (*Adam Olearius*). O. O. 1666. Kl. 80.  
Acussers! selten.
- — Kleopatra, Königin von Egypten. (Zahmer Roman von *J. F. F. Albrecht*.) 3 Bde. Leipzig 1793—96. 80.
- Clodwig** (ps.). Burggeist. Der strafende, od. d. Verfall d. Harzbergwerke. Geschichtl. (z. Th. sehr pikanter) Roman aus d. Zeit Kaiser Heinrichs IV. Mit TKpf. Meissen u. Pest. bei F. W. Goedsche u. O. Wigand. 1830. (2. Tit: Histor. Orig.-Romane aus Deutschlands Helden- u. Ritterzeiten. Hrsg. v. G. F. Horvath. Bd. 4.) 80.  
208 SS.
- — Rachegeist. Der. od. die Strafe d. Brudermordes. Ein Roman (voll üppiger Schäferscenen). Meissen, bei Friedr. Wilh. Goedsche. 1830. 80.  
2 Bll. u. 312 SS. (2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk., Leihbiblex., Kühl.)
- Clos, Choderlos de la. s. Lactos.**
- § **Coblenz.** — Geheime Geschichte von Coblenz. Frankf. u. Lpz. 1795. 80.  
Nicht erot.
- Coburg.** — Memoiren einer jungen Griechin. Geheimnisse und Nachtseiten des Hoflebens von Sachsen-Coburg. Beitrag zur Sittengeschichte des 19. Jahrhunderts. 2 Bde. Wels 1869. 80.
- § \* **Codex, Koloczaer,** altdeutscher Gedichte. Hrsg. v. Joh. Nep. Grafen Mailáth u. Joh. Paul Köffinger. Pesth. 1817. Bey Konr. Adolph Hartleben. Gr. 80.  
XX, 1 Bl. Inh., 1 Neben tit. u. 404 SS. — Inh.: 1. Die goldene Schmiede. Von Konrad v. Würzburg. 2. Der Wiener Meerfahrt. 3. Der Frauen Turnier. 4. Der Kummer. 5. Frauenlist. 6. Des Hundes Noth. 7. Wie ein Mann mit einem Hahn einen Reiger fing. 8. Des Kotzen's Märe. 9. Der Schlegel. Von Rudiger dem Hunthover. 10. Die Heidinn. Von Meister Wunnenhoven. 11. Crescentia. 12. Frauen Treue. 13. Pfaff Amys. Von Stricker. 14. Reinhart, od. Reinecke Fuchs. Von Heinrich dem Glichsenere. 15. Der arme Heinrich. Von Hartmann von der Aue. Nr. 5, 10 u. 12 freien Inhalts. (5 Mk. Baer. Kühl etc.)
- Cölestinens Strumpfbänder.** Eine Reihe geheimer und galanter Anekdoten. Berlin (Leipzig. Joachim) 1801. 80.  
(1 Rthlr. Scheible.) · Ziemi. zahmer Roman.
- — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. s. a. 80.
- — Dasselbe. Ibid. 1805. 80.

- Coffee- und Thee-Weit.** Die römischen Weite (sic) und heraberte, welche eine Menge artiger Begebenheiten enthält, so sich seit kurzem zu Amsterdam, Rotterdam, in dem Haage . . . . . zugetragen, auf allen denjenigen Debauchen und Ausschweifungen, so unter dem Praetext dieser kalten Getränke ausgeübt werden. Sammt einem Anhang des jährlichen Schadens, der durch solchen Coffee- und Thee-Gebrauch . . . . . verursacht wird. Aus d. Holländ. ins Hoch-Teutsche übersetzt. Frankfurt u. Leipzig (Schwabach. Enderes) 1737. 4<sup>o</sup>.  
 (In Dresden.) Kommt voller Anstössigkeiten. Pp. 239. Vorr. u. 291 SS. Sehr rar.
- \* **Cohausen, Joh. Heinr.** Der wieder lebende Hermippus, oder Curios. Physicalisch-Medicinische Abhandlung von der seltenen Art, sein Leben durch das Cohausen Junger-Mädcher bis auf 115. Jahre zu verlängern, aus einem Römischen Denckmahl genommen, nun aber mit medicinischen Gründen befestiget, und durch Beweise und Exempel . . . . . erläutert und besätiget, von Joh. Heinr. Cohausen, M. D., jetzo aus d. Latein. übers. . . . . Gedruckt in der alten Knaben Buchdruckerey, 1753. 8<sup>o</sup>.  
 TKpf. u. 230 SS. — In einer römischen Inschrift soll L. Cl. dius Hermippus, zu Augusti Zeiten lebend, durch das Cohausen junger Mädchen sein Leben bis auf 115 Jahre 5 Tage gebraucht haben. — Orig. (in Berlin u. München): Hermippus redivivus, sive exercitatio physico-medica curiosa de methodo tant ad 115. annos prorogandae senectutis pro anhelitu puellarum. Francof. ad Moen. 1742. 8<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. O. O. u. J. [c. 1760]. 8<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. Mit Abbildgn. Stuttgart, Scheible, 1847. 8<sup>o</sup>.
- Collectanea curiosa . . . . . s. Curiositäten.**
- § **Colombini.** Die Lybische Talestris. In einer anmühtigen (sic) Staats- u. Helden-Geschichte Der galanten Welt . . . . . communiciret von Colombini. Copenhagen, In Verleg. Hieronymus Christian Paulii. Anno 1715. 8<sup>o</sup>.  
 TKpf. 7 Bl. Vorr. u. 416 SS., überschrieben: Der Lybischen Talestris Erstes (u. einziges) Buch. — Mit vielen Gedichten u. einem pect. Schauspiel in 3 Akten „Aurora u. Selamor“, S. 366—406.
- § **Colonie.** Die neue der Venus oder die Eroberungen der Cyprischen Göttin (aus dem Französ. des Abbé *Marchadier*). Frankfurt u. Leipzig 1767. 8<sup>o</sup>.  
 94 SS. — Orig. (in Berlin): L'Isle de France, ou la Nouvelle Colonie de Venus. Amst. (Paris. Duchesne) 1753. 12<sup>o</sup>. av. 1 grav.
- Coloradokäfer, Rebhaus.** Wanderheuschrecke und Rinderpest, oder Feuer aus Liebe. Liegnitz 1877. 8<sup>o</sup>.  
 Zahn. (1 Mk. Fischhaber etc.)
- § **Commerschlieder,** Die neuesten und besten. Halle 1801. 8<sup>o</sup>. Selten.
- § **Compendium der Narren-Weit.** O. O. 1720. 8<sup>o</sup>. Rar.
- Concubinarij,** d. i. Vnterricht aus Gött- vnd Geistlichen Rechten, wie auch fleischlichen Päßtlichen Vnrechten. Ob ein Priester ein Ehe-Weib oder Concubin haben möge? Item, vom Nutz der Päßfen-Mägde vnd ihrem ehelichen Leben . . . . . Mit Holzschnitten. O. O. 1525. 4<sup>o</sup>. Sehr rar.
- Conferenz,** Vertraute, derer Einwohner im Reiche der Todten, über ihre im Reiche der Lebendigen gehabte Fata u. Zufälle. Zusammenkunft 1—6. O. O. (?) 1723. 4<sup>o</sup>.  
 Außerst selten. Das G. Stück wurde confiscirt. — Wahrscheinlich Theile dieser Sammlung sind die beiden folgenden Schriften:
- Conferenz** zwischen Bathseba und Judas Ischariot. Leipzig 1723. 4<sup>o</sup>.
- Conferenz** zwischen dem Patriarchen Joseph und Voluptuos. Alten 1723. 4<sup>o</sup>.
- Congress,** Der galante. in der Stadt Utrecht, oder einige Zeit während der letzten Friedens-Handlung daselbst vorgefallene Liebes-Begebenheiten, aus Frantzösischen Briefen (des *C. Freschot*) von einem Anwesenden entworfen und durch andere Avanturen vermehrt. Cöln, bei Peter Marteau seel. Söhnen 1714. 8<sup>o</sup>.  
 (In Stuttgart.) Orig.: Histoire amoureuse et badine du congres et de la ville d'Utrecht. Liège, s. d. — Avec la véritable clef par laquelle on peut avoir l'intelligence parfaite de l'histoire etc. Cologne, P. Marteau, 1714. 8<sup>o</sup>. 295 pp. av. frontisp. — Ed. I. Liège, s. d. (1713.) 12<sup>o</sup>. — Als Verfasser werden auch Deslandes und La Hode genannt. (Voir Gay IV. p. 29.)
- \* **Constantis, Germani,** Neuer Moralischer Tractat Von der Liebe gegen die Personen andern Geschlechts, Darinnen so wohl überhaupt Die Regeln der Klugheit so bey Liebes-Affairen vorzukommen pflegen, vorgestellt werden, als insonderheit Die Christliche, Eheliche, Freundschafts, Galanterie, Socialitäts, Concubinats und Huren-Liebe moralisch abgehandelt werden. Leipzig, 1717. Verlegts Joh. Chr. Martini, Buchh. in der Nicolai-Strasse. 8<sup>o</sup>.  
 TKpf. 11 Bl. Vorr. u. 862 SS. Mit Kpfrn.

- Conversationslexikon** des Witzes, Humors u. der Satyre. Hrsg. von einer Gesellschaft Humoristen. 6 Bde. Altona, o. J. (ca. 1867). Gr. 80.  
I: 497 SS., II: 480 SS., III: 480 SS., IV: 480 SS., V: 480 SS., VI: 464 SS. Zahm. Fehlt im Handel. (10 Mk. Kühl.)
- Coquii** Vermischte Historien. Rudolstadt 1665. 12<sup>o</sup>. Ungemein rar.
- Coram**, der schwache Prinz. Eine Legende aus den Zeiten der blühenden Phantasien. (Nach d. Französ.) Berlin, bei E. Quien. 1801. 8<sup>o</sup>. Tit. gest. u. 228 SS.
- Corke**, Graf v., od. die kunstlose Verführung. (Zahmer Roman, aus d. Französ. d. Gräfin v. *Genlis*.) Mainz 1805. 8<sup>o</sup>.
- Cornelia** . . . . (187\*.) 12<sup>o</sup>.  
Nicht erot. (1/4 Rthlr. Fischhaber u. A.)
- \* **Cornemicus**, Archierus. Der gute Mann, oder wohlbegabte Hörner-Träger. Lebendig In allerhand dergleichen Fällen, anmuthigen Begebenheiten . . . vorgestellt; Und dann allen Gedultigen Zunfft- und Mit-Brüdern . . . abgebildet von Archiero Cornemico. Gedruckt im Jahr 1682. Kl. 8<sup>o</sup>.  
Satyr. Roman. TKpf., 16 Bll. Vorst. u. 277 SS. — Zuerst gedr. O. O. 1680.  
— — Dasselbe. Harburg 1713. 12<sup>o</sup>. Alle 3 Ausgaben sehr rar.
- § **Corporosa**, Königin von Topinamb, oder das männliche Frauenzimmer. Eine Erzählung (von *Konr. Sal. Walther*). Genf (Dresden, Walther) 1772. 8<sup>o</sup>. Rar.
- § **Correspondenz**, Die galante, in historischen und galanten Briefen, worin die geheimste Staats- und Liebes-Intriguen einiger Höfe eröffnet werden, durch Madame de C . . . (Aus d. Französ. der Madame *Du Noyer*.) 4 Thle. Freiburg (fing.) 1715. 8<sup>o</sup>.  
(10 Mk. Bielefeld.) Orig.: *Lettres historiques et galantes*. Par Mme. de C\*\*\* (Du Noyer). *Ouvrage curieux*. Tome 1—7. Cologne 1714—18. 8<sup>o</sup>. (In München.) — *Nouv. éd.* 12 pts. (cplt.) Amsterdam, par la compagnie 1760. 8<sup>o</sup>. (12 Mk. Bielefeld.)
- § **Correspondenz** der Heiligen aus dem Mittelalter. Paket 1—3. Leipzig 1787—88. 8<sup>o</sup>.  
Derb u. stellenw. anstößig. Ziemi. selten.
- § **Corvin**, Historische Denkmale des christlichen Fanatismus. 2 Bde. (359 u. 344 SS.) Leipzig 1845. 8<sup>o</sup>.  
Noch zu wenig gekannte, im Buchhandel längst vergriffene, vollständigste und freimüthigste Geschichte der Ausgeburten des kathol. Fanatismus und damit zusammenhängend der sexuellen Ausschweifungen der katholischen Geistlichkeit. (8 Mk. Kühl; 9 Mk. Damköhler.)
- § — — Dasselbe, tit.: *Pfaffenspiegel*. *Histor. Denkmale d. Fanatismus in der röm.-kathol. Kirche*. 2. neu durchgesehene Aufl. Stuttg., Vogler u. Beinhauer, 1869. 8<sup>o</sup>. XXI—437 SS.
- § \* **Corvinus**, Gli. Siegm., Jur. Pract. Lips., Reiffere Früchte der Poesie, In unterschiedenen Vermischten Gedichten. Leipzig, Gleditsch, 1720. 8<sup>o</sup>.  
Vorr., 658 SS. u. Reg. (In Frankf. a. M.) Darin S. 517—530: Die Lindenfeldische Fama . . . 1710. (Erot. Erzählung, s. Menantes.) — S. 537—550: Deutsche Acta Eruditorum . . . 1711. (Siehe Hochzeitscherze.)
- Corydons** Klage über die jetzige verkehrte Welt, und sonderlich über des lieben Freyens Mühseligkeit. Verfertigt von *A. D. O.* (d. i. *Adam Olearius*). (In Versen.) Hamburg, b. Tobia Gundermannen. 4<sup>o</sup>.  
(M. M. V. 1641. C 3a.)
- Corydons aus Arkadien** erberliche (sic) Narren-Bossen. (Titel sehr lang.) O. O. u. J. (1677). 12<sup>o</sup>.  
Acusserst selten. Enth. kom. Grabschriften u. andere Jocos, in Versen. Im Anhang ein kleines Wörterbuch der „Feld-Sprache“. (10 Mk. Lesser, Breslau.)
- Coulissenwelt**, Die, ohne Lampenlicht. Theater-Plaudereien. 2 Bdchn. Berlin (186\*). 12<sup>o</sup>.  
Sehr jocos, doch nicht erotisch. (1 Mk. 80 Pf. Fischhaber etc.)
- — Dasselbe. 2. Abdruck. *Ibid.* s. a. (186\*). 12<sup>o</sup>.
- Courtesier-Schul**, Curieuse und Hertzdurchdringende, worinnen gezeigt wird, wer und wie man courtesiren soll. O. O. 1709. 12<sup>o</sup>.  
4 Bog. Sehr rar, wie das folgende.
- Courtesier-Tafel**, Curieuse und Hertzdurchdringende, für Jungfern u. Junggesellen. O. O. 1709. 12<sup>o</sup>.
- Courtisanen**, Die, und vornehmen Damen im alten Rom. Berlin (187\*). 8<sup>o</sup>.  
(3 Mk. Fischhaber etc.)
- Coventry**, Der kleine Cäsar. Nach d. Engl. des — (von J. F. Jünger). 2 Thle. Mit 5 Kpfrn. von Dan. Chodowiecki. Leipzig, Dyk, 1782. 8<sup>o</sup>.  
I: 14 u. 270 SS. II: 340 SS. Ziemi. zahme Bearbeitung von Coventry's „the history of Pompey the little, or the adventures of a lap-dog.“ London 1751. 8<sup>o</sup>. — S. auch die Uebersetzung der französ. Bearbeitung (des Toussaint) unter: „Leben u. Begebenheiten des kleinen Pompée.“

- Cramer, Carl Gottlob.** — Ueber seine zahlreichen, oft liederlichen u. anstössigen Romane s. Goedeke. (Stehen meist niedrig im Preise.)
- \* **Crébillon fils** (Claude Prosper Jolyot de), Briefe der Marquisinn von M\*\* an den Grafen von R\*\*. Aus d. Französ. des Crebillon übers. (von G. Benj. Straube). 2 Thle. O. O. (Berlin, Haude) 1742. 80.  
 35 Bog. Zahm. — Orig.: Lettres de la Marquise de M\*\* au Comte de R\*\*. 2 tom. La Haye 1732. 12<sup>o</sup>. — Ib. 1746. 12<sup>o</sup>. (In München.) u. ö.
- — **Erzählungen**, Neue, moralische, aus d. Französ. des jüngern Crebillon (sic) übers. Kopenhagen, Profft, 1768. 80.
- — **Ha! welch ein Märchen! Eine politisch-astronomische Erzählung vom jüngern Crebillon**. Aus d. Französ. (von Joh. Carl Lotich). 2 Bde. Berlin, Maurer, 1782. 80.  
 Auch m. d. Titel: Crebillon des Jüngern vorzüglichste Werke. Bd. 1. 2. London (Berlin) 1782. — Orig.: Ah quel conte! Conte politique et astronomique. 8 part. (en 2 ou 4 vols.) Brux. (Paris) 1751. 12<sup>o</sup>. — Ibid. 1755—56. 12<sup>o</sup>. (In München.)
- — **Schaumlöffel, Der, eine Japonische Geschichte**. 2 Thle. Cölln, bei Peter Hammer (Celle, Gsellius) 1750. 80.  
 21<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bog. Satyr. Roman, auf den Cardinal von Rohan und die Herzogin von Maine bezüglich C. wurde wegen dieses Buches auf einige Zeit in die Bastille eingesperrt. — Orig. (in Stralsund), titulo: Tanzai et Néadarné. 2 tom. Pékin (Paris) 1734. 12<sup>o</sup>. (éd. I. ibid. 1733.) — Rep. tit.: L'écumoire, histoire Japonoise. 2 tom. Londres 1735. 12<sup>o</sup>. (In München.) — Amst. et Lpz. 1743. 12<sup>o</sup>. II. (Ebend.) Tanzai et Néadarné. Pékin (Paris) 1781. 12<sup>o</sup>. (Ebend.)
- \* — — **Dasselbe m. d. Titel: Tanzai und Neadarne oder der Schaumlöffel. Eine Japanische Geschichte vom jüngern Crebillon**. Aus d. Französ. (von Wilh. Chp. Sigm. Mylius). Berlin, Maurer, 1785. 80.  
 4 Bll., XXII u. 372 SS. (4 Bücher.) Auch m. d. Tit.: Crebillon des Jüngern vorzüglichste Werke. Bd. 3. London (Berlin) 1785.
- — **Dasselbe, titulo: Der Schaumlöffel oder Tanzai und Neadarne. Moralisches Märchen**. Aus d. Französ. Paris. O. J. (18\*\*). 80.
- — **Dasselbe**. Leipzig, o. J. (18\*\*). 80. (3 Mk. Kühl.)
- § — — **Sopha, Der. Moralische Erzählungen**. Aus d. Französ. des jüngern Herrn Crebillon. 2 Thle. Pékin (Berlin, Lange) 1765. 80.  
 (In Stralsund, Ratshbibl.) 1 Alph. 2 Bog. — Orig.: Le Sopha, conte moral. 2 tom. A Gagnab, de l'imprimerie du très-pieux, très-clément et très-auguste Sultan des Indes. L'an de l'Hégire 1120 (Paris 1742). 80. — Le Sopha, conte Moral. 2 tom. à la Haye 1742. 80. — Paris 1743. 12. — S. I. (Amst.) 1745. 16. (In München.) — Francf. 1751. 12<sup>o</sup>. (Fbd.) — Nouv. édition, revue, corrigée et augm. d'une introduction historique. Pékin 1764. 8<sup>o</sup>. u. ö.
- — **Dasselbe, tit.: Das Sopha**. Deutsch durch J. Casanova. Leipzig 1833. 80.
- — **Dasselbe**. Mit 3 erot. Kpfrn. Paris bei Peter Hammer, o. J. (c. 1835). 80.  
 294 SS. (5 Mk. O. Richter, Lpz.)
- — **Sopha, Das.** — **Der Schaumlöffel oder Tanzai und Neadarne**. Leipzig, o. J. (187<sup>o</sup>). 12<sup>o</sup>. (3 Mk. Scheible.)
- — **Standhaftigkeit, Die geprüfte, oder Begebenheiten der Gräfinn von Savoyen**, aus d. Französ. des Herrn Crebillon d. Jüng. übers. Lüneburg, Lemke, 1787. 80.  
 XI u. 143 SS. Nicht erotisch, wie auch das folgende:
- — **Waisen, Die glücklichen. Eine Geschichte. Nachahmung des Englischen**, verfasst von dem Herrn von Crebillon dem Sohne. Aus d. Französ. übers. 4 Thle. Breslau, Pietsch, 1756. 80.  
 1 Alph. 12 Bog. — Orig.: Les heureux orphelins. histoire imitée de l'anglais. 4 part. Brux. (Paris) 1754. 12<sup>o</sup>. — Brux. 1755. 12<sup>o</sup>. (In München.) — Maestricht 1779 12<sup>o</sup>. (Ebend.)
- § \* — — **Werke, Vorzüglichste**. Aus dem Französ. (von J. C. Lotich u. W. Ch. S. Mylius). 3 Bde. London (Berlin, Maurer) 1782—85. 80.  
 I—II: Ha! welch ein Märchen! III: Tanzai und Neadarne, oder der Schaumlöffel. — In der Vorrede zum 1. Bde. widmet der ungenannte Uebersetzer (Lotich) seine Arbeit Herrn Mylius und bemerkt, dass Herr Hofrath Wieland „Ah quel Conte“ als eines der vorzüglichsten Märchen angepriesen hat.
- — **Dasselbe**. (Titelauf.) Ibid. 1796. 80.
- — **S. auch Angola, Geschichte des Prinzen Soly, und Louis XV: Liebes-Begebenheiten des Widegulerdunfthezend.**
- Cronel, Mlle.**, Comödiantin. — **Die Begebenheiten der Mad. Cronel mit dem Zunahmen Fredillion (sic), Einer Comoediantin aus der Rouenischen Bande, Von ihr selbst geschrieben, und aus dem Französ. (des Gaillard de la Bataille, trésorier de France) übersetzt**. 2 Thle. Franckfurt u. Leipzig 1745. 80.  
 (In Stuttgart.) Lasciv. 86 u. 110 SS. Mit 3 Kpfrn. Im Cat. Monath II. p. 621 ist eine Ausgabe: Schleiz, Treuner, 1747. 8<sup>o</sup>. angeführt. — Orig.: Histoire de Mademoiselle Cronel, dite

Frétilion, actrice de la Comédie de Rouen, écrite par elle-même. 2 part. La Haye (Rouen) 1739—40. 12. Aven 8gg. — 3 part. La Haye 1741. 12<sup>e</sup>. (In München.) — 4 tom. La Haye 1752—53. 8<sup>e</sup>. av front. gr. Mémoires p. s. de suite à l'hist. de Mlle. Cronel. Ib. 1750. 8<sup>e</sup>. (ensemble 40 Mk. Scheible.)

**Crusius, Fr.**, Don Emanuel, oder die schrecklichsten Jahre meines Lebens; meine Verfolgungen und Qualen durch die spanische Inquisition; meine Flucht aus dem Kloster der Jakobitinnen in Aragonien; mein Aufenthalt unter den Räuberbanden in der Sierra Morena, und mein Ende in Deutschland. Aus den Papieren des Marchese Mendoza. (Stellenw. freier Roman.) 3 Bde. E. f. 1811. Kl. 80.

**Cupido im Bade**, oder die verliebten Begebenheiten einiger hoher Standes-Personen. Nürnberg, o. J. (1719). 12<sup>o</sup>.

19 Bog. Ziemi. zahm. Selten.

**Cupido**, Der herrschende, in den Verliebten zu Bergamiron (Nürnberg). (Roman.) Freystadt (Nürnberg; Seiz) 1740. 8<sup>o</sup>.

Aeusserst selten. Cat. Monath II. Nürnberg. 1783. p. 623 hat die Jahrzahl 1739.

§ **Cupido** oder die Kunst den Damen und lebenswürdigen Gesellschaften zu gefallen. Aus d. Ital. zu Gunsten der Damen übers. von Terpander. Paris 1789. 8<sup>o</sup>.

32 SS. Rar.

§ **CUPIDO / Und / MARS / Zerrütten die drey theil / der Welt, und lassen ihre Macht / wunderlich sehen, / durch erobierung der / Städte, und Länder, Blutvergiessen und / Niederlag, Eyfer vnd Rach, Lieb und Ban- / nisiren der hohen Häupter, sambt wunder- / samer errettung und wieder auff- / kommen. / Aus den alten geschichten / auff den heutigen Zustand gantz ma- / nierlich gezogen, und wie in einem / Spiegel abgebildet. / Bremen, / Gedruckt bey Arendt Wessols, E. E. / Rahts bestaldtem (sic) Buchdrucker. / In verlegung Joost Köhlers des jüngern. / Im Jahr Christi 1661. (Nebst Kpftit.) 12<sup>o</sup>.**

Rar. Liebesgeschichten aus der alten Geschichte im steifen Romanstyl des Anton Ulrich, Herzog v. Braunsch., Andr. Buchholtz etc. 792 beziff. SS. (5 Bücher), nebst 12 Bll. Index. (In Marburg, Univbibl.)

§ **Cupido's Mobiliar-Verloosung**. Schöne Raritaeten. Ein neues Gesellschaftsspiel zur lustigen Unterhaltung bey langen Winter-Abenden. Für's Jahr 1791. 8<sup>o</sup>.

Aeusserst selten.

**Cupidons goldenes Seculum**, oder Erzählung etlicher überaus anmuthig- kurtzweilig- und lustig-nagelneuer Liebes-Geschichten. Aus dem Frantzös. übers. Mit feinen Kupfern gezieret. 2 Thle. O. O. 1709. 12<sup>o</sup>.

(2<sup>te</sup> Rthlr. Scheible.) 1 Alph. 13 Bog. — Der 1. Theil erschien für sich allein bereits 1694. O. O. (Nürnberg. b. Joh. Ziegern.) 12<sup>o</sup>. 19 Bog. Mit Kpfrn. Höchst selten. — Orig.: Le Siècle d'or de Cupidon ou les heurieuses aventures d'amour. (Nouvelles galantes.) Cologne. P. Marteau. S. d. (Hollande, à la sphère, c. 1692.), et 1712. 12<sup>o</sup>.

— — Dasselbe, titulo: Das goldene Zeitalter des kleinen Cupido. Paphos 1798. 8<sup>o</sup>.

381 SS. Modernisirt und in den erot. Stellen sehr verstärkt. Eines der pikantesten deutschen Bücher. (12 Mk. Köhl.)

— — Dasselbe. Rom u. Paris, gedruckt auf Kosten guter Freunde. O. J. (Neuer Druck, c. 1870.) 8<sup>o</sup>.

224 SS. Enth. 17 Erzähl. (6—8 Mk. Fischhaber, Scheible etc.)

**Cur der von morbo Gallico inficirten Damen von Holland**. O. O. 1672. 4<sup>o</sup>.

(In Stralsund, Rathsbibl.) Ungemein selten.

\* **Curiositäten**, Sonderbare Theologische u. Historische, Darinnen beschrieben u. gehandelt wird Von Geistlosen Geistlichen, Regenten-Pflicht, Haus- u. Kinder-Zucht, Freche Huren-Tracht der Fontangen, Klage der relegirten Mäntel, Tantzen, Frantzösischen Teuschlande, unverschämten Damen mit blossen Brüsten, Gesundheit-Trincken . . . zusammen getragen Von *D. H. M.* In Verlegung des Autoris. Gedruckt im Jahr Christi 1713. (Zuerst gedr. 1690.) O. O. 8<sup>o</sup>.

(In Stuttgart.) TKpfr., 10 Bll. Vorst. u. 816 SS. Enth. 20 Traktätlein, die meisten früher einzeln gedruckt. Die Verfasser sind nur genannt bei No. 6: Urtheil vom Tantzen . . . Anno 1544 in Druck gegeben Durch M. Melch. Ambach . . . , und bei No. 20: De Curiositate (deutsch) . . . von Andr. Rose.

\* — — Dasselbe, tit.: *Collectanea Curiosa, Theologica & Historica*. Oder: Eine nützliche Sammlung Satyrischer Straff-Schriften, Von vortrefflichen Männern, ehemals einzeln heraus gegeben, nun aber wegen ihrer grossen Nutzbarkeit, abermals von neuen aufgeleget, und zusammen gedruckt. (Vorr. unterm.: *D. H. M.*) Leipzig u. Frankfurth 1735. 8<sup>o</sup>.

Tit., 2 Bll. Inh., 7 Bll. Vorr. u. 816 SS.

- \* **Cvriosophilus**, Joannes. Bewundernswürdige Begebenheiten des Europäischen Herkulkus, In einer Liebes- u. Heldengeschichte der curieusen Welt mitgetheilt von Joanne Cvriosophilo. Bresslau u. Leipzig, Verlegts Dan. Pietsch, 1754. 80.  
4 Bll. Vorst. u. 624 SS. (3 Bücher.) Stellenw. pikant. Vorr. unterm.: J. Z. G. (4½ Mk. Köhl.)
- \* **Cursus mundi**, Der Welt Lauff, vnd Practick: D. i. Artige, kurtzweilige, vnd lustige Beschreibung aller jetziger Zeit in gemeinem Leben . . . gebräuchlichen Practicken . . . Alles in einem ansehnlichen Kindbeter Gespräch, vnd Weiber Discurs . . . Auss dem Frantzös. in die Teutsche Sprach vbergesetzt. Gedruckt im Jahr 1625. O. O. (Frankf., Lucas Jennis.) 80.  
Sehr rar. TKpf. u. 197 SS. — Orig.: Recueil général des caquets de l'accouchée, ou Discours facétieux où se voient les moeurs, etc. (Paris) 1623. (Einzelne Stücke erschienen schon früher.) pet.-in-80. (Gay VI. p. 195.)
- Cyanen** aus Diotimens Blumenkörbchen. Eine Sammlung von Erzählungen, Gedichten, Mythen, Fabeln, Apophthegmen, und mehreren unterhaltenden und belehrenden Aufsätzen. 3 Hfte. Leipzig, Pölt, 1803. 80. Einiges etw. frei. Rar. 190 SS.

## D.

- Dacier** (C. D. *Bigot*). Die hitzige Indianerin, oder artige und curieuse Beschreibung derer Ost-Indianischen Frauens-Personen, welche so wohl aus Europa in Ost-Indien ziehen, und darinnen gebohren werden, sie seyn gleich aus vermischtem oder reinem Heydnischen Geblüte derer Indianer, aus eigner Erfahrung entworfen durch den Dacier. Aus d. Frantzös. Cölln, b. Peter Marteau (Leipzig, Heybey) 1701. 120.  
Ungemein selten. 19 Bog. Mit erot. TKpf. — Zuerst erwähnt im M. M. V. 1699. G2a.
- Daira**, eine orientalische Geschichte. Aus d. Französ. (des *Alex.-Jean-Jos. Le Riche de La Popelinière*) übers. (von Frdr. Molter). Carlruhe, Macklot, 1762. 80.  
12 Bog. — Orig.: *Daïra. Histoire orientale, en 4 part. Paris 1760. Gr. in 80. (La scène se passe dans le sérail d'Alep.)* — Amst. 1761. 80. — Carlsruouhe, Macklot, 1761. 2 tom. 80. (In Stuttgart.) — Amst. 1764. 80. (In München.) — Carlruhe 1771. 80.
- — Dasselbe. Ibid. 1771. 80.
- Dafnander**, Neugepflanztes Poetisches Lust-Wäldlein bestehend in vnderschiedlichen, geist- und weltl. Liedern, Oden, Epigrammatibus, Elegien und Rätzeln etc. Wienn 1673. 80. Ueberaus rar.
- Damabellantes**, Rares Portrait Einer allzugalanten Dame, Oder Kurtze und wahrhafte Lebens-Geschichte der Gräfinn von Sigarien. O. O. u. J. (1725). 80.  
Obscoener Roman. — Tit. u. 118 SS. Sehr selten. (10 Mk. Scheible.)
- — Dasselbe, tit.: *Leben der Gräfin von S\*\*\* (Sigarien), einer berühmten Courtisane.* O. O. 1742. 80.
- Damhouder**, Jost, Ritter, D. d. Rechte etc. — Praxis Rerum / Criminalium. / Gründlicher Bericht / vnd Anweisung, Welcher massen / in Rechtfärtigung Peinlicher sachen, nach gemeyn- / nen beschribenen Rechten, vor vnd in Ge- / richten ordentlich zu handeln. / Allen Hohen vnd Nidern Standes Oberkeyten, Richtern, Gerichtesverwanthen, . . . nützlich vnd notwendig zugebrauchen. / Erstlich, Durch Herrn Josten Damhouder von / Brug, . . . , Latinisch beschriben. / Jetzt aber, mit desselbigen vorwissen, in hoch Teutsche / Sprach mit vleiss verwandelt, . . . Durch Michaelern Beuther von Carlstat, / der Rechten Doctorn / . . . Gedruckt zu Franckfurt am Main, / durch Joannem Wolffium. / 1565. 40.  
Tü. roth u. schw. (auf d. Rücks. Damhouder's Wapp. in blattgr. Hlzschn.), 3 Bll. Vorr. u. 268 num. Bll. (incl. 5 SS. Reg.). Mit zahlr. interess. Hlzschn., dabei viele fast blattgr. Einige

- naiv-pikant, z. B. zu den Capiteln: vom Ehebruche, von Zulassung d. Ehebruchs, von Huren Wirtschafte vnd Kopplerej, von Weiblicher Ehrenberaubunge, von gemeyner Hurerej, von Blutschändung od. Blutschande, von Frauen oder Jungfrauen Raube. Höchst selten u. gesucht. (16 Mk., Expl. fat., Scheible.) — Orig.: Praxis rerum criminalium etc. C. figg. Antverpiae 1570. 4<sup>o</sup>. (12 Mk. Scheible.) (Ed. I. 156<sup>o</sup>.)
- § **Damian**, G. A. R. (ps.), Tandelmarkt der fidelsten Lieder, oder der Nachtwächter von Troja. Augsburg 1839. 160. Zahm.  
VIII—216 SS. (60 Pf. Beck, Nördl.)
- Damian**, Pater, und die schöne Kristel. Ein (zahmer) Klosterroman. Erfurt, Henning, 1805. 80.
- Damiro**. Rose munda e, Der Longobardischen Königin, wahrhafte Lebens- und Liebes-Geschichte. Der galanten Welt zu erlaubter Gemüths-Ergötzung vorgetragen von Damiro. 2 Thle. Franckfurt u. Leipzig 1729. 80.  
677 SS. (3 Mk. L. St. Goar.)
- \* — — Schau-Platz, Neu-eröffneter, der Liebe, Oder: Vier- und zwanzig merckwürdige Liebes-Geschichte, Nach der neuesten Art eingerichtet, Und der galanten Welt . . . vorgestellt von Damiro. Augspurg, druckts u. verlegt's Joh. Jac. Lotters seel. Erb., Anno 1746. 80.  
TKpf., 7 Bll. Vorst. u. 623 SS. — In der Vorr. heisst es: Die Erfindung ist aus des berühmten Herrn Joh. Franc. Loredano . . . „Novelle amorose“ genommen, welche wir wegen ihrer Artigkeit übersetzt, um einen guten Theil verlängert und nach der Art der Romanesquen ausgeführt haben. — Inh.: 1. Der Kuppler seiner eigenen Gemahlin. 2. Der betrogene Liebhaber. 3. Die unglückliche Liebe. 4. Die keusche Schönheit. 5. Die unnöthige Eifersucht. 6. Der Irrthum der Liebe etc. etc. — Das Buch ist vielleicht Neudruck von „Amors Glücks- u. Unglücksfälle.“ (S. dort.)
- § — — Wallfahrt, Die verliebte, in einer angenehmen Liebes-Geschichte der curieusen Welt . . . beschrieben von Damiro. Augspurg, Geiger, 1713. 80.  
1 Alph. — Ein zweiter Theil kommt vor im O. M. V. 1713. H 3a.
- \* **Damon** (Magn. Dan. Omeis). Die in Eginhard verliebte Emma. Welcher beygefügt worden Der Teutsche Paris, samt einer Zugabe von Ehren- und andern Gedichten. Hervorgegeben von DaMOn einem Mitglied des Pegnesischen Blumen Ordens. Gedruckt im 1680sten Jahr. Kl. 80.  
5 Bll. Vorst. u. 204 SS. S. 117 sq.: „Der Teutsche Paris oder die Liebe zwischen dem Grafen Albrecht von Altenburg, und Helena, Kaiser Heinrichs Fräulein Tochter.“ Zum Theil in Versen (Heldenbriefen). Steht auch in: Omeis, M. D., Gründl. Anleitung zur teutschen accuraten Reim- und Dicht-Kunst. Altdorf 1704. 8<sup>o</sup>. — Ed. II. Nürnberg. 1712. 8<sup>o</sup>. Abth. I. S. 278—208. (Die Ausg. 1712 ist in Marburg, Univbibl.)
- § **Damon und Doris**. Eine Erzählung. O. O. u. J. (18\*\*). 4<sup>o</sup>.  
Höchst selten.
- Danckelmann**, Fr. Karl Frhr. v., Blumenblätter aus d. Gefilden d. Phantasie u. Geschichte, gesammelt von —. 2 Sammlgn. Mit 2 TKpf. Nürnb., bei Joh. Leonh. Schrag. 1811. 8<sup>o</sup>.  
Pikantes u. seltenes Buch, I: XVI—112 SS. Zuschr. an eine ehstländ. Dame (Frau Anna v. Aderkas) ist dat. St. Petersburg. 1809. Inh.: 1. Die Amtsrätthin Sternthal. Aus d. Tagebuche e. teutschen Offiziers. 2. Der Salat des Apollo. Erotische Skizze aus d. Göttergeschichte d. alten Griechen. 3. Geselligkeit — Häuslichkeit. Aphorismen aus e. ungedr. Roman. 4. Childerich I (u. s. Liebschaft mit der Königin Basina). 5. Laura de Sades. Die Liebende — die Geliebte (Petarca's).  
II: 3 Bll. u. 120 SS. 1. Ninon de Lenclos u. der Nachtwandler, e. miles. Märchen d. 17. Jh. 2. Schwärmereyen der Liebe. Aus d. Schreibtafel e. jungen Offiziers. 3. Wahre (4 pikante) Anekdoten (Erzähl.) aus dem Libell: Amors Erfahrungskatalog. 4) Gessner's Tod. Idylle. 5. Maria v. Frankreich (Gemahlin Philipp's III. v. Frankr., Tochter d. Herzogs Heinrich v. Brabant, eine üppige gekrönte Buhlerin), S. 57—120.
- — Dasselbe, tit.: Neue Gemälde der Liebe, vom Verfasser der Auguste. 2 Thle. Mit (andern) TKpfrn. Leipzig (ebend.) 1814. 80.  
(2 Rthlr. Scheible.) Inhalt von Th. 1 entspricht dem 2. Theile, Inh. von Th. 2 dem 1. Theile der Original-Ausgabe.
- § **Danksagungs-Schreiben**, Aufgefangene, verschiedener Frauenspersonen von der besten Sorte ehelicher Plagegeister an den Herrn Weiberadvocaten wegen des . . . Beweises, dass ein Mann keineswegs berechtigt sey, seiner Frau eine Ohrfeige zu geben. Frauenstadt 1763. 8<sup>o</sup>.
- Danner**, Gräfin. — *Schaltemose*, Fr. (ps.), Rasmusine oder die belohnte Tugend. Ein Heldengedicht in 6 Gesängen. Kiel, Karl Schröder & Comp., 1852. 80.  
45 SS. „Des höchst indecenten (in Wirklichkeit zieml. zahmen) Inhalts wegen — bemerkt der Verleger auf dem Umschlage — wird diese Schrift nur verklebt versendet.“ Auf die bekannte dänische Maitresse bezüglich.



- Darmstadt.** — Das Laternenmännchen, od. der blinde Führer durch Darmstadt. Ein Merkstibi, frei nach d. Originale bearbeitet??? (von *Joh. Dan. Anton*). Darmstadt, L. Papst, 1836. 80.  
(In Darmstadt.) Rar.
- § **Darstellung** eines neuen Gravitationsgesetzes für die moralische Welt. Berlin 1802. 80. Selten.
- Darstellungen** aus dem Gebiete der Phantasie. Ein Geschenk für philosophische Lustlinge. Breslau 1802. 80.
- Das, was wir lieben.** Im Rahmen des Sprichwortes. Humor, Witz und Satire über die Töchter Eva's. Cöln (1880). 120.  
Schöne Ausstattung: Illustr. Umschlag, Schwabacher Lettern mit Randleisten. (1 Mk. Kühl.)
- Decameron,** Das moderne, oder wahre Geschichten aus dem Leben und Treiben der heutigen feinen Welt. An's Licht befördert durch Jacob den Zweiten. Motto: Omne tulit punctum. qui miscuit utile dulci. Bd. 1. 2. 2. Aufl. (Zuerst gedr. 1853.) Boston, Druck u. Verlag von Reginald Chesterfield (Altona, Verlagsbureau). 1863. Bd. 3. Ibid. s. a. 120.  
Enth. 100 erot. Erzähl. in Versen. — 215, 281 u. 251 SS. (4 Rthlr. Scheible, Fischh. etc.)
- § **Degenfeld, Baroness v.** († 1677). — Lust des ehelichen Lebens, Die durch Unlust vergallte . . . Von neuem ans Licht gestellt durch *L. V. A.* (d. i. *Levinus v. Ambeer*. = *Immanuel Weber*). Giessen 1720. 80.
- — Dasselbe, tit.: Die Liebes-Intriguen der Baronessin v. Degenfeld, von *Levinus v. Ambeer* Hamburg 1727. 120.
- § — — Dasselbe. Leipzig 1731. 80.
- § — — Dasselbe. Ibid. 1735. 80.
- — *Louise, Raugräfin* zu Pfalz, geborne Freiherrin v. Degenfeld (von *J. F. A. Kazner*). Mit Anmerk. u. Urkund. 3 Thele. Leipzig, Göschen, 1798. 80.  
(6 Mk., Ex. fatig, Is. St. Goar, Frkft. a. M.)
- Dehn, J.,** Weiberlist. (188\*). 80. Zahm. (80 Pf. Bielefeld.)
- Delarosa, Lud.** (Geo. Karl Lud. *Schöpfer*), Bellarosa das schöne Mädchen aus der Strasse von Toledo. Eine Räubergeschichte aus der neuern Zeit. Nordhausen, Fürst, 1830. 80.  
104 u. 189 SS.
- — *Fiorentina*, die Sängerin aus den Ruinen von Portici, oder die räthselhafte Braut. Ibid. eod. 80.  
208 SS.
- — S. auch *Bertrant* und *Fröhlich*.
- \* **Deliciae Poeticae,** Oder Poëtische Ergötzlichkeiten, für alle Menschen, Bestehend in allerhand ungezwungenen, wohl fließenden, netten, galanten, schertz- u. ernsthaften, curiösen, deutschen Gedichten, Welche hin und wieder von Sinn-reichen Köpfen derer besten Poëten unserer Zeiten verfertigt worden. . . . Erste (u. Andere) Parthie. Aus der Poëtischen Kammer-Druckerey (Bautzen, Dav. Richter) 1728. 80.  
1 Bog. Vorst. u. 370 SS. — S. 1—98 (enth. erot. Gedichte) mit der Ueberschrift: „Poëtischer Einfall“. (Erschien bereits 1720, s. Gradezu etc.)
- Delphina** oder das verliebte Gespenst. Eine Geschichte. 2 Thele. Leipzig 1800. 80.
- § **Delphinus, Hieron.** (ps.), Eunuchi conjugium, die Capaunen-Heyrath, h. e. scripta et judicia varia de conjugio inter eunuchum et virginem juvenulam anno 1666 contracto collecta. Halae 1685. 40. u. öfter.  
Betrifft die Heirath des Eunuchen B. de Sortisi, geh. Kämmerers des Churfürsten Johann Georg II. v. Sachsen, mit der Jungfer Stieff.
- Idem opus. Jenae 1727. 40.
- § — Idem opus. Ibid. 1730. 40.
- Idem opus. Ibid. 1737. 40. 152 pp. (3 Mk. Bielefeld.)
- Denarrée, Kasimir Renatus** (Dr. Carl Fr. *Bahrdt?*), Leben und Thaten des weil. hochwüdr. Pastor Rindvigius. An's Licht gestellt von —. 2 Bde. Ochsenhausen, auf Kosten der Familie. (Vorrede dat. v. 1. XII. 1790.) 80.  
I: 6 Bl. u. 308 SS. II: 3 Bl. u. 298 SS. Scandalöser, stellenw. höchst cynischer Roman, angeblich von Bahrdt. (6 Mk. Kühl.)
- — Dasselbe. 2 Bde. Mit TKpfrn. u. TVignn. Libau, Friedrich, 1790. 80.

- Denkwürdigkeiten des Herrn von H.**, eines deutschen Edelmanns (von *Gustav Schilling*).  
2 Thle. Rom. O. J. (Ende 18. Jahrh.) 80.  
Acusserst selten.
- § — — Dasselbe. Rom 1787. 80.
- — Dasselbe. Boston, Reginald Chesterfield. O. J. (Altona, Verlags-Bureau, c. 1860.) 120.  
269 SS. — Dazu erschien eine erot. Bildergallerie von 12 (schlechten) Blättern.
- — Dasselbe. Rom (Stuttg. 1860). 80.
- Denkwürdigkeiten des Herrn von H.** (Harmloses Machwerk, nicht identisch mit d. sotad. Opus.) 2 Thle. Berlin, E. Bartels, Wilhelmstr. 124. (c. 1880). 80.  
127 u. 128 SS. (Ldpr. 3 Mk.) (1½ Mk. Kühl.)
- § **Denkwürdigkeiten** und geheime Geschichten des Petersburger Hofes. Leipzig 1845. 80.  
(1½ Mk. Scheible.)
- Denn jede Schuld rächt sich auf Erden!** (187\*.) 120.  
Nicht erot. (1/3 Rthlr. Fischhaber u. A.)
- Deserteur.** Ein aus der schönen u. fröhlichen Weiber-Gesellschaft noch glücklich entsprungener, welcher einen seltsamen Bericht abstatet. (Derb-satyrischer Roman.) Frankf. u. Lpz. 1751. 80. (1 Rthlr. Scheible.)
- Detten, Henriette v.,** Gräfin von und zu J\*\*\*, genannt Jettchen Schönthal, die schönste und merkwürdigste Buhlerin ihrer Zeit. Ein Beitrag zum Archiv der Liebe, des Genusses und der Weiblichkeit von C. (hristoph) S. (ign.) *Grüner*. Th. 1. Mit TKpf. Cöln bey Haas u. Sohn. 1803. (3 Bll., VIII u. 347 SS.) Th. 2. Ib., bei J. L. Kauffmann. 1804. 80.  
Tit. u. 272 SS. (7 Mk. Lesser, Breslau, Leihbiblexpl.)
- — Dasselbe. Ibid. 1808. 80.
- — S. auch die Fortsetzungen, Alexandrine und Elise.
- Dichtungen, Komische u. kumorist.** (nach La Monnoye, Lafontaine, Voltaire etc., Vieles aus Vademecums, Zeitschriften u. ähnl. Sammlungen). (Hrsg. v. Klammer Eberh. Karl Schmidt.) Mit 5 drast. Kpftaf. (v. verschied. Stechern). Berlin, bey Frdr. Maurer 1802. 80.  
Gestoch. Tit. X u. 495 SS., nebst 2 Bll. Druckf. Darin u. A.: Der Flohkrig, Schwester Ursel, die untrüsti. Wittve, die Nähterin (nach Autereau), der Hahnrei-Hut, Fräulein Runde u. Fräulein Ronde, das Mädchen von Orleans, nach Voltaire (erster Gesang), Klopstock's Sieg üb. den frischen Häring etc. etc. — Cplte. Ex. m. allen 5 Kpf. sind selten. (In Darmstadt.)
- Diderot, Denis,** Sämtliche Werke, übers. v. Carl Fr. Cramer. 2 Thle. Riga, Hartknoch, 1797. 80.  
I: Versuche über die Mahlerey. II: Die Nonne. (Mit Kpf.) Mehr nicht erschienen.
- — Romane u. Erzählungen. deutsch von A. Mecklenburg. Berlin 1866. 80.  
(1 fl. 20 kr. oestr. Taussig.) Inh.: Die beiden Freunde von Bourbonne. — Geschichte des Dr. Gardell und des Fräuleins de la Chaux. — Die Nonne.
- \* — — **Jacob und sein Herr**, aus Diderots ungedrucktem Nachlasse (übers. von W. C. S. Mylius). (Heitere Erzählgn. m. philos. Reflexionen untermischt.) 2 Thle. Berlin. Unger. 1792. 80.  
(Th. 1 in München; cpl. in Marburg, Univbibl.) Mit TKpf. u. TVign. von Chodowiecki. (6 Mk. Baer.) — Orig.: Jacques le fataliste et son maitre. 3 vols. av. figg. Paris, an V—(1797). 12. Le même. Ib. cod. 2 vols. 8.
- — **Jakob und sein Herr.** Aus d. Französ. 2 Thle. Hohenzollern (Wien, Wallishausser) 1793. 80.  
Holländ.: Jakob en zyn heer. 's Gravenhage, bij J. C. Leeuwestyng. 1793. Roy. in-8<sup>o</sup>. 352 pp. met 2 plaaaten. (3 Mk. Kössling, Lpz.)
- — **Muscheln, Die geschwäzige** (sic). Eine moralische Erzählung. Aus d. Französ. des Herrn Diderot (von Joh. Bapt. v. Knoll). 2 Thle. Frkft. u. Lpz. (Augsb., Mauracher) 1770. 80.  
368 SS. (2¼ Rthlr. Scheible.) Erste sehr seltene Uebersetzung der „bijoux indiscrets“ 3 tom. av. figs. Pékin (Paris) 1748. 12<sup>o</sup>. — Au Monomotapa 1772. 2 pts. 12<sup>o</sup>. (In München.) — Ib. s. a. (Paris, Cazin, 1785). 2 tom. av. figs. 18<sup>o</sup>. u. 8<sup>o</sup>. — Englische (äusserst seltene) Uebers.: Les bijoux indiscrets. Or, the indiscret toys. Translated . . . In two vols. Adorned with copper-plates. Tabago 1749. 12<sup>o</sup>. (Vol. I in München.)
- — Dasselbe. tit.: Die Verräther. Nach Diderot (von Fr. Wilh. Lud. Meyer). 2 Bdchn. Monomotapa (Berlin, Vieweg) 1793. 80.
- § — — Dasselbe. Monomotapa (ebd.), o. J. 80.  
270 u. 343 SS. Mit 2 TVign. u. Vorrede Lessing's.
- — Dasselbe. (Andre Uebersetzung?) Basel, Flick, 1797. 80.

- Diderot, Denis. Nonne, Die.** Aus d. Französ. des Herrn Diderot. Zürich, Orell, Füssli u. Co., 1797. 80.  
(In Zürich, Stadtbibl.) (3 $\frac{1}{2}$  Mk. Baer.) Orig.: *La Religieuse*, par Diderot. Paris 1796. 80. 411 pp. — Ib. 1797. 8<sup>n</sup>. (In München.)
- — Dasselbe. Neue wohlfl. Ausgabe. Ibid. 1811. 80.  
Tit. m. Portr., XXXVI u. 386 SS.
- — Dasselbe, tit.: Die Nonne. Ein Nachlass von Diderot. Aus d. französ. übersezt(!). Basel, Flick, 1797. 80. Tit., IV—459 SS.
- § — — Dasselbe. Aus d. Französ. von Carl Fr. Cramer. Mit 1 Kpf., gest. von W. Jury. Riga, Hartknoch, 1797. 80.  
(2 $\frac{1}{3}$  Mk. Kössling.) Auch m. d. Titel: *Diderots sämmtl. Werke*. Bd. 2.
- — Dasselbe. Berlin 1866. 80.  
Auch m. d. Titel: *Romane u. Erzähl.* Deutsch von A. Mecklenburg.
- Diderot, D., u. S. Gessner, Moralische Erzählungen und Idyllen.** Zürich 1772. 80.  
Zahm. 273 SS. Mit Vignetten.
- Diebatähle** aus Amor's Brieftasche. Hannover u. Pyrmont, Helwing, 1806. 80.  
(4 $\frac{1}{2}$  Mk. Lesser, Breslau.) VI 332 SS. u. 1 Bl. Druckf. Inh.: *Sophiens Beichte*. — Wilhelm u. Louise. — *Der Secretär*. — Am Schluss des Vorworts kündigt der Verf. an: „*Bademonate*, ein wilder Roman, als Gegenst. zu den *liaisons dangereuses*“.
- Dietel, Joh. Caspar, Liebes-Geschichte, oder das drey Männer zugleich im Leben habende Eheweib.** Im Verlag des Autors. O. O. 1749. 80.  
Grosse Seltenheit. In Versen abgefasst.
- Dilg, M., Das Urtheil des Paris, ein Beitrag zur geheimen Geschichte der Götter.** 2 Thle. O. O. 1811. 80.  
Sehr selten. (6 Mk. Scheible.)
- Diogenes, Der die Welt beleuchtende, die Fehler und Thorheiten der Menschen in biblisch-historisch-poetischen und sittlichen, lustig- und ernsthaften Sinn- und Traum-Bildern etc. darstellend.** (Hrsg. v. Lindenborn.) Jahrg. 1. Anderte Aufl. Cölln, bey Gereon Arnold Schauberg. 1742. 80. — Anderter Jahrg. Ibid. 1743. 80.  
(In Marburg, Univbibl. 2 voll.) Jeder Jahrg. hat 816 SS. u. 8 Bl. Reg. Stellenw. derb-pikant. Mit vielen Gedichten u. eingedruckten Musiknoten. — Der Verfasser dieser selten gewordenen Zeitschrift, Lindenborn aus Cölln, war ursprünglich Buchdrucker, verfasste das Gesangbuch „die Tochter Syon“, wohnte eine Zeit lang in Poppelsdorf, † d. 21. April 1750 zu Bonn, wo er auf dem Remigius-Kirchhof begraben wurde. — S. auch Litterär. Ephemeriden v. Scherneck. 1786, p. 36 u. 94, ferner Bonnisches Intelligenzblatt von 1791, p. 75.
- Discretes und Indiscretes.** (187\*.) 12<sup>o</sup>.  
Zahm. (1 $\frac{1}{3}$  Rthlr. Fischhaber etc.)
- § **Disteln**, auf dem Pfade des menschlichen Elends gesammelt. Sulzbach 1797. 80.  
Selten.
- Döbeln, F. v., Die Lasterhöhlen der Prostitution und ihre Genossen.** Leipzig (187\*). 80.  
(2 $\frac{3}{4}$  Rthlr. Fischhaber etc.)
- Döneken-Bök, Dat Sassische. Sammed tor Tydkortinge dorg Arend Wärmund** (ps.). Hamburg, F. H. Nestler, 1829. 80.  
(In Darmstadt.) Eine ältere Sammlung v. Geschichten. VI—391 SS. Rar. — Scheller p. 471 no. 1843.
- § **Döppler, Jac. — Jacobi Döppleri, Gräfl. Schwartzb. Hoff- u. Cammer-Raths, Theatrum poenarum, suppliciorum et executionum criminalium. Oder Schau-Platz, derer Leibes- u. Lebens-Straffen, welche nicht allein vor alters (sic) bey allerhand Nationen u. Völkern in Gebrauch gewesen, sondern auch noch heut zu Tage in allen vier Welt-Theilen üblich sind . . . .** (Tit. sehr lang.) Mit Chur-Sächs. Privilegio. (Th. 1.) Sondershausen, in Verlegung d. Autoris. Druckts Ludw. Heinr. Schönerrmarck, Hof-Buchdrucker daselbst. Anno M.DC.XCIII. — Th. 2. Leipzig in Verlegung Friedrich Lanckischen Erb. Anno 1697. 4<sup>o</sup>.  
(In Marburg, Univbibl.) I: Tit., roth u. schwarz gedr., 3 Bl. Vorr., 2 Bl. Index generalis, 1140 SS., 24 Bl. Reg., 1 Bl. Err. — Darin u. a. Cap. 47, S. 959—962: Von Abschneid- u. Zer-reissung der Brüste; Cap. 53, S. 1009—19: Von Ausschneidung der Manns- u. Weibes-Bilder; Cap. 54, S. 1019—66: Von Abschneidung der Geburts-Glieder. (Voll pikanter Historien.) II: Tit., roth u. schwarz, 3 Bl. Vorr. d. Verlegers u. Index, 656 SS. u. 30 Bl. Reg.
- § **Dombes, Mlle. de.** — Beschreibung der gepflogenen Liebe . . . . Madmoiselle (sic) . . . . von Dombes . . . . Aus d. Frantzös. übers. durch Geo. Phil. Beer. O. O. 1678. Kl. 80.  
Höchst selten. Orig.: *Les amours de S. A. R. Mademoiselle, Souveraine de Dombes, avec Mons. le Comte de Lauzun*. S. l. et a. 12<sup>o</sup>. — Cologne 1673. 12<sup>o</sup>. Très-rare. (Beide Ausg. in München.)

- § **Dondorff**, Chp., et D. G. *Eckard*, De sacco sine sutura, vom Beutel ohne Naht. Lips. 1719. 4<sup>o</sup>. Rar.
- § \* **Doppia**, La, Impiccata., d. i.: Der Nothturfft Gericht- und Peinliche Anklage, vor dem hohen Richter-Stuhl der Weissheit, gegen und wider die Dublonen. Erstlich in Italianischer Sprach beschrieben, Anjezo aber . . . übersezet. Getruckt im Jahr M.DC.LXIX. (1668.) Kl. 8<sup>o</sup>.  
7 Bll. Vorst. u. 269 SS. Merkwürdige, theilweis erot. Schrift. — Orig.: La Doppia Impiccata, ovvero esposizione della necessità all' augustiss. tribunale della sapienza, contro le ragioni della Doppia. Ortibello 1667. 12<sup>o</sup>. (In München.) (18 Sgr. Graff u. Müller, Brnschw.)
- Dornau**, Fr., Dreyssig Gewissens-Fragen über den unvermerckten Beyschlaff des Loth mit seinen Töchtern. Rotenburg, b. Joh. Chr. Wülckau. 4<sup>o</sup>.  
(O. M. V. 1708. B 3 b.)
- Dornenlese** aus d. geheimen Geschichte d. Menschheit. 2 Bdchn. Deutschland W(ien, Schaumburg) 1798. 8<sup>o</sup>.  
XVI—251 u. 254 pp. Inh. I: Frankreich unter den Königen. (Voller Scandalosa.) II: Geheime Geschichte des Prinzen von \*\*. (Pikant.) — Vermischte Anekdoten u. Denkwürd. aus d. Leben berühmter Männer.
- Dortchen u. Horbach**, Szenen (sic) aus d. Schwarzwald. Eine Geschichte sonderbarer Art. O. O. u. J. (c. 1800).  
Tit. m. Vign. u. 98 SS. Zahn.
- Dose**, Eine, voll attisches Salz, um sich nach dem Essen den Schlaf zu vertreiben. 2 Bde. Mit TKpfrn. u. TVignn. Wien, bei Joseph Gerold, kais. Reichshofbuchdrucker u. Universit.-Buchhändler. 1781. 8<sup>o</sup>.  
Selten. Stellenw. derb. Auch m. d. Nebentit.: Lustige Histörchen und scherzhafte Gedichte.
- Dresden**. — **Dresden** und die Dresdner, od. Spiegelreflexe aus Dresdens Gegenwart. Leipzig 1846. 8<sup>o</sup>.  
550 SS. (Ldpr. 7 Mk.) (1½ Mk. Kössling, Lpz.)
- **Janus**, Charaktergemälde von Dresden, grau in gran. Pössneck 1833. 8<sup>o</sup>.  
(Ldpr. 3¼ Mk.) (1 Mk. Kössling.)
- **Jerwitz**, W., Vogelwiesen-Jux in Wort und Bild (43 Illustr.). Dresden 1865. 8<sup>o</sup>.  
Zahn.
- § **Keller**, Heinr., Apologie der Töchter der Freude, oder zufällige Gedanken über das Verzeichniss der öffentlichen Frauenzimmer in Dresden. O. O. (Dresden) 1785. 8<sup>o</sup>. 27 SS. — Fortsetzung und Beschluss der zu der Apologie . . . gehörenden Anmerkungen. O. O. (ib.) 1785. 8<sup>o</sup>.  
16 SS. So cplt. von grosser Seltenheit.
- **Orestes** (ps.), Der Dressdner Mägde-Schlendrian, auf'm Theatro vorgestellt O. O. 1729. 8<sup>o</sup>. Höchst selten.
- **Rasch**, Gust., Aus vergangenen Tagen. I. Reihe: Dresdener berühmte Häuser und Paläste. Dresden, o. J. Kl. 8<sup>o</sup>. Zahn.  
(Ldpr. 3½ Mk.) (1½ Mk. Kühl.)
- **Schlendrian**, Der Dressdener: Ein Schau-Spiel. (r A.) („Et amata laeto temperet risu“. Horat.) Zu Freystadt, in dem Frauenzimmer-Collegio. MDCCXLVII. (1747.) 8<sup>o</sup>.  
TKpf. u. 46 SS. Stellenw. etw. derb. — Angedruckt m. neuer Seitzenz.: *Der Frantzose*. Ein Schau-Spiel. (r A.) 51 SS. Daran noch 3 unbez. SS.: *Des Frauenzimmers Pro & Contra*. Alamosches Lied. (Deutsch-lat. Studenten-Lied in 10 Str.) (In Marburg, Univbibl.)
- Drobisch**, Th., Humoristische Blätter. Leipzig (18\*\*). 8<sup>o</sup>.  
Zahn. Enth.: Menschen u. Geld; Ehe u. Eisenbahn; der Humorist auf dem Kirchhofe; der Teufel in Deutschland etc. (40 Pf. Fischhaber etc.)
- — Modernes Götterleben, od. humoristische Mythologie zur Lehr' u. Kurzweil unserer Tage. Leipzig 1863. 8<sup>o</sup>.  
(70 Pf. Fischhaber etc.)
- In der **Dröge**. Altona, Verlags-Bureau, 1865. Kl. 8<sup>o</sup>.  
70 SS. Zahn. Auch m. d. Tit.: *Dunkle Existenzen*. Bdchn. 1. (1/3 Rthlr. Fischhaber etc.)
- Drymantes** (ps.), Der Leichtsinnege: ein Schäferspiel. (1 Aufz.) Hamburg (o. Verl.-Ang.) 1747. 4<sup>o</sup>.  
Rar. 30 SS. In Versen. (In Marburg, Univbibl.)
- \* **Dürer**, Hieron., Lauf der Welt Und Spiel des Glücks, Zum Spiegel Menschliches Lebens vorgestellt in der Wunder würdigen Lebensbeschreibung des Tychanders. Hamburg, In Verlegung C. Guhts, 1668. Kl. 8<sup>o</sup>.  
TKpf., 7 Bll. Vorst. und 416 SS. Einiges in Versen.
- — Dasselbe, titulo: Politischer Lauff der Welt Und Spiel des Glücks . . . Im Jahr 1685. Kl. 8<sup>o</sup>.  
3 Bll. Vorst. u. 416 SS.

- Dürer**, Hieron., Dasselbe. Hannover, b. Gli. Hnr. Grentzen. 12<sup>o</sup>.  
 (O. M. V. 1687. E 2a.)  
 — — Dasselbe. Franckfurt u. Leipzig (Nürnb., Monath) 1739. 8<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. Ibid. 1740. 8<sup>o</sup>. 15 Bog. Mit Kpf.  
 — — Dasselbe, titulo: Das wandelbare Glück, in einer angenehmen Liebes- und Lebens-Geschichte des verkehrten und wieder bekehrten Tychanders. Leipzig 1742. 8<sup>o</sup>.  
 Mit Holzschnitten. — Unter den Gedichten findet sich: Kurtzweiliges Liebes-Gespräch des alten verliebten Simo mit einer schönen Jungfer. — Der Roman erschien auch Ende 18. Jahrh. sehr verändert öfter bei Endter in Nürnberg als Volksbuch.  
**Dunois** oder der Zögling des Kriegs und der Liebe. Aus d. Französ. von Lebrecht Noeller. 2 Thle. Dresden, Arnoldii. O. J. (1805). 8<sup>o</sup>.  
 Freier TKpf., XII, 236 u. 304 SS. Einer Dame gewidmet. (3 Mk. Lesser, Breslau.)  
 — — Dasselbe. 2. Aufl. Merseburg, Böhm, 1813. 8<sup>o</sup>.  
**Durdent**, R. J., Adriane oder die Leidenschaften einer Italienerin. Aus d. Französ. 2 Thle. Mit TKpfrn. Pesth, Hartleben, 1817. 8<sup>o</sup>.  
 222 u. 176 SS. (3 1/2 Mk. Lesser.) Orig.: Adriana, ou les Passions d'une jeune Italienne. 3 vols. Paris 1812. 12<sup>o</sup>. (1 1/2 Rthlr. Schmidt, Halle.)

## E.

- Ebentheuer**, Launen, Narrenstreiche u. Windbeuteleien eines Sanskulotts höheren Standes. Beitrag zur Geschichte der Narrheiten des Jahrhunderts. 2 Thle. Leipzig, Weigand, 1793. 8<sup>o</sup>.  
 Zahm. (Mk. 1,80. Koebner.)  
**Ebers**, Carl Frdr., Die Brieftasche, od. Fresco-Gemälde aus dem Leben gegriffen. Launigen, satirischen u. sentimentaln Inhalts. Gesammelt u. hrsg. von —. (Stellenw. etw. freie Memoiren, keine einzelnen Geschichten.) Magdeb., bei Ferd. Rubach. 1819. 8<sup>o</sup>. VI—304 SS.  
**Ebersberg**, F., Hof- und Staatsgeschichten aus vergangenen Tagen. 3 Bde. Prag 1869. 8<sup>o</sup>.  
 Zahm. (2 Mk. Fischhaber etc.)  
**Eboli**, Die Familie, dramatisch bearb. (Zahmer Roman von *Joh. Fr. Ernst Albrecht*.) 4 Thle. Dresden u. Leipzig 1791—92. 8<sup>o</sup>.  
**Ebs Rores**, oder Sammlung auserlesener Stücke zum Scherz und Schäcker (sic) auf Harfe und Clavier, in Musik gesetzt von Moses Schnipps. Heft 1. (einz.) Jerusalem (Cöthen?) 1789. Quer-4<sup>o</sup>. Aeusserst selten.  
**Ecole**, L', pour rire, ou la manière d'apprendre le françois en riant, par le moyen de certaines histoires plaisantes et récréatives. Die lachende Schul, oder Art Frantzösisch mit lachendem Munde zu lernen. (Franzö. u. deutsch.) Leyden 1688. 12<sup>o</sup>.  
 (In Stuttgart.) Das Orig. erschien Leyde 1683. 12<sup>o</sup>. (In Stuttgart.) — Ibid. 1732. 12<sup>o</sup>. (In München.)  
**Edelmann**, Der. (Satyr.-pikanter Roman in 4 Büchern von *Paul v. Winckler*.) Mit Kpf. Franckfurt u. Leipzig 1696. 8<sup>o</sup>.  
 (In Frkft. a. M.) (15 Mk. Harrassowitz, Lpz.) Der Verfasser hatte in der Fruchtbr. Gesellsch. den Beinamen: „Der Geübte.“  
 — — Dasselbe. Nürnberg. in Verlegung Christoph Riegels. Anno 1697. (Nebst Kpftit. auf 2 Bl.) 8<sup>o</sup>.  
 (In Marburg, Univbibl.) 8 Bl. Vorst., 810 SS., 11 Bl. Inh. u. 16 Kpf. (schlechte Abdrücke). — Beide Ausgaben wohl auch in Berlin.  
**Edelwald**, Wilhelm, (od.) die Geschichte eines verlohrenen (sic) Sohnes. 2 Bde. Mit TKpfrn. v. Chodowiecki. Leipzig, Weygand, 1780. 8<sup>o</sup>.  
 Zahm. I: Tit., 4 Bl. Vorr. u. 487 SS. II: Tit., 2 Bl. Vorr. u. 438 SS.  
 § **Eden**, oder Adam und Eva. Ein biblisches Geschenk für Freunde der holden Natur. O. O. 1797. 12<sup>o</sup>. Aeusserst selten.

- § **Eduard**, Der Schöne, oder die Freuden der Liebe. Ein Roman in zwey Büchern. Mit 1 (erot.) Kpf. Cythere (Leipzig, Wienbrack) 1798. 12<sup>o</sup>.  
Tit., XVI u. 173 SS. Höchst selten, besonders saub. Exemplare.
- Eduard u. Emilie**. Am Ende fanden (sic) sie sich wieder. Leipzig, b. Joh. Geo. Mittler. 1805. 8<sup>o</sup>. Tit. u. 374 SS. Zahmen Inh.
- Eduard u. Emilie**, oder die Scherze der Liebe (von *Joh. Chrn. Sieäe*), Cythere (Magdeb., Creutz), o. J. 12<sup>o</sup>.  
Sehr selten. — Zuerst gedr. mit d. Namen Siede's u. d. Tit.: Emilie oder verrathene Geheimnisse. Ein Gemälde von —. 2 Thle. Magdeb., Creutz, 1789. 8. VIII—232 SS.  
— — Dasselbe, tit.: Eduard und Emilie. Oder Tändeleien der Liebe. Magdeburg, 1790. Bei Joh. Adam Creutz. 8<sup>o</sup>.  
232 SS. (6 Mk. Lesser, Breslau.)
- Eduard und Julchen** oder der freiwillige Jäger, eine Abenteuerliche (pikante) Geschichte. Leipzig (o. V.) 1829. 8<sup>o</sup>.  
Tit. u. 206 SS. (1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Rthlr. Scheible.)
- Eduards** Wanderungen, s. *Allhing*.
- Eginhard**, K., Anekdoten zur Charakteristik der Vorzeit. 2 Thle. (I. Vom Adel. II. Von der Geistlichkeit.) Ronneburg 1801. 8<sup>o</sup>.
- Ehe**, Die missvergnügte, in Adaliens Lebens-Geschichte. Mit TKpf. Frankfurt u. Leipzig (Erfurt?) 1754. 8<sup>o</sup>.  
1 Alph. 5 Bog. Selten. — Vgl. Menantes, die liebenswürdige Adalie. (Gleichen Inhalts?)
- \* **Ehe**, Die Siebenmal Ubelgerathene Und Einmal Sehr wohlausgeschlagene, Eines Weibes Sehr curios und lesens-würdig beschrieben Von Ihr selbst. Franckfurth u. Leipzig 1731. 8<sup>o</sup>.  
(In Stuttgart.) 8 Bll. Vorst. u. 399 SS.  
— — Dasselbe. Ibid. 173 . . 8<sup>o</sup>.
- \* — — Dasselbe. Gedruckt zum drittenmal. Leipzig 1735. Im Martinischen Buchladen. 8<sup>o</sup>.  
8 Bll. Vorst. u. 399 SS. — S. auch Heirath . . . Eines Mannes etc.
- § — — Dasselbe, titulo: Acht merkwürdige Ehestandsgeschichten einer bekannten Dame. Von ihr selbst beschrieben. Frankfurt u. Leipzig (Weissenf., Severin) 1797. 8<sup>o</sup>.  
218 SS. Modernisirte u. verkürzte Bearbeitung. Tit. 1 Bl. Inh. u. 220 SS. (2 Mk. Lesser.)
- Ueber **Ehe und Ehehindernisse**. Eine Preisschrift vom Jahre 1811. Als Mspt. gedruckt. Nürnberg. 1859. 8<sup>o</sup>. (1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Rthlr. Scheible.)
- Ehebruch**, Der, eine wahre Geschichte, dramatisch bearb. vom Verf. der Lauretta Pisana. (Zahmer Roman von *Joh. Fr. Ernst Albrecht*.) Leipzig 1790. 8<sup>o</sup>.
- Ehebruch**, Ueber moralischen Weiber-Unbestand, Weiber-Launen, Weiber-Eifersucht: und die Frau, wie es wenige giebt. Acht Gespräche. Leipzig 1811. 8<sup>o</sup>. Zahm.
- § **Ehebüchel**, das ist glückseliger vnd vnglückseliger Ehestand. München 1640. 8<sup>o</sup>.
- § **Ehescheidung**, Himmlische, durch der Römischen Braut leichtfertiges Leben verursacht. Aus d. Ital. (des *Ferrante Pallavicino*, s. denselb.) übers. O. O. 1643. 4<sup>o</sup>.  
Seltene erste Ausgabe der deutschen Uebersetzung.
- Ehescheidungs-Prozesse**, Die interessantesten, der ältern u. neuern Zeit. Bd. 1. (einz.?) Leipzig (18\*\*). 8<sup>o</sup>.
- Ehestand**, Der wilde, und dessen allgemeine Galanterie. (Satyre.) O. O. 1756. 4<sup>o</sup>.  
Rar.
- Ehestands-Almanach**, Helvetischer, für 1795 (von *Joh. Geo. Heinzmann*). (Format?)  
Gradmann, d. gelehrte Schwaben p. 228.
- § **Ehestands-Codex der Neu-Franken**, nebst *Imman. Kant's* Gedanken über die Ehe. Leipzig 1798. 8<sup>o</sup>. Sehr rar.
- § **Ehestands-Freude**, Die mit Kummer u. Sorgen voll angefüllte, darinnen zehen . . . süsse Ehe-Ergötlichkeiten enthalten. Auss d. Hölländ. Sprache übers. von Hippocrito. O. O. 1694. 12<sup>o</sup>.  
Aeusserst selten. — S. auch Ergötzlichkeiten, Die zehen, des Ehe-Standes.
- Ehestands-Gemälde** aus d. wirklichen Welt. 3 Thle. Mit 1 hübsch. TKpf. u. 1 TVign. (von Weinrauch gest.). Hildesheim. bei J. D. Gerstenberg 1800. 8<sup>o</sup>.  
I: TKpf., gestoch. Tit. m. Vign. u. 342 SS. II: Tit. u. 488 SS., nebst 1 Bl. Druckf. III: Tit. u. 490 SS. Zum Theil derb-pikante Schilderungen des bürgerl. Lebens. Complet nicht häufig. (5 Mk. Kühl.)
- Ehestandsgeheimnisse** (kleiner Roman) . . . (187\*). 12<sup>o</sup>. Zahm.  
(1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Rthlr. Fischhaber &c.)

**Ehestandsgeheimnisse u. Erziehungskünste**, s. *Henke* d. Jüng.

**Ehestandsleiter**. Mit 14 humorist. color. Abbild. O. O. u. J. (18\*<sup>8</sup>). 80. Zahm.

§ **Ehestandsvorbereitungen** in lehrreichen Schilderungen, oder Amor u. Hymen in ihrer Blöße. 2 Thle. (15 u. 12 mit pikanten Erzähl. untermischte moralische u. medicin. Aufsätze.) Mit TVign. v. Richter. Bresslau, 1794. bey Christian Frdr. Gutsch. 80.

VI—255 SS. u. 1 S. Inh. Gesucht und selten.

I: 1. Von der Liebe überhaupt. 2. Die Geschlechtsliebe ist eigentlich nur ein Werk der Sinne. 3. Romanhafte Liebe. 4. Ritterliebe. 5. Theaterliebe. 6. Klosterliebe. 7. Soldatenliebe. 8. Fürsten- u. Hofliebe. 9. Ländliche Liebe. 10. Greisliebe. 11. Gefängniß- u. Lazarethliebe. 12. Verbotene Liebe. 13. Von der Verführung in der Liebe. 14. Von d. Einflusse d. Liebe auf die Gesundheit. 15. Erlaubte u. tugendhafte Liebe.

II: (S. 141 ff.) 1. Von d. Ehe überhaupt. 2. Verlobungen. 3. Trauung u. Hochzeit. 4. Etliche moral. u. häusliche Pflichten der Ehegatten. 5. Untreue. 6. Eifersucht. 7. Schwangerschaften. 8. Wochenbetten. 9. Erziehung der Kinder. 10. Spätere Jahre der Ehe. 11. Krankheiten und Tod. 12. Schlusserinnerung.

— — Dasselbe, tit.: Amor und Hymen in ihrer Blöße. Leipzig 1794. 80.

**Ehre**, Die zur Ungebühr angegriffene, jedoch wieder gerettete, des löbl. Frauen-Zimmers. Entgegengesetzt eines Pasquillantens, *Lysanders*, letzthin aussgestreuter Schmäh-Schrift. O. O. Gedruckt 1720. 40.

(In Marburg, Univibibl.) 8 SS. In Versen. Komische Entgegnung auf eine „Schandschrift“, die ein gewisser Lysander aus dem berühmten Roman „der verliebte Studente“ (s. Celander) geschrieben und welche zuerst in Jena im Druck erschienen war, dann aber auch in Moeonie (Frankf. a. M.) herausgekommen zu sein scheint.

**Ehrenberger**, Andr., Allerhand dem Worte Gottes und der reinen Lehre zuwiderlaufende Erzehlungen, einfältigen Glaubens-Genossen zur Warnung und Verständigen zur Ueberlegung colligirt. 3 Thle. O. O. (Jena) 1716. 80.

3 Alph. 11 Bog. Sehr rar.

\* **Ehrenhold**, (Joh. Balt. *Schuppis*). Corinna Die Ehrbare und scheinheilige Hure. Beschrieben und andern zur Warnung vorgestellt, Durch Ehrhold (sic), einen Priester im (!) Gambrivia. Ninive. Bey Jonas Warner (Leipzig, Oehler) 1660. Kl. 80. 85 SS.

\* — — Dasselbe, titulo: Corinna Die Erbare vn scheinheilige Hure. Beschrieben. vnd allen Unkeuschen Leuten zur Warnung vorgestellt. Leipzig 1660. 120.

146 SS. Mit dem wahren Namen des Autors. — Steht auch in der seit 1093 öfter aufgelegten Gesamtausgabe von Schuppis' Schriften. — S. auch Müggde.

**Ehrenhold**, M. Leberecht (ps.), Belustigende Poetische Schau-Bühne. Th. 1—3. Cöthen, in der Cörnerischen Buchh. 40.

(M. M. V. 1747. D 3 a.) Inh.: 1. Der possirliche Student. 2. Die Akademische Schwin-junger. 3. Herrn M. Amo, eines gelehrten Mohren, Liebes-Antrag an Madem. Astrine und deren parodische Antwort. — In Versen.

— — Dasselbe. Th. 3—6. Leitmeriz (ib.) 40.

(C. . . . 1748. E 3 b.)

— — Dasselbe. titulo: Belustigende akademische Schau-Bühne, auf welcher die auf Uni-versitäten im Schwange gehenden Tugenden u. Laster in sieben Auftritten poetisch abgesehildert werden. 7 Hefte. Franckfurt u. Leipzig (ib.) 1749. 40.

Inh.: Masquirt Schlittenfahrten. — Die liederliche Wittwe. — Madem. Belinde. — Die schöne Brunette etc. 6 Hefte. — Cöthen, Cörner, 1749. 40. auch im Cat. Monath. I. Nürnberg. 1782. 80. p. 659.

— — Dasselbe. Cöthen 1751. Fol. (In Aarau, Cantonsbibl., laut Cat., ohne Nennung des Pseudonymus und der Zahl der Hefte.)

**Ehwald**, G. F. Leben, Abenteuer, Liebschaften und andere Curiosa des fahrenden Candidaten der Rechte G. F. Ehwald, von ihm selbst . . . an's Licht befördert. Mit Portr. d. Verf. Leipzig 1832. 120.

Zahm. (1/2 Mk. Kühl, zus. mit E's Gedichten. 2 Thle. Ib. 1831—32. 12.)

**Eifer**, Rechtmässiger, üb. d. Worte: nun will ich lernen, wie ein böses Weib zu strafen. O. O. (Schwabach, Enderes) 1753. 80.

**Eifersucht**, Die Erzwungene, und Glückseligkeit der Verlobten. Auss d. Französ. O. O. 1671. 120.

Sehr selten. (In Breslau, K. B.)

§ **Eigenlob stinckt gern**, od. wahrhaftige Relation eines jungsthr. aus Frankreich ange-langten Herrn, in welcher der Franzosen stolze u. hoffartige Gedancken von sich selbstn. u. verachtende für alle andern Völcker, als auch ihre lächerliche Geberberthen u. endlich ihr betauerlicher Hahnrey-Stand etc. vorgestellt werden (von *Seb. Tubet*). O. O. 1690. 40. Rar.

- Einsamen.** Die, im (sic) Chiusato. Eine piemontesische Novelle (erot. Roman von *Theod. Ferd. Kajet. Arnold*). 2 Thle. Arnstadt u. Rudolstadt, bei Langbein u. Klüger. 1802. (Nebentitel: Das geraubte Landmädchen.) 80.  
278 u. 272 SS. Vorr. unterm.: Kajet a n<sup>o</sup>..... (5 Mk. Lesser, Leihbiblex.)
- Einsiedler.** Der, od. die Geschichte eines Sonderlings. 2 Thle. Altenburg, in der Richterischen Buchhdlg. 1782. 80.  
I: Tit., 13 Bll. Vorr. u. 249 SS. II: 270 SS. u. 1 Bl. Nachschrift. Sehr seltener Roman voll interess. u. pikanter, an *Casanova's* Schilderungen erinnernder Avanturen. (7 Mk. Kühl.)
- Eisenhart,** Joh. Frdr.. Gedanken von der Ehe zwischen einer jungen Mannsperson und einer alten Frau. Kopenhagen 1757. 80.  
12 Bll.
- Eisenmenger,** Joh. Andr.. Entdecktes Judenthum. 2 Thle. Königsberg (Berlin) 1700. 40.  
Stellenw. derb. Das Werk wurde s. Zeit von den Juden aufgekauft u. grössten Theil vernichtet, daher selten. (15 Mk. Scheible.)
- — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1711. 40. 1016 u. 1111 SS.  
(15 Mk. Scheible.)
- Elboeuf, Herzogin v.,** s. bei *Richelieu*, Cardinal v.
- Elend,** Das Lustige, in Leben, Reisen und Anecdoten deutscher Schauspieler beyderlei Geschlechts. Mit TKpf. u. TVign. Frankf. 1782. 80.  
(4 Mk., ohne Kpfr., Scheible.) Höchst selten.
- Elendsheim,** Karl v., oder Sinnlichkeit und Philosophie (von *H. J. C. v. Hedemann*). 3 Thle. Schleswig 1796. 80. Rar.
- § **Eleonore,** kein Roman, eine wahre Geschichte (von *Joh. Friedel*). 2 Thle. Frkft. u. Lpz. 1781. 80. Rar.
- Eleonore von C\*\***, oder das glückliche Mannweib. Seitenst. zu den Denkwürdigkeiten des Herrn von H\*\*\*. Rom. o. J. (c. 1800). Kl. 80.  
260 SS. Grosse Seltenheit. Orig.: *Éléonore, ou l'heureuse personne*. Avec 3 grav. érot. Paris, an VII (1799). 12<sup>n</sup>. (20 Mk., sans grav., Scheible.) „Un sylphe accordé à une jeune fille la faculté d'être tour à tour homme et femme; il en résulte des aventures nombreuses. Style facile et assez gracieux.“
- Eleonore meine Muhme,** od. traurige Schicksale der unglücklichen Müllerstochter aus Wels in Oesterreich ob der Ens. Eine wahre Geschichte (zahmer Roman), von ihr selbst geschrieben. 2. verbess. Aufl. O. O. (Wien, Rehm) 1797. 80.  
TKpf. (v. J. Blaschke) u. 192 SS. Rar.
- Elisabeth von England.** — § Geschichte. Die geheime, von der sehr berühmten Königin Elisabeth und dem Grafen Essex. Aus d. Engl. übers. (von Chp. Wilh. Grosskurd). Im Jahre 1742. O. O. 80.
- — Dasselbe. Hannover, b. Joh. Adolph Gercken. 1743. 80.  
7 Bog. — Orig.: *The secret history of queen Elizabeth and the earl of Essex*. S. 1. 1725. 18<sup>n</sup>.
- — Geschichte, Geheime, der Königin Elisabeth von England. Frankfurt u. Leipzig (Hannov., Helwing). 80.  
(O. M. V. 1778.)
- — *Leti*, Greg., Leben der Königin Elisabeth in Engelland, im Italiänischen beschrieben durch Leti, (übers. u.) mit e. Vorrede von Menantes (Chr. Fr. Hunold). 2 Thle. Mit viel. Kpfrn. Hamburg, Zach. Hertel. 80.  
(O. M. V. 1705. F 2 b.)
- — Dasselbe. Ibid., Heyl u. Liebezeit, 1707. 80.  
(M. M. V. 1706. D 3 a.)
- — Dasselbe. Andere Edition, m. viel. Kpfrn. vermehret. Ibid. 80.  
(M. M. V. 1710 E 1 a.)
- — Liebes-Historie, Geheime, der Welt-bekanntten Königin Elisabeth und des Grafen v. Essex. O. O. 1716. 12<sup>n</sup>.
- \* — — Schauplatz, Der gemüths (sic) -Bewegungen Hoher Personen In der Liebes-Geschichte, Der Welt-berühmten Königin Elisabeth, Und des Grafen von Essex, Unlängst von einer Standes-Person in Englischer Sprache vorgestellt, Anietzo aber von einem Liebhaber derselben in das Teutsche übersetzt. (2 Thle.) Leipzig, Verlegt Fr. Chr. Coelius, Anno, 1087. 12<sup>n</sup>.  
(In Dresden.) TKpf., 5 Bll. Vorst., 3 1/2 Bog., unpag., u. 84 pag. SS. Text.
- Elisabeth von Russland.** — § Geschichte, Merkwürdige, Ihrer Majest. Elisabeth der Ersten, Kaiserin aller Reussen . . . Nebst einer kurzen Einleitung in die Historie der Russischen Regenten. Mit TKpf. O. O. 1759. 40.  
Selten. (1 1/3 Rthlr. Baer.)



- Elisabeth von Russland.** — *Leben Elisabeth I., russischen Kaiserin.* Erfurt 1749. 80.  
Selten.
- Elise,** oder Bekenntnisse einer Buhlerin, ein Seitenstück zur Henriette von Detten, vielleicht auch zu den Elisen, wie sie sein sollten. Mit 1 Kpf. Köln 1804. 80.  
Sehr selten. (4 Mk., ohne Kpf., Kühl.)
- — S. auch *Alexandrine,* und *Detten,* Henr. v.
- Elloposcleros,** Hultrich, s. *Fischart,* Joh.
- Elmenau, Friz (!) v.,** eine Geschichte aus unserm Jahrhunderte (zahmer Roman von *Wilh. Frdr. Heller* oder von *Chr. Frdr. Schwan*). 2 Thle. Mit 2 TKpf. u. 1 TVign. Mannheim, C. F. Schwan, 1780—86. 80.  
Zahm. 339 u. 317 SS.
- — Dasselbe. *Ibid.* 1792. 80.
- Elwina,** oder die Gefahren der Sentimentalität. Eine Geschichte aus der wirklichen Welt. (Zahmer Roman.) Braunschweig, Schröder, 1815. 80.
- Emiliane,** Gabr. d', List und Trug der Priester und Mönche. Nach der 5. Orig.-Ausg. von neuem hrsg. von einem Katholiken des 19. Jahrh. Aus d. Französ. von Lud. Hain. Leipzig 1846. 80.  
324 SS. (1½ Mk. Kühl.) Das Original ist englisch: The frauds of romish monks and priests with observations on a journey to Naples. 2 vols. London 1691. 8°. Französ. Uebers. (in Berlin): Histoire des tromperies des prestres et des moines; décrites dans un voyage en Italie. 2 tom. Rotterd. 1693. — 5ème éd. ib. 1712—16. 8°. — Rotterd., Abr. Acher, 1797. 8°. 285 et 288 pp. (in München.) — Ruses et fourberies des prestres et des moines. Nouv. édit. revue, corrig. et augm. d'une introduction histor. de notes et de comment. par un catholique du XIX. siècle. Lpz. 1846. 8°. 364 pp. (2 Mk. 30 Pf. Kühl.)
- — Dasselbe. Wohlf. Ausg. *Ibid.* 1849. 80.  
322 SS. (1½ Mk. Kühl.)
- — Dasselbe, s. Th. 4 u. 5 von *Gavin's*, Ant., *Passe-par-tout de l'église romaine.*
- Emilie D<sup>er</sup>,** Ueber meinen Umgang mit Männern in der Blüthe meines Lebens. Halle 1812. 80.  
Etw. freie Memoiren. 199 SS. (2½ Mk. Kühl.)
- Emilie** im vierfachen Stande als Kind, Jungfrau, Gattin und Mutter. 2 Bde. Leipzig, Seeger, 1803. 80.  
Vorr. unterm.: Wilhelm Frank, gen. P. — Der Roman enth. zieml. freie u. verfängliche Erörterungen.
- — Dasselbe. 2 Bde. 2te verbess. Aufg. Reutlingen 1804, bei Joh. Jak. Mäcken. Gr. 8°. Nachdruck. 254 u. 253 SS.
- Emiliens Reise nach Paris** oder die Macht der Verführung. (Zahmer Roman von einer Dame.) 2 Thle. Frankf. (Berlin, Nicolai) 1791. 80.
- Emilie und Alphons,** od. die Gefahr der ersten Eindrücke. (Zahmer Roman aus d. Französ. der *Mme. de Souza*.) 2 Thle. Hamburg 1799. 80.
- § **Emire und Agatheä;** Mirson und Zelide; Cleophis und Syrka. Aus d. Französ. O. O. (Wien) 1784. 80.  
Höchst selten. — Orig.: Emire et Agathée, Mirson et Zélide, Cléophis et Syrka, par . . . le Roy de Lozembrune. S. l. (Vienne) 1784. 8°. titre gravé.
- Engelfall,** Der. Ein konisches (zahmes) Gedicht in 7 Gesängen von *K. B. V. H. K.* (i. e. Frh. v. *Hohenfels*). Mit 1 Kpf. O. O. 1793. 80,  
In Blumauer's Manier.
- Engelländerinnen,** Die berühmten, in galanten u. angenehmen Geschichten. Aus dem Französ. übers. von J. C. K. Breslau, Mich. Hubert, 1748. 80.  
9½ Bog. — Orig.: Les illustres Angloises. Histoires galantes. La Haye 1735. 8°. (1/2 Rthlr. Schmidt, Halle.)
- Entdeckungen,** Neueste, im Reiche der Weiber und Mädchen, durch eine Reise veranlasst. (Satyr. Aufsätze, untermischt mit pikanten Liebschaften.) 2 Bde. Mit 2 Kpf. Gynäkopolis, auf Kosten der deutschen Brüderunion (Cöthen, Aue) 1797—99. 80.  
Von grösster Seltenheit. 1: XII—1 o SS. 2: 190 SS. (incl. XIII Vorst.), nebst 1 Bl. Druckf.
- Entführung,** Dié, der preisswürdigen Helena von Amsterdam und Beschreibung einer schönen Hermaphroditin Liebes-Geschichte. Aus d. Französ. Basel, Richter, 1683. 120.  
Aeusserst rar, wie d. folg. Ausg. — Orig.: 1) Ravissement de l'Hélène d'Amsterdam, contenant des accidents étranges tant d'amour que de la fortune, arrivez à une demoiselle d'Amsterd. en plusieurs endroits du monde, et principalement en Turquie, où elle a été esclave. Amsterd., Timothée ter Hoorn, 1683. 12°. fig. Rare. — 2) La galante Hermaphrodite, nouvelle amoureuse (par le Sieur de Chavigny). Amst., à la sphère, 1683. 12°.

**Entführung.** — Dasselbe. O. O. 1725. 80.

— — Dasselbe, titulo: Leben der entführten holländischen Helena, nebst der Nachricht von der lustigen Vermählung einer schönen Hermaphroditin. Gedruckt 1740. 80.

— — Dasselbe. O. O. 1749. 80.

**Entführungsgeschichten,** Neue. Mit Kpf. Leipzig, Joachim 1805. 80. *Rar.*

**Enthüllungen des Mr. M. (187\*).** 120.

Zahm. (1/3 Rthlr. Fischhaber &c.)

**Enthüllungen** über Lehren und Leben der katholischen Geistlichkeit. Sondershausen, G. Neuse, 1862. 80.

**Entschädigung** der nachtheiligen Folgen einer ungesetzmässigen Liebe. 2 Thle. Mit 1 TVign. Gera, 1794, bei Heinr. Gli. Rothe. 80.

Tit., 214 u. 210 SS. Roman in Briefen, nicht erot., aus d. Englischen. (Letztere Angabe nur auf dem Tit. zu Th. 2.) (1 1/2 Mk. Lehmann u. Lutz.)

**Entwurf** Etzlicher Sonnetten und Epigrammeten (sic). (Verf.: C. K.) O. O. 1684. 80.

22 SS. Aeusserst selten.

**Eon, Chevalier d'.** — **Leben,** Das militairische, polit. u. Privat-, des Fräuleins d'Eon de Beaumont. Frkft., Esslinger, 1779. 80.

— — **Leben,** Sehr merkwürdiges, des ehemaligen Ritters u. jetzigen Fräuleins d'Eon de Beaumont. Veränd. Auf. Frkft. (Breslau, Gutsch.) 1780. 80.

— — **Memoiren** der Ritterin d'Eon. Beitrag zur geheimen Geschichte Ludwigs XV. Berlin 1857. 80.

Mit col. Umschl. Zahm. (1 Rthlr. Fischhaber: 2 Mk. 40 Pf. Scheible.)

— — Dasselbe. Ibid. 1867. 80.

(3 Mk. Fischhaber.)

§ **Ergötlichkeiten,** Die Zehen, des Ehe-Standes. Aus d. Holländ. verteutscht von Hippolito dem freyen Wittwer. Hamburg. Franckf. u. Lpz. O. J. (Ende 17. Jh.) 80.

§ — — Dasselbe, tit.: Zehen Ergötlichkeiten des Ehe-Standes. Schertzweise in Holländischer Sprache beschrieben durch Hippolytus den freien Wittwer. Mit Kpfrn. O. O. u. J. 80. (In Stuttgart.)

— — Dasselbe, tit.: Zehen Ergötlichkeiten . . . durch Hyppoclitus den Freyen Wittber. Mit 10 Kpfrn. O. O. u. J, 120. 180 SS.

— — Dasselbe. O. O. 1690. 120.

— — S. auch Ehestands-Freude.

Alle Ausgaben höchst selten.

**Ergötlichkeiten,** Historische, in sich haltend allerhand neulich passirte artige Geschichte, listige Intriguen . . . Aus d. Frantzös. übers. von J. D. Leipzig u. Zelle, bey H. F. Hoffmann. 1704. 80.

1 Alph. Höchst selten.

\* — — Poetische, s. Deliciae Poeticae.

**Ergötlichkeiten der Capuciner,** oder historische Beschreibung der Lustbarkeiten und Lebensart, welcher die Capuciner zur Zeit ihrer Musse sich bedienen. Aus dem Frantzös. übersetzt von Veramandern (Joh. Zach. Gleichmann). Leipzig 1739, bey Wolffg. Heinr. Schönemarck. 80.

Orig.: Les récréations des capucins, ou Description historique de la vie que mènent les capucins pendant leurs récréations. La Haye aux dépens de la Compagnie, 1738: rep. ib. 1744. pet. in-120.

— — Dasselbe, tit.: Die Rekreatiionszeiten der Kapuziner. Nürnberg. 1783. 80.

**Erinnerungen eines Lebemanns.** 2 Bdchn. New-York. Gedruckt für d. Freunde des Verfassers. O. J. (c. 1880). 120.

112 u. 120 SS. Tolles sotadisches Machwerk. (8 Mk. Fischhaber &c.)

§ **Erinnerungen,** Vernünftige, an alle unter der Herrschaft ihrer Männer seufzende Weiber . . . von *Amalia G\*\**. Leipzig 1763. 80.

**Erlangen.** — Darstellungen aus der Welt der Erlanger Musensöhne. Frankf. 1798. 80.

Beleuchtet die damaligen Verhältnisse einer kleinen Universitätsstadt in anschaulicher Weise. (1 1/2 Mk. Beck, Nördl.)

**Erlebnisse,** Galante, der Deutschen in Versailles berühmten und berüchtigten Häusern. Berlin, Löchner (1871). Kl. 80.

Mit Abbild. Wurde laut Berliner Volkszeitung v. 10. Dez. 1871 confiscirt. (1 Mk. Kühl.)

- Erlebnisse einer Mannesceele** (von *Eduard Lasker*), hrsg. v. Berthold Auerbach. Stuttgart 1873. 8<sup>o</sup>.  
Nicht erot. Schr selten, da vom Verf. aufgekauft u. aus dem Handel gezog. (20 Mk. Kühl.)
- — *Gehlsen*, H. J., Das Buch vom „grossen“ Lasker oder Leiden und Freuden einer schönen Mannesceele. Kritisch-logisch-dramatische Glosse. Berlin 1875. 8<sup>o</sup>.  
(1 Mk. Kühl.)
- Ermahnung**, Wohlmeinende, an alle unter dem Joche ihrer Weiber seufzende Mitbrüder. Frankfurt 1757. 8<sup>o</sup>.
- § **Ernst und Minette**. Ein Roman mit einigen Beylagen. Mit 7 lüsternen (sic) Kpftaf. Cythere (Beriin, Matzdorff) 1791. 8<sup>o</sup>.  
Höchst seltene Orig.-Ausgabe.
- — Dasselbe. Ibid. 1796. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Ibid. 1791. (Neuer Druck, c. 1850.) 8<sup>o</sup>.  
(2 Rthlr. Fischh. u. A.)
- — Dasselbe. Mit 3 Photogr. in Imp.-8<sup>o</sup>. (7 Mk. Kühl.)
- Eröffnung einiger poetischer Pensées**. Augspurg 1714. 8<sup>o</sup>. Rar.
- Erörterung der Frage**: ob diejenigen, welche mit immerwährenden Versuchungen geplagt sind, dabey aber die Jahre und Geschicklichkeit haben eine Frau zu regieren und zu versorgen, nicht in ihrem Gewissen verbunden sind zu heyrathen, ob sie gleich noch auf Dienste warten? Franckf. 1725. 8<sup>o</sup>.  
2 Bog. Höchst selten.
- Erörterung der Frage**: ob einem ehrlichen Mann zum Heyrathen an- oder davon abzurathen sey? . . . von einem Ungenannten (sic). Lemgo, gedr. bey Joh. Heinr. Meyer. 1740. 8<sup>o</sup>.  
138 SS. (In Darmstadt.)
- \* **Erquickstund**, Hundstägige, s. Hexen- u. Teufels-Buhlschaft.
- Eros** oder Wörterbuch über die Physiologie und über die Natur- und Culturgeschichte des Menschen in Hinsicht auf seine Sexualität. 2 Bde. Berlin 1823. Gr. 8<sup>o</sup>.  
Vergriffene Orig.-Ausgabe. (10 Mk., schönes Expl., Kühl.)
- — Dasselbe. 2 Bde. Stuttgart 1849. 8<sup>o</sup>.  
(8 Mk. Fischhaber &c.)
- Erscheinungen** und Szenen in der galanten und kaufmännischen Welt, besonders aus Leipzig und Hamburg. (12 zieml. zahme satyr.-moral. Aufsätze.) Leipzig, J. D. Hinrichs, 1801. 8<sup>o</sup>.  
XIV—143 SS. Enth. u. a.: Beobachtungen aus der Pause im Concertsaale des Gewandhauses.  
— Madame Incroyable &c. (2 Mk., Leihbibl. u. Lutz.)
- Erwachen**, Das, der Liebe, oder der erste Kuss. (Zahmer Roman.) Leipzig 1800. 8<sup>o</sup>.  
(1/2 Rthlr. Schmidt, Halle.)
- Erythraei, Jani Nic.**, Verdeutschte Tugend- u. Laster-Exempel. Augspurg 1693. 8<sup>o</sup>. Rar.
- Erzählung** allerhand lustiger und seltsamer Begebenheiten. Franckf. 1721. 12<sup>o</sup>. Rar.
- Erzählung**, Besondere u. lustige, zweyer Musen-Söhne, wie selbige von 6 schön- u. reichen Frauenzimmern zu Athen überaus wohl kultivirt u. zu einer galanten Lebensart aufgemuntert worden. Frkft. u. Lpz. 1745. 8<sup>o</sup>.  
(In Dresden) 12 Bog. Derb, doch nicht erot. Sehr selten.
- Erzählungen aus dem XII. und XIII. Jahrh.**, mit historischen und kritischen Anmerkungen. Aus dem Franz. des *Le Grand*. 5 Thle. Mit einem TKpf. Halle und Leipzig 1795—1796. 8<sup>o</sup>.  
Selten cpl. Orig.: *Le Grand d'Aussy*, Pet. Jo. B. fabliaux et contns. 5 tom. Paris 1781. 8<sup>o</sup>. (In München.)
- Erzählungen**, Confiskabele (von *Heinr. Leop. Wagner*). Wien, bey d. Böcher-Censur (Giessen) 1774. 8<sup>o</sup>.  
Höchst selten. (12 Mk. Isaac St. Goar, Frkft. a. M.)
- — Humoristische (erot.), s. *Langbein, Innoc.*
- — Joviale. Pentameron zum Boccaz. Florenz (Hamburg, Vollmer) 1806. 8<sup>o</sup>.  
TKpf., Tit. gestoch., 304 SS. Aeusserst selten.
- — Kleine, von merkwürdigen Personen, nach dem Leben geschildert. Von *H. L.* 3 Bdchn. Berlin, 1816, bei Chrn. Gfr. Schöne. 8<sup>o</sup>.  
Enth. nichts über histor. Personen, sondern meist Liebesgeschichten aus dem bürgerl. Leben, z. Theil frei, u. a.: Hauptmann von Thalheim. od. die Folgen jugendl. Ausschweifungen; Sophie Birkenfeld, od. die gerettete Buhlerin &c.
- § — — Komische, ganz im Mogolschen Geschmack, mit Anmerk. Aus d. Französ. Offenbach 1775. 8<sup>o</sup>. Rar.

- Erzählungen, Komische, in Versen.** Von einem Freunde frohen Scherzes und heiterer Laune. Mit 1 Kpf. v. Chodowiecki. Berlin, Homburg, 1785. 80.  
(3 Mk. Kühl.)
- § — — Komische, im Geschmack des Boccac (von *Fr. Sam. Mursinna*). 6 Thle. Mit TVignetten. Halle, Dost, 1788—91. 80.  
Sehr selten cpl. (30 Mk. Lesser, Breslau.) Th. 3 hat auch d. Tit.: Das neugierige Mädchen (s. d.).
- § — — Komische, im Geschmack des de la Fontaine (von *Fr. Sam. Mursinna*). 3 Thle. Halle, Ruff, 1792—95. 80.  
Enth. u. a.: Theodor oder die Versammlung der Beutelschneider und Freudenmädchen. — Zwei Galans gegen einen Hornträger. — Die Branteweinschwärtern.  
Th. 3 enth. 21 Erzähl. (laut Vortitel) aus dem Gebiete der „Galanterien verschiedener Standespersonen in Frankreich unter der königl. Regierung“, u. a.: Lustiger Vorfall, welcher dem Marschall de Villars begegnete. — Liebschaften des Pfarrers Mauroy. — Ausschweifungen in 2 berühmten Klöstern in Paris. — Vergnügen des Prinzen d'Elboeuf. — Worin die Vergnügen des Prinzen von Frankreich bestehen &c. (Th. 3, apart, 8 Mk. Scheible.)
- — Dasselbe. Th. 1. 2. Aufl. Ibid 1795. 80.
- § — — Launigte, und Spiele (von *Joh. Bürkli*). Paris (Bern) 1776. 80.  
(6 Mk. Baer.)
- § — — Ein Dutzend leichte. (Gedichte von *Fr. Andr. Gallisch*.) Mit 1 (freien) Kpf. von Chodowiecki. Petersburg u. Moskau (Leipzig, Dyk) 1782. 80.  
(3 Mk. Damköhler, Berlin.)
- — Drei piquante, aus Paris, s. *Paris*, wie es tanzt und lebt.
- — Vier piquante (von *E. Hahn*). 3. Aufl. Würzb., o. J. (187\*). 80.  
Wie eine Pariserin heirathet. — Gefahren des Alleinreisens. — Das Gespenst in St. James-Park etc. (2 Mk. Kühl.) — Zuerst gedr. c. 1868.
- — Romantische, der Vorzeit. Alte französ. u. italiän. Märchen u. Novellen. 1. (einz.) Bdchn. O. O. (Freiberg, Craz) 1818. 16<sup>o</sup>.  
4 Bll. u. 179 SS. Enth. 11 Nrn., stellenw. frei. 1. Das bezauberte Schwert. 2. Die Dame v. Vargy. 3. Weiberlist. 4. Lanval. (Aus den Zeiten d. Tafelrunde.) 4. Sankt Julian's Gebet. 6. Die 3 Blinden. 7. Aberglaube. 8. Die 3 Gauner. 9. Stille Liebe. 10. Die Rebhühner. 11. Der Schlaftrunk. (3 Mk., Leihbibl. expl., Lehmann u. Lutz.)
- — Romantisch-scherzhafte (von *Dan. Jenisch*, Prediger an der Marienkirche in Berlin). 3 Bdchn. Berlin 1792. 80.  
Acusserst selten. (S. auch Frauenlob, Fritz.)
- § — — Scherzhafte, kleiner Satyren von *B.* und *A.* Aus d. Französ. (Uebersetzung der „Cent nouvelles nouvelles“, ed. I. 1486.) Mit vielen Kpfrn. O. O. 1765. 8<sup>o</sup>.  
Sehr selten. (1 1/2 Rthlr. Schmidt, Halle.)
- — Warnende, für junge Frauenzimmer. Hildesheim, Gerstenberg, 1814. 8<sup>o</sup>.
- — Wundersame, aus d. Reiche d. Todten, zwischen Telemach u. d. Robinson Crusoe. 2 Thle. Nürnberg, Felsecker, 1740. 4<sup>o</sup>  
Theilweise derb und frei. Sehr selten.
- § \* **Erzählungen** Aus Altdeutschen Handschriften. Gesammelt durch Adelbert v. Keller. Stuttgart 1855. Gedruckt auf Kosten des litterar. Vereins. (35. Publication.) 8<sup>o</sup>.  
In Versen. 686 SS. u. S. 687—712 Anmerk., Quellen d. Samml. &c. — Darin S. 120—481 sotad. Erzähl.: Von eyner Jungfrauen. — Der mynen klefferer. — Von dem ritter Sociabilis. — Die wehen pullerey. — Ain ander spruch. — Ain spruch von ain grafen. — Von dem moler mir der schon frauen. — Nun so volget hernach vnd hebt sich yetz an ain gar wunderschöner spruch genant der kündbetthoff. — Ain spruch von dreyen mannen, die ab iren weibern klagen. — Ain ander spruch. — Nun folgt hernach ain spruch vom burger im harnäsch. — Vom ritter mit der rosshaut. — Von der vbeln Adelheit vnd irem man. — Von den dreyen frauen. — Ain spruch von ainer frauen vnd ir mayd, wie sy mitainander kriegen. — Das Gredlein zu lichtmess. — Vom kauffman zu Basel. — Dy falsch peycht. — Ain spruch von ainem münch. — Hie beginnet der maler von Wirtzeburge. — Von dem mulner. — Der Ritter mit der geiz (sic). — Der schreyber von Pareys. — Nun volgt hernach von ainem truncknen man, wie in sein weib thett vherreden, er wer vnrecht gangen. — Wie der pfaff sprach zu der ebrecherin. — Ain gar schöner spruch von ain, der sollt ain doctor werden, wie er sein gelt verthett. — Nun volgt noch ain lied, von ainer vischerin, inns Hallers donn. — Von dem pfaffen in der reusen. — Von der wolffsgrubenn. — Wer druwe güld mit trüwen. — Von dem man, der beicht der frauen. — Die wiedervergeltung. — Zw ainer abentvesper. — Plinten lit jm Muscat plut. — Eyn frowlin zart gebot mir. — Von eym willigen knecht. — Von dem zweczler ain gut mer. — Von dem zwatzler. — Von dem preller. — Von dem striegelein. — Ain spruch von ainem palbier. — Von gold vnd vom knecht. — Ains mals da waren in krieg ain gold vnd ain zagel, welches dy lieb der frauen erkiegen boldt &c. — Der turney von dem czera. — Ain ander püch heb sich an. — Der müller mit dem Kinde. — Von dem knecht Herolt. — Wie man vmb das krenzlin biten sol. — Ein spruch von dreyen meyden, die waschen ob eynem pach. — Räthselgeschichten: „Rat, was a ist das?“, darunter sotadische, finden sich S. 482—484.

- § \* **Erzählungen** aus der Geschichte der Actäontischen Nachkommen. (Ziemi. zahme Gedichte von *Klamer Eberh. Carl Schmidt*.) Berlin 1789. 80.  
(In Marburg, Univbibl.) XXXII u. 255 SS. Tit. m. Vign. Enth. 22 Nrn.
- Erzählungen** nach der Mode, mit und ohne Moral. Halle, Francke, 1788. 80.  
— — Dasselbe, titulo: Satyrisch-komische Erzählungen einzelner Familien-Scenen nach modischem Zuschnitt. — Vignette. — Görlitz, b. Hermsdorf u. Anton. 1795. 80.  
Vorst. u. 296 SS. Enth. 10 Erzähl., von denen die vorletzte anstössig: Die Madame von Lionne und ihre Tochter, od. die verglichenen Nebenbuhlerinnen. E. Erzählung aus der skandalösen Chronik des Pariser Hofes genommen.
- § **Erzählungen** zum Scherz und Warnung von *J. C. A. London* (Leipzig, Kritzinger) 1765. 80. Zahm.
- Erzählungen** aus dem Serail, s. *Finette's* Memoiren, Bdchn. 1.
- Erzählungen und Schwänke** aus dem Gebiete d. Wahrheit u. d. Dichtung. Mit (hübsch.) TKpf. Cassel, Griesbach, 1802. 80.  
Tit., 1 Bl. Inh. u. 538 SS. Enth. vier Novellen, wovon 2—4: Der glückliche Coup. — Verwirrung in der Brautnacht. — Der Arzt am Krankenbette (nach Grazzini), sehr pikanter Natur. Seltenes, nirgends citirtes Eroticum. (10 Mk. Kühl.)
- Erzählungen und Skizzen**, Romantische. Wahrheit und Dichtung, (Verf.: *Joh. Mich. Armbruster*). 2 Thle. St. Gallen, Huber, 1790—93. 80.  
Stellenweise frei.
- Esel, Der blaue**. Eine Geschichte. Hrsg. vom Verf. des Hrn. Schlendrians. 2 Thle. Mit 2 drast. TKpfrn. u. 2 TVignn. 2. Aufl. Wien u. Leipzig, bei Joh. Geo. Mössle, 1789. 80.  
Merkw., stellenw. derb-pikanter satyr. Roman, sehr selten. I: 368 SS. u. 8 SS. Inh.-Verz. II: 335 SS. u. 7 SS. Inh.-Verz. — Zuerst gedr. ib. 1786. (Vgl. Kaiser.)
- Estrées** (= *Etrées*), *Gabrielle d'*. — *Gabriele*, Die schöne, Geliebte König Heinrichs IV. Seitenst. zur Lauretta Pisana. (Zahmer Roman von *J. F. E. Albrecht*.) 2 Bde. Gera, Heinsius, 1795. 80.  
— — Lebens- und Liebs-Beschreibung der weiland wunderschönen Gabriele d'Etrées, Hertzogin v. Beaufort, König Henrici IV. in Frankreich sehr lieb gewesenen Maitresse. Strassburg 1709. 120.  
3/4 Bog. Sehr selten.  
— — S. auch *Heinrich IV.*, König v. Frankreich.
- Etwas für Hypochondristen** sich die Grillen zu vertreiben, od. Sammlung ausgesuchter Anekdoten, Romanchen (sic) u. Erzählungen. 2 Bde. Frkft. u. Lpz. 179\*—96. 80.  
I: Tit. u. 294 SS. Enth. 280 Anekdoten u. 7 Erzähl. II: 204 SS. Enth. 89 Anekdoten (einige in Reimen), Gedichte u. 8 Romanchen u. Erzähl. — Selten. Einiges derb u. etwas frei.
- § **Etwas zum Lachen** (von *Frdr. Lennig*). Mainz 1824. 8\*.
- Etwas wider die Langeweile**, für die so es brauchen können und haben wollen. 13 Theile. Lübeck, Donatius, 1768—80. 80.  
Enth. kleine Romane, Erzählungen &c., stellenw. ziemi. frei. Sehr selten cplt.
- \* **Etwas vor alle Menschen**, d. i. Neuer Vorrath allerhand recht curiösen auch in beliebttem Scherz die sonst bitter eingehende Wahrheit vorstellender Gedichte zum Lust und Nutz der curiösen Welt mit besonderem Fleiss in unterschiedene Parthien gebracht. (Theil 1.) Parthie 1—6. In der Poetischen Cammer-Druckerey (Görlitz, Rohrlach) 1709. — Th. 2. od. Parthie 7—10. O. O. u. J. (ib. 1700). 80.  
Parthie 1—6 (in Berlin): Tit., 1 Bog. Vorst. u. 562 SS. — P. 7—10 (in Leipz., Stadtbibl.): Tit., 176 SS. u. 3 Bl. Reg. (Alle 10 Theile in Stuttgart.) — S. auch Schnap(!)-Sack u. Vorrath.
- Eugenio**, s. *Alessandrini*.
- Eulenberg**, Baron, s. *Glasewitz*.
- Euridane**, die Tochter der Hölle. Eine (frivole) Pfaffen- und Geistergeschichte in 3 Bdn. (von *Th. F. K. Arnold*). Hamburg, bei G. Vollmer, o. J. 80.  
TKpf., gestoch. Tit., 3 Bl. Dedic. (an eine fingirte Prinzessin) u. 242 SS. — Th. 2 u. 3 (Th. 3 besonders verfiängl. Inh.): Hamburg u. Mainz, ap. eund. 1803. 80. 200 u. 208 SS. (Cplt. 6 Mk. Lesser, Breslau, Leibbibliex.) Von Th. 1 scheint es verschiedene Drucke zu geben.
- Europens Götter im Fleisch**. Ein Gemälde aus der polit. Welt. Vom Verf. der Miranda u. des Saul's (*J. F. E. Albrecht*). 2 Thle. Mit 1 satyr. TKpf. Paris u. Leipzig (Erfurt, Henning's) 1799. (Nebst gestoch. Tit.) 80.  
263 u. 132 SS, Zahmer satyr-polit. Roman.
- Eustatius**, s. *Tatius*.

- Eva**, Die auferstandene, oder die Schöne ohne Hembd. Eine anmuthige Liebes-Historia. Aus d. Französ. O. O. 1684. 12<sup>o</sup>.  
 Höchst selten. — Orig: Eve ressuscitée, ou la belle sans chemise . . . Cologne 1683. 12<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. Cölln 1684. 12<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. Nürnberg 1695. 12<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe, tit.: Geschichte der Angelica, oder die Schöne ohne Hemd. Aus d. Französ. übers. Leipzig 1767. 8<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. Nürnberg, b. Joh. Ehrenreich Ammermüllern. 8<sup>o</sup>.  
 (O. M. V. 1768.)  
 — — Dasselbe. Frkft. u. Lpz. (Nürnb., Zeh) 1791. 8<sup>o</sup>.  
 (1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rthlr. Schmidt, Halle.) 118 SS. incl. Tit. m. (freier) Vign. u. 1 Bl. Vorbericht.
- Eva im Beichtstuhl**. Bekenntnisse aus dem Leben einer Tänzerin. 2 Bdchn. Altona (187<sup>\*</sup>). 12<sup>o</sup>. Zahm. (1<sup>2</sup> Rthlr. Scheible.)
- Evander** (ps.), Klüglich-liebende Floris oder die galante Liebe in Schäffer-Hütten, zu vergönreter Gemüths-Ergötzung entworfen von Evandro. Leipzig, Heydler, 1702. 12<sup>o</sup>.  
 Von grosser Seltenheit.
- § **Evander** (ps.), Geheime Nachrichten des unglücklichen Ritters Floramondi, vorgestellt von Evandro. 2 Thele. Franckf. 1735. 8<sup>o</sup>.  
 Nicht erot.
- Ewald**, J. L., Ehestandsscenen. Als Folgen liebevoller Weisheit und eigensüchtiger Thorheit. 2 Bde. Mit TKpfrn. Elberf. 1813. 8<sup>o</sup>.  
 480 u. 300 SS. Zahm. (1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Damköhler.)
- Exempel und Historien**, Viele lustige. (Französ. u. deutsch.) Hannover 1704. 12<sup>o</sup>. Rar.
- Exempel-Büchlein**, darinn, als in einem Spiegel, allerley Laster vnd Vntugenden sampt ihrer Bestrafung vorgestellt. vnd andere Sachen mehr, zur Warnung, Vnterricht, vnd besserem Nachdencken, eingebracht werden. (Aus d. Lat. übers. von Martin Zeiller.) Vlm, b. Joh. Görlin. 1660. 12<sup>o</sup>.  
 (In Frkft. a. M.) 14<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Bog. Selten. — Der Cat. des Buchhändl. Chr. Kirchner, Lips. 1668, nennt Bl. I 2 a Martin Zeiller als Verfasser.
- Existenzen**, Dunkle. 3 Bdchn. Altona, Verlagsbureau, 1865. 8<sup>o</sup>.  
 Inh.: In der Dröge. — Fin Portrait. — Aus den Papieren eines Geistlichen. Jedes Bdchn. mit Specialtitel. — 70, 225 u. 85 SS.  
 — — Dasselbe. Ibid. 1866. (Nur neuer Titel.) 8<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. Bdchn. 4. Ibid. (187<sup>\*</sup>). 8<sup>o</sup>.  
 Inh.: Nach dem Magdalenenstift. (1—4: 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rthlr. Fischhaber u. A.)
- Extract** von allerhand Nouellen, in gebundener Rede (von *Chr. Fr. Henrici = Picander* ps.). 42 Stücke. O. O. u. J. (Leipzig, c. 1730). 4<sup>o</sup>.  
 Enth. Anekdoten u. Erzähl. in pikanten Versen. St. 1—6 war schon in Th. I von Picander's Gedichten. Leipzig 1727. Gr. 8<sup>o</sup>. S. 521—566. Siehe auch *Picander*.

## F.

- Fabel-Hanns**, Der Semper-Lustige. Oder: Neu erdichter, altverpflichteter und lächerlich Poetisirender Knospus . . . O. O. 1703. 8<sup>o</sup>.  
 (In Frkft. a. M.) (Das Münchener Expl. fehlt seit 1827.)
- Fabeln und Erzählungen** (poet.) von P. (d. i. *Carl Max. With. Petermann*). Coburg 1754. 8<sup>o</sup>. (In Stuttgart.)  
 — — Neue, u. Erzählungen (von demselb.). Ibid. 1756. 8<sup>o</sup>. (Ebend.)  
 Anhang S. 87—120 enth. zieml. freie anakreont. Lieder.
- Fahrten** Sebastians von Fahrmann etc. (zieml. freier Roman von *Karl Heinr. v. Schrader*). 2 Bde. Mit TKpf. Mailand (Altona) 1808. 8<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe, tit.: Wunderliche Streiche eines Barons, der zuerst studirte etc. 2 Bde. Leipzig 1808. 8<sup>o</sup>.

- Falco**, Basil. (ps.), Die Rache des Amor. Gallerie von Nachtstücken in Teniers Manier. (Zahme Novellen.) 2 Thle. Gera 1831. 80.  
(1 1/2 Mk. Koebner.)
- Falkenstein**, Der Junker Rudolph v., Gegenstück zu der Pfarrers-Tochter von Taubenhain (ueppiger Roman von *Joh. Jak. Brückner*). Leipzig, Joachim. O. J. (c. 1805). 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Neu bearbeitet. Neuburg u. Arnheim, im Reichscommissions- u. Industrie-Bureau, o. J. (ebd., c. 1810). 8<sup>o</sup>.  
Tit. u. 238 SS.
- — Dasselbe. *Ibid.* 1830. 8<sup>o</sup>.
- Fallstricke** der Schönheit und Unschuld in der Begebenheit der Lucia Wellers. Aus d. Engl. (4 Bücher.) Hamburg u. Leipzig 1754. Gr. 8<sup>o</sup>.  
464 SS. Zahm. (2 1/2 Mk. Kühl.)
- Falschheit**, Die entlarvte, od. Lebensbeschreibung des Grafen von\*\*\* und der Gräfin von Belmire. Nürnberg, Felsecker. 1745. 8<sup>o</sup>.
- \* **Fama**, Die lustige, Aus der Närrischen Welt, Bestehend in einem curieusen Extract aller in der Welt vorfallenden kurzweiligen Begebenheiten, anmuthigen Historien . . . . Ausgefertiget Von *J. L.* 22 Ausfertigungen (Stücke). Hamburg, Bey Phil. Ludw. Stromer, in der Neustadt am Graben nebst dem Schulgang. 1718 4<sup>o</sup>. Sehr rar.  
TKpf. Tit., 1 Bl. Inh. u. 178 SS. Vieles in Versen. — Enth. 1. Des Ritters vom Leeren Beute abentheuerliche Reise nach der Hölle &c. 2—3. Der Raritätenkasten des Ehestandes, od. das lustige Elend in dem Stande der geflickten Hosen. 4. Das Lob des Podagra &c. — 5—6. Der Raritäten-Kasten des Ehestandes auf eine andere Manier, od. das Haus-Creutz der Weiber, an ihren ungerathenen Männern, im Stande der geflickten Hosen. 7. Eine gantze Handvoll Brillen über den Sauss und Schmauss der Alamosischen Fassnachtsbrüder unserer Zeit. 8. Monsieur Sausewinds von Schwermens-Hausen kurzweiliger Lebenslauf. 9. Mademoiselle Hochhin aus ihre zugebrachten Jungfern-Tage, u. infallible Kunst zu charimiren &c. 10. Das possierliche Ding, welches sich nennet: Allermanns Geld-Hunger &c. 11. Das recognoscirte Rendezvous der Venus-Schwestern an dem Markcte der Wollust, oder das ausgenommene Nest der alamosischen Sommer-Vögel. (S. unt. Spassmann.) 12. Die Kunst Hunger zu leiden, dass einem die Schwarte knacket &c. 13—16. Das curieuse u. lächerliche Weiber-Parlament in Schlauffenland, auf der Schnader-Burg zu Herr-suchts Hausen. 17. Le cocu à la mode, od. der alamosische Hahnrey. 18. Das pompöse Begräbniss eines gedultig gewesenen Hahnreyes Baldrrians Nimmer-Nüchtern, auf der Gedults-Burg. 19. Untersuchung der Frage: Ob es besser sey, dass ein Jungesell eine alte Frau, od. dass ein junges Weibgen einen alten Mann heyrathe? 20. Der alamosische Würm-Saamen auf eine andere Manier, nämlich in genere foeminino, d. i.: das Närrinnen-Register. 22. Quodlibetum humanae stultitiae, od. ein veritabler Mischmasch der menschlichen Thorheiten.
- \* — — Die Pootische, s. *Meliorantes*.
- \* — — Die verliebte, welche aus dem geheimen Cabinet der Venus die remarquabelsten Passagen referiret. (Roman.) Liebenburg 1719. 8<sup>o</sup>.  
Acusserst selten. 5 Bl. Vorst. u. 105 SS.
- Familie**, Die galante. 2 Thle. O. O. (1790.) 8<sup>o</sup>.  
Ungemein rar. (7 ff. Scheible.)
- — Die glückliche, findet durch Laster ihren Untergang. Jena, Gabler, 1804. 8<sup>o</sup>.
- — Die glückliche, u. der ungerathene Sohn. Ein Lesebuch f. Bürger u. Landleute. Coburg 1803. Bei Rud. Aug. Wilh. Ahl. 8<sup>o</sup>.  
359 SS. S. 146 ff. vortreffliche, aber sehr unverblümte Auslassungen eines Pfarrers über Geschlechtstrieb und eheliche Verhältnisse.
- Familiengeschichte** und Abendtheuer Juncker Ferdinands von Thon. 2 Thle. Mit 5 Kpfrn., TVign. u. 1 Hlzschn. Nürnberg 1775—1776. 8<sup>o</sup>.  
Sehr selten, besonders mit den Kpfrn.
- Familiengeschichte** eines Adlichen Thuenichtgut (sic), od. Glück bessert Thorheit. Leipzig, Köhler, 1807.  
Zahmen Inh. Tit. u. 254 SS.
- Fanchettens Fuss**, s. *Rétif de la Bretonne*.
- Fanette** (ps.), Die Kuppelrin beschrieben. 1762.
- — Entdeckte Tändeleyn der Venus. 1762.  
Beide Seitenhelten nennt Weller, index pseud. (Format?)
- Fasinello** oder das furchtbare Geheimniss. Romant. (anständige) Erzählung. 2 Thle. 2. verbess. Aufl. Leipzig, Literar. Museum, 1866. 8<sup>o</sup>.  
140 u. 141 SS. — Zuerst gedr. c. 1835.
- \* **Fasciculus facetiarum novissimarum**, d. i. Neu-aufgezimmerte Lust- und Schatzkammer der neuesten ausserlesenen, kurzweiligsten Historien und Possen, welche doch mit

- höflichen Räzeln und Schwäncken gezieret In Zwölf Abtheilungen verfasst, Allen Reisenden und Maulhenckolischen Personen . . . aufgerichtet. Gedruckt zu Schnatterberg in Waschland 1670. 12<sup>o</sup>.  
30r SS Enth. 303 Nrn.
- § \* **Fastnachtsspiele** aus dem fünfzehnten Jahrhundert. (Hrsg. von Adelbert Keller)  
Th. 1. 2. Stuttgart, literar. Verein, 1853. — Th. 3. Anmerk. des Herausgebers. Register. Ibid. eod. — Nachlese (Th. 4.) von Ad. v. Keller. Ibid. 1858. 8<sup>o</sup>.  
I—III: 1621 fortl. SS. Nachlese: 367 SS. incl. Reg. — Enth. 132 zum Theil sotadische Fastnachtsspiele u. in Bd. 3 Abdrücke von Gedichten, Räthseln etc., worunter erotische.
- Faust der zweyte**, nicht Doktor, nicht Schwarzkünstler; aber nahe an Beyden. Eine Geschichte neuerer Zeiten. 2 Bde. Mit 1 Kpf. u. 1 Vign. Stettin, bey Joh. Sigism. Kaffke. 1782—83. 8<sup>o</sup>.  
492 u. 439 SS. Stellenweise derb-pikanter Roman.
- Faustin**, oder das aufgeklärte philosophische Jahrhundert (von *Joh. Pezzl*. 2 Bdchn. O. O. (Vorr. zu Th. 2 ist von Berlin dat.) 1784—85. 8<sup>o</sup>.  
(3 Mk. Kühl; 5 Mk. Lehmann u. Lutz.)  
1: VI. (incl. Tit. m. Hlzschn.) u. 310 SS., nebst 2 SS. Inh. Handelt u. a. von Schwein- u. Knaben-Verschneidern; Feuerwürmern; Stier-Indulgenzen; Galanterie-Tinktur; ehelichen Hurenkindern; die Philosophie auf dem Schindanger; Jungfernschafts-Essig; Deutschlandhandel in Deutschland; Orthodoxie in Kassel &c. &c.  
2: Tit. m. Hlzschn., 2 Bll. Vorr. u. 200 SS. Enth. u. a.: Heilige Nepomukiade in Prag. — Ansehen der Hofpoeten und Hosperruquiers in Sachsen. — Despotiaden (im Geraischen). — Neueste Methode in Jena den medicin. Doktorhut zu erlangen. — Alljährliches geistl., jesuitisches, privil. Lust- u. Trsp. in Erfurt. — Pöbelhafte Wuth in Gotha. — Bruderschaft zum heil. Donatus. (Sehr amüsant.) — Aufgeblasenheit der Litteratoren d. kathol. Deutschlands. — Jungtern-Probe u. Schulmeisterzunft in Nürnberg. — Gemälde von München u. Baiern. — Feieler. Untersuchung über die Existenz d. Teufels in Innsbruck. — Kurze Charakteristik Berlins. (Vert. ist des Lobes voll.) &c. &c.  
Zuerst gedr. 178\*. — 2. Aufl. O. O. 1783—84. 8, 283 u. 212 SS. (In Marburg, Univibibl.)
- — Dasselbe. 4. Ausgabe. Mit Kpfrn. O. O. 1788. 8<sup>o</sup>.
- § \* **Faustin's** des jüngern Reisen und Thaten im schwindelnden Jahrzehend der Freiheit, am Ende des philosophischen Jahrhunderts. Leipzig 1799. 8<sup>o</sup>. Selten.
- Faverolle**, Pauline de Ferrière, od. das geraubte Mädchen. Nach d. Frz. des — v. Friedr. v. Oertel. Leipzig, bey Joh. Gfr. Beygang. 1802. 8<sup>o</sup>.  
302 SS. Einiges etw. frei.
- Fax** mit der wächsernen Nase. Oder einige abentheuerliche (zahme) Liebesbegebenheiten. (Auch m. d. Tit.: Sammlung wahrer Geschichten, welche auch als Romane gelesen werden können.) Leipzig, bey Joh. Glo. Heinr. Richter. 1805. 8<sup>o</sup>.  
3 Bll. u. 262 SS.
- § **Fehler**, Die offenbahren, der heutigen verderbten Welt an Universitäten, Gymnasiis, geistlichem, weltlichem und Hauss-Stände bemercket, nebst e. Anweisung selbige zu verbessern. Betrachtung 1—7. O. O. 1703. 8<sup>o</sup>. Rar.
- Fehler**, Die, der Menschen, nebst deren Verbesserung, in saubern Kupfern u. moralischen Versen vorgestellt. Nürnberg, Monath, 1751. Fol.
- Feier**, Die, der Liebe, s. *Feyer*.
- Feigenblätter**. Scenen aus dem Lahyrinth der Liebe. O. O. u. J. (Ende 18. Jh.) 8<sup>o</sup>.  
Höchst selten.
- \* **Feinler**, Joh., Triga Satanica. Prima. D. i., Der Sauff- Spiel- und Huren-Teuffel, Welcher itzo in der Welt an allen Orten, unter den Epicurern grassiret . . . In Dreyen Buss-Predigten entworfen von Johanne Feinler, Dienern Christi im Freyburgischen Gleina. Leipzig Verlegt Johannes Wittgau . . . 1669. 4<sup>o</sup>.  
92 SS. incl. Tit. u. Dedic. dat. Gleinae r. Oct. 1669. Acusserst selten.
- § — — Joh. Gfr., Historischer Jugend-Spiegel oder Tugend- u. Laster-Exempel. Neustadt a. d. Aysch (1677). 12<sup>o</sup>.
- Felder**, Die neuentdeckten elysäischen, und was sich in denenselben sonderbares zuge- tragen, als . . . Friedrich Wilhelm Freyherr v. Kyau und der durch seine Avanten- turen bekannt gewordene Geh. Rath u. Freih. Jacob Paul v. Gundling daselbst einander angetroffen etc. Mit 1 Kpf. Franckf. u. Lpz. 1735. 4<sup>o</sup>.  
(7 Mk. Kühl.) 280 SS. Stellenw. derb u frei.
- Feldschwamm**, Freyherr v. Ein komischer (stellenw. lasciver) Roman in 6 Büchern. Berlin u. Frankf. a. d. Oder, J. A. Kunze, 1789. 8<sup>o</sup>.  
Selten. Tit. u. 260 SS. (3 Mk. 60 Pf., Leihbiblex., Lehmann u. Lutz.)



- \* **Felix**, Ritter Don, Der mit seiner Donna Charmante herumirrende. Mit Kpfrn. Frankfurt u. Leipzig (Breslau) 1754. 80.  
 (In Frankf. a. M.) TKpfr., 3 Bll. Vorst.; 527 SS, Darin viele episodische, zum Theil erot. Erzähl.
- Felsenthal**, Ferdinand v., und Alwine Lindenhain. Eine Geschichte aus der letzten Hälfte des vorigen Jahr. Braunschweig, Frdr. Vieweg, 1817. 80.  
 Tit. u. 456 SS. Liederlich.
- Fercula macaronica**, hrsg. von Oskar Schade. 2 Hefte. Hannov., Rümpler, 1855—56. 80.  
 Enth. auch derb-pikante macaron. lat-deutsche Gedichte.
- Ferdinand und Caroline**, oder Wiedererscheinung meines betrogenen Mädchens. Eine (pikante) Geister-Geschichte aus den Bekenntnissen eines vornehmen Wüstlings. Berlin, bei Pater (sic) Hammer (Erfurt, Hennings) 1805. 80.  
 217 SS. (2 Mk. Scheible.)
- — Dasselbe. Zofingen (Leipzig, Joachim) 1805. 80.
- Ferdinand u. Louise**, od. die Opfer d. Leidenschaften. E. Geschichte aus d. Zeiten d. Sklaven-Erlösung durch die P. Trinitarier in der Turkey. Leipzig (Wien, Bauer), 1804. 80.  
 Zähmen Inh. TKpfr., Tit. u. 179 SS.
- Ferien-Calender**, Ganz funkel-nagelneuer schwäbischer lustiger, in welchem alles zu finden, was zu einer vollständigen Calender Materie gehört. Mit grossem Fleiss zusammengetragen nach dem Horizon (!) der bösen Weiber. O. O. u. J. (17\*\*\*) 80.  
 Selten. 8 Bll.
- § **Ferkel**, Andr., Die heimlichen Gemächer. Ein Lobgedicht. Stendal 1805. 80.  
 Zahn (1 Mk. Bielefeld.)
- Ferrol**, od. Es geht manch Einem so! Ein Burschengemälde (!) in 5 Aufz. (derbe Studenten-Comödie von *Heinr. Theod. Ludw. Schnorr*). Hamburg 1783. Bey Joh. Phil. Chr. Reuss. 80.  
 Tit. m. Hlzschn. u. 198 SS. Nicht erot.
- Fetz**, Die Fürstin v. (Roman.) Aus d. Frantzös. Rotenburg 1683. 120. Rar.
- Feyer, Die, der Liebe**. Aus einer Handschrift des Ober-Priesters zu Paphos (von *Chr. Gfr. Flittner*). 2 Thle. Mit (col.) TKpfrn. von Chodowiecki. Berlin 1795. 80. (In München nur Th. 1.)  
 (2 Mk. 25 Pf. Kirhh. u. Wig.)
- — Dasselbe, titulo: Die Feier der Liebe, oder Beschreibung der Verlobungs- und Hochzeitsceremonien aller Nationen. 2 Thle. Mit TKpfrn. Berlin 1821—24. 160.  
 (5 Mk. Kühl.)
- Fidibus**. (Wochenschrift, hrsg. von Joh. Jac. Ebert u. Karl Gfr. Küttner.) Bündel 1—4. Leipzig, b. Fr. Gotthold Jacobäern, 1768. — Bündel 5—7. Ibid. 1769. Bündel 8. Ibid. 1770. 80. (Th. 4—8 in Berlin.)  
 Wöchentl. 1 Nummer. Enth. in 103 Stücken viele Gedichte, Briefe, Satyren, Anekdoten, komische Ankündigungen u. Reden, fingirte Büchertitel etc. Der Inhalt ist oft frivol. — Von Bündel 1—6 giebt es Exemplare mit Druckverschiedenheiten.
- § \* — — Dasselbe. Bündel 1—8. Zweyte Aufl. Ibid. 1769—70. 80.  
 (In Breslau, kgl. Bibl.; Bündel 1—3 in Marburg, Univbibl.)
- \* — — Beiträge zum Fidibus. Ibid. 1770. 80.
- — Wohl gemuth, Frdr., Schreiben an den Verfasser des Fidibus, den Durchgang der Venus durch die Sonne betreffend. Leipzig 1768. 80.  
 16 SS.
- Fieckchen**, Mamsel', und ihr Vielgetreuer. Ein Erbauungsbuch für gefühlvolle Mädchen (von *J. J. N. Neumann*). Küstrin 1785. 80.  
 (2 Mk. 80 Pf. Bielefeld.)
- \* **Filamon** (Philamon) *aus Misenen*. Der Geist Von Monsieur Cortesan, Oder Historischer Lust-Wald. In Welchem schöne lustige Geschichte, klugsinnige Gedenck-Sprüche, vornehmer Herrn, nachdenckliche Schertz-Reden, und andere kurzweilige Begebenheiten. Merentheils aus Italienischen, Spanischen u. Frantzös. Schriften zusammen getragen. Von Philamon aus Misenen. Gedruckt im Jahr 1666. Kl. 80.  
 TKpfr. u. 100 SS. incl. Vorr. Enth. 200 Geschichten. — Ungemein selten, wie die beiden folg. Schwankbücher.
- \* — — Dasselbe. O. O. 1670. Kl. 80.
- \* — — Der Geist Von Monsieur Pickel-Hering. Oder Historischer (sic) Blumen-

thal. In welchem zwey hundert allerhand lustige Geschichte, Tisch-Gespräche, Schertz-Reden, klug-sinnige Fragen u. nachdenckliche Beantwortungen nebst andern kurtzweiligen Schwäncken zu finden seyn. Nebst einer Vorrede (sic) von dem Ursprung, Gestalt und End-Ursachen der Comödien, Tragödien u. Lust-Spiele. in welchen Mons. Pickelhering allezeit die Haupt-Person agiret. Zusammen getragen Von Filamon aus Miscinen. Gedruckt im Jahr 1666. Kl. 8<sup>o</sup>.

TKpf. u. 194 SS. incl. S. 5—20 Vorr. Enth. 200 Geschichten.

\* **Filamon.** — Dasselbe. Gedruckt im Jahr 1670. Kl. 8<sup>o</sup>.

— — Der Geist des pussierlichen Pussenellen. O. O. 1668. Kl. 8<sup>o</sup>.

\* **Filidor** der Dorfferer (Joh. Schieffer). Die geharnischte Venus oder Liebes-Lieder im Kriege gedichtet, mit neuen Gesangweisen zu singen. von —. Hamburg 1660. 12<sup>o</sup>.  
Mit 1 Kpf. u. Noten im Text. Acusserst selten. (20 Mk. Baer.)

\* **Filzhut**, Pomponius. Ein Possierlicher Jedoch Wahrhafter vnd Immer Wehrender Hauss Calender und Practica Auff diss Jetzige vnd volgente Jahr Monat und wochen abgetheilt. — Grotisches Portrait e. Mannes. — Hrsg. durch Pomponium filzhut, Weiterhumbten wurm-Schneider. Kauff und liss mich, gereigts dich. so friss mich, oder ich bezahle dich mit böser müntz hüt dich. Im Jahr. I Tausend Stockfisch. 600 hering. 62 Brat Würst: (1662). 8<sup>o</sup>.

16 Bl. Vorr., dat. Scholokau 31. Dec. 1661. Die letzten 5 SS. füllt „Ein newer Kauff. Brief, mit mancherley kurtzweil. Schwencken gespickt. auch mit lauter guten alten neuen. rostigen aussgeklauten Schnadriaken verpüntzieret, vnd mit lächerl. Possen gesaltzen“, ein Quodlibet unflüthiger Schimpfwörter etc., darin aber kein Schwank.

\* — — Ein possierlicher iedoch Warhafter und immerwährender Hauss-Calender und Practica . . . Darinnen vornemlich der Weiber und Jungfrauen Artzney-Recept, Meinung und Thaten beschrieben durch Pomponium Filzhut, Weiterberühmten All-modischen Wurm-Schneider. — Vign. in Rothdruck. — Kauff und liss mich. gereuts dich, so friss mich. Gedruckt im Jahr Da Stockfisch 600. Häring 94. Bratwürste die Jahrzahl war. (1694.) 8<sup>o</sup>.

16 Bl. Dat. Scholokau 1601.

**Filucius**, Pater (Paul *Appert*), Erlebnisse eines Mannesbusens. Ausgeplaudert von —. Berlin 1873. 12<sup>o</sup>.

Enth. 9 freie Gedichte und ist vollständig aus dem Handel gezogen.

§ \* **Fincken**, Gepflückte, Oder Studenten-Confect, Aufgetragen in Zwoen Trachten, Jede von 100. Gerichten. D. i.: Zwey hundert ausserlesene, kurtzweilige, mehrentheils neugebackene. und noch nie in Druck ausgegangene Historien u. Possen, welche auff seiner langwirigen anderthalb jährigen Reyse, in unterschiedlichen Gesellschaften gesamlet, und hernach daheim Mit einer dritten Tracht, Auch von 100 Gerichten, d. i.: So viel Rätzeln, Schwäncken u. Reyemen, wie auch noch mit einer Nachtracht, Von XXII Gerichten, oder lustigen Historien, possierlichen Fündten, u. artigen Antworten vermehret, u. seinen Herren Landsleuthen u. andern Studenten, wie auch sonst allerhand reysenden und maulhenckolischen Personen, sie gehen, reiten oder fahren, zu Land oder zu Wasser, oder sitzen hinter dem Ofen und braten Aepffel, zur Recreation, Belustigung dess Gemüths, u. Verkürzung der Zeit, in Druck gegeben hat A a b c d e f g h i k l m n o p q r s s t u v w x y z. Im Jahr, BezahL DV MICH nVn Itzt fVr baar. (1667). Gedruckt zu Franckenau, bey Hanss Brodessers Erben. (Frankf. a. M., b. Joh. Wilh. Ammon.) Kl. 8<sup>o</sup>.

TKpf., Tit. 304 SS. u. 2 Bl. Die 3. Tracht ganz in deutsch. u. latein. Versen. — Frühere Ausgabe: Franckenau 1666.

— — Dasselbe. Druck verschieden von der vorigen Ausgabe. Kl. 8<sup>o</sup>.

\* — — Dasselbe m. d. Titel: Gepflückte Fincken, oder Studenten-Confect Aufgetragen in Vier Trachten, Jede von 100 Gerichten. Gedruckt zu Franckenau, in diesem jetzigen Jahr. 12<sup>o</sup>.

\* — — Dasselbe, mit demselben Titel, aber von anderm Druck. 12<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. Ibid. 1677. 12<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. Ibid. 1681. 12<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. Ibid. 1690. 12<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. Franckfurt 1700. 12<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. Ibid. 1701. 12<sup>o</sup>.

18 Bog.

— — Dasselbe. Leipzig, b. Joh. Herb. Kloss. (O. M. V. 1717. H 2b.)

- Fincken.** — Dasselbe. Franckfurt 1720. 12<sup>o</sup>.  
 — — S. auch Nach-Tisch. Angenehmer.
- Finette's** (berücht. Tänzerin) Memoiren. 3 Bdchn. Altona. O. J. (c. 1865). 12<sup>o</sup>.  
 Inh.: Erzählungen aus dem Serail. — Die verhängnissvolle Unterhose. — Liebeslust u. Liebesleiden.  
 — — Dasselbe. Neustadt (Altona), o. J. 12<sup>o</sup>.  
 (2<sup>1</sup> Rthl. Fischhaber &c.)
- § **Fiormona** oder Briefe aus Italien (von *Fr. Wilh. Ludw. Meyer*). Mit 1 Kpf. Berlin, Nauck. 1794. Kl. 8<sup>o</sup>.  
 Irrig Wilh. Heinse zugeschrieben. Zahmen Inhalts. Tit., VIII u. 285 SS. (305 ist Druckf.)  
 — — Dasselbe. Neueste Aufl. (Nachdruck.) Kreuznach, Kehr. 1803. 8<sup>o</sup>.  
 228 SS. incl. 4 SS. Vorber. d. Herausgebers. Mit Portr. der Fiormona.  
 — — Dasselbe. Berlin, Nauck. 1805. 8<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. 3. Aufl. Ibid. 1829. 8<sup>o</sup>.  
 \* — — Dasselbe. 4. Aufl. Ibid. 1838. 8<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe m. d. Titel: Italiens Liebes-Leben. 5. revidirte Aufl. von Fiormona, Briefe aus Italien. Durchgesehen von Friedr. Rückert. Ibid. 1869. 8<sup>o</sup>.  
 — — S. auch *Neapolitanerin*, die schöne . . . (gleichen Inhalts).
- Firando**, Der Europäische, nebst einigen ausländischen Frauenzimmers Leben, Sitten u. Gebräuchen. in unterschiedlichen Liebes-Geschichten vorgestellt von *A. L. T. G.*  
 2 Thle. Freyburg 1684. 12<sup>o</sup>.  
 Grosse Seltenheit. Vgl. auch Begebenheiten des Firando; etwa gleichen Inhalts:
- Firmian**, Leop. Ant. Frhr. v., Erzbischof v. Salzburg, s. *Salzburg*.
- § **Fisch**, Der. Eine (poet.) Erzählung, von *F.*. O. O. 1779, 4<sup>o</sup>.  
 Sehr selten.
- Fischart**, Joh., Floeh Hatz. Weiber Tratz. Der wunder vnrichtige, vn spotwichtige Rechtshandel der Flöh mit den Weibern: Ein New geläss auff das vberkurtzweiligest zu belachen, wa anders die Flöh mit stechen einem die kurtzweil lang machen. Getruckt zu Strassburg, durch Bernhard Jobin. Anno MDLXXIII. (1573.) 8<sup>o</sup>.  
 Diese erste Ausgabe eine Rarität ersten Ranges. 44 Bl. S. Serapeum, 1858, p. 384.  
 \* — — Dasselbe. Ibid. 1594. 8<sup>o</sup>.  
 § \* — — Dasselbe. Ibid. 1601. 8<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. Hrsg. von J. Scheible. Stuttgart 1848. 8o.
- Fischbach**, Petr. Conr. v., Der Betrügerische Mönchen-Spiegel. oder kurtze, jedoch ausführliche Beschreibung Von der Mönche und Nonnen Novitiat oder Probier-Jahr, wie auch ihrer Profession, und Gelübden, und denn von ihrem ärgerlichen Leben und Wandel. Mit TKpf. Leipzig 1683. 12<sup>o</sup>.  
 104 SS. Sehr rar.  
 — — Dasselbe. Leipzig 1688. 12<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. O. O. 1689. 12<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe, titulo: Der verführerische und betrügerische Mönchen-Spiegel, worinnen deren Betrug sowohl in Mönch- als Nonnen-Klöstern entdeckt. Hamburg u. Leipzig 1743. 12<sup>o</sup>.  
 (In Stralsund, Rathsbibl.) Der Cat. Monath hat d. Jahrz. 1744. (?)
- Fischer**, Chr. Aug. (-*Althing* ps.). Spanische Novellen. Berlin, Unger, 1801. 8<sup>o</sup>.  
 2 Bl., 231 SS. Enth. 15 Nov.: Der Gefangene. — Die Brüder. — Der Eifersüchtige. — Das Geheimniss. — Der Einsiedler von Montserrat. — Hinterlist u. Unschuld. — Stolz u. Liebe. — Die beiden Freunde. — Der Bräutigam. — Bosheit u. Liebe. — Die Schwwestern. — Der Wüstling. — Franziska. — Die Foltor. — Die Verwechslung. (3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Kühl.)  
 — — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1802. 8<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. Ibid. 1824. 8<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. (Nachdruck.) Reutlingen, Mäcken, 1802. 8<sup>o</sup>.
- § \* **Fischer**, Fr. Chrph. Jonath., Ueber die Probenächte der teutschen Bauermädchen. (Mit TVign.) Berlin u. Leipzig, Decker, 1780. 8<sup>o</sup>.  
 116 SS. Dem preuss. Justizminister Frhrn. von Zedlitz gewidm.  
 — — Dasselbe. Wortgetreu nach der Ausg. von 1780. Stuttgart, Scheible, 1853. 12<sup>o</sup>.  
 112 SS.  
 — — Dasselbe. Leipzig, Literatur-Bureau. O. J. (1872). 8<sup>o</sup>.

- Fischer.** — Dasselbe. Leipzig, o. J. (187<sup>8</sup>). 160.  
(<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Rthl. Kirchh. u. Wig.) Französ.: Les nuits d'épreuves des villageois allemandes avant le mariage, Trad. de l'allemand, av. postface. 2. édition. Bruxelles 1877. 12°. Tiné à 500 expl. 6 Mk. Kübl.)
- Fischer, G. F., Röschens Verlegenheiten.** Pirna, C. A. Friese, 1807. 80.  
 Ziemi. zahm. 182 SS. Mit Röschen's Portr.
- — Dasselbe. Ibid. 1809. 80.  
(<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Rthl. Schmidt, Halle.)
- — Dasselbe. Neue Aufl. Ibid. 1817. 80.
- — Verlegenheiten, Neun, in ernsthaften u. launigen Erzählungen. Bdchn. 1.  
 (einz.) Leipzig, bei Frdr. Schödel, 1805. 80.  
5 Bl. u. 270 SS. Enth. 9 Erzähl., davon No. 5 („die Nonnenmaske“) und 9 („die Zwillingsbrüder“) frivolen Inhalts.
- — Dasselbe. Leipzig, bey Bruder u. Hofmann. 1806. 80.  
Tit. n. 270 SS., nebst 1 Bl. Inh.
- Dasselbe. Ibid. 1811. 80.
- Fischer, Joh. Heinr., Beschreibung der Heiraths- u. Hochzeitsgebräuche fast aller Nationen, Mit TKpf.** Wien 1801. 80.  
(3 Mk. Koebner.)
- — Beschreibung der vorzüglichsten Volksfeste, Unterhaltungen, Spiele, Tänze . . . .  
 der meisten Nationen in Europa. 2 Thle. Mit TKpfrn. Wien 1799. 80.  
(1 fl. 40 kr. oestr. Wallishauser.)
- Flandern, Das galante, in sich haltend unterschiedliche Liebes-Geschichte einiger Hohen Personen, aus d. Frantzös. übers.** 2 Thle. Christian-Erlang, b. Joh. Andr. Lorber. 120.  
(M. M. V. 1716. G 4a, sub libris futuris nundinis prodituris.)  
 In d. spätern Mess-Verzeichnissen nicht mehr erwähnt u. vielleicht gar nicht erschienen. —  
 Orig.: La Flandre galante, contenant les conquêtes amoureuses de plusieurs officiers, et les aventures qui leur sont arrivées. 2 part. av. 1 grav. Cologne, s. d. 12<sup>o</sup>. — Cologne, héritiers de P. Marteau, 1709. 12<sup>o</sup>. (In München.) (2<sup>o</sup>/<sub>3</sub> Rthl. Schmidt, Halle.) — Ib. 1710. 12<sup>o</sup>. fig.
- Flitterwochen, Die, meiner Ehe, (Roman) von C. S. Dresden, Arnold, 1812.** 80.  
 Einiges frei. Tit. u. 174 SS.
- § **Flochia, seu Gedichtum versicale de Flochis, schwarzis illis Thiericulis, qui omnes fere Menschos, Mannos, Weibras, Jungfras, Kindros etc. behupfere, spitzibus suis schnablis stechere et beissere solent.** Auctore *Greisholdo Knickknackio Flochlando.* S. l. et a. (sac. XVII?). 4<sup>o</sup>.
- \* **Floh-Falle, Die Neu-erfundene Curieuse, zu gänzlicher Ausrottung der Flöhe, wird allen so mit solchem Ungeziefer beladen, communiciret von Einem Anonymo (i. e. Franz Ernst Brückmann).** O. O. 1727. 80.  
 Pikante Satyre, zum Theil in Versen. — TKpf. u. 43 SS.
- — Dasselbe. 2. Aufl. O. O. 1727. 80.  
(Bibl. Hintz. II. p. 300.)
- § \* — — Dasselbe. 3. u. viel verm. Aufl. O. O. 1729. 80.  
(<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Rthl. Schmidt, Halle.) TKpf., 191 u. 78 SS.
- § \* — — Dasselbe. 4. . . . Aufl. O. O. 1739. 80.
- § — — Dasselbe . . . ., bei dieser neuen Aufl. mit vielen neuen Curiositäten vermehrt . . . . Franckfurt (Wolfenb., Meissner) 1778. 80.
- Flora, oder die Geheimnisse einer Probirmamsell.** Mit illustr. Umschl.-Tit. Altona 1870. Kl. 80. Nicht erot.
- § **Flora's Tagebuch.** München 1871. Kl. 80. Zahm.
- \* **Florando, Betrügllicher Courtesie-Spiegel Des Galanten Academischen Frauenzimmers, Welcher die mancherley artigsten und lustigsten Avanturen . . . derselben in einem Roman fürstellet.** Herausgegeben von Florando. Franckfurt u. Leipzig 1714. 80.  
 TKpf. u. 320 SS. Einer der liederlichsten Studenten-Romane. Sehr rar.
- § **Florchens Vorübungen, ein Gegenstück zu den „Büssungen“ (s. d.) in Althing's Manier.** Giessen (1818). 80.  
340 SS.
- Florelo, Julius (i. e. Fr. Frz. Kosegarten), Charakter-Probleme, oder Waldhütte und Ringe.** Ein Pendant zu den Erscheinungen menschlicher Leidenschaften. 3 Bdchn. Gotha, Ettinger, 1800. 80.  
647 fortl. SS. Merkw., sehr seltener Roman (3 Damen gewidmet), der besonders am Ende von Th. 1 und in Th. 3 üppige und anstössige Scenen enthält. (6 Mk. Lesser, Leihbibl.)

- \* **Florentin.** Ein (zahmer) Roman (von *Dorothea Schlegel*, geb. *Veit*), hrsg. v. Frdr. Schlegel. Bd. 1. (einz.) Lübeck u. Leipzig 1801. 80.  
(In Marburg, Univbibl.)
- Floridan**, s. *Veriphantor*.
- Floridors**, Des liebenswürdigen Schäfers, und der schönen Schäferin Florentina wunderbare Liebes-Geschichte. Frankfurt u. Leipzig (Delizsch, Vogelgsang) 1753. 8'.  
(In Breslau, K. B.) Sehr selten.
- Floridorus** (ps.), Cupido als ein Rabbine, od. wahrhaftige Begebenheiten zweier bekehrten christlichen Jüdinnen . . . von Floridoro. Hall 1723. 80. Rar.
- Florisonti**, s. *Miraculoso Florisonti*.
- Fluch**, Der, des Ehebettes. Eine dramatisirte (zieml. zahme) Rittergeschichte aus den Zeiten des heimlichen Gerichts. Chemnitz 1794. 80.
- Folgen** der Ehen, wie sie unter dem Monde geschlossen werden. (Zahmer Roman.)  
Breslau u. Hirschberg, Korn, 1790. 80.  
Tit. m. Vign. u. 180 SS.
- Folgen** unrichtiger u. verwahrlosster (sic) Erziehung, ein Lesebuch für Jünglinge und Mädchen von reiferem Alter. Mit Kpfrn. 2. Aufl. München, Strobel, 1805. Gr. 80. 318 SS.  
Sittengeschichtlich wichtiges Opus mit 9 höchst originellen Kpfrn. Von besond. Interesse Das Krankenhaus. — Die Reise in's Zuchthaus. — Das Gefängniß. — Die Folter.  
Zuerst gedr. ib. 1794. Gr. 80. Mit Kpfrn.
- Folgen**, Die, einer akademischen Mädchenerziehung, mitunter einige Geniestreiche, kein pädagogischer Roman (von *Ludw. v. Baczko*). Berlin 1786. 80.  
Selten.
- Folgen** der Schwärmerey. (Zahmer Roman von *Ulr. Kraus*.) Augsburg 1796. 80.
- Folgen**, Traurige, frühzeitiger Verlobungen. (Zahmer Roman v. *Heinr. Müller*.)  
Magdeburg 1800. 80.
- § **Folz**, Hans (Barbier zu Nürnberg), Gedicht von der Buhlschaft 3er Studenten. Nürnberg 1480. 40.
- § — — Gedicht von einem faulen Hurensohn. Ib. 1479. 40.  
Grösste Seltenheiten.
- — S. auch *Fastnachtsspiele* a. d. 15. Jahrh.
- § **Forma**, wie die Personen in der Churfürstl. Pfaltz, so wider Göttlich vnd weltlicher Obrigkeit Verbott in Vnzucht betretten, der Kirchen Abbitung thun . . . sollen. Heydelberg 1579. 40.
- Forsch**, Hermann (ps.), Studentenbilder, od. Deutschlands Arminen u. Germanen in d. Jahren 1830 bis 1833. Hamburg, Hoffmann u. Campe, 1835. 80.  
In Göttingen. Jena u. Cassel spielender zahmer Studenten-Roman, keine einzelnen Geschichten. Tit. u. 258 SS.
- \* **Fragen**, Sechs u. siebenzig Curieuse u. auserlesene, von Jungfern, belangend ihr Recht u. Beschaffenheit . . . Nebst dem Weltlichen Jungfräulichen Tugend-Spiegel . . . von Einem Patron Des Löblichen Frauen-Zimmers. Franckfurt u. Leipzig, In der Stockischen Buchh. Anno 1736. 80.  
Satyren in Prosa. TKpf., 7 Bll. Vorst., 144 u. 16 SS. Der Anhang früher einzeln gedruckt. — Das Buch wird schon im O. M. V. 1717. K 2 a von demselb. Verleger angekündigt. — Rep. ib. 1732. 80. 11 Bog.
- — Dasselbe. Ibid. 1738. 80.
- Fragment**, Merkwürdiges, aus dem 16. Jahrhundert. Ein Beitrag zu den Cölibats-anekdoten. O. O. 1786. 80.
- § **Fragmente** aus Amors geheimem Archive. Mit TKpf. Leipzig, Andrä 1798. 80.  
176 SS. Mit 2 Vign. (2 1/2 Mk. O. Richter, Lpz.)
- Fragmente** zur Geschichte der Zärtlichkeit, aus den Briefen eines Liebenden. (Zahmer Roman.) Frankf. 1778. 80.  
(1 Mk. Scheible.)
- Fragoletta** od. die Revolution in Neapel und Paris im Jahre 1799. Ein histor. Gemälde. Aus d. Französ. des (*Henri de Latouche*). 2 Thle. Stuttgart, Gebr. Franckh, 1830. 80.  
1: VIII—372 SS. 2: Tit. u. 360 SS. Darin die Geschichte einer Hermaphroditin, übrigens zahmen Inhalts. (4 Mk. Köhl.)  
Orig.: Fragoletta ou Naples et Paris en 1799. 2. éd. 4 tom. Paris 1829. pet. in-80. (5 1/2 Mk., bel expl., Scheible.) (Ed. I. ib. eod.)
- Franckreich**, s. *Frankreich*.

**Franke, J. H., Männerliebe, oder 3 Jahre aus dem Leben eines jungen Mannes.** Berlin (c. 1880). 80.  
Zahn. u. Mk. Fischhaber.)

**Frankfurt a. Main. — § Briefe über die Galanterien von Frankfurt am Mayn (von Joh. Friedel).** London, bei William Dodsley u. Co. (Leipzig, Gräff) 1791. 80.

232 SS. Enth. 26 Briefe des Barons Evilmedorach während seines Aufenthaltes auf der Frankfurter Messe, über: Tanzsäle, Wirthschaften, Freudenmädchen, galante Männer und Frauen, deren Namen durch die Anfangs- und Endbuchstaben bezeichnet sind, &c. Höchst selten. (4 Rthl. Scheible.)

— **Frankfurt in den Jahren 1795, 96 u. 97, in Briefen an S. (Scandalschrift.)** London. 80. Rar.

(6 Mk. List u. Francke.)

— **Leben und Lieben in Frankfurt am Main.** Aus dem Skizzenbuch eines Flaneurs. Altona 1870. Kl. 80.

Mit illustrirtem Umschlag. (¼ Scheible &c.)

— **Reisen, Dämonische, in alle Welt.** Tübingen 1847. Gr. 80.

826 SS. Der Verfasser, Hauptm. C. Friedrich, ein geborner Frankfurter, geisselt anziehend und mannigfaltig die Gebrechen und Thorheiten der damaligen Zeit, speciell aber Frankfurt's Zustände, mit derber Satyre. (3 Mk. Lehmann u. Lutz; 5 Mk. Bielefeld.)

— **Schudt, Joh. Jac., Jüdische Merckwürdigkeiten . . . . Sammt e. vollständigen Frankfurter Juden-Chronik.** 4 Thele. m. 3 Continuationen u. Anhang. Mit 12 Kpfrn. Frankf. 1714—17. 40.

So complet sehr selten. (42 Mk. Isaac St. Goar.) — Von d. Frankfurter Juden handelt d. ganze 2. Th. Es finden sich darin sehr interess., aber auch sehr derbe Erört. u. a.: Von einiger Frkft. Juden Insolentz, Ueppigkeit u. übermüth. Frechheit u. Bosheit. (NB. Noch jetzt zeichnet sich grade der Frankfurter Jude durch erstaunliche Frechheit und Widerwärtigkeit aus.) — Von einiger Frkft. Juden Unzucht. — Frkft. u. anderer Juden Verheurathung u. Ehe. — Von der Frkft. Juden Ehverlöbniß u. Hochzeit. — Von der Frkft. Juden Kinderbetinnen &c. &c.

— **Streifereyen, Humoristische, im Gebiete der Reichsstadt Frankfurt.** O. O. 1802. 80. 78 SS. Mit 1 color. Karte. Rar.

**Franklin's freier Wille, ein Wink für denkende Menschen.** (Freier Roman.) Mit 1 col. Kpf. Leipzig. O. J. (c. 1800). 80.

— — Dasselbe. Zweite Aufl. Ibid. s. a. (1811). 80.

(Stockholmer Jan.-Auct. 1834.)

§ **Frankreich, Das galante, in zweyen curieusen u. wahrhaften Liebes-Geschichten (der Mme. de Montespan und Mlle. de Montpensier).** Aus d. Frantzös. übers. Amsterdam 1690. (1680?) 120.

Sehr rar. Orig. (in Dresden): La France galante, ou Histoires amoureuses de la cour sous le règne de Louis XIV. Cologne, Pierre Marteau Holl., 1688. pet.-in-12<sup>o</sup>. fig. u. öf. er. (In Dresden.)

§ **Frantzösinnen, Der illustren, wahrhafte Geschichten, worinnen man in sehr besondern u. ganz verschiedenen Charakteren eine grosse Anzahl seltener und ausserordentlicher Exempel von schönen Manieren u. Galanterie der Personen eines u. andern Geschlechts dieser Nation findet, (aus d. Französ. des Rob. de Challes ins Teutsche übers. von Iriflor (Joh. Fr. Riederer).** 2 Thele. Frankfurt u. Leipzig (Nürnberg) 1728. 80.

2 Alph. 21 Bog. — Orig.: Les illustres Françaises. Histoires véritables. Des belles manières, de la politesse et de la galanterie des personnes de l'un et l'autre sexe de cette nation. La Haye 1713. 12<sup>o</sup>. 2 vols. Nouv. éd. Utrecht 1737. 8<sup>o</sup>. 4 vols. av. figs. — Amst. 1748. 2 vols. 8<sup>o</sup>. — Amst. 1750. 2 vols. 8<sup>o</sup>. (1½ Rthl. Schmidt. Halle.) — Lille 1780. 8<sup>o</sup>. u. ö. (Voir Gay IV. p. 115.) — Enth. 1 Dutzend Novellen, die aber im Gegensatz zu dem Titel auf keine illustren Damen Bezug haben.

\* **Frantzose, Der Galante u. Beliebte, Oder Merck- u. bewunderns-würdige Begebenheiten, Einer reisenden Standes-Person, so derselben theils in Frankreich, theils in denen vornehmsten Städten Italiens begegnet, Wegen ihrer besondern Seltenheit, aus dem Frantzös. ins Teutsche übers. Und mit dazu dienlichen Kupffer (sic) versehen von J. G. D. Anno 1724.** O. O. (Vorr. dat. Dresden.) 80.

TKpf. u. 215 SS.

— — Dasselbe. Frankfurt u. Leipzig 1744. 80.

TKpf. u. 220 SS.

— — Dasselbe. Ibid. 1745. 80.

— — Dasselbe. Ibid. 1746. 80.

- \* **Frantzoss**, Der Allzeit-lustige, Welcher vermittelt der Erzehlung Vieler hin u. wieder vorgegangenen lächerlichen Geschichten der Teutschen Nation, Bey müßigen Stunden, melancholischer Beschaffenheit des Gemüths u. in Gesellschaften, so wohl die sonst Langweilige Zeit zu verkürzen, als auch die vorgenomne Lustbarkeit zu unterhalten, erbietig u. vermögend ist. Nebst angehängten kurtzweiligen Begebenheiten des Hertzogs von R<sup>\*\*\*</sup> (*Roqueleure*). Aus d. Frantzös. übers. von Conr. Chr. Jungmann. Weissenburg, Bey Jobst Athanasius Sauer. (Nürnberg, Seiz.) 1731. 12<sup>o</sup>.
- TKpf., 312 SS. Enth. 63 Gesch. u. von S. 225 ab Roqueleure's (s. denselb.) Begeb.
- \* — — Dasselbe. Ibid. 1732. 12<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Ibid. 1733. 12<sup>o</sup>.  
(2 Mk. Scheible.)
- — Dasselbe. Colmar 1731. 12<sup>o</sup>. (In Stuttgart.)
- \* **Franzosen, Die, in Böhmen**, als eine Theatralische Comödie mit allen zu der Zeit geschehenen Begebenheiten lächerlich vorgestellt von einem dabey gewesenem Teutschen. Nebst einem lustigen Sing-Spiel zu einer Nach-Comödie, genannt: *Harlequin*, der ungeduldig-hernach aber mit Gewalt geduldig gemachte *Hahnrey*. Mit TKpf. O. O. 1743. 8<sup>o</sup>.
- Titel in Doppelformat u. 120 SS. incl. Anh. S. 101 sq. (4 Mk. Scheible.)
- — Dasselbe. Prag und Pilsen 1743. 8<sup>o</sup>.
- Frauen**, Die genialischen, oder Geheimnisse liebender Herzen. Aus d. Engl. von C. v. S. Leipzig, 1823. 8<sup>o</sup>. Zahm.
- Frauenalb, Kloster**. — *Klustergeständnisse einer Aebtissin. Baden contra Kloster Frauenalb* Unterthänigste Replicae etc. in Sachen d. reg. Herrn Marggraven zu Baden contra angemaste Aebtissin des i. J. 1631 neugestifteten Klosters Frauenalb. Carlsruhe 1772. Fol. Rariss.
- (20 Mk. Bielefeld, Cat. 101:) Enthält auch eine protokollarische, von Aebtissin u. Priorin zum Theil eigenhändig niedergeschriebene Darstellung über das sittliche Leben jenes frommen Nonnenklosters, über das heilige, gottwohlgefällige Verhältniss, das Jahrzehnte lang in jenen frommen Zellen zwischen den jungfräulichen Nonnen, ihren guten Beichtvätern, Schreibern, Klostervögten, Klosterküfern und sonstigen dort beschäftigten Arbeitern in der herrlichsten Blüthe stand. — Unter Anderem: Güttlich Verbörr gegen Frawe Paula vndt Catharina von Weitersshausen, Aeptissin vndt Priorin des Closters Frauenalb in Ao. 1598. Anklage gegen die Nonne Hattseinin, weil sie mit dem Schreiner gvehre errieben und Hasselwurtz gebraucht habe. Schandthaten zwischen Pfaffen und Nonnen &c. im Kloster Frauenalb. Würtliches Geständniss der Aebtissin u. Priorin vor dem Marggraven zu Baden vnd Hochberg über ihre begangenen Missethaten. geübte Unzucht u. ihr ganz unziemlich untugendliches Wesen u. Treiben. (Dieses Verhör allein umfasst 30 Folioseiten.)
- § **Frauentörfer**, Sim., v. Frauenstadt, Eine für die bösen Weiber nützliche und vorrätige (sic) Apotheke. Frauenburg 1702. 8<sup>o</sup>.
- \* **Frauenlob**, Fritz (Dan. *Jenisch*, Prediger in Berlin), Geist und Sitten der Vorzeit in komischen Erzählungen. Berlin, Matzdorff, 1792. 8<sup>o</sup>.
- (3 Mk. Scheible.) Erste uncastr. Ausg. Tit. m. Vign., 360 SS. Inh.: Die späte Heirath. — Der Königliche Braut-Tausch. — Nettechens Robinsonade. — Die Frau in Stiefeln u. der Mann in fremden Beinkleidern. — Der schwache Ehemann u. der starke Liebhaber. — Das redende Gespenst. — Die Haushälterin und — nichts weiter. — Der willige Nothzwang und der gern gebrochene Schwur. — Der unwissende Ehemann. — Die glückliche Beichte auf dem Todtbette. — Die alltäglichste Geschichte von der Welt. — Die seltene Liebe und die noch seltenere Strafe.
- — Dasselbe. Ibid. 1798. 8<sup>o</sup>.
- Frauenlob**, Heinr., Unschuldiger Müßiggang, Oder Heinrich Frauenlobs Aus der Welt Ins Reich der Todten Den versammelten Meister-Sängern überbrachte Deutsche Gedichte. Bresslau u. Leipzig (o. V.) 1726. 8<sup>o</sup>.
- (In Leipz., Stadtbibl.) Aeusserst selten. 4 Bl. Vorst. u. 234 SS. Dedic. unterz.: R. H. K. Enth. weltliche Gedichte, darunter erot. Oden u. Studentenlieder.
- Frauenlob**, Ritter v., Sendschreiben betreffend seine sieben lasterhaften Weiber. 1750. (Weller, index. pseud.) (Format?)
- Frauenschilder**, Der, nach dem Leben wahrhaftig abgeschildert, nach denen Quellen seines Unfugs offenherzig entdeckt und die Mittel darwider nachdrücklich angezeigt. O. O. (Nordhausen, Gross) 1754. 8<sup>o</sup>. Rar.
- 13 Bog. Handelt in burlesker Manier über eheliche Pflichten &c.
- Frauzimmer**, Das nach ihren (!) natürlichen Neigungen beschriebene, od. di ohne Schertz beegangene Liebes-Kurtzweil. Gedruckt in Europa (Gotha) 1686. K. 8<sup>o</sup>.
- Von grosser Seltenheit.

- \* **Frauen-Zimmer**, Das Bärtigte, Vorgeſtellt in einer luſtigen Comödie. Gedruckt im Jahre 1696. 8<sup>o</sup>.  
Sehr rar. Derb, aber nicht erotiſch. TKpf. u. 76 SS. S. 77—118: „Poſſenſpiel, Der alte, verliebte, und verachte Freyer Jean Henn.“
- Frauenzimmer**, Das entmaſkete, oder die entdeckte Liebe. Aus d. Franzöſ. (des J. J. *Quesnot*). Jena 1702. 12<sup>o</sup>. Rar.  
Orig.: La femme démaſquée, ou l'amour peint ſelon l'usage nouveau. La Haye (à la ſpière) 1698. pct. in-12<sup>o</sup>. front. gr. (1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Rthl. Maſke, Breslau.)
- — Das, in der Irre, oder Geſchichte der Mlle. v. Paisigny, von ihr ſelbſt beſchrieben. Aus d. Franzöſ. Mit 1 Kpf. Nürnberg, Raſpe, 1705. 8<sup>o</sup>.  
(<sup>5</sup>/<sub>8</sub> Rthl. Schmidt, Halle.) Orig. (in München): La fille errante, ou mémoires de Mlle. de Paisigni, écrits par elle-même. 9 pts. (1 vol.) Paris et Liège 1711. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Mit Kpfrn. Ibid. 1770. 8<sup>o</sup>.  
(3 Mk. Scheible.)
- — Das im Irrgarten der Venus herumtaumelnde. O. O. 1763. 8<sup>o</sup>.  
Grosse Seltenheit. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bog. Mit Kpfrn. — Vgl. Cavalier.
- § — — Das, oder die ſcherzende Venus in Begebenheiten nach der Mode (von *Frdr. Adolf Kritzinger*). Amsterdam (Leipzig, Kritzinger) 1761. 8<sup>o</sup>.  
6 Bog.
- § — — Das, von Vergnügen. (Aus d. Engl. des *John Cleland*.) O. O. 1788. 8<sup>o</sup>.  
Grosse Seltenheit.
- — — S. auch *Abentheuer* eines Frauenzimmers von Vergnügen; das *Freudenmädchen*; *Heimlichkeiten*, entdeckte, einer . . . Maitresse; *Romane*, priapiſche.
- § — — Das ſich ſelbſt verrathende. Nebſt moralischen Leſungen. O. O. 1779. 8<sup>o</sup>.  
Höchſt ſelten.
- § **Frauenzimmer**, Die, im 19. Jahrhundert. Ein Traumgeſicht (von *Joh. Rautenſtrauch*). Wien 1781. 8<sup>o</sup>. Zahm.  
(1 Mk. Scheible.)
- \* **Frauenzimmer-Cabinet**, Das Luſtige Moral- und Satyrische, Oder: Sammlung artiger Gedancken über die unartige Art derſelben in auſerleſenen kurzen Verſen u. Epigrammatibus vorgeſtellt (von J. J. *Rembold*). 12 Eröffnungen (Stücke) m. Regiſt. O. O. u. J. (Berlin 1724). 8<sup>o</sup>. (In Berlin nur Eröffn. 1—5 auf 80 SS.. nebst TKpf.; cplt. (bis auf das TKpf.) in Stuttgart.)  
Wohl die vollſtändigſte Sammlung erot. u. unfläth. deutscher Sinngedichte. Die Namen der Verfaſſer. worunter viele Pseudon., ſind beigefügt.
- — Curieuſes und ſehr geheimes, darinnen allerley auſerleſene Fragen und Erörterungen. Franckf. 1728. 8<sup>o</sup>. ſelten.
- § **Frauenzimmerfehde** und Entwicklungen derſelben. Braunſchweig 1792. 8<sup>o</sup>. Rar.
- Frauenzimmerſchule**, Die, ſ. *Romane*, priapiſche.
- Frauenzimmerchen**, Drey wunderlichartige. Aus d. Franzöſ. Amsterdam u. Strassburg (Baireuth, Lübeck's Buchh.) 1775. 8<sup>o</sup>. Sehr ſelten.
- \* **Fredegunde**, oder Denkwürdigkeiten zur geheimen Geſchichte das Hannöverſchen Hofes. Aus einer franzöſ. Handschrift übers. mit histor. Erläut. Berlin, Dümmler, 1825. 8<sup>o</sup>.  
VIII—370 SS. (incl. Anmerk. S. 201 sq.) Die Bibliothek zu Rouen beſitzt das Orig.-Manuſcr. dieſer Geſchichte der Herzogin von Hannover unter fingirten Namen: Histoire de Frélegonde, princesse de Chérusque; par le baron de Patococht, avec une clef, 1685 (i. e. 1727 in-4<sup>o</sup>). Gedr. m. d. Tit.: Histoire ſecrete de la duchesse d'Hanover, épouse de Georg Ier, ses malheurs, sa prison, &c. Londres (Holl.) 1732. 12<sup>o</sup>. (Voir Gay IV. p. 74.)
- Freimanns**, Karl, Leben und Schickſale. Folgen des Leichtſinns, von ihm ſelbſt. Stendal, Franzen u. Grosse, 1804. 8<sup>o</sup>,  
228 SS. Nicht erotiſch.
- Freiſing**, Karl. Ein Specktafelſtück (sic) auf dem Theater der groſſen Welt. Dem Volke Gottes gewidmet. 2 Thle. Berlin, C. Quien, 1803. 8<sup>o</sup>.  
Ausser Tit. 398 u. 358 SS. Pikante Liebschaften eines jüdiſchen Arztes, mit Ordens-Geschichten untermiſcht. 15 Mk. Leſſer; 6 Mk. Kühl.)
- Frentzel**, Joh. Gottl., Weiber als ſchädliche, doch mehr aber auch als nützliche und nöthige Geſchöpfe betrachtet. O. O. 1742. 4<sup>o</sup>.  
— — Dasselbe. Erfurt 1743. 4<sup>o</sup>.
- § **Freuden**. (Lyriſche Gedichte.) Biel 1768. 8<sup>o</sup>. Rar.



- § **Freuden der Ehe**, Fünfzehn, aus einem uralten Werke gezogen. Nicht allein nützlich, sondern auch lustig u. kurzweilig zu lesen. Aus d. Französ. (von *Frdr. Sam. Mursinna*). Gotha 1794. 8<sup>o</sup>.  
 Orig.: Les quinze joyes de mariage. Ouvrage très-ancien etc. La Haye 1725. 12<sup>o</sup>. u. ö. — Ed. I. S. l. n. d. (Lyon c. 1470.) Fol. goth. de 48 ff. — Als Verf. wird Ant. de la Salle genannt.
- Freuden u. Leiden** eines Commis Voyageur. 2. Aufl. Stuttgart 1855. 8<sup>o</sup>.  
 Einiges etwas frei. (1 1/2 Mk. Bielefeld.)
- Freundenberg**, Erh. Mich., Erörterung d. Frage, obs besser seye sich zu verheirathen, als ledig zu bleiben etc. O. O. 1724. 12<sup>o</sup>.
- Freundenberger**, Julius Augustus (ps.), Ueber Staats- und Privatbordelle, Kuppelei und Konkubinat, nebst Anhang über die Organisirung der Bordelle in alten u. neuen Zeiten. O. O. 1796. 8<sup>o</sup>.  
 Auf Kosten des Verfassers. Tit., 1 Bl. Inh. u. 174 SS. Darin u. a.: Die von d. Königin Johanna errichtete Huren-Anstalt in Avignon. — Ein ähnliches Institut in Venedig. — Polizeiverordnungen f. d. Bordelle in Berlin &c. (2 1/2 Mk., Leihbiblex., Kühl.)
- Freudenmädchen**, Das. Bekenntnisse eines jungen Landmädcheus. (Aus d. Französ.) Paris, Jules Flangarin. (Altona, Verlags-Bureau.) O. J. (c. 1870). Kl. 8<sup>o</sup>.  
 (1 Rthlr. Scheible u. A.) 135 SS. — Orig.: La Fille de joye. Ouvrage quintessencié de l'Anglois, contenant les aventures de Mlle. Fanny. (Siehe auch Priapische Romance.) Cologne, P. Marteau. S. d. (19. Jahrh.) 12<sup>o</sup>. Avec 8 grav. erot. — Ist Uebersetzung von John Cleland's Memoirs of a woman of pleasure, London 1747—50. 2 vols. 12<sup>o</sup>. u. oft. In München sind aus der Bibl. erot. Krenner. folg. französ. Ausgaben: Lampsaque 1758, 17009 sic, 1700, 1774. 8<sup>o</sup>. (Die letzte mit Kupfern.)
- Freudenthal**, Philipp v. Eine Geschichte, so wie sie sich unter dem Monde zugetragen. 2 Thle. Berlin 1781—82. 8<sup>o</sup>.  
 In Th. 2 Einiges pikant. Se ten.
- Freundschaft**, Sonderbare, Irmizenens gegen Zelinden, in einer gantz ungemeynen Liebes-Geschichte (aus d. Französ.) von Talcontes. Naumburg (Hamburg?) 1730. 12<sup>o</sup>. 5 Bog. Sehr rar.
- \* **Frey**, Jac., Fassnacht spil, Ein schönes vnd Kurtzweiliges, wölches auff die klein Fassnacht zu Maurssmünster gespielt, sagt von einem Krämer oder Triackers mann vnd zweyen Mägdten, deren die ein mit ein kind gienge, vnd die ander die faul krankheit hett. — Holzschnitt. — Durch Jacob Freyen Statschreyber zu Maurssmünster in Reimen gestellt. O. J. (c. 1556). 8<sup>o</sup>.  
 12 Bil. — Ed. I. Strassburg 1556. 8<sup>o</sup>.
- \* — — Dasselbe. Andere Ausgabe. 8<sup>o</sup>.  
 15 bedruckte Bil., sign. A. B. Titelbl. fehlt dem Berliner Expl.
- \* — — Die Gartengesellschaft. Ein new hüpsches vnd schimpfflichs Büchlein, genant, Die Garten Gesellschaft, darinn vil frölichs gesprächs, Schimpffreden, Speywerck, vnd sonst kurzweylyg bossen, von Historien vnd Fabulen, gefunden werden, Wie ye zu zeyten die selben inn den schönen Gerten, bey den külen Brunnen, auff den grünen Wysen, bey der Edlen Music, Auch andern ehrlichen gesellschaftten (die schweren verdrossnen gemüter wider zu recitieren vnd auffzu heben) frölich vnd freundlich geredt, vnd auff die Ban werden gebracht, Allen denen, so sich solcher gesellschaftten gebrauchen. Auch andern jungen vnd Alten, kurzweylyg vnd lustig zu lesen etc. Newlich durch Jacobum Freyen, Stattschreyber zu Maurssmünster, an vilen vnd mancherley orthen, zusammen gesucht vnd colligiert, auch inn dises Büchlein verfasst, vnd an Tage gebracht. M.D.LXXXV. 8<sup>o</sup>. (Im Berliner Expl. 4 Bil. handschriftl. ergänzt.)  
 Tit., 7 Bil. Vorr. u. Reg. u. 125 beziff. Bil. Enth. 120 Gesch. Zusehrift dat. Maurssmünster 1556. — rep. Strassburg 1557. 8<sup>o</sup>. (In Frankf. a. M.) Sign. A—N 8. Rückts. d. 8. u. letzten Bl. leer. — Frankf. 1568. 8<sup>o</sup>; ib. 1573. Fol. Sämmtliche Ausgaben dieses Buches sind grosse Seltenheiten.
- § — — Dasselbe. O. O. 1580. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. O. O. 1587. 8<sup>o</sup>. (Das Münchener Ex. fehlt seit 1827.)
- — Dasselbe. O. O. 1593. 8<sup>o</sup>. (In Frankf. a. M.) Sign. A—R.
- — Die Garten gesellschaft. Jetzo auff's new vermehret. M. DC. XXVIII. O. O. (Magdeb., Franck.) 8<sup>o</sup>.
- \* — — Dasselbe m. d. Titel: Der ander Teil des Rollwagens Oder Garten-gesellschaft, darin vil frölichs gesprächs, schimpffreden, speywerck vnd sunst  
 104 Bil.

- kurtzweilig bossen. von Historien vnd Fablen gefunden werden, samt einem kurtzen Register. Durch Jacob Freyen, Stattschreybern zu Maurssmünster zusammen colligiert vnd an tag gebracht. — Am Ende d. Reg.: Getruckt zu Mülhusen im oberen Elsass, by Hans Schirenbrand vnd Peter Schmid. O. J. 80.  
5 Bll. Vorst., 177 bez. SS., 5 Bll. Reg. u. 1 Bll. auf dessen Rückts. Holzschnitt. — Enth. 129 Geschichten.
- \* **Frey.** — Dasselbe, tit.: Die Gartengesellschaft. Das ander theil des Rollwagens . . . . . jetzt wiederumb von newem mit fleiss vbersehen, gemehrt, vnd mit schönen Figuren geziert . . . — Holzschnitt. — Getruckt zu Franckfurt am Meyn. Anno 1565. — Am Ende d. Reg.: Getruckt zu Franckfurt am Mayn, bei Martin Lechler, In verlegung Sigm. Feyerabends vnd Simon Hüters. — Druckerzeichen. — Anno M.D.LXV. 80.  
Tit., 3 Bll., Vorr., 147 bez. Bll. u. 6 Bll. Reg. Mit Holzschnitten.  
— — Dasselbe. Ibid. 1590. 80.
- \* — — Dasselbe, tit.: Die Garten Gesellschaft. Das ander theil dess Rollwagens . . . . . Jetzt wiederumb . . . vbersehen . . . . Franckfort am Mayn 1597. — Am Ende: Gedruckt zu Franckfort am Mayn, durch Nicolaum Bassaeum, Im Jahr, M.D.XCVII. 80.  
Tit., 2 Bll. Vorr., 102 Bll. u. 5 Bll. Reg. Mit Holzschnitten. — Enth. 130 Nrn.  
— — S. auch *Wickgram*, Geo.  
— — Garten-Gesellschaft, Newe. Basel 1612. 80.  
Bibl. Kielmansegg. I. p. 705. — Mit Frey's Sammlung identisch?
- Freyer**, Der. ein Gedicht. Freyburg (Halle, Hemmerde) 1745. 80.  
— — Der glück- und unglückliche, nebst 100 raren Casibus . . . auch einigen Maximen sich in der Ehe glücklich zu machen. Jena, b. Tob. Oehrling. 80.  
(O. M. V. 1702. F 4 b.)  
— — Der wohl lernende, auch (die) klüglich wählende Nehmerin. O. O. 1745. 4<sup>o</sup>. Sehr rar.
- § **Freyerey-** und Heyrathsgeschichten. Leipzig 1797. 80. Zahm.
- Fridolin**, F. Gr. (ps.), Spiegelbilder aus dem weiblichen Kunst- und Berufsleben der modernen Welt. 2 Bde. Leipzig 1839. 80.  
Ziemlich selten. Einiges etwas frei.  
Inh. I: Die Pianistin. — Juana. — Das letzte Wiedersehen. — Die Braut. — Der verfehltete Beruf. — Die Nonne.  
II: Aimée. — Wie war es möglich? — Helene. — Der Crispinl. — Der Pole und die Tänzerin. — Der Verworfenne.
- Fridons des Monden-Burgers** Madrigalen. Wie auch Über-, Bey- und Unterschriften. O. O. 1697. 80.  
Ungemein selten.
- \* **Friederica**, Die preisswürdigste Aertztin. (Roman.) Franckfurt 1755. 80.  
TKpf. 4 Bll. Vorst. u. 298 SS. — Die Heldin ist eine Fischerstochter von der Insel Fehmarn und besteht als Student der Medicin in Männerkleidung allerhand galante etc. Abenteuer. Einiges in Versen. — S. 247 sq.: Anhang von der Geomantia.
- Friederica** \*\*\*, Der schönen und galanten, doch tugendhaften, wunderbares Schicksal. Mit TKpf. Franckfurt u. Leipzig (Leipzig, Mich. Blochberger.) 1748. 80.  
Tit. u. 395 SS. Zum Theil frivol. Die Heldin, eine Weissbäckerstochter, erlebt auch hier in Männerkleidung allerhand tolle Liebeshändel. Jac. Grimm sagt in einer handschriftl. Notiz über dieses Opus: „Merkwürdig dumm, und dadurch sehr interessant“. — Der Inhalt von Bornschein's (s. denselb.) Nordhäus. Wundermädchen, Th. 1, ist aus vorstehendem Roman gestohlen. (4 Mk. Lesser. Breslau.)
- \* **Friederici**, Christophorus (Joh. Fr. *Riederer*). Oel und Wein, gegossen auff die Wunden der Lebendig-Toden, Oder Curieuser Zeit-Vertreiber Von allerhand lustigen Begebenheiten, Mots à rire, Epigrammatibus, und zusammengeklaubten Einfällen . . . In deutlichen Teutschen Versen Monatlich herfürgebracht, von Christophoro Friederici. 1—3. Spendage. Anno 1719. Franckfurt zu finden in der Buch-Gassen. (Nürnberg., Monath.) 80.  
Gedichte. — Jede Spendage hat 96 SS., nebst 6 Bll. Vorr. bei der ersten,
- Friederike**, Die dreifache, glückliche Schauspielerin . . . Aus d. Nachlasse des unglücklichen Königssohns von \*\* in —. Erfurt, Hennings, 18\*\* 80.  
Seiner Zeit verboten, übrigens ziemlich harmlos.  
— — Dasselbe, m. d. Tit.: Leben einer Künstlerin. Berlin (Erfurt) 1811. 80.  
(2<sup>3</sup> Rthlr. Scheible.)
- Friedrich d. Gr.** — Leben Friedrichs des Zweiten, Königs von Preussen, skizzirt von einem freymüthigen Manne (*Jos Richter*). 4 Bchn. Amsterd. 1789. 80.  
Selten. Mit pikanten Daten u. Anekdoten gewürzt. (Cfr. Kühl, Cat. 4. no. 361: 4½ Mk.)

- Friedrich Wilhelm II., König von Preussen.** — Saul der Zweyte, genannt der Dicke, König von Kanonenland (von *H. C. Schiede*). Mit TKpf. (worauf Portr. des Königs und der Gräfin Lichtenau). Berlin u. Potsdam (Erfurt, Hennings) 1798. 80.  
Derbe Satyre auf Friedrich Wilhelm II. und sein Verhältniß zur Gräfin Lichtenau (s. dort), vulgo Minchen Enken. — 416 SS. (incl. gestoch. Tit.). (3 Mk., Expl. fatig., Kühl.)
- — Dasselbe. Ibid 1819. 80.  
416 SS. (4 $\frac{1}{2}$  Mk., Expl. fatig., Bielefeld.)
- — **Wirkungen, Dreyerley.** Eine Geschichte aus der Planetenwelt, tradirt und so erzählt (von *J. F. E. Allrecht*). 8 Bde. (cplt.) Germanien, bei Peter Sandhof (1—6: Wien, Schaumburg; 7—8: Dresden, Richter). 1789—92. 80.  
(In Darmstadt cplt; 1—6 in Marburg, Univibibl.)  
Schmähchrift auf Friedrich Wilhelm II. und die unter ihm bestehenden Berliner Zustände, wie aus einem in Darmstadt befindl. handschriftl. Briefe des hessischen diplom. Agenten Reckert (8. Aug. 1789) hervorgeht. — 256, 254, VIII—192, 284, 244, 262, 260, 166 SS. (Bd. 1—6: 7 $\frac{1}{2}$  Mk. Damköhler.) Bd. 7 u. 8 sehr selten.
- Friedrich, Theod. Heinr., Satyrischer Zeitspiegel.** Eine Erbauungsschrift in zwanglosen Heften für Freunde des Witzes und lachenden Spottes. Mit artigen Kupferstichen. 4 Hfte. Berlin 1816—17. 80.  
Selten, besonders in saub. Expl.
- Frischer, Otho (sic), Mann-Verderber: oder Eigentlicher Vrsprung dess Pancrotierens.** Allen frommen Haussvätern vnd Haussmüttern, Insonderheit den jungen angehenden Eheleuten zur trewhertigen warnung vnd nachricht verfertiget vnd in Truck gegeben. O. O. 1644. 80.  
(In Frkf. a. M.) 6 2 Bog. Letztes Bl. leer. Mit Holzschnitt-Vignette in Einf. Höchst selten. Frühere Ausg.: O. O. 1633. 80.
- — Dasselbe, tit.: Mann-Verderberin, od. Weiber-Gespräch vom Ursprung des Pancrotierens. Strassburg, b. Joh. Andreae. 8<sup>l</sup>.  
(O. M. V. 1645. D 4 a.) Höchst selten, wie d. folgenden Drucke.
- — Dasselbe. O. O. (Hamburg, Naumann) 1648. 80.
- — Dasselbe. Strassburg, b. Jac. Thilo. 80.  
(O. M. V. 1652. E 2 a.)
- — Weiber-Verderber. Nürnberg, Felssecker, o. J. (16\*\*). 120.
- — Männer- und Weiber-Verderber. Nürnberg, b. Wolff Eberh. Felsseckern. 120.  
(O. M. V. 1670, E 2 b, sub libris futuris nundinis prodituris.)
- Friseur, Der glücklich gewordene, welcher durch besondere Begebenheiten auf Reisen zu Wasser u. zu Lande zu einem ansehnlichen Vermögen gelanget, von ihm selbst beschrieben.** Mit TKpf. Frankf. u. Lpz. 1778. 80.  
Zahm. 756 SS. (3 Mk. Bielefeld.)
- Fritz, oder Geschichte eines Belletristen.** 2 Bde. Altenburg 1783. 80.  
Selten. Einiges frei. (2/3 Rthlr. Scheible.)
- Fritz, der Donnerjunge, oder Aventure, Mordgeschichte, Schwänke, Gespenster und Todte.** 2 Thle. Ronneburg 1803. 80.  
(1 $\frac{1}{2}$  Mk. Schmidt, Halle.)
- Fröhlich, C. F. (Geo Carl Lud. Schöpffer), Bett. Das, des Todes, oder die geopfertn Weiber und Mädchen in der Nacht.** Eine wahre und schauerhafte Räubergeschichte. Weimar, E. O. Schmidt, o. J. (183\*). Kl. 80.  
167 SS. Liederl. Familienroman, keine Schauer Geschichte.
- — **Lomellina, die schöne Guitarrenspielerin auf Malta . . .** Nordhausen, Fürst, 1830. 80. 200 SS.
- — **Macellaio oder: die Räuber in den Felsenklüften.** Eine Räubergeschichte neuerer Zeit. 2 Bde. Ibid. 1832. 80.  
TKpf., 195 u. 191 SS.
- — Dasselbe. Leipzig 1866. 80. (16 Sgr. Fischhaber.)
- — **Rolando Rolandini, der furchtbare Land- u. Seeräuberfürst.** Eine romantisch-abentheuerliche Geschichte. 2 Bde. Ibid. 1825. 80.
- — Dasselbe. Ibid. 1831. 80.
- — Dasselbe. 3. verbess. Aufl. Ibid. 1843. 80. 208 u. 187 SS.
- — **Sallo Sallini, der furchtbarste Räuberhauptmann in Italien und Böhmen.** Eine Räuber- u. Geistergeschichte. 2 Bde. Ibid. 1828. 80.  
232 u. 212 SS.
- — **Xantali, Der schönen, Schicksale, Thaten u. Liebschaften in Amerika.** Ibid. 1834. 80. (1 Mk. 20 Pf. Scheible.)  
192 SS. — Siehe auch Bertraut u. Delarosa.

- § **Froehlich de Froelichsburg**, Joh. Chp., Nemesis Romano-Austriaco-Tyrolensis, d. i. Unterweisung, wie ein Inquisitions-Process zu vollführen sey. Ynssprugg 1696. 4<sup>o</sup>. 402 SS. Handelt ausführlich über die Tortur, den Hexenprocess, Blutschande, Nothzucht etc.
- Frölich**, Polycarpus. Das politische Kleppel-Mädgen . . . (Roman) von Policarpo Frölichen. Schleititz 1687. Kl. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Ibid. 1688. Kl. 8<sup>o</sup>.  
Beide Ausgaben sehr rar.
- Frohreich**, Heinr. (ps.), Die Wahl der Braut, oder Feierabende im Sommerblumenbosquet. Posen, Kühn, 1809 (1806?). 8<sup>o</sup>.  
Einiges etwas frei.
- Früchte**, Verbotene . . . (187<sup>8</sup>). 12<sup>o</sup>.  
Nicht erot. (3 Rthl. Fischhaber etc.)
- § **Frusta**, Giov., Der Flagellantismus und die Jesuitenbeichten. Historisch-psychologische Geschichte der Geisselungsinstitute, Klosterzüchtigungen (der Nonnen) und Beichtstuhlverirrungen aller Zeiten. Nach d. Italien. Leipzig u. Stuttgart 1834. 8<sup>o</sup>.  
(3 Rthlr. Lesser, Bres'au.)
- — Dasselbe. (Neudruck.) Stuttgart, o. J. 8<sup>o</sup>.  
262 SS. (6 Mk. Scheible.)
- Für die jungen Herren** nach der Mode (von *Frdr. Adolf Kritzing*). Paris (Leipzig, Kritzing) 1761. 8<sup>o</sup>. (In Darmstadt.)  
158 SS.
- Fürsten-Frauen**, Die privatisirenden. Zugabe zu den privatisirenden Fürsten (von *H. C. Schiede*). Berlin u. Leipzig (Erfurt, Hennings) 1804. Kl. 8<sup>o</sup>.  
Tit. u. 398 SS. Zum Theil erotisch.
- \* **Fürstentochter**, Die. (Zieml. üppiger Roman.) 2 Thle. Erfurt, Hennings, 1797—99. 8<sup>o</sup>.  
Tit. gestoch., XVI, 312 u. 202 SS. Selten.

## G.

- Gabrino**. Einer der abenteuerlichsten Ritterromane mit eben so abenteuerlicher Musik. 2 Thle. Mit 7 Musikbeilagen. Berlin. 1780. 8<sup>o</sup>. Selten.
- Gängen**, Das mit dem annuthigen Echo zu Tommeln sich vereinigte schnadernde, welches viele Heimlichkeiten der Menschen beyderley Geschlechts veroffenbaret. (Roman.) Franckfurt u. Leipzig, Hechtel, 1749. 8<sup>o</sup>.  
(O. M. V. 1749. E 4a.) 10 Bog. Fnth. satyr.-moral. Erzähl. u. Anekdoten, theilw. etw. frei.
- — Dasselbe. Zweyte Aufl. Franckfurt u. Leipzig, Zu finden in der Hechtelischen Buchhdlg. 1750. 8<sup>o</sup>.  
(In Stuttgart.) (7 Mk. Scheible.)
- — Vgl. auch *Schäffer-Mädlein*, das im grünen Busch in Tommeln sich weydende . . . 1744. (Wohl von demselben Verfasser.)
- Gätschenberger**, St., Enthüllungen aus bayerischen Klöstern, nebst einer Geschichte des Mönchthums. Würzburg 1808. 8<sup>o</sup>.  
Zahm. 11 Mk. 80 Pf. Fischhaber.
- Gaisser**, Matthaeus, Pfarrer, Arche Noe. Gegen das Laster der Unzucht, sein Ursprung, Schäden . . . Dillingen, Bencard, 1693. 8<sup>o</sup>.  
744 SS.
- \* **Galanisantrus**. Der Politische, Stumpe und Plumpe Stock-Fisch, Wie man Ihn käuen u. bleuen, saltzen u. schmaltzen, würtzen u. stürtzen müsse, dass er werde bequem, lieblich u. angenehm, an dem Galanisirenden Freyer- u. Damen-Tisch, d. i. wohl ausgesetztes Kunst-Wercklein für die unabgerichteten Liebhaber.

- Allen der Weiberei nicht ungeneigten Jungfern- u. Jungengesellen-Zeug vorgestellt  
Von dem Politischen Schul-Lehrer Galanisantro. (Nebst Kpftit.) O. O. 1681.  
Kl. 80.
- Merkw. erot. Roman. Mit Gedichten. — 11 Bll. Vorst. u. 359 SS.
- — Dasselbe. Merseburg, Forberger. 1681. Kl. 80.
- Galant**, Der glückselige, od. Liebesbegebenheiten des Grafen v. C. Leipzig 1722. 80.  
Ungemein selten.
- Galanterie**, Die falsche, der heutigen Welt, in vermeinter Wahrnehmung der rechten  
Zeit, oder der auf's Handwerk wandernde Cupido. 2 Stücke. (Romane.) Frankfurt  
u. Leipzig (Regensb., Montag's Erb.) 1756. 80.
- § **Galanterie und Bekehrung**. Ein Actenstück zur Geschichte des 18. Jahrhunderts.  
2 Thle. Mit (freiem) TKpf. (bei Th. 1). O. O. (Hamburg, Vollmer) 1791. 80.  
(3 Rthlr. Scheible.) — Th. 1 enth. 40 sehr pikante Briefe. VIII—328 SS. (5 Mk. O. Richter,  
Lpz.) Th. 2 nicht erot.
- Galanterie, Kollision und Leichtsinn**. (Zahmer Roman.) Neuburg (Leipzig, Joachim),  
o. J. (1802). 80.
- Galanterien**, Abentheuer und Liebschaften einer jungen Dame von Stande (Mlle. Duthé).  
Aus d. Französ. (des Baron *de Lamothe-Langon*) übers. 4 Bde. Leipzig, Literar.  
Museum, 1834. 80.  
(8 Mk. Scheible; 12 Mk. Kühl.) 61½ Bog. — Orig.: *Galanteries d'une demoiselle du monde,*  
ou Souvenirs de Mlle. Duthé, par l'auteur des Mémoires de Mme. la comtesse Dubarry. 4 vols.  
Paris, Ménard, 1833. 80. (9 Mk. Kühl.) — 2. éd. ib. 1835. 80. Die Heldin war angeblich um  
1775 eine gefeierte Schönheit.
- § **Galanterien** einiger Damen nach der Mode. Schilderung weiblichen Leichtsinnes und  
männlicher Schwäche. Aus d. Französ. (von Chr. Fr. Glo. Kühne). Gera,  
Rothe, 1793. 80.  
In 80 zieml. zahmen Briefen. — X u. 196 SS.
- \* **Galanterien**, Die, einiger verliebten Frauenzimmer. Aus d. Frantzös. übersetzt und  
mit Kupfern gezieret von Poliantes. O. O. 1720. 120.  
Grosse Seltenheit.
- § **Galanterien**, Die, aller Könige von Frankreich, vom Anfange der Monarchie bis auf  
die gegenwärtigen Zeiten. Aus d. Frantzös. (des *Vanel* u. *Henri Sauval*) übers.  
Leipzig, b. Joh. Herbord Klossen. 1700. 80.  
(O. M. V. 1700. Krb; M. M. V. 1700. Frb.) 2 Alph. — Orig. (in Dresden u. München):  
*Galanteries des rois de France, depuis le commencement de la monarchie jusques à présent.*  
Augm. de plusieurs pièces curieuses. 2 tom. av. 2 grav. Bruxelles 1694. (à la sphère) pet.-in-  
8°. (10 Mk. Bielefeld.) Ist Neudruck 2 verschied. Werke: 1) *Intrigues galantes de la cour de*  
*France depuis le commencement de la monarchie jusq' à présent* (par *Vanel*). 2 tom. Cologne,  
P. Marteau (Holl.), 1694. 12°. u. 8. — 2) *Les amours des rois de France* (aus d. Handschrift des  
*Henri Sauval*, † 1670). Cfr. Gay IV. p. 139—140.
- — — Dasselbe, titulo: Galanterien der Könige von Frankreich vom Anfange der  
Monarchie bis auf Ludwig XIV. Zween Thle. Aus d. Französ. Frankfurt u.  
Leipzig 1763. 80.  
(3 Mk. Lehmann u. Lutz, Frkft. a. M.) 1 Alph. 12½ Bog. — Diese Uebertragung ist viel-  
leicht nach folgender französ. Ausg. verfertigt: Cologne, P. Marteau, 1752. 2 vols. 80. (8 Mk.  
Schmidt, Halle.)
- Galanterien** aus den (sic) gelobten Lande. Schelmstreiche des Cupido an zween grauen  
Priestern der Themis (von *Wilh. v. Hastenpflug*). Mit 1 Kpf. von Jury. Be-  
thulien (Altenburg, Richter) 1799. 80.  
(2 Rthlr. Schmidt, Halle; 5 Mk., ohne TKpf., Kühl.) 219 SS. Ebenso langweilig als weit-  
schweifig erzählte zahme Geschichte der Susanna und des Daniel.
- \* **Galanterien** der Liebe, oder vermischte Liebs-Geschichten, welche zwischen unter-  
schiedlichen Personen, Cavalliren und Damen, zeitwährenden letzten Frantzösischen  
Kriegs mitten im Felde, und auch zu Hause sich begeben und zugetragen haben.  
Aus d. Frantzös. übersetzt. Cölln, Im Jahre 1699. Kl. 80.  
Ungemein rar. 509 SS. (incl. Tit.) u. 3 unbez. SS. — Darin S. 320 sq.: Die Liebeshändel  
des Marschalls von Boufflers (s. denselb.) mit Madem. v. Grammont.
- Galanterien**, Orientalische. Eine Suite interessanter Schilderungen (von *Th. F. K. Ar-  
nold*). Abth. I. Venedig (Schneeberg, Verlagsbuchh.) 1801. 80.
- — Vgl. *Weiber*, Die, in Stambul. (Gleichen Inhalts?)
- Galanterien**, Die, des Orients (von *Arnold*). 3 Thle. Ibid. 1802. 80.  
Acusserat selten.
- Galanterien** der grossen Welt, oder einer hintergeht den andern. (Zieml. zahmer Roman.)  
Leipzig 1804. 80.

**Galanterien** aus X. Y. Z., aus geheimen Nachrichten. Seitenstück zu dem Galanten Sachsen (von *Wilh. v. Hastenpflug*). Paris (Leipzig, Joachim), o. J. (1805). 8<sup>o</sup>. (4 Mk. O. Richter, Lpz.)

\* **Gallenus Gallus**. Des Verliebten Frauenzimmers Schul-Kranckheit. Wie nemlich dasselbe bey gesunden Leibe Bettlägerich worden Und sowol von Juristen als Medicis glücklich curiret werden kan. Vermittelst einer Liebs begebenheit (sic) in etlichen Discursen vorgestellt durch Galenum Gallum. Leipzig, bey Joh. Fr. Gleditschen, Buchh. 1683. Kl. 8<sup>o</sup>.

TKpf., Tit., 10 Bll. interess. Vorr. u. 283 SS. Nicht erot. (2 Mk. Scheible.)

**Gallerie galanter Damen**, s. *Skizzen* aus d. Leben galanter Damen . . .

**Gallerie von Menschenhandlungen**. Eine Zeitschrift zur Beförderung der Menschen- und Sittenkenntniss. hrsg. v. K. Hammerdörfer. 4 Thle. Leipzig, bei Geo. Eman. Beer, 1788. 8<sup>o</sup>.

Gesamt-Tit. u. 838 SS. Sehr selten gewordene Unterhaltungsschrift. Sie enth. ausser erot. Erzählungen (Julchen Liebhold, der glückliche Augenblick, Minna Repkow, die Pension etc.) auch „Geschichte der besseneren Nonnen des Klosters St. Ursel in Lodun“. (6 Mk., incplt. Lehmann u. Lutz.)

§ **Galwine**. Eine Rittergeschichte. In sechs Gesängen (von *Ludw. Heinr. v. Nicolay*). St. Petersburg 1773. 8<sup>o</sup>.

Einiges etw. frei. Seltene Orig.-Ausg. Steht auch in d. gesammelten Gedichten Nicolay's.

**Gamiani**, oder zwei Nächte in Ausgelassenheit. Aus d. Französ. des *A. D. M. (Alfred de Musset)*. Holland (Altona?) 1873. Kl. 8<sup>o</sup>.

(12 1/2 Rthlr. Scheible; 2 Rthlr. Fischhaber u. A.)

Widerwärtige u. langweilige Geschichte zweier Tribaden. Schmutziges Pamphlet gegen Mme. George Sand, mit einer Episode aus d. Leben d. Verfassers.

Orig.: Gamiani ou deux nuits d'excès par A. D. M. Venise 1835. 12<sup>o</sup>. Avec 12 figg. libres (6 Rthlr. Scheible.) S. l. n. d. 18<sup>o</sup>. s. pap. vél. av. 4 grav. sur acier. (14 Mk. Kühl.)

**Ganymed für die Lesewelt**. (Hrsg. v. J. G. E. Wittekindt.) Bd. 1. Eisenach, bei Joh. George Ernst Wittekindt. 1781. 8<sup>o</sup>.

3 Bll. u. 280 SS. Darin S. 1 100: Ich. eine Geschichte in Fragmenten, zu Nutz u. Frommen d. mannbaren Jugend, an's Licht bracht von mir selbst. (Erates u. zwar sehr liederliches Opus Kotzebue's. Die folgenden 14 Thle. des „Ganymed“ sind nicht erotisch.)

**Ganymed, Der neue**, eine komische Erzählung (von *Frdr. Ludwig Fischer*). Frkft. 1771. 8<sup>o</sup>. Rar.

**Gardinen-Predigten** von Ihm und Ihr, als Pendant zum Unterröckchen, vom Verfasser desselben (*Joh. Ernst Frdr. Wilh. Müller*). Mit TKpf. Leipzig, im Industrie-Comptoir, o. J. (1803). 8<sup>o</sup>.

48 SS. (In Darmstadt.)

**Gargiulo**, Antonio, Capuziner, Räuberhauptmann und Feldherr. Eine romant. Geschichte. Mayland, bei Galeappi's Erben (Frkft. a. M., Simon). 1803. 12<sup>o</sup>.

(2 1/2 Mk. Lesser, Breslau.) 168 SS.

— — Dasselbe, tit.: Leben u. Heldenthaten des Antonio Gargiulo, genannt Fra Diavolo . . . Mannheim. Schwan u. Götz, 1813. 8<sup>o</sup>.

174 SS. Mit Bildniss. (Die erot. Stellen fehlen hier.)

§ **Gart**, Thiebolt, Joseph, ein schöne vnd fruchtbare Comedia. Strassburg 1540. 8<sup>o</sup>.

§ — — Dasselbe. Augspurg 1542. 8<sup>o</sup>.

Beides von grosser Seltenheit.

§ \* **Gavin**, Ant. Le passe-par-tout de l'église romaine. Der Dietrich dessen sich die Römische Kirche anstatt der Schlüssel Petri bedienet, oder: die Betrügereyen derer Pfaffen und Mönche in Spanien und Italien. Aus d. Engl. übers. (von J. G. Beger). Th. (1) 2. Cölln a. Rhein (Berlin, Nicolai) 1727. — Th. 3. Ibid. s. a. — Th. 4. 5. von *Gabr. d'Emilliane* (s. denselb.). Aus d. Engl. (i. e. Französ.) Mit Kpf. Ibid. 1729. 8<sup>o</sup>.

5 starke Bde. mit zusammen 3 Portr. u. 27 Kpfrn. (13 Mk. Kühl.)

Das Ganze ist eine Sammlung zweier verschied. Werke; von Gavin sind Bd. 4 u. 5 unterschieden nicht, da deren Original schon 1691 erschien, während G. 1715 dem Kat olicismus ent-sagend, nach England floh und sein Werk erst nach diesem Jahre 1715 geschrieben haben kann. — I: 1727. 462 SS. — II: 1727. 522 SS. — III: O. J. 7 Bll. u. 474 SS. — IV: 1730. 4 Bll. u. 564 SS. — V: 1730. 380 SS. u. 23 Bll. Reg. (Th. 4 5 zuerst gedr. 1720. Mit 2 Kpfrn.) Stellenw. sehr anstössig. Bd. 1 m. d. Anhang Neue Gedancken über Erziehung des Franciscaner- und Capuciner-Ordens. Bd. 3 mit Wagenseil's Dissertation von der Pöpstin Johanna. — Bd. 5 mit d. Anh.: Theophili Purefacti wunderbare Reise nach dem Fegefeuer. Von dem Nutzen der Seelmesse, Weihwassers etc.

Original von Bd. 1-3: A master key to popery in five parts by A. Gavin. 3 vols. London 1725—26. 8<sup>o</sup>. Die französ., der deutschen zu Grunde liegende Uebertragung ist: Le passe-par-

tout de l'Eglise Romaine, ou histoire des tromperies des prêtres et des moines en Espagne. Trad. de l'Anglois par Mr. Jançon. 3 vols. Londres, J. Stephens, 1727. (Ed. I. 1726, 2 vols., in München; rep. 1728.) 8<sup>o</sup>. 417, 473 u. 511 pp.

Original von Bd. 4—5: The frauds of romish monks and priests with observations on a journey to Naples. 2 vols. London 1691. 8<sup>o</sup>. Die deutsche Uebersetzung erfolgte nach folg. franz.: Histoire des tromperies des prêtres et des moines décrite dans un voyage d'Italie par Gabr. d'Emilliane. 2 vols. Rotterd. 1693. 12<sup>o</sup>. (In Berlin.) — Rotterd., Abr. Acher, 1697. 12<sup>o</sup>. (In München.) 286 u. 288 pp. (10 Mk. Baer.) u. ö.

\* Gavin. — Dasselbe. 5 Thle. Mit Kpf. Ibid. 1728. 8<sup>o</sup>.

\* — — Dasselbe. 5 Thle. Ibid. 1730. 8<sup>o</sup>.

\*/ — — Theil 6, 1735, s. *Gavin* unter *Jesuiten*.

— — Die enthüllten Geheimnisse des Beichtstuhls, oder die Betrugereien der Pfaffen und Mönche in Spanien. Vor hundert Jahren beschrieben. Aus d. Französ. Stuttgart, Brodhag, 1830. Gr. 8<sup>o</sup>.

\*/ Gebrauch, Der rechte, und Missbrauch des Ehe-Bettes, worinnen d. heil. Ursprung d. Ehestandes . . . , d. grosse Missbrauch d. ehelichen Keuschheit . . . , d. teuflische Gebrauch, d. Zeugung d. Kinder durch physical. Mittel zu verhindern, . . . u. endlich wie verheyrathete Personen sich in dem Ehestand mit ihren eigenen Weibern versündigen können, bewiesen wird. A. d. Engl. übers. Andre Aufl. Leipzig, Weidmann, 1734. 8<sup>o</sup>.

Rares Opus. Tit., 3 Bll. Vorr., 2 Bll. Inh. u. 546 SS. (6 Mk. Bielefeld.) — Zuerst gedr. Ibid. 173<sup>r</sup>.

\*/ — — Dasselbe. 3. Aufl. Ibid. 1740. 8<sup>o</sup>.

Gebrauch, Klug- und thörichter, der fünff Sinnen. Th. 1. Vom Fühlen, in allerhand lustigen Historien vorgestellt von J. K. Leipzig, verlegt Chp. Hülse, 1698. 8<sup>o</sup>. (In Dresden.)

Aeusserst selten.

Gedanken der Frauenzimmer, welche heyrathen wollen, von D. W. W. Leipzig 1793. 8<sup>o</sup>.

Gedanken, Poetische, Über Das raisonnirende Frauenzimmer-Tabacks-Collegium. Nachricht 1—2. O. O. (Leipzig, Bauch). Anno 1724. 4<sup>o</sup>.

(In Leipzig, Univibibl.) Sehr selten. 2 Bog. Enth. frivole Klatschereien in Prosa u. Versen. — Scheint fortgesetzt worden zu sein.

— — von den Kirchweyen auf dem Lande. Ulm 1731. 8<sup>o</sup>.

Gedanken über das Reich der Liebe. Frankf. (Nürnberg) 1741. 8<sup>o</sup>.

Gedichte. Leipzig, Crusius, 1777. 8<sup>o</sup>. 6 Bll. Vorst. (incl. Tit. m. Vign.) u. 83 SS.

Einiges etwas frei.

\* — — Auferweckte, S. v. G (i. e. *Salomons von Golau* = *Fr. v. Logau*), Denen hinzugefüget Unterschiedene bisher ungedruckte Poëtische Gedancken, Heroischen Geistern gewidmet, Nebst e. nöthigen Register. Franckfurt u. Leipzig, In verleg. Joh. Adam Pleners (in Stettin). Ao. 1702. 8<sup>o</sup>.

TKpf., 7 Bll. Vorst. 352 SS. u. 8 Bll. Reg. Dedic. dat. Alten Stettin 20. Apr. 1702 u. vom Verleger unterz. Dieser kündigte schon im O. M. V. 1699 H 4 a sub libris futuris nundinis proditoris an: Geistliche, sinnreiche u. lustige Gedichte . . . in dreyen Theilen abgesondert . . . 8<sup>o</sup>. Sehr wahrscheinlich identisch mit vorstehender Sammlung, welche in 3 Abtheil. geistliche, vermischte u. verliebte Gedichte enthält. Letztere und die Zugaben S. 275 sq. bestehen zumeist aus lasciven Epigrammen u. erot. Scherzen, an denen Fr. v. Logau (1604—55) gar keinen Antheil hat. Eine Auswahl von dessen trefflichen Sinngedichten steht S. 89—190 unter den vermischten (500 Sinn-) Gedichten.

— — Auferweckte, und poetische Uebersetzungen, aus berühmter Männer Schriften gesammelt. Franckf. 1727. 8<sup>o</sup>.

9<sup>r</sup> Bog. Sehr selten.

— — Auserlesene, und noch niemals getruckte Geistliche und Weltliche, zusammengetragen, und mit Eynrückung seiner eigenen hrsg. von J. J. S. S. 4 Sammlgn. Basel. Bey Joh. Lud. Brandmüller. 1723. 8<sup>o</sup>.

(Cpl. in Stuttgart; Th. 1 in Lpz., Stadtbibl.) Zahme Gelegenheits- u. ernsthafte Poesien, nichts Erotisches. Tit., 4 Bll. Vorr. u. 308 fortlauf. SS.

\*/ — — Erotische (sehr zahme). Berlin, Stahlbaum, 1780. 8<sup>o</sup>.

Tit. m. Vign., 191 SS. (incl. 12 SS. Vorst.) Enth. 74 Nrn. ohne Ueberschriften. (2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. O. Richter, Lpz.)

— — Galante, Verliebte, Sinn-, Schertz- und Satyrische, aufgesetzt von einem berühmten Schlesier. Hannover, b. Lud. Heinr. Hauenstein. 8<sup>o</sup>.

(O. M. V. 1708. F 4 a.)

- §\* **Gedichte** im Geschmack des Grécourt (von *Joh. Geo. Scheffner*). Frankfurt u. Leipzig, bey Dodsley u. Co. (Königsberg, Kanter) 1773. 80.  
216 SS. Zuerst gedruckt 1771. 80. 160 SS. (In München.) (6 Mk. Ludolf St. Goar, Frkft.)
- — Dasselbe. Neue vermehrte Aufl. Mit TKpfl. London (Danzig, Flörke) 1780. 80.  
(1½ Rthlr. Schmidt, Halle; 12 Mk. Scheible.)
- § — — Dasselbe. Neue Aufl. Schaffhausen (Berlin, Himburg) 1783. 80.  
244 SS. (4 Mk. Kühl.)
- \* — — Dasselbe, titulo: **Gedichte nach dem Leben . . .** Vierte, revidirte Ausgabe. London 1786, bei Alexander Donaldson (Berlin, Himburg). 80.  
TKpfl., Tit., XVI u. 240 SS. Die Zuschrift an den Baron v. d. — (Goltz) ist von 1773. — Enth. 55 Gedichte: 1. An Röschen. 2. Klagen an Röschen. 3. Vertheidigung. 4. Wenn Hoffnung nicht wär, so lebt ich nicht mehr. 5. Selbstgespräch. 6. Röschens Geburtstag. 7. Röschens Röschen. 8. An Amor. 9. Der Triumph. 10. Erinnerung der Schäferstunde. 11. Die Opferung. 12. Ein lehrreicher Traum. 13. Denkzettelchen in Phyllis' Schatzkästlein. 14. Billet an Dorchen. 15. An mein Mädchen. 16. Trostgedicht. 17. Das Jahrfest des ersten Kusses. 18. Ueber die Briefe der Fanny Butlerd. 19. Ehrengedächtniss der Anadyomene. 20. Erwartung. 21. Sinngedicht aus dem Owen. 22. Die glücklich gehobene Besorgnis. 23. Das Zeichen am Leibe. 24. Der Himmelsweg. 25. Der klügste Rath. 26. Die vorsichtige Agnes. 27. Die gute Christin. 28. Haas Carvels Ring. 29. Das offenerzige Bekenntnis. 30. Röschens Kuss. 31. Die Jungferschaft. 32. Der Maler und der Liebhaber. 33. Anmerkung zum Sind. 34. An Doris nach einem kleinen Scharmützel. 35. Gedenk an jene Zeit. 36. Der Haarprozess. 37. Lied. 38. Gespräch um drei Viertel der Schäferstunde. 39. Wie mir es war, wie ihr es liess. 40. Trinklied. 41. Phyllis und Damon. 42. Gemälde. 43. Einladung auf das Feld. 44. Ermunterung zum Vergnügen. 45. Andenkstücken. 46. Ein Körbchen. 47. Rath an den Dichter. 48. Das Veilchenfest. 49. Röschens Augen. 50. Idylle an Röschen. 51. Dorchens Reizeverzeichniss. 52. Das aufgeweckte Mädchen. 53. Ein zufälliger Gedanke. 54. Ein Wörtchen zu seiner Zeit. 55. Ende gut, Alles gut.
- § — — Dasselbe. 5. Aufl. 2 Thle. Mit 9 Kpfrn. Paris (Berlin, Himburg) 1792. 80.  
(In Elbing, Stadtbibl.) 128 u. 125 SS. (3 Rthlr. Schmidt, Halle.)
- §\* — — Etwas über Gedichte nach dem Leben. (Dem Recensenten der *Natürlichkeiten* im 47. Bd. der *N. Allg. Deutsch. Bibliothek* gewidmet.) O. O. u. J. (c. 1790). 80.  
72 SS. Verfasser ist Joh. Geo. Scheffner, s. dessen „*Mein Leben, wie ich es selbst beschrieben*“ (Hrsg. von J. Voigt.) 2 Thle. Leipzig 1821–23. 80. I. S. 93. Anmerk. — S. auch *Natürlichkeiten der sinnlichen und empfindsamen Liebe . . .* Bd. 1. (vermehrte Aufl. obiger Gedichte).
- — Neue, nach dem Leben und im Geschmack des Grécourt, von den besten Dichtern Deutschlands. Paris, o. J. (1795). 120.
- § — — Dasselbe. Paris 1799. 120.
- — Vermischte, nach dem Geschmack des Grécourt. Aus d. Französ. übersetzt. Germanien 1808. 80.  
Höchst selten.
- — im Geschmack des Grécourt. 2 Thle. Mit 2 TKpfrn. Neustadt, Verlags-Comptoir. O. J. (Stuttgart, Scheible, c. 1855). Gr. 80.  
Enth. 130 Gedichte: Die schöne Nacht; die Kirchen; der Hengst u. die Stute; die Schöpfung des Weibes; die Opferung; die Schäferstunde; das garstige Ding; die Schlüsselrin; der Domherr und die Magd; der Klosterarzt; die zwei Jungferschaften; das Einpfropfen; die Schändung; die Freuden des Paradieses; die Haare des zarten Mädchens; Pater Imbert; die guten Nonnen; der Genuss; der Ursprung der Fiöhe; die verfolgte Jungferschaft; die junge Wöchnerin; der Liebeskampf; der Neger u. das Bauernmädchen; die Feder der Liebe; der Hahnrey.
- § — — Katullische. Berlin, Himburg, 1774. 80<sup>o</sup>. Rar.
- \* — — Kleine, von *V. M. B. (Victor Matthaues Bührer)*. O. O. (Tübing., Heerbrandt) 1785. 80.  
(In Leipzig, Univbibl., und in Stuttgart.) Einiges pikant.
- \* — — Sieben kleine, Der Venus Erycina, dem Scherz und der Freude gesungen (von *Abrah. Jac. Penzel*). Berlin, Aug. Mylius, 1769. 80.  
(In Breslau, Kgl. Bibl.) 108 SS. u. 1 Bl. Inh. Joh. Geo. Jacobi in Halberstadt gewidm. — Einiges frei, z. B. No. 4 u. 6; Milon u. Chloe, ein carmen amoebaeum zweer Verliebten. — Dithyrambe zum Lobe des Bacchus und der Ceres etc.
- — von *Schofelschreck, Menschenschreck* und *Frau*. Germanien (Bremen, Müller) 1808. 160.  
Harmlose Gedichte Gfr. Aug. Bürger's, die mit den schmutzigen „Phantasien“ (s. dort) nichts zu thun haben.
- — Sinnreiche und galante, Der berühmten Schlesier und Märcker dieser Zeit, anetzo einige einzeln und sehr wenig, etliche aber gar nicht gedruckt gewesen, anetzo vorgestellt von *J. V. B.* Th. 1. Franckfurt a. d. Oder. Verlegt's Joh. Völcker. 80. (O. M. V. 1697. D 2 a.)



- \* **Gedichte, Verliebte, eines Gefangenen. Verfertigt im Kerker (von Frdr. Frhrn. v. d. Trenck).** Mit 1 Kpf. Aachen 1774. 80.  
Nicht erot. 62 SS.
- Gedichte und Reime, Allerhand anmuthige, lustige und wolgesetzte teutsche, nebst einem Anhang von feinen Madrigalen, von C. C. S\*.** Zelle u. Leipzig, b. Hieron. Fr. Hoffmann. 1699. 80  
4 Bog. Höchst selten.
- Gefahr, Die grosse, eines Junggesellen, so sich an eine alte Wittve verheyrathen will.** Jena, Tob. Oehrling. 80.  
(O. M. V. 1702. F4b.)
- Gefahren, Die, der Schönheit. Versuch das weibl. Geschlecht mit der Geschichte vertraut zu machen. (Zahme histor. Erzählungen.)** Hamburg 1804. 80.  
(1 Mk. 20 Pf. Bielefeld.)
- — Dasselbe, tit.: *Bruneilde und Fredegunde, oder die Gefahren der Schönheit.* Ibid. eod. 80.
- Gefahren, Die, der Stadt, s. *Rétif de la Bretonne.***
- Gegenbild, Das, der Therese, oder Juliette, eine Weltweise. Aus d. Französ. übers.** Hamburg 1751. 80.  
15 Bog. Sekr rar.
- Geheimniss, Das unglücklich-entdeckte, in einer anmuthigen Liebes-Geschichte aus d. Französ. vorgestellt. O. O. u. J. (Hamburg, c. 1700).** 120.  
3 Bog. Selten.
- Geheimnisse einer Biermamsell. (187\*.)** 120.  
(1/4 Rthlr. Fischhaber u. A.) Nicht erot.
- § **Geheimnisse aus d. Geisterwelt, Magie u. Alchymie . . . , nebst Bemerkungen üb. physische u. polit. Gegenstände . . . ,** hrsg. von einem Kosmopoliten. Frkft. a. M., in d. *Andräischen Buchhandl.* 1795. 80.  
VI—352 SS. Seltenes u. pikantes Buch. Handelt von Abortiren, Aehnlichkeit d. Kinder m. d. Aeltern, Alp. Abführen (Purgiren), Aderlassen, Abndungen, Begräbnisse (zu frühe), Beschneidung, Bey Schlaf, Castraten. Cölibat (geistl.), Ceremonien (lächerl. religiöse), Cometen, Constitution, Ehestand, Erdleben, Freyheit u. Gleichheit, Geister citiren, Geistlichkeit, Gespenst, Goldmachen, Gottesverehrung, Hexen, Hosen, Juden, Jungferschaft, Kindermord, Kirchhöfe (ihre Schädlichkeit), Kreuzzüge, Lusteuche, Magnetismus (thierischer), monarchische Regierungsform, Nacht (Probennacht), Onanie, Physiognomie, Pocken, Rosenkreuzer, Selbstmord, Teufel, Teufelische Besitzungen, Unvermögen (männliches), Unfruchtbarkeit (weibliche). (7 1/2 Mk. Kühl.)
- Geheimnisse über die Kunst zu lieben. (Versiegelt, c. 1872.)** 80.
- Geheimnisse einer Nachtdroschke. Polstergeschichten in 6 Stereoskopen von einem Eingeweihten. (Heft I.)** Berlin, Max Marcus, o. J. (1873). Gr. 80.  
30 SS. Inh.: Tugendlötchen. — Seine Hälfte. — Eine Pulle Sect. — Aennchen u. Veronica, oder: Ein neuer Casanova. — Im Hemde.
- § **Geheimnisse von Russland. Aus d. Französ. (des Marc. Fournier).** 2 Thle. Regensburg 1844—45. 80.  
(2 1/2 Mk. Lehmann & Lutz, Frankf. a. M.)
- Geheimnisse der Prostitutionsverhältnisse Russlands.** 2 Thle. Schaffhausen 1862. 80.
- Geheimnisse des Serails und geheime Liebes-Intriguen der Frauen des türkischen Harems.** (Altona, c. 1870.) Kl. 80.  
Mit illustr. Umschlag.
- Geht das 6. Gebot noch die liebe Christenheit an?** Hof 1785. 80. Selten.
- Geissel, Die,** hrsg. v. J. D. Symansky. No. 1—9. (Alles, was erschienen. Die Fortsetzung von der Censurbehörde inhibirt.) Vom 9. Septbr. bis 10. Oktob. 1812. Königsberg. 40.  
Sehr selten. (4 Mk. Kühl.)
- \* **Geist, Der, von Jan Tambaur (sic), Ein sonderbarer lustiger Kopff, welcher zu Amsterdam auffn Schauburg seine Persohn sehr angenehm mit seinen Schwencken und kurzweiligen Schertzreden vor zu stellen gewust. Aus d. Holländ. übersetzt. — Holzschnitt. — Gedruckt in diesen itzigen Jahr. (Nebst Kpftit. O. J., c. 1668.)** Kl. 80.  
280 SS. Enth. viel Unfähiges. Ungemein selten, wie die beiden folg. Ausgaben.
- — Dasselbe. O. O. 1669. Kl. 80.
- Geist, Der, von Jan Tambour. Ausserlesene Materien für die Kurtzweil liebhabende Jugend.** 2 Thle. O. O. 1673. Kl. 80.

**Geist, Der**, von Jean Trompeter, d. i. allerhand lustige Historien. O. O. u. J. (c. 1675). Kl. 8<sup>o</sup>. Aeusserst selten.

Aehnliche Schwankbücher s. b. Filamon aus Misseinen.

§ **Gemälde** aus dem aufgeklärten 18. Jahrhundert (von *Joh. Geo. Heinzmann*). 2 Thle. Bern 1786. Gr. 8<sup>o</sup>.

Nicht erot. (1 fl. 20 kr. oestr. Wallishauser.) Nicht alle Gemälde sind von Heinzmann.

**Gemälde**, Kleine, des menschlichen Herzens, vom Verfasser des Unterröckchens wie es seyn sollte. (13 zahme Erzählungen von *J. E. F. Müller*.) Leipzig, Joachim, o. J. (c. 1805). 12<sup>o</sup>.

VIII—232 SS. Laut Vorr. (unterz. E. M—r.) erschienen diese Erzähl. früher zerstreut in Zeitschriften.

**Gemälde der Liebe**, s. *Bilder der Liebe*.

**Gemälde der Liebe**, Neue, s. *Danckvilmann*, F. K. Frhr. v.

§ **Gemälde** aus dem Nonnenleben, oder enthüllte Geheimnisse aus den Papieren der aufgehobenen bayerischen Klöster, von einem Archivbeamten (*Fel. Jos. Lipowsky*). Neue Aufl. München, Gummi, 1870. 8<sup>o</sup>.

VIII—182 SS. Nicht erot., aber interessant. — Zuerst gedr. 1809.

§ — — Dasselbe, tit.: *Memoiren einer Nonne*. München, Beck, 1874. 8<sup>o</sup>.

1 Bl. u. 182 SS. (3 Mk. Scheible.)

**Gemälde** merkwürdiger Personen . . . , s. *Lebensscenen* d. 18. Jahrh.

**Gemälde**, Kleine, aus der grossen Welt, oder Spiegel der Galanterie und Intrigue. (3 zahme Erzähl.) Leipzig, b. Karl Franz Köhler. 1802. 8<sup>o</sup>.

Tit. m. Vign. u. 260 SS. (3 Mk. Koebner.)

**Gemälde** aus der wirklichen Welt, vom Verfasser der Lebens-Scenen (von *Frdr. Theoph. Thilo*). 3 Bde. Berlin, Oehmigke d. Jüng., 1803—4. 8<sup>o</sup>.

Selten cpl.

**Gemmen**, treu und gewissenhaft nach der Natur gezeichnet. (Frivole Gedichte.) 2 Thle. Motto: *Naturalia non sunt turpia*. Boston, Reginald Chesterfield (Altona, Verlagsbureau) 1861—62. 12<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. eod. 12<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. 3. Aufl. Ibid. 1863. 12<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. 4. Aufl. Ibid. 1864. 12<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. 5. Aufl. Ibid. 1870. — Th. 3. Ibid. s. a. — Th. 4. Ibid. s. a. (1873). 12<sup>o</sup>.

(4 Thle. 4 Rthl. Scheible.)

— — Dasselbe. 2 Thle. *Cincinnati* (Altona?) 1872. 12<sup>o</sup>.

(6 Mk. Bielefeld.)

**Gemüths-Ergötzung** in kurzweiligen Erzählungen, Schimpff etc. Nebst einem kurzweiligen Kalender. Franckfurt u. Leipzig 1727. 12<sup>o</sup>. Selten.

**Gemüths-Ergötzung**, Angenehme, für Burger, bestehend in sehr lächerlichen Begebenheiten, lustigen Historien, artigen Schertz- und Schutzreden. Mit TKpf. Franckfurth 1755. 8<sup>o</sup>. Selten.

**Genesungs- und Hülfsmittel** vor alle Ehebrecher, Hurer und Huren. O. O. 1704. 12<sup>o</sup>. Von grosser Seltenheit.

\* **Gerber's**, Christian, Unerkannte Sünden der Welt. Mit einem Bericht von den Sünden der Menschen nach ihrem Tode. Aus Gottes Heiligem Wort. Der sichern Welt für Augen gestellt. 8. Aufl. Gedruckt zu Dressden u. Leipzig 1719. (Vorr. dat. Jena 1699.) 8<sup>o</sup>.

(Titel fehlt dem Berliner Expl.) 15 Bll. Vorst., 1456 SS. u. 31 Bll. Anh. — Enth. in 106 a-C piteln sehr curiose Abhandl., u. a. Cap. 9: Ob's Sünde sey, ärgerliche, unflätige Begebenheiten etc. zum Spass u. Kurtzweil erzählen? Cap. 15: Ob die Jugend sündige: wenn sie Liebes-Geschichte, oder so genannte Romanen u. a. dergl. liederliche Schrifften liest? Cap. 23: Von der so genannten Fastnacht u. weltlichen Lustigkeit, so dabey angestellet wird. Cap. 25: Von den veränderlichen Moden der Kleider, daran die Schneider schuld sind. Cap. 43: Vom Ammen halten ohne Noth. Cap. 66: Von dem heut zu Tage sehr gemeinen u. doch selten bestrafften Ehebruch. Cap. 73: Vom Missbrauch der schönen Leibes-Gestalt. Cap. 74: Von Entblüssung der Brüste. Cap. 83: Von dem Missbrauch der Hochzeiten u. ärgerlichem Wesen, so dabey öftters vorgehet. Cap. 88: Von Missbrauch der Poesie u. poetischen Greueln. Cap. 92: Von der heimlichen Unzucht.

Eine Ausgabe in 3 Thln. Dresden 1701—6. 8<sup>o</sup>. besitzt die Stralsunder Rathsbibl. — Rep. ib. 1708—12. 8<sup>o</sup>. Ib. 1726. 8<sup>o</sup>.

\* — — Fortsetzung der unerkannten Sünden der Welt . . . (Mit Titelbild.) Franckfurt u. Leipzig 1703. 8<sup>o</sup>.

— — Lauterbach, Chr., Wider Chr. Gerber's unerkannte Sünden. Leipzig 1703. 8<sup>o</sup>.

**Gerichte**, Französische, in deutschen Schüsseln. (Sechs frivole Novellen.) Berlin (Frankf. a. M., Zessler) 1796. 80.

IV—124 SS. 1. Die Wanne. 2. Die Brautnacht. 3. Die gefährliche Probe. 4. Empfindsamkeit. 5. Die Maske. 6. Pfaffenränke (= die Gebrüder Grauröcke, s. den folg. Tit.). (1 $\frac{1}{3}$  Rthlr. Scheible.)

— — Dasselbe, tit.: Die Gebrüder Grauröcke oder das listige Gretchen. Frkft. u. Lpz. 1799. 80.

Nur neuer Titel, entnommen der 6. Novelle. (2 Rthlr. Scheible.)

\* **Germanicus**, Veritanus. Die Politische Mause-Falle Das ist Unterschiedliche lustige und listige Begebenheiten der politischen Welt . . . verfertigt von Veritano Germanico. Gedruckt im Jahr 1683. Kl. 80.

Rarer satyrisch-pikanter Roman. Vieles in Versen. — TKpf., 17 Bll. Vorst. u. 102 Bll.

§ \* **Gesamttabenteuer**. Hundert altdeutsche Erzählungen: Ritter- u. Pfaffen-Mären, Stadt- u. Dorfgeschichten, Schwänke, Wundersagen u. Legenden von Jakob Appet, Dietrich v. Glatz, dem Freudenleeren, Heinz dem Kellner, Jansen Enenkel, Heinrich u. Johannes v. Freiberg, Hermann Fressant, dem Hufferer, Konrad v. Würzburg, Sibot, dem Stricker, Volrat, dem Vriolsheimer, Wernher dem Gartener, Herbrand v. Wildonie, dem Zwingäuer u. Anderen, meist z. erstenmal gedr. u. hrsg. v. *Friedr. Heinr. v. d. Hagen*. 3 Bde. Stuttg. u. Tübing., J. G. Cotta, 1850. 80.

(Ldpr. 26 Mk.) (15 Mk. Koebner; 20 Mk. Völcker.) CLI—581, LXXIV—724 u. CLXXXII—796 (m. 3 Schrifttaf. Facsimiles) SS. Enth. Gedichte aus d. 12—14. Jahrh. Vergriffen, steigt im Preise.

\* **Geschicht Vn Historien**, Kurtzweilige vnd Lächerliche, Die wol in Schimpff vnd Ernst mögen gelesen werden . . . Jetzt allererst mit mancherley Bossen vnd kurtzweiligen Schimpffreden vber alle andere Editiones gemehret vnd gebessert. Hierzu seindt kommen die hundert neuwe Historien, sonst Cento Nouella genannt . . . Sampt einem kurtzen Auszug der fürnembsten Historien dess Rollwagens, Gartengesellschaft vnd Wegkürtzers, welche . . . in allen ehrlichen Gesellschaften, auch bey Tugendhaften Frauen vnd Jungfrauen ohne schew vnd schändtliche ärgernuss mögen erzehlt werden. Jetzundt alles auffis new vbersehen, vnd an vielen orten gemehret. Dergleichen noch nie in Truck aussgangen. 1583. — Am Ende: Gedruckt zu Franckfort am Mayn durch Christoff Raben. in verlegung Sigmund Feyerabendts. M.D.LXXXIII. Fol.

Tit., 2 Bll. Vorr. d. Verlegers, 1 leeres Bl., 551 SS. u. 11 unboz. SS. Reg. — S. auch Frey, Montanus u. Wickgram. Die anstössigeren Schwänke in deren Sammlungen sind hier weggelassen.

**Geschichte** der Angelica, s. *Eva*, Die auferstandene.

**Geschichte** der Schwester Angelika und ihrer Freundin, der Marquise Fialdi. Paris. (Wien, Doll) 1795. 80.

Höchst selten.

§ **Geschichte** der menschlichen Ausartung und Verschlimmerung durch das gesellschaftliche Leben. Eine Schrift, die ehemed durch den Henker zu Paris verbrannt worden, jetzt allen Königen und Priestern zum Frommen herausgegeben. (Aus d. Französa.) 2 Thle. Altona 1795. 80.

Selten. (2 Rthlr. Scheible.)

**Geschichte** Blondchens. Ein überaus wahrscheinlicher Roman. Halle, b. Joh. Gfr. Heller. 1787. 80.

Tit. u. 126 SS. Einiges frei.

**Geschichte**, Geheime, von Burgund, nebst d. Begeb. der Königin von Navarra, s. *Marguerite de Valois*.

\* **Geschicht** (sic), Die vollkommene Comische, Des Corylo. Das ist: Die absonderliche u. denckwürdige Beschreibung Eines Ertz-Landstreichers Coryli, Welche dessen vielfältige u. ungemaine Buhleren mit hohen u. niedrigen Standes-Personen, Glück u. Unglück in u. ausser Landes, Amt, Stand u. Condition mit lebendigen Farben entwirft . . . *Der Neue Ehemann*. Gedruckt in diesem 1679 sten Jahre. Kl. 80.

12 Bll. Vorst. u. 263 SS. Am Ende steht: Ende des Ersten (u. wohl einzigen) Theils. Rar.

**Geschichte** Elias Drehkopfs, eines Kraftgenies, Soldaten, Schauspielers, Mitglieds geheimer Gesellschaften, Züchtlings u. Wunderthäters, neu bearb. vom Verf. der empfindsamen Reise nach Schilda (*A. G. F. Rebmann*), 2 Thle. Halle, Ruff, 1795. 80.

Zum Theil derb u. frei. — Hat auch d. Titel: Geschichte eines Kraft- Licht- u. Dranggenies etc. Ib. eod.

- Geschichte** Karl Engelmanns. Eine Geschichte in Obersachsen am Schwanze (sic). 2 Thle. Jena, Gollner, 1779—80. 8<sup>o</sup>.  
Sehr selten.
- Geschichte** einiger Esel, oder Fortsetzung des Lebens und der Meinungen des weltberühmten John Bunkels (von *Andr. Riem*). 3 Thle. Mit Holzschnitten. Hamburg 1782. 8<sup>o</sup>.  
Ebeling III. p. 591. Freier, stellenw. stark cynischer Roman. (4 Mk. Köhl.)
- § **Geschichte** berühmter Frauenzimmer. 3 Thle. Leipzig 1772—75. 8<sup>o</sup>. Rar.
- Geschichte**, Wahre, eines ruchlosen Frauenzimmers. Leipzig, Crusius, 1790. Gr. 8<sup>o</sup>.  
Sehr selten.
- § **Geschichte** des Frauenzimmerfächers. Frankf. u. Lpz. 1775. 8<sup>o</sup>. Rar.
- Geschichte** des Frauenzimmer-Pantoffels. Dresden 1753. 8<sup>o</sup>. 2 Bog.
- Geschichte** des Frauenzimmer-Schuhes. Dresden 1753. 8<sup>o</sup>.  
1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bog.
- Geschichte** zweier Freunde, oder Begebenheiten des Barnival u. Rinville. Aus d. Französ. (des Marquis *H. Fr. de Lasolle*.) 4 Thle. Rostock, Koppe, 1771. 8<sup>o</sup>.  
Hüchst selten.
- Geschichte** über alle Geschichte, oder acht unterschiedliche abentheuerliche Geschichts-Erzählungen. Magdebnrg 1727. 8<sup>o</sup>.  
16 Bog. Von grosser Seltenheit.
- Geschichte** von Hahnreyen. (Aus d. Französ.) Zu finden in der grossen Gesellschaft. (Hannover) 1748. 8<sup>o</sup>.  
126 SS. (2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rthlr. Schmidt, Halle.) Orig.: Histoire de cocus. Constantinople 1741; La Haye (Paris), au Croissant, 1746. 16<sup>o</sup>.
- Geschichte**, Die, eines jungen Herrn, von ihm selbst aufgezeichnet. Aus d. Engl. Frkft. u. Lpz. 1763. 8<sup>o</sup>.  
340 SS. Galante, jedoch decent erzählte Memoiren eines jungen Dandy. (Cfr. Köhl, Cat. 4. no. 143; 4 Mk.)
- Geschichte** des Herrn von Kaisersheim und des Pfarrers Hipersius schönes Hannchen. Eine wahre Geschichte (zahmer Roman). Ronneburg, Hahn, 1816. 8<sup>o</sup>.
- Geschichte** eines Kindes der Liebe. (Zahmer Roman.) 2 Thle. Palermo (Wien, Schaumburg) 1800. 8<sup>o</sup>.  
(3 Mk. Köhl.) 488 SS.
- Geschichte**, Die, der Land-Kutsche mit untermischten listigen Werbehistorchen. Berlin u. Hamburg 1768. 8<sup>o</sup>.  
240 SS. Zieml. zahm.
- Geschichte**, Geheime, der Lieblinge der Fürsten. 2 Thle. Leipzig, Kühn, 1795. 8<sup>o</sup>.  
Hermias; Maria v. Padilla; Alvaro de Luna; Julie Farnese; Niclas Gara, Palatin v. Ungarn; Marozia; Konstantin; Agnes Soreau; Majo; Peter v. Gaverston; H. Spencer; Roxelane. (2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rthlr. Schmidt; 4 Mk. Köhl.)
- Geschichte** berühmter Mädchen des 18. Jahrhunderts. Aus d. Französ. (des *A. J. Jean Augustin Desboulmier*.) 4 Thle. Mit TVignn. Paris u. Frankfurt (Lübeck in Bayreuth) 1762—68. 8<sup>o</sup>.  
(In Stralsund, Rathsbibl.) Begebenheiten einer Comödiantin. — Geschichte der Susette etc. (Th. 1—2: 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Köhl.) Orig. (in Berlin u. Stuttgart): Honny soit qui mal y pense, ou Histoires des filles célèbres du 18<sup>ème</sup> siècle. 2 part. Londres 1761. 12<sup>o</sup>. (éd. I. ibid. 1760.) Rep. ibid. 1766. u. ö. 6 part. — Londres 1780. 4 part. 12<sup>o</sup>. (3 Rthlr. Scheible.)
- Geschichte**, Die, meines Mädchens, ihre Erscheinung und meine Hochzeitsfeier. (Zahmer Roman.) Leipzig, Joachim, 1805. 8<sup>o</sup>.
- Geschichte** der Männer ohne Hosen, oder Franz von Assis (Stifter des Franziskaner-Ordens). Ein Roman. O. O. 1788. 8<sup>o</sup>.  
Tit., 3 Bil. Inh. u. 359 SS. Cap. III. Ein Beichtvater setzt die Jungfrauschaft der Nonnen in Contribution. (2 Rthlr. Schmidt, Halle; 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk., Leihbiblexpl., Koebner, Breslau.)
- — Dasselbe. München (Gera, Bekmann) 1789. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. O. O. 1865. 8<sup>o</sup>.
- § **Geschichte**, Die, des Mannes-Stiefels. Dresden 1753. 8<sup>o</sup>. 3 Bog.
- Geschichte** des Nazibs von Furzabad. Germanien (Zürich, Ziegler) 1794. 8<sup>o</sup>.  
40 SS. Nicht erotisch. (In Darmstadt.)
- Geschichte** und Erzählungen der Pfaffen und Nonnen, s. *Pfaffen-, Nonnen- und Mönchsintriguen*.

- \* **Geschichte** des Prinzen Soly, zugenannt Prenany, und der Prinzessin Feslee. Aus d. Französ. übers. Copenhagen, Rothe, 1748. 80.  
Tit., S. 3—16 Zuschrift an die Marquisin de <sup>\*\*\*</sup>, u. 269 SS. — Orig.: Histoire du prince Soly, surnommé Prenany, et de la Princesse Feslée, par Mr. de C<sup>\*\*</sup> (Crébillon) le fils. Amst. (Paris) 1746. 12<sup>n</sup>. — Der wirkliche Verf. ist Henri Pajon.
- Geschichte** eines Rechtsgelehrten, s. *Talius*.
- \***Geschichte**, Kurtzgefasste sehr merkwürdige, des Ritters von dem schwarzen Federbusche und Herrn des ungefahren Zufalls, des Glücks und der Ebenteuer . . . Aus d. Französ. (des *Guendeville*) übers. Anno 1750. O. O. 80.  
In Briefen. Tit., 1 Bl. u. 298 SS. — Orig. (in Berlin): Histoire abrégée et très-mémorable du Chevalier de la Plume Noire. Amst. 1744. 8<sup>n</sup>.
- Geschichte** eines Rosenkranzes. Weimar 1784. 80. (2 Rthlr. Scheible.)
- Geschichte** Karl Saalfelds, eines relegirten Studenten von <sup>\*\*\*</sup> (*Carl Glo. Crauer*). Mit TVign. Leipzig 1782. 80. (2 1/2 Mk. Bielefeld.)
- Geschichte** eines Strumpfbandes. (Zahmer Roman.) Mit TKpf. Leipzig 1803. 160. (1 Mk. Koebner.)
- Geschichte** der Teufel neuerer Zeiten. Aus d. Französ. des Herrn <sup>\*\*\*</sup>. Frankf. u. Lpz. 1770. 80.  
(2 Mk. 50 Pf. O. Richter, Lpz.) Satyr. Erörterungen u. S. 47 ff. ein etwas freier Liebesroman. Unter d. Dedicat. an Friedrich d. Gr. nennt sich der Autor einen Unterthan des Königs.  
4 Bl. Vorst. u. 272 SS. Orig. (in Stuttgart): Histoire des diables modernes, par M. A<sup>\*\*\*</sup> (Adolphus, juif anglais). Londres 1763. 80. u. ö.
- Geschichte**, Galante, zum Vergügen grosser Personen. Aus d. Französ. Frankfurth u. Leipzig 1773. 80.
- Geschichte**, Geheime, des Westphälischen Hofes, s. *Napoleoniden*.
- Geschichte**, Sinnreiche, Kurtzweilige und Traurige. Auss d. Frantzös. übers. Nürnberg, b. Joh. Dan. Taubern. 12<sup>n</sup>. (O. M. V. 1671. C4a.)
- Geschichte**, Unterschiedliche sehr anmuthige. Stralsund 1668. 12<sup>n</sup>. Zahn.  
(In Breslau, Kgl. Bibl.)
- Geschichte und Erzählungen**. 10 Bde. Danzig, Wedel, 1771—78. 80.  
Sehr selten cplt.
- Geschichten**, Galante, vom Verfasser der Hof- und Adelsgeschichten. 16 Lfgn. Wien 1870. 80. Zahn. (2 fl. 50 kr. Taussig.)
- Geschichten**, Kurze, aus dem menschlichen Leben, als Beiträge zur Charakteristik des menschlichen Herzens. Gera 1786. bei Heinr. Gli. Rothen. 80.  
4 Bl. u. 216 SS. Inh.: 1. Die zärtliche Schwester. 2. Die durch Liebe getrennten Freunde. 3. Die getäuschte eifersüchtige Gattin. (Etwas frei, wie die nächste Nr.) 4. Der rachsüchtige Verführer. 5. Das empfindsame Bauermädchen. 6. Die Gattin im Tode.
- Geschichts-Erzählungen**, 100 historische (sehr curiose u. pikante). O. O. 1665. 16<sup>n</sup>.
- § **Geschlecht**, Das andere, das bessere. Ein Versuch zur richtigen Würdigung des andern Geschlechts. Berlin 1798. 80.
- Geschlechts-Ausschweifungen**, Die, unter den Völkern der alten und neuen Welt und das Gewerbe feiler Weiber staatsrechtlich dargestellt. Leipzig 1826. 80. 361 SS. — — Dasselbe. Stuttgart 1848. 80. 338 SS. (1 Rthlr. Fischhaber u. A.)
- Geschwisterliebe**, od. der vielseitige Wohlthäter. (Sotad. Machwerk.) Rom u. Paris. Druck u. Verlag von Grangazzo u. Vache, o. J. (c. 1880). 80.  
95 SS. (4 Mk. Fischhaber u. A.)
- Gesellschaft**, Die Lustige, Hochadelicher Personen, in einer galanten, angenehmen, beliebten, historisch-polit. u. satyr. Conversation zwischen Dames und Cavaliers. Franckfurt u. Leipzig 1745. 80. 8 Bog.  
— — Dasselbe. Wien, b. Pet. Conr. Monath. 80.  
(O. M. V. 1748. E4b.) 1749 ist im Nürnberger Cat. Monath II. p. 108.
- Gesellschaft**, Die stille, im Reiche der Todten, od. Gespräche von Personen allerley Standes. 24 Eröffnungen. O. O. 1743—44. 4<sup>n</sup>.  
Sehr rar.
- Gesellschaft**, Die verliebte und lustige, bestehend in 150 verliebten, satyrisch- und plattdeutschen Oden. O. O. 1724. 80.  
Ungemein rar.
- Gesetze u. Verordnungen**, Allerneueste, nach welchen man heut zu Tage den Ehestand in Frankreich geführt wissen will. Aus d. Französ. Frankf. u. Lpz. 1768. 80. Selten.

- Gespenst**, Das verliebte, nebst zwoen Erzählungen. Aus d. Französ. übers. Bayreuth 1760. 8<sup>o</sup>. 11 Bog.
- Gespräch** zwischen Magdalena und Julia (aus d. Italien. des *Pietro Aretino*). O. O. 1772. 8<sup>o</sup>.  
 (2 Rthl. Lippert, Halle.) Diese Uebersetzung ist wahrscheinlich nach folgender französischen verfertigt: *La putain errante* ou dialogue de Madelaine et Julie. Fidèlement trad. de l'italien en françois, par N. N. S. l. 1770. 8<sup>o</sup>. — *Vie de l'Arretin, ou entretiens de Magdelon et de Julie*. Nouv. éd. S. l. 1783. 8<sup>o</sup>. figs. (In München.) — Ital. Orig.: *La Puttana errante, dialogo tra Maddalena e Giulia*. (Aeltester bekannter Druck 1660. Elsev.)
- Gespräche**, Thörigt-verliebte, zwischen Marcello, einem 72 jähr. sehr geizigen Manne, und Ottilia, einer jungen u. schönen Wittve von 27 Jahren. O. O. 1748. 4<sup>o</sup>. Höchst selten, wie die 2 folgenden.
- Gespräch** zwischen der schönen Melidor und der schönen Coquette Amalière, ihr Leben und ihre Liebes-Händel. Franckfurt u. Leipzig 1725. 4<sup>o</sup>.
- Gespräch** zwischen Herrn Röpel, einem Studenten, und Mutter Urscheln, einer Trödel-Frau, welche sich ihren liederlichen Lebens-Wandel erzählen. Plauderstadt 1721. 4<sup>o</sup>.
- § **Gespräche**, Lustig- und vernünftiges, im Reiche der Lebendigen, über den heutigen Zustand der Welt. Die 1. Zusammenkunft. Leipzig . . . 1730. 4<sup>o</sup>.
- \* **Gespräche**, Curieuses, im Reiche der Lebendigen zwischen Peripatetico und Musophilo, worinnen nebst des erstern Reise-Beschreibung unterschiedene lustige Passagen eingeführt und die Suiten jetziger Zeit betrachtet werden, O. O. u. J. (173<sup>8</sup>). 4<sup>o</sup>.
- \* **Gespräche**, Schertz- und Ernsthafte, Im Reiche der Liebe, 1. Entrevüe. Zwischen . . . Livia, Und . . . Valeria Messalina . . . Franckfurt, Hamburg u. Leipzig 1723. — 2. Entrevüe, zwischen Selander . . . und Ferdinand . . . Ibid. 1724. — 3. Entrevüe, Zwischen Adolpho . . . und Alberto. Ibid. 1724. 4<sup>o</sup>.  
 1: TKpf., 44 SS. II—III: 2 TKpf., 120 fortl. SS. Manches in Versen.
- \* **Gespräche** in dem Reiche derer Todten (von *Dar. Fassmann*). 240 Thle., nebst General-Register. Mit TKpfrn. Leipzig 1718—39. 4<sup>o</sup>.  
 Selten cpl. Wichtige Fundgrube zur Chronique scandaleuse und von nicht geringem polit. u. culturgeschichtl. Interesse. (10 Rthlr. Schletter, Breslau, c. 1860.) Steigt im Preise.
- — Daraus einzeln, mit TKpf. (à 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Schmidt, Halle):
- — Gespräche in dem Reiche derer Todten, zwischen der heidnischen Kaiserin Agrippina, des Neronis Mutter, und Maria de Padilla, Maitresse des grausamen Don Petro, Königs von Castilien. Leipzig 1725. 4<sup>o</sup>.
- — — —, zwischen Alexandro Magno und Carolo Magno. ingleichen eine Disputation zwischen der berühmten Hure Phryne und den vorigen. Ibid. 1724. 4<sup>o</sup>.
- — — —, zwischen Caesonia, Gemahlin des Caligula, und der Roxelana. Ibid. 1727. 4<sup>o</sup>.
- — — —, zwischen Calpurnia und Marggräfin Marozzia, schönes Weibesbild, aber Monstrum von Gemüth. Ibid. 726. 4<sup>o</sup>.
- — — —, zwischen Geneviève und Maria v. Beauvilliers, Aebtissin zu Montmartre, obschon Königs Heinrich IV. (s. denselb.) Maitresse. Ibid. 1724. 4<sup>o</sup>.
- — — —, zwischen Heinrich VIII. und Solimanno II., nebst Materie der Ehescheidung des Ersteren von seiner Gemahlin Catharina, nebst Fata mit seinen übrigen Weibern. Ibid. 1721. 4<sup>o</sup>.
- — — —, zwischen dem römischen Papst Innocentio X. und seiner Schwägerin, der Donna Olimpia (Maldachini). Ibid. 1720. 4<sup>o</sup>.
- — — —, zwischen Gregorio VII. u. Churfürst Gebhard von Cöln, der sich in eine Mannsfelderin verliebt, worin derer berüchtigter Männer Leben und Fata. Ibid. 722. 4<sup>o</sup>.
- — — —, zwischen der schlangenlistigen Livia, Gemahlin Kaisers Augusti, und der weltberüchtigten Fredegunda, des Königs Chilperici I. gottlose Gemahlin. Ibid. 1726. 4<sup>o</sup>.
- — — —, zwischen der unkeuschen Messaline und Eleonore Tellez de Menese etc. Ibid. 1725. 4<sup>o</sup>.

- Gespräche im Reiche derer Todten**, zwischen der schönen Montbassan und dem Grafen von Clermont. Ibid. 1721. 4<sup>o</sup>.
- — — — —, zwischen der frantzös. Königin Nantilda, einer Gemahlin Königs Dagoberti I., und der Prinzessin Julia, einer sehr unkeuschen Tochter Kayzers Augusti. Ibid. 1726. 4<sup>o</sup>.
- — — — —, zwischen Philippo II. und Wilhelm von Nassau, nebst Frage. ob ein einäugiges Frauenzimmer auch capabel sey zum Charmiren. Ibid. 1721. 4<sup>o</sup>.
- \* — — — — —, zwischen Philippo IV., König in Spanien, und Donna Scorella, einer fameusen Courtisanin, welche unerhörte Streiche gespielt, nebst Aventuren u. seltsamen Liebes-Streichen. Ibid. 1723. 4<sup>o</sup>.  
(4 Mk. Damköhler, Berlin.)
- — — — — Dasselbe. Ibid. 1725. 4<sup>o</sup>.
- — — — —, zwischen Sabina Poppaea, Nero's Gemahlin, u. Catharina v. Medici, worin deren Intriguen. Ibid. 1722. 4<sup>o</sup>.
- \* — — — — —, zwischen dem frantzös. Marschall Vicomte de Turénne und der Hertzogin de la Valliere, einer der Haupt-Maitressen des Königs von Franckreich, nebst sonderbaren Aventuren. Ibid. 1719. 4<sup>o</sup>.
- — — — —, zwischen Prinzessin Ursini (Maitresse Philipp's V. von Spanien) und Jeanne d'Arc. Eine Geheimniß- und Intriguenreiche Historie. Ibid. 1723. 4<sup>o</sup>.
- Gespräche, Ausserordentliche, im Reiche der Todten**, zwischen den ersten Menschen (Adam und Joseph, Eva und Maria etc.). 17 Thle. (cplt.). Franckf. u. Leipzig 1735—39. 4<sup>o</sup>.  
Sehr rar.
- \* **Gespräche im Reich der Verliebten** i. Entrevue, Darinnen Geditius und Barrenna Einander Ihren Lebens-Lauff erzehlen, Von Lieb und Heyrathen ihre Gedanken entdecken, Und von dem Secretario der Liebe einige neue Begebenheiten, so sich unter verheyratheten Personen zugetragen, berichtet werden. Gedruckt zu Leipzig und zu finden wo es gegenwärtig. 1723. 4<sup>o</sup>.  
22 SS. Einiges in Versen. Wurde vielleicht fortgesetzt. Aeusserst selten.
- Gespräche von dem Weibs-Volck**, welches an die Land-Mustering laufft. O. O. 1728. 8<sup>o</sup>. Rar.
- Geständnisse, Erotische**, einer viel geliebt habenden Dame. (19. Jahrh.) 8<sup>o</sup>.  
Unter diesem Titel vorhanden?
- Geständnisse, Vertraute**, eines artigen Frauenzimmers, an einen Freund gerichtet. Aus d. Französ. Leipzig 1775. 8<sup>o</sup>.  
417 SS. Zabm. (4 Mk. Kühl.)
- Gestalten**, Die hauptsächlichsten, der falschen Galanterie, oder der auf's Handwerk wandernde Cupido, Frankfurt u. Leipzig (Regensburg, Montag) 1756. 8<sup>o</sup>.  
7 1/2 Bog. Roman. — Vgl. Galanterie, die falsche (gleichen Inhalts?).
- § **Gesundheiten**, Poetische, zum erlaubten Gebrauch des Weins, in angenehmen Gesellschaften dienlich. O. O. 1761. 8<sup>o</sup>.
- Gevatter Matthies**, s. *Matthies*.
- \* **Gialdi, Leonh.** Die Beschreibung des desperaten Studentens, So ein list- und lustiger Kaufmanns-Pursche worden, Nebst Pyrackmons Geheimen Copier-Buch seiner verliebten Brieffe und Arien. Wollte mit aufrichtiger Feder darlegen Leonhard Gialdi. Rom, Gedruckt in Vatican, auch zu finden in Amsterdam. (Leipzig) O. J. (c. 1710). Kl. 8<sup>o</sup>.  
Ungemein rar. TKpf., 3 Bl. Vorst. u. 112 SS. — Der Roman wird zuerst im M. M. V. 1709. G 4a sub libris fut. nund. prod. erwähnt.
- — Dasselbe. Rom u. Amsterdam 1721. 12<sup>o</sup>.  
5 Bog.
- Giftkocher**, Der. Ein Schaugemälde. Breslau u. Leipzig, Gehr u. Co., 1798. 8<sup>o</sup>.  
Lasciver Roman. Einiges in pikanten Versen. TKpf., gest. Tit. m. Vign., gedr. Tit. u. 286 SS. Auch in Bezug auf Styl u. Orthographie sehr merkwürdiges Opus. (4 1/2 Mk., Leihbiblex., Koebner.)
- Girard, Jesuitenpater**, und Mlle. Catharina Cadière, s. *Jesuiten*.
- Gisbert, P.**, Der Ring der nie gelungen. Cricriologie, äusserst frei nach R. Wagner's Ring des Nibelungen. Berlin (188\*). 8<sup>o</sup>.  
Zabm. (80 Pf. Fischhaber.)
- Giulotto, Albano**, s. *Allwina*.
- Giulietta**, s. *Rache einer Buhlerin*.

- Glamour**, Miss, oder die gefährlichen Männer. Nach d. Engl. 2 Bde. Mit TKpfrn. Altenburg 1803. 8<sup>o</sup>. Nicht erot.
- Glasewitzens** Züge und Abenteuer im Lande der Liebe. Ein satyrisch-komischer Roman in 2 Thln. vom Verf. von Naphahns (s. dort) sieben Verwandlungen etc. O. O. 1806. 8<sup>o</sup>.  
Tit., 237 u. 220 SS. (7 Mk. Lesser, Breslau.)
- — Dasselbe, titulo: Sonnenblicke und Aprilwetter der Liebe. Ein komischer Roman. 2 Thle. Leipzig, bei Joh. Glo. Heinr. Richter. 1808. 8<sup>o</sup>.  
Tit., 237 u. 220 SS. (7 Mk. Lesser.)
- — Dasselbe, titulo: Baron Eulenburg oder Liebschaften eines Wüstlings. 2 Thle. Hof, 1812, im Commissions-Comtoir. 8<sup>o</sup>.  
Tit., 237 u. 220 SS. Sehr selten unter diesem neuen Titel.
- § **Glaser**, Pet. — Gesind Teuf-/fel, Darinn acht stücke ge-/handelt werden, von des Ge-/sindes vntrew, welche im nach-/folgenden blat verzeichnet. / Durch M. Peter Glaser Predi/ger zu Dressden, gestellet vnd zu-/sammengezogen. — Holzschnitt. — Getruckt zu Franckfurt am Mayn. M.D.LXVI. (1566). — A. E.: Getruckt zu/ Franckfurt am Mayn, bey Martin Lechler, in / verlegung Sigmund Feir-/abends vnd Simon/Hüters. (Drucker-Signet.) M. D. LXVI. Kl. 8<sup>o</sup>.  
(In Marburg. Univibibl.) 64 bez. Bl. incl. Tit., auf dess. Rücks. Inh., u. 1 Bl. Zuschr. an „Heynrich von Pitzschwitz auff Rüdern vnd Tzschorne“ etc. — Frühere Ausg.: Leipzig, M. E. Vögelin, 1564. 8<sup>o</sup>. (Beide Ausgaben wohl in Berlin.) — Steht auch im Theatrum Diabolorum (s. dass.)
- Glocke**, Die. O. O. u. J. (19. Jh.) 8<sup>o</sup>.  
Satodische Travestie des Schiller'schen Gedichts, und andre erot. Poesien. Mit lasciven Bildern. — S. auch Friap's Pomadenbüchsgen, Anhang; s. ferner Je länger je lieber.
- Glockentreter**, L. (ps.), Casanova des Zweiten Liebschaften, s. *Casanova*.
- Glorikanders** Hellgeschliffener Frauenzimmer-Spiegel, Worinnen die wahre Gestalt des so wohl tugend- als lasterhaften weiblichen Geschlechts nach der Erfahrung und Wahrheit vorgestellt wird. Franckfurt u. Leipzig 1740. 8<sup>o</sup>.  
8 Bog. Aeusserst selten.
- Glück**, Das, der Ehe, ein komisches (zieml. zahmes) Familiengemälde unsers Zeitalters. 2 Thle. Mit 1 Kpf. Leipzig 1795—96. 8<sup>o</sup>. (2 1/2 Mk. Koebner, Scheible.)
- Glück**, Das grosse und sonderbare, der Huren-Kinder. Cöln, Peter Marteau, 1690. 4<sup>o</sup>. Rar.
- Glückseligkeit** des unverheyratheten Frauenzimmers, in der Geschichte einer Standes-Person des schönen Geschlechts abgebildet. Leipzig, Weidmann, 1748. 8<sup>o</sup>.  
Selten. 2 Alph. 22 Bog. — Orig. ist wohl: Mémoires d'une fille de qualité qui ne s'est point retirée du monde (par le chev. de Mouhy). 4 pts. Amst. 1747. 12<sup>o</sup>. (7 frcs. Scheible.) Voir Gay V. p. 25.
- Glückseligkeit**, Die, guter Männer. Jena 1744. 4<sup>o</sup>. Sehr selten.
- Glückskinder**. (5 sehr pikante Novellen.) Ein Gegenstück zu den Kabalen d. Schicksals v. demselb. Verf. (*Joh. Jac. Brückner*). Leipzig 1808, bei C. Glo. Schmidt. 8<sup>o</sup>. 180 SS. Inh.: 1. Einfalt u. Sorglosigkeit. Eine Alltagsgesch. 2. Je grösser der Schelm, je grösser das Glück. 3. Naturverdienst. 4. Schürzenglück. 5. Fürstengunst.
- Glücks-Rädlin**, darinnen gleich in einem scharpfen Crystallinen Augen- und Blenn-Spiegel Mann und Fraw, Jungesell und Jungfraw ihr Fortun erforschen können (von *A. Rennemann*). Mit 5 Kpftaf. Braunschweig 1650. 4<sup>o</sup>.  
Laut Vorrede „Auf anersuchen einer hohen Damen im Bratter an der Thonaw communicirt worden“. — Höchst selten.
- Glücksritter**, Der, oder das schalkhafte Mädchen. Eine abenteuerliche (zahme) Geschichte. Seitenst. zum Glückspilz von C. G. Cramer. Leipzig, Joachim (1815). 8<sup>o</sup>. 251 SS. Nicht von Cramer. (1 1/2 Mk. Lehmann u. Lutz.)
- Glückstopf**. — Hier wird ein doppelter Glückstopf sein, ihr Jungfern waget brav darein, dieweil die Ziffer euch verspricht, was ihr einmal für Männer kriegt; will euch der erst nichts gutes pfeifen, so müsst ihr in den andern greifen. O. O. 1749. 12<sup>o</sup>.  
In Versen. 7 Bog. Höchst selten.
- Glücks-Verwandlung der Verliebten**, eine verlarvte, zum Theil wahrhaftige Geschichte von dem Trauernden (*A. V. H.*). Jena 1673. 12<sup>o</sup>. Zahm.
- Glückswechsel**, Der erstaunliche, od. die wundervolle Lebensgeschichte Constantins von Tourville. (Aus d. Französ.) Hamburg 1747. 8<sup>o</sup>.  
Orig. (in München): L'aveux sans exemple ou mémoires de Constantin de Tourville. Amsterd. 1747. 8<sup>o</sup>.



- Goethe**, Joh. W. v. Juristische Abhandlung über die Flöhe (de pulicibus). 3. Aufl. Mit 25 (freien) Holzschn. Altona 1866. Gr. 8<sup>o</sup>.  
Ausgabe auf gutem Schreibp. (4 Mk. 30 Pf. Scheible.) Frühere Ausg. (ohne Holzschn.) Berlin 1839. 8<sup>o</sup>. (1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Rthlr. Fischhaber u. A.)
- Götz** (ps.?). Der Herrenspiegel oder Gaunerei und Arbeit. (Prostitution in der Schweiz.) 2 Bdchn. Freiburg, lit. Gesellsch., 1852. (Am Ende: Druck von Steph. Born in Murten.) Kl. 8<sup>o</sup>. 122 u. 177 SS. Nicht häufig.
- Goldschmidt**, Peter (Mecklenb. Superint. u. Past. in Parchim), Tödtende Siren, welche ist eine heilsame Entwerfung aller zuerst schmeichelnden, aber zuletzt tödtenden fleischlichen Wollüsten. Stendal, Campe, 1711. 8<sup>o</sup>. Rar.
- Gottschalk**, Gervasius, heil. Abt im Kloster zu St. Gallen, Prosaische Schwänke aus d. Zeiten d. Minnesinger. 2 Bdchn. Mit 1 TKpf. Berlin u. Leipzig, bey Chr. Glo. Martini (II: Altona), 1793. I: 6 Bil. u. 210 SS. Inh.: Die ungewünschte Brautsteuer. — So einfüchtig ist man nun freylich nicht mehr! Die seltene Liebe u. die noch seltnere Strafe. II: 116 SS. So klug sollten wir alle seyn. — Der lustige Minnesänger auf Erden u. in der Hölle. — Das unverhoffte Amen!  
(. Rthlr. Schmidt, Halle; 24 Sgr. Völcker.)
- § **Grabgesang auf den Ehestand**. O. O. 1802. 12<sup>o</sup>.  
203 SS. Rar. (3 Rthlr. Scheible.)
- Grab-Schriften**, Etliche Hundert nachdenckliche, Geist- und Weltliche, und Rätzel-Fragen, und ihre hinten angefügte Auflösung. O. J. (1695). 8<sup>o</sup>.  
6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bog. Höchst selten.
- Grade zu**, d. i. ein und anderer poetischer Einfall, welcher nach Beschaffenheit der Umstände verliebt, moralisch, indifferent, vertraulich und satyrisch der galanten Welt . . . natürlich in die Feder geflossen. 2 Suiten. Budissin, Dav. Richter. 8<sup>o</sup>.  
(O. M. V. 1715. G 1 a u. 1716. F 2 a.) Weltliche Gedichte, zum Theil erotisch.  
— — Dasselbe. Zwo Suiten. Wahrmünde, mit Treuhertzens Schriften. (1726.) 8<sup>o</sup>.  
S. auch *Deliciae Poeticae*.
- Graeber**, Th., Räuberhöhle, Die, auf Monte Viso. Eine Räubergeschichte us dem letzten Viertel des 18. Jahrh. 2 Bde. Nordhausen, Fürst, 1834. 8<sup>o</sup>.  
210 u. 247 SS. — Th. 2 enth. S. 81—247 noch eine frivole Erzählung: Die Rache eines Weibes.
- — **Ranconi**, Der welsche Räuber-Chef, und seine gefürchtete Schaar. 2 Bde. Ibid. 1831. 8<sup>o</sup>. 227 u. 217 SS.
- § **Graf**, Der entlarvte, oder ausserordentliche Geschichte der Fräulein Theodora von \*\*, die listigsten Streiche derselben, die Rollen, so sie gespielt. (Zieml. zahmer Roman von *Joh. Jac. Schatz*, nach d. Französ.?) Cölln, b. Peter Marteau (Ulm, Bartholomäi). 1763. 8<sup>o</sup>.
- Grasberger**, Hans (ps.?), Aus dem Carneval der Liebe. (Gedichte.) Stuttgart 1873. 8<sup>o</sup>. (In Stuttgart.)
- Graumann**, Gustav, oder Original- Liebes- Leidens- und Bekehrungsgeschichte eines Bruder Sausewinds . . . 2 Bde. Leipzig. Köhler, 1804. 8<sup>o</sup>.  
Zieml. zahm. Tit., 211 u. 200 SS. (2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Rthlr. Schmidt, Halle.)
- — Dasselbe. tit.: Gustav von Meissen. Ein komischer Roman. 2 Bde. Ibid. 1809. 8<sup>o</sup>.
- Grauröcke**, Die Gebrüder, oder das listige Gretchen, s. *Gerichte*, französische, in deutschen Schüsseln.
- Grazzini**, Ant. Franc. (geb. 1503, † 80 J. alt). — Novellen (30) des Anton Franz Grazzini, sonst Le Laska genannt. Aus d. Italiän. umgearb. 2 Thle. Leipzig, bei Carl Friederich Schneidern. 1788. 8<sup>o</sup>.  
8 Bil. Vorst. u. 332 fortl. SS. Theil 2 beginnt mit S. 185 und enth. die Nrn. 10—30. Ungemein seltene Uebersetzung der erotischen Novellen des berühmten Florentiners, eines der besten Nachahmer des Boccac.  
Orig.: *La prima e la seconda cena: novelle*. Stambul dell' Egira 122 (i. e. Firenze c. 174\*). 8<sup>o</sup>. u. früher. — London 1756. 4<sup>o</sup>. (In München.) — London 1793. 2 tom. 8<sup>o</sup>. (In München.) — *La prima e la seconda cena novelle alle quale si aggiunge una novella che ci resta della terza cena*. Milano 1810. 8<sup>o</sup>. (In Marburg, Univibibl.) Uebers. einzelner Novellen zerstreut in Sammlungen, u. a. 2 in Reichard's Bibl. d. Romane, Bd. 5. — S. auch *Cäcilie* (Amalie v. Voigt), Erzählungen u. Novellen, . . . 1816. (Darin decente Novellen von Grazzini.)
- \* **Greflinger's Geo.** († 1677), Poetische Rosen u. Dörner, Hülsen u. Körner. Hamburg 1655. 8<sup>o</sup>. (In Darmstadt.) Sign. A—C. Aeusserst selten.

- Grécourt, J. B. Jos. Villart de**, Wahrsagung für ein dreijähriges Mädchen. Nach d. Französ. Konstantinopel u. Krakau 1784. (Weller, fing. Dr.) (Format?)  
 Uebersetzung von G's „L'Horoscope de Perrette“.
- — **Grécourt's auserlesene Werke**. Frey übersetzt. 2 Bdchn. Mit 2 (freien) TKpfrn. Paris 1787. Bey der Wittwe Delaunoy, in der St. Honoré Strasse. (Berlin, Himgurg.) 80.  
 (18 Mk. O. Richter, Lpz.) Jeder Theil hat 286 SS. u. Reg. — 125 u. 82 Gedichte, darunter in Th. 2 Stücke von Bernard, Dorat („die Kirschen“), Monbrun, Piron, Robbe („die Wachskerze“), und Marquis v. Saint-Aulaire (die verfolgte Jungfernschaft). — Grécourt's Poesien erschienen zuerst: Lausanne et Paris 1746. 12°. 2 vols. — Nouv. éd. Lausanne et Genève 1747. 12°. 2 vols. (In München.) (Spätere Ausgaben sind in Berlin.)
- § — — **Dasselbe**. 2 Bdchn. Zweyte vermehrte u. verbess. Aufl. 2 Bde. Mit 1TKpfrn. Paris (ebd.) 1796. 80.
- — **Dasselbe**. 3. Aufl. 2 Bde. Mit TKpfrn. Paris, o. J. 80.  
 (20 Mk. Scheible.) Beiträge zum deutschen Museum. Bd. 1. Dessau 1783. 8°. (Grécourt, das gleiche Paar.) — Französ. Gesamtausgaben in München: Oeuvres. Luxemb. 1761. 4 tom.; ibid. 1764. 2 tom.; ibid. 1767. 4 tom.; ibid. 1787. 4 tom.; Amst. 1788. 4 tom. 12°.
- Gregor (ps.)**, Liebe, Krieg u. Dummheit. (Zahmer Roman.) 2 Bde. Frankf. 1801. 80.
- Grentzel, J. A.**, Etliche Ursachen einer unglücklichen und bösen Ehe, zum Besten denen, die sich in den Ehestand begeben wollen. Sorau, Hebold. 80.  
 (O. M. V. 1743. F1a.)
- § **Gresset (Jean Bapt. Louis)**, Papperle, in 4 Gesängen. Aus d. Französ. des Herrn —. Frankf. u. Lpz. 1760. 80. Zahm.
- § — — **Dasselbe**. Breslau 1772. 80.
- Griesinger. Theod.**, Das Damen-Regiment an den verschiedenen Höfen Europa's in den zwei letztvergangenen Jahrhunderten. 2 Bde. Mit zahlr. hübsch. (Damen-) Portr. in Stahlstich. Stuttgart 1871—72. Gr. 80.  
 Zahm. Zus. 1324 SS. (Ldpr. 8 Mk.) (5½ Mk. Bielefeld.)
- § **Grigri**, eine Arabeske, nach einem französ. Muster (*Louis de Cahusac*) bearb. von Gustav Honig (= Frdr. Schulz). Weimar 1795. 80.  
 Zahm. Orig. (in München): Grigri, histoire véritable, traduite du Japonnois. 2 pts. Amst. 1748. 12°.
- Grillandus, Erasmus**, Der politische, possierliche und doch manierliche Simplicianische Hasenkopff, was gestalten er bey lustigen Compagnien könne verwandt, bekannt und brauchbar gemacht werden, d. i. zeitvertreibliche Vorstellung, wie man bey Zusammenkünften junger Leute, so auch bey Frauenzimmer allerhand lustige Schertz in lächerlichen Discursen etc. wohl anbringe. O. O. 1683. 12°.  
 (In Dresden.) 550 SS. Mit vielen Gedichten.
- — **Dasselbe**. O. O. 1689. 12°.  
 (In Dresden.) Beide Ausgaben von grosser Seltenheit.
- Grillen, Meine**, von den katholischen Vestalinnen. Frankf. u. Lpz. 80.  
 (O. M. V. 1781.)
- Grillenfaenger, Erasmus**, Jungfern-Hobel-Calendar. 1688.  
 (Weller, index pseud.) (Format?) Ungemein selten.
- \* **Grillen-Practica**, Satyrische, Oder: Der nach dem Lauf des Gehirns (sic) wohl eingerichtete lustig und lächerliche A La Mode Calendar, Nach der neuesten Delicatesse, . . . hrsg. von Semper Idem, Aethiopischen und Osidentalischen Astronomo, gebürtig von der Insel Calicut, aus der Portugiesischen Meer-Enge. Gedruckt zu Rospoli im Schweitzer-Gebürge, auf immerwehrende Zeiten. (Ansbach, Hauelsen, 17\*\*.) 80. 32 SS. Selten.
- § **Gris-de-Lin-Farbe Buhler**, Der, oder die sich selbst betriegende Eyffersucht, in einer sehr angenehmen Historie. Aus d. Frantzös. (des *de Préchac*) übers. durch J. J. S. Cölln (Coburg, Pfortenhauer) 1700. 12°.  
 Rar. 5 Bg. — Orig. (in Berlin): Le Gris-de-lin. Histoire galante. Paris, C. Osmont (Holl., à la sphère), 1681. pet-in-12°. (Ed. I. Lyon, Thom. Amaulry, 1680. pet-in-12°.)
- Gross-Hoffinger, A. J.**, Die Schicksale der Frauen und die Prostitution im Zusammenhange mit dem Princip der Unauflösbarkeit der kathol. Ehe und der Philosophie des Zeitalters. Leipzig 1847. 80. (1½ Rthlr. Schmidt, Halle.)
- § **Gross von Trockau**, Ansh. Frhr. v., Geburten des Augenblicks für den Augenblick. O. O. u. J. (184\*). 80. Selten.
- Grosse, Carl**, Der Dolch. 4 Thle. Frkft. und Lpz. 1796—97. 80.  
 (3½ Mk. Küh.) Der als Abenteurer in Spanien verschollene Verfasser schrieb auch unter d. Pseudon.: Graf v. Vargas u. Marquis C. v. Grosse.

- Grosse, Carl**, Der Genius. Aus den Papieren des Marquis C. v. G. (Freie Liebesgeschichte.) 4 Thle. Halle 1791. 80.  
(3 1/2 Mk. Bielefeld.)
- Grotius, Chr. Abrah.**, Höllen-Weg, oder christliche Warnung für denen heute zu Tage im Schwange gehenden Himmelschreyenden Sünden etc. (Gedicht.) Cöthen 1672. 80.  
— — Dasselbe. Leipzig u. Halle, im Fickscken Buchladen zu finden. 80.  
(O. M. V. 1673. F 4 a.)  
— — Dasselbe. Jena 1675. 80. (In Tübingen.)
- Grün, Joh. Chp. v.**, Speculum Amatorium, d. i. Amorosischer Schaw Spiegel, in welchem Jüngling vnd Jungfrawen, Männer vnd Weiber sich spiegeln, vnd erkennen können, was die Teuffelische, wie auch rechte Gott wohlgefällige Liebe sey, mit vielen Historien zusammen getragen, durch Johannem Christophorum à Grün, Palatinum. Tübingen, b. Joh. Conr. Geissler.  
Ohne Formatsangabe im O. M. V. 1628. Gra. sub libris fut. nund. prod. — In späteren Mess-Verzeichn. findet sich der Titel nicht wieder.
- Grüter, J. B.**, Altjungenferntrost. Zur Erbauung für alte Jungfern und solche, die es werden müssen. Zürich 1883. 80.  
Nicht erotisch. (Mk. 3. 70, neu, eleg. geb., Bielefeld.)
- Gruppen, C. U.**, De donationibus ante nuptias, . . . , dass die Jungferschaft durch einen Kuss verloren gehe. Jenae 1715. 40. 75 SS. (3 Mk. Bielefeld.)  
— — De virgine prae vidua ducenda, dass es besser sei, eine Jungfer zu heirathen, als eine Wittwe. Lemgo 1716. 40. (1 1/5 Mk. Bielefeld.)
- § **Guarinonius, Hippolytus** (kein Pseud., Art. et Med. Doctor, Erzherzogl. Leib-Arzt u. Stadt-Physicus zu Hall im Innthal), Die Grewel der Verwüstung Menschlichen Geschlechts. / In sieben vnterschiedliche Bücher . . . , / sampt einem lustigen Vortrag, abgetheilt. . . . (Holzschnitt.) Ingolstatt, getruckt bey Andreas Angermayr, im 1610. Jahr. Fol.  
Tit. roth u. schw. 36 Bll. Vorst. (incl. sehr curioser Dedic. an d. Jungfrau Maria u. an Kaiser Rudolph II., ferner Portr. d. Verf., 37 J. alt, nach H. v. Kessel schön gest. v. Raph. Sadeler, 1609), 1330 num. SS. u. 1 Bl. Errata. Interessantes Handbuch der Diätetik, Hygiene u. Makrobiotik, mit vielen Reimen (z. Theil derb) u. stellenweise etw. freien Erörterungen. Darin u. a.: S. 1087 ff.: Was die gebürlich vnd vngebürlich Venus, vnd jhr Eigenschaft sey. — Von Natur vnd Eigenschaft menschlichen Samens. — Von Reinigkeit vnd Keuschheit. — Von allzu jungen, Bübischen vnd Bettl-Heyrathen. — Vom Grewel der ehelichen Geylheit, Yppigkeit, Hurerey vnd venerischen Unmässigkeit. — Von vngestalten vnd vngleichen Heyrathen, item, zu welchem Alter man das Heyrathen vnd Kinderzeugen solte zu Ruhe lassen &c. — S. 1302 ff.: Vom Grewel dess steten vnd jimmerwehrenden ehelichen Beyschlaffs, vnd vnehrbarn nackenden ligens. (6 Mk. Beck, Nördl. 30 Mk. Bielefeld.)
- Guckkastenbilder** oder Glückswechsel aus eigener Schuld. Ein Halbroman. 2 Bde. Leipzig 1803. 80.  
Einiges derb. Hier einige Capitel-Ueberschriften: Eine nächtliche Verirrung à la Boccaccio. — Ein gebranntes Kind, das das Feuer nicht scheut. — Wirthshausabentheuer. — Fritz wird von einer Seuche angesteckt. — Glücksbarometer steigt &c. (3 1/2 Mk. Bielefeld.)
- Günther, Carl Aug.**, Poetische Alleen, oder neue Sammlung wolgerathener (wohlingeringeteter?) Gedichte, in welchen die auserlesensten verliebten, Ehren-, Hochzeit-, Trauer- und andere Gedichte zusammen getragen. Leipzig u. Büdissin, Dav. Richter, 1733. 80. Höchst selten.
- \* **Günther, Joh. Chr.** — Sammlung von Joh. Chr. Günthers aus Schlesien, Theils noch nie gedruckten, theils schon heraus gegebenen, Deutschen und Latein. Gedichten. Franckfurth u. Leipzig, Bey Michael Hubert (in Breslau). 1724. (Ed. I. Bresslau [sic] 1723.) 80.  
Tit., 3 Bll. Vorr. d. Verlegers, 528 SS. u. 4 Bll. Reg. Enth. ausser Gelegenheits- auch galante Poesien. Das sotad. Gedicht „Als er Ihrentwegen Einen schweren Traum hatte“, S. 351 bis 354, fehlt in den spätern Ausgaben. — Ein erot. Hochzeit-Scherz, nach d. Lat. des Johannes Secundus, steht S. 268—275 (auch in den späteren Ausg. ibid. 1725, 1726, 1730, 1733, 1735, 1739, 1742, 1746, 1751, 1764.) (Sämmtlich in Berlin.) (1764: o Mk. Koebner.)
- Gütner, M. Joh. Geo.**, Gewissens-Feuer derer von ihren Weibern und Kindern fortgehenden, auch noch wol andere Weiber, oder ihre Huren wegführenden treulosen Ehemänner, denen Thätern zur Erkänntniß und Busse, vielen andern zur Abscheu und Warnung beschrieben. Leipzig, Fleischer. 80.  
(O. M. V. 1714. B 4 a.)

- \* **Guiche, Comte de.** — Histoire Galante de Monsieur Le Comte de Guiche Et Madame. D. i.: Liebes-Geschicht Der Madame, Und dess Grafen de Guiche. (Aus d. Französ. des *Roger Grafen v. Bussy-Rabutin.*) Gedruckt im Jahre 1667. 12<sup>o</sup>. 66 SS. Das Orig. erschien zu Paris 1663; rep. ibid. 1667. 12<sup>o</sup>. 68 pp. (In Stuttgart.) — Jouxte la copie (Holl.), s. d. (vers 1667). 12<sup>o</sup>. 58 pp. (Voir Gay IV. p. 65.)
- Gunst, Die, und der Hass in der Liebe, oder Geschichte glücklicher, betrogener und unglücklicher Liebenden, nach der 9. französ. Ausgabe ins Deutsche übers.** 3 Thle. Leipzig 1760. 8<sup>o</sup>.  
Orig.: Les Faveurs et les disgrâces de l'amour, ou les Amans heureux, trompés et malheureux, histiores galantes. 2 (ou 3) vols. av. fig. La Haye 1696. 12<sup>o</sup>. u. ö. — S. auch *Amanten.*
- Gunstdamen, Die, und die Kinder der Liebe im Hause Habsburg.** Galante Studie. Berlin (187\*). 8<sup>o</sup>. Zahm. (70 Pf. Fischhaber etc.)
- Gustav** oder die Widersprüche des menschlichen Herzens. Ein Charaktergemälde. Mit (pikantem) TKpf. Leipzig 1797. 8<sup>o</sup>.  
288 SS. Seiten. (18 Sgr. Heberle, Cöln; 3 Mk. Kühl.)
- Gustav Adolph (Sickel), Eros.** Betrachtungen über die Liebe. Deutschlands gebildeten Jünglingen und Jungfrauen gewidmet. Quedlinb. u. Lpz. 1813. 8<sup>o</sup>. Zahm.
- Gustav von Meissen, s. *Gruumann.***
- Gutsmuths Wanderungen auf gut Glück mit Seitenhieben rechts und links.** (Zahmer Roman.) Mit 1 Kpf. Leipzig 1793. 8<sup>o</sup>.  
(1½ Mk. Koebner.)
- Gynäceum.** Eine Gallerie satyrischer (zahmer) Gemälde (von *Gustav Feuerlein*, Pfarrer zu Wolfschlügen). Stuttgart 1812. 8<sup>o</sup>.  
(In Stuttgart.) In Versen. Darstellung von 50 Frauenzimmer-Charakteren.
- Gynaecophilus, Seladon.** Der Politische Freyersmann, In Allerhand selzamen Liebs- u. Heyraths-Geschichten aufgeführt, Und an die samtlliche Interessenten abgefertiget von Seladone Gynaecophilo. Gedruckt in Europa (Gotha), Anno MDC LXXXVI. Kl. 8<sup>o</sup>.  
TKpf., 312 SS. — Zuerst gedr. ibid. 1670. Höchst selten.
- \* **Gyraldi, Joannis Baptistae, Cynthii, Novellae, Oder Ausserlesene, liebliche, neue Historien vnd Geschichten: Darinnen so wol in Ritterlicher Adelicher Tugend, beständiger. ehrlicher als auch Bulerischer Liebe . . . Menschlichen Lebens Zustand vor Augen gebildet . . .** Auss d. Italian. in die Hochteutsche Sprach versetzt. Getruckt zu Franckfurt am Meyn, durch Wolffgang Richtern, in Verlegung Simon Schambergers. 1614. Kl. 8<sup>o</sup>.  
(In Breslau. Kgl. Bibl.) Ungemein rar. Tit. in Einf., 11 Bll. Iuh., 954 SS. Enth. 40 zum Theil sehr pikante Historien, ausgewählt aus: Degli Hecatommithi ovvero cento Novelle di M. Giovan Battista Gyraldi Cinthio, nobile ferrarese. Nel Monte Regale (à Mondovì), appresso Lionardo Torrentino, 1565. 8<sup>o</sup>. 2 gros vols. (Expl. in Paris.) — S. l. 1566. 4<sup>o</sup>. 2 vols. (In München.) — Vinegia, G. Scotto, 1566. 4<sup>o</sup>. Mit Vignn. (1 liv. 15 sh. Auction Pinelli; 10 Mk. Simmel, Lpz.) — Venetia 1593. 4<sup>o</sup>. 2 vols. (In Marburg, Univbibl.) Folgende Ausgaben in-8<sup>o</sup> sind in München: S. l. 1574, 1580, 1593, 1608. — S. auch Gay, Bibliogr. de l'amour.

## H.

- Hässliche, Die liebenswürdige, oder die Gefahr der Schönheit.** 2 Thle. Danzig 1756. 8<sup>o</sup>. Zahm.  
(1½ Mk. Koebner; 1½ Mk. Scheible.)
- Haffner, K., Was sich die Kammerzofen erzählen.** Roman. 3 Bde. Wien 1870. 8<sup>o</sup>. Zahm. (2 Mk. Fischhaber.)
- § **Hagelgans, Joh. Geo., Sphaera Infernalis Mystica, d. i. Höllisches Spinnenrad, Dar. das Geheimniss der Bossheit, der Fall Lucifers etc.** Mit 9 Kpfrn. Franckf. a. M. 1740. 8<sup>o</sup>.  
Sehr selten. Am Schlusse 6 Gedichte, enth. u. a. Abschilderung des Wollüstigen. (12 Mk. Baer.) Frühere Ausgabe: Ibid. 1739. 3 Thle. 8<sup>o</sup>. (In München.)

**Hahnrey**, Der doppelte (aus d. Französ. des *Gabr. de Brémond*). Franckf. 1687. 12<sup>o</sup>. Höchst selten.

Orig. (in Berlin): Le double cocu. Histoire du tems. Paris (Holl.) 1678. pet.-in-8<sup>o</sup>. u. ö.

— — Dasselbe. Ibid. 1688. 12<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. Aus d. Französ. übers. von Molsdorff. O. O. (Hannov., Helwing) 1750. 8<sup>o</sup>.

<sup>8 1/2</sup> Bog.

**Hahnreyprobe**, Die. Ein Lustspiel. Frankfurt u. Leipzig 1752. 8<sup>o</sup>.

<sup>2 1/2</sup> Bog.

**Hahnreyschaft**. — **Frauenlist**, Jos. Cornel. v., Triumphirender Hanreystutzer. O. O.

1621. 4<sup>o</sup>.

\* — — — Newgekleideter, praver vnd wolgeputzter Hahnreystutzer. D. i. Nothdürfftiger Vnterricht von der Hahnreyen Ankunfft, Leben vnd Thaten, sampt ihren Privilegien, Gesetzen, Wapen vnd Herrlichkeiten, etc. . . . . Ex Dissertatione *Bartholomaei Alectrochorae* Freyherrns auf Frauenwald, Weiberbusch, vnd Jungferfeld, etc. vnd andern vornehmen Scribenten zusammen verfasst: Vnd wegen inständiges anschens vieler hörnigten, breithutichten, guckguckichten Patienten warnungs weise mit dero Cur vnd bewärten Mitteln, treulich an Tag gegeben, vnd zum Druck befördert durch Josephum Cornelium von Frauenlist . . . . . Anno Die FraVV setz IhreM Ioseph gVt eIn par BoCkshörner aVff seln HVt. (1630.) 4<sup>o</sup>.

Deutsches Original. Verschieden von: Dissertatio Theorico-Practica De nobilissima et frequentissima materia. Quam auspice Venere . . . . praesidente Dn. Jos. Cornigero, Cornutsummo . . . . Publice discutiendam proponit in collegio uxorum . . . . Doct. Barth. Alectrochorae Baro et Dynasta in Frauenberg, Weiberbusch et Jungferndorff. Hanripoli Cornutorum . . . . 1627. 4<sup>o</sup>. 22 Bll. (In Berlin in verschied. Ausgaben. — Ein Druck Hanripoli Cornutor. 1697. 4<sup>o</sup>. ist in München.) Vorstehende deutsche Ausgabe hat 26 Bll., sign. A—G. Rückss. d. r. u. letzt. Bl. leer. Mit lat. u. deutsch. Versen.

§ \* — — — Triumphirender Hahnreistutzer, oder Hanrei-Ankunfft, Leben u. Thaten, sampt ihren Freiheiten, Gesetzen, Wapen u. Herrligkeiten, etc. . . . . ex dissertatione Barthol. Alectrochorae Freiherrns auf Frauenwald . . . . . durch Jos. Corn. v. Frauenlist. Gedruckt zu Nirgendheim. 1677. — Nebst Kupfertitel.) 12<sup>o</sup>. 75 Bll., sign. A—G. Auf d. Rückss. d. Titels in einem Chronostichon die Jahrzahl 1677 verborgen.

§ — — — Wohlgeputzter Hanrey-Stutzer, d. i. Unterricht von der Hahnreyen Ankunfft . . . . Schnackenalde 1701.

\* — — — Neugekleideter, praver u. wohlgeputzter Hahnreystutzer. D. i.: Nothdürfftiger Unterricht von der Hahnreyen Ankunfft, Leben u. Thaten, sammt ihren Privilegien, Gesetzen . . . . Aus des Herrn Patientis Cornuti . . . . Schriften . . . . . durch Joseph Cornelium v. Frauenlist, Freyherrn auf Frauenwalde, Weiberbusch und Jungfer-Feld. — Kleiner Holzschnitt. — Gedruckt zu Hörnerburg. im Hornung, und im Jahr, ALs Horn Vnd FLeDer WIsCh Des HahnreIlh WaffnVng War. (1743.) 4<sup>o</sup>.

<sup>40</sup> SS. Zum Theil in Versen.

§ \* — — **Hahnreyschaft**, Die Welt-bekannte Doch Nicht von jedermann Recht-erkannte, Nach ihrer eigentlichen Natur, Ursprung und Würckungen samdt den s. g. Hahnreyen und Hahnreyinnen, u. deren Mannigfaltigkeit; wie nicht weniger dienlicher Unterricht wie sich vor solcher Bürde zu hüten . . . . vorgestellt Durch Eine neutrale Feder. Frankfurt u. Leipzig 1733. 8<sup>o</sup>. (In Stuttgart.)

<sup>1</sup> Bog. Vorst. u. 285 SS.

— — **Hanemann von Mühlberg**, Joseph, Hahnreystutzer, d. i. notdürfftiger vnterricht von der Hahnreitet, was vnd wie mancherley selbige sey etc. etc. Aus d. Latein. Barth. Alectrochorae etc. etc. Gedruckt zu Hahnberg bey Cornelio Guckguck. 1626. 4<sup>o</sup>.

<sup>48</sup> SS. Mit Vignetten, Noten und Benennung alter Zotenlieder. (So in Heberle's in Cöln Cat. 74. O. no. 122: Mk. 4-50.)

— — **Hanenreyerey**, Das ist, Ein Lustich vnd Kurtzweilich Spiel, Darinnen sieben Personen, Der vnzüchtigen Eheweibern vntrew, den Männern gleich wie in einem Spiegel fürhalten . . . . Anno 1618. O. O. 8<sup>o</sup>. (In Göttingen.)

<sup>38</sup> Bll. Grosse Seltenheit.

§ — — **Hanen-Reyers Triumphf**. D. i.: Eigentliche Vorbildung Derer Gehörneten und Gekröneten Hanenreyers gewöhnlichen u. Triumphierlichen Zugs . . . . Gedruckt

- zu Hornburg, Aus Bewilligung Herrn Acteons, gekrönten und gehörnten Grossmeistern des Ansehnlichen Cornuten-Ordens . . . . Im Jahr da Weiber-Treue teuer war. 1716. 8<sup>o</sup>.  
(Im Germ. Museum.) Gedicht. — Vorr. unterz.: Joseph Cornelius v. Frauenlist. Mit vielen Kpfrn.
- Hahnreyschaft.** — \* **Philander von der Palme**, Vermischte Gedancken Von der Hahnreymacherey (sic) . . . . . Gedruckt zu Cornopolis in weissen Feder-Pusch. (c. 1730). 8<sup>o</sup>.  
78 SS. Mit TKpf.
- — **Simplicius**, Ladislaus, Der herrliche Triumph-Wagen Actaeontis nach heutiger Weltlauff des Glücks u. Unglücks. Mit Kpfrn. Franckenheim (Hannover, Förster) 1685. 12<sup>o</sup>.  
Ungemein selten.
- — S. auch **Rottmann, F. J.**, Rituale nupturientium . . . . Wobey von den . . . . Hahnreyen und Hornträgern gehandelt wird . . . . 1715.
- Haidenröslin**, eine deutsche (etw. freie) Rittergeschichte (von **Leonh. Wächter**). Mit TVign. Zofingen 1801. 8<sup>o</sup>.
- Haintz Guck in die Welt**, d. i. Weltliche Lieder. O. O. 1671. 8<sup>o</sup>. Von grösster Seltenheit.
- Hallmann, Joh. Chr.**, Keuschheit. Die unüberwindliche, oder die grossmüthige Prinzessin **Liberata**. Trauer-Spiel in hochteutscher Poesie. Bresslau 1700. 4<sup>o</sup>.  
Höchst selten. 80 SS. — Hallmann's hier angeführte Schauspiele, sämmtlich in Versen u. ganz im Geschmacke Lohenstein's, sind theilweise üppig u. erotisch, gleichwohl sind einige hohen Personen, auch Frauen, gewidmet. — Die folgenden Einzelausgaben sämmtlich rar.
- — **Liebe, Die Himmlische**, oder die beständige Märlerin (sic) **Sophia**. Trauer-Spiel. Bresslau, Fellgiebel. O. J. (c. 1670). 8<sup>o</sup>.
- \* — — Dasselbe, titulo: **Sophia**, Trauer-Spiel. 1671. Gedruckt zur Liegnitz, bey Chp. Wittingen: In Verlegung Eliae Scherffers, Buchh. zu Bresslau. 4<sup>o</sup>.  
52 unbez. SS.
- — **Liebe, Die Sinnreiche, Oder Der Glückseelige Adonis und die Vergnügte Rosibella**, Zu Aller-unterthänigster Bedienung des Aller-Durchläuchtigsten Kaiserl. Bcylager . . . . In Hoch-Teutscher Poesie gesetztes Pastorell. Bresslau, In Verleg. Gfr. Jonisches, Buchh. daselbst. O. J. (1673. — Nebst Kpftit.) Fol. (In Breslau, Stadtbibl.)  
20 Bog. Dedic. dat. Bresslau 8. Oct. 1673.
- \* — — Dasselbe. Ibid. eod. 8<sup>o</sup>.  
Vorst. u. 93 SS. Enger Druck.
- — Dasselbe. Liegnitz 1673. Fol.
- § \* — — Dasselbe, tit.: Das von der Liebe handelnde Sinn- und Lehr-reiche Pastorellgedicht . . . . Aufgesetzet von . . . . Joh. Chr. Hallmann, u. die verschiedene Leidenschafften . . . . von . . . . Joh. Andr. Thelot sehr inventios in Kupffer gebracht. Augsburg 1750. 4<sup>o</sup>.  
1 1/2 Bog. Mit 40 Kpfrn. (Ex. mit-ausgez. Abdrücken 20 Mk. Baer; 16 Mk. Harrassowitz.)
- \* — — Dasselbe. Derselbe Druck, nur auf dem Titel die Jahrzahl 1759. 4<sup>o</sup>.
- — **Mariamne**. Trauer-Spiel. Bresslau 1670. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Liegnitz 1673. Fol.
- § \* — — **Trauer-Freuden- und Schaffer-Spiele** . . . . Mit Kpfrn. Bresslau, JEsaias Fellgiebel. O. J. (1684. — Nebst Kpftit.) 8<sup>o</sup>.  
(20 Mk. Baer; 15 Mk. Harrassowitz.) Mit Ausnahme der Prinzessin **Liberata** finden sich alle hier genannten Schauspiele H's in dieser Gesamt-Ausgabe, die mit dem Druckorte Frankfurt u. Leipzig, b. Chr. Bauchen. 80,\* auch im M. M. V. 1698. Fra. erwähnt wird. (Schwerlich neue Ausgabe.)
- \* — — **Tugend, Siegringende. Oder Getreue Urania**. Lust-Spiel. Bresslau, Bey Gfr. Jonischen. 1667. (Nebst Kpftit.) 8<sup>o</sup>.  
11 Bil. Vorst., 86 SS. u. 4 Bil. (3 Mk. 50 Pf. Koebner; 4 1/2 Mk. Harrassowitz.)
- — **Leich-Reden, Todten-Gedichte und Aus d. Italiän: übersetzte Grab-Schriften**. Frankfurt u. Leipzig, In Verleg. Jeremiae Schrey, u. Heinr. Joh. Meyer. Gedruckt bey Chr. Fincelio. Anno MDCLXXXII. 8<sup>o</sup>. (In Breslau, Stadtbibl.)  
4 Bil. Vorst., 502 u. 239 SS. Die Grabschriften (S. 193—239), 100 an der Zahl, mit d. Original zur Seite, sind zum Theil sehr frei.

- Hakenius**, Merckwürdiges Gedächtnuss zweyer mit grossen Sünden beladenen Weiber, deren das erste eine bussfertige Sünderin, das zweite eine ungläubige Samariterin gewesen. Kurtz abgefasst in 20 Predigten. Hanau 1685. 4<sup>o</sup>. Rar.
- Hallberg**, Theod., Karl, Alex., Frz., Gebrüder, Freiherren v., Deutsches Kochbuch für Leckermäuler und Guippes. 2 Thle. 2. Aufl. Düsseldorf (1820). 8<sup>o</sup>.  
155 u. 156 SS. — Enthält eine reiche Sammlung historischer Anekdoten, Calembourgs, pikanter Sentenzen und Epigramme &c. &c. Selten. (3 Mk. Kühl.)
- Halle**. — **Bemerkungen** eines Akademikers über Halle und dessen Bewohner. 2 Thle. Germanien 1795. 8<sup>o</sup>.  
504 SS. Theil I: 24 Briefe, wovon Nr. 18 u. 20, die von Bordellen u. student. Verbindungen handeln, besonders merkwürdig; ferner in Theil II: Privilegien, Statuten u. Gesetze der Friedrichsuniversität im Auszuge, ein Idiotikon der Burschensprache, ferner der Burschenkomment in systemat. Ordnung. (Cfr. Kühl, Cat. r. No. 47: 10 Mk.)
- § — **Briefe** zur Kenntniss von Halle. O. O. 1794. 8<sup>o</sup>.
- Halwar**, Th., Ein edles Wild. Berlin 1872. 8<sup>o</sup>.  
Zahm. (1 Mk. Fischhaber u. A.)
- Hamburg**. — **Bekenntnisse** der schönen Alma. Liebes- u. Leidensgeschichte eines öffentlichen Mädchens von hohem Stande (in Hamburg), welches zuerst in einem kathol. Kloster deflorirt wurde. Altona, Heilbutt, 1862. Kl. 8<sup>o</sup>.  
64 SS. (3 Mk. Bielefeld.)
- **Bookesbeutel**, Der, ein Lustspiel in drey Aufzügen. (Verf.: Buchhalter *Borkenstein*.) Hamburg, bey Joh. Adolph Martini 1746. Kl. 8<sup>o</sup>.  
„Rohe Copie roher hamburgischer Sitten“. (Schmid.) Chron. 107. — Tit., 3 Bll. Vorb. u. Pers.-Verz., 104 SS. Im Vorbericht heisst es: „Gegenwärtiges Stück ist schon vor Jahr u. Tag von d. geschickten Schönmännischen Gesellschaft auf d. Hamburgischen Schaubühne zum üftern aufgeführt worden“. (2½ Mk. Kühl.) — Frühere Ausg.: Frkft. u. Lpz. 1712. 8<sup>o</sup>.
- **Bordellwesen** u. Bordell-Unfug in Hamburg-Altona. Altona 1859. 8<sup>o</sup>.  
S. 66—138: Geschichte der Agathe S . . . r. (½ Rthlr. Scheible.)
- § — **Briefe** über Hamburg. Leipzig 1794. 8<sup>o</sup>.
- § — **Charakteristik**, Kleine, von Hamburg. Hamburg 1783. 8<sup>o</sup>.
- **Christern**, Die Geheimnisse von Hamburg. 2 Bde. Hamburg 1845. 8<sup>o</sup>.  
274 u. 268 SS. Zahm. (Ldpr. 7½ Mk.) (2½ Mk. Bielefeld, Kühl, Leihbibl. expl.)
- **Cranz in Hamburg**, od. Wahrheiten, Launen u. Einfälle f. d. Bedürfnisse d. laufenden Zeitalters. Als Pendant zu den Charlatanerien (von *Aug. Frdr. Cranz*). (Vign.) Mit allergnäd. Freyheit. Berlin, bey Frdr. Wilh. Birnstiel 1785. 8<sup>o</sup>.  
78 SS. (incl. Tit. u. 2 Bll. Vorr., dat. Potsdam d. 10. Octob. 1784.) — Bchn. 2, tit.: Cranz in Hamburg. Oder: Hamburgische neue deutsche Correspondenz, histor.-polit. u. sonst vermischten Inhalts, in Briefen geschrieb., von d. Vf. der Gallerie d. Teufel (Cranz). (Vign.) Mit allergnäd. Freyheit. Ibid. 1786. 8<sup>o</sup>. Tit. u. 214 SS.  
Enth. viel üb. d. Hamburger Theater, Kaufmannschaft, Galanterien &c. — Selten. (4 Mk. Kühl.)
- **Edictum Poenale** (Eines Hochw. Raths der Stadt Hamburg) gegen die Verkuppelung u. Entführung der Weiber, Jungfern u. Unmündigen, wie auch gegen Kuppeler u. Kupplerinnen, so Helfer als Hehler etc. etc. Hamburg 1676. 4<sup>o</sup>.  
Höchst selten.
- **Enthüllungen** aus dem Leben u. Treiben der schönen Auguste Gülther, bekannt unter dem Namen: Harfen-Auguste. Ein Beitrag zu der geheimen Sündengeschichte grosser Städte. Wahrhafte Skizze aus dem Leben einer bekannten Favoritin aus der Schwiegerstrasse in Hamburg. Altona, Heilbutt, 1861. Kl. 8<sup>o</sup>.  
64 SS. incl. Tit.
- **Geheimnisse**, Die, von Hamburg oder d. Leben und Treiben einer grossen Hafensstadt. Roman aus Hamburgs Gegenwart u. jüngster Vergangenheit. 6 Bde. 3. Aufl. Hamburg 1880. 8<sup>o</sup>.  
Zahm. (Ldpr. 18 Mk.) (6 Mk., neu, Bielefeld.)
- **Geheimnisse**, Die galanten Hamburgs. Sittengeschichten aus neuester Zeit. 6 Thle. Neustadt (Altona) 1862. 8<sup>o</sup>.  
(8 Mk. Scheible; 10 Mk. O. Richter.)
- **Geheimnisse**, Entschleierte, der Prostitution in Hamburg. Leipzig 1847. 8<sup>o</sup>.
- **Grisetten- u. Loretten-Leben** in Hamburg und die Schlupfwinkel der heimlichen Prostitution in Tanzsälen, Polka-Wirthschaften, Bier-Hallen, Weinkellern . . . , nebst einer Probe der darin gehaltenen Declarationen erotischen Inhalts. Altona, Heilbutt, 1861. Kl. 8<sup>o</sup>.  
64 SS. incl. Tit.

- Hamburg.** — **Hamburg**, Das galante. Mit TVign. Berlin 1857. 16<sup>o</sup>. Rar.
- **Hamburg** und seine Mysterien. Berlin 1872. 8<sup>o</sup>.
- § — **Hamburg** wie es war u. ist, oder Ursprung, Entwicklung, Bestand, Orts-Beschreibung Regierung, Sitten, Gebräuche u. Merkwürdigkeiten von Hamburg u. seinem Gebiete. Hamburg 1827. 8<sup>o</sup>.
- **Hamburgs** berühmte Häuser in histor., criminalist. u. socialer Beziehung. Hamburg 1851. 8<sup>o</sup>.  
(1 1/2 Mk. Ackermann & Co.)
- **Krüger**, J., Hamburg, wie es weint und lacht. Sammlung von Erzählungen aus dem Hamburger Volksleben. 12 Bde. Altona 1860. 8<sup>o</sup>.  
(12 Mk. Fischhaber.)
- — — Die Rose in der Höhle des Lasters. Eine Erzählung aus d. Hamburgischen Volksleben. Altona, Verlags-Bureau, 1862. 8<sup>o</sup>.
- **Liebe** und Prostitution, od. Leben u. Treiben am Damthorwall. Ein Genre-Bild nach dem Leben gezeichnet. Altona, Heilbutt. 1861. Kl. 8<sup>o</sup>.  
64 SS. incl. Tit.
- **Lippert**, Dr. H., Die Prostitution in Hamburg in ihren eigenthümlichen Verhältnissen. Hamburg 1848. 8<sup>o</sup>.  
(24 Sgr. Fischhaber; 3 1/2 Mk. Köhl.)
- **Locken-Malchen** (Amelie v. Holm), oder: Aristokratie und Prostitution. Lebensschicksale einer sehr bekannten u. gesuchten Bewohnerin eines der renomirtesten Bordelle in Hamburg. Altona, Heilbutt. 1861. Kl. 8<sup>o</sup>.  
64 SS. incl. Tit.
- **Nächte**, Hamburgische, od. Begebenheiten u. Reflexionen des nächtlichen Wanderers. Altona. O. J. (c. 1805). 8<sup>o</sup>.
- **Prostitution**, Die Hamburger, oder die Geheimnisse des Damthorwalls und der Schwiegerstrasse. Nebst einem Anhang neuester Ereignisse aus dem Gebiete der Prostitution u. der Unsittlichkeit. 2 Bde. (: 6 Lfgn.) Altona, E. M. Heilbutt, 1860. 8<sup>o</sup>.  
X—704 fortl. SS., nebst IV SS. vor Bd. 2 u. 80 SS. Anhang neuester Ereignisse. — Zuerst gedr. ib. 1858.
- **Rosenberg**, Baron v. (W. *Christern*), Die Hamburgische Prostitution, dargestellt in Biographien, Skizzen u. Genrebildern. 3 Thle. 2. Aufl. Neustadt, J. Wagner (Altona), 1860. 12<sup>o</sup>.  
Sammlung von 18 freien Novellen &c., die seit c. 1851 einzeln erschienen waren. Jeder Bd. enth. 6 Nrn. (3 Bd. 1 Rthlr. Fischhaber u. A.). Daraus einzeln mit illustriert. Umschlagtit.:
- — — **Biographien** berühmter Hamburgischer Freudenmädchen. Ibid. 1861. 12<sup>o</sup>.  
Mit Bildern. — Auch m. d. Titel: Die Hamburgische Prostitution. Th. 3.
- — — **Chronique** scandaleuse der Theaterdamen. Ibid. 1863. 12<sup>o</sup>.  
Mit Bildern. (5 Mk. Köhl.) — Auch m. d. Titel: Die Hamburgische Prostitution. Th. 2.
- — — **Prostitutions-** u. Bordellgemälde, Hamburger. 4. Aufl. Ibid. 1864. 12<sup>o</sup>.  
Mit Bildern. — Auch m. d. Titel: Die Hamburgische Prostitution. Th. 1.
- — — **Geschichten** u. Abenteuer aus dem Leben u. Treiben verliebter Hamburger Schenkamsellen u. Polkamädchen. Zur Belustigung für Bummler u. Bonvivants, mitgetheilt von einem alten Suitier. Ibid. 12<sup>o</sup>.  
Dieses u. die folgenden 5 Schriftchen mit Titelbild.
- — — **Hamburgs** galante Damen bei Lichte beschen. 3. Aufl. Ibid. 1861. (zuerst gedr. 1858). 12<sup>o</sup>.
- — — **Hamburgs** galante Häuser bei Nacht und Nebel. Neubrandenburg 1858. 12<sup>o</sup>.
- — — — Dasselbe. 8. Aufl. Neustadt, J. Wagner (Altona), 1862. 12<sup>o</sup>.
- — — **Mysterien**, Galante, aus dem Leben und Treiben einer früheren Choristin am Stadttheater, endlich der Oeffentlichkeit übergeben von einem früheren Choristen. Ibid. 1861. 12<sup>o</sup>.
- — — **Mysterien**, Galante, der Hamburger Maitressen, Unterhaltenen, Grisetten und Loretten. 5. Aufl. Ibid. 1862 (zuerst gedr. 1860). 12<sup>o</sup>.
- — — **Wanderungen** durch Hamburgs dunkle Strassen u. Häuser. Ibid. (1860). 12<sup>o</sup>.



- Hamburg.** — § **Skizzen** zu einem Gemälde von Hamburg (von *F. J. L. Meyer*). 2 Bde. Hamburg 1800—2. 1<sup>0</sup>.
- **Tag- und Nachtbilder**, Hamburger. (187<sup>a</sup>.) 12<sup>0</sup>.  
Zahm. (1/3 Rthlr. Fischhaber u. A.)
- **Zeisig**, Dr. J. (ps.). Memoiren einer Prostituirten, oder die Prostitution in Hamburg. Nach dem Original-Manuscript bearbeitet. Hamburg-Altonaer Volksbuchhdlg. 1847. 8<sup>0</sup>.  
312 SS. (1 Rthlr. Scheible; 6 Mk. Fischhaber; 7 Mk. Kühl.)
- „**Zur schönen Spanierin**“, eine Tabak- u. Cigarren-Handlung (in Hamburg), oder das heimliche Bordell. Altona, Heilbutt, 1861. Kl. 8<sup>0</sup>.  
64 SS. incl. Lit.
- Hamerling**, Rob., Amor und Psyche, eine Dichtung in 9 Gesängen. Mit vielen reizenden Illustrationen, Vignetten etc. Leipzig, Titze, 1882. 4<sup>0</sup>. (20 Mk., neu, Bielefeld.)
- Hamilton**, Comte Antoine. — Drei hübsche kurzweilige Märlein. Gestellt u. beschrieben durch einen Grafen Anton Hamilton. Nunmehr (aus d. Französ.) in's Teutsche gedolmetscht durch Görg Bider, erbern Schustergesellen (Fr. Wilh. Zachariac). Begreifend: Historiam der Flördepina. — Historiam der vier Fakkardine. — Historiam 'nes Widders. Hintendran ein Vokabularius. Im Jahre nach unsers Herrn Gepurt. 1777. O. O. 8<sup>0</sup>.  
(In Breslau, K. B.) Zahm. (4 Mk. Scheible.)
- § <sup>5</sup> **Hanckens**, Gfr. Benj., Gedichte. Th. 1. Nebst denen Neukirchischen Satyren. 2. u. verm. Aufl. (ed. I. 1727.) Drossden u. Leipzig in Verleg. des Autoris . . . 1731. — Th. 2. m. Kpfrn. Ibid. eod. — Th. 3. Ibid. 1732. — Th. 4. Drossden, Zimmermanns sel. Erb. u. Gerlach. Leipzig, Aug. Martini, 1735. Gr. 8<sup>0</sup>. (In Darmstadt.)  
(12 Mk. Baer.) Ausser mehreren galanten Sachen finden sich besonders unter den Satyren unflüchtige Stücke. — I: 464 SS. Mit Kpfrn. u. Portr. d. Verf. II: TKpf. 7 Bl. Vorst., 512 SS. Mit Kpfrn. III: 549 SS. Mit TKpf. u. TVign. IV: 462 SS. u. Reg. Mit TKpf. u. TVign. Bei einigen Uebersetzungen steht das Original zur Seite. — In Th. 2 steht S. 51—103 eine besonders pikante Satyre: „Von der Moral-Tinctur“. Mit Kpfrn.
- § **Hannchen**, ein prosaisch-komisch (sic) Gedicht in vier Gesängen. Frankfurt u. Leipzig (Breslau, Gutsch) 1778. 12<sup>0</sup>.  
80 SS. Zum Theil anstössig.
- Hannchen und Caroline**, zwei Liebhaberinnen und ein Liebhaber. Ein Lesebuch für Unverheyathete. (Zahmer Roman.) Mit TVign., gest. v. Kleine. Leipzig, Sommer'sche Buchhdlg., 1804. 8<sup>0</sup>.  
Nicht häufig.
- Hannes**, Bruder, von Lehnin, s. *Schelmen-Chronika*.
- Hannover, Herzogin v.** — § (Geheime Geschichte der Herzogin von Hannover, in welcher das unglückliche Schicksal dieser Prinzessin . . . (Aus d. Französ.) Mit Portr. O. O. 1734. 8<sup>0</sup>.  
(1 Rthlr. Scheible.) Scandalgeschichte der Kronprinzessin v. Hannover, Sophie Dorothee (Gemahlin des Kurprinzen Georg Ludwig, nachmaligen Königs Georg I. v. England) und des Grafen v. Koenigsmark. — Orig.: Histoire secrete de la Duchesse d'Hanover, épouse de George I, Roi de la Grande Bretagne. Les malheurs de cette infortunée Princesse; sa prison au château d'Ahlen, où elle a fini ses jours; ses intelligences secretes avec le Comte de Königs-mark, assassiné à ce sujet. Londres (Holl.) 1732. 12<sup>0</sup>.<sup>a</sup> (Voir Gay, Bibliogr. de l'amour, IV. p. 74.) (6 Mk. Bielefeld.)
- — Dasselbe (auszugsweise), tit.: Geheime Geschichte d. Herzogin Sophia Dorothea, Georgs d. Ersten, Königs v. Grossbritannien etc. Gemahlin. Aus d. Französ. übersezt (sic). Frkft. u. Lpz. 1782. 8<sup>0</sup>.  
104 SS. (incl. VI SS. Tit. u. Vorr.). (2 Mk. Kühl.)
- — S. auch *Fredugunde*.
- \* **Hans guck in die Welt**, Gantz neuer, D. i.: Neu-vermehrte weltliche Lust-Kammer, In welcher siebenzig ausbündige neulichst ersonnene artige Schöfferey-Welt-Spax-Vexir-Täntz und andere kurzweilige Lieder beysammen getragen zu finden. Allen beschiedenen Jungengesellen u. züchtigen Jungfrauen bequemer Zeit u. Gelegenheit, ehrlicher Gemüts-Belustigung erlaubet zu gebrauchen. — Holzschnitt, ein junger Mann u. eine Jungfrau. — Anjetzo mit vielen Neuen Liedern vermehret worden. Zufinden bey Joh. Jonath. Felseckers sel. Erb. O. J. (Nürnb., Ende 17. Jh.) 8<sup>0</sup>.  
Ueberaus rar. Sign. A—G. Enth. 79 Lieder, worunter erotische. Deren Numerirung ist mehrfach unrichtig. — Viele dieser Lieder standen schon in: Lustig (s. dort) von Freudenthal, Hilaris, Tugendhafter Jungfrauen und Jungengesellen Zeitvertreiber.

- \* **Hans aus Narragonien**, Die Huren-Probe, D. i.: Honig-süsse Liebe, vnd Güldene Trew . . . . Durch Hansen von Huren beraubten, auss Narragonien. Gedruckt durch Jacob Hasen in diesem 1608. Jahre. 4<sup>o</sup>.  
 Satyre in Prosa. 23 Bll. Grosse Seltenheit, wie das folgende.
- \* — — Dasselbe, vermehrt, titulo: Grumben vnd Brillenkästlein der Huren. Darinnen die Honigsüsse Liebe, vnd Güldene Trew. damit die abgefütterte, durchtriebene Hurenbälge jres Verstands mangelnde, Venussichtige Minnbrüder vnd Liebhaber verführen, begauckeln, vnd auss Vernunft begabten Menschen zu Sinn beraubten tolln Fantasten Stöcken vnd Plöcken verwandeln. Darbey zu mercken, was der rechte vnterscheid seye, zwischen einer getrewen Liebhaberin, vnd einem Eigennützigem Hurenbalge, auch wie sie sich für solchen zu hüten. Beneben Anhenckung der Vollsäufler vnd Trunckenpoltzen Littaney, so lustig vnd kurtzweilig zu lesen vnd zu singen. Allen Hurenhengsten. Löffelern. Gassengängern vnd Güttleinstrewern zur notigen Warnung in Truck geben. Durch Hansen von Huren beraubten auss Narragonien. Gedruckt durch Jacob Hasen, in diesem 1611. Jahr. 4<sup>o</sup>. 28 Bll. (7 Capitel.) Einiges in Versen.
- Hanss-Wurst**, Der kurtzweilige, von Frölichshausen; Oder über 500 auserlesene . . . . Historien . . . . von *N. L. M. TKpf.* O. O. 1712. 12<sup>o</sup>. Höchst selten.
- Happel's**, Eberh. Guerner, zahlreiche Romane enth. oft zieml. freie episodische Erzählungen u. derb-pikante Reime.
- Harfner**, Der, oder der Sohn zweier Väter (von *J. K. D. Curio*). Braunschweig, Schröder 1791. 8<sup>o</sup>.  
 Liederliches Opus, dialogisirt u. in Briefen. 6 Bll. u. 372 SS.
- Harlekin**, Der lustige, erzeiget sich hier in Erzählung allerhand lustigen u. traurigen Geschichten, curiösen Historien u. artigen Schertz-Reden. O. O. 1729. 12<sup>o</sup>.  
 12 Bog. Sehr selten.
- Harlekins Reisen und Abenteuer**. Nebst Beilagen A. B. C. D., vom Verfasser des *Rinaldo Rinaldini* (*Chrn. Aug. Vulpius*). Mit color. Titelbild. Halle 1800. 8<sup>o</sup>.  
 246 SS. Stellenw. etwas derb u. frei. (2 Mk. Kühl.)
- Harlequin**, Der lustig-singende, od. Pickelhärings Hochzeit. O. O., J. u. Dr. (c. 1700). 8<sup>o</sup>.  
 (In Darmstadt.) In derb-pikanten Reimen. 8 eng bedruckte Bll. Höchst selten.
- \* **Harlequin**, Monsieur le, Oder des Harlequins Hochzeit. In einem Singe-Spiele vorgestellt. Gedruckt zu Haarburg im Hochzeit-Hause in diesem Jahr. (Budissin, Dav. Richter, c. 1705.) 8<sup>o</sup>.  
 Auch im *M. M. V.* 1710. E3b. erwähnt. — 31 SS. In Reimen, wie die zwei folgenden Stücke.
- — Dasselbe, s. *Hobes*, Gust., Curicuse . . . . Vorstellung . . . . 1708, Anhang, S. 857 sq.
- \* **Harlequins**, Des, Hochzeit: und Kindtauffen-Schmauss In einem Singe-Spiele vorgestellt. Freywald (Leipzig, Aug. Martini) 1730. 8<sup>o</sup>. 54 SS.
- \* — Dasselbe. Ibid. 1735. 8<sup>o</sup>. 54 SS.
- \* **Harlequins**, Des, Kindbetterin-Schmauss In einem Singe-Spiele vorgestellt von *Hilario* (*Chrn. Reuter*). O. O. u. J. (c. 1698). 8<sup>o</sup>.
- Harpax**, s. *Murner Harpax*.
- Harriet**, Dr. W., Geschichte der Prostitution aller Völker. Mit besond. Berücksichtigung der Prostitution in Berlin, Wien, London, Paris, Hamburg etc. Berlin, o. J. (187\*). 8<sup>o</sup>. (3 Mk. Fischhaber etc.)
- — Die Sinnelust und ihre Opfer. Mit besond. Berücksichtigung der Prostitution in Berlin, Wien, London, Paris, Hamburg etc. Berlin, o. J. (187\*). 8<sup>o</sup>.  
 (3 Mk. Fischhaber &c.)
- Hartwich**, eine Geschichte (von *Traiteur*). 3 Thle. („Geweihet Fürsten u. Bürgern“, s. Rückl. d. Tit.) Freystatt (Ulm. Wohler) 1779; 80, 81. 8<sup>o</sup>.  
 Stellenweise derb und cynisch. Sehr selten. (Th. 1 u. 2 in Marburg, Univbibl.)
- \* **Hassangs**, Joh., Frantzösischen Morastgräbers. *Jocosa Sapiaentia*, oder Kurtzweilige Weissheit, Bestehend In allerhand Mechanischen Inventionen . . . . erstlich einer hohen Stands Person in Franckreich, Frantzösisch, jetzo . . . . ans allgemeine Taglicht gegeben u. ins Teutsche versetzt von *Udrian Lincksum*, Kunstübler zu Brysach. Erffurd, bey Joh. Geo. Hertz, o. J. (XVII. Jh.) 8<sup>o</sup>. 8<sup>o</sup>. 80. 80. 80. 80.
- Hauber**, Eberh. Dav., Gedanken über die Sünde Loths. Lemgo 1732. 8<sup>o</sup>. 80. 80. 80.
- Haulit**, Abdul. Eine Geschichte aus dem Innern eines der vornehmsten Harems in Constantinopel. Mit TKpf. Leipzig 1791. 8<sup>o</sup>.

- Haupt-Laster**, Die fünf, eines ruchlosen Weltkinds. O. O. 1720. 80. 3 Bog.
- § **Haus-Calender**, Lächerlich-curieuser und unfehlbarer, bestehend in einem Gespräch zwischen Pantalón und Hansswurst. O. O. u. J. 40. Rar.
- Hauspostille für Verliebte**. (Pikante Erzählgn. u. Gedichte.) O. O. (Leipzig, Meyer) 1802. 80.
- Tit., 2 Bll. Vorr. u. 300 SS. Inh.: Lebensphilosophie f. Jünglinge. E. freye Uebers. eines alten heidnischen Gedichts. (6 achtzeil. Strophen). 2. Gelegenheit macht Diebe. 3. Die Nacht-wandler. (Pikante poet. Erzähl. in 4 Gesängen.) 4. Der betrogene Eifersüchtige. 5. An Sophien. (Gedicht in 10 vierzeil. Str. 6. Louise, bey d. Erinnerung an ihren treulos geword. Geliebten. (3 siebenzeil. Str.) 7. Der schnelle Entschluss. E. trostreiche Begebenheit f. alte Jungfern. 8. Adolph u. Ferdinand. Ein (verfängl.) Dialog. 9. Die Dorfkirchm. 10. Die beyden Kasten. 11. Die Mutter u. die Tochter. (Poet. Dialog.) 12. Auszug aus d. grossen Wörterbuche f. Verliebte. (Derb-pikant.) 13. Die edelndenkende Maitresse. (Unvollendet, da ein zweites Bdchn., welches am Schluss versprochen wird, nicht erschien.)
- Zuerst gedr. m. d. Tit. Taschenbuch f. Verliebte. Jahrg. 1. (einz.) O. O. (Lpz., Meyer) 1798. 80. (In München.) Beides selten.
- Haus-Spiegel**, Der curieuse, nosce te ipsum, darinnen alle gescheute Liebhaber ihre eigene Fehler selbst ersehen, und auch darbey erkennen lernen, welche die grössten Narren auf dieser Welt seyn. Prag, o. J. (c. 1740). 80. 6 Bog.
- Hedwig**, od. aufrichtige Geständnisse einer schönen Seele. Frei aus d. Engl. übertragen. (Uebers. von *John Cleland's* „girl of pleasure“?) New-York. Verlag von James Chesterfield. O. J. (c. 1880). 120. 112 SS.
- (4 Mk. Bielefeld. Fischhaber &c.)
- \* **Heer-Paucker**, Der lustige, Spielet Von schönen lustigen Historien, kurzweiligen Possen, artigen Fragen, kluger Antwort. Kurtzen u. nachdencklichen Rätheln. In Holländischer Sprache, mit Hoch-Teutscher Erklärung, dem liebhabenden Leser zu Gefallen verbessert u. vermehrt zusammen getragen, und in diese Form gebracht. (Vorr. unterm.: M N.) Gedruckt im Jahr 1672. 120.
- Enth. ca. 100 Geschichten, Gedichte, Räthsel &c., darunter viel Sotadisches. Einiges in holländ. u. niederdeutscher Sprache. — TKpf. 3 Bll. Vorst. u. 242 SS.
- \* — — Dasselbe. Potzdamm, Gedruckt in diesem Funckel-Neuen-Jahr. (Anf. 18. Jh.) 120.
- Verkürzte Ausgabe. Enth. auch 14 Räthsel in holl. Sprache, mit deutscher Erklärung. — TKpf. u. 164 SS.
- — Dasselbe. Freyburg im Hopffensack (Berlin). O. J. (c. 1720).
- Alle 3 Ausgaben ungemein selten.
- Heidigger**, Joh. Heinr., PARTHENO-GAMICA. Das ist, Christl. Lehr von dem H. Ehestand, u. keuschen Coelibat od. Jungfrau-stand . . . Zürich, getr. bey Dav. Gessner, M. DC. LXXVII. (1677.) 80. (In Marburg, Univibibl.)
- Tit., 9 Bll. Zuschr. (an Schultheiss u. Rath d. Stadt Frauenfeld, dat. Zürich, d. 1. Hornung, 1677), 2 Bll. Reg. (üb. d. 20 Cap.), 728 bez. SS. u. 9 Bll. Reg. (incl. 1 S. Err.) — Darin S. 95 bis 166 (Cap. 4): Widerlegung d. päpstl. Lehr v. d. Coelibat od. Jungfrau- u. Wittwenstand. — S. 217—240 (Cap. 6): Von d. eigentl. Endursachen u. Geheimnissen d. päpstl. Coelibats. — S. 485 bis 534 (Cap. 14): Von d. Früchten d. Eheverbots u. der Klostergebäude &c. &c.
- Heidelberg**, Wilh., Erotische (sehr zahme) Lieder. Leipzig, Ernst Klein, 1821. 80.
- XII—125 SS. (3 Mk. Bielefeld; 1½ Mk. Kühl.)
- Heilige**, Die entlarvte, oder die neue Katharina von Siena, in der Geschichte einer Nonne und dem wider sie und ihren Gewissensrath verhängten Inquisitionsprocess. Lpz., Heinsius, 1786. Gr. 80.
- 247 SS. Seltenes u. pikantes Aktenstück zur italien. Klostergeschichte des XVIII. Jahrhdts. (3 Mk. Kühl.)
- \* **Heimlichkeit**, Hundert u. Eine Entdeckte, aus dem Archiv der verliebten u. galanten Welt, Oder Sammlung einiger lustiger u. lesenswürdiger Begebenheiten aus d. Reiche der Liebe . . . aus d. Frantzös. ins Teutsche übers. von Sperander (Fr. Gladow). Erlangen u. Leipzig (Pätsch in Erlangen) 1746. 80.
- Enth. 15 „Paquete“ Liebesgeschichten aus verschied. Städten. — 160 SS.
- — Theil 2. Frankfurt u. Leipzig. 80. (M. M. V. 1748. Dia.)
- § **Heimlichkeiten**, Entdeckte, einer zuletzt glücklich gewordenen Maitresse. (Aus dem Engl. des *John Cleland*). Haag (Görlitz, Pollmann) 1765. 80.
- Grosse Seltenheit. „Libellus valde obscœnus“ sagt davon die Bibliotheca Feuerlini, II. Norimb. 1803. p. 287. Ist Uebersetzung von Cleland's „memoirs of a woman of pleasure“. 2 vols. London 1749. 80. (In München.)
- — Entdeckte, die sich mit einigen Personen vom ersten Range am Englischen Hofe zugetragen. Aus d. Engl. übers. Franckfurt u. Leipzig (Weidmann in Leipzig) 1740. 80.

- \* **Heini** (sic), Joach. Chr., Die Erste Frucht Poetischer Lust-Stunden etc. etc. Braunschweig, Fickel, 1709. 80.  
Meist weltliche Gedichte, darunter sehr freie. — TKpf., 200 SS.
- § \* — — Früchte Poetischer Lust-Stunden etc. etc. Zu finden im Neuen Buch-Laden (in Lüneburg). 1719. 80.  
8 Bll. Vorst., 90 SS., 3 Bll. Reg.
- Heinrich IV., König v. Castilien.** — König, Der schwache. Scenen aus der Geschichte König Heinrichs IV. v. Castilien (von *Heinr. Gottlieb Schmieder*). 3 Thle. Gotha 1786. 87, 88. 80.
- — Kuppler, Der eifersüchtige, oder geheime Liebes-Geschichte Heinrichs IV., Königes von Castilien, genannt der Unvermögende. Aus d. Frantzös. (der Mlle. *Charlotte Rose de Caumont de la Force*) von Charizedo, nebst e. Vorr. von Talander (Aug. Böhm). Jena, b. Mart. Scherpentier. 1697. 120. Rar.  
Orig. (in Dresden): Histoire secrète des Amours de Henri IV, roi de Castille, surnommé l'Inmissant. La Haye 1695. pet.-in-8<sup>o</sup>. — Villefranche, chez Pierre et Henry, 1699. 12<sup>o</sup>.
- § — — Liebes-Geschichte, Geheime, Heinrich des Vierten, Königs von Castilien, mit dem Zunamen der Unvermögende. Stralsund, Mylius 1751. 80.  
9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bog.
- \* — — Nachrichten, Geheime, von der Hochzeitnacht Heinrich des Unvermögenden von Kastilien u. ihren Folgen (von *J. H. Meynier*). Leipzig, b. Monath u. Kussler, 1790. 80.  
176 SS. (3 Bücher.) Mit freier TVign. (2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Köhl.)
- § — — Dasselbe. Frankfurt u. Leipzig 1791. 80.
- — S. auch *Talander* (*A. Böhm*). Helicon, des Frantzös., Monat-Früchte . . . 1696 sq. (Darin: „Heinrich des Vierten, Königs von Castilien, Liebes-Geschichte“.)
- Heinrich IV., König von Frankreich.** Gespräche in dem Reiche derer Todten, zwischen Henrico IV., ermordeten König in Franckreich, und dem Admiral Chatillon, sonst auch Graf v. Coligny genannt, worinnen auch die Helden- und Liebes-Geschichte dieses grossen Königs enthalten. Mit TKpf. Leipzig 1720. 40.
- — Liebesgeschichte Heinrichs des Vierten, Königs v. Frankreich, nebst einigen Originalbriefen an seine Maitressen. Aus d. Französ. Mit TKpf. Leipzig, bey Paul Gottlelf Kummer. 1790. 80.  
Tit., IV u. 312 SS. — S. 273 sq. Scandalosa aus dem Eheleben der Margarethe von Valois, Gemahlin Heinrichs, nachmals geschieden. — Orig.: Les Amours de Henri IV, roy de France, avec ses lettres galantes et les réponses de ses maitresses. Amst. 1695. (ed. I.) pet.-in-8<sup>o</sup>. front. gr. (4 Mk. Stuber, Würzb.) Cologne 1695. pet.-in-8<sup>o</sup>. 359 pp. front. gr. — Amsterd. 1775. pet.-in-8<sup>o</sup>. (In München.)
- — S. auch *Margarethe von Valois*: Ehescheidung, die satyrische.
- § — — *Pappenheim*, Albert Graf v., Geheime Liebschaften Heinrich's des Vierten, aus Original-Manuscripten gezogen u. gesammelt während d. Anwesenheit der Armeen in Frankreich 1815. Mit geschichtl. Anmerk. erläut. 2 Thle. Mit TKpfrn. Nürnberg, bei Bauer u. Raspe, 1824. 80.  
XIV—269 u. 262 SS. (Mk. 1.80.) Leihbiblex., Lehmann u. Lutz.)
- — — — Heinrich IV. und dessen Geliebte Herzogin von Beaufort und Marquise v. Verneulle. 2 Thle. Mit Kpf. Augsburg 1829. 80.  
Ist wohl Bearb. von: Les amours de Henri IV, roi de France. Avec ses lettres galantes à la duchesse de Beaufort et à la marquise de Verneuil. 2 vols. Lyon et Amsterd. 1790. 12<sup>o</sup>. (3 Mk. Bielefeld.)
- — *Pitarall*; E., Die Liebschaften Heinrichs von Navarra, oder die Hugenotten und die blutigen Schrecken der Bartholomäusnacht. 20 Hfte. Berlin (18\*\*). 80. Zahm.  
(Ldpr. 6 Mk.) (4 Mk. Bielefeld.)
- — S. auch *Estrées, Gabrielle d'*.
- — S. auch *Gespräche* in dem Reiche derer Todten.
- Heinsburg**, Bapt. v. (Carl *Nicolaï*), Joachims Abenteuer, oder die Kunst, ein grosser Herr zu werden. Eine (freie) Geschichte aus den Zeiten der Bulletins. 2 Thle. Quedlinburg, Basse, 1815. 80.  
252 u. 255 SS.
- — Mary und Jerome, oder Liebe und Betrug. Mehr als Roman. 2 Thle. Ibid. cod. 80. Zahm.

- § \* **Heinse**, Wilh., Ardinghello und die glückseligen Inseln. Eine Italänische Geschichte aus d. sechszehnten Jahrhundert. 2 Bde. Mit 2 TVign. Lemgo, Meyer, 1787. 80.  
<sup>407 u. 374 SS. (3 Mk. Bielefeld; 4 Mk. Damköhler.)</sup> Das berichtigte Buch erschien zuerst anonym, wie auch die andern hier genannten Schriften Heinse's.
- § — — Dasselbe. (Nachdruck.) 2 Bde. Frkft. u. Lpz. 1792. 80.  
<sup>(1½ Mk. Völcker.)</sup>
- § \* — — Dasselbe. Zweyte, rechtmäss., verbess. Aufl. 2 Bde. Lemgo 1794. 80.  
<sup>320 u. 288 SS.</sup>
- — Dasselbe. (Nachdruck.) 2 Bde. Mit TKpfrn. Heilbronn 1819. 240.
- — Dasselbe. 3. Aufl. 2 Bde. Lemgo 1821. 80.
- \* — — Dasselbe. (Hrsg. v. **Heinr. Laube**.) 2 Bde. Leipzig, Fr. Volckmar, 1838. 80.  
 Sämmtl. Schriften. Bd. 1—2. LXLIII Biogr. Heinse's, 277 u. 258 SS.
- — Dasselbe. (Nachdruck.) Detmold 1838. 80.  
<sup>(1 fl. 20 kr. oestr. Taussig.)</sup>
- — Dasselbe. Leipzig 1857. 160.  
 Sämmtl. Schriften. 2. Aufl. Bd. 1.
- — Dasselbe. Stuttgart, Henne, 1856. 160.  
<sup>(2½ Rthlr. Fischhaber u. A.)</sup>
- \* — — Gedichte. (Hrsg. v. **H. Laube**.) Leipzig, F. Volckmar, 1838. 80.  
 Sämmtl. Schriften. Bd. 10.
- \* — — **Hohenthal**, Hildegard von. 3 Thle. Mit Kpfrn. Berlin, Voss, 1795—96. 80. (In Darmstadt.)  
 Der Roman enth. einige grobe Anstössigkeiten. I: 341 SS. Mit TKpf., nach Meil gest. v. J. Penzel, u. 2 Vign. II: 421 SS. Mit 2 Vign. III: 368 SS. Mit TKpf. u. 1 Vign. (4 Mk. Kühl.)
- \* — — Dasselbe. Ausgabe auf Schreibpapier mit breitem Rande. 80.
- — Dasselbe. Neue Ausgabe. 3 Thle. Mit TKpf. u. Vignn. Ibid. 1804. 80.
- \* — — Dasselbe. Einzig rechtmässige Ausgabe. 3 Thle. Mit Kpfrn. Ibid. 1838. 80.
- \* — — Dasselbe. (Hrsg. v. **H. Laube**.) 2 Thle. Leipzig, F. Volckmar, 1838. 80.  
 Sämmtl. Schriften. Bd. 3—4.
- — Dasselbe. Leipzig 1857. 160.  
 Sämmtl. Schriften. 2. Aufl. Bd. 2.
- \* — — **Kirschen**, Die. Ludentem verba lasciva decent. Horat. . . . Berlin (Eisenach, Wittekind) 1773. 80.  
 45 SS. Erot. Gedicht nach **Dorat's** „cerises“. (Ed. I. c. 1768.)
- \* — — Dasselbe. Ibid. eod. 80.  
<sup>(3 Mk. Baer.)</sup> 80 SS. Mit TVign.
- \* — — Dasselbe. Derselbe Druck, aber ohne die Titelvignette. 80.  
 Einer dieser 3 Drucke auch in München. — Das Gedicht steht auch in der **Laube'schen** Gesamtausgabe. Bd. 10.
- — Dasselbe. Quedlinb., Biesterfeld, 1774. 80.  
<sup>(Cat. Monath II. Nürnberg. 1783. p. 444.)</sup>
- § \* — — **Laidion** oder die Eleusinischen Geheimnisse. Th. 1. (einz.) Mit TVign. Lemgo, Meyer, 1774. 80. (In Darmstadt.) 464 SS.
- \* — — Dasselbe. Zweyte Aufl. Ibid. 1799. 80.
- \* — — Dasselbe. (Hrsg. von **H. Laube**.) Leipzig, F. Volckmar, 1838. 80.  
 Sämmtl. Schriften. Bd. 5.
- — Dasselbe. Ibid. 1857. 160. Sämmtl. Schriften. 2. Aufl. Bd. III. 1.
- — **Schriften**, Kleine vermischte. (Gedichte etc.) Leipzig, F. Volckmar, 1857. 160.  
 Sämmtl. Schriften. 2. Aufl. Bd. 4.
- \* — — **Schriften**, Sämmtliche. (Hrsg. v. **II. Laube**.) 10 Bde. Ibid. 1838. 80.
- — **Schriften**, Sämmtliche. Original-Ausgabe. 2. Aufl. 5 Bde. Ibid. 1857. 160.
- — S. auch **Petronius**.
- Heirath**, Die glückliche, Allen zum Vergnügen von **G\*\*\***. Zürich (Leipzig, Kritzinger) 1765. 80.
- \* **Heirath**, Die Zehnmal Ubelgerathene Und Einmal Wohlgetroffene, Eines Mannes. Mit vielen nöthigen, lustigen . . . Anmerck. vorgestellt von Ihm selbst. Gedruckt zum drittenmal. Leipzig 1735. Im Martinischen Buchladen. 80.  
 8 Bl. Vorst. u. 480 SS. Ed. I: Franckf. u. Lpz. 1731. 80. (In Dresden, München u. Stuttgart.) — Vgl. auch **Ehe** . . . eines Weibes, wohl von demselben Autor.

- § **Heiraths-Contrakt**, Lustiger . . . mit Nikol. Töpel und Jungfer Urschel. O. O. u. J. 80.
- Heisler**, Ph. J., Abhandlung von Verjährung der Blutschande und übrigen fleischlichen Vermischungen in verbotenen Graden. Halle 1778. 4<sup>o</sup>.  
(2 Mk. Kühl; 75 Pf. Schmidt, Halle.)
- — Entscheidung der Frage: ob Jemand, der mit einer Person sich öffentlich verlobt, nachher aber deren leibliche Schwester beschlafen, die Erlaubniss, diese, oder jene heirathen zu dürfen, von hoher Obrigkeit wohl erhalten könne. Halle 1783. 4<sup>o</sup>. (75 Pf. Schmidt, Halle.)
- § \* **Hekelius**, Joh. Fr., Historisch-philolog. Untersuchung von den mancherlei Arten und Absichten der Küsse. In's Teutsche übersetzt u. vermehret durch Gotth. Werner. Chemnitz 1727. 4<sup>o</sup>.  
Orig. (in München): De oculis discursus philologicus. Chemnitii 1675. 12<sup>o</sup>. — De oculis discursus philologici c. supplementis). Ed. nova. Lips. et Dresd. 1689. 8<sup>o</sup>. (In Berlin.)
- — Dasselbe. (Neuer Druck, Grimma 1852.) 8<sup>o</sup>.
- Helden-Brieffe**, von C. H. S. Rochlitz 1729. 8<sup>o</sup>. Sehr selten. (In Dresden.)  
Liebesgeschichten aus d. Alten Testament mit ziemlich üppigen Heroiden. — Vgl. auch Ziegler, H. A. v., Heldenliebe. Th. 3.
- Heldenbriefe**, Neue. Prenzlau u. Leipzig, Ragozi, 1746. 8<sup>o</sup>.  
Zieml. zahm. Höchst selten. 3 Bog., enth.: Liebe zwischen Fürst Stoislaf und Brantislawa, einer Gräfin v. Güzko-Wartislaf, und Jutha. — Liebe zwischen Rüdiger und Wanda.
- Helden- und Liebesgeschichten**, Ermunternde, der neuern Zeit, welche sich in verschiedenen Gegenden zugetragen haben. Mit schönen Kupfern ausgezieret. 2 Thle. Nürnberg 1766. 8<sup>o</sup>.  
Höchst selten.
- \* **Helicons**, Des Schlesischen, auserlesene Gedichte Oder Etlicher vortrefflicher Schlesier biss anhero ohnbekandte Poëtische Galanterien, Nebst einer Vorrede von Vortrefflichkeit der Neueren Deutschen Poëten. (Hrsg. von *Goitlob Kranz*, der alleiniger Verf. von Th. 2 sein soll.) Th. (1). Franckfurt u. Leipzig, In Verleg. Michael Rohrlachs seel. Wittib u. Erb. in Liegnitz, 1699. — Th. 2. Bresslau u. Liegnitz ap. cosd. 1700. Am Ende: Jena, Gedruckt b. Paul Erichen. 8<sup>o</sup>. (In Stuttgart: Th. 1 auch in München.)  
I: TKpf., Tit., 14 Bll. Vorr., 863 SS. II: Tit., 5 Bll. Vorr., 144 u. 158 SS. Dieser 2. Theil erschien auch tit.: Auserlesener Poëtischer Hochzeit- etc. Gedichte (s. dass.) Pacquet 2. — Ein 3. Th. dieses Helicons, welchen dieselben Verleger im O. M. V. 1713. K 3b. ankündigen, ist wohl nicht erschienen.  
Als Herausgeber werden auch Gfr. Balth. Scharff u. Stieff genannt. (Goedke S. 521.)
- Hellmann**, Karl (ps.), Das Opfer der Priesterwuth. Bresslau u. Hirschberg, bei J. F. Korn d. ält., im Buchladen neben d. kgl. Ober-Zoll- u. Accisamt auf dem gr. Ringe, 1789. 8<sup>o</sup>.  
X—325 SS. Mit TVign. Selten. Abenteuerl., stellenw. freie u. anstössige Geschichte eines Predigtants-Candidaten. (2 Mk. Leihbiblexpl. Kühl.)
- Helm**, Adolph v., oder der vermeinte Bastard. Ein Gemälde für gefühlvolle Leser. (2 Thle.) Neue Aufl. Quedlinburg, Ernst, 1812. 8<sup>o</sup>.  
512 fortl. SS. Ed. I. c. 1800. Liederlich. (3 Mk. Lesser, Breslau.)
- Helmhack**, D. E., Der neu-vermehrte, lustige u. curieuse Fabel-Hannss, welcher gar lieblich und wohl zu lesen, worinnen die wichtigsten Begebenheiten derer Menschen . . . vorgestellt werden, und als ein köstliches Mittel für Hunger u. Durst, auch einen guten Magen zu erhalten, mitgetheilt wird. Hall. O. J. (c. 1720). 12<sup>o</sup>. Selten.
- — Dasselbe. Ibid. 1729. 12<sup>o</sup>.
- Helmondus**, Chr. Mich. (Zach. *Gleichmann*?) Das wandelbahre Glück im Lieben, oder anmuthige Liebes-Geschichte . . . von Helmondo. Weissenfels, Wehrmann, 1714. 12<sup>o</sup>. (In Dresden.) Zahm. Sehr selten.
- Helmuth**, Fr. Wilh. (ps.), Dr. philos., Blicke in den Guckkasten eines vielgewanderten Malers, zur scherzhaften Unterhaltung hrsg. von —. (Gedichte.) Helmstädt, in Commiss. d. C. G. Fleckeisenschen Buchh. 1820. 8<sup>o</sup>.  
Selten XVI (XIV ist Druckf.) u. 247 SS. Sammlung vermischter Poesien, darunter Pikantes: Die Wiedererkennung, od. das unvernünftige Thier ohne Sprache. — Es schmeckt nach d. Fasse, od. die wohl curirte Kranke. — Das merkwürdige Quid pro quo, od. d. erste Kuss d. Liebe in einem modernen Tempel der Venus. — Stax, der Hagestolz, od. d. Ueberraschung in d. Brautnacht &c. &c. (4 Mk. Lehmann u. Lutz.) Laut Vorr. erschien bereits ca. 20 Jahre vorher anonym eine kleine Sammlung von Gedichten desselben Verfassers.

- Henke d. Jüng.** (Gottlieb Heinr. *Heinse*) Ehestandsgeheimnisse und Erziehungskünste. Ein moralisch-satyrisch-komischer (zahmer) Roman. Cirkassien, im kallipädischen Institute (Liegnitz, Siegert) 1799. 80.  
VIII—440 SS. (3 Mk. Koebner.)
- Henne, Jeremias,** oder Geschichte eines Combabus. (Frivoler Roman.) 3 Thle. Mit TKpfrn. u. TVignn. Baireuth, Lübeck's Erben, 1794—96. 80.  
Selten. (Bd. 1—2, Leihbiblex., 3 1/2 Mk. Kühl.)
- Hennig, Joh. Gottl.,** Vom Recht und Verlust des Vermögens der Frauen bei erfolgter Ehescheidung durch Ehebruch und böswillige Verlassung. Th. 1. (einz.?) Wittenberg 1784. 80.
- Henrici, Chr. Fr.,** siehe *Picander*.
- Henriette** oder Leben einer deutschen Buhlerin. Aus der letzten Zeit des 18. Jahrhdts. Hamburg, A. Schmidt, 1808. 80.  
(In Dresden.) 287 SS. In Dialogform. „Gewidmet denen, die zu rasch über Leidenschaft den Stab brechen, die die Seele nicht vom Körper trennen und vergessen, dass Natur Befriedigung bedarf; übrigen zahm.“ (3 Mk. Lesser; 2 1/2 Mk. Kühl, Leihbiblex.)
- Henrion, s. Amors** Offenbarungen.
- Henry, Dr. d' (ps.),** Geheimnisse der Prostitution. Enthüllungen aus dem Leben der Bohème galante aller Länder. Leipzig, Verlags-Anstalt, 1871. Gr. 80.  
(1 Rthlr. Fischhaber &c.) 158 SS. Mit illustr. Umschlag.
- § **Her\*\*\*s** Briefwechsel. Mit Titelbild. Danzig 1794. 80.  
Einiges etw. frei.
- Herkuliska,** Die allerneueste Sächsische, deren wundersame Lebensbegebenheiten dem galanten Frauenzimmer vorgestellt werden von Ihr selbst. Bresslan 1753. 80.  
11 1/2 Bog. Sehr selten.
- Heroine,** oder das Weib in männlichen Verhältnissen. Eine wahre (liederl. u. alberne) Geschichte aus den jetzigen Zeitläuften. 2 Bde. Mit 1 TKpf. Leipzig 1799  
80. 310 u. 344 SS.  
(3 Mk. Lesser.)
- Herolander (ps.),** Die unvergleichlichen Helden-Thaten . . . des Durchl. Sächsischen Königes Hengisto (i. e. *August I.*) und derer ihn begleitenden Helden, der galanten Welt in einem Liebes-Roman vorgestellt, von Herolandern. Dressden, Mieth u. Zimmermann, 1699. 80. Rar.  
(In Aarau, Cantonsbibl.) Schon im O. M. V. 1698. H3b erwähnt.
- — Dasselbe. Dressden, Mor. Bodenehr. 120.  
(O. M. V. 1705. D 3a.)
- — Dasselbe. Ibid. 1712. 120.
- — S. auch *August I.,* König v. Polen; ferner *Sachsen,* des galante.
- Herrenschmidt, Jac. Andr.,** Sünden-Rolle oder ausführliche Beschreibung der sowohl bekannten als unbekanntenen Sünden. Nürnberg, Endter, 1659. 40. Rar.
- \* **Herrmann und Ulrike.** Ein komischer (liederlicher) Roman (von *Joh. Carl Wetzel*). 4 Bde. Mit 8 Kpfrn., gezeichnet von Schenau, gestoch. von Geyser. Leipzig, Dyk, 1780. 80.  
(7 frcs. Schneider, Basel; 4 Mk. Baer.)
- — Dasselbe. 4 Bde. (Nachdruck, ohne Kpf.) Frankfurt u. Leipzig 1780. 80.  
Ausser Vorst. u. Tit. 400, 446, 416 u. 422 SS.
- Herrnhuter.** — *Benner, J. H.,* Die gegenwärtige Gestalt der Herrnhuterey in ihrer Schalkheit. 4 Thle. Giesen (!) 1746. 80. Rar.
- — Beschreibung und zuverlässige Nachricht von Herrnhut. Leipzig 1735. 80. Rar.
- \* — — *Bothe, Heinr. Joach.,* Zuverlässige Beschreibung des nunmehr ganz entdeckten Herrenhutischen Ehe-Geheimnisses, nebst dessen 17 Grund-Artickeln . . . . . (Der Titel ist sehr lang.) 2 Thle. Berlin 1751—52, zu finden bey dem Verfasser, auf dem Werder in der Wallstrasse. 80.  
(Th. 1 in München.) Skandalschrift. Der Verfasser bezeichnet sich in der Zuschrift als ehemaligen Herrnhuter, jetzigen Bürger u. Schneider zu Berlin. — 12 Bll. Vorst. u. 216 SS.
- — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1752. 80.
- — Dasselbe. 2 Thle. Frankfurt a. M., Knoch u. Esslinger. 80.  
(O. M. V. 1752.)
- § — — *Fresenius, J. Ph.,* Bewährte Nachrichten von Herrnhutischen Sachen. Franckf. a. M. 1747. 40. (80?)

- Herrnhuter.** — Haupt Schlüssel zum Herrnhutischen Ehesacrament. O. O. 1755. 80.
- § — — Herrnhuter, Die, in ihrem Leben und Wirken nach der Wahrheit dargestellt von einem ehemaligen Mitgliede (*M. Cunow*). Weimar 1839. 80.
- — Herrnhuter, Die, oder Gedanken über gewisse besondere Fehler u. Thorheiten der Menschen, zur Verbesserung Aller. 27 Stücke. Hamburg, b. J. A. Martini. 1744. 80. Rar.
- — Dasselbe. Ibid. 1748. 80.
- — Herrnhuter-Anecdota, Allerneueste, in einem Sendschreiben an einen vornehmen Juristen; darinnen dieser abscheulichen Secte zum Theil noch ganz unerkannte Geheimnisse offenbaret . . . werden. Franckfurt a. M., b. Dan. Chr. Hechtel. 1752. 80.
- — <sup>21 Bog. Selten</sup> Nachricht. Unpartheyische, von der Gemeinde zu Herrnhut in der Oberlausitz. Schleswig 1737. 80. Rar.
- — Nachricht, Ausführliche historisch- und theologische. von der Herrnhutischen Bruderschaft. Franckf. 1743. 80.
- — Nachricht vom Ursprung, Fortgang und gegenwärtigen Verfassung der Herrnhuter. Halle 1779. 40.
- — Dasselbe. 2te stark vermehrte Aufl., mit Büsching's Vorrede. Ibid. 1781. 80.
- — *Rhode*, A. A., Schlüssel zu Herrnhut, oder entdecktes Lehrgebäude der Herrnhuter. Berlin u. Potsdam 1755. 80.
- — *Rimus*, Heinr., Aufrichtige Erzählung von dem Ursprung und Fortgang der Herrnhuter. Nebst einer kurzen Nachricht von ihren Lehren. Coburg, Ahl, 1753. — Nachlese 1760. 80.
- — — — Oeffentl. Aufforderung an den Graf *Zinzendorf*, dass er auf alle wider die Herrnhuter vorgebrachte Beschuldigungen antworten solle. Coburg, Ahl, 1757. Gr. 80.
- — Sammlung, Herrnhutische, geist- und leiblicher Lieder. Herrnhut 1731. 80.
- — <sup>Sehr selten.</sup> Schreiben, Geheime, eines Herrnhuters, von ihren Ehelotterien . . . hrsg. von Ad. Gfr. Schirach. Leipzig 1757. 80.
- — *Schütz*, Joh. Geo., Gegründete Nachricht von der Herrnhuterei. 2 Thle. Leipzig 1752—53. 80.
- — *Stähelin*, Chr., Liebreiche Warnung für die sogenannte Herrnhuter. Frankf. 1750. 80.
- — *Steinbart*, Joh. Chr., Gedanken über das Herrnhutische Wesen. Züllichau, Frommann, 1749. 80.
- — *Taciti*, Alethophili, Gedanken über die Herrnhutische Streitigkeiten. Görlitz 1748. 80.
- § \* — — *Volck*, Alex., Das Entdeckte Geheimnis (sic) der Bosheit der Herrnhutischen Secte. zu Errettung vieler unschuldiger Seelen . . . in Sechs Gesprächen dargelegt. Mit einer Zuschrift an . . . Herrn Nicolaus Ludwig, Grafen von Zinzendorf und Pottendorf, der so genannten Mährischen Brüder Bischof etc. Zum Druck befördert von Alex. Volck, Stadt-Schreiber u. Advoc. Regim. Ordin. zu Büdingen. Franckfurt u. Leipzig, b. Heinr. Lud. Brönnner, 1750. 80.
- — (In Zürich, Stadtbibl.) So der Haupttitel, dann 6 Bll. Vorst. — Entrevue I: 1749. 151 SS. II: 1748. III—V: 1749. VI: 1750. (II—VI enth. 850 fortl. SS. u. 5 Bll. Reg.) Gespräche zwischen Alethophilus und Timotheus Verinus, mit vielen ägerlichen Herrnhuter Ebestands-Liedern u. einer Menge Scandalosa durchflochten.
- — Dasselbe. 7 Entrevuen. Ibid. 1748—51. 80.
- — — — <sup>3 Alph. 9 Bog.</sup> — Mit Vorr. von J. Ph. Fresenius.
- — — — Vertheidigung der Glaubwürdigkeit des entdeckten Geheimnisses der Bosheit etc. Ibid. 1750. 80. (In Stralsund, Rathsbibl.)
- — Warnung, Treugemeinte, vor der Herrnhutischen Secte. Anspach, Hau Eisen. 1778. 80.
- Herrnschmidt**, Joh. Dan., Unerkannte Laster der Welt, als: Kinder-Trotz gegen die Eltern; Geringschätzung der Jugend-Sünden; üppige Zech-, Spiel- und Tantz-Lust. Nürnberg 1709. 120.
- — Zuerst (anonym?) m. d. Tit.: Dreyerley Laster der Welt: Trotz der Kinder gegen die Eltern; Geringschätzung der Jugend-Sünden; üppige Zech-, Spiel- und Tantz-Lust. O. O. 1703. 80.



- \* **Hertzog**, Bernh., Schiltwacht, Die Schiltwache bin ich genant Das ist, Ein kurtzweiliges Büchlein mit vielen Historien vnd Dichtungen, zu nutz vnd frommen angehenden Wach vnd Rottenmeistern, sampt andern deren schlefferige vnd Melanlanholische(!) Gemüter damit zuermuntern, mit vielen Schwencken augiret vnd gemehret durch Bernhart Hertzog. — Holzschnitt. — Zu Magdeburg bey Johan: Francken. O. J. (c. 1602). 80.  
Grosse Seltenheit. 96 Bl., sign. A—M. Rückss. d. 1. Bl. u. das letzte Bl. leer. — Enth. 87 Geschichten.
- — Dasselbe. O. O. 1657. 80. (Bibl. Kielmansegg. I. p. 632.)
- Herumschweifende**, Der in der Liebe, oder bestrafte Untreue. O. O. 1763. 80.
- Herwart**, der Eifersüchtige. Auszüge aus seinem Tagebuche. (Zieml. zahmer Roman von J. G. Pahl). Basel, Flick, 1797. 80. (1 Mk. 50 Pf. Koebner.)
- Herzen**, Verliebte. (187<sup>er</sup>.) 120. Zahm. (1/4 Rthlr. Fischhaber u. A.)
- § **Herzenerleichterung** eines geplagten Ehemannes, keine Robinsonade. Frankfurt u. Leipzig 1791. 80.
- Hexen- u. Teufels-Buhlschaft**. — **Alberti**, Dr. Val., Academ. Abhandlung von den Hexen und dem Bündniss, so sie mit dem Teuffel haben. Mit TKpf. Franckf. u. Lpz. 1723. 40.
- \* — — **Bräuner**, Dr. Joh. Jak., Physicalisch u. Historisch erörterte Curiositäten, oder entlarvter Teufflicher Aberglaube von Wechsel-Bälgen, Wehr-Wölfen, fliegenden Drachen, Galgen-Männlein, Diebs-Daumen, Hexen-Tantz, Holung auf dem Bock, Irwischen etc. Mit TKpf. Franckfurt a. M. 1737. 80.  
(2 1/2 Mk. Beck, Nördl.)
- § — — **Danaeus**, Lamb., Von den Zaubern, Hexen vnd Vnholden drey Christliche Bericht . . . **Lamberti Danaei**, **Jak. Vallyck** vnd **Vlr. Molitoris**. Cölln 1576. 80. Von grosser Seltenheit.
- — — — — Zwey Gespräch: das erste von Zäubern, welche man lateinisch Sortilegos oder Sortiarios nennet, in welchen kürzlich erklärt wird, was von diesem gantzen Handel der Zäuberey disputiret wird . . . das andere: Von den Hexen vnd Vnholden . . . Aus d. Lat. von Conr. Lautenbach. Franckf. 1576. 80.  
Sehr rar. — Das lat. Orig. des Danaeus hat d. Tit.: De veneficis, quos olim sortilegos nunc . . . sortiarios vocant dialogus. (Genev.) 1574. 80. — Col. Agr. 1575; rep. ibid. 1597. 80. (Alle 3 Ausgaben in München.)
- — **Eckhard**, Melch. Sylv., Des leidigen Teuffels Kunst- vnd Buben-Stücklein, welche der höllische Mord- vnd Lügengeist . . . mit Versuchen, Grossmachen, Verringern, Verstellen, Bezubern . . . verüben und treiben. Nürnberg 1645. 120.  
Höchst selten.
- \* — — **Ellinger**, M. Joh. (Diacon. Arheilgens.), Hexen Coppel, D. i., Uhralte Ankunfft vnd grosse Zunfft der Vnholdseligen Vnholden oder Hexen, Welche in einer Coppel von einem gantzen Dutzet, auff die Schaw . . . geführt . . . werden . . . Gedruckt in Verlag Joh. Carl Vnkels, Buchh. zu Franckfurt a. Mayn. Anno MDCXXIX. (1629.) 40.  
Tit., 3 Bl. Vorst. u. 48 SS.
- \* — — **Erquickstund**, Hundstägige: D. i., Schöne, Lustige, Moralsche vnd Historische Discursus . . . Durch Drey . . . Reissgesellen, zu dem Heil. Land in den Hundstagen, Gehalten . . . (Gespräch 1. 2.) Franckfurt, b. Joh. Gfr. Schönewettern, Anno M. DC. L. (1650.) 80.  
(In Breslau, kgl. Bibl., und in Frankf. a. M. Th. 1 auch in München.) Tit., 1 Bl. Vorr. u. 794 SS. Darin S. 427–574 sehr freie curiose Erört. über Hexenbuhlschaft. Das Buch wird schon im O. M. V. 1648. D 3 a unter ähnl. Titel angeführt. (2 fl. 40 kr. östr. Wallishauser.)
- § — — Dasselbe. 3 The. Ibid. 1651–53. 80.
- — **Ewich** (= Euvich), Dr. Joh., Von der Hexen Natur, Kunst, Macht vnd Thaten. Bremen 1585. 80.  
Orig. (in München): De sagarum (quas vulgo veneficas appellant) natura, . . . censura, aqua, arte, viribus et factis: item des notis quibus agnoscuntur. Bremae, Gleichstein, 1584. Kl. 80.
- \* — — **Fabr**, Dan., Die Höllische Zauberin Circe, In Ihren vermaledeyten Töchtern u. verdammten Schwestern abgemahlet, Auch alle Obrigkeiten . . . Zu Ernstlicher Bestrafung derselben treuhertzig erinnert und angemahmet durch Daniel Fabr Franco-Rosenburgum. Magdeburg u. Leipzig. In Verlegung Chp. Seidels. Anno 1699. 80.  
(In Breslau, kgl. Bibl.) TKpf. (fehlt d. Berliner Expl.), Tit., 14 Bl. Vorst. u. 253 SS. Darin S. 225 sq.: Die 6. Haupt-Frage: Ob nemlich die Hexen warhaftig mit den bösen Geistern concubiren, und sich venerischer Weise mit ihnen vermischen?

- Hexen.** — *Freudius*, Mich., Gewissens-Fragen oder gründlicher Bericht von Zauberey u. Zaubern, von Mitteln wider dieselbe, und was für einen Process christl. Obrigkeit wider die Zauberer gebrauchen solle. Nebst Anhang von geist- u. leiblicher Besetzung u. Ausstreibung dess bösen Geistes. Franckf. 1671. 4<sup>o</sup>.  
Sehr rar. (8 Mk., Ex. fatig., Beck, Nördl.)
- § — — *Gödelmann*, Joh. Geo., Von Zaubern, Hexen vnd Vnholden, wahrhaftiger vnd wolgegründeter Bericht . . . . Verteutschet durch M. Georgium Nigrinum. Franckf. a. M. 1592. 4<sup>o</sup>.  
(In Marburg, Univibibl.) Orig.: Tractatus de magis, veneficis et lamiis deque his recte cognoscendis et puniendis. libb. III. . . . Francof. 1591. 4<sup>o</sup>. (In Marburg, Univibibl. und in München.) (12 Mk. Baer.) — Ibid. 1601. 3 tom. 4<sup>o</sup>. (In München.) — Norib. 1676. 4 voll. 8<sup>o</sup>. (Ebend.) (6 Mk. Baer.)
- § — — — Dasselbe. Franckf. a. M. 1606. 4<sup>o</sup>.
- — — *Klein*, Dr. Joh., Jurist. Untersuchung, was von der Hexen Bekenntniss zu halten, dass sie aus schändlichem Beyschlaff mit dem Teuffel Kinder gezeuget. Aus d. Lat. ins Teutsche übersetzt. O. O. (Leipzig, Chr. Emmerich) 1707. 8<sup>o</sup>.  
(In Stralsund, Rathsbibl.) 4 Bog. — Orig. Examen lamiarum confessionis se ex nefando cum satana coitu prolem suscepisse humanam. Güstr. 1765. 4<sup>o</sup>. (3 Mk. Schmidt, Halle.)
- § — — — *Laymann*, Paul, Processus juridicus contra sagas et veneficos . . . . verteutsch. Cölln 1629. 4<sup>o</sup>.
- § — — — Dasselbe. Aschaffenb. 1629. 4<sup>o</sup>.
- § — — — Dasselbe. Oettingen u. Augspurg 1710. 12<sup>o</sup>.
- § — — — *Lichtenberg*, Jac. v., Wahre . . . . Entdeckung . . . . der fürnemsten Artikel von der Zauberey. Aus d. Lat. übers. vnd vermehret von Jac. Wecker (s. denselben) u. Wolff. Hildebrand. O. O. u. J. (16\*\*). 4<sup>o</sup>. Rar.
- — — *Lichtenberg*, Joh. Freyh. v., Hexen-Büchlein. Bremen 1575. 8<sup>o</sup>. Rar.
- — — Dasselbe. O. O. 1576. Kl. 8<sup>o</sup>. (In Stralsund, Rathsbibl.)
- § — — — *Meder*, D., Acht Hexen-Predigten von des Teuffels Mordkindern, der Hexen, Vnholden. Zauberischen, Drachenleuten, Milchdieben etc. Lastern vnd Vbelthaten etc. Leipzig, Voigt, 1605. 4<sup>o</sup>.
- § — — — *Molitor*, Ulr., Tractatus von den bösen weibern, die man nennet Hexen. O. O. u. J. (15\*\*). 4<sup>o</sup>.  
Aeusserst selten, wie die folg. Uebersetzungen. Orig. (in München): De lamiis (sic) et phitonicis mulieribus tractatus. S. l. et a. (vor 1500). 4<sup>o</sup>.
- § — — — Von den vnholden oder Hexen. Augspurg 1508. 4<sup>o</sup>.
- — — Von Hexen vnd Unholden. Ein christlicher Bericht auss Gottes Wort, auch sunst allerley Historien gezogen. Verteutschet durch Conradum Lauterbach von Mutisslar. Mit Titelhlsch. Strassburg 1575. 4<sup>o</sup>.
- — — *Philander*, Historische Nachricht von dem in gantz Europa weit und breit berühmten Blocksberge, in welcher erstlich gehandelt wird von dessen Lage, Gewächsen, Kräutern und Blumen, wie auch, von denen Hexen, Zaubern und Unholden, welche gemeiniglich alle Jahr in der Walpurgis Nacht auf Gabeln, Böcken oder fliegenden Pferden von dem Satan pflegen auf dieses Gebürge gebracht zu werden. Mit TKpf. Braunschweig u. Leipzig 1726. 8<sup>o</sup>.  
46 SS. Höchst selten.
- — — *Pott*, J. H., Specimen Juridicum de Nefando Lamiarum cum Diabolo Coitu, von der Hexen schändlichem Beyschlaff mit dem bösen Feind. Jena 1689. 4<sup>o</sup>. Anhang: Pacta und Gelübdnüss einer zu Pignerole vor einigen Jahren gefangen gewesenen hohen Person, so dieselbe mit dem leydigen Satan soll haben getroffen.  
Aeusserst rar.
- — — *Putter*, N., Examen juridicum judicalis lamiarum confessionis: Was von der Hexen Bekenntniss zu halten, dass sie aus schändlichem Beyschlaff mit dem Teufel Kinder gezeuget. O. O. 1731. 4<sup>o</sup>.
- — — *Reiche*, Joh., Unterschiedliche Schrifften von Unfug des Hexen-Prozesses, zu fernerer Untersuchung der Zauberey hrg. v. Joh. Reichen. Halle 1703. 4<sup>o</sup>.  
(In Marburg, Univibibl.)
- — — *Sigfridus*, Thom., Richtige Antwort auff die Frage: Ob die Zeuberer vnd Zeuberir mit ihrem Zauber-Pulfer, Kranckheiten od. den Tod selber beybringen können, was von jhrer Salben, Zusammenkunfft vnd Bekändnuss zuhalten etc. Mit (sehr merk würd.) TKpf. Erfordt 1594. 4<sup>o</sup>.  
Höchst selten.

- Hexen.** — *Spitzel*, Gli., Pfarrer zu St. Jacob in Augspurg, Die Gebrochne Macht der Finsternüßs, oder Zerstörte Teufliche Bunds- u. Buhl-Freundschaft mit den Menschen . . . Augspurg, In Verlegung Gli. Göbels Seel. Wittib. Gedr. b. Jac. Koppmayer 1687. 8<sup>o</sup>.  
(Das Münchener Expl. fehlt seit 1827.) TKpf., 3 Bog. Vorst., 313 SS. u. 9 Bil. Reg. Mit Kpfrn. von J. A. Thelot.
- § — — *Theatrum de veneficiis* (deutsch). Franckf. a. M. 1586. fol.  
(In Marburg, Univbibl.) Wichtig und selten.
- — — *Thomasius*, Chrn., Kurtze Lehrsätze von dem Laster der Zauberey. Aus d. Latein. übers. . . . von Joh. Reichen. Halle 1704. 4<sup>o</sup>.  
(In Marburg, Univbibl.) (6 Mk. Beck, Nördl.)
- — — — Dasselbe, mit des Autoris Vertheidigung vermehrt. O. O. 1706. 8<sup>o</sup>.  
(In Marburg, Univbibl.)
- § — — — — Dasselbe. Nebst *Joh. Klein's* (s. ob.) J. U. D. Untersuchung, Was von der Hexen Bekänntniß zu halten . . . Franckf. u. Lpz. 1717. 8<sup>l</sup>.
- — — — *Histor.* Untersuchung von Ursprung u. Fortgang des Inquisitions-Processes wider die Hexen; worinn deutlich gewiesen wird, dass der Teuffel, welcher nach der gemeinen Meinung pacta mit denen Hexen machet, mit denselben buhlet und sie auf den Blocks-Berg führet, nicht über anderthalb hundert Jahr alt sey. Halle, Renger 8<sup>o</sup>. (M. M. V. 1712. D 3 b.)
- — — — *Goldschmidt*, Pet., Verworffener Hexen- und Zauberer-Advocat, D. i. wohlgegründete Vernichtung des thörichten Vorhabens Hrn. Chr. Thomasii etc. Mit TKpf. Hamburg 1705. 8<sup>o</sup>.
- — — — *Torquemada*, Ant. de., HEXAMEREON, oder Sechs Tage-Zeiten, oder vielmehr Sechs-Tägiges Gespräch, vber etzliche schwere Puncten in verschiedenen Wissenschaften, beneben vielen denckwürdigen vnd zuvor fast nie erhörten Historien . . . Anfangs in Hispan. Sprache, durch Antonium de Torquemada, einen Religiosum beschrieben, folgends durch Gabriel Chappuys, einen bekandten Französ. Historien-schreiber in selbige Sprache vbersetzt, anjetzo aber ins deutsche (sic) gebracht durch Einen der hochlöbl. Fruchtbierenden Gesellschaft Mitgenossen, genandt der Fütterende (Landgraf Hermann von Hessen-Rothenburg, † 1663). Cassel, gedr. bey Salomon Schadewitz, in Verlegung Sebald Köhlers 1652. 8<sup>o</sup>.  
Sehr rar. (In Marburg, Univbibl.) (15 Mk. Baer.) Tit., 1 S. Zuschr. des „Fütterenden“ an Augustus d. ält., Herzog zu Brnschw. &c. u. an Augustus, Fürst zu Anhalt &c.), 12 unbeziff. SS. Vorr. d. Uebersetzers an den Leser, 1 S. Inh., 641 SS. Text u. 53 unbez. SS. Reg., nebst 1 Bl. Err. Darin handelt der ganze 3. Abschnitt: Von Gespensten, Erscheinungen, Geistern, Buhlteuffeln, Zaubern, Vergiftern, Segen-Sprechern vnd dergl.
- § — — — — *Wahrlieb*, Gfr., Deutliche Vorstellung der Nichtigkeit der vermeynten Hexereyen vnd des ungegründeten Hexen-Processes. Amsterdam 1720. 4<sup>o</sup>.  
(In Marburg, Univbibl.)
- § — — — — Dasselbe. Amsterd., o. J. 4<sup>o</sup>.
- § — — — — *Waldschmidt*, Bernh., Pythonissa Endorea, das ist: Acht vnd zwanzig Hexen- vnd Gespenst-Predigten, genommen aus der Histori von der Zauberin von Endor. Mit TKpf. Franckfurt a. M. 1660. 4<sup>o</sup>.  
Selten. (6 Mk. Baer.)
- — — — *Wecker*, Dr. Jac., Hexen-Buechlin. D. i. Ware entdeckung vnd erklärang aller fürnembsen Artickel der Zauberey, was von Zaubern, Vnholden, Hängsten, Nachtschaden, Schüssen, auch der Hexen hendel, art, thun, lassen, wesen, bulschafften, artney, woher sie erwachsen, vnd aller ihrer Machination etc. Item, was Wechselkinder seyn . . . was davon zu halten. O. O. (Colmar) 1575. 8<sup>o</sup>.  
30 Bil. Sehr selten.
- — — — — Dasselbe. O. O. 1577. 8<sup>o</sup>.
- § — — — — — Dasselbe. titulo: Goëtia vel Theurgia, d. i. . . . Entdeckung . . . fürnehmer Articul der Zauberey . . . Vermehret von Jac. Wecker vnd revidirt durch Wolfgangum Hildebrandum, Notar. Caes. Leipzig, Sam. Scheibe, 1631. 4<sup>o</sup>.  
373 SS. Rar.
- — — — — Dasselbe. O. O. 1704. 4<sup>o</sup>.

- Hexen.** — *Wierus* (= Weier), Joh., Von verzeuberungen, verblendungen auch sonst viel vnd mancherley gepler des Teuffels vnd seines gantzen Heers: Dessgleichen von versegnungen vnd giftwercken . . . Aus d. Lat. durch Johann Füglinum Basiliensem. Basel 1565. 80.  
Aeußerst selten.
- — — Von Teuffelsgespenst, Zauberern vnd Giftbereytern, Schwarzkünstlern, Hexen vnd Vnholden, darzu jrer Straff, auch von den Bezauberten, vnd wie jhnen zu helfen sey. Franckfurt a. M. 1586. Fol.  
Rar. 575 SS. u. Reg. Mit Titelhszsch. — Orig.: Jo. Wieri de praestigijs daemonum, incantationibus ac veneficijs libb. VI. Basileae 1566; rep. ib. 1568. 8<sup>o</sup>. (Beides in Marburg, Univbibl.)
- Heydenreich**, Karl Heinr., Gedichte. Leipzig (1792). 80.
- — Dasselbe. Leipzig (F. G. Baumgartner) 1794. 80.  
Tit. u. 254 SS. S. 181—184: Flora's Verwandlung (15 vierzeil. Str.); S. 199—193: Brautnachtgesang. (9 sechszeil. Str.) (1 Mk. 60 Pf. Kühl.)
- — Dasselbe. 2 Bdchn. Mit TKpfrn. (Bdchn. 2 nach H's († 1801) Tode von seinem Bruder A. H. Heydenreich herausg.) Ibid. 1802. 80.  
I: Gestoch. Tit. u. 255 SS. II: XXIV u. 208 SS. (3 Mk. Lehmann u. Lutz)
- — Dasselbe. (Nachdruck.) 2 Bde. Wien, Bauer, 1817. 80.
- — Dasselbe. (Auswahl.) 2. Etui-Ausgabe. Mit Portr. Aachen, Forstmann, 1817. 16<sup>o</sup>.  
XVI—143 SS. Darin auch die beiden freien Gedichte.
- Heyer**, Chr. Heinr., Das Laster der Hurerey in seiner wahren Abscheulichkeit. Altenburg, Richter, 1777. 80.
- § **Heyrathsrath.** — Der Heyrathssrath bin ich genannt . . . Regensburg 1532. 4<sup>o</sup>.  
Von grösster Seltenheit.
- Hiatrophilus**, T. A. v., Kluger und lustiger Medicus. Zittau, b. Joh. Jac. Schöp's. 1721. 80.  
23 Bog. Einiges derb u. frei.
- — Dasselbe. Ibid. 1728. 80.
- Hic et Hec**, s. *Jesuiten*.
- Hilarius**, P., Jocoseria Germanorum, d. i. die jüngst auferbaute lustige Gesellschaft . . . (Schwänke etc.) Nymwehgen (sic) 1659. 12<sup>o</sup>.  
Ungemein rar.
- Himmelreich**, Kammerrath, od. Brautstand und Ehestandsgeschichte eines schönen Mannes. Seitenst. zu Familiengeschichten von A. Lafontaine. (Nicht von Lafontaine.) Leipzig u. Breslau, bei Ernst Wilh. Buchheister, o. J. (1800). 12<sup>o</sup>.  
Tit. m. Vign. u. 288 SS. Pikant u. rar, (3½ Mk. Kühl.)
- Hinter der Gardine.** Aus dem Leben einer Lorette. O. O. u. J. (187\*). 12<sup>o</sup>.  
Mit illustr. Umschl. Zahm. (½ Rthlr. Scheible.)
- Hirkäsi**, Hilarius, Die schöne Cadmäna und Ambrosine, oder die wunderbare Geschichte zweyer griechischer Frauenzimmer. Frankfurt u. Leipzig 1751. 80.  
1 Alph. 4½ Bog. Aeusserst selten. Die Jahrzahl 1741 in Brentano's Bibl. (Berlin 1819. p. 88.) Druckfehler?
- Hirtengespräche**, s. *Menalk* in der Schäferstunde.
- § **Histoire Amoureuse des Gaules**, oder kurzweilige Liebes-Geschichten fürnehmer Standspersonen am königl. Hoff zu Pariss . . . (Aus dem Franzö's. des Roger Grafen v. *Bussy-Rabutin*). Lüttich, o. J. (Leipzig 1666). 12<sup>o</sup>.  
Orig.: Histoire amoureuse des Gaules. (Elzev.) S. d. (c. 1665.) pet.-in-12<sup>o</sup>. av. front. et av. la clef des personnages. — Liège, s. d. 12<sup>o</sup>. (In München.) u. ö.
- — Dasselbe. Geneve (sic) 1667. 12<sup>o</sup>.
- Histoierten** (von *Joh. Jonath. Leberecht Noeller*). 11 Thle. Leipzig, Compt. f. Lit., 1803. 80.  
Von grösster Seltenheit, besonders cpl.
- § **Histori**, Ein wunderseltzame, von *Arnoldo Tillio Pansetta von Sangias*, welcher sich . . . bey Bertranda Rolfia für Mart. Guerra, ihren abwesenden rechten Ehemann . . . zugethan . . . Franckf. a. M. 1590. 4<sup>o</sup>.  
Höchst selten.
- Historiae tragicæ**: warhafftige, schröckliche vnd trawrige Geschichten bey Regierung Heinrichs IV. in Franckreich zugetragen. Aus d. Frantzö's. Lintz 1622. 4<sup>o</sup>.  
124 SS., enth. 18 Erzählungen vom Teufel, Zauberei, Unzucht, Mord &c. Höchst selten. (3 Mk. Heckenhauer, Tübingen.)

**Historie** von denen besessenen Nonnen des Klosters St. Ursel zu Lodun, und der Verurtheilung des Predigers in derselben Stadt, Urban Grandiers. Ingleichen die Ao. 1509 offenbahrten Betrügereyen der Dominicaner zu Bern. Bey Gelegenheit der Historie des Pater Girards und der Demoiselle Cadière (s. Jesuiten) aus d. Frantzösis. (des *Aubin*) ins Teutsche übers. Cöln 1732. 80.

8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bog. — Der Scandal zu Lodun ist schon in Joh. Reiche's unterschiedlichen Schriften von Unfug des Hexen-Prozesses. Halle 1703. 4<sup>o</sup>. beschrieben m. d. Titel: Geschichte der Teuffel zu Lodun, oder von den besessenen Nonnen des Klosters zu St. Ursel. — Orig.: Histoire des Diables de Loudun (sic), ou De la possession des religieuses ursulines et de la condamnation et du supplice d'Urban Grandier, curé de la même ville (brûlé en 1634). Amst. 1693. 12<sup>o</sup>. av. fig. — La même histoire avec le titre: Cruels effets de la vengeance du Cardinal de Richelieu. Amst. 1740. 12<sup>o</sup>; ib. 1752. 12<sup>o</sup>. (Beide Drucke in München.)

— S. auch *Gallerie von Menschenhandlungen* . . . 1788. (Darin: „Geschichte der besessenen Nonnen des Klosters St. Ursel in Lodun“.)

**Historien**, Etliche kortwylige. Hamborch 1628. 80.  
Von äusserster Seltenheit.

**Historien**, Neue Possirliche. In Deutschland 1679. 12<sup>o</sup>.  
Ungemein selten.

**Historien**, Der, von Thor- und Narrheit dieser Welt erste Centuria. O. O. u. J. (Ende 17. Jahrh.) Kl. 80.

Meist kleine schwankartige, zum Theil sehr schmutzige Geschichten; darunter aber auch schon einzelne Lügenmärchen, die nachher im Münchhausen wiederkehren. (Koberstein, 4. Aufl., p. 702.) Von grösster Seltenheit.

\* **Historien und Geschichte**, Mancherley artige annehmliche, Oder Zeit-Verkürzter, Bey allerhand lustigen Begebenheiten, Gesellschaften, Reisen, auch bey Frauen-Zimmer sehr lustig u. kurtzweilig zu lesen u. zu erzehlen. — Holzschnitt. — Gantz neu heraus gegeben u. Gedruckt in diesem 1675. Jahr zu Augspurg. 80.

Äusserst rar. Enth. 83 meist sotadische Geschichten, deren einige sich schon im lustigen Heerpaucker (s. ob.) finden. — 48 Bll. incl. Tit. u. 1 Bl. Vorr., auf dess. Rücks. Holzschnitt.

**Historien-Cabinet**, Das neu-eröffnete sinn-, lust- und lehrreiche, oder ernsthafte u. lustige Begebenheiten, Apoptegmata, Gleichnisse u. Schertz-Reden . . . von J. J. R(embold). Mit TKpfr. Berlin u. Leipzig 1733. 80.  
10 Bog. Sehr selten.

**Historien-Schreiber**, Kurtzweiliger, in welchem auserlesene, lustige, possirliche, theils schertz- theils ernsthafte Historien u. Geschichte erzehlet werden. Eisenach, b. Mich. Gottl. Griessbach. 80.

(O. M. V. 1740. G 2 a.) Nicht zu verwechseln mit: Der lustige Historien-Schreiber; s. Rotmann.

**Historien-Schreiber**, Der lustige und possirliche. Vor Männer, Weiber, Jungesellen und Jungfern zu gebrauchen. Frankfurt u. Leipzig, o. J. (17\*\*). 80.

— Dasselbe. Ibid. 1758. 80.

**Hitzschold**, A., Die Prostitution und die Emanzipation der Weiblichkeit. Leipzig 1847. 80.

**Hobes**, Gustav (Aug. *Bohse*, sonst *Talander*). Curieuse u. deutliche Vorstellung unterschiedlicher Politic u. Affecten, deren sich alles galante Frauenzimmer im Lieben bedienet, da denn unter anmuthigen Liebes-Verwirrungen . . . das Naturel honetter Damen . . . in zweyen Theilen entdeckt wird von Gustav Hobes, welcher zuletzt beigefügt Eine merckwürdige Deduction, dass eine kluge u. sinnreiche Frau die Gesetze ihrer Ehe zu bewahren, oder so sie etwan aus Schwachheit gefehlet, ihren Fehler galant u. vernünftig zu verbergen wisse, hingegen eine Einfältige u. Tumme solches nicht thun könne. Liebenthal, zu finden bey Hermann von der Linden (Leipzig, Groschuff), 1708. 80.

(2 Rthlr. Scheible.) Selten. TKpf., 7 Bll. Vorst. u. 883 SS. Enth. zahllose z. Theil frivole Liebeshändel. Th. 2 beginnt mit S. 391. Eingeschaltet ist S. 821—833 Joh. v. Besser's berühmtestes Gedicht „Ruhestatt der Liebe oder die Schooss der Geliebten“ (s. Ruhestatt) u. S. 857—883 ein Singspiel „Monsieur le Harlequin (s. dort), Oder des Harlequins Hochzeit“. — Mit Kpfrn.

**Hochstapler**, Ein. (187\*) 12<sup>o</sup>. Zahm. (1/3 Rthlr. Fischhaber u. A.)

**Hochverrath** und Buhlerey, s. *Hofspiegel*, der.

**Hochzeitscherze.** (Alle selten.) — \*Acta Eruditorum, Deutsche, Oder Geschichte Der Gelehrten, Welche den gegenwärtigen Zustand der Literatur in Europa begreifen. Th. 1. (einz.) Leipzig, Bauch, 1714. 80.

TKpf., 22 SS. In Prosa. Darin Werberanders gründl. Untersuchung: Ob das Manns-Volck oder das Frauenzimmer auff die Freythe gehen soll? und ähnliche Jocosa. Im letzten (8.) Stück scherzhafte fingirte Bücher-Titel. — Die Schrift wurde zur Hochzeit des Buchhändlers Joh. Gli. Gleditsch in Leipzig verfasst und steht mit der Jahrzahl 1711 auch in Gli. Sign. Corvinus\* (s. denselb.) Keiferen Früchten der Poesie. Leipzig, Gleditsch, 1720. 8<sup>o</sup>. S. 537—550. (In Berlin u. München.)

- \* — — An kunfft, Mercurische, Vnd Venerische Lust, Bey Hochzeitl. Ehrentagen, . . . Hrn. Joh. Zirolts . . . 8. Jun. Anno 1635 zu Annaberg begangen . . . Leipzig, Gedruckt bey Gregorio Ritsch. 4<sup>o</sup>.  
6 bedruckte Bll. Enth. 7 Gedichte verschied. Verf.
- \* — — Arbitra, Petronia, Ambassade Der altverlegnen Jungfern, so dieselben auff den allgemeinen Reichstag von der . . . Göttin Venus in der Insel Zypern ausgeschrieben . . . auf der Hauptvogel- u. Barringerischen Hochzeit . . . eingegeben von Petronia Arbitra, der Botschafft Geheimschreiberin. Gedruckt zu Pafos, durch Ernst Schimpfern. 1654. 4<sup>o</sup>.  
2 Bll. In Versen.
- \* — — *Arsiomansupefelius*, Das continuirliche Luh, Luh, Luh, Oder Beschreibung . . . der Brautsuppen der Leipzigerischen Hochzeit . . . Hrn. Dav. Wasserführers . . . (c. 1680). 4<sup>o</sup>.  
4 Bll. In Versen.
- — Art, L. de baiser, oder die Kunst zu küssen, mit allen dabey vorfallenden Umständen. Aus d. Frantzös. Leipzig 1726. 80.  
Hochzeitscherz in Versen von Picander (Chr. Frdr. Henrici); steht auch in dessen Gedichten.
- — — Dasselbe, tit.: Der Spass, oder die Kunst zu küssen. Amathunt 1764. 80. 10 Bll.
- — Bratenmeister Junge, Der bey vielen Leuten gewesene, endlich in die Hochzeit-Küchen beförderte, erzählt d. 24. Hornung in Dresden seinen Lebens-Lauff. O. O. 1648. 4<sup>o</sup>.  
6 Bll. In Versen.
- \* — — Bratwurst, Eine gekochte, Denen Lüsternden Löffel-Gängsen Bey der Rosenfeld und Wincklerischen Braut-Suppe Mit zubeissen Vorgesetzt von einem alten Sudelkoch. Im Jahr 1679. 4<sup>o</sup>.  
1 Bll. Rückts. d. r. leer. In Prosa.
- — Braut-Röcklein, Das bund-geputzte u. aufgemutzte zart-linde Petzen-Döcklein u. wolgestalte. Aus fürwitziger Freud-Bezeugung u. freudiger Hertz-Neigung zusammengeschrappet u. gestoppet auf das Hochzeitl. Prang-Fest zum Butter-linden Braut-Nest. Der manierlichen u. zierlichen Charinden überbracht, gemacht und erdacht, nach der neuesten Mode von der alten Meisterin Venus ihrem Weltbekannten Alt-Gesellen dem Cupido. O. O. u. J. (c. 1690). 4<sup>o</sup>.  
7 SS. In Versen. (4 Mk. Völcker.)
- \* — — Braut-Suppe Auff die Jahn- und Königische Hochzeit. O. O. u. J. (c. 1680). 4<sup>o</sup>.  
4 Bll. Rückts. d. r. u. letzt. leer. In Prosa.
- \* — — Catalogus Einiger nutzbahnen Bücher, so zur Liebes-Oeconomie gehören, Bey der Weidmann- u. Jacobischen Verbindung publiciret. Leipzig, Theoph. Georgi. O. J. (c. 1710). 80.  
8 Bll. In Versen.
- \* — — Nudi Cupidinis Galante Körbel Messe. Liebenthal Anno 1. in Verimundi Presse (Hirschberg 1733). 4<sup>o</sup>.  
Kupfertit. u. 5 Bll. In Prosa.
- \* — — Cupido, Der Nackende, An das Frauen-Zimmer Bey der Jägerndörffer- und Sperlingischen Braut-Suppe, Im Jahr 1655. Leipzig, Gedruckt bey Henning Köhler. 4<sup>o</sup>.  
4 Bll. In Versen.
- \* — — Cupido, Der witzige. Bresslaw, Druckts Joh. Chp. Jacob, Baumannischer Factor (c. 1635). 4<sup>o</sup>.  
2 bedruckte Bll. In Versen. Unterzeichnet: M. C.

- Hochzeitscherse.** — \*Cupido wird Als ein Jungfer-Crämer auffgeführt . . . beschrieben Von Herten. M.DC.XXXV. (1635.) 4<sup>o</sup>.  
 4 Bll. In Prosa.
- — Cupido Libejagt. Wittenberg 1656. 4<sup>o</sup>.  
 In Versen. Zum Theil im Dialect.
- § — — Dass Cupido als Schüler sich in Sebnitz eingestellt und allda die Jungfrau Weissin bald Herra Fischern zugesellt, das hat ein . . . Wissner Freund aus der Schule schwätzen wollen . . . Dressden 1708. Fol.  
 In Versen.
- § — — Cupido, Der Schwerdtfeger —. Strassburg 1715. 4<sup>o</sup>.  
 In Versen.
- \* — — Cupido Wird Als ein Vogelsteller eingeführet Bey . . . Herrn Niclas Patnitschen, . . . Hochzeit Von Einem jungen Vogelheintzen Den 20. Sept. Gedruckt im Jahr 1636. 4<sup>o</sup>.  
 4 Bll. Rücks. d. r. leer. In Versen.
- — *Dantiscanus*, Octav., Kurtzweiliges Hochzeit-Carmen. Neustadt 1621. 4<sup>o</sup>.
- \* — — Dass wier üm netine Droben seyn Bey der Braut im Bette, oder Wenn's am besten ist mit der Braut zu Bette zu gehen? Bey der Müller- u. Brunischen Hochzeit in Lüneburg, . . . Von einem Studier-macher-Gesellen aus Jung-Buntzel in Schlesien. . . . Amsterdam im Gebürge Bey Bücher-Märten zu finden, Im Jahr, Da die Pumpernüssgen wohlgeriethen (c. 1680). 4<sup>o</sup>.  
 2 Bll. In Prosa.
- \* — — Dianae Klage Wegen des lang-geübten Loch-Suchers Cupido, überschicket Von Kockenhausen auss Ingermannland . . . Bey der Gräfischen Braut-Suppen . . . 26. Jun. 1661. 4<sup>o</sup>.  
 2 Bll. In Versen.
- — Ehebett, Das glücklich gesümmerte, in Ausrottung einer unfruchtbaren Linde, und Pflanzung eines unfruchtbaren Weinstocks. (Hochzeitgedicht an Hrn. G. L. Simmerlein.) O. O. u. J. 4<sup>o</sup>.  
 2 Bll.
- — Ehestandsdonat, Der neue. Ein Hochzeitgedicht . . . von N. N. O. O. (Jena, Gollner) 1751. 4<sup>o</sup>.  
 2 Bog.
- — Dasselbe. Leipzig 1752. 4<sup>o</sup>.
- § — — Ehren- und Schertz-Gedichte zu des Herrn Fincken mit Cl. Endter angestellten Trauungs-Festes. Nürnberg 1677. 80.
- \* — — *Elies*, Der blinde, Ungegründeter Grund-Bericht von dem Frühzeitigen, Mitternächtigen Rosenbrechen welchen Bey einiger (sic) Wustrowischen Braut-Suppe, . . . den gesamtten Hochzeitem zur Anschau vorgerückt Der vor diesmahl so genandte Blinde Elies . . . Tribstrille Da die Pfütz über die Weide hing, o. J. (c. 1680). 4<sup>o</sup>.  
 2 Bll. In Prosa.
- \* — — Fragen, Einige An das Liebes-Orackel (sic) Ergangene, Und dessen ertheilte Antworten ans Licht gestellet, durch Einen, der sie selbst gehöret. Gedruckt in Liebings-Stadt, 1739. 4<sup>o</sup>.  
 8 Bll. In Prosa.
- \* — — *Frauenholt*, Charimundus, von Schertzhausen, Gestrige Begebenheit, So sich bey Eylenberg in einem Walde unter etlichen Fürnehmen Frauen zugetragen, . . . bey der Oheim- u. Rinckhardschen Hochzeit, am 31. Majj des 1659. Jahres durch einen guten Gesellen bey der Braut-Suppen, offenbahret . . . Leipzig, Bauch. 4<sup>o</sup>.  
 4 bedruckte Bll. Prosa u. Verse.
- \* — — Frauenzimmer, Das, und dessen Schönheiten in ihrem wahren Gesichtspunct vorgestellt bey Gelegenheit des Le Clerc- und Crollischen Hochzeit-Fests, welches den 12. Sept. 1754 zu Zweybrücken höchstvergnügt gefeyert wurde. Franckfurt 1754. 4<sup>o</sup>.  
 Tit. u. 22 eng bedruckte SS. In Prosa.
- — *Gambacorta*, Giuseppe, Aufgefangene Abschrift eines verworfenen Hochzeit-Gedichtes, herausg. von —. (Die Schnell'sche Hochzeit betr.) Onoltzbach, gedruckt mit Messererischen Schriften, 1740. 4<sup>o</sup>.  
 (1 Mk. Völcker.)

- Hochzeitscherse.** — § Gedichte. Freye, auff Joh. Phil. Freyen . . . Hochzeit. Strassburg 1637. 4<sup>o</sup>.
- \* — — **Gespräche** Zwischen dem Koch und Kellermeister von dem Frühstück, über die Jungfer Braut, d. 20. Nov. 1660. 4<sup>o</sup>.  
2 Bll. In Versen.
- — **Hausschenck**, (ps.), Nützlicher Pfeiff-Wollentausch. Wolgemeinter Weiberfrommen etc. O. O. 1646. 4<sup>o</sup>.  
4 Bll. In Versen. — Angeblich Hochzeitscherse.
- — **Herbergus**, Valerius, Mein Gott, mein Gut, Lustige Hochzeit Rätzel bey Hochzeitlicher Ehrenfreude Matthiä Götzen und Catherina Schürerin. Leipzig 1619. 8<sup>o</sup>. (In Frkft. a. M.)
- \* — — **Heringsfänger**, Der neue, auff der Schäffer-Behmischen Hochzeit in Dresden. O. O. u. J. (c. 1655). 4<sup>o</sup>.  
2 Bll. In Prosa.
- — **Heuraths-Abrede** zwischen Franz Döpel und seiner ehrebedürftigen Jungfer Braut, samt einem lustigen Hochzeitslied in schwäb. Sprache. O. O. u. J. (18. Jh.) 8<sup>o</sup>. (In Stuttgart.)  
14 SS.
- \* — — **Hochzeit-Brey**, Neuerdachter, Welcher der unpässlichen Junge Frau Braut, . . . vorgetragen wurde. Im Jahr, Da ein böser Bauchschwellender Nebel entstanden war. (Ende 17. Jh.) 4<sup>o</sup>.  
2 Bll. In Prosa.
- \* — — **Hochzeit-Carmen** auf Horuchs Beylager mit der Leontia (25 Stroph.), in: **Happel**, E. G. Der Italiänische Spinelli . . . Th. 4. Ulm, Wagner, 1686. 8<sup>o</sup>.  
S. 207—213. (In Marburg, Univbibl.)
- \* — — **Jungfer-Haube**, Die untersuchte, Bey der Schubart- und Barwasserischen Braut Suppe (c. 1690). 4<sup>o</sup>.  
6 Bll. Prosa u. einige Verse.
- \* — — **Jungfern**, Die vom Haut bis zum Fuss, in- und äusserlich betrachtete, Auf H. Geo. Adam Pfaffenreuters, . . . Hochzeit, öffentl. vorgestellt, von dem Hundert-ägigen Argus. Im Jahr: ALs Die zeitigen IVngfern gern Welber wären, aVCh Männer hätten. (1665.) O. O. (Regensb.) 4<sup>o</sup>.  
4 bedruckte Bll. In Versen.
- \* — — **Kleeblättlein**, Dreyfaches Poetisches, bestehend In Lustigen . . . Schertzgedichten, so bey denen . . . Braut-Suppen . . . aufgetragen worden, Nunmehr aber wieder auffgewärmet . . . Anno 1667. Gedruckt auff Papier Und umb Geld bey den Verleger zu finden. 4<sup>o</sup>.  
24 Bll. Inh.: Die kurzweilige Wittenbergische Studenten-Köpfe. — Der Schimpff- und Ernst-hafte Löffel-Korb. (Ed. I: 1655. S. Löffelei.) — Cupidens Vogelfang. — Cupidgens an seine Mutter erzehlte Qvetschgen Lust. — Das vermeinte Jungfern Kloster. — Der Hochzeitliche Saalbader. — Die Kälberenden Gütter. — Das Examen der Jungfer Candidatin Braut so Magistriren will. — Die Gesprächliche Zugabe Charisanders an Mons. Floretten. — S. Andrees Bescherungen. — Unfelbare Practica des an Pauli Bekehrung nächtlichen Windes. — Cupidens Jungfer Lob. — Dei Upperstandene Peter-Squentz. — Drebs Drumpels sine Frie. — Die Ehe-Freude und Ehe-Sorge. — Cupidinis veränderte Wohnung. — Hierzu gehört:
- \* — — — **Etzliche** Bey unterschiedenen Hochzeiten überschickte Nunmehr wiederumb aufgelegte . . . Schertzgedichte. Gedruckt auff Papier und umb Geld bey den Verleger zu finden. (1667.) 4<sup>o</sup>.  
24 Bll. Beide Drucke ungemeyn rar.
- \* — — **Klipperling**, Fioravante, Die verwundete Braut Auff der Schrammischen und Vogelischen Hochzeit zu Budissen, übersendet auss Leipzig durch den Liebthaler Boten, von Fioravante Klipperlingio. Gedruck (sic) im itzigen Jahr (c. 1690). 4<sup>o</sup>.  
4 Bll. In Prosa.
- § — — **Knüttel**, Hans, Hymen ein Notarius und Amor dessen Schreiber. Gesungen von —. Mit Kpfrn. Strassburg 1779. 8<sup>o</sup>.  
In Versen. Acusserst selten.
- \* — — **Laviandus**, Der verschmitzte und Schalckhafte Cyprisor, solte bey der Räthelhammerischen . . . Hochzeitl. Ehren-Festivität . . . vorgestellt werden, von . . . Laviando (c. 1680). 4<sup>o</sup>.  
4 Bll. Prosa u. einige Verse.



- Hochzeitscherze.** — Liebe, Die durch den ungerathenen Cupido verrathene. O. O. u. J. (c. 1700).  
<sup>2</sup> Bll. In Versen.
- \* — — Liebes-Cur des Wunder-würckenden Holderbaums, von Cupido vorgescrieben, und bey der Scipio-Pöckelischen Braut-Suppe auff's Receipt der Affection gegen das löbliche Frauenzimmer an Tag gekommen aus Cupidens Hoff-Apotheke. O. O. u. J. (c. 1680). 4<sup>0</sup>.  
<sup>4</sup> Bll. Rückts. d. r. leer. In Versen.
- \* — — Liebes- und Ehestands-Kalender, Gantz neuer noch niemals edirter, Auff das 1. Jahr nach der Verbindung . . . Joh. Casp. Feyereysens . . . Gedruckt in Freystadt, o. J. (c. 1720). 4<sup>0</sup>.  
 Harmloser Scherz in Prosa u. Versen. Kpftit. u. 8 Bll. Selten.
- \* — — — Dasselbe. Im Druck etwas verschieden. 4<sup>0</sup>.
- \* — — Liebes-Fecht-Schule, Auff der frohen Lehmann- und Vitzischen Hochzeit zur Lust, . . . Angestellt und gehalten in Dressden. O. J. (c. 1655). 4<sup>0</sup>.  
<sup>2</sup> Bll. In Versen.
- § — — Liebes-Thurnier nach Ritters-Gebür, als . . . Friedrichen Magnusen, Marggraf zu Baden, . . . wohlbestellter Bereuter . . . Johann Gebhard . . . sein hochzeitliches Ehren- und Freuden-Fest . . . begienge . . . vorgestellt von werthen Gönnern . . . Durlach (1688). Fol.
- — Lied, Ein gar schönes, von einer ohnlängst heimlich angestellten Brouche oder Juden-Hochzeit etc. Gedruckt zu Schweinsberg an der Juden Gar-Küche. 5639. (i. e. 1639.) (Weller, fing. Dr.) (Format?)
- § — — Lieder vor eines Freundes Hochzeitgäste. Dresden 1752. 8<sup>0</sup>.
- \* — — Märtens-Gedanken, Niedliche, von Jungfern, in einer kurtzen Oration bey der Tummel-Heustreuischen Braut-Suppen, eröffnet von Einem Hällischen Gänse-Hirten. — Kleiner Holzschnitt. — Gedruckt in der Gänse-Trifft an der Saalen. (17. Jh.) 4<sup>0</sup>.  
<sup>4</sup> Bll. In Prosa. Am Schluss ein Madrigal.
- \* — — Märtins-Beschehrung, . . . bei Hrn. Christoff Bernhardens, Kuhr-Sächs. Vice-Capell Meisters . . . Hochzeit-Feste, d. 25. Oct. im Jahre aLs herr MartIn Der braVt hIer eIn horn Ins bette besCherete. (1659.) 4<sup>0</sup>.  
<sup>4</sup> Bll. Rückts. d. r. leer. In Versen.
- \* — — *Marcard*, Cujacius, d. Jüng., Cupidinis Relation Seines zu sonderer List, vff wenige Zeit geführten Bawern Dienstes, so dann des Buchhandels: gerichtet auff Hrn. Heinr. Nerlichens . . . Hochzeitl. Ehren-Tag . . . von Cujacio Marcarden dem Jüngern. Leipzig . . . 1636. 4<sup>0</sup>.  
<sup>6</sup> Bll. In Versen.
- — Martha, Schäftige, das ist eentfoldige Beschriwing wo idt mit dem honnigsöten Fryen, vör. und by der Köst thoeidit. In de Fedder gefahet und upgedrückt dorch *Jeckel van Achtern, Herr up Lik*. O. O. u. J. (17. Jh.) 4<sup>0</sup>. (In Darmstadt.)  
<sup>4</sup> Bll. In Versen. Ungemein rar.
- \* — — Mess-Catalogus, Ein, Von Büchern und Tractaten, Wie junge Leute sich Beym Freyhen sollen rathen, Ward bey dem Pontius-Pilatschen Hochzeit-Feste, Zum nützlichen Gebrauch der Gäste, Von einem Der auf Bücher hält, Im DruCk Hervor geStellt. 1736. O. O. 4<sup>0</sup>.  
<sup>4</sup> Bll. Rückts. d. letzt. leer. In Versen.
- — *Nizorkander*, der Gärtner, Dess Hrn. Endter-Wulfens und der Gempfra Petzen-Anna-Guliana Hoachzait . . . besunga. O. J. (Nürnb. 1674.) (Weller, index ps.) (Format?)
- \* — — Paradoxon Von Lebendigen Steinen . . . Bey der Franckenstein- und Müllerschen Braut-Suppen ex tempore vorgetragen (c. 1690). 4<sup>0</sup>.  
<sup>4</sup> Bll. In Prosa.
- \* — — *Peukker* (Nic.), Der Fuchs kreucht zu Loche. Kölln a. d. Spree. 4<sup>0</sup>.  
<sup>2</sup> Bll. In Versen. Auf die Hochzeit Hrn. Paul Fuchsen . . . zu Berlin, 14. Jan. 1674.
- — *Piests*, Balth., Hochzeitlied, mit Kilian Ellies Anmerkungen und Peter Röseners Probe einer zu entwerfenden chronol.-geneal. Geschichte des Herrn Piests und des piestischen Geschlechts. Paris 1754. Gr. 8<sup>0</sup>.  
<sup>2</sup> Bog. In Versen.

- Hochzeitscherze.** — Post-Scriptum derer Hochzeit-Reimen, auf Veranlassung und Begehren zweyer Verlobten. Mit vielen nöthigen und nützlichen Anmerk. erläutert. O. O. (Frankf., Fleischer) 1738. 8<sup>o</sup>.  
10 $\frac{1}{2}$  Bog. In Versen. — Findet sich auch im O. M. V. 1749. G 2 b.
- § — **Praxis**, Die glückliche, Ehelicher Liebe, zu welcher sich accomodiret Annen Juliannen gebornen Petzschkin, Martin Heudorns Wittwen, Joh. Jak. Ehwald, der Medicin Dr., den 5. Dec. 1703. Meissen. Fol.
- — **Rampso-Bamphi-Bothius**, Das Lustige Lust-Ding, Im Flecken Schniedling . . . . bey der Lempen-Grasslichen Hochzeyt-Feyer (in Nürnb.) 1682. (Weller, index ps.) (Format?)
- \* — — **Rhapsodia** versu heroico-macaronico ad Braut Suppam in nuptiis Butschckio-Denickianis praesentata a scholae Dresdensis Petri alumno. — Rhapsodia andra . . . . in hochzeit Stollio-Jungiana . . . . S. l. et a. (18. Jh.) 4<sup>o</sup>.  
6 u. 14 Bll., wovon die ersten 4 handschriftl. bei dem Berliner Ex. Abgedr. in *Fercula macaronica* von Oskar Schade. 2 Hfte. Hannover, Rümpler, 1855–56. 8<sup>o</sup>. I: S. 48–58; II: S. 4–25.
- — **Rosamant**, Sieghaffter Triumphs-Einzug der Hochedlen Liebs-Göttin der vielgepresenen Venus gehalten bey den Hochzeitl. Feste . . . . Hrn. Geo. Grünewald . . . . in Oschatz . . . . welchen in seiner Linden-Hütte aufgesetzt Der treugesinnte Rosamant Im Jahr M.DC.LI. (1651.) . . . . Gedruckt bey Timothei Hönens sel. Erb. 8<sup>o</sup>. (In Leipzig, Stadtbibl.) 10 Bll. Prosa u. Verse.
- \* — — **Rosen-Pflücker**, Der Bey der Klett- und Cundischen Braut-Suppe (in Görlitz) beglückte. O. O. u. J. (c. 1690). 4<sup>o</sup>.  
2 Bll. In Prosa.
- \* — — **Rotulus Festium** oder Summarisches Zeugnis Der beeden Braut-Mägde, wieder (sic) die Jungfer Braut, In puncto Diffitirter Jungfrauenschaft, über der Tafel Bey der Rudloff-Vindnerischen Braut-Suppe, In Halle d. 1. Oct. 1679 publiciret. Gedruckt. Wisstrs doch woll, unter der Presse. 4<sup>o</sup>.  
4 Bll. In Prosa.
- § — — **Schäferlied**, Ein, von Silvander und Coridon, bey Gelegenheit der Wex- und Richterischen Eheverbindung. Leipzig 1746. 4<sup>o</sup>.
- — **Scharwenzel** von einem Hochzeitgedichte auf alle Fälle, mit einem darzu gehörigen, und auch nicht gehörigen Kindtaufsquodlibet, zu gebrauchen, wie man will. O. O. (Frkft. a. M., Hechtel) 1749. 8<sup>o</sup>.  
(In Stuttgart.) 2 $\frac{1}{2}$  Bog. In Versen.
- \* — — **Schöps-Keule**, Schweinerne, . . . . auff der Hasen Jagt gefangen bey der Röhnischen und Siegelischen Braut Suppe . . . . Gedruckt zu Amsterdam In Voigtland den 21. Hujus Im Jahr Da man die Hasen in Spreckeln fänget. (Leipzig 1661.) 4<sup>o</sup>.  
6 Bll. In Versen.
- \* — — **Bey dem Schuster-Händelischen wohl-angesehenen Hochzeit-Fest** . . . . ein Räzel der geliebten Schaar . . . . zu dechiffriren aufgegeben (von *Joh. Fr. Riederer*). O. O. 1732. 8<sup>o</sup>.  
36 SS. In Versen.
- \* — — **Secretarius**, Der ordentlich-liebende, Welcher die rechte Philosophie Im Lieben Bey dem Brinns- u. Kühnelischen Hochzeit-Feste In Bachra communiciret . . . . C. G. L. Bachra d. 19. Jun. 1714. 4<sup>o</sup>.  
4 Bll. In Prosa.
- \* — — **Auff der Seel- u. Kleinauischen Braut-Suppe**, wollte Dem Hochtugendbelobten Frauen-Zimmer Die Zeit verkürzten Dessen Aufwärtsamer Correspondenz Secretarius. O. O. u. J. (c. 1680). 4<sup>o</sup>.  
4 Bll. Rückts. d. r. leer. Prosa u. Verse.
- \* — — **Seltenfröhlich**, J. E., Kälberne Hasen-Jagd. D. i. Kurtzer Entwurff Des Weltz Abends, Wobey die Frage: Welcher Tag auf der Hochzeit der Lustigste sey? erörtert wird Durch Jochim Ernst Seltenfröhlichen, von Rammelsdorff aus Niederlausnitz. Im Jahr ALs DoCtor Horn ein BräVtlgaM hiess. (1658.) In Verlegung Veit Hasen Fusses, Druckts Melcher Kalbskopff. 4<sup>o</sup>.  
8 bedruckte Bll. In Prosa.

- \* **Hochzeitscherze.** — *Senck-Hans*, Verdecktes Essen, Auff der Hochzeitl. Ehren Freude  
Hrn. Gotthart Schleiffertags . . . . Aufgesetzt . . . . Von dem vor diesen  
unter den Freybergischen Frauenzimmer wolbekanten Senck-Hansen. O. J.  
(c. 1690). 4<sup>o</sup>.  
4 Bll. In Versen.
- — *Simplicissimi*, Modestini Hilarii (Carl Heinr. Heege), Rotulus Testium Gamico-  
Juridicus, oder Summarisches Zeugen-Verhör etc. etc. Gedruckt in der Cammer-  
Druckerey zu Kinderbrück von Valerian Barbario Liebemannen, sub signo bonae  
Spei (c. 1720). Fol.
- § — — Sitten, Die, und Gebräuche der alten Deutschen in Liebeshändeln. (Hochzeit-  
Gratulation an Joh. Dan. Stipper.) Leipzig 1730. Fol.
- — Strohkranzrede bey einer vornehmen Hochzeit am Berlinischen Hofe gehalten.  
Cleve 1746. 4<sup>o</sup>.
- — Tafel, Eine ziemliche, voll aufgeschüsselter Brautsuppen, darinn der Editor das  
das lustigste Werck verheisset, so ie zu lesen vor Augen gekommen. 4<sup>o</sup>.  
(M. M. V. 1662. E 2 a.)
- \* — — Tafel-Confect, In Eil zusammengesuchter, Welcher, als . . . . Hr. Fr. Wilh.  
Werner . . . . Sich . . . . 21. Febr. 1683 . . . . trauen liess, Von einem Jungen  
Confect Gaste aufgetragen wurde. Arnstadt, Meurer. 4<sup>o</sup>.  
2 Bll. In Versen.
- \* — — Tauben-Begattung, Als Herr Frantz-Sigismund Teubelius Mit Frauen  
Saaren, Hrn. Heinr. Ramms Sel. hinterlass. Wittib, In Dressden d. 10. Nov. Anno  
1646. Sich bahrete (sic). 4<sup>o</sup>.  
4 Bll. Enth. 3 Gedichte, das 1. von dem Wohlwollenden, das 2. von Cbrn. Sigism.  
Hassius unterzeichnet.
- \* — — Traum-Begebenüs, Artliches, bey der D. Kinnerischen Hochzeit-Freude, nach  
guttem Rausch empfunden, und früh bey der Braut-Suppen entdeckt von Einem  
Frembden Hochzeit-Gast. 1658. 4<sup>o</sup>.  
2 Bll. In Versen.
- \* — — Verlag, Der, des galanten Liebes-Mercurs über die neuesten Begebenheiten in  
Amors grossen und mächtigen Reiche . . . . Wien 1746. 4<sup>o</sup>.  
4 Bll. Prosa u. Verse.
- \* — — *Vielander* von Schnitterwalde, Warhaftiges Gesicht Von der Bierleiche, Bey  
Hrn. Hieron. v. Ryssel . . . . Hochzeitl. Ehrenfeste . . . . 1648 in Leipzig vor-  
gestellt etc. 4<sup>o</sup>.  
4 Bll. Prosa u. Verse.
- \* — — Villanella. Das ist: Glückliche Liebesbeschreibung, dess Edlen Schäffers  
Corydonis; Welche zu Ehren . . . . Hrn. Casp. Hartranffts Hochzeit gedichtet,  
vnd getantzet worden, Von Allerley Hürtigen Schäßern Im Jahre 1641 d. 29.  
Aprill. Gedruckt zu Görlitz in Ober Laussnitz. 4<sup>o</sup>.  
4 Bll. in Einf. Rücks. d. letzt. leer. Auf d. Rücks. d. 1. einige Musiknoten.
- \* — — Vogelherd, Schönfeldischer, angerichtet von dem treuverknüpfften Paare Hrn.  
Chr. Hauptvogeln, u. Jungf. . . . Schönfeldin, ward besungen von etlichen guten  
Freunden Am Tage ihres ersten Vogelrucks. . . . Im 1652. Jahre. 4<sup>o</sup>.  
4 Bll. In Versen.
- \* — — *Weiberholds*, Gümpel, Jüngstbeschriebenes warhaftiges Weiber-Lob . . . . Bey  
dem Nicolai-Heymannischen Ehelichen Einweihungs-Feste . . . . 1657 . . . über-  
reicht von Jenem. Gedruckt zum Frauenstein. 4<sup>o</sup>.  
4 Bll. In Versen.
- \* — — — *Jungferlieb*, Ovidius, Widerlegung Des Neulichst aussgelassenen Weiber-  
lobs, Vnd Verteidigung Der Jungfräulichen Vorzug-Rechts, Auf Anhalten Der  
löblichen Jungfer-Gesellschaft verfasst und . . . . überreicht von Ovidio Jungfer-  
lieben aus Virginia. Gedruckt zu Dirnenfels, 1657. 4<sup>o</sup>.  
6 Bll. In Versen.
- \* — — — *Jungfer-Lieb*, Willibalds, Vertröstung Auff das abermassige (sic) Gümpel  
Weiber-Holds Grossgesprochenes Weiber-Lob, Den Weiber- und Jungfer-Zwist,  
Verträglich zu schlichten. Gedruckt zu Liebenthal, o. J. (1657). 4<sup>o</sup>.  
2 Bll. In Versen.
- — Weiberjagd, Die. Ein Hochzeitlied auf die Vodelisch-Bachische Eheverbindung  
in Niederlungwiiz am 13. Hornung 1766. Waldenburg. 8<sup>o</sup>.  
14 SS.

- Hochzeitscherze.** — Weiberschule, Die, bey einer Hochzeit in Warschau, in Versen eröffnet. O. O. u. J. (17\*\*). 80.  
8 Bll.
- — — Dasselbe. Dresden, Gerlach, 1751. 80.
- \* — — Zimbalie, Des Grossen Königs von, Erste Missiv und Satyra, An das Anmuthige an den Elb-Strom-wohnende Frauen-Zimmer. O. O. u. J. (c. 1680). 40.  
(In Frankf. a. M.) 4 Bll. In Versen.
- \* — — Zugemüse, Allerhand, bey dem andern Gange Der Schäffer- u. Stiesserischen Braut-Suppen eingeschoben Zur Zeit da man die Lämmer putzt, Anno 1656. 40.  
4 Bll. In Versen.
- Hochzeit,** Die verkümmelte, oder das Mädchen ist keine Jungfer mehr! Ein Gedicht in zwey Gesängen von Schnickschnackschnuckliklappermey. O. O. (Halle, Hendel) 1790. 80.  
45 SS. — Zur Zeit der Studentenrevolte in Halle verfasst und als „Schandschrift“ confiscirt. — Bildet auch das 6. Stück der „Scherzhaften poetischen Aufsätze (s. dort), welche einzeln herausgekommen u. zu einem Bändchen gesammelt sind. Halle, Hendel, 1790. 80“.
- \* **Hochzeit-**Begräbniss- und Ehren-Gedichte, Auserlesener Pöetischer (sic) . . . zusammen getragen u. Ausgefertiget von S. K. Paqvet (i). Quedlinb., Glo. Ernst Struntz. o. J. — Paqvet 2. Quedlinb. u. Aschersl., Struntz, o. J. (1710). Am Ende: Jena, Gedruckt b. Paul Ehrichen. 80.  
Enth. Hochzeit-, verliebte n. vermischte Gedichte, worunter viele Uebersetzungen. I: 123 SS. II: 144 u. 158 SS. — Vgl. Helicon.
- § **Hochzeit-Gebräuche** aller Nationen der Welt. Ausd. Französ. übers. Schwabach 1783. 80.
- — Dasselbe. Ibid. 1788. 80.  
(3 Mk. Bielefeld.)
- Hocus Pocus Ridibundus,** oder der stetslachende Vnlust-Vertreiber, und nützlicher Zeitkürzer.  
Ohne Ortsangabe im O. M. V. 1668. F 2 b. sub libr. fut. nund. prod. — In den folgenden Messverzeichnissen findet sich der Titel nicht mehr.
- Hof- und Liebesintriguen** alter und neuer Zeiten, aus der wahren Geschichte gesammelt. Mit untermischten Characterzügen aus dem Leben berühmter Personen. Mit 1 Kpf. Leipzig, Weygand, 1788. 80.  
Nicht erot. (2 Mk. Bielefeld.)
- Hof-Narr,** Der lustige und possierliche, welcher Seine possierliche Erzählungen und Handlungen in Rätzeln, Gesprächen, schertzhafften Reden . . . nebst einer anmuthigen Beschreibung des Judenbacher Wirthshauses an den Tag leget. Von J. P. R. Mit TKpf. O. O. u. J. (um 1700?). 120.  
Acusserst rar.
- Hofspiegel,** Der, od. Prinz Ferdinand, eine Fürsten-Geschichte in Briefen. (Frivoler Roman.) Frkft. a. Mayn, bey Gebhard u. Körber, 1791. 80. XXVIII—544 SS.  
Auf d. Rückk. d. Titels steht: „Mädchen sollen ihre Hände nicht nach diesen Briefen ausstrecken. Man bindet ihnen dieses strenge Verbot auf ihr Gewissen. Auch Jünglinge werden wohlmeinend erinnert hier behutsam zu seyn“. Am Schluss: Ende d. 1. (u. einz.) Theils.
- — Dasselbe, tit.: Hochverrath und Buhlerey, ein fürstliches Familiengemähle in Briefen. Frankfurt u. Leipzig 1803. 80.  
Tit. m. Vign. u. 558 SS.
- Hoff,** A. v., Ueber Gesinde, Gesinde-Ordnung und deren Verbesserung. Berlin 1789. 80.
- Hoffmann,** Gfr., Denck-Zettel, Drey, auf welchen eine Warnung für die Wollust. Trunkenheit und Spiel-Sucht ertheilet ist. Zittau, Dav. Richter, 1709. 40.  
3 Bog.
- § — — **Schriefften,** Kleine Teutsche, von Erziehung der Jugend. Ibid. 1720. 80.
- — Unterricht, wie sich die Jugend wider die Wollust und andere Untugend verhalten soll. Ibid. 1711. 120.
- Hoffmannswaldau,** Chrn. Hofmann von, Cupido, Reisender, in anmuthig mit kurtzen latein. u. teutschen Erklärungs-Versen untersetzten Kupfer-Bildern (wohl v. J. A. Ghelot) vorgestellt. Augsburg, o. J. (c. 1750). 40.  
10 Bll. In Versen. — S. weiter unten H's Hochzeit-Gedichte.
- \* — — **C. H. v. B.** (Chrn. Hofmann v. Breslau), Allerhand Kurtzweilige Grab-Schriefften. O. O. (Leipzig, Joh. Scheibe) 1663. 80. Rariss.

- Hoffmannswaldau.** — \* Dasselbe m. d. Titel: *Christian Hofmanns* von Bresslau Spielersinnliche Sterbens-Gedanken; D. i.: Hundert, in kurtz langmässigen Vierzeiligen Reimen bestehende deutsche Grabe-Schriften: etc. etc. O. O. (Leipzig, Joh. Scheibe.) Im Jahre 1663. 8<sup>o</sup>.  
Tit. u. 30 Bll. H., damals noch nicht geadelt, unterz. die Zuchrift: C. Hofmann, von Bresslau. Voran geht die Dedic. des Herausgebers, unterz.: J. Pol. S., wonach dies die 2. Auf. ist. Den 100 Grabschriften H's, worunter einige lascive, schliessen sich 34 SS. deutsche u. latein. Grabschriften anderer Verf. an, deren einige genannt sind. — Bl. D<sub>3</sub> sq.: Zugabe Mönch-üblicher, Reim-Lateinischer, . . . Fassnächlich-eingekleideter deutscher Grabe-Schriften. — Titel auch im O. M. V. 1663, F. 3 b.
- — *Hoffmanns* lustige und sinnreiche Grabschriften. Leipzig, b. Joh. Scheibe. 8<sup>o</sup>. (O. M. V. 1664. F 2 b.)
- — — — Dasselbe. O. O. 1668. 8<sup>o</sup>.
- — — — Dasselbe. O. O. 1693. 8<sup>o</sup>.
- \* — — — — Dasselbe m. d. Titel: *Centuria Epitaphiorum: Sive Joco-Seria* Das ist: Hundert auserlesene und Sinnreiche Grabschriften, von Anfang der Welt, biss auff nochlaufenden Seculum, von so wohl Tapfern als Untapfern Helden und Heldinen entworfen, und in zierlich gevierte Reimen verfasset: Mit beygefügtten anderen, ernsthaften, lustigen Gedenckschriften, Jedermännig zur Gemüths-Belustigung, Vom Fliegenden Wandersmann, Zeit seiner Wanderschaft colligiret und gesamlet. — Kleines Kupfer. — Gantz neu heraus gegeben. (Ende 17. Jh.) 8<sup>o</sup>.  
In den Anhängen verkürzte Ausgabe, welche in der Art der Bücher für das Volk gedruckt ist. Tit. in Einf. u. 15 Bll. — Ungemein selten, wie die vorigen Ausgaben.
- — *Helden-Briefe*. Leipzig u. Bresslau, In Verlegung Jesaiae Fellgiebels, Buchh. Im Jahr 1680. (Nebst Kupfertitel v. Sandrart.) 8<sup>o</sup>.  
(In Breslau, Stadtbibl.) Tit., 5 Bll. Vorz., 160 SS. Daran: Hochzeit-Gedichte. 63 SS. -- Vermischte Gedichte. 88 SS. — Poetische Geschicht-Reden u. Die erleuchtete Maria Magdalena. 32 SS.
- — Dasselbe. Ibid. 1686. 8<sup>o</sup>.  
7 Bll. Vorz. u. 160 SS.
- — Dasselbe. Ibid. 1691. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Ibid. 1696. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Ibid. 1717. 8<sup>o</sup>.  
(3 $\frac{1}{2}$  Mk. Baer.)
- \* — — *Hochzeit-Gedichte*. O. O. u. J. (Ebd., c. 1680). 8<sup>o</sup>.  
64 SS. Inh.: Die Weichsel-Nymphen an eine Königl. Braut. — Die Verliebte Vereinigung der Schwanen und Rosen. — Der aus dem Himmel verbannte Cupido. — Die versöhnte Venus. — Hochzeit-Gedichte. — Der reisende Cupido (s. den Einzeldruck weiter oben). — Der Pallast der Liebe. — Daran: Begräbniss-Gedichte. O. O. u. J. 80 SS., u. Poetische Geschicht-Reden &c. O. O. u. J. 32 SS.
- § \* — — *Uebersetzungen, Deutsche, Und Gedichte*. Bresslau, Fellgiebel, 1679. 8<sup>o</sup>.  
Mit Kpfrn. u. Portr. — Darin stehen auch alle oben erwähnten Schriften dieses berühmtesten deutschen Erotikers des 17. Jahrh. (2 Mk. Koebner; 5 Mk. Baer.)
- \* — — Dasselbe. Ibid. 1679. (Darin Stücke von 1681 u. 1682.) 8<sup>o</sup>.
- \* — — Dasselbe. Ibid. 1684. (Einiges von 1686.) 8<sup>o</sup>.  
(In Frankf. a. M.) (4 Mk. Baer.)
- \* — — Dasselbe. Ibid. 1689. (Einiges von 1691.) 8<sup>o</sup>.
- \* — — Dasselbe. Anderer Druck. 8<sup>o</sup>.
- \* — — Dasselbe. Ibid. 1700. 8<sup>o</sup>.
- \* — — Dasselbe. Ibid. 1704. 8<sup>o</sup>.
- § \* — — Dasselbe. Ibid. 1710. 8<sup>o</sup>. (2 Mk. Baer.)
- \* — — Dasselbe. Ibid. 1717. 8<sup>o</sup>. (In Darmstadt.)
- § \* — — Dasselbe. Ibid. 1730. 8<sup>o</sup>. (In Franckfurt a. M.)
- \* **Hoffmannswaldau, Herr von, und anderer Deutschen** auserlesene und bisher ungedruckte Gedichte, nebenst einer Vorrede von der deutschen Poesie (gesammelt u. herausg. von Benj. Neukirch). 6 Thle. Leipzig, Thom. Fritsch, 1695.

1697. 1703. 1708. 1708. 1709. (Nebst 1 Kupfertitel bei Th. 1.) 8<sup>o</sup>. (In Frankf. a. M.)  
 Umfangreichste u. wichtigste Anthologie jener Zeit, welche von Obscoenitäten wimmelt. Dass diese ganz nach dem Geschmacke der Zeit waren, beweisen die vielen Auflagen. Von fast allen damaligen deutschen Poeten sind Sachen darin, meist mit den Anfangsbuchstaben der Verfassers-Namen überschrieben. Den 6. Theil gab Leander aus Schlesien (i. e. Gli. Stolle) heraus, dessen Gedichte in diesem u. schon im 5. Theile zahlreich aufgenommen sind. — Ausser Vorst. u. Regg. enth. die 6 Thele. 392, 384, 360, 378, 379 u. 360 SS.
- Hoffmannswaldau.** — \* Dasselbe. 6 Thele. Leipzig, Thom. Fritsch, 1697. 1697. 1710. S. a. 1710. 1722. (Nebst 1 Kupfertitel.) 8<sup>o</sup>.  
 Ausser Vorst. u. Regg. 403, 360, 360, 353, 317 u. 313 SS. Vom 2. Theile giebt es also 2 verschiedene Drucke vom Jahr 1697, und die 2. Ausg. des 4. Theils hat keine Jahrzahl.
- \* — — Dasselbe. 6 Thele. Franckfurt, Verlegts Paul Straube, 1725. Buchh. zu Halle in Schwaben. Th. 7. (Hrsg. v. Glo. Fr. Wilh. Juncker.) Franckfurt u. Leipzig. Verlegts Paul Straube, 1727. Buchh. in Wien. (Nebst 1 Kupfertitel.) 8<sup>o</sup>.  
 (Theil 1, 3—5 u. 7 in Berlin; Theil 3—7 in Frankf. a. M.) Ausser Vorst. u. Regg. 403, 360, 360, 353, 317, 343, u. 320 SS. Vom 7. Theile giebt es auch Drucke ibid. s. a. (in Berlin.)
- \* — — Dasselbe. 6 Thele. Leipzig, Mich. Blochberger, 1730—31. 8<sup>o</sup>. (In Berlin nur Th. 2 u. 6 dieser Ausg.)
- \* — — Dasselbe. 7 Thele. Franckfurt u. Leipzig, Mich. Blochberger, 1734—45. 8<sup>o</sup>. (In Berlin nur Th. 4 u. 5 dieser Ausg.)  
 Die ersten 6 Theile vom gleichen Verleger finden sich selten, zuweilen ist ein Exemplar aus allen verschiedenen Ausgaben zusammengesetzt. — In Stuttgart befinden sich laut handschriftl. Catalog Th. 1: 1751 (?); 2: 1743; (3 fehlt.) 4: 1736; 5: 1734; 6: 1743; 7: o. J. — In Darmstadt sind: Th. 1: 1697 u. 1734; 2: 1697 u. 1743; 3: 1703 u. 1737; 4: 1736; 5: 1734; 6: 1709 u. 1743; 7: o. J. — In München 1 Expl. in 4 voll. 1697—1727.
- \* — — **Herrn von Hoffmannswaldau und anderer Schlesier** bisher noch nie zusammen-gedruckter Gedichte 5 Thele. Th. 1—4. Glückstadt u. Leipzig, Gotthilff Lehmann, 1704. Th. 5. Ibid. 1705. 8<sup>o</sup>.  
 (In Berlin nur Th. 1 u. 5 dieser Ausgabe; Th. 4 u. 5 in Marburg, Univbibl.) Dieselbe Sammlung, wie die vorige, in der Redaction vielfach abweichend. Dedic. d. 1. Th. ist C. H. unterz. In der Vorrede thut der Verleger als ob er eine ganz neue Sammlung herausgäbe. — Vom 4. Th. giebt es auch Drucke ibid. 1706. 8<sup>o</sup>.
- Hofstadt**, Die betrügliche, schändlicher Affecten. (Satyr. Roman.) Merseburg. b. Chrn. Forberger. 12<sup>o</sup>.  
 (O. M. V. 1682. F 2 b.)
- Hogarth**, William, Die Begebenheiten einer Buhlschwester und eines Liederlichen. Aus den Werken Hogarths in Kupferstichen, moralisch u. satyrisch erläutert. 2 Thele. Mit Kpfrn. Hamburg u. Leipzig, Herold u. Weidmann, 1769—70. 4<sup>o</sup>. (In Stralsund, Rathsbibl.)
- — Th. 3, tit.: Die Heurath nach der Mode. Ibid. 1771. 4<sup>o</sup>.  
 (Cat. Monath I. p. 179.)
- Hohenlob**, Carl von. Eine Zeichnung der Höfe in Carricatur. Ein Romänchen, kein Roman. Schwabach 1803. 8<sup>o</sup>.  
 Selten. Kaiser hat: 2 Thele. Lpz., Joachim, ohne Jahrsangabe.
- \* **Holdlieb**, Constans. Gesechte Tugend- u. Laster-Rose. od. Jungfräulicher Zeitvertreiber. worinnen allerhand schöne neue poetische Lieder in bekandte Melodeyen versetzt, so in folgende Sechs Zehen ordentlich verabfasst u. mit schönen Kupfern gezieret sind von — —. Nürnberg, Joh. Hoffmann, 1665. 12<sup>o</sup>.  
 (In Darmstadt.) 204 SS. Mit 8 Kpfrn. Außerst selten. Dedic. unterz.: P. C. B. H an. Stud.
- Holm**, Kuno v. Eine Skizze. Berlin (Leipzig, Rein) 1792. 8<sup>o</sup>.  
 Einiges etw. frei. 4 Bll. u. 150 SS.
- Holst-Wildenrath**, Anna (ps.). Ein Skandal. Episode aus dem Leben eines Lieutenants. Aus d. Dänischen. Altona, Verlags-Bureau (Prinz). O. J. (c. 1865). 8<sup>o</sup>.  
 119 SS. (1 Rthr. Fischhaber; 1 1/2 Mk. Kühl.)
- § \* **Homburg**, Ernst Chp., Schimpff- vnd Ernsthafte Clio. (Gedichte, stellenweise zieml. frei.) Zum andermal vmb die Hälfte vermehret, so viel möglich, verbessert. vnd herausgegeben. 2 Thele. Gedruckt zu Jehna, bey Blasin Lobenstein, im Jahr 1642. In Verlegung Zachariae Hertels, Buchhändlern in Hamburg. 8<sup>o</sup>. (12 Mk. Baer.)  
 Zuerst gedr. 1638. 2 Thele. 8<sup>o</sup>. (Wahrscheinlich in Breslau, wie die 2te Ausgabe.) Sehr selten, wie das folgende Schauspiel.

- § \* **Homburg**, Ernst Chp., Tragico-Comœdia Von der verliebten Schäfferin Dulcimunda-Jehna, Erhardt Berger, 1643. 80.  
(In Darmstadt.) 120 SS.
- Homburg v. d. Höhe** (Bad). — Homburg und seine Mysterien. Berlin (1865). 80.  
231 SS. Nicht erot. (2 Mk. Kühl.)
- Honedens** (ps.?) Biblische Poetische Send-Schreiben, nach denen führnehmsten Geschichten der Schrift und Art der Hoffmannswaldauischen Helden-Brieffe. Nürnberg, in Verlegung Leonh. Loschge. 1692. (Ohne Formats-Ang. im O, M. V. 1692. G 2 a.)
- Honesti anmuthiger Liebes-Roman**. Amsterdam. O. J. (c. 1710). 120.  
6 Bog. Ungemein selten.
- \* **Hoppenrod**, Andr., Wider den Huren Teuffel, vnd allerley Vnzucht. Warnung und Bericht auss Göttlicher Schrift: Hurer und Ehebrecher wirdt Gott richten, Hebr. 13. Gestellt und zusammen gezogen, durch Andreas Hoppenrod. Mit einer Vorrede M. Cyriaci Spangenberg's. — Holzschnitt. — Getruckt zu Franckfurt am Mayn, 1565. — Am Ende: . . . Franckfurt am Mayn, bey Martin Lechler, in verleg. Sigmund Feyerabends vnd Simon Hüters. M. D. LXV. (1565.) 8<sup>o</sup>. (12 Mk. Völcker.)  
71 Bl. incl. 19 unbez. SS. Vorst. — Zuerst gedr. 1558. (In Berlin.)
- — Dasselbe. Eisleben 1565. 80.
- — S. auch *Theatrum Diabolorum*.
- Horribilicribrifax**, Der allezeit lustige Student, oder Erzählung allerhand, sowol frölicher als trauriger akademischer Begebenheiten, angenehmer Historien, kurtzweiliger Geschichten etc. Franckf. 1730. 12<sup>o</sup>.  
11 Bog. Aeusserst selten.
- Hüblers**, Des Malers, Marschroute nach dem Heirathstempel. Ein komischer (freier) Roman. Leipzig, J. G. H. Richter, 1806. 80.  
410 SS.
- — Dasselbe, tit.: Die doppelte Schöne, oder die sprechende Aehnlichkeit. Ibid. 1808. 80.  
410 SS.
- Hügel**, F. S., Zur Geschichte, Statistik und Regelung der Prostitution. Wien 1865. 80.  
(2 Mk. 25 Pf. Kirchhoff u. Wigand.)
- Hundsattler**, Der, oder Scenen aus dem Leben eines Bösewichts. Ein Beitrag zur Gallerie menschlicher Teufel. Vom Verf. des „Coronato der Schreckliche“ (von *Ernst Bornscheim*). Eisenberg, Schöne, 1805. 80.
- — Dasselbe. Ibid. 1811. 80.
- — Dasselbe. 3te gänzlich umgearb. Aufl. Ibid. 1821. 80.
- — Dasselbe. 4te Aufl. Ibid. 1837. 80.  
(1,3 Rthlr. Fischhaber.)
- Hupel**, Aug. Wilh., Vom Zwecke der Ehen: ein Versuch die Heurath der Castraten u. die Trennung unglücklicher Ehen zu vertheidigen. Riga, Hartknoch, 1771. 80.
- — Origenes od. von der Verschneidung, ein Versuch zur Ehrenrettung der Verschnittenen. Ibid. 1772. 80.
- Hure**. — 220 SS. füllende Abhandlung in: *Krönitz*, Encyclopädie, Th. 26. Berlin 1789. 80.  
(2 Rthlr. Scheible.)
- Hure**, Die Bussfertige, oder zur Erkänntniss kommende, An ihre vormahlige Verführerin, Eine beredte Kupplerin. In: Vernünftiger Momus . . . O. O. 1725. 80. (In Stuttgart.)  
S. 277—320. (S. 283 sq. in sehr üppigen Versen.) Vgl. auch Adam und Eva . . . O. O. 1720. 80. (In Berlin. Kgl. Hausarchiv, aus Rüdénbeck's Bibl.), worin das Opus auch schon als 2ter Anhang steht.
- — Dasselbe. In: *Mouquerien*, Cöln 1753. 80.
- — Dasselbe. In: *Mocquerien*. O. O. 1754. 80.  
(In Stuttgart.) Alle Ausgaben höchst selten.
- Huren-Larve**, Die entdeckte, worinnen der Huren und derselben Ge'egenheitmacherinnen ihre listige Räncke, Betrug und Falschheit entdeckt werden. Von J. N. F. Franckf. 1686. 12<sup>o</sup>.
- § — — Dasselbe. Ibid. 1688. 12<sup>o</sup>.  
Beide Drucke grosse Seltenheiten.

**Huren-Leben**, Das Amsterdamer, s. *Amsterdam*.

**Huren-Spiegel** vor Alle, die thun und liebhaben solche Sünden. Jena, b. Joh. Bielcken. 80.

(M. M. V. 1702. A 3 b.) (O. M. V. 1704. A 4 b.)

Sollten **Hurerey** und **Concubinatus** auch in unsern Zeiten noch schädliche und schändliche Laster sein? Frankf. u. Lpz. 1777. 80.

Sehr selten. 68 SS. (2 Mk. Kühl.)

**Hyacinthus**, Der englische. Aus d. Engl. ins Deutsche übers. Frankfurt u. Leipzig 1755. 80.

(In Breslau, kgl. Bibl.) 19 Bog. Ist wohl deutsches Gewächs? Nicht zu verwechseln mit: Begebenheiten . . . des nordischen Hyacinthus. (S. dass.)

§ **Hymen**, Gott der Ehen, ein komisches (zieml. zahmes) Gedicht (von *Jac. Andr. Brennecke*). Athen (Magdeb.) 1793. Gr. 80.

384 SS. (2 Rthlr. Schmidt, Halle; 5 Mk. Bielefeld.)

\* **Hyphantos** (Geo Heinr. *Weber*). Des Elbischen Schwanen-Schäffers Hyphantos Poetische Musen, über die Himmel-schöne Rubelle, Treu-verliebte Karylisis, und Falsch-hertzige Florinde. Gedruckt zu Glückstadt, Verlegt Hamburg 1661. 80.

Einiges etwas frei. Ueberaus selten.

**Hypnoticum** für die Langeweile. Oder Sammlung kleiner launiger, satirischer u. witziger Aufsätze. Berlin, Oehmigke d. Jüng., 1802. 160.

VIII—144 SS. Selten. Darin u. a.: Der alte Hahnrey (Pikante poet. Erzähl.) S. 105—117. (1 Mk. 80 Pf., Leihbiblex., Kühl.)

## I.

**Jacob II. von England**. — § \* **Amnon** (sic), Der Geile, und Hinterlistige Joab, in des Letztverstorbenen Carl des II. und annochlebenden Jacobi des II. Beyder Könige in Gross Brittanien, Leben und Thaten, etc. etc. Aus d. Engl. übers. Cölln, Bey Peter Marteau 1689. 40.

Tit. u. 133 SS. (2 Mk. 40 Pf. Ludolf St. Goar, Frkft. a. M.)

— — Antwort von Pater Petern, Beicht-Vatern des Königs von Engeland, an Pater la Chaisen, Beicht-Vatern des Königs von Franckreich . . . über die Erfindung des Printzen von Wallis . . . Aus d. Frantzösischen. Gedruckt unter der Press bey dem Buchdrucker, der es gedruckt . . . 1688, welches ist das Jahr des Betrages. 40.

18 Bll. — S. auch Pater Peter u. Pater La Chaise unter Jesuiten.

\* — — Bastard, Der Alte, Beschützer des Neuen, Oder Prostitution der gewesenen Königin (Eleonore d'Este) in Engeland, geschehen zur Beschützung des Printzen von Wallis, Nebst unterschiedlichen Staats- und Liebes-Begebenheiten, welche kürzlich sich an den Frantzösischen Hofe begeben: Erstlich in Holländ. Sprache beschrieben, und aus dieser in das Hoch-Teutsche übersetzt. Constantinopel, Gedruckt in Sultan Solimans Hof-Druckorey, 1690. 40.

20 Bll., sign. A—E. Sehr rar.

§ — — Beweis, Accurater und genauer, des Königs von Engeland wegen der rechtmässigen Geburt des Printzen von Wallis. Hamburg 1688. 40.

§ — — Beweis, Genauer (dann wie vorhin) . . . O. O. 1688. 80.

\* — — Beweiss, Genauer, des Königs von Engeland, Wegen der warhafftigen Geburt des Printzen von Wallis. O. O. 1688. 40.

12 Bll. (1 Mk. 20 Pf. L. St. Goar.)



- Jacob II. von England.** — Fuller, Wilh., Kurtzer Bericht, die Entdeckung der wahrhaftigen Mutter des vermeynten Printzen von Wallis betreffend, welche unter dem Namen Maria Grey bekannt gewesen. (Aus d. Engl.) O. O. 1696. 12<sup>o</sup>.
- \* — — — Dasselbe m. d. Titel: Entdeckung der Rechten Mutter des vorgegebenen Printzen von Wallis, Bekandt bey dem Nahmen von Maria Grey. Benebenst Einer Erklärung von der letzten Conspiration gegen des Königs Wilhelmi III. geheiligte Persohn. O. O. 1696. 4<sup>o</sup>.  
(Mk. 1. 80, L. St. Goar.)
- § \* — — — Deutlich und nachdrücklicher Beweis wer der rechte Vatter und Mutter des so genannten Printz Wallis sey . . . in Englisch- und Holländischer Sprache herausgegeben . . . 1700. Nun aber ins Hochteutsche übersetzt. O. O. u. J. 4<sup>o</sup>.  
(Mk. 1. 50, L. St. Goar.)
- § — — König, Der Falliirt, und der aufgedrungene Printz, oder: Ein klarer Beweis von der Unwürdigkeit Jacobi II., um den kgl. Thron zu besitzen: des Erbrechtes der Prinzessin von Oranigen: und des Betrugs, betr. das Herkommen des s. g. jungen Printzens von Wallis. Colln, P. Marteau, 1689. 4<sup>o</sup>.  
18 Bll. (2<sup>3</sup> Rthlr. Schmidt, Halle.)
- — Kunstgriffe, Gottlose, Könige zu ermorden, in welcher Ludovicus XIV. u. Jacobus II. von den Jesuiten sind unterrichtet worden. D. i. Beschreibung der wider Wilhelm III. am 3. Sept. 1695 zu Versailles entdeckten Conspiration . . . Anhg.: Rechte und wahrhaftige Mutter des Printzen von Wallis, beschriben von W. Fuller. London 1697. 4<sup>o</sup>.  
(6 Mk. Kössling.)
- — Liebe der Messaline, Königin von Albion, worinn der heimliche Betrug mit dem Printzen von Wallis, mit der Frantzösischen Ligue und andere Intriguen von diesen 4 letzten Jahren entdeckt. Leyden 1690. 12<sup>o</sup>.  
Ungemein rar. Pamphlet gegen Eleonore d'Este, Jacobs II. Gemahlin, Ex-Königin von England, zu St. Germain am Hofe Louis XIV. lebend. — Original (in München): The Amours of Messalina, late Queen of Albion. By a Woman of Quality. London 1689. 12<sup>o</sup>. (Attrib. à Greg. Leti.) — Französ.: Les Amours de Messaline. cy-devant reine de l'isle d'Albion &c. &c., trad. de l'anglais. Cologne, P. Marteau, 1689. 12<sup>o</sup>. — 3<sup>e</sup>me éd. Ville-Franche 1691. 12<sup>o</sup>. (In München). — Nouv. édition . . . augm. d'une cinquième partie. Ville-Franche 1693. pet.-in-8<sup>o</sup>. (In Berlin.)
- \* — — Metamorphosis, Inaudita, Oder Unerhörte Verwandlung, Indem eines Frembden Sohn in Engeland Eines Königes Sohn und Printz von Wallis genandt wird. O. O. 1689. 4<sup>o</sup>.
- § — — Raths-Befragung An das Oraculum durch die Potentaten auff Erden, zu wissen, Ob der von Gott gegebene Printz von Wallis ein Wechsel-Kind, oder Rechtmässig gebohrner Sohn seye? O. O. 1688. 4<sup>o</sup>.  
(Mk. 1. 50, L. St. Goar.)
- — Walten, E., Die Alamodische Zeugen über die Geburt eines Alamodischen Printzens; oder Widerlegung des von dem Könige in Engeland, zu Behauptung der Rechtmässigkeit seines vermeinten Printzens von Wallis, vorgebrachten Beweises. London 1689. 4<sup>o</sup>.  
32 Bll. Am Schluss ein Spottlied. (1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Scheible.)
- — — — Neu-modische Zeugen über die Geburt eines Neu-modischen Printzen, oder Widerlegung des so genannten Genauen Beweises (s. denselb.) des Königes von Engeland, betreffend die Rechtmässigkeit seines vermeinten Printzen von Wallis. O. O. 1689. 4<sup>o</sup>.
- Jahre, Zwanzig,** aus dem Leben eines jungen Mannes. (Aus d. Französ.) Altona, Verlags-Bureau, o. J. (c. 1865). 12<sup>o</sup>.  
(1 Rthlr. Fischhaber u. A.) 80 SS. — Orig.: Vingt ans de la vie d'un jeune homme. Av. 6 grav. erot. Londres 1790. 12<sup>o</sup>.
- — Zwanzig, aus dem Leben einer hübschen Frau. (Aus d. Französ.) Altona, Verlags-Bureau, o. J. (c. 1865). 12<sup>o</sup>.  
Orig.: Vingt ans de la vie d'une femme, ou mémoires de Julia R. Suivi de vingt ans de la vie d'un garçon. (Sotad. Romane.) 2 tom. Londres 1790. 12<sup>o</sup>. — S. l. et a. (Réimpr., 18<sup>65</sup>). 180. Av. 12 grav. s. acier. pap. vél. (16 Mk. Kühl.)
- — Dasselbe. Boston, Reginald Chesterfield. (Ibid.) O. J. (Auf dem Umschlag die Jahrzahl 1865.) 12<sup>o</sup>.  
91 SS.

**Jahre.** — Dasselbe. Cincinnati, George Brown. (Ibid.) 1872. 12<sup>o</sup>.

80 SS. (1 Rthlr. Fischhaber u. A.)

\* **Jan Perus**, Simplicianischer, Dessen Geburt und Herkommen, kurzweil. Lebens-Lauff, unterschiedliche Verheyrathung, Rencke, Schwencke, Elend, Reise, Gefängnuss, Verurtheil- und Bekehrung. Gedruckt im Jahr MDCLXXII. Erster Theil. Kl. 8<sup>o</sup>.  
TKpf., Tit., 8 Bll. Reg. der 72 Cap., 644 SS. Ist vielleicht Bearb. eines englischen Originals.  
— — Theil 2 m. d. Titel: Fortgeführtes Leben Jan Peri, Meriton, Latroons und anderer herumschweifender Gesellen. O. O. 1672. Kl. 8<sup>o</sup>.

506 SS. Mit Kpfrn. Beide Theile ungemein rar. (10 Rthlr. Stargardt, Berlin.)

— — Dasselbe. O. O. 1692. Kl. 8<sup>o</sup>.

\* — — Theil 1 m. d. Titel: Simplicianischer Jan Perus, Worinnen enthalten: Dessen Geburt und Herkommen, kurzweil. Lebens-Lauff, unterschiedliche Verheyrathung, Rencke, Schwencke, Elend, Reise, Gefängnuss, Verurtheil- und Bekehrung. Allen Curiosen Liebhabern, Kurtzweiligen (sic) Historien, wieder zur Lust verneuret heraus gegeben. Franckfurt am Mayn, Zu finden Bey Wolfgang Röder, 1696. Kl. 8<sup>o</sup>.

TKpf., Tit., 8 Bll. Reg., 644 SS.

**Jann**, Frz. Xav., Etwas wider die Mode. Gedichte und Schauspiele ohne Caressen und Heurathen. Augsburg 1782. 8<sup>o</sup>. Zahm.

Selten. (Mk. 1. 40. Beck, Nördlingen.)

\* **Jasander**, Der in fremden Ländern sich lang aufgehaltene Nunmehr aber wieder angelangte Teutsche Historien-Schreiber, welcher Allerhand Curiositäten, Lustige . . . Begebenheiten, . . . mit sich gebracht. In Druck gegeben von Jasander. Franckfurt u. Leipzig 1728. 8<sup>o</sup>.

TKpf., 2 Bil., 238 SS. Enth. 132 (137 ist Druckf.) Nrn. Vieles in Versen. — Zuerst gedr. ibid. 1720. 8<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. Ibid. 1729. 8<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. Ibid. 1730. 8<sup>o</sup>.

— — Dasselbe m. d. Titel: Einhundert zwey und dreyssig ausserlesene Historien und lustige Begebenheiten. Franckfurt u. Leipzig (Nürnberg, G. P. Monath) 1750. 8<sup>o</sup>. Sämmtlich selten.

**Ich** und meine Sünden. Beichte eines armen Sünders. (Roman.) Neuburg u. Arnheim, im Reichs-Commissions- u. Industrie-Bureau. O. J. (Leipzig 1803). 8<sup>o</sup>.

152 SS. Dedic. unterm.: Karl Flor.

**Ida's Memoiren** und galante Abenteuer. (187<sup>\*</sup>). 12<sup>o</sup>.

(3 Mk. Fischhaber &c.)

**Je länger, je lieber**, Pikante Blumenlese für Verehrer und Anbeter der Venus. Rom u. Paris (187<sup>\*</sup>). Kl. 8<sup>o</sup>.

(2 Mk. Fischhaber &c.) Enth. u. a. eine sodad. Parodie von Schiller's Glocke.

**Jeanette, das Kammermädchen**, oder Geheimnisse der Salons, der Toilette, der Antichambres und der Hütten der Armuth. Ein Genrebild unserer Zeit in der Manier von Eugen Sue. 2 Bde. Mit 1 color. Kpf. Meissen 1847. 8<sup>o</sup>.

**Jeanettens Speculationen**, oder das Mädchen, wie es nicht sein sollte. Wittenberg, Kühne, 1806. 8<sup>o</sup>.

— — Dasselbe, tit.: Jeanettens Speculationen. Ronneburg 1807. 8<sup>o</sup>.

200 SS. Der Titel ist nicht länger.

— — Dasselbe, tit.: Jeanettens Speculationen. Kleine Schilderungen in *Althing's* Manier. Giessen, Ferber, 1807. 8<sup>o</sup>.

— — Dasselbe, tit.: Jeanettens Leben und Ende, oder die Folgen falscher Speculationen. In: Kauft! — kauft Arzneien gegen die Langweile. O—A! O—A! probatum est. Danzig, im Verlag bei F. N. Günther, o. J. (18\*\*). 8<sup>o</sup>.

200 SS. Der Band enth. nur diesen Eoman, vielleicht in erstem Druck.

**Jeannel, J.**, Die Prostitution in den grossen Städten im 19. Jahrh. u. die Vernichtung der venerischen Krankheiten. Aus d. Französ. übers. u. mit Zusätzen v. F. W. Müller. Erlangen 1869. 8<sup>o</sup>.

(Ldpr. 6 Mk.) (3½ Mk. Bielefeld.) Handelt auch von der Prostitution im Alterthume und insbes. in Rom.

Orig.: De la prostitution dans les grandes villes au XIX. siècle et de l'extinction des maladies vénériennes; questions générales d'hygiène, de moralité publique et de l'égalité, mesures prophylactiques internationales, réformes à opérer dans le service sanitaire; discussion des réglemens exécutés dans les principales villes de l'Europe. Ouvrage précédé de documents relatifs à la prostitution dans l'Antiquité. Avec figures. Paris 1868. 8<sup>o</sup>. (7 Mk. Bielefeld.)

- Jena.** — § Briefe über Jena. Frankfurt u. Leipzig 1783. 80.
- Jetze, F. Chr.,** Statist., polit. u. galante Anekdoten von Schweden, Lief- und Russland. Liegnitz 1788. 80.
- Jesuiten.** — § Anekdoten, Spanisch-Jesuitische, oder aufgefangene Briefe einer Spanischen Privatperson an seine vertraute Freundin, übers. von M. J. H. (verfasst von *Joh. Geo. Gröler*). 3 Stücke. Strassburg (Ulm, Bartholomaei) 1767. 80.
- „Script. perrar. prohib. diversisque in locis à carnifice publ. combust. et in herbis suppress.“ sagt darüber die Bibl. Feuerlini II. Nrbg. 1803. p. 11. — Th 4 handschriftl. im Archive zu Ulm, in welcher Stadt ebenfalls die 3 ersten Theile auf öffentl. Märkte vom Scharfrichter verbrannt wurden. Cfr. Gradmann, das gelehrte Schwaben. (Tüb.) 1802. p. 171.
- — **Blumenau, Aloysia von,** eine junge reiche Wittwe, eine konzentrirte Jesuitengeschichte (von *Jos. Grossing*). Konstantinopel (Prag, Widtmann) 1784. 80.
- § — — Dasselbe m. d. Titel: Aloysia von Blumenau, Eine wahre Jesuitengeschichte. Frankfurt u. Leipzig (ebend.) 1785. 80.
- Tit. m. Vign., 136 SS.
- — Dasselbe m. d. Titel: Aloysia v. Blumenau. eine konzentrirte Jesuitengeschichte. Konstantinopel, auf Kosten des Grosssultanischen Serails (ebend.), 1786. 80.
- \* — — **Gavin, Ant.,** Die Jesuiten und Mönche bey guter Laune, beschrieben von Antonio Gavin, Nebst einem Anhang Von den lustigen Mönchen. Aus d. Frantzös. übersetzt. Cöln an Rhein (Berlin, Nicolai) 1736. 80.
- TKpf. 252 SS. — Zuerst gedr. Cölln (ebd.) 1735. 80. (In München.) Beigebunden ist gewöhnlich: Eines gewesen Römischen Priesters Reise durch Franckreich und Italien, Worinnen eine deutliche Erklärung vom rechten Zustand der Römischen Kirche. Mit TKpf. Altoua 1720. 80. — Bildet auch den 6. Theil von Gavin's Passe-par-tout &c., s. GAVIN. — Orig. des Anhangs ist wohl: Les moines en belle humeur. Lyon (Leyde) 1696. 12<sup>o</sup>. u. ö.
- § — — Dasselbe. Ibid. 1753. 80.
- In München noch folgende französ. Jesuitica: Les Jésuites en belle humeur. S. l. 1760. 12<sup>o</sup>. av. figs. — Les Jésuites de la maison professe de Paris en belle humeur. Lions 1760. 12<sup>o</sup>.
- \* — — **Geheimnisse, Die verborgenen, des Jesuiter-Ordens.** Aus d. Frantzös. durch E. J. Z. L. O. O. 1729. 80.
- § \* — — **Girard et Cadière.** — Cadière, Die von dem Jesuiten Joh. Bapt. Girard verführte, ex actis in gegenwärtigem Gedichte mitgetheilet. — Vignette. — Gedruckt Im rothen Meer. 1732. 80.
- Portrait Girards, 6 Bil. Vorst., 63 SS. Prosa u. Verse. Vorr. unterz.: Datum auf den Schlamme d. 6. Dec. 1731. — „Joh. Bapt. Girard, ein Jesuite, bestallter Rector des Königl. Seminarii derer Almosen-Pfleger des See-Wesens zu Toulon“. — „Catharina Cadière, eine Kauffmanns-Tochter, geb. zu Toulon 1709. d. 12. Nov.“. S. d. Anmerk. S. 8—9.
- § — — — **FACTUM Oder Vertheidigungs-Schrift, Marien Catharinen Cadière Wider den Pater Joh. Bapt. Girard, einem (sic) Jesuiten.** Worinnen dieser Mönch angeklagt wird, dass er dieselbe vermittelt einer abscheulichen Quietisterey (sic) zu den allergrößten Lastern der Unzucht verführet, und unter den (sic) Deck-Mantel der Höchsten Heiligkeit, noch sechs andere Andächtige, die sich gleichfalls unter seine geistliche Aufsicht begeben, in eben solche grobe Verbrechen gestürzt hat. Cöln an (sic) Rhein (Frkft. a. M., Varrentrapp) 1731. 80. 252 SS. Fernerer Verlauff in Sachen der Demoiselle Catharina Cadière . . . , nebst den von dem Parlament zu Aix gesprochenen End-Urtheil. Aus d. Frantzös. übers. Cölln am Rhein (ebd.) 1731. 80. Tit., 6 Bil. Vorr. d. Uebersetzers u. 98 SS.
- Daran: Anmerckungen über das Eigenhändige Memorial des Pater Girards . . . 87 SS.
- Orig.: Factum pour M. C. Cadière contre le P. Girard, jésuite, où ce religieux est accusé de l'avoir portée par un abominable quietisme aux plus criminels excès de l'impudicité, et d'avoir, sous le voile de la plus haute spiritualité, jetté dans les mêmes excès six autres dévotes. — Suite des procédures. La Haye 1731. 80. (5 Rthlr. Scheible.)
- § — — — Dasselbe. 3 Thele. Mit Portr. Ibid. 1732. 80.
- — — — Dasselbe. Ibid. 1734. 80.
- In Stralsund, Rathsbibl.)
- — — — **Geschichte der Jesuiten. Von einem Klosterzögling.** Wien 1870. 4<sup>o</sup>.
- 526 SS. Mit 22 blattgrossen Illustr. (Steintaf.) von E. Pessler u. Fritz Kriehuber, sowie zahlr. in d. Text gedr. Porträts. Enth. u. a. die berühmte Verführungsgeschichte: Pater Girard u. Catharina Cadière. — Fehlt im Handel. (Cfr. Kübl, Cat. 4. no. 144: 5 Mk.)
- — — — **Gespräch, Notables, zweyer Jesuiter-Mönche, J. B. Girard und P. La Chaise.** Cölln 1732. 4<sup>o</sup>.
- Selten.

- Jesuiten.** — *Girard et Cadière.* — § Gespräche im Reiche derer Lebendigen, zwischen dem bekannten Pater Joh. Girard, einem Jesuiten, und der Madem. Marien Catharinen Cadière, darinnen der gantze Verlauff von allen denjenigen sonderbahren und erstaunenden Sachen, was zwischen diesen beyden Personen vorgegangen, entdeckt ist 2 Thle. Aus d. Frantzös. Cölln (Frankfurt, Varrentrapp) 1732. 8<sup>o</sup>.  
(In Stralsund, Rathsbibl.)
- — — — *Historie von Pater Girard und Madem. Cadière, aus denen . . . . actis in Ordnung gebracht.* Aus d. Frantzös. übers. Cölln 1732. 8<sup>o</sup>.  
(In Stralsund, Rathsbibl.)
- — — — *Kurtzel, A., Der Jesuit Girard und seine Heilige.* Ein Beitrag zur geistl. Scandalgeschichte des vorigen Jahr. (In: F. v. Raumer's histor. Taschenbuch, N. F. IV. S. 413—485). Leipzig 1843. 8<sup>o</sup>.  
(2 Mk. Kühl.)
- — *Hic & Hec* oder die Kunst, die Vergnügungen der Liebe und der Wollust zu vermännlichen, bewiesen von den Vätern der Gesellschaft Jesu und ihren Schülern. Boston u. London 1830 (c. 187\*). Kl. 8<sup>o</sup>.  
(2 Rthlr. Fischhaber &c.)
- \* — — — — *Jarrigius, Petrus.* — Jesuit, Der in einem traurigen Aufzug aufgeführte und Lasterbehaftete, Das ist: Fleissige Beschreibung aller Laster und Schand-Thaten, welche die Jesuiter hauffenweiss verüben. Von einem abgefallenen selbigen Ordens, . . . . Petro Jarrigio Auff's genaueste in Frantzösischer Sprache, verabfasst: aus d. Frantzös. von einem Liebhaber in hoch-Teutscher Sprache übersetzt, Mit beygefügen Kupferstück. Gedruckt zu Leiden (Cassel) Anno 1665. 12<sup>o</sup>.  
TKpf. 18 Bll. Vorst. u. 130 unbez. Bll.
- — — — Dasselbe m. d. Tit.: *Deutscher Pickelhering auff dem frantzös. Schavot, oder Version Petri Jarrigii Büchleins von den Bubenstücklein der Jesuiten in Franckreich.* Leiden 1665. 12<sup>o</sup>.
- \* — — — — Dasselbe. Leyden, o. J. 4<sup>o</sup>.  
Orig.: *Les Jésuites mis sur l'eschafaud, pour plusieurs crimes capitaux par eux commis dans la province de Guienne . . . .* Leyde 1649. 8<sup>o</sup>. 175 pp.
- § — — — — Dasselbe m. d. Tit.: *Nachricht von den vielen Lastern, welche die Jesuiten in der Provinz Guienne begangen haben.* (Aus d. Lat.) O. O. (Breslau) 1761. 8<sup>o</sup>.  
18 Bog. — Original (in München u. in Zürich, Stadtbibl.): *Jesuita in ferali pegmate, ob nefanda crimina in provincia Guienna perpetrata, constitutus.* Cum fig. Lugd. Bat. 1665. 12<sup>o</sup>. (Pag. 98 bis 143: *Jesuitarum luxuria in classibus, libidines in visitationibus, in templis, in aedibus privatis, in itineribus &c.*)
- — — — *Deutscher Pickelhering auff dem frantzös. Schavot, oder ausbündiges Muster einer Teutschen Version, worüber der gelehrte Leser was zu lachen, der des Lateins Unkundige aber was zu verwundern haben wird, betrifft die allerneulichst heraus gekommene Verdeutschung des Büchlein Petri Jarrigii von den Bubenstücken der Jesuiten in Franckreich.* Gedruckt zu Leyden in diesem Jahre (17. Jahrh.). 4<sup>o</sup>.  
(2 Mk. Völcker.) Sehr selten.
- § — — Jesuit, Der entlaufene, oder die Maximen und der Glaube der Jesuiter-Societät. Cölln 1698. 8<sup>o</sup>.
- § — — Jesuit, Der, in seiner Blösse, aus d. Frantzös. Paris 1763. 8<sup>o</sup>.
- — Jesuit, Der, in guter Laune. Ein getreues Charactergemälde in Hogarths Manier und Styl. Mohilow (Wien, Mösle) 1785. 8<sup>o</sup>.  
Sehr selten.
- — Jesuiter, Der Verliebte, oder artige Galanterien, welche die vornehmsten Herren Patres aus der Societät zu Paris practiciret. (Aus d. Frantzös.) Pariss, bey Mons. Brunet. O. J. 12<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Paris 1696. 12<sup>o</sup>.  
12 Bog. Mit 1 pikanten Kpf. Beide Drucke von grosser Seltenheit.
- — Jesuiten-Liebhaften, oder die Väter der Gesellschaft Jesu in gutem Humor. (Aus d. Frantzös.) Rom u. Paris (c. 1880). 12<sup>o</sup>.  
(4 Mk. Fischhaber u. A.)
- — Jesuitenlist und Jesuitenränke. Eine Enthüllung der Verbrechen und Gräueltaten . . . . Hall 1848. 8<sup>o</sup>. Selten.
- — *La Chaise, Pater.* — Gepräche in dem Reiche derer Todten, zwischen dem Pater La Chaise und der Hertzogin de Fontanges. Mit TKpf. Leipzig 1721. 4<sup>o</sup>.

**Jesuiten.** — *La Chaise, Pater.* — \* Jesuit, Der vertrackte, und Intriguen-Macher P. La Chaise, Königlicher Frantzösischer Beicht-Vater, in einer lustigen Comoedie, Darinnen über diejenigen Intriguen so von ihm in seinem unlängst herausgegebenen Leben zu finden, noch mehre und neuere Liebes- auch Staats-Practiqen nebst andern anmuthigen Erfindungen enthalten; Aus d. Frantzös. (Orig. von 1693) nach der Teutschen Redens-Art eingerichtet, und auff Begehren vorgestellt Von Haloander. Cölln, Gedruckt bey Peter Marteau, 1696. 12<sup>o</sup>.

Sotad. Comödie in 5 Akten mit 24 Personen. — 9 Bl. Vorst. u. 416 SS. Rar.

§ — — — Jesuitenliebe und Jesuitenränke, oder scandalöse Anekdoten aus dem Leben des Paters La Chaise. Frey nach d. Französ. bearb. 2 Thle. Frankfurt u. Leipzig (Schweinfurt, Riedel) 1792. 8<sup>o</sup>.  
(Dem Münchener Expl. fehlt d. letzte Bl. d. 2 ten Theils.)

§ \* — — — Leben Des Weltberuffenen Jesuitn (sic) und Königl. Frantzös. Beicht-Vaters P. La Chaize, Worinnen viele des Frantzös. Hofes, wie auch andere Geheime Intriquen (sic) an den Tag geleyet werden. Aus dem Frantzös. (des *Leroux?*) ins Teutsche übersetzt. (Th. 1.) Cölln, Gedruckt bey Peter Marteau (Dresden, Winckler) Anno 1694. Kl. 8<sup>o</sup>.

Portr., 5 Bl. Vorst., 480 SS. — Original (in München): Histoire du père La Chaize, jésuite et confesseur du roi Louis XIV. Où l'on verra les intrigues secrètes qu'il a eu à la cour de France etc. Cologne, P. Marteau (Holl.), 1693; rep. ibid. 1749. (in München) pet.-in-8<sup>o</sup>. u. ö. — Le même ouvrage sous le titre: Jean danse mieux que Pierre, Pierre danse mieux que Jean. A Tetonville, 1719. pet.-in-8<sup>o</sup>. Avec le portr. du Jésuite. (In München.)

— — — Anderer Theil. Ibid. 1695. Kl. 8<sup>o</sup>.

Von grosser Seltenheit. Orig.: Cologne, P. Marteau (Holl.), 1694. 12<sup>o</sup>. Contenant les particularités les plus secrètes de sa vie, ses amours avec plusieurs Dames de la première qualité et les agréables aventures qui lui sont arrivées dans le cours de ses galanteries. (1—2: 2½ Rthlr. Maske, Breslau, Cat. 18. p. 10.)

— — *Linos*, Dr. H., Der Teufel im Beichtstuhl, oder Jesuitenschliche. Leipzig, Verlags-Anstalt, (187\*). 8<sup>o</sup>.

Zahm. (2 Mk. Fischhaber u. A.)

§ \* — — Liebes-Geschichte, Wahrhafte und curieuse, des Jesuiten Sainfroids Und der Scheinheiligen Eulaliae. Wegen der dabey vorkommenden Gantz besondern Begebenheiten aus d. Frantzös. ins Teutsche übersetzt. O. O. 1729. 8<sup>o</sup>. Nicht auf Girard u. Cadrière bezüglich.

Aeusserst selten. TKpf., 7 Bl. Vorst., 304 SS. — S. 257 sq. Anh.: Phebons Heyrath. — Der unschuldige Misethäter. — Verse, woraus man erkennen kann, ob man verliebt ist. — Der über seinen Schatten eifersüchtige Liebhaber. — Original (in Berlin u. München): Les amours de Sainfroid jésuite et d'Eulalie fille devote. Histoire véritable suivie de quelques nouvelles nouvelles. La Haye 1729. pet.-in-8<sup>o</sup>. — Dasselbe. La Haye chez Isaac van der Kloot 1743. pet.-in-8<sup>o</sup>. (In Berlin.) — Ibid. 1748; 1760. pet.-in-8<sup>o</sup>.

— — *Marell, Pater Jac.* — Abenteuer des Pater Marell. Nach d. latein. Original des *K. H. v. Lang* deutsch bearb. Bautzen, Weller, 1844. 8<sup>o</sup>. (Index libr. prohib.) Selten.

Orig.: Reverendi in Christo patris Jacobi Marelli S. J. amores e scriniis provinciae superioris Germaniae nuper apertis per C. H. de Lang. Monachii 1815. 8<sup>o</sup>. (2 Sgr. Scheible.)

— — Dasselbe, tit.: Abenteuer des Jesuiten-Paters Jacob Marell etc. Ibid. 1845. 8<sup>o</sup>.

Auch soll sich die Schrift übersetzt finden in: „Enthüllungen über Lehren und Leben der kathol. Geistlichkeit. Sondershausen, G. Neuse, 1862. 8<sup>o</sup>.“

— — — Jesuitiana. Liebschaften des Jesuiten Jacob Marell. Aus d. Lat. des Ritters (*K. H.*) *v. Lang*. Jena, Schreiber, 1845. 8<sup>o</sup>.  
(Index. libr. prohib.)

— — — Liebschaften des ehrwürdigen Paters Jacob Marell aus der Gesellschaft Jesu. Aus d. Frantzös. übers. von Frz. Seb. Ammann (gewes. Kapuzinerpater). Bern 1842. 8<sup>o</sup>.

Criminaluntersuchungen wegen Unzucht. — Orig.: Les Amours du révérend Père Jacques Marell de la Compagnie de Jésus, par Ch. H. de Lang. (Lat. et franç.) Paris 1837. 8<sup>o</sup>.

\* — *Peter, Pater.* — Beschreibung der Liebes-Intriguen des Jesuiten P. Peters, Jacobi II. Gewesenen Königs in Engelland Beicht-Vaters. Zweite Edition. Aus d. Frantzös. Cölln. O. J. (17\*\*). Kl. 8<sup>o</sup>.

1 Alph. 1 Bog. Mit 1 Kpf. Zuerst gedr. c. 1700. Rariss. — Orig.: Histoire des intrigues amoureuses du P. Péters, jésuite, confesseur de Jacques II, ci-devant roi d'Angleterre. Cologne, P. Marteau (Holl.), 1698. 12<sup>o</sup>. Rare. Satire très-virulente. (De Blaesere 20 Fr.; Scheible 4 Rthlr.) Voir Gay IV. p. 55.

- Jesuiten.** — Dasselbe m. d. Titel: Geschichte der Galanterien des Pater Peters, von der Gesellschaft Jesu, Beichtvaters Jakobs II., Königs von Grossbritannien etc. Aus d. Französ. 3. Aufl. Cölln 1762. 80.  
17 Bog. (1 $\frac{1}{2}$  Rthlr. Schmidt, Halle.)
- Ignoranz u. Verderben,** oder die Folgen der Erziehung. Ein Spiegel f. Viele. (Pikanter Roman.) O. O. (Nürnb. Riegel) 1804. 80.  
Tit. u. 340 SS. Die Vorrede (S. 3—10) ist in allen Exempl. cassirt. (2 Mk., Leihbiblex., Lehmann u. Lutz.)
- Ignotus** (ps.), Der Sieg des Glücks und der Liebe über die Melancholic, an dem Exempel Karl Longini Baron von N . . . . Von —. Franckf. 1748. 80.  
Zahm. (80 Pf. Scheible.)
- Ildefonse von Venedig.** Seitenst. zur Lauretta Pisana. (Zahmer dramat. Roman von J. F. E. Albrecht.) 2 Bde. Leipzig 1795. 80.
- Immerlustig,** Basilius, Neuer Weiber-Kalender. Gedruckt in diesem Jahr. (Weller, index ps.) (Format?)
- — Gantz funckel nagel neuer Deutsch- und Schwäbischer . . . . Weiber-Kalender. Wien, Augsburg u. Linz (Nürnb.), o. J. (c. 1710). (Weller, fing. Dr.) (Format?)
- \* **Immerlustig,** Ernst, Lieblicher Sommer-Klee und Anmuthiges Winter-Grün, d. i. Allerhand lächerliche jedoch höfliche Schwänck und kurzweilige Schnacken . . . . Allen Maulhenckolischen Köpffen und selten frohen Sauer Töpfen zur Ergötzung . . . . gar nütz- und dienlich . . . . Also zusammengelesen und gebunden durch Ernst Immerlustig. Im Jahr 1670. (Nebst Kupfertitel.) 12<sup>o</sup>.  
Sehr rar. 256 SS. Mit (schlechten) Abbild. im Texte. Enth. 534 Nrn., worunter Nr. 340—507 derbe Epigramme.
- Incognitus,** Der verliebte und galante Student, welcher unter der Lebens- und Liebes-Geschichte des Spanischen Marchesens Perez de Cehnauscheno und des Venetianischen Barons Biondi de N\*\*\* der galanten Welt, damit sie sehen (möge), wie es auf Universitäten und vornehmlich zu Padua hergehelt, vorgestellt wird von Incognito. Lübeck u. Leipzig 1734. 8<sup>o</sup>. (In Dresden.)
- — Dasselbe. Ibid. 1741. 8<sup>o</sup>.  
1 Alph. 3 Bog.
- — Dasselbe. Ibid. 1750. 8<sup>o</sup>.
- Infernale** . . . . 1796, s. *Lichtenau*, Gräfin.
- Innocent,** Theod., Die Liebe heilbar. Humorist.-philos.-hydropath. Abhandlung. Graudenz, o. J. (18\*\*). 16<sup>o</sup>.  
Nicht erot. (30 Pf. Kühl.)
- Innocentius,** Lud., Die Politische Stachel-Nuss, oder rechtliches Urtheil über die scheinheilige Welt, ohnpartheyisch abgefasst durch Ludovicum Innocentium. Leipzig, b. Chr. Weidmann. 12<sup>o</sup>.  
(O. M. V. 1682. D 3a.)
- Innocenz** (Erdr. *Schultze*), Leichtfertigkeiten. (Zwei zahme Erzähl.) Mit TKpf. Pirna 1802. Kl. 80.  
315 SS. (1 $\frac{1}{4}$  Rthlr. Schmidt, Halle; 3 Mk. Scheible.)
- — Dasselbe, tit.: Leichtfertigkeiten in kleinen Romanen und Erzählungen. Neue wohlf. Ausgabe. Dresden 1806. Kl. 80.
- Inoculation,** Die, der Liebe. Eine (zieml. zahme poet.) Erzählung (von *Mor. Aug. v. Thümmel*). Mit TKpf. u. Vignetten. Leipzig 1771. 80.  
Ed. princeps. (2 Mk. Kühl.)
- § **Instrumentum pacis,** oder Friedens-Schluss zwischen Mann und Weib: welchem beygefüget die angenehmsten Sachen vor die Candidaten des Ehe-Standes. COLN Bey Pietier Marteau. 1707. 12<sup>o</sup>.  
Hüchst selten. — Vgl. auch: Sturm (ps.), Instrumentum pacis . . . . 1660.
- § \* **Interim,** Alamodisch Technologisches, Oder: Des Ungeistlichen Geistlichen Statistisch Scheinheiliges Schaffskleid, mit begierigem Fuchs- und Wolffspeltze, an statt des rechten Futters, façoniret, und, gleich dem Pedantischen imaginations und Hasenfelle durch die Satyram, abgezogen. Ihrer Feindin der Superstitiosen Scheinreverentz, entdeckt, und öffentlich auf dem Schauplatze, gleich einer Sisamnischen Warnungs-Haut, gezeigt. Sampt angehencktem Possenspiele, Der Viesirliche Ex-

orcist, als, fleischlicher Geister, nicht spiritueller Ausstreiber, genandt . . . Rappersweil, Bey Henning Lieblern (Hamburg). Im Jahr 1675. 12<sup>o</sup>.

TKpf., 584 SS. incl. 36 SS. Vorst. Sotad. Comödie, ebenso der Anhang mit folgendem besondern Titel:

§ \* — Der viesierliche Exorcist, Der die fleischlichen Geister, so den Mägden auffhockeln, durch Kunst und Kurtzweil, nicht spiritualiter; sondern fein corporaliter verjaget, und ausstreibet, Lustig In einem, redend und singend vermischtem Possenspiele fůrgestellt. Ibid. eod. 12<sup>o</sup>.

68 SS. u. 1 Bl. Druckf. — Siehe auch Irrthum, Der Pedantische, von demselben Verf.

§ Intermezzo, Ein, von B. A. D., mit einigen (sehr interessanten) Vignetten. O. O. 1785. 8<sup>o</sup>.

(Das Münchener Expl. ist defekt.) Enth. u. a.: Doktor Luther auf dem Abtritt, ein Geniestreich von Pater Rivero, aufgeführt auf dem Theater der Inquisition zu Madrid etc.

Intermetzo's (sic) in lustigen Stunden für lüsterne Leser. (5 freie Novellen, zum Theil in Versen.) Leipzig, Pott, 1797. 8<sup>o</sup>.

Tit. m. Vign., VI u. 156 SS. (2 Rthlr. Scheible.)

— — Dasselbe. Halle, Ruff 1801. 8<sup>o</sup>.

(In Breslau, K. B.)

Jochen von Bopfingen, od. Leben eines armen Teufels. Frkft. u. Lpz. (Göschel) 1789. 8<sup>o</sup>.

266 SS. m. TKpf. (Portr. Jochen's, J. Keil sc.) Freie Bearbeitung des pikanten französ. Romans: „vie et amours d'un pauvre diable“. Zu Ende der Vorrede heisst es: Die Schilderungen physischer Liebe sind verändert, abgekürzt und so gestellt worden, dass sie, wie zu hoffen, keinen nachtheil. Eindruck zurücklassen. Ebeling III. p. 6ro. (2½ Mk. Köhl.)

\* Joco-Seria. Das ist: Lustige, kurtzweilige, beneben sehr-nützliche vnd ehrliche Zeitvertreibung. Auss den Sprüchwörtern, gemeinen Reden, Thun und Leben, so wol vornehmer, hochverständiger als gemeiner niederen Stands-personen, mit fleiss zusammen gezogen. Erstlich in Frantzösischer Sprach getruckt: jetz newlich aber . . . durch J. J. G. . . . verteutschet, vnd an tag gegeben. Gedruckt im Jahr 1631. 12<sup>o</sup>.

422 SS. u. 5 Bll. Reg. — Enth. 150 zum Theil recht freie Geschichten.

\* — — Dasselbe. Basel, Genath, 1631. 12<sup>o</sup>.

Beide Drucke äusserst selten.

\* Jocosarii Galanter und Satyrischer Gedichte, Erstes (einz.) Praesent. Cölln, Bey Peter Marto (sic). 1705. 8<sup>o</sup>.

Tit., 2 Bll. Vorr. und 106 SS. Enth. zumeist Sonette u. epigrammatische Satyren, darunter Pikantes.

Johann von Leiden, wahre (pikante) Geschichte der Vorzeit. Mit TKpf. v. Lips. Dresd. u. Lpz. 1793. 8<sup>o</sup>.

— — Dasselbe, tit.: Johann von Leiden, e. Geschichte d. 16. Jahrhunderts. Leipzig 1805. 8<sup>o</sup>.

Johanna (= Johannes VIII, Anglicus), Pāpstin (angebl. Nachfolger Leo's IV, zwischen 848—857). — § Alberti Franci, Laur., Bericht vom Babst Johanne VIII, welcher soll ein Weib gewesen seyn, nebst St. Ulrichs Bischoffs zu Augspurg Send-Brief an Pabst Nicolaum wider die Gelübd der Keuschheit. Dillingen 1572. 8<sup>o</sup>.

— — Antonius von Padua, Fr., Bibliothecar des Kapuzinerklosters zu St. Vincenz (Pet. Ant. Winkopp), Die Pāpstin Johanne (sic). Romantisch behandelt. Leipzig, Weygand, 1783. 8<sup>o</sup>.

Erot. Roman. TKpf. u. 296 SS.

— — Dasselbe. Ibid. 1784. Gr. 8<sup>o</sup>.

XIV u. 206 SS. (4 Mk., expl. fatig., Köhl.)

\* — — Apotheosis Johannis VIII. Pontificis Romani. Ein schön spiel, Von frau Jutten, welche Babst zu Rom gewesen, vnd aus ihrem Bebtlichen Scrimis rectoris auff dem Stuel zu Rhom, ein Kindlein zeuget. Vor 80. Jahren gemacht vnd geschrieben (von Theodoricus Schernberg), jetzt aber newlich funden, vnd . . . in druck gegeben . . . — Am Ende: Gedruckt zu Eisleben durch Andream Petri, Anno MDLXV. (1565.) 8<sup>o</sup>.

In Versen. 7½ Bog. incl. 15 SS. Vorr. von Hieron. Tilesius Hirspergensis, und 18 SS. Beschluss, unterm: M. Christophorus Irenaeus, — Abgedr. in: Gottsched, Nöthiger Vorrath &c. II. S. 81—138, und in: Keller, A. v., Fastnachtspiele, no. III.

- Johanna, Päpstin.** — § Beweis, Hinlänglicher, dass ehedessen eine Weibsperson, Namens Gilberta, insgemein Pabst Agnese genannt, unter dem Namen Pabst Johann des Achten den Stuhl Petri würcklich besessen und verunehret habe. O. O. 1741. 8<sup>o</sup>.  
<sup>2 1/2</sup> Bog. Rar.
- — *Bruckbräu*, Frdr. Wilh., Der Papst im Unterrock. Ein histor. Roman. 2 Thle. Stuttgart, Brodhag, 1832. 8<sup>o</sup>.  
 Geschichte der Päpstin Johanna. Nebst diplomat. Quellen. -- Vergriffen. (6 Mk. Kühl.)
- — *Döllinger*, Joh. Jos. Ign. v., Die Papst-Fabeln d. Mittelalters. Ein Beitrag zur Kirchengeschichte. München, 1863. Literar.-artist. Anstalt d. J. G. Cotta'schen Buchh. Gr. 8<sup>o</sup>.  
 VI—159 SS. Der erste Aufsatz handelt über die Päpstin Johanna.
- § — — *Eybenhold*, Ursinus, Confirmatio gegen vnd wider die Jesuiter, darinnen erwiesen wirdt, dass sie als der Römischen Bapst ausskundtschafter mit verschwigener Wahrheit dörrffen fürgeben, Johann diss Namens der Achte, sey kein Weibsbildt gewesen. O. O. 1596. 8<sup>o</sup>.  
 Zum Theil in Versen.
- — *Geschicht*, Ein wunderbarlich vnd seltsame, von Bapst Hansen, dieses Namens dem Achten, welcher ein Weib gewesen. O. O. 1558. 8<sup>o</sup>. Rar.
- — *Geschichte der Päpstin Johanna etc.* von *M. J. A. L.* Leipzig 1788. 8<sup>o</sup>.
- — *Gespräch*, Curieuses, im Reiche derer Todten, zwischen der Päpstin Johanna und dem berühmten Frid. Spanhemio (s. weiter unten). Franckf. 1741. 4<sup>o</sup>.
- § — — *Gleichmann*, Joh. Zach., Die Wahrheit der Geschichte von der Päpstin Johanna, wider die Recension Chr. A. Heumanns . . . behauptet. Franckf. u. Lpz. 1744. 4<sup>o</sup>.
- \* — — Das (sic) die Jesuiter, des Päpstlichen stüls zu dieser zeit fürnemste stützen, fälschlich fürgeben . . . Papst Johannes VIII sey kein weib gewesen. A. d. Latein. (des *Herm. Wittekind*) verdeutschet. O. O. 1598. 4<sup>o</sup>.  
 Original (in Berlin u. München): Jesuitas, Pontificum Romanor. emissarios, falso et frustra negare Papam Joannem VIII fuisse mulierem. S. l. 1588. 4<sup>o</sup>. 14 Bll. — Ambergae 1609. 8<sup>o</sup>. (in München.) u. 8.
- § — — *Kind-Bett*, Päpstliches offenbahres, oder etliche vierzig Zeugnüß uhralter berühmter Scribenten, so meist vor Luthero gelebet, zu beweisen, dass Papst Johannes der Achte eine Weibs-Persohn gewesen und in öffentlicher Procession zu Rom ein Kind geböhren (von *D. Hartnack*). München, b. Lorentz Papen. 1678. 4<sup>o</sup>.
- § — — Dasselbe. O. O. 1717. 8<sup>o</sup>.
- \* — — — *Zerstörung* Dess Also fälschlich genantens (sic) Päpstlichen Offenbahren Kind-Bettes etc., d. i. Gründliche Wiederlegung (sic) der Fabel von Pabst Johannes dem Achten etc. Zu Wahrstadt (Erfurt?) 1678. 4<sup>o</sup>.  
<sup>20</sup> Bll.
- — — Dasselbe m. d. Titel: *Zerstörung des Kind-Bettes*, welches von einem Anhänger Lutheri Joanni VIII. aufgerichtet, d. i. Gründliche Widerlegung dess verlogenen Altvettlichen Märheins von dem Papst Joannes VIII, als ob selbiger ein Weibs-Persohn gewesen und in öffentlicher Procession ein Kind geböhren. Wahrstadt 1678. 4<sup>o</sup>.  
<sup>(2 1/2</sup> Rthlr. Maske.)
- — — *Aletophilii* (Joh. Fr. Meyer?) Eylfertiges Send-Schreiben, dass die neulichst von denen Hn. Jesuiten zu Erfurt herausgegebene Zerstörung des also fälschlich genandten Päpstlichen offenbahren Kind-Bettes, von Wort zu Wort, . . . auss dem alten Jesuiten Scherer (s. unten) ausgeschrieben sey etc. O. O. (Jena, b. Joh. Bielcken.) 1678. 4<sup>o</sup>.
- — *Kleine*, G., Pastor in Lüthorst, Die Päpstin Johanna keine Fabel. Einbeck, o. J<sup>o</sup> (18\*\*). 8<sup>o</sup>.
- — *Nicolai*, Henr., Von Bapst Johann dem VIIIten dass er eine Fraw gewesen. Gosslar 1614. 8<sup>o</sup>. Rar.
- — Die Päpstin Johanna, keine wahre Geschichte. Gegen einen Aufsatz (von *Karl Habersfeld*) im „Gesellschafter“ zu Berlin. (S.—A. aus dem „Katholiken“, Heft VII.) Mainz, Sim. Müller, 1821. 8<sup>o</sup>.  
<sup>40</sup> SS. (Verf. mit F\*\*\* bezeichnet.)



**Johanna, Päpstin.** — § *Scherer*, Geo., s. J., Ob es wahr sey, Dass auff ein Zeit ein Bapst zu Rom Schwanger gewesen, vnd ein Kind geboren habe? Ingolstadt, Dav. Sartorius, 1584. 4<sup>o</sup>.

Tit. in Einf. u. 35 unbeziff. Bl.

§ — — Dasselbe. Wienn 1584. 4<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. O. O. 1584. 4<sup>o</sup>.

\* — — *Spanheim*, Fr., Merckwürdige Historie der Päbstin Johanna, aus des Hrn. v. Spanheim . . . latein. Dissertation durch Herrn l'Enfant gezogen . . . nun aus d. Frantzös. ins Teutsche übers. In 2 Tom. (Mit 5 Kpfrn.) Franckfurt u. Leipzig (Bremen, Saurmann) 1737. 8<sup>o</sup>.

Nach dem M. M. V. 1737. Er b. wäre dieses die 2. Aufl. Die 1. ist wahrscheinlich von demselben Jahre oder von 1736, da das Buch zuerst im M. M. V. 1736. E 3a erwähnt ist. — Original der Dissertation (in Berlin u. München); Frid. Spanheimii de Papa Foemina . . . disquisitio. Lugd. Bat. 1691. Kl. 8<sup>o</sup>. 516 pp. — Ausgaben des franzö. Werkes (in Berlin): Histoire de la Papesse Jeanne fidelement tirée de la dissertation latine de Mr. de Spanheim (par Jac. L'enfant). Cologne (Amst.) 1694. 8<sup>o</sup>. Av. figg. (In München.) Rep. ibid. 1695. 8<sup>o</sup>. — 2<sup>e</sup> Edit. Alph. de Vignoles. 2 parties. La Haye 1720. 8<sup>o</sup>. — 3<sup>e</sup> Edit. 2 tom. ibid. 1736. 8<sup>o</sup>. Av. figg. (Celle de la page 30, tome I, représentant l'accouchement de la papesse, manque quelquefois.) — Rep. ibid. 1738. 2 tom. 8<sup>o</sup>. — Rep. ibid. 1758. 2 tom. 8<sup>o</sup>. (In München.)

— — *Vergorius*, Lud., Des Bapsts Kindtbet. Ein warhafte vnd grundliche Histori von Bapst Hansen, dieses Namens dem achten, welcher ein Weib vnd Zauberin gewesen ist. . . . Anno M.D.LX. (1560.) Kl. 8<sup>o</sup>.

(In Breslau, Stadtbibl.) 20 Bl. Name des Verf. unter der Dedic., dat. Tübing. 20. Heumon. 1559. in welchem Jahre die 1. Ausgabe erschien. Sehr selten.

§ — — Wahrscheinlichkeit (Ueber die) der Existenz der Päbstin Johanna. Regensburg 1809. Gr. 8<sup>o</sup>.

§ **Johanna von Castilien.** Eine Geschichte aus d. sechszehnten Jahrh., stellenweise sehr lehrreich für das achtzehnte. Madrid 1788. 8<sup>o</sup>. Rar.

§ **Johannes Secundus** (= **Jean d'Everard**, 1511—34), Küsse. Aus d. Lat. übers. v. Frz. Passow. Leipzig 1807. 8<sup>o</sup>.

Frantzös. Uebers. in München, tit.: Les baisers de Jean Second, traduction française, accompagnée du texte latin. Par M. M . . . C . . . à Cythère et à Paris 1771. 8<sup>o</sup>.

— — S. auch *Natürlichkeiten* der sinnlichen und empfindsamen Liebe, Bdchn. 4.

— — Erotischer Hochzeitscherz (in Versen), übers. von Joh. Chr. Günther, s. dessen Gedichte, Anhang.

In München sind (ex bibl. erot. Krenner.) folg. Text-Ausgaben der Werke Jean d'Everard's. Joannis Secundi opera. Accurate recognita ex museo P. Scriverii. Lugd. Bat. 1651. 12<sup>o</sup> — Opera. Parisiis 1748. 12<sup>o</sup>. C. effigie auctoris.

\* **Johannes, Pater.** — Neu-Jahrs-Predigt, Welche Pater Johannes von Schauenburg im Schottlande (bei Danzig) auf der Cantzel gehalten, auf vieler Verlangen den (!) Druck übergeben. In diesem Jahre. (Ende 17. Jh.) 4<sup>o</sup>.

TKpf. u. 14 SS. Grobe Satyre auf Geistlichkeit, Jungfrauen, Soldaten, Dienstboten &c.

**Jonas, Der schwarze, Kapuziner, Räuber und Mordbrenner.** Ein Blutgemälde aus der furchtbaren Genossenschaft des berüchtigten Schinderhannes. Aus seinem Inquisitionsprotokoll gezogen (von *Theod. Ferd. Kajet. Arnold*). O. O. (Erfurt, Hennings.) 1805. Kl. 8<sup>o</sup>.

IV u. 281 SS. Anstössig und frech. Saubere Exemplare sehr selten.

**Jonas, Th. (ps.), Richardo Orvinedo** der gefürchtete Räuberchef in den Gebirgen unweit Neapel. Romantische (pikante) Räubergeschichte aus dem letzten Viertel des vorigen Jahrhunderts. 3 Bde. Leipzig, Colditz, 1855. 8<sup>o</sup>.

**Joseph, Der keusche.** Dramatisch bearb. vom Verfasser der Lauretta Pisana (*Joh. Fr. Ernst Albrecht*). 2 Thle. Mit TKpf. Dresden 1792. 8<sup>o</sup>. Zahm.  
(2,3 Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Joseph aus der Grube**, s. *Amor und Hymen*, 1794.

- Joseph à Virgine Maria**, Lust- u. unlustige, frölich- u. traurige Begebenheiten, so sich in dem heiligen Ehestande ereignen, durch dreissig geistreiche u. wohl ausgearbeitete Copulations-Discurs, welche denen neuen Brautleuten können vorgestellt werden. Nürnberg 1717. 4<sup>o</sup>.  
(4 Mk. Scheible.)
- § **Josephe** in Frankfurt und Mainz während der französ. Invasion. Ein komischer (zahmer) Roman. Mit TVign. Frkf. u. Lpz. 1794. 8<sup>o</sup>.
- § \* **Irrgänge** des weiblichen Herzens. (Zahmer Roman von *Elise Bürger*, geb. *Hahn*, der berühmten 3ten Frau Bürger's.) Hamburg u. Altona 1799. 8<sup>o</sup>.
- Irrthümer**, Die, eines artigen Frauenzimmers od. die französische Aspasia. Aus d. Französ. (von J. G. Hirsch). 2 Thle. Bresslau (sic), Joh. Ernst Meyer. 1782. 8<sup>o</sup>. (In Darmstadt.)  
262 u. 280 SS. Ziemi. zahm. (3 Mk. Scheible.)
- \* **Irrthum**, Der Pedantische, Des überwitzigen doch sehr betrogenen Schulfuchses, Durch die Satyram, in einem Nutz- und Lustreichen Schauspiele, als in einem Spiegel abgebildet, . . . : Samt Angehencktem singendem Possen-Spiele, die Sutorio Magistrale seltsame Metamorphosis genannt. . . . Rappersweil Bey Henning Lieblern (Hamburg), Im Jahr 1673. (Nebst Kupfertitel.) 12<sup>o</sup>.  
2 merkw. sotad. Comödien in Prosa u. Versen. 301 SS. — Von demselben Verf. ist das Interim. (S. dort.)
- Isabella von Spanien**. — Die schöne Isabella von Spanien im Boudoir und hinter den Coulissen. Ein Stück pikante Weltgeschichte von *Louis l'Indiscret*. Leipzig. O. J. (c. 1870). 8<sup>o</sup>.  
Nur dem Titel nach erotiscb. (1/11 Rthlr. Scheible.)
- Isamberg**, Die falsche Gräfin von, oder die betriegende und doch betrogene Liebe. Aus d. Französ. (des *Eustache Lenoble*) übersetzt. Leipzig 1701. 12<sup>o</sup>.  
War schon im O. M. V. 1698. L. 4 a. — Original: *Les aventures provinciales, ou la fausse Comtesse d'Isamberg*. La Haye 1710. 12<sup>o</sup>. (éd. I. Paris 1697. 12<sup>o</sup>.)
- Isenflam**, Franz Karl (ps.), Amalie Wanner, od. d. Gefahren d. Empfindsankeit. Familiengeschichte. Wien, bey Chp. Pet. Rehm. 1801. 8<sup>o</sup>.  
TKpf. u. 303 SS. Zahnen Inh.
- Italienerin**, Die, oder der Beichtstuhl der schwarzen Büssenden. (Zahmer Roman aus d. Eugl. der Miss *Anna Radcliffe* übers. von Margarethe Liebeskind.) 3 Bde. Königsberg 1797. 8<sup>o</sup>.  
(3/6 Rthlr. Schmidt, Halle.)
- Juan**, Don. Dramatische Phantasie in sieben Akten; von einem deutschen Theater-Dichter (*Carl v. Holtei*). Paris, 1834. Bei Pierre Marteau (Leipzig, Otto Wigand). 8<sup>o</sup>.  
Erot. Comödie, zsm Theil in Versen. VIII u. 336 SS. Goedeke III. p. 648 u 650.)
- § **Jucundi Jucundissimi** wunderliche Lebens-Beschreibung, d. i. eine kurzweilige Historie eines von dem Glück wunderlich erhobenen Menschen. O. O. (Nürnberg, Joh. Hofmann.) 1680. 12<sup>o</sup>.  
Mit Kpfrn. u. Gedichten. Ungemein rar.
- Jüdin**, Die zum Christenthume neubekehrte, oder verliebte und abgefallene Josebeth. Mit Kpf. Drossen 1688. 12<sup>o</sup>.  
Sehr seltener, ziemi. zahmer Roman. Zuerst gedr. Franckf. 1680. 12<sup>o</sup>.
- Jünger**, Joh. Friedr., Ehestandsgemälde. Leipzig 1790. 8<sup>o</sup>. Zahm.
- Jüngling**, Der. Geschichte seiner Verirrungen und dessen Rückkehr zur Tugend. (Liederl. Roman.) Mit TKpf. Leipzig, Jacobäer, 1790. 8<sup>o</sup>.  
198 SS. Dialogisirt u. in Briefen. Der Held heisst Carl v. Stromfeld. (6 Mk. Lesser, Breslau.)
- § **Jüngling**, Der deutsche, in Frankreich. Wirkliche Darstellung französischer Lebensart und Ausschweifungen. Leipzig, Weygand, 1789. 8<sup>o</sup>.
- § **Jüngling**, Der, und die Schöne, oder Vergnügen und Anmuth in Begebenheiten, geschildert von einem Liebhaber Gellertischer Schriften (*Frdr. Adölf Kritzinger*). Amsterd. (Leipzig, Kritzinger) 1761. 8<sup>o</sup>.
- Jugendstreiche und Altersbelustigungen**, oder Scherz u. Ernst etc. Von einem Veteran. 2 Bde. Meissen 1829. 8<sup>o</sup>. Zahm.  
(2 1/2 Mk. Scheible.)

- Jugendsünden.** (Zahme Gedichte.) Berlin, Nicolai, 1800. 8<sup>o</sup>.  
(70 Pf. Scheible.)
- Julchens u. Jettchens** Liebesabenteuer, s. *Verkäuferinnen*, die reizenden.
- Julian** (ps.), Skizzen (stellenw. frei). Neuhaldensleben, bei C. A. Eyraud. 1835. 8<sup>o</sup>. 248 SS.  
Inhalt: Irrlichtsflammen, ein Nachtstück. — Sprünge, eine abentheuerl. Historie. — Augenzauber. Phantasiestück in Hoffmann's Manier etc. (1 Mk. 60 Pf. Kühl.)
- Julie** oder Leichtsinns und Ausschweifung. Eine abentheuerliche Geschichte. Quedlinb., Gfr. Basse, 1812. 8<sup>o</sup>.  
Tit. u. 172 SS. In zahmen Briefen. (2 Mk. Lesser.)
- Julius u. Auguste**, od. der Orden des Bundes. (Romant.-erot. Roman.) 2 Thle. Neue unveränd. Ausg. Leipzig, Jacobäer, 1818. 8<sup>o</sup>.  
Tit., 220 u. 179 SS. (3 Mk. Kühl.) — Zuerst gedr. ib. 1795. Mit 1 Kpf., der bei der 2ten Ausg. wegfiel. Enth. einige üppige Schäferscenen.
- Jullemier**, (Mme.) A., Memoiren einer Hebamme, oder geheime Mittheilungen aus der Sittengeschichte der vornehmen Welt. Aus d. Französ. 2 Thle. Meissen 1836. 8<sup>o</sup>. (1 Rthlr. Schmidt, Halle.)  
Orig.: Mémoires authentiques d'une sage-femme. 2 vols. Paris 1835. 8<sup>o</sup>. (4 Mk. Kühl.)
- Julus und Rhea**, Ein Duodrama mit Musik. (Verf.: J. B. G. Büschel.) Paphos in Amors Druckerey (Linz, Suara) 1784. 8<sup>o</sup>.  
Zuerst gedr. Strassb. (fing.) 1779. 8<sup>o</sup>. (Goedeke.) — Steht auch in (Büschel's) Kanthariden (s. dass.), 1785, S. 69—104.
- \* **Jungfer-Anatomie**, Wohlausgeführte, Darinnen Unterschiedliche Meinungen von dem Ursprung und eigentlichen Bedeutungen des Wortes Jungfrau artlich angeführt und entdecket worden. Worauf auch beschrieben sind, Die neuen und wunderlichen Kleidungs-Trachten, der Jungfern, Nebenst etlichen Spruch-Wörtern, und andern ihren üblichen Sitten und Gebräuchen in wohl-lautende Verse verfasst. Alles sehr lustig und wohl zulesen. Gedruckt im itzigen Jahr. (17. Jh.) 4<sup>o</sup>.  
16 Bl., sign. A—D. Prosa u. Verse. Enth. die 2 derb-pikanten poet. Satiren: Jungfer-Anatomie und Jungfern-Lob. Dieselben stehen auch als Nr. 9 u. 10 in Joach. Rachelii neuverbess. teutschen satyr. Gedichten, 1668. 8<sup>o</sup> u. ö., sind aber nicht von Rachel — Angefügt ist dem Berliner Expl. ein scherzhaftes Hochzeitgedicht: „Poetisches Aprilen-Wetter“, dessen Originaldruck vom Jahre 1638 mit 2 andern Gedichten auf dieselbe Hochzeit dem Berliner Ex. angebunden ist.
- \* — — Dasselbe. Anderer Druck. Nur Bl. 1—4. 4<sup>o</sup>.  
— — Dasselbe, tit.: Jungfernanatomie (und Jungfernlob). (Von F. S.) Stralson (sic) 1688. 12<sup>o</sup>.
- Jungfern**, Der, und Junggesellen kurzweilige Erquick-Stunden. Zeitz 1683. 12<sup>o</sup>.  
Von grösster Seltenheit.
- Jungfernberg**, Pantaleon v., Schurkenstreiche des Herrn Amor. Ein scherzhafter Warnungsspiegel für Liebende und Alle, die sich verlieben wollen. Leipzig 1830. 12<sup>o</sup>. Zahm.  
(12 Sgr. Scheible.)
- Jungfern-Raub**, Der versteckte, durch die Liebe aber entdeckte merkwürdige. Aus d. Engl. Mit einer lustigen Vorrede von Alexander Haushan (sic). Frankfurt u. Leipzig 1752. 8<sup>o</sup>.  
240 SS. Zieml. harmlose Liebesgesch. Ist wohl deutsches Gewächs.
- Jungfern-Schubsack**, Der anatomirte. Leipzig 1723. 4<sup>o</sup>.  
Höchst selten.
- Jungfern-Schule**, Erbauliche, s. bei *Maintenon*, Mme. de: Gespräche . . . zwischen Mme. de Maintenon und . . . Scarron.
- Jungfern-Schule**, Die, oder Fraueuzimmer-Philosophie, aus d. Französ. (des *Hélot*, oder *Milot*) in das Teutsche übersetzt, eingetheilet in zwey Gespräche, durch agere und pati. Gedruckt in Paris (Frkft. a. M.) 1737. 4<sup>o</sup>.  
Ueberaus rare deutsche Uebersetzung von: L'Escole de Filles, ou la Philosophie des Dames. Corrigé et augmenté de nouveau, divisé en deux Dialogues: Agere & Pati. Paris (Holl.) 1671. 8<sup>o</sup>. Av. figg. — Ed. I., ibid. 1655, est introuvable. — S. I. 1638. 12<sup>o</sup>. (In München.)
- — Dasselbe. Ibid. 1747. 8<sup>o</sup>.  
Auch ein Druck von 1777?

- § **Jungfern-Schule**, Die lustige und wohlgemuthete, darinnen das seltsame Leben und Verrichtungen eines Amanten, auch dessen Lehr-Art, wie ohne grosse Mühe brav Geld zu verdienen anmuthig beschrieben wird. Franckfurt u. Leipzig 1747. 80.  
(In Dresden.) Zieml. harmlose Liebesgeschichten. (6 Mk. Schmidt, Halle.)
- Jungferntaxator**, Der. O. O. 1764. 80.  
Sehr selten.
- \* **Jungfern- und Junggesellen-Noth.** (Liederbuch aus d. Ende d. 17. Jh.) 80.  
(Titel fehlt dem Berliner Ex.) Sign. A—C. Enth. 31 Lieder. — Der hier stehende Titel bildet die Seiten-Ueberschrift. Ungemein rar.
- Jungfern- und Junggesellen-Schule**, Die nach den galanten Wissenschaften wohlein-gerichtete. Leipzig 1749. 80.
- § \* **Jungferschaft**, Die verlohrene, ein Lustspiel. Der betrogene Alte, ein Nachspiel. Franckfurt u. Leipzig 1752. 80.  
5/4 Bog.
- Jungfrau Europa im Wochenbette.** (Zahmer satyr.-polit. Roman, von *J. F. E. Albrecht*?) 2 Thle. Leipzig 1806. 80.  
(1 1/2 Mk. Scheible.)
- Jungfrau**, Die, von London, oder geheime Geschichte von Hannover (von *Theod. Ferd. Kajetan Arnold*). 2 Thle. Paris (Erfurt, Hennings) 1804. 80.  
Einiges frei.
- Jungfrau-Peltz**, s. *Kirschnerus* Antimodernus.
- § **Jungfraw-Schreiben**, Beantwortetes, oder Weisslich Bedencken. Den Frawenzimmern zur Nachricht gestellet. Ob sie lieber Juristen vnd Weltlichen oder Geistlichen Personen sich verheyrathen sollen. O. O. 1631. 40.  
(In Frkft. a. M.) 4 Bog. Rückts. von D4 leer. B1a: „Agnise (sic) Huldreichs“. D4a: „Christina Sorgin“.
- Jungfrau u. Junggesellen Belustigung** oder Glücks-Buch, welches mit mancherley kurtzweil. Sprüchen u. Schwencken, vieler Vögeln, u. vierfüssigen Thieren, erfüllet und zusammengetragen worden. Mit Leber-Reimen u. schönen Rätzelein angefüllet. O. O. u. J. (c. 1700?). 80.  
(In Darmstadt.) 32 SS. Unter d: Leber-Reimen u. Räthseln Einiges mehr als derb. Höchst seltene Jahrmarkts-Schrift.
- Junggesellentreiben im Reiche der Liebe.** Bilder aus dem Leben des Verfassers. 2 Bde. Rotterdam, o. J. (c. 1877). 120.  
116 u. 158 SS. Eines der interessanteren neueren sodad. Produkte üppigster Art. (6 Mk. Fischhaber &c.)
- Jungmann**, Conr. Chr., Wieder-lebender Polter-Hans: Welcher nicht nur durch Erzählung mancherley ergötzlicher Geschichten . . . sowohl frölichen als traurigen Gemüthern das Vergnügen zu vermehren und die Melancholey zu vertreiben gedenkt, sondern auch zwey bewährte Mittel wider das Podagra an die Hand giebet. Aus d. Frantzös. Mit TKpf. Weissenburg (Nürnb., Seiz) 1724. 120.  
Ist wohl deutsches Original. — In Berlin noch andre Ausgaben dieses zieml. zahmen Schwankbuchs.
- Junker und Pfaffen im Gewande des Sprichworts und unter der Geissel des Volkswitzes.** Berlin (1877). 80.  
(Ldpr. Mk. 1.—) (50 Pf. Beck, Nördl.)
- Justi**, C. W., Salomonische Hochgesänge der Liebe. Marburg 1808. 80.  
(In Marburg, Univbibl.)
- Justi**, Joh. Heinr. Glo. v., Scherzhafte u. satyrische Schriften. 3 Bde. 2. verbess. Aufl. Berlin u. Leipzig, in Verlag Joh. Heinr. Rüdigers. 1765. (Ed. I: 1760.) 80.  
476, 456 u. 352 SS. (excl. Vorst. u. Reg.)  
Entb. u. a. in I: Schreiben der Schnürbrüste an das Frauzimmer, u. Antwort darauf. — Vorschlag von Errichtung eines weibl. Schöpfenstuhls (sic). — Nachricht u. Probe von e. besond. Zeitung vor das Frauzimmer. — Der Ehefeind, e. Erzählung &c.  
II: Ob das Laster einer scheinheil. od. einer frechen Buhdirne schändlicher u. abscheulicher sey? — Betrachtung über den Schein der Laster. — Das Tagebuch eines Frauzimmers. — Betrachtung üb. d. freyen Umgang zwischen Personen beyderley Geschlechts. — Unterschied d. Charakters einer Spröden, und einer im Umgang mit Mannspersonen behutsamen Schönen. — Untersuchung d. Hauptbewegungsgrundes in der ehelichen Verbindung &c.  
III: In wie weit ein vernünftiges Frauzimmer Liebeserklärungen erhören soll. — Betrachtung über die Schönplüsterchen. — Versuch einer Lobrede auf d. Romanschreiber, in einer Versammlung von sauertöpfischen Sittenlehrern gehalten &c. (1—2 in Frankf. a. M.) (Cplt. Mk. 3. 60 Scheible.)

**Iwanow, Andrej (Paul Fuchs),** Loretten, Grisetten und Demi Monde Russlands. 2 Bde. Mit 12 (freien) Kpfrn. in Farbendruck, lithogr. von Kukin u. Blinoff, gez. von Rastrelin u. Iwanow. London, Renard & Comp. (Sondershausen, G. Neuse) 1861 bis 62. 12<sup>o</sup>.

(10 Mk., unvollst., Ex. Köhl.) Pikant u. rar.

## K.

**Kabalen** und Liebschaften etc., s. *Weib*, das, hinter dem Throne . . .

**Kabalen des Schicksals.** (Freie und anstössige kleine Romane von *Joh. Jac. Brückner*.) 6 Bde. Leipzig 1798—1804. 8<sup>o</sup>.  
Selten cplt. (10 Mk. Lesser, Breslau.)

**Kainis, Dr.,** Die Derbheiten im Reden des Volkes. Sprüchwörter, gesammelt von —. Leipzig, o. J. (187<sup>o</sup>). 12<sup>o</sup>.

Fehlt im Handel. (2 Mk. Bielefeld, Fischhaber & Co.)

**Kaiser, J.,** Ueber Unzucht und die unehelichen Geburten in unseren Tagen. München 1830. 8<sup>o</sup>.

**Kaiserreich,** Das galante, s. *Napoleoniden*.

**Kakomonade,** Die, s. *Panglos*, Doktor.

**Kalchberg, Joh. Nep. v.,** Die Grafen von Cilli, eine Begebenheit der Vorzeit. 2 Thle. Mit TKpf. Cilli, F. J. Jenko, 1792—93. 8<sup>o</sup>.

Darin die Liebschaften der Barbara, zweiten Gemahlin Kaiser Sigismunds.

— — Dasselbe. 2 Thle. Cilli u. Grätz, Miller, 1827. 8<sup>o</sup>.

**Kaleidoscop,** oder unerschöpfliche Mannigfaltigkeit der Ehestandsfarben. Von einem sonderbaren und seltenen Autor in Hirtenhemd und Holzschuhen. Zug 1824. 8<sup>o</sup>.  
Zahm. (1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Scheible.)

**Kalender und Haustafel** für Liebende, Ehelustige und Eheleute. Amathunt 5812. (Magdeb., v. Schütz, 1812.) (Weller, fing. Dr.) (Format?)

**Kampf und Minne,** oder romantische Abentheuer aus den Ritterzeiten. 2 Thle. Düsseldorf 1808. 8<sup>o</sup>.

Zieml. zahm.

**Kannegiesser, K. L.,** Amor und Hymen, ein idyllisches (zahmes) Gedicht in 12 Gesängen. Mit TVign. Prenzlau 1818. Gr. 8<sup>o</sup>.

(1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Lehmann u. Lutz.)

**Kanthariden.** (Erot. Gedichte etc. von *Joh. Bernh. Gabr. Büschel*.) — — — procul hinc, procul este severi: Me legat in sponsi facie non frigida virgo, Et rudis ignoto tactus more puer. Ovid. Rom, 1785. bei Giovanni Tossoni (sic). (Berlin, Himburg.) 8<sup>o</sup>.

TKpf., Tit. u. 339 SS. Sehr rar. (4 Rtblr. Scheible.) — Inh.: Der Floh. (Prosa. — Obscoen.) — Amors Reise nach Deutschland. (Gedicht, S. 9—68.) — Julius und Rhea. Ein musikal. (erot.) Drama in 1 Akt. (Prosa u. Verse. — S. auch die Einzeldrucke 1779, 1784.) — Die neue Messaline. Trsp. in 1 Akt. Nach d. Französ. (Prosa. S. 105—136.) — Die 5. Elegie des 1. Buchs aus dem Ovid, von der Liebe. Freye Uebers. — Geschichte des weisen Kan-fu. (Prosa. S. 141—262.) Folgen S. 263 ff. erot. Gedichte: Der Zwirn u. die Nähnadel. — Hans Klump u. seine Frau. — An Grécourts Schatten. — An Laura. (Sehr üppig.) — An Elise. — Der Holzhauer. Eine Erzählung nach dem Grécourt. Gewissenhaftigkeit. Ein Schwank. — Die Christnacht. (Obscoen.) — An meine Gegner. — Wie ich die Liebe kennen lernte. (Obscoen.) — Warnung. An Dörtchen. (Obscoen.) — Das Piketspiel. — An die Venus. — Der Wirbel. — Erinnerung. An Henrietten. (Obscoen.) — Die Klostercontroverse. — An Sacharissa. — Du u. Ich. — Moses der Jüd. Ein Schwank. — Jettchen an Hänschen. — Gaudeant bene nati. Nach dem Grécourt. — Trinklied. — Meine Philosophie. — Die Wunderwerke. (Cymisch.) — Für wen ich singe.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1788. 8<sup>o</sup>.

TKpf., Tit. u. 339 SS. (10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Ackermann, München.)

- Kantoschkin** der schreckliche Muttermörder von St. Petersburg. Eine Kriminalgeschichte (freier Roman) aus seinen Untersuchungsakten biographisch bearbeitet. . . . Petersburg u. Moskau (Erfurt, Hennings) 1805. 80.  
206 SS. incl. X SS. Vorr., dat.: An den Ufern der Newa 1804. Fedor Basilowiz Slu-  
bawsky (ps.).
- § **Kapitelpredigt**, Rührende, der gnädigen Frau Aebtissin von Kloster Hadersleben, herab-  
geworfen am dritten Sonntag des Advents. Blasenburg 1776. 80.
- Karl und Anna** oder der Gipfel leichtsinniger Liebe. 2 Erzählungen aus dem Gebiete der  
Wirklichkeit entlehnt von A. S. . . . 2 Thle. Leipzig, bei Christian Ernst Koll-  
mann; 1826. 80.  
Enth. wenig hierher Gehöriges. Tit., 190 u. 182 SS. Am Ende: Camenz. gedr. bei C. S.  
Krausche.
- Karl und Elise**, oder die schwachen Mädchen. Prag, Schönfeld, 1787. 80.  
Rar. (1/2 Rthlr. Schmidt, Halle.)
- \* **Karikaturen** (von J. G. Marezoll). Frkft. u. Lpz. 1788. 80.  
Satyren, stellenw. etwas derb.
- Kaspar**, Herr. Ein Roman wider die Hypochondrie vom Verfasser der Frau Lisel (von  
Jos. Richter). TKpf. u. TVign. Wien 1787. 80.  
Zieml. zahm.
- Kaspar** der Wildschützenhauptmann oder die Brüder des grauen Ordens. Eine Räuber-  
geschichte vom Verf. der Angelica etc. (von Joh. Jac. Brückner). 2 Bde. Leipzig,  
Hinrichs, 1802. 80.  
2 TKpf., 208 u. 190 SS. Ziemlich freien Inhalts.
- Kassony**, D. v., Der neue Decameron. Novellen im Geschmacke des Giov. Boccaccio.  
4. Aufl. Leipzig, Verlags-Anstalt, o. J. (c. 1880). 80.  
Zahm. 232 SS. (3 Mk. Bielefeld &c.) Zuerst gedr. 1872.
- Katechismus** der Sünden der Päpste u. Mönche. Leipzig, literar. Museum, 183<sup>9</sup>. 80.
- Katharina II. von Russland.** — § **Leben Katharinens II.**, Kaiserin von Russland.  
Aus d. Französ. (des J. H. de Castera). 4 Thle. Paris (Altenburg, Richter)  
1798. 80.  
201, 253, 240 u. 256 SS. (excl. Tit. u. 1 Bl. Inh. bei jedem Bande). — Original (in Berlin):  
Vie de Catherine II, Impératrice de Russie. Avec 6 portraits. 2 tom. Paris an V. (1797.) 80.  
(12 3 Rthlr. Baer) — Le même. 3 tom. Avec 16 portr. Paris, an VIII. 80.
- — Dasselbe m. d. Titel: Geheime Lebens- und Regierungsgeschichte Katharinens der  
Zweyten, Kaiserin von Russland. Aus d. Französ. In 2 Bdn. Mit 6 Portraits.  
2. verbess. Ausg. Paris (ebend.) 1798. Gr. 80.  
1: VIII u. 224 SS. 2: 2 Bll. u. 260 SS. (1 1/2 Rthlr. Baer.)
- — **Leben Uraniens**, Königin von Sardanapalien, im Planeten Sirius, ein Werk  
*Wesemi Saffras* des genannten Weisen, aber eines Thoren unter seinen Brüdern,  
verdeutsch von einem niedersächsischen Landprediger. (Satyre auf Katharina II.  
von J. F. E. Albrecht). 2 Thle. Zu finden überall (Hamburg, Hoffmann)  
1790. 80.  
(70 kr. österr. Wallishausser.)
- — **Memoiren Katharina II.**, Kaiserin von Russland, ihre Liebesabenteuer . . .  
Berlin 1854. 120.  
Mit color. Umschl. Zahm. (1 Rthlr. Scheible &c)
- — **Memoiren der Kaiserin Katharina II.** Von ihr selbst geschrieben. Nebst einer  
Vorrede von Alex. Herzen. 2. Ausg. Hannover 1863. 80.  
Zahm
- § — **Pansalvin (Potemkin)**, Fürst der Finsterniss, und seine Geliebte (von J. F. E.  
Albrecht). Mit TKpf. Germanien (Gera, Heinsius) 1794. 80.  
(In Darmstadt.) 406 SS (404 ist Druckf.) (3 Mk. Kühl.) Zahmen Inhalts, wie die folgen-  
den durch obigen Roman angeregten Schriften.
- — Dasselbe, tit.: **Geheime Lebensgeschichte eines Günstlings**. Mit TKpf.  
Frankf. u. Lpz. (ebd.) 1795. 80.  
(2 1/2 Mk. Koebner.)
- — — **Miranda II.**, Königin im Norden, Geliebte Pansalvins (von J. F. E.  
Albrecht). Mit TKpf. Germanien (Erfurt, Hennings) 1798. 80.  
(2 Mk. Beck, Nördl.)
- — — **Kakodämon (Swaroff)** der Schreckliche (sic). Pansalvins und Mirandas  
Donnerkeil, Revisor des Codex der Menschen-Rechte (von J. F. E. Albrecht).  
Mit TKpf. Pyropolis (Erfurt, Hennings) 1800. (Nebst Kpftit.) Kl. 80.  
(In Frankf. a. M.) (2 Mk. Isaak St. Goar.) Stellenw. zieml. frei. Tit. u. 371 SS.)

**Katharina II. von Russland.** — Staub der Erste (*Paul I.*), Kayser der Unterwelt, als Beschluss des Pansalvin und der Miranda (von *J. F. E. Albrecht*). Mit TKpf. Persepolis (Hamburg, Vollmer) 1802. 80.

§ — — Nachrichten, Geheime, über Russland unter der Regierung Catharinens II und Pauls I. Ein Gemälde der Sitten des Petersburger Hofes gegen Ende d. 18. Jahrh. (Aus d. Französ. des *Curlet. Franç. Phil. Masson de Blamont*). 3 Thle. (Bd. 3 in 2 Abth.) Paris, Karl Pougens (Strassburg, Levrault), 1800—02. 80.

(Abth. 2 von Th. 3 fehlt in München.) (2 $\frac{1}{2}$  Rthlr. Maske, Breslau.) Original (in Berlin): Mémoires secrets sur la Russie, et particulièrement sur la fin du règne de Catherine II et le commencement de celui de Paul I. Formant un tableau des mœurs de St. Pétersbourg, à la fin du 18e siècle . . . 3 tom. Paris, an VIII (1800) et Amsterd. 1802. 8<sup>o</sup>. — Nouv. éd. 2 tom. Londres 1802. Tom. 3 cont. nombre d'anecdotes &c. Paris, an X. 8<sup>o</sup>. Il y a dans ce livre des détails hardis et licencieux. Les chapitres: des Favoris de Catherine et de la Gynécocratie, sont les plus curieux. C'est dans ce dernier qu'il est question du Club physique, établi à Moscou, où la Cybèle du Nord célébrait ses mystères secrets. (Tome 1—3: 5 Mk. Scheible.) Voir Gay.

— — — Dasselbe (m. d. Namen d. Autors), tit.: Geheime Denkwürdigkeiten über Russland. Aus d. Französ. 2 Thle. Belle-Vue 1844. 80.

— — — *Oettinger*, Ed. Maria, Die nordische Semiramis oder Katharina II. und ihre Zeit. 6 Thle. Berlin 1863—64. 80.

Ldpt. 27 Mk.) Zahm. (3 Mk. Koebner.)

— — — S. auch *Peter III.* v. Russland.

\* **Kauff-Brief**, Ein Neuer, mit mancherley kurtzweiligen Schwencken gespickt, und mit lächerlichen Possen gesalzen. Gedruckt in diesem Jahr. (Ende 17. Jh.) 80.

4 Bil. Quodlibet in Prosa. — Der erste Druck erschien 1608.

**Kauffmann, Joh.**, Klagendes Teutschland über die Laster u. Bossheit d. jetzigen Zeiten. Ulm 1724. 12<sup>o</sup>.

Höchst selten.

**Kauft!** — kauft Arzeneyen gegen die — lange Weile o — a! — o — a! Probatum est. Danzig, 1803. Bey Carl Goldstamm. 80.

Selten. 126 SS. Enth. 33 Nrn. Erzähl. u. Anekdoten, darunter Pikantes, besonders Nr. 3: Diener, Herr Amtmann! S. 4—15; Nr. 12: Die Familie Eretau. S. 29 44; Nr. 16: Warum heurathen Sie nicht? S. 101—114. — S. auch *Jeanettens Speculationen*.

**Kayser und Kayserinnen, Der Römischen, Hellpolirter Tugend- und Laster-Spiegel**, von *C. M. Nürnberg* 1677. 4<sup>o</sup>.

Sehr selten. Tit. 1 Bl. Vorr. u. 90 SS. à 3 Col. Mit 1 grossen Kpftaf., worauf die Bildnisse (bis Kaiser Leopold I.). Nicht erot.

**Keils, Reichard**, eines gebornen Deutschen, sonder- und wunderbare Geschichte, worinnen dessen fast unerhörte und ungläubliche Fata oder Avanturen enthalten, von ihm selbst beschrieben; absonderlich wie derselbe nebst seinen Reise-Gefährten nicht nur verschiedene Liebes-Intriguen, sondern aber auch andere verwegene Streiche ausgeführet. . . . Aus d. Holländ. in's Deutsche übers. Franckfurt u. Leipzig (Copenhag., Mumme) 1748. 80.

(In Stuttgart.)

**Keller, Heintr.**, Apologie der Töchter der Freude . . . , s. *Dresden*.

**Kenner**, Der, eine Wochenschrift, von *Town*, dem Sittenrichter. (Aus d. Engl. v. *Hölty*.) Leipzig, Weygand, 1775. Kl. 80.

(In Marburg, Univibibl.) Selten. 361 SS. (incl. Tit. m. Drckersignet u. 1 Bl. Vorr.) nebst 3 unbez. SS. Inh. u. 1 Bl. Err. Darin u. a. folgende theilweise pikante Erörterungen: Ueb. d. Liebkosungen verhehlter Personen in Gegenwart andrer. — Klage üb. das Flüstern u. Kichern des Frauenzimmers unter einander. Tquassouw u. Knonnquaiha. E. hottentottische (zieml. freie) Geschichte. Vom Aberglauben in der Liebe. — Schreckliches Ende eines gewissenlosen Sünders. — Von den Moden. Brief e. Landedelmanns üb. d. Schminken d. Stadtdamen. — Vorschlag zu einem Damenparlamente. — Von einer neuen Sekte unter dem Frauenzimmer, Eviten genannt. — Von dem Schminken d. Mannspersonen. — Von Maskeraden. — Brief von einem Ehemann, der sich üb. d. Vorwandten seiner Frau beklagt. — Nachricht von einem Frauenzimmerthermometer. — Der Brautkuchen. — Klagen eines Mannes üb. d. übertriebene Reinlichkeit seiner Frau. — Klage eines alten Jungesellen üb. d. Beleidigungen d. Frauenzimmers. — Geheime Geschichte der in das Findelhaus gebrachten Kinder. Ein Traum. — Von der Liebe. — Von der Freywerbercy. — Charakter einer eifersüchtigen Frau &c.

Das Vorwort *Hölty's*, dat. Götting. im May 1775, lautet: „Ich bin Willens, die besten Stücke aus d. neuern engl. Wochenschriften zu übersetzen; und ich habe mit dem *Kenner* den Anfang gemacht. Alles was sich blos auf die Sphäre von London (sic) einschränkte, bloss englische Sitten betraf, ist weggeblieben, und so sind die 4 Oktavbde. des Originals in meiner Uebers. in einen zusammengeschmolzen. Es werden künftig Auszüge aus dem *Rambler*, *Adventurer*, *Idler* folgen“. *Hölty's* früher Tod (1776) vereitelte leider die Ausführung.

- Keppler, Joh. Frdr.**, Die schöne Beata, oder der Kapaun, in 12 Gesängen. Mii TVign. Wien 1790. 80.  
 Rar. (24 Sgr. Scheible.)
- — **Der Fasan.** Frankfurt u. Leipzig 1784. 80.  
 286 SS. Derbe Satyre auf die kath. Geistlichkeit, frommen Aberglauben, fleischliche Sünden &c. Selten. (18 Sgr. Scheible: 3 Mk. Kühl.)
- — Keppler schrieb noch einige andere, zieml. zahme Romane.
- § **Keuschheit** aller Menschen Zierde. Aus d. Lat. München 1688. 80.
- § — — Dasselbe. Ibid. 1723. 80.
- § — — Dasselbe. Ibid. 1755. 80.
- \* **Kiene, Chrp. Fr.**, Poetische Nebenstunden, Heroischen Geistern zu sonderbarhr Be-  
 lustigung verfertigt. Franckfurt u. Leipzig, zu finden Bey Chr. Weidmannen.  
 Druckts Joh. Wittigauens Sel. Wittwe, Im Jahr 1681. 80.  
 (In Breslau, kgl. Bibl., u. in Marburg, Univibibl.) TKpf. (m. Portr.), 3 Bll. Vorst. 312 SS.  
 (4 Bücher), 1 Bl. Druckf. Darin längere üppige Heroiden, u. a.: Phryne an Xenocrates; Joseph  
 an Potiphars Gemahlin; Bathseba an Urias &c. ferner das erot. Gedicht „Ein Traum“, S. 108 bis  
 114. — K's Gedichte waren schon im O. M. V. 1679. G 3b sub libr. serius exhibitus angezeigt.  
 Ein z weiter Theil, den das M. M. V. 1687. E 1 b. u. O. M. V. 1688. F 4 b sub libr. fut. nund.  
 prod. verspricht, scheint nicht erschienen zu sein.
- Kiesmar, Karl von**, oder Liebe ohne Genuss; Ehe ohne Eifersucht; Trennung ohne  
 Thränen. Hohenzollern (Erfurt. Kaiser) 1800. 80.  
 Zieml. zahmer Roman. 288 SS. -- Steht auch in: Kleine Geschichtf u. Romane,  
 od. liebenswürdige Scenen des häuslichen und bürgerlichen Lebens. Als Mittel zur Vertreibung der  
 Hausscheu. 4 Bde. Erfurt 1799—1802. 80. (4 Mk. Bielefeld, Carlsruhe, 101. no. 545.)
- Kilian, Hieronimus**, des heil. Predigtamts-Kandidaten, Wallfahrten zu seinen Glaubens-  
 brüdern. Ein Pendant zu den Reisen (s. dort) zu den Tempeln der Kristen (sic)  
 und ihren Priestern etc. Frkft. a. M., bei Frdr. Esslinger, 1790. 80.  
 XVIII—435 SS. Seltener derb-pikanter, stellenw. cynischer Kandidaten-Roman. (4 Mk.  
 Kühl.)
- Kind, Das**, der Liebe und des Glücks. (Zahmer Roman.) 2 Bde. Mit 1 TKpf. u. 1  
 TVign. (von Rosmäler u. Böttger). Erfurt, Hennings, 1802. 80.  
 240 u. 284 SS.
- Kind, Das**, der Lust, oder die Freuden des Genusses. (Sotad. Opus.) Cincinnati, o. J.  
 (187\*). 120.  
 (4 Mk. Fischhaber u. A.)
- Kind, Das** verderbte, oder Vorstellung eines in allen Lastern und Untugenden ersoffenen,  
 nachgehends aber wieder bekehrten Menschens. Worinnen allerhand artige Be-  
 gebenheiten zu finden, sehr lustig zu lesen, und mit Kupfern ausgezieret. 2 Thle.  
 O. O. (Nürnberg, Zieger) 1687. 120.  
 Drei Theile waren in der Bibl. Kielmansegg. I, p. 1195.
- — Dasselbe. 2 Thle. Mit Kpfrn. O. O. (ebend.) 1699. 120.  
 Beide Ausgaben von grösster Seltenheit. — Vgl. auch Student. Der Ruchlose . . . 1681.  
 (Gleichen Inhalts?)
- Kinder der Liebe** deutscher Fürsten. Lübben 1811. 80.  
 Zahm. (2 Mk. Kühl.)
- Kinder, Verstossene**, der Museu. (Anthologie zieml. freier Poesieen im Geschmacke des  
 Boccaccio, Lafontaine etc.) Bdchn. 1. (einz.) Mit Titelbild. Leipzig, Verlags-  
 Anstalt (186\*). 120.  
 158 SS. (3 Mk. Kühl &c.)
- Kindermord.** — Astorgia meretricia, oder ausgeslechte natürliche Mutter-Liebe der  
 leichtsinnigen Huren, welche ihre Leibes-Frucht abtreiben (Predigt), nebst einem  
 Anhang vom grossen Greuel der Geilheit und Unzucht. Nürnberg 1716. 80.  
 9 Bog. Sehr rar.
- — **Bauer**, Gerichtsrätliche Begutachtungen in einer Untersuchung wegen Blutschande,  
 Kindermords etc. O. O. 1843. 80.  
 (1 Mk. Bielefeld.)
- — Beschreibung eines nie erhörten unchristlichen Processus, welchen Bürger-  
 meister und Rath der Stadt Braunschweig wider eine arme unschuldige Bauern-  
 tochter, Margaretha Schmidts, wegen fälschlich zugemessenen Kindermords  
 geführt. Mit Appendice von dem verbotenen heimlichen Westphälischen Blut-  
 Gerichte. — Dabei: Relatio facti et juris über die zu Braunschweig wider Marg.  
 Schmieds, eine stuprirte Bauer-Magd, in puncto verdächtiger Kindermords-Gefährten  
 . . . Braunschweig 1664. 40.  
 (2,3 Rthlr. Scheible.)



- Kindermord.** — *Freud*, Mich., Abscheulicher Greuel des Kinder-Mords (c. 1695). 4<sup>o</sup>.  
Äusserst selten.
- — *Gaus*, S. P., Von dem Verbrechen des Kindermordes. Hannover 1824. 8<sup>o</sup>.  
(In Marburg. Univbibl.)
- — Gedanken, Freymüthige, üb. d. Preissfrage (sic), welches sind die bessten (sic) Mittel dem Kindermorde Einhalt zu thun? Göttingen 1781. 8<sup>o</sup>.
- — Der Kindermord, zur Beherzigung an alle meine Mitmenschen. Rostock 1792. 8<sup>o</sup>.
- — Ueber den Kindermord, hingeworfene Gedanken eines Nichtfakultisten (*Frdr. Dominikus Ring*). Frankf. 1782. 8<sup>o</sup>.
- — Ueber den Kindermord, seine Quellen und seine Verhütung. Bayreuth 1799. 8<sup>o</sup>.
- — Vom Kindermord und dessen Verhütung, vom Verf. (von): Vorschläge, Waisenhäuser vortheilhaft einzurichten. Frankf. u. Lpz. 1787. 8<sup>o</sup>.
- — *List*, Geo. Dietr. Karl, Ueber Hurerey und Kindermord. Mannheim, Löffler, 1784. 8<sup>o</sup>.
- — Mandat, Erneueretes, und Verordnung wider die Dirnen, so ihre Kinder exponiren und aussetzen, und den Kinder-Mord. Bern 1763. 4<sup>o</sup>.  
(1 Fr. Schneider, Basel.)
- — *May*, Fr., Vorbeugungsmittel wider den Kindermord. Mannheim 1781. 8<sup>o</sup>.
- § — — Nachricht von einer . . . armen Sünderin nahmentlich *Elise Albrechten*, so . . . wegen begangenen grausamen Kindes-Mord . . . durch das Schwerdt hingerichtet worden. Biberach 1767. 4<sup>o</sup>.
- — *Pfeil*, Joh. Gottl. Benj., Preisschrift von den besten u. ausführbarsten Mitteln dem Kindermord abzuhelfen ohne die Unzucht zu begünstigen. Leipzig 1788. 8<sup>o</sup>.  
Selten.
- — Versuch einer Beantwortung der Preisfrage: Welches sind die besten ausführbaren Mittel, dem Kindermorde Einhalt zu thun? Nürnberg 1781. 8<sup>o</sup>.
- — Versuch über die Mittel wider den Kindermord. Auf Veranlassung der Mannheimer Preisfrage, von einem Kriminalrichter (*Karl Geo. v. Raumer*). Berlin 1782. 8<sup>o</sup>.
- — Vorschläge einiger Mittel zur Verhütung des Kindermords. Leipzig 1783. 8<sup>o</sup>.
- — *Wurzer*, Jos., Bemerkungen über den Kindermord und dessen Bestrafung. Leipzig 1822. 8<sup>o</sup>.  
(In Marburg, Univbibl.)
- Kindesmörderin**, Die, oder kleine (theilweise freie) Romane, Erzählungen etc. Leipzig 1843. 8<sup>o</sup>.
- § **Kindleben**, Chrn. Wilh., Galanterien der Türken. 2 Thle. Frankfurt u. Leipzig (1783). 8<sup>o</sup>.  
Mit 18 color. u. 1 schwarz. Kpf. Ethnograph. Darstellung, kein Roman. (1 Mk., Leihbiblex. m. schwarzen Kpfrn., Koebner.)
- — Studentenlexikon. Aus den hinterlassenen Papieren eines unglücklichen Philosophen, Florido genannt, an's Tageslicht gestellt von —. Halle 1781. 8<sup>o</sup>.  
288 SS. Abgesehen von den zahlreichen anstössigen Redensarten u. unflüthigen Wörtern, die Kindleben mit seiner bekannten Meisterschaft auf diesem Gebiete erk ärt. Ist dem Buche eine linguist. Bedeutung nicht abzusprechen, weil diverse unserer modernen Sprache fremd gewordene, meist corrumpirte mittelhochdeutsche Wörter darin explicirt werden. (Vgl. Kühl, Cat. 4. no. 236: 5 Mk.)
- Kirmaenbursche**, Der fidele, oder Bruder Lustig aus Fröhlichenthal. Arnstadt 1846. 8<sup>o</sup>. Zahn.
- Kirschnerus Antimodernus**, Der staubige Jungfraun-Peltz, worinnen bey Erzehlung artlichen und lustigen Gesprächen, possirlichen Schwäncken, kurzzeitigen Vexirungen . . . ihnen der Staub . . . wacker ausgeklopft wird. Aus d. Frantzös. (Ist wohl deutsches Gewächs.) O. O. u. J. (c. 1675). 12<sup>o</sup>.  
Grosse Seltenheit.
- Kirsten**, J. Fr., De concubitu matrimonii perfectione ante copulam sacerdotalem, wie der Beyschlaff vor der Trauung eine Ehe mache. Lipsiae 1725. 4<sup>o</sup>.  
(3 Mk. Bielefeld.)

- § **Klärchens und Laurens Liebesgeständnisse**, oder Leben und Abenteuer zweyer Bühlerinnen nach der Mode. Rammelsburg, bei Andreas Zekkenschmidt (Leipzig, Köhler) 1798. 80.  
Tit. in Kpf. gestoch.
- — Dasselbe m. d. Titel: **Leben und sonderbare Schicksale zweier Goldtöchter nach der Mode.** 2 Thle. Cairo (ebend.) 1804. 80.  
(3 Rthlr. Schmidt, Halle.) Beide Drucke sehr selten.
- § **Klagen**, Gerechte, wider das Mönchswesen. Frankf. u. Lpz. 1770. 80.
- Klatsch-Menscher-Gesprächs**, Des, Fortsetzung. Leipzig 4<sup>o</sup>.  
(O. M. V. 1732. F 1 b.) Höchst selten.
- Klatschrosen und Stechpalmen.** Rechts und links gefunden und gestohlen. Für Lacher und lustige Leute. Hrg. von Gottlieb Wohlgemuth. 8 Bdchn. Mit illum. Kpfrn. Leipzig, Magaz. f. Kunst u. Lit., 183<sup>o</sup>. Kl. 80.  
(Ldpr. 2<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Rthlr.) Selten cpl.
- § **Kleeraube**, Joh. (L. A. Hoffmann), Der von seinem Ursprunge an bis auf diese Stunde in seiner Blöße dargestellte Mönch . . . Pfaffenhausen (Prag, Schönfeld) 1784. 80. Sehr selten.
- Kleinteufel**, oder der schöne Bereuter. (Erot. Roman.) Frankfurt u. Leipzig (Weissenf., Severin) 1798. 80.  
270 SS. — Am Ende steht: Ende des 1. (einz.) Th. (4 Mk. Lesser, Breslau.) — S. auch Welt, die heutige.
- Kleopatra**, s. *Cleopatra*.
- Kleophas**, Ferd. (ps.), Novelletten. Leipzig. W. A. Künzel, 1838. 80.  
IV—149 SS. — Inh. (wie auch auf d. Titel steht): Die Kindesmörderin. — Wie ich Schauspieler ward. — Die letzten Tage meiner Liebe.
- — Schauer-Novellen. 2 Bde. Leipzig, Verlag von Franz Peter, 1843. 80.  
107 n. 105 SS. (excl. Tit. u. 1 Bl. Inh. bei jedem Bde.) I: Die Schachpartie mit dem Teufel. — Der Teufelsvertrag. 1554. — Die Dame mit den kalten Küssen. — Simon der Verdächtige. — Ritter und Nonne, oder Liebe und Verbrechen im Kloster. — Die Geister der Gemordeten. — Der Bierfiedler auf dem Sabbath. — Der musicirende Satan. II: Der Verrath. — Das Leichenhaus. — Die Seele des Fegfeuers. — Das erlösende Gebet. — Der weibliche Dämon. — Der Märtyrer. — Der Wahnsinnige. — Die neue Griseldis.
- Kloster Sinai**, Das, vom Verf. der Grafen v. Moor. (Freier Roman von *Theod. Ferd. Kajet. Arnold.*) Arnstadt u. Rudolstadt, Langbein u. Klüger, 1803. 80.  
Selten.
- Klostergeschichten** (10) für Jünglinge und Mädchen (von *U. Kraus*). Mit TVign. v. Rosmäslar. Freyburg (Regensburg, Montag) 1796. 80.  
Tragische Liebesaffären und verunglückte Entführungen, nicht erotisch. VI—316 SS. Inh.: 1. Anton u. Therese. 2. Amalie Bergheim. 3. August Wintersee. 4. Klement Weicher. 5. Christian Ehrenberg. 6. Nepomuk u. Wilhelmine. 7. Wolfgang u. Mariane. 8. Eleonore. 9. Karl u. Louise. 10. Ferdinand u. Franziska. (3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Kühl.)
- Klostergeschichten**, Neue. (Mit d. Namen d. Verf.: *Kraus*.) Frankfurt, Ditz, 1799. 80.  
TKpf., Tit. m. Vign. u. 256 SS. Zahm. Inh.: 1. Die Ruinen. 2. Das Freudenmädchen, oder schreckliches Beispiel der Klostertyrannie.
- Klüver**, Heinrich, Kurtzes Bedencken, üb. d. juristische Frage: Ob eine schwangere Frau, wenn sie während (sic) Reise auf dem Wagen eines Kindes genesen, für selbiges Fuhr-Lohn zu geben gehalten sey? Jena, Joh. Mich. Gollner, 1709. 4<sup>o</sup>.  
(In Darmstadt.) 23 SS. Seltenes jurist. Curiosum.
- Klugheit**, Die, der Verliebten. (Zahmer Roman.) Aus d. Frantzös. Nürnberg 1686. 12<sup>o</sup>. (In Breslau, K. B.) Rar.
- § **Klugheiten und Thorheiten** unsers Zeitalters. Leipzig 1789. 80. Rar.
- \* **Klunkermuz**, Der grosse. Im Jahr 1671. (Nebst freiem Kupfertitel.) Kl. 80. Grösste Seltenheit.  
Enth. sotad. Satyren gegen die Laster des weiblichen Geschlechts. Unter den eingestreu- ten Gedichten finden sich Uebersetzungen aus Ovid, Martial &c. — 6 Bl. Vorst. u. 167 SS., nebst 1 S. „Erklärung des (curiosen) Kupferblatts“. Vorr. unterm.: X. Y. Z. — „Klunkermuz“ ist hier Bezeichnung für ein liederliches Weib.
- § **Knab**, Der, und das Mädgen. An die Frau P. W. in S. O. O. 1774. 80.  
Schr rar.
- Knickknackius**, Greisholdus, s. *Flochia*.
- Kobolt**, Willbaldus, Schertz und Ernst beysammen. Augspurg 1747. 80.  
(In Breslau, K. B.) Zahm.

- Koch**, Leben eines Liederlichen. Altona, Bechtold, 1798. 80.
- Kock**, Paul de (ps.), Die Verschwörung in Paris. Roman. Nach dem Manuscript übersetzt. (Deutsches Original.) 3 Bde. Altona, Verlags-Bureau, 1859. 80. Stellenweise frei.  
Auch m. d. Titel: Norddeutsche Volks-Bibliothek. Bd. 3—5.
- Koenig**, Der jungfräuliche. Eine phantast. Hofgeschichte der Gegenwart. Rom 1881. 80.  
(Ldpr. 5 Mk.) (3 Mk. Köhler.)
- Koeniginnen**, Vier, König Philipp I. von Spanien Töchter. Geschichte aus dem XVI. Jahrhundert. (Zahmer Roman von *Joh. Friedr. Ernst Albrecht*.) 3 Thle. Mit 3 schönen TVign. Leipzig 1792—93. 80.  
Nicht häufig. 228, 190, 142 SS. (3 Mk. Kühl.)
- Königsmark, Aurora Gräfin v.** — *Cramer*, F., Denkwürdigkeiten der Gräfin Maria Aurora Königsmark (Geliebten August des Starken) und der Königsmark'schen Familie. Nach bisher unbekanntem Quellen. 2 Bde. Leipzig 1836. Gr. 80. Zahm.  
(Ldpr. 3 Rthlr.) (26 Sgr. Baer; 5 Mk. Schmidt, Halle.)
- — *Palmblad*, W. F., Aurora Königsmark und ihre Verwandten. Zeitbilder aus d. XVII. u. XVIII. Jahrhundert. Aus d. Schwed. 2 Bde. Leipzig 1848. 80.  
308 u. 275 SS. Nicht erot.
- — S. auch *August I.*, König von Polen, ferner *Sachsen*, das galante.
- Kokette**, Die. Ein (zahmer) Roman (von *Charlotte v. Ahlefeld*). Breslau 1810. 80.  
(8 Sgr. Scheible.)
- — Dasselbe. Ibid. 1826. 80.  
(1 $\frac{1}{2}$  Rthlr. Schmidt, Halle.)
- Konsistorial- u. Ehestandsgeschichten**, Lehrreiche, aus morgen- u. abendländischen Quellen älterer u. neuerer Zeiten. Leipzig u. Frankfurt, in der Weygandschen Buchhdlg. 1795. 80.  
Tit. u. 302 SS. (incl. 4 SS. Einleit.) Enth. 2 zahme Romane: Geschichte des Königs Huhuri in Siam. — Heinrich Wilibald, e. Geschichte neuerer Zeit (ridendo dicere verum).
- Kopien** aus der Menschengallerie, s. *Welt*, die heutige.
- Kopien** von der Schiefertafel des heiligen Dyonisius. Vom Verf. der sieben wunderbaren Lebensjahre eines Kosmopoliten (*Karl Heinr. v. Schrader*). Hamburg 1800. 80.  
Enth. 5 interessante Erzählungen, die 4te in Versen. Einiges etw. frei. (2 Mk. Koebner.) — S. auch *Candida*, Felix.
- Korally** oder die Liebe in heisseren Zonen, nach d. Engl. von M. Ch. A. von Sassen. Mit TKpf. v. Boettger jun. Neustadt, im Magaz. f. Lit., o. J. (Leipzig, Joachim, 1802). 80.  
Zahm. TKpf., gestoch. Tit. u. 200 SS. — A. E.: Eisenberg, gedr. bei Joh. Wilh. Schöne.
- Kork**, Fr., Die Damen der Modenwelt, ihre Ansprüche, Lebensart, ihr Thun u. Treiben. In Gemälden, Abenteuern etc. nach der Natur geschildert. 2 Bde. Düsseldorf, o. J. (c. 1818). 80.  
Zahm. (1 Mk. 80 Pf. Scheible.)
- § \* **Kornmann**, Henr. (ex Kirchajna Chatterum), Mons Veneris, Fraw Veneris Berg, d. i. Wunderbare vnd eigentliche Beschreibung der alten Heydnischen vnd Newen Scribenten Meynung, von der Göttin Venere, ihrem Vrsprung, Verehrung, vnd Königlicher Wohnung etc., wie auch von den Wasser, Erd, Luft vnd Feuer Menschen etc. Franckf., in Verl. J. Fischers, 1614. 80.  
Aeusserst interessantes Buch, besonders wegen der vielen darin erzählten Sagen. Unter den darin enthaltenen Liedern befindet sich das Tannhäuserlied, sowie ein Lied über den Rattenfänger von Hameln. (12 Mk., schönes Expl., Völcker.)
- Kosegarten**, Frdr. Frz., Gräfin Julie von Steinau, oder die Wege des Schicksals. 2 Bde. Mainz 1803. 80.  
Einiges etwas frei. — Einen pikanten u. seltenen Roman desselben Verf. s. unter dem Pseud. *Florello*, Julius.
- Kotzebue**. — Eitelkeit, dein Name ist Poet oder das travestirte Menschenhass und Reue, eine Posse zur Verdauung in 3 Aufzügen von *Bittermann*. In schlechten zwanglosen Versen. Wintersee, im Verlage des Herrn Adjunktus Peter Bittermann, 1806. 80.  
216 SS. Mit satyr. illumin. Kupfer. Aeusserst seltenes, überaus cynisches und unfleißiges Pamphlet auf Kotzebue. (6 Mk. Kühl.)
- \* **Krämerdütchen**. (Wochenschrift.) Packet 1—3. (Cplt.) Leipzig 1775. 80.  
Stellenw. derb und frei. Sehr selten, wie das folgende.

- Kränzel**, Das. Eine Sammlung von wöchentl. moral. u. literar. Unterhaltungen. 2 Quartale. Breslau, Gutsch, 1773. 80.
- Krakau**. — Klostersgeschichte, Die Krakauer. Nach feststehenden Thatsachen mitgetheilt. Breslau 1869. 80.  
( $\frac{1}{4}$  Mk. Bielefeld.)
- — **Ubrik**, Barbara, oder die Geheimnisse des Karmeliter-Klosters in Krakau. München 1869. 80. Zahm.  
( $\frac{1}{3}$  Rthlr. Scheible.)
- Kraus**, Untersuchung des Wortes Uuiphait, oder ob die Weiber der Sachsen sich von den Schwaben beschlafen lassen. Wittenb. 1733. 80.  
(2 Mk. Schmidt, Halle.)
- Kretzschmar**, A., Ein Vagabundenleben. 3 Thle. Leipzig (187<sup>9</sup>). 80. Zahm.  
(1 Rthlr. Fischhaber &c.)
- § **Kreuz- und Querzüge**, Theatralische, oder Abenteuer, Liebschaften und Bekenntnisse einer Komödiantenbande. 3 Thle. Stuttgart 1827. 80.  
(6 Mk. Köhl.)
- Kreuz- und Querzüge** eines Liebesritters. 2 Thle. Mit Kpf. Magdeburg, v. Schütz, 1815. 80. Höchst selten.
- Krieg**, Der Spanische, Teutsche und Niederländische, oder des Marquis von \*\*\* curieuse Lebenslauff, worin besondere unbekannte Intriguen und Streiche angeführt werden. 2 Thle. Mit TKpf. u. 16 Kpfrn. Franckfurt u. Leipzig 1720. 80.  
2 Alph. 2 $\frac{1}{2}$  Bog. Ziemi. zahm. Scheint Uebersetzung aus d. Französ.
- Kriegs- und Liebesfahrten**, Die, des Marquis de Revanne, Adjutanten in Napoleons Heer. (Zahmer Roman.) Frei nach d. Französ. v. Frdr. Gleich. 2 Thle. Merseburg 1824. J. T. J. Sonntags Buchhdlg. 1824. 80.  
IV—188, II—208 SS. ( $\frac{3}{4}$  Mk. Bielefeld.)
- Kriegs- und Siegs-Romane**. 2 Bdchn. Erfurt, Hennings, 1806. Kl. 80.  
I: Der verliebte Officier. II: Das Nonnenkloster. (Th. 2 ist erot.)
- — Dasselbe, titulo: Die Soldaten, oder der Teufel ist los im Nonnenkloster! 2 Bdchn. Ibid. 1810. Kl. 80.  
318 u. 178 SS. Beide Ausgaben rar.
- Kronheim**, Karl. Ein Beitrag zur Geschichte menschlicher Verirrung und Besserung. Leipzig 1798. 80.
- Kropfer**, Tobias, s. unter *Berlin*.
- Küstrini**, Gratiani, Curieuse und lustige Unterredung von dem Weiblichen Geschlechte. O. O. (Hannover, Nic. Förster) 1685. 120.  
Aeusserst selten.
- § \* **Kuhlmanns**, Qvirin, Bresslauer, Lehrreicher Geschicht-Herold Oder Freudige und traurige Begebenheiten Hoher und Nidriger Personen: . . . . . Jena, Verlegts Joh. Meyer, 1673. 80.  
(In Breslau, kgh u. Stadt-Bibl.) (15 Mk. Koebner.) 10 Bog. Vorst., 608 SS., 9 Bog. Nachstücke. Darin in 2 Abtheil. 17 zum Theil erot. Erzähl.: Die unbedachtsame Liebhaberin; die unglückseligen Verliebten; die siegende Liebe: die beleidigte Liebe: die preissprangende Kuesche &c. Einiges in Versen. — Das Buch sollte ursprünglich den Titel „Lehrreiche Clio“ erhalten, unter welchem es auch in den Mess-Verzeichn. angekündigt wird. Dieser wurde später in den obigen Titel umgewandelt. (S. den Anfang d. Vorrede.) Der Verf. wurde bekanntlich in Moskau am 4. Octob. 1689 auf dem Scheiterhaufen ein Opfer seines religiösen Fanatismus.
- Kunigunde**, od.: lustige Abentheuer u. Reise eines alten Fräuleins. Komischer (zahmer) Roman. Grodno u. Leipzig, bei Petrowitzsch et Comp., u. in Naumburg in Commiss. bei W. Rössler. 1806. 80.  
232 SS.
- Kunigunde von Austerlitz**, oder man macht zuweilen sein Glück auch im Zuchthause. (Ziemi. zahmer Roman.) Erfurt (1817). 80.
- Kunst**, eine glückliche Ehe zu schliessen und in der Ehe glücklich zu leben. Geheimbuch für Heiraths-Candidaten und junge Ehegatten. Berlin 1873. 80. Zahm.  
(1 Mk. 40 Pf. Fischhaber.)
- Kunst**, Die, Der Menschen Gemüther zu ergötzen, Oder Der Verliebte Niemand . . . (Novellen.) Paris, Bey Jean Avanturier, 1726. 80.  
(In Stuttgart.) Aeusserst selten. 105 SS. incl. Tit. u. 5 Bl. Dedic. („Dem Schönen galanten u. Lebenswürdigen Frauenzimmer in Leipzig, Dressden und Bresslau“) u. Vorrede. — Enth. 6 lascive Liebesbegebenh., vorgegangen in „Wendevona“ (Bautzen), „Berli“ (Berlin), „Seeburg“, „Dapua“, „Elbipolis“ (Dresden), „Tiliapolis“ (Leipzig).

- Kunst, Die, im Genusse der Liebe Meister zu werden.** Durch Beispiele. Leipzig 1804. 80.  
Acusserst seltene Original-Ausgabe.
- — Dasselbe, titulo: Schwelgereien der Liebe, oder Kunst im Genusse der Liebe Meister zu werden. Erotische Schwänke und Erzählungen nach dem Leben. Rom u. Paris, o. J. (Stuttg., Scheible, c. 1854). 80.
- § **Kunst, Die, nach vielen erhaltenen Körben auf der Extra-Post glücklich zu heyrathen.** O. O. 1745. 80. Selten.
- Kunst, Die, der Koketterie.** In Briefen einer Kunsterfahren an ihre Schülerinn. Mit TKpf. Wien, gedr. u. im Verlage bey Ignaz Alberti. 1791. Kl. 80.  
Zahm. 184 SS. (incl. 10 SS. Vorst.)
- § **Ueber die Kunst, die Liebe des schönen Geschlechts zu gewinnen.** Berlin 1801. 80. Zahm.
- § **Kunst, Die, zu lieben.** Ein (etwas freies) Lehrgedicht in drey Büchern (von *Joh. Casp. Fr. Manso*). Berlin (ohne Angabe des Verlegers) 1794. 80.  
240 SS. Mit 7 reizenden Vignetten, gest. von Geysler, und gesucht. (4 Mk. Kühl.)
- Kunst, eine reiche Parthie zu machen und die Kunst, hübsche Männer zu fischen.** Im Anhang: der Frauenpantoffel in seiner Vollkommenheit. Stuttgart 1857. 120.  
Zahm. (70 Pf. Fischhaber.)
- § **Kunst, Die, die Weiber getreu zu machen, mit Anmerk., neuen u. alten Anekdoten begleitet.** Aus d. Französ. 2 Thle. St. Petersburg u. Leipzig 1783. 80.  
Original: L'Art de rendre les femmes fidèles, ou réflexions sérieuses sur le choix des femmes, égayées par des anecdotes plaisantes, et par quelques notes curieuses. Par M\*\*\*. 2 part. Paris 1703. 120. — Ibid. 1713. 120. (In München) (4 Mk. Kirchl. u. Wig.) Ed. III. augm. Genève et Paris 1779. 2 part. 120. — Ibid. 1783. 120. (In München.)
- Kunst, die Weiber zu verführen, von einem bekannten Podagrsten.** Wien 1792. 80.  
Acusserst selten.
- § **Kunst, Die, die Wollust zu empfinden.** Aus d. Französ. (des *Julien Offroi de la Mettrie*) übers. (von Joh. Lud. Jul. Dedekind). Mit einer Zuschrift von dem Verfasser an den Herrn Professor Haller in Goettingen. Cythere (Brnschw. u. Wolfenb., Meissner) 1751. 80.  
Sehr selten. Original (in München): L'art de jouir. (Poème en prose.) Cythere 1751. 160. u. ü.
- — Dasselbe, tit.: Die Kunst, Wollust zu empfinden. Aus d. Französ. des *Demetrius*. Cöthen 1756. 80.
- — Dasselbe, tit.: Die Kunst, Wollust zu geniessen, an Lucinden. Mit Titel- u. Schluss-Vignette. O. O. (Brnschw. u. Wolfenb., Meissner.) 1756. 80.  
(5 Mk., Expl. fat., Kühl.) Auch Drucke m. d. Jahrz. 1755? — S. auch Unterweisung zur Vergnügung u. Ergötzlichkeit, 1747.
- Kunst-Kabinet, Geheimes, der Liebe, oder Vorschriften etc.** Mit Kupf. Berlin (Bremen, Wilmans) 1797. 80.
- Kupido.** Die Kunst, bei Damen Glück zu machen. Paris (Leipzig, Joachim) 1806. 80.
- § \* **Kurandors** (Balth. *Kindermann*) Schoristen-Teuffel. Das Erste, Ander Gesicht. In verlegung Melch. Klosemanns d. Jüng. Gedruckt zu Jehna 1661. (Nebst KTitel.) Kl. 80.  
Rar. 10 Bll. Vorst.. 357 SS. Gesicht I: Von der schändlichen Verweigerung der eigenen Mutter-Milch, dem schädlichen Jagen, barbarischen Bauer-Blacken, und verdämlichen Geitz und Ehrgeitz, hiederlichen Undanck, verteufelten Falschheit, unchristlichen Wucher und ungetreuen Nachbarschaft. II: Von dem Unchristlichen Soldaten, Hurern und Ehebrechern, unverantwortlichen Balgern, gottlosen Zungen, verfluchten Gotteslästern, und leichten Fluchern, und von der verdämlichen Pracht und Hochmuht (sic).
- Kurzbein, K. A., Onkel Warm und sein schönes Mühmchen.** (Zahmer Roman.) 2 Thle. Mit GKpf. Leipzig, Joachim, 1800. 80.  
(1/2 Rühr. Schmidt. Halle.)
- Zur **Kurzweil des Publikums.** (Komische Erzähl., Gedichte, Anekdoten etc. 2 Thle. (od. Nr. 1—26). Berlin 1786. 80.  
216 SS. Einiges etwas frei. (2 Mk. Koebner.)
- Kuss, Der von einem aufrichtigen Freunde an Lisetten angebrachte unschuldige, und ohne Noth von Strephon übel aufgenommene, beschrieben von einem, der es mit Erstaunen angesehen hat.** Gedruckt zu Franckfurt am Mayn, wo das Küssen ist allgemein. 1752. 40.

- Kuss.** — Das unter dem Vorwand der Freundschaft begunte unanständige Betragen des verliebten Kleant Nasche-Spatz, einer ledigen Mannsperson, gegen Lisette, eine Ehefrau. Auf Veranlassung einer zu B. gedruckten hämischen und lügenhaften Spöterschrift beschrieben von einem, der jenes mit Erstaunen mit angesehen hat. Verona 1752. 4<sup>o</sup>.
- — Rechtskräftige Speirische Urthel in Sachen Herrn Strephons contra Herrn Cleanten und Consorten, das erlaubte, und unanständige Küssen betreffend, nebst gehörigen Beylagen A. B. C. ad ZZ. In der uralten Grafschaft Ringelhein öffentlich in Schriften verhandelt, und nunmehr eröffnet durch *Alitem Caystrium*. Anno 1753. Gedruckt zu Ringelhein, wo das Küssen ungemein. 4<sup>o</sup>.  
In Versen. 6 Bog. (Auch die beiden vorigen Schriften wohl in Versen?) Sämmtlich ungemein rar.
- Kuss**, Der, und das Küssen. Quedlinburg u. Leipzig 1826. 8<sup>o</sup>.  
120 SS. (1<sup>3</sup> Rthlr. Scheible.)
- § Ueber den **Kuss** und das **Küssen**. Eine histor.-jurid.-medizin. Abhandlung. Wien 1802. 8<sup>o</sup>.
- § Ueber den **Kuss** und die Langeweile. Sorau, Hebold, 1777. 8<sup>o</sup>.  
80 SS. Selten.
- — S. auch *Aphorismen über den Kuss; Hochzeitscherze: L'art de baiser; Johannes Secundus, Küsse.*
- Kyburg**, Kuno v., nahm die Silberlocke des Enthaupteten und ward Zerstörer des heimlichen Vehmgerichts. Eine Kunde der Väter. Vom Verf. der schwarzen Brüder (Anstöss. Roman von Heinr. *Zschokke*). 2 Thle. Mit 1 Kpf. Berlin, Maurer, 1795—99. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. neu bearb. u. vollendet von *H. H. Westphalen* (Berlin) 1800. 8<sup>o</sup>.

## L.

- § **Lacerda**, Juan de, Weiblicher Lustgarten. 4 Thle. Gantz lustig zu lesen/ und dergleichen zuor niemals aussgangen. Verdeutscht durch Aegidium Albertinum. München 1605. 4<sup>o</sup>. 280 Bll.  
Seltenes und pikantes Werk, das in Theil I „von der auferziehung der Junckfrauen“, in Theil II „von dem ampt vnd schuldigen pflicht der Ehweweiber“, in Theil III „vom Standt der Wittiben“, in Theil IV „von guten vnd bösen eygenschafften, tugenden vnd vntugenden dess weiblichen geschlechts“ handelt. (11 Mk. Köhl.) — Orig.: Cerda, Juan de la, libro intitulado vida política de todos los estados de mugeres, en el qual se dan muy provechosos y cristianos documentos y avisos para criarse y conservarse debidamente las mugeres en sus estados. Divide-se en cinco tratados. El primero del estado de las doncellas. El segundo de las monjas. El tercero de las casadas. El cuarto de las viudas. Y el quinto contiene diversos capitulos de mugeres en general. Alcalá de Henares, 1599. 4<sup>o</sup>. (200 rs. (40 Mk.) Gabr. Sanchez, Madrid, 1880.)
- — Dasselbe. 2 Bde. Leipzig 1630—31. 4<sup>o</sup>. (In Breslau, K. B.)
- Lachaise, Pater, s. Jesuiten.**
- La Chaise's des Jüngern** Reise durch's gelobte Land. Ein Fragment aus Amors Brieftasche. Arkadien, b. Amors Erben. 1798. 8<sup>o</sup>. Rar.  
Mit TKpf. u. 1 illum. Karte, welche einem sitzenden Mädchen gleicht.
- § — — Dasselbe. Neue Aufl. ib. 1799. 8<sup>o</sup>.
- Laclos**, Choderlos de, Die gefährlichen Bekanntschaften, oder Briefe gesammelt in einer Gesellschaft und zur Belehrung einiger andern bekannt gemacht. Aus dem Französ. von B—n. (E. F. v. Bonin.) 4 Thle. Mit 1 Kpf. Leipzig 1783. 8<sup>o</sup>.  
Orig.: Les Liaisons dangereuses, ou Lettres recueillies dans une société, & publiées pour l'instruction de quelques autres, par M. C . . . . de L . . . . (Choderlos de Laclos. 4 pts.

- Amsterdam et Paris, chez Durand neveu, 1782. 12<sup>o</sup>. (1 ère éd. du célèbre roman.) (In Marburg, Univbibl.) — Les liaisons dangereuses . . . Par C<sup>o</sup> de L<sup>o</sup>. 2 tom. Londres 1793. 8<sup>o</sup>. (In München.) u. oft.
- Laclos.** — Dasselbe. 4 Thle. Ibid. 1793. 8<sup>o</sup>. (In Breslau, K. B.)
- \* — — Dasselbe, titulo: Der gefährliche Umgang. Eine Geschichte in einer Reihe von Briefen . . . Nach d. Französ. frey bearb. (v. P.). 2 Thle. Frankfurt a. O. 1798—99. 8<sup>o</sup>.
- — — *Steigentesch*, Aug. Frhr. v., Marie. (Freie Bearb. der „liaisons dangereuses“.) 2 Thle. Mit 2 Kpfrn. Giessen, bey Geo. Frdr. Heyer. 1812. 12<sup>o</sup>.
- 240 u. 208 SS. — Am Ende: Druck . . . von C. L. Brede in Offenbach. (4 Mk. Baer.)
- — — Dasselbe. Neue Aufl. 2 Bde. Darmstadt 1823. 8<sup>o</sup>.
- Laetaris**, Marcus. Die Hosen des Doctors im Nonnenkloster. Ein weltliches Lied, enthaltend das abentheuerliche Fatum, welches sich mit oberührten Hosen auf Anstiften der Priorin Triska zwischen der gnädigen Frauen und Aebtissin Afra, dann dem Klosterbeichtiger Bromfus in momento einer mit Gertruden vorgenommenen Korrektion und Disciplin zugetragen, erzählt von Marco Laetari, herausg. von JonaS Da CHTMImanDes. o. O. 1783. 8<sup>o</sup>. Rar.
- TKpfr., 24 SS. Gedicht in 38 Strophen.
- La Fontaine**, Jean de, Schwänke und Märchen. Verdeutsch durch einen alten Wälschen. Mit Portr. 2 Bde. Boston (Berlin, Rucker) 1811. 8<sup>o</sup>.
- Orig.: Contes et nouvelles en vers (part. 1.). Paris, Claude Barbin, s. d. 12<sup>o</sup>. — Seconde partie des contes et nouvelles. Ib. 1646 (in Wirklichkeit 1666). 12<sup>o</sup>. u. sehr oft.
- — Dasselbe m. d. Titel: Amors Schelmereien. Erotische Schwänke und Märchen. Dem Französ. nachgedichtet. 2. Aufl. 2 Bde. Berlin 1852. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Ibid. 1860. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Ibid. 1862. 8<sup>o</sup>. (1<sup>2</sup> 3 Rthlr. Maske; 2 Rthlr. Fischhaber etc.)
- § — — Die Liebe der Psyche und des Cupido in einer anmuthigen Geschicht vorgestellt und aus d. Frantzös. des Herrn de la Fontaine ins Teutsche übersetzt. Franckf. u. Lpz. 1745. 8<sup>o</sup>.
- Nachahmung (in Prosa) der Erzählung des Apulejus, keine Uebersetzung. — Orig.: Les amours de Psyché et de Cupidon. Paris 1669. 12<sup>o</sup>. (In München, wo auch die folg. Ausgaben.) La Haye 1714. 12<sup>o</sup>. — Paris 1791. 4<sup>o</sup>; ib. 1793. 12<sup>o</sup>. 2 tom. avec figs.; ib. 1804. 12<sup>o</sup>.
- Lais**, Die, von Smirna, oder Nachrichten zu dem Leben der Psycharion. Ein erotisches Fragment. Nach d. Griech. der Nicarette, aus einem Manuscript in der Bibliothek des Milord \*\*\* übers. (nach *Meunier de Querlon*). Smirna (Gotha, Ettinger) 1776. 8<sup>o</sup>. (In Breslau, K. B., u. in Zürich, Stadtbibl.)
- 127 SS. — Das Orig. erschien zu Rom sub tit.: La Cortigiana di Smirne. — Französ.: Psa-phion, ou la Courtisane de Smyrne, fragment erotique, trad. du grec de Mnaseas (par Meunier de Querlon). Londres 1748. 12<sup>o</sup>. av. 1 fig.; rep. 1749, 1790 (in München), 1797. 12<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Memphis (ebend.) 1776. 8<sup>o</sup>.
- Landmädchen**, Das, bey Dresden, oder die Gefahren der Residenz. (Zahmer Roman.) Gera, Beckmann, 1790. 8<sup>o</sup>.
- Landmädchen**, Das verführte, s. *Rétif de la Bretonne*.
- Landmann**, Der ausgeartete, s. *Rétif de la Bretonne*.
- Langbein**, A. F. E. (ps.), Humoristische (erot.) Erzählungen. Moskau (Berlin) 1800. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Ibid. 1805. 8<sup>o</sup>.
- Beide Ausgaben sehr rar.
- § **Langbein**, F. A. G. (d. i. Frdr. Aug. Gli. *Schumann*), Neue Schwänke. Edirt von —. Mit 1 Kpfr. Ronneburg, Schumann; Leipzig, J. A. Barth, 1799. 8<sup>o</sup>.
- VIII—186 SS., nebst 1 Bl. Err. Enth. prosaische u. versificirte Novellen nach Boccaccio, Lafontaine, Straparola u. A.
- — Dasselbe (ohne d. Pseud. auf d. Tit.), titulo: Leichtfertige Schwänke im Geschmacke des Boccaccio. Cöln, bei Peter Hammer (Stuttg.), o. J. (c. 1860). 8<sup>o</sup>. 164 SS.
- (1 Rthlr. Fischhaber, Scheible &c.) 164 SS. Enth. u. a.: Die nächtliche Kollision. — Sprüdigkeit u. Geiz. — Die Gänse des jungen Eremiten. — Die Wette. — Der Kalender der Alten. — Der Mann als Beichtvater seiner Frau etc.
- Langbein**, Innocenz (ps.), Erotische Bravouren. Rom u. Paris (Leipzig, Rein) 1805. 8<sup>o</sup>. Höchst selten.
- Frühere Ausg.: Riga u. Leipzig 1803. 8<sup>o</sup>. (In München.)

**Langbein.** — Dasselbe, anonym, s. *Bravouren*.

**Langermann, M. Joh. Laur.,** Der wider die Hurerey und böse Lust-Seuche eyferende Hanauische Paulus. 4<sup>o</sup>.  
(O. M. V. 1683. C 3 a.)

§ \* **Lassenius, Joh.,** Amorrhews und Amadevs. Gedruckt zu Augspurg, bey Joh. Schultes, 1662. (Nebst Kupfertitel: Amorrhews Der Gewissen Lohse In einem Anmuthigen Lehr-Geschicht vnd Sinnreichen Gespräch Vorgestellet Von Joh. Lassenio. P.) Kl. 8<sup>o</sup>.

4 Bll. Vorst. u. 136 SS. Darin satyr. Betracht. mit eingestreuten pikanten Versen.

— — Dasselbe. Nun abermahl auff vieles Begehren von neuen aufgelegt. Anno 1699. O. O. 12<sup>o</sup>.

§ — — Dasselbe m. d. Titel: Lust- und Irr-Garten eines gewissenlosen Amorrhew, in einem Gespräch zwischen Don Diego und Janvillo vorgestellet von D. Joh. Lassenio. Franckf. u. Lpz. 1738. 8<sup>o</sup>.

**Laster, Dreyerley, der Welt, s. Herrnschmidt, Joh. Dan.**

**Laterna Magica,** Die der galanten Welt sich darstellende, oder listiger und verliebter Weiber geheime Liebes-Geschichte. Aus d. Frantzös. von Bellerophon. Mit TKpf. Franckfurt u. Leipzig 1744. 8<sup>o</sup>.

13 Bg. Ungemein rar. — Im Cat. Month II. Nürnberg. 1783. kommt p. 629 vor: Schauplatz listig- und verliebter Weiber. Leipzig, Clanner, 1744. 8<sup>o</sup>. (Ist wohl das obige.)

§ **Laukhard, Friedr. Chr.,** Annalen der Universität zu Schilda, od. Bockstreiche u. Harlekinaden der gelehrten Handwerksinnungen in Deutschland. Zur Auflösung der Frage: Woher das viele Elend durch so manche Herren Theologen, Aerzte, Juristen, Kameralisten u. Minister? 3 Bde. O. O. 1798, 99, 99. 8<sup>o</sup>. (In Darmstadt.)

Einiges derb und frei. VIII—435, IV—202, IV—331 SS. (10 Mk. Damköhler, Berlin.)

§ — — Corilla Donatini, od. Geschichte einer empfindsamen Buhlerin. Halle 1804. In J. C. Hendels Verlage. 8<sup>o</sup>. (In Darmstadt.)

IV—268 SS. Laut Vorrede wurde L. durch die Lektüre von Schlegel's Lucinde zur Abfassung dieses (zieml. zahmen) Romans angeregt.

§ — — Eulerkappers Leben u. Leiden: eine trag.-komische Geschichte. Halle, J. C. Hendel, 1804. 8<sup>o</sup>. (In Darmstadt.)

IV—268 SS. Der Roman spielt in Giessen u. enth. pikantes zum damal. liederl. Universitätsleben. Selten.

— — Wolfstein, Franz. oder Begebenheiten eines dummen Teufels. (Liederl. Roman.) 2 Bde. Mit 1 TKpf. Leipzig. b. Gerh. Fleischer d. Jüng. 1798. 8<sup>o</sup>. (In Darmstadt.)

XX—460 u. IV—510 SS. (3 Mk. Kühl.)

§ **Lauf der Welt, Der,** in treuen Kopien wahrhafter Begebenheiten, mit lebendigen Farben von einem Kunstmaler (3 pikante Novellen v. Aug. Frdr. Cranz). Berlin 1782. 8<sup>o</sup>.

(2 Mk. 50 Pf. O. Richter. Lpz.) 158 SS. Inh.: 1. Wie mans treibt, so gehts, oder die Begebenheiten des Herrn v. Altheim und des Grafen v. Strohm. 2. Gelegenheit macht Diebe, oder der neue Xenokrat. 3. Jung gewohnt, alt gethan, oder die alte Französin. Gemälde. — Ein 2ter Theil, 1783 erschienen, ist noch seltener.

**Launen des Schicksals,** oder die bezauberten Knoten; eine Feengeschichte. (Aus dem Französ.) Rom, in der päpstlichen Druckerei (Berlin, Unger) 1790. 8<sup>o</sup>.

(1 Rthlr. Schmidt, Halle.) 4 Bll. u. 237 SS. — Original (in München): Les noeuds enchantés, ou la bisarrierie des destinées, 2 part. A Rome, de l'imprimerie papale (Paris) 1789. 8<sup>o</sup>. 2 vols.

**Laura** oder der Kuss in seinen Wirkungen. (Zieml. zahmer Roman von A. H. Gessner.) Mit 5 (freien) Kpf. u. Vign. Berlin, Morino, 1792. 8<sup>o</sup>.

Sehr selten. (2½ Rthlr., gebr. Leihbibl.-Ex., Lesser, Breslau.)

**Lauretta Pisana, s. Pisana.**

**Lauzun, Chev. de. — Musset (Alfr. de),** Der Günstling, od. Abenteuer, Liebschaften u. Einkerbung des berühmten Lauzun. Deutsch v. L. v. Alvensleben. 2 Thle. Leipzig 1836. Magaz. f. Industrie u. Literatur. 8<sup>o</sup>.

319 u. 358 SS. Zahm. (3 Mk. Lehmann u. Lutz.)



- Lauzun, Chev. de.** — Dasselbe m. d. Tit.: Lauzun's, des Günstlings, Liebschaften und Abenteuer. Ein Beitrag zur Chronique scandaleuse des Hofes Ludwigs XIV. Aus d. Französ. 3 Bde. Leipzig 1848. 80.  
13 Mk. Scheible.)
- Lavigne, Caspar,** od. die Abenteuer des Zufalls. Mehr Wahrheit als Dichtung. (Etwas freier Roman.) Aus d. Französ. 2 Thle. Leipzig, Reinicke, 1804. 80.  
454 SS.
- Lawes, Dr. H. (ps.),** Aufzeichnungen, Hinterlassene geheime, des Paters Clemens, Beichtvater eines deutschen Hofes. Leipzig, Verlags-Anstalt (Röhl), o. J. (187\*). 80.  
(Ldpr. 2 Mk.) Zahm.
- — Frauenkniffe. Erfahrungen eines Roué. Ebend., o. J. (187\*). 80. Zahm.  
(3 Mk. Fischhaber &c.)
- — Reize, Die weiblichen, physiologisch, psychologisch und ästhet. geschildert. Mit vielen Holzschn. (im Texte). Ebend., o. J. (187\*). 80. Zahm.  
(3 Mk. Fischhaber &c.) Es erschien noch ein 2 ter Theil, welcher unterdrückt wurde.
- — Das Weib, wie es ist. Ebend., o. J. (187\*). 80. Zahm.  
(3 Mk. Fischhaber &c.)
- Leander (ps.),** Der verliebte Student, in unterschiedlichen Liebes-Intrigven, zu vergönnter Gemüths-Ergötzung vorgestellt. Cölln 1710. 80.  
Aeusserst selten. Nicht zu verwechseln mit Celanders verliebtem Studenten, der zu derselben Zeit herauskam.
- Leben Adaliens, s. Menantes (Hunold).**
- Leben** des bekannten Zwerges Joseph Borowlaski, eines polnischen Edelmanns. Aus d. Engl. Lpz. 1790. 80.  
244 SS. Mit komischer Titelvignette. Darin die sehr ergötzlichen Liebesaffären des Zwerges und sein galanter Briefwechsel „Hampelmännchen an Isaline und Isaline an Hampelmännchen“.  
(2 1/2 Mk. Kühl.)
- Leben,** Das, der schönen Engelländerin. (Zahmer Roman.) Mit 1 Kpf. Franckfurt u. Leipzig 1748. 80.  
7 Bog. Selten.
- § **Leben** und Thaten derer berühmtesten Englischen Coquetten und Maitressen, oder curieuse Nachricht von denen geheimen Liebes-Intriguen derer Britischen Könige und anderer Standes-Personen. Aus d. Engl. übers. (von Meleton = Joh. Leonh. Rost). London, bey James Franck (Nürnberg, Raspe) 1721. 80.  
1 Alph., 16 Bog. Rar.
- Leben,** Das, eines Farospielers (pikanter Roman von E. F. Hesler). Mit TKpf. Leipzig, Kummer, 1794. 80.  
3 Bll. u. 338 SS. (2 1/2 Mk. Bielefeld.)
- Leben . . .** zweier Goldtöchter nach der Mode, s. *Klärchens und Laurens* Liebesgeständnisse . . .
- \* **Leben** der Spanischen Gräfinn von R\*\*\* nebst zärtlichen Erzählungen. Geschildert von einem Liebhaber Gellertischer Schriften (F. A. Kritzinger). London (sic) (Leipzig, Kritzinger) 1761. 80.  
Tit. u. 96 SS. Darin S. 68 sq. 10 freie Idyllen in Prosa. — Am Ende nennt sich der Verleger (zugleich Verfasser) Friedr. Adolph Kritzinger, in Leipzig, auf dem Alten Neumarkt &c. und kündigt als unter der Presse befindlich an: „Die scherzende Venus“ und „Das Neue Buch ohne Namen“.
- — Dasselbe. Amsterdam (ebd.) 1762. 80.
- Leben** der Gräfin von S\*\*\* (Sigarien), s. *Damabellantes*.
- Leben,** Heldenthaten und Liebesabenteuer eines Günstlings der Damen, s. *Louret de Courvray*.
- Leben** und Schicksale, auch seltsame Abenteuer Eduard Isenflamms, eines relegirten Studenten. 2. wohlf. Ausg. 2 Bdchn. Berlin, Schöne, 1816. 80.  
232 u. 314 SS. — Der 1. Druck hat d. Titel: Leben und Schwänke relegirtor Studenten. (S. dass.) Bd. 5 6: Ibid. 1799—1803. 80. 1: TKpf., 4 Bll. u. 232 SS. 2: 3 Bll. u. 314 SS.
- Leben** von 42 Kayserinnen, Königinnen und anderen Damen von hohem Stande, so in der Historie merkwürdig, in 22 Entrevüen. Leipzig, b. Wolffg. Deer. 40.  
(O. M. V. 1716. Grb.)
- Leben** und Lieben im Kloster. Eine höchst wahrhaftige Schüler-Geschichte ohne Nahmen (sic), aus der neuesten Neuzeit. Berlin, Gsellius'sche Buchhandlung, 1864. 80. Zahm.
- Leben** einer Künstlerin, s. *Friederike*, die dreifache.

- Leben**, Thaten und Schicksale eines liederlichen Landpredigers. Frankf. a. M. 1805. 80. Zahm.
- Leben** (Aus dem) einer leichten Person. Nach der neuesten Auflage des französ. (engl.) Originals übers. Mit 1 Photogr. Wien, Spitzer, 1865. 80.  
320 SS. Zahm. (2 $\frac{1}{2}$  Rthlr. Fischhaber; 2 $\frac{1}{2}$  Mk. Kühl; 3 Mk. Bielefeld.)
- Leben**, Das, eines Lüderlichen, s. *Bretzner*, Chp. Frdr.
- Leben**, Thaten, Liebschaften, Verbrechen und Ende Louis Mandrins, Oberhaupt der französ. Falschmünzer und Contrebandiers, genannt das Ungeheuer von Frankreich. Frei nach d. Französ. Ilmenau, Voigt, 1828. 80.  
VIII u. 256 SS.
- § **Leben** und Wirken, Das, der Mönche und Einsiedler im Geiste und in der Wahrheit dargestellt. Augsburg 1834. 80.
- Leben**, Anekdoten und wizzige Einfälle berühmter Narren, Spasmacher (sic) und Possenreisser. 2 Thle. Naumburg (o. Ang. d. Verl.) 1799. 80.  
Selten. I: Duc de Roquelaure (s. dort). II: Taubmann. — Mehr ist wohl nicht erschienen?
- Leben** und Begebenheiten des kleinen Pompée, eines Schoosshundes. Aus d. Französ. (des *Fr. Vinc. Toussaint*) übers. Hamburg 1755. 80. Rar.  
19 Bog. — Original: La vie et les aventures du Petit Pompée, trad. de l'Anglais (du Mr. Coventry). 2 part. Amst. 1752. 16<sup>o</sup>. Das englische Buch erschien tit.: The history of Pompey the little, or the adventures of a lap-dog, by Coventry. 2 pts. Amst. 1746. 80. (2 fl. 42 kr. Ackermann in München.) — London 1751. 8<sup>o</sup>. u. ö. — S. auch Coventry.
- Leben** (Aus dem) einer jungen Römerin. 2 Thle. Leipzig, Verlags-Anstalt (Röhl) 1872. 80.  
638 SS. Zahm. (1 Rthlr. Fischhaber; 6 Mk., neu, Biel-feld.)
- Leben** und seltsame Begebenheiten der Dona Rufine, einer berufenen Spanischen Courtisane. Aus d. Span. (des Don *Alonso Castillo de Sollorçano*) übers. Franckfurt u. Leipzig 1731. 80.  
388 SS. Mit Kpfrn. Höchst seltene 1. Ausgabe der 1. Uebertragung des berühmten Romans, dessen Original m. d. Tit.: „La garduna de Sevilla“ Lucronii 1631. 8<sup>o</sup>. erschien. — Französ.: Histoire et aventures de Dona Rufine, fameuse Courtisane de Seville. Trad. de l'Espagnol. 2 pts. av. figs. Amst. 1723. 12<sup>o</sup>. (In München.)
- — Dasselbe. Ibid. 1732. 80.  
(1 Rthlr. Schmidt. Halle.)
- — Dasselbe, tit.: Donna Rufina. Aus d. Span. 2 Thle. Mit schönen TKpfrn, dabei 1 freier, gest. von Cl. Kohl. Wien, Ignaz Alberti, 1791. 80.  
221 u. 199 SS. (2 $\frac{1}{2}$  Mk. O. Richter, Lpz.; 6 Mk. Kühl.)
- — Dasselbe, auszugsweise, tit.: Die Ratze von Sevilla. In: Bibliothek der Romane (s. dort), Bd. 13. Riga, Hartknoch, 1786. S. 49—170.
- Leben**, Thaten u. Schicksale Simon Schachtelmanns des Wanderers. 2 Thle. Ulm, in d. Stettinischen Buchh., 1799. 80.  
Einiges anstössig.
- Leben**, Fahrten u. Geniestreiche Herrn Schönklugs, leiblichen Sohnes eines lustigen Franziskaners. 3 Bde. Mit 3 TKpfrn. Leipzig, Sommer, 1802. 12<sup>o</sup>.  
Tit., 326, 278 u. 511 SS. Bearb. eines französ. Originals? (2 Mk. Scheible; 3 Mk. Kühl.)
- Leben** und Meinungen des Johannes Steifruk und seines Vaters Martin. Karrikaturroman aus den Papieren des lachenden Philosophen. 2 Bde. Leipzig, Heinr. Gräff, 1800. Kl. 80.  
414 u. 391 SS. Mit 6 schönen (darunter 1 pikanten) Kpfrn. v. Jury. Zum Theil derb und frei. Selten, besonders mit den Kpfrn. (6 Mk. Kühl.)
- Leben** und Schwänke relegirter Studenten. Ein Spiegel menschlicher Leidenschaften. (Erot. Romane von *Karl Frdr. Tzschucke* u. A.) 6 Bde. Mit TKpfrn. Berlin, bei Wilh. Oehmigke d. Jüng., 1798—1803. 80.  
Selten cplt. (5 Rthlr. Scheible.) X—319; VIII—246; 2 Bll. u. 231; 2 Bll. u. 247; 4 Bll. u. 232; 3 Bll. u. 314 SS.  
Inh. I: Friedrich Lindenheim. — Karl Heerbrand. (Beides sehr üppig.)  
II: Gustav Werner. — Ferdinand Römer. — Wilhelm Flammer.  
III: Wilhelm Flammer. (Schluss.) — Moritz Ludwig. — Heinrich Tiefenthal.  
IV: Franz Weissenbach. — Leopold Wangenstein. (Neue Aufl. dieser beiden Erzähl. s. unt. Weissenbach.)  
V—VI: Eduard Isenflamm. (Neue Aufl. s. unt. Leben . . . Eduard Isenflamms.)
- Leben** und Liebeshändel eines Comödianten Timantes und einer sehr verliebten Dame Virania. Franckfurt u. Leipzig 1725. 4<sup>o</sup>.  
Ungemein rar.

**Leben**, Merkwürdiges, einer sehr schönen u. weit u. breit gereisten Tyrolerin, Nebst vielen andern annuthigen Liebesgeschichten. Vormal von Ihr selber in Französ. Sprache beschrieben, jetzo aber wegen sonderbarer Artigkeit in das Teutsche übersetzt, und der Hochlöbl. Freymäurer-gesellschaft dediciret von Jacques le Pensif. Mit TKpf. Franckfurth 1744. 80.

Zahm. Schwerlich Uebersetzung.

**Lebensansichten eines Sonderlings.** (187\*) 120.

Zahm. 1 $\frac{1}{3}$  Rthlr. Fischhaber &c.)

§ **Lebensart** und schlechte Sitten der Ritter auf Maltha, in Erzählungen von Thatsachen, mit charakterist. Schilderungen des jetzigen und des vorigen Grossmeisters und seiner vornehmsten Ritter. (Aus d. Französ. des *Carasi.*) Leipzig 1793. 80.

(2 $\frac{3}{4}$  Rthlr. Scheible.) Original: L'ordre de Malthe dévoilé, ou voyage de Malthe. 2 part. S. l. 1790. 80.

**Lebens-Beschreibung**, Wahrhaftige u. merkwürdige, Joris Pines von Dublin aus Irland bürtig, Dessen Ankunft und 70jähriger Auffenthalt auf einer wüsten Insul Süd-Landes, mit seinen vier Weibern, als einer schwartzten und drey weissen, auch seine daselbst gehalten Erstaunens-würdigen Avanturen. Vermehrung seines Geschlechts, . . . Zwiespalt seiner Kinder, derselben nothwendige Blut-Schande etc. ausführlich beschrieben wird. Aus d. Engl. übersetzt. O. O. 1726. 80.

1 Alph 5 $\frac{1}{2}$  Bog. Sehr merkwürdige Robinsonade auf Grund der voyage de Jean Mocket, von der schon c. 1665 eine Uebersetzung (mit den freien Passagen) herausgekommen war. — S. Mocket.

— — Dasselbe. 2. Aufl. O. O. 1729. 80.

— — Dasselbe. 3. Aufl. Schneeberg, b. C. W. Fulden. 80.

(O. M. V. 1734. G 4b.)

— — Dasselbe. Vierte Auflage. Anno MDCCXLIV. (1744.) 80.

(In Stuttgart.) 384 SS. incl. Tit. u. 5 SS. Vorr. — Darin S. 53—320 „Leben und Wandel des Europäischen Jungfer-Ordens“, voller Anstössigkeiten. Alle 4 Ausgaben sind selten.

§ **Lebensbeschreibungen** berühmter Königinnen. 2 Thle. Nürnberg 1804—5. 80.

**Lebensgeschichte**, Meine, oder die nachtheiligen Folgen einer frühen Liebe. Mehr wahre Geschichte als Roman. 4 Thle. Mit 1 TVign. Leipzig, Crusius, 1781—83. 80.

Sehr selten u. theilweise pikant. I: Tit., 2 Bll. Vorr. (dat. London u. unterm. Ferdinand v. T., jetzt Ferd. Pallin), 3 Bll. Inh. u. 220 SS. II: Tit., 3 Bll. Inh. u. 206 SS. III: Tit., 3 Bll. Inh. u. 200 SS. IV: Tit., 5 Bll. Inh. u. 208 SS. (1 $\frac{1}{2}$  Rthlr. Schmidt, Halle; 4 Mk. Kühl.)

§ \* **Lebens-Lauf**, Moralischer, eines nicht unbekanntenen Wollüstigen, nebst vernünftigen Betrachtungen über denselben, beschrieben und angestellt von Ihm selbst. 2 Thle. Frankfurt u. Leipzig, b. Joh. Fr. Fleischer. 1722. 80.

134 u. 158 SS. Enth. wenig Verfängliches.

**Lebensscenen** im bunten Gewande, gesammelt auf einer Reise in der Postchaise im Sommer 1801. Weissenfels u. Leipzig, Böse, 1802. 80.

184 SS. Enth. 9 Erzähl. ohne Ueberschriften, deren 3. u. 5. pikanten Inhalts. Die dritte findet sich auch in (Joh. Jac. Brückner's) „Kabalen des Schicksals“ (s. dort). (1 $\frac{1}{2}$  Mk. Kühl; 2 Mk. Lehmann u. Lutz, Leihbiblexp.)

**Lebensscenen** des 18. Jahrhunderts, vom Verfasser des Eduard Isenflamm. 2 Thle. Berlin 1799—1800. 80.

— — Dasselbe, titulo: Gemälde merkwürdiger Personen, nach dem Leben gezeichnet. Ibid. 1806. 80.

— — S. auch *Leben* und Schicksale . . . *Isenflamms* . . .

**Lebensscenen** aus der wirklichen Welt. (Pikante kleine Romane u. Erzähl. von *Frdr. Theoph. Thilo*). 12 Thle. Mit TVignn. Leipzig, Kummer, 1788—90. 80.

Sehr selten cpl (Nur 10 Bde., stark gebr. Lbbiblex., waren für 20 Mk. bei Lesser in Breslau.) Von den ersten Theilen erschienen neue Auflagen.

**Lebenswandel**, Schwachheiten und Reue eines Frauenzimmers. (Aus d. Französ. von Fr. Bernh. Herloss). 3 Thle. O. O. (Gotha, Ettinger) 1787. 80.

294 fortl. SS. Zahm. (1 Rthlr. Schmidt, Halle; 3 $\frac{1}{2}$  Mk. Kühl.) Orig.: Vie, faiblesses et repentir d'une femme. 3 part. 1786. 80.

\* **Lebens- und Liebes-Begebenheiten**, Die wunderbare, des Türcken Omers mit seiner geliebten Hosmane, . . . Benebst der merkwürdigen Historie von der In einen würclichen Printzen verwandelten Printzessin Theodorica aus Armenien. Copenhagen, b. Fr. Chrn. Pelt, 1754. 80.

TKpf., Tit., 204 SS. Mit Gedichten. Stellenw. freien Inhalts.

- Lebens- und Liebes-Beschreibung** der Gräfin D\*\*\* (Aus d. Französ. der Comtesse de Murat?) Franckfurt u. Leipzig 1697. 12<sup>o</sup>.  
(In Dresden, K. B.) Original in (Dresden) Mémoires de Madame la Comtesse D . . . .  
Amsterd. 1697. pet.-in-8<sup>o</sup>.
- Lebens- und Liebes-Geschicht** der Gräfin Pitnoy, worinne zugleich Ihre unglückliche Begebnissen eröffnet und die unschuldige (sic) Beschuldigungen, womit öfters die Verläumdung das Frauen-Zimmer zu belegen pfeget, entdecket werden. Franckfurth u. Leipzig, Verlegts Rud. Joh. Helmers, Buchh. (in Nürnberg.). 12<sup>o</sup>.  
(M. M. V. 1697. D<sub>4</sub> a.)
- Lebens- und Liebes-Geschichte**, Lustige, der Tyrolerin Trutschele; nebst den curiosen Liebes- und Reise-Begebenheiten derer Tyroler-Mägdchen Sophel, Josephha, Clara und Laura. Aus d. Frantzös. übers. (c. 1740). 8<sup>o</sup>.  
Grosse Seltenheit. In wohl deutsches Gewächs.
- Lebens- und Liebes-Roman**, Wahrhafter, gewisser Standes-Personen unter den Namen Chryсандers und Magdalis. O. O. 1687. 12<sup>o</sup>.  
Ungemein selten.
- Leblos-Redend** oder Geschichte einer Steknadel (sic) u. ihrer Bekannten, von Ihr selbst beschrieben. (Galanter Roman.) 2 Thle. Frankf. a. M., bei Frdr. Esslinger. 1788. 8<sup>o</sup>.  
Tit. u. 268 fortl. SS. Sehr selten. Scheint Bearb. eines französ. Originals. (4 Mk. Lehmann u. Lutz.)
- Le Content**, Mons., Akademischer Frauenzimmer-Spiegel, d. i. einige curieuse Liebes-Begebenheiten, so sich auf einer wohlbekanntenen Sächsischen Universität vor einigen Jahren zugetragen. O. O. 1718. 12<sup>o</sup>.  
6 Bog. Mit TKpf.
- — Dasselbe. O. O. 1719. 12<sup>o</sup>.
- — Dasselbe, 3. Aufl., vermehret. O. O. 12<sup>o</sup>.  
(O. M. V. 1720. E 2 b.) Sämmtlich höchst selten.
- Lefin** (ps.), Der gewaschene Peltz und die parfümirte Hose. 1703. (Weller, index pseud.) (Format?)
- Lectionen der Liebe** oder die Kunst zu lieben für jetzige Zeiten. Paris (Leipzig, Joachim) 1805. (Weller, fing. Dr.) (Format?)
- Lehmann, H. L.** (ps.?), Biographie, Romantische, des Räuberhauptmanns und Lustgärtners Theodor Unger, genannt der grosse Karl. O. O. (Zerbst, Füchsel) 1800. 8<sup>o</sup>.  
(In Dresden.) (1½ Mk. Lesser.) 168 SS. incl. 14 SS. Vorst. — Liederlich, wie das folgende:
- — Rodolpho von Sancta Croce und Blandine von Rietberg oder das Alpenfräulein. Eine wahre Geschichte aus der östlichen Schweiz. 2 Thle. Köthen, Aue, 1800. 8<sup>o</sup>.  
(2 Mk Lesser)
- — Dasselbe, tit.: Der Tochter-Raub. Eine Schweizer-scene neuerer Zeit. 2 Thle. Ibid. 1806. 8<sup>o</sup>.  
4 Bll., 229 u. 266 SS. Th. 2 ist besond. verfängl. Inhalts. Der Roman ist 2 Damen gewidmet.  
(3 Mk Koebner.)
- Lehms, Geo. Chr.**, s. r. **Ziegler**, Heldenliebe, Th. 2.
- Lehrjahre**, Die, des Marquis v. —, s. **Probejahre**.
- Leibeigene**, Der glückselig. (Aus d. Französ. (des *Gabr. de Brémond*) durch Isidore Fidele (i. e. Fürst Johann Friederich von Anspach-Brandenb.), Onoltzbach, b. Jerem. Kretschmann. 1679. 12<sup>o</sup>.  
Original (in Berlin): L'heureux esclave, ou relation des aventures d'Olivier de Varenne, nouvelle. Cologne 1680. 12<sup>o</sup>. (3 part. av. 6 grav.) u. ö. (Ed. I. Paris 1674. 12<sup>o</sup>.)
- — Dasselbe. 2 Thle. Aus d. Frantzös. Sultzbach 1683. 12<sup>o</sup>.
- — Dasselbe (?) m. d. Titel: Der glückliche Sklav. Erfurt 1689. 12<sup>o</sup>.
- Leibrock, Aug.** — Ein Theil seiner zahlreichen Familien-, Räuber- u. Schauer-Romane etwas freien Inhalts.
- Leidens-Entziehung**, Die, der Menschen, und Welt-, Ehr-, Geld- und Wollust-Erkiesung, zur Buss und Besserung vorgestellt. Franckf. a. M. 1697. 12<sup>o</sup>. 19 Bog.
- Leipzig.** — Allerley, Neues Leipziger, auf's Jahr 1755. Mit einem Schlüssel. O. O. (Leipzig, Junius) 1762. 8<sup>o</sup>.
- — Anzeigen, Wöchentliche Leipziger, auf 1741. 12 Stücke. (Leipzig.) 4<sup>o</sup>.

- Leipzig.** — Argus, der Mann mit hundert Augen, als fortwährende Chronik von Leipzig. Heft 1--9, nebst Beilage: Der Widersprecher als Gegenblatt zum Argus. Heft 1. (Cplt.?) Leipzig 1811. 80.  
(10 Mk. Kühl.)
- — *Asmodeus* (ps.), Moderne Geheimnisse von Leipzig. (Stellenw. etwas verfängl. Roman.) Leipzig, Verlag v. C. W. B. Naumburg, 1852. 80.
- \* — — Briefe eines Eipeldauers . . . über die Leipzig'r Stadt. Wien 1798. Kl. 80.
- § — — Chronik, Kleine, von Leipzig. Leipzig 1776. 80.
- — *Drobisch*, Th., Leipziger Tage und Nächte. Genrebilder aus der Geschichte. Wirklichkeit und Phantasie. Leipzig 1842. 80.  
VI—240 SS. Vergriffen und gesucht. (2 Mk., Ex. fatig., Kühl.)
- — Etwas Neues von der Leipziger Mich.-Messe. 1699. 40.
- — *Friedrich*, Fr., Leipziger Messbilder. Leipzig, o. J. (1860). 80.  
178 SS. (1 Mk. Kühl.)
- § — — Galanterien von Leipzig. Hamburg u. Altona, Buchh. d. Verlagsgesellsch., 1799. 80.  
Gestoch. Tit. u. 138 SS. In Briefen.
- — Gespräch, Lustiges, zweier Leipziger Köchinnen. O. O. (Leipzig, Kritzinger) 1764. 80.
- — Gespräch zwischen zweyen nach dem Rosenthal (bei Leipzig) gehenden verliebten Mädgen, welche sich über die elenden und nahrlosen Zeiten beklagen. O. O. 1750. 40. Rar.
- — Gespräche zweyer Leipziger Jungenmägde über den Reifrock, s. bei *Moden*.
- — *Husnack*, F., Geheimnisse aus dem Leben eines Leipziger Fiaces. Mit color. Vign. Leipzig, o. J. (c. 1830). 80.  
(1½ Mk. Bielefeld.)
- § — — Leipzig, Das jetztlebende. O. O. 1702. 80.
- — Leipzig, Das jetzt lebende und florirende. Leipzig 1732. 80.
- — Leipzig, Das recht galante, an der Mich.-Messe 1699. 40.
- — Leipzig, Das nach der Moral beschriebene Galante, in den seltsamen Begebenheiten des Barons von E. . . (Ehrenhausen) und seines Hofmeisters (von *Joh. Geo. Frdr. Franz*). 6 Stücke. Eleutheropolis (Leipzig, Kritzinger) 1769. 80. Einiges etw. frei.  
8 Bl. Vorst., 130 fortl. SS. Die einzelnen Stücke, sowie ein 2ter Hauptitel („Leipzig nach der Moral beschrieben“) haben die Jahrzahl 1768. (5 Mk. Köhler; Th. 2—6: 6 1/2 Mk. Kühl.)
- — Leipzig, Das lustige (von *F. A. Kritzinger*). Scherzfeld (Leipzig, Kritzinger) 1764. 80.
- — Dasselbe. Spassfeld (ebend.) 1764. 80.  
Friedr. Adolph Kritzinger, französ. Sprachmeister zu Leipzig, liess seine zieml. leichtfertigen Schriftchen anonym im Selbstverlage erscheinen. Er starb d. 19. Juli 1793. Die 4te Aufl. von Meusel kennt ihn nicht mehr.
- — Leipzig, Das preisswürdige, in einer Lobrede, nebst einer Schutzschrift des dasigen Frauzimmers. Leipzig 1756. 80. Rar.
- — Leipzig im Taumel. Nach Original-Briefen eines reisenden Edelmannes (verfasst von *Aug. Sal. Maurer*). Mit TKpf. O. O. (Leipzig.) Anno 1799. 80. 333 SS.  
Dieses üppige u. scandalöse Buch wurde confiscirt, der Drucker eingesperrt und der Verfasser genöthigt Leipzig zu verlassen. Acusserst rar. (2 Rthlr. Kirhh. u. Wig.; 20 Mk. List u. Francke.)
- — — *Maurer*, A. S., Ueber Pasquille und Pasquillanten-Unfug bei Gelegenheit der Schrift „Leipzig im Taumel“. Erfurt 1800. 80.
- — Leipziger, Der lustige (von *F. A. Kritzinger*). Scherzfeld (Leipzig, Kritzinger) 1764. 80.  
4 Bog.
- § — — Leipzigerinnen, Die lustigen (von *F. A. Kritzinger*). O. O. 1764. 81.
- — Dasselbe. O. O. 1790. 80.

- Leipzig.** — *Lyser*, J. Leipzig wie es geht u. steht, lebt u. liebt; od. Spaziergänge in u. um Leipzig. 4 Hfte. Mit 4 color. humorist. Zeit- u. Costümbildern. (Leipzig) 1835. 80. Rar.  
( $3\frac{1}{2}$  Mk. Bielefeld.)
- — *Messe*, Die Leipziger. Eine humoristische Skizze (von *Joh. Jac. Wagner*). Leipzig, Bauer. 1804. 80.
- \* — — *Prasch*, Detlev (*Degenhard Pott*), Vertraute Briefe über den politischen und mora'schen Zustand von Leipzig. London, bey Dodsley u. Comp. (Stendal, Franzen u. Grosse). 1787. 80.  
VIII u. 220 SS. Enth. 20 Briefe.
- — — An das Publikum. Beilage zu Detlev Praschens vertraute Briefe über Leipzig. Wien 1787. 80.
- \* — — — Kurze Bemerkungen über die Briefe, den Zustand von Leipzig betreffend (von B.). O. O. 1787. 80.
- — — Prostitution. Die, in Leipzig. Leipzig 1854. 80.
- — — Putzmacher- und Nähtermädchen, Das Leipziger. Zur Belehrung und zum Nutzen ihrer Mitschwestern hrsg. von einem Leipziger Putzmacher- u. Nähtermädchen. Leipzig. Böhme, 1798. 80.  
VIII—176 SS. Nicht erot. (1 Mk. 30 Pf., Leihbiblexpl., Kühl.)
- § — — *Reihe*, Die bunte, oder eine Handvoll lustigsatyrischer Gespräche, zwischen Leipziger neugierigen Junggesellen und politischen Mädchen (von *F. A. Kritzinger*). Scherzfeld (Leipzig, Kritzinger) 1764. 80.  
(In Breslau. Stadtbibl.) 60 SS. Selten.
- — — *Roman*, Der, ohne Namen, oder Amalia und Lohrchen, ein Scherzgespräch zweier Leipziger Jungemägdle (von *F. A. Kritzinger*). O. O. 1764. 80.  
 $\frac{3}{4}$  Bog. Sehr rar, wie das folgende.
- — — *Satyren* und Scherzgespräche zweier Nähtermädchen unter der Leipziger Lindenallee (von *F. A. Kritzinger*). O. O. 1764. 80.
- — — *Schwartze*, Vergleichung der Städte Jericho und Leipzig. Leipzig 1748. 40.
- — — *Seuff*, Bartholf, Buntes Leipzig. 3 Hfte. (Cplt.?) Mit 3 col. Kpf. (Zeit- u. Costümbilder). Leipzig, Rob. Binder. (Im Auftrag.) 1841, 42, 42. 80.  
I: TK. u. 32 SS. 1. Leipzigs Garten-Concerte. 2. L's Markt. 3. L's Gasbeleuchtung.  
4. Die Dresdner in L. 5. L's Wohnungen f. solide ledige Herren.  
II: TK. u. 33 SS. 1. Die Leipziger Grisetten. 2. Auf der Promenade. 3. Die Leipziger Speisehäuser u. ihre Bevölkerung.  
III: TK. u. 62 SS. 1. Kaffeehäuser. 2. Das Dienstmädchen. 3. Der Blumenjunge.  
A. E.: Druck v. B. G. Teubner in Leipzig. — Saubere Ex. sind schwer aufzutreiben. (3 Mk. Bielefeld.)
- — — *Socrates*. Leipziger, welcher auf eine satyrische Art die Vorurtheile und Laster derer Menschen wöchentlich vor Augen leget. 52 Stücke. Leipzig 1728. 40.  
Rar.
- — — *Lucius*, D., Die Quintessenz der Charlatanerie in dem Leipziger Socrate. O. O. 1728. 40.
- — — *Spaziergänge*, Leipziger, in Begebenheiten (von *F. A. Kritzinger*). Kosmopol (Leipzig, Kritzinger) 1765. 80.
- — — Dasselbe. Ibid. 1767. 80.
- — — *Spaziergänge*, Die, bey Leipzig, in Gesellschaft eines Freundes besucht und poetisch beschrieben von *M. E. G. H.* Leipzig, Kritzinger, 1780. Gr. 80.
- — — *Spectateur*, Der Leipziger, welcher die heutige Welt der Gelehrten u. Ungelehrten, Klugen u. Thorhaften, Vornehmen u. Geringen, Reichen u. Armen, Verhlichten u. Unverhlichten, so wohl Männl. als Weibl. Geschlechts, Leben u. Thaten, auch wohl Schriften beleuchtet u. ihnen die Wahrheit sagt. 4 Speculationes. Franckfurt, Hamburg u. Leipzig 1723. 80.  
(3 Mk. Koebner.) Selten.
- — — *Trauer-Rede*, welche der so genannten Fr. Principalin in Leipzig zu Ehren gehalten und auf Verlangen ihrer gewesenen Kostgänger unter die Presse geliefert wurde von einem Schüler . . . Democriti. O. O. 1715. 40.  
o Bil. Mit Vignette. Selten.
- — — *Treffen*. Das Lindenauische, bei Leipzig. Ein Heldengedicht in 4 Gesängen. O. O. 1777. 80.  
Eine Burschiade mit 4 Vignetten. Selten. (1 $\frac{1}{2}$  Mk. Kühl.)

**Leipzig.** — Tugend, Die verläumderischer Weise angefochtene, der klugen und galanten Leipzigerinnen. O. O. 1708. 80. Zahm.

— — Vergnügen und Ergötzlichkeiten bey denen Wassern der Pleisse, von einer unpartheyischen Feder entworfen. Mit 1 Kpf. Leipzig, Gessner, 1749. 80.

Acusserst rar, wie das folgende.

— — Vergnügen und Ergötzlichkeiten ausserhalb Pielgitz (Leipzig), die als eine Nachgeburt (sic) von zurückgehaltenen zufälligen Gedancken denen, die sie lesen, gefallen werden. O. O. 1764. 80.

<sup>10</sup> Bog.

— — Vertheidigung der Leipziger Damen, von Henriette \* \* \*. Leipzig 1798. Kl. 80.

(2 $\frac{1}{2}$  Mk. Köhl.) Zahm. XX — 216 SS. incl. 8 SS. Zuschr. an den Verf. des (pikanten u. höchst seltenen) Buches: „Neueste Entdeckungen im Reiche der Weiber und Mädchen“ (s. dort).

— — Zeitvertreib, Angenehmer, des Vergnügens auf dem Lust-Saale des Brandtvorwergs (sic) ohnweit Leipzig. Mit 1 Kpf. Franckfurt u. Leipzig. O. J. (Leipzig, Gessner, 1746.) 80.

Ungemein selten, besonders mit d. (folg.) Supplement.

— — — Supplementa, Curieuse und sehr lustige, des angenehmen Zeitvertreibes, nebst vielen belustig. Anmerck. über alle um Leipzig herum gelegene Wirthschaften. Mit 1 Kpf. Frankfurt u. Leipzig (ebend.) 1746. 80.

— — Zuschauer, Der Leipziger, eine Wochenschrift auf d. J. 1759. Leipzig. 80.

— — Zuschauer, Der, von Leipzig. 1765. 80.

— — S. auch *Sittenverderbniss*.

**Leistner, E.**, Wie das Volk über die Pfaffen spricht. Sprichwörter, geschichtliche Aussprüche und Volksredensarten über Klöster, geistliche Orden, Rom und Klerisei, Pfaffen etc. Lahr 1877. Kl. 80.

(Ldpr. 2 M.) (1 $\frac{1}{2}$  Mk. Beck, Nördl.)

**Leithold**, ein Fragment aus der Geschichte fürstlicher Leidenschaften. (Zahmer Roman.) Wien 1782. 80.

**Lemonnier, A.**, Die Theaterdamen. Deutsch v. L. v. *Alvensleben*. Mit 1 Photogr. Wien 1865. 80.

(2 $\frac{1}{2}$  Mk. Köhl.) Orig. Les femmes de théâtre. Avec une préface et un autographe de Mlle. Léonide Leblanc. Paris 1865. 80. 281 pp. Avec 1 portr. fotogr. (4 Mk. Köhl.)

**Lenardo's Schwärmereyen.** (Erzählungen u. Poesieen, stellenw. frei, hrsg. von N. M. L. S\*\*\*h.) 2. Aufl. Mit 2 Kpfm. Leipzig u. Gera, bei Wilh. Heinsius, 1797. 80.

TKpf., gestoch. Tit., 4 Bl. u. 256 SS. — Einiges frei: Lorenza u. Julius, S. 16—30; Melancholie (20 vierzeil. Stroph.), S. 81—86; die schöne Marschallin (23 vierzeil. Str.), S. 206—212.

**Lenardo und Blandine**, eine Geschichte der neuesten Zeiten, aus d. Span. übers. Mainz, im Jahr VIII bei der Verlagsgesellschaft (Salzburg, Mayr, 1800). 80.

44 SS. In Briefen.

— — Dasselbe. Valladolid u. Mainz (Ibid.) eod. 80.

**Lenclos, Ninon de.** — Leben der Mademoiselle Ninon v. Lenclos. Aus d. Französ. des Herrn B\*\*\* übers. Mit Portr., gest. v. Sysang. Leipzig, Weidmann, 1754. 80.

(1 $\frac{1}{4}$  Mk. Köhl.) Nicht erot., wie d. folgende.

— — Leben und Briefe, nebst den Briefen der Babet. Mit Portr. (Bernigeroth fec.) Ibid. 1755. 80.

Sehr zierlich gedruckte Ausgabe mit breitem Rand. (4 Mk. Stuber, Würzb.)

**Lenclos, Ninon de** (ps.), Die Kunst dem Frauenzimmer zu gefallen und in der Liebe glücklich zu sein. Leipzig 1790. 80.

Zahm. (1 $\frac{1}{4}$  Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Leonardo.** Ein Roman. Cassel, b. Joh. Chr. Krieger. 1811. 80.

Phantast. Liebesgesch., mit Versen untermischt, nicht erot. 150 SS. (In Marburg.)

**Leontine**, ein sinnenlustiges Weib. (Sotad. Opus.) 2 Thle. Cincinnati (Berlin?) 1872. 120.

(2 Rthlr. Scheible.)

\* **Le Pansiv**, Poetische Grillen, bey Müssigen Stunden gefangen von —. Erfurt, Auf Kosten des Autoris. 1720. 80.

Grosse Seltenheit. 7 Bl. Vorst., 254 SS., 1 Bl. Druckf. Enth. verliebte, scherzhafte, satyrische u. vermischte Grillen, darunter viele erot. Sonette u. unfähige Quodlibets, Epigramme u. Studentenlieder.

- Le Pays** (= Paix), Galante Briefe, aus d. Frantzös. des Herrn — übers. von Selimantes (Chp. Gottl. Wendt). Hamburg 1729. 80.
- Lesecabinet zum Nutzen und Vergnügen.** 10 Thle. (Cplt.?) Leipzig, Weidmann's Erb., 1779—84. 80.  
Einiges frei. Selten.
- Le Sueur, Jacques** (= Alex. Louis Bertrand *Robineau*), Die abgerissenen Larven oder das Privatleben Sr. Excellenz des Hrn. Heinrich van der Noot, Sr. Excell. des Hrn. van Eupen und Sr. Eminenz des Hrn. Kardinals von Mecheln und ihrer Anhänger. Von Jac. le Sueur, unbesoldeten Spion der Polizey zu Paris etc. Eine freye Uebersetzung aus d. Französ. (von Joh. Andr. Genssler u. Ernst Aug. Chrn. Strasser). 2 Thle. Hildburghausen, Hanisch, 1791. 80.  
Berüchtigte, an pikanten Anekdoten reiche Skandalschrift. 1 XXX—232 SS. u. 2 Bll. Rez. 2. 216 SS. u. 4 Bll. Anmerk. (5 Mk. Kühl.)  
Orig.: Les masques arrachés, ou vies privées de L. E. Henri Van der Noot et van Eupen, de S. E. le Cardinal de Malines et de leurs adhérents. 2 tom. Londres 1790. 160. Titre, 215 et 215 pp.; rep. tit.: Les masques arrachés, histoire secrète des révolutions et contrerévolutions du Brabant et de Liège, cont. les vies privées de Vandernoot, van Eupen, le Cardinal de Malines, Madame Cognau &c. 2 vols. Amst. 1791. 12". „Libelle remplie de calomnies et d'obscenités d'un très-misérable auteur". (Bulletin du bibliophile belge I. p. 365.)
- Le Suire** (Rob. Mart.), Abenteuer, Die vier. Aus d. Französ. Mit 4 Kpfrn. Berlin, Himgurg, 1800. 80.  
1 Rthlr. Schmidt, Halle.)
- — Dasselbe. Mit 4 Kpfrn. Leipzig 1811. 80.
- — Weise, Der glücklich gewordene. Aus d. Französ. 2 Bde. Leipzig, Kummer, 1788. 80.  
Beide Romane stellenw. frei.
- Leviathan**, oder der rothe Buhlteufel im grünen Rocke. Eine Geschichte einzig in ihrer Art. (Zahmer Roman.) Coburg 1801. 80.
- \* **Leyer-Matzs**, Des Uralten jungen, Lustiger Correspondenz-Geist Mit Clem. Marot, Jan Trompter, dem lustigen Heerpaucker, Jan Tambour, Polnischem Sackpfeiffer, Courtisan, Pucinello, Quäcker Oxeman und Wenner, sampt der gantzen fürtrefflichen Gesellschaft. Herauss gedruckt, Zu Lirum Larum Lülckendey. Anno 1668. Kl. 80. TKpf., Tit., 288 SS. Enth. 354 Nrn. Dedic. unterm.: Leyrenburg 1. April 1669 (sic). Marcus Alexius Zorobabel, Herr zu Warburg &c. — Die auf d. Titel erwähnten Schwankbücher finden sich bis auf „Pucinello" u. „Quäcker Oxeman und Wenner" auch in diesem Cataloge; siehe Marot, Geist, Heerpaucker, Sackpfeiffer.
- \* — — Dasselbe. Anno 1670. 120.
- — Dasselbe. Anno 1672. 120.  
Alle 3 Ausgaben von grösster Seltenheit.
- Leyser, Aug.**, Rechtliche Abhandlung von Schuldigkeit der Ehemänner ihren Frauen zu folgen. Bresslau, Seidel, 1753. 80.
- Leyva**, Des Markgrafen v., Liebes-Geschichte. (Aus dem Französ.) Ulm 1694. 80.  
Rar. 6 Bog. — Orig.: Le Marquis de Leyva. Amst., Wetstein, 1737. 12". (u. früher.)
- Licht u. Schatten** in dem Leben Heinrich Werners. Ein Beytrag zur anthropolog. Moral. O. O. 1802. 80.  
Stellenweise von naiver Freiheit. 108 SS. (1 Mk. 30 Pf. Kühl.)
- Lichtenau, Gräfin v.** — Apologie der Gräfin Lichtenau gegen die Beschuldigungen mehrerer Schriftsteller. Von ihr selbst entworfen. Nebst einer Auswahl von Briefen an sie. „Nothwehr entschuldigt Selbstlob". Lessing. 2 Abthlgn. Leipzig u. Gera, 1808. Bei Wilh. Heinsius. 120.  
1; Tit., 298 SS. II XII u. 303 SS. (4 Mk. Damköhler; 4 1/2 Mk. Kühl.)
- — **Baranius, A. W.**, Versuch e. Biographie d. Frau Gräfin v. Lichtenau, einer berühmten Dame d. vorigen Jahrhunderts. Mit Portr. Zürich u. Lindau 1800. 80.  
Tit., 4 Bll. Zuschr. an Staatsminister „Herrn v. Wöllner in Berlin", 1 Bl. Vorr. u. 132 SS. (3 Mk. Damköhler.)
- — **Bekenntnisse** der Gräfin Lichtenau, ehemahlichen Madame Rietz. Aus schriftlichen Urkunden gezogen vom Mann mit der rothen Mütze. Mit dem color. Brustbilde der Gräfin. Pyrmont 1798. 80.  
Tit. u. 44 SS. Skandalschrift.
- — **Erscheinungen und Träume** am Ende des 18. Jahrhunderts. Grosses Trauerspiel in Iffland'scher und Kotzebue'scher Manier. Nebst e. (satyr.) Prolog. Germanien (Leipzig, Rein), 1798. 80. Am Schluss des Personenverzeichn. heisst es: „Der



- Schauplatz ist in der ganzen Welt, die Handlung in der Manier von Goethens Göz von Berlichingen“.
- 80 SS. Selten und sehr amüsant. S. 30—45: „Die Gräfin Lichtenau und Mutter Enken in Glogau“. Sehr derb. (2 Mk. Köhl.)
- Lichtenau, Gräfin v.** — *Infernale*. Eine Geschichte aus Neu-Sodom (i. c. Berlin), dramatisirt (von *Andr. Riem*). Gedruckt in Westindien (Hamburg, Vollmer) 1796. 80.
- Ueber Madame Rietz. TKpf. u. 331 SS. — Hat auch d. Titel: *Der Substitut des Beheimot*. Th. 3. (1 Mk., Leihbiblex., Koebner.)
- — *Papiere, Geheime der Gräfin von Lichtenau* (vulgo *Minchen Encken*). Motto: Alles in der Welt ist équivoque. Graf Mirabeau. Charlottenburg, im Rietzischen Schlosse (Leipzig, Rein) 1798. 80.
- (Bil. u. 44 SS. Rar. (15 Mk. Damköhler, Berlin.)
- — *Skizze, Biographische, der Madame Ritz, jetzigen Gräfinn v. Lichtenau*. Paris (ebend.) 1798. 120.
- 108 SS. (incl. Tit. u. 3 Bil. Vorber.), nebst 2 Bil. Druckf. Sehr schmutziges Pamphlet. — Alle Schriften über die berühmte Maitresse Friedrich Wilhelm's II. (s. denselb.) sind gesucht u. ziemlich rar.
- — S. auch *Wehl*, Feod., die galanten Damen . . . Bd. 2.
- Lichtenstein, Ulrich v.**, Minnesänger. — *Frauentienst*, od.: *Geschichte der Liebe des Ritters u. Sängers Ulrich v. Lichtenstein*, von ihm selbst beschrieben. Nach einer alten Hdschr. bearb. u. hrsg. v. Ludw. Tieck. Stuttg. u. Tübing. in der J. G. Cotta'schen Buchhdlg. 1812. Gr. 80.
- VIII—287 SS. Mit vielen Liedern. Nicht erotisch.
- — *Neue verbess. Aufl.*, wörtlich nach dem Originale. Wien, 1818. Gedr. u. im Verlage bey Leop. Grund. (Auch tit.: *Ludwig Tieck's sämmtl. Werke*. Bd. 8.) 80.
- TKpf., Tit., IV u. 340 SS. (2 Mk. Baer.)
- \* **Licimander** (Joh. Casp. *Jungnickel*). *J. C. J. M. v. M.* (von Mainz?) Sonst Licimanders. Unverdrossner Jugend Vornehmen, bey der Weile! Worbey zu finden: I. Die Lust deutsch zu reden! oder sechs hochdeutsche Klag- und Lob-Reden! . . . II. Der verliebte Thüringische Landgraff! oder Prinz Albrechts und Künigunden von Eisenberg Liebes-Geschichte. III. Unglücklicher Liebes-Aussgang einiger Helden und Heldinnen! mit hochdeutschen Reim-Briefen. IV. Vertheidigung, oder das Recht der geschwängerten Jungfrauen, mit einer hochdeutschen Rede und lustigen Reimen. Auf Ansuchen guter Freunde zusammen gedruckt. Franckfurth am Mäyn. In Verlegung Joh. Dav. Zünners. Im Jahr MDCXCVII. (1697.) Kl. 80.
- Ungemein selten. 4 Bil. Vorst., 508 SS., 4 Bil. Reg. — *Licimander* hiess in der deutschgenintten Genossenschaft der Geschwinde. Vgl. S. 460. — Abth. 2 u. 3 enth. sehr üppige Heroiden u. Zugabe einiger (asciven) Poesien. In Abth. 4: *Supplicatio der geschwängerten Jungfrauen an die Venus* (in Versen), S. 458—468; *Klage-Ode der geschwächten Jungfrauen* &c. S. 503—508.
- Lidie**, od. *Geschichte eines unglücklichen Mädchens*. (Zahmer Roman.) Neue Aufl. Im Reichs-Commiss.- u. Industr.-Büreau, o. J. (Leipzig, Joachim, c. 1805.) 80.
- 150 SS. (incl. Tit. u. 2 Bil. Zuschr. an e. Fürstin.)
- § **Liebe**, was sie ist, und seyn sollte (von *Sam. Baur*). Gotha, Ettinger. 1790. 80.
- Auch tit.: *Charakteristik des Frauenzimmers*. Th. 2. — Zahn.
- Liebe**, Die akademische, od. Röschens u. Fritzens Geschichte. Etwas für denkende u. empfindsame Seelen. 2 Thle. Mit 1 TKpf. u. 1 TVign. Stettin, bei Joh. Siegism. Kaffke. 1783. 80.
- Zahn. 4 Bil. u. 328 SS. (1 Rthlr. Schmidt, Halle.)
- Liete**, Die erste. Roman in Briefen. 2 Bde. Genf 1799. 80.
- Nicht erot. (1½ Mk. Bielefeld.)
- Liebe**, Die rasende, oder die aus ihren Schrancken schreitende Eyffersucht der Italiäner. Aus d. Französ. übers. v. Erosandern. Leipzig, b. Mart. Theod. Heybeyen. 1696. 120.
- Ausserst rar. o. Hog. — Original: *L'amour en fureur, ou les excès de la jalousie italienne*. Nouvelle curieuse. Cologne, P. Marteau, 1684. 12°. (Roman singulier par le rôle qu'y joue un cadenas de sûreté.) Rep. ibid. 1775. 12°. av. grav. — Wahrscheinlich gleichen Inhalts ist:
- — *Die verheyrathete Liebe*, oder die im Ehestande sich befindende Narrheit. (Aus d. Französ.) O. O. 1726. 80.
- Ebenfalls höchst selten. Orig. (in Stuttgart): *L'amour marié, ou la bisarrerie de l'amour en l'estat du mariage*. Cologne, Pierre Marteau, 1682. 12°; rep. Hamb. 1755. 8°. — Le même sous le titre: *L'école des maris jaloux, ou les fureurs de l'amour jaloux*. Neuchâtel 1698. (2½ Rthlr. Scheible); rep. 1706. 12°. av. 1 fig. représentant le cadenas.

- Liebe**, Die wankelhafte, od. sonderbare Nachrichten von M. T. O. O. 1743. 80.
- Liebe**, Die. Eine Briefsammlung. (Roman in 67 zieml. freien Briefen, verfasst v. *Carl Hammerdörfer*.) 2 Bdchn. Mit TVggn. Leipzig, Dyk, 1791. 80.  
XII—308 u. 350 SS. (1 Rthlr. Scheible.)
- Liebe ist ein wunderlich Ding**, oder Geschichte der Familie Frank. (Zahmer Roman von *Joh. Frdr. Ernst Albrecht*.) 2 Thele. Hamburg 1781—82. 80.
- — Dasselbe. Ibid. 1787. 80.
- Liebe**, Die, eine Ueberwinderin d. Hasses. (Aus d. Französ. des *Jean Borde*.) Hamburg 1735. 80. Rar.
- Ueber die Liebe**. Allen liebenden Jünglingen u. Mädchen gewidmet. Mit Titelbild. Leipzig 1795. 80.  
(2 Mk. Damköhler.)
- § **Ueber die Liebe** zum andern Geschlecht, od.: der Geschlechtshang, wie er erkannt wird u. wie er dagegen erkannt werden sollte. Nebst Anhang. Berlin, bei C. G. Schöne, 1807. 80.  
Tit. u. 250 SS. Zieml. zahm.
- Liebe**, Die unglückliche, einer Braunschweigerin, oder die verfolgte Güte des Herzens. Eine wahre Geschichte (zahmer Roman) in Briefen. Mit TKpf. Berlin, Schöne, 1791. 80.  
(1½ Mk. Scheible.)
- § **Ueber Liebe und Ehe**, nach modischen und nicht modischen Grundsätzen, von *Mr. von St—ch*. Grätz (Wien) 1782. 80. Rar.
- § **Ueber Liebe und Ehe**, ein (zahmes) Lehrgedicht (von *Geo. Ernst Waldau*). Altenburg 1783. 80.
- § **Liebe und Ehe** in der Narrenkappe und im Philosophenmantel. Breslau 1786. 80.  
Nicht erotisch.
- Liebe und Ehe**, oder Vergnügen ohne Ehe, s. *Umarmungen*.
- Liebe**, Eifersucht und Verzweiflung. Eine Geschichte. Neue Ausgabe. O. O. 1807. 80.  
105 SS. Zahm.
- Liebe**, Die, im Felde, oder die Bombartirte Hertzen. (Aus d. Französ.) Cölln (Halle, Zeidler) 1698. 120.  
9 Bog. Höchst selten. — Orig.: *L'amour en campagne, ou les coeurs bombardez*. Liège (Holl.), César de la Salle, 1696. 120.
- Liebe** im Gallakleide und Negligée, oder kleine Chronik der Verliebten. Leipzig, Weygand, 1788. 80. Zahm.  
(2½ Rthlr. Schmidt, Halle.)
- Liebe** und Genuss. Skizze eines grössern wahrhaften Romans. Mit 1 Kpf. Venedig (Berlin, Oehmigke) 1802. 80. (In Dresden.)  
Nur dem Titel nach erotisch. (1½ Rthlr. Schmidt, Halle.)
- Liebe** bis ins Grab. Ein (zahmer) Roman vom Verfasser des Sarazenen Schwerts. Quedlinb., Basse, 1821. 80.
- \* **Liebe** und Intriquen (sic) unterschiedener Maitressen vornehmer Potentaten Mit unpartheyischer Feder entworfen. Cölln, bey Peter Marteau (Dresden, Gfr. Lesch). Anno 1703. 80.  
TKpf. Tit., 432 SS. Manches in Versen. Mit 10 Portr. folgender Damen: Maria de Padilla, Leonore Tellez de Menese, Agnes Soreau, Julie Farnese, Roxelane, Marie de Beauvilliers, Livia, Fridegunda, Nantilde u. Marozie. (1½ Schmidt, Halle.)
- — Dasselbe. Ibid. 1705. 80.
- \* — — Dasselbe m. d. Titel: *Liebes-Aventüren, und dererselben curieuse Intriquen* unterschiedener Maitressen hoher Potentaten in Europa. Cölln, P. Marteau (ebend.), 1718. 80.
- — Dasselbe, tit.: *Geheime Liebes-Geschichte hoher Potentaten in Europa* mit verschiedenen Maitressen und von deren gemachten listigen Intriquen. Mit 12 Kpfrn. Ibid. 1726. 80.
- Liebe** ohne Kunst. Eine (zahme) Erzählung in Briefen. Aus d. Engl. 2 Thele. Hamburg 1770. 80.  
Cat. Monath II. p. 620. — Kaiser hat: Bremen, Cramer. 1709.

- Liebe überwindet das Laster.** (Roman.). 2 Thle. Hamburg 1780. 80.  
Sehr selten.
- Liebe u. Leiden.** Eine Familiengeschichte verflossener Tage. 2 Bde. Lpz., v. Kleefeld, 1805. 80.  
2 gestoch. Tit., 280 u. 288 SS. Laxe Moral. (2 Mk. Kühl.)
- Liebe und Pflicht,** od. Geschichte Emilie v. Goldbach. (Zahmer Roman in Briefen.) Leipzig, bey Paul Gotthelf Kummer, 1782. 80.  
X-174 SS.
- Liebe, Die, einer Prima-Donna.** Aufzeichnungen aus einem vielbewegten Leben. (Zahmer Roman.) 4 Thle. Leipzig, Verlags-Anstalt (Röhl), 1871. 80.  
54 Bog. Mit col. Umschl. (Antiq.-Pr. 3-4 Mk.)
- Liebe und Prostitution,** s. *Hamburg.*
- Liebe und Rache** oder wohin führt oft weiblicher Leichtsinn, eine wahre Geschichte vom Verf. der „Menschenschicksale“ (von *Carl Glo. Cramer*). 2 Thle. Mit TKpfrn. Berlin, Schöne, 1791. 80.  
(3<sup>te</sup> Rthlr. Schmidt, Halle.)
- Liebe, Rache und Versöhnung.** Ein (pikantes) Gemälde aus der wirklichen Welt. 2 Thle. Leipzig, 1828. Verlag von Carl Focke. — A. E.: Druck u. Papier von der Hofbuchdruckerei zu Altenburg. 80.  
276 u. 231 SS. (3 Mk., Leihbiblex., Lehmann u. Lutz.)
- Liebe und Reue.** Eine wahre Geschichte (zahmer Roman) aus d. Französ. von Dr. Fr. Rittler. 2 Bde. Brünn 1817. 80.
- \* **Liebe, Die, oder Thyrsis und Doris,** ein Schäfer-Gedicht in Drey Gesängen. Eisenach, Griessbach, 1750. 80.  
(In Marburg, Univibibl.) 31 SS.
- Liebe, Treue und Delikatesse im Streit,** oder Briefe des Frln. v. Tourville an die Gräfin v. Lenoncourt. Aus d. Französ. v. A. Chr. Kayser. Leipzig 1789. 80. Zahm.
- — Dasselbe. Ibid. 1807. 80.
- Liebe und Untreue,** eine Geschichte nach d. Engl. Neue Ausgabe. Leipzig 1809. 80. Zahm.
- § **Liebe, Die, ohne Vernunft** oder Geschichte der Lais, in Fünf Theilen. (Aus d. Französ. des *Le Goux de Gerlan* übers.) Rostock u. Leipzig, Koppe, 1776. 80. (In Stuttgart.)  
Original ist vielleicht: Histoire de Laïs, courtisane grecque, avec des anecdotes sur quelques philosophes de son temps. 2 tom. La Haye 1756. 80. (4 Mk. Scheible.) — In München ist: Les amours de Laïs, histoire grecque. Par M. de S\*\*\*. Londres 1765, 120.
- Liebesabenteuer in Althings Manier.** Giesen (sic), o. J. (1817). 80. 180 SS.  
(4 Mk., Leihbiblexpl., Kühl.)
- Liebesabenteuer** eines jungen Edelmannes, s. *Schäferstunden.*
- Liebesabenteuer,** bestanden von Vater und Sohn. Ein komischer (zahmer) Roman. *S. Abenteuer . . .*, bestanden von Vater und Sohn.
- Liebesabenteuer, Meine,** am Hofe zu Versailles. (Wohl nach d. Französ. bearb.) Madrid 1780 (i. e. 1880.) 120.  
(3 Mk. Fischhaber &c.) Ueppiges sotad. Opus, enth. d. Liebschaften des Helden mit d. Herzogin v. Polignac u. 2 Hofdamen. Text überschrieb.: „Die Messaline Frankreichs“. Tit. u. 66 SS., unterz. Chevalier D. S.
- Liebes-Ambassadeur,** Der lustige, an die grausam-schöne Commandantin Eutraschinda. Gedruckt in diesem Jahr. (Ende 17. Jh.?) 80.  
8 Bl. In Versen? Höchst selten.
- Liebes-Avanturen,** Wunderbare, der artigen und galanten Pariserin. Aus d. Französ. Mit Kpf. Frankfurt u. Leipzig 1756. 80.
- — S. auch *Pariserin Blanche* (gleichen Inhalts?).
- Liebes-Avanturier** (sic), Der mühsame, aber doch unermüdete, wie solcher den Berg der Liebe nach vielen Beschwerlichkeiten endlich übersteiget und die Anmuthsvollen Gegenden mehr als irdischer Ergötlichkeiten glücklich erlanget. 2 Thle. Aus dem Frantzös. übers. von Pardenophilo (sic). Franckfurt u. Leipzig 1740. 120. (In Dresden.)  
12 Bog. Einiges etwas frei. Höchst selten.

- \* **Liebes-Begebenheiten**, Curieuse. Aus d. Frantzös. übersetzt; Und mit den darzu gehörigen Kupfern nebst einer Vertheidigung wider Celandern, an das Licht gestellt: von Meletaon (Joh. Leonh. Rost). Cölln (Nürnb., Raspe) gedruckt im Jahr 1714. 8<sup>o</sup>.  
Tit., 15 Bll. Vorr., 254 SS. Enth. 4 Novellen, laut Vorrede Bearb. alter Stoffe eines Spaniers Montalbano: 1. Der bezauberte Pallast. 2. Die Gewalt des Geblüts. 3. Der Grossmüthige Räuber. 4. Die unbedachtsame Verträulichkeit. — S. 163 sq.: Bescheidene Verantwortung . . . wider Celanders (s. denselb.) grobe Beschuldigungen . . ., Die er der Dedication u. Vorrede des Verliebten Studenten zu seiner beharrlichen Schande einverleibet; . . . ausgefertigt: von Meletaon.  
Obige 4 Novellen sind wohl aus: Montalvan, J. Perez de, sucessos y prodigios de amor. Novelas exemplares. Barcelona 1734. 4<sup>o</sup>. (u. früher). (8 Mk. Kirchh. u. Wig.) — Italienisch: Montalbano, prodigi d'amore. rappresentati in varie novelle e trappattati dallo spagnuolo in italiano da B. Cialdini. Venetia 1676. 12<sup>o</sup>. (2 1/2 Mk. Kirchh. u. Wig.)
- Liebesbegebenheiten** der Herzogin von Ahrenberg. (Zahmer Roman.) Aus d. Französ. Leipzig, Weygand, 1790. 8<sup>o</sup>.  
333 SS. (1 Rthlr. Schmidt. Halle.)
- Liebes-Begebenheiten** zwischen dem Rudolfen und Leocadien, oder die Macht und Regung des Geblüthes. Aus d. Frantzös. Cölln, b. P. Marteau seel. Söhnen (Hamburg, Liebezeit) 1714. 12<sup>o</sup>.  
3 Bog. Sehr rar. — Orig.: La force du sang ou les amours de Rodolfe et de Léocadie. Avec 1 fig. Amst. 1707. pet.-in-8<sup>o</sup>. (3 Mk. Scheible.)
- Liebes-Begebenheiten** des Widegulerdfunfthezend, s. bei *Louis XV.*
- Liebesbrief**, Der, ein komisches (zahmes) Heldengedicht in 4 Gesängen, von J. A. W. (Joh. Aug. Weppen). Göttingen, Bossiegel, 1780. 8<sup>o</sup>.
- Liebes-Couriers**, Des Curieusen, verschiedener galanter Liebes-Brieffe, Arien und Devisen 4 Paquette. O. O. (Berlin, Pape) 1709—10. 8<sup>o</sup>.  
Ungemein selten.
- Liebes-, Diebs- und Räuberschliche**. Altona 1806. 8<sup>o</sup>. Selten.
- Liebes- und Ehestands-Kalender**, Immerwährender poetisch-moralischer General-. O. O. u. J. (c. 1760). 12<sup>o</sup>.  
3 Bog.
- § — — Dasselbe. (Leipzig.) Zu haben bey Carl Wendlern, o. J. 12<sup>o</sup>.  
— — Dasselbe. O. O. 1763. 12<sup>o</sup>.
- Liebeserklärung** aus der Fabelzeit. Ein Büchlein für die heissen Sommertage. München 1796. 8<sup>o</sup>.  
(F. X. Wildmoser's Leibibl.-Cat. München 1824. 8<sup>o</sup>. p. 219. no. 6324.)
- Liebes-Flammen**, Abgewechselte, Das ist: Neue anmüthige (sic) Hirten-Lieder, mit sehr lieblichen und Kunstreichen darauff gesetzten Melodien. An den Tag gegeben Von einem Liebhaber der Teutschen Poesis. Hamburg 1672. 12<sup>o</sup>.  
(In Frkft. a. M.) Ungemein rar. Einiges etwas frei.
- § **Liebes-Gedichte**, Erotische, oder auserlesene von Blumauer und andern der berühmtesten Dichter unserer Zeit. Frankfurt u. Leipzig, o. J. (Ulm 1793). 8<sup>o</sup>.  
Hüchst selten.
- \* **Liebes-Geschichte** des Alcidalis und der Zelide. Franckf. a. d. Oder 1672. 12<sup>o</sup>.  
Zieml. zahm. Sehr rar.
- Liebesgeschichte** des Grafen von Blendre u. der Fräulein von Adlerstirn. Frkft. u. Lpz. (Celle, Gsellius) 1756. 8<sup>o</sup>.  
Ueberaus albern u. oft anstössig.
- Liebes-Geschichte**, Schwedische, oder die Begebenheiten des Bretagne, eines Frantzösischen von Adel, in Schweden. Stockholm u. Leipzig, Gfr. Kiesewetter, 1745. 8<sup>o</sup>. (In Dresden.)  
Einiges etwas frei.
- Liebes-Geschichte** Charitens und Polydors. Aus d. Griech. (i. e. Frantzös.). Frankf. 1762. 8<sup>o</sup>.  
Zahm. (1 Mk. Scheible.)
- Liebes-Geschichte** der Gräfin Charlotta und des Grafen von R\*\*\*. Frankf. (Celle, Gsellius) 1758. 8<sup>o</sup>. Rar.
- Liebes-Geschichte** des Dauphins und der Gräfin von Roure. Aus d. Französ. Breslau 1758. 8<sup>o</sup>.  
Sehr rar. 12 1/2 Bog. Orig. (in München): Galaneries de Monseigneur le Dauphin et de la Comtesse Du Roure. Cologne (Holl.) 1606; rep. 1712. 12<sup>o</sup>. front. gr. (2 Rthlr. Scheible.) — Les amours de Monseigneur le Dauphin avec la comtesse du Roure (sic). Ibid. 1705. 12<sup>o</sup>. avec front. gr. et 1 fig. galante. (10 Mk. Bielefeld.)

- Liebesgeschichte**, Englische, od. 21 artige Begebenheiten. Danzig, Rüdiger, 1740. 8<sup>o</sup>. Selten.
- Liebesgeschichte** des Corsen Fieschi, auch Gerard genannt. Paris 1835. (Weller, hng. Dr.) (Format?)
- \* **Liebes-Geschichte**, Angenehme und lustige Neue Frantzösische, mit sonderbaren Fleisse ins Teutsche übersetzt. Gedruckt Im Jahr 1689. 12<sup>o</sup>. 165 SS. Liebeshändel Louis XIV. (s. denselb.) u. seiner Maitressen.  
— — Dasselbe. O. O. 1693. 12<sup>o</sup>.
- Liebes-Geschichte**, Seltzame, der Marquisin von Fresne, nebst einem andern Tractätlein, der Adliche Bauer genannt. Ans d. Frantzös. (des *Gatien Sandras de Courtilz*) übersetzt von Talandern (Aug. Bohse). Leipzig 1703. 8<sup>o</sup>.  
(In Breslau, Kgl. Bibl.) 1 Alph. 16 Bog.
- Liebesgeschichte**, Die, des Guldewix, s. bei *Louis XV*.
- Liebesgeschichte** des Herrn <sup>\*\*\*</sup>, d. i. wunderbare Würckung der Sympathie oder heimlichen Natur-Triebs. (Ziemi. zahmer Roman aus d. Französ. des *P. C. de Mariveaux*.) 5 Thle. Mit TKpfn. Franckf. u. Lpz. 1716—17. 8<sup>o</sup>.  
(4 Mk. Vöelker, defektes Expl.) Orig.: Les aventures de <sup>\*\*\*</sup>, ou les effets . . . de la sympathie. 5 tom. Amst. 1715. 8<sup>o</sup>. (Th. 1 u. 5 in München.)
- § **Liebes-Geschichte** der schönen Julia. Aus d. Frantzös. übers. von Abrah. Extern. Franckf. 1680. 12<sup>o</sup>.  
Ziemi. zahmer Roman. Sehr selten.
- Liebesgeschichte** der Philippine, eines Bauermädgens, welche hernach zur Frau v. Aimable erhoben worden. Frankf. u. Lpz. (Liegnitz, Siegert) 1754. 8<sup>o</sup>.
- Liebes-Geschichte**, Anmuthige, des Durchl. Printzen Roberts mit der Prinzessin Anna d'Arset, so sich bey der damaligen Erfindung der Insel Madera zuge tragen. O. O. 1694. 12<sup>o</sup>.  
Ungemein selten, wie die folgende Ausgabe.  
— — Dasselbe. Liebethal (Frankf. a. d. Oder, Joh. Vöelcker) 1695. 12<sup>o</sup>.
- Liebes-Geschichte**, Anmuthige und curieuse, welche einer Durchlauchtigen Sclavin, Zeit der sie in Liebes-Fesseln gelegen, widerfahren ist. Aus d. Frantzös. Braunschweig 1698. 12<sup>o</sup>.  
Sehr rar.
- § **Liebes-Geschichte**, Warhaffte, am Türckischen Hof. Aus d. Arab. (i. e. Französ.). Nürnberg 1680. 8<sup>o</sup>. Zahm.
- Liebes- und Gespenster-Historie**, Abentheuerliche. . . . der schönen Kunigunda, od. die durch den Teufel bestrafte Strenge der ehrbaren Frau Sybilla. (Hersfeld) 1774. 8<sup>o</sup>.  
(In Cassel.) Höchst selten.
- Liebes-Händel**, Seltzame. (Aus d. Französ.) Leipzig, Gleditsch, 1691. 12<sup>o</sup>.  
(In Stuttgart.)
- Liebes-Händel**, Zwölff auserlesene seltzame, zum andern mahl gedruckt. Leipzig, Gleditsch. 12<sup>o</sup>. (M. M. V. 1692. D4a.)  
§ — — Dasselbe. Ibid. 1700. 12<sup>o</sup>.
- Liebes-Händel**, Seltzame. Leipzig, Thom. Fritsch, 1712. 12<sup>o</sup>.  
1 Alph. 13 Bog.
- Liebes-Händel**, Verwirrte, Des Königl. Frantzösischen Hoffs. O. O. 1680. 12<sup>o</sup>.  
Von grösster Seltenheit.
- Liebes- und Helden-Geschichte** des Englischen Hoffs, der galanten Welt zur vergnügten Curiosité an's Licht gestellt. 2 Thle. Cöln, b. Peter Hammer (Nürnb., Helmers). 1705. 12<sup>o</sup>.  
Aeusserst selten. — S. auch Liebes-Irrgarten, vielleicht gleichen Inhalts.
- Liebes- und Helden-Geschichte** der Indianischen Höfe. Hamburg 1744. 8<sup>o</sup>.  
Zahm. (3 Rthlr. Schmidt. Halle.)
- Liebes- und Helden-Geschichte** eines Nordischen (Schwed.?) Hofes (von *Meletaon* — *Joh. Leonh. Rost*). Cölln (Nürnb., Raspe) 1713. 8<sup>o</sup>.  
20 Bog. Ungemein selten.
- Liebes- und Helden-Geschichte** des Sächsischen und Brittannischen Hofes. Cölln, b. Peter Marteau (Dresden, Lesch). 1708. 12<sup>o</sup>.  
1 Alph. 21 Bog. Ueberaus selten.
- Liebes- und Helden-Geschichte** des Schwedischen Hofes. Cölln 1707. 8<sup>o</sup>.  
Ebenfalls höchst selten.

- Liebes- und Lebens-Geschichte** der schönen und tugendhaften Henrietta. Frankfurt u. Leipzig 1752. 80.  
15 Bog. Nicht erot.
- Liebes-, Heyraths- und Ehestands-Lexicon**, Reales, beschrieben von G. C. Mit 1 Kpf. Frankf. u. Lpz. 1734. 80.  
3 Bog. In Versen.
- — Dasselbe. Ibid. 17\*\* 80.
- — Dasselbe. Ibid. 1749. 80.
- § — — Dasselbe. 4. Aufl. Ibid. 1750. 80.
- — Dasselbe. Ibid. 1753. 80.
- Liebes-Intriguen**, Einige der rarest und vortrefflichsten, verschiedener hoher Personen in Franckreich. Nürnberg 1702. 12<sup>o</sup>.  
22 Bog. Sehr selten.
- \* **Liebes-Irrgarten**, Des Englischen Hofes, Oder allerhand Cviervse Liebes-Intriguen Welche in Engelland unter denen grossen Herren und Damen des Hofes vorgegangen, von Einer vornehmen Dame (Gräfin *d'Aulnoy*?) aufgezeichnet, und in das Teutsche übersetzt durch Charizedvm. (2 Thle.) Franckfurt u. Leipzig, Verlegt Ernest Claude Bailiar (in Jena). 1697. 8<sup>o</sup>.  
1: Tit., 3 Bl. Vorr., 278 SS. II: 192 SS. (3 fl. 36 kr. Ackermann, München.) Orig. ist vielleicht: Mémoires de la cour d'Angleterre, par Mme. D. (la comtesse d'Aulnoy). 2 vols. La Haye 1695. 18<sup>o</sup>. (Gay V. p. 9.)
- Liebes-Kampf**. Aus einer italiän. so genannten Romain übersetzt von de la Grise. (Deutsches Original.) 5 Thle. Mit vielen Kpfrn. Frankf. u. Ulm 1679—80. 8<sup>o</sup>.  
Zahm. Sehr selten. (15 Mk. Baer.)
- Liebeslust und Liebesleiden**, s. *Finette's* Memoiren, Bdchn. 3.
- Liebesnächte**. (187\*.) 12<sup>o</sup>. Zahm.  
(1) Rthlr. Fischhaber &c.)
- Liebes-Neigung**, Die ungemeyne, zweyer Fürstlichen Brüder gegen eine Printzessin von Qualität. (Aus d. Französ.) Nürnberg, b. Rud. Joh. Helmers. 12<sup>o</sup>.  
(O. M. V. 1700. K 2a.) Sehr rar. — Orig.: Les princes rivaux. Suivant la copie de Paris. A la Haye chez Louis et Henry vanDole, marchands libraires, dans le Pooten 1699. 12<sup>o</sup>. (8 Mk. Bielefeld.)
- Liebesprobe**. Die. Roman von Verfasser des Albert v. Reinstein. oder das heimliche Gericht der Teufelsmauer. 2 Thle. Quedlinb. u. Lpz., Basse, 1819. 8<sup>o</sup>.  
Nicht erotisch.
- Liebes-Roman**, Der in dem Leben der schönen Helena aus Böhmen vorgestellte galanteste, dieser Zeit. Aus d. Frantzös. Cölln, o. J. (c. 1705). 12<sup>o</sup>.  
Aeusserst selten.
- Liebes-Roman**, Anmuthiger, worinnen die in fremden Ländern glücklich gewordenen Niederländer entworfen. Aus d. Frantzös. Amsterdam 1710. 12<sup>o</sup>.  
Ungemeyn rar.
- Liebes-Schule**, Die scharfsinnige. (Roman.) Regensburg, b. Sebast. Bruckmayer. 1714. 12<sup>o</sup>.  
3 Bog. Uebersetzung?
- Liebestand und Liebesernst**. Ein (zahmer) Roman (von G. H. A. Wagner). Jena 1817. 8<sup>o</sup>.
- Liebsteufel**, Der. Eine spanische Erzählung. Basel, Flick, 1780. Zahm.  
(1 Mk. Scheible.)
- § **Liebsteufel**, Der, oder Lottchen, das gereisete Frauenzimmer. in Briefen, von ihr selbst entworfen. Frankfurth (Schleusingen, Müller) 1771. 8<sup>o</sup>.  
TKpf., 124 SS. (2 Rthlr. Scheible.)
- Liebes-Wechsel**, Der Wunderbare. Bestehend in wahrhaften sonderbaren Begebenheiten und Liebes-Geschichten. Auss d. Frantzös. Jena 1693. 12<sup>o</sup>. Rar.
- Liebeswechsel**, Der übel ausgeschlagene, oder Lebens- und Liebes-Avanturen zwischen Maximilian von K. und Helenen von U. Aus d. Frantzös. Frankfurt u. Leipzig (Copenh., Mumme) 1752. 8<sup>o</sup>. (In Stralsund, Rathsbibl.)  
21 1/2 Bog. Sehr selten.
- Liebhaber**, Der deutsche, und das französische Mädchen. (Zahmer Roman von B. Berger.) Wien 1784. 8<sup>o</sup>.
- Liebhaber**, Der, nach der Mode, eine anmuthige Geschichte. Frankf. 1757. 8<sup>o</sup>.
- Liebhaber**, Der übelbelohnte. (Roman.) Frankf. 1754. 8<sup>o</sup>. Selten.

- Liebhaber**, Der unbekante (!), od. Beliebte Feind Timokrates in einem Freuden-Spiele. Mit Vieler kurzweiligen Ergetzlichkeit von dem lustigen Pickelhering angefüllt und vorgestellt. Liebstädt in dem Vogel-Lande, o. J. (1683). 8<sup>o</sup>. TKpf. u. 203 SS. Ganz in Prosa. Ueberans rar. (In Frankf. a. M.)
- Liebhaber**, Der unglückliche, und die schöne Gärtnerin, oder 2 merkwürdige Liebesgeschichten des Herrn von Lindors und der schönen Silvie. Frankf. 1775. 8<sup>o</sup>. Zahm.  
(1 Mk. 20 Pf. Scheible.)
- Liebhaber**, Der unglückliche und doch zufriedene, worinnen Salims merkwürdige Lebens- und Liebes-Geschichte enthalten, von *M. J. K.* Franckfurt u. Leipzig (Erfurt) 1749. 8<sup>o</sup>.  
18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bog. Höchst selten.
- Liebhaber**, Der veränderliche. Eine Geschichte nach der neuesten Mode. Dantzig 1755. 8<sup>o</sup>.  
Curiose Geschichte eines spanischen Bigamisten. (Vgl. Kühl, Cat. 4. no. 279: 2 Mk.)
- Liebhaber**, Der verliebte und in das Elend geführte, und wieder glücklich gewordene, oder die Begebenheiten der Historiä (von *Joh. Matth. Dreyer*). Frankfurt u. Leipzig (Hamburg) 1761. 8<sup>o</sup>.  
Grosse Seltenheit.
- Liebhaber**, Die betrogene, aufgeführt in unterschiedenen curieusen und kurzweiligen Begebenheiten. Aus d. Frantzös. Cölln, P. Marteau (Leipzig), 1696. 12<sup>o</sup>.  
Orig. (in Dresden): Les amans trompez. Histoires galantes. Amst. 1696. 12<sup>o</sup>.  
— — Dasselbe. Ibid. 1697. 12<sup>o</sup>.  
(In Stuttgart.) In München: Les amans malheureux. Amst. 1697. 12<sup>o</sup>.
- Liebhaber**, Die glückseligen, . . . Aus d. Frantzös. Ibid. 1697. 12<sup>o</sup>.
- Liebhaber**, Die glückseligen und betrogenen . . . Aus d. Frantzös. Leipzig 1697. 12<sup>o</sup>.  
1 Alph. u. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bog. — Orig.: Les amans heureux et malheureux, histoires galantes. 2 tom. Amst. 1696. 12<sup>o</sup>. — Paris (Amst.) 1722. 12<sup>o</sup>. u. ö. — S. auch Amanten u. Gunst.
- Liebhaber**, Hundert und ein. (187\*.) 12<sup>o</sup>. Zahm.  
(<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Rthlr. Fischhaber &c.)
- Liebhaberin**, Die, des Mondes. (Auch m. d. Tit.: Pikantissima, Th. 1.) Cincinnati (187\*.) Kl. 8<sup>o</sup>. Zahm.  
(<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rthlr. Fischhaber &c.)
- Liebhaberin**, Die verdeckte, oder geheime Begebenheiten des Chevaliers von \*\*\*. (Aus d. Französ.) Strassburg, Treuttel, 1752. 8<sup>o</sup>.  
10 Bog. Sehr selten.
- Liebhaberinnen**, Die beiden. (187\*.) 12<sup>o</sup>. Zahm.  
(<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Rthlr. Fischhaber &c.)
- Liebling**, Der unbeständige, der Damen, oder Geschichte des Herrn von d'Origene. (?) Frankf. 1793. 8<sup>o</sup>. Zahm.  
(60 Pf. Scheible.)
- Liebschaften** einer Ballettänzerin in Wien, Paris und London. (Auch m. d. Tit.: Pikantissima, Th. 3.) Cincinnati 1874. Kl. 8<sup>o</sup>. Zahm.  
(<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rthlr. Fischhaber; 3 Mk. Scheible.)
- Liebschaften**, Brittsche. oder kurzweilige, doch wahrhafte Historie von den Liebeshändeln englischer Könige, Herzoge, Grafen, Ritter, Buchhändler und Kaufleute. 7 Thle. (1—5 von *Fr. Schulz*.) Berlin (Altenburg, Richter) 1783—8\*. 8\*.  
Von grosser Seltenheit, besonders cpl. (Th. 2—5, 1784—87, defektes Leihbiblex., waren für 5 Mk. in Koebner's in Breslau 151. Cat.)
- Liebschaften** der Könige von Frankreich und ihrer Grossen. Jena 1785. Gr. 8<sup>o</sup>.  
Kar,
- Liebschaften**, der katholischen Priester in Frankreich. Leipzig 1836. 8<sup>o</sup>. Selten.  
Orig. ist wohl: Amours et intrigues des prêtres français, ou désordres, malheurs et crimes qui sont le fruit du célibat des prêtres. Avec 1 grav. Paris 1830. 8<sup>o</sup>. (1 Rthlr. Scheible.)
- Liebschaften** und Galanterien der Regenten und Aristokraten Frankreichs älterer und neuerer Zeiten, aus merkwürdigen Quellen. 5 Bde. (Cpl.?) Leipzig, Weygand, 1791—9\*. 8<sup>o</sup>. Höchst selten.

**Liebschaften**, Spanische und französische. Th. I. (einz.) Berlin u. Leipzig (Altenburg, Richter) 1790. 8<sup>o</sup>.

Don Pedro u. Ines v. Castro; Königin Charlotte u. der Herzog v. Calabrien; Graf v. Laslieu u. Mad. Portieux etc. (2,3 Rthlr. Schmidt, Halle.)

\* **Liebtrew v. Schalkhausen**, Hell-ausspolirter Crystalliner Jungfrawn-Spiegel. Oder Ausführlicher Discurs Von der Natur und Eigenschaft, Zufällen, Freyheyten und Rechten, auch unterschiedlichen natürlichen Kennzeichen und angeborenen Sitten, sowol der reinen und wahrhaftigen, als befleckten und geschwächten Jungfrawlein. Meistentheils auss den Lateinischen Thesibus inauguralibus Jungfraw *Catharinae Floridae Paphiensis*, dieser Zeit Praesidentin des Jungfrawn-Ordens zusammen gezogen, Vnd auff inständiges ansuchen Eines Ehren-Tugentreichen Collegii der 12. Jungfrawen zum Venusberge in Liebland, in ihre teutsche Muttersprache zu besondern Wolgefallen übersetzt Durch Virginium Liebtrew von Scalckhausen. — Holzschnitt, ein Häschen. — Gedruckt zu Haasehoff in Weitland, im Jahr als man schrieb VorVVItz MaChT heVVer, Die IVngfrawVn theVVer. (1653.) 4<sup>o</sup>.

Sehr idiose, sotad. Satyre. Einiges in Versen. 28 Bl., sign. A—G. Rücks. d. r. u. lezt. Bl. leer. Am Schluss ein Gedicht: Gewisser Bericht: Wie es gehe, Welche sich zur Ehe. Vnbesonnen gehen &c. Die erste (?) Ausg. erschien 1624. 4<sup>o</sup>. — Original (in München): Theses inaugurales de Virginibus, quas aspirante virginali fortuna, sub auspicio Gratiarum, praesidio vero Cl. Domini Junonii Partenophyli Virginensis pro summa Corona . . . proponet nec non oppositi Juentuti fortiter resistet Catharina Florida Paphiensis. In magno Virginum collegio seu Schnaderclappertorio. Die futura (sic) Veneris. Excusum Virginiae, s. a. (1610). 12<sup>o</sup>.

**Lieder**, Humoristische, und Gedichte. Paris, Verlag der deutschen Schweinefurther-Gesellschaft. O. J. (Zürich, Meyer, 1858.) (Weller, fing. Dr.) (Format?)

\* **Lieder**, Lustige. — *G. F.* (d. i. *Gottfr. Finckelthaus*) Lustige Lieder. Lübeck, Joh. Brehmer, 1645. 8<sup>o</sup>. (In Darmstadt.)

Ungemein rar. Unpaginirt. Sign. A—H.

**Lieder**, 43 priapeische, s. *Priapeia*.

**Lieder**, Scherzhafte. Berlin, Rüdiger, 1758. 8<sup>o</sup>.

**Lieder**, Scherzhafte (von *Chrn. Felix Weisse*). Leipzig 1758. 8<sup>o</sup>. Zahm.

— — Neue, verb. Aufl. Leipzig, in d. Weidemannischen Buchhdlg, 1759. 8<sup>o</sup>.

— — Dritte . . . Aufl. Leipzig, bey M. G. Weidemanns Erben u. Reich. 1763. 8<sup>o</sup>.

§ **Lieder**, Zärtliche. und Anakreontische Scherze (von *Joh. Frdr. Löwen*). Hamburg 1751. 8<sup>o</sup>.

Einiges etw. frei.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1752. 8<sup>o</sup>.

**Lieder der Liebe**, Die ältesten u. schönsten, aus d. Morgenlande, nebst vier u. vierzig alten Minneliedern. (Hrsg. v. Joh. Gfr. v. Herder.) O. O. 1781. 8<sup>o</sup>.

(In Marburg, Univibibl.)

§ **Lieder der Liebe**. Leipzig 1778. 8<sup>o</sup>.

**Lieder und Anekdoten** in Priaps Manier. Paris (Altona?), o. J. (1867). 12<sup>o</sup>.

(3 Mk. Scheible; 3 Mk. 80 Pf. Bielefeld.)

**Lieder und Scherzgedichte**. Leipzig 1757. 8<sup>o</sup>.

§ \* **Liederbuch der Clara Hätzlerin**, hrsg. v. K. Haltaus. Quedlinb., Basse, 1840. (Auch titulo: Bibl. d. gesammt. deutsch. Nat.-Lit. VII.) 8<sup>o</sup>.

Clara H. beendigte ihre Samml. 1471. Enth. vornehmlich Dichter aus d. XIV. u. bes. XV. Jahrh. (umfassend die Zeit von Karl IV. bis Friedrich III.), z. B. von Heinrich dem Teichner, Peter Suchenwirt, Muscatblüt, Oswald v. Wolkenstein, Herm. v. Sachsenheim, Hans Rosenplut u. A. (6 Mk. Völcker.)

§ \* **Liederbuch, Das Ambraser**, vom J. 1582. Hrsg. v. Jos. Bergmann. (Auch titulo: Bibliothek d. literar. Vereins in Stuttgart XII. Stuttg. 1845. 8<sup>o</sup>.

(16 Mk. Scheible.)

**Lieder Büchlein**, darin begriffen sind, Zwey hundert zwey vnd sechtzig, Allerhand schöner Weltlicher Lieder, Allen jungen Gesellen vnd züchtigen Jungfrawen zum neuen Jar, in Druck verfertigt. Auff's new gemehret mit viel schönen Liedern, die in den andern zuvor ausgegangenen Drucken, nicht gefunden werden. Fröhlich in den Ehren, Sol niemand wehren. Franckfurt, durch Nicolaum Bassaeum, 1584. Kl. 8<sup>o</sup>. (In Frkft. a. M.)

Grosse Seltenheit. Signatur A—P 4.



- <sup>2</sup> **Liederbüchlein**, Gar ein neues, in welchem 84 der aller schönsten neuen weltlichen Lieder vñnd Dantz . . . . Gedruckt zu Nürnberg durch Joh. Lantzenberger 1607. 80.  
Einiges frei. Von grösster Seltenheit.
- \* **Liederbüchlein**, Neu Weltliches, darinn sich allerhand jetziger Zeit übliche lustige Lieder befinden. Allen Ehrbaren Jungen Gesellen und Züchtigen Jungfrauen zu sonderbarem Gefallen zusammen getragen. Gedruckt: in demselben Jahr, Alss man gerne lustig war. (17. Jh.) 80.  
Einiges frei. Ungemein rar.
- Liederhandschrift**, Die alte Heidelberger. hrsg. von Franz Pfeiffer. Stuttgart, literar. Verein (9. Publication), 1844. 80. Vergriffen.
- Liederhandschrift**, Die Weingartner, hrsg. von Franz Pfeiffer. Stuttgart, literar. Verein (5. Publication), 1843. 80. Vergriffen.
- Liederlich**, Bruder. (187<sup>er</sup>.) 80.  
Selten. (Antiq. Pr. 3—4 Mk.)
- § <sup>2</sup> **Lieder-Saal** d. i.: Sammlung altd deutscher Gedichte. Hrsg. aus ungedr. Quellen vom Reichsfreiherrn v. Lassberg. 4 Bde. St. Gallen, Scheitlin u. Zollikofer. Konstanz, W. Meck. 1846. 80.  
XXVIII—638 (m. 1 Kpf.). LXXXX—723, 637, 710 SS. (Ldpr. 40 Mk.) (18 Mk. Völcker.)
- Lienens Schicksale**, od. was vermag die Liebe nicht. Geschichte einer Braunschweigerinn (sic). (Zahmer Roman in Briefen.) Mit TKpf. Berlin, bei Chr. Gfr. Schöne. 1797. 80.  
VI—282 SS.
- Lilie**, Die schwangere, aber einen Fehl gebährende. Gedruckt in diesem 1674. Jahr. 4<sup>o</sup>. Selten.  
4 Bll. Nicht erot. Behandelt die Kriegs- und Raubzüge Ludwigs XIV. (s. denselb.) in ziemlich derber Weise.
- Lina's aufrichtige Bekenntnisse**, oder die Freuden der Wollust. Padua, b. Pietro Tarone. O. J. (Berlin, Himbürg, Ende 18. Jh.) (Weller, fing. Dr.) (Format?)  
Grösste Seltenheit.
- L'Indifférent**, Die Liebe ohne Masque oder Abbildung Tugendhafter und untugendhafter Verliebten, In verschiedenen curicusen jedoch wahrhaften Begebenheiten . . . . vorgestellt par L'Indifférent. Leipzig u. Rostock, verlegt Geo. Ludew. Fritzsche, Buchh. am grossen Markte. 1715. 80.  
5<sup>o</sup> Rthlr. Schmidt, Halle; 1 Rthlr. Koebner; 3<sup>o</sup> Mk. Lesser; 6 Mk. Scheibler.) 8 Bll. Vorst., 454 SS. Einiges in Versen.  
— Dasselbe. Ibid. 1722. 80. (In Darmstadt.)
- \* **Lindner**, Mich., Der Erste (einzige) Theyl Katzipori. Darin neue Mugken, seltzame Grillen, vnerhörte Tauben, visierliche Zotten verfasst vn begriffen seind: Durch einen leyden guten Companen. allen gutē Schluckern zu gefallen, zusammen getragē. O. O. M.D.LVIII. (1558.) 80.  
Sign. A—Z und a. b. — Dem Berliner Ex. dieser Rarität fehlen nur Bl. G 4 u. G 5.
- § <sup>o</sup> — — **Rastbüchlein**. Darin schöne kurzweylige, lächerliche vñnd lustige Bossen vñd Fabeln. welche Historie gleich sein, verfasst vn beschribē seind, den feirenden oder sonst ruhendē. lieblich zulesen vñnd anzuhören. — Holzschnitt. — M.D. LVIII. (1558.) 80.  
\* Sign. A—M, nämlich Tit., 7 unbeziff. SS. Vorr., unterm.: Michael Lindener Poeta L., 7 unbez. u. 170 bez. SS. Text, nebst 2 Bll. Reg. (wovon das 2. dem Berliner Ex. fehlt).  
Gehören zu den seltensten Schwankbüchern, nur wenige Expl. bekannt.
- Lindor**. Seitenstück zu Fr. Schlegels Lucinde (von *Mich. Kosmeli*). Altona 1799. 80.  
Enth. wenig hierher Gehörtes.  
— — Dasselbe. Ibid. 1801. 80.
- Linzerin**, Die schöne, oder die Beute der Kosaken. Eine oberösterreichische (zahme) Familiengeschichte unserer Zeit. Linz u. Leipzig 1803. 80.  
Selten, wie d. folgende Ausgabe.  
— — Dasselbe. tit.: Rosalie, das Linzer-Mädchen, oder die Folgen der Liebe, des Hasses und der Eifersucht zwischen Mutter und Tochter. Eine wahre Geschichte unserer Zeiten. Wien, o. J. (180<sup>er</sup>). 80.
- Lippold**, G. H. C., Gräuelszenen aus der Geschichte des römischen Papstthums. Leipzig 1830. Gr. 80.  
318 SS. (2 Mk. Kühl.)

**Lisantes** (= Lysantes). Leben der schönen Oesterreicherin, beschrieben von Lisantes.

Mit TKpf. O. O. 1716. 80.

17 Bog. Sehr rar. (3 Mk. Völcker.)

— — Dasselbe. O. O. 1718. 80.

— — Dasselbe. Nürnberg 1729. 80.

44 Bog. (?) (Georgi's Europäisches B.-Lex.)

**Lisara**, die Amazone von Habyssinien. Ein romant. Gemälde. Leipzig (Joachim) 1805. 80. TKpf., Tit. u. 212 SS. Zahm.

**Lisel**, Die Frau, und die schöne Nanette. Ein (zieml. zahmer) Roman zum Lachen für die Noblesse, und zum Nachdenken für den Bürger. Vom Verf. der Eupeldauer (sic) Briefe (von *Jos. Richter*). Mit TKpf. u. TVign. Wien (Leipzig; Feind) 1795. 80.

(3, Rthlr. Schmidt, Halle.)

— — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1796. 80.

§ \* **Lob**, Das, des Flohes, aus d. Frantzös. ins Teutsche übersetzt, und in einer Zuschrift dem sämmtlichen Frauenzimmer zugeeignet von Kleondas. O. O. 1743. 80. 43 SS.

Zuschrift ist dat.: Leipziger Mich.-Messe 1743.

**Lobgedichte** des sogen. Bauernhundes od. Fürstl. Leibhundes zu Weissenfels. Mit allerhand Sittenlehren und angenehmen Galanterien. Von einem Tugend- und Lasterfreund (*Chrn. Frdr. Hunold* = *Menantes* ps.). O. O. u. J. (170\*). 40.

Einiges derb u. frei. (4 Mk. Baer.) — Steht auch in H's Gedichten.

§ **Lob-Rede** des Frauenzimmers in gebundener Rede, nebst beygefügten histor. Remarquen von einigen gelehrten und heroischen Frauens-Personen. Leipzig, Martini, 1716. 80.

4 Bog. — Stand schon vorher in: Lehms, Geo. Chrn., Teutschlands galante Poetinnen. Franckf. 1715. 80. Bog. A und B. (In Berlin, Darmstadt &c.)

**Locken-Malchen**, s. *Hamburg*.

\* **Löfflel**. — *Amantes amentes*. Das ist Ein sehr Anmutiges Spiel von der blinden Liebe, oder wie mans Deutsch nennet von der Lefleley. Alles nach art vnd weise der jetzigen getroffenen Venus Soldaten auff Sächsischen gereimet, Nuhmehr zum Letztenmahl durchsehen vnd Augiret. Durch *Angelium Lohrber è Liga* (*Gabr. Rollenhausen*). 1610. — Kleiner Holzschnitt. — Gedruckt zu Magdeburgk, bey Peter Schmiedt, In vorleg. Joh. Francken. 80.

In Versen. 53 Bll., sign. A—Gv. Tit. in Einf. Auf d. letzt. Seite Holzschnitt u. Wiederholung der Druckorts-Anzeige. — Ed. I. c. 1602; ibid. 160<sup>2</sup>; ibid. 1604. (3te Ausg.) 54 Bll. (Goedeke: ibid. 1609. 80. (Bibl. Kielmansegg. III. p. 909.)

\* — — *Amantes amentes*. Das ist: Ein sehr Anmutiges Spiel von der blinden Liebe, oder wie mans Deutsch nennet, von der Lefleley . . . Nunmehr zum Vierdten mal durchsehen vnd Augiret . . . Durch *Angelium Lohrber è Liga*. Magdeburg, Joach. Böel, 1614. 80.

Es fehlt die: Tageweiss von Pyramo und Tysbe. — Sämmtliche Ausgaben äusserst selten.

\* — — *Jungferknecht*, Liebhold, Sommer- und Winterische Löffleley-Kunst. Dergleichen Vor niehmals im Druck gesehen, mit allerhand lebendigen Exempeln, neu erfundenen Liebes Briefen und anmuthigen Buhlenliedern, ausstaffirt, Und Aus gutmüthiger Deutschhertzigkeit allen neu-angehenden Liebes-Dienern, den Sigs-Krantz von denen hartnäckigten Liebsten desto eher zu gewinnen, mitgetheilte von Liebhold Jungferknecht, Stockmeistern auff dem Venus Berge. Druckts Cupido im itzigen Jahr schwarz auff weiss (c. 1680). 40.

Satyre in Prosa u. Versen. 8 Bll.

Wie alle folgenden Schriften über „Löfflel“ von ungemeiner Seltenheit.

\* — — *Löffel Korb*, Schimpf- und Ernsthafter. Einfältig und schlecht hingeflochten von einem Annoch in der Lehre begriffnen *Jungfer-Jäger* und Allen Jungfern und Jungen Gesellen zum Jahrmarkt verehret 1655. 40.

In Versen. 4 bedruckte Bll.

\* — — Dasselbe, in: *Kleeblättlein*, Dreyfaches Poetisches . . . 1667.

(Siehe Hochzeitscherze.)

- Löfflei.** — *Löffler von Hertzberg*, Liebhold, Venus Schul, d. i. heilsame Unterweisung, woher sie ihren Ursprung nehme . . . . O. O. 1618. 4<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Gedruckt im Jahr. do Die IVngfräVVLefn VVoLn Männer han. (1628). 4<sup>o</sup>. (In Stralsund, Rathsbibl.)
- — Dasselbe m. d. Titel: Venus Schul, d. i. ordentlicher Lehrbericht von der Liebe . . . . wie ein anfangender Liebhaber und ungetübter Löffelant in Bedienung einer Dahmen . . . . Auf Gutachten der Venusinischen Academie zu Jungg Esellenburg . . . . 1677. 4<sup>o</sup>.  
152 SS.
- § — — Der Löffler Thorheit, oder der Thoren Löffley: Das ist, kurtze Beschreibung derer Mühe, Arbeit, Trübsal, Angst, Jammer, vnd Noth. Auss d. Frantzös. verteutsch. O. O. 1627. 8<sup>o</sup>.  
Grosse Seltenheit.
- \* — — *Schönfleisch*, Süsemunda, von Haneshausen, Sätze von der Leffelei, sampt derselben Eigenschaften vnd vnterschiedlichen Gattungen, Dauon unter Leffelhart Stutzer von Narrenleben, als den fürnemesten Presidenten, zu ihrem selbst eigenen nutz vnd beförderung kleinen Haussarbeit zu disputiren gesinnet ist, Süsemunda Schönfleisch von Haneshausen. In der Leffler Collegio, bey grossen Vffzügen vnd versamlungen aller derselben Facultet verwandten. Manlich vnd Weiblich Geschirs, auff gegenwertigen, vergangenen vnd zukünftigen lieben Sanct Sempers tag. 1593. 4<sup>o</sup>.  
8 Bl. Rücks. d. letzt. leer. Prosa-Uebers. von: Theses de cochleatione ejusque venenosa contagione quas sub praeside Hasione Leflero Narragonensi defendet Volucrinia Lepida Stutzerensis. Anno M.D.XCIII. (1593.) 4<sup>o</sup>. (In Berlin u. Cassel; in Berlin noch andere, spätere Ausgaben.)
- — Dasselbe. (Andrer Druck, z. B. „Leffeley“.) 4<sup>o</sup>.  
(In Cassel.)
- \* — — *Seladon*, Dav., Cochleatio Novissima, Das ist: Waare (sic) Abbildung der heut zu Tag zuviel üblicher (sic) Kunst der Löfflerey. So erstlich kurtz verfasst, durch den hochverständigen Herrn Davidem Seladon Osnabrugensem, J. V. D. Nun aber an vielen Orten verbessert, durch Herrn Gerardum Vogelium Monasterio Westphalun der Löfflerey practicum veteranum. Sampt 219. verblümter Reden vnd Sprüchwörter, so von den Alamodo Damen gebraucht werden. Nebens einem kurtzen Anhang vom Bettelstab der Liebe. Gedruckt zu Liebstadt, Typis Lambertini Remeleri. Im höltzern Löffel auff der Reitgassen. 1648. 8<sup>o</sup>.  
TKpf., Tit., 1 Bl. Dedic. u. 153 SS. incl. 4 SS. Vorr. dat., Münster 1648. primo & ultimo Maji.  
— Mit vielen Gedichten und einigen Musiknoten.
- — — Cochleatio novissima . . . . durch . . . . Dav. Seladon . . . . verbess. durch Hrn. Gerardum Vogelium . . . . Gedruckt zu Liebstadt Typis Lambertini Remeleri . . . . M. DC. XLVIII. (1648.) 16<sup>o</sup>.
- — — Cochleatio Novissima . . . . Franckfurt 1654.
- § — — — Cochleatio novissima iterata atque aucta. D. i. Erneüerte und vermehrte Löfflerey-Kunst. Abgefasset durch David Seladon J. V. D., verbessert von Gerhard Vogelern. Liebstat Bey Lamprecht Rämmelern auf der Reitgasse im Höltzern Löffel. 1656. 16<sup>o</sup>.
- — — Dasselbe. 1658. 16<sup>o</sup>.
- — *Stutzer*, Löffelhart, Kurtzweiliger Discours von der Löfflei. O. O. 1609. 4<sup>o</sup>.
- § \* **Löcher**, Val. Ernst, Historie des Römischen Huren-Regiments der Theodorae und Maroziae, in welcher die Begebenheiten des zehenden Seculi und Intrigen des Römischen Stuhls ausgeführt werden . . . . Leipzig 1705. 4<sup>o</sup>.  
Rar. 354 SS. Mit 3 Karten. (12 Mk. Bielefeld.)
- Loewe**, P., Die Prostitution aller Zeiten u. Völker. Berlin 1852. 8<sup>o</sup>.  
(18 Sgr. Scheible.)
- \* **Löwenthals**, Heinrich, wahrhaftte und wunderbare Begebenheiten, Welche sich mit ihm auf seinen Reisen in Deutschland, Pohlen, Franckreich, Holl- und Engelland; ingleichen in Africa ereignet haben. Von ihm selbst beschrieben. Anno 1754. 8<sup>o</sup>.  
Rar. 4 Bl. Vorst. 600 SS. (2 Thle. à 3 Bücher.) Frivoler Avanturier. — Cat. Monath II. p. 568 hat: Schneeb. (Richter in Altenb.) 1754. 8<sup>o</sup>.

**Logau und Altendorf, Heinr. Wilh. von, Poetisches Vergnügen, hält in sich: 1. Schrift, welche GÖTT geweiht. 2. Frucht, gut u. böser Zeit. 3. Schertz, bey Gelegenheit, nebst e. theatralischen Anhang, genannt: Hildegardis.** Bresslau u. Leipzig, bey Michael Hubert, 1737. 8<sup>o</sup>.

(In Breslau, Stadtbibl. u. in Marburg, Univbibl.) Rar. 416 SS. (incl. TKpf., Tit. m. rothen u. schwarz. Zeilen, 3 Bll. Zuschr. an d. Herzog Carl Friedrich v. Würtemb. u. Teck, auch zur Oelss in Schlesien u. s. w.). Enth. u. a.: Sinn-Schriften (Epigramme, z. Th. aus dem Owen übers.) S. 160—178; zieml. freie Hochzeitgedichte S. 225—269; Scherzgedichte à la Teutsch-Franzos S. 270—275; Grab- u. Ueberschriften (scherzhafte Epigramme, z. Theil derb) S. 280—289; Lustige Lieder S. 291—318 (2 davon im schles. Dialekt). — S. 310—416 (Ende): Hildegardis (Gemahlin Karls d. Gr.), od. d. Tugend im Triumph unter der Verfolgung derer erschrecklichsten Laster. (9 actus, in Versen.) (7/8 Mk. Damköhler.

Von demselb. Autor erschien früher: Poetischer Zeitvertreib. Bresslau u. Liegnitz 1725. 8<sup>o</sup>. Sehr rar. (In Breslau, Stadtbibl.)

§ \* **Lohenstein, Dan. Casp. v. — Daniel Caspers Agrippina Trauerspiel.** Bresslau, Bey Esaias Fellgiebels, 1665. (Nebst Kupfertitel.) 8<sup>o</sup>.

Der Verf. war bei der Herausgabe dieses Stückes noch nicht mit dem Zusatz „von Lohenstein“ vom Kaiser geadelt. — 7 Bll. Vorst., 8 Bll. Portraits, S. 1—112 Text, S. 113—155 Anmerk. u. 1 S. Druckf. — Bekanntlich gehört dieses Schauspiel zu den unzüchtigsten Schriften der gesammten deutschen Literatur. Die Scene, worin Agrippina ihren Sohn Nero auf offener Bühne zum Incest verleitet, hat nicht ihres Gleichen. Auch an andern Orten sind die schwülstigen Verse voller Erotik. Dennoch soll das Stück sogar von Schülern aufgeführt worden sein und ist die ant. Zuschrift an eine hohe Frau, die Herzogin Louise von Brieg, gerichtet.

\* — — Daniel Caspers von Lohenstein Agrippina Trauer-Spiel. Bresslau, Bey JEsaias Fellgiebels, 1685. 8<sup>o</sup>.

6 Bll. Vorst., 101 SS. Anmerk. Mit Kpfrn., welche dem Berliner Ex. fehlen.

— — Dasselbe. Ibid. 1695. 8<sup>o</sup>.

\* — — Dasselbe. Bresslau, bey Esaias Fellgiebels Sel. Wittib und Erben, 1701. 8<sup>o</sup>.

(In Marburg, Univbibl., ohne die 6 Kpf.) 8 Bll. Vorst., 6 Kpf., 101 SS. u. 41 unbeziff. SS. Anmerk.

\* — — Dasselbe. Leipzig, Zu finden bey Joh. Herbord Kloss, 1724. (Nebst dem Kupfertitel Bresslau auf Unkosten Esaiä Fellgiebels.) 8<sup>o</sup>.

— — Daniel Caspers von Lohenstein Roscn. Bresslau, Auf Unkosten JEsaias Fellgiebels, Buchhändlers alldar. 1680. 8<sup>o</sup>.

Tit. 6 Bll. lat. Dedic., 142 SS. Darin Heldenbriefe S. 12—45, ferner S. 45—54 die berühmte „Rede, der sich umb die bösen Lüste zu fliehen, mit einem glühenden Brande tödtenden Maria Coronelia“. Dann bis zu Ende Liebes- und Hochzeitgedichte.

\* — — Dasselbe. Ibid. 1689. 8<sup>o</sup>.

152 SS. incl. 12 SS. Dedic.

\* — — Dasselbe. Ibid. 1708. 8<sup>o</sup>.

Die andern Poesien und Schauspiele L's gehören nicht hierher, mit Ausnahme seines grossen beschreibenden Gedichts „Venus“ im 1. Theile von Hoffmannswaldau's u. a. Deutschen . . . Gedichten, wo es in der 1. Ausgabe von 1695 die Seiten 220—272 einnimmt.

\* — — Daniel Caspers von Lohenstein Grossmüthiger Feldherr Arminius oder Herrmann, Als Ein tapfierer Beschirmer der deutschen Freyheit, Nebst seiner Durchlauchtigen Thussnel da In einer sinnreichen Staats-Liebes- und Helden-Geschichte . . . In Zwey Theilen vorgestellt, Und mit annehmlichen Kupfern (von Joach. v. Sandrart) gezieret. Leipzig, Verlegt von Joh. Fr. Gleditschen, Buchh., und gedruckt durch Chp. Fleischern, Im Jahr 1689 . . . (Th. 2 ibid. 1690.) (Nebst Kupfertitel u. Portrait d. Verf.) Gr. 4<sup>o</sup>. (In Darmstadt.)

In beiden Theilen zahllose Gedichte u. episodische Erzählungen, worunter viel Erotisches. — I: 21 Bll. Vorst. u. 1430 SS. II: 2 Bll., 1646 SS., 51 SS. Anmerk., 79 unbez. SS. Reg. u. 1 Bll. Druckf. Das letzte (10.) Buch ist von L's Bruder, Johann Christian v. Lohenstein, hinzugefügt. (8 Mk. Koebner; 10 Mk. Baer.)

§ — — Dasselbe. 2. Aufl. 4 Thle. Ibid. 1731. Gr. 4<sup>o</sup>. (In Darmstadt.)

CC u. 2868 fortl. SS. Mit Kpfrn. (10 Mk. Baer.)

**Lohn, Der traurige, unzüchtiger Liebe junger Leute, oder die bekehrte Bordellschwester.** Aus d. Französ. Mit 8 Kpfrn. Venedig (Nordhausen, Gross) 1765. 8<sup>o</sup>.

Grosse Seltenheit. (8 Rthlr. Scheible.)

\* **Lolivetta, Casp. — Das Teutsche Gespenst** Authore Casparo Lolivetta. Verlegts Joh. Fr. Gleditsch, Buchh. in Leipzig. Anno MDC LXXXIV. (1684.) 12<sup>o</sup>.

TKpf. u. 355 SS. incl. 8 SS. Vorst. — Darin Novellen u. Mährchen, zum Theil übersetzt aus Bandello, Straparola etc. (11<sup>1/2</sup> Rthlr. Graff u. Müller in Brnschw.)

**London. — § Gemälde von London.** O. O. 1788. 8<sup>o</sup>.

- London. — London und Paris. (Zeitschrift.) Bd. 1—22. (Cplt.?) 8<sup>o</sup>. Mit vielen meist color. Caricaturen. Weimar 1798—1808. 8<sup>o</sup>.  
 Wichtig zur Cultur- und Sittengeschichte. (80 Mk. Scheible.)
- — S. auch *Lorette*, die.
- — *Rasch*, Gust., Die dunkeln Strassen und Häuser Londons. 2 Bde. Wittenberg (c. 1870). 8<sup>o</sup>. Zahn.
- — — London bei Nacht. Culturbilder. Berlin 1873. 8<sup>o</sup>.  
 Zahn. (Ldpr. 2 Mk.) (1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk., neu, Bielefeld.)
- — Schilderung, Offenherzige, d. Müssiggänger u. Taugenichts (sic) in London, zur Warnung f. deutsche Müssiggänger u. Taugenichts. 3 Thle. Mit TKpfrn. (bei 1 u. 3). London. bey Wilh. Adlard. Nr. 10. in Salisbury-Square-Fleet-Street. 1787. 88, 90. 8<sup>o</sup>.  
 I: Tit., 4 Bl. Einleit., 1 Bl. Inh. u. 166 SS. II: 144 SS. (incl. Tit. u. 1 Bl. Vorr.) Theil 2 handelt u. a. von Kupplern, Schmarotzern, Geldfindern, Hurenhändlern, Huren u. Maitressen, Bordellwirthinnen, Kuppelrinnen, Mädchen-Räubern, Wahrsagern, Klatschmäulern &c. III: (Beschreib. v. mancherley Betrügereyen in London): 178 SS. (incl. Tit. u. 1 Bl. Nebentit.), nebst 2 Bl. Inh. — Sehr seltenes, fast unbekanntes Buch, f. d. engl. Sittengeschichte von grossem Interesse. Scheint wirklich in London gedruckt zu sein. (5 Mk. Kühl.)
- — *Schlesinger*, M., Wanderungen durch London. 2 Bde. Berlin 1852—53. 8<sup>o</sup>.  
 Zahn. (Ldpr. 12 Mk.) (2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Kühl.)
- Longus. — Lustgarten der Liebe von steter brennender Liebe zweyer Liebhabenden jungen Personen Daphnidis vnd Chloe zu Mytilenen von Longo Sophista beschrieben, auss d. Griech. verteutscht durch David Wolstand (ps.?). Franckf., b. Joh. Bringern. 12<sup>o</sup>.  
 (Latomus' Frf. Fast. M. V. 1615. F 3 b.)
- § \* — — Daphnis und Chloe. Aus d. Griech. des Longus (von Fr. Grillo). Berlin 1765. 8<sup>o</sup>. 11 Bog.
- § \* — — Daphnis und Chloe. Aus d. Griech. übers. durch Joh. Geo. Krabinger. Mit einer Vorrede von Hofrath F. Ast. Landshut 1809. 8<sup>o</sup>. — Ergänzung zu Longos Daphnis u. Chloe. Aus d. Griech. übers. von J. G. Krabinger. München 1811. 8<sup>o</sup>.
- § \* — — Dasselbe m. d. Titel: Hirtengeschichten. Aus d. Griech. des Longus übers. von Fr. Passow. Leipzig 1811. 8<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. Berlin, o. J. 12<sup>o</sup>.  
 (1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Rthlr. Lesser. Breslau.)
- — Dasselbe, übers. von Fr. Jacobs. Stuttgart 1832. 16<sup>o</sup>.
- Lopitz, Anton. Ein Beitrag zur Verwandlungsgeschichte der Seelen durch Dukaten. 2 Bde. Berlin 1795. 8<sup>o</sup>. Rar.
- Lorenzo, oder die höchsten Forderungen der Liebe. 2 Thle. Braunschweig 1803. 8<sup>o</sup>.  
 Erotisch?
- — Dasselbe. Neue Aufl. 2 Thle. Hannover 1816. 8<sup>o</sup>.  
 Beides sehr selten.
- Lorette, Die. Bilder aus dem Ungarischen Emigrantenleben in London. 4 Thle. Berlin 1864. 8<sup>o</sup>.  
 Zahn. (3 Mk. Scheible.)
- — Dasselbe, 2. Ausg., tit.: Die Lorette. Sociale Spiegelbilder aus London. 4 Thle. Ibid. 1866. 8<sup>o</sup>.  
 Zus. ca. 975 SS. (4 Mk. Kühl.)
- ° *Lorris*, Guill. de. Das Gedicht von der Rose. aus d. Alt-Französ. des — übertrag. von Heinr. Fährmann, mit einem Vorwort von Fr. Heinr. v. d. Hagen. Berlin 1839. 8<sup>o</sup>.  
 (In Breslau, K. B.)
- Lossow, Heinr., Götterdecamerone. Ein mythologischer Bilderscherz in zwölf Bleistifttändeleien con amore gezeichnet von —. (Portefeuille für Sammler und Liebhaber.) Durch Lichtdruck veröffentlicht. München, A. Ackermann, 1881. 8<sup>o</sup>.  
 In Mappe. (Ldpr. 20 Mk.) (12 Mk. Unflad.)
- Lottchen, od. Roman vieler Romane. Eine wahre (stellenw. pikante) Geschichte (in Briefen) aus dem menschlichen Teben. 2 Thle. 2. Aufl. Mit 1 TKpf. u. 2 TVignn. (die erste m. Druckersignet). Wien u. Leipzig, bey Joh. Geo. Mössle. 1791. 8<sup>o</sup>.  
 168 u. 228 SS. Besonders in Th. 2 verfährl. Situationen. Selten.

- Lottchens Reisen ins Zuchthaus.** (Roman von *Joh. Adam Gotthart Kirsten.*) 3 Bde. 2. verb. u. verm. Aufl. Leipzig. J. G. Müller, 1-84. 8<sup>o</sup>.  
Mit 6 Kpfrn., gest. v. Schönberg. I: 10 Bll. u. 310 SS. II: 8 Bll. u. 424 SS. III: 8 Bll. u. 416 SS. (16 Mk. Kühl.)  
Die erste Ausgabe (ohne Kpfrn.) erschien in 3 Thln. *ibid.* 1778. 8<sup>o</sup>.
- Lottchen aus Thüringen,** oder so muss man die Weiber nicht halten. (Zahmer Roman.) Liegnitz 1791. 8<sup>o</sup>.  
(2 Mk. Scheible.)
- Lotten's Leben und Ehestand.** 2 Thle. Gera 1789. 8<sup>o</sup>. Zahm.
- Lotterie,** Eine neue, Womit sich tugenthafte Frauenzimmer und ehrliebende Mannsbilder die Zeit honett vertreiben können. (In Versen.) Augspurg 1755. 8<sup>o</sup>.  
Mit 8 in den Text eingedruckten Kupfern. Rar.
- Lottwer, Julie,** od. der schöne Harfner in der Rüberhöhle. Mit TKpf. Leipzig, b. Joh. Dan. Simon 1803. 8<sup>o</sup>.  
Zahm. Mit Gedichten. 256 SS. (incl. gestoch. Tit.).
- Louis XIV., König von Frankreich.** — \*Alcandre. Der über die in den Niederlanden bekriegte und besiegte Liebes-Festungen Siegrangende Grosse, Zusamt Denen an dessen Hofe vorgegangenen seltsamen Händeln und Begebenheiten . . . aus d. Französ. (des *Gatien-Sandras de Courtitz*) . . . in das Hochteutsche übersetzt . . . Gedruckt im Jahr 1684. 12<sup>o</sup>.  
263 SS. (incl. 6 SS. Vorst.). Sehr selten. Betrifft die Liebschaften Ludwigs XIV. mit Mme. de Montespan u. andern Maitressen.  
Orig. (in Berlin): *Les conquestes amoureuses du grand Alcandre dans les Pays-bas. Avec les intrigues de sa cour.* Cologne 1684. pet.-in-8<sup>o</sup>. — *Ibid.*, chez Pierre du Marteau 1685. pet.-in-8<sup>o</sup>. (In Berlin.) — *Ibid.*, chez Pierre Marteau, à la vérité 1705. 12<sup>o</sup>. (12 Mk. Bielefeld.)
- — Dasselbe, titulo: Des grossen Alkanders Eroberter Liebes-Genuss in den Niederanden: Deme beygefügt, was vor seltzame Liebes-Regungen und Begebenheiten an seinen Hoff sich dazumahl zugetragen haben. Gedruckt in Europa (Nürnb., Zieger) 1685. 12<sup>o</sup>.  
Sehr selten.
- § — — Beichte, Die gegen einander abgelegte, od. ein zwischen Ludwig XIV. und dessen Beichtvatter P. de la Chaize gehaltenes Gespräch. Aus d. Frantzös. (des *Eustache Le Noble*). O. O. 1694. 8<sup>o</sup>.
- — *Boissi*, Liebesgeschichten Ludwigs XIV. 2 Thle. Altona 1838. 8<sup>o</sup>.  
Zahm. (1 1/2 Mk. Scheible.)
- — *Duclos*, Karl, Geheime Memoiren zur Geschichte der Regierungen Ludwigs XIV. und XV. Aus d. Französ. mit Einleit. und Anmerk. von dem Verfasser des heimlichen Gerichts (Lud. Ferd. Huber). 3 Thle. Berlin 1791—93. 8<sup>o</sup>. (2 Mk. Kühl.)  
Orig.: *Mémoires secrets sur le règne de Louis XIV, la régence et le règne de Louis XV, par Duclos.* 2 vols. Paris 1790. 8<sup>o</sup>.; rep. *ibid.* 1791. 8<sup>o</sup>. 660 pp. (4 Mk. Bielefeld.)
- — Dasselbe, tit.: Geheime Nachrichten von der Regierung Ludwigs XIV. und XV. Aus d. Französ. (des *Charles Duclos*). 2 Thle. Leipzig 1792. 8<sup>o</sup>.
- § — — Lebens-Beschreibung, Kurtze, Ludwigs des XIV., Königs in Franckreich. O. O. 1715. 8<sup>o</sup>.
- — Liebe, Die, Ludwigs XIV., Königs in Franckreich, mit der Hertzogin von Valière, . . . Aus d. Französ. übers. von Floretto. Leipzig, Joh. Grossens Wittib u. Erb., 1695. 12<sup>o</sup>.  
Acusserst selten. Original ist vielleicht *La Vie de la duchesse de La Valière, où l'on voit une relation curieuse de ses amours et de sa pénitence, par . . .* Cologne (Holl.), chez Jean de la Vérité. 1695. 12<sup>o</sup>. (In Stuttgart.) fig. u. ö.
- § — — Liebe, Die, der Venus und des Adonis (Valière u. Louis XIV.). Aus dem Französ. Franckfurt u. Leipzig 1752. 8<sup>o</sup>.  
4 Bog. — Orig. (in München). *Les vrais plaisirs, ou les amours de Venus et d'Adonis* Amsterd. 1751. pet.-in-8<sup>o</sup>. av. front. et vign. (3 Mk. Scheible.)
- — S. auch *Valière*, Herzogin v.
- — Ludwigs des Grossen neue Liebe mit Mademoiselle de Saint-Tron. In einer sehr angenehmen Comödie vorgestellt. (Aus d. Französ.) Cölln 1696. 12<sup>o</sup>.  
Original: *Nouvelles amours de Louis le Grand. Comédie en 5 actes (en prose).* Paris, A. Brunet (Holl.), 1696. 12<sup>o</sup>. front. gr.; rep. 1712. 12<sup>o</sup>. 160 pp. — Das Stück wird einem gewissen *Bontemps* (erstem Kammerdiener des Königs u. Onkel der Mlle. Du Tron) zugeschrieben.
- — Dasselbe m. d. Titel: Ludwigs des Grossen neues Liebes-Verständniss mit Mademoiselle de Saint-Tron. Paris 1696. 12<sup>o</sup>.  
Beide Drucke ungemein rar.

- Louis XIV.** — Ludwigs, Des grossen, und des Duc de Bellegarde Avanturen mit Maitressen. 2 Thele. Leipzig (c. 1720). 4<sup>o</sup>.  
Höchst selten.
- § — Ludwigs d. XIV. wunderwürdiges Leben, oder Steigen und Fall (von *Eucharius Gottlieb Rinck*). 2 Thele. Cölln, o. J. (17\*\*). 8<sup>o</sup>.
- § \* — Dasselbe. 2 Thele. Frkft. u. Lpz. 1708. 8<sup>o</sup>.
- — Ludwig XIV. Sammlung der interessantesten Züge aus seinem Leben. Leipzig 1803. 8<sup>o</sup>.  
Einiges frei. (1/2 Rthlr. Schmidt, Halle.)
- — Maitressen-Wirthschaft in Frankreich unter Ludwig XIV. u. XV. 5 Bde. Stuttgart 1870. 8<sup>o</sup>.  
1. Die Zeiten der Lavallière. 2. Die Zeiten der Montespan. 3. Pariser Strassen-Elemente. 4. Die vier Schwestern Mailly-Nesle. 5. Die Zeiten der Pompadour. (Ldpr. 10 Mk.) (6 Mk. Bielefeld.)
- — Mars, Der Frantzösische, und Venus (Louis XIV. u. La Valière), überaus lustig und wohl zu lesen, von neuen mit Fleiss übersetzt. Gedruckt 1675. O. O. (Leipzig, b. Joh. Chp. Tarnow.) 12<sup>o</sup>.  
Ungemein rar.
- § — — Sendschreiben, Zwey, aus dem Reiche der Todten Ludovici XIV. . . . an Ludovicum XV., oder . . . . Abschilderung des Frantzösischen Hoffes. Constantinopel 1744. 8<sup>o</sup>.
- — *Teutschmuth*, Chr., Der frantzösische Attila Ludovicus XIV. und dessen Schand-, Brand-, Greul- u. Mordthaten. Mit TKpf. O. O. 1690. 12<sup>o</sup>.  
Mit einem interessanten Gedicht im Nürnberger Dialekt, S. 177—184, u. mehreren Liedern. Sehr rar.
- — Tombeau, Le, des amours de Louis le Grand et ses dernières Galanteries. — Der erblasste Liebe, oder Liebes-Grab Ludewigs des Grossen und dessen letztere Galanterien. Cölln, Peter Marteau, 1695. 12<sup>o</sup>.  
(1 fl. 48 kr. Ackermann, München.) Das Orig. erschien im selben Jahre: Cologne (Holl., à la Sphère). 12<sup>o</sup>. 171 pp. front. gr. (2 verschiedene Ausg.)
- Louis XV.** — §\* Geschichte des Privatlebens Ludwigs XV., Königs von Frankreich, oder genaue aus geheimen Nachrichten geschöpfte Erzählung aller merkwürdigen, während seiner Regierung und an seinem Hofe vorgefallenen Begebenheiten. Aus d. Französ. (des *Mouffe d'Angerville* von Karl Frdr. Trost). 5 Thele. Berlin, Stettin u. Leipzig. 1781—85. 8<sup>o</sup>.  
(In Berlin 4 Thele.) (4 Thele. auch im Cat. Cammerer II. Erlang. 1796. p. 215.) — Original: *Vie privée de Louis XV. ou principaux événements . . . de son règne.* 4 vols. Avec portraits. Londres 1765. 8<sup>o</sup>. u. ö.
- — Hirschpark, Der, oder das Serail Louis XV. Eine Gallerie geheimer Memoiren der jungen Mädchen, welche in demselben eingeschlossen waren, um zur Belustigung Ludwigs XV. zu dienen. Ein Beitrag zur Chronique scandaleuse Frankreichs. (Aus d. Französ. des *de Faverville* und seiner Schwester *Mme. Guenard Baronne de Méré*.) 3 Bde. Leipzig, lit. Museum, 1833. 8<sup>o</sup>.  
Hat auch den Titel: *Chronique scandaleuse des Pariser Hofes &c.* Btl. 2—5. (s. dass.) — Orig.: *Pauline de Ferrière, ou histoire de vingt jeunes filles enlevées de chez leurs parents sous le règne de Louis XV. par le Faverville.* 2 toni. Paris 1801, 1802. 12<sup>o</sup>. — Rep. 1822. 3 vols. 18<sup>o</sup>. — Auch m. d. Titel: *Le Parc aux Cerfs, hist. secrète des jeunes personnes qui y ont été renfermées.* Hamburg et Paris 1809, et en 1832. (éd. rev., corr. et augm. par D. P.) 4 vols. 12<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. 3 Bde. Altenburg, Druck der Hofbuchdruckerei, 1834. 8<sup>o</sup>.  
VIII—218, VIII—228, VIII—232 SS.
- — Dasselbe. 3 Bde. Leipzig 1848. Exped. d. Journals für Leihbibliotheken. 16<sup>o</sup>.  
I: Tit., 1 Bl. Vorber. u. 254 SS. II: Tit. u. 264 SS. III: Tit. u. 271 SS. (270 ist Druckf.)
- — Dasselbe. 3 Bde. Ibid. 1848—49. 8<sup>o</sup>.  
VI—201, VI—209 u. IV—214 SS. (2 Rthlr. Fischhaber.)
- § — — Liebes-Begebenheiten des Wiedgulerdfunfthezend (Ludwig der Fünfzehnte), Königs der Zofransen (Franzosen). Aus d. Arab. des reisenden *Krinelbol* (aus d. Französ. des *Crébillon*) übers. Amsterdam (Leipzig. Dyck) 1746. 8<sup>o</sup>.  
(5 Mk. Schmidt, Halle.) Original: *Les amours de Zeokiniaul, roi des Kofrans* (Louis XV, roi des Français. Ouvrage trad. de l'Arabe du voyageur Krinelbol. Avec la clef. Amst. 1740. 8<sup>o</sup>); *ibid.* 1746. 8<sup>o</sup>. (in München): *ibid.*, aux dépens de Michel, 1747. 10<sup>o</sup>. 302 pp. (ebend.). — Man nennt auch *La Beaumelle* als Verfasser.
- — Dasselbe m. d. Titel: *Die Liebesgeschichte Gulduwix, Königs der Kanfern.* Aus einer arabischen Handschrift übersetzt. Freystadt (Breslau) 1746. 8<sup>o</sup>.  
(In Breslau, K. B.) 3 Bll. Vorst. u. 120 SS. — Cat. Monath II. Nürnberg. 1783. p. 624: Breslau, Seidel, 1747 (?).

- Louis XVI.** — Charaktere und Anekdoten aus *Soulavie's* Denkwürdigkeiten der Regierung Ludwigs XVI. Mit 8 Portr. (auf 1 Taf.) Fürth, Bureau f. Lit. 1802. 80.  
Tit., 1 Bl. Inh. u. 324 SS. Interessant, doch nicht erot.
- Louis XVIII.** — Denkwürdigkeiten einer Frau von Stande über Ludwig XVIII., seinen Hof und seine Regierung. Aus d. Französ. v. K. Schall. 4 Bde. Breslau 1829/30. 80.  
Zahm. (4 Mk. Scheible.) Orig.: Mémoires d'une femme de qualité sur Louis XVIII, sa cour et son règne. 4 vols. Stuttg. 1829—30. 8°. (3 Mk. Bielefeld.)
- — Nacht- und Tagblätter aus dem Portefeuille Louis XVIII. Eine Reihe pikanter Umblicke am französischen Hofe. 2 Thle. Leipzig 1835. 80.  
Zahm. (1 Mk. 20 Pf. Lesser, Breslau.)
- Louis** (ps.), Lais und Theodor. Platonisch-lucianischer Dialog. Hamburg 1803. Bei Frdr. Herm. Nestler. Gr. 80.  
2 Bll. u. 163 SS. Sehr selten. Einiges frei. (5 Mk. Lehmann u. Lutz.)
- Louis d'or**, Sieben, und eine Alkoventhür, s. *Amors Larven*.
- Louise**, oder die unseligen Folgen des Leichtsinns. (Mit Vorrede Kotzebue's.) 2 Thle. Mit TKpfrn. Leipzig 1800. 80.  
Ziemi. zahm. (2,3 Rthlr. Schmidt, Halle.)
- Louise**, Die tugendhafte, od. darf sich ein Frauenzimmer auf die Beständigkeit einer Mannsperson verlassen? Wien, Gerold, 1779. 80.  
Sehr selten.
- Louise**, ein Weib wie ich es wünsche. Breslau u. Leipzig, Korn, 1802. 80.  
384 SS. Merkwürdiger u. seltener Roman; besonders in der 2. Hälfte: Ulriken's Vermächtniss. S. 246 u. ff., sehr pikante Liebeshändel.
- Louvet de Couvray**, Jean Bapt., Ein Jahr aus dem Leben des Chevalier von Faublas. Aus d. Französ. 2 Thle. Berlin u. London (Leipzig, Schneider) 1788. 80.
- — Dasselbe. 2 Thle. Paris u. London (ebend.) 1789. 80.
- — Sechs Wochen aus dem Leben des Chevalier von Faublas, eine Fortsetzung des ersten Jahres, in welchem er lebte. Th. 1. (einz.) Paris u. London (ebend.) 1789. 80.
- — Bruchstück aus dem Leben des Chevalier von Faublas. Aus d. Französ. Strassburg (Zürich, Ziegler) 1798. 80.  
(3 Mk. Scheible.) Das Original der 3 Abtheilungen erschien unter d. Titel: Une année de la vie du chevalier de Faublas. 5 tom. — Six semaines de la vie du chevalier de Faublas, pour servir de suite à sa première année. 2 tom. — La fin des amours du chevalier de Faublas. 6 tom. (Ensemble 13 vols. av. 17 fig. érot. par Challiou. Londres 1787—1790. 12°. (In München.) — Vie du chevalier de Faublas. Nouv. éd., corrigée et augmentée. 7 tom. Londres 1791. 12°. (In Stuttgart.) u. oft.
- § — — Die Schule der Liebe. Berlin (Erfurt, Hennings) 1799. 80.  
Schön gestoch., freier TKpfr., Tit. m. Vign., 208 SS. Enth. die ziemlich üppige Uebers. der Avanturen Faublas' mit der Marquise v. B. — Nur auf den Titeln der folgenden Uebersetzungen ist der Name Louvet's genannt:
- — Dasselbe m. d. Titel: Pariser Nächte. Paris u. Leipzig (Erfurt, Hennings) 1811. 80.  
208 SS. (3 Mk. Kühl.)
- — Die Abenteuer des jungen Faublas. Leipzig (Erfurt, Hennings) 1804. 80.  
(2,3 Rthlr. Schmidt, Halle). Sehr seltene, aber unvollend. Uebersetzung.
- — Dasselbe, mit neuem Tit.: Leben, Heldenthaten u. Liebes-Abenteurer eines Günstlings der Damen. Rom u. Paris. O. J. 80.  
(Stockholmer Auct., 30. Jan. 1884., no. 203.)
- — Die Abenteurer des jungen Faublas. Aus d. Französ. von Phil. Chp. Weyland. Mit einer Vorrede von A. v. Kotzebue. 2 Thle. Mit Kpfr. Th. 1. Leipzig (Erfurt, Hennings) 1805. Th. 2. Hamburg, Vollmer, 1810. 80.  
Selten.
- — Leben und Abenteuer des Chevalier von Faublas. Zum erstenmal vollständig übers. und mit Nachrichten über das Leben des berühmten Verfassers versehen von Dr. H. Elsner. 4 Thle. Rotweil 1837. 80.
- § — — Dasselbe. München, α. J. 80.



- Louvè de Couvray**, Liebesabenteuer des Chevalier von Faublas. Zum erstenmale vollständig übers. von Dr. Jul. Grammont (ps.). 4 Bde. Mit 4 (erot.) Kpf. Stuttgart, Verlag von Henne, 1848. 80.  
(In Stuttgart, K. B.) Vergriffen. Wurde 1851 condemnirt. (3 Rthlr. Fischhaber; 6 Mk., ohne Kpf., Scheible.)
- — Die Liebesabenteuer des Chevalier von Faublas. Aus d. Französ. 2 Bde. Berlin 1867. Gr. 80.  
(4 Mk. Erras, Frkft. a. M.)
- — Die Abenteuer des Chevalier von Faublas. Nach dem Französ. Hamburg (c. 1870). 80.
- — Memoiren des Chevalier de Faublas. Berlin (187\*). 80.  
Mit col. Umschl. (Ldpr. Mk. 3.)
- — Emilie v. Varmont, oder die nothwendige Ehescheidung und die Liebeshändel des Pfarrers Sevin, von dem Verf. des Faublas. Aus d. Französ. von C. R. 3 Thle. Altenburg, Richter, 1792. 80.  
Original (in München): Emilie de Varmont, ou le divorce nécessaire et les amours du curé Sévin, par l'auteur de Faublas. 3 tom. Paris, chez Bailly, 1791. 10<sup>o</sup>. av. figs., Lorieux sc. d'après Chailiou. 19 Mk. Scheible; 8 Mk. Köhl.)
- — Dasselbe m. d. Titel: Emilie v. Varmont. Eine Geschichte in Briefen, von Herrn Louvet. Aus d. Französ. übers. (von Lud. Ferd. Huber). O. O. (Tübing., Cotta) 1794. 80.
- Loy**, Joh. Wilh., Die Abscheulichkeit d. Ehebruchs, eine, von einigen Zuhörern, übel verstandene, und von einem Hochl. Magistrat abgeforderte Predigt. O. O. 1786. 80. 1 1/2 Bog.
- Luciani**, Asmodeus Patronius, Claudine der kluge Backfisch. Leipzig, Verlags-Anstalt (Röhl), (187\*). Kl. 80.  
Mit col. Umschl. Zahm. (1/4 Rthlr. Fischhaber &c.)
- — Geheimnisse, Sociale. Ibid. (187\*). Kl. 80.  
Mit col. Umschl. Inh. (zahm): Familienmysterien. — Die Hosen der Damen. — Weinstuben-Abenteuer. — Die Mysterien der Messbuden. (1/4 Rthlr. Fischhaber &c.)
- — Im Hemde, oder die Internirung im Bette. Eine pikante (zahme) Geschichte aus den Kriegsjahren 1870—71. Ibid. (187\*). Kl. 80.  
Mit col. Umschl. (1/4 Rthlr. Fischhaber &c.)
- — Schön Betty's Abenteuer in London. Ibid. (187\*). Kl. 80. Zahm.  
Mit col. Umschl. (1/4 Rthlr. Fischhaber &c.)
- Lucina sine concubitu**, d. i. ein Brief an die Königl. Societät der Wissenschaften, worin auf eine unwidersprechliche Art, sowohl auf die Vernunft, als auf der Erfahrung bewiesen wird, dass ein Frauenzimmer ohne Zuthun eines Mannes schwanger werden, und ein Kind zur Welt bringen könne. Aus d. Engl. (des *Abrah. Johnson*) übersetzt. Frkft. u. Lpz. 1751. 80.  
(In Marburg, Univibibl.) Seltenes satyr. Curiosum. 80 SS. (incl. Tit. u. 3 Bl. Nachschrift). — Der Cat. Month II, Nürnberg. 1783, nennt p. 665 eine Ausgabe: Leipzig, Heinsius, 1768. 80. — Französ.: Lucina sine concubitu. Lettre à la société royale de Londres. Londres 1752. 80. (In Marburg, Univibibl.) Ebendas. eine ähnliche Satyre: Concubitus sine Lucina, ou le plaisir sans peine: réponse à la lettre intitulée Lucina sine concubitu. Londres 1752. 80.
- Ludwig VI.**, Graf v. Gleichen. (Freier Roman.) Altenburg, Chr. Fr. Petersen, 1802. 80. 224 SS.  
(1 1/2 Mk., Leihbiblex., Köhl.)
- Lüder** von Wülffingen, s. *Wülffingen*.
- \* **Luft-Schloss**, Das, oder Lebens- und Liebes-Geschichte eines Magisters der Weltweissheit. Franckfurt u. Leipzig (Breslau) 1749. 80.  
49 SS. Liederlich.
- Luise**, s. *Louise*.
- Lucretius**, Mathias, sonst Votius genannt, oder Geschichte eines verunglückten und metamorphosirten Kandidaten (von *Chr. Wilh. Kindleben*). 2 Thle. Halle, Hendel, 1780. 80.  
Tit. m. Vign., 383 fortl. SS. incl. 14 SS. Vorst. Nebst Zugabe zu Th. 2: Geschichte des Fräuleins Wilhelmine v. Wangenheim. (3 Mk. Köhl.)
- Lumpacivagabundus** das liederliche Kleeblatt; oder Leim, Zwirn und Konsorten in anderer Gestalt. Drey liederliche Erzählungen von drey liederlichen Menschen. Von Treumund Strohm, Gottlieb Gurgel und Lebrecht Wind. Nebst Zugabe eines Schurkenstreiches. Weimar u. Ilmenau 1835. 80.  
Selten, besonders saubere Expl.

- Lunamandus** (Joh. Zach. *Gleichmann*), Die auf Universitäten oft zum Schaden und Schande ausschlagende unordentliche Liebe, zur Warnung alles honetten Frauenzimmers in einigen wahrhaftigen Liebes-Geschichten der galanten Welt vorgestellt. Nebst der von einer engländischen Dame besieigten Eifersucht und mit einer Historie, dass das allzustrenge Verfahren gegen erwachsene und mannbare Töchter oft schädlich sey und grosses Unheil nach sich ziehe, an das Licht gegeben von Lunamando. Mit TKpf. Frankfurt u. Leipzig 1751. 80. (In Dresden.) 140 SS. Höchst selten.
- Lupanie**, eine in diesem Seculo fürgefallene Liebes-Geschichte. (Aus d. Französ.) O. O. 1668. 160.  
Original (in München): Lupanic. Histoire amoureuse de ce temps. Zwei Ausgaben O. O. u. J. 12<sup>o</sup>. Rep. Cologne (Holl. Elzev.) 1668. 12<sup>o</sup>. — Paris, chez Jann(!) Pierre de Marteau. 1669. 12<sup>o</sup>. (In Stuttgart.) — Lupanie. Avec les maximes d'amour. A la Tendresse, chez les Amans 17000 (sic). 12<sup>o</sup>. (In München.) — Wird dem Corneille Blessebois zugeschrieben.
- — Dasselbe, tit.: Weiber-Schule oder wahrhafte Spahn-nagel neue Liebes-Geschichte der Lupanie, mit sehr nützlichen Anmerck. vermehret und ausgezieret. Von C. K. L. O. O. u. J. (c. 1670). 12<sup>o</sup>.  
Beide Drucke ausserordentlich rar.
- \* **Lust und Unlust Des Ehelichen Lebens**, In einer galanten Nouvelle Denenjenigen, So den Ehestand lediger Weise führen zu weitem Nachsinnen ausgefertigt von J. W. r. L. (2 Thle.) Leipzig, Casp. Fleischer, 1693. 12<sup>o</sup>.  
Sehr selten. Dialog zwischen Antigamus u. Philogamus. 168 SS. incl. 10 SS. Vorst. — S. auch Philogamus.
- § **Lust und Unlust des Ehestandes**. Aus d. Frantzös. übersetzt. O. O. (Jena, Gollner) 1707. 12<sup>o</sup>.  
Sehr selten.
- \* **Lust-Gärtlein**, Poetisches, Darinnen schöne anmuthige Gedichten, lustige Lieder, zur Anleitung guter Tugend vnd hofflichen Sitten. Aus etlicher der vornehmsten Deutschen Poeten-Bücher vnd Schrifften mit Fleiss, gleich als in einem Reuch-Büschlein zusammen gebunden. Vnd Getruckt im Jahr 1645. 12<sup>o</sup>.  
317 SS. Einiges zieml. frei. Von grösster Seltenheit.
- Lust-Garten**, Der lieblich- u. anmuthige historische. Hamburg 1696. 12<sup>o</sup>.  
Sehr selten.
- Lust-Haus**, Kurtzweiliges, der heutigen Welt, oder närrische Begebenheiten. Franckfurt 1669. 12<sup>o</sup>.  
Aeusserst selten, wie die folgende Ausgabe.  
— — Dasselbe. 2 Thle. Hanau 1688. 12<sup>o</sup>.
- \* **Lust-Hausen**, Herr v., Der gebläute Stok (sic)-Fisch, Welcher mit unterschiedlichen lächerlichen Schwäncken, nachdencklich- und kurzweiligen Begebnüssen bespickt, aus mannigfaltigen Schrifften und Büchern, wie auch täglichen Einfällen herausgefischt, und zur traurigen Fasten-Zeit allen der melancholischen Compagnie Mitgliedern vorgesetzt, durch Herrn von Lusthausen. — Holzschnitt, ein Schmetterling. — Gedruckt in Sachsen, 1692. 12<sup>o</sup>.  
(In Breslau, K. B.) Derb-satyr. Roman, zum Theil lateinisch abgefasset. 3 Bil. Vorst., 137 SS.
- \* — — Der gewässerte Stockfisch, Welcher In einer Laugen von unterschiedlichen kurzweiligen Schwäncken aus manichfaltigen (!) Authoren und curiosen Einfällen eingebeitzt gelegen, Nun zur abermaligen traurigen Fasten-Zeit Allen der Melancholischen Compagnie Mitgliedern herausgefischt und vorgetragen worden durch Dess Herrn von Lusthausen Jocosm Cocum. Eben im Jahr, Da es gesehen war (c. 1693). 12<sup>o</sup>.  
Derb-satyr. Roman, zum Theil lateinisch abgefasset. 4 Bil. Vorst., 193 SS.
- \* **Lust- und Spiel-Haus**, Das Zeit kürtzende, In welchen der Curiose Künstler In etlichen Zimmern allerhand rare Künste und Spiele vorstellt etc. etc. (Hrsg. von *Eberh. Welper*.) Vorgemach u. Zimer 1—14. (Cplt.) Kunstburg. (Leipzig?) O. J. (c. 1690. — Nebst Kupfertitel.) 80.  
18 Bil. Vorst., 137 fortl. SS. Mit 7 Kupfr. u. vielen Hlsschn. im Texte. — Lasciven Inhalts ist im 14. (letzten) Zimmer: . . . Des galanten Frauenzimmers Jahr-Tag und Stunden-Buch, Darinnen alle jungferliche Kurtzweilen, welcher sie sich gebrauchen, so wohl heimlich, als öffentlich entdeckt worden. Den Männiglichen Geschlecht Zur Warnung vorgestellt. S. 1049—1147. Mit Gedichten. (Vorr. unterz.: Veriphantor, i. e. Joh. Gorgias.) Daran: Buhlende Jungfer. Darinnen Meistentheils die Muthwillige Jungfern, wegen ihres

- ungebührlichen Verhaltens betraffet . . . werden. S. 1148—1249. Mit vielen Gedichten. Vgl. die Originaldrucke bei Veriphantor. — Den Beschluss S. 1250—1371 bilden Joach. Ra-  
cheili Londinensis (8) Neu-verbesserte Teutsche Satyrische Gedichte. (Ziemlich derb,  
doch nicht erotisch.) — Ein „Zeitkürzendes Spielhaus wird schon im O. M. V. 1669. E 3a. sub  
libr. fut. nund. prod. angekündigt: Kunst und Wunderbuch, sampt dem Zeitkürzenden Spiel-Haus.  
Kopenhagen, b. Dan. Pauli. 8<sup>o</sup>. — Ein Druck Franckf. 1673. 8<sup>o</sup>. war in einem Leipz. Auct.-Cat.  
vom 30. Nov. 1716. p. 38. — Auch findet sich der Titel im M. M. V. 1678. E 2b. sub libr. fut.  
nund. prod.: Das Zeitkürzende Spiel-Haus, in welchem vielerley Arten Spiele . . . entdeckt  
werden. Franckfurt, b. Gfr. Herbert. 8<sup>o</sup>.
- — Das Zeitkürzende Lust- und Spiel-Haus, mit mehr als zweyhundert Kupffern  
und Figuren gezieret, deme beygefüget des galanten Frauenzimmers curiöses Jahr-  
Tag- Stunden- und Traum-Buch, auff Befehl einer hohen Person gedrucket. Zu  
finden b. Henning Grosen (in Leipzig). 8<sup>o</sup>.  
(O. M. V. 1693. D 3b.)
- — Dasselbe. Kunstburg (Ebund.) 1694. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Ibid. 1731. 8<sup>o</sup>.
- \* **Lust-Stunden**, Vergnügliche, worinnen Zwey Hundert allerhand sehr rare Merckwürdig-  
keiten, . . . . . anmuthige und verwirrete Liebes-Händel, wunderliche Aben-  
theuer und Erscheinungen . . . . . beschrieben werden. Leipzig, In Verleg-  
ung Fr. Lanckischens Erb. Anno MDCXCI. (1691.) 8<sup>o</sup>.  
TKpf., 13 Bll. Vorst., 724 SS. Rar.
- \* **Lustig von Freudenthal**, Hilarius, Tugendhafter Jungfrauen und Jungengesellen  
Zeitvertreiber. Das ist: Neu- vermehrtes, und von allen Fantastischen groben un-  
flätigen und ungeschickten Liedern gereinigtes, Weltliches Lieder-Büchlein,  
Bestehend in vielen, meistentheils Neuen, zuvor nie im Truck ausgegangenen lieb-  
lichen und anmuthigen Schäferey-Wald-Sing-Tantz- und keuschen Liebes-Liedern.  
Alle, von bekanten annehmlichen Melodeyen, in ein ordentlich verfasstes Register  
zusammen getragen, Durch Hilarium Lustig von Freuden-Thal. — Holzschnitt, ein  
junger Mann und eine Jungfrau. — Gedruckt im gegenwärtigen Jahr (2. Hälfte d.  
17. Jahrh.). 8<sup>o</sup>.  
Grosse Seltenheit. „Dass diese (hier und da erot.) Liedersamml. nach Opitz und Flemming  
gemacht worden, zeigen die daraus genommenen Stücke, dass aber noch im 17. Jahrh. zeigt  
z. B. am Ende des 176. Liedes der Ausdruck „Gesetz“ für Strophe“. (v. Meusebach.) — In Allem  
100 bedruckte Bll., sign. A—N. Tit. in Einf., auf d. Rückts. beginnt d. Text. Einen Theil des  
vorletzten u. das letzte Blatt füllt das Reg. Enth. 201 Lieder. — Auf 48 angehefteten Bll. finden  
sich in dem Berliner Ex. von der Hand des berühmten Sammlers Karl Hartwig Gregor  
von Meusebach höchst vortreffliche Nachweisungen über die Quellen, aus denen die einzelnen  
Lieder geschöpft sind. Diese Arbeit liess der Verfasser gegenwärtigen Catalogs nach seiner  
durchaus correcten Abschrift im Serapeum, 1870, Nr. 10 u. 11 abdrucken. Leider hielt es die  
Redaction dieser Zeitschrift für unnöthig Correctur lesen zu lassen, und so ist der Beitrag durch  
zahllose Druckfehler werthlos geworden. Der Herausgeber beabsichtigt Meusebach's Nachweisun-  
gen in fehlerfreier Gestalt als werthvollen Beitrag zur Literatur des deutschen Volksliedes  
nochmals ans Licht zu stellen. — Ein grosser Theil dieser Lieder findet sich wieder in dem  
„Gantz neuen Hans guck in die Welt“ (s. dort).
- Lustwandler**, Der. (Anekdoten etc.) Leipzig 1789. 8<sup>o</sup>. Zahm.
- Lutz von Thronenstein**, Graf. Geistersage der Vorzeit. (Pikanter Roman.) Mit TKpf.  
Budissin u. Leipzig, bey Joh. Gottl. Arnold, 1795. 8<sup>o</sup>.  
282 SS. Selten. (2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Mk., Leihbibl. ex., Lesser, Breslau.)
- Luxemburg, Herzog v.** — Warhafft Liebes-Geschichte des Mareschals u. Hertzogs von  
Luxembourg, welcher unterschiedliche curiose und artige Begebenheiten untermenget.  
Aus d. Frantzösis. O. O. 1695. 12<sup>o</sup>.  
Rar. 307 SS. Zahm. (3 Mk. Köhl.)
- \* **Lycosthenes**, Der Durchlauchtigste Arbaces, Ein tapferer Gross-Fürst aus Meden, und  
ein Erretter von dem Joche des wollüstigen Assyrischen Gross-Königes Sardana-  
pali, Nebst seiner Durchlauchtigen Damaspia In einem annehmlichen Liebes- und  
Helden-Roman, . . . . . vorgestellt Von Lycosthenes. Budissin u. Görlitz, Dav.  
Richter, 1726. 8<sup>o</sup>.  
8 Bll. Vorst., 360 SS. u. 4 Bll. „Namen-Zeiger“. Oft anstössig u. erotisch. (2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Rthlr.  
Scheible.)
- Lyden**, E. M. v., Entdeckungsreisen um ein Volantskleid der Damen, insbesondere der  
Schauspielerinnen und Loretten. Stuttgart, Scheible, 1857. 12<sup>o</sup>. Zahm. (In  
Stuttgart.)  
Curiosa et Jocosa . . . . . Bdchn. 8. 8<sup>o</sup>. (80 Pf. Scheible.)

**Lydia** . . . . Mit Portr. (187<sup>8</sup>.) 12<sup>0</sup>.  
(1 Mk. 50 Pf. Fischhaber &c.)

§ **Lydamine** oder die beste Welt in warmen Landen. (Sotad. Roman a. d. Französ. von A. W. Schmidt). Mit 8 Kpfrn. Rom u. London (Schweinfurt, Riedel) 1783. 8<sup>0</sup>.

Verleger genannt in Tob. Schwalbe (Bornschein?), Neue Heringe, Tenne I. Lpz. 1803. 8<sup>0</sup>. p. 178.

Orig. (in München): *Lydamine, ou l'optimisme des pays chauds*. 2 pts. Londres 1778. 12<sup>0</sup>. 186 et 103 pp. avec figs. (manquent à Munich). — Wahrscheinlich ein ganz anderes Werk ist: *Lindamire, histoire indienne, tirée de l'espagnol* (par Jean Baudoin). Paris, Rocolet, 1638. 8<sup>0</sup>.

— — Dasselbe. 2 Thle. Mit 22 Kpfrn. London 1824. 8<sup>0</sup>.

Beide Ausgaben von höchster Seltenheit.

**Lyrum Larum, seu Nugae Venales Joco-Seriae**, Das ist: Lustig in Ehren kan niemandt nit weren. Fridlibij. s. a. (16<sup>8\*</sup>): (Nebst Kpfit.) 12<sup>0</sup>.

Acusserst rar.

\* **Lyrum Larum Lyrissimum**, das ist: Eine heilsame Quint-Essenz, über dem Feuer müssiger Stunden aus Fünffhundert kurtzweiligen Geschichten, Schwäncken . . . . distillirt, und allen Melancholischen Grillköpfen zur kräftigen Artzeney: ingleichen allen Sanguinischen Freudschöpfen zur nützlichen Praeservativ erfunden . . . . Gedruckt im Jahr 1701. 12<sup>0</sup>.

TKpf., Tit u. 458 SS. Enth. 544 meist ganz kurze Geschichten.

\* — — Dasselbe. O. O. 1726. 12<sup>0</sup>.

\* — — Dasselbe m. d. Titel: **Lyrum Larum Löffelstihl**, Das ist: Eine heilsame Quintessenz, für eine Lustige Compagnie, bestehend in vielen kurtzweiligen Geschichten und Schwäncken zum Lachen distillirt (sic). Von *Allzeit Immer Fröhlich*. O. O. 1730. 8<sup>0</sup>.

Alle 3 Ausgaben sehr rar. — Cat. Monath II, Nürnberg. 1783, hat p. 684: *Lyrumlarum*, bestehend aus kurzweiligen Geschichten, Schwäncken und Materium zum Lachen. 2 Thle. Nürnberg, Seiz. 1720. 8<sup>0</sup>. (Mit obigem Schwänckbuch wohl gleichen Inhalts.)

## M.

**Macht der Verführung**, Die, oder der gebesserte Lasterhafte. (Zieml. zahmer Roman von *Adam Beuvius*.) 2 Thle. Berlin 1776. 8<sup>0</sup>.

(1 Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Macht des Vorurtheils**, Die, oder: Hanns Kilian Sassafrass abenteuerliche Wanderschaft. (Zahmer Roman.) Grätz, gedr. u. verl. bey Joh. Andr. Kienreich. 1798. 8<sup>0</sup>.

4 Bll. u. 190 SS. Selten.

**Mädchen**, Die beiden ehelustigen. (Zahmer Roman.) Leipzig, bey Franz Platvoet. 1798. 8<sup>0</sup>.

Gestoch. Tit. m. Vign. (W. Arndt sc.) u. 214 SS. — A. E. des Inh.-Verz. (S. 205—14): Ende des . . . . 1. (einz.) Bdchens.

— — Dasselbe m. d. Tit.: **Hannchen und Caroline**, oder zwei Liebhaberinnen und ein Liebhaber. Ibid. 1804. 8<sup>0</sup>.

— — Dasselbe (unter d. ersten Titel). Neue Aufl. Münster 1807. 8<sup>0</sup>.  
(1 Mk. Scheible.)

**Mädchen**, Das Grätzer, oder: die Liebe zwischen Ferdinand und Mariannen, mit ihren Folgen. Etwas mehr als Roman. Mit TKpf. Wien, bey Christoph Peter Rehm. 1797. 8<sup>0</sup>.

189 SS. (incl. 14 SS. Vorst.). Einiges etwas frei. Selten.

- Mädchen**, Das, aus Harlaching. (Zahmer Roman.) Regensburg, Montag u. Weiss, 1802. 80.  
118 SS. (incl. Tit. m. Vign.) (A. E.: Sulzbach, gedr. m. Commerzienrath Seidelischen Schriften.)
- Mädchen**, Das neugierige, ein kleiner Beitrag zu den Galanterien von London (von Fr. Sam. Mursinna). London (Halle, Dost) 1789. 80.  
(2 Rthlr. Scheible.) 4 Bll. Vorst. u. 224 SS. — Hat auch d. Titel: Komische Erzählungen im Geschmack des Boccacaz. Th. 3. (S. dass.) — Orig. (in München): La curieuse Impertinente. Trad. de l'Anglois. 2 pts. S. l. 1789. 80. Très-rare.
- Mädchen**, Das, von U\*\*, od. Begebenheiten der Frau v. R. Leipzig 1773. 80. Rar.
- Mädchenserail**, Das, in dem Inquisitionsgerichte zu Saragossa. Leipzig (180\*). 80.
- § **Mädgen**, Das abentheuerliche. (Deutsches Original. Verf. ist vielleicht Otto Bernh. Verdion.) Frankf. u. Lpz. (Dresden, Gerlach) 1768. (1761?) 80. Rar.
- Mädgen**, Das, in der Jugend. Ein komischer Roman. Altona 1772. 80.  
Sehr selten.
- Mädgen**, Das Chantilly'sche, oder die Geschichte eines parisischen Frauenzimmers. Aus d. Französ. 4 Thle. Breslau u. Leipzig 1755. 80.  
Freier Roman mit einigen eingestreuten lockeren Gedichten. (6 Mk. Köhl.)
- § **Mädglein**, Das, bey guter Laune: Sa fille en bonne humeur. Aus d. Französ. ins Deutsche übers. Frkf. u. Lpz. (Delitzsch, Vogelgsang) 1751. 80.  
Rar. Auch ein Druck von 1754?
- Mägde**. — \*Beschreibung, Artige und lustige, Der Heut zu Tage Durch gantz Europam sich befindenden Dienst-Mägde, Oder Der Kinds-Weiber, Kinds-Dirnen, Köchinnen und Säug-Ammen genaue Darstellung, wie sich jede in ihrem Dienst verhalte und erzeige. Alles mit lebendigen Farben So wohl Herren und Frauen, zu genauer Aufsicht, Als auch denen Mägden Selbst Zum Spiegel vorgestellt. Gedruckt im Jahr 1689. 120.  
47 SS. Selten, wie alle hier aufgeführten Schriften über dieses Thema.
- \* — — Dasselbe. Gedruckt im Jahr 1728. 40.  
6 Bll. — S. auch Teutonicus unter Mägden: Kräftiger Neue-Jahrs-Wunsch . . . 1686. (Vielleicht Original-Ausgabe.)
- — Dienst-Mägde, Die listigen und ungetreuen, in Entdeckung ihrer Künste reich zu werden, dem beygefüget die ehrbare und scheinheilige Hure Corinna, allen unkeuschen und in Lastern ersoffenen Leuten zur Warnung, nebst einer Vorrede, wie man Küche, Holzboden, Waschhaus . . . redend machen könne. Leipzig, Gessner, 1749. 80.  
TKpf., 15 1/2 Bog. Mit Kpf. u. Holzschnitten. — Die angehängte Satyre ist von Balth. Schuppius (s. dort); s. auch Ehrenhold.
- — Dasselbe. Ibid. 1751. 80.
- — Dulc-Amarus Ancillariolus, s. *Servius* unter *Müdgen*.
- § — — Etwas für die Dienstmägde. Der Teufel im Schorsteine (!). O. O. 1779. 80.
- \* — — Mägde, Fauler, Schönes Lob . . . (17. Jh.) 40.  
2 Bll. In Versen.
- \* — — Mägde-Heyrath, Die Vertheidigte, Das ist: Kurtzer aber bewehrter Trost Für alle diejenige, So etwa ihre Mägde zu heyrathen sich resolviren; . . . Nebst dem Untrüglichen Weiber-Spiegel aufgesetzt Von einem, Der . . . Frölich Juchhey! Rufft (Fr. Jul. Rottmann). Cölln, bey Peter Marteau (Bremen, Saurmann) 1717. 80.  
TKpf., 28 SS. u. S. 29—44: Der Weiberspiegel, in Versen. — Zuerst gedr. ibid. 1714. 80. (In Stuttgart.) Sehr rar.
- \* — — *Marforius*. Beschreibung, Kurtze, Des zum theil liederlichen Lebens und Wandels Derer anjetzo in grossen Städten sich befindenden Dienst-Mägde, Als da sind Muhmen, Ammen, Köchinnen, Junge-Mägde, Jungfer- und Kinder-Mädgen . . . vorgestellt von Marforio. Gedruckt in diesem Jahr, da ein grosser Wind war. (Leipzig, Martini, 1719.) Gr. 80.  
22 Bll. — Auch eine Ausg. mit d. Jahrzahl 1717?
- \* — — Die Sich selbst vertheidigende Dienst-Magd, Das ist: Ein Gespräch Zwischen einer Dienstmagd und einer Trödel-Frauen, über das vor weniger Zeit herausgegebene Leben und Wandel derer Dienst-Mägde grosser Städte des Marforii. Anno 1719. Gr. 80.  
TKpf., 29 SS.

- \* **Mägde.** — *Marforius*. Bescheidene Vertheidigung, Derer Mägde, Als Leutseliger Muhmen, Getreuer Ammen, Verständiger Köchinnen, Arbeitsamer Junge-Mägde, Höfflicher Jungfer-Mägde Und Lehr-begieriger Kinder-Mägden. Marforii Schmutzigem Spiegel entgegen gesetzt. Im Jahr, da viel fromm Gesinde war. Gr. 8<sup>o</sup>.  
TKpf., 30 SS.
- \* — — — Der Unbescheidene Mägde-Verfechter, Wird hiermit samt seinen Leutseligen Muhmen, etc. Bescheiden nach Hause gewiesen von Marforio guten Freunde. Im Jahr, da fromm Gesinde rar. 8<sup>o</sup>.  
11 Bll., unpaginirt.
- \* — — — Lebens-Beschreibung, Ganz nagel neue Curieuse, Derer anietzo in grossen Städten und Dörffern sich befindenden Dienst-Mägde, . . . Gedruckt in diesem Jahr da fromm Gesind rar war. 8<sup>o</sup>.  
TKpf., 54 SS.
- \* — — — Anmuthiges Gespräch, Über die curieusen und seltsamen Schriften, So Von Aufführung sowohl des Weibl. Geschlechts und deren wieder in Gewohnheit kommenden Brust-Entblössung, Als auch von dem censirten Mägde-Wandel, Voriges 1719. Jahres durch den Druck bekandt worden. Wahrhaftig in Schertz und Ernst erwogen und beurtheilet Von Einer erbaren und lustigen Gesellschaft in Sachsen. Franckfurt u. Keipzig (Bauch in Lpz.), Anno 1720. 8<sup>o</sup>.  
48 SS. Gespräch zwischen Nudimene, Fudorina, Castander, Nudaster, Mocquerius, Sincerus und Amantille.
- \* — — — Mägde-Schlendrian. Der Zu Pleisine sich (!) gewöhnliche, Oder Wahrhaftiges Leben und Wandel, der heut zu Tage zu Pleisine befindlicher Dienst-Mägde, . . . vorgestellt, Von Marforio. Pleisine (Leipzig) Gedruckt mit schwartzten Buchstaben in der Jahr Zahl 1729. 8<sup>o</sup>.  
TKpf., 32 SS.
- \* — — *Menagius*, Philemon. Die Sieben Teuffel, welche fast in der gantzen Welt die heutige Dienst-Mägde beherrschen und verführen . . . als da sind Der Hoffarts-Teuffel, Der Diebs-Teuffel, der Huren-Teuffel, . . . Mit allerhand merckwürdigen Geschichten . . . Durch Philemonem Menagium. Franckfurt, Phil. Fievet, MDCXCIII (1693). 12<sup>o</sup>.  
Titelholzschn., 4 Bll. Vorst. u. 278 SS.
- — — Dasselbe. O. O. 1721. 8<sup>o</sup>.  
(2 Mk. Ackermann, München.)
- \* — — — Dasselbe . . . zum Druck befördert durch P. M. Franckfurth u. Leipzig 1731. 8<sup>o</sup>.  
Titelholzschn., 5 Bll. Vorst. u. 212 SS. (6 Mk. Völcker.)
- — *Orestes*, Der Dressdner Mägde-Schlendrian, s. *Dresden*.
- \* — — *Schuppius*, Joh. Balth., Sieben böse Geister, welche heutiges Tages Knechte und Mägde regieren und verführen. Hamburg 1658. Kl. 8<sup>o</sup>.  
4 Bog., unpaginirt.
- § — — — Dasselbe. Ibid. 1659. Kl. 8<sup>o</sup>.  
Heberle's in Cöln Cat. 74. O. hat no. 286 eine (defekte) Ausg. ibid. 1685. 12<sup>o</sup>. Steht auch in der Gesammtausgabe von Schuppius' Schriften 1663 &c.
- \* — — — Warhaftss Conterfait, der verkehrten Dienstboten, vorstellend Die Sieben bösen Geister, so dieselbe regieren. Vormalis von Hrn. D. Schuppen edirt; Anietzo mit nöthigen Anmerck. erläutert, und einem Anhang Von der verkehrten Hausshaltung und wohlgeplagten Lehr-Jungen vermehret. Auf Kosten guter Freunde. O. O. u. J. (Frankf. a. M., Geiger, 1712.) 8<sup>o</sup>.  
TKpf., 133 SS.
- \* — — *Servius* (Joh. Praetorius, eigentl. Schulze, † 25. Octob. 1680), Dulc-Amarus Ancillariolus: Das ist, Der süß-wurtzligte und saur-ampferigte Mägde-Tröster, Er-zwingend, dass die Mägde bessere Thiere seyn, als die so genanten Jungfern: Item, Dass sie einen angenehmlichern Nahmen führen, als die heutigen Mähren oder kakligten Damen: Aus Phylolochischen Samen gezeuget, und an die itzige possierliche Welt gebracht, als ein hoch-zeitige Geburt, oder foetus posthumus, Von des Virgillii seinen Dienstbothen, dem Servio: Denn eine jedwede Jungfer wil doch gerne eine Magd hinter sich hergezottelt haben. Im Jahre, Lass Die Mägde hier VnVernIchtet. (Nebst Kupfertitel m. d. Jahrzahl 1664.) Kl. 8<sup>o</sup>.  
(5<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Rthlr. Scheible.) 498 SS. Zum Theil latein. abgefasst. Mit vielen Gedichten, darunter S. 158—222 eines in 150 Strophen: Zu wem ists Stroh gut? — Frühere Ausg.: O. O. (Leipzig, H. Gross) 1658.

**Mägde.** — — Dasselbe. O. O. 1689. 12<sup>o</sup>.

§ — — Staats-Maximen der Jungfern Hauserinen (sic), ungebeten (sic) hrsg. von dem Herausgeber zu Pfaffenhausen bey Ancillander Gunkelmann in der Löfelstrasse (sic). (Verf. *M. Hahn*.) O. O. u. J. (Konstanz 1777.) 8<sup>o</sup>.

(In Darmstadt.) 112 SS. Derb-pikante u. höchst seltene Satyre auf d. Wirthschaft der Pfaffen-Mägde. Vgl. Meusel's gel. Teutschl. 1786. I. Nachtr. p. 240.

\* — — *Teutonicus*, Expertus Casparus, Kräftiger Neue-Jahrs-Wunsch: Denen Am Mayn- und Rhein-Strohm Jetziger Zeit Sämtlichen Kinder-Koch- und Dienst-Mägden Auff das Jahr 1686. Aus getreuen Herten Wohlmeinend geschäncket, und verehret, Von mir Experto Casparo Teutonico, d. Heil. Röm. Reichs immatriculirten Notario Verifico. Mägdeburg am Rhein, Druckts Melchior Wahrheit. MDCLXXXVI (1686). 12<sup>o</sup>.

TKpf. u. 46 SS., überschrieben: Beschreibung (s. ob.) der heutigen Dienst-Mägde. — Einiges in Versen.

\* — — — Dasselbe. Auf das Jahr 1752 . . . . verehret, von mir Experto Casparo Teutonico . . . . Ibid. 8<sup>o</sup>.

\* — — — Mägde-Lob Oder: Der Dienst-Mägde Unschuld, In allen Unter- und Ober-Gewehren tapfer verfochten, und mit annehmlichem Farben, den neuligst hervorgeschoffnen Tractäten entgegen gesetzt. Im Jahr 1688. 12<sup>o</sup>.

Gegen die vorige Schrift. — 72 SS. Einiges in Versen.

— — Schau-Platz, Eigentlicher, der heut zu Tag in Teutschland sich befindenden Treu-loser (!) Kinder-Koch . . . . Mägden, Wie sich jede In ihren Verrichtungen darstelle und erzeige. Den Frauen zu rechter Aufsicht, Als auch den Mägden selbst zum Spiegel, Vormahls von *E. C. T. (Experto Casparo Teutonico)* zum Dritten- Nun aber Wegen immer mehr überhand nehmenden Lastern und vielen Nachfragen, Zum Vierdentmal In Druck vorgestellt, und mit vielen wahrhaftigen Exempeln vermehrt Durch einen guten Patronen Tugend-liebender Weibs-Pesonen. Franckfurt u. Leipzig 1732. 8<sup>o</sup>.

(In Breslau, Stadtbibl.) 46 SS. incl. 3 Bl. Vorst. — Frühere Ausg. (s. ob.): 1686. 1689. 1728.

§ — — Vertheidigung der Köchinnen. Zusammengetragen von uns selbst. O. O. u. J. 8<sup>o</sup>.

**Männer**, Die alamodische oder galante, in einem Discours vorgestellt. Aus d. Frantzös. übers. von Araldon (d. i. Arnold). Mit TKpf. Cölln, Pietier (sic) Marteau, 1700. 12<sup>o</sup>.

302 SS. Acusserst rar.

**Männerlieb**, Hilarius, Die Frauenzimmer, wie sie waren, wie sie sind und wie sie sein werden. Catalog aller Neigungen etc. des weiblichen Geschlechts. Lämmersbiehl und Mammelshaan, b. Melch. Balth. Brumbart, in diesem Jahr. (Anf. 19. Jahrh.?) (Weller, fing. Dr.) (Format?)

§ **Märchen für jungen Damen**, oder Beiträge zur Mädchen-Philosophie. (Freie Dichtungen.) In der Schweiz (Bern, Haller) 1774. 8<sup>o</sup>.

Von Lorchens holder Nacht. — Rausch des Genusses. — Beste Anwendung der Schönheit. — Mittel wider die Liebe. — Sieg der Grazien &c. (3 1/2 Mk. Bielefeld.)

**Märchen**, Moderne. (187<sup>er</sup>.) 12<sup>o</sup>.  
Zahm. (1, Rthlr. Fischhaber &c.)

**Märchen und Erzählungen** für Kinder und Nichtkinder. Mit TKpf. Riga, Hartknoch, 1796. 8<sup>o</sup>.

Einiges etwas frei.

**Märterer** (sic), Der, der Wahrheit. Charakteristisch-romantische Geschichte, satirisch, politisch u. historisch gezeichnet in 2 Theilen. (Freier Roman von *Chp. Sigm. Grüner*.) Danzig, Ferd. Troschel, 1795. 8<sup>o</sup>.

XIII— 376 SS. Mit TVign. von Chodowiecki. (2 1/2 Mk. Kühl; 3 Mk. Lehmann u. Lutz.)

**Märtyrer**, Die, der Liebe. Hrsg. v. J. S. (*Schuderoff*). Berlin, bei J. D. Sander. 1805. 8<sup>o</sup>.

VIII u. 212 SS. Zahm. Inh.: 1. Rechtern's letztes Lebensjahr. (In Briefen.) 2. Karolinen Briefwechsel.

**Mässigkeit**, Der, Wolleben und der Unmässigkeit Selbstmord, aus etlichen fürtrefflichen Schriften . . . . fürgestellt. Ulm 1662. 12<sup>o</sup>.

**Mätresse**, s. *Maitresse*.

- Mäusefalle**, Die. Eine wahre und merkwürdige Geschichte. Mit TKpf. Berlin 1795. 80.  
Seltsame Liebes- und Heirathsgeschichte. (2½ Mk. Bielefeld.)
- Magazin wizziger (sic) Einfälle und Anecdoten.** O. O. 1799. 80.  
(In Darmstadt.) 64 SS. Rar.
- Magazin schrecklicher Ereignisse und fürchterlicher Geschichten.** 2 Bde. (à 4 Hfte.) Mit Kpfrn. Leipzig, Magazin f. Kunst u. Lit., o. J. (vor 1825). 80.  
Selten cpl. Enth. 8 Erzählungen. 1. Der mitternächtliche Meuchelmörder. 2. Don Alguna, e. spanische Novelle. 3. Der Ungläubige. 4. Der Ritter mit dem blutrothen Federbusche. 5. Rosimunde. E. longobardische Geschichte. 6. Die Thüringer, e. vaterländ. Geschichte. 7. Der freundliche Empfang unter Kunstwerken. 8. Armando.
- Magazin, Galantes, oder Sammlung der neuesten ergötzlichsten Begebenheiten ausnehmender Liebesgeschichten, listiger Griffe und Ränke, nebst allerhand geheimen Historien.** 3 Thle. Frankfurt u. Leipzig 1753—55. 80.  
1 Alph. 2½ Bog. Von grösster Seltenheit.
- Nach dem **Magdalenenstift.** Altona, Verlags-Bureau (187\*). Kl. 80.  
Zahm. Auch m. d. Tit.: Dunkle Existenzen. Bdchn. 4. (3 Rthlr. Fischhaber &c.)
- Mahir**, Dr. Ed. (ps.?), Die Tage der Liebe. Ein (zahmer) Roman. Kempten 1829.  
Druck u. Verlag von Tob. Dannheimer. 80.  
Tit. 1 Bl. Vorr. u. 143 SS., nebst 1 S. Druckf.
- Mahler, H., Arabesken und Fresken.** 3 Bdchn. (I: Der Roué. II: Der Blasé von heute. III: Moderne Sünden und die alten Sünder. Wriezen, o. J. (18\*\*). 120.  
Zahm. (1 Mk. Kühl.)
- Mahler (sic) der Sitten**, Der. (Hrsg. v. Joh. Jac. Bodmer.) 2. Aufl. 2 Bde. Zürich 1746. 80.  
Stellenw. freien Inhalts. 611 u. 674 SS. (4 Mk. Kühl.)
- Mahomet IV., Sultan.** — *Laube*, Theoph., Mahometes IV. hodiernus Sultanus Turcicus, Amator. Von unzulässiger Liebe, womit der heutige Türckische Kayser Mahomet IV. sich erlustiget . . . durch Theophilum Lauben. Mit Kpfrn. Ellwangen, Arn. Heyl, 1684. 120.  
Sehr rar.
- Maintenon, Madame de.** — Gespräche zwischen Madame de Maintenon und ihrem gewesenen Ehemann, dem Poeten Scarron. (Aus d. Französ. des *Habert*.) 2 Thle. Leipzig 1720. 40.  
Darin Disputation über die Frage: Ob es besser, eine kluge od. eine dumme Frau zu haben; sehr heilsame Lehren vor Jungfrauen, Frauen u. Wittwen; verschiedene Exempel von schlimmen Wittweibern &c. (2 Mk. Schmidt, Halle.) — Folgende französ. Schrift ist in Marburg. Univbibl.: Scarron a paru à Mme. de Maintenon . . . Cologne 1694. 80.
- — Dasselbe m. d. Titel: Erbauliche Jungfern-Schule, in welcher vielerhand nützliche Lehren und Nachrichten vor Frauenzimmer, auch nöthiger Unterricht vor junge Mannspersonen enthalten. Herrnhut 1748. 40.  
10¼ Bog. Sehr rar.
- — Lebensbeschreibung des Marki (sic) von Langallerie, General-Lieutenant der Französ. Armee und Gen.-Feldmarschall-Lieutenants in Diensten Keyser Carl VI., worinnen sehr viel geheime Nachrichten enthalten, welche die Madame von Maintenon, die Herren von Catinat etc. betreffen. Von ihm selbst in seinem Gefängniß zu Wien aufgezeichnet. Gotha 1747. 80.
- — Liebes- und Lebens-Avanturen der Weltbekannten Madame de Maintenon. Aus d. Französ. von Fernando. Freyburg 1710. Kl. 80.  
Ungemein selten. Original: Les Amours de Madame de Maintenon, épouse de Louis XIV. Villefranche (Holl.) 1694. 120. 90 pp. — Zuerst m. d. Tit.: La Cassette ouverte de l'illustre criole (créole), ou les amours de Mad. de Maintenon. Ibid. 1690, 1692. 120. 92 pp. — Ferner erschien: Le Passe-Temps royal de Versailles ou les amours secretes de Madame de Maintenon sur de nouveaux mémoires très-curieux. Cologne, Pierre Marteau (Holl.), 1704. 120. front. curieux. (15 Mk. Bielefeld.)
- — Nachrichten die zum Leben der Frau von Maintenon und des vorigen Jahrhunderts gehörig sind. (Aus d. Französ. des *Laurent Angliviel de la Beaumelle*.) 6 Thle. Leipzig, Breitkopf, 1757. 80.  
5 Alph. 2¼ Bog. — Orig. (in Stuttgart): Mémoires p. s. à l'histoire de Mad. de Maintenon et à celle du siecle passé. 6 vols. Amst., aux dépens de l'auteur, 1755—56. 120. — La Haye 1757. 6 vols. 120. (In Marburg, Univbibl.)
- § — Dasselbe. 6 Thle. Berlin u. Stettin, Rüdiger, 1761. 80.  
5 Alph. 3½ Bog.
- Mair**, Humoristisch-satyrischer Vergnügungszug durch Liebe und Leben in Original-Lokomotiven mit doppelter Dampfkraft. Straubingen 1865. 240.  
151 SS. Zahm. (30 kr. östr. Taussig, Prag.)



- Maitresse**, Die. 2. verbess. Aufl. (Zahmer Roman, von *Julius r. Voss*?) 2 Thle. Berlin (Leipzig, Joachim) 1806. 80.  
(1 Mk. Scheible.) Der erste Druck vielleicht von demselben Jahre.
- Maitresse**, Die. Ein tragischer Roman. Mit Kpf. Berlin, Schmidt, 1808. 80.
- Maitresse**, Die glückliche. oder Lebens-Beschreibung und mancherley seltsame Glücksfälle der Mademoiselle de Beleau, welche hernachmals die Gräfin von Wintelsheim in Deutschland genennet wurde, deme beygefüget die geheime Geschichte der schönen Vanella. Aus d. Engl. (des *Daniel Defoe*) ins Teutsche übers. Cöllu (Leipzig, Weidmann) 1736. 80.  
2 Alph. 2 Bog. — Obscoen, besonders der (übersetzte?) Anhang. Ueberaus selten.
- Malebranche**, List- und Liebes-Begebenheiten des Gross-Sultanischen Pallasts, eine Türkische Geschichte in zwo Abtheil. Aus d. Frantzös. des Hrn. Malebranche übers. von D. G. T. Dressden u. Leipzig, b. J. W. Harpeter. 1749. 80.  
17 Bog. — Original: Les intrigues du sérail, histoire turque. 2 part. La Haye, aux dépens de la Compagnie, 1739. 12<sup>o</sup>. (3 Mk. Scheible.)
- Malipiero**, Federigo, Jungfrauen-Raub der Sabinerinnen, übers. von Sam. Sturmen. O. O. 1664. 12<sup>o</sup>. Rar.  
(In Breslau, K. B.) Ziemi. zahm. (2 Mk. 40 Pf. Scheible.)
- Mallefile**, Félic., u. Fernando de *Castillo*, Memoiren Don Juan's. Deutsche Original-Ausgabe. 12 Bde. Leipzig, Kollmann, 1848—53. 12<sup>o</sup>.  
Frantzös.: Mémoires de Don Juan, par Félicien Mallefile. 4 vols. Paris 1852. 8<sup>o</sup>.  
(Gay V. p. 5.)
- — Dasselbe. 12 Bde. Mit (freien) Kpfrn. Leipzig u. Madrid, o. J. (c. 1860). 12<sup>o</sup>.  
(4 Rthlr. Scheible.)
- Mamsell** Fiekchen, s. *Fiekchen*.
- Mamsell** Unschuld, s. *Unschuld*.
- Von der **Manège**. bis zur Hofburg. (Auch m. d. Tit.: Pikantissima. Th. 2.) Cincinnati (187<sup>\*</sup>). Kl. 80. Zahm.  
(1/4 Rthlr. Fischhaber &c.)
- Manfreds** geheime Symposien. Baltimore 1701 (i. e. 1870). Kl. 80.  
44 SS. Albernes sotad. Machwerk. (2/3 Rthlr. Scheible; 3 Mk. Bielefeld.)
- Manitius**, Eman. (ps.), Fanny, die schöne Putzmacherin in Berlin. Bekenntnisse derselben aus ihrem Leben. Leipzig, Verlags-Anstalt (1871). 12<sup>o</sup>. Zahm.  
Mit col. Umschl. (1/4 Rthlr. Scheible &c.)
- — Kuss, Mein erster und mein letzter. Aus den Papieren einer gefeierten Primadonna. Ibid. (1871). 12<sup>o</sup>. Zahm.  
Mit col. Umschl. (1/4 Rthlr. Scheible &c.)
- — Aus dem Leben einer Hôtel-Nymphe. Ibid. (1871). 12<sup>o</sup>. Zahm.  
Mit col. Umschl. (1/4 Rthlr. Scheible &c.)
- — Minna, das schöne Milchmädchen aus Loschwitz. Bilder aus dem Leben. Ibid. (1871). 12<sup>o</sup>. Zahm.  
Mit col. Umschl. (1/4 Rthlr. Scheible &c.)
- § \* **Manley de la Rivière**, Mrs. — Die Atalantis der Madame Manley Oder eine geheime Nachricht von denen vornehmsten Personen in Engelland und derselben Intriquen (!) Von dem Jahr 1683. bis jetzo. Aus d. Frantzös. accurat übersetzt, und mit einem curieuses Anhang vermehret. Mit TKpf. Haag, bei Hnr. Scheurleer (wirkl. Druckort?), o. J. (c. 1712). 80.  
Die Namen der Personen sind fingirt. — Original (in Berlin): Secret memoirs and manners of several persons of Quality of both sexes from the new Atalantis, and island in the Mediterranean. Written Originally in Italian. The 2d Ed. London 1709. 80. — Frantzös. Uebers. (in Berlin): L'Atalantis de Madame Manley, traduit de l'Anglois (par Henri Scheurleer et Jean Rousset), contenant les intrigues politiques et amoureuses de la noblesse de cette île . . . Tome 1. A la Haye 1713. (av. frontisp.) Tome 2. Selon la copie imprimée à Londres. 1713. 80. (in München, in 1 vol.) — Londres 1714. 3 tom. 80. (1 u. 3 in München, in 1 vol.)
- — Dasselbe. Haag, in der Geheimen Staats Druckerey, o. J. 80.  
(In Marburg, Univbibl.) 188 SS. Anhang beginnt S. 182.
- — Dasselbe. Haag 1740. 80.  
Sämmtlich höchst selten.

- Mann, Der, von Gefühl.** Nacht der 3ten Londner (sic) Ausgabe (aus d. Engl. des *Henry Mackenzie*) neuübersezt (!) (von W. C. S. Mylius). Mit 5 Kpfrn. (von Chodowiecki). Berlin, 1785, b. Chr. Frdr. Himburg. 80.  
( $3\frac{1}{2}$  Mk. Kühl.) 224 SS. S. 80, Kap. 26: „Der Mann von Gefühl im Bordell“ (übrigens zahm). Orig.: *The Man of feeling*. A new edition. London 1787. 12°. 1 fig. by Taylor. (Ed. I. 178°.)
- — Dasselbe. Ibid. 1803. 80.
- — Dasselbe. (Andre Uebersetzung?) Danzig 1794. 80.
- — Dasselbe, neu verdeutscht. Leipzig 1802. 80.
- Mann, Der seltsame.** Von dem Verf. der sieben wunderbaren Lebensjahre eines Kosmopoliten (*Karl Hnr. v. Schrader*). Glogau, Günter, 1808. 80.  
360 SS. Pikanter Roman. ( $4\frac{1}{2}$  Mk. Lesser, Breslau.) — S. auch *Candide*, Felix.
- Mannbach, W., Schwaben wie es isst u. — trinkt.** 4 Hfte. Mit 4 color. Kupf. Leipz. 1844—45. 80.  
Selten. Enth.: Schlachtfeld zu Strümpfelbach. — Das Cannstädter Volksfest. — Die Schanbuden auf dem Cannstädter Volksfest. — Die Redoute zu Stuttgart.  
Alles in schwäbisch. Dialekt, stellenweise derb. Einiges dramatisch. (6 Mk. Bielefeld.)
- Mannlieb, Doctor u. Prof., Trutz den † † † Frauen! vom —.** Mit 1 Kpf. Wurzen 1837. 80. Zahm.  
(12 Sgr. Scheible.)
- Mannsbild, Das gegen das Frauenzimmer offenherzige, in lustigen und satyrischen Briefen entworfen von einem berühmten Verfasser.** 2 Thle. Leipzig 1762—63. 80. (Th. 1 in Stuttgart.)  
16 Bog. Von grosser Seltenheit.
- — Dasselbe. 2 Thle. Nürnberg, b. Jos. Ehrenfried Ammermüllern. 80. (O. M. V. 1768. S. 950.)
- Mantegazza, P., Einen Tag in Madeira.** Ein Kapitel aus der Hygiene der Liebe. 8. Aufl. O. O. 1882. 80.  
Belehrung für Schwindsüchtige, die im Begriffe sind, zu heirathen. ( $2\frac{1}{2}$  Mk. Bielefeld.)
- Manufrio, der Räuberhauptmann, und die schöne Conditörin.** Vom Verfasser des *Gevatter Tod*. Leipzig 1846. 80. Zahm.
- Mappe, Die bunte, f. Freunde d. Scherzes u. froher Laune.** Enthaltend e. Auswahl angenehmer u. belustigender Erzählungen, Schwänke, Anekdoten, Geniestreiche, witzige u. naive Einfälle, Sonderbarkeiten, heitere Gedichte, Gesellschaftslieder, u. a. m. Gesammelt u. hrsg. v. einem lustigen Bruder. — *Ridendo dicere verum*. — Neue Aufl. Hamburg, bey Wwe. Friedel u. Sohn, 1808. 80.  
Zahm. 112 SS. Darin vortreffl. Schwänke. — Zuerst gedr. Berlin u. Paris 1805. 80., tit.: *Die braune (sic) Mappe . . .* (wie ob.). (1 Mk. Kühl.)
- Marbod, Unkas (ps.), Stechpalmen. Unerwartete (freie) Lieder.** 2te Aufl. Köln (1880). 120.  
( $\frac{1}{2}$  Mk., mit d. folg., Kühl.)
- — *Katerstudien*. 2te Aufl. Ibid. (1880). 120.  
Mit schön illustr. Umschl.
- Marche's, N. R. (L.?), Poetischer Helicon, oder zusammengetragene geistliche, Begräbniss-, Hochzeit- und Glückwünschungs-Gedichte, auch geistliche und weltliche Epigrammata.** Leipzig 1743. 80. Selten.
- Marconville, Jean de, Von der Weiber Lob vnnnd Laster.** Erstlich Frantzösisch, vnnnd nun in Hochdeutsch vbergesetzt. Cölln, b. Wilh. Lützenkirchen. 1605. 80.  
Hüchst selten. — Original: *De la bonté et mauvaistie des femmes*. Paris 1564. 80. — Ibid. 1586. 80. (In München.)
- Marell, Pater Jac., s. Jesuiten.**
- Margarethe von Valois oder von Navarra** (Königin Margot, † 1549). — Geschichte Geheime, von Burgund, nebst den Begebenheiten der Königin von Navarra, Margaretha von Valois. (Aus d. Französ.) 2 Thle. Stockholm, b. G. Kiewewetter. 1745—46. 80.  
3 Alph. 4 Bog. Selten.
- — Hof, Der galante, oder tausend und eine Gefälligkeit freywilliger Liebe und Zu- neigung, welche aus der Sympathie zweyer Hertzen ihren Ursprung haben. Aus

der Sprache der alten Gallier übersetzt von der Königin Margaretha von Navarra, ans Licht gestellt durch den Chevalier *de Mouhy*. Franckfurt u. Leipzig (Regensburg, Pez u. Bader) 1741. 8<sup>o</sup>.

Sehr selten. 2 Alph. 2 $\frac{1}{4}$  Bogen. — Original: Mille et une faveurs, contes de cour, tirez de l'ancien Gaulois par la Reine de Navarre, et publiez par le Chev. de Mouhy. 8 parties. Londres 1740. 12<sup>o</sup>.

**Margarethe von Valois oder von Navarra.** — Liebes-Schwänke. Erzählungen der Königin Margaretha von Navarra und Novellen *Ludwigs XI.* Berlin, o. J. (c. 1862). 12<sup>o</sup>.

(Ldpr. 3 Mk.) Ist keine Uebersetzung des Heptamerons, sondern der Cent nouvelles nouvelles (t. A. 1486), aus denen 52 Erzählungen übersetzt sind; ausserdem die Novelle: Die Schule der Liebe, aus dem Pecorone des Giovanni Fiorentino.

— — Margaritha, der Königin von Navarra, romantische Erzählungen, eine freye Uebersetzung des Heptameron (von Fr. Aug. Klemens Werthes u. Johannes Itz). Bern, typogr. Soc., 1791. Gr. 8<sup>o</sup>.

Sammlung von Erzählungen im Geschmacke des Boccaccio. Mit 17 Kpfrn. von Sam. Freudenberg u. Longueil, u. 35 Vign. von Balth. Ant. Dunker. — Original: L'Heptameron des nouvelles. Paris 1559. (Ed. I. sub tit.: Les amants fortunés. 1558.) u. sehr oft. Die beste Ausgabe, besorgt von Leroux de Lincy, Paris 1853–55. III. — In München folg. Ausg.: L'Heptameron des nouvelles de (la) princesse Marguerite de Valois, Royné de Navarre, remis en . . . ordre p. Claude Gruget. Paris 1559; rep. 1560. 4<sup>o</sup>. — Lyon 1581. 8<sup>o</sup>. — Contes et nouvelles. 3 tom. Berne 1780; rep. 1792. Gr. in-8<sup>o</sup>.

— — Dasselbe m. d. Titel: Neuigkeiten der Königin Margarethe von Navarra. 2 Thle. Ibid. 1791–96. Gr. 8<sup>o</sup>.

Prachtausgabe mit 2 gestoch. Tit., 2 TKpf., 72 Kpfrn. u. 144 Anfangs- u. Schluss-Vignetten von den vorigen Künstlern. (150 Mk., schönes Ex., Völcker.) Enth. dieselben Kpfrn. wie die französische. 1780–81 in 3 Theilen zu Bern erschiene Prachtausgabe (Expl. in Stuttgart), nur sind in d. deutschen Ausgabe viele au bistre ausgeführt.

**Margarethe von Valois** (Gemahlin Heinrich's IV., 1599 geschieden, † 1615). — Die Satyrische Ehescheidung, oder die Liebesbegebenheiten der Königin Margaretha, erster Gemahlinn Heinrichs IV. (s. dort) . . ., von *D. R. H. Q. M.* Aus d. Französ. übers. (Sehr pikantes, stellenw. unflätiges Pamphlet.) In: Satyren, Auserlesene (4), des XVIII. Jahrhunderts. Franckfurth u. Leipzig (Halberst., Gross) 1771. (Tit. in Kpf. gest.) 8<sup>o</sup>. S. 67—112. Sehr selten.

§ — — Geschichte der Margaretha v. Valois, Gemahlin Heinrichs IV. Von ihr selbst . . . mit Zusätzen von Friedr. Schlegel. Leipzig 1803. 8<sup>o</sup>.

Orig.: Mémoires de la Royné Marguerite. Paris 1628. 8<sup>o</sup>. (In Marburg, Univib.) — Bruxelles 1658. 8<sup>o</sup>. — Liège 1713. 8<sup>o</sup>. (Sämmtl. in München.)

— — *Mongez, A.*, Geschichte der Königin Margarethe von Valois, erster Gemahlinn des Königs Heinrich IV. Aus d. Französ. Frankf. 1778. Gr. 8<sup>o</sup>.

( $\frac{1}{4}$  Rthlr. Baer; 2 Mk. Scheible.)

**Marie Antoinette.** — *Bruckbräu*, Fr. Wilh., Der Leibpage der Marie Antoinette. Ein Beitrag zur Chronique scandaleuse. Nach dem Französ. 3 Thle. Stuttgart, Gebr., Franckh, 1829. 8<sup>o</sup>. (In Stuttgart.)

Freie Uebersetzung der Memoiren des Grafen Alexander v. Tilly (s. Memoiren), mit biograph. Anmerk. XII—420, 411 u. 310 SS.

— — General-Glaubensbekenntniss des Grafen von Artois, nebst Versuch über das Privatleben der Marie Antoinette. (Aus d. Französ. des *P. S. Brissot de Warville*.) Paris, auf den Trümmern der Bastille. (Strassb., akadem. Buchh.) 1789. 8<sup>o</sup>. Selten.

Orig. (in München): Confession de Mgr. le Comte d'Artois . . . accompagnée d'un essai de la vie privée de Marie Antoinette d'Autriche, Reine de France. Paris, s. d. 8<sup>o</sup>.

— — Privatleben, Das, der Königin von Frankreich Marien Antonien von Oesterreich. O. O. 1789. 8<sup>o</sup>.

88 SS. Nur in wenigen Exemplaren gedruckt. Editio princeps des schmutzigen Pamphlets auf die Königin, die darin als Messaline schlimmster Art dargestellt wird. (3 Mk. Kühl.)

— — Dasselbe (mit d. 2 ten Bde. vermehrt) m. d. Tit.: Versuch über das Privatleben der Marie Antoinette von Oesterreich, Königin von Frankreich, nebst einer Ode an die Königin. Aus d. Französ. (von Schubert, preuss. Legations-Rath.) 2 Thle. Mit Portr. Oldenburg, b. August Valentin (ing.). 1789—90. 8<sup>o</sup>.

Bericht. erot. Skandalschrift, selten cpl. I: 16 u. 109 SS. II: 148 SS. (4 Mk. Koebner 5 Mk. Kühl, Leihbibl. expl.)

**Marie Antoinette.** — *Valois de la Motte*, Gräfin v., Rechtfertigungsschrift die Halsbandgeschichte betreffend. Aus d. Französ. 3. Aufl. Mit Portr. d. Gräfin u. Kupf. London 1789. 80.

484 SS. (6 Mk. Bielefeld.)

— — — Zwote Rechtfertigungsschrift der —, von ihr selbst geschrieben. Aus d. Französ. mit Glossen. Mit TKpf. London 1790. 80.

Schmähschrift gegen Maria Antoinette, die darin als in einem lesbischen Liebesverhältniss zur Pasquillantin stehend geschildert wird. Selten. (5 Mk. Kühl.)

**Maria Ludovika.** — Liebschaften u. politische Kniffe d. jetzigen Königin von Spanien Maria Ludovika, gebohrne (sic) Prinzessin von Parma. Aus authent. Schriften gezogen. Aus d. Span. übers. Riga 1797. 80.

Pikantes Pamphlet. 166 SS. Ohne Angabe d. Verlegers u. Druckers. (3 Mk. Kühl, Scheible &c.)

**María de Padilla.** — Leben der Maria von Padilla, Favoritin des Königs in Castilien Don Petro (!). Frankf. (Jena, Gollner) 1752. 80. Rar.

**Maria Stuart.** — Liebesbriefe der Königin Maria von Schottland an Jakob Earl von Bothwell, deutsch von H. Campbell. 2 Bde. Mit 1 Portr. Leipzig 1825. 80. (1 fl. 20 kr. östr. Wallishauser.)

\* **Mariana,** Der wegen besonderer Schönheit und seltener Tugend liebenswürdigen, merkwürdige Begebenheiten und Reisebeschreibung, entworfen von einer unbekanntem Feder. Franckfurt u. Leipzig 1754. 80.

294 SS. Manches in Versen u. ziemlich frei. — Cat. Monath I. Nürnberg. 1782. hat p. 182: Leipzig. Heinsius, 1752. 80.

**Mariane** oder die gute Ehe, s. *Schönfels*, *Mariane*.

**Marianens Schäferstunden.** Ein Gemälde aus der wirklichen Welt (von *Carl Claudius*). Rostock u. Leipzig, Stiller, 1800. 80.

Nur dem Titel nach erotisch. Portr. M's, 2 Bll., 246 SS. — Zuerst gedr. *ibid.* 1796.

§ — — Dasselbe ist vielleicht: *Marianens Jugendjahre, eine Erziehungsgeschichte unserer Tage.* Stockholm (fing.) 1809. 80.

**Marie de France** (XIII. siècle), Poetische Erzählungen nach altbretonischen Liebesagen, übers. von Wilh. Hertz. Stuttgart 1862. Kl. 80.

**Marie** oder die unglücklichen Folgen des ersten Fehltritts. Ein (zieml. zahmer) Roman in Briefen. 3 Thle. Dresden, Walther, 1812. 80.

§ \* **Marini,** Giov. Ambr. — Des weitberühmten Welschen Dichters Marini Printz Kalloandro . . . aus d. Italienischen übersetzt: durch . . . den Unglückseligen (Joh. Wilh. v. Stubenberg). — Th. 2. Endimiro . . . Nürnberg, Endter, 1656. Kl. 80.

Frühere Uebersetzung *ib.* 1651. 2 Thle. 12<sup>o</sup>. — Original: *Il Caloandro fidele smascherato.* 4 vols. Venetia (Turrini) 1664. in-32<sup>o</sup>. (Ed. I: 1641.) — In München folg. Ausg.: *Il Galloandro sic smascherato (fedele).* P. 1. Fiorenza 1646; P. 2. Bracciano 1641. — *Il Calloandro fedele.* Venetia 1676: Venetia, Biagio Maldura, 1677. 3 part.; Venetia 1716. (Sämmtl. kl. 80.)

\* — — Dasselbe. 2 Thle. *Ibid.* 1667. Kl. 80.

— — Abenteuer des Prinzen Kalloandro. (Nach d. Ital. von Chr. Aug. Vulpius.) 2 Thle. Berlin, Rellstab, 1785. 80.

259 u. 283 SS. Mit TKpfrn. u. TVignn. v. J. W. Meil. — Der Bearbeiter nennt sich zu Ende. In romantischer und auch stylistischer Beziehung sehr ergötzliche, an galanten Abenteuern reiche Geschichte fahrender Ritter. (Cfr. Kühl, Cat. 4. no. 512: 3 Mk.)

**Mariveaux,** Amors Besuch auf dem Lande. In den merkwürd. Begebenheiten eines unschuldigen Landmädchens. Nach d. Französ. des Mariveaux bearbeit. von Th. H—n. 2 Bde. Warschau, Wilke, 1797. 80.

VIII—239 u. VIII—344 SS. Zahm. (3½ Mk. Leihbiblexpl., Kühl.)

**Marlborough,** Herzogin v., s. bei *Anna*, Königin v. England.

§ \* **Marot,** Clément. — Das Kurtzweilige Leben von Clément Marott, Oder Allerhand lustige Materi für die Kurtzweil-liebende Jugend. Aus d. Frantzös. ins Niederländische Und aus demselben ins Hochdeutsche gebracht (von Joh. Lassenius?), auch anjetzo zum drittenmahl (!) gedruckt, und mit vielen lustigen

- Sachen vermehrt. Gedruckt im Jahr 1667. (Nebst Kupfertitel mit Portrait u. der Bemerkung: Gedruckt Zum Andern Mahl 1663.) 12<sup>o</sup>.  
 (Dem Münchener Expl. fehlt d. Titel.) 192 SS. incl. 3 Bll. Vorst. Vorr. unterm.: A. B. C. Enth. 101 Nrn., zum Theil in Versen, darunter Uebers. aus d. Holländ. des Cats' Trauungs-Betrug S. 72—86, u. Jungfern-Marekt S. 116—137. — Zuerst gedr. Franckenau auf der Neustadt (Frankf.) 1660. (in München: rep. s. l. 1663. 12<sup>o</sup>. Dasselbe. Gedruckt im Jahr 1663. 12<sup>o</sup>. (In Berlin.) (10 Mk. Scheible.)
- — Lustige Plaudereien Marots (von *Frdr. Adolf Krützing*). 2 Thle. O. O. 1776. 8<sup>o</sup>.
- Mars Seraskier Bassa**, Der in seine Venus hochverliebte . . . . (Aus d. Französ.) Nürnberg, b. Joh. Ziegern. 1686. 12<sup>o</sup>.  
 Früher gedr. *ibid.* 1685. 12<sup>o</sup>. (Ackermann, München, Cat. 32; an Nr. 1334.)
- Mars u. Raban**, Blasius Lustig und der verliebte Magister. Aus d. Französ. v. Fr. K. r. u. g. 2 Bdchn. Gotha u. Erfurt 1825. 8<sup>o</sup>.  
 Zahn. (1 Mk. Scheible.)
- \* **Marteau**, Der Steigende und Fallende Selimor, in einer ganz neuen Liebes-Geschicht nebst vielen Anmuthigen Briefen in gebundener Redens-Art, herausg. von Marteau. Im Jahr Christi 1691. O. O. (Berlin, b. Rupert Völkern.) 8<sup>o</sup>.  
 2 Bll. u. 160 SS. In Versen. Sehr rar.
- Masken**, so wie sie noch immer zu sehen sind. (12 zahme satyr. Aufsätze u. Erzählgn.) Berlin u. Leipzig, bei George Jac. Decker, 1780. 8<sup>o</sup>.  
 XXIV (incl. Tit. m. Druckermarken) u. 261 SS. Enth. u. a.: Die schöne Unbefleckte. — Der dumme Teufel. — Die Frau. lauter Liebe &c. (80 Pf. Scheible.)
- Masquerade**, Die, eine (zieml. zahme) Geschichte in Briefen. Mit TKpf. Cöthen 1799. 12<sup>o</sup>.  
 167 SS. (165 ist Druckf.). Auch ein Druck von 1816 vorhanden?
- Mathilde**, Die schöne, Ueberall u. Nirgends, od. der Schutzgeist d. Unglücklichen. Eine Geistersage aus d. 9. u. 10. Jahrh. Neue Ausg. Mit TKpf. Chemnitz, Wilh. Starke, 1814. 8<sup>o</sup>.  
 Stellenw. etw. frei. Tit. u. 326 SS.
- Mathilde**, Die schöne, oder Leben und Abenteuer einer jungen Modistin. (Sotad. Opus.) Rom u. Paris (c. 1880). 12<sup>o</sup>.  
 112 SS. (4 Mk. Fischhaber &c.)
- Mathilden's Carrière** über Land und Meer, durch Inquisition und Serail, bis in die Arme ihres Vielgeliebten. 3 Bde. Mit TKpf. Halle, Hendel, 1802—3. 8<sup>o</sup>.  
 Zieml. zahm. Nicht häufig.
- Matratzen-Bälle**, s. *Berlin: Rosenberg*, Baron v.
- Matthies**, Der Gvatter, oder die Ausschweifungen des menschlichen Geistes. (Aus d. Französ. des Abbé *H. J. Dulaurens*.) 3 Bde. Berlin 1779. 8<sup>o</sup>.  
 264, 272 u. 312 SS. Sehr selten. (6 Mk. Köhl.) — Die deutsche Uebersetzung des „compère Mathieu“ ist noch seltener als das berühmte, condamnirte, vielgesuchte französische Original: Le compère Mathieu, ou les bigarrures de l'esprit humain. 3 vols. S. l. 1730. 12<sup>o</sup>. av. figg. (8 Mk. Köhl.) — Nouv. éd. ornée de belles figures. 4 tom. Avec 12 figg. non signées. A. Maithe, aux dépens du Grand-Maitre (Paris). 1787. 12<sup>o</sup>; *ibid.* 1793. 180; Hambourg 1793. 12<sup>o</sup>. (8 Mk. Scheible); u. ö. — *D'laurens* wurde wegen dieses Romans zu lebenslängl. Gefängniß verurtheilt.
- — Dasselbe. 3 Bde. 2. verb. Aufl. Mit Kpfrn. Berlin. bei G. A. Lange, 1790. 8<sup>o</sup>.  
 246, 274 u. 298 SS. Diese Ausgabe mit den 6 drastischen Meil'schen Kupfern ist von größter Seltenheit. (8 Mk. Köhl.)
- Maul-Affe**, Der Castrirte, oder das Unthier der Politischen zwölf Nächte. (Satyr. Roman.) Leipzig, b. Chrn. Weidmann. 12<sup>o</sup>.  
 (M. M. V. 1682. E 3 b.)
- Maxen's**, J. Fr., Dringende Hirten-Liebe, in einem Gespräch. Stuttgart 1722. 8<sup>o</sup>.  
 Höchst selten.
- Meier**, Leonore, oder das Opfer der Verführung. Eine wahre Geschichte (freier Roman). Prag, in der von Schönfeldschen Handlung. 1789. 8<sup>o</sup>.  
 60 SS. Tit. m. Hitzschvign. Rar. (3 Mk. Lehmann u. Lutz, Frkf. a. M.)
- Meissner**, Aug. Gli., Alcibiades. (Etwas freier Roman.) 4 Thle. Mit TKpfrn. Leipzig, Breitkopf, 1781—8<sup>o</sup>. 8<sup>o</sup>.  
 (4 Mk. Scheible.)
- — Dasselbe. 2. Aufl. *Ibid.* 1785—88. 8<sup>o</sup>.  
 Französ.: Alcibiade, trad. de l'allemand par le Comte A. F. de Brühl. 4 vols. av. figg. Dresden, Walther, 1787—91. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. (Nachdruck, ohne Kpfrn.) Carlsruhe 1791. 8<sup>o</sup>.  
 (2 Mk. Scheible.)

- Meissner**, Aug. Gli., Erzählungen und Dialogen. 3 Hfte. Carlsruhe 1784—89. 80.  
Nachdruck. — Heft 2, S. 72—114: Der König im Bordell. (Farce aus d. Geschichte Carl's II. v. England.) (2 Mk. Kühl.) — Die Orig.-Ausgabe erschien in 3 Thln. 178\*. (Leipzig?)
- — Dasselbe. 3 Thle. Hamburg, o. J. 80.
- — Dasselbe. 2 Thle. Mit TVignn. von Frentzel. Leipzig 1790. 80.  
(1 1/2 Mk. Bielefeld.)
- — Dasselbe. (Nachdruck.) 2 Thle. Carlsruhe 1793—94. 80.  
(1 1/2 Mk. Bielefeld.)
- — Skizzen. 14 Sammlgn. in 7 Bdn. (Cplt.) 3. Ausgabe. Mit 7 TKpfrn. u. 7 TVignn. (davon 3 von Chodowiecki). Leipzig, Dyk, 1792—96. 80.  
(10 Mk., Expl. in Hfz., Scheible; 6 Mk., Hfz., Beck.) Stellenw. etw. frei. — Ed. I. 178\*.
- — Dasselbe. (Nachdruck.) Carlsruhe 178\*. 80.  
(Th. 7—8, 1786: 1 Mk. 20 Pf. Bielefeld.)
- — Dasselbe. Ibid. 1792. 80.  
(Th. 1—10: 4 Mk. Scheible.)
- — Dasselbe. Ibid. 1798. 80.
- — Die andern Romane *Meissner's* sind zahmen Inhalts.
- Meissner**, C. Fr., Zwo Abhandlungen üb. d. Frage: Sind die Findelhäuser vortheilhaft od. schädlich? Göttingen 1779. 80.
- Meist lauter dummes Zeug**, wenig Kluges aber doch viel Spass. Eine Wochenschrift Generis Omnis (von *Adam Frdr. Geisler* d. jüng.). Stück 1—6. (Cplt.) Dis- und jenseits des Mondes. Stadt Blanchard mit Figaro'schen Schriften (Cöthen, Glandenberg), 1786. 80.  
Stellenw. derb u. frei. Rar.
- Meister**, Leonh., Sittenlehre der Liebe und Ehe für meine Freundin. Winterthur 1779. 80.  
Zahm. (80 Pf. Scheible.)
- — Dasselbe. Nebst einer Beilage über die helvetische Galanterie. Mit TKupf. Ibid. 1785. 80.  
(1 1/2 Mk. Scheible.)
- § **Meister-Stücke moralischer Abhandlungen** Englischer und Deutscher Sittenlehrer. Ed. II. 5 Sammlgn. Göttingen 1754/57. 80.  
Stellenw. derb u. frei. Selten cplt. Zuerst gedr. 17\*\*. — Cat. Monath III. Nürnberg. 1784. 80. hat p. 61: 4 Sammlgn. Gütting., Bossiegel, 1761. Gr. 80.
- Melanchus**, Ob es besser sey: Heyrathen oder Ledig bleiben? In einem Curieusen . . . Heyraths-Discurs, nebst vielen andern lustigen Liebes-Affairen dargethan etc. Mit TKpf. Hall 1723. 120.  
Höchst selten.
- Melander**, Otho (eigentlich Holzapfel), Joco-seria, das ist: Schimpff vnd Ernst. Darin nicht allein nützliche vnd denckwürdige, sondern auch anmütige vnd lustige Historien erzehlet werden. Aus d. Latein. übers. Darmbstatt 1617. 80.  
(Expl. wohl in Darmstadt.) Stellenweise derb-pikant. — Frühere Uebers.: Lich 1605. 80. Beide Drucke ungemein rar, der von 1605 ganz besonders.  
Orig.: Jocorum et seriorum libb. II. Mulhus. 1600. 80. — Jocorum atque seriorum centuria aliquot. (T. 1.) Francof. a. M. 1603; rep. ibid. 1617. 80. (Beide Drucke in Marburg, Univbibl.) — Jocorum atque seriorum tum novorum tum selectorum atque memorabilium libb. II. Lichae 1604. 80. (3 Mk. 50 Pf. Beck, Nördl.) (In Marburg und München.) Rep. Smalcaldiae 1611. 80. (In München: 2 voll.) — Novorum jocorum et seriorum centuria nova. Marburgi 1609. 80. (In Marburg.) — Jocorum atque seriorum, tum novorum, tum selectorum . . . centuria aliquot. Francof. 1617. 120. (815 pp. excl. index.) — Jocorum atque seriorum centuria I—III. Ibid. 1626. 80. (In Marburg: 1 vol.) Andre Ausgaben s. bei Graesse &c.
- Melander** (Ansoerge?), Die triumphirende Keuschheit in der getreuen Liebe des keuschen Printzen Josephs, gegen seine geliebte Prinzessin Assenath. Mit 9 Kpfrn. (incl. TKpf.). Franckfurt 1732. 80. Rar.
- Meletaon** (Joh. Leonh. Rost), Eremit, Der verliebte, in der Lebens- und Liebes-Geschichte des Grafen v. Castro. Nürnberg 1711. 80.
- § — — Dasselbe. Ibid. 1721. 80.
- — **Helena**, Die Türkische, Der curieusen und galanten Welt in einer Liebes-Geschicht Zu betrachten abgebildet Von Meletaon. Gedruckt im Jahr Christi. 1710. 80.  
6 Bl. Vorst. u. 760 SS. Mit Gedichten. Vorr. dat. Jena 5. Apr. 1710.

- § **Meletaon** (Joh. Leonh. *Rost*), Schau-Platz Der Galanten und Gelährten Welt, Welcher Die mancherley Begebenheiten auf Universitäten In einem Roman fürstellet . . . . In Zweyen Theilen . . . . Eröffnet von Meletaon. 2 Thle. Nürnberg, In Verlegung Joh. Cph. Lochners . . . . 1711. 8<sup>o</sup>. Rar.  
(In Stuttgart.) Voll erotischer Erzählungen u. Gedichte. Ausser Vorst. 504 u. 597 SS. Zuschrift ist von Jena 8. Sept. 1711 dat. — Die zahlreichen anderen Romane Meletaon's enthalten wenig hierher Gehöriges.
- Melford**, Amalie, od. Geschichte einer Dame, die sich von dem Schlaraffentheater der grossen Welt hinter die Couliissen gezogen hat. Von ihr selbst geschrieben. 3 Thle. Jena 1798. 8<sup>o</sup>.  
Zieml. zahm.
- Meliorantes**, Poetischer Fama Von allen wichtigen Begebenheiten in der gantzen Welt 1—42ster Hall. O. O. (Leipzig, Bauch) 1724. 4<sup>o</sup>.  
(Hall 1—4 auf 10 Bll. in Berlin.) Einiges roth gedruckt. Enth. frivole Klatschereien, Gedichte, Briefe &c. — 21 Bog.
- § **Melissus**, Adelphico, Des glückseligen Ritters, Lebens- und Glücks-Fälle, In einem Liebes-Roman Der Galanten Welt vorgestellt von Melisso. Christian-Erlang, Zu finden in dem Lorberischen Buchladen, 1715. 8<sup>o</sup>.  
(In Stuttgart.) TKpf., Tit., 2 Bll. Dedic. von Altdorf 1. Oct. 1715, u. 152 (?) SS. Obgleich einer Dame gewidmet, ist der Roman ziemlich freien Inhalts. Einiges in Versen.  
Alle Romane dieses nicht enthüllten Pseudon. sind sehr selten.
- — **Fleurie**, Die Rachgierige, über Den grausamen Mord ihres geliebtesten Lucidamors, in einer Liebes- und Helden-Geschicht Der Galanten Welt, . . . . vorgestellt und mit schönen Kupffern gezieret von Melisso. Franckfurt u. Leipzig b. Joh. Hofmanns sel. Erb. 1715. 8<sup>o</sup>.  
(In Breslau, K. B.) TKpf., 3 Bll. Vorst. u. 432 SS. Frivol, mit eben solchen Gedichten.
- — — — **Pelantes** Send-Schreiben an Melissum, wodurch demselben die in Entwerffung seiner rachgierigen Fleurie bezeigte Hitze abgekühlet, der Gift benommen, und seine ganze Roman ihren sonderbahren Qualitäten nach beleuchtet wird. Franckfurt u. Leipzig (Wittenb., Hanauer) 1717. 8<sup>o</sup>.  
4 Bog. — Gegen den vorigen Roman.
- — **Rifano**, Der unglücklich-glückselige epirotische Graf, oder dessen ausgestandene Verfolgung und endliche Erhebung auf den königl. epirotischen Thron, in einer Liebes- und Helden-Geschicht . . . . von Melisso. Mit TKpf. Nürnberg 1720. 8<sup>o</sup>.  
(In Dresden.)  
Enth. viele freie Passagen und Gedichte.
- — **Dasselbe**. Ibid. 1722. 8<sup>o</sup>.  
(6 Mk. Haer.)
- \* — — **Salinde** (d. i. Halle), Die Galante und Liebens-würdige, Der Galanten Welt in einem Academischen und Liebes-Roman, nebst . . . . Unterricht, Wie ein neu-angehender Academicus Seine Conduite So wohl in Prosecution seiner Studien, als auch in Compagnien bey Frauenzimmer, in seinem Beutel und anderer Orten mehr, einrichten solle, . . . . ans Licht gestellt Von Melisso. Franckfurt u. Leipzig, Auff Kosten des Autoris, 1718. 8<sup>o</sup>.  
Tit., 32 SS. Vorr. u. 398 SS. Liederlicher Studenten-Roman. Mit pikanten Gedichten.
- \* — — **Dasselbe**. Franckfurt u. Leipzig 1744. 8<sup>o</sup>.  
Engerer Druck. TKpf. u. 336 SS.
- — **Dasselbe**. Dresden, Mumme, 1747. 8<sup>o</sup>.  
(Cat. Monath II. Nürnberg. 1783. p. 627.)
- — **Vermählung**, Die in dem Grabe erlangte, der beiden Verliebten Rapymo und Sithbe (Pyramo u. Thysbe) . . . . von Melisso. Leipzig 1717. 12<sup>o</sup>.  
(In Dresden.) Mit erotischen Episoden u. Versen.
- \* **Memel**, Johannes Petrus de, Lustige Gesellschaft: Comes Facundus in via pro vehiculo: Allen Reisenden, auch in Gesellschaft anwesenden Herren vnd Freunden zu Ehren vnd Lust, auss vielen andern Büchern zusammen gesucht, vnd vff begehren aussgegeben, von Joanne Petro De Memel. Getruckt zu Zippelzerbst im Drömb-ling (Lübeck, b. Michel Volck). Im Jahr M DCLVI. (1656.) 12<sup>o</sup>.  
Wirkl. Druckort in d. Mess-Verz. Irrig dem decenten Dichter Simon Dach zugeschrieben. (Vgl. auch Zeitvertreiber.) — 2 Bll., 480 SS. Enth. 968 Nrn., deren viele in latein. u. nieder-deutschen Versen. — Eine Ausgabe Zerbst 1656. 12<sup>o</sup>. verzeichnet die Bibl. Thomas. III. Norimb. 1769. 8<sup>o</sup>. p. 102. (Vielleicht identisch mit vorliegender.)

- \* **Memel**, Johannes Petrus de, Erneuerte vnd vermehrte Lustige Gesellschaft . . . . Jetzo . . . . verbessert vnd mit etlichen Kupferstücken gezieret. Gedruckt zu Zippelzerbst im Drömling, Im Jahr 1657. 12<sup>o</sup>.
- \* — — Wieder erneuerte und augirte Lustige Gesellschaft, . . . . Gedruckt zu Zippelzerbst im Drömling, 1659. 12<sup>o</sup>.
- — Wieder erneuerte und augirte Lustige Gesellschaft (comes facundus in via pro vehiculo). Allen Reisenden, auch in Gesellschaft anwesenden Herren und Freunden zu Ehren und Lust, aus vielen andern Büchern zusammen gesucht etc. Gedruckt in Zippelzerbst in Drömling, 1660. 12<sup>o</sup>.  
(7 Mk., def. Expl., Scheible.)
- \* — — Wieder erneuerte und augirte Lustige Gesellschaft, . . . . Gedruckt im Jahr 1660. 12<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Zippelzerbst 1666. 12<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Ibid. 1671. 12<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. (Deutsch u. französ.) O. O. 1688. 12<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. O. O. 1694. 12<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Zippel-Zerbst 1695. 12<sup>o</sup>.
- \* — — Dasselbe. Ibid. 1700. 12<sup>o</sup>.
- — Neuvermehrte und anmuthige lustige Gesellschaft . . . . darinnen allerhand Zeitkürzung: denen Reisenden . . . . zu Ehren . . . . zusammen gesucht, auch mit mehr denn 50 lustigen Historien verweitet. Gedruckt zu Zippelzerbst in Drömlingen, o. J. 12<sup>o</sup>.  
438 SS., enth. 1037 Nrn. (15 Mk. Köhler.)
- — Erneuert u. vermehrte lustige Gesellschaft. (Comes facundus in via pro vehiculo.) Allen Reisenden, auch in Gesellschaft anwesenden Herren . . . . (?) zu Ehren u. Lust, auss vielen andern Büchern zusammen gesucht, und . . . . ausgegeben von Johanne Petro de Memel. Jetzo auff's neue mit vielen Historien verbessert. Franckenau, gedr. im Drömling, o. J. (Nebst Kpfit. m. d. Jahrz. 1667.) 12<sup>o</sup>.  
(In Darmstadt.)  
496 SS.
- — Dasselbe. Franckenau, o. J. 12<sup>o</sup>.
- — Lustige Gesellschaft, mit mehr denn 100 lustigen Historien vermehret. Bremen 1700. 12<sup>o</sup>.  
10 Bog.
- \* — — Neu-vermehrt- und augirte Anmuthige lustige Gesellschaft, . . . . Gedruckt zu Zippel-Zerbst in Drömlingen, im Jahr 1701. 12<sup>o</sup>.
- § — — Dasselbe. Ibid. 1702. 12<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Bremen, b. Joh. Wessel.  
(O. M. V. 1703. G 3 a.)
- Memoiren** der Schwester Angelika, einer entlaufenen Nonne des Klosters zu Cork. Leipzig, Verlags-Anstalt (1872). 80. Zahm.  
(2 Mk. Fischhaber &c.)
- Memoiren** einer Bajadere. (1878.) 12<sup>o</sup>. Zahm.  
(1/3 Rthlr. Fischhaber &c.)
- Memoiren** einer Bettstelle. Nach d. Aufzeichnungen des Herzogs v. B . . . . New-York 1877. 12<sup>o</sup>.  
(4 Mk. Bielefeld.) Ist vielleicht Uebersetzung von: The curious and diverting history of a bedstead, containing many singular amorous interesting tales, particularly Lord K's rapes and seductions peep into the Saraglio, amours in high life &c. With fine amatory engravings. London, s. d. (1877). 80. (1/3 Rthlr. Armbruster, Lpz., 1853.)
- Memoiren** und Avantüren einer Cancan-Tänzerin. Mit Titelbild. Altona (187\*). 12<sup>o</sup>. Zahm.  
(7 Sgr. Scheible.)
- § **Memoiren** des Freiherrn von S—a (von C. L. v. Woltmann). 3 Thle. Prag u. Leipzig 1815, 15, 16. Im deutschen Museum. 80.  
303, 300 u. 268 SS. (excl. Vorst.) In Bd. 2 enth. die Capitel „Diplomatie und Liebe“ u. „Gräfin Agnes“ pikante Schilderungen. Auch in literärgeschichtl. Hinsicht von Interesse. (5 Mk. Scheible &c.)



- — Dasselbe. (Neudruck.) Altona, o. J. (c. 1880). 80.  
(7 $\frac{1}{2}$  Mk. Fischhaber &c.)
- Memoiren des Grafen Alexander von T\*\* (Tilly).** Aus d. französ. Handschrift übers. (von Frdr. Wilh. Bruckbräu). 3 Bde. Berlin, Duncker u. Humblot, 1825, 26, 27. 80.  
Tilly, mit dem Beinamen „der neue französ. Faublas“, schrieb seine Memoiren in Deutschland im Jahre 1807. Sie enth. treue Schilderungen französ. Sittenlosigkeit unter Louis XVI. u. reichen bis z. J. 1792. Ausser Vorst. 384, 436 u. 402 SS. — Der französ. Druck erschien später, tit.: *Mémoires pour servir à l'histoire des moeurs de la fin du 18. siècle.* 3 tom. Paris 1828. 80.
- — S. auch *Marie Antoinette.*
- \* **Memoiren, Merkwürdige, des Grafen von Un-st-bg (Ungern-Sternberg),** eines der Jetztwelt grössten und merkwürdigsten Verbrechers. Aus dessen Akten gezogen. 2 Bde. Reval (Erfurt, Hennings) 1807. 80.  
Wichtig zur Russischen Sittengeschichte. Einiges frei.
- Memoiren eines englischen Kammerdieners.** (187\*.) 80. Zahm.
- Memoiren eines galanten Kammerkätzchens.** (187\*.) 120. Zahm.  
( $\frac{1}{3}$  Rthlr. Fischhaber &c.)
- Memoiren eines Kammermädchens.** Aus d. Französ. Sondershausen, G. Neuse, o. J. (c. J. 1860). 80.  
272 SS. (2 $\frac{1}{2}$  Mk. Kühl.)
- Memoiren eines Kammermädchens.** Nach der 9ten Aufl. des französ. (englischen) Originals übers. Mit dem Bildnisse der Verfasserin. 2te Aufl. Wien, Spitzer, 1865. 80.  
Zahm. (2 $\frac{2}{3}$  Rthlr. Fischhaber &c.) Im Cat. der Stockholmer Januar-Auction 1884 findet sich no. 369: *Mémoires d'une femme de chambre, traduits de l'anglois.* 2 pts. S. l. (Liège, De-soer) 1786. 80.
- Memoiren einer englischen Lorette.** Nach der 3ten Aufl. des französ. (englischen) Originals übers. Mit dem (photogr.) Porträt der Heldin dieser Memoiren. Wien, Spitzer, 1864. 80. Zahm.  
(2 $\frac{2}{3}$  Rthlr. Fischhaber; 2 Mk. 50 Pf. Kühl.)
- Memoiren des Marquis von G\*\*\*.** Vom Verfasser des Genius. (Freier Roman von *Carl Grosse.*) 2 Thle. Mit TVignn. Berlin 1792—95. 80.  
Selten cpl. (4 Mk. Koebner.)
- Aus den **Memoiren einer Sängerin.** (Sotad. Roman.) Boston, Reginald Chesterfield (Altona, Verlagsbureau), o. J. (c. 1862). 80.
- — Dasselbe. Altona, o. J. (c. 1870). — Bd. 2. Boston (ebd.), o. J. (c. 1875). 80.  
(à Bd. 6 Mk. Fischhaber, Scheible &c.)
- Menalk** in der Schäfer-Stunde, geschildert von einem Hirten an der Leine. (Idyllen von *Chp. Euseb. Suppius.*) Gotha, Mevius, 1763. 80.  
11 Bog. Höchst selten. — Zuerst gedr. mit des Verf. Namen sub titulo: *Hirtengespräche.* Ibid. 1751. 80.
- Menanders** Gewissens-Frage: Wie lange eine neue Frau ihre Jungferschaft beweinen solle? Frauenstadt. O. J. (1700). 80.  
9 Bog. — Wird in dem satyr. Werke „Raritäten“ (s. dort) zus. mit andern wirklich gedruckten erot. Büchern angeführt.
- Menantes** (Chr. Fr. *Hunold*), Adalie, Die liebenswürdige. Hamburg 1702 (auch 1703?). 80.
- — Dasselbe. Ibid. 1714. 80.
- — Dasselbe. Ibid. 1731. 80.
- § — — Dasselbe. Ibid. 1752. 80. Alle Ausgaben selten.  
Gleichen Inhalts ist vielleicht: *Leben Adaliens in einer missvergnügten Ehe.* Frankf. 1754. 80.
- — Art, Die Allerneueste, Zur Reinen und Galanten Poesie zu gelangen. . . . Mit überaus deutlichen Regeln, und angenehmen Exempeln ans Licht gestellt, Von Menantes. Hamburg, Bey Joh. Wolffg. Fickweiler im Dom, 1712. 80. (In Breslau, kgl. u. Stadt-Bibl.)  
Enth. eine Menge galanter u. satyr. Gedichte, Heldenbriefe, Opern &c. Die theoret. Anweisungen sind von Erdmann Neumeister. Cfr. J. C. Mylius, bibl. anon. et pseud. II. p. 110. — TKpf., Vorst. u. 602 SS. — Zuerst gedr. Hamburg, Liebernickel, 1707. 80. (2 $\frac{2}{3}$  Rthlr. Steinkopf in Stuttgart.)

- Menantes** (Chr. Fr. *Hunold*). — \* Dasselbe. Ibid. 1717. 80.  
(Mk. 1.60. Koeber.)
- § \* — — Dasselbe. Ibid. 1722. 80.  
— — Dasselbe. Ibid. 1728. 80.  
(8 Mk. Baer.)
- — Dasselbe. Hamburg, b. Chr. Wilh. Brandt. 1735. 80.  
(6 Mk. Baer.) TKpf., 3 Bog. Vorst. u. 607 SS.
- — Dasselbe. Ibid. 1742. 80. (In Cassel.)
- \* — — Bemühung, Die Edle, müssiger Stunden, In Galanten, Verliebten, Sinn-Schertz- und Satyrischen Gedichten, Von Menantes. Hamburg, Verlegts Gfr. Liebernickel, Buchh. im Thum. 1702. 80.  
4 Bll. Vorst. u. 233 SS. Einige der lascivsten Gedichte, u. a. „Frühling der Liebe“, und die sotadischen Räthsel am Schlusse fehlen in späteren Ausgaben.
- \* — — Gedichte, Galante, Verliebte und Satyrische. Von Menantes. 2 Thle. Hamburg, Fickweiler. 1704. 80.  
TKpf., 13 Bll. Vorst. u. 275 fortl. SS. Goedeke hat d. Jahrzahl 1703. 0.  
— — Dasselbe. Dritte Aufl. Ibid. 1711. 80.  
(In Breslau, Stadtbibl.)
- — Dasselbe. Ibid. 1729. 80.
- — Gedichte, Theatral., Galante und Geistliche. Mit TKpf. Hamburg 1706. 80.
- — Dasselbe. Ibid. 1715. 80.
- — Dasselbe. Ibid. 1722. 80.  
(4 Mk. Baer.)
- § \* — — Höfe, Der Europaeischen, Liebes Und Helden-Geschichte, Der Galanten Welt zur vergnügten Curiosité ans Licht gestellt von Menantes. (2 Thle.) Hamburg, Bey Joh. Wolffg. Fickweiler, Buchh. im Dohm, 1715. 80.  
TKpf., 7 Bll. Vorst., 528 SS. u. S. 529—1216. Th. 1 zuerst gedr. Hamburg, Liebernickel, 1705. Rep. ibid. 1709. 80.
- \* — — Dasselbe. (2 Thle.) Hamburg, b. Chr. Wilh. Brandt, 1729. 80.  
2048 fortl. SS. Enth. Alles, was die vorige Ausgabe auf ihren 1216 SS. hat, auch S. 500 den Titel: „andere Abtheilung“. Von dieser giebt es auch Drucke ibid. 1728; ibid. 1734.
- — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 80.  
(O. M. V. 1735. F 3 a.)
- — Dasselbe. Th. 3. Ibid. 1740. 80.
- — Dasselbe. 3 Thle. Ibid. 1744—47. 80.  
Bei manchen completen Ausg. findet sich noch ein „Schlüssel“ der fingirten Namen. (Th. 1 —2: 3 Mk. Scheible.)
- — — Geheime Nachrichten und Briefe von Herrn Menantes Leben und Schriften (von N. *Wedel*), nebst dem Schlüssel zu den Europäischen Höfen. Mit Vortr. *Hunold's*. Cöln 1731. Kl. 8. Selten.
- \* — — Roman, Satyrischer, In Unterschiedlichen, lustigen, lächerlichen und galanten Liebes-Begebenheiten. Von Menantes. Die zweite unveränderte Edition. Nebst einem Anhang genannt: Die Lindensfeldische Fama. Hamburg, Verlegts Benj. Wedel. 1719. 80.  
(1 Rthlr. Stargardt, Berlin.) *Hunold* schilderte in diesem frivolen Opus wirkliche Hamburger Sittenzustände, zog sich dadurch arge Feindschaft zu und musste die Stadt längere Zeit meiden. — TKpf., 7 Bll. Vorst., 256 SS. Daran: Die Lindensfeldische Fama, Welche den gegenwärtigen Zustand der vornehmsten Strassen (Hamburg's) entdeckt. Zweyte Aufl. 1718. Ed. I. 1710.) 24 SS. Auf den 2 letzten finden sich 10 scherzhafte fingirte Büchertitel. — Frühere Ausg. Hamb. 1705. (Goedeke.) — Ibid. 1706. (Bibl. quaedam illustris. Lips. 1750. p. 257.) Dasselbe. (Nachdruck?) 2 Thle. Stade. b. Hnr. Brummer. 1710. (Lpz. Neujahrs-Mess-Verz. D 4 a; Bibl. Unger. Berol. 1806. p. 133.; Calvary u. Co., Berlin, Cat. 32. no. 753.) Rep. ibid. 1718. (Hamb. Dec.-Auct. 1754. p. 41.)
- — Dasselbe. Nürnberg, b. Joh. Dan. Taubers seel. Erb. 80.  
(O. M. V. 1719. G 2 a.)
- — Dasselbe. Franckfurt u. Leipzig 1726. 80.  
(Bratring's Bibl. p. 64.)
- \* — — Dasselbe. Zu finden, in der Franckfurter und Leipziger Messe 1732. 80.  
TKpf., 3 Bll. Vorst., 256 SS. u. 40 SS. Anhang, welcher S. 24 sq. 7 Stücke Auszüge neuer Bücher enthält, deren erotische Titel im 7. Stücke fingirt sind.

**Menantes** (Chr. Fr. *Hunold*), Welt, Die Verliebte u. Galante, in vielen annehmlichen u. wahrhaften Liebes-Geschichten, welche sich in etlichen Jahren her in Deutschland zugetragen. Curieusen Gemüthern zu beliebter Ergetzung, itzo in zweyen Theilen ans Licht gestellt von Menantes. Hamburg, Gfr. Liebernickel, 1707. 80.

1 Alph. 13 Bog. — Th. 1 zuerst gedr. *ibid.* ap. eund. 1701; rep. 1702. 16 Bog.; rep. 1707. 2 Thle. 80.

— — Dasselbe. 2 Thle. Hamburg, b. Joh. Wolffg. Fickweilern im Thum. 1715. 80.

— — Dasselbe. 2 Thle. Hamburg, bei Chr. Wilh. Brandt. 1730. 80.

— — Dasselbe. 2 Thle. *Ibid.* 1749. 80.

(In Frankf. a. M.) TKpt., 7 Bll., 192 u. 192 SS. — Alle Ausgaben selten.

**Mensch**, Der redliche und betrüglische, in sehr curieusen und galanten Liebes-Geschichten vorgestellt. Halle im Magdeb., b. Joh. Gfr. Renger. 1701. 80.

9 Bog. — Auch eine Ausgabe *ibid.* s. a. Aeusserst rar.

§ **Mensch, Der, und die Sirene**. Das ist der stets wandelbare und nie zufriedene Mensch. Stück 1. (u. wohl einz.) Der verliebte und betrübte Thorman (sic). Cölln a. Rh., 1769. 80.

Aeusserst rar.

**Menschenfreund**, Der gepresste, in Auswahl einiger beliebter Dichter von M. Cam. 3 Thle. Im Verlag der Gehasi Fitzly Putzlichen Buchhandlung zu Duckmäusel in Europa. O. J. 120.

Sehr selten. Dem Anschein nach heimlich und in der Eile gedruckt. (Cfr. Scheible 147. no. 1629: 12 Mk.) Auch Erotisches enthaltend?

**Menschenschicksale** älterer und neuerer Zeit. (Kleine, zum Theil freie Romane von *Frdr. Theoph. Thilo*.) 2 Thle. Leipzig, Kummer, 1791—92. 80.

Bildet die Fortsetzung von desselb. Verf. „Lehensscenen“ (s. dieselb.).

**Menschheit**, Die, im Negligée. Ein (liederlicher) Roman nach dem Leben (von *Karl Wilh. Rehkopf*). 2 Thle. Leipzig, Sommer, 1793—94. 80.

(5 Mk. Lesser. Breslau.) 246 u. 224 SS. Mit 1 TKpf. u. 2 TVign.

— — Dasselbe. *Ibid.* 1806. 80.

— — Dasselbe. *Ibid.* 1818. 80.

§ **Menudier**, Jean, Oeuvres, corrigées par Fr. Roux. (Französ. u. deutsch.) Jena 1709. 120.

Darin pikante Anekdoten &c.

§ **Mephistopheles** im Hof-Frack und in der Blouse. Skizzirte Schilderungen aus dem socialen und politischen Leben der Gegenwart. Mit 9 Illustrat. Leipzig 1847. 80. Zahm. (2 Mk. Fischhaber.)

§ **Mercurius**, Der wahrsagende: Oder das ganz neu-vermehrte Glückes-Büchlein für das männliche und weibliche Geschlecht, worinnen über hundert Fragen von allerhand Begebenheiten enthalten, und nach dem Fall dreier Würffel beantwortet werden. Mit TKpf. Nürnberg 1717. 40.

Rar, jocos u. pikant.

— — Dasselbe. *Ibid.* 1770. 40.

**Merkur der Männerkrämer**. Gesungen von einem Bänkelsänger. Mit TKpf. u. Musik. Wien 1781. 80.

**Merkwürdigkeiten**, Komische, aus alten theologischen Makulaturen. 2 Thle. Mit erbaulichen Kupfern. Rom u. Madrid, u. Katzenellenbogen (Wien, Moesle) 1789. 80.

338 SS. Mit 9 zieml. freien Kpfrn. Rar.

**Meuchelmörderin**, Die, nebst der Beichte ihrer Sünden. Aus den Papieren der Giftmischerin U\*\*\*\*s (Geheimrätin Ursinus). Ein wahrer Roman, von ihr selbst geschrieben. Berlin (Erfurt, Hennings) 1804. Kl. 80.

594 SS. Sehr selten. Der Verfasser dieses scandalösen, mit cynischer Verve geschr. Romans ist muthmasslich der Vielschreiber Ferd. Theod. Kajetan Arnold. (8 Mk., Leihbiblexpl., Kübl.)

§ **Mexia** (-Messia), Pedro, Sylva | variarum lectio | num, | Das ist: | Historischer Geschicht- | Natur- u. Wunder- | Wald, | Allerhand merckwürdiger Erzählun- | gen, sonderbarer u. seltzamer Begebenhei | ten, Auflösung unterschiedlicher, dunckeler | u. subtiler Fragen, etc. | Anfangs | In Italiänischer Sprach | Durch | Petrum Mexiam, den vortrefflichen | Ritter von Sevilla beschrieben, folgend | aber ins Teutsche übersetzt | Durch | J. A. M. (Joh. Andr. Matth.) (Druckerst.) NÜRNBERG, bey W. E. Felseckern, 1668. (1669?) 40.

10 Bll. Vorst. u. 3 Abthlgn. I: 180 SS. u. 2 Bll. Reg.; II: 218 SS. u. 6 Bll. Reg.; III: 253 SS. u. 6 Bll. Reg.) Nebst Kpftit. u. Portr. d. Uebersetz., J. A. Böner fec.

- Das spanische Original erschien zu Sevilla 1542. Fol., tit.: *Silva de varia leccion*. (700 rs. — 140 Mk. Gabr. Sanchez, Madrid, 1880.) Vorliegende sehr seltene Uebersetzung ist nach der zu Venedig 1616 erschienenen italien. Uebersetz. verfertigt. Aeusserst interess. Werk.
- Enth. u. a.: Von einem Weib, welches unerkannt (sic), in Mannskleidern, wegen ihrer Kunst u. Wissenschaft zum Papst (Johannes VIII.) creirt worden. — Von d. Ursprung u. Leben der Amazonen. — Von unterschiedl. Meinungen d. Philosophorum, d. Fortpflanzung d. menschl. Geschlechts betreff., u. dann von d. Ursprung d. Ehestandes. — In was Stand u. Alter sich d. Mann u. d. Weib verheyrathen (sic) solle. — Von d. Einigkeit d. Ehe-Leute. — Von unterschiedl. Ceremonien u. Gewohnheiten, derer sich die Alten u. andere Völker in (sic) verheyrathen gebrauchten. — Von denen abscheul. u. unerhört. Lastern d. Röm. Kaisers Heliogabali. (Sehr ausführl.) — Von der Continentz u. Mässigkeit, deren sich Alexander Magnus u. Scipio gegens die Weibs-Bilder gebraucht. — Von d. Ursprung u. Anfang d. Guelfen u. Gibelliner in Italia. — Von der entsetzl. Liebe c. Atheniens. Jünglings; von d. lächerl. Liebe König Xerxis; ingleichen wie unterschiedl. Thiere oftmals die Manns- u. Weibs-Bilder geliebet haben. — Von d. Grausamkeit, die Alboinus, der Longobarder König, gegens (sic) Rosenmunden, seiner Gemahlin, verübet, u. auff was Weiss sie sich wider (sic) an ihme gerochen. — Von einem artigen Betrug, welchen eine Königin v. Aragonien ihrem Gemahl. Don Sainne v. Aragonia erwiesen, dardurch ihme ein Sohn gebohren worden &c. &c. (20 Mk. Kühl.)
- Meyenthal**, Friedrich, oder der relegirte Student. eine wahre Geschichte. (Zahmer Roman.) Kopenhagen. Schubothe, 1787. 80.  
( $\frac{1}{2}$  Rthlr. Schmidt, Halle.)
- Meyer**, W. E., Eros. Berlin 1805. 80.  
Zahm. ( $\frac{1}{2}$  Mk. Scheible.)
- Michaelis**, Joh. Dav., Abhandlung von den Ehegesetzen Mosis, welche die Heyrathen in die nahe Freundschaft untersagen. Götting., Vandenhoeck, 1755. Gr. 40.
- § — — Dasselbe. Ibid. 1768. Gr. 40.
- Michel**, Der redliche und aufrichtige Teutsche, Mit allerhand lächerlichen Gemüths-Erötzungen. Zusammengetragen von einem Feind der Traurigkeit. Mit Titelholzschn. Frölichshausen 1789. 80.  
Sehr selten.
- Milemarindo**. — Etwas von dess Milemarindo Poetischer Feder, nach beliebter Unordnung (sic) von guten Freunden hervorgesucht bey Erster Zusammenkunft. Augsburg, Zufinden bey Jac. Eberh. Geiger, Buchhändlern, 1712. 80.  
(In Leipzig. Stadtbibl.) Prosa u. Poesie. — 127 SS. Darin Arien, Cantaten, Epigramme, erotische Liebes- und Studenten-Lieder &c.
- — Dasselbe. Ibid. 1713. 80.  
(In Stuttgart.) Beide Drucke von grosser Seltenheit.
- Mina**, Des Generals (Don Franc. Espoz y), Leben und Feldzüge im Gebiete der Waffen und der Liebe. Nebst höchst interessanten Anekdoten und Aufschlüssen über Spaniens innere Lage und neueste Geschichte. Aus dem Tagebuche eines übergegangenenen Miquelet entlehnt und aus d. Französ. übers. von Mor. Thieme. Ilmenau, Voigt, 1824. 80.  
( $\frac{3}{4}$  Rthlr. Schmidt, Halle:  $\frac{1}{2}$  Mk. Scheible.) 260 SS. — Original: *La vie de Mina, son origine, les principales causes de sa célébrité, . . . ses galanteries. Le tout entremêlé d'anecdotes curieuses.* 2 vols. Paris 1823. 80.
- § **Minna**, oder die Philosophie eines Freudenmädchens. Frankfurt u. Leipzig 1793. 80.  
Rar. (2 Rthlr. Scheible.)
- Minne und Harm** eines Volksdichters. (Zahmes Opus, auch tit.: *Lalala, Tralala*. Ein Roman mit zwei Titeln.) 2 Bde. Eisenach 1782—84. 80.
- Minne. Schwärmerey. Religion**. Mehr als Roman. Leipzig, Weygand, 1782. 80.  
Zahm. (1 Mk. Scheible.)
- Minnebüchlein**, darin steht, wie deutsche Liebe liebt. I. (einzige) Hälfte, nebst Anhang dazu. Berlin, G. Reimer. 1824. 120.  
454 SS. Mit illustr. Titelbl., 15 Vign. und 4 Kpfrn. Selten. (4 Mk. Kühl.)
- Minneglück** und Weiberlist oder Etwas für Antiplatoniker. (Roman von *Karl Frdr. Klischnig*.) Berlin, Vieweg, 1789. 80. Rar.  
( $\frac{1}{2}$  Rthlr. Schmidt, Halle.)
- § **Minnehöfe**, Die, des Mittelalters, und ihre Entscheidungen oder Aussprüche. Leipzig 1821. 80.
- Minne-Kunst**. Minne-Bart. Minne-Dichten. Mengel-Dichten. Mit Kpf. Amsterdam 1626. Quer-80.  
Satyren in Versen? Aeusserst selten.
- § \* **Minnelieder** aus d. Schwäb. Zeitalter, neu bearb. u. hrsg. v. Ludew. Tieck. Berlin, in d. Realschulbuchh. 1803. 80.  
(In Darmstadt.) XXX 284 SS. Mit 2 Kpf. u. 3 Vign. ( $\frac{7}{12}$  Mk. Heckenhauer, Tübingen.)
- — Dasselbe. auf Velinp., sonst ebenso.  
(In Darmstadt.)

- — Dasselbe. Wörtlich nach dem Originale. Mit Titelbild. Wien, Leop. Grund, 1820. (Ludw. Tieck's sämtliche Werke. Bd. 20.) 80. 310 SS.
- §<sup>8</sup> **Minnesänger aus der Zeit der Hohenstaufen.** Im XIV. Jahrhundert gesammelt von Rüdger Maness von Maneck. Facsimile der Pariser Handschrift von Bernard Carl Mathieu. Nebst einer Geschichte der Handschrift von F. H. v. d. Hagen. Mit 10 lithogr. Tafeln in Tondruck. Paris 1850. Fol.  
Nur in sehr kleiner Auflage hergestelltes Prachtwerk. Im Buchhandel vergriffen. (25 Mk. neu in Lwdb., Scheible, Cat. 147.)
- §<sup>8</sup> **Minnesangs Frühling.** Hrsg. v. Lachmann u. Haupt. 2. Ausg. v. Wilmanns. Leipzig 1875. 80.  
(Ldpr. 8 Mk.) (6 Mk. Heckenhauer.)
- §<sup>8</sup> **Minnesinger.** Deutsche Liederdichter des 12., 13. u. 14. Jahrhunderts, hrsg. von Frdr. Heinr. v. d. Hagen. 4 Thle. Mit den Original-Melodien. Leipzig 1838. 40.  
(Ldpr. 100 Mk.) (60 Mk. Kühl.)
- Mirabeau's** (H. G. Riquetti Comte de) Originalbriefe, geschrieben aus dem Kerkerthurme zu Vincennes in den J. 1777—80, mit umständl. Nachrichten über sein Privatleben, seine Unglücksfälle und Liebesbegebenheiten mit Sophie Ruffei, Marquise von Monnier, gesammelt von P. Manuel. Aus d. Französ. übers. (von Ph. W. Hausleutner). Bd. 1. (einz.) Frankfurt und Leipzig (Königsb., Universit.-Buchhdl.) 1792. 80.
- § **Miraculosa Bellamanda,** oder die zuletzt belohnte Redlichkeit in der wahrhaften und merkwürdigen Liebes-Geschichte der Madem. Chimene von Spinelli. Aus d. Frantzös. (des Chevalier *de Moubhy*) übersetzt von C. A. Beck. 2 Thle. Frankfurt u. Leipzig, in der Knochischen u. Esslingerischen Buchh. 1745. 80.  
Sehr selten. 1 Alph. 13 Bog. — Original (in Rostock): La vie de Chimene de Spinelli. Histoire véritable, par le Chev. de Mouby. Paris 1737. 80.
- § \* **Miraculoso Florisonti,** in denen ganz ungemeynen Begebenheiten einer vornehmen Standes-Person vorgestellt, aus d. Frantzös. (des Abbé *Aut. Franç. Prévost*) übers., Th. 1—4 v. Birckenmeyer, Th. 5—7 v. Holzbecher. Hamburg 1730—40. 80. Zahm.  
Orig.: Mémoires et aventures d'un homme de qualité. 7 tom. Amst. 1731 (u. früher). 80 — S. I. (Bäle) 1744. IV. 80. (Beides in München)
- § **Mirabilis** (ps.), Talmuth: Oder Neue . . . Fausen-Liberey Königs Ptolomaei Evergetis in Egypten; D. i. der Lachende Democritus . . . Bestehend in kurzweiligen Erzehlungen, Schimpff- und Ernsthaften Begebenheiten, schönen Poetereyen, Gedicht- und Fabel-vollen Erfindungen etc. Neben kurzweiligem Anhang eines Almanachs Oder: Immerwährenden Calenders und Practic etc. (Mit Liedern.) Augsburg 1696. 80.
- — Dasselbe. Ibid. 1699. 80.  
Beide Ausgaben sehr rar.
- Mirifici,** Leonhardi, Des zu Wasser und Lande weit und breit herumreisenden und weltberühmten, eines Amerikanischen Passagiers, seltsame und sehr merkwürdige Begebenheiten . . . Liebes-Händel . . . Helden-Thaten etc., Welche entworfen D. H. N. Frankfurt u. Leipzig, 1751. 80.  
Zahm. TKpf., Tit. u. 188 SS.
- Miscellanien,** bestehend aus 600 besonderen Anekdoten, kurzen Geschichten, epigrammatischen Gedichten etc. 2 Thle. Wien 1781—1782. 80.
- Misogug,** oder die Weiber wie sie sind, eine orientalische Geschichte. (Aus d. Französ.) 2 Thle. Leipzig (179<sup>8</sup>). 80.  
Zieml. zahm. Selten. Orig. (in München): Misogug, ou les femmes comme elles sont Histoire orientale, traduite du Chaldéen. 2 pts. Paris 1787. 80.
- Misogynis** Wohlgegründete Ursachen das weibliche Geschlecht zu verachten, besonders aber die von Arglist, Bosheit, Eyfersucht, Falschheit . . . angefüllte Böse Weiber, dem männlichen Geschlecht zur Warnung ans Licht gestellt. Mit TKpf. O. O. 1749. 80.
- — Dasselbe. 2. Aufl. O. O. 17<sup>\*\*</sup>. 80.
- \* — — Dasselbe. 3. Aufl. O. O. 1764. 80.
- Zur **Mittagsruhe** für die galante Welt. 2 Sammlgn. Leipzig 1770—72. 80.  
Rar.
- § **Mittel,** Kräftige, Wider die Hersch- (sic) u. Regiersucht. Denen bösen Weibern zum neuen Jahr geschenkt. O. O. u. J. (17<sup>\*\*</sup>). 80.

**Mittel**, Die, wodurch sich ein Jeder zu einer angenehmen Heurath befördern kann. Franckfurt u. Leipzig 1722. 8<sup>o</sup>.

18 Bog. Roman? — Cat. Monath II, unter Liebesgeschichten p. 626, giebt den Titel wohl ungenau: „Das Mittel zu einer geschwinden Heurath zu gelangen. Franckf. 1722. 8<sup>o</sup>.“

**Mittelalter**, Das, und die Ritterzeiten, nicht wie sie seyn konnten, sondern wie sie waren. Fragmente zur näheren Kenntniss jener Zeiten. Leipzig, bey C. G. Weigel, 1800. 8<sup>o</sup>. Selten.

Inh.: 1. Anleitung, wie man seinen Wohlthaten allen Werth benehmen kann, vom Papst Clemens V. 2. Fragment über Spiele im Mittelalter. 3. Ueber das Narren- und Eselsfest, die schwarze Procession, das Boutellenbegräbniss und die Narrenmutter. 4. Grausamkeiten, männliche und weibliche. 5. Der letzte Act im Leben des Papsts Johann XII. 6. Schattenrisse einiger Bischöfe, nebst einer Anekdote für Kanzelredner. 7. Stolz. 8. Schilderung der Soldaten im vierzehnten Jahrhunderte. 9. Ueber Treue und Glauben im Mittelalter, nebst Anleitung, sein Wort nicht zu brechen, ohne es zu halten. 10. Ein sehr ernhafter Krieg zwischen Nonnen und Bischöfen, in welchem die letztern gänzlich geschlagen werden. 11. Ein Paar Gesandschaften mit seltsamen Cerimonien. 12. Die doppelte Belagerung von Antiochien im Jahre 1096. 13. Ein bewaffneter Brautauzug und Beweis, dass es manchmal nicht gut sey, zu viel Zeit auf den Putz zu wenden. 14. Beitrag zum Prinzenunterricht zu Karls des Grossen Zeiten. 15. Briefstyl zu Karls des Grossen Zeiten. 16. Schlussanekdoten.

**Mixturen für Menachenkinder** aus allen Ständen, von verschiedenen Verfassern. Mit 1 interess. Vign. Frkft. u. Lpzg., 1786. Gr. 8<sup>o</sup>.

6 Bll. Vorst. u. 243 SS. Enth. 61 Nrn., u. a.: Vom häufigen Kindermord. — Närrische Briefe. — Jocose Anekdoten &c.

**Mocquander**, Die Auslachenswürdigkeiten der Welt. In 12 wahrhaften Geschichten vorgestellt. Erster (einz.) Zeitvertreib. (In Versen.) Amsterdam, o. J. (c. 1720). 8<sup>o</sup>. 8 Bll. Sehr selten.

**Mocquerien**, s. *Adam und Eva*.

§ **Mocquet**, Jean, Wunderbare Geschichte . . . in Africa. Asia . . . Aus d. Frantzös. von Joh. Geo. Schochen. Lüneburg, o. J. (166<sup>8</sup>). 4<sup>o</sup>.

Acusserst seltene Uebersetzung dieses stellenw. anstössigen Buches. — Orig. (in München): Voyages de Jean Mocquet en Afrique, Asie . . . Rouen 1665. 8<sup>o</sup>. (u. früher). — Holländ.: Mocquet, Jan, Reysen in Afrique, Asien, Oost- en West-Indien. Dordrecht 1656. 4<sup>o</sup>. (In München.) — S. auch Lebens-Beschreibung . . . Joris Pines von Dublin . . .

**Moden und Trachten**. — § Abhandlung von dem Luxus. Mit einem Anhang von dem Ursprunge und Verfälle der assyrischen Monarchie. (O. O. (München) 1778. 8<sup>o</sup>.

— — Anekdoten und Charakterzüge, Luxus und Moden, Sitten, Tugenden und Schattenseite, launige und lächerliche Züge. Jena 1812. 8<sup>o</sup>.

§ — — Ueber die falschen Bäuche. Eine histor.-moral. Abhandlung von einem Liebhaber physischer Untersuchungen (von *Chrn. Aug. Fischer*). Königsberg u. Riga 1796. 8<sup>o</sup>. Sehr selten.

§ — — *Böttiger*, Carl Aug., Sabina oder Morgenszenen im Putz-Zimmer einer reichen Römerin. Mit 13 feinen Kpfrn. u. 1 reizend. Vignette. Leipzig 1803. 8<sup>o</sup>. (10 Mk. Bielefeld.)

§ — — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1806. 8<sup>o</sup>.

— — *Bonnaud*, Des Herrn, Abhandlung von den schädlichen Wirkungen der Schnürbrüste, sowohl bey Kindern als bey Erwachsenen. Aus d. Französ. Leipzig, Jakobäer, 1773. 8<sup>o</sup>.

— — *Brühwein*, J. F. L., Toiletten-Spiegel für manche unsrer jungen Schönen etc. Breslau, 1802, in Commiss. bey Barth u. Hamburger. 16<sup>o</sup>. XIV—96 SS. Einiges in Versen. Mit 4 Kpfrn. in obl. 8<sup>o</sup>. Selten. Die figurenreichen Bilder stellen alte Nürnbergische, Strassburgische und Augsburgische Frauenzimmer-Trachten dar. (2 Mk., expl. fatig., Kühl.)

— — Brüste, Die zu jetziger Zeit liederlich- und leichtsinnig Entblöseten, des Frauenzimmers, Und Die darauf-gehörige und hochnöthige Decke, Beschrieben und klärllich gewiesen, im Jahr Christi, 1685. Des Frauenzimmers blosser Brüste Ein Zunder aller bösen Lüste. Dresden, b. Mart. Gabr. Hübner. 4<sup>o</sup>. (M. M. V. 1685, D 1 b.) 48 SS.

— — Dasselbe. (Dresd.) 1686. 4<sup>o</sup>.

\* — — Dasselbe m. d. Titel: Unpartheyische Gedanken über die liederlich und leichtsinnig entblöseten Brüste des Frauenzimmers, mit der darauf gehörigen und höchst nöthigen Decke. Frankfurt u. Leipzig 1752. 8<sup>o</sup>.

7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bog.

**Moden.** — § Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1755. 8<sup>o</sup>.

\* — — Dass Die blossе Brüste seyn Ein so gross Gerüste Viel böser Lüste wird Dem züchtigen Frauen-Zimmer zu Ehren, und Den unverschämten Weibs-Stükken zur Schande, erwiesen. Anno 1686. 4<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. Anno 1688. 4<sup>o</sup>.

Am Ende: Der Scharff-Schneidende. — S. weiter unt. Frauen-Zimmer.

— — Brust, Die auff- und zugedeckte, bey dem heutigen Tages leider eingerissenen grossen Missbrauch; in einem schlechten Gedicht . . . O. O. u. J. (Leipzig, c. 1720). 4<sup>o</sup>.

— — *Buoninsegni*, Franc., Satyra Menippea oder Straff-Schrift Weihlicher Pracht, übers. und mit Anmerck. erklärt durch D. Joh. Dan. Majorn. Hamburg, Geo. Wolff, 1683. 12<sup>o</sup>.

Sehr selten.

— — *Campier*, P., Ueber die beste Form der Schuhe. Berlin 1783. 8<sup>o</sup>.

(!) Rthlr. Kirchh. u. Wig.)

— — *Ellinger*, Joh. (Diacon. Arheilgens.), Allmodischer Kleyder Teuffel, D. i. Schimpff vnnd ernstlicher Discurs, vber den heutigen Allemodischen Kleyder Teuffel etc. Mit TKpf. Franckfurt a. M. 1629. 4<sup>o</sup>.

56 SS. Höchst selten.

§ — — Erinnerung, Treu-meinend- und Christliche, an die um ihre Hälss entblösste Frauens-Persohnen. Aus d. Frantzös. übers. O. O. 1719. 8<sup>o</sup>.

— — Erinnerung, Aufrichtig gesinnte und christliche, an die umb ihre Hälss entblösste und mit ärgerlichen Reiff-Röcken und Kleider-Trachten einher tretend- und schwänzende Frauens-Personen . . . O. O. 1713. 8<sup>o</sup>.

§ — — Dasselbe. O. O. 1725. 8<sup>o</sup>.

— — Etwas für die jungen Herren u. Frauenzimmer nach der Mode. Mit TVign. O. O. 1773. 8<sup>o</sup>.

54 SS. Satyre auf die Mode, stellenweise etwas derb. (1 Mk. Bielefeld.)

— — *Falke*, J., Die deutsche Trachten- und Modenwelt. Ein Beitrag zur deutschen Culturgeschichte. 2 Thle. Leipzig 1858. 8<sup>o</sup>.

— — *Flederwisch*, M. T., Der angefochtene und gerettete schlesische Zipfel-Peltz, oder hinlängliche Betrachtung der alten deutschen, bey uns Schlesischen Bauern noch üblichen Kleider-Tracht. Mit TKpf. O. O. u. J. (XVIII. Jahrh.) 8<sup>o</sup>.

Rar.

— — Fontange, Die bestialische. O. O. 1696. 8<sup>o</sup>.

Eine Art Bänder-Kopfputz, benannt nach Mlle. de Fontanges, Maitresse Louis' XIV. —

Sehr seltene Schrift.

§ — — Frantzösin, Die teutsch, . . . , d. i. Gsang von der . . . Allamodischen Weiberzier. Ynssprugg 1637. 8<sup>o</sup>. Acusserst rar.

§ — — Frantzoss, Der teutsche. O. O. 1682. 8<sup>o</sup>.

\* — — Frauen-Zimmer, Das Von Teutschen Geblüth und Frantzösischen Gemüth Leichtsinilige, . . . I. In ihren übermüthigen (sic) Kleider Pracht, . . . II. Die hochgethürnete (!) Fontange. Und III. Die Schandloss-geblössten Brüste . . . vorgestellt durch B. C. B. T. A. Im Jahr 1691. 4<sup>o</sup>.

TKpf. (sehr curios), 126 SS. Am Ende ein Lobgedicht „An den Gedoppelt-Adelichen Richter, über Seine treuhertzige Warnungs-Schrift, wider des Unzuchts-Teuffels Schauspiel mit der nackten Weiber-Tracht“, unterz.: Der Scharff-Schneidende. (3 fl. 36 kr. Rosenthal, München.)

§ — — Zwey Frauen-Zimmer auf dem Weg, vollführen ein vertraut Gespräch. Die Sächsln lobet ihren Pracht, den man mit Glocken-Röcken macht; die Nürenbergerin ist klüger und defendirt die Regen-Tücher. Der gantzen curieusen Welt nebst einem Kupfer vorgestellt. (In Versen.) Franckfurt u. Leipzig 1738. 4<sup>o</sup>. Rar.

\* — — *Freud*, Mich., Alamode-Teuffel, Oder Gewissens-Fragen Von der heutigen Tracht und Kleider-Pracht, . . . mit seinen rechten Farben illuminiret, und im öffentlichen Druck auff das Theatrum dargestellt, durch Michaelen Freud, den Aeltern . . . Hamburg, Gedruckt bey Peter Zieglern, im Jahr 1682. 4<sup>o</sup>.

Sehr rar.

5 Hll. Vorst. u. 304 SS. Vorr. dat. Wissmar 18. Oct. 1682. — Enth. 13 Fragen. 1. Was Kleider-Pracht für schwere Sünde sey? 2. Ob sich Weibes-Bilder mit gutem Gewissen schmücken können? 3. Was von der Schmucksucht der Manns-Personen zu halten? 4. Ob eine Manns-Person lange Haar tragen möge? 5. Was von Parüquen zu halten? 6. Ob man seine Haar pulfern möge? 7. Ob man den Bart möge wachsen, oder glatt abscheren lassen? 8. Ob Frauen und Jungfrauen sich schmincken mögen? 9. Was von den langen Rücken der Weibes-Personen zu halten? 10. Was von den schwarzen Pfästerlein zu halten? 11. Ob Jungfrauen und Weibs-Bilder, ohne Sünde . . . mit entblößten Hälsen, und aufgedeckten Brüsten aufziehen . . . mögen? 12. Ob eine Christliche Mutter, welcher Gott in ihren Brüsten . . . Milch gegeben, schuldig sey, ihr neugebornes Kindlein selbst zu säugen: oder ob sie solches der Ammen, und zwar einem frembden unkeuschen Weibe, zu säugen . . . anvertrauen könne? 13. Von Privat-Copulationen. — S. 202 sq. Anhang theolog. Inhalts.

- Moden.** — *Friedrich*, Theod. Heinr., Deutsche Volkstracht, oder Geschichte der Kleider-Reformation in der Residenzstadt Flottleben. Ein satyrisches Gemälde. Berlin, in der Maurerschen Buchh. 1815. 80.  
(In Darmstadt.) 60 SS. Mit 11 Kpfrn. Selten. Mit dem Motto: „Erst wenn sie in Paris à l'Allemand sich tragen, wird man in Deutschland auch sich deutsch zu kleiden wagen“.
- \* — — Gedanken, Curieuse, über die also genannten Contusche und Reiffen-Rücke, Entworfen von einem, So diesen Habit tragenden Personen nicht ungewogen. Freystadt 1714. 4<sup>0</sup>.  
2 Bogen. Letzte Seite in Versen.
- \* — — — Raisonement über die neulichst edirten curiösen Gedanken von denen Contuschen und Reiff-Röcken . . . . . Cöln 1713. (?) 4<sup>0</sup>.
- — — Dasselbe. O. O. u. J. 4<sup>0</sup>.  
(12 Sgr. Völcker.)
- — Gedanken, da man jetzt die Kleider-Ordnung richtet, von einem aufgesetzt, der's ganz allein erdichtet. Gedruckt in einem Jahr, da Gross Thun Mode war. (c. 1770?) 4<sup>0</sup>.
- — Gedanken über die Kleiderordnung. Riga u. Mitau, b. Joh. Fr. Hartknoch. 1767. 4<sup>0</sup>.
- — Gespräch eines Doctors in der Telogie (sic) mit Zweien Vornehmen Freunden über die neuen Kleidertragten (!). München 1736. 80.  
Sehr rar.
- — Gespräche, Curioses, in dem Reiche derer Todten, zwischen der Contouche und Andrienne. Gedruckt 1731. O. O. 80.  
Mit Holzschn. Höchst selten.
- — Gespräche zweyer Leipziger Jungenmägde über den Reifrock. O. O. (Delitzsch, Vogelgsang) 1757. 4<sup>0</sup>.  
Höchst selten.
- — Gespräche zwischen einem alamodischen Reifrock und einer Coëf. (?) oder Kopfzeug. 2 Entrevüen. O. O. 1738. 4<sup>0</sup>.
- \* — — *Gottlieb*. Ernst. — Der Gedoppelte Blas-Balg der Uppigen Wollust, Nemlich Die Erhöhte Fontange Und Die Blosser Brust, Mit welchen das Alamodische und die Eitelkeit liebende Frauenzimmer in ihren eigenen, und vieler unvorsichtigen Manns-Personen sich darin vergaffenden Herten ein Feuer der verbotenen Liebes-Brunst anzündet, so hernach zu einer hellleuchtenden grossen Flamme einer bittern Unlust ausschlägt: . . . Durch Ernestum Gottlieb, bürtig von Veron. (!) Mit TKpf. Anno 1689. 4<sup>0</sup>.  
70 SS. Höchst selten.
- — Gynäkatontron, od. Blicke in die weibliche Garderobe in Bezug auf körperliches Wohlseyn. Von e. prakt. Arzte. Frkft. a. Main, bei Phil. Wilh. Eichenberg. 1805.  
VIII—61 SS. Zuschr. „An das schöne Geschlecht en masse“ ist dat.: Sp. d. 1. Jan. 180:  
(1½ Mk. Bielefeld.)
- — Ueber Häse und Waden. Ein Beytrag zur Philosophie der Mode. O. O. 1799. 80.  
39 SS. Sehr selten.
- — *Hallberg*, F. v., Zur Geschichte der Sitten, Gebräuche und Moden. Aacher 1831. 80.  
(1½ Mk. Kühl.)



- Moden.** — § *Hartmann*, Ant. Theod., Die Hebräerin am Putztische und als Braut. 3 Thle. Amsterdam 1809—10. (Auch titulo: Uebersicht der wichtigsten Erfindungen in dem Reiche der Moden bei den Hebraeerinnen.) 8<sup>o</sup>.  
Selten und geschätzt.
- \* — — *Hartmann*, Joh. Lud., *Ala mode-Teuffel*, Nach der heutige Hoffarth in Kleydern, Haaren, Schmincken, Entblösen etc. . . . von Johanne Ludovico Hartmanno, der Heil. Schrift Doctorn, und bey des H. Reichs Freyen Statt Rotenburg ob der Tauber Superintendenten. Bey Noah von Millenau, 1675. 12<sup>o</sup>.  
Tit. in Einfass., 3 Bll., 176 SS. Daran 3 Bll. Schriften-Verzeichniss des Verf.
- — *Herrmann*, Eman., *Naturgeschichte der Kleidung*. Wien 1878. 8<sup>o</sup>.  
368 SS. mit 63 in den Text gedr. Holzschnitten. (Ldpr. 6 Mk.)
- § — — *Hochzeit-Ordnung*. Neben etlichen beygesetzten Punkten, wessen sich die Braut-Personen in Kleidungen u. andern Leibs-Zierathen zu verhalten haben. Passaw 1658. 4<sup>o</sup>. Rar.
- — *Höpner*, Joh., *Spiegel der übermachten Kleider Hoffart*, so die Töchter Zion wenig Jahr für ihrem erbärmlichen Untergang . . . getrieben. In vier Predigten von L. Johanne Höpnero. Leipzig 1625. 4<sup>o</sup>.  
Mit Anhang: Gedichte über Kleider-Hoffart, von Greg. Ritzsch. Höchst selten.
- \* — — *Hubertus*, Gamaliel, *Der Wunderbahre und wohlgewanderte Passagier*, Oder Weltberühmte Reiffen-Rock, Welcher Bisshero in erwünschter Freiheit gelebet, und bey allem Frauenzimmer in grossem Ansehen gewesen. Nunmehr aber in Franckreich Seine Zinsen richtig liefern soll. Vollkomneu nach allen Tugenden und Lastern in deutschen Versen beschrieben. Von Gamaliele Huberto. Leipzig, Bauch. O. J. 4<sup>o</sup>.  
24 SS. Zuschrift dat. 1727. Sehr rar.
- — *Jocojade*, Die. Auch eine Stimme wider die höllische Modesucht. In zierlichen Versen gepredigt von R. M. Stuttgart, Wolters, 1827. 8<sup>o</sup>.  
(In Stuttgart.) Selten.
- — *Klage über den allzusehr eingerissenen Missbrauch der Reifröcke*. In einem Schertzgedichte. Mit TKpf. O. O. u. J. (c. 1720). 4<sup>o</sup>.  
(2<sub>3</sub> Rthlr. Scheible.)
- — *Dasselbe*. Mit TKpf. Franckfurt, gedruckt bey Dav. Jac. Cronau, Und in Commission zu finden bey Joh. Chp. Kolb, Kupfferstechern in Auspurg. O. J. 4<sup>o</sup>.  
5 Bll.
- § — — *Kleider-Ordnung*, Eines Hoch Edeln . . . Raths der Stadt Nürnberg verneuerte, und Verboth der Hoffarth. Nürnberg 1693. 4<sup>o</sup>.
- — *Langguth*, Geo. Aug., *Gründliche Abhandlung von der Schädlichkeit der Budelköpfe bey dem schönen Geschlecht*. Frankf. u. Lpz. 1753. 8<sup>o</sup>. Rar.
- — *Leid*, Das, zweyer Leipziger Jungemäde Lieschen und Hannchen über Zitz und Cattun und den Reifrock. 3 Stücke. O. O. 1750. 8<sup>o</sup>.  
Höchst selten.
- — *Le Miroir de la Vanité*, Madame, Gespräche im Reiche der leblosen Sachen zwischen Steifrock und Kopffzeuge, Eventaille und Schreibfeder. 2 Thle. Cöln 1738. 4<sup>o</sup>.  
Ungemein selten.
- \* — — *Leucorande*, Eleon. Charlotte, Eines Galanten und gelehrten Frauenzimmers Gutachten, Von zwey curieuseur Leute Sentiment über die Contusch- und Reiffen-Röcke. Gedruckt in Meissen. Anno 1714. 4<sup>o</sup>.  
4 Bog. Name der Verfasserin unter d. Vorrede.
- — — Die dem lieben Frauenzimmer sehr angenehmen Contusche oder Reiffen-Röcke wider etliche Verächter . . . vertheidiget von Leucoranden. Gedruckt in der Linden-Stadt. O. J. (Leipzig 1717). 8<sup>o</sup>.  
(In Stuttgart.)
- § — — *Lied*, Ein Schön New, von jetziger Junckfrauen Tracht, Hoffart vnd Pracht. O. O. 1584. 8<sup>o</sup>.  
Aeusserst rar.

- Moden.** — Ueb. Luxus u. Luxusgesetze, zur Beherzigung f. d. gegenwärtige Würtembergische Landstände - Versammlung. (Verf.: *Chr. Frdr. Speidel.*) O. O. 1797. 80.
- — Luxus u. Modesucht der jetzigen Zeit, von ihrer lächerlichen Seite u. nach ihren schrecklichen (!) Wirkungen (!) . . . . geschildert v. einem Wittwer. Leipzig u. Frankfurt 1799. 80.  
125 SS. Originelles Opus. (2 $\frac{1}{2}$  Mk., ex. fat., Kühl.)
- — *Martini*, Joh., Aergerliche Tracht der Töchter Zions. Wetzlar 1697. 12<sup>o</sup>.  
Sehr selten.
- — **Merkwürdigkeiten**, Historische, in Erzählungen und Anekdoten. 2 Bde. Mit 8 Kpfrn., gest. v. Fleischmann. Nürnberg 1834. 80.  
547 u. 568 SS. Enth. viele interess. Beiträge zur Geschichte der Sitten, Gebräuche und Moden. (4 Mk. Kühl.)
- — *Micheliütz*, A., Ueber den Nachtheil, den die heutige Frauentracht der Gesundheit bringt. Prag, bei Caspar Widtmann. 1803. 12<sup>o</sup>.  
45 SS. (50 kr. oestr. Taussig, Prag.)
- — **Mode**, Die, ein moralischer Traum eines Helvetiers. O. O. 1776. 4<sup>o</sup>.  
(80 cts. Schneider, Basel.)
- — Von der **Mode**. Bern 1769. 12<sup>o</sup>.
- § — — **Moden-Gallerie**. Berlin 1795. 4<sup>o</sup>.
- § — — **Moden-Geist**, Der Teutsch-Frantzösische. Wer es lieset der verstehtets. Geyersbergk 1689. 4<sup>o</sup>.  
24 SS. Rar.
- — *Most*, Geo. Friedr., Moderner Todtentanz, od. die Schnürbrüste ein Mittel zur Begründung einer dauerhaften Gesundheit. Hannover 1824. 80.  
(In Marburg, Univbibl.)
- — *Müller*, P., Commentatio de jocalibus: vom Weiberschmuck. Jena 1745. 4<sup>o</sup>. 88 pp.  
(1 $\frac{1}{2}$  Mk. Kühl.)
- § — — *Musculus*, Andr., Vom Hosen Teuffel. O. O. 1555. 4<sup>o</sup>.
- § — — Dasselbe. Franckf. a. d. Oder 1556. 4<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Franckf. a. M. 1563. 80.
- § — — Dasselbe. O. O. 1630. 4<sup>o</sup>.  
Exemplare vorstehender Ausgaben in vielen grösseren Bibliotheken.
- — S. auch *Theatrum Diabolorum*.
- § — — *Oelssner*, Gli., Philos.-moral- u. medicin. Betrachtung über mancherley zur Hoffarth und Schönheit hervorgesuchte, schädliche Zwang-Mittel junger Leute beyderley Geschlechts, nebst dem schädlichen Missbrauche der Schnürbrüste und Planchette oder sogenannten Blanckscheite der Frauenzimmer etc. Breslau u. Leipzig 1754. 80.  
5 Bog. Sehr selten.
- § — — *Osiander*, Luc., Ein Predig, von hoffertiger, vngestalter Kleidung, der Weibs vnd Manns Personen. Tübingen, G. Gruppenbach, 1586. 4<sup>o</sup>.  
(Im German. Museum.)
- — *Ouw*, Wolf., Erinnerung vom Missbrauch der Kleyder, da viel in defectu. viel in excessu sündigen. Hamburg, Joh. Naumann, 1663. 12<sup>o</sup>.
- \* — — *Pickelhering*, Alamo, Der Deutsche Kleider-Affe, durch und durch Mit kurtzweiliger Einfalt und einfältiger Kurtzweil, Allen Curieusen Liebhabern zur Delectation. Aus eigener Erfahrung auff die Schau-Bühne gestellet von Alamo Pickelhering. Leipzig, Verkaufts Joh. Fr. Gleditsch, Druckts Chr. Götze. 1685. Kl. 8<sup>o</sup>.  
Satyr. Roman. Einiges in Versen. — TKpf., 7 Bil. Vorst. u. 272 SS. Höchst selten.
- — **Praecedenz-Streit** zwischen den Fledermäusen und Postillons d'Amour. O. O. 1731. 4<sup>o</sup>. Rar.
- — *Reichard*, F. C., Matthäus und Veit Konrad Schwarz nach ihren merkwürdigsten Lebensumständen und vielfältig wechselnden Kleidertrachten etc. Ein Beitrag zur Geschichte der Kleidermoden, zur Beförderung der Menschenkunde u.

zur Kenntniss der deutschen Sprache des 16. Jahrhunderts. Magdeb. (ohne Angabe d. Verlegers u. Druckers). 1786. 80.

XV—194 SS. Von culturgeschichtl. Werth. (10 Mk. Kerler, Ulm; 6½ Mk. Köhl.)

- Moden.** — Was von den Reiff-Röcken eigentlich zu halten. Frauenburg 1717. 80.
- — Der weiten Reifröcke Ehrenruhm muss jetzt in das Exilium. (In Versen.) Mit 1 Kpf. O. O. u. J. (1738). 4<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Satyr. Kupferstich mit zweispalt. Gedicht. O. O. u. J. Offenes Blatt in Fol.  
(1 Mk. 25 Pf. Heberle, Cöln.)
- — Auf der Reif-Röck Schmach und Hohn folgt hier die Defension. Gesprächsweiss. (In Versen.) Mit TKpf. Glockenburg 1738. 4<sup>o</sup>.
- — *Reinhard's*, D. Chrn. Tob. Ephr., Kgl. Preuss. bestätigten Heilarzts u. Stadtphysici in d. Herzoglich-Fürstlich-Lobkowitzischen Residenzstadt Sagan, Satyrische Abhandlung von denen Kranckheiten der Frauenspersonen, welche sie sich durch ihren Putz und Anzug zuziehen. Th. (1) Glogau u. Leipzig, Günther, 1756. Th. 2. Berlin u. Leipzig 1757. 8<sup>o</sup>.  
(Th. 1 in München.) Humörist., sehr freie Erört. über Frauenzimmer-Putz, Schnürbrüste, Reifröcke, Strümpfe etc. In beiden Theilen eine Anzahl Epigramme. 144 u. 182 SS. Selten.
- \* — — *Rüdel*, J. C. L., Keine Schnürbrüste mehr! Oder Darstellung der grossen Nachtheile . . . , welche das Tragen der Schnürbrüste, insbesondere aber das feste Schnüren bewirken. Quedlinb. 1831. 8<sup>o</sup>.
- — *Rougemont*, J. C., Etwas über Kleidertracht, in wie fern sie einen nachtheil. Einfluss auf die Gesundheit hat. Bonn, o. J. 4<sup>o</sup>.  
(1 Mk. Bielefeld.)
- — *Schosulan*, Joh. Mich., Abhandlung über die Schädlichkeit der Schnürbrüste. Wien, Trattner, 1783. 8<sup>o</sup>.
- — *Schröder*, M. Joach., Hoffarts-Spiegel, das ist Gründlicher Bericht von dem . . . Haupt-Laster der Hoffart, die mit Kleidung, deren Veränderung und Narren-Mustern von etlichen Studenten, Frauen und Jungfrauen getrieben wird. Rostock, b. Joh. Hallervord. 4<sup>o</sup>.  
(Zuerst erwähnt im M. M. V. 1643. C 2 a.)
- — *Schultze*, R., Die Modenarrheiten. Ein Spiegelbild der Zeiten und Sitten für das deutsche Volk. Berlin 1867. 8<sup>o</sup>.  
(Ldpr. 4 Mk.) (2 Mk. Fischhaber.)
- — *Sömmerring*, Dr. Sam. Thom., Ueber die Schädlichkeit der Schnürbrüste zwei Preisschriften, durch eine von der Erziehungsanstalt zu Schnepfenthal aufgegebene Preissfrage veranlasst. Leipzig, bei Crusius, 1788. 8<sup>o</sup>. Eine der ersten Schriften über diesen Gegenstand u. wegen der eingehenden klaren Behandlung noch heute geschätzt.  
(2 Mk. Bielefeld.) 192 SS. Die zweite Schrift nicht von S., dessen Name nur auf dem Titel der folgenden Ausgabe steht. Recens. im Braunschweig. Journal St. 1. 1789. 8<sup>o</sup>. S. 107—114.
- \* — — Dasselbe, tit.: Ueber die Wirkungen der Schnürbrüste. Neue Aufl. Mit 1 Kpftaf. Berlin 1793. 8<sup>o</sup>.  
84 SS. (In Marburg, Univibll.)
- — *Staffete*, Neu angekommene, an das gallante (sic) und geschminckte Frauenzimmer, oder à la mode Schwestern, wie solche durch selbige Mode, Fontangen, Flügelhauben oder Lornetten (!) bekommen. O. O. u. J. (Ende 17. oder Anf. 18. Jh.) 4<sup>o</sup>.  
(In Stuttgart.) Höchst selten.
- — *Starzenbach*, M. v., Abhandlung von den Haaren des menschlichen Körpers. Mit TVign. Wien 1781. 8<sup>o</sup>.  
43 SS. Selten, wie das folgende.
- — — Vorzüge und Verdienste der Perückenmacher- und Friseur-Kunst. Mit TVign. Ibid. eod. 8<sup>o</sup>. 45 SS.
- — *Strauss*, Joh., Wider den Kleider-, Pluder-, Pauss- und Krausteufel. Freyberg 1581. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Görlitz 1581. 8<sup>o</sup>.  
Beide Drucke höchst selten.

- Moden.** — \* Sturm-Haube, Des heutigen Frauen-Zimmers, d. i.: Kurtzes Bedenken von denen Hohen Köpfen und Haupt-Schmucks, Damit das Frauen- und Jungfer-Volk sich ausrüset, Christliche Zucht und Erbarkeit bestreitet, . . . des Frauen-Zimmers blosser Brüste, Samb itzigen hohen Haupt-Gerüste, Seyn ein unflätiges Geniste. — Holzschnitt. — Im Jahr Christi, 1690. 4<sup>o</sup>.  
<sup>32</sup> SS. Sehr rar.
- — *Tacke*, Fr. Pet., Schriftmässige Betrachtung der Schooss- und Busen-Sünde. Leipzig 1736. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Wolfenb., Meissner, 1736. 8<sup>o</sup>.
- § — — *Teuffeley*, Die neueste a la modische. Leipzig 1708. 8<sup>o</sup>.
- — *Tillemann*, Paul Hnr., Commentatio de eo quod justum est circa nuditatem, von dem was nackter Leute halben Rechtens . . . Lipsiae 1727. 4<sup>o</sup>.
- § — — Dasselbe. Ibid. 1728. 4<sup>o</sup>.
- § — — — Commentatio . . . : Vom Recht der nackigten Häupter, Brüste, Bäuche, Schaam und Füsse. Francaf. et Lips. 1753. 4<sup>o</sup>.  
 (1 Mk. Schmidt, Halle.)
- — *Toilettingeschenk* für Frauenzimmer auf das Jahr 1795. Stuttgart. 12<sup>o</sup>. 124 SS.  
 Mit 13 Modenkpfrrn., davon 12 fein color. Selten.
- — *Vischer*, Fr. Mode und Cynismus. Stuttgart 1879. 8<sup>o</sup>.  
 (Ldpr. 2 Mk.) (1 Mk. Schmidt, Halle.)
- — *Voss*, Jul. v., Die Moden der guten alten Zeit. Ein launiges Sittengemälde aus d. Jahre 1750. Berlin 1825. 8<sup>o</sup>.  
 Zur Geschichte der Sitten u. Trachten des vorigen Jahrhunderts, besonders der Berliner, nicht unwichtige culturhistor. Novelle. (Cfr. Kühl, Cat. 4. no. 510: 2 Mk.) — S. auch Berlin.
- — *Weiber-Rock*, Der wohlvertheidigte steiffe und weite, für Jene, welche dem hochlöblichen Frauenzimmer so sehr verübeln, dass es mit denen jetzt üblichen Fischbein-Röcken sich so gross und breit machet, von *F. J. R.* (*Fr. Jul. Rottmann*). Frauenstadt (Bremen, Saurmann) 1715. 8<sup>o</sup>. (In Dresden.)
- — *Westphal*, Joach., Wider den Hoffartsteuffel Der jetzigen Zeit einfeltig Schu!recht . . . Franckfurt, bey Peter Schmidt, in verlegung Sigm. Feirabends vnd Simon Hüters, 1565. 8<sup>o</sup>.  
 (10 Mk. Völcker.)
- — Dasselbe. Eisleben 1565. 8<sup>o</sup>.  
 (10 Mk. Völcker.)  
 Beide Drucke rar. (Expl. wohl in Berlin.)
- — *Wörterbuch der Mode* für das schöne Geschlecht und dessen Verehrer. 2 Thele. 2. Aufl. Hamburg, Möller, 1782. 8<sup>o</sup>.  
 Zuerst gedr. ib. 1777.
- \* — — *Zelander* (Joh. Geo. Gressel?), Die aufgedeckte Sünden-Blösse, der bissher nicht vor Sünde gehaltenen Weiblichen Brust-Entblössung. Denen Weibes-Personen zur Verabscheuung, und nebst e. Anhang von denen wegen der Mägde (s. dort) ohnlängst in Leipzig heraus gekommenen Schriften . . . durch einen der sich ehemals genent Zelander. O. O. u. J. (1722). 8<sup>o</sup>.  
 6 Bll. u. 148 SS. Diese Schrift ist im Vergleich mit den höchst lasciven Romanen u. Gedichten, welche der Verf. unter dem Namen Zelander herausgab, auffallend zahm. Sehr rar.
- Möller**, Johann, Syndicus des Dom-Capitels in Paderborn. — Speculum perfidiae, vanitatis, leuitatis, perjurii, fornicationis, incestus, adulterii, et execrabilis infamiae, Das ist, Ehrenspiegel Johann Möllers, abgedanckten Syndici dess Thum Capituls zu Paderborn, darinn zu ersehen, wie er seines Meyneydes auch anderer Laster vnd Vnthaten halber den 3. Septemb. jüngst declarirt vnd abgelesen worden, per modum Instrumenti gestelt. Paderborn, b. Matthaeo Pontano. 4<sup>o</sup>.  
 (Latomus' Fr. M. M. V. 1611. E 4 a.)
- Mönch**, Der. Aus d. Engl. (des *Matth. Greg. Lewis*) von Fr. v. Oertel. 3 Thele. Leipzig, Beygang, 1797. 12<sup>o</sup>.  
 (10 Mk. Kühl.) 798 fortl. SS. Mit TKpf. u. gestoch. Tit. m. Vign. Zum Theil anstössigen Inhalts. Enth. auch Gedichte. — Original: The monk, a romance. 3 vols. with engrav. London, J. Bell, 1796. 8<sup>o</sup>; rep. tit.: Ambrosio, or the monk, a romance. Ib. 1798. 8<sup>o</sup>. (In München.) — Französ.: Le moine, trad. de l'angl. 4 tom. Paris 1797. 8<sup>o</sup>. (In München.) — Le même. Ib., an X (1802). 8<sup>o</sup>. (Ebend.)

- — Dasselbe m. d. Titel: Der Mönch. Eine schauerlich abentheuerliche Geschichte frey nach dem Engl. bearb. Neue wohlf. Ausgabe. Hamburg u. Altona, Gfr. Vollmer. O. J. (1810). 80.  
TKpf., 427 SS. — S. auch Villanegas, Mathilde v.
- Mönch**, Der, in seiner Blösse dargestellt, s. *Kleerraube*, Joh.
- Mönch**, Der, in seinem Lüster. Mit 50 (satyr.) Kupf. Rom (Leipzig, Beer) 1786. 40.  
§ — — Dasselbe. Rom, o. J. 40.  
— — S. auch *Umsturz* der christlichen Moral . . . (gleichen Inhalts).
- \* **Mönch**, Der Secularisirte oder Weltliche, Verteutschet (aus dem Französ.) zu Qywod-lapancy. Gedruckt im Jahr 1677. 120.  
Satyrisch-pikanter Roman. — TKpf., 3 Bl. Vorst. u. 92 unbeziff. Bl., sign. A—H. Orig.: Le moine sécularisé (attrib. à un ecclésiastique de Lyon, nommé Du Pré). Cologne, chez Pierre Du Marteau. 1675. pet. in-12<sup>o</sup>. front. gr. 250 pp. — Le même, augmenté de nouveau de la vie des moines. Ville Franche 1676. 12<sup>o</sup>. (In München.) Dasselbst ist auch: Le Jésuite sécularisé. Cologne 1683. 12<sup>o</sup>.
- Mönch**, Der, oder die siegende Tugend. Ein Sittengemälde aus der Mitte des 18ten Jahrhunderts. Magdeburg 1806. 80.  
(2 Mk. Scheible.)
- § **Mönch, Der, und die Nonne**, od. Bibliothek der interessantesten u. anziehendsten Gemälde aus dem Klosterleben. 2 Bdchn. Augsburg 1838. Verlag der v. Jenisch u. Stage'schen Buchhdlg. 80.  
I: Tit., 1 Bl. Inh. u. 320 SS. II: Tit., 1 Bl. Inh. u. 273 SS. Enth. 13 u. 15 zahme Erzähl. u. Anekdoten, u. in Bd. 2 SS. 258 sq.: „Klosterpoesien“. (1 Rthlr. Schmidt, Halle.)
- \* **Mönche**, Die entlarvten, oder Geschichte des Don Ranucio d'Alètes. Aus d. Frantzös. (des *Pierre Quesnel*). 2 Thle. Mit 2 Kpfrn. Hamburg 1748. 80.  
Einiges frei. Orig. (in Stuttgart): Histoire de Don Ranucio d'Alètes. Histoire véritable. 2 tom. Venise 1740. 8<sup>o</sup>.
- § **Mönchs-Leben**, Das, geschildert von einem Verstorbenen. O. O. u. J. 80.
- Mohrenheim**, Juliane. Eine Biographie zur Warnung für Viele. Leipzig, bey Ernst Moritz Gräff. 1788. 80.  
139 SS. Einiges etw. derb.
- Moldenstein**, Joh. Fr. (ps.), Das spielende Glücke des unbeständigen politischen Wetter-Hahnes, durch unglücklichen Zufall verhindert und glücklich geendiget, meistens mit curieusen Frantzös. (Liebes-) Historien . . . illustriret. Mit TKpf. Franckfurt u. Leipzig. Chrn. Weidmann, 1685. 12<sup>o</sup>.  
(In Dresden.)
- — Dasselbe. Ibid. 1695. 12<sup>o</sup>.  
Beides sehr rar.
- Mollys Bekenntnisse**, oder so führt Unbefangenheit in's Verderben. Eine wahre Geschichte zur Warnung für alle Wildfänge unter den Mädchen. 2 Thle. Mit 1 Kpf. Leipzig 1804. 80.  
Ziemlich harmlosen Inhalts. — S. auch *Regenstein*, der (von demselb. Verf.).
- § **Momus**, Vernünftiger, 1725, s. *Adam und Eva*.
- Monat**, Der angenehme, oder Begebenheiten auf dem Lustschlosse zu B. 3 Thle. Nordhausen, Gross, 1778—80. 80. Sehr selten.
- Monat**, Ein, in Venedig. (Sotad. Erzählung.) Rom u. Paris (187\*). Kl. 80.  
Vorán geht: „Eine Nacht in Venedig.“ (S. dort.)
- § **Monika**, Schwester, erzählt und erfährt. Eine erotische, psychische, physisch-philantropische, philanthropisch-philantropische Urkunde des säcularisirten Klosters X. in S. Abth. 1. (einz.) Mit Holzschnitt-Titel. Kos u. Loretto (Leipzig) 1815. 12<sup>o</sup>. Grosse Seltenheit.  
(3½ Rthlr. Möllinger, Breslau, c. 1855.)
- Monk**, Maria, die schwarze Nonne. Darstellung ihrer Leiden und Enthüllung der Sittenlosigkeitkeiten, Ausschweifungen, Verbrechen und Abwege des Klosterlebens, deren Augenzeuge und Opfer sie während ihres Aufenthaltes als Novize und Nonne im Kloster zu Montreal in den Jahren 1829 bis 1836 war. Mit Portr. der Nonne. Nach dem Engl. von L. v. Alvensleben. Weimar 1852. 80.  
Nur dem Titel nach erotisch. XVI—255 SS. Vorr. d. Orig. ist vom 11. Jan. 1836.

- \* **Montanus, Mart.**, Der vntrew Knecht. Ein Neues, vnd fast kurtzweiligs Spiel von einem jungen, wie der von Bulschaft wegen gehn Boloni ritte, Sich in knechts form zu der frauen man, die er huldert verdingt, sie beschlieft, Und letslich den man vbel schlug. Durch Martinum Montanum in druck geben. Gedruckt zu Strassburg, durch Paulum Messerschmidt. O. J. (c. 1550). Kl. 8<sup>o</sup>.  
In Versen. 15 bedruckte u. 1 leeres Bl. — Die hier angeführten Schriften des Montanus gehören zu den grossen Raritäten.
- \* — **Wegkürtzer.** Ein sehr schön lustig vnd auss dermassen kurtzweilig Büchlin, der Wegkürtzer genant, darinn vil schöner lustiger vnd kurtzweyliger Hystorien, in Gärten, Zechen, vnd auff dem Feld, sehr lustig zu lesen, geschriben, vnd newlich zusamen gesetzt. Durch Martinum Montanum von Strassburg. — Holzschnitt. — O. O. u. J. (1557). 8<sup>o</sup>.  
(Das Münchener Expl. fehlt seit 1827.) 165 beziff. Bl., 3 Bl. Reg. u. 1 leeres Bl. Die Bl. 105, 115, 139 u. 165 sind falsch beziffert statt 103, 113, 133 u. 156. Dedic. dat.: Dillingen am tag Martini, Anno, 57. — Enth. 42 Geschichten.
- \* — **Der Wegkürtzer.** Das dritte teil des Rollwagens, von viel schönen lustigen vnd kurtzweiligen Historien, in Wägen, Schiffen, Gärten, Zechen, vnd sonsten, lustig zulesen vnd zu erzelen. Mit einem sehr schönen vnd fast nützlichen Büchlin, darinn die Jungen Gesellen, beuorab die sich frembder Land gebrauchen wöllen, wess sie sich halten sollen, vnterwiesen werden, mit schönen Historien beybracht. Jetzt abermal mit fleiss vbersehen, gemehret, vnd schonen Figuren geziert, sampt einem kurzen Register. — Holzschnitt. — Franckfurt am Mayn, M.D.LXV. 8 .  
Tit., 2 Bl. Vorr., 115 beziff. Bl. u. 2 Bl. Reg. Mit Holzschnitten. Enth. 44 Geschichten. Daran auf 40 Bl. das auf d. Titel erwähnte „Büchlin“. (Datum Dillingen Freytags post Martini. Ano (sic) 57.) Es enth. nur die Geschichte von „Andreitzo von Perusio“ (nach Boccaz) u. von Bl. 32 ab Verse mit Lehren und Beispielen. — Diese u. die folgenden Ausgaben erschienen zusamen mit Rollwagen u. Gartengesellschaft, siehe Wickgram u. Frey.
- — Dasselbe. Ibid. 1590. 8<sup>o</sup>.
- \* — **Der Wegkürtzer,** Das dritte theil dess Rollwagens, von viel schönen lustigen vnd kurtzweiligen Historien, in Wägen, Schiffen, Gärten, Zechen, vnd sonsten lustig zu lesen vnd zu erzelen, Mit einem sehr schönen . . . Büchlin, . . . Jetzt abermal mit fleiss vbersehen, gemehret, vnd mit schönen Figuren geziert, sampt einem Register. — Holzschnitt. — Getruckt zu Franckfort am Mayn, M.D.XCVII. — Am Ende: Gedruckt zu Franckfort am Mayn, durch Nicolaum Bassaeum, Im Jahr M.D.XCVII. 8<sup>o</sup>.  
Tit., 2 Bl. Vorr., 107 beziff. Bl. u. 2 Bl. Reg. Mit Holzschnitten. Enth. 44 Geschichten u. von Bl. 83 ab das „Büchlin“.
- — Dasselbe. O. O. (Magdeb., b. Joh. Franck.) 1607. 8<sup>o</sup>.
- \* — **Das Ander theyl der Garten gesellschaft.** In disem Büchlin findt man gar vil schöner, lustiger, kurtzweiliger vnd schimpffiger Hystorien, beyde auff dem feld vnd heusern, lustig zu lesen. Durch Martinum Montanum beschriben vnd in druck geben. Zu Strassburg, durch Paulum Messerschmidt. O. J. (c. 1560). 8<sup>o</sup>. (Bogen H fehlt in Berlin.)  
Ist eine Fortsetzung von Jac. Frey's „Gartengesellschaft“, vom „Wegkürtzer“ verschieden. — Tit., 1 Bl., Cvj beziff. Bl., 4 Bl. Reg. Enth. 113 Geschichten.
- Montemar,** Des Spanischen Generals und Hertzogs von, Curieuse und grössten Theils Geheime Liebes-Geschichte In Italien, In einem aus dem eigenhändigen Original übersezten Send-Schreiben Des Pisanischen Ritters C\*\*\* an Den Herrn Grafen von F\*\*\* in Wien, aufrichtig mitgetheilet. Franckfurth u. Leipzig (Bremen, Saurmann) 1737. 8<sup>o</sup>.  
Nicht erot. (1 Mk. 80 Pf. Scheible; 3 Mk. Lesser.)
- — Dasselbe. Ibid. 1738. 8<sup>o</sup>.  
(Cat. Monath II. p. 626.)
- — Dasselbe. 8<sup>o</sup>.  
(M. M. V. 1742. F 3 a, sub libr. fut. nund. prod.)
- Montespan Mme. de.** — §\* Madame de Mont Espan Fällt in einen gar schwerer Schloff, ja gar in ein Hinbrüten, hat grausame Visiones, Gesichter, La Valière führt sie an einen erschrocklichen Ort . . . O. O. 1689. 4<sup>o</sup>.  
Sehr rar. Von Interesse zur Geschichte französ. Maitressenwirthschaft.
- — S. auch Valière.

- Montez, Lola** (die jüdische spanische Tänzerin). — § *Erdmann*, Paul, Lola Montez und die Jesuiten. Hamburg 1847. 80.
- — Memoiren der Lola Montez, Gräfin v. Landsfeld. 9 Bde. Mit d. Portrait d. Verfasserin. Berlin 1851. 80.  
(Bd. 1, 3—9: 1/2 Rthlr. Kirhh. & Wig.; cpl. 12 Mk. Bielefeld.)
- § — — Mola oder Tanz und Weltgeschichte. Leipzig 1847. 80.
- § — — Montez, Lola. Leipzig 1847. 80.
- — Montez, Lola, jetzige Gräfin v. Landsfeld, od. das Mensch gehörte dem König. Gerichtsverhandlung aus der neuesten Zeit. Birsfeld 1848. 80.  
Sehr seltene Skandalschrift. voll der heftigsten Ausfälle auf König Ludwig I. von Bayern u. seine Maitresse. (3 1/2 Mk. Bielefeld.)
- — *Papon*, Aug., Memoiren der Lola Montez in Begleitung vertrauter Briefe. Aus d. Französ. 5 Bdchn. Stuttgart 1849. 80.  
(3 Mk. Fischhaber &c.) Orig.: Lola Montès. Mémoires accompagnés de lettres intimes de S. M. le roi de Bavière. Nyon 1849. 80. (Livraison 1—2 in München.)
- § — — *Vendey*, J. (deutscher Emigrant), Die spanische Tänzerin (Lola Montez) und die deutsche Freiheit. Paris, gedr. bei Wittersheim, rue Montmorency, No. 8. 1847. 160.  
2 Bll., 116 SS. u. 2 Bll. Selten gewordene Flugschrift, voll der heftigsten Angriffe gegen König Ludwig I. von Bayern. (2 Mk. Köhl.)
- Montpensier, Prinzessin v.** — Liebes-Geschichte der Fürstin von Montpensier. (Aus d. Französ. der *Comtesse de Lafayette*.) O. O. 1680. 120.  
3 Bog., zahmen Inh. Selten. Orig. (in Dresden): La Princesse de Montpensier. Paris 1662. pet. in-80.
- \* **Montreux, Nicolas de.** — Die Schöffereyen Von der schönen Juliana. Das ist: Von den Eygenschafften vnd vngleichen Würckungen der Liebe, 'ein herrliches Gedicht: in gestalt einer History, von etlichen Schäffern vnd Schäfferinnen, auch andern Personen, gantz künstlich, mit vielen lieblichen Rheyemen, Rhäter-schen, Liedern, vnnnd andern Poëtischen Gedichten, alle gleiches jnnhalts, aussgetruckt, vnd erstlich in Fünff Tag, deren jeder sein eyne History hat, abgetheilt ans Liecht gegeben: Durch *Ollenicem du Mont-Sacré* einen Maynischen Edelmann. Nun aber auss d. Französ. in Teutsch gebracht, durch F. C. V. B. (v. Borstel?). Nicht allein gantz züchtig vnd nutzlich, sonder auch vberauss lustig vnnnd kurzweilig zulesen. Getruckt zu Mümpelgart, in verlegung Peterm Fischers. 1595. 80.  
Das Buch enthält (wie die folg. Theile) zahllose theilweis erotische Gedichte u. episodische Erzählungen. Fünf sotadische Räthsel in Versen stehen Bl. 165, 282, 418, 470, 603. — 8 Bll. Vorst. u. 604 beziff. Bll. Die Vorrede des Fürstl. Württemberg. Buchdruckers Jacob Foille t ist dat.: Mümpelgart 30. Aug. 1595. — Die Uebersetzung ist sehr roh u. unbeholfen. Modernisirte Proben in Reichard's Bibl. d. Romane, Bd. IX. Riga 1783. 80. S. 135—154. — Original: Bergeries de Juliette. 5 vols. Paris 1585—98. 80.
- \* — — Die Schöffereyen Von der schönen Juliana . . . . (Buch 1) . . . . Franckfurth am Mayn . . . . 1604. 80.  
1084 SS.
- — Die Schöffereyen VOn der schönen Juliana . . . . . (Buch 1) ins Teutsch gebracht, Durch F. C. V. B. . . . M.DC.XV. Getruckt zu Franckfurt, Bey Nicolaus Hoffmann, In Verlegung Jonae Rosen. 80. (In Breslau, K. B.)  
8 Bll. Vorst. u. 764 SS. Vorr. dat. 1595.
- — Der Schöffereyen Von der schönen Juliana Das Ander Buch . . . . . ins Teutsch gebracht, Durch J. B. B. (v.) B. (Borstel) . . . . M.DC.XXI. Strassburg. In verlag. Lazari Zetzners. 80. (Ebend.)  
7 Bll. Vorst. u. 1550 SS.
- \* — — Der Schöffereyen Von der schönen Juliana Das Dritte Buch . . . . . M.DC.XVI. Strassburg. In Verlegung Laz. Zetzners S. Erb. 80. (Ebend.)  
12 Bll. Vorst. u. 1260 SS. Bei diesem u. den folg. Büchern fehlen die Anfangsbuchstaben des Uebersetzers auf dem Titel.
- — Der Schöffereyen Von der schönen Juliana Das vierdte Buch . . . . . M.DC.XVII. Strassburg. In Verlegung Laz. Zetzners S. Erb. — Der ander Theyl Des Vierdten Buchs. Ibid. eod. 80. (Ebend.)  
8 Bll. Vorst., 824 u. 900 SS., nebst 5 Bll. Reg.

- Montreux**, Nic. de, Der Schöffereyen Von der schönen Juliana Das fünffte Buch . . . .  
M.DC.XVII. Strassburg, In verlegung Laz. Zetzners S. Erb. 8<sup>o</sup>. (Ebend.)  
6 Bl. Vorst., 127 SS. u. 5 Bl. Reg.  
Complete Expl. aller 5 Bücher sind grosse Seltenheiten.
- §\* — — Schatzkammer Von allerley der schönsten, zierlichsten, aussündigsten Orationen, Sendbriefen, Gesprächen . . . . Auss den Fünff Büchern der Schöffereyen, von der schönen Juliana, zusammen gezogen: durch Ollenicem dv Montsacre, . . . .  
1617. Strassburg, In Verlegung Lazari Zetzners S. Erb. 8<sup>o</sup>.  
Es scheint 2 oder 3 Drucke zu geben.
- Montucla** (ps.), Lieder der Liebe. Quedlinb. 1839. 8<sup>o</sup>. Zahm.  
( $\frac{1}{2}$  Rthlr. Schmidt, Halle.)
- Mossfleck**, Der Spassmacher. 6 Thle. Wien u. Leipzig, o. J. 8<sup>o</sup>.  
Selten cpl.
- Most**, G. F., Ueber Liebe und Ehe in moral., naturhistor. etc. Hinsicht. Rostock u. Schwerin 1827. 8<sup>o</sup>.  
312 SS. (2 $\frac{1}{2}$  Mk. Kühl.)
- — Dasselbe. 3te Aufl. Leipzig 1837. 8<sup>o</sup>.  
( $\frac{1}{8}$  Mk. Lehmann u. Lutz.) VIII—414 SS. u. 1 Bl. Err.
- Mostin**, Anna Elisab. — Disputatio Inauguralis Von Der Jungfrau-Liebe, Welche mit Einwilligung der hoch-löblichen Weiber Facultät, . . . . Die höchsten Ehren des Brautbettes zu erlangen den 18. May des 1661. Jahrs öffentlich hielte Anna Elisabetha Mostin, etc. Wittenberg, Gedruckt b. Joh. Röhnerm, der Universität Buchdrucker. 4<sup>o</sup>. (In Breslau, K. B., u. in Stuttgart.)  
2 Bog. — Zuerst gedr. ibid. 1658.
- — Dasselbe. Ibid., Gedruckt bey Johann Sigismund Ziegenbein, 1679. 4<sup>o</sup>. (In Frankfurt a. M.)  
2 Bog.
- — Dasselbe. Ibid. 1689. 4<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Nebst einem scharffen Examen und Discurs Von (sic) Studenten-Leben.  
7te Aufl. O. O. u. J. 4<sup>o</sup>.
- Motte**, Gräfin Valois de la, s. bei *Marie Antoinette*.
- Mouhy**, Chev. de, s. bei *Marguerite de Valois*: Hof, der galante.
- Mouquerien**, s. *Adam und Eva*.
- § **Moyeses**, Die fünf Bücher, in possirliche Reime und ein Compendium verfasst von einem frommen alten Eremiten. Palästina, im Jahr der Welt 5786. (München, Lentner, 1803.) 8<sup>o</sup>. (2 Mk. 40 Pf. Scheible.)
- Mu-Harid** (ps.), Alinora. Der Roman einer fremden Welt. Ein Spiegel f. die Menschheit. allenthalben brauchbar. Von Mu-Harid dem Weisen. Th. 1. (einz.) Kickericki, zu finden in der orthodoxen Buchhdlg. 1795. 8<sup>o</sup>.  
(In Marburg. Univbibl.) Langweil. satyr.-moral. Opus. 144 SS. incl. 1 Bl. Vorr. d. Herausgebers K. P. Th., dat. Pirmasens, d. 12. Aug. 1794.
- \* **Muckenfeind**, H., Ein vortrefflicher bewährter Fliegenwadel, Die Mucken der . . . . Melancholey zu vertreiben. Oder ein kurzweiliger meistens in curiosen kleinen Historien . . . . bestehender, von drey Tobacks-Brüdern gehaltener . . . . Discurs. Gedruckt in Lachland von Seb. Grillen-Jäger. 1707. 12<sup>o</sup>.  
Höchst seltenes, im Ganzen wenig anstössiges Schwankbuch.
- Mühlberger**, R. Th., Das Verbrechen des Mordes. Eine Gallerie solcher Verirrungen in neuerer Zeit. Mit Kupf. Stuttgart 1834. 8<sup>o</sup>.  
Einiges etwas frei. (Ldpr. 4 $\frac{1}{2}$  Mk.) (2 $\frac{1}{4}$  Mk. Bielefeld.)
- §\* **Mühlporths**, Heinr., Teutsche Gedichte. Th. (1) 2. Bresslau, Verlegts Joh. Geo. Steckh, Buchh. Franckf. a. Mayn, Druckts Joh. Phil. Andrea. 1686—87. (Nebst Portr. u. Kupfertitel.) 8<sup>o</sup>.  
8 Bl. Vorst., 25 u. 11 Bog. Ohne Seitenzählung. (5 Mk. Koebner.)
- \* — — Teutsche Gedichte. Bresslau, Verlegts Joh. Geo. Steck, 1698. (Nebst Portr. u. Kpftit.) 8<sup>o</sup>.



2 Bll. u. 928 SS. incl. 12 SS. Vorst. Diese Ausg. enth. Alles in einem Bande u. hat noch einige Stücke mehr als die vorige. Darin: Verliebte Gedanken, S. 869—914, worunter das längere erot. Gedicht „Liebes-Wurm“, S. 907—914. Auch einige lascive Epigramme finden sich unter den vermischten Gedichten.

Müller, Dr. C. (vulgo Saumüller, auch der „Bairische Weitzmann“ genannt), Gedichte, Aufsätze und Lieder im Geiste Martin Sturm's. Gesammelt und jedem lustigen Männer-Zirkel gewidmet. 9. Aufl. Rorschach 1853. 8<sup>o</sup>.

256 SS. Darin die „Kapuzinerbeichte“ u. ähnliche derbe Jocos, grössten Theils mundartlich. (27 Sgr. Scheible.)

Frühere Ausg.: Regensb. 1835. 8<sup>o</sup>. (1 Mk, 50 Pf Koebner.)

Müller, F., Die Wonnemonde der Liebe in (zahmen) Erzählungen. Hamburg u. Mainz, b. Gfr. Vollmar, o. J. (180\*). 8<sup>o</sup>.

Müller, G., Leben, Liebschaften, Abenteuer u. Schwänke des edlen Junkers Samuel von Hütenberg. Ein komischer (zahmer) Roman. 2 Thle. Wien 1804. 8<sup>o</sup>.

Müller, Heinr., Ungerathene Ehe, oder vornehmste Urschen, so heute den Ehestand zum Wehstand machen. Franckf. 1668. 12<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. Mit Abbildgn. Ibid. 1674. 12<sup>o</sup>.

(5 Mk. Damköhler.)

Müller, Heinr., Carl u. Hermine od. Liebe u. Täuschung. Ein Warnungsspiegel für Mütter und ihre Töchter. Quedlinburg u. Leipzig, Basse, 1817. 8<sup>o</sup>.

(1 Mk. 20 Pf. Bielefeld.) — Zahmen Inhalts, wie die beiden folgenden.

— — Gewalt, Die, der ersten Liebe. Ein Roman. 2 Thle. Ibid. 1822. 8<sup>o</sup>.

— — Teufeleien in und ausser dem Ehestande. (Zahmer Roman.) 2 Thle. Ibid. 1822. 8<sup>o</sup>.

(1/2 Rthlr. Schmidt, Halle.)

Müller, J. A., Erzählungen für Herz und Geist. Passau 1822. 8<sup>o</sup>.

Zahm. 390 SS. Erbschafts-, Reise- u. Heirathsgeschichte eines Bücherschreibers. — Folgen der Verführung. — Opfer u. unglückl. Liebe &c. (1 1/2 Mk. Bielefeld.)

Müller, J. G. A., Blasteia. Elegische, lyrische u. erotische (zahme) Gedichte eines Erblindeten. 5. Aufl. O. O. 1840. 8<sup>o</sup>.

(1 Mk. Bielefeld.) Zuerst gedr. 1837. — 2te verb. Aufl. Mülhausen 1839. 8<sup>o</sup>. XV—127 SS. — Dann noch 2 Aufl. von 1839 od. 1840.

**München.** — § Assemblée, Die münchenerische, gehalten bey dem Doppelbier oder sogenannten Bock. O. O. 1778. 8<sup>o</sup>.

§ — — Beschreibung sämmtlicher Oktoberfeste zu München seit ihrem Entstehen. München 1827. 8<sup>o</sup>.

§ — — Bockssprünge. Allen Münchner Bockfreunden 1834. O. O. u. J. 8<sup>o</sup>.

§ — — Briefe eines Reisenden während seines Aufenthaltes in München . . . (geschrieben) an seinen Freund. Berlin 1778. 8<sup>o</sup>.

§ — — Corydon ladet ein seine . . . Doris, die in . . . München . . . 1760 angestellte Bauernhochzeit mit ihm zu besehen. O. O. u. J. 4<sup>o</sup>.

— — Gespräche üb. Kellnerinnen, Köchinnen, nebst Vertheidigung, Stubenmädchen, Fledermäuse, Tändlerweiber, Kaffejungfern, nebst Ehrenrettung. 8 Stücke. München 1778. 8<sup>o</sup>.

Sehr selten.

§ — — Leben, Wirken und Treiben der Kellnerinnen, Köchinnen und Kindsmägde der neuesten Mode und der Dienstmägde am Schlenkeltage in der Methschenke beim Dumberger in München. Charakteristische Bilder. Nebst einer Riegelhauben-Classification. München 1833. Kl. 8<sup>o</sup>.

3 Bog. — Auch Drucke von 1834 u. 1835? Sehr rar.

§ — — Müller, Eduard, Das Octoberfest auf der Theresien-Wiese zu München. Originell u. humoristisch dargestellt. München, G. Jaquet, 1834. 8<sup>o</sup>.

§ — — München, wie es trinkt und isst, wie es lacht und küsst. 2 Thle. München 1835—36. 8<sup>o</sup>. Rar.

— — Philander v. Sittewald, Affentheuerliche und rauppengeheuerliche Geschichtsklitterung, der Schwänke, Volksnarrheiten und Schwenigeleyen, die sich auf dem . . . Freyball zugetragen, den der durchl. Churfürst von Pfalzbayern im J. 1789 . . . in München anstellen liess. O. O. (München) 1790. 8<sup>o</sup>.

40 SS. Sehr rar.

- München.** — § **Possenreisser**, Die, der drey Nationen auf dem Carneval von München. O. O. u. J. 80.  
 Sehr selten.
- — **Rathhaus-Keller-Geschichten**, Münchner. Humoristisch erzählt vom Münchner Kindl. Mit Illustrationen v. R. Krämer. München, o. J. (c. 1880). 80.  
 (Ldpr. 1½ Mk.) (60 Pf. Beck, Nördl.)
- § — — **Schaden**, Adolf v., Jäckele und Jakobine, oder die Reise nach München. Mit 1 Kpf. Augsburg 1826. 80. Zahm.  
 (1 Mk. Koebner.)
- § — — Skizze von München im J. 1810 (von A. Klebe). München 1810. 80.
- § — — Skizzen aus dem Münchner Leben. 2 Lfgn. (18\*\*.) 80.
- § — — Taendlerweib, Das, die Hindingerinn, ein Gespräch. O. O. 1779. 80.
- \* **Münnigsfeind**, Pamphilus. — Tragicocomoedia Von einem zwar nicht viel Ehrenwerthen, Gottesfürchtigen, aber doch vmb die Kloster Nonnen auch vmb der Benachbarten Bawren Weiber wolverdienten visitatorem Venereum mit Namen Curd welcher nach dem er ein geraume Zeit mit Weiblichem Geschlecht in einem Dorff nah beym Kloster Hammersleben gute Correspondentz gehalten und viel (quod flebile dictu) Bier vnd Brod verhurt. Den 3. Decembris in dem er pro more vber die Mawren steigen wollen, durch list dess Ehemannes oder sonst eines getrewen in seinen heiligen Gewand sich selbst vmb das Leben gebracht. Sehr lustig zu lesen, Gemacht von Pamphilo Münnigsfeind. Im Jahr CurD hat seIn broD VnDt bIer VerhVrt. (1617.) Gedruckt zu Strickmawer typis clausalribus, sumtibus Conradi von der Leiter, sub signo pendentis Cuculligeri. 80. Von grosser Seltenheit.  
 39 Bll. incl. Tit. in Einfass. Dedic. an die Herren Esauten (inquam Jesuiten) dat.: Hanghausen 3. Dec. 1617. — Nur dem Titel nach erotisch. Wieder abgedr. in Scheible's Schatzjahr Bd. V. S. 564—590 u. 679—709.
- § **Multibibus**, Blasius, Jus potandi, oder Zech-Recht. Durch Blasium Multibibum aufgesetzt, vnd jetzt aus d. Latein. übers. per Joannam Elisabetham de Schwinutzki. O. O. 1615. 80.  
 — — Dasselbe. O. O. 1616. 80. (In Stuttgart.)  
 — — Dasselbe. O. O. 1627. 80.  
 — — Dasselbe. O. O. 1645. 80.
- \* — — Dasselbe m. d. Tit.: Jus Potandi, Oder Zech Recht Darinnen Von Ursprung, Gebräuchen, und Solennitäten, . . . des Zechens und Zutrinckens, . . . sehr lustig discuriert wird. Durch Blasium Multibibum utriusq. V. & C. Candidatum. Mit anfügten (!) lustigen Process Dreyer Adelichen Brüder Der erste ein Säuffer Der ander ein Spieler Der dritte ein Huhrrer. Anno M DCLXIX. 80.  
 Jus potandi hat die Signatur A—F3, der Process hesond. Titel, 16 SS. Vorst. u. 64 beziff. SS. Text. S. 59 sq. Vrtheils-Bedencken, in Versen. — Der „Process“ erschien auch einzeln: O. O. 1655. 80. (In München.)  
 — — Dasselbe. Mit 1 Kpf. Culmberg 1675. Kl. 80. (In Stuttgart.)
- \* — — Dasselbe, in: Lust- und Spiel-Hauss, Das Zeitkürtzende (s. dort). Kunstburg, o. J. (c. 1690). 80.  
 Zimmer 8 od. S. 731—853.
- Murner Harpax**, oder der Keuschheitswächter unter dem Bette, ein Schwank für Hahnreylustige. Krems 1812. 80.  
 Höchst selten.
- § **Murray Fanny**. — Geschichte der berühmten Miss Fanny Murray. 2 Thle. Aus d. Engl. Nürnberg 1780. 80. Rar.
- Murrleben**, Vetter, oder die Brautfahrten eines verliebten Landjunkers. (Zahmer Roman von *Heinr. Müller.*) Quedlinb., Basse, 1823. 80.
- \* **Musaeus**. — Des schönen Poeten Musaeus Lieb- vnd Lob-gedichte Von Hero vnd Leandern. Aus dem Griechischen In Hochteutsche jtz übliche neue Reimen vbersetzt, Sampt nothwendiger Erklärung. Durch Chr. Alectorandrum, Lipsiens. (Chr. Hahnemann.) Leipzig, In Verlegung Andreae Ohlen Buchhendlers. 1633. — Am Ende: Gedruckt bey Joh. Albr. Mintzeln. Anno 1633. 40. Rar.  
 2 Bog. Text u. 2 Bog. Anmerk. über die 428 Verse.

- \* **Musaeus.** — Poetische Uebersetzungen aus d. Griech. u. Engl. (Hero und Leander, ein Gedicht aus d. Griech. des Musaeus übers.) Zürich 1766. 80.
- — Hero und Leander. Ein prosaisches Gedicht aus d. Griech. des Musaeus (von Carl Ehregott Mangelsdorf). Leipzig 1770. 80.
- \* — — Hero und Leander. Aus d. Griech. (von F. Grillo). Halberstadt 1771. 80.
- \* — — Hero und Leander. Aus d. Griech. (von J. G. Schlosser). Franckfurt a. M., Fleischer, 1771. 80.
- — Hero und Leander. Aus d. Griech. des Musaeus (von K. A. Kütner). Altenburg 1773. 80.
- — Dasselbe. Mitau, Hintze, 1773. 80.
- \* — — Dasselbe. Zwote Aufl. Ibid. 1784. 80.
- — Hero und Leander. Aus d. Griech. Basel 1784. 80.
- \* — — Hero und Leander, aus d. Griech. des Musaeus übers. von F. Ch. Fulda. Leipzig 1795. 80.
- \* — — Der nächtliche Schwimmer, oder Hero und Leander. Eine Reliquie für Liebende, von Musaeus. Ronneburg u. Leipzig 1799. Kl. 80.
- \* — — Hero und Leander. Metrisch übers. von H. S. van Alpen. Cöln 1808. 80.
- — (Hero u. Leander, übersetzt, 1809.)
- § \* — — Musaeos. Urschrift, Uebersetzung, Einleitung u. kritische Bemerk. von Fr. Passow. Leipzig 1810. 80.
- \* — — Des Musaeos Hero und Leander von Ferd. Torney. (Griech. u. deutsch.) Mitau 1859. 80.
- Musander** (ps.), Der Studente in seinen Probe-Jahren, in Verschiedenen wahrhaften Begebenheiten abgesehildert und zum Nutzen auch Belustigung junger Gemüther vorgestellt von Musandern. Franckfurt u. Leipzig 1739. 80. (In Stuttgart.)  
225 SS. incl. Tit. u. 3 Bil. Vorr. Cap. V ist ziemlich freien Inhalts. — Von demselben Verf. erschien früher: *Nothwendige Studenten-Regeln, welche aus allerhand merckwürd. Begebenh. gezogen . . . von Musandro. Görlitz, b. Jac. Rohrlach. 1709. 80. (In München.)*
- Muscatblüth**, Quintus Curtius, Nach alter und neuer Zeit zum neunten mahl wohl ausgefertigter Manns-verderblicher Weiber-Regenten-Calendar auf 1685, bis 1692 (oder länger) fortgesetzt. (Weller, index Pseud.) (Format?)  
Höchst selten.
- § **Musculus**, Andr., Wider den Eheteuffel. Franckf. a. d. O. 1556. 4<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Erfurt 1559. 80.
- § — — Dasselbe. Worms 1561. 80.
- § — — Dasselbe. Franckf. a. M. 1568. 80.  
Sämmtlich wohl in Berlin?
- — S. auch *Theatrum Diabolorum*.
- \* **Musen**, Märckische Neun, Welche sich Unter den Allergrossmächtigsten Schutz Sr. Königl. Majestät in Preussen, Als Ihres Allergnädigsten Erhalters Und Andern Jupiters, Bey glücklichen Anfang Ihres Jubel-Jahres Auff dem Franckfurtischen Helicon Frohlockend aufgestellt. (Hrsg. von Erdmann Wircker.) Erste (einz.) Assemblée. Verlegt Joh. Völcker (in Frankf. a. O.), 1706. 80.  
Aeusserst rar. 6 Bil. Vorst. u. 88 SS. Enth. ausser Gelegenheitspoesien auch galante und verliebte Gedichte, Heldenbriefe, Epigramme &c.
- \* **Musen-Cabinets**, Des neu-eröffneten, aufgedeckte Poëtische Wercke, in welchen auserlesene Geburths-Hochzeit- Vermischte, Verliebte und Schertz- wie auch Leichen- und Begräbniss-Gedichte zubefinden . . . Zusammengetragen, und mit einem vierfachen Register versehen von M. *Orpheus Hommern*, P. L. C. (Magister *Erdm. Uhsen*, Poeta Laur. Caes.) Entrée 1—8. Leipzig verlegt Fr. Groschuff, Anno 1708. 80.  
Die einzelnen Stücke haben besondere Titel mit den Jahrzahlen I: 1703. (Zuerst gedr. 1702.) II: 1700. (Zuerst gedr. 1703.) III: 1703. IV—VI: 1704. VII: 1705. VIII: 1707. Zus. 224 fortl. SS., nebst TKpf. u. 5 Bil. Vorst. — Daran mit Unterbrechung d. Seiten-Zählung: Leichen-Gedichte S. 369—608. Vermischte Gedichte S. 737—976. Schertz-Gedichte S. 1105—1344. Dann 2 1/2 Bog. Reg.

- \* **Musen-Cabinet.** — Des neu-eröffneten Musen-Cabinet's aufgedeckte Poëtische Wercke, in welchen Auserlesene Gedichte . . . (der Titel ist sehr lang) von *Erdm. Uhsen*, Rect. Gymn. Martisb. Entrée 1—8. Leipzig, Fr. Groschuff, 1715. 8°.  
Die Titel der einzelnen Stücke haben die Jahrzahlen I: 1715. II: 1709. III: o. J. IV—VI: 1704. VII: 1705. VIII: 1707. Zus. 224 fortl. SS., nebst TKpf. u. 4 Bl. Vorst. Der Name *Hommer* findet sich hier nicht auf dem Titel. — Daran derselbe fragmentar. Anhang, wie bei der vorigen Ausgabe.
- \* **Musophilii** (Joh. Geo. *Gressel's?*) Vergnügter Poetischer Zeitvertreib, Bestehend Aus Satyrisch - Glückwüschungs (sic) - Galant - Sinn - Vermischt - und Geistlichen Gedichten. Nebst einer . . . Unterweisung Zur reinen Poesie. Dresden u. Leipzig, In Verlegung des Autoris. Gedr. b. Hnr. Chp. Takken. Anno 1717. 8°.  
5 Bl. Vorst., 290 SS., 1 Bl. Druckf. u. 47 SS. Anhang (erotischer Gedichte). Einige Stücke dieser Sammlung finden sich schon in *Verimontaniquerano's* (*Gressel's?*) Poetischer *Fricassée*, 1715, z. B. die Satyre „Von denen allgemeinen Lastern der Weiber“ S. 6—16, und im Anhange „An das Liebenswürdige Frauenzimmer“ S. 3—5. Unter den vermischten Gedichten besonders viele (unfähige) Quodlibets. Die Anleit. zur Poesie steht S. 263—299. — Siehe auch *Celander* und *Philomusus*.
- — Dasselbe. *Ibid.* 1718. 8°.  
18 Bog. Beide Drucke sehr rar.
- Musterkarte** von Männern, Weibern, Jünglingen und Kindern, wie sie sind, sein können und sein sollen. Hildesheim, Gerstenberg, 1801. 8°.  
(1 Mk. 20 Pf. Scheibel.)
- Mutter-Beschwehrung**, Die Politische. (*Lasciver satyr. Roman.*) Merseburg, b. Chr. Forberger. 12°.  
(O. M. V. 1682. F 2 b sub libris serius exhibitis.)
- Muttersöhnchen**, Die lustigen (von *Fr. Adolf Kritzinger*). O. O. (Leipzig, Kritzinger) 1764. 8°. Rar.
- Myrtillo**, Des Hirten, neue Liebes-Gedichte. Riga (fingirt?) 1655. 8°.  
Von grösster Seltenheit.
- § **Mysterien**, Die, der Liebe und des Lebensgenusses. Eine Gallerie von Cabinets-Stücken für philosophische Lüstlinge. (In Briefen.) Mit 1 Kpf. Philadelphia auf Kosten der Brüder. 1805. (1800?) 8°.

## N.

- § **Nachbar**, Der beste. 6 Lfgn. (Das weitere Erscheinen von der Censurbehörde verboten.) München, bey Joseph von Crätz, 1783. 8°.  
Diese selten gewordene satyrisch-moralische Zeitschrift hat zus. 384 SS. (= 6 Stücke à 64 SS.) u. enth. stellenw. etwas freie u. derbe Erört., u. a. Beschreibung des in aller Welt berühmten Städtchens Buchsenhusen an der Elbe. — Summarisches Verzeichniss derjenigen Personen, welche 1782 unter einer gewissen Himmelsgegend unsers Welttheiles im sittlichen Verstande auf die Welt gekommen, gestorben, und sich verhehligt haben. — Der geplagte Ehemann. — Tagebuch eines Frauenzimmers. — Das Frauenzimmer in Europa gegen das morgenländische gehalten. — Frau Xantippe und ihr geduldiger Mann Sokrates. — An ein Jungferchen. — Gespräch, gehalten in der Wochenstube meiner Frau. — Die Braut. Eine (poet.) Erzählung. — Der Ehestand unserer Zeit. — Singgedichte &c.  
Die Zeitschrift wurde wegen eines für das „fromme“ München etwas zu kühnen Aufsatzes im 6. Stücke (S. 49 sq.) confiscirt u. der Verleger Herr v. Crätz (laut einer meinem Expl. beiliegenden handschriftl. Nachricht) zu 8 Tagen Arrest, davon 6 Tage bei Wasser und Brod, verdonnert. Der Aufsatz hat d. besond. Tit.: „Wundersame Begebenheit der miraculösen Augenwendung des gnadenreichen Vesperbildes in der St. Peters Pfarrkirche zu München. Auf Verlangen vieler marianischen Verehrer u. Pflögkinder zum Druck befördert: als ein Schröckenbild allen Freygeistern vor Augen gestellt. 1783.“
- Nachrichten**, Geheime, zur Geschichte von Persien (i. e. Frankreich). Aus dem Frantzös. übers. Cölln (Frankf., Koppe) 1746. 8°.

8 $\frac{1}{2}$  Bog. Satyr. Memoiren auf den Hof Ludwigs XV. bezüglich. Als Verfasser werden genannt: Pecquet, commis aux affaires étrangères u. Mme. de Vieux-Maisons, dite Melle. — Original: Mémoires pour servir à l'histoire de Perse. Amsterd. 1745. 8 $^{\circ}$ . Av. la clef. — Berlin 1759. 16 $^{\circ}$ . 352 pp. u. ö.

§ Nachrichten, Geheime, vom schwedischen Hofe uuter Carl XI. Cölln 1716. 8 $^{\circ}$ .  
Nachrichten, Türkische, oder verliebte Geschichte zweener Türken bey ihrem Aufenthalt in Frankreich. (Aus d. Französ. des *Claude Godart d'Aucourt*.) 2 Thle. Hannover, bei Joh. Chp. Richter, 1752. 8 $^{\circ}$ .

3 Bll., 176 u. 183 SS. (4 Mk. Lesser, Breslau.) — Original: Mémoires Turcs, ou histoire galante de deux Turcs pendant leur séjour en France. 2 tom. La Haye 1743. 12 $^{\circ}$ . fig. u. ö.

\* Nach-Tisch, Angenehmer, Bey Gelegenheit einer lustigen Studenten-Hochzeit aufgetragen in dreyen Trachten, jede von hundert Gerichten, Welche Bey dieser angestellten Assablée (sic) zur Recreation und Belustigung des Gemüths und Verkürzung der Zeit sind eröffnet und mit einer Nach-Tracht von 22. Gerichten ist vermehret worden, Im Jahr Bezahl du mich nun jetzt für baar. Franckenau, Bey Hanss Broders (sic) Erben. O. J. (c. 1700). 8 $^{\circ}$ .

(12 Mk. Kühl, Cat. 1 no. 19.) Anthologie ergötzlicher Studentenschnurren, etw. derb u. cynisch. TKpf., 3 Bll. Vorst., 216 SS. Die 1. u. 2. Tracht, sowie die Nachtracht, enth. Schwänke, die 3. Tracht Räthsel in Versen und Prosa. — Vgl. auch Fincken, Gepfückte.

— — Dasselbe. Franckfurt u. Leipzig (Gessner in Leipzig). 1738. 8 $^{\circ}$ .

— — Dasselbe. Strassburg 1739. 8 $^{\circ}$ .

\* Nacht, Die schöne. (Erot. Gedicht von *Joh. Chp. Rost*.) O. O. u. J. (Dresden, Walther, 1764). 8 $^{\circ}$ .

Mit 8 ganz in Kpf. gest. Bll. m. 13 Abbild. (9 schönen Kpfrn. u. 4 Vign.) Sehr rar. (7 Rthlr. 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. Lesser, Breslau.)

\* — — Dasselbe. O. O. u. J. 8 $^{\circ}$ .

Anderer Druck als der vorige. Einer von beiden auch in München.

— — Dasselbe, tit.: Die Brautnacht. Mit 8 schlechten col. Bildern. O. O. u. J. (c. 1870). 12 $^{\circ}$ .

(2 Mk. Fischhaber u. A.)

Nacht, Die tolle, s. *Abenteuer* einer einzigen Nacht.

Nacht, Eine, in *Venedig*, oder das schöne Frauenpaar. — Dabei: Ein Monat in *Venedig*. (Sotad. Erzählgn.) Rom u. Paris (187\*). Kl. 8 $^{\circ}$ .

(4 Mk. Fischhaber &c.)

— — Dasselbe, titulo: Venetianische Nächte. Aus dem Tagebuch eines österreich. Offiziers. Nebst einer scherzhaften Bilderbeigabe. (187\*). Kl. 8 $^{\circ}$ .

Enth. auch: „Die Brautnacht. Brief einer jungen Dame“ . . . (s. Brautnacht.)

Nacht, Tausend und Eine. Arabische Erzählungen übers. von G. Weil. Hrsg. v. A. Lewald. 4 Bde. Mit 2000 (zum Theil freien) Holzschn. von F. Gross. Stuttgart 1852. 4 $^{\circ}$ .

(Ldpr. 89 $\frac{1}{4}$  Mk.) (24 Mk. O. Richter, Lpz.) Vergriffen.

Nachtbothe (sic), Der. Oder Geschichte der französ. Auswanderung, und der dabey vorgefallenen Liebesabentheuer und politischen Begebenheiten. Gebeichtet von einem bekehrten Emigranten. Aus d. Französ. (von Leonh. Wächter). Nebst *Veit Weber's* (L. Wächter's) Schilderung d. Betragens einiger in Deutschland geduldeten Französ. Flüchtlinge gegen reisende Deutsche. Mit TKpf. (nach Penzel von J. J. Wagner gest.). Berlin, bei Frdr. Maurer, 1793. 8 $^{\circ}$ .

Tit., 2 Bll. Vorr. u. 250 SS. Am Schluss des Anhangs nennt sich Leonh. Wächter. Laut Vorr. nur unvollständige Uebers. d. Originals. Einiges etwas frei. (2 Mk. Scheible.)

§ Nacht-Gespräche, Galante. (Aus d. Italian. des *Baldesar Castiglione*.) Dresden 1685. 8 $^{\circ}$ . Rar.

§ \* Nachtigall, Die. Eine Erzählung nach dem Bocaz (von *Jac. Fr. Lamprecht*). O. O. (Berlin, Klüter) 1755. 4 $^{\circ}$ .

XVI SS. In Versen. — Zuerst gedr. 1744. Rar.

§ \* Nachtigall, Die. Eine Erzählung. Der muntre Jüngling. Eine Ode (von *J. F. Lamprecht*). O. O. (ebend.) 1756. 8 $^{\circ}$ .

31 SS. In Versen.

Nacht-läufer (sic), Der, oder nächtliche Abentheurer, d. i. Beschreibung des Lebens eines jungen spanischen Cavaliers, darinnen mancherley seltzame Begebenheiten vorgestellt werden. Aus d. Frantzös. durch Amadum Lactium. Franckf. 1665. 12 $^{\circ}$ .

Rar. (4 Mk. Scheible.)

- Nachtmahl**, Das, der Verzweiflung. Aus den hinterlassenen Papieren der Aebtissin des Klosters zu Marienzelle. (Etwas freier Roman von *Ernst Bornschein*.) 2 Thle. Erfurt, Müller, 1810. Kl. 80.
- Nachtschwärmereyen**, oder die Geschichte der neuen Nonnenklöster, von einem Mönche aus dem Orden des heiligen Franziskus. Aus d. Engl. 2 Thle. Leipzig 1780. 80.  
Grosse Seltenheit. (6 Rthlr. Scheible.)
- Nachtseiten der Gesellschaft**. Eine Gallerie merkwürdiger Verbrechen und Rechtsfälle, hrsg. von Diezmann, Jordan u. Meyer. 12 Thle. Leipzig 1844 sq. 12<sup>o</sup>.  
Zahm. 14 Mk. Strauss, Frkft. a. M.) Entb. u. a. in Th. 7 einen Process wegen des Gebrauchs von Vorlegeschlössern od. Keuschheitsgürteln.
- Nachtseiten der Gesellschaft**. Eine Sammlung der merkwürdigsten Kriminalgeschichten und Rechtsfälle aller Zeiten und Länder. Aus den Papieren eines Kriminalbeamten. Berlin, o. J. (18\*\*). 80.  
864 SS. Zahm. (2 1/2 Mk. Kühl.)
- Nachtstück**, Ein, für lüsterne Leser. (Roman.) Leipzig, Joachim, o. J. (c. 1802). 8<sup>o</sup>.  
Aeusserst selten.
- Nachtstücke**. Breslau u. Leipzig, W. G. Korn, 1797. (1795?) 8<sup>o</sup>. Rar.
- Nächte**: Drei, ausser dem Brautbette oder die Töchter der Hexe von Endor. Wundergeschichte vom Verf. des Ehetufels auf Reisen (von *Jos. Aloys Gleich*). Leipzig, Hartknoch, 1822. 80.  
(In Dresden.) VI u. 266 SS. Zahmen Inhalts. Vorr. ist Adolf Blum (s. dort unterm. 3 Mk. Lesser, Breslau.)
- Nächte**, Pariser. Eine Gallerie etc., s. *Paris*.
- Närrin'** Die mannsüchtige, ehebrecherische und verhurte. (Satyren.) O. O. u. J. (XVII. Jahrh.) 8<sup>o</sup>. Ungemein selten.
- Nahrung für Spassvögel**, Lustigmacher u. muntere Gesellschafter. Bestehend in einer Auswahl d. lustigsten Anekdoten, Schnaken, Schnurpfeifereyen u. lächerl. Begebenheiten. 2 Bdchn. Leipzig, in Joachims Buchh., o. J. (c. 180\*). 80.  
I: 128 SS., enth. 96 Nrn. II: 128 SS., enth. 134 Nrn. Einiges derb.
- Namdlaw**, Flodul (ps.), Kleine Scherze. Frühstückslectüre für Jung- und Alt-Gesellen. Brüssel (187\*). 12<sup>o</sup>.
- § **Nanette** oder die tändelnde Venus, die wachende Venus und die irrende Venus. Mit 12 Kpfrn. Berlin 1792. 8<sup>o</sup>.  
Ueberaus rar.
- Nante**, Hedw. Friedr., Jungfern-Quodlibet und Junggesellen-Allerley, bestehend in nützlichen Geheimnissen und bewährtesten Kunststückgen. O. O. (Nürnb.) 1766. 8<sup>o</sup>.  
2 Bog. In Versen. Sehr rares Curiosum.
- Naphahns** sieben Verwandlungen und sechs Stürme aufs Ehebette. Seitenst. zu Hannchens Hin- und Herzüge etc. (s. Althing). Pegau u. Leipzig, Günther, 1801. 8<sup>o</sup>.  
Sehr selten. Erot. TKpf., VIII u. 326 SS. (6 Mk., Leihbiblex., Lesser, Breslau.)
- Napoleoniden**. — § Bonapartiade. Eine biograph. Skizze in Blumauerscher Manier. Berlin, b. Frdr. Braunes. 1813. Kl. 8<sup>o</sup>.  
Ergötzlich. doch nicht erot. 22 SS.
- — Buch, Das schwarze, des französ. Kaiserhofes. Dublin (Quedlinb., Basse) 1814. 8<sup>o</sup>. Zahm.
- — Cabalen und Liebesintriguen einiger Damen während der ehemaligen Westphälischen Hofhaltung zu Cassel. 2 Thle. Deutschland 1815. 8<sup>o</sup>.  
In 58 Briefen. 210 u. 224 SS. Selten.
- — Curiositäten, Historische. Leipzig 1814. 8<sup>o</sup>.  
Separatdruck aus den „neuen Fackeln“, enth. pikante Anekdoten von Napoleon I. u. seiner Umgebung. (Cfr. Kühl, Cat. 4. no. 94; 1 Mk. 80 Pf.)
- — Geschichte, Geheime, des neuen französ. Hofes. In Briefen während der Monate August, September und October 1805. (Aus d. Engl. des *S. Goldsmith* von C. A. Wichmann.) 2 Bde. St. Petersb. (Leipzig, Gräff) 1806. 8<sup>o</sup>.  
Zahm. (2 Rthlr. Schmidt, Halle; 3 1/2 Mk. Kühl.) XX—308 u. XVIII—365 SS. — Orig. (in Breslau, Stadtbibl.): The secret history of the Court and Cabinet of St. Cloud. In a series of letters from a Gentleman at Paris to a Nobleman in London 1805. 8<sup>o</sup>.
- § — — Dasselbe m. d. Tit.: Geheime Geschichte des Hofes und Cabinets zu St. Cloud. Aus d. Engl. 2 Bde. London, Petersb., Wien, Berlin u. Stockholm (Lpz., Gräff) 1814. 8<sup>o</sup>.  
(In Marburg, Univbibl.) (4 1/2 Mk. Bielefeld.)

- Napoleoniden.** — Dasselbe. 3. Aufl. 2 Bde. Ibid. 1816. 80.  
(Ldpr. 9 Mk.) (3 Mk., schlechtes Expl., Bielefeld.)
- — Dasselbe. 4. Aufl. 2 Bde. Ibid. 1818. 80.  
(Weller, jng. Dr.)
- — Geschichte, Geheime, des ehemaligen Westphälischen Hofes zu Cassel. (Orgien Jérôme's etc.) 2 Thle. St. Petersburg (Quedlinb., Basse) 1814. 80.  
In Briefen voller Scandalosa, stellenw. cynisch. 2 Bl., 263 u. 279 SS. (8 Mk. Scheible.)
- — Höfe, Die beiden, und die Nächte von St. Cloud. Sitten, Ausschweifungen und Verbrechen der Familie Bonaparte. (Aus d. Französ. des *Hippolyte Magen*.) Hamburg 1853. 80.  
Original: Les deux cours et les nuits de St. Cloud. Moeurs, débauches et crimes de la famille Bonaparte. S. l. n. d. 16<sup>o</sup>; rep. Londres 1852. 16<sup>o</sup>; rep. Londres et Brnzelles 1865. 16<sup>o</sup>. 92 pp. — Wegen des Verfassers cfr. Barbier. dictionnaire des ouvr. anon., daher Oettinger's Angabe irrig.
- § — — Jeromiade, Die, in 7 Gesängen und einer Apotheose (von *K. F. A. Scheller*). Pathopoli, apud Gelastinum Severum, anno recuperatae salutis primo. (Leipzig, Cnobloch, 1815.) 80.  
(In Cassel.) Nicht erot. 320 SS. u. 1 Bl. Druckf. (6 Mk. Völcker.)
- — Kaiserreich, Das. Galante, intrigante Liebes- und Hofgeschichten aus den Jahren 1805—1815. 4 Bde. Leipzig, lit. Mus., 1837. (Auch m. d. Vortit.: Chronique galante. Bd. 1—4.) 80.  
271, 210, 220, 200 SS. (3 Rthlr. Schmidt, Halle.) Ist gleichen Inhalts mit: Chronique scandaleuse des Pariser Hofes. Bd. 9—12. (s. dass.)
- — Leben, Wundervolles, und erstaunliche Thaten des weltbekannten und vielgenannten Joachim Murats, dermahligen Ex-Königs von Neapel. Travestirt nach Blumauers Manier in Knittelreimen. Germanien. 1816. 80. Selten.
- — Leben und Abenteuer der Gräfin Eugenie von Teba, einstigen Kaiserin der Franzosen. Berlin 1871. 12<sup>o</sup>. Zahm.
- — Liebschaften, Die geheimen, des Kaisers Napoleon und seiner vier Brüder. Aus d. Französ. (des *Charles Doris*, de Bourges). 2 Thle. Ilmenau 1823. 80.  
(4 Mk. Koebner.) Original: Amours secrètes des quatre frères de Napoléon, par le baron de B. 2 tom. av. figg. Paris, Mathiot, 1816. 12<sup>o</sup>. (2 fl. 42 kr. Scheible.) — Ibid. 1817. 12<sup>o</sup>. av. 2 front. gr. 264 et 258 pp. (Gay I. p. 215.)
- — Dasselbe, tit.: Geheime Geschichte der galanten Abenteuer und Liebesintriguen des Kaisers Napoleon und seiner vier Brüder. Nach der 5. Aufl. des französ. Originals bearb. 3 Bde. Leipzig, literar. Museum, 1834. Hat auch d. Tit.: Chronique scandaleuse des Pariser Hofes etc. Bd. 6—8. 80.
- — Memoiren der Kaiserin Eugenie. Berlin (187\*). 80.  
Zahm. Mit col. Umschl. (3/16 Rthlr. O. Richter, Lpz.)
- — Memoiren Jerome Bonaparte's, oder geheime Geschichte des Westphälischen Hofes in Cassel. Berlin 1863. 80.  
Mit illustr. Umschl. Zahm. Zuerst gedr. ibid. 1853. (1 Rthlr. Fischhaber.)
- — Memoiren und Mittheilungen eines Pagen am kaiserl. französischen Hofe. Von 1802—1815. 2 Thle. Leipzig, Hartmann, 1831. 80.
- — Memoiren des Herzogs von Reichstadt (Sohn Napoleon's I.). Berlin 1870. 80.  
Zahm. Mit col. Umschl. (3/3 Rthlr. O. Richter, Lpz.)
- — Méry u. Barthélemy, Der Sohn des Mannes, od. Erinnerungen aus Wien. Aus d. Französ. (In Versen, m. Erläut.) Mit Portr. d. Herzogs v. Reichstadt (Napoleon's II.). Augsburg. Gedr. in d. J. Rösl'schen Buchdruckerey. 1829. 80.  
X—42 SS. Zahm.
- — Mirecourt, Eugène de (ps. für C. J. B. Jaquot), Die galanten Frauen der Napoleoniden. Hof- und Palastgeheimnisse u. darauf Bezug habende Gespräche und Briefe. Aus dem Französ. 7 Hefte. Berlin u. London (Berlin) 1862. Gr. 80.  
Seiner Zeit verboten gewesen. 79 u. 500 SS. (Heft 1—5; 6 Mk. Kühl, Scheible.) — Original: Les femmes galantes des Napoléons, secrets de cour et de palais, illustrées par des lettres et des conversations authentiques. Berlin 1862. 80. — Das Werk ist auch gleichen Inhalts mit Les Amours de Napoléon III, par l'auteur de la Femme de César. 3 part. Genève, Brux. &c. 1863. 8<sup>o</sup>. 306 pp.; rep. 1868. 2 vols. à 251 pp. (Gay I. p. 185.)
- — Dasselbe, tit.: Die Liebschaften Napoleons III. Aus d. Französ. Londres. Librairie et Imprimerie universelle. (Berlin) 1863. 80.  
(4 Mk. Fischhaber.)

- Napoleoniden.** — Napoleon Buonapartes (sic) geheime Liebschaften. Aus d. Französ. des *Charles Doris*, de Bourges) übers. Th. (1) 2. Frankfurt u. Leipzig 1815. 80.  
 (4 Mk. Kühl.) XVI, 166 u. 168 SS. — Original: Amours secrettes de Napoléon Buonaparte, par M. le baron de B\*\*\*, auteur des amours de Barras &c. 4 vols. av. 4 figg. Paris, G. Mathiot, 1815. 12<sup>o</sup>; rep. 1826. (3 fl. 36 kr. Scheible.) — La 7<sup>e</sup> éd. 4 vols. 12<sup>o</sup>. figg. a paru en 1836. (Gay I. p. 214—15.)
- — Dasselbe, tit.: Napoleon Bonapartes geheime Liebschaften, von ihm selbst geschrieben. Paris, bei Mathiot, 1816. 80. Rar.
- — Napoleonade, Die, ein komisches Gedicht. Gedruckt auf der Insel Pia Nossa, 1814. (Weller, fing. Dr.) (Format?)
- — *Oettinger*, Ed. Maria, König Jerome Napoleon und sein Capri. 3 Bde. Dresden, o. J. (185\*). 80.  
 Darin die berühmten Orgien des ehemal. Königs von Westphalen, übrigens nicht erot. (4 Mk. Scheible.)
- — Dasselbe. 3 Bde. Leipzig 1861. 160.  
 (1/2 Rthlr. Koebner.)
- — *Rasch*, Gust., Aus dem Schuldbuch Louis Bonaparte's. 3 Bde. Stuttgart 1871. 80.  
 (2 Mk. Kühl.) Einige Kapitel-Ueberschriften: Von den Ermordeten u. Verschwundenen. — Minister, Abenteurer u. Beamte des II. Kaiserreichs. — Abenteurerinnen, Courtisaneen, goldene Jugend. — Schwindler, Börsenspieler u. Spekulanten &c.
- — Reichstadt, Des Herzogs v. (Napoleon's II.) einzige Liebe, Nebst einem Anhang. Nach französ. Quellen bearb. Leipzig; literar. Museum (c. 1833). 80.  
 (Ldpr. 1 1/2 Rthlr.) Zahm.
- — *Tenneberg*, O., Liebesgeheimnisse und Intriguen des Kaisers Napoleon und seiner vier Brüder. 2 Thle. Weimar 1851. 12<sup>o</sup>.  
 Zahm. (1/2 Rthlr. Scheible.)
- — *Thibaudau* (ehemal. Mitglied d. Staatsraths), Geheime Denkwürdigkeiten ü. Napoleon u. den Hof der Tuilleries (sic) in d. Jahren 1799—1804. (Aus d. Französ.) Stuttg., bei Gebr. Franckh. 1827. Gr. 80.  
 Tit., 1 Bl. Vorr., 432 SS. u. 1 Bl. Inh.
- — Volkswitz der Deutschen über den gestürzten Bonaparte, seine Familie und seine Anhänger. Zusammengestellt aus den 1813 und 1814 erschienenen Flugschriften etc. 12 Bdchn. Stuttg., Scheible, 1849—50. 160.  
 Eine nahezu vollständige Sammlung sämmtlicher in den bezeichneten Jahren publicirten, in den Originalausgaben grösstentheils sehr seltenen Spott- und Schmähschriften, Farcen, Possen, Burlesken, Gassenhauer, Jahrmaktslieder &c. &c., Napoleon I. betr. (9 Mk. Kühl.)
- Narr in Folio**, Der. (Zahmes satyr. Opus von *J. G. Münch*.) 2 Thle. Mit hübscher TVign. von Gottschick. Leipzig 1800. 4<sup>o</sup>.  
 105 Cap. auf 361 SS. (6 Mk. Bielefeld. 3 Mk. Scheible.)
- Narren-Calender**, Lächerlicher und Curioser, auf d. Jahr 1710. Freystadt. 4<sup>o</sup>.  
 Prosa u. Verse. Der erste Jahrgang erschien 170\* (1708?). Bis 1713 (oder länger) fortgesetzt.
- Narren-Kappe**, Die doppelte, oder die mit dem Braut-Krantze gekrönte Antipathie, als eine der seltensten und ausserordentlichsten Liebes-Geschichte. Delitzsch, Vogelsgang, 1752. 80.  
 Ziemi. zahmer Roman. Selten. (2 Mk. 60 Pf. Scheible.) — Orig.: La double marotte, ou l'antipathie couronnée par l'hymen. Nouvelle des plus nouvelles. La Haye 1752. 12<sup>o</sup>.
- § \* **Natürlichkeiten der sinnlichen und empfindsamen Liebe**, v. Freyherrn *Fr. Willh. v. d. G.* Bd. 1. O. O. 1798. Bd. 2. O. O. 1798. Bd. 3. Nebst Anhang: Biogr. Nachrichten über den Freiherrn *Fr. W. v. d. G. (Goltz)*. — Einige Briefe von *B. v. G.* und Hofrath *Wieland*. O. O. 1798. Bd. 4. Die Küsse des *Johannes Secundus (Jean d'Everard, 1511—1534)*. O. O. 1798. 80.  
 Mit TKpfrn. u. TVignn. — Bd. 1 enth. die erot., Bd. 2 u. 3 die empfindsamen Poesien. Herausgeber der Sammlung und Verfasser von Bd. 1, welcher eine vermehrte Aufl. der „Gedichte im Geschmack des Grécour“ (s. dieselb.) enthält, ist *Joh. Geo. Scheffner*, als welchen ihn auch Meusel nennt. Der Druckort ist Königsberg, Univers.-Buchhdlg. (wie ein Verlagsatal. dieser Buchhdlg. besagt), in welcher Stadt bekanntlich Scheffner lebte. (4 Thle: 4 Rthlr. Schmidt. Halle; 15 Mk. Scheible.)
- Natur, Lieb' und Abentheuer.** Eine drollichte (freie) Geschichte (von *Ant. Chrn. Hunnius*). Abdera, 1788. Gedruckt auf Kosten der jungen Wittve des Verfassers. (Weissenf., Severin.) 80.  
 Tit. m. Vign. u. 254 SS. Selten.



**Naturgeschichte des Mönchthums, Neueste, beschrieben im Geiste der Linnäischen Sammlungen** (aus d. Lat. des Baron *Ign. von Born*) und mit 3 Kpftaf. erklärt von P. Ignaz Loyola Kuttenpeitscher. Oesterreich auf Kosten der Exmönche, im Jahre des Lichts 1783. 80.

(6 Mk. Völcker.) Der Verfasser war ein Freund Mozarts, sowie dessen College in der Loge zur gekrönten Hoffnung im Orient in Wien. — Orig.: Jo. Physiophili (Ign. de Born) specimen monachologiae methodo Linnacana tabulis tribus aeneis illustratum cum annexis thesibus. Aug. Vind. 1783. 4<sup>o</sup>. C. 3 tabb. (2 Mk. Beck; 3 Mk. 50 Pf. Is. St. Goar, Frkft.) S. auch Brunet.

— — Dasselbe (?). Mit 4 Tafeln Abbild. Bern 1841. 80.

(80 cts. Schneider, Basel.)

**Naumanna, C(hristian) N(icolaus), Erfahrungsurtheile über den Unterscheid des Guten und des Bösen.** Erfurt, verlegt Joh. Heinr. Nonne. 1752. 80.

Tit. (m. Signet d. Verlegers), 5 SS. Zuschr. (an Christlob Mylius in Berlin), 1 S. Inh. (der 27 Aufätze) u. 160 SS. Handelt u. a. von dem Frauenzimmer u. von der Liebe; von den schönen Jünglingen (Stutzern) unserer Zeiten; von dem Bücherlesen; von den Wollüsten &c.

— — Schilderungen, Sittliche, nach dem Leben gezeichnet von Naumann. Ibid. eod. 80.

Tit. (m. Signet), 2 Bl. Vorr., 1 Bl. Inh. (der 35 Aussätze) u. 132 SS. Viel's in (stellenw. derben) Versen. Darin u. a.: Von den weibischen Sitten eines Mannes; von der verlarvten Unkuschheit; von einem thörigen Liebhaber; von den Sitten des lasterhaften Frauenzimmers &c. &c. Einiges etwas frei.

**Neapolitaner, Der Unglückselige, Oder das wunderbare Leben des Seigneur Roselli, Wegen der Curieusen Umständen Seiner Gebuurt, Sclaverey, Closter-Leben, Gefängnis in der Inquisition . . . .** Aus d. Frantzös. (des Abbé *Ollivier*) ins Hochteutsche übersetzt. Mit vielen Kupffern. (2 Thle.) Hamburg, Thom. v. Wierings Erb., 1710 . . . . (Nebst Kupfertitel.) 80.

(In Breslau, Stadtbibl.) 4 Bl. Vorr., 342 SS. In der Vorr. sagt der Uebersetzer, dass er einige zu freie Expressionen gemildert und ehrbarer gegeben habe. — Original (in Stuttgart): L'infortuné Napolitain ou les Aventures du Seigneur Rozelli &c. Nouv. éd. 2 vols. Avec grande nombre de grav. Paris, Pierre Witte, 1709. 235 et 195 pp. (Ed. I. ibid. 1708). 12<sup>o</sup>; 4<sup>ième</sup> éd., rev., corr. et augm. 2 tom. (et suite). Ibid., Cl. Rapin, 1722. 8<sup>o</sup>. 359, 290 et 45 pp. av. 18 figs.

— — Dasselbe. Ibid. 1720. 80. (In Stuttgart.)

— — Dasselbe m. d. Titel: Das Leben, oder wunderseltame Historien des Herrn Roselli. 2 Thle. Aus d. Frantzös. übers. von Kampanella. Pampalune (Wesel?) 1712. 80. (In Stuttgart.)

— — Dasselbe. Ibid. 1713. 80.

— — Dasselbe. Ibid. 1715. 80.

**Neapolitanerin, Die schöne.** Eine italienische Geschichte, von dem Verf. des Ardighello. (Nachdruck der „Fiormona“, Roman v. *Frdr. Wilh. Ludw. Meyer*.) Mit Portr. Kreuznach, b. Ludw. Chr. Kehr, 1808. 80.

228 SS. Bei demselben Verleger erschien bereits 1803 ein Nachdruck mit dem Orig.-T. it. „Fiormona“ &c., ebenfalls 228 SS. stark, m. Portr. Fiormona's.

**Nebenschüssel.** (5 Novellen No. 2, 4 u. 5 den contes moraux des *La Dixmerie* entlehnt.) Vom Verf. von: Louise, ein Weib, wie ich es wünsche. (S. dort.) Breslau u. Leipzig, bey Wilh. Gli. Korn, 1804. 80.

Tit., 1 Bl. Vorr. u. Inh., 224 SS. 1. Der Umtausch. 2. Laura u. Lindor. Ein Feeenmärchen. 3. Die neue Heloise, wie sie seyn sollte. Ein Fragment. 4. Die Peri's u. die Neri's. Ein Feeenmärchen (etwas frei). 5. Die Verwechslungen, od. Alle waren zufrieden.

**Neckereien.** Ein Pendant zur Biene des Herrn v. Kotzebue. Bdchn. 1. (einz.). (Enth. 5 Bücher Sinngedichte u. Anh. von 4 weiteren Ged.). Königsberg u. Leipzig, in allen Buchh. 1810. 12<sup>o</sup>.

139 SS. Einiges mehr als derb.

**Nemours, Herzog v.** — Liebes-Geschichte des Hertzogs von Nemours und der Printzessin von Cleve. Aus d. Frantzös. Franckfurt u. Leipzig, b. Joh. Pauli. 12<sup>o</sup>.

(M. M. V. 1713. E 3a.) Original ist wohl Amourettes du duc de Nemours et de la princesse de Clèves († en 1574, à l'âge de 21 ans). Amst. 1695. 12<sup>o</sup>; rep. ibid. 1698. 12<sup>o</sup>. (In München.) (8 Mk. Stuber, Würzb.)

§ — — Dasselbe. O. O. u. J. 12<sup>o</sup>.

**§ Nessel, Gfr. (Pastor Emil Steffann in Berlin), Leokadie.** Bilder aus der Gesellschaft. Leipzig, Justus Naumann, 1868. 80.

Vom Verfasser in fast sämtlichen Exemplaren aufgekaufter und dadurch sehr selten gewordener Roman. — 472 SS. Die Abtheil. 2 beginnt mit S. 261. (11 Mk. Kühl; 12 Mk. Völcker.)

**Nettchen, die erste Liebe, oder Geheimnisse eines Boudoirs.** (Mit Titelbild.) München o. J. (c. 1870). 12<sup>o</sup>.

( $\frac{1}{2}$  Rthlr. Fischhaber &c.)

- Nettchens Entführung** aus dem Serail. Wien, Wallishausser, 1802. 80. Selten.
- Netz des Wollusts**, oder die Practiquen und Anschläge der leichtfertigen Hofdocken und andern Huren. O. O. u. J. (c. 1670). 120.  
6½ Bog. Ungemein selten.
- Neujahresgeschenk** aus Westfalen für einen deutschen Knaben. Stück 1 (einz.). Göttingen, Vandenhoeck, 1784. 120.  
Rar. Enth. die pikante Geschichte des Schneider- und Schwärmerkönigs Jan van Leyden.
- New-York.** — *Wildenfels*, A. v., Satanas in New-York. Berlin 1870. 120.  
Zahm. (2 Mk. Fischhaber.)
- Nickel List.** — *Leibroek*, Aug., Leben, Unthaten und Ende des Nickel List und seiner Bande. (Anstössiger Criminal-Roman.) 2 Thle. Leipzig 1824. 80.
- § **Nicolai**, Frdr., Buchhändler in Berlin, 1733—1811. — Ehe- und Haus-Calendar, Fünfundzwanzigjähriger, des Herrn und der Madame Nicolai in Berlin. Ans Licht gestellt am 11. Decemb. 1785. Gedruckt bei J. Fr. Unger, o. J. 80.  
Enth. eine Art Tagebuch. Mit 1 TKpf., sämmtl. Mitglieder der Familie Nicolai darstellend. Sehr selten. (Cfr. Völcker's in Frankf. a. M. Cat. 103. no. 733: 12 Mk.)
- \* **Nicolay**, Ludw. Heinr. v., Vermischte Gedichte von Herrn —. 9 Thle. Mit TKpfn. (ausser bei 2 u. 5) von J. W. Meil. Berlin u. Stettin, Fr. Nicolai, 1778—86. 80. (In Darmstadt.)  
I: 1778. 312 SS. II: 1778. 277 SS. III: 1779. 220 SS. IV: 1780. 300 SS. V: 1780. 212 SS. VI: 1781. 276 SS. VII: 1783. 258 SS. VIII: 1784. 278 SS. IX: 1786. 174 SS. (8 Mk. Lehmann u. Lutz; 7 Mk. Scheible.) Nicolay ist einer der glücklicheren Nachahmer Wieland's. Einige seiner Dichtungen sind etwas frei und üppig. — Goedeke 636.
- — Poetische Werke. 4 Bde. Mit Portr. (Nachdruck.) Wien 1817. 80.  
(3 Mk. Scheible.)
- Nimmersatt**, Die Gräfin, aus Wien. Eine sehr wahrscheinliche, komische Geschichte. Wien (Leipzig. Beygang) 1787. 80.  
186 SS. Einiges frei.
- Nöschel**, Joh. Veit, Tugend- und Lasterhaftes Frauenzimmer. Gotha, b. dem Authore. 120. (O. M. V. 1669. E 2 a. sub libr. fut. nund. prod.)
- Nomenclator amoris** oder Liebeswörterbuch. Hrsg. von A. Gombert. Strassb. 1883. Gr. Lex.-80. (3 Mk., neu, Bielefeld.)
- Non plus ultra**, oder Phantasien auf der Venus-Geige. (Sotad. Gedichte u. Anekdoten.) Rom u. Paris, o. J. (18\*\*). 120.  
(1 Rthlr. Fischhaber &c.)
- § **Nonne**, J. G. Ch., A mors Reise nach Fockzana zum Friedenscongress. Jena 1773. 80. Ziemi. zahm.
- § — — Gedichte, Vermischte. Ibid. 1770. 80.  
Einige etw. frei.
- Nonne**, Die, am Anfang d. XIX. Jahrh., od. das Paradies in der Wüste. Ein Seitenst. zu Schad's Mönchen am Ende d. XVIII. Jahrh. Erfurt, Hennings, 1805. 80.  
Nicht erot. VIII—294 SS. J. B. Schad's (ehemal. Benediktiner zu Banz, s. denselb.) Mönche erschienen ibid. 1804. 80.
- Nonne**, Die aufgeklärte, od. die Vergnügungen im Kloster. (Aus d. Französ.) Rom u. Paris. Gedruckt auf Kosten guter Freunde (c. 1880). 120.  
(3 Mk. Fischhaber; 5 Mk. Bielefeld.) Gespräche zwischen Schwester Agnes u. Schwester Angelika, Bruder Cosmus u. Schwester Julie. 112 SS. — Orig. tit.: Les délices du cloître ou la nonne éclairée. Avec un discours préliminaire. S. l. 1760. 80. (Cont.: Entretien de soeur Dorothee et de soeur Julie. — Entretien de frère Côme et de soeur Julie.) Voir bibliogr. de l'amour. (12 Mk. Scheible.)
- Nonne**, Die geitzige und zugleich verliebte, oder Liebes-Geschichte des Grafen von Clare und der Marggräfin von Nerville. Aus d. Frantzös. (der Mme. de Tenain) übersetzt von Cosmophilo. O. O. (Kopenhagen, Lossius) 1734. 80.  
8 Bog. Höchst selten. — Orig.: La religieuse intéressée et amoureuse, avec l'histoire du conte de Clare. Nouvelle galante. Cologne 1695. 120. — Ibid. 1707. 120. front. gr. (In Stuttgart.)
- Nonne**, Die, im Kloster Odivelas. Ein (zahmer) Roman vom Verfasser des Rinaldini (*Chrn. Aug. Vulpius*). Leipzig, o. J. (Frankf., Simon, 1803). 120.
- Nonne**, Die sonderbare, od. die erfüllten Gelübde. Mit TKpf. Breslau u. Leipzig, b. W. G. Korn. 1801. 80.  
255 SS. Nicht erot.
- Nonne**, Die verkannte, in der Geschichte der Caroline P. 2 Thle. Leipzig, Barth, 1780. 80. Zahm.

- Nonne und Aebtissin im Wochenbette** oder die Frucht der Schwärmerey, eine Geschichte einzig in ihrer Art. Vom Mann im grauen Rocke. Meissen, K. F. W. Erbstein (1797). 80.  
2 Bl. u. 504 SS. (4 Rthl. Scheible.)
- — Dasselbe, tit.: Die Ueberschattung vom Nicodemusbilde. Eine Kloster-scene. Rom (ebd.) 1809. 80.  
Beide Drucke sehr rar.
- Ueber die **Nonnen**. Freystadt 1782. 80.
- § **Nonnen**, Die verliebten, oder die Liebe in Klöstern. Aus d. Frantzös. (des Marquis *d'Argens*). Hamburg, Martini, 1748. 80.  
(In Dresden.) 14 Bog. Enth.: Geschichte einer Domina. — Die zwey herum irrende Nonnen, die schöne Dorothea u. Agatha. — Die Klosterrache, od. der betrogene u. gepötschte Stutzer. — Curiose u. lustige Begebenheiten einer frommen aber listigen Nonne mit einem liebenswürdigen Mönche. Orig. (iu Mütchen): Les Nones galantes, ou l'amour enbéguiné. La Haye, Jean van Es, 1740. pet. in-12<sup>o</sup>.
- Nonnenbriefe** (sehr jocos). — Nonnenkapitel (sehr derb). — Charlotte (Kindesmörderin) im Kerker, eine gefühlvolle Scene, nebst einer Strafpredigt auf die Satirenschreiber. Alles in einem Bändchen beysammen. O. O. 1782. 80.  
(4 Mk. Kühl.)
- Nonnengeschichten**, Rührende, zur Unterhaltung für empfindsame Schönen. Mit 2 Kpfrn. Wien 1783. 80. Zahm. (3 Mk. Scheible.)
- Nonnengeschichten** unsers Zeitalters. 2 Bde. Mit 1 TKpf. O. O. (Halle, Hendel) 1797. 80.  
Zahm. I: TKpf., Tit. u. 259 SS. Inh.: 1. Agnese, od. Unglück aus Schwärmerey. 2. Pater Theodor. E. Fragment bey Aufhebung eines Klosters. 3. Mariane, od. man muss das Ding am rechten Ende anfangen. II: 238 SS. Inh.: 1. Die gefällige Schwester. 2. Briefe aus d. Taschenbuche einer Nonne. 3. Therese v. Wallenfeld. 4. Ferwald u. Antonie. 5. Fragmente aus d. Briefe einer Nonne bey Aufhebung ihres Klosters. — Von Theil 1 auch Drucke mit d. Jahrz. 1798. (1—2: 2 Mk. 40 Pf. Kühl.)
- § **Nonnen-Kapitel**, Unschuldiges, gehalten in dem Kloster Zankershausen. Bey dem Verleger, 1777. 80.  
Pikantes Gespräch zwischen e. Aebtissin u. ihren Nonnen, z. Theil in Versen. Rar.
- Noradine** od. das Labyrinth. Eine Geschichte seltsamen Inhalts, die sich während dem (sic) Feldzuge Buonapartes in Aegypten zugetragen hat. Aus d. französ. Handschr. übersetzt (sic) von Karl Ludwig Nikolay. London 1800, bei Sidney Schmidt (sic) und Compagnie. (Lpz., Joachim.) 80.  
TKpf. u. 136 SS. (incl. 3 Bl. Vorst.). A. E.: „London, gedruckt (sic) in d. deutschen Buchdruckerei“. — Nicht erotisch.
- Nordberg**, Emilie v., od. die Gefahren am Hofe. (Zahmer Roman.) Leipzig, Gräff, 1801. 80.
- Nordheim**, J., Drei Ehestandgeschichten. Braunschweig 1874. 80.  
Zahm. (1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Bielefeld.)
- Normann**, Natalie, das Mädchen im Thal, od. die Gefahren der Einsamkeit. Leipzig, Jacobäer, 1803. 80.  
4 Bl. Vorst. (incl. 2 Bl. poet. Widm.: „Meinem Freunde Klemm, Mitglied d. Magdeb. Schaubühne“, unterz.: Lpz., 1. Aug. 1802 Bkr.) u. 400 SS. Stellenw. erot.
- — Dasselbe. Neue wohlfl. Ausg. Ibid. 1815. 80.  
(2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Kühl.)
- Norus**, Emmerich (ps.), Ferien-Liebe (zahmer Roman). Koblenz, 1810, gedr. u. verlegt bei Pauli u. Comp. 120.  
Tit., IV—156 SS. u. 7 Bl. Err.
- Novellen**. (4 Nrn., deren erste „Launen der Liebe“, S. 1—104, freien Inhalts.) Berlin, im Kunst- und Industrie-Comptoir. 1810. 80.
- Novellen** (19), frey nach d. Italien. (von *Glo. Heinr. Adolf Wagner*). Berlin, bei Aug. Rücker, 1816. 80.  
VIII u. 246 SS. Zuerst gedr. titulo: Novellen, den ältesten Novellisten der Italiener nach-erzählt. Sic calamo ludimus. Berlin, bei C. Quien, 1806. 80. VIII—246 SS. Inh.: 1. Unterricht in d. Kunst zu lieben. 2. Das Geheimniß. 3. Weiberlist u. Rache. 4. Die Träume. 5. Weiber-treue. 6. Der heil. Nicolaus. 7. Der Traum. 8. Weiberlist, od. der auferstandne Todte. 9. Der Dieb aus Liebe. 10. Die Kürbisse am Galgen, od. der unschuldig Erkennte. 11. Predigt, am Feste d. heil. Lazarus. 12. Die Wette, od. der Tolle im Kuchenladen. 13. Das Bekenntniß dreier Verliebten, od. das Qui pro quo im Schlafgemach. 14. Alles entdeckt sich, od. der verwechselte Mord. 15. Der Bediente seiner ermordeten Frau. 16. Die treue Gattin, od. die Ritter am Spinnrad. 17. Der verhaftete Hahnrey, od. der Liebhaber im Kamin. 18. Schreckliche Rache verschmähter Liebe. 19. Der Nussknacker im Beinhouse, od. der fette Pfarrer u. sein Schöps. (3 Mk. Koebner, Leihbibl. ex pl.)

- Novellen aus dem Reiche der Liebe.** 2 Thle. Halle u. Leipzig, bei Joh. Gfr. Ruff, 1795—96. 80.  
(Th. 1. 238 SS., 3 Mk. Kühl.)
- Novellen aus Spanien.** 3 Bde. Erfurt, Hennings, 1810. 12<sup>o</sup>.  
Zahm. Ausser Tit. 461, 238 u. 240 SS. — Th. 1 enth. 6 Novellen. Th. 2—3 (auch m. d. Tit. „Jasmin u. Granatblühen“) enth. den Roman „Wo ist der grosse König?“, keine einzelnen Novellen. (2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk., Leihbibl. expl., Lehmann u. Lutz.)
- § \* **Novellenbuch,** Das, oder 100 Novellen nach alten italienischen, spanischen, französischen, lateinischen, englischen und deutschen bearb. von K. E. v. Bülow. 4 Bde. Mit einem Vorworte von Ludw. Tieck. Leipzig 1834—36. Gr. 8<sup>o</sup>.  
Geschätzte Sammlung. (Ldpr. 30 Mk.) (12 Mk. Kühl; 15 Mk. Baer.)
- § \* **Novellenbuch,** Das neue, hrsg. von Ed. v. Bülow. Th. 1. (einz.). Ibid. 1841. Gr. 8<sup>o</sup>.
- §\* **Novellenchatz, Italiänischer.** Ausgewählt und übers. von Adelbert Keller. 6 Thle. Leipzig, Brockhaus, 1851—52. Kl. 8<sup>o</sup>.  
(Ldpr. 24 Mk.) (6 Mk. Koebner; 8 Mk. Baer.)
- — Dasselbe. (Titel-Auff.) 6 Thle. Ibid. 1856. Kl. 8<sup>o</sup>.  
(4 fl. Coppenrath, Regensb.)
- Noviziat,** Mein, s. *Romane*, Priapische.
- Nuditäten,** oder Fantasien auf der Venusgeige. (Gedichte.) Erstes Heft. Padua, Pietro Tarone. o. J. (Berlin, Himbürg, 179<sup>o</sup>). 12<sup>o</sup>.  
274 SS. (4<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Rthlr. Scheible.)
- — Dasselbe. Erste Fortsetzung. (Ibid. 179<sup>o</sup>). 12<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1811. 12<sup>o</sup>.  
(Nebst d. ersten Fortsetzung.) 529 SS. Sehr selten epl. (24 Mk. O. Richter, Lpz.)
- Nuditätensammlung** einer verschämten Pariserin. (Französ. erot. Gedichte.) Lion (Giessen, Ferber) 1809. 8<sup>o</sup>.  
Hüchste selten. (10 Mk. Ackermann, München.)
- Nürnberg.** — § Briefe, Vier, darinnen sowohl der ehemahlig blühende, als jetzo verderbte Zustand der Stadt Nürnberg . . . von zweyen Freunden betrachtet wird. Frankf. u. Lpz. 1759. 4<sup>o</sup>. Rar.
- — Cupido, Der herrschende, in den Verliebten zu Bergamiron (Nürnberg), s. *Cupido*.
- \* — — Ueber die Moralität der Maskenbälle (in Nürnberg), ein Gespräch. Schwabach 1783. 8<sup>o</sup>.  
32 SS. (1 Mk. Völcker.)
- — Nürnberg, Das verkehrte. Moropolis. 000000 (c. 1760). 8<sup>o</sup>.  
136 SS. Einiges in Versen. Will. bibl. Norica pars VIII, 431: „Niedriges Pasquill auf die damal. bürgerl. Verhältnisse der Stadt“. Sehr selten.
- — Unter dem Monde (nämlich in Nürnberg), gehts toll zu. O. O. 1787. 8<sup>o</sup>.  
46 SS. Stark erotische Satyre. Aeusserst selten. (Vgl. Kühl, Cat. o: 5 Mk.)
- — *Wirsing*, Anekdoten, besonders von Nürnberg aus einer alten authentischen Chronik. Nürnberg 1807. 8<sup>o</sup>.  
Bis p. 179. (Weiter nicht erschienen, da das Buch unterdrückt wurde.) Aeusserst selten.
- Nürnberg,** Dr. W. (M. *Solitaire*), Charitinnen. Phantasiestücke u. Humoresken nebst einem lyrischen Album im Sinne der Milde herausgegeben. Landsberg 1847. 8<sup>o</sup>.  
Nicht erot. (Ldpr. 3 Mk.) (1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Baer.) Wochenstübchen. — Aventuren in den Fontinen. — Reisephantasien aus As-moll. — Schwarze Rose.
- — Nürnberger schrieb noch andere zahme Erzählungen u. Novellen, s. jedoch *Solitaire*, M.
- Numsen,** H. G. (ps.?). Der Mönch und die Nonne. Ein (erot.) Gedicht in sechs Gesängen. Varel 1834. 8<sup>o</sup>.  
Ungemein selten.
- Nunn** (Konsistorial-Secretair), Reine Liebe im Kampfe mit Luxus und Sittenverfall. 2 Bde. Leipzig, Gräff, 1805. 8<sup>o</sup>.  
Sehr selten.
- Nur eine Näherin!** (187<sup>o</sup>.) 12<sup>o</sup>.  
Zahm. (1/4 Rthlr. Fischhaber &c.)

## O.

- Oberkellner**, Der lustige, im Gasthof. Sammlung pikanter (zahmer) Anekdoten, Predigten zum Todtlachen etc. Stuttgart (c. 1880). 80.  
(1 Mk. 20 Pf. Fischhaber.)
- § **Obermayr**, Bildergalerie (!) katholischer Misbräuche (sic). Frkft. u. Lpz. 1784. 80.  
230 SS. Mit 21 Kupfertafeln und 2 Vignetten. Selten. (9 Mk., expl. fat., Kühl.)
- § — — Bildergalerie klösterlicher Misbräuche etc. Ibid. 1784. 80.  
262 SS. Mit 21 Kupfertafeln und 3 Vignetten. Selten. (10 Mk. Kühl; 6 Mk. Völcker.)
- — Bildergalerie weltlicher Misbräuche etc. (von Patey *Hilarion*, Exkapuzinern). Ibid. 1785. 80.  
270 SS. Mit 21 Kupfertafeln und 2 Vignetten. Selten. (8 Mk., expl. fat., Kühl.) — Cat. Cammerer II., Erlang. 1796, hat p. 68 die Jahrz. 1788. (?)
- § **Observateur**, Der lustige, welcher die im Schwange gehenden Thorheiten und Laster der Menschen durchstriegelt. Franckf. u. Lpz. 1724. 40.  
Aeusserst selten.
- Obstinax** (Frz. Seb. *Ammann*, gewes. Kapuzinerpater), Scenen aus dem Leben und Treiben der Mönche und Pfaffen, zunächst der Kapuziner. Von Pater Obstinax. O. O. u. J. (c. 1840). 80.
- § — — Dasselbe. Baden 1841. 80.  
( $\frac{1}{3}$  Rthlr. Schmidt, Halle.)
- § **Ockel**, F., Ueber die Sittlichkeit der Wollust. Mietau, Hasenpoth u. Leipzig, 1772. 80. Rar.
- Octavia**, oder Leben und Abenteuer einer fürstlichen Maitresse. Eine wahre Geschichte neuester Zeit aus den Papieren eines verstorbenen Diplomaten. (Zahmer Roman aus d. Französ.) 2 Bde. Stuttgart 1821. 80.  
(In Stuttgart.)
- Oesterreicherin**, Die schöne, od. Carolinens Schicksale von Oesterreich nach Preussen. (Zahmer Roman von *Joh. Adam Braun*.) Nürnberg, Zehe, 1779. 80. Rar.
- Oettinger**, Eduard Maria, Bnch der Liebe. 3te Aufl. Leipzig, o. J. (185\*). Kl. 80.  
Nicht erot. (2 Mk., eleg. geb., Baer.)
- Officier**, Der Verliebte, oder wahrhafte Liebes-Geschichte eines hohen Kriegs-Officiers, von ihm selbst Italiänisch beschrieben, nunmehr ins Teutsche übers. Franckfurt u. Leipzig, b. Joh. Albrecht. 1728. Kl. 80.  
12 Bog. Von ungemeiner Seltenheit.
- Ohnesorgen**, Freimund (ps.), Humoristisches Reise-Kaleidoscop oder Frescobilder einer erotischen Kunst- und Entdeckungsreise in 4 Gallerien. In ungebund. Rede beschrieben. 2 Thle. Leipzig, Carl Focke, 1829. 80.  
Ziemi. zahm. (2 Rthlr. Scheible; 1 Rthlr. Schmidt, Halle.)  
1: XXVIII—248 SS. Inh.: 1. Die luftige Land- und Wasserreise, od. die schöne Unbekannte od. unbekante Schöne. (S. 1—100.) 2. Das Staubbad zu Sandlochshausen, od. die Räthselhafte. (S. 101—248.)  
2: 322 SS. Inh.: 1. Die glückliche Insel od. die Elfenkönigin. (S. 1—158.) 2. Kreuz- u. Querzüge im Pomeranzenlande, od. die neueste Heloise. (E. Liebes- u. Leidensgeschichte, . . . nach Hogarth.) (S. 159—322.)

- \* **Olla Potrida.** (Zeitschrift, hrsg. von H. A. O. Reichard u. A.) 20 Jahrgg. Berlin 1778—97. 80.

Acusserst selten vollständig. (Cplt. in Berlin.)

Wichtige und interessante deutsche Revue, zum Theil freien Inhalts, besonders in culturhistor. Hinsicht. — Mit Beiträgen von Goethe, Wieland, H. L. Wagner, Jung-Stilling u. vielen Andern. Erschienen in Vierteljahrsheften, deren jedes auf dem Titel ein Medaillon-Portr. (berühmter Dichter, Schriftsteller, Philosophen &c.) trägt. — Werth eines cplt. Expls., je nach Erhaltung, 80—100 Mk.

- § **Olorinus Variscus,** Joh. (Joh. Sommer aus Zwickau), Ethographia Mundi: Lustige artige, vnd kurzweilige, jedoch wahrhaftige vnd glaubwürdige Beschreibung der heutigen neuen Welt, im Glauben, Bekenntniss, Religion, Wandel, Sitten, vnd Geberden, Kleidung vnd Tracht, vnd allerley Handel vnd Wandel, vnd ganzem Leben. Der Posterität zum historischen Zeit Spiegel. Durch Johannem Olorinum Variscum. O. O. 1606. 80.

\* — — Dasselbe. O. O. 1608. 80.

\* — — Dasselbe. Magdeburg 1609. 80.

— — Dasselbe. Ibid. 1610. 80.

§\* — — Dasselbe. Ibid. 1614. 80.

\* — — Dasselbe. O. O. 1659. 80.

\* — — Ethographiae Mundi pars secunda. Malus mulier, d. i. Gründliche Beschreibung von der Regimentssucht der bösen Weiber. O. O. 1608. (1609?) 80.

\* — — Dasselbe. Magdeburg 1608. 80.

— — Dasselbe. Ibid. 1612. 80.

\* — — Dasselbe. Ibid. 1614. 80.

\* — — Dasselbe. O. O. 1659. (1660?) 80.

\* — — Ethographiae Mundi pars tertia. Imperiosus mulier, d. i. das regier-süchtige Weib. Der alte vnd langwierige Streit zwischen des Mannes Hosen vnd der Frawen Schörztz. O. O. 1609. 80.

\* — — Dasselbe. Magdeburg 1609. 80.

\* — — Dasselbe. Ibid. s. a. 80.

— — Dasselbe. Ibid. 1611. 80.

\* — — Dasselbe. Ibid. 1614. 80.

\* — — Dasselbe. O. O. 1660. (1659?) 80.

— — Ethographiae Mundi Vierter Theil. Darin der Rechte Rathgeber zum Freyen . . . . Das ist: ein Politischer Discurs vom heiligen Ehestand. Durch Joh. Olorinum Variscum. Magdeburg 1612. 80.

Aus d. Lat. des Strassburger Oratoris Melchioris Junii.

— — Ethographiae Mundi Vierter Theil. Geldt-Klage, das ist: Gründliche Beschreibung der Altnewen Klag vnd Plag, woher es doch komme, das (sic) . . . . vber das Fieber im Beutel gewinselt vnd geklaget werde . . . . Durch Joh. Olorinum Variscum. Magdeb. 1613. 80.

In der Vorrede wird der Rathgeber zum Freien als vierter Theil der Ethographia verworfen und gesagt: „Es sol der Leser wissen, das (sic) diss Tractätlein vom Geltmangel der rechte vierde Theil der Ethographia Mundi sey“.

**Olympiodorus** (ps.), Willibald, Miranden's Schützling. Ein Feenmärchen (Text-Ueberschrift: „Wintermärchen“) in 8 Gesängen. Erfurt, Keyser, 1821. Gr. 80.

Tit. u. 139 SS. Zahn.

§ \* **Opizii Jocosarii** (*Zaunschliffer*) curiose Gedancken vom (sic) Flöhen, aus d. Latein. ins Deutsche übers., durch M. M. O. O. (Dresden, Mieth) 1702. 80.

Orig.: Dissertatio juridica. de eo quod justum est circa spiritus familiares foeminarum (pulices). Marpurgi 1688. 4<sup>o</sup>. (3 Mk. Schmidt, Halle); recusa ib. 1724. 4<sup>o</sup>. — Amstelod. 1743. 4<sup>o</sup>. (Sämmtlich in München.)

**Origendo,** Des grossen, kleiner Sohn, dessen Reisen, Liebschaften, Abenteuer und Heldenthaten. (Zahmer Roman nach d. Französ.) Seitenst. zu „Europens Götter im Fleisch“. Schweinfurt (Zwickau, Schumann) 1803. 80.

- § **Original-Lebensbilder.** (Daguerreotypen.) Augsburg, o. J. (184\*). 80.  
Selten.
- § **Oriundus** (ps.) u. **Meletaon** (Joh. Leonh. Rost), Die politische Muse, oder Gespräche von allerhand gelehrten, galanten und curieusen Materien. (Begeb. histor. Personen etc., nicht erot.) 3 Partien. Leipzig 1721. 40.  
(In Stuttgart.)
- Orléans, Elisabeth. Charl. v.** — § Anekdoten vom Französischen Hofe, vorzüglich aus den Zeiten Ludewigs XIV. und des Duc Regent, aus den Briefen der Madame d'Orléans, Charlotte Elisabeth, Herzog Philipp I. von Orléans Wittwe. Welchen noch ein Versuch über die Masque de Fer beigefügt ist. (Verf.: *Aug. Ferd. Graf v. Veltheim.*) Strاسبurg (Braunschw.) 1789. Gr. 80.  
IV—410 SS.
- — Bekenntnisse der Prinzessin Elisabeth Charlotte von Orléans, aus ihren Originalbriefen. Danzig 1791. 80.
- § \* — — Briefe der Prinzessin Elisabeth Charlotte von Orléans an die Raugräfin Louise 1676 — 1722. Hrsg. von Wolfg. Menzel. Mit einer Schriftprobe. Stuttgart, liter. Verein (6. Publication), 1843. 80.
- § \* — — Briefe der Herzogin Elisabeth Charlotte von Orléans aus den Jahren 1676 bis 1706. Hrsg. von Wilh. Lud. Holland. . . . Stuttgart, lit. Verein (58. Public.), 1867. 80.
- Orléans, Philipp II. v.** — Hertzog und Ritter, Der im Irr-Garten der Liebe herumtaumelnde, oder Reise- und Liebes-Geschichte zweyer vornehmen Standes-Personen des Französischen Hofes . . . (2 Thle.) Frankfurt u. Leipzig (Heilbronn, F. J. Eckbrecht) 1752. 80.  
1 Alph. 22 1/2 Bog. — Diese grosse Rarität ist nach J. C. G. Jahn's Bibl. II. Frf. u. Lpz. 1754. 80. no. 3398. eine Schmähschrift auf den Herzog v. Orléans und den Cardinal du Bois.
- — **Laterna Magica** oder die Damenwelt unter der Regentschaft des leichtfertigen Herzogs von Orléans. Berlin u. Leipzig, o. J. (c. 1868). 80.  
Vergriffen u. selten. (1 1/3 Rthlr. Fischhaber.)
- § — — **Leben, Das, Philippi von Orléans, Enckels von Frankreich, Regenten des Reichs während der Minderjährigkeit Ludwig des XV.** Aus d. Französisch. des Hrn. *L. M. D. M.* (Mr. *La Mothe de la Hode*) übers. m. Anmerkk. (von M. J. F. Scharffenstein). 2 Thle. Mit Kpfrn. u. Portr. Philipps. Franckfurth u. Leipzig (Nürnb.. Seiz) 1739. 80.  
(In Marburg, Univibibl.) 766 SS. (excl. Vorst.) Theil 2 beginnt mit S. 383. — Orig.: La vie de Philippe d'Orléans pendant la minorité de Louis XV. 2 vols. Londres, aux dépens de la Compagnie, 1737. 80. (4 Mk. Schmidt, Halle.)
- — **Lebens-Beschreibung des Ritters von Ravanne** (d. i. Jacques de Varenne), eines bey Ihro Hoheit dem Hertzoge von Orléans gewesenen Pagens und Musketairs, worinne zugleich die merckwürdigsten Liebes-Geschichten Seiner Hoheit vorkommen. Aus d. Französisch. übers. Nürnberg u. Leipzig, b. Fr. Wilh. Geyer. 1745. 80.  
Zahn. 1 Alph. 13 Bog. — Orig.: Mémoires du chev. de Ravanne, page de Son Altesse le Duc Régent et mousquetair. 5 tom. Liège 1740. 120. u. ö. — 4 tom. Londres 1781. 120. (In Stuttgart.) — 6 tom. Paris 1808. 120.
- — Dasselbe m. d. Titel: **Geheime Liebes-Geschichte des Herzogs von Orléans in dem Leben des Ritters Ravanne** entworfen. Frankfurt u. Leipzig (Jena, Gollner) 1754. 80.
- — **Michelet, Der Herzog von Orléans, seine Töchter und die Orgien der Regentchaft.** Berlin 1855. 80.  
Vergriffen u. selten. (1 1/3 Rthlr. Fischhaber.)
- — **Pacheco, Leonore, und Philipp von Orléans, oder die Giftmischer im Palais Royal.** (Auch m. d. Tit.: *Chronique galante.*) 2 Bde. Leipzig 1840. 80. Zahn.
- Orléans, Philipp v. (Egalité).** — Lebens-Beschreibung, Gräuel- und Schandthaten Philipps (Egalité), Herzogs von Orléans. Aus d. Französisch. (u. mit Zusätzen von Lud. Albr. Schubart). Köln (Nürnb., Grattener) 1793. 80.  
Nicht erot. (1 1/3 Rthlr. Schmidt, Halle.)
- Orlof, Gregor.** Jugendliche Schwärmereyen und Erfahrungen eines Günstlings. (Freier Roman, der mit dem histor. Orlof gar nichts zu thun hat.) Mit TKpf. Leipzig, Weygand, 1792. 80.

- Orontes**, Curieuse Liebes-Begebenheiten mit galanten Arien untermenget. O. O. 1720. 80. 14 Bog.  
Von grösster Seltenheit.
- Orontes**, Zeitvertreiber, 1723, s. *Weise*, Chrn.
- Orpheus**, eine tragisch-komische (stellenw. pikante) Geschichte (von *Frdr. Maxim. Klin-ger*). 5 Thle. Mit 1 Kpf. Genf (Basel, Serini) 1778—80. 80.  
Sehr selten cplt. (Th. 1—3, 1778—79, in München) (Th. 1, 2 u. 5 Scheible 8 Mk.)
- \* — — Dasselbe, titulo: *Bambino's sentimentalisch-politische, comisch-tragische Ge-schichte*. Korrekte, umgearb. u. vollendete Ausg. 4 Thle. St. Petersb. u. Lpz., bey Joh. Christian Kriell, in Commiss. bey Frdr. Gotthold Jacobäer 1791. 80. (In Frankf. a. M.)  
Tit., 1 Bl. Vorr., 268, 248, 256 u. 263 SS. (10 Mk. Baer; 12 Mk. Kübl.) Fehlt in den Werken. Königsb. 1815—16. Gr. 8<sup>o</sup>. XII.
- Osnabrück**. — Der Osnabrücksche Bocksbeutel, ein Briefwechsel zwischen dem Herrn Pastor *Schwager* u. einem Osnabrücker, nebenst einer ganz unpartheiischen Unter-suchung von *Barnabas Brisonius, Irtus (D. Meyer)*. O. O. 1784. 80.  
60 SS. Betraf den alten u. neuen Luxus in Osnabrück; der Streit hatte gute Folgen. Vgl. Joh. Moritz Schwager's Selbstbiogr. in d. Niederrhein. Bl., hrsg. v. W. Aschenberg. Bd. 1, Quartal 1, Dortmund 1807. Gr. 8<sup>o</sup>. p. 89.
- Oster-Geschenk**, Kurtzweiliges, bestehend in unterschiedl. Oster-Ayern, welche Pater Arlac seinen Zuhörern geschencket. O. O. 1735. 4<sup>o</sup>.  
Höchst seltenes Curiosum.
- Otto**, Geo. (ps.), Camillo, oder: Treue Liebe und fürchterliche Rache. Räuber-Gemälde. 2 Bde. Nordhausen, Fürst, 1838. 80.  
208 u. 208 SS.
- — **Mourreaux**, Frankreichs Schrecken, oder: Thaten und Ende des grössten Böse-wichts. Schauer-Gemälde aus der 2. Hälfte des vorigen Jahrh. Ibid. 1836. 80.  
208 SS.
- — **Piontello**, Zögling des mordlustigen Herigo. Räuber-Gemälde aus der 1. Hälfte des vorigen Jahrh. 2 Bde. Ibid. 1837. 80.  
239 u. 239 SS.
- — **Sanguinato** oder Graf Miraldi und sein Beschützer. Räubergeschichte. Ibid. 1836. 80.  
208 SS. — Die 3 letzten frivole Schauerromane.
- Ottokar und Lorette**, Dornen und Blüten im Lebensgarten. Carlsruhe, Braun, 1818. 8<sup>o</sup>. Selten.
- Ovidius**. — Werke, im Versmasse der Urschrift übers. von Suchier, Klussmann u. Berg. 8 Thle. Stuttgart 1858—66. 80.  
(Ldpr. 12 Mk.) (6 Mk. Koebner.) Enth. auch „Liebesgesänge“ und „Kunst zu lieben“.
- — Erotische Werke, übers. von Berg. 3 Thle. Stuttgart 1866. 80.  
(1 fl. 20 kr. oestr. Haerpfer, Prag.)
- — Erotische Gedichte, metrisch übers. von Gerning. Frankfurt 1815. 80.  
(1½ Mk. Bielefeld.)
- — *De arte amandi*, 1602 etc., s. das Volksbuch des Paul v. d. *Aelst*. — Vgl. auch das Werk des *Andreas Capellanus*, 1482 etc.
- \* — — Von der Liebe, Buch I—III. Uebersetzt (in Prosa) von Joh. Bapt. v. Knoll. Frankfurth u. Leipzig (Augsb., Stage) 1777. 80.  
52, 110 u. 108 SS. Mit 3 reizenden TVign. (2½ Mk. Bielefeld.)
- § \* — — Von der Liebe, in einer freyen Uebersetzung (von J. B. v. Knoll). 2. ver-bess. Aufl. Ibid. 1785. 80.
- § \* — — Dasselbe. 3. Aufl. Ibid. 1791. 80.
- \* — — Die Kunst zu lieben, ein lyrisch-didaktisches Gedicht, in drei Gesängen. Metrisch verdeutscht u. mit Anmerk. erläutert (von A. C. Nitsch). Leipzig 1790. Kl. 80.  
Mit schönen Vignetten. (½ Rthlr. Lesser, Breslau.)
- § — — Kunst zu lieben, metrisch übersetzt von J. G. K. Schlüter. Leipzig 1793. 80.
- — Kunst zu lieben, übers. von F. K. v. Strombeck. Mit schönem TKpf. v. J. W. Meil. Göttingen 1795. 80.



- Ovidius.** — Die Kunst zu lieben. Systematisch und mit besonderer Rücksicht auf Ovid's ars amandi dargestellt. Aus den Papieren des Grafen von S. Berlin 1825. 80.  
( $\frac{1}{2}$  Rthlr. Lesser, Breslau.)
- — Die Liebeskunst. Drei Bücher dem P. Ovidius Naso nachgedichtet von C. F. Adler. Leipzig 1843. 80.  
(16 Sgr. Scheible.)
- — Lieder der Liebe. Metrisch verdeutsch von Ernst Ludw. Posselt. Mit TVign. Leipzig 1786. 80.  
( $\frac{1}{2}$  Mk. Bielefeld.)
- §\* — — Dasselbe. Ibid. 1789. 80.  
( $\frac{1}{5}$  Mk. Scheible.)
- § — — Dasselbe. 3. Aufl. Frankfurt u. Leipzig 1791. 80.
- § — — Lieder der Liebe, in drei Büchern, metrisch übers. u. mit Anmerk. von J. G. K. Schlüter. Leipzig 1796. 80.
- \* — — Mittel wider die Liebe, metrisch übers. u. mit erläut. Anmerk. von J. G. C. Schlüter. Leipzig 1796. 80.
- — Heilmittel der Liebe, in der Versart des Originals mit erläut. Anmerk. übers. von F. K. v. Strombeck. Braunschweig 1796. 80.
- \* — — Dasselbe. 2. Ausg. Ibid. 1829. 80.
- — Schule der Liebe, d. i. dessen (Ovid's) Liebeshändel, Kunst und Arzney der Liebe. Neueste freie (Prosa-) Uebersetzung. Mit 1 Kpf. Berlin u. Leipzig (Wien, Mösele) 1786. 80.
- § — — Dasselbe. Ibid. 1788. 80.
- § — — Werke von der Liebe. Nach Blumauer travestirt von Prof. Carl Wilh. Fr. Schaber. 3 Bdchn. Berlin u. Leipzig (Frankfurt a. M., Brönnner) 1794. 80. (In Stuttgart.) (Laut hdschrftl. Cat. sind in München 4 Bdchn.)  
Ziemlich derbes erot. Curiosum. 292, 127 u. 122 SS. Mit 1 reizenden (freien) Vign., Neubauer sc. Selten. (10 Mk., schönes Expl., Kühl.) — Bildet auch den 5. Theil von Blumauer's Werken, in der Ausgabe: Stuttgart, Scheible, 1840. 80.
- \* — — Pvblii Ovidii Nasonis, Des berühmten Römischen Poeten Epistola e Heroidvm, Oder Brieffe Der Heldinnen, Jetzo ingesamt, Nebst denen noch übrigen Drey Antwort-Schreiben Des Avli Sabini, Ihrer ungemeinen Anmuth und Vortrefflichkeit halber in ungezwungene teutsche Verse übersetzt, und mit Dero beygefühten Liebes- und Leidens-Geschichten Herausgegeben (von Casp. Abel). (2 Thle.) Quedlinb. u. Aschersleb., Verlegts Gottlob Ernst Struntz, Buchh. 1723. 80.  
Tit., 5 Bll. Vorr., 160 u. 93 SS. Die 1. Ausg. erschien Leipzig 1704. 80. Sehr rar. — Inhalt: 1. Penelope an den Ulysses. 2. Phyllis an Demophoon. 3. Briseis an Achilles. 4. Oenone an Paris. 5. Hermione an Orestes. 6. Hyppipyle an Jason. 7. Medea an Jason. 8. Dido an Aeneas. 9. Ariadne an Theseus. 10. Phädra an Hippolytus. 11. Dejanira an Hercules. 12. Canace an Macareus. 13. Laodamia an Protesilaus. 14. Hypermnestra an den Lynceus. — II. 1. Sappho an den Phaon. 2. Paris an Helena. 3. Helena an Paris. 4. Leander an die Hero. 5. Hero an Leandern. 6. Acontius an Cydippe. 7. Cydippe an den Acontius. 8. Ulysses an Penelope. 9. Demophoon an Phyllis. 10. Paris an die Oenome.
- \* — — Des vortrefflichen Dichters Ovidius Heldenbriefe in's Deutsche übersetzt von Paul Benj. Nassgot (d. i. Benj. Sonntag). Frankfurt u. Leipzig (Augsb., Doll) 1779. 80.  
(Schon 1769 erschienen?) 142 SS. incl. 4 Bll. Vorst. Inh.: Paris-Helena; Leander-Hero; Acontius-Cydippe; Penelope-Ulysses; Briseis-Achill; Phyllis-Demophoon; Phädra-Hippolytus; Dido-Aeneas; Oenone-Paris.
- \* — — Ovids Heldenbriefe. Aus d. Latein. übers. von V\*\*\* (Ep. I—X.). Lüneburg 1782. 80.
- \* — — Dasselbe. Ibid. 1797. 80.
- \* — — Ovids Heldenbriefe nach Auswahl (elend) travestirt. Leipzig, in der Haugischen Buchhdlg. 1789. 80.  
(In Darmstadt.) 163 SS. incl. 4 Bll. Vorst. (Tit. m. Vign.) Inh.: Penelope-Ulysses; Phädra-Hippolyt; Oenone-Paris; Dido-Aeneas; Dejanira-Herkules; Ariadne-Theseus; Medea-Jason; Sappho-Phaon.
- \* — — P. Ovidii Naso's Briefe der Heldinnen metrisch übers. mit Anmerk. von J. G. C. Schlüter. Leipzig 1795. 80.

- \***Ovidius.** — Des P. Ovidius Naso's Heroiden aus d. Latein. in jambischen Versen übers. und mit erklär. Anmerk. begleitet (von G. F. W. Thyme). Sorau u. Leipzig 1797. 8<sup>o</sup>.
- \* — — Des P. Ovidius Naso Heroiden, nebst den drey Briefen des A. Sabinus, übers. von N. G. Eichhoff. Frankf. a. M. 1798. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Lat. u. deutsch. 2 Thle. Wien 1807. 8<sup>o</sup>.
- — Verwandelte Ovidische Verwandlungen ad modum Blumaueri. Mit Anmerk. 6 Thle. od. 15 Bücher (167, 190, 208, 334, 336, 358 SS.) Stuttgart 1790—94. 8<sup>o</sup>. Mit 7 hübschen (darunter 2 erot.) Vignetten. Selten. (6 Mk. Kähl.)

## P.

- Pachterinn** (sic), Die schöne. (Stellenweise freier Roman von *Theod. Ferd. Kajet. Arnold*, Goethe gewidmet.) 2 Bdehn. Erfurt (Hennings) 1803. 8<sup>o</sup>.
- Paesiello**, Gio. (H. J. *Schulz*), Marzipilla Ripsraps: Wanderungen. Stationen. Durchflüge. Kreuz- und Querzüge durch die Nomadenhorden des teutschen Theaters, von Giovanni Paesiello. Verf. der schönen Müllerin, der eingebildeten Philosophen u. a. m. 2 Thle. Mainz u. Hamburg. Gfr. Vollmer. 1809. 8<sup>o</sup>.  
251 u. 343 SS. Mit 1 (freien) TKpf. u. 1 Vign. Der Titel zum 2. Theil hat die Bemerk.: Neue wohlf. Ausg. — Zuerst gedr. ib. 1802. 8<sup>o</sup>. 251 u. 348 SS. (7 Mk. Lesser; ohne Kpf. 4 1/2 Mk. Leihbibl. Koebner; 5 Mk. Kähl.)
- Pagen**, Die, oder lustige Begebenheiten und Streiche am Hof und auf Reisen. 2 Thle. Frankfurt u. Leipzig (Coburg, Ahl) 1765—67. 8<sup>o</sup>.  
Selten (pt. 1 Th. 1, 8 Bll. u. 390 SS., 3 Mk. Lehmann u. Lutz.)
- Paleron**, Der durch seine Untreue zuletzt glückselige. Mit Kpf. Freystadt (c. 1700). 12<sup>o</sup>. Ungemein rar.
- \***Pallavicino**, Ferrante, Ausserlesene Werke. D. i. 1. Himlische Ehescheidung. 2. Der geplünderte Postreuter. 3. Beckenklang für die Barberinische Bienen. 4. Gespr. zwischen zween Soldaten. 5. Passquino an Urban den IX. 6. Glück und Unglück des Grafen von Olivarez. 7. Vulcanus Netzgarn. (Liebesroman.) 8. Leben und Seele des Urhebers. Freywalde 1663. 8<sup>o</sup>.  
Von Nr. 1 erschien bereits 1743 eine Uebersetzung. (S. Ehescheidung.) — Nr. 7 kam auch einzeln heraus, tit.: Vulcani Liebesgarn . . . O. O. 1769. 12<sup>o</sup>. Mit Kpfrn. (In Berlin.)
- — Himmlische Ehe-Scheidung. Aus d. Ital. Halle 1722. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe, tit.: Himmlische Ehescheidung; veranlasst durch die lüderliche Aufführung der römischen Braut. Aus d. Ital. neu übers. (von B.), und mit der vollständ. Lebensbeschreibung des Verfassers vermehrt. Berlin, 1787, bey Joh. Frdr. Unger. 8<sup>o</sup>.  
(In Marburg, Univibibl.) LVI (incl. Biogr. u. Verz. d. Werke P's) u. 143 SS. (80 kr. oestr. Taussig, Prag; 2 Mk. Scheible.)
- Palm**, Joh. Geo., Unerkannte Sünden der Welt. 2 Thle. Hamburg 1732—33. 8<sup>o</sup>.
- — Fallstricke der Sünden, in gottseligen Betrachtungen vorgestellt. 6 Zehenden. Braunschweig 1733—36. Gr. 8<sup>o</sup>.
- Palmanter's** Selbstvergnügen in teutschen (z. Theil erot.) Gedichten. Freyburg, auff Unkosten guter Freunde, o. J. (c. 1720). 8<sup>o</sup>.  
Ausserordentlich rar.

- Pandora**, Die entlarvte, od. Beweis, dass das weibliche Geschlecht an den meisten Kriegen Ursache sey. Frkft. 1731. 80. Selten.
- Panglos** (ps.), Die Kakomonade (d. i. die Syphilis), ein Nachlass vom Doktor Panglos, als ein Supplement des Kandidate, von *Linguet*. Nach der 2. verm. Ausg. übers. Berlin (o. Ang. d. V.) 1786. 80. XXXII—168 SS.  
Sehr curiose u. seltene ethnogr.-philos.-satyr. Abhandlung über die sogen. Franzosenkrankheit. Einige Kapitelüberschriften lauten: Ob die Alten die Kakomonade kannten? Ob Job (Hiob) mit der K. in e. persönl. Verhältnisse stand? — Einführung der K. in Europa und in Frankreich. — Dialog zwischen einem Mandarin u. dem Herrn Baron v. Donnerstrunkhausen über den Gebrauch des Quecksilbers &c. — Erstaunl. Progressen der K. u. Mittel sich ihrer zu entledigen. (6 Mk. Kühl; 3½ Mk. Bielefeld.)
- Panorama häuslicher Freuden** u. ehelicher Glückseligkeit, als Muster der Nachahmung f. junge Eheleute. (Zahmer Roman.) Leipzig, Sal. Lincke, 1801. 80.  
Tit. u. 300 SS.
- Pantoffelpredigt**, Grosse allgemeine. Eine Apotheose zum Sylvesterabend von *Frauenlieb Frauentob* (d. i. *Reinhard Frdr. Schoene*). Breslau, R. F. Schoene, o. J. (c. 1820). 80.  
(In Darmstadt.) Zahm. 53 SS. Mit 1 Vignette. Selten.
- Pantoffelregiment**, Das, oder gründliche Anweisung wie Mädchen und Frauen sich der Herrschaft des Pantoffels versichern u. das häusliche Scepter mit Kraft und Anstand führen sollen. Meissen, o. J. (1830). 120.  
54 SS. Harmloser Scherz. (80 Pf. Bielefeld.)
- Pape, Ambros.**, Zwo Comedien vom Laster dess Ehebruchs. Magdeburg, b. Ambrosio Kirchner. 1603. 80.  
(Joh. Saur's Frf. Fast. M. V. 1603. F 3 a.)
- § **Paphophilos**, Abelard, Wörterbuch der physischen und moralischen Liebe. Für Liebende u. Romanleser, hrsg. von —. 2 Thle. (A—L, M—Z.) Gnidos, b. Amoroso Severo (Riga, Müller), 1798. 80.  
403 SS. Selten.
- § **Papiere**, Geheime, aus dem Archive der Liebe. 2 Bde. Mit (Titel-)Kpfrn. London, bei Dodsley u. Comp. (Leipzig, Rein) 1796—98. 80. (Der erot. Theil I in München.) Rar.  
I: TKpf., Tit. gestoch., 304 SS. Enth. 5 lascive Erzähl.: Wahrheit und Blässe. — Schwachmatt. — Die Frau Magisterin. (Obscoen.) — Die Rosen-Blätter. — Brom od. die kleinstädt. Unschuld. — Anhang: Sind Bordelle notwendig? — II enth. den nicht erot. Roman „Malchen Toiff.“ TKpf., gestoch. Tit. u. 300 SS.
- Papiere**, Geheime, aus dem Reiche der Liebe. 2 Bde. London 1798. 80.  
Mit vorigem gleichen Inhalts?
- Papiere** aus Lyndaminens's Briefftasche. Mit Kpf. (c. 1790.) 80.  
Ungemein rar.  
— — S. auch *Lyndamine*.
- Aus den **Papieren eines Geistlichen**. Altona, Verlags-Bureau, 1865. Kl. 80. 85 SS.  
Zahm. Auch m. d. Tit.: Dunkle Existenzen. Bdchn. 3. (1/3 Rthlr. Fischhaber &c.)
- Aus den **Papieren einer Lesegesellschaft**. 3 Bde. Riga 1787, 88, 89. 80. Rar.  
Enth. u. a.: Klage der Frau v. Kinglin gegen ihren Mann, den Präsidenten von Kinglin zu Strassburg. (Skandalprocess.) — Geschichte der Bedihuldgemal und des Seyfulmuluk. (Freie Novelle.) — Die Folgen der Ausschweifungen. — Ueber die verschiednen Haar- und Bartmoden &c. (6 Mk., cpl., Kühl: 1—2: 5 Mk. Lehmann u. Lutz.)
- Parabère, Gräfin v.** — Galanterien und Liebschaften der Gräfin von Parabère, Favorite des Herzogs von Orléans, Regenten von Frankreich. Eine Sittenschilderung aus dem 18. Jahrh. 2 Thle. Leipzig, literar. Museum, 1837. 80.  
300 u. 285 SS. — Auch m. d. Titel: Chronique galante, Bd. 5—6. (1¼ Rthlr. Schmidt, Halle; 3 Mk. Fischhaber; 3½ Mk. Kühl.)
- Paradies der Liebe**, Das. (Erot. Roman.) In 12 Büchern u. 4 Bänden. (Aus d. Engl. des *James Laurence*.) Berlin, Joh. Frdr. Unger, 1801. (Auch titulo: Journal d. Romane. Bd. VI—IX.) 80. (In Darmstadt.)  
367, 324, 312 (incl. 1 Notenbl.) u. 376 Seiten. Ziemi. selten. — Französ.: L'empire des Nairs ou le paradis de l'amour. Par le chevalier de L\*. 4 vols. Hambourg 1807. 80. (25 Mk. Scheible 169. no. 414.) „L'auteur voulait l'héritage et le nom de famille par la femme disant que c'était en elle seulement que la filiation pourrait être prouvée et certaine. Dans sa fable, les Nairs sont une classe noble de la côté du Malabar, chez laquelle les femmes habitent chacune une maison isolée, et ont la liberté d'avoir plusieurs amants qu'elles admettent près d'elles à leur volonté. Sur cette donnée l'auteur brode des détails agréables.“ (Voir Gay, bibliogr. de l'amour.)

- Paranay**, Flora, der Amerikanischen Amazone, Liebes-Geschichte. Frkft. (Cöthen, Cörner) 1756. 80.  
Höchst selten.
- Paris.** — Bilder, Pariser. Stuttgart 1845. 80.  
Zahm. Ueber öffentl. Volksfeste, Theater, Mode, Musik &c. (1½ Mk. Bielefeld.)
- — Bilder, Lebende, aus dem modernen Paris. 4 Bde. Köln 1863—66. 80.  
Zahm. Der Pariser Fasching: à l'opéra, au château. — Die Volksbälle. — Die Soldatenbälle. — Concerte. — Die alten und neuen Theater. — Die Liszt'sche Messe in Saint-Eustache &c. (Ldpr. 13½ Mk.) (6 Mk. Bielefeld.)
- — Dasselbe. 4 Bde. (Bd. 1 u. 2 in 2ter Aufl.) Ibid. 1866—67. 80.  
(6 Mk. Scheible.)
- — Bouillottenleuchter, Der. Eine Goldgrube der Pariser Damen vom Ton. Skizze über die heutigen Sitten der Pariser, ihre Spielsucht, ihre hohen Wetten, Spielfeste, Lottohäuser &c. Berlin 1800. 80. Mit einem höchst charakterist. figurenreichen Kupferstiche, eine Spielszene in einem Tripot darstellend, in 4<sup>o</sup>, gest. von Schleuen.  
(1 Mk. 80 Pf. Köhl.)
- — Brief, Curieuseur . . . , in welchem von der Stadt Paris und denen Frantzosen sein Urtheil auf eine lustige Art fällt ein geborner Sicilianer. Aus d. Italiän. übersetzt. Leipzig, b. Aug. Martini. 1732. 80.
- — Dasselbe m. d. Titel: Send-Schreiben eines Sicilianers an seinen Freund, über die Parisischen Sitten und Lebensart derer Frantzosen . . . in Italiänischer Sprache abgefasst . . . Von W. A. G. Leipzig, verlegt M. Blochberger. 1745. 80.
- — Dasselbe. O. O. (Jena, Gollner) 1746. 80.
- — Briefe. Poetische, moderner Pariser Kätzchen. Erfurt 1841. 120.  
(¼ Rthlr. Kirchh. u. Wig.)
- § — — Briefe einer Lais zu Paris an ihre Freundin zu Bourdeaux (sic), oder getreue Abschilderungen der Galanterien zu Paris. Aus d. Französ. London (Nürnb., Schal) 1784. 80.  
(8 Mk., ex. fatig., Lesser, Breslau.) Briefe einer Courtisane, welche nach langen Ausschweifungen einen englischen Lord heirathet und eine tugendhafte Frau wird. Eingestreut sind galante Verse und pikante Notizen zur Pariser Chronique scandaleuse. — Original (in München): Lettres de Julie à Eulalie, ou Tableau du libertinage de Paris. Londres 1784. 8<sup>o</sup>. 175 pp. — Zuerst gedr. m. d. Tit.: Ma conversion. („Auri sacra fames.“) Stamboul, de l'imprimerie des Odaliques. 1783. 8<sup>o</sup>. (In München.) 2 ff. et 191 pp.
- — Dasselbe. Ibid. 1791. 80.  
Vielleicht Uebersetzung d. 2. verm. Orig.-Ausgabe, tit.: Correspondance d'Eulalie, ou Tableau du libertinage de Paris. avec la vie de plusieurs filles célèbres de ce siècle. 2 vols. Londres 1785. 12<sup>o</sup>. 214 et 148 pp. figs.
- — Briefe einer Türkin, so sich in Paris aufgehalten, an ihre Schwester im Serail. (Aus d. Französ.) Hamburg 1753. 80.  
Enth. scherzhafte u. erotische Betrachtungen u. Gemälde der Liebe bei den verschiedenen Völkern.
- — Dasselbe m. d. Titel: Merkwürdige Briefe einer in der Turkey gebornen Dame, welche sie aus Paris an ihre Schwester im Serail zu Constantinopel geschrieben hat. Aus d. Französ. Ibid. 1759. 80.  
16 Bog. — Original: Lettres d'une Turque à Paris écrites à sa soeur au sérail. pour servir de supplément aux Lettres persanes. Amst., P. Mortier, 1730. 12<sup>o</sup>. u. ß.
- — Dasselbe. Ibid. 1769. 80.
- — *Croix-Rouge*, Chev. de, Pariser Nachtfalter. Lebensbilder aus Neu-Babylon. I. Die moderne Gesellschaft. Berlin 1867. 80. Zahm.  
(75 Pf. Köhl.)
- — *Delorque*, Alfr., Das Leben und Lieben der Grisettenwelt. Pariser Skizzen. Mit 12 Bildern in Farbendruck. Sonderhausen, G. Neuse, 1860. 120.  
(7 Mk. Köhl.)
- — Dasselbe. Ibid. 1862. 120.
- — — Das Leben und Lieben der Lorettenwelt. Pariser Skizzen. Mit 12 Bildern in Farbendruck. Sonderhausen, G. Neuse, 1861. 120.  
(7 Mk. Köhl.)

- Paris.** — Fragmente aus der Chronique scandaleuse von Paris, vor und während der Revolution. Mit 1 (freien) Kpf. Jerusalem, b. Moses u. Comp. (Wien, Schaumburg). 1803. 80.  
XVI—251 SS. Rar. (10 Mk. Scheible.)
- — *Gozlan*, L., Die Pariser Maitressen. Aus d. Französ. Cassel 1854. 12<sup>0</sup>.  
Zahm. (1/3 Rthlr. Schmidt, Halle.)
- \* — — Hauptstadt, Die, der Gallier oder das neue Babylon. Aus d. Französ. (des *Fougeret de Montbron*) übers., und mit Anmerk. begleitet (von Joh. Lud. Köhler). 2 Thle. Ulm, Bartholomäi, 1761. 80.  
Pariser Sittengemälde unter Louis XV; im Ganzen decent. — Tit. m. Vign., 136 SS. S. 137—183: Das Anti-Babylon, oder Antwort an den Verf. der Hauptstadt der Gallier. — Original La capitale des Gaules, ou la Nouvelle Babylonne. 2 part. La Haye (Genève) 1759. 12<sup>0</sup>. — Le même ouvrage. Impr. en France, chez Va-de-bon coeur, chantre des armées du Roy. 1760. 2 pts. 12<sup>0</sup>. — L'Anti-Babylone, ou réponse &c. (par le chev. Ange Goudard). Londres 1759. 12<sup>0</sup>. (ensemble 6 Mk. Scheible.)
- § — — Liebschaften der Freudenmädchen im Palais-Royal. (Aus d. Französ. des *Rétif de la Bretonne*.) 2 Thle. (285 u. 268 SS. Mit 2 TVign.) Paris u. Strassburg (Danzig, Troschel) 1791. — Neue Liebschaften der Freudenmädchen im Palais Royal. Th. 1. (einz.) Mit TVign. Ibid. 1798. 80.  
Aeusserst rar. (Th. 1—2: 12 Mk. Kühl; Th. 3 apart: 2<sup>2</sup>/3 Rthlr. Scheible.) Original (in Stuttgart): I. Le Palais-Royal. Part. I. Les trente-deux Filles de l'Allée-des-Souspirs. II. Les Sunamites, le Cirque, quarante-huit Femmes. III. Les Ex-Sunamites, la Colonnade, quarante-trois Femmes. Paris, au Palais-Royal; puis partout. 1790. 8<sup>0</sup>. 183, 248 et 288 pp., avec 3 grandes gravures.
- — London und Paris (Zeitschr.), s. *London*.
- — *Malençon*, F. P. A., Zoe, oder Pariser Sitten. (Etwas freier Roman.) Aus d. Französ. 2 Thle. Goslar, bei E. W. G. Kircher, 1799. 80.  
301 SS. (2 Mk. 20 Pf. Kühl.) Orig. (in München): Zoé. 2 tom. Paris 1798. 8<sup>0</sup>.
- — Dasselbe, tit.: Pariser Sittengemälde und Liebschaften, oder Geschichte der schönen Zoe. 2 Thle. Ibid. 1810. 8<sup>0</sup>.
- — Memoiren der Rigolboche, ersten Tänzerin vom Theater Delassements-Comiques in Paris. Aus d. Französ. Berlin 1861. 12<sup>0</sup>.  
Zahm. (8 Sgr. Scheible.) Orig.: 6<sup>ème</sup> éd. Paris 1860. 12<sup>0</sup>. Avec photogr. (12 Sgr. Scheible.)
- — Dasselbe. 2. Aufl. Mit Portr. Ibid. 1862. 12<sup>0</sup>.  
1 Mk. 50 Pf. O. Richter, Lpz.)
- — *Musset*, Alfr. de, Mlle. Mimi Pinson, Scenen aus dem Studenten- und Grisettenleben in Paris. Aus d. Französ. Cassel 1854. 12<sup>0</sup>.  
Zahm. (70 Pf. Fischhaber, Scheible &c.)
- — *Mylius*, O., Neue Pariser Mysterien. Ein Sittengemälde aus dem zweiten Kaiserreich. 3 Bde. Stuttgart 1863. 80.  
320, 300 u. 348 SS. Zahm. (3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Kühl.)
- — Nächte, Pariser. Eine Gallerie galanter Abenteuer, geheimer Liebes- und anderer Geschichten der Pariser Grossen. 12 Bde. Leipzig, Otto Wigand, 1834—37. 80.  
(Bd. 1—6: 4 Rthlr. Schmidt, Halle.) 1—III: Das alte Paris. IV—VI: Das neue Paris. VII—XII: 50 Jahre der geheimen Geschichte Frankreichs und des Hofes von Versailles. — Hat auch den Titel: Chronik des Oeil de Boeuf &c. Bd. 9—20. (s. dort.)
- — Nächte, Parisische, oder der nächtliche Zuschauer. Nach d. Französ. (des *Rétif de la Bretonne*). Im Auszuge. 3 Thle. Mit 1 TKpf. Hamburg, Hofmann, 1789. 80.  
400, 408 u. 248 SS., excl. Tit. u. 3 Bl. Inh. bei jedem Baude. — Orig.: Les Nuits de Paris ou le Spectateur nocturne. 16 pts. Avec 18 belles planches, gr. par Binet. Londres (Paris) 1788—94. pet. in-8<sup>0</sup>. (Cplt. fort rare.)
- — *Neumann*, L., Die Pariser Damen. Heitere Skizzen aus dem Pariser Leben. 2. Aufl. Berlin 1871. 80.  
Zahm. (1/3 Rthlr. Fischhaber &c.)
- — Palais Royal, die Hauptstadt der kleinen Welt Paris. Nebst einem Anhang der neuesten Pariser Stadt-Mährchen. Mit TVign. Leipzig 1790. 80.  
Zahm. (1 fl. 40 kr. östr. Taussig; 1 Mk. 50 Pf. Koebner.)
- — *Parent-Duchatelet*, Dr. A. J. B. († 1836), Die Sittenverderbniss des weiblichen

- Geschlechts in Paris. Aus d. Französ. übers. von G. W. Becker. 2 Thle. Leipzig 1837. 8<sup>o</sup>.  
 Durchaus wissenschaftlich. — Original (in Berlin): De la prostitution dans la ville de Paris, considérée sous le rapport de l'hygiène publique, de la morale et de l'administration. Procédé d'une notice historique par Fr. Pleuret. Bruxelles 1836; rep. ibid. 1837. gr. in-8<sup>o</sup> de 664 pp. (In Marburg, Univbibl.) 6 Mk. Scheible.)
- Paris.** — Paris in Miniatur. Leipzig 1785. 8<sup>o</sup>.  
 („Galant“.) 1<sup>o</sup> Rthlr. Schmidt, Halle.)
- — Paris. Neues, die Pariser und die Gärten von Versailles. Altona 1801. 8<sup>o</sup>.  
 (1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Scheible.)
- — Paris. Ein Spiegelbild seiner Geschichte, seines Geistes u. Lebens, in Schilderungen von Vict. Hugo, Louis Blanc, E. Pelletan, Fournier, Lasteyri, Houssaye, Lanfrey, Th. Gautier, Plovier, Assolant, Guillemot, Edgare Quinet, Féval, About, Yriarte, Jules Janin, Texier, Bamberger, A. Karr, P. de Kock, Nadar etc. 5 Bde. Mit Illustr. Berlin 1871. 8<sup>o</sup>.  
 Interessante Schilderungen über das Leben und Treiben in Paris. Zahm. (4 Mk., neu. Bielefeld.)
- — Paris, wie es tanzt und lebt. 2 Hfte. (I: Die Loretten auf dem Bal Mabille. — II: *Deschamps, P.*, Wie eine Pariserin heirathet.) Würzburg, o. J. (186<sup>o</sup>). 12<sup>o</sup>.  
 (2 Mk. Köhl.)
- — Paris, wie es tanzt und lebt. Drei piquante (zahme) Erzählungen aus Paris (von *E. Hahn*). 2. Aufl. Würzburg, Verlags-Comptoir, o. J. (186<sup>o</sup>). 8<sup>o</sup>. 192 SS.
- — La Parisienne. (Mit gegenüberstehender deutscher Uebersetzung.) O. O. u. J. (18<sup>o</sup>). 8<sup>o</sup>. (In Stuttgart.) Rar.
- — *Pasqué, E.*, In Paris. Heitere Geschichten aus den Lehrjahren eines Tänzers. 2 Bdchn. Berlin 1872. 8<sup>o</sup>.  
 Zahm. (1 Mk. Köhl.)
- — Pearl, Cora, oder der neue Cupido. Moderne Liebes- und Skandalgeschichten aus den Salons der Demi-Monde und des Jockey-Clubs. Altona, o. J. (c. 1868). Kl. 8<sup>o</sup>.
- — *Perrin, Max.*, Der Sultan eines Pariser Stadtviertels. 2 Thle. Pesth 1854. 8<sup>o</sup>.  
 Zahm. (1 Mk., ex. fatig., Köhl.)
- — *Ponson du Terrail*, Die Geheimnisse der Demi-Monde. Pariser Sitten-Roman in 3 Abthlgn. Aus d. Französ. Wien 1864. 8<sup>o</sup>.  
 Ziemi. zahm. (4 Mk. Fischhalter; 4 Mk. 80 Pf. Scheible.) Inh.: Die Paraderreiter. — Die Geheimnisse Neu-Babylons. — Die Heirathsvermittlerin.
- — *Pujoux, J. R.*, Neuestes Gemälde von Paris. Leipzig 1801. 8<sup>o</sup>.  
 (1 Mk. Scheible.)
- — *Rasch, Gust.*, Dunkle Häuser in Paris. Coburg 1865. 8<sup>o</sup>.  
 235 SS. Zahm. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Köhl.)
- — *Rosenberg, Baron v. (J. W. Christern)*, Theresa oder Memoiren und Avanturen einer Pariser Polka- und Kaiserl. Salon-Sängerin. Hrsg. von Madame Eugenie. 2 Bdchn. Mit 2 (etw. freien) Titelbildern. Neustadt, J. Wagener (Altona, Verlags-Bureau), o. J. (186<sup>o</sup>). 12<sup>o</sup>.  
 (1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rthlr. Fischhaber u. A.)
- — *Rozier, V.*, Die öffentlichen Bälle von Paris. Aus d. Französ. Stuttgart 1857. 12<sup>o</sup>.  
 (In Stuttgart.) Zahm. 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rthlr. Scheible.) Curiosa et Jocosia . . . Bdchn. IX.
- — Scenen aus Paris während u. nach der Zerstörung der Bastille, nach französ. und engl. Schriften und Kupferstichen, die interessantesten Scenen darstellend. (Verf.: *Chr. Aug. Vulpius*, Schwager Goethe's.) 5 Bde. Leipzig 1790—91. 8<sup>o</sup>.  
 Mit 5 hübschen TKpfrn., gest. v. Schubert. Interessant, doch nicht erotisch. (8 Mk. Bielefeld.)
- § — — Schilderungen und Anekdoten von Paris. Frkft. u. Lpz. 1792. 8<sup>o</sup>.  
 Selten.
- § — — Sitten, Die, von Paris, moralisch und satyrisch beschrieben. Gotha, Mevius, 1780. 8<sup>o</sup>. Zahm.
- — Tableau, Kleines, von Paris. O. O. (Halle, Hemmerde) 1784. 8<sup>o</sup>.
- — *Wachenhusen, Hans*, Cancan. Pariser Aquarellen. 3 Hfte. Berlin, o. J. Roy.-8<sup>o</sup>.  
 Mit Vign. u. 6 in Farbendruck ausgeführten Bildern nach Pariser Original-Aquarellen. Fehlt im Buchhandel. (3 Mk. Köhl.)
- — — Paris 1867. Weltausstellungs-Bilder. 2 Bdchn. 2. Aufl. Ibid. 8<sup>o</sup>.  
 Mit chromolithogr. pikanten Titelumschlägen. (1 Mk. Köhl.)
- Pariserin**, Die unvergleichlich-verliebt- und geliebte. Aus d. Französ. (des Sieur de

- Préchar* von Isidoro Fidele (Fürst Johann Friederich v. Anspach). Mit Kpfr. Onoltzbach, b. Jerem. Kretschmann. 1680. 12<sup>o</sup>.  
 Rar. 10 Bog. — Original (in Berlin): L'illustre Parisienne. Histoire galante et véritable. Dédicée à la nouvelle Reyne d'Espagne. 2 part. Suiv. la copie impr. à Paris 1679—80. pet. in-8<sup>o</sup>; ibid. 1692. pet. in-8<sup>o</sup>. (In München.)
- Pariserinn Blanche**, Die Durchlauchtigste, oder wahrhaftige und erbauliche Liebes-Geschichte der Hertzogin von \*\*\* in 2 Thln. abgefasst. Franckfurt u. Leipzig, b. Nic. Schill. 1734. 8<sup>o</sup>.  
 16 Bog. Mit vorigem gleichen Inhalts?  
 — — Dasselbe. Ibid. 1736. 8<sup>o</sup>.
- Parochus duodenario pressus pondere cujus animum relevant haec pagellae per encoenialem dialogum.** Das ist: Eine Erzählung der 12 Haupt-Beschwärmüss eines Pfarrers auf die Art eines Kirchwey-Gespräches zwischen dreym Pfarrern, zur Aufmunterung ihres belästigten Gemüths. O. O. 1719. 12<sup>o</sup>.  
 412 SS. Zum Theil anstüssig. (3 Mk. Rosenthal.)  
 — — Dasselbe. O. O. 1724. 12<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. O. O. 1740. 8<sup>o</sup>.  
 (3 Mk. Rosenthal.)  
 — — Dasselbe. (Neudruck.) Dillingen 1852. 8<sup>o</sup>.  
 212 SS. (70 Pf. Windprecht.)
- Parr, J. J.**, Beschreibung frommer und böser Söhne und Töchter, Knechte und Mägde. Helmstädt, o. J. (17\*\*). 12<sup>o</sup>.  
 1 Bog. Selten.
- Parthenophilus**, Das bey Academien lebende Galante, Ehrliche und Tugendhafte Frauenzimmer, in einigen angenehmen Liebes-Geschichten aufgeführt von Parthenophilus. Leipzig, Martini, 1719. 8<sup>o</sup>.  
 10 Bog. Ungeheim rar.
- Parthenophilus**, Des Hochlöbl. und Tugendsamen Geschlechts Der Weiber Und Hauss-Engel Sehr curieuse Begebenheiten und Geschichte Darinnen Der Frommen ihre Tugenden, der Bösen aber ihre Laster abgebildet sind; Zuletzt ist auch ein lustiges Gespräch zwischen Agnes und Rosel beygefügt. Zum Druck befördert Durch Parthenophilum. Gedruckt zu Harburg, Anno 1730. 8<sup>o</sup>.  
 (In Breslau, K. B.) 48 Bll. incl. Tit. u. 2 Bll. Zuschr., unterm.: N. N. Acusserst selten.
- Partheygänger**, Ein im lustig- und freudigen Weltgebäude lange Zeit herumgeschweifert, des so schönen bürgerlich-weiblichen Geschlechts. (Derb-satyr. Roman.) Frankfurt u. Leipzig (Eisenach, Wittekindt) 1754. 8<sup>o</sup>. Selten.
- Paskal**, Coelestin (ps.), Liebesintrigen eines jungen Edelmannes. 3 Bde. Leipzig 1853. 8<sup>o</sup>. Zahm. (1 Rthlr. Schmidt, Halle.)
- Pasophilus**, Die eröffnete grosse Schau-Bühne der gantzen Welt, auff welcher insonderheit die allgemeine Laster derer Menschen vorgestellt werden, in 3 Thle. verfasst von Pasophilo. Leipzig u. Weissenfels, b. Joh. Fr. Wehrmann. 8<sup>o</sup>. c. Privilegiis.  
 (O. M. V. 1710. I 4 a. sub libr. fut. nund. prod.) In den spätern Mess-Verz. nicht mehr erwähnt.
- Passagier**, Der politische u. lustige, worinnen allerhand Begebenheiten, lustige Exempel etc. von *M. J. R.* Mit TKpfr. Leipzig 1684. 12<sup>o</sup>.
- Passaro**, Der Faro-Spieler Eduardo Conte di. (Merkw., stellenw. erot. Roman.) 2 Thle. Mit TKpfrn. (der zu Th. 2 eine color. Carriatur). Halle, im Henderschen Verlag. 1800—2. Kl. 8<sup>o</sup>.  
 Sehr selten. I: 6 Bll. (incl. TK. u. gestoch. Tit.) u. 148 SS. II: TK., gestoch. Tit. u. 134 SS. — Hier einige Capitel-Überschriften: Eine Rose gebrochen, ehe sie der Sturm entblättert. — Verbotene Blicke. — Die Feier der Liebe. — Rückerrinnerungen an Florigena im Bade. — Aus dem Arbeitsbeutel der Fräulein \*\*\*, bei der Promenade entfallen, vielleicht ein Bruchstück ihres Tagebuchs &c.
- Passetems bey langen Winterabenden**, in angenehmen und zeitverkürzenden Geschichten. 4 Thle. Blankenburg 1768—70. 8<sup>o</sup>. Selten.
- Passions- und Flitterwochen** des Lebens. (Zahmer Roman.) 2 Thle. Hof, Grau, 1798. 8<sup>o</sup>. (1 Mk. 20 Pf. Scheible.)
- \* **Patientia**, Die Gute Frau, Das ist: Warhaftige Beschreibung der Art und Weisse (sic), auff was man heut zu Tage die Weiber von ihren ungehobelten . . . Männern gemartert . . . werden, Alles mit unleugbahren Geschichten . . . entworfen von Patientia. Im Jahr 1685. (1683?) Kl. 8<sup>o</sup>.  
 (Jahrz. undeutl.) Derbe Satyre gegen *Phereponanders* (s. denselb.) Böse Frau. — TKpfr., 104 SS.

- — Dasselbe. O. O. 1687. Kl. 80.  
Beide Drucke höchst selten.
- § **Patze**, Adolf, Ueber Bordelle und die Sittenverderbniss unserer Zeit. Leipzig 1845. 80. Selten.
- Paul I., Kaiser v. Russland.** — Karrikatur, Die nordische, oder Leben und Tod des nordischen Riesen Pauloaster. (Derb-satyr. Roman von *J. F. E. Albrecht*.) 3 Bdchn. Moskau u. St. Petersburg (Erfurt, Hennings) 1802. 80.  
Selten. (5 Mk. Kühl.)
- — Staub der Erste, s. bei *Katharina II.*
- — **Turbans Turbandus**, der grossen Miranda (Katharina) kleiner Sohn (von *J. F. E. Albrecht*). 2. Ausgabe. Berlin (Gera, Heinsius) 1804. 80.
- Pauliska**, od. das Kosakenmädchen. Nach einer wahren Geschichte. (Stellenw. etw. freier Roman.) Mit TKpf. Neue Aufl. Chemnitz u. Leipzig, Starke, 1816. 120. 200 SS.
- Pearl**, Cora, s. *Paris*.
- Pechnelken**, Priapische, aus Deutschlands Musengarten. Poetische Nachlese zum silbernen, ehernen und zinnernen Zeitalter der deutschen Literatur (von *C. Lippert*). 97stes Körbchen. Mit 4 Federzeichnungen. O. O. u. J. (c. 1865). 120.  
Nur in 100 Exemplaren als Manuscript gedruckt; mit 4 Federzeichn. nur in 3 Expl. hergestellt. Enth. lauter Original-Poesien. (8 Mk. Kühl.)
- Pensions-Fräulein**, Die, zu Brigton (sic). (Auch titulo: Pikantissima. Bdchn. 4.) Cincinnati 1874. Kl. 80.  
Zahm. (3 Mk. Scheible &c.)
- Pepita de Oliva.** — Memoiren der Sennora Pepita. Bekenntnisse und Geständnisse aus dem Leben einer Tänzerin. 3 Bdchn. Berlin (186\*). 80.  
Zahm. (1½ Rthlr. Schmidt, Halle; 50 kr. östr. Taussig, Prag; 4½ Mk. Kühl.)
- Percy**, Natalie, oder Eitelkeit und Liebe. Eine (zahme) Novelle nach d. Französ. (von *Caroline Paulus*). Mit TKpf. Nürnberg, Schrag, 1811. 80.  
(70 Pf. Scheible.) Die Uebersetzerin war die Gattin von A. W. v. Schlegel. — Goedeke 1120.
- Perle**, Die, des Ballets. (187\*.) 120.  
(1 Mk. 50 Pf. Fischhaber &c.)
- Person**, Einer hohen, ganz neue und warhaffte Liebes-Geschichten, aus d. Frantzös. übers. Nürnberg, b. Joh. Dan. Taubern. 120.  
(O. M. V. 1685 F 1 b.)
- Perspectiv**, Das politische, aus den annehmlichsten Begebenheiten, seltsamen Glücksfällen, lustigen Historien . . . . . verfertigt von *L. M. N. R.* Mit 1 Kpf. Leipzig, Chrn. Weidmann, 1684. 120.  
(In Dresden.)
- — Dasselbe. Franckfurt u. Leipzig (ebend.) 1684. 120.
- — Dasselbe. Ibid. 1685. 120.  
Sämmtlich sehr selten.
- Peter**, Pater, s. bei *Jacob II. v. England* u. bei *Jesuiten*.
- Peter III. v. Russland.** — Geschichte Peters des Dritten, Kaisers von Russland. Nebst d. geheimen Geschichte Katharina II., vom Verf. d. Lebensgeschichte Friedrichs II. (von *Lavaux*). Nach d. Pariser Orig.-Ausgabe. 3 Bde. Mit 3 TKpfrn. O. O. u. J. (Berlin 1799). 80.  
3 gestoch. Tit., XXIV—342, 354 u. 299 SS. Bd. 3 enth.: Geheime Geschichten der vornehmsten Liebschaften Katharinens der Zweyten . . . (22½ Rthlr. Scheible; 7 Mk., Leihbiblex., Kühl.) — Orig.: Histoire de Pierre III, empereur de Russie, suivie de l'histoire secrète des amours et des principaux amants de Catherine II (par Lavaux). 3 vols. Paris, an VII (1799). 120. figg. Rare. (Scheible, en 1867, 1 fl.) Voir Gay IV. p. 76.
- — **Merkwürdigkeiten der russischen Geschichte unter Peter III.**, nebst der Geschichte Katharina I., des Todes des Kaisers Iwan . . . . . Narva, Joh. Drobinsky Leipzig, Sommer, 1790. (Weller, fing. Dr.) (Format?)
- Petersburg**, s. *St. Petersburg*.
- Peterssen**, J. C., De osculo nocivo, vulgo vom schädlichen Kuss. Rostock 1704. 40.  
Jurist. Abhandlung; handelt auch vom Kussrecht. (3 Mk. Bielefeld.)
- § \* **Petronius**, Begebenheiten des Enkolp. Aus dem Satyricon des Petron übers. (von Wilh. Heinse). 2 Thle. Mit 1 TKpf. u. Vign. Rom (Schwabach, Mizler) 1773. 80.  
XV, 221 u. 236 SS. (9 Mk. O. Richter; 15 Mk. Scheible; 20 Mk. Kühl; 32 Mk. Schmidt, Halle.)



- §\* **Petronius.** Dasselbe m. d. Titel: Geheime Geschichte des römischen Hofes unter der Regierung des Kaisers Nero, aus d. Lat. des Petron übers. m. einigen Amerk. 2 Thle. Rom (ebend.) 1783. 80.
- § \* — — Dasselbe m. d. Titel: Buhlschaften u. Liebesintriguen der Römer unter der Regierung des Kaisers Nero, nach d. Latein. des Petron bearb. 2 Thle. 2. Aufl. Cypriper, b. Ganymed (Salzburg, Mayr) 1792. 80.
- \* — — Dasselbe. 3. Aufl. Ibid. 1794. 80.  
(2 Rthlr. Lesser, Breslau.)
- § \* — — Des Titus Petronius Satyricon mit Nodots Ausfüllung, übers. von Ad. Grüninger. Berlin, Unger, 1796. 80.  
(6<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Rthlr. Scheible.) Wurde wegen zu üppiger Uebers. bis auf wenige Exemplare vernichtet, jedoch sind die beiden folgenden Uebers. gleichen Inhalts und haben nur neue Titel. Vgl. Ebert.
- \* — — Dasselbe. Blankenburg u, Leipzig, Ernst, 1798. 80.
- § — — Dasselbe. Leipzig, Sommer, 1804. 80.
- \* — — Titi Petroni Arbitri sämmtliche Werke, metrisch und prosaisch übersetzt, mit einem vollständ. Commentare von J. G. Karl Schlüter. 2 Thle. Halle, Hendel, 1796. 80. (Nur Th. 1 in Berlin.) (9 Mk. O. Richter.)
- — Des Titus Petronius Arbitri Satyricon. Ein Gemälde der buhlerischen Ausschweifungen der Römer zur Zeit des Nero. Nebst Petrons Gastmahl des Trimalchio. Leipzig, 1822. 80.
- — Dasselbe, neue Uebers., tit.: Bruchstück eines Sittenromans aus Nero's Zeit. Als Anhang: 43 priapeische Lieder. Nach Büchelers kritischem Texte übersetzt. Stuttgart, Scheible, 1874. 80.  
(3 Mk. Fischhaber, Scheible &c.)
- — S. auch *Priapeia*.
- Petschaft,** Das, eine abentheuerliche (stellenw. etw. freie) Geschichte. 3 Thle. Frankf. a. M. 1797—1800. 80.
- \* **Peuckers,** Nicolai, Des berühmten Cöllnischen Poeten, Und weyl. Chfl. Brand. Cammer-Gerichts-Advocati, wie auch Stadtrichters- u. Raths-Cämmerers in Cölln an der Spree, wolklingende, lustige Paucke Von 100. Sinnreichen Schertz-Gedichten, . . . nach des sel. Autoris Tode . . . übersehen und zum Druck befodert von Otto Chrn. Pfeffern, Buchh. in Berlin, druckts Gotth. Schlechtiger, 1702. Schmal-80.  
(In Breslau, K. B.) Portr. Peucker's, 17 Bl. Vorst., 558 SS., 3 Bl. Reg. Darin sehr freie Hochzeitgedichte. Nach d. Vorr. hätten dieselben über 27 Jahre nach Absterben des Verf. unbenutzt gelegen. Es scheint aber doch einen früheren Druck von P's Gedichten zu geben, denn das O. M. V. 1687. I 1 b. führt unter den libris serius exhibitis auf: „Nicolai Puncklers (augenscheinlich Druckf. für „Peuckers“) Poetische und Satyrische Gedichte. Berlin, bei Rupert Völckern. 80“.
- — S. auch *Hochzeitscherze*.
- Pfaffen,** Die, zu St. Bastian, ein romant. Gemälde der Vorzeit. Leipzig (o. Ang. d. Verl.) 1800. 80.  
Tit. u. 355 SS. Einiges derb.
- Pfaffengalanterien.** (Stark erotische Erzählungen.) (Aus d. Französ.) Frankfurt u. Leipzig 1792. 80. 410 SS.
- § — — Dasselbe. Neue Aufl. Ibid. s. a. 80.  
406 SS. (6<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Rthlr. Scheible.)
- § — — Dasselbe. Ibid. 1795. 80.  
Sämmtlich höchst selten.
- Pfaffenkind,** Das. (187<sup>8</sup>.) 120.  
Zahm. (1/4 Rthlr. Fischhaber &c.)
- Pfaffen-München-Nonnennoth:** D. i. Senff zur Martins Ganss in Nahmen aller Gott- vnd zuchtliebender evangelischen Matronen, wieder (sic) den garstigen Ganss vnd Sawkoch Hans Gänssler. O. O. 1654. 80.  
72 SS. (So im Cat. d. Haydinger'schen Bibl. angezeigt.)
- § **Pfaffen-Nonnen- u. Mönchs-Intriguen.** (8 pikante Erzählungen von *Karl Chr. Hütter*, No. 1—6 freie Bearb. von Stoffen aus *Ant. Gavin's* (s. denselb.) „passe-par-tout de l'Eglise Romaine“.) Mit TKpf. Rom 1795. Bey Franz Cesar Borgia. (Lpz., Köhler.) 80.  
Sehr selten. Tit. m. Vign., 1 Bl. Vorr. (unterz. K. H.), 1 Bl. Inh. u. 219 SS. (6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Leihbiblex., Kühl.) Enth. 1. Bubenstreiche des Pater Lucindo, erzählt von Joseph Chueca, einem Mitgenossen seiner Schandthaten. 2. Beichte einer Nonne, dem Pater Antonio Gavin gethan und von ihm selbst erzählt. 3. Luzie Foulcant, in dem Harem der Inquisitoren zu Saragossa. 4. Maria

- Guero, od. die schwangere Heilige. 5. Münchsbeitrag u. Weiberschwäche, od. die neuen Wunder des heil. Patricius. 6. Die schwangere Nonne als Jungfrau, od. die unbefleckte Empfängnis der Donna Valera. 7. Roderich und Nina, od. die glückliche Entführung, eine deutsche Klostergeschichte, in Briefen an die Frau von Z. (Derb-pikant.) S. 155—194. 8. Wilhelmine von Rosenberg, od. die Nonne wider ihren Willen. (Zahm.) S. 195—219.
- Dasselbe, m. d. Tit.: **Geschichte und Erzählungen der Pfaffen und Nonnen.** Leipzig (Köhler) 1797. 80.  
210 SS. Titel ohne Angabe des Verlegers u. Druckers. Höchst selten. (4 Rthlr. Scheible.)
- Pfaffenunwesen**, Mönchsscandale und Nonnenspuck. Beitrag zur Naturgeschichte der Klöster. 3. verm. Aufl. Leipzig, Verlags-Anstalt (Röhl), 1874. 80.  
Zahm. (2 $\frac{1}{2}$  Rthlr. Fischhaber &c.)
- Pfandspiel**, Das, oder artige und aufgeweckte Geschichte. Aus d. Französ. übers. (von Adelgunde Konkordie Salomon). 2 Thle. Frankfurt u. Leipzig (Lankisch in Leipzig) 1755. 80.  
(In Dresden.) 1 Alph. 7 Bog.
- Dasselbe. 2 Thle. 2. Aufl. Ibid. 80.  
(O. M. V. 1756. S. 680.)
- Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1763. 80.  
Sämmtlich sehr selten.
- § **Pfarrer**, Der, im Felsenkeller, eine Caricatur. Neue vermehrte Aufl. O. O. 1802. 80. Rar.
- Pfarrers-Tochter**, Die unglückliche. Ein (freier) Original-Roman. Braunschweig, bei Carl Aug. Schröder, 1806. 80.  
102 SS. 1 Rthlr. Scheible: 2 $\frac{1}{2}$  Mk. Lesser.)
- Pfau**, Fr., Constantis Liebes-Wechsel und Lustreisen. O. O. (Pritzwalk?) 1700. 120. Höchst selten. Nicht erot. (3 Mk. Baer.)
- Pfafferkorns**, Elias, Kollisionen mit dem Dichter und Ritter mit der eisernen Stirn vor und nach dessen Wanderung aus dem Dienste der Themis in die Dienste der Thalia. 1798. Riga u. Wien, im Selbstverlage. 80.  
397 SS. Nicht erotisch.
- Phantasien der Liebe**. (Zieml. zahme Erzähl.) Breslau. W. G. Korn (1793). 80.  
12 Mk. 40 Pf. Scheible.)
- Phantasien der Liebe**. Mit TKpf. u. hübscher Vignette von Adam. O. O. u. J. 80. (3 Mk. Scheible.)
- Phantasien in drei priapischen Oden** dargestellt und im Wettstreit verfertigt von *B(ürger)*, *V(oss)* und *S(tolberg)*. Paris und London (Berlin), o. J. (Ende 18. Jh.) 80.
- Dasselbe. Neuer Abdruck. Ibid. s. a. (c. 1805). 120.  
31 SS. (1 $\frac{1}{2}$  Rthlr. Fischhaber.)
- Dasselbe. Berlin. o. J. 40.  
Alte seltene Ausgabe. (Cfr. Köhl, Cat. I. no. 487; 2 Mk.)
- Phereponander** (ps.). Die böse Frau, d. i. artige Beschreibung der heut zu Tage in der Welt lebenden bösen Weiber, von Phereponandro. Anno 1683. 120.
- Dasselbe. Anno 1685. 120.  
Beide Drucke von grosser Seltenheit.
- Philamon** aus Miscinen, s. *Filamon*.
- \* **Philander**, Der ganz neu-ausgeheckte und nun zum Vor-Schein kommende Kurtzweilige Zeit-Verkürzer. Welcher mit 700. auserlesenen lustigen Hof-Reden, lächerlichen Schwäncken . . . ausgebutzet, dass selbige bey Lust-liebenden Gesellschaften, vertraulichen Conversationen und angenehmen Collationen, in gleichen auf Reisen, unter Melancholischen Grillen und Zeitpassirungen, können gelesen und gebraucht werden . . . Von einem, Der sich nennet den Semper-Lustig und Nunquam Traurigen Philander. Gedruckt unter der Presse im Jahr 1702. Kl. 80.  
4 Ill. Vorst. u. 471 SS.
- \* **Philander von der Linde** (Joh. Burchard *Meuchl*). Galante Gedichte. Leipzig, Gleditsch, 1705. — Ernsthaftige Gedichte. Ibid. 1706. — Schertzhafte Gedichte. Ibid. 1706. 80.  
Mit TKpfen. — Die Exemplare enth. gewöhnlich Theile von verschiedenen Auflagen. (Cplt. 8 Mk. Koebner: einzelne Theile 4 Mk. Baer, Köhler.)
- §\* — Galante Gedichte. Die andere Aufl. Ibid. 1710. — Ernsthaftige Gedichte. Andere Aufl. Ibid. 1713. — Schertzhafte Gedichte. Andere u. vermehrte Aufl. Ibid. 1713. — Vermischte Gedichte. Ibid. 1710. 80.
- §\* — Galante Gedichte. Dritte u. verbess. Aufl. Ibid. 1723. — Ernsthaftige Gedichte. Dritte u. verbess. Aufl. Ibid. 1723. — Schertzhafte Gedichte. Dritte u. vermehrte

- Auf. Ibid. 1722 (sic).** — Vermischte Gedichte. Andere Aufl., verbess. u. mit neuen Zusätzen versehen. Ibid. 1727. 80.  
Th. 3, scherzhafte Gedichte, enth. u. a.: „Des Grafen Bussy-Rabutin (s. dort) Liebes-Maximen“. — Die Bibl. J. J. de Ryssel, I. Vitemb. 1744, nennt p. 69 eine Gesamt-Ausgabe obiger Gedichte in 2. Aufl. von 1710, 944 SS. stark.
- Philantropos, Die Frauenzimmer ohne Masque.** Gedruckt in diesem Jahr (c. 1720). 80.  
Pikante Satyre, meist in derben Reimen. Rar.
- Philipp und Jacobine, oder eine Hand wäscht die andere.** Ein Beitrag zur Geschichte der Dorfprediger. Mit TKpf. Leipzig 1792. 80.  
Einiges frei.
- Philippine auf der Redoute in Wien, oder: Die Vorsehung rächt die Unschuld der Tochter an den Vergehungen der Stiefmutter.** Einen (sic) zum Trost, den andern zur Warnung, von ihr selbst geschrieben. (Zahmer Roman.) Wien, bey Chp. l'et. Rehm, 1797. 80.  
XII—188 SS. Rar.
- § **Philison, Güldner Zanck-Apfel.** D. i. Gerichtliches u. reif-erwogenes End: Urtheil: So von des löblich-lieblichen Weibervolkes Nutz und Schutz, in geheimen Rath Apollinis geschlossen und abgelesen worden. Nürnberg 1666. 80.  
Höchst selten.
- Philogamus aus Paphos, Der verliebte Solande und die gegenliebende Floramene, d. i. Hellpolarter Liebes-Spiegel.** Franckfurt u. Leipzig (Augsburg) 1734. 120.  
15 Bog. — Zuerst enthalten in dem Roman: Der politische Stock-Fisch (s. dass.), S. 240 — 382. Einzeldruck erschien o. O. 1687. 120.
- § — — Dasselbe. O. O. u. J. 120.
- § **Philogamus und Antigamus, oder die Vergnügungen und Verdrüsslichkeiten des Ehestandes.** Aus d. Französ. verteutsch von R. T. (Roman.) 6 Thle. in 1 Bde. Colln, Peter Marteau (Dresden, Winckler) 1696. 120.  
Original: Les agrémens et les chagrins du mariage. 2 pts. La Haye 1692. 120. (2½ Mk. Ackermann); ibid. 1693—94. 160. (2 fl. 25 kr. östr. Härpfer, Prag.)  
— — Dasselbe. Ibid. 1698. 120.
- Philomusus (Joh. Geo. Gressel?), Die Poetische Vergnügung, bestehend aus Vermischten Gedichten. . . . ans Licht gestellt von Philomuso.** Partie 1. Dresden, Bey Gfr. Leschen, 1713. — Andre Partie, bestehend aus Schertz- und galanten Gedichten . . . Ibid. 1713. — Dritte Partie, bestehend in Galant- Verliebt- und Satyrischen Gedichten . . . Ibid. 1716. 80.  
(In Leipzig, Stadtbibl.) Höchst selten. 104, 132 u. 132 SS., nebst 7 Bl. Vorst. u. 1 Bl. Errata bei Th. 3. — Voll unflätiger Erotik sind besonders im 3. Theile viele Quodlibets und die Satyre: Von denen allgemeinen Lastern der Weiber. S. 106—128.
- § **Philosoph, Der, und das natürliche Frauenzimmer.** (Eine Dukaten-Picçe.) O. O. (Leipzig, Kritzingen) 1770. 80. Rar.
- Philosophie, Die, in Collision mit der Liebe, oder Abt Magazeni und sein Zögling.** Eine mehr als wahrscheinliche (pikante) Geschichte. Mit 4 Kpfrn. (unsign.) Leipzig, bey Ignaz Alberti. 1792. 80.  
3 Bl. Vorst. u. 338 SS. Selten, besonders m. den Kpfrn.  
— Dasselbe. Mit 4 Kpfrn. Ibid. 1799. 80.  
12 Bl. Vorst. u. 338 SS., nebst 3 Bl. Anmerk. zum 3. Buche.
- Philosophie eines Mannes, ein Gegenstück zur Philosophie eines Weibes (von Ign. Andr. Ant. Felner).** Basel, Schweighäuser, 1785. 80.  
Zahm. Durch die folgende Schrift veranlasst. Beides nicht erot.
- Philosophie eines Weibes.** Von einer Beobachterin (Marianne Ehrmann). O. O. 1784. 80. (4 Mk. Baer.)
- Philosophie der Weiber.** (Zahme Satyre.) Leipzig 1802. 80.  
(96 Pf. Scheible.)
- § **Philosophin, Die, bey guter Laune, in Gesellschaft eines Franciscaners.** Zum angenehmen Zeitvertreib. Aus d. Französ. übers. O. O. 1765. 80.  
6 Bog. Ungemein rar.
- Phosphorus, Fürstbürger, od. die Allerweltpfaffenharlekinade.** Eine komische Geschichte aus der Sphäre d. Monds. Aethiopol, gedr. im dritten Jahr der Vernunft. (Brnschw., Vieweg, 180\*) 80.  
(In Darmstadt.) Satyr. u. antireligiöses Godicht (in Blumauer's Geschmack) gegen Minister v. Wöllner u. Consorten. Nicht erot. 304 SS. M. 1 hübschen Kupf. u. 1 Vign. v. Ramberg. (2½ Mk. Koebner; 4 Mk. Baer.)
- Photographien ohne Retouche.** (187\*) 120.  
(¼ Rthlr. Fischhaber &c.)

- \* **Picanders** (Chr. Friedr. *Henrici*, 1700—64), Teutsche Schau-Spiele, bestehend in dem Academischen Schlendrian, Ertz-Säuffer und der Weiber-Probe. [Berlin 1726. 80. Selten. (5 Mk. O. Harrassowitz, Lpz.)
- Einer der rohesten und schlüpfrigsten Nachahmer J. Chr. Günthers. (Goedeke p. 530.) — In Gottschald's Lieder-Remarken findet sich S. 880 sq. folgende Aufklärung über den Namen „Picander“: „Picander, d. i. Christian Friedr. Henrici-Henrici, sächs. Post-Commissarius zu Leipzig, geb. 22. Jan. 1700 zu Stolpen. Er hatte als Student zu Nieder-Glauchau bei Düben nach einer Elster (Aelster, Atzel) geschossen; der Schuss ging fehl. Nahebei sass ein Bauer auf einem Baume, um ein Elsternest auszuheben. Diesen traf er und beschädigte ihn ziemlich. Die Strafe belief sich auf 80 Rthlr. Daher erkiesete er den Namen Picander oder Elster-Mann“. Weiter heisst es: „Er ist klein und schwächlich von Person, seit 1736 auch mit einer kränklichen Frau beladen. Sein Hauptwidersacher war Gottsched. Diesem musste er eine gerichtliche Abbitte thun, zog aber die Hand wieder zurück, weil jener eine ansteckende Krankheit an sich trüge, welches eine neue Irrung gebar“. (Handschriftl. Excerpt auf dem Vorsatzblatt zu Th. 1 der 4. Aufl. von Picander's Gedichten, in der Marburger Univibibl. befindlich.)
- \* — — **Picanders Ernst-Scherzhafte und Satyrische Gedichte.** Mit Kupffern. Leipzig 1727. — Anderer Theil. Ibid. 1729. — Dritter Theil. Ibid. 1732. — Vierter u. letzter Theil. Ibid. 1737. 80.  
(Th. 2 in München; Th. 3 in Darmstadt.) (4 Thle., mit nur 2 Kpf., 8 Mk. Baer.) Enth. zahllose pikante Hochzeitgedichte, Quodlibets &c.
- \* — — **Dasselbe.** Th. 1. Mit 6 Kpf. u. 1 Bl. Noten. Ibid. 1732. — Anderer Th. Andere Aufl. Mit 1 Kpf. Ibid. 1734. 80.  
(Beides in Darmstadt.)
- \* — — **Dasselbe.** Th. 1. Dritte Aufl. Ibid. 1736. 80.
- § — — **Dasselbe, tit.: Picanders bis anhero** hrsg. Ernst-Scherzhafte u. Satyrische Gedichte, auf das neue übersehen, und in einer bessern Wahl u. Ordnung an das Licht gestellt. 4. Aufl. Th. 1—4. M. Königl. Pohnl. u. Churf. Sächs. allergnäd. Privilegio. Leipzig, verlegt Joh. Gfr. Dyck, 1748. Gr. 80. TKpf., Tit., 1 Bl. Vorr., 1244 SS. u. 6 Bl. Reg. — 5. u. letzter Theil. Ibid. 1751. (1754?) Gr. 80. TKpf. (wie d. vorige), Tit., 1 Bl. Vorr. u. 401 SS., nebst 3 unbez. SS. Reg.  
(In Darmstadt, Dessau, Marburg, München, Stuttgart &c.)
- — **Sammlung vermischter Gedichte von Chr. Fr. Henrici.** Frankfurt u. Leipzig 1768. 80. Selten.
- Picander** (ps.), **Das Sündenregister der Frauen, nebst dem Beweis, dass die Frauenzimmer wirklich Menschen sind.** Leipzig (18\*\*). 80.  
Zieml. zahlm. (40 Pf. Scheible.)
- \* **Piccartus**, **Der bey Gefangenschaft seiner entführten Mutter in Irrland gebohrne, nachmahliger entdeckter Mylord von England, nebst dessen seltsamen und gefährlichem Lebenswandel.** Mit TKpf. Dresden, Gerlach, 1755. 80.  
Zahm. (4 Mk. Baer.)
- Pigault-Lebrun** (Guill. Charl.), **Begebenheiten, Seltsame, des Herrn von Kinglin, oder der Blick in die Zukunft.** Aus d. Französ. Berlin 1802. 80.
- § — — **Herr Botte.** Ein komischer Roman aus d. Französ. 4 Thle. Tübingen, in der J. G. Cotta'schen Buchh. 1807. 80.  
I—II: Tit., 148 u. 148 SS. III—IV: Tit., 160 u. 171 SS. Orig.: *Monsieur Botte, par Pigault-Lebrun.* 4 tom. av. 4 figs. par Texier d'après Huot. Paris, Barba, An XI—1803. 12<sup>n</sup>.
- — **Felsheim, Die Herren von.** Ein komisch-satyr.-histor.-militairischer Roman. Aus d. Französ. 2 Thle. Goslar, Lohmann (18\*\*). 80.  
Orig.: *Les Barons de Felsheim par Pigault-Lebrun.* 4 pts. Hambourg & Brunswick, chez Fauche & Comp. 1798. 8<sup>n</sup>. — *Le même, tit.: Les Barons de Felsheim, histoire allemande, qui n'est pas tirée de l'allemand; par Pigault-Lebrun.* 2e éd. 4 pts. av. 4 figs. Paris, marchands de nouveautés, 1802. 16<sup>n</sup>.
- — **Jerome, das Kind der Liebe.** Ein Vermächtniss für Ehelustige. (Aus d. Französ.) 4 Thle. Cölln, bei Hammer, o. J. (Leipzig, Joachim, 1805). 80.  
Ausser 4 gestoch. Tit.: 192, 208, 196 u. 208 SS. Selten. (6 Mk., ein defektes Expl., Kühl.)
- — **Das Kind des Carnevals.** 4 Bdchn. Leipzig, 1844. Druck u. Verlag von Ph. Reclam jun. 12<sup>o</sup>.  
(Auch titulo: *Pigault-Lebrun's humorist. Romane.* Bdchn. 1—4.) 103, 100, 113 u. 112 SS. — Frühere Uebers. „das Faschingskind“ erschien in 2 Bdn. Leipzig (c. 1805). 8<sup>n</sup>. Selten. — Orig.: *L'Enfant du carnaval, histoire remarquable, et surtout véritable, pour servir de supplément aux rapsodies du jour (par Pigault-Lebrun).* 2 tom. Rome, de l'imprimerie du Saint-Père (Paris) An V. — 1796 (sic). 8<sup>n</sup>. 223 et 240 pp. (7½ Mk. Ackermann, München.)
- — **Herr Martin, der Beobachter.** Roman. Aus d. Französ. übers. von Ernst August. 2 Thle. Berlin, Schlesinger, 1821. 80.

- Pigault-Lebrun**, Der kleine Ohnesorge, oder Valentins Irrfahrten, als: Schüler, Abbé, Soldat, Einsiedler, Komödiant und Charlatan. Aus d. Französ. des — frey übers. 2 Bdchn. Leipzig (c. 1828). 80.  
 Orig.: Le Garçon sans souci. Par Pigault-Lebrun. 2 vols. Orné de 2 jolies grav. Paris, Barba, 1817. 80.
- — Dasselbe, tit.: Valentins verliebte Abenteuer und Irrfahrten. Ein komischer Roman nach — von Gust. Sellen. 2 Bdchn. 2. Aufl. Leipzig, Magaz. f. Kunst u. Lit., 1829. 80.  
 (3 Mk., schönes Expl., Kühl; 1½ Mk. Scheible.)
- — Herr Puff. Aus d. Französ. von K. Witte. 4 Bde. Hamburg, Vollmer (1809). 80.  
 Mit „Herr Botte“ identisch?
- — Oncle Thomas. Aus d. Französ. Theil I (einziger). Basel, Flick, 1801. 80.  
 Tit., XVI—300 SS. Mit einem schönen Kupfer von Schöpflin. Selten. (2 Mk. Kühl.) —  
 Orig.: Mon Oncle Thomas, par Pigault-Lebrun. 4 tom. av. 4 figs. par Chaillou. Paris, Barba (1800). 80.
- — Dasselbe ist vielleicht: Der unüberwindliche Thomas Schlagtodt. 2 Bde. Hamburg, Vollmer, 1814. 80.
- — Der Zögling der Liebe und des Glücks. Aus d. Französ. übers. (von W. C. S. Mylius). Leipzig 1801. 80. Rar.
- — Andere Romane dieses s. Zeit so beliebten Humoristen (wie später der weniger derbe *Paul de Kock*) sind ersteren Inhalts.
- § **Pigmalion**, oder die belebte Statue (aus d. Französ. des *Fr. A. Deslandes*). Hamburg, b. Joh. Ad. Martini. 1748. 80.  
 (In Zürich, Stadtbibl.) 3 Bog. Erzählung in poet. Prosa. — Original (in Berlin u. München): *Pigmalion ou la Statue animée*. Londres, Samuel Harding, 1742. 80.
- Pikantissima**. 4 Bdchn. (4 zahme Romane.) Cincinnati (Leipzig?) 187\*—74. Kl. 80.  
 (2 Rthlr. Fischhaber.) Inh.: 1. Die Liebhaberin des Mondes. 2. Von der Manège bis zur Hofburg. 3. Liebschaften einer Ballettänzerin. 4. Die Pensions-Fräulein zu Brigton (sic).
- Piratenleben**. Seescenen und Charakterskizzen. 2 Bde. Leipzig, Brockhaus, 1843. 80.  
 Einiges etwas frei. 264 u. 264 SS. (1½ Mk. Kühl.)
- Piromantes**, Reise-Beschreibung nach dem Land der Liebe, wodurch ein Liebhaber erlernen kann, die Herzen derer Schönen sich unterwürfig zu machen, aufgesetzt von Piromantes. Franckfurt am Mayn 1734. 80. Ungemein selten.
- Pisana**, Lauretta. Leben einer italienischen Buhlerin. Aus Rouseaus Schriften u. Papieren. (Zahmer Roman.) Dramatisch bearb. (von *J. F. E. Albrecht*). 2 Thle. Mit (drastischen) TVignn. Leipzig, in der Waltherschen Buchhdlg., 1789. 80.  
 Erste zieml. seltene Ausgabe. I: Tit., XX—299 SS.; II: Tit. u. 367 SS.
- — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1792. 80.
- — Dasselbe. (Nachdr.) 2 Thle. Frkft. u. Lpz. 1792. 80.  
 (7½ Mk. Damköhler; 3 Mk., ex. fat., Bielefeld.)
- — Dasselbe. 2 Thle. Halle, Ruff, 1801. 80.
- Piscator**, M. Bonifacius (ps.?), Freundlich Gespräch eines Gelehrten mit einer büssenden Sünderinn, welche mit einem Clerico in Vnzucht gelebt, durch M. Bonifacium Piscatorem. Cölln, b. Brachel. 1608. 80. Aeusserst selten.
- Pisetzky v. Kranichfeld**, Adam, Höflicher Gespräche 3 Thle., nebst e. Anhang 20 zur Venus-Cantzley gehöriger Send-Schreiben. Dressden 1683. 120. Rar.
- Pittoresken aus Norden**. Meines u. meines Freundes (interess. u. stellenw. auch pikante) Geschichte (von *W. Chr. Friebe*). 2 Bde. St. Petersburg. (Riga, Hartknoch) 1795—96. 80.  
 I: Tit., 1 Bl. Vorr. u. 354 SS. II: Tit. u. 373 SS., nebst 1 S. Err.
- Pitts Reise in's Ehebett**, vom Verf. des Unterröckchens (von *Joh. Ernst Fr. Wilh. Müller*). Mit TKpf. Leipzig, bei J. B. Schiegg. 1804. 80.  
 426 SS. Inhalt ziemlich harmlos. (5g Rthlr. Schmidt, Halle.)
- — Dasselbe. 2. Ausg. Mit TKpf. Ibid. 1806. 80.  
 426 SS. (3 Mk. Bielefeld.)
- Plagegeist**, Der versteckte, oder der kleine Ueberall. Eine Geschichte für die Lesewelt. Mit TKpf. Mannheim, bei Tob. Loeffler, 1804. 80.  
 4 Bil. u. 414 SS. Jocose und pikante Erlebnisse eines Flohs! (2½ Mk., Leihbiblexpl., Kühl.)
- Plage-Geister**, Eine Mandel, womit der Mensch nach dem Sünden-Fall sonderlich behaftet ist, entworfen von *H. W. S.* Gedruckt im Jahr, da der Plage-Geister drey-mal fünf zusammen waren. O. O. 1725. 80. Höchst selten.

**Plaisir- Moral- und Satyrischer Calender**, Neuer, aufs Jahr 1710, hrsg. von einem unbetrüghlichen Europäischen Wahrsager. O. O. (Berlin). 12<sup>o</sup>.  
1 1/2 Bog. Sehr selten.

**Plappertasche**, Die. Enthaltend witzige Züge, satyr. Bonmots, Anekdoten u. Lächerlichkeiten von noch lebenden u. verstorb. Frauen u. Mädchen. Ein Sorgenbrecher für Mädchen, Frauen, Matronen, Jünglinge, Männer u. Greise. Gesammelt von Ilsegarthe Klatschrose. Mit TKpf. Quedlinb., Gfr. Basse, 1813. 12<sup>l</sup>.  
VIII—134 SS. Enth. 112 pikante u. derbe Anekdoten u. Gedichte. Sehr rar, besonders saubere Expl.

**Platonissantis, Mercurii (Mich Praun)**, Relation von den Liebes-Neigungen der aller schönsten Princessin Europä etc. (17. Jahrh.) 12<sup>o</sup>. Ungemein rar.

\* **Platt-Eiss**, Chp., Der Politische und Kurtzweilige Stock-Fisch, daher geritten, per Posta, in Stieffel und Sporn, mit sich bringend: Allerhand Süß- und Saures, nach der heutigen Welt-Art, . . . mit lächerlichen Historien. . . . ausgespickt: Zum angenehmen Zeit: Vertreib Melancholischer Griebel-Köpfen, in dem grossen Welt- Meer zusammen gefischt von Christoph Platt-Eiss. Frölichs-Burg, bey Andr. Burger. 1724. Kl. 8<sup>o</sup>.

TKpf. u. 334 SS. Enth. 264 Geschichten. Nach Weller ist Job. Riemer Verfasser (?).

**Plaudereyen** aus dem Reiche der Liebe. Weissenf. u. Lpz., bey Friedr. Severin u. Comp. 1798. 8<sup>o</sup>. Zahm. 304 SS.

Inh.: Amor u. Hymen im Kampfe, od. Geständnisse eines liebenswürdigen Weibes. — Constantze, od. die Folgen einer unglücklichen Liebe. Eine Klostergeschichte. (2 Mk., Leihbiblexpl., Kühl.)

\* **Pleisse**, Die Im Rosen-Thal bey Leipzig Mit einer Galanten Schäfflerey Prangente (sic), Mit vielen Gedichten der curieusen Welt Communiciret Von einem Dieser Gesellschaft Verbundenen. Leipzig Verlegts Joach. Woltersdorff, 1707. 8<sup>o</sup>.

Ausserordentlich rar. Tit. m. Vign., 224 SS. Darin 32 lascive Erzähl. u. Gedichte: Lob des Leipzigerischen Frauen-Zimmers: der abgestraffte Ehebruch: die rasende Liebe: die offenhertzige Frau: der wohlgeplagte Ehemann: der ungeschickte Liebhaber: die lustige Apriillen-Feyr: die gerochene Untreu: der aller Kleider beraubte Buhler: der ins Fass gefallene Liebhaber: die thörige Furcht: die im Alter verliebte Marilis: der alten Jungfern Buss-Predigt: der alten Jungfern trostlose Ehe-Gedanken: die ehrliche Hure: die im Stich gelassene Hosen: der betrogene Alt-Vater: das gefährliche Duell zwischen einem Reit-Knecht und Koch-Jungen: die geile und hochmüthige Hyperphäne: der wunderbahre Alp: der genozühligte Gross-Knecht: der geliebte Reit-Knecht: der ungemeyne Lautenist: der allzu eifersüchtige Zelanor: die bereuete Eyffre-Sucht: der hintergangene Liebhaber: der verliebte Gelbe-Schnabel: die feil herum getragene Jungfrau: der unter dem Pette gesteckte Buhler: das Jungfer-Gelübd: die um einen Wechsel erkauffte Jungferschaft: die grosse Heyraths-Begierde in dem kleinen Frauen-Zimmer.

§ **Pökelfleisch und Schnurrbärte**, oder: Herz und Geist erhebende Gedanken, zum Nachtsich für Freunde der Schönheit und Erquickung. Bunzlau 1803. 8<sup>o</sup>.  
16 SS. Von grosser Seltenheit.

**Poellnitz, Carl Lud. Wilh. Baron v.** — Memoiren des Baron v. Pöllnitz, des Verfassers des „galanten Sachsens“. (S. dass.) Berlin 1853. 8<sup>o</sup>.

Zahm. Mil col. Umschl. (1 Rthlr. Scheibte.)

Aus dem **Poetenwinkel der Halbwelt**. Romantische Zickzackfahrten halb- und vollblütiger Cameliendamen. Vom Verfaser der Erlebnisse eines Mannesbusens (**Paul Lippert**). Berlin 1878. 8<sup>o</sup>.

Eleganteste Ausstattung, m. Randleisten u. illustr. Titelum-schlaz. — Ernst Eckstein sagt über dieses merkwürdige Buch voll düsterer Herbheit und Ironie (cfr. Deutsche Dichterhalle Bd. VII No. 7): Unverblümt wie Juvenal malt uns der Autor ein Bild vom menschlichen Elend“. (Ldpr. 3 Mk.) (1 Mk., wie neu. Kühl.)

— — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. eod. 8<sup>o</sup>.

(2 1/2 Mk. Bielefeld.)

**Pohle**, Der zwar heftig getrückte, doch endlich beglückte schöne, durch C. G. M. P. O. Aus d. Frantzös. (des Sicur *de Préchac*) übers. Franckf. 1684. 12<sup>o</sup>.

Original (in Dresden): Le beau Polonois, nouvelle galante. Paris et Lyon 1681. 12<sup>o</sup>. u. ö. Eine andere Uebersetzung dieses Romans scheint zu sein:

\* — — Der Schöne Pohlack, In einer gantz neu- und galanten Liebes-Geschicht vorgestellt. Und zwar erstlich in Frantzös. Sprache . . . beschrieben. Anjetzo aber . . . übersetzt. Durch P. Leander. Cölln, b. Peter Marteau seel. Wittib u. Erb. Anno 1711. 12<sup>o</sup>.

TKpf., 65 Bl., sign. A—F. — Zuerst gedr. ibid. 1710.

- Polander** (Advoc. *Pohlmann*), Der entlarvte Cupido, welcher allerhand . . . Liebes- und Freundschafts-Brieffe der galanten Welt . . . offeriren lässt durch Polandern. Magdeburg 1704. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Ibid. 1719. 8<sup>o</sup>.
- — 18 Bog. Beides sehr rar. — Von demselben Verf. ist: Die lustige Studir-Stube. Mit TKpf. Leipzig 1700. 8<sup>o</sup>. (In Leipzig, Stadtbibl.)
- Polygamie.** — *Alethaeus*, Herr., Eilfertiges Antwortschreiben über die Frage, ob die Polygamia mit dem Christenthum bestehen könne . . . 1703.
- — Dasselbe. 1725.
- Beide Ausgaben nennt Weller, index pseud. Format?)
- §\* — *Arcuarius*, Daphnaeus (Laur. *Beger*), Kurtze, Doch unpartheyisch- und Gewissenhafte Betrachtung Dess In dem Natur- und Göttlichen Recht gegründeten Heil. Ehestandes, In welcher Die seither strittige Fragen Vom Ehrbruch. der Ehescheidung. Und sonderlich Von dem vielen Weiber-nehmen . . . vorgestellt werden. Durch Daphnaeum Arcuarivm. Anno MDCLXXIX. (1679). 4<sup>o</sup>.
- 6 Bll. Vorst., 240 SS. u. Err. Seiner Zeit als Vertheidigung der Polygamie sehr verpönt. Am Schluss findet sich der 1. Abdruck der Urkunden über die Doppelhehe des Landgrafen Philipp v. Hessen. (Vgl. Vilmar's Bibl. no. 3937.) (3 Mk. O. Richter, Lpz.)
- — — *Christiani Conscientiosi* gründliche Widerlegung der unter dem Namen Daphnaei Arcuarii A. 1679 herausgegeben. Betrachtung des heil. Ehestandes etc. Leipzig, b. Mor. Geo. Weidmann.
- (M. M. V. 1783. C 2 b sub libr. fut. nund. prod.)
- — *Burnet*. Eine Vertheidigung der Polygamie, nebst der Rechtmässigkeit der Ehescheidung, wegen der Unfruchtbarkeit eines Weibes. (Aus d. Engl.) O. O. 1738. 8<sup>o</sup>.
- §\* — *Delany*, D. Patrick, Gedancken von d. Vielweiberey. Aus d. Engl. übers. v. M. C. E. K. Danzig, zu finden bey Joh. Heinr. Rüdiger, 1742. 8<sup>o</sup>.
- Tit. (roth u. schwarz gedr.), 2 Bll. Vorr. d. Uebersetzers, 5 Bll. Vorr. d. Verf. u. 120 SS. Das engl. Orig. erschien unter dem Pseud. Phileteutherus Dubliniensis, zuerst 1737 m. d. Tit.: „Reflections upon Polygery and the encouragement given to it that practice in the Scriptures of Old Testament“, vermehrt 1730. (Nach dieser 2. Ausg. ist die vorstehende Uebers. verfertigt.)
- §\* — *Marck*, Das Königliche, aller Länder, Das ist: Politischer Discurs zwischen Polygamo und Monogamo von der Polygamia Oder Vielweiberey, aufgesetzt Und mit mehr als 100 Argumenten erkläret (von *Joh. Lyser*). Friburgi Apud Henricum Cunrath Anno 1676. 4<sup>o</sup>.
- 27 SS. In 2 Spalten gedruckt. Wurde in Kopenhagen öffentlich verbrannt. — Von *Lyser's* lat. Werke sind in München folg. Ausgaben: Discursus de polygamia. Auctore Alethophilo Germano. S. L. 1733. 4<sup>o</sup>. — Discursus politicus de polygamia. Auctore Theophilo Alethaeo. Friburgi 1674. 8<sup>o</sup> ed. II. ibid. 1677. 8<sup>o</sup>. — Polygamia triumphatrix, id est, discursus politicus de polygamia, c. notis Athanasii Vincentii. Londini Scanorum 1702. 4<sup>o</sup>.
- — Dasselbe m. d. Titel: Vornehmer Leute Gedancken vom Ehestande . . . von *Gottlieb Warmund* (*Joh. Lyser*). Ibid. 1679. 4<sup>o</sup>.
- — — *Feldmanns*, Gerhard, Gespräch zwischen Weltmann und Sittmann. dem Gespräch zwischen Monogamus und Polygamus von der Vielweiberey entgegen gesetzt. (Erfurt?) Bei Matthäus Birckner.
- (O. M. V. 1777. D 3 b.)
- § — — — *Schlüter*, Sev. Walth., Theolog. Gedancken von der Polygamia, oder dem Nehmen vieler Weiber, wider Theophilum Alethaeum (*Joh. Lyser*). Rostock 1677. 8<sup>o</sup>.
- — *Meuzers*, Herrn D. Balthasar, Schreiben. zu Stockholm, an einen fürnehmen guten Freund abgegeben, über einem mit ihme gehaltenen Gespräch, betreffend die Polygami (sic) und Ehscheidung. Stockholm, gedr. bey Nicolaus Wankijff. Königl. Buchd. Im Jahr 1670. 4<sup>o</sup>.
- (In Marburg, Univibibl.) 75 SS. (incl. Tit. m. Vign., auf dessen Rückv. Vorb., dat. Stockholm d. 25. Novbr. 1670.) S. 17 sq. „Sinceri Wahrnbergs kurtzes Gespräch von d. Polygami“. (Gespr. zwischen Bernhardus u. Theodorus.)
- — — Kurtzes Bedencken. über eines von sich selbst also genannten Sinceri Wahrnbergs kurtzes Gespräch von der polygami (sic). Darmstadt 1671. 4<sup>o</sup>.
- (2 1/2 Mk. Steinkopf, Stuttg.)
- — *Misander* (*Joh. Sam. Adami*), Tractat von der Polygamie. oder Viel-Weiberey . . . Weissenfels, Joh. Fr. Wehrmann, 1713. 8<sup>o</sup>. 14 Bog.

- Polygamie.** — §\* Monogamie, Die Menschen vertilgende, und Menschenvermehrnde Polygamie, nach den Regeln der Natur, Religion u. Politik beurtheilt. Von einem Freunde der Wahrheit. Frankfurt u. Leipzig 1788. 80.
- — *Neobulus*, Hulderich, Dialogus, das ist, ein freundlich Gespräch Zweyer personen (Bucer u. Lening), Da von, Ob es Göttlichem, Natürlichem, Keyserlichem, vnd Geystlichem Rechte gemesse oder entgegen sei, mehr denn ein Ehweib zugleich zuhaben. Vnd wo yemant zu diser zeit solchs fürnehme, ob er als eyn vnchrist zuuerwerffen vnd zuuerdamnen (sic) sei, oder nit. — In fine: Geschriben auff Sontag Letare M. D. XLI. (1541.) Durch *Hulderichum Neobulum*. O. O. 40.
- — Berüchtigte und sehr seltene Vertheidigungsschrift d. Bigamie des Landgrafen Philipp (des Grossmüthigen) von Hessen. Cfr. Bibl. Vilmar. 1869. no. 3971.
- — *Prémontval*, Monogamie, worinnen erwiesen wird, dass das Gesetz der Natur, Mosis u. Christi einstimmig die Vielweiberey verwerfen. Aus d. Französ. 3 Thle. Frkft. u. Lpz. (Nürnb. Monath) 1753—54. 80.
- — *Thomasius*, Chrn., De crimine bigamiae. Vom Laster der zwiefachen Ehe . . . . Lipsiae 1715. 40.  
( $\frac{1}{3}$  Rthlr. Schmidt, Halle.)
- — Dasselbe. Halac 1740. 40.  
( $\frac{1}{3}$  Rthlr. Derselbe.)
- — Untersuchungen, Philos.-theol., über die Vielweiberei. Aus d. Französ. 3 Thle. Frankf. 1777. 80.
- §\* — — Vielweiberey, Die, nach den wichtigsten Gründen behauptet und durch unumstössliche Beweise entkräftet (von *Joh. Phil. Fresenius*). Franckf., b. J. G. Garbe. 1756. 80. 592 SS.
- Pompadour, Marquise v.** — Briefe der Marquisinn v. Pompadour. Leipzig 1774. 80. (1 Mk. 20 Pf. Scheible.)
- — Zahn, wie die folgenden Schriften über die berühmte Maitresse.
- — Denkwürdigkeiten der Markise (sic) von Pompadour. Aus dem Londner Magazin. Frankf., o. J. (1758). 80. 48 SS.
- — Geschichte der Marquisin von Pompadour. Aus d. Engl. (i. e. Französ. der *Mlle. de Fauque*, nach Barbier). London, gedruckt für S. Hooper in Cäsars Kopfe. (Lpz., Junius.) 1759. 80.  
(In Stralsund. Rathsbibl.) ( $\frac{1}{3}$  Rthlr. Schmidt, Halle.) 9 Bog. — Original: L'histoire de Mme. la Marquise de Pompadour. 2 part. Londres, aux dépens de S. Hooper, à la tête de César (Holl.), 1759. 12°. Ensemble 160 pp. — Une autre éd. de la même date, 189 pp. (Gay IV. p. 44.)
- — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1761. 80.  
( $\frac{1}{3}$  Mk. Scheible.)
- — Dasselbe. 3 Thle. Ibid. 1759—66. 80.  
(3 Mk. Scheible.)
- — Geschichte, Neueste, der Marquisin von Pompadour. Aus d. Engl. (i. e. Französ.) übers. Ibid. 1765. 80.  
128 SS. ( $\frac{1}{3}$  Rthlr. Schmidt, Halle.)
- — Dasselbe. Ibid. 1766. 80.
- — Memoiren der Marquise von Pompadour, Maitresse Ludwig's XV. Berlin 1858. 80.  
Mit illustr. Umschl. (1 Rthlr. Fischhaber, Scheible &c.)
- — Dasselbe. Ibid. 1863. 80.  
(1 fl. oestr. Taussig, Prag.)
- — Dasselbe. Ibid. 1870. 80.  
( $\frac{3}{8}$  Rthlr. O. Richter, Lpz.; 3 Mk. Scheible.)
- § — — Nachrichten zur Geschichte der Marquisin von Pompadour, in welchen die Geschichte des französ. Hofes in den letzten 20 Jahren enthalten ist. Aus d. Engl. London, S. Hooper in Cäsars Kopfe (Leipzig), 1760. 80. 10 Bog.
- — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. s. a. 80.  
( $\frac{2}{3}$  Rthlr. Schmidt, Halle;  $1\frac{1}{2}$  Mk. Scheible.) Cat. Monath III, Nürnb. 1784, hat p. 208: 2 Thle. Leipzig, Jacobäer, 1767.
- — *Touchard-Lafosse* u. *Dutouquet*, Liebschaften des Cardinals von Bernis und der Frau von Pompadour. Eine Schilderung der Sitten zur Zeit und am Hofe Ludwigs XV. Leipzig 1837. (Vortitel: Chronique galante. Bd. 7.) 80.  
243 SS. ( $\frac{3}{4}$  Rthlr. Schmidt, Halle.)



- Ponte, Lorenzo da**, von Ceneda (Freund und Mitarbeiter Mozarts). — Denkwürdigkeiten. Aus d. Italien. übers. von E. Burckhardt. Gotha 1861. 80.  
Zahm. (In Marburg, Univibibl.)
- — Dasselbe. 2te Aufl. Ibid. 1864. 80.  
348 SS. 112 Sgr. W. Weber, Berlin; 12 Sgr. Heberle, Cöln.)
- — Liebes-Abenteuer, Leben und Schicksale des Lorenzo da Ponte von Ceneda, eines Zeitgenossen des Jacob Casanova. 2. Ausg. Stuttgart 1867. 80.  
(1 $\frac{1}{2}$  Rthlr. Fischhaber, Scheible &c.) Zuerst gedr. tit.: Memoiren. Aus d. Italien. 6 Bdchn. Stuttgart 1847. 12<sup>n</sup>. Zahm.
- — Dasselbe. Ibid. s. a. 80.  
(4 Mk. Fischhaber &c.)
- Popowits, Gräfin**, eine wahrhafte Geschichte (etw. freier Roman). 2 Thle. Mit TVign. Frkft. 1783. 80.  
Zieml. selten. (5 Mk. Baer.)
- Porst, Joh.**, Tractat von der Unkeuschheit. Berlin 1707. 80.
- Portocarrero, Cardinal**. — \* Des berühmten Cardinals Ludovici Portocarrero, Ertz-Bischoffs in Toledo, Staats- und Liebes-Geschichte. der Galanten Welt, zur curieusen Gemüths-Erlustigung, entdeckt. (Aus d. Französ.) Im Jahr 1704. 80.  
Portr.. Tit. u. 235 SS. Scandalös. Zuerst gedr. O. O. 1703. 235 SS. Mit Portr. (Bibl. Haller de Hallerstein I, p. 91; Heberle, Cöln, 74. O. no. 925: 1 $\frac{1}{2}$  Mk.) Original: Histoire politique et amoureuse du fameux Cardinal Louis Portocarrero . . . . Imprimé chez Jeune le Sincère à la Sphère 1704. (in Marburg, Univibibl.) (Ed. I. 1703?) 80. — Nouv. ed. 1710. 80. av. portr. (Beide Ausg. in Berlin.) u. ö.
- — Dasselbe. O. O. 1716. 80.  
(Haydinger's Bibl. I, 2. no. 921.)
- Portrait, Curieuses**, der Jungfrau-Liebe. Franckfurt u. Leipzig 1723. 4<sup>o</sup>.  
Höchst selten.
- Portrait, Ein**. Denkwürdigkeiten eines öffentlichen Mädchens. Altona, Verlags-Bureau, 1865. Kl. 80.  
225 SS. Zahm. Mit illustr. Umschlag. — Auch m. d. Tit.: Dunkle Existenzen. Bdchn. 2 (1 $\frac{1}{2}$  Rthlr. Fischhaber &c.)
- Portraite** einiger noch lebenden Damen des französischen Hofes. Riga 1791. 80.  
Zahm. (80 Pf. Scheible.)
- Portsmouth, Herzogin v.** — Geschichte der Herzoginn von Portsmouth, od. geheime Liebschaften Karl's II., Königs v. England. Mit (freiem) TKpf. Leipzig, Wilh. Rein, 1795. 80.  
6 Bll. u. 170 SS. Laut Vorrede, unterz.: M—S. (Mylius?), eine freie Bearbeitung n. d. Frzs. des (Eustache) Le Noble. 12 Mk., Leihbibl. ex. pl., Kühl.)
- — Liebes-Geschichte, Geheime, von der Wunder-schönen und verschlagenen Francelie, oder Hertzogin von Portsmouth etc. Alles unter verdeckten Namen. Aus d. Französ. (des *Eustache Lenoble*) ins Teutsche übersetzt. Mit TKpf. O. O. 1692. 12<sup>o</sup>.  
252 SS. Selten. Orig. (in Berlin): Histoire secrette de la Duchesse de Portsmouth. Ou l'on verra une relation des intrigues de la cour du Roi Charles II, durant le ministère de cette Duchesse, et une relation de la mort de ce Prince. Traduit de la copie angloise imprimée à Londres, chez Baldwin, en 1690. 180. 192 pp. Av. frontisp. (3 $\frac{1}{2}$  Mk., ex. fat. Kühl.)
- — S. auch *Carl II.*, König von England.
- § **Possen**, Anakreontische. Gestohlen von X. Frankf. (Lübeck in Baireuth) 1761. 80.  
In Versen. 4 Bog. Mit Kpf. Sehr rar.
- Possen**, oder Sammlung lustiger (anstössiger) Erzählungen. Kassel, Griesbach, 1800. 80.
- Possenspiele**, Zehen Schlessische sehr lustige. Bresslaw, im Perfertischen Buchladen. 80.  
(O. M. V. 1651. E 4 b.)
- \* **Postillon**, Der Geplünderte, d. i. Allerhand seltsame Begebenheiten der Welt, so im gemeinen Leben hin und wieder vorgehen, Allen galanten und verständigen Gemüthern zu fernerm Nachsinnen vorgestellt von S. T. G. (nach d. Ital. des *Ferrante Pallavicino*). Gedruckt zu Freystadt, 1699. 8<sup>n</sup>.  
Ungemein rar. Prosa u. Verse. 109 SS. (Original: Il Corriero Svaligiato. Villafranca 1644. u. ö. Continuatio ib. 1660. 12<sup>n</sup>.) S. 56—109 ein Lustspiel in 5 Akten: Der gekrönte, geschlagene und doch vergnügte Mann.
- Postillon**, Des Neu-ersheinenden, erste Station, darinnen in 12 Felleisen allerhand Alte u. Neue, Inn- u. Ausländische rare Historische Curiositäten eröffnet werden. 12 Hfte. Dressden 1720—1723. 80.  
Sehr selten. Stellenw. derb u. frei.

- \* **Post-Reuter**, Poetischer. Staffette 1—6. O. O. u. J. (Leipzig, Bauch, 1724.) 4<sup>o</sup>.  
 Sehr rar. Enth. frivole Klatschereien in Prosa u. Versen. Die Reime wie Prosa gedruckt.  
 48 fortl. SS. Würde vielleicht fortgesetzt. (St. 1—5: 1½ Mk. Heberle, Cöln.)
- Potemkin**. — § Privatleben des Fürsten v. Potemkin. Leipzig u. Grätz 1793. 8<sup>o</sup>.  
 — — S. auch bei *Katharina II*: Pansalvin, Fürst d. Finsterniss . . .
- Präservativ vor das hitzige Galanterie-Fieber**, oder die . . . zu dämpfende. Brunst  
 einer unordentlichen Liebe. Halle, Riemer, 1738. 8<sup>o</sup>.  
 7 Bog. Mit erot. Gedichten. — Vgl. Thorheit, Die entlarvte, der grössten Narren . . .
- Präservativ wider die Leichtsinigkeit**. Berlin 1753. 8<sup>o</sup>.
- Pram**, Christen, Muntere (zahme) Erzählungen, gesammelt (aus d. Dän. übers.) und  
 hrsg. von C. L. Sander. 2 Thle. Copenhagen, Schubothe, 1802—3. 8<sup>o</sup>.  
 Rar.
- Praslin, Herzogin v.** — *Bernays*, L., Die Ermordung der Herzogin von Praslin, ein  
 Beitrag zur Geschichte des Kampfes der Leidenschaften mit den modernen Gesell-  
 schaftselementen. Mit Plan des Schlafgemachs der Herzogin. Flawyl 1847. 8<sup>o</sup>.  
 Nicht erot. (4, Rthlr. Schmidt, Halle.)
- Praxis meretricum Italiae, Galliae, Angliae etc.**, d. i. arglistige Huren-Practic oder ent-  
 deckte Courtisanin etc., den Reisenden zur Warnung. Warnemünde 1660. 12<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. Ibid. 1660. 12<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. 3 Bog. 1716. (Weller, fing. Dr.) (Format?)  
 Sämmtlich ungemein selten.
- Prechtlein**, Joh. Mart., Einige böse und gute Folgen mancher Priesterehen. Quedlinb.  
 1752. 8<sup>o</sup>.
- Predigten zum Todtlachen** (von Abrah. à S. Clara, dem Wiesenpater u. A.) Allen  
 Hypochondristen u. Grillenfängern zur Erheiterung empfohlen von einem lustigen  
 Bruder. 3te Aufl. 2 Bde. Konstantinopel, auf Kosten d. Türkischkaiserl. Ober-  
 konsistoriums (Lpz., Sommer) 1808. 8<sup>o</sup>.  
 Tit., 164 u. 138 SS. Einiges derb.
- Preller**, Fritz, ein Liebesroman (in zahmen Briefen), wie sich noch täglich unterm  
 Monde welche zutragen (von *J. G. Otto*). Eisenach, Wittekindt, 1782. (Auch tit.:  
 „Ganymed“ . . . Th. 3.) 8<sup>o</sup>.  
 1 Mk. Scheible.
- — Dasselbe, tit.: Fritz Preller. Ein Liebesroman. Nebst einigen andern Erzählungen.  
 Neue Ausgabe. O. O. (Ebd.) 1805. 8<sup>o</sup>.  
 Tit. u. 198 SS.
- Preussen**. — § \* Briefe, Vertraute, über die innern Verhältnisse am preussischen Hofe,  
 s. *Berlin*.
- § \* — — Geschichte, Geheime, des Berliner Hofes, s. *Berlin*.
- § — — Preussen, Das galante, oder Reisen eines jungen Franzosen nach Berlin. Aus  
 d. Französ. (des *Cl. Franç. Et. Dupin*, † 1828). Mit 1 (erot.) Kpf. Coblenz  
 (Leipzig, Rein) 1802. 8<sup>o</sup>. Höchst selten.  
 Ist ein Auszug aus Friedel. Jobl. Briefe über die Galanerien von Berlin. O. O. (Gotha)  
 1782. 8<sup>o</sup>. u. ö. (S. Berlin.)  
 Orig.: Journal d'une voyage militaire fait en Prusse dans l'année 1787, ou la Prusse galante.  
 Voyage d'un jeune homme à Berlin. Avec figs. S. l. 1790. 8<sup>o</sup>. Fort rare. — Wohl identisch mit:  
 La Prusse galante ou voyage d'un jeune homme à Berlin, trad. de l'alle. Paris, impr. de Jac-  
 quin, s. d. (1800). 8<sup>o</sup>. VI—109 pp. avec frontisp. libre. 15 Mk. Scheible. — La Prusse galante  
 ou voyage d'un jeune Français à Berlin. Trad. de l'alle. par le Dr. Akerlino (Rousseau  
 Jacquin, de Metz, imprimeur à Paris). Cötopolis (Paris) 1801. 8<sup>o</sup>. 170 pp. avec frontisp. libre.  
 (Die Ausg. 1801 in Berlin.)
- § — — Preussen, Das gepriesene, oder Beleuchtung der gegenwärtigen Regierung.  
 Parallelen, Anekdoten und Erzählungen. Alles aktenmässige Wahrheiten. Zu  
 haben in den vorzüglichsten Buchhandlungen Deutschlands. (180\*) 8<sup>o</sup>.  
 Seltene Skandalschrift. (1½ Rthlr. Scheible.)
- § **Priap's Normal-Schule**, die Folge guter Kinderzucht. Ein kleiner Roman, in gefühl-  
 vollen und zärtlichen Briefen. Berlin 1789. 8<sup>o</sup>.  
 168 SS. Höchst seltene Original-Ausgabe. (10 Mk. Scheible.)
- — Dasselbe. (Neudruck) Berlin u. Leipzig 978 (sic). (187\*) Kl. 8<sup>o</sup>.  
 (1½ Rthlr. Fischhaber; 4½ Mk. Scheible.)

**Priap's Pomaden-Büchchen** für galante Herren und Freunde erotischer Gedichte und Anekdoten. Rom, gedruckt in diesem Jahr (c. 1865). 12<sup>o</sup>. (In Darmstadt.)  
72 SS. Als Manuscr. in nur 30 Exemplaren für Freunde gedruckt.

— — Dasselbe. Mit Anhang. 1. Zwei Nächte in Venedig (Sotad. Erzähl.) 2. Die Glocke von Schiller, travestirt. Ibid. s. a. 12<sup>o</sup>.  
96 SS. (1<sup>3</sup> Rthlr. Fischhaber; 5 Mk. Bielefeld.)

**Priapeia.** — Drei und vierzig priapeische Lieder. Nach Bücheler's kritischem Texte übersetzt. (Anhang von: *Petronius*, Bruchstück eines Sittenromans aus Nero's Zeit. Stuttgart, Scheible, 1874. 8<sup>o</sup>)

Alte Ausgaben des lat. Textes in München: *Priapeia sive diversorum poetarum in Priapum luxus, illustrati commentariis G. Schoppi Franci.* 15 6. 8<sup>o</sup>. — Patav. 1664. 8<sup>o</sup>. — *Erotopaegnon, s. Priapeia Veterum et Recentiorum. Veneri jocosae sacrum.* Lutet. Parisior. Anno Reip. VI. (1798.) 8<sup>o</sup>.

**Priesterinnen, Die, der Freude.** Nach dem Pariser Tagebuche eines Edelmanns. (Sotad. Machwerk.) 2 Thle. Boston (188\*). Kl. 8<sup>o</sup>.  
(8 Mk. Fischhaber &c.)

So geht es in der **Priesterwelt**, mit und ohne Kutten! Ein Gemälde nach der Natur. Mit 1 (freien) TKpf. Th. 1 (einz.). Leipzig, in Commission bey Gerhard Fleischer d. Jüng. 1804. 8<sup>o</sup>.

Tit. u. 280 SS., nebst 1 Bl. Errata. (3 Mk. O. Richter, Lpz.)

**Prinz, Der, mit dem Glückchen.** Eine komische Geschichte. Geschrieben in weiland Dr. Bahrdts Weinberge. O. O. 1799. 8<sup>o</sup>.

— — Vgl. auch *Althing* (Chr. Aug. Fischer), Das Glückchen . . . 1800. (Etwa gleichen Inhalts?)

**Prior's** (Matthew, der engl. Anakreon) poems on several occasions. Priors Gedichte bey verschiedenen Gelegenheiten mit Anmerk. begleitet, nebst beygefügtem Englischen Original. (Die Uebersetzung in Prosa.) Leipzig, bei Paul Gotthelf Kummer. 1783. 8<sup>o</sup>.

(In Marburg. Univibibl.) 4 Bll. u. 183 SS. Rar. Einiges etwas frei, besonders die poet. Erzählung: „Hans Carvel's Ring“, S. 167—177.

Orig.: Poems on several occasions. Ed. II. With engrav. (H. Howard inv., L. Du Guernier sc.) London 1709. 8<sup>o</sup>. Splendidier Druck. (3 Mk. Stuber, Würzb.) (Ed. I. 170<sup>o</sup>.) — Glasgow 1751. 8<sup>o</sup>. (In München.) u. ö.

§ **Priscian II, Grammatik der Liebe, für Hauben und Hüte.** An's Licht gestellt von Priscian dem zweyten, Rom, b. Giuseppe Falziola. O. J. (Leipzig, Linke, 1797.) 8<sup>o</sup>.

Philologischer Scherz in zahnen Versen. (8 Mk. Lesser, Scheible.)

**Probejahre des Marquis von \*\*\***, oder der zum Meister gewordene Lehrling. (Aus d. Französ.) *Cosmopoli* (Berlin, Schütz) 1747. (1748?) 8<sup>o</sup>.

Sehr selten. — Orig.: *Histoire du coeur humain, ou mémoires du marquis de\*\*\*.* 2 pts. La Haye (Paris) 1743. 8<sup>o</sup>. (Stockholmer Jan.-Auct. 1884.) Rep. titulo: *Le noviciat du marquis de\*\*\*, ou l'apprenti devenu maitre.* 2 pts. A Citer, 1747, avec approbation de Venus. 18<sup>o</sup>. (10 Mk. Scheible.) (In München.)

§ — — Dasselbe. *Cosmopoli* (ebd.) 1752. 8<sup>o</sup>.

— — Dasselbe m. d. Titel: *Die Lehrjahre des Marquis von \*\*\**, oder der zum Meister gewordene Lehrling. 2 Thle. Zu Citera, mit Erlaubniss der Venus. Leipzig, in der Lankischen Buchhandlung (steht auch auf d. Tit.). 1762. 8<sup>o</sup>. (In Stuttgart.)

244 fortl. SS.

**Proben, Poetischer, 7 Stücke.** (Jena, Gollner, 1740.) 8<sup>o</sup>. Sehr rar.

**Probst, U., s. J., Heilsame Gedanken von der Tugend der Keuschheit.** Augsburg 1754. 8<sup>o</sup>.

**Prosper Felix, der Damengünstling.** (Zahmer Roman aus d. Französ.) Leipzig 1817. 8<sup>o</sup>.

Orig. ist vielleicht: *Félix, ou le jeune amant.* Paris 1803. 8<sup>o</sup>. (In München.)

Keine **Prostitution** mehr! von C. Pz. Landsberg 1858. 8<sup>o</sup>.

44 SS.

**Prozess, Lustiger, s. bei *Multibibus*.**

**Prozess, Merkwürdiger, eines Herrn Pfarrers mit seinem Herrn Kappelan in puncto injuriarum re- et verbalium wegen der Jungfer Köchin etc.** O. O. 1790. 8<sup>o</sup>.

(8 Sgr. Heberle, Güln.) 68 SS. — Zuerst gedr. O. O. 1787. 8<sup>o</sup>. (3 Mk. 80 Pf. Bielefeld.)

- Prudhomme** (ps.), Sündenregister der Königinnen von Frankreich von der Gründung der Monarchie bis auf Maria Antoinette. Aus d. Französ. (von J. F. Hilscher). Strassburg (Greiz, Hennings) 1792. 80.  
XVIII u. 438 SS. — Original: *Les crimes des Reines de France, depuis le commencement de la monarchie jusqu'à Marie-Antoinette. Avec 5 grav.* Paris et Lyon 1791. Gr. in-8°. XVI 460 pp. — Das Buch wird der Madame Keralio-Robert zugeschrieben.
- — Dasselbe m. d. Titel: Geschichte der Vergehungen der französischen Königinnen vom Anfange der Monarchie bis auf unsere Zeiten. Mit 5 Kpfrn. O. O. 1792. 80.  
469 SS. (1 Rthlr. Völcker.)
- \* — — Vergehungen der Päbste vom heil. Peter an bis auf Pius VI. Mit 9 Kpfrn. O. O. 1793. 80.  
654 SS. — Original (in Berlin): *Les crimes des papes . . . . Avec 9 grav.* Paris 1792. 8°.
- § **Prusum**, Adam Theobald, Mitglied der Academie dello Culiséo (Chrn. Aug. Fischer), Ueber die Posteriora. Eine physiolog.-histor.-philos.-litterär. Abhandlung. *Naturalia non sunt turpia.* Buslar, gedruckt auf Kosten eines Hypochondristen (Leipzig, Gräff). 1794. 12°. (In Darmstadt.)  
48 SS. (1 Mk. Heberle. Cöln; 3 Mk. Kühl; 6 Mk. mit d. folgend. Schrift: Scheible.)
- § — — Ueber die Priora als Nachbarn der Posteriora . . . . Ein Gegenstück zur erstern Abhandlung. Buslar, gedruckt auf Kosten eines Menschenfreundes (ebend.) 1795. 12°. (In Darmstadt.)
- Psyche**. Ein Märchen . . . , s. *Apulejus*.
- § **Psylander**, Der belobte Floh, als rechtmässiger König aller Thiere nach seinen rühmlichen Qualitäten betrachtet. O. O. o. J. (c. 1730?). 8°.  
12 Bll. Prosa u. Verse. Acusserst selten.
- Puilland**, Elias, Der Geist von Hocus Pocus, oder der Melancholische Zeitvertreiber, bestehende in 300 ehrbaren (?), doch lachendmachenden Historien, zusammen getragen von Elia Puilland. 12°.  
Ohne Ortsangabe im O. M. V. 1666. E 1 b. sub libr. fut. nund. prod. — In den spätern Mess-Verz. nicht mehr erwähnt.
- Purgantius**, Lustige Brunnen-Kur, da drey Freunde ihre wunderliche Fata einander erzählen. Schwabach 1745. 8°.
- — Dasselbe m. d. Titel: Lustige Brunnen-cur, da drey Freunde von gleichem Schlag ihre Begebenheiten erzählen . . . . Carlsbad (Celle, Gsellius) 1754. 8°.  
Beide Drucke ungemein selten.

## Q.

- Quantum** est in rebus inane! (Deutsch.) S. l. 1746. 8°. (In Stuttgart.)  
Uebersetzungen u. Bearbeitungen französ. Erzähl. u. Gedichte im Geschmacke der Königin Margarethe, Lafontaine's. *Le Grands &c.* 1 Bog. Vorst. u. 336 SS. Rar.
- Quevedo**, Don, Der neuerweckte, und lustige Satyr Veriphantor, s. *Veriphantor*.
- Querkopf**, s. *Reinhard-Querkopf*.
- Qvid Pro Quo**, Das, der ehelichen Zärtlichkeit, oder die Unschuld bei kirchen- und blutschänderischer Liebe. Eine Geschichte, von ihrem Helden selbst erzählt. Leipzig, Kummer, 1799. 8°.  
Nur dem Titel nach erotisch. Scheint Uebersetzung aus d. Französ. Der Held ist aus Toulouse gebürtig. 152 SS.
- Quintessenz**, Die, für Liebhaber muntern Scherzes. Enth. 1000 der besten und witzigsten Anekdoten und Histörchen. Frankfurt u. Leipzig 1808. 8°.
- Quizote**, Don, im Reifenrocke, oder Begebenheiten der Romanheldin Arabella. Aus d. Engl. Hamburg 1754. 8°. Rar.
- Quodlibet** oder Ernst und Scherz. 3 Bdchn. Pesth 1811. 8°.

Quodlibet vor und nach dem Faschingsball geniessbar. In spasshaften Erzählungen, Karrikaturen, Anekdoten, Impromptus etc. O. O. 1800. 8<sup>o</sup>.

Zahm. (1 Mk. Kühl.)

Qvodlibetica qvodlibeticorum, aus vielen andern zusammen gestückt, mit eigenen Noten gefickt von einem P. L., der Musicalischen Kunst Liebhabern, samt einer Zugabe von einem freundlichen Gespräch zweyer Weiber, welches von ihnen gehalten worden am Sonntag Plaudite manibus. Worbey auch der possirliche Nasen-Kramer zu finden. Saltzburg, b. Joh. Baptist Mayern. Fol. (O. M. V. 1685. E 2 a. sub libris. musicis.)

## R.

Rabe, H., Der Ehespiegel, oder die Kunst eine glückliche Ehe zu führen und in derselben reich zu werden. Altona (185\*). 8<sup>o</sup>.

Einiges frei. (8 Sgr. Fischhaber.)

Rabeneck, Benno von, od. das warnende Gerippe im Brautgemach. Eine (zahme) Rittergeschichte aus dem 13. Jahrhundert. Vom Verfasser des Romans: Albert von Reinstein (von *Heinr. Müller*). 2 Bde. Quedlinb. u. Lpz. 1820. 8<sup>o</sup>.

Rache einer Buhlerin. Eine Erzählung f. gefühlvolle Herzen von d. Verfasser d. Romans: „Liebe, Rache u. Versöhnung“. Nordhausen, gedr. in d. Crusen'schen Buchdr. 1831. 8<sup>o</sup>.

Rar. 196 SS.

— — Dasselbe, titulo: *Giulietta*, die Guitarrenspielerin aus Venedig, od. Liebe u. Rache einer Italienerin. Roman nach e. wahren Begebenheit. Nordhausen, Fürst, 1835. 8<sup>o</sup>.

196 SS.

Rachel, Joach. — *Joachimi Rachelii Londinensis* (d. i. aus Lunden in Ditmarschen) Teutsche Satyrische Gedichte. Mit TKpf. Franckfurt, Bey E. Vogeln getruickt. M. DC. LXIV. (1664.) 12<sup>o</sup>.

Erste seltene Ausgabe. Enth. 8 zahme satyr. Sittenschilderungen: 1. Das poetische Frauentzimmer. 2. Der vortheilige Mangel. 3. Die gewünschte Hausmutter. (Alle 3 freie Bearb. älterer Hochzeitgedichte.) 4. Die Kinderzucht (nach Juvenal 14.). 5. Vom Gebet (nach Persius 2.). 6. Gut und Böse (nach Juv. 10.). 7. Der Freund. 8. Der Poet. (7 u. 8 erschienen auch einzeln Kopenh. 1666. 8<sup>o</sup>.)

— — Dasselbe. O. O. 1667. 8<sup>o</sup>. (Enth. 1—8.)

— — Dasselbe, tit.: *J. Rachelii* neuverbess. teutsche satyr. Gedichte. O. O. 1668. 8<sup>o</sup>.

Um 2 derb-pikante Nrn. vermehrt: „Jungfern-Anatomic“ und „Jungfern-Lob“. Goedeke theilt Rachel auch Nr. 9 u. 10 zu, Lappenberg jedoch spricht ihm die Autorschaft derselben ab. — Diese beiden Stücke erschienen auch anonym m. d. Tit.: „Wohlausgeführte Jungfern-anatomic“. Stralson (sic) 1688. 12<sup>o</sup>. (S. 11: F. S.)

— — Dasselbe. Oldenburg u. Franckf. 1677. 8<sup>o</sup>. (Enth. 1—10.)

— — Dasselbe. London (sic) 1686. 12<sup>o</sup>. (Enth. 1—10.)

— — Dasselbe. Leipzig 1689. 8<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. Ibid. 1695. 8<sup>o</sup>.

§ — — Dasselbe, tit.: *Joachimi Rachelii Londinensis*, Neu-verbesserte Teutsche X. Satyrische Gedichte Deme beygefüget, *Laurebergii* Schertz Gedichte . . . . Bremen, Bey J. Wesseln. 1700. 12<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. Ibid. 1707. 12<sup>o</sup>.

- Rachel, Joach.** — Dasselbe. Ibid. 1709. 12<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. Hamburg 1718. 8<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe (hrsg. von Jac. Frdr. Lamprecht), titulo: *Joachimi Rachelii Londi-ensis*. Neu-Verbesserte Teutsche X. Satyrische Gedichte: Als: I. Das Poëtische Frauenzimmer (od. Böse Sieben). II. Der vortheilige Mangel. III. Die gewünschte Hauss-Mutter. IV. Die Kinder-Zucht. V. Das Gebeth (sic). VI. Das Gute u. Böse. VII. Der Freund. VIII. Der Poët. IX. Die Jungfern-Anatomie. X. Jungfern-Lob. Von neuem wieder aufgelegt, und vor die Liebhaber der edlen Poësie gedruckt zu Freyburg, im Hopfen-Sack (Berlin), o. J. (c. 1742). 8<sup>o</sup>. (In Marburg, Univbibl.)  
 144 SS. (incl. Tit. u. 1 Bl. Vorr.) Das S. 131 sq. angehängte pikante Gedicht „Weiber-Lob“ ebenfalls nicht von Rachel.  
 — — Dasselbe. Zum fünfften mahl aufgelegt, und vor die Liebhaber der edlen Poesie Gedruckt zu Freyburg im Hopfen-Sack (Berlin), o. J. (c. 1745). Gr. 8<sup>o</sup>. (In Marburg, Univbibl.)  
 144 SS. (incl. roth u. schwarz gedr. Tit. u. 2 Bl. Vorr.) Darin auch die erot unächten Stücke.  
 § — — Dasselbe, tit.: *Joachim Rachel's* aus Lunden nach dem Original verbesserte u. mit einem neuen Vorberichte begleitete teutsche satyrische Gedichte (hrsg. von J. W. Wippel). Berlin, gedruckt bei Chr. L. Kunst, 1743. 8<sup>o</sup>.  
 8 Bl. Vorst. u. 93 SS. Enth. nur 1—8. (8 Mk. Kühl.)  
 Sämmtlich selten. Die meisten Ausgaben in Berlin.  
 § — — Dasselbe, tit.: *Joachim Rachel's* aus Lunden. . . . Deutsche Satyrische Gedichte. Neue verbesserte . . . Ausgabe von H. Schröder . . . Altona, bei K. Busch, 1828. 8<sup>o</sup>. (Enth. nur 1—8.)  
 — — S. auch *Jungfer-Anatomie* (Anmerk.) u. *Lust- und Spiel-Hauss* (Anmerk.).
- Räser, J.**, Ueber Unzucht und uneheliche Geburten. München 1830. 8<sup>o</sup>.
- Räthsel.** — *ChasMindo von Weitemher*, Lustige Kurtzweil, darinnen allerhand Sinneriche, anmuthige, Lust- und Freudenerweckende wolgefugte Rätsel und Schertzfragen mit beygesetzter Antwort. O. O. (Nürnb., Joh. Hoffmann) 1666. 12<sup>o</sup>.  
 Irrig dem keuschen Dichter Simon Dach zugeschrieben. Vgl. auch Zeitvertreiber, von C. M. v. W. — Die meisten seit Anfang 16. Jahrh. gedruckten Räthselbücher, deren auch die Berliner Bibl. eine erhebliche Anzahl besitzt, sind nicht sotad. Inhalts.  
 — — Dasselbe. O. O. 1680. 12<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. O. O. u. J. 8<sup>o</sup>.  
 (Das Münchener Expl. fehlt seit 1827.)  
 Sämmtlich äusserst selten.  
 — — Räthsel, 100 Possierliche. O. O. 1694. 8<sup>o</sup>. Rar.  
 — — Räthsel-Buch, Neues, od. Kurtzweilige Fragen und Antworten. Franckfurt, o. J. 8<sup>o</sup>.  
 — — Rätzel-Büchlein, Neues. (Dressden) b. Joh. Chp. Mieth u. Zimmermann. 8<sup>o</sup>.  
 (M. M. V. 1693. F 2 a.)  
 — — Rätzel-Büchlein, Sponnagel-neues. (In Reimen.) Ibid. 1703. 8<sup>o</sup>.  
 Höchst rar.  
 — — Rätzel-Büchlein, Ein gantz neues, von allerhand schönen u. nachdencklichen Rätzeln, die noch nie in Druck beysammen ausgegangen. O. O. 1710. 8<sup>o</sup>.  
 4 Mk., expl. fatig., Vöcker.)  
 — — Rätzel-Fragen, Neu alamodische. O. O. 1690. 12<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. Gedruckt in diesem Jahr. 8<sup>o</sup>.  
 Beides von grosser Seltenheit.  
 — — Rätzel-Fragen, Neu Alamodische, Aus denen Frantzösischen, Hispanischen, Italiänischen, wie auch Hebräischen etc. Sprachen zusammen getragen. Denen curiösen Liebhabern zur ergetzlichen Zeitverkürzung, auff Mahl- und Hochzeiten zum Druck befördert. O. O. 1699. 12<sup>o</sup>. Rar.  
 § — — Rätzl-Nest, Neulich Gefundenes, Dem Curiosen Leser, Für Ein Fasching- und Fasten-Duldt verehret. Zu finden Bey W. Kriner, Buchhndlern am Hällein, nechst Saltzburg, 1711. 8<sup>o</sup>.  
 Acusserst selten.

- Räthsel.** — Ratbökelin, Dat Werltlike. Hamborch by Henrick Binder. 1594. 8<sup>o</sup>.  
Ugemein selten.
- — **Rath-Büchlein**, Neu vermehrtes, mit allerhand Welt- und geistlichen Fragen, samt deren Beantwortungen. Das Reckenbüchlein heiss sonst ich etc. Ganz neu aufgelegt. O. O. u. J. (17\*\*). 8<sup>o</sup>.  
„Abdruck einer Sammlung des XV. Jahrh.“ (Vilmar's Bibl.)
- — **Dasselbe**. Andrer Druck. O. O. u. J. 8<sup>o</sup>.  
32 Bll. (Haydinger's Bibl.)
- — **Reterbüchlein**, Das. Welchen Ahn kurtzweil thet zerrinnen Mag wol diss Büchlein durchgründen. Franckf., Nic. Basse u. Sigm. Feyrabendt, 1562. 8<sup>o</sup>.  
40 Bll. Stellenw. sehr derb. (6 Mk. Völcker, defektes Ex.)
- — S. auch *Spiel-Gesell*, 1701.
- — S. auch unter *Zeitvertreib*.
- Räuber**, Der, seiner eigenen Braut. Eine (zahme) Erzählung (von *Frdr. Chrn. Laukhard*). Leipzig, Gerh. Fleischer d. Jüng., 1805. 8<sup>o</sup>.
- Räubersitte**, oder das furchtbare Gelübde. Ein Gemälde vornehmer Büberey. Leipzig, Joachim, 1815. 8<sup>o</sup>.  
Sehr selten.
- Ragou** (sic) für die Lesewelt, als Fortsetzung des beliebten Bienenkorbs (s. dort). 2 Schüsseln. Wittenb., in d. Kühneschen Buchhdlg. 8<sup>o</sup>.  
Sammlung von Gedichten, Erzählgn., Räthseln u. (157) Anekdoten. z. Th. derb.
- Ramdohr**, F. W. B. v., Venus Urania. Ueber die Natur der Liebe, über ihre Veredlung u. Verschönerung. 3 Thle. in 4 Bdn. (Th. 3 in 2 Abthlgn.) Leipzig 1798. Gr. 8<sup>o</sup>.  
Zahm. Geschätztes Werk. (Ldpr. 18 Mk.) (6 Mk. Bielefeld; 10 Mk., sehr schönes Expl. Kühl. 351, 421, 439 u. 358 SS.)
- § **Ramiro und Gianetta**. Ein teuflisches (zahmes) Matrimonial-Fragment aus den Ehestands-Acten der Hölle, bearb. von Adramelech d. Aeltern. 4te Auff. Florentz 1793. 8<sup>o</sup>.  
(4 Mk. Scheible.) Wirklich mehrere Auflagen erschienen?
- \***Raritäten**. Ein hinterlassenes Werk des Küsters von Rummelsburg (von *Carl Friedr. Wegener*). 9 Thle. Mit Portr. u. einigen Kpfrn. O. O. (Berlin, Maurer) 1778 bis 85. 8<sup>o</sup>.  
(Th. 1—7: O. O. 1777—85. in München.) Satyr. u. schwankhaftes Werk, mit vielen derb-komischen Erzählungen und Reimen, z. Theil frivol. — Vorr. d. 1. Theils dat.: Fröhlichshausen 28. Herbstmonats 1776. — Die einzelnen Theile der vorliegenden Ausg. haben die Jahrzahlen: 1778, 78. 80 (3. Aufl.), 79, 80, 80, 82, 83, 85. — Selten cpl. (Th. 1—7: o. O. 1780—85: 12 Mk. Koebner.)
- — **Dasselbe**. 9 Thle. O. O. 1785. 8<sup>o</sup>.
- Raritäten**, Schöne, einiger vornehmen Höfe. Genff 1705. 4<sup>o</sup>.  
24 Bll. Zahm. (1 Mk. 20 Pf. Scheible.)
- Raritäten über Raritäten**, oder allerneueste Sammlung von allerhand artigen Histörchen, lustigen Gesundheitsen, lächerlichen Briefen, kurzweiligen Reden, spasshaften Gedichten, Liedern u. Glückwünschen. O. O. (Aurich) 1768. 8<sup>o</sup>.  
Von grosser Seltenheit.
- Raschwiz** (sic), Wilhelm v., oder Stufenleiter von Unbesonnenheit zur Ausschweifung und von dieser zum Verbrechen und Elend (von *Chr. Fr. Timme*). 3 Bde. Mit TVignn. Gotha, Ettinger, 1787—89. 8<sup>o</sup>.  
Einer der seltensten Romane Timme's, theilw. derb u. anstössig. XIV—400. II—478 u. II—454 SS. (4 Mk., Leihbiblexpl., Kühl.)
- § **Raserey aus Liebe**. Eine Geschichte aus dem südlichen Frankreich. Strassburg, in der akadem. Buchhandlung. 1787. 8<sup>o</sup>. (In Darmstadt.)  
95 SS.
- Rasereien der Liebe**. (Zieml. zahmer Roman von *Carl Gottlob Cramer*.) 2 Bde. Arnstadt 1801. 8<sup>o</sup>.
- Rathgeber**, Der Wohlerfahrene, f. Heirathslustige, Eheleute, junge Wittwer u. Wittwen, od. Anleitung, wie man die Gatten und Gattinnen zu wählen u. sich getreu zu erhalten hat, nebst Entwicklung der Ursache, welche unglückliche Ehen erzeugen. Nordhausen 1831. 8<sup>o</sup>.  
Zahm. 11½ Mk. Bielefeld.)
- § **Rathsamhausen** (ps.), Grillen- und Seufzerbuch. Wien 1784. 8<sup>o</sup>.  
Einiges pikant.

- Rathserholungs-Schreiben**, Aufgefängene, nach Ehestandssüssigkeiten äusserst lüsternder Frauenpersonen, welche den wackelnden Kranz mit der Weiberhaube auf das schnellste zu vertauschen wünschen. Liebethal 1769. 80.  
5 Bogen. Pikante Satyren. Sehr selten.
- Raub**, Der von denen Römern an dem Sabinischen Frauenzimmer begangene, Der galanten Welt mitgetheilet. Gedruckt zu Rom (Leipzig, Joh. Heinichens Wwe.) 1709. 80.  
Äusserst rar. 16 Bog. — „Ander Theil. Durch Stellantes“. war im O. M. V. 1709. G 3 a. sub libr. fut. nund. prod. (Wirklich erschienen?)
- Rausch- und Taumelstücke der grossen Welt**. Aufschlüsse zu dem Geheimniss glücklich zu werden. (Roman.) Leipzig, Joachim, 1815. 80.  
Ungemein selten.
- Rauschnick, G. Pet.**, Gespenstersagen. 2 Bdchn. Rudolst., Marb. u. Cassel, Krieger, 1817—20. 80.  
Zus. 674 SS. (2 Mk. Koebner; 2 1/2 Mk. Kühl.) Enth. theilweise liederl. u anstössige Erzählungen, noch mehr die drei folg. Sammlungen. Saubere Expl. nicht häufig.
- — **Kaiserkronen**. Eine Sammlung von romant. u. abentheuerl. Erzählungen. 2 Thle. Elberfeld, Heirn. Büschler, 1820—22. 80.  
316 u. 315 SS. (2 Mk. 50 Pf. Koebner.)
- — **Königskerzen**. Eine Sammlung romant. u. abentheuerl. Erzählungen, vom Verf. der Gespenstersagen. 2 Thle. Mainz, Florian Kupferberg, 1819. 80.  
324 u. 328 SS. (2 Mk. Koebner.)
- — **Päonien**. Eine Sammlung von Erzählungen, Märchen und Legenden, vom Verf. der Gespenstersagen. 2 Bdchn. Ibid. 1820. 80.  
380 u. 292 SS. (2 Mk. 50 Pf. Koebner.)
- — **Dasselbe**, 2te Ausg. Ibid. 1825. 80.  
380 u. 292 SS.
- Ravanne, Ritter v.**, s. unter *Orléans, Philipp t.*
- Rebhu, Jan** (≡ Joh. Huber), s. bei *Sambelle*.
- Rechnung, Die, ohne Wirth**, od. Begebenheiten u. Schicksale, die man nicht vorher sehen kann. (Stellenw. freier Roman.) Aufrichtig beschrieben von *W. C. H.* Leipzig, bey Joh. Gr. Müller. 1764. 80.  
302 SS. Selten (In Marburg, Univbibl.)
- Rechte**, Die vorzüglichsten, der deutschen Weibsbilder. Als Jungfern, Bräute, Ehe- weiber, schwanger und gebährend betrachtet. Wien, o. J. (17\*\*). 80. Rar.
- Recueil** von allerhand Collectaneis und Historien, auch moral-curieux-critic- und lustigen satirischen Einfällen zu Entretienirung einer galanten Conversation. 40 Hunderte. (1—12: 1719; 13—24: 1721; 25—26 u. Anhang 1—14: 1723—25.) Veroua. (Hannov.?) 80.  
Einiges derb u. frei. Selten cplt.
- Reden**, Lustige, welche Griethgen und Kätthgen, zwey verliebte Milch-Mädgen. . . . mit einander geführt haben. O. O. 1750. 4<sup>0</sup>.  
Höchst selten.
- § **Redoutenlieder**, O. O. 1791. 12<sup>0</sup>.  
Höchst selten. 76 SS.
- Redoutensaal** und Schauplatz d. Menschheit, in verschiedenen ernsthaften und lustigen Masquen u. Auftritten der Ausbesserung bedürftiger Zeiten. O. O. (Nürnb., Stein) 1771. 80. Rar.
- Redtschorn** (d. i. *Schroedter*), Thisabo, J. C., Allmodische Sitten-Schule, . . . . von —. Mit TKpf. Jehna, Auf T. Schrötters . . . . Verlag Druckts G. Sengenwald 1660. 12<sup>0</sup>. Sehr selten.
- § **Reflectionen** über Schwängerung, Hurkinder und Ehelosigkeit des 18. Jahrhunderts. O. O. 1785. 80.
- Reflexiones**, Vertrauliche, über merckwürdige Begebenheiten in der Staats- und gelehrten Welt, wie auch gemeinem Leben. Mit TKpf. Schaumburg 1703. 80.  
Selten.
- Regemekobo**, Feliciano, Poetische Lust-Stunden, in Schertz- und ernsthaften, Satyrischen, lustigen, verliebten, . . . . Gedichten, etc., nebst Nieder-Sächsischen Schnick-schnackereyen. Braunschweig, b. Chp. Fr. Fickeln. 80.  
(M. M. V. 1708. G 3 b.)



- Regenstein**, Der, oder die glückliche Einsamkeit. Wahre Geschichte vom Verfasser von Molly's Bekenntnissen (s. dort). Rudolstadt, Hofbuchh., 1816. 80.
- Reibedans**, Jeremias. Eine Geschichte zur Unterhaltung für Leser, welche ohne Ritter u. Gespenster fertig werden können. Mit TVign. v. Jury. Berlin u. Leipzig, bei Carl Aug. Nicolai. 1796. 80.  
Tit., IX SS. Inh. u. 412 SS. Einiges derb u. frei.
- Reichank**, Heimeran (ps.), Veronika od. die Mönche vom Libanon. Eine Geschichte aus der Zeit vor den Kreuzzügen. 2 Bde. Dessau, Chr. Geo. Ackermann, 1823. 80.  
Stellenw. etw. freie Liebesgesch. 2 gestoch. Tit., 240 u. 224 SS.
- Reichner**, A., Soubretten-Ehe. Berlin (188\*). 80. Zahm.  
(1½ Mk. Bielefeld.)
- \* **Reinbaben**, George Wilhelms, Fürstl. Sachsen-Weimarischen Geheimen Raths und Ober-Marschalls († als erster Minister in Weimar, d. 20. Febr. 1739), Poetische Uebersetzungen und Gedichte. Weimar, gedruckt bey Joh. Leonh. Mumbachen, F. S. Hof-Buchdr. 1711. 80.  
(In Breslau, K. B.) (4 Mk. Baer.) 20 Bl. Vorst., 422 SS., 1 Bl. Druckf. — Darin eine ziemlich üppige Uebersetzung von Tasso's Amintas, S. 1—118; dann galante Sachen unter den vermischten Gedichten, S. 295—422.
- Reinberg's Liebesgeschichte** in (zahmen) Originalbriefen. Kein Roman. Mit TKpf. Leipzig 1784. 80.  
(1½ Mk. Scheible.)
- Reinhard**, Chr. Tob. Ephr., Untersuchung der Frage: Ob unsere ersten Urältern, Adam und Eva einen Nabel gehabt. Hamburg 1752. 80.  
(½ Rthlr. Scheible.)
- § — — Dasselbe. O. O. 1753. 80.
- Reinhard** (Melch.), Dreyhundert Sätze aus der weiblichen Naturlehre. Mit Anmerkungen und Beyspielen erläutert. 2. Aufl. Mit kom. TVign. Wien 1787. 80.  
Dreihundert theilweise sehr verfängliche Sentenzen. (2 Mk. Kühl.)
- Reinhard**, W., Lenchen im Zuchthause. Karlsruhe 1840. 80.  
Vergriffen u. höchst selten. — Schildert romanartig den Flagellantismus im Zuchthause, in Briefen an eine Freundin, u. hebt hauptsächlich das Unmoralische einer öffentlichen Entblössung und Züchtigung hervor. (Cfr. Bielefeld's Cat. 101. no. 1276: 15 Mk.)
- Reinhard-Querkopfs** Metamorphosen und Ehestands-Erfahrungen. Ein Gemälde aus der wirklichen Welt. Leipzig, Bruder u. Hofmann, 1806. 80.  
VI u. 266 SS. Anstössig. (4 Mk. Lessner, Breslau.)
- Reinhardt**, J. G., Mädchenspiegel. 2. Aufl. Frankf. 1797. 80. Zahm.  
(1 Mk. Bielefeld.)
- Reinhardt**, K. Heinr. Leop., Gedichte. Mit (freiem) TKpf. (F. W. Bollinger sc.) Berlin 1806. bei Heinr. Frölich (fing.). 80.  
(3 Mk. Lehmann u. Lutz.) VIII (incl. gestoch. Tit. m. Vign.) u. 328 SS. Enth. 4 Bücher vermischter Gedichte, worunter besonders im 1. Buche ziemi. freie, u. a.: Allen Schönen! — Röschen, od. das Ideal — Fidells u. Fidele. — Hans u. Grete &c. Enth. ferner Parodieen von Schiller's Gedichten „Der Antritt des neuen Jahrhunderts“ u. „Die Götter Griechenlands“, sowie von Goethe's „König von Tule“, mit beigedrucktem Orig.-Texte.
- — **Kinder**, Die, des Lichts und der Nacht. Ein (stellenw. pikanter) Roman. Wittenb., Zimmermann, 1818. 80.  
Tit. u. 344 SS. Mit Gedichten. (4 Mk. Lehmann u. Lutz.)
- — **Kreuzzug**, Der, nach Griechenland. Roman. 2 Thle. (I: Die Elfen. II: Die Tempelritter.) Leipzig, Ernst Klein, 1822. 80.  
Zieml. zahm. I: Tit., 1 Bl. u. 205 SS. Mit Gedichten. II: Tit u. 238 SS.
- Reinhold**, Carl, eine Hofmeister-Geschichte. (Zahmer Roman.) 2 Thle. Mit 1 TKpf. Leipzig, G. D. Meyer, 1795. 80.  
284 SS. (1 Mk. 80 Pf. Lehmann u. Lutz.)
- Reinking**, Dieterich (zu Wellingsbüttel, Kgl. Dennemärck. Raht (!), vnd in den Fürstenthümmern (!) Schlesswig Hollstein etc. bestellter Cantzler, etc.), Biblische Polirey, Das ist: Gewisse, auss Heiliger Göttlicher Schriftt zusammen gebrachte, auff die drey Haupt-Stände: Als Geistlichen, Weltlichen, vnd Häusslichen, gerichtete Axiomata, oder Schlussreden, Sonderlich, mit Biblischen Sprüchen vnd Exempeln, auch andern bestärcket, in allen Ständen nützlich, dienlich vnd anmüthig zulesen: Durch —. Gedruckt zu Franckfurt am Mäyn, Bey Wolfgang Hoffmann: In Verlegung Johan Martin Porschen. M DC LVI. (1656.) (Tit. in Kpf. gestoch.) 40.

Schmutztit., Tit. (schwarz), 10 Bll. Zuschr. (an Friedrich den Dritten zu Denmark, Norwegen &c. Könige), 19 Bll. Inh. u. 873 SS. (3 Bücher.) Das 3te Buch (S. 710—873) „Von dem Haus- vnd Ehestande“ enth. zieml. derbe Erörterungen. — 1. seltene Ausgabe des interess. Werkes. (In Marburg, Univbibl.)

§ — — Dasselbe. Ibid. 1663. 4<sup>o</sup>.

Tit., 10 Bll. Zuschr. u. 916 SS. (incl. Reg.)

\* **Reinöhl**, Wilh. v., Die gute alte Zeit geschildert in histor. Beiträgen zur näheren Kenntniss der Sitten, Gebräuche und Denkart, vornehmlich des Mittelstandes, in den letzten fünf Jahrhunderten; nach grossentheils alten und seltenen Druckschriften, Manuscripten, Flugblättern etc. Aus Wilh. v. Reinöhls handschriftl. u. artist. Sammlungen hrsg. von J. Scheible. Stuttgart, Scheible, 1847. 8<sup>o</sup>.

1106 SS. Mit vielen Abbild. auf 71 Taf. u. mit 33 Holzschn. Hat auch den Titel: Das Kloster. Bd. 6. — Handelt u. a. von Kleidertrachten, Liebestränken, Nestelknüpfen, Tanzfreuden, Frauenhäusern, fahrenden Frauen, Klöstern der Büsserinnen; enth. Gemälde einer Courtesane d. 16. Jahrh., Gesch. d. Lustseuche &c.

§ **Reinwalds**, George Ernst, Academien- und Studenten-Spiegel, In Welchen Das heutige Leben Auf Universitäten gezeigt, geprüft und beklaget wird. Berlin, Rüdiger, 1720. 8<sup>o</sup>.

(In Marburg, Univbibl.) TKpf., 7 Bll. Vorst., 427 SS. Vieles in Versen.

— — **Caesanders** Berichtigung des sehr anstössigen Reinwaldischen Studenten-Spiegels. Berlin 1720. 4<sup>o</sup>.

**Reise** (Des Genius Alaciels) in die Eylander Taciturnien u. Frivolien. Aus d. Französ. übers. (von Frdr. Dominikus Ring). O. O. (Carlsruhe) 1760. 8<sup>o</sup>.

Rar. Ueber Ring vgl. Gradmann, J. J., das gelehrte Schwaben. (Tüb.) 1802. p. 496—500.

**Reise**, Die, zur Hochzeit. Ein Schnack (von Carl Glo. Cramer). 2 Thle. Leipzig 1800. 8<sup>o</sup>. Zahn.

(1 Rthlr. Schmidt, Halle.)

\* **Reise**, Curiose, nach der Insel der Liebe. Aus d. Französ. Köln 1725. 4<sup>o</sup>.

Ausserst selten.

**Reise** in mein gelobtes Ländchen, begleitet von einem Päckchen Klostergeschichten und Nonnenliedern. Dem Verfasser des Pächter Martin (näml. *Demme*) mit warmem Herzen gereicht vom Bruder *Joseph*. Mainz und Hamburg, bei Gfr. Vollmer, 1801. 8<sup>o</sup>.

Zahn. Tit. m. Vign. u. 310 SS. (1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Koebner.)

**Reise** in's Paulinerkloster im Fürstenthum Scheerau. (Jocoser und freier Roman.) Hamburg 1801. 8<sup>o</sup>.

125 SS.

**Reise**, Empfindsame, der Prinzessin Ananas (Gräfin v. Lichtenau) nach Grossglogau. Riez 1798. 8<sup>o</sup>.

(3 Mk. Baer.) Zahn.

— — Dasselbe. Leipzig, Sommer, 1808. 8<sup>o</sup>.

— — S. auch *Lichtenau*, Gräfin v.

**Reise** in das Reich der Liebe (von *Frdr. Dominikus Ring*), nebst der Charge dieses Landes. Basel 1791. 8<sup>o</sup>.

Selten.

**Reise** einer jüngern Sophie, aber nicht von Memel nach Sachsen. Bd. 1. (einz.) Frankf. (Nürnberg, Felsecker) 1780. 8.

Selten.

**Reise** einer Tante in vieler Herren Länder. O. O. 1817. 8<sup>o</sup>.

Einiges frei.

**Reise-Abentheuer** und Mess-Scenen. Berlin u. Leipzig (Erfurt, Hennings) 1811. 8<sup>o</sup>.

Zahn. 415 SS. (1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Bielefeld.)

**Reise-Abendtheuer** (sic), Komische, einer Predigerfamilie. Mit TKpf. Leipzig, b. Wilh. Rein. 1810. 8<sup>o</sup>.

Vom Verf. der „Reise nach Paris“, laut Vorr. — Tit., VI u. 160 SS. Zahnen Inh.

**Reise-Beschreibung**, Abentheuerliche, eines in der Welt herumirrenden Maldivischen Ritters von Tranckillie, nebst der Europäischen Caroline angenehmen Liebes-Geschichte. Franckfurt u. Leipzig (Delitzsch, Vogelsgang) 1753. 8<sup>o</sup>.

Sehr rar.

- § **Reise-Beschreibung**, Eine angenehme, eines nach der Liebes-Insel gewanderten Schäfers, nebst Anhang. Aus d. Frantzös. in's Teutsche übers. von einem Freund der Liebes-Händel. Nebst einer besondern Vorrede. Leipzig, Blochberger, 1744. 80.  
13 Bog. Höchst selten.
- Reisegefährte**, Der, oder Sammlung kleiner unterhaltender Erzählungen, launichter Einfälle, witziger Bonmots und satyrischer Repliquen. Liefg. 1. (einz.?) Berlin 1785. 80. Rar.
- Reise-Gespan**, Kurtzweiliger, in 216 Historien. O. O. u. J. (16\*\*). 80. (In Stuttgart.)  
Sehr selten.
- Reise-Onkel**, Der fidele. Humorist. Abhandlungen, Theater- u. andere Scandalgeschichten, Witze, Couplets etc. Magdeb. (c. 1880). 80. Zahm.  
(1 Mk. Fischhaber.)
- Reisen**, Komische, eines kleinen Amors, s. *Amors Reisen*.
- Reisen**, Dämonische, in alle Welt. (Nach einem noch ungedruckten französischen Manuscript bearbeitet.) (Verf.: Hauptm. C. Friedrich.) Tübingen 1847. 80.  
820 SS. Polit. Betrachtungen und satyr. Bemerkungen über das private und öffentl. Leben in Frankreich, besonders Paris. — Der Teufel in der grossen Oper. — Michel in den Spielhöhlen zu Baden. — Jenny Lind u. ihre Klysterspritze. — Die Galeere zu Toulon. — Sündenbekenntnisse der Maria Stuart, der Elisabeth von England, Catharina v. Medici, Napoleon's &c. (Cfr. Bielefeld, Cat. 101. no. 1284: 5Mk.)
- — S. auch *Frankfurt a. M.*
- Reisen**, Wunderbare, zu Wasser und Lande und Abenteuer des Fräuleins Emilie von Bornau, verhehlte von Schmerbauch. Von ihr selbst erzählt. (Lasciver Roman von *Heinr. Theod. Lud. Schnorr*.) M. Portr. Es und 12 kl. Kpfrn. (auf 6 Bll.). Frankfurt (Stendal, Franzen u. Grosse) 1801. 80.  
Laut Vorr. ist das besonders in der 2ten Hälfte sehr cynische Opus ein Pendant zu Münchenhausen, dem berühmten Volksbuche. VI—174 SS. (incl. 36 SS. pikanter Vorr. u. 14 SS. Inh.)
- — Dasselbe. O. O. u. J. 80.  
(3 Mk., Leihbibl. v. Vöcker.)
- — Dasselbe. Hannover 1804. 80.
- Reisen** u. galante Erlebnisse einer deutschen Erzieherin in Belgien, England, Spanien, Portugal, Polen u. Deutschland. Hrg. von \*\*. (Reisebibliothek No. 1.) 2te wohlfl. Ausgabe. Berlin. Otto Janke, 1864. 80.  
Zahmen Inh. Tit., 2 Bll. Vorr. u. 357 SS. Mit illustr. Umschl.
- § **Reisen** auf die Freyte. 1. u. 2. Ritt. Magdeburg 1786. 80. Zahm.
- Reisen** auf die Heurath. (Zahmer Roman von *J. J. N. Neumann*.) Mit TKpf. Frankf. 1794. 80.  
(1 1/2 Mk. Scheible.)
- Reisen** und Wallfahrten, Kreuz- und Querzüge Josephs des Bettlers, durch Franken, Schwaben und Bayern, kurz vor und während der allgemeinen Säcularisations-epoche. Mainz u. Hamburg, Gfr. Vollmer, 1803. 80.  
TKpf., Tit., 310 SS. Theilweise anstössig.
- Reisen** in das Land der Liebe. Frankfurt u. Leipzig 1767. 80.  
Aeusserst selten.
- Reisen** einer Negerin, charakteristisches Gemälde aus der gesitteten und rohen Welt. Ein Pendant zu Voltaire's *Candide*. Frei nach d. Französ. übers. (von Sam. Baur). 2 Thle. Mit 1 Kpf. u. 1 Vign. Nürnberg, Felsecker, 1790. 80.  
Selten. (1 Rthlr. Schmidt, Halle.)
- Reisen**, Empfindsame, durch den europäischen Olymp. (Zahmer satyr.-polit. Roman.) Vom Verfasser der *Miranda* (von *J. F. E. Albrecht*). 2 Thle. Deutschland (Erfurt, Hennings) 1800. 80.  
(1 Mk. Scheible.) Vgl. auch *Europens Götter im Fleisch* (gleichen Inhalts?). — S. auch *Katharina II.*
- § **Reisen**, Galante, eines irrenden Ritters, mit Moral. Biel 1784. 80.  
Höchst selten.
- Reisen** unter Sonne, Mond und Sternen. (Zahmer satyr.-polit. Roman von *J. F. E. Albrecht*.) 2 Thle. Erfurt, Hennings, 1798. 80.  
(1 Mk. 20 Pf. Scheible.) Ebeling III. p. 643.

- Reisen** zu den Tempeln der Christen und ihren Priestern, eine wahrhafte Geschichte. 4 Stücke. Offenbach, Weiss u. Brede, 1776—78. 80.  
Stellenw. anstössig. Höchst selten. (Stück 1—2, 1776—77, in München.) — S. auch Kilian, Hieronymus.
- Reisen**, Theatralische. (Freier Roman von *Chp. Sigm. Grüner.*) 2 Bdchn. Mit 1 TVign. Weissenf. u. Lpz., bei Frdr. Severin, 1789—90. 80.  
XII—295 r. 260 SS. Nicht häufig. (4 Mk. Lehmann u. Lutz.)
- Reisen**, Neueste, ins Thierreich, fabelhaften Inhalts. Vom Verfasser des Pansalvin. (Zahmer satyr. Roman von *J. F. E. Albrecht.*) Germanien 1796. 80.
- Reisen**, Eigenmächtige, in eine andere Welt, vom Verfasser der Lauretta Pisana. (Zahmer satyr. Roman von *J. F. E. Albrecht.*) Th. 1. (einz.) Mit TKpf. Prag, Schönfeld, 1790. 80.  
(4 Mk. Damköhler, Berlin.)
- Reiter**, Fr. (ps.), Garnison-Liebschaften. Mit 6 (freien) lithogr. Bildern. Sondershausen, G. Neuse, 1862. 80.  
(2,3 Rthlr. Scheible &c.)
- Reitsmittel**, Quintessenzialisches, zum Lachen. Verordnet und herausg. von Dr. Purgantius und dem Dorfbarbier Lux. Liliput (Wien) 1812. 80. Rar.
- Rekreatienseiten**, Die, der Kapuziner, s. *Ergötzlichkeiten* der Capuciner.
- \* **Relander** (ps.), Der bey müssigen und langweiligen Stunden curieuse auch lustige Zeit-Vertreiber, Oder Neue Sammlung Von 309 auserles. u. Gemüthsergetzenden Historien und Begebenheiten. Nebst einem Anhang einiger nachdencklichen Schertz-Reden der neubegierigen Welt zum Vergnügen ans Licht gestellet. Von Relandern. Frackfurt u. Leipzig 1735. 12<sup>o</sup>.  
2 Bll., 356 SS. Vorr. dat. 1734.
- \* — — Dasselbe. 2. Aufl. Frankfurt u. Leipzig 1756. 12<sup>o</sup>.  
2 Bll., 347 SS. Enth. 309 Geschichten, worunter viele derb-pikante. (8 Mk. Kühl.)
- § **Renoult** (ehemal. kathol. Priester), Begebenheiten der Madona und des H. Francisci von Assisi. Aus verschiedenen Römisch-Catholischen Schriften zusammen getragen, und auf eine ergötzende Art vorgestellt, woraus man den Ungrund des Pabsthums sattsam erkennen kann. Aus d. Frantzös. ins Teutsche übersetzt Cölln am Rhein (Berlin, Rüdiger) 1736. 80.  
Von grosser Seltenheit. 15 Bog. Mtt 10 Kpfrn. — Original (in München): Les aventures de la Madona et de François d'Assise. Amst., à la sphère, 1701. 12". Av. figures. (2 Rthlr. Scheible.) u. ö.
- Responsum Juris** von Der löbl. Juristen-Facultät zu Malchau, in Puncto Sponsaliorum & praetensi Matrimonii, zwischen Einem Hochzeiter ohne Bart, Hanss Barthel Wolgemuth, und einer 41. Järig-Keusch-unzüchtigen JUNGFER, Gretha Gassenläufferin. Der lieben Jugend, dass sie vor böser Gesellschaft und den alten Kuppel-Weibern sich hüten möge, zur Warnung in Druck befördert Von Hann Donjel Bonpour Nickel, Bücherkrämer bey dieser berühmten Universität Malchau den und den, hoc anno. (1712.) 4<sup>o</sup>.  
(In Marburg, Univbibl.) 28 SS. (incl. Tit., dessen Rücksl. leer). Vieles lateinisch. Seltenes, derb-pikantes juristisches Curiosum.
- Ressource**, Die. (Pikante Briefe voller Scandalosa, z. Theil mehr als cynisch.) 4 Bde. Zerbst, in Commiss. bei G. A. Kummer. 1826, 27, 28, 29. 80.  
I: XII—212 SS. II: Tit., 1 Bl. Druckf. u. 220 SS. III: Tit. u. 260 SS. IV: Tit. u. 226 SS. In Theil 2 u. a.: Liebeshändel d. Ministers v. Louvois mit d. Prinzessin v. Monaco. — Liebeshändel d. Offiziere in ihren Standquartieren. — Liebeshändel d. Prinzen v. Monaco während s. sechsmonatl. Aufenthalts bei d. Armeen in Deutschland. — Abenteuer mit einer alten Gelegenheitsmacherin u. einem jungen schönen Mädchen. — Liebesbegeb. d. Prinzen v. Monaco an verschied. Orten. — Die entdeckte Untreue d. Prinzessin v. Monaco u. deren Eolgen &c. — Selten eplt. (4 Rthlr. Scheible; 9 Mk. Kühl.)
- Rétif de la Bretonne**, Nic. Edme, Abeilard, Der neue, oder Briefe zweier Liebenden, welche einander nie gesehen haben. Aus d. Französ. 4 Thle. Mit 1 TKpf. Leipzig 1780. 80.  
(10 Mk. Scheible.) Orig. (in München u. Oettingen): Le nouvel Abeilard ou lettres de deux amants, qui ne se sont jamais vus. 4 tom. av. figg. Neuchâtel & Paris 1778. 80; en Suisse (Neuchâtel) chez les libraires associés, 1779. 12<sup>o</sup>.
- — **Bauer**, Der verunglückte, oder die Gefahren der Stadt und Sucht nach Grösse, nach dem Französ. des Herrn *Rétif de la Bretonne* (von Carl Chp. Nencke). 4 Thle. Gera, Rothe, 1784—89. 80.  
Sehr rar, wie die folg. Ausgaben.

Orig. (in München u. Oettingen): Le paysan perverti ou les dangers de la ville, histoire récente mise au jour d'après les véritables lettres des personnages &c. 4 tom. Avec figures. La Haye et Paris 1776. 8<sup>o</sup> (T. 1—3: 15 fl. oestr. Wallishauser, Wien, Cat. 4.; cpl. 40 Mk. Scheible.) — Amsterd. 1776. 4 tom. 8<sup>o</sup>. (40 Mk. Scheible.)

- Rétif de la Bretonne.** — Dasselbe. 4 Thle. Ibid. 1785—91.
- — Dasselbe, tit.: Der verführte Landmann. Aus d. Französ. (von Fr. Wilh. Ludw. Meyer). 4 Thle. Mit 4 TKpfrn. Berlin 1786. 8<sup>o</sup>.  
(2<sup>1</sup>); Rthlr. Schmidt, Halle.)
- — Dasselbe, tit.: Der ausgeartete Landmann, od. die Gefahren der Stadt. Eine aus den Originalbriefen der handelnden Personen gezogene wahre Geschichte. Aus d. Französ. des Herrn *Rétif de la Bretonne* (sic) übersetzt. 8 Thle. Zeitz, bei Wilh. Webel, 1800—1. (Th. 5—8: 1801.) 8<sup>o</sup>.  
Cpl. von grosser Seltenheit. 166, 150, 158, 192, 152, 104, 120 u. 100 SS. (10 Mk. 50 Pf. Kühl.)
- — Dasselbe. (Nachdruck?) 8 Thle. Leitmeritz 1800. 8<sup>o</sup>.  
(1 fl. 50 kr. oestr. Taussig, Prag, Cat. 5. no. 236.)
- — Dasselbe, auszugsweise m. d. Titel: Das Verderben des Landmanns, oder die Gefahren der Stadt. Ein Geschiedniss unserer Tage (übers. von Fr. Ludw. Wilh. Meyer). Riga, Hartknoch, 1783. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe m. d. Titel: Die Gefahren der Stadt. Ein Geschiedniss unserer Tage, aus den Papieren derer, die es betraf. Ibid. 1784. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Ibid. 1785. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe in Reichard's Bibl. d. Romane. Bd. 10, 11, 12 u. 15. Ibid. 1783—88. 8<sup>o</sup>. (m. d. Tit.: Das Verderben des Landmanns, oder die Gefahren der Stadt. Ein Geschiedniss unsrer Tage; aus den Briefen derer, die es betraf.) Zus. üb. 500 SS.
- — Fanchettens Fuss oder die französische Waise. Eine moralische (etwas freie) Geschichte. Aus d. Französ. (des *Rétif de la Bretonne*). 3 Thle. Hamburg 1770. 8<sup>o</sup>.  
Orig.: Le Pied de Fanchette, ou l'Orpheline française; histoire intéressante et morale. 3 vols. La Haye 1768. 12<sup>o</sup>. — Francf. et Lpz. 1769. 2 pts. 8<sup>o</sup>. (In München.)
- — Dasselbe. Neue Aufl. Ibid. 1777. 8<sup>o</sup>. (In Stuttgart.)
- — Dasselbe. 3 Thle. Ibid. 1828. 8<sup>o</sup>.
- — Landmädchen, Das verführte, oder die Gefahren der Stadt, vom Verfasser des „verführten Bauers“. Aus d. Französ. (von Fr. Wilh. Ludw. Meyer). 4 Thle. Mit 4 TKpfrn. Berlin u. Libau 1786. 8<sup>o</sup>.  
Hüchst selten. Orig. (in München): La paysanne pervertie, ou les dangers de la ville; histoire d'Ursule R., soeur d'Edmond, le paysan, mise au jour d'après les véritables lettres des personnages. 4 vols. La Haye et Paris 1784. 12<sup>o</sup>. avec 14 estampes.
- — Dasselbe, übers. (von Carl Chp. Nencke). 2 (?) Thle. Gera, Rothe, 1789. 8<sup>o</sup>.  
Wolff, O. L. B., Geschichte d. Romans; dort wird auch eine Ausgabe Riga 1785. (?) citirt.
- — Leben meines Vaters. Vom Verf. des neuen Abeillards. Aus d. Französ. (von Karl Fr. Cramer). 2 Thle. Mit 1 TVign. Lübeck, Iversen u. Comp., 1780. 8<sup>o</sup>.  
2 Bll., 220 u. 192 SS. (3 Mk., Leihbiblexpl., Lehmann u. Lutz.) Orig.: La vie de mon père, par l'auteur du paysan perverti. 2 vols. Avec 2 frontisp. et 12 gravures non signées. A Neuchâtel et se trouve à Paris chés (!) Méricot jeune 1779. pet. in-8<sup>o</sup>. (40 Mk. Scheible.)
- \* — — Leben meines Vaters, vom Verf. des Neuen Abeillards (übers. v. Wilh. Chp. Sigm. Mylius). 2 Thle. Mit 4 Kpf. u. 2 Vign. Berlin, Voss u. Sohn, 1780. 8<sup>o</sup>.  
Rar. (9 Mk. Scheible.)
- — Liebschaften der Freudenmädchen im Palais Royal, s. *Paris*.
- § — — Mensch, Der fliegende. Ein (zahmer) Halbroman von dem Verfasser der Zeitgenossinnen. (Aus d. Französ. von W. C. S. Mylius.) Mit satyr. TKpfr. Dresden 1784. 8<sup>o</sup>.  
(1 Mk. Scheible.)
- — Nächte, Parisische, s. *Paris*.

- Rétif de la Bretonne.** — Die Unschuld in Gefahr, oder die ungewöhnlichen Ereignisse. Aus d. Französ. (von C. A. Wichmann). Breslau, Korn d. Aelt., 1780. 80.  
 Rar. VIII—224 SS. Mit hübscher TVign. von Rosmäslcr. (4 Mk. Kühl.)
- — **Väterschule, Die.** Aus d. Französ. des Herrn *Rétif de la Bretonne*. 3 Thle. Berlin 1781. 80.  
 Rar. (6 Mk. Kühl.) Orig. (in München): *L'école des pères*. 3 vols. Paris, veuve Duchesne. 1776. 80.
- — **Vierziger, Der,** oder das schickliche Alter der Liebe zu entsagen. (Aus d. Französ. des *Rétif de la Bretonne*.) Th. 1. (einz.) Leipzig 1778. 81.  
 Höchst seltene Uebers. von Rétifs: „Le quadragénaire, ou l'âge de renoncer aux passions; histoire utile à plus d'un lecteur. 2 vols. avec 15 figs. en t. d. Genève et Paris 1777.“ 121.  
 (30 Mk. Scheible.)
- — **Zeitgenossinnen, Die,** oder Abenteuer der artigsten Frauenzimmer unsres Zeitalters, vom Verf. des neuen Abeillard. Aus d. Französ. (von Wilh. Chp. Sigm. Mylius). Th. I—II. (so viel erschienen). Königsberg, Hartung, 1781—87. 81. Complet überaus rar. (à Bd. c. 5 Mk. Scheible.)  
 Mit TKpfrn. u. TVignetten. — Orig. (in Oettingen): *Les contemporaines ou aventures des plus jolies femmes, des belles marchandes &c. de l'âge présent*. 42 tom. av. beauc. de grav. Leipsic 1780—85. 80.
- Rey, J. L.** Ueber Prostituirte und Prostitution. Grimma 1847. 80.  
 (23 Rthlr. Schmidt, Halle.)
- Rheinländer, Der** fröhliche. Unterhaltung von Gesellschaften, deren Tendenz Heiterkeit und Frohsinn ist. Coblenz 1840. 80. Zahn.
- Riccardi, Odoardo, s. Stimme,** die warnende.
- Richelieu, Cardinal v.** — Liebes-Geschicht des Cardinals von Richelieu und Grafens von Soissons (s. dort) mit der Hertzogin von Elboeuf. Aus d. Französ. Cölln 1690. 120.  
 Höchst selten.
- Richelieu, Herzog v., Marschall v. Frankreich.** — Lebens-Geschichte, Geheime, des Marschalls von Richelieu, oder Erzählung seiner Abenteuer, Liebsschafren, Intriguen etc. Aus d. Französ. (des *Faure*, Secretair des Herzogs). 3 Bde. (Bd. 1 u. 2 übers. von Joh. Fr. Leonh. Menzel; Bd. 3 übers. v. Joh. Jac. Memo Valett.) Strassburg u. Baireuth 1791—92. 80.  
 (23 Rthlr. Maske.) Original: *Vie privée du Maréchal Duc de Richelieu contenant ses amours et intrigues, et tout ce qui a rapport aux divers rôles qu'a joués cet homme célèbre pendant plus de quatre-vingt ans.* 3 vols. Paris 1791. Gr.-in-8<sup>o</sup>. 320, 342 et 314 pp. (2 fl. 12 kr. Ackermann; 3 fl. oestr. Wallishauser.) — Hamburg, s. d. 3 vols. 8<sup>o</sup>. (In München.)
- Dasselbe. 3 Bde. Hof 1796. 80.
- — Dasselbe, tit.: *Privatleben des Herzogs von Richelieu.* Aus d. Französ. übers. und mit Anmerk. versehen. 3 Bde. Strassburg 1791—93. Gr. 80.
- — *Memoiren des Marschalls Herzogs von Richelieu, als Enthüllung der Geschichte des französ. Hofes unter Ludwig XIV., der Regentschaft, Ludwig XV. und der 14 ersten Jahre der Regierung Ludwigs XVI.* (Aus d. Französ. d. *G. Soulariv* übers. von Joh. Carl Hess.) 9 Thle. Jena 1790—94. Gr. 80.  
 Selten. (7 Mk. Kühl.) Original: *Mémoires du Maréchal Duc de Richelieu etc.* 9 vols. Paris 1790. 8<sup>o</sup>. (Von Soulariv nach Richelieu's Documenten redigirt.)
- — *Memoiren und galante Abenteuer des Herzogs von Richelieu.* 2 Bde. Berlin 1851. 80.  
 Zahn. Mit col. Umschl. (2 Rthlr. Fischhaber &c.)
- — Dasselbe. 2 Bde. Ibid. 1860. 80.
- \* **Richters, M. Chp.,** Pfarrers zu Hirschfeld, Schriftmässiges Bedencken, Über die Frage: Ob ein Ehe-Mann seinem Ehe-Weibe, wenn sie bereits schwangers Leibes ist, mit gutem Gewissen auch noch ferner ehelich beywohnen möge? . . . Gedruckt im Jahr 1701. 40.  
 31 SS. Enth. sehr freie Erörterungen.
- \* — — Dasselbe . . . aber mahl zum Druck übergeben. Gedruckt im Jahr 1701. 40.  
 30 SS.
- § — — Dasselbe. O. O. 1702. 40.
- § — — Dasselbe. O. O. 1707. 40.

- § **Richter, Frdr.**, Vertraute Briefe über die Ehe. Breslau 1833. 8<sup>o</sup>. Zahm.
- Richter, Joseph**, Der deutsche Gevatter Matthies. 2 Bde. Mit 4 Kpfrn. Leipzig 1791—92. 8<sup>o</sup>.  
Ziemlich selten. Freier, an galanten Avantüren reicher Roman. (Cfr. Kühl, Cat. 3. no. 337: 6 Mk.)
- — S. auch *Matthies*, Gevatter.
- Richterbund**, Der, der Verborgenen. Eine Geistergeschichte. Aus den Handschriften des Ungenannten. 2 Thle. Winterthur, in der Steinerischen Buchh., 1796. Gr. 8<sup>o</sup>.  
1: XVI—399 SS. Die vom 7. Oct. 1795 dat. Vorr. ist E. . . . unterz. 2: Tit. u. 508 SS. Romantisch-erotische Ordensgeschichte, deren Schauplatz Italien ist.
- Ridiculantius, Caprimulgus**, Der recht ausgemusterte und wohl qualificirte Polischinello. Oder Allerhand verwunderungsvolle und recht possirliche Begebenheiten, so sich mit verschiedenen Standes-Persohnen . . . . zugetragen. Leipzig 1695. 12<sup>o</sup>. (In Dresden.) Rar.  
(2 Rthlr. Scheible.)
- § \* **Riederers, Joh. Friederich**, Norimb., Leichen- Hochzeit- Vermischt- und Geistliche Getichte. Nürnberg, In Verlegung Joh. Hofmanns u. Engelbert Streck's Seel. Wittiben. Anno 1711. Gr. 8<sup>o</sup>. Selten.  
TKpfl., 14 Bl. Vorst. u. 478 SS. Enth. sehr freie Hochzeit-Gedichte S. 1—128; Miscellanea von verliebten Materien . . . S. 280—450. (Der friv. Schwank S. 278—285 steht auch in des Verf. anonym ersch. poet. Schertz-Cabinet, s. dort.) S. 475—78 findet sich: Der Jungfern Andrea's-Liebet, aus Chr. Weisen's (s. dort) überflüss. Gedanken der grünenden Jugend ins Holland. übers.
- Rietz** (. . . Ritz), Madame, s. *Lichtenau*, Gräfin v., und *Reise* . . . . der Prinzessin Ananas.
- Rigolboche**, Tänzerin, s. *Paris*.
- \* **Rihlmann, Andreas**, Politischer Tractat von Staats- u. Liebes-Sachen, welche mit sich führen den Krieg dess Streits der Ehr und Liebe, zwischen den Cavaliren, Courtisanen und Damen. Franckf. u. Hamb. 1664. (Nebst Kpftit.) 8<sup>o</sup>.  
Darin 35 Lieder, 1 Schwänke- u. Anekdoten-Sammlung u. die Schauspiele: „Veränderung des Glücks u. Unglücks in Regiments-Sachen“, und: „Comödia von der fleischlichen Augenlust eines hoffärtigen Lebens“. (Sämmtl. etwas derb, doch nicht erotisch.) Sehr interess. u. seltenes Curiosum.
- Ritter, Die, des Harzes**, oder die Zerstörung der Dasenburg. Nordhausen, Fürst. 1828. 8<sup>o</sup>. Einiges anetössig.
- § **Ritter**, Der entlarfte, im Nonnen-Kloster durch artige Begebenheiten und seltsame Liebes-Intriguen vorgestellt. (Aus d. Französ. des *Fr. de Charigny*.) Leipzig, verlegt's Joh. Gabr. Grahl. 1711. 12<sup>o</sup>.  
Original: La religieuse cavalier. Mémoires galantes. Bruxelles 1693. Rep. 1699. 12<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Prag 1717. 12<sup>o</sup>.  
Beide Ausgaben höchst selten.
- Ritter, Der, de la Rose**. Ein schreckliches Beyspiel menschlicher Leidenschaften. 2 Bde. Leipzig, Joachim. o. J. (c. 1805). 8<sup>o</sup>. Zahm.
- Ritter, Die, vom Siebengebürge**. 2 Thle. Weissenfels u. Leipzig, Severin, 1797—98. 8<sup>o</sup>.  
TKpfl., 400 u. 464 SS. Anstössiger Roman, dialogisirt.
- Ritter, Pfaffen, Geister** in Erzählungen, gesammelt von Hugo Lenz. Leipzig, Barth, 1793. 8<sup>o</sup>. Zahm.
- Rittergeschichten, Altdeutsche**. Leipzig, W. Vogel, 1791. 8<sup>o</sup>.
- Rittergeschichten der Vorzeit**. 2 Thle. Regensburg 1802. 8<sup>o</sup>.
- Rittergeschichten, Erzählungen und Schwänke**. (Stellenweise pikant.) 3 Thle. Cassel, Griesbach, 1794. 8<sup>o</sup>.
- Ritterholds von Blauen** (Philipp v. *Zesen's*) Adriatische Rosemund. (Zahmer Liebes-Roman.) Mit TKpfl. Amsteltam, Bei Ludwich Elzevihn (sic). 1645. (Nebst Kpftit.) 12<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Ibid. 1664. 12<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Ibid. 1666. 12<sup>o</sup>.  
Sämmtlich sehr selten. — In Berlin?
- Ritterscenen und Mönchsmährchen** (von *Frdr. Aug. Gli. Schumann*). 2 Thle. Weissenf. u. Lpz. 1794—95. 8<sup>o</sup>. Ziemi. zahm.

- \* **Riverius, Alex., Sommer-Tage, welche Einige gute Freunde mit verschiedenen Sinn- und Lehrreichen Gesprächen . . . auch Erzählung anmuthiger Geschichte zu verkürzten suchten, . . . mit nöthigen Kupffern . . . von Alexandro Riverio. Nürnberg Verlegts Joh. Leonh. Buggel. Anno 1715. Kl. 80.**  
 Sehr rar. TKpf., 4 Bl. Vorst., 496 SS. — Handelt von der reinen u. aufrichtigen, als auch geilen Liebe, der Liebe Lob u. Verachtung, Treu u. Untreu der Eheleute &c.
- Robert, oder der Mann, wie er seyn sollte. (Roman von C. F. Traugott Voigt.) Ein Seitenst. zu Elisa, oder das Weib, wie es seyn sollte (zahmer Roman der Caroline v. Wobeser). 3 Bde. Leipzig (Sceger) 1799, 1802, 1802. 80.**  
 (2 Mk. Scheible.) In Theil I pikante Scenen. — I: Doppeltit. u. S. 5—237. Der 2. Tit. lautet: Robert, od. der Mann, wie er seyn sollte. Bis zu seinem Eintritte in das eheliche u. häusliche Leben geschildert. (Dann wie oben.) II: Tit. m. Vign. u. 271 SS. III: Tit. m. Vign. u. 272 SS. (incl. 4 SS. Vorr.)
- Robert, od. der Mann, wie er nicht seyn sollte. Ein Gegenstück zu Robert, od. der Mann wie er seyn sollte. 3 Bdchn. Mit TKpfrn. Leipzig, bei Joh. Glo. Schladebach, 1800, 1801, 1804. 80.**  
 I: 260 SS. II: VI, 1 leeres Bl. u. 256 SS. III: 260 SS.
- Robinsonaden (erotische).** — Der Bisscassische Robinson, od. wunderbare u. abentheuerliche Reisen u. Begebenheiten d. kurzweil. Spaniers Don Bisscassino, in welchen d. Lauf d. Welt u. alle Stände d. menschl. Lebens auf eine sinnreiche Art abgemahlt, gelobt u. getadelt werden, von e. Freunde der Spötterey hrsg. 2 Thele. Mit Kpfrn. Bresslau (o. Ang. d. V. u. D.) 1769. 80.  
 In Theil 2 findet sich auch: Die Pariser Robinsonin, oder Geschichte und Begebenheiten der galanten Pariser Kaufmannstochter. — Sehr selten. (Th. 1, 252 SS. m. TKpf., 2 1/2 Mk. Kühl.)
- \* — **Der Curländische Robinson und die Venetianische Robinsonin. Eine (sic) Moralische (friv.) Roman. Frankckfurt u. Leipzig 1756. 80.**  
 TKpf. u. 254 SS. Ungeheim rar.
- \* — **Der Dänische Robinson oder die Reisen Niels Bygaard eines gebohrnen Jutländers, Welche . . . auch allerhand lustige Geschichte anderer Personen in sich halten . . . Th. 1. 2. Copenhagen u. Leipzig bey Fr. Chr. Pelt. O. J. (Vorr. dat. 1750.) — Th. 3. ibid. 1752. — Th. 4. ibid. 1753. 80.**  
 Ausser Tit. u. Vorst. 384, 140, 416 u. 486 SS. Bei Th. 1 TKpf. — In den beiden ersten Theilen viele Liederl. Erzähl. mit erot. Gedichten; in Th. 4 ein lasciver Roman: Die bekrönte Treue in den Lebens- und Liebes-Begebenheiten des Hrn. v. Freyendorf.
- — **Dasselbe. Th. 1. 2. Zweite Aufl. Ibid. 1752. 80.**
- — **Der Färoeische Robinson, oder Die beschwerliche Reisen, auch Glücks- und Unglücks-Fälle Axel Axelsön, eines gebohrnen Färöers. Worinnen dessen einsamer Aufenthalt auf einer Färoischen Klippe, als auch sein an einem Africani-schen Gebürge erlittener Schiffbruch und wunderbare Erhaltung beschrieben wird. Mit untermischten Liebes- und Lebens-Begebenheiten, verschmitzt- und lustigen Historien, anderer Personen . . . Kopenhagen und Leipzig, bey Friederich Christian Pelt, 1756. 80.**  
 Sehr rar. TKpf., Tit. u. 840 SS. Voller Anstössigkeiten u. lasciver episod. Erzähl. Mit Gedichten. (8 Mk. O. Richter, Lpz.)
- — **Der neueste französische Robinson, oder ausserordentliche Begebenheiten eines jetzt in sich (!) zurückgezogenen Lebe-Mannes. (Aus d. Französ.) Leipzig, Köhler, 1810. 80.**  
 Tit. u. 358 SS. (2 1/2 Mk. Lesser, Breslau.)
- — **Der Isländische Robinson, od. d. wunderbaren Reisen u. Zufälle Gissur Isleif, e. gebohrnen Isländers. Darinnen insonderheit dessen zehnjähriger einsamer Aufenthalt, auf e. kleinen unbewohnten Insul, u. endliche Errettung von derselben beschrieb. wird, mit unterlaufenden artigen Liebesbegebenheiten anderer Personen. Nebst beygef. Anhang . . . von d. grossen Insul Island, auch accuraten Land-charte derselben. Copenhag. u. Lpz., bey Frdr. Chr. Pelt, 1755. 80.**  
 (4 Mk., expl. fatig., Kühl.) TKpf., Tit., 1 Bl. Vorr. u. 346 SS. M. 1 Karte. — Darin 4 grössere erot. Gedichte: 1) ohne Ueberschr. S. 83—89; 2) Hochzeit-Scherz bey Gelegenheit d. Copulation Herrn Hippocratis v. Stehwurz, weltberühmten Operateurs mit d. ebenfals höchst renommirten Ehr- u. Tugend- begabten Jungfer Rosina Frauenhaar . . . überg. von einem Studenten-Corps in M<sup>nn</sup>. S. 108—113; 3) Die angenehme Postreise, bey Gelegenheit e. galanten Hochzeitfestes, hrsg. v. e. Liebhaber d. Poesie u. insonderheit solcher Reisen. S. 309—311; 4) Der in d. Handelschaft d. Liebe entstandene, aber noch nicht völlig erörtere Streit: Ob die Wittwen, od. die Jungfern, die beste Waare zum Heyrathen seyn? Unpartheyisch erzählet von e. Liebhaber beyder Sorten, nachdem es die Gelegenheit mit sich bringt.



- Robinsonaden (erotische).** — \* Des Leipziger Robinsons wahrhaftige und sonderbare Lebensschicksale, Reisen und Begebenheiten. Mit TKpf. (fehlt in Berlin). Leipzig u. Frankfurth 1757. 80.  
 5 Bll. Vorst. u. 372 SS. Sehr liebtlich. Die galanten Avonturen des Helden auf den Universitäten Halle, Leipzig u. Jena von besonderem Interesse. (Cfr. Kühl, Cat. 8. no. 187: 4 Mk.)
- \* — Des maldivischen Philosophen Robine und dessen Sohns und Nachfolgers Robinson Leben, Thaten und Beherrschung der Philosophen-Insul. 2 Thle. Erfurt, Joh. Dav. Jungnicol, 1753—54. 80.  
 TKpf. u. 384 SS. Mit Kpfrn. Voll lasciver Erzähl. u. Gedichte. Sehr rar.
- Schwäbischer Robinson, oder die wundersamen Abenteuer des in der Welt herumirrenden Neuen Don Quixotte, nebst vielen andern sehr anmuthigen Liebes-Geschichten, aus d. Engl. von Sieur du Cheureul (?). Leipzig 1742. 80.  
 21 Bog. Ist wohl deutsches Original. Selten.
- Der Teutsche Robinson oder Bernh. Creutz. Mit Kpfrn. Halle in Schwaben. 1722. 80.  
 Sehr selten u. merkwürdig, voll curioser Abenteuer u. Liebeshändel. (Nach Goedeke 2 Drucke.)
- \* — Der unsichtbare Robinson. — Hilarius Goldsteins Leben u. Reisen, od. der unsichtbare Robinson, welcher die Kunst der Unsichtbarkeit erlangt u. vermittelst derselben die guten u. bösen Handlungen der Menschen entdeckt hat. Mit dienlichen Anmerkungen ans Licht gestellet von Lucian Tannenbaum. Mit TKpf. Frankfurth u. Leipzig. 1752. 80.  
 3 Bll. u. 186 SS. Gehört nur dem Titel nach unter die Robinsonaden. Die Einleitung beginnt: „Man wird sich irren, wenn man in meinem Robinson neuentdeckte Inseln, unglückliche Schiffbrüche u. andere dergleichen Siebensachen, womit sich bisher Kinder u. Mägde belustiget haben, zu finden meynt. Meine Geschichte sind von ganz andrer Art, ein jeder kann die Wahrheit derselben gleichsam mit Händen greiffen“.  
 Inh.: 1. Der betrogene Goldmacher. (S. 6—14.) 2. Die sterbende Jungferschaft. (S. 15—27.) 3. Das volleingeschenkte Bierglas, od.: lustige Geschichte, welche sich in denen Bier- u. Weinhäusern der Stadt Augspurg zugetragen. (S. 28—60.) 4. Die gelehrte u. bekehrte Närrin. (S. 60—95.) 5. Die listigen u. lustigen Streiche der Kaufmannsjungen in grossen Handelsstädten. (S. 95—186.) (Von Nr. 3 u. 5 erschienen schon weit früher Einzeldrucke.)
- \* — — — Theil 2, tit.: Hilarius von Isigrimm und nicht: Goldsteins Leben u. Reisen, od. des unsichtbaren Robinsons Zweiter Theil, in welchem die Historie derer Kaufmannsjungen in grossen Handelsstädten fortgesetzt u. beschlossn wird. Nebst dem wahren Geschlechtsregister des Verfassers und einer Vorrede eius erstaunlich gelehrten Mannes. Mit Anmerk. ans Licht gestellet von Lucian Tannenbaum. Mit TKpf. Ibid. 1756. 80.  
 16 Bll. Vorst. u. 256 SS., überschrieb.: Die listigen u. lustigen Streiche der Kaufmannsjungen. — Selten.
- \* — — — Zwey Westphälische so genannte Robinsons, Oder Avonturiers (!) auf einmal unter denen Personen des B. d. D. und seines rafinirten (sic) ehemal. Hofmeisters J. C. L. Deren beyder curiose Begebenheiten, wobey Mars u. Venus ihre wunderbaren Intriquen (!) blicken lassen, Welche sonderlich die bisherigen Corsischen Affairen anbetreffen . . . Diese eröffnet . . . *Caliginosus*. Franckfurt u. Leipzig 1748. 80.  
 TKpf., 288 SS. Darin Begeb. des Königs Theodor v. Corsica (Baron v. Neuhoff). (2 Mk. Völcker.)
- \* — Dasselbe. 2. vermehrte Aufl. Ibid. 1748. 80.  
 TKpf., 288 SS.
- \* **Robinsone, Jungfer**, Oder die verschmitzte Junge-Magd, Worinne deroselben Ankunfft, Erziehung, Flucht, Reisen, Lebens-Wandel, Aufstellungen, Fata und endlich erlangte Ehe erzeulet, dieses Völckgens Untugend, lose Händel und schlimme Streiche abgehobelt und auf die Seite geworffen werden, Historisch doch ziemlich wahrhaftig und andern zur Warnung vorgestellt von *Celibitricbrifacio*. Hall in Schwaben (Leipzig) 1724. 80.  
 Satyrischer Roman, der ausser dem Titel mit den Robinsonaden gar nichts gemein hat. — TKpf., 3 Bll., 136 SS. S. 129—136: „Nun folget nach der neuesten Methode ein lustiges Gespräch zwischen 4 jungen Mägen, als Helengen, Bilgen, Christiansen und Plantingen“.
- \* — Dasselbe. Hall in Schwaben. O. J. (Ebend., c. 1725.) 80.  
 (In Breslau, Stadtbibl.) TKpf., 3 Bll., 136 SS. — Beides von grosser Seltenheit.

**Robunse, Madame, mit ihrer Tochter Jungfer Robinsgen, oder die politische Standesjungfer, das ist, allerhand neue seltsame und wunderliche Griffigen, so von einigen Frauenzimmer, welche sich über ihren Stand in die Höhe zu bringen gedeencken, ersonnen und gepracticiret werden. Den Alten zur Freude, denen Jungen zur Warnung entdecket von *Bariteriposunts*. Pfeiffenthal, o. J. (Leipzig 1724). 8<sup>o</sup>. (In Dresden, K. B.)**

Auch dieser Roman, der in Stoff und Ausgang mit dem vorigen grosse Aehnlichkeit hat, ist in keiner Hinsicht eine Nachahmung der Robinsonaden. — 10 Bog. Mit TKpf. — Vgl. auch *Castimonius*, das Politische Hof-Mädgen, 1685. (Vielleicht Original-Ausgabe.)

— — Dasselbe. Leipzig 1724. 8<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. Zu finden in Adrianopel, o. J. (ebend., c. 1725). 8<sup>o</sup>.  
Sämmtlich höchst selten.

§ **Rode, A., Barbara Ubryk, oder die Geheimnisse des Karmeliter-Klosters in Krakau.** München 1869. 8<sup>o</sup>.

Zahm. — Schon S. 148 ohne d. Namen d. Verfassers angezeigt.

**Roderich, C. (J. H. L. Fischer),** Nachtstücke aus dem wirklichen Leben. Leipzig 1823. 8<sup>o</sup>.

Einiges etwas frei. (1/2 Rthlr. Schmidt, Halle.)

— — Fischer schrieb auch (zahme) Romane unter d. Pseud. *Paul Hellmuth*.

§ **Röslin, Carl Ludw. Clp.,** Abhandlung von besondern weiblichen Rechten. 2 Bde. Stuttgart und Mannheim 1775—79. 4<sup>o</sup>.

(18 Sgr. Heberle, Cöln.)

§\* **Rohr, Jul. Bernh. v.,** Juristischer Tractat von dem Betrug bey den Heyrathen. 2 Thle. Mit Kpfrn. Berlin 1736—38. 8<sup>o</sup>.

2 Alph. 8 1/2 Bog.

**Rollenthal, Eduard v.,** oder der bekehrte Weiberfeind. Eine wahre (freie) Geschichte aus dem siebenjähr. Kriege. Bremen, Wilmans, 1802. 8<sup>o</sup>.

TKpf., Tit. m. Vign., 100 SS.

**Rom.** — **Briffault, E.,** Die Geheimnisse Roms im 19. Jahrhundert, frei bearb. von L. v. Alvensleben. Mit 20 Vollbildern u. vielen Illustr. im Textc. Hamburg, o. J. (1847). Imp.-8<sup>o</sup>.

523 SS. Nicht erot. (4 Mk., eleg. Orig.-Lwdb., Köhl.)

§\* — — **Friedländer, L.,** Darstellungen aus der Sittengeschichte Roms. 3 Thle. 3. Aufl. Leipzig 1869. 8<sup>o</sup>.

(Ldpr. 34 Mk.) (24 Mk., Hfzbd., Heckenhauer.)

\* — — **Pallavicino, Ferrante.** — *Roma Denudata*, oder Entblössetes Rom. Das ist: Des Geistes Ferdinandi Pallavicini redende Nacht-Wachen, . . . Gedruckt zu Ende des vorigen Jahrs (1680). 8<sup>o</sup>.

Goedcke p. 500: „Ueber Pallavicino, der wegen seiner Satiren gegen Rom verfolgt, nach Avignon gelockt, verraten und 1644 im 27. Lebensjahre enthauptet wurde, vgl. Flögel, kom. Lit. 2, 224 ff.“

§\* — — **Rom, Neu entlarftes, d. i. Offenherzig-Teutsche Entdeckung, wie es in besagter Stadt . . . hergeheth, in dem Leben Alexandri VII. . . . vorgestellt und aus dem Italiän. (des *Gregorio Leti*?) übers. durch J. W. D. L. O. O. 1672. Kl. 8<sup>o</sup>.**

— — **Rom, Das galante, s. *Catullus*.**

**ROMÆ ANIMALE / EXEMPLUM, / Oder / Römisches / Contrafait, / In / Apocalypdischen (sic) Figuren / und Erklärungs-Gesprächen / über dieselbigen / fargestelt. / (Komm ich wil dir zeigen das Urtheil der grossen Hure, / Apocal. 17. v. 1. Welche Hur da ist die grosse / Statt, ibid. v. 18. u. s. w.) / O. O. Getruckt im Jahr Christi / 1677. 8<sup>o</sup>. Rar.**

Nicht erotisch. Kpftit., Tit. u. 332 SS., nebst 3 Bil. Reg. Mit 42 apocalyp. Kpfrn. (15 Mk. Steinkopf, Stuttgart.)

**Roman für mein Mädchen, oder Familien-Anekdoten aus dem Leben zweyer Freunde.** Leipzig 1789. 8<sup>o</sup>. Zahm.

— — Dasselbe. Ibid. 1807. 8<sup>o</sup>. (70 Pf. Scheible.)

**Roman, Ein nicht romanhafter, oder Begebenheiten eines Frauenzimmers auf dem Lande.** Frankf. 1759. 8<sup>o</sup>.

**Roman, Comischer, von zweyen Frauenzimmern (von *Fr. Adolf Kritzinger*). Scherzfeld (Leipzig, Kritzinger) 1765. 8<sup>o</sup>. Rar.**

- Roman**, Der, eines öffentlichen Mädchens. Seitenst. zu den „Denkwürdigkeiten des Herrn v. H.“. (S. dieselb.) Boston, Reginald Chesterfield (Altona, Verlags-Bureau) 1852. 12<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. Ibid. 1862. 12<sup>o</sup>. 299 SS. (7 Mk. Kühl.)  
 — — Dasselbe. Ibid. 1866. 12<sup>o</sup>. (3/8 Rthlr. O. Richter, Lpz.)  
 — — Dasselbe. Ibid. s. a. 12<sup>o</sup>. (2 Rthlr. Fischhaber u. A.)

§\* **Roman**, Der wahrhaftige, worinnen unter verdeckten Namen . . . die Begebenheiten hoher Personen . . . vorgestellt werden. Franckf. 1668. 8<sup>o</sup>.  
 Nicht erotisch.

**Romane für führende Herzen**. 2 Bde. Leipzig, Sommer, 1814. Kl. 8<sup>o</sup>.  
 Zus. 378 SS. Th. 2 beginnt mit S. 209 und enth. den pikanten Roman „der junge Einsiedler“. (2 Mk., Leihbibl. Lehmann u. Lutz.)

§ **Romane**, Kleine, aus Amor's Guckkästchen. Von einem Satyr copirt. Mit 8 Kpfr. Vorgebirg guter Hoffnung, 1798. 8<sup>o</sup>.  
 Ausserordentlich selten.

**Romane**, Kleine unterhaltende, und Erzählungen für Mussestunden gebildeter Leser. 6 Bde. Dresden 1789—9\*. 8<sup>o</sup>. Selten cplt.

\* **Romane**, Kleine, Erzählungen u. Schwänke. Aus verschiedenen Sprachen (von Wilh. Chp. Sigm. Mylius). 6 Bdchn. (Cplt.) Mit hübschen TKpfrn. Berlin, Himbürg, 1782—89. 8<sup>o</sup>.  
 (In Breslau, K. B.) Cplt. nicht häufig. (Bdchn. 3—6: 12 Mk. Kühl.) Enth. Uebers. u. freie Bearb. von Erzählgn. &c. des Boccaccio, Le Noble, Rétif de la Bretonne, Vergier, Voltaire &c., z. Theil pikant.

**Romane**, Kleine, mit Spuk u. Hexerey durchwebt. Bdchn. 1. (einz.) Leipzig, Joachim, 1804. 8<sup>o</sup>.

Tit. u. 347 SS., nebst 1 Bl. Druckf. — Inh.: 1. Der Kontrakt mit Adramelech. 2. Die Hexe zu Unkenbach. (Etwas frei.) (S. 169 sq.) (1/2 Mk., Leihbibl. Lehmann u. Lutz.)

**Romane**, Kleine, aus der wirklichen Welt. Leipzig, Köhler, 1791. 8<sup>o</sup>.

**Romane**, Komische, vom Verfasser der Ehestandsgesuche. (3 zieml. zahme Erzähl. von J. F. Schütze, s. denselb.) Hamburg 1810. 8<sup>o</sup>.  
 Inh.: 1. Die Dorfkomödie. 2. Die Bettler. 3. Piff's Abenteuer.

§ **Romane**, Priapische. 3 Bde. Mit 16 Kpf. u. 3 TVign. Rom, b. Seraph Cazzovulva (Berlin, Himbürg) 1791—97. 8<sup>o</sup>.  
 (25 Rthlr. Scheible: 100 Mk. Kühl.)

I: Das Frauenzimmer von Vergnügen. (Uebersetzung von John Clelands „The girl of pleasure“, nach folgender französ. Uebersetzung: La fille de joie, ou mémoires de Miss Fanny écrits par elle-même. 2 tom. av. 15 fig. érot. Amst. 1788. 12<sup>o</sup>.)

II: Die Frauenzimmerschule in 7 Gesprächen. (Uebers. der latein. Satyre des Jo. Meursius (d. i. nach den neuesten Ermittlungen Philippe Garnier: Aloisiae Sigaeae Toletanae satyra sotadica de arcanis Amoris et Veneris. Aloisia hispanice scripsit. Latinitate donavit Johannes Meursius. II partes. S. l. et a. (saec. XVII.) Die vorstehende Uebersetzung ist wahrsehnlich nach folgender französ. gemacht: Le Meursius français, ou l'académie des dames. 3 tom. av. grav. érot. Londres 1788. 8<sup>o</sup>.)

III: Mein Noviziat. (Uebers. des Romans von André de Nerziat: Mon noviciat ou les joies de Lolotte. 2 vols. S. l. (Berlin) 1792. 18<sup>o</sup>. av. 2 grav. érot.) (In München, ohne Kpf.)

— — Dasselbe. 3 Thele. Boston, bei Reginald Chesterfield (Altona, Verlags-Bureau), o. J. (c. 1865). 12<sup>o</sup>.

\*7. 454 u. 477 SS. (12 Rthlr. Scheible, neuerdings billiger.) Abdruck des Originals. Dazu gehören 15 Photographien nach den Kupfern desselben. (Die Photogr. apart 3 Rthlr. Fischhaber.)

Folgende Originale in München, a) von Bd. 1: Memoirs of a woman of pleasure. 2 vols London 1749. 8<sup>o</sup>. — La fille de joye. Par M. Cleland, contenant les mémoires de Mlle. Fanny, écrits par elle-même. 2 pts. av. figs. Londres 1776. 12<sup>o</sup>.

b) von Bd. 2: Philippus Garneri gemmulae linguae latinae, sive colloquia familiaria, altera parte auctoria. Amstelodami 1676. 12<sup>o</sup>. (Grösste Seltenheit.) — Dasselbe, tit.: Aloisiae Sigaeae Toletanae satyra sotadica de arcanis Amoris et Veneris. Ed. nova emendator et auctior. Accessit colloquium antehac non editum. Fescennini ex MS. recens reperto. Amstelod. 1678. 12<sup>o</sup>. — Id. op. Aloisia Hispanice scripsit. Latinitate donavit J. Meursius. 2 pts. S. l. et a. 12<sup>o</sup>. — Sigaeae Toletanae de arcanis Amoris et Veneris, s. Jo. Meursius de elegantiss. latini sermonis. Lugd. Bat. (s. potius Parisii) 1774. 2 pts. 12<sup>o</sup>. — Aloisia Sigaeae sive J. Meursii elegantiss. latini sermonis. S. l. et a. 2 pts. 12<sup>o</sup>. — Alia ed. Acced. P. Aretini Pornodidascalus. S. l. et a. 12<sup>o</sup>. 430 pp.

Französisch: L'Académie des Dames. Venise, s. d. 8<sup>o</sup>. Avec 35 figs. en taille-douce (Sehr kostbar.) — L'Académie des Dames, ou les sept entretiens galants d'Aloisia (sic). Cologne 1691. 12<sup>o</sup>. — Le même. Venise, s. d. 12<sup>o</sup>. — L'Académie des Dames, ou les entretiens galants d'Aloisia. 2 tom. Paphos 1776. 12<sup>o</sup>. — L'Académie des Dames, ou les sept entretiens galants d'Aloisia (sic). Cologne, s. d. 12<sup>o</sup>. — Englisch: A dialogue between a married Lady and a maid. London 1740. 8<sup>o</sup>. (Uebersetzung der 3 ersten Colloquien.) Uebersaus rar.

- Romane Priapische.** — S. auch *Abenteuer* eines Frauenzimmers von Vergnügen.  
 — — S. auch *Frauenzimmer*, das, von Vergnügen.  
 — — S. auch *Freudenmädchen*, das.  
 — — S. auch *Heimlichkeiten*, entdeckte, einer . . . Maitresse.
- Romane**, Tragikomische, zur Unterhaltung in müssigen Stunden. 2 Bde. Leipzig, Joachim, 1805. 80.  
 Rar. (Ldpr. 2<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Rthlr.)
- Romane**, Unterhaltende, für Freunde und Freundinnen. 2 Thle. Altona u. Leipzig 1797. 80. Rar.
- Romane und Erzählungen**, Kleine. In Althings (s. dort) Manier. 2 Thle. Giesen (sic), in Commiss. bey G. Müller, o. J. (1818). 80.  
 Zahmen Inhalts. 286 u. 190 SS. I: Die Flötenuhr. — Die Gefangenschaft. II: Uebereilungen. (Die beiden letzteren Romane dialogisirt.) (6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Koebner.) — Auch ein Druck ibid. 1811 vorhanden?
- Romane und Feyenmärchen** in 5 Theilen. Glogau, Günther, 1770. 80. Zahm.
- Romanenfreund**, Der. (Romane, Erzähl. u. Novellen, z. Th. pikant.) 9 Bde. Berlin, Oehmigke d. Jüng. (am Ende: Berlin, gedr. bei Gottfr. Hayn). Mit TKpfrn. 1799—180<sup>2</sup>. (Nur Bd. I ist von 1799.) 80.  
 Besonders in den ersten 5 Bänden, deren Inhalt z. Th. mit dem der Sammlung „Leben und Schwänke relegirter Studenten“ übereinstimmt, freie u. erot. Erzählungeu. — Höchst selten cpl. (Th. 1, 3 u. 4: 12 Mk. Koebner.)
- Romano**, C. J. (ps.), Lauretta. Novalis Andenken geweiht. (Zahmer Roman in Briefen u. mit schr empfindsamem Versen.) Rudolstadt, bei G. Klüger. 1806. 80.  
 220 SS. — A. E.: Ende d. 1. (einz.) Theils.
- \* **Romanzen** (von *Geissler*). Mitau, bey Jak. Fr. Hinz, 1774. 80.  
 Tit. m. Vign., 69 SS. u. Reg. Enth. 13 ziemlich freie Stücke.
- Romwall und Luise**. Ein psychologischer (freier) Roman. Leipzig, Schneider, 1790. 80.  
 Tit. m. Vign., 400 SS. — Auch m. d. Titel: Neue Original-Romane d. Deutschen. Bd. 37.
- § **Ronge, Johannes**. — Johannes Norge (Ronge), oder Bekenntnisse eines Cölibatärs. Rudolstadt 1845. 80. Selten.
- Roos**, Rich. (Carl Aug. *Engelhardt*), Die Mönche von San Martino auf der Keuschheitsprobe. Mit 1. (erot.) Kpf. Leipzig, v. Kleefeld, 1797. 80.  
 Aeusserst rar.
- Roquelaure, Herzog v.** — \* *Begebenheiten, Lustige, Des Herzogs von Roquelaure, Wegen ihres seltenen Inhalts (!) aus d. Französ. aufs neue übers.* (von Joh. Geo. Krünitz). Franckfurt u. Leipzig 1753. 80.  
 200 SS. Uncastrirte Uebers. Enth. 21 Begeb. — Frühere Uebers. siehe unter *Frantzosc*, der lustige. — Die 1. Ausgabe d. französ. Buches hat d. Titel: *Le Momus François, ou les Aventures divertissantes du duc de Roquelaure. . . . donné au public par le sieur L. R. (Leroy)*. Cologne 1717. 80 in München; rep. ibid. 1718. 80; ibid. 1727. 80 (in München). (1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Rthlr. Schmidt, Halle); ibid. 1759. (2 Rthlr. Schmidt.) pet. in-12<sup>o</sup>. — *Le même ouvrage, titolo: Aventures galantes du duc de Roquelaure, ou le Momus François*. Amsterd. 1733; rep. ibid. 1734. 12<sup>o</sup>. (in München), u. ö.
- \* — — *Gespräche im Reiche derer Todten zwischen dem (Generallieut.) Frhrn. v. Kyau und dem Duc de Roquelor. Entrevüe 1—2.* Franckfurt u. Strassburg 1743. 4<sup>o</sup>. Früher: O. O. 1733. 4<sup>o</sup>. (In Stuttgart.)
- — *Helden- und Liebesbegebenheiten, Vermischte, des Grafen Hiob v. Anacker, vorgestellt in einer Unterredung mit dem Baron v. Kyau und dem Herzog v. Roquelor. Aus der Lappischen in die Hannskritische, und endlich in die hochteutsche Sprache übersetzt durch einen Anackerschen Operateur.* Mit TKpf. Kyputzky (Erfurt, Homeyer) 1766. 80.  
 176 SS. (2 Mk. 60 Pf. Scheible.)
- — *Momus, Der Französische, oder lustige Begebenheiten des Herzogs von Roquelaure.* Aus d. Französ. übers. Wien 1763. 80.  
 (In Breslau, Stadtbibl.) 92 SS. Enth. 20 Begeb. Name d. Verlegers fehlt auf d. Titel. — Scheint Uebers. nach der Ausgabe: Cologne, P. Marteau, 1761. 8<sup>o</sup>.
- \* — — *Schnurren, Schwänke und lustige Einfälle des Herzogs v. Roquelaure. Ein Kumpen zu Kyau's Leben und lustigen Einfällen. Neu erzählt von Simon v. Cyrene* (A. W. Meyer). Paris (Leipzig, Linke) 1797. 80.  
 (In Darmstadt. 192 SS.)

- Roquelaure, Herzog v.** — Tadler, Der Französische, oder die lustige Begebenheiten des Herzogs von Roquelaure. Aus d. Französ. von S. F. Dancon. Frankf. u. Lpz. 1762. 80.  
 6 Bog. (1 Mk. 80 Pf. Völcker.)
- — S. auch *Abenteuer . . . . galanter Männer; Frantzoss, der Allzeit-lustige (Anhang); Leben . . . . berühmter Narren . . . .* Th. 1.
- Rosabella, Catharina,** Der Junggesellen Prob, darinnen gelehret wird, was der rechte ware vnderscheid eines reinen Jungengesellen, vnd jeglicher anderer Manssperson, so sich mit Weibsbildern verunreiniget, seye. O. O. 1607. 40.  
 Grosse Seltenheit. — Vgl. auch Liebtrew v. Schalckhausen, Jungfrawn-Spiegel.
- Rosalinde** od. die gerettete Unschuld. Eine Auferstehungsscene neuester Zeit. (Zahmer Roman.) Mit TKpf. Rudolstadt, Klüger, 1800. 120.  
 (70 Pf. Scheible.)
- Rose, Die.** Eine tragi-komische (zahme) Erzählung. Mit TVign. Baireuth 1791. 80.  
 (1½ Mk. Scheible.)
- Rose, Die,** oder die Macht der Liebe (zahmer Roman), vom Verfasser des Tituskopf. (*Störchel.*) 2 Thle. Leipzig 1802. 80.
- Roselle und Galands** traurige Liebes-Beschreibung. Aus der Frantzös. in die Teutsche Sprache übersetzt von Joh. Geo. Schoch. Leipzig, b. Chrn. Kirchnern. 80.  
 (O. M. V. 1655. E 1 a.)
- Rosemunda,** Königin der Longobarden, s. *Damiro.*
- Rosenberg, Baron v. (W. Christern),** Abenteuer, Galante, Adelgundens von C . . . , Maitresse des Herzogs von B. Neustadt, J. Wagener (Altona, Verlags-Bureau), 1861. 120.  
 (1 Mk. Kühl.) Dieses u. die folgenden Schriftchen mit pikanter Umschlags-Illustration.
- — Dasselbe. Ibid. 1862. 120.  
 (1 Mk. Damköhler.)
- — Bekenntnisse der schönen Agnes. Ibid. 1859. 120.
- — Bertha's der schönen Holsteinerin Liebeslust und Leid. Zur Warnung für alle frühreifen Mädchen, die schon in ihren Schuljahren von Liebe träumen und für junge Männer schwärmen. Ibid. 1860. 120.
- — Dasselbe. Ibid. 1867. 120.  
 (8 Sgr. Scheible.)
- — Elsbeth. Liebesgeschichten einer schönen Vierländerin. Ibid. 1861. 120.  
 (1,3 Rthl. Fischhaber &c.)
- — Hildegard, die schönste Maske, oder Memoiren einer Prostituirten. Ibid. 1861. 120.
- — Hulda, die schöne Hannoveranerin. Selbstbekenntnisse einer armen Prostituirten. Ibid. s. a. 120.
- — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1860. 120.
- — Dasselbe. Ibid. 1861. 120.
- — Dasselbe. Ibid. 1862. 120.  
 (75 Pf. Fischhaber &c.)
- — Ida's Tagebücher, oder Stoss- und Klageseufzer eines Sopha's. Ibid. s. a. 120.
- — Jettchen, die schöne Schenkammassell. Abenteuer und Liebesgeschichten, ihren eigenen Mittheilungen nacherzählt. Ibid. s. a. 120.
- — Dasselbe. 4. Aufl. Ibid. 1864. 120.  
 (2 Mk. Bielefeld.)
- — Laura, das schöne Harburger Fabrikmädchen, oder Leidenschaft und Liebe. Ibid. s. a. 120.
- — Liebe und Prostitution. Ibid. 1861. 120.
- — Liebesabenteuer der schönen Minna. Von ihr selbst aufgesetzt. Ibid. s. a. 120. (70 Pf. Fischhaber etc.)
- — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. s. a. 120.
- — Dasselbe. Ibid. 1861. 120.
- — Liebschaften der schönen Lokalsängerin Fanny \*\*\* in Hamburg, Leipzig und Berlin. Veröffentlichung von ihrem Gefährten K. aus B. Ibid. s. a. 120.
- — Dasselbe. Ibid. 1860. 120.  
 (1 Mk. Kühl.)
- — Lotte, Die flotte. Memoiren einer Prostituirten während ihres Aufenthaltes in Hamburg, England und Amerika. Ibid. 1861. 120.

- Rosenberg, Baron v. (W. Christern)**, Louise, Die bärtige, oder Leben einer bekannten Tänzerin. Ibid. 1860. 12<sup>o</sup>.
- — Magdalena, ein Kind aus dem Volke, wie sie Prostituirte wurde. Ein Bild in dem sich tausend Andere konterfeien. Ibid. s. a. 12<sup>o</sup>.
- — Mausefalle, Die lackirte, oder die Kunst, Mädchen zu verführen. Ibid. s. a. 12<sup>o</sup>.
- — Memoiren und galante Abenteuer der schönen Agnes. Ibid. s. a. 12<sup>o</sup>.
- — Memoiren und galante Abenteuer der Ida Jonas. Hrsg. von ihrem ersten Geliebten, Gr. v. H. Ibid. s. a. 12<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. 4. Aufl. Ibid. s. a. 12<sup>o</sup>.  
(1½ Mk. Bielefeld.)
- — Memoiren und galante Abenteuer einer jungen Frau aus der Demi-Monde. Hrsg. von ihrem ersten Geliebten, Gr. v. H. Forts. der Ida Jonas. Ibid. s. a. 12<sup>o</sup>.
- — Memoiren der schönen Olga, weiland dramatische Sängerin, geborne Fürstin von R. Ibid. s. a. 12<sup>o</sup>.
- — Na ich sage doch! oder Schulze und Müller. Ein Lustspiel in Berlin. Ibid. s. a. 12<sup>o</sup>. (70 Pf. Fischhaber: 50 Pf. Scheible.)
- — Pepita, Die falsche, oder Luft- und Seitensprünge einer Tänzerin. Ibid. 1851. 12<sup>o</sup>. (½ Rthlr. Fischhaber etc.)
- — Dasselbe. Ibid. 1861. 12<sup>o</sup>.  
(2 Mk. Bielefeld.)
- — Theresa oder Memoiren und Avonturen einer Pariser Polka- und Kaiserl. Salon-Sängerin. Hrsg. von Madame Eugenie. 2 Bdchn. Ibid. s. a. 12<sup>o</sup>.  
(½ Rthlr. Fischhaber &c.)
- — Zilara, die schöne Zigeunerin. Ibid. s. a. 12<sup>o</sup>.  
(70 Pf. Fischhaber &c.)
- — Siehe auch *Berlin* u. *Hamburg*.
- Rosenblüth, Tristan** (Joh. Chr. Lud. *Niemeyer*), Das Weltkind, eine Warnungstafel. (Pikanter Roman.) Halberstadt, 1814. Im Bureau f. Lit. u. Kunst. 1814. Gr. 8<sup>o</sup>.  
Gestoch. Tit., IV u. 306 SS. (3 Mk. Lesser, Breslau.)
- — Dasselbe mit d. Titel: Das Weltkind. Roman. Neue Aufl. Ibid., in Commiss. bei H. Vogler. 1825. Gr. 8<sup>o</sup>.  
Gestoch. Tit., IV u. 306 SS. (2 Mk. Lesser.)
- Rosenfarb, Nettgen**. (Etwas freier Roman von *Fr. Andr. Gallisch*.) 2 Thle. Leipzig, Dyk, 1782—83. 8<sup>o</sup>.  
158 u. 238 SS. Mit dem hübschen von Geysler gest. Brustbild Nettchens. (2½ Mk., Leihbibl. expl., Kühl.)
- Rosenfeld, Gebhardt v. (ps.?)**, Studenten-Lust oder verschiedentliche Teutsche Gedichte. Mayntz, Verlags Joh. Lud. Bourgeats. 12<sup>o</sup>.  
(M. M. V. 1695. D 1 b.)
- Rosenfeld, Julie v.** Eine Familiengeschichte in lauter kleinen Kapitelchen. Eigene Handschrift des Fräuleins. Hrsg. vom Verf. des Lebenslaufs meiner Tochter Therese v. Silberbach (v. J. J. Neumann). Mit TKpf. (nach Chodowiecki gest. v. L. Berger). Berlin, bey Friedr. Maurer, 1784. 8<sup>o</sup>.  
Stellenw. etw. derber Roman. Tit. u. 274 SS. (1½ Mk., Leihbibl. expl., Lehmann u. Lutz.)
- Rosenheim, Karl, u. Sophie Wagenthal**. Auch ein Beitrag z. Kenntniss des Menschenherzens. Mit TKpf. Meissen, Erbstein, 1790. Gr. 8<sup>o</sup>.  
Zuschr. unterz.: K. C. S. XIV u. 349 SS. In 53 stellenw. derb. Briefen.
- § **Rosen-Kranz, Der**. Ein tragikomisches Gedicht in Lafontaine's Geschmack. Madrid (Berlin, Vieweg) 1795. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Ibid. 1799. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe, tit.: Der Rosenkranz. Ein tragikomisches Gedicht nach einer Legende von *K. W. Zimmermann*. Mit TKpf. Berlin, Vieweg, 1795. 8<sup>o</sup>.
- Rosenplüt, Hans** (der Schnepferer), s. *Keller, A. r.*, Fastnachtspiele aus d. XV. Jahrh., u. Goedeke, p. 96—98.
- Rosenthal, Eduard**. Eine abentheuerl. Geschichte. (Neue Original-Romane d. Deutschen. Bd. 7—8.) Leipzig, bei Carl Friederich Schneidern. 1784—85. 8<sup>o</sup>.  
Tolles Machwerk, mit Versen u. dramat. Scenen untermischt, stellenw. derb u. frei. I: Tit. m. Vign., 2 Bil. Vorr., 4 Bil. Zuschr. (in Versen) u. 227 SS., nebst 2 Bil. Druckf. II: Tit. m. Vign., 6 Bil. Vorr. u. 207 SS. Selten.

- Rosette**, oder die Liebe im Klosterthale. (Zahmer Roman.) Quedlinb., Basse, 1814. 80. (80 Pf. Scheible.)
- Rosny**, Ant. Jos. Nic. de. — Liebes-Geständnisse galanter Frauenzimmer in sechs Erzählungen. Aus d. Französ. des J. A. Rosny, Verf. der Adelheit v. Germeuil. Cairo (Berlin, Schöne) 1799. 80.  
2 Bl. u. 132 SS. — Original: Confession galante de six femmes du jour. — Ein 2. Titel lautet: Les six nouvelles, ou la confession galante de six femmes du jour, par J. A. Rosny, auteur d'Adèle de Germeuil. A Paris, chez Delalin fils, libraire, quai des Augustins, no. 34, 1797. in-18<sup>o</sup>. de 177 pp.
- — Dasselbe m. d. Titel: Liebes-Geständnisse von sechs galanten Damen. Aus d. Französ. Berlin, Schöne, 1801. 80.  
132 SS. (incl. Tit. u. i Bl. Vorr.) — Kayser, Romane, hat bei diesem Titel die Jahrsahl 1821 (?).
- — Dasselbe m. d. Titel: Liebes-Geständnisse Pariser Damen. Aus d. Französ. Ibid. 1806. 80. 132 SS. (incl. Tit. u. i Bl. Vorr.)
- Rosset**, François de, Theatrum Tragicum . . . übers. von Mart. Zeiller. Tübingen 1618. 80.  
2. Orig.-Ausgabe dieser Sammlung zum Theil sehr freier Geschichten, welche, wie die vielen Auflagen zeigen, zu den beliebtesten des 17. Jahrh. gehörten. (Tübingen 1615 war in d. Bibl. J. J. Schwabii.) — Das französ. Orig. erschien m. d. Tit.: Les histoires tragiques de notre temps, ou sont contenues les morts funestes et lamentables de plusieurs personnes, arrivées par leurs ambitions, amours dérèglés &c. 2<sup>e</sup> éd. reueue (?), corrigée et augmentée par l'Auteur. Au Pont, A. Brunet, 1615. (Ed. I. 1613.) 120. (123 Rthlr. Maske; 3 Rthlr. Weigel.) Gay, Bibl. de l'amour, kennt weder die ersten Ausgaben noch die Uebersetzungen. — In München sind von Orig.-Ausg.: Au Pont, s. d. 8<sup>o</sup>; Paris 1616. 8<sup>o</sup>; Roven 1632. 8<sup>o</sup>. — In Stuttgart sind: Roven 1631. 8<sup>o</sup>; Lyon 1662. 8<sup>o</sup>.
- \* — — Dasselbe, tit.: Les Histoires Tragiques de Nostre Temps: Das ist: Neue, Warhaftige, trawrig, kläglich vnd wunderliche Geschichten, die wegen Zauberey, Diebstal vnd Rauberey, . . . sonderlich aber vnzeitig: vnd vnordentlicher Lieb halber, sich mehrentheils in Franckreich bey regierung König Heinrichen dess IV. vnd . . . Ludwigs XIII. zugetragen haben: Vnd erstlich vom Herrn Francisco von Rosset in Französ. Sprach beschrieben, . . . Newlich aber in die Teutsche Sprach . . . transferirt: . . . Jetzo aber in diser andern Edition mit dem andern Theil vermehret vnd gebessert, Durch Martinvm Zeillerum Muravianum Styrum, Gedruckt zu Hofmarck Fürth, bei Antonj Hummen, M.DC.XXIV. 80. I: 4 Bl. Vorst. u. 430 SS. Enth. 18 Historien. II: S. 431—643 u. 3 unbez. SS. Reg. Enth. Hist. 19—24.
- §\* — — Dasselbe, tit.: Theatrum Tragicum oder Wunderlich vnd Traurige Geschichten . . . durch Mart. Zeillerum. 3. Aufl. Tübingen 1628. (Nebst Kupfertitel.) 80.  
16 Bl. Vorst., 1028 SS. u. Reg.
- § — — Dasselbe. Ibid. 1634. 80. (In Stuttgart.)
- — Dasselbe. Rostock 1639. 80.  
Rechtmässige Ausgabe. — Das M. M. V. 1640. D 3 b. hat: Rostock, b. Mich. Medern, vnd Franckfurt, b. Joh. Gerlin (in Ulm).
- — Dasselbe. 6. Aufl. Ulm, Joh. Gerlin, 1648. 80.
- — Dasselbe. Ibid. 1655. 80. (In Breslau, K. B.)
- — Dasselbe. 8. Druck. Ibid. 1672. 80. (Ebend.)  
1002 SS. — Ferner erschienen folgende Nachdrücke:
- — Dasselbe. Nürnberg, b. Geo. Endter. 80. (Endner ist Druckf. im M. M. V. 1624. F 3 b.)
- — Dasselbe. Dantzig 1640. (1639?) 80.
- — Dasselbe. Lübeck, b. Heinr. Schernwebeln. 80. (O. M. V. 1640. D 4 a.)
- § — — Dasselbe m. d. Titel: Rossetti Theatrum Tragicum. Schau-Platz, darauß die trawrig Geschichten, welche aus Neyd, Ehrgeitz, unkeuscher Lieb . . . Aus dem Frantzös. . . . durch Mart. Zeilern. Cöln 1647. 80. (In Breslau, K. B.)  
Mit Kpfrn. — Die Mess-Verzeichnisse von 1647, 48 u. 49 geben als Verleger Andreas Bing an, das M. M. V. 1647. D 3 a. aber Constantin Münch. Zwey verschiedene Drucke?  
Holländ.: Waerachtige Treurige gheschiedenissen onses tydtes . . . Verduyscht door N. de C. Leyden 1633. 8<sup>o</sup>. (In München.)
- — Geschichte von den wanckelmüthigen Liebhabern dieser Zeit . . . (Roman.) Aus d. Frantzös. . . . Hamburg 1638. 80.

- §\* — — Dasselbe. Leyden, b. Frantz Hegern. 1643. Kl. 80.  
Beide Ausgaben äusserst selten. — Orig. (in München): *Histoire des amans volages de ce temps*. Par François de Rosset. Paris 1619. 8<sup>o</sup>. — Rouen, Jean de la Marc, 1633. 8<sup>o</sup>. (In Stuttgart.)
- \* Rost, Joh. Chp. — Vermischte Gedichte. Von Herrn J. C. Rost. Herausgegeben (von Chr. H. Schmid u. Joh. Gfr. Dyk), 1769. O. O. (Lpz., Schwickert). 8<sup>o</sup>. (In Breslau, K. B.)  
Enth. ausser einer Vorr. der Herausg.: Das Vorspiel. — Der fröhliche Jüngling. — Die Nachtigall. — Die Brautnacht (vgl. Nacht, die schöne). Nur das 1. u. 4. Stück sind von Rost, die beiden andern von Jac. Fr. Lamprecht (vgl. Nachtigall).
- §\* — — Dasselbe. Zweyte Aufl. Herausgegeben, 1770. O. O. (Frankf. Hechtel). 8<sup>o</sup>. 120 SS. Joerdens hat noch andre Ausgaben. — Obige Verlagsorte im Cat. Monath II. Nürnberg. 1783. p. 515 angezeigt.
- Rottmann, Friedr. Jul. (= Joh. Friedr. Rothmann, im J. 1771 jur. utr. D., † als Staatsrath u. Landvogt zu Oldenburg 17\*\*), Historien-Schreiber, Lustiger, . . . . Hannover, b. Nic. Förster. 8<sup>o</sup>. (M. M. V. 1712. F 3b.)  
War schon mit dem Titel: *Der lustige Historicus od. 300 lustige Historien*. Ibid. ap. eund. 8<sup>o</sup>. im M. M. V. 1711. G 2a.
- \* — — Historien-Schreiber, Lustiger, welcher 300. Lächerliche Historien, Zur Ergetzung der Gemüther und Aufmunterung zu lustigen Gedancken . . . . dargestellt . . . . von F. J. Rottmann, J. U. P. (d. i. Juris utriusque Practicus, nicht Professor). Freystadt (Hannover, Förster) 1717. 8<sup>o</sup>.  
3 Bil. Vorst., 520 SS. u. 12 Bil. Reg. (m. d. Beziff. 1057—1080). In d. Vorr. heisst es, die (oft frivolen) Geschichten seien theils aus Melanders *Jocoseriis*, Bidermanni *Utopia*, Langii *Democrito ridente* &c. genommen, theils (wie auch auf dem Titel steht) vom Verf. auf Reisen u. in Conversationen aufgezeichnet worden.
- — Dasselbe. Hannover 1720. 8<sup>o</sup>.
- \* — — Dasselbe. Hannover Verlegt Nic. Förster u. Sohn, 1729. 8<sup>o</sup>. (In Stuttgart.)  
4 Bil. Vorst., 496 SS. u. 12 Bil. Reg. (m. d. vorig. Bezifferung).
- — Dasselbe. Ibid. 1748. 8<sup>o</sup>.
- — Jurist, *Der Lustige*, . . . von J. F. R. J. U. P. (2 Thle.) Franckfurt u. Leipzig, b. Ph. Gfr. Saurmann (in Bremen). 1716. 8<sup>o</sup>.  
Enth. im 1. Th. die Theorie, im 2. die Praxis in lustigen Exempeln. Einiges in Versen. Besonders in Th. 1 viele sexuelle Curiositäten und pikante Erörterungen, auch derbe Reime. — 6 Bil. Vorst., 366 u. 413 SS., nebst 10 Bil. Reg.
- — Dasselbe. Bremen, Saurmann, 1720. 8.
- \* — — Dasselbe. Dritte Aufl., von neuem übersehen und vermehrt . . . . Ibid. 1725. 8<sup>o</sup>. (In Frankf. a. M.)  
10 Bil. Vorst., 1108 fortl. SS. u. 11 Bil. Reg. (8 Mk. Bielefeld.)
- — Dasselbe. Ibid. 1730. 8<sup>o</sup>.  
3 Alph., 3 Bog.
- — Dasselbe. 5. u. vermehrte Aufl. Ibid. 1738. 8<sup>o</sup>. (In Glogau, Stahn's Bibl.)  
3 Alph., 12 Bog.
- \* — — Joh. Fridr. (!) Rothmanns (i. e. Rottmanns) J. U. P. Lustiger Poete, Worinn die vornehmten Reguln der Poesie Mit allerhand lustigen Exempeln, Der angehenden Poëtisirenden Jugend Zu mehrer Aufmunterung zur Poësie; Anders aber zu einem kurzweiligen Zeit-Vertreib, erläutert . . . . Gedruckt im Jahr MDCCXI. (1711.) O. O. (Hannover?) 8<sup>o</sup>.  
411 SS. (incl. 3 Bil. Vorst.) u. 21 unbez. SS. Reg. Unter den Beispielen viel Frivoles: Die Klagen der betagten Jungfern über ihren einsamen Zustand; Gespräch zweyer verliebten Zwerginnen, als sie beyde von Galans verlassen wurden; 54 derbe Epigramme &c.
- \* — — Dasselbe. O. O. MDCCXIX. (1718.) 8<sup>o</sup>.  
1 Alph. 4 Bog. Diese Ausg. hat „Rottmann“ auf dem Titel.
- §\* — — Rituale Nupturientium, oder Beschreibung der Hochzeit-Gebräuche, Welche unter den bekanntesten Völkern, Christen, Juden und Heyden, . . . von alters her beobachtet worden, auch zum Theil noch üblich sind. Nebst . . . . Betrachtung von dem Ehestande und dessen Wirkungen; Imgleichen (sic) von dem Laster des Ehebruchs, . . . . Wobey Von den, durch den Ehebruch gemachten Hahnreyen und Hornträgern gehandelt wird. . . . mitgetheilet von Fr. Jul. Rottmann. Bremen, Bey Phil. Gfr. Saurmann, 1715. 8<sup>o</sup>.  
4 Bil. Vorst., 450 SS. u. 11 Bil. Reg. (33 Capitel.) Mit einigen Gedichten. (6 Mk. Scheible.)
- — Rottmanns „Lustiger Philosophus“ und „Weiberprocurator“ enth. wenig hierher Gehöriges, siehe jedoch „Mägdeheirath“ unter Mägde und „Weiberrock“ unter Moden.



- Royaume, Le, de la Coqueterie.** Oder Beschreibung des new-entdeckten Schnäblerlandes. In welchem der heutigen Jugentlauf (sic) sinnreich abgebildet wird. Anfänglich in frantzösischer Sprach beschrieben vnd ietzund von Joh. Klaj in Teutsche ubersetzet. Heydelberg, Adrian Wingarten, 1659. Kl. 80. (In Darmstadt.)  
Nicht erot. 50 SS. Von grosser Seltenheit.
- Rubin, Adolph Freyherr v.** Ein Weibergeschichtchen. (Ziemi. zahmer Roman von *Carl Gottlob Cramer.*) 2 Bde. Leipzig (179<sup>\*</sup>). 80.
- Ruckard's, Geo. Chr.,** Lachende Schule, in auserlesenen und kurtzweiligen Historien. Halle 1725. 12<sup>o</sup>.  
Stellenw. derb, doch nicht erot.
- Ruhburg, Ritter Rudolph v.,** Pfaffen- und Geistergeschichte der grauen Vorwelt. 2 Thle. Mit TKpf. Hamburg, bey Gfr. Vollmer 1809. 80.  
Oft von mehr als naïver Freiheit.
- Ruhestätte der Zärtlichkeit** einiger Liebenden; aus Originalbriefen. (Zahmer Roman von *Joh. Adam Braun.*) Halle, Hendel, 1780. 80.
- \* — — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1790. 80.
- Ruhestatt der Liebe,** oder die Schooss der Geliebten. O. O. u. J. (c. 1692). 4<sup>o</sup>.  
Obscönes Gedicht von Joh. v. Besser, vgl. dessen sämmtl. Schriften. — Einzeldruck von grösster Seltenheit.
- — Dasselbe. O. O. u. J. (c. 1692). 12<sup>o</sup>.  
Auch in Hoffmann's waldau's u. a. Deutschen Gedichten findet sich das Gedicht im 1. Theile u. fällt in der 1. Ausg. von 1695 die SS. 167—173. — Steht ferner in: Neben-Stunden unterschiedener Gedichte (von F. R. L. Frhr. v. Canitz). Berlin 1702, 1703, 1708. 80. In den späteren Ausgaben fehlt das Gedicht.
- — S. auch weiter unten: *Sachen* . . . . 1696.
- Rumplificius, s. Catalogus.**
- Rundraus von Veritanien,** Das beschnittene Männer-Lob, Oder Frommer Weiber Creutz-Prob. (Calender.) 1688. (Weller, index pseud.) (Format?)  
Hüchst selten.

## S.

- § **Sachen,** Angenehme, vor die Candidaten des Ehestandes. Strassburg 1696. 12<sup>o</sup>.  
(In Dresden.) Aeusserst selten.  
Enth. auch Joh. v. Besser's vorhin erwähntes obscönes Gedicht: Ruhestatt der Liebe &c. — Vgl. ferner Hobes, Anmerk.
- § **Sachen,** Lesbare, beym Verdauungsgeschäft und am Putztische. Zwanzig (frivole) Begebenheiten (von *Aug. Kotzebue.*) Mit TKpf. St. Petersburg u. Leipzig (Leipzig, Dyk) 1783. 80.
- Sachs, Martin** (Ernst. Aug. Ant. v. *Göchhausen*), Meines Vaters Hauschronika, ein launiger Beytrag zur Lebensweisheit, Menschen- und Weltkunde. Mit Belegen, Anekdoten und Charakterzügen. Erfurt, bey Geo. Adam Keyser. 1790. 8<sup>o</sup>. (In Marburg, Univibibl.) Titel roth u. schwarz gedr., XLIV—516 SS., nebst 2 Bll. Err.  
Daru S. 338 u. ff. interess. u. derbe Erörterungen über Teufel, Erbsünde, Konkubinat, Ehebruch &c. (3 Mk. Kühl; 2 Mk. Baer.)
- Sachsen.** — § Briefe über Sachsen, von Einem Reisenden. Berlin 1786. Bei C. F. Himburg. 80.
- — **Sachsen,** Das Galante. (Aus d. Französ. des *Carl Lud. Wilh. Baron v. Pöllnitz.*) Franckfurth am Mayn 1734. 80.  
Original: La Saxe galante, histoire des amours d'Auguste I, roi de Pologne. (Récit en termes décents.) Amsterdam, aux dépens de la compagnie, 1734. 12<sup>o</sup>. 416 pp. (8 Mk. Bielefeld); rep. ib. 1735. 12<sup>o</sup>. 337 pp. (4½ Mk. Kühl.) u. oft.

- Sachsen.** -- Dasselbe. 5 Thle. in 1 Bde., nebst Reg. Ibid. 1739. 80.  
 1 Alph. 7 Bog. Titel roth gedr. (8 Mk. Bielefeld.)
- — Dasselbe. Ibid. 1753. 80.
- — Dasselbe. Ibid. 1766. 80.  
 17 Bog.
- § — — Dasselbe, tit.: Das Galante Sachsen. Aus d. Französ. übers. von einem Deutschen. Nebst einer Vorrede und Zueignungs-Schrift an die Galante Gelehrte Welt. Mit TKpf. Amsterdam 1735. 80.  
 320 SS.
- — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1748. 80.
- § — — Dasselbe. Neue Aufl. (Mit d. Namen d. Verf.) Mit einigen Zusätzen vermehrt. Offenbach am Mayn. (Ohne Ang. d. Verl. u. Dr.) 1735. 80.  
 1 Bl. Vorr., 248 SS. u. 2 Bl. „Von denen natürlichen Kindern des Königs Augusti II“.
- — Dasselbe. Neue Aufl. Ibid. 1736. 80.  
 (3 Mk. Ackermann, München.)
- — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1737. 80.
- — Dasselbe. Th. 1. Ibid, 1749. Th. 2. Altona 1749. 80.
- — Dasselbe. Ibid. 1770. 80.
- — Dasselbe m. d. Titel: Liebschaften König Augusts von Polen (La Saxe galante). Mit Königl. Preuss. allergn. Freiheit. Berlin (Regensb., Montag) 1784. Gr. 80.  
 Portrait des Königs, VIII u. 344 SS. (10 Mk., schönes Expl., Kühl.)
- — Dasselbe m. d. Titel: Das galante Sachsen. Geheime Chronik des sächsischen Hofes unter Johann Georg III. und August II., König von Polen. Neue Uebersetzung. Stuttgart 1837. 80. (In Stuttgart.)
- § — — — *Belani*, H. E. R. (Carl Ludw. *Haebelin*), Galanterien und Liebesgeschichten August des Starken, Königs von Polen und Churfürsten von Sachsen. Nach „La Saxe galante du Baron de Poellnitz“. Frei und in Novellenform bearb. 2 Bdchn. Neuhaldensleben, bei C. A. Eyraud. 1833. 80. Selten.  
 I: 230 SS. incl. Tit. u. 4 SS. Vorrede. II: 262 SS.  
 Inh. I: Die Spanierin — Die Venetianerinnen. — Die Florentinerin. — Die Sienserin II: Prinzess Eberhardine. — Frln. v. Kessel. — Aurora v. Königsmark (s. dort). — Die Gräfin von Esterle. — Fatime, die Türkin. nachmalige Frau von Spiegel. — Die Fürstin Lubomirsky, nachmalige Reichsfürstin v. Teschen. — Frau v. Hoym, nachmalige Gräfin v. Kosel. — Die Gräfin v. Dehnhoff. — Frln. v. Dieskau. — Frln. v. Ostorhausen.
- — — S. auch *August I.*, König v. Polen. (Vorstehender Titel S. 17 unvollständig.)
- Sachsen**, Das nicht galante. (Roman?) O. O. 1764. 80. Acusserst selten.
- Sachwalter**, Der, des schönen Geschlechts, oder Beweis dass es dem weiblichen Geschlecht höchst nachtheilig, so lange zu warten bis ein Freyer kömmt, und dass das Frauenzimmer selbst aufs Freyen ausgehen müsse. Mit 1 Kpf. Wien 1752. 80. Rar.
- Sack**, Ganz neuer, voll Witz, Spass und Ernst; für Leser von Geschmack zur Beförderung der Verdauung und für Hypochondristen . . . Hamburg, o. J. (c. 178<sup>o</sup>). 80.
- Ein **Sack** voll Witz, Spass und Ernst, für Leser von Geschmack zur Beförderung der Verdauung und für Hypochondristen bey übler Laune zur Erschütterung ihres Zwerchfells. Mit TVign. Frkft. u. Lpz. (Wien) 1789. 80.  
 216 SS. Enth. 248 Nrn., einige derb.
- Sack**, Zum zweytenmal ausgefickter und erweiterter, voll Witz, Spass u. Ernst. Zum Besten schlagbefürchtender Grossvaterstuhldrucker und für Hypochondristen. 2te vermehrte Aufl. Ibid. 1790. 80.  
 Auch ein Druck von 1812 vorhanden?
- \* **Sackpfeifer**, Der Pohnische, Das ist Allerhand lustige Geschichten, artige Fragen, Kurtzweilige Antworten, pösserliche (sic) Reden von allerhand Standes-Persohnen: den kurtzweilliebenden Leser zu gefallen. aus dem Holländ. ins Hochteutsche übersetzt, und in Druck geben. Gedruckt im Jahr 1663. 12<sup>o</sup>.  
 116 SS. (incl. Titelholzschn. u. 3 Bl. Vorst.) Enth. 74 Stücke, darunter S. 52—56 eine Harlekinade in holländ. Sprache. — Vorr. unterm.: E. D. H. B.

- Sackpfeiffer.** — Dasselbe. O. O. 1665. 12<sup>o</sup>.
- — Dasselbe m. d. Tit.: Der polnische Zack-Pfeiffer, oder ein gar lustiges Tractälein etc. Mit Titelhilzschn. O. O. 1666. 12<sup>o</sup>. (20 Mk. Baer.)  
Alle 3 Ausgaben von grösster Seltenheit.
- Sade** (Donatien Alphonse Franç.), Marquis de, Justine und Juliette, oder die Gefahren der Tugend und die Wonne des Lasters. Leipzig, Carl Minde, o. J. (1875). 12<sup>o</sup>. 155 SS.  
(Ldpr. 6 Mk.) (3 Mk. Fischhaber; 3 1/2 Mk., eleg. Ppb., Kühl.) Ist keine Uebersetzung, sondern nur eingehendes Raisonement über Sade's Roman, mit der Biogr. des Verfassers.  
Orig. (in München): Justine ou les malheurs de la vertu. 2 pts. av. figg. en taille-douce. En Hollande 1791. 8<sup>o</sup>. — La nouvelle Justine, suivie de l'histoire de Juliette. 4 tom. av. figg. en taille-douce. En Hollande 1797. 12<sup>o</sup>. (In München.) (Expl. sans estampes 42 Mk. Kühl.)
- — Die Schule der Wonne. Aus d. Französ. des Werkes „La philosophie dans le boudoir“. Leipzig, Carl Minde (187\*). 12<sup>o</sup>.  
(3 Mk. Fischhaber; 3 Mk. 50 Pf. Bielefeld.)  
Orig. (in München): La philosophie dans le boudoir, ouvrage posthume de l'auteur de Justine. 2 tom. avec figg. Londres 1795. 12<sup>o</sup>. — Ueber Sade s. Gay, Bibliographie de l'amour.
- § **Sängerinn**, Die schöne, oder lesenswürdige Begebenheiten der Marquisin Justina. Aus d. Wälschen (des *Pietro Chiari*) übers. Augsburg u. Leipzig 1770. 8<sup>o</sup>.  
(5<sup>o</sup> Rthlr. Schmidt; Halle: 1 1/2 Mk. Scheible.)  
Orig. (in München): La Comediante in fortuna. 2 tom. Venezia 1755. 8<sup>o</sup>.
- Sängerin**, Die schöne, aus Kaschmire. Mit Portr. Prag u. Leipzig 1791. 8<sup>o</sup>. Zahm.  
(1 1/4 Mk. Damköhler.)
- Sainte-Ange**, I., Frauengunst od. das Geheimniß sich beim schönen Geschlecht beliebt zu machen. Mit Abhandlung von den Kennzeichen eines zärtlichen Temperaments u. Anhang, enth. die Gedanken des Montaigne, Labruyère u. Larocheffoucault. Aus d. Französ. Ilmenau 1826. 8<sup>o</sup>. Zahm.  
(2 1/2 Mk. Bielefeld.)
- — Meine Liebschaften, s. *Chabanon*.
- Saint-Edme**, de (Edme Théod. *Bourg*), Liebesabentheuer der Könige von Frankreich, vom Ursprunge der Monarchie an bis auf unsere Zeit. Nach dem Französ. bearbeitet. 2 Thle. Cöln, Gerhard Pappers, 1830. Kl. 8<sup>o</sup>.  
(4 1/2 Mk. O. Richter, Lpz.) Original: Amours et galanteries des rois de France, mémoires hist. sur les concubines, maitresses et favorites de ces princes, depuis le commencement de la monarchie jusqu'au règne de Charles X. 2 vols. Paris, Amable Costes, 1829. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe m. d. Titel: Liebschaften und Galanterien der Könige von Frankreich, oder Memoiren über die Konkubinen, Maitressen und Favoritinnen dieser Könige. Vom Anfang der Monarchie bis zur Regierung Karls X. 2 Thle. Schneeburg 1830. Gr. 8<sup>o</sup>.  
(2 1/2 Rthlr. Schmidt; 4 Mk. Scheible.)
- Saint-Elme**, Mme. de, s. *Casanova femelle*.
- Saint Evremont**, Der unglückselige Galant, oder Leben des Grafen von C\*\*\*. Aus d. Frantzös. Nürnberg 1722. 8<sup>o</sup>.  
47 Hog. Rar.
- Salander** (F. H. *Schade*), Auszug, Gründlicher, aller geist- und weltlichen Rechte, welche meist dem noch unverehelichten Frauen-Zimmer nach seinen herrlichen Privilegiis eigentl. zustehen. Franckfurt u. Leipzig (Erfurt) 1725. 8<sup>o</sup>.  
(In Marburg, Univibibl.)
- — Kern des Jungfern-Rechts. 2 Thle. Ibid. 1725. 8<sup>o</sup>.  
Mit vorigen identisch?
- Sale**, Antoine de la, Die fünfzehn Freuden des Ehestandes. Humoristisch-satyrische Federzeichnungen. Berlin, im Verlage von Dr. Langmann. Kl. 8<sup>o</sup>.  
Wurde confiscirt. — Vgl. Ergetzlichkeiten, die zehen, u. Freuden.
- Salisbury**, Sally (— Sara *Priddon*). — \* *Walcker*, Charles, Der berechtigten Engländerin Sally Salisbury, Seltzame Lebens- und Liebes-Geschichte. Von Capt. Charles Walcker in Englischer Sprache beschrieben, und aus derselben ins Teutsche übersetzt . . . . Hamburg, Thom. v. Wierings Erb., 1723. 8<sup>o</sup>.  
Portr. Sally's, Tit., 9 Bll. Dedic. (an Jungfer Sara Priddon, gen. Sally Salisbury), 136 SS. Text. Von grösster Seltenheit.
- — Miss Sara Salisbury. Aus d. Engl. Leipzig, Dyk, 1782. 8<sup>o</sup>.

- § **Salmon**, Die Wichtigkeit des Ehestandes. Aus d. Engl. Leipzig 1738. 80.  
Zahm.
- Salomonis** Hohes Lied. — *Ainsworth*, Henr., Hohes Lied Salomonis . . . . erklärt, aus d. Engl. übersetzt. Franckfurt (a. O.), verlegt Jerem. Schrey . . . . 80.  
(O. M. V. 1692. C 3b.)
- § — — Dasselbe. Mit einer Vorrede von Dan. Ernst Jablonski. Berlin 1735. 80.  
(In Marburg, Univbibl.)
- \* — — *Albini*, Joh. Geo., Salomons Engeddisches Gartenlied, übersetzt . . . . Leipzig 1652. 4<sup>o</sup>.  
2 1/2 Bog. Höchst selten. wie das folgende.
- ° — — Dasselbe. Ibid. 1653. 4<sup>o</sup>.  
Ist enthalten in: Johann-Georg-Albini von Weissenfels Geistl. u. Weltl. Gedichte. Ibid. 1659. 4<sup>o</sup>. no. 2 (mit d. Jahrzahl 1653).
- — *Albrecht*, Fr., Das Hohelied der Bibel. Eine Sammlung von hebräischen Liebesliedern in deutsche Reime übers. u. erläutert. Ulm 1858. 12<sup>o</sup>. (In Stuttgart.)
- — *Bartholmä*, Das Hohelied Salomonis, in 43 Minneliederh aus dem 13. u. 14. Jahrh., nebst Erläut. Nürnberg. 1827. 12<sup>o</sup>.
- \* — — *Beccau*, (Joach.), Zulässige Verkürzung müssiger Stunden, Bestehend in allerhand Geistlichen Gedichten, Nebst dem . . . . Hohen-Liede Salomonis, . . . . . Hamburg, Bey Chrn. Liebezeit und T. C. Felginer. Anno 1719. 80.  
8 Bl. Vorst. u. 128 SS. Rar.
- — *Chimonius*, G. F., Das Hohe Lied Salomonis nach dem apocalyptischen Schlüssel, in gebundener Rede. Berlin 1770. 80.
- — *Delitzsch*, F., Das hohe Lied untersucht u. ausgelegt. Leipzig 1851. 80.  
(In Marburg, Univbibl.)
- — *Dillherr*, Joh. Mich., Göttliche Liebesflamme: Das ist Christliche Andachten, Gebet und Seufzer über Das Königliche Braut-Lied Salomonis . . . . Nürnberg, W. Endter, 1651. 12<sup>o</sup>.  
(Im German. Museum.) Mit TKpf., Portr., Kptrn. u. Musiknoten. — Zuerst gedruckt: Jena 1640. 12<sup>o</sup>. Aeusserst rar. (In München.)
- — Dasselbe. Ibid. 1654. 12<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Ibid. 1675. 12<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Amsterdam 1672. 12<sup>o</sup>.
- — *Durham*, Jac., Auslegung des Hohen Liedes Salomonis . . . . ins Deutsche übers. Berlin, b. Joh. Mich. Rüdiger. 4<sup>o</sup>.  
(O. M. V. 1696. F 3 b.)
- — *Ewald*, Geo. Heinr. Aug., Das Hohelied Salomos übers. m. Einleit., Anmerk. u. einem Anhang üb. den Prediger. Göttingen 1826. 80.  
(In Marburg, Univbibl.)
- — *Feinler*, Gfr., Heilig verliebte, und hinwieder hertzlich geliebte Sulamithinn, aus dem Hohen-Liede Salomonis in C Madrigalen . . . . Jena, verlegt Ernst Claude Bailliar. 1698. 12<sup>o</sup>. Sehr rar.
- — *Finckelthaus*, Gfr., Des weisen Salomons Hohes Lied, sampt andern geistlichen Andachten. Leipzig 1638. 80.  
Ungemein selten.
- § — — Gedanken, Gottselige, über das Hohe Lied Salomonis. Augsburg 1781. 80.
- — *Henckel*, W. Lud. Graf v., Hohes Lied Salomonis in deutsche Verse gebracht, nebst einem Anhang verschiedener Poesien. Halle, Waisenhaus, 1734. 80.  
14 Bog.
- — Dasselbe. 2te Edition. Ibid. 1735. 80.  
(In Zürich, Stadtbibl.)
- — *Hetzl*, Wilh. Friedr., Neue Uebersetzung u. Erklärung d. hohen Liedes Salomons, nebst zween Briefen an einen Staatsmann. Breslau, Meyer, 1777. Gr. 80.
- — *Hintz*, Geo., Hohes Lied Salomonis, als eine wahrhaftige mysteriöse Liebes-Geschichte in Versen, nebst Betrachtungen von der göttlichen Liebes-Vermählung. Hamburg 1701. 12<sup>o</sup>. Rar.
- — *Hölemann*, Herm. Gust., Die Krone d. Hohenliedes. Leipzig 1856. 80.  
(In Marburg, Univbibl.)
- — Hohelied Salomonis, Das, aus zweyen alten Handschriften. Augsburg 1752. 80.

- Salomonis Hohes Lied.** — *Infander* (Joh. Mich. *Funk*), Der mit seiner Kirchen in Liebe verbundene Jesus, nach Inhalt des Hohenliedes Salomonis, in sehr erbau-lichen Cantaten und andern Poesien vorgestellt. Giessen u. Franckfurt 1721. 8<sup>o</sup>. Sehr selten.
- \* — — *Kuhlmanns*, Qvirin, Bresslauer's Himmlische Libes-küsse über die für-nemsten Oerter Der Hochgeheiligten Schrift, vornemlich Des Salomonischen Hohenliedes . . . . Zu Jehna Drukk (sic) Sam. Adolph Müller Im Jahr 1671. 8<sup>o</sup>.  
8 Bl. Vorst. u. 72 SS. (letzte unbeziff.). K. gab diese Arbeit im Alter von 13 Jahren als Schüler des Gymnas. zu Maria Magdalena in Breslau heraus. Ungemein rar, wie die meisten Schriften dieses Schwärmers. — S. auch *Kuhlmann*.
- — Lied der Lieder, Das, od. Erklärung d. hohen Lieds Salomonis, nach d. Grundtext übersetzt. Halle 1756. 8<sup>o</sup>.
- — Lied, Das hohe, Salomonis, ein Versuch in gebundener Rede. O. O. (Nürnb., Felsecker) 1767. 8<sup>o</sup>.
- — *Magnus*, Ed. Isid., Kritische Bearbeitung u. Erklärung des hohen Liedes Salomo's. Halle 1842. 8<sup>o</sup>.  
(In Marburg, Univbibl.)
- — *Meisner*, D. Gfr., Biblisch-geograph. Anmerck. über Salomonis Hohes Lied samt dessen geistl. Deutung. Hamburg, b. Gfr. Liebezeit. 12<sup>o</sup>.  
(O. M. V. 1687. C 4 a.)
- \* — — *Müller*, Ernst, von Marburg, Das Hohe Lied des Königes Salomons, wie es, Zu der . . . . in Gott verliebten Seelen Geist-feuriger Liebes-üb- und Kühlung . . . . schriftmässig erklärt gesungen; und mit anmutigen Kupfer- und Sinnen-Bildern . . . . aussgefärtiget hat —. Franckfurth am Main 1656. (Nebst Kupfertitel.) Quer-8<sup>o</sup>.  
Mit vielen Kpfrn. n. Musiknoten. Von grösster Seltenheit. (54 Mk. Baer.)
- § — — *Opitz*, Mart., Salomons des Hebreischen Königes Hohes Liedt; in deutsche Ge-sänge gebracht. Bresslaw, Dav. Müller, 1627. 4<sup>o</sup>.  
Aeusserst selten.
- — Salomonis Hohes Lied, ein Versuch in gebundener Rede. O. O. 1767. 8<sup>o</sup>.  
3 Bog.
- — Salomonis Hohes Lied. Frkft. 1776. 8<sup>o</sup>.
- — Salomo's Hohes Lied, geprüft, übers., erläut. (von *Fr. Wilh. Hufnagel*). Erlangen 1784. 8<sup>o</sup>.  
(In Marburg, Univbibl.)
- — Sammlung der Gedichte Salomons, sonst das Hohelied od. Lied der Lieder genannt (hrsg. v. Joh. Fr. Kleuker). Hamm 1780. 8<sup>o</sup>.  
(In Marburg, Univbibl.)
- — *Schoch*, Joh. Geo., Das Hohe Lied Salomons in 8. Poetische Handlungen abge-theilet. Leipzig, b. Chr. Kirchnern. 8<sup>o</sup>.  
(O. M. V. 1655. D 4 b.)
- — *Sirber*, Just., Seelen-Küsse aus Salomons Hohem Liede. Drossden 1656. 4<sup>o</sup>.  
Sehr rar.
- — *Terne*, Joh. Geo., Stern und Kern des Hohen Liedes Salomonis. Leipzig 1732. 8<sup>o</sup>.
- — *Thulmann*, M. Joh., Hochzeit- oder Brautlied Königs Salomonis, das ist, Erklärung der Hohen Lieder Salomonis . . . . Leipzig, b. Sam. Scheibe.  
(M. M. V. 1653. E 2 b; M. M. V. 1654. E 3 a.)
- — *Umbreit*, Das älteste und schönste Lied der Liebe aus dem Morgenlande, übers. u. erklärt. Göttingen 1820. 8<sup>o</sup>.
- — *Vaget*, Barth., Hohes Braut-Lied Salomonis. Hamburg 1680. 4<sup>o</sup>. Rar.
- — *Velthusen*, Das Hohelied, begleitet mit einem vollständ. Commentar u. histor.-krit. Untersuchungen. Braunschweig 1786. 8<sup>o</sup>.  
(In Marburg, Univbibl.) (1 Mk. 80 Pf. Scheible.)
- — Versuch der Erklärung des Hohen Liedes Salomonis, nach dem sensu literali. Bresslau 1720. 8<sup>o</sup>.
- — *Wächter*, Geo., Hohes Lied Salomonis, nach dem Grund-Text mit Anmerck. Mem-mingen 1722. 4<sup>o</sup>. Selten.

- — **Wilhelmi**, Joh. Jac., Versuch einer poet. Uebersetzung des Hohenlieds Salomonis, nebst . . . Anmerk. Leipzig, Breitkopf, 1764. 8<sup>o</sup>.  
(In Marburg, Univibibl.) 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bog.
- §\* — — **Willeramus** abbas († 1085), Uebersetzung u. Auslegung des hohen Liedes, in doppelten Texten aus der Breslauer u. Leidener Handschrift hrsg. mit einem Wörterbuche v. H. Hoffmann. Mit 1 Facs. Breslau 1827. 8<sup>o</sup>.  
(In Marburg, Univibibl.) (3 Mk. Koebner.)
- §\* — — Das Hohe Lied, übers. von **Willeram**, erklärt v. **Rilindis** und **Herrat** Aebtissinen (sic) zu Hohenburg (1147—1196). Hrsg. v. Jos. Haupt. Wien 1864. 8<sup>o</sup>. (Ebend.)
- — **Zehner**, Joh. Val., Hoheslied Salomonis, Reimenweise erklärt, nach der Melodie: Wie schön leuchtet der Morgenstern. Schleusingen 1761. Gr. 8<sup>o</sup>.  
3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bog.
- \* — — **Zesen**, Phil. v., Salomons, Des Ebreischen Königes. Geistliche Wohl-lust oder Hohes Lied; In Palmen- oder dattel-reimen, mit bei-gefügtten neuen, vom fürtrefflichen J. Schopen gesetzten sangweisen, auch kurtzen erklärungen des geistlichen verstandes; beides nach art der gesprächspiele, auf öffentlicher schau-burg fürgestellet von Filip von Zesen. Amsterdam 1657. (Nebst Kupfertitel: Salomons Hohes Lied Schauspielsweise vorgestellet durch F. v. Zesen.) Kl. 8<sup>o</sup>.  
Ist schon früher gedruckt: Salomons . . . Geistliche Wohl-Lust oder Hohes Lied. Wittenberg 1641. 8<sup>o</sup>. Rarissime.
- — Dasselbe tit.: Hohes Lied und geistliche Seelen-Lust mit Schoppens Melodien und einem Appendice von Joh. Ulr. Sultzbergern. Bern 1674. 4<sup>o</sup>. (In Leipzig, Stadtbibl.)
- — Dasselbe. Schafhausen (sic) 1706. 8<sup>o</sup>.  
Sämmtlich von grosser Seltenheit.
- — **Salomonis** Hohes Lied findet sich auch in zahlreichen Sammlungen geistlicher Gedichte, besonders von Poeten des XVII. Jahrh. übersetzt.
- — Travestie des Hohen Liedes s. in: **Brühwein**, J. T. L., Adeona . . . 1804.
- § **Salomo's verschmähte Liebe** oder die belohnte Treue. Ein Liebesgedicht aus dem salomonischen Zeitalter (von **Chr. Fr. Ammon**). Leipzig 1790. 8<sup>o</sup>.  
(8 Sgr. Lesser, Breslau.)
- \* **Salustius**, Hilarius, Melancholini wohl-aufgeraumter Weeg-Gefährth, Vorbringend Lächerliche, anbey kluge Labeln, nützliche Fragen, denckwürdige Geschichte etc. O. O. 1717. 8<sup>o</sup>. (In Breslau, K. B.)  
Zahmes Schwankbuch.
- § **Salven** des Witzes und der Laune. Ulm 1840. 8<sup>o</sup>. Selten.
- Salz zur Brunnenkur**, in einer auserlesenen Sammlung von ernst- und scherzhaften Gedanken, sinnreichen Denksprüchen, zum Theil noch nie im Druck erschienenen Fabeln und Erzählungen . . . Sammt einigen (12) Clavierstücken. Von Hans Spaarbachs Nickel. O. O. (Nürnb., Raspe) 1769. 8<sup>o</sup>.  
Zieml. zahm. (1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Scheible.)
- § **Salz und Laune** unter mancherley Gestalt (von **A. W. L. v. Rahmel**). Bresslau 1794. 8<sup>o</sup>. Selten.
- Salz, Laune und Mannichfaltigkeit**, in comischen Erzählungen. Hamb., bei Benj. Glo. Hoffmann, 1790. 8<sup>o</sup>. 382 SS.  
Enth. u. a. Erzählgn. nach der Königin Margarethe, Grazzini, Pram &c. (2 Mk. Kühl; 3 Mk. Scheible.)
- Salz und Scherz vor Gericht**. Eine Sammlung ironischer und unterhaltender Memoiren aus d. Französ. Uebers. von C. F. Cramer. Leipzig und Dessau (1783). 8<sup>o</sup>. 499 SS. Nicht erot. (1 Mk. Kühl.)
- Salzburg**. — Die Regierung des Hanswurstes. Eine Komödie aus dem vorigen Jahrhundert. Aus dem Leibstuhl eines alten Präsidenten. Salzburg 1786. 8<sup>o</sup>. 47 SS.  
Dramatisirtes sehr derbes Pasquill auf Erzbischof Leopold Anton, Frhr. v. Firmian u. s. Maitresse, die bayerische Gräfin Arco. Von grosser Seltenheit. (3 Mk. Kühl.) — Hierher gehört wohl: „Das Handbillet des Hanstwurstes. Ibid. eod. 8<sup>o</sup>“.

**Salzmann**, Chrn. Gotthilf, Carl von Carlsberg oder über das menschliche Elend. 6 Bde. Mit TKpfrn. u. TVignn., gest. von Chodowiecki etc. Leipzig 1784—88. 80.

Der Verf. dieses „moralischen Romans“, unter welche Kategorie die Literaturhistoriker das Werk verpflanzen, sagt in der Nachrede (Bd. VI, S. 324—25): „Da ich dieses Buch geendigt habe, bin ich mit folgenden Stücken unzufrieden: Dass ich einige wöllüstige Auftritte zu lebhaft geschildert habe &c. &c., und werde sie deswegen bey einer neuen Auflage abändern.“ (Cfr. Köhl. Cat. 4. no. 374: 9 Mk.)

— — Dasselbe. (Nachdruck.) 6 Bde. Karlsruhe 1784 sq. 80.

**Sambelle**, Franciscus (ps?), Jungfer-Hobel, Der neu-ausgefertigte, durch welchen ein und andere Jungferliche Untugenden abgehobelt und sonst allerley Schnützer und Fautten desselbigen Volckes abgесаubert und auff die Seite geworffen werden, in einer Historischen Erzählung umständlich eingeschrenckt und an Tag gegeben von dem berühmten Weiber-Hächler Francisco Sambelle. Gedruckt im Jahr 1681. 120.

Satyr. Roman (wie der folgende nur dem Titel nach pikant), übers. von Jan Rebhu (Joh. Huber). Mit Holzschnitten.

\* — — Des berühmten Spaniers Francisci Sambelle wolausgepolirte Weiber-Hächel, Darinnen demselbigen Geschlecht Die Warheit tapffer aufgefiedelt, die Laudes hurtig gesungen und ihre Handlungen Choraliter herunter figuriret werden . . . aus dem Span. ins Hochteutsche übersetzt. durch den allenthalben bekannten *Jan-Rebhu* (Joh. Huber), Von S. Georgen aus dem Ländlein ob der Enss. Cölln, Bey Peter Marteau seel. Söhnen Anno 1714. Kl. 80.

TKpf., 188 SS. incl. 7 SS. Vorst. Die Zuschrift in kauderwelschem Deutsch an Hans Wofel, sonst Wölffg. Girstofer gen., Hispanischen Sprachmeister in Regensburg, ist unterm.: Jan-Rebhu Magg Hächel und der Maussfall. — Zuerst gedr. o. O. 1680; rep. o. O. 1692. 120.

— — *Jan-Rebhu's* (Joh. Huber's) Romane (s. Goedeke) sind stellenw. derb, doch nicht erot. (Sämmtl. höchst selten.)

§ **Sammlung** merkwürdiger Anekdoten, das Russische Reich etc. betreffend. 6 The. Greifswald 1793—94. 80.

§ **Sammlung** Lehrreiche, vermischter freundschaftlicher und galanter Briefe. Berlin 1788. 80.

**Sammlung** allerhand nützlich-, auch lustig- und scherzhafter Curiositäten. O. O. 1760. 80. Rar.

**Sammlung**, Auserlesene, angenehmer Erzählungen u. sinnreicher Einfällc. Frkft. 1777. 80. (14,5 Mk. Scheible.)

§ **Sammlung** erbaulicher (meist revolutionärer u. sarkastischer, nicht erotischer) Gedichte für alle die, welche das Wohl ihrer Unterthanen u. Mitmenschen fördern etc. Mitunter ein Zuchtspiegel für die politischen Vampyr's etc. Gesammelt von . . . (Chrn. Frdr. Laukhard). 2 Bde. Mit 1 TKpf. Altona 1796. Gr. 80. (In Breslau, Stadtbibl.) (6 Mk. Baer.)

\* **Sammlung** Allerhand Sinn-reicher Gedichte. Von C\*\* (*Celander*) und H\*\* (*Hochgesang*) . . . Stockholm, Bey Gabr. Neunhertz, 1721. 80.

Mit Vorrede des pseudonymen Verlegers. — C's u. H's Gedichte (172 u. 100 SS.) sind derselbe Druck wie die Originalausgaben: 1716 u. 1717. Nur *Celander's* (Joh. Gressel's?) lascive Poesien gehören hierher. Siehe dessen *verliebte . . . Gedichte*. — *Hochgesang's*, *Heinr.*, Gedichte erschienen tit.: *Poetischer Lust-Garten . . . Hamburg, Bey C. Liebezzeit, 1717. 80. 190 SS. Mit TKpf. (In Berlin.) Sehr selten.*

**Sammlung**, Neue, vermischter Gedichte von dem Verfasser der Bukolischen Erzählungen (*Geo. Aug. v. Breitenbauch*). Altenburg, in der Richterischen Buchhandlung, 1767. 80.

Die vorstehend erwähnte frühere Samml. erschien tit.: „Bukolische Erzählungen u. vermischte Gedichte. Frkft. u. Ipz. 1703“. 80.

§ **Sammlung** anmuthiger Geschichten und Erzählungen. Breslau 1768. 80.

**Sammlung** poetischer, satyrischer u. scherzhafter Gesundheitsen. Frkft. 1778. 80. (14,5 Mk. Scheible.)

§ **Sammlung** Lustiger und Sinnreicher Grab- und Überschriften Zu erlaubter Gemüths-Ergötzung und erfreulichen Zeit-Vertreib ans Licht gegeben. 3 Stücke. Mit 1 TKpf. Berlin u. Leipzig (J. J. Rembold, c. 173<sup>8</sup>). 80. 48 fortl. SS. Holzschn. auf Rücks. d. Tit. Enth. nichts Erotisches.

**Sammlung** von Liedern der Liebe im Geschmacke Salomo's. Neu übers. von J. F. Beyer. Marburg 1792. 80.

(1 Mk. 80 Pf. Bielefeld.)

**Sammlung.** Eine, auserlesener Moralischer u. Satyrischer Meister-Stücke. Aus d. Engl. (von T. A.). Probe 1—3. (= 3 starke Bde., cplt.) Berlin u. Leipzig, Bey Joh. Andr. Rüdiger. 1737, 38, 39. 80. Selten. (In Marburg, Univbibl.) (7 Mk. Kühl: 1—2: 5 Mk. Scheible.)

Darin sehr derbe u. freie Erört. u. a.: Vertheidigung d. weibl. Geschlechts, in einem lustigen Gespräch v. William Walsh. — Die entdeckte Staats-Klugheit des Frauenzimmers, od. d. künstlichen Practiken eines verschmitzten u. arglistigen Weibes. — Die Wohlthat des Fa-n's erklärt von dem berühmten Swift. — Geburt, Auferziehung, Lebens-Art. . . . meines A-es, von demselb. — Ein Paar Dutzend wohlgetroffene Characters, od. sinnreiche Schildereyen &c. eines Anonymi. (Schilderung einer Galanterie-Schwester oder Courtisanin; eines schönen Rastrum-Mädgens; einer gemeinen Nothhelferin oder Hure; eines Kuplers oder Huren-Wirths; eines Frantzosen-Arzttes &c.) — Convivium Sybariticum, oder des Trimalchio Fest, eine Nachahmung Titi Petronii Arbiters, von Addison. — Zwo Wunder-Proben weiblicher Tugend und beschämter Untreu ihrer Männer, von Middleton &c. &c.

**Sammlung** von Minnesingern aus dem schwäbischen Zeitpuncte, CXL Dichter enthaltend, durch Ruedger Manessen, weiland des Rathes der uralten Stadt Zyrich. Aus der Handschrift der Königl. Französ. Bibliothek hrsg. (v. J. J. Bodmer). 2 Thle. Zyrich 1758/59. 4<sup>o</sup>.

(25 Mk. Völcker.)

**Sammlung** merkwürdiger Rechtshändel, sammt ihren Zweifels- u. Entscheidungsgründen. 17 Thle. (Cplt.?) Frkft. 1763—78. 80. Rar.

**Sammlung,** Neueste, allerliebster Romane. Aus d. Französ. Frkft. u. Lpz. 1769. 80.

**Sammlung** auserlesener Romanen (!) u. Erzählungen. Aus d. Französ. 3 Bde. Mit 1 TKpf. Stuttgart (176<sup>o</sup>). 80.

**Sammlung** kleiner Romane u. Erzählungen. 4 Bde. Strassburg 1789—91. 8<sup>o</sup>. Selten.

**Sammlung** von kleinen Romanen u. Erzählungen der Ausländer. 2 Thle. Leipzig, Dyk, 1755—56. 80.

**Sammlung** moralischer und satyrischer Schriften. Aus d. Engl. übers. Zelle 1745. 80.

**Sandhagen's** Daniel. Lehr- und Reisejahre. Ein komischer Roman. 4 Thle. Mit TKpfrn. v. J. Penzel. Leipzig, bey Heinr. Gräff. 1805. 80.

Spielt in Hamburg. Der Dialog theilweise im Hamburger Platt. Nur Th. 1, IV—204 SS. m. freiem TK., ist anstössig. S. 141—151: Die Tante und meine Weiblichkeit. (Th. 1—2, Leihbibl. expl., 2 Mk. Kühl.)

\* **Sandrub, Laz.** — DELITIÆ HISTORICÆ / ET POETICÆ; / Das ist: Historische vnd / Poetische Kurtzweil. / Darinnen allerhand kurtzweilige, lustige und artige Historien: schöne anmutige / Poetische Gedicht, Höfliche Bossen vnd Schwen- / cke, zu vertreibung die Mauhencholey, zur erfirschung dess / Geblüts in der Aderlass, zu erlustigung dess langweiligen / Bürschleins bey den Collazen vnd Zechen, dienende, / Reymenweise verfasst vnd begrif- / fen seyn. Aus den Historicis vnd hoch- / gelärter berühmter Poeten Schrifften, vnd Gedichten, wie auch aus eigener Erfahrung / mit sonderm fleiss verdcutscht, Colligiret vnd zusam- / men getragen, in gewisse Capitel vnd Vnterscheid abgetheilt, / vnd in sonderliche Register der Historien vnd Nahmen der / Authorum ordentlich verfasst. / Durch Lazarum Sandrub, Philosophiae & Theolo- / giae Studiosum, der Poeterey besondern / Liebhabern. / Getruckt zu Franckfurt am Mayn, bey Antoni Hum- / men, In verlegung Conradi Eifridts. / M.DC.XVIII. (1618.) 80. (In Darmstadt u. Wolfenb.)

Tit. 202 num. SS. (incl. 11 SS. Vorrede, dat. 12. Febr. 1617), 16 unbez. SS. Reg. u. 4 leere SS. Signatur A.—O. Tit. roth u. schwarz gedr. — Enth. 135 stellenw. derb-pikante Nrn.

— — Dasselbe. Abdr. d. einzigen Ausgabe (1618). (Nach d. Wolfenb. Expl. hrsg. von Gust. Milchsack.) Halle, Max Niemeyer, 1878. 80. (Ldpr. Mk. 1,20.)

IV—154 SS. u. 1 Bl. Reg. d. Autoren. — Auch m. Tit.: Neudrucke deutscher Literaturwerke d. XVI. u. XVII. Jahrhunderts. No. 10—11.

**Sanguineocholerikus,** Der, oder: Laster und gutes Herz, in der Geschichte Emanuel Sündbergs, eines deutschen Jünglings. (Stellenw. stark frivoler Roman von S. G. Presser.) Mit TKpf. u. TVign. Breslau u. Leipzig, 1786. bey Joh. Fr. Korn d. Aelt., im Buchladen auf dem grossen Ringe nächst dem Königl. Ober-Accis- und Zoll-Amt in Breslau. 80.

XIV—318 SS. u. 1 Bl. Druckf. Unter der Vorrede nennt sich Presser. Selten. (4 Mk., Leihbibl. expl., Lehmann u. Lutz.)



Sankt Petersburg, s. *St. Petersburg*.

**Santo**, Carl, Crassinello der verkappte Dirnenräuber, oder: Der Teufel in Menschengestalt. Eine (pikante) Schaudergeschichte. Leipzig, Schreck, 1841. 80.  
199 SS. Zieml. selten.

**Santo-Domingo**, Cardinäle, Bischöfe und Priester als Liebesabenteurer durch Cölibatgebote und jesuitische Grundsätze. Historisch geschildert v. —. Aus d. Französ. Leipzig, Verlags-Exped., Stuttgart, J. Scheible, 1833. (Nebst Vortit.: Liebesabenteurer der katholischen Geistlichen.) 80. (12 Sgr. Scheible.)  
X u. 203 SS. Einiges pikant. Handelt auch von dem Jesuiten Girard und Mlle. Cadière. — S. Jesuiten.

§ — — Geist der Päpste. Aus d. Französ. Quedlinb. u. Lpz. 1839. 80.

§\* **Sarcander**, Amor auf Universitäten, In unterschiedlichen Liebes-Intriguen, Zu vergönnter Gemüths-Ergötzung vorgestellt von Sarcandern. Mit TKpf. Cöln, Anno MDCCX. (1710.) Kl. 80.

4 Bll. Vorst. u. 136 SS. Sehr rar.

\* — — — **Meletaon** (Joh. Leonh. Rost), Agenöthigte Entschuldigung wegen vermeynter Verfertigung des Tractätgens: Amor auf Universitäten. O. O. 1710. 80.  
4 Bll. — Rost verwahrt sich wegen des frivolen Inhalts dieses Romans gegen die ihm vindicirte Verfasserschaft.

**Sartorius**, J. G., Schwertfeger. — Darstellung der vor dem Herzogl. Sächs. Justizamt zu Gotha wider den Schwertfeger J. G. Sartorius anhängig gewesenenen Untersuchung wegen Ehebruchs. Gotha 1794. 4<sup>o</sup>.

**Sassafras** (ps.), Zehn Jahre aus dem Leben einer schönen Frau, oder: so kommt man unter die Haube. Leipzig, Verlags-Anstalt (187\*). 80.

Zahm. (1/3 Rthlr. Scheible; 1 1/2 Mk. Bielefeld.)

**Satanelli**, Diavolo (ps.), Aufzeichnungen eines verliebten Pensionatsfräuleins. Leipzig, Verlags-Anstalt (187\*). 80.

Zahm. (70 Pf. Fischhaber, wie die 3 folg. Schriften.)

— — Geheimnisse eines unterirdischen Ganges zweier Klöster. Ibid. (187\*). 80. Zahm.

— — Liebschaften einer berühmten Opersängerin. Ibid. (187\*). 80. Zahm.

— — Sünden, Geheime, des Consistorialpräsidenten Mucker. Ibid. (187\*) 80. Zahm.

— — Teufel, Der, unter den Crinolinen. Bilder aus dem Leben galanter Damen der Haute Volée. Ibid. (187\*). 80. Zahm.

**Satansstreiche**, Entschleierte, oder die Beschämung der Ungläubigen durch eine rothe Eminenz. (Aus d. Französ.) Mit 4 Photogr. Rom 1874. 80. (2 Rthlr. Scheible.)

Orig.: Les supercheries de Satan dévoilées ou la confession des incrédules par une Eminence rouge (par un savant polonais). Rome, de l'imprimerie de Sa Sainteté, 1867. 80. 70 pp., avec 4 grav. sacrilèges, en rouge et en noir (par un peintre polonais). (2 1/3 Rthlr. Scheible.)

**Satyren**, Auserlesene (4) des XVIII. Jahrhunderts. Franckfurt u. Leipzig (Halberst., Gross) 1771. (Tit in Kpf. gest.) 80.

2 Bll. u. 210 SS. — Darin S. 67—112 eine pikante, stellenw. unfähige Skandalschrift: „Die Satyrische Ehescheidung“ . . . Aus d. Französ. — S. bei Margarethe v. Valois.

**Satyren eines Kapusiners**, über sein Zeitalter. Vor seinem Eintritt in den Orden niedergeschrieben. Wörtlich abgedruckt. Wien 1789. 80. Rar.

§\* **Satyriscus**, Der kurzweilige, welcher Die Sitten der heutigen Welt auf eine lächerliche Art durch allerhand lustige Gespräche, und curieuse Gedanken, in einer angenehmen Olla Patrida (sic) des durchgetriebenen Fuchsmundi . . . vor Augen gestellt. An das Licht gegeben von einem lebendigen Menschen (Jos. Ant. *Stranitzky*). Mit TKpf. Cosmopoli, Auf Kosten der Societät . . . 1728. 80.

8 Bll., 524 SS. u. 2 Bll. Reg. Enth. 66 derbe, doch nicht erot. Gespräche Fuchsmundi (Hanswursts) mit allerlei Leuten von allerlei Gegenständen, in Prosa u. Versen. — Zuerst gedr. titulo: Olla Patrida, des Durchgetriebnen Fuchsmundi . . . Worinnen Lustige Gespräche, angenehme Begebenheiten . . . sich in der Menge befinden. An das Licht gegeben vom Schalck Terrae . . . In dem Jahr Da Fuchsmundi feil war. 1722. 80. 8 Bll., 524 SS. u. 2 Bll. Reg. S. Schlager, Wiener Skizzen. N. F. S. 263 ff. Goedeke 540. — Beide Drucke äusserst rar.

\* **Sauer-Brunnen**, Der Neu-entsprungene, zur Aufmunterung der Gemüther, wider die gefährliche und höchst schädliche Melancolie (sic), oder funfftzig auserlesene contes mit Kupffern. Strassburg 1720. 80.

In Versen. 240 SS. u. Reg. Mit 8 Kpfrn. Aeusserst selten. (5 1/3 Rthlr. Scheible.)

- Sauglocke, Die.** O. O. u. J. (18\*\*). 80.  
 Sotad. Travestie von Schiller's Glocke und einige andere erot. Gedichte. Mit lithograph. Bildern. Selten.
- Sauglücklein** oder wunderschöne Märchen, aber nicht für Kinder. 7 Hefte. Mit (sehr obscenen) Bildchen. O. O. u. J. (187\*?). 120.  
 Sehr selten. (7 Rthlr. Scheible.)
- Sawr, Abrah.** (von Frankenberg in Hessen), Fasciculus de poenis, vulgo Straffbuch, d. i. Gründliche vnd rechte Vnderweysung, wie heutiges Tags nach allgem. beschriebenen Geistlichen u. Weltlichen Rechten . . . etliche grobe Sünde, Frevel . . . zu straffen gepflogen werden. Mit Holzschnitten. Franckf. a. M., durch Nicol. Bassaeum. 1590. Fol.  
 Culturgehichtlich von nicht geringem Interesse. (4 Mk. Harrassowitz.)
- — Dasselbe. Mit Holzschnitten. Ibid. 1598. Fol.  
 (5 Mk. Koebner.)
- Saytenspiel, Mein.** (Gedichte.) Phoebe! faue, nous ingreditur tua templa sacerdos. TIBULL. Danzig, bey Dan. Lud. Wedel, 1775. 80.  
 56 SS. Mit TVign. v. Geysler. S. 39—48: 2 Heroiden. (Abelard an Eloise. — Sappho an Phaon.) Zahm.
- Scaevola, Emerentius** (Frdr. v. *Heyden*), schrieb zwischen 1825—40 eine Menge bände-reicher Romane, meist liederlichen Inhalts. Vgl. Wolfg. Menzel, deutsche Dichtung III. (Stehen niedrig im Preise.)
- Scandal-Geschichten europäischer Höfe.** Nach den hinterlassenen Papieren eines alten Diplomaten. 10 Bde. Leipzig, Verlags-Anstalt. O. J. (1871). 80. Zahm. (Antiqu. Pr. 10—15 Mk.)  
 Handelt von Oesterreich, England, Italien, Spanien, Portugal, Frankreich, Schweden, Dänemark, Türkei, Russland, Holland, Deutschland.
- Scaramuzza, Der Schnaack- und Geckhafte,** dabey doch ergetzende, welcher verschiedene seltsame Begebenheiten herfür gibt. Leipzig, verlegt Hieron. Fr. Hoffmann. 1693. 120.  
 — — Dasselbe. Ibid. 1695. 120.  
 § — — Dasselbe. Ibid. s. a. 120.  
 Sämmtlich selten.
- Scarron (Paul), Brüder, Zweene seitenbuhende.** (Aus d. Französ.) O. O. 1670. 160. 92 SS. (2¼ Mk. Kühl.)
- \* — — **Ehebruch, Der unschuldige,** aus d. Frantzös. u. Span. übersetzt (von Geo. Grefflinger). Hamburg 1662. 120.  
 Uebersetzung von Scarrons Novelle „l'adultère innocent“.  
 Beide Drucke sehr selten.
- Scenen aus Amors Leben.** Mit 5 Kpf. Mannheim, o. J. (179\*). 80. Zahm.
- Scenen der Erhörung, oder die Mannigfaltigkeiten der bekennenden Liebe,** mit pragmatischen Bemerkungen. Altenburg, in der Seidlerischen Buchh. 1800. 80.  
 Enth. Abdrck erot. Stellen älterer Romane &c. (von c. 1700 an) und pikante Erört. darüber. 390 SS. (incl. VI SS. Vorr. u. Tit.) Interessantes Buch, nicht häufig. (4 Mk. Koebner.)
- Scenen, Häusliche.** 2 Bde. Halberstadt, Bureau f. Lit., 1811. 80. Selten.
- Scenen aus der Geschichte der Vorwelt** (von J. K. *Volkhardt*). 4 Thle. Mit 1 TKpf. Leipzig, Böhme, 1791—94. 80.  
 Enth. dialogisirte, zum Theil üppige Erzählungen. Selten cplt. (Bd. 1 u. 4: 2 Mk. Scheible.)
- Scenen aus dem vorigen oder XVII. Jahrhundert.** Mit TVign. Leipzig, Köhler, 1793. 80.  
 Zahm. 460 SS. — Donna Emanuela; Fräulein Lasselle u. Ludwig XIV. &c.
- Scenen aus dem ehelichen Leben.** Gera 1797. 80. Zahm.
- Scenen aus dem menschlichen Leben oder die Geschichte einer Spröden.** (Zahmer Roman.) Leipzig, Weidmann, 1777. 80.  
 (1½ Mk. Scheible.)
- Scenen aus dem Leben eines Vicars.** (Komisches Gedicht.) Nach den Zeichngn. eines verstorbenen Vicars hrsg. v. L. Helvig. 2. Aufl. Mit 12 lith. Blättern. Tübingen 1842. Qu.-80.  
 Nicht erot. (1 Mk. Bielefeld.)
- Scenen aus dem Leben u. Treiben der Mönche u. Pfaffen.** Verlag v. J. Zehnder b. Baden. 1841. 80.  
 160 SS. Selten.

- Scenen der Liebe aus Amerika's heissen Zonen.** Hamburg, Gfr. Vollmer, o. J. (1810). 80.  
Ziemi. zahm. (3/4 Rthlr. Schmidt, Halle.)
- Scenen der Liebe.** Ein Roman nach dem Leben. Mit Kpf. Leipzig 1804. 80.
- Scenen aus Gustav Wallo's Lebenstagen (pikanter Roman)** von R. E. S. C. H. 2 Thle. Zwickau u. Leipzig, 1807, in der Verlagsbuchh. 80.  
282 u. 257 SS. Besonders in Th. 1 verfährl. Passagen. (6 Mk. Lehmann u. Lutz.)
- Schad, J. B.,** Doktor der Philos. zu Jena, ehem. Mönch (Benediktiner) zu Kloster Banz, Die Mönche am Ende des XVIII. Jahrhunderts, oder Gefahren des Staats und der Religion von Seiten des Mönchthums. Erfurt 1804. 80. Zahm. (1 Mk. 60 Pf. Scheible.)  
Ueber Schad vgl. Meusel's gel. Teutschl. 1798. VII. p. 47; 1805. XI. p. 659.
- § — — **Das Paradies der Liebe.** Ein Kloster-Roman. Hrg. v. —. 2 Bdchn. Erfurt, in der Henningschen Buchhandlung. 1804. 80. (In Darmstadt.)  
I: Tit. u. 433 SS. II: Tit. u. 410 SS. In 25 Briefen enth. diese Biographie theolog. u. moral-philos. Erörterungen, mit vielen Gedichten untermengt u. zum Theil freien Inhalts. (3 Mk. Scheible.)
- — **Dasselbe.** (Titelauf.) 2 Thle. Ibid. 1813. 80.  
Nennt Kayser unter Romanen p. 109.
- § — — — **Lebens- u. Klostergeschichte,** von ihm selbst beschrieben. Mit einer freien Charakteristik der Mönche zu Banz, und des Mönchthums überhaupt in Ansehung seines verderblichen Einflusses auf Erziehung, Staat u. Religion. 2 Thle. Erfurt 1803—4. 80.  
(3 Mk. Baer, Scheible.)
- Schaden, Adolf v.,** Erzählungen, Neueste gesammelte. 2 Bde. Danzig 1834. Bei Fr. Sam. Gerhard. 80.  
Einiges etwas frei. 264 u. 213 SS. I: Die Liebe ist blind. — Anna's Hochzeitsfeier oder Oginsky's Polonaise. II: Die Rache oder das Hamburger Abenteuer. (Forts. von: Die Liebe ist blind.) — Die Sensenmänner.
- — **Johanna,** Die Spanische. Ein Original-Roman als Gegenstück zum deutschen Don Juan. Berlin, Schüppel, 1820. 80.  
XIV—311 SS. (3/4 Rthlr. Schmidt, Halle; 3 Mk. Lesser, Breslau.)
- — **Juan, Don,** Der deutsche. Original-Roman. Ibid. 1820. 80.  
X—405 SS. (3 Mk. Lesser.)
- § — — **Stammbaum,** Der, in der Klemme. (Ziemi. zahmer komischer Roman.) Mit TKpf. Augsburg 1827. 80. (35 kr. östr. Taussig.)
- — **Sünde und Busse,** eine abentheuerliche Geschichte. 2 Bdchn. Berlin, Petri, 1812. 80. (4 Mk. Kühl.)  
Nur Bd. 1 (4 Bll. u. 206 SS.) ist erotisch. — Schaden's zahlreiche andre Schriften sind weniger frei.
- — **S.** auch *Berlin, München, Voss,* Jul. v.
- Schäfer,** Lorch, oder die Folgen einer leichtsinnigen Erziehung, mit einigen eingeflochtenen Bruchstücken über die heutige Welt. 1807. 80.  
98 SS. Pikant und selten. (1 1/2 Mk., Leihbibl. pl., Kühl.)
- Schäfferey,** Erster (vnd ander) Theil der new verteutschten, von der schönen verliebten Diana vnd dem vergessenen Syreno . . . darinn begriffen viel schöner Historien von mancherley liebhabenden Adels vnd Vnadel's Personen. auss Hispanischer Sprach (des *Jorge de Montemajor*) verteuscht durch Hans Ludwig Herm. Kuffstainer Freyherrn. Nürnberg b. Abrah. Wagenmann. 1619. 80.  
Nicht erot. Sehr selten wie die folg. Ausgaben. — Wegen des Originals vgl. Ticknor. In München folgende Ausg. desselben: *Montemajor, Jorge de, La Diana.* Venetiis 1574. 80; *Madrid* 1602. II 80; *Milano* 1616. II 80; *Los siete libros de la Diana.* Madrid 1586. 80. — *Französl.:* *Les sept livres de la Diana.* trad. par Nicol. Colin. Rheims 1579. 80.
- § — — **Dasselbe.** Lintz 1619. 80.
- — **Dasselbe.** Ibid. 1624. 80. (In Breslau, K. B.)  
Goedeke hat p. 431: Leipzig 1624. 80.
- § — — **Dasselbe,** tit.: *Diana, Von H. J. De Monte-Major,* in zweyen Theilen Spanisch beschrieben, und aus denselben geteutschet Durch Weiland . . . Herrn Johann Ludwigen Freyherrn von Kueffstein etc. An jetzo aber Mit dess Herrn C. G(il) Polo zuvor nie-gedolmetschten dritten Theil vermehret, und Mit rein-teutschen Red- wie auch neu-üblichen Reim-arten ausgezieret. Durch G(eorg) P(hilipp) H(arsdörffer). 3 Thle. Nürnberg 1646. 120.  
Zuschrift unterm.: Strophon.

§ — — Dasselbe. 3 Thle. Ibid. 1663 12<sup>o</sup>.

Goedeke hat 1661.

**Schäfferey**, Jüngst-erbawete, Oder Keusche Liebes-Beschreibung, Von der verliebten Nymfen Amoena Vnd dem Lobwürdigen Schäffer Amandus . . . . Durch A. S. D. D. Leipzig 1632. 8<sup>o</sup>.

Nicht erot. Erste höchst seltene Ausgabe. — K. H. G. v. Meusebach sagt in einer handschr. Notiz über diesen besonders durch die vielen Lieder interessanten Roman: „Der Verfasser ist dem Namen nach unbekannt geblieben, aber durch die vielen Auflagen seines Werkchens (die meisten in d. Berliner Bibl.) und durch das Lob Friedr. v. Logau's u. G. J. Schottelius' ein wohl geurtheilter Dichter d. VII. Jahrh. Vgl. Sal. v. Golaw, Singsgedichte Dreytausend. p. 1. — Schottel in seiner Teutschen Sprachkunst (Braunschw. 1641) in d. Erklärungen der Abkürzungen urtheilt über das Werkchen: „parvus libellus sed elaborati styli poetici“.

— — Dasselbe. Ibid. 1635. 8<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. Ibid. 1641. 8<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. Ibid. 1642. 8<sup>o</sup>.

§ — — Dasselbe. Leyden, Frz. Heger, 1642. 8<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. Ibid. 1645. 8<sup>o</sup>.

§ — — Dasselbe. Amsterdam, Dan. Elzevier, 1652. 12<sup>o</sup>.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1659. 12<sup>o</sup>.

— — Dasselbe, tit.: Musicalische Neu-erbaute Schäfferey, Oder Keusche Liebesbeschreibung von Der verliebten Nymfen Amaena Vnd Von ihrem lobwürdigen Schäffer Amandus. Auf's neue übersehen . . . von Einem sonderlichen Liebhaber der Teutschen Poesie, und der edlen Musike . . . Mit KTit. u. Melodien. Königsberg, bey P. Händeln (1641). 8<sup>o</sup>.

Am Schluss Anleitung zum Briefschreiben. (8 Mk., ohne diesen Anhang, Völcker.)

— — Dasselbe m. d. Tit.: Schau-Platz der Verliebten, d. i. Jüngst erbaute Schäfferey, oder keusche Liebes-Beschreibung der Nymfen Amoena und Amandus, Cratus und Phöbea, Romeo und Julietta, wie auch des Freyers auf allen Gassen. Hamburg 1661. 12<sup>o</sup>.

Sämmtliche Ausgaben von grösster Seltenheit.

— — S. auch *Schau-Platz der Verliebten*. Franckf. 1659. (Gleichen Inhalts?)

**Schäfferey**, Die verwüstete vnd verödete, mit Beschreibung des betrogenen Schäffers Corianders vnd seiner vngetrewen Schäferin Perelina. O. O. 1642. 12<sup>o</sup>.

Aeusserst selten.

— — Vgl. auch *Witzenstein*, Franz Frhr. v.

§\* **Schäfererzählungen** (sic). Favete lingvis . . . (von Joh. Chp. Rost). O. O. (Berlin, b. Ambros. Haude) 1742. 8<sup>o</sup>. (In Zürich, Stadtbibl.)

70 SS. Dedic. dat. Berlin 24. Hornung 1742. — Enth. 8 freie poet. Erzähl.: Die eilfertige Schäferin; die bezauberte Phillis; der blöde Schäfer; die geprüften Mutterleren; der Zeisig-nest; die Schäferstunde; die gewissenhafte Schäferin; die verliebte Alte.

§\* — — Dasselbe. O. O. 1744. 8<sup>o</sup>.

70 SS. (2 Mk. Koebner.)

\* — — Dasselbe m. d. Titel: Versuch von Schäfer-Gedichten und andern poetischen Ausarbeitungen. O. O. (Dresden, b. G. C. Walther.) 1744. 8<sup>o</sup>. (In Zürich, Stadtbibl.)

230 SS. Enth. die vorigen 8 Erzähl. (zum Theil verändert), dann 13 andre meist lyrische Stücke („An die Doris“) und ein Schäferspiel.

§\* — — Dasselbe. O. O. 1748. 8<sup>o</sup>. 222 SS.

§\* — Dasselbe. O. O. 1751. 8<sup>o</sup>.

222 SS. (1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Rthlr. Lesser.)

§\* — Dasselbe. O. O. 1756. 8<sup>o</sup>. (In Darmstadt, Hofbibl., u. in Elbing, Stadtbibl.)

176 SS. (1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Rthlr. Lesser.)

§\* — — Dasselbe. O. O. 1760. 8<sup>o</sup>.

176 SS. Wie die vorige Ausgabe m. zahlr. Fleurons u. Vignetten. (1 Rthlr. Lesser; 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Köhl.)

— — Dasselbe. O. O. 1764. 8<sup>o</sup>.

4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bog. Enth. nur die 8 Erzähl. der 1. Ausgabe.

— — Dasselbe. Frankfurt u. Leipzig (Helmstädt, Hechtel) 1767. 8<sup>o</sup>. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bog.

§\* — — Dasselbe. Neue vermehrte Aufl. O. O. 1768. 8<sup>o</sup>.

152 SS. Netteste Ausgabe. Hat vor dem Schäferspiel zwei Lieder mehr als die Drucke von 1744—1760.

§ — — Dasselbe. Neue vermehrte Aufl. O. O. 1778. 8<sup>o</sup>.

151 SS. (incl. KTit.), nebst 1 Bl. Inh. der 24 Nrn. (2<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Rthlr. Lesser; 5 Mk. Scheible.)

- § **Schäfergedichte.** Aus dem Englisch- Französisch- u. Italiänischen übersetzt (von Joh. Geo. Mächler). Berlin u. Leipzig, bey J. H. Rüdigers, 1759. 80.  
Rar. (In München 2 Expl.)
- Schäfergedichte, Jüdische** (von *Geo. Aug. v. Breitenbauch*). (3 Sammlgn.) Altenburg, in der Richterischen Buchhandlung. 1765. 80.
- Schäfer-Mägdlein**, Das im grünen Busch zu Tommeln sich weydende, welches nach verändertem Stand und Kleidung auf verschiedenen Reisen viele lustige und anmuthige Begebenheiten erfahren. Franckfurt u. Leipzig 1744. 80. Rar. (5 Mk. Scheible.)  
Vgl. anch Gänsgen, das mit dem anmuthigen Echo zu Tommeln sich vereinigte . . . . 1749. (Wohl von demselben Verfasser.)
- Schäfer-Stunden eines galanten Herrn**, oder Leben des Grafen von Kronenhorst, von *L. Gr. . . . z . . . L. . . .* Mit (erot.) TKpf. Magdeburg (v. Schütz) 1809. 80. (In Leipzig, Univibibl.) Rar.  
Gestoch. Tit. u. 231 SS. (1 $\frac{1}{2}$  Rthlr. Scheible: 7 Mk. Lesser.)
- — Dasselbe m. d. Titel: *Liebesabentheuer eines jungen (österr.) Edelmanns.* Mit (erot.) TKpf. Ibid. 1811. 80.  
Gestoch. Tit. u. 231 SS. (3 Mk. Lesser.) — Auf beiden Titeln fehlt der Name d. Verlegers.
- Schaldermose**, Fr., Rasmusine oder die belohnte Tugend, s. *Danner*, Gräfin.
- Scharmut** (ps.), Immerwährender 77facher General-Kalender. Vom Grillenfänger Scharmut. O. O. u. J. (c. 1720?). 80.
- \* **Scharschmid**, Math., Ein kurzweilig Spiel Von einem Bepstischen Pfaffen im Land zu Francken, wie es demselbigen vber der Bulerey, mit eines Wintzers Weib, so vbel ergangen, Aus dem Nachbüchlein gezogen, vnd in Reimen gefasset, Durch Mattheum Scharschmid. — Holzschnitt, der Winzer und der Pfaff. — Am Ende: Gedruckt zu Eissleben, durch Vrban Gaubisch Im Jahr, 1588. 80.  
In Versen. 23 bedruckte Bl. Sehr rar. — S. auch Schumann, Val.
- Schatten**, Die blutigen, eine Gallerie von Wundern, seltsamen Ereignissen, nächtl. Erscheinungen, schauerigen Träumen, geheimen Verbrechen, schreckl. Phänomenen, geschichtl. begründ. Freveln, beweglichen Leichen, blutigen u. belebten Köpfen, grausamen Rachethaten u. fortlauf. Verwicklungen des Verbrechens; alles aus d. Quellen der Wahrheit geschöpft. Aus d. Französ. (des *Blanchard?*). 2 Bde. Mit (drastischen, hübschen) TKpfrn. Sondersh. u. Nordhaus. 1821, bei Bernh. Fr. Voigt. 80.  
XX—366 SS. Enth. 11 z. Th. erot. Novellen u. Criminalgeschichten.  
Inh. I: Einleit. — D. Wohnung e. Vatermürders. — Die spanischen Katakomben. — Niobe, od. d. Zügling d. Natur. — D. Gemach des Meuchelmordes unter d. Hülle verliebter Zärtlichkeit. — D. Kindermord, od. d. entlarvte Scheintugend.  
II: S. 175 — 366, nebst 1 Bl. Inh. u. 1 Bl. Err. — Inh.: Die Frau v. Wachs, e. allegor. Novelle. — Der falsche Capuziner. od. d. blutige u. bewegl. Kopf. — Die blutigen Schlachtopfer der Bellona, od. d. rühmliche Tod d. Fürsten Poniatowsky. — Die Zigeunerin von Trapezunt, e. Gemälde muslimännischer Sitten. — Das Schilderhaus d. Nonne, od. d. liebende Vestalin. — Der englische Fleischer, e. wirkl. Anekdote. — Schlussbemerkung. (4 $\frac{1}{2}$  Mk. Kühl.) Saubere Expl. dieses ganz vergriffenen Curiosums sind rar. — S. auch Blanchard.
- Schattenrisse edler teutscher Frauenzimmer**, oder unpartheische Nachrichten von schönen u. edlen Damen (von *Adam Frdr. Geisler* d. Jüng.). Mit Portraits in Silhouettenform. Halle, Hendel, 1785. 80. (3 Mk. Scheible.)  
Hierzu eine pikante Note in dem Romane „Jochen von Bopfinger. od. Leben eines armen Teufels“. Frkf. u. Lpz. 1789. 80. S. 139: „Den Busen mathematisch zu beschreiben, überlässt man, wie billig, einem Adam Friedr. Geisler in Leipzig, der, vermöge seiner Industrie, schon so manchen Busen von Königinnen u. Wirtzkrämerinnen physiognomisch anatomirt, und die vollständigen Sekziionsberichte davon seiner „Gallerie der edlen deutschen Frauenzimmer“ unedler Weise einverleibt hat“.
- Schattenspiele.** (Etwas freie kleine Romane, Erzähl. etc.) 4 Thle. Mit TKpfrn. Berlin, Fr. Maurer, 1797—98. 80. (In Darmstadt.)  
I—II: 348 SS. III—IV: 323 SS. (5 Mk. Kühl.) — Noch ein 5. Theil erschienen?
- Schattenspiele**, Romantische, aus dem Reiche der Wahrheit und Dichtung. In (24 harmlosen) Erzählungen erheiternden und belustigenden Inhalts. Mit 1 illum. Kpf. Neue Ausg. Pesth 1815, bei K. A. Hartleben. 80.  
Ist in 1 „Spiele“ getheilt. — 95, 79, 79 u. 82 SS., nebst 1 S. Inh. bei jeder Abth.

**Schatzkästlein**, Guldenes, worinnen enthalten sehr prächtige Kleinodien von auserlesenen hochdeutschen gustösen Liedern, aufgeblüht in den spirituösen Gärten d. hochstudirtesten Poeten etc., zur Delectation in gesellschaftlichen Zirkulen und zur Verdrängung abgeschmackter Knotenlieder, gedruckt in diesem Jahre. O. O. u. J. 160.

48 SS. Die Vorrede ist „Herrn Liberalitura von Schwappelwaden in der bekannten Stadt Bamberg an der Redemitz“ dedicirt und unterzeichnet „Die Schwalben-Societät“. Das Werkchen erinnert vielfach an den „Kleinen feinen Almanach“ (s. denselb.) Nicolai's und scheint um d. J. 1810 gedruckt zu sein. Sehr rar. (Cfr. Vöcker's Cat. 93: 5 Mk.)

§ **Schatzkammer** Über Natürlicher, wunderbarer . . . Geschichten vnd Fällen. Aus d. Frz. des *Simon Goullart*. In Teutsche Sprach übersetzt. 3 Thle. Strassburg 1613—14. 80. (In Berlin u. Breslau, K. B., Th. 1—2; in München cpl.) Von grosser Seltenheit. Enth. zum Theil freie Liebeshistorien.

§\* **Schau-Bühne Englischer und Frantzösischer Comödianten**, auff welcher werden vorgestellt die schönsten und neuesten Comödien, so vor wenig Jahren in Franckreich, Teutschland und andern Orten, bey Volckreicher Versammlung seynd agiret und präsentirt worden. 3 Bde. Mit KT. Franckfurt (a. M.), In Verlegung J. G. Schiele . . . MDCLXX. (1670.) 80. (In München nur Theil 1.)

Grösste Seltenheit, wie folgende früher erschienene Sammlungen, deren Inhaltsangabe man bei Goedeke p. 409—410 nachsehe. 1) Englische Comedien vnd Tragedien Das ist: Sehr Schöne, herrliche vnd auserlesene, geist- vnd weltliche Comedi vnd Tragedi Spiel, Sampt dem Pickelhering, Welche wegen ihrer artigen Inventionen, kurtzweiligh auch theils warhaftigen Geschicht halber, von den Engelländern in Deutschland an Königlichen, Chur- vnd Fürstlichen Höfen, auch in vornehmen Reichs-See- vnd Handel Städten seynd agiret vnd gehalten worden, vnd zuvor nie im Druck ausgegangen. An jetzo, Allen der Comedi vnd Tragedi Liebhabern, vnd Andern zu lieb und gefallen, der Gestalt in offenen Druck gegeben, dass sie gar leicht darauß Spielweis widerumb angerichtet, vnd zur Ergetzlichkeit vnd Erquickung des Gemüths gehalten werden können. Gedruckt im Jahr M.DC.XX. (1620.) O. O. u. Drucker. 8°. (In Berlin u. Hannover.) 384 Bll. — 2) Englische Comödien und Tragedien sampt dem Pickelhering . . . zum andernmal gedruckt und corrigirt (!). Gedruckt im Jahr 1624. 8°. (So von Gottsched citirt.) — 3) Liebeskampff, oder Aender Theil der Englischen Comödien vnd Tragedien, in welchen sehr schöne auserlesene Comödien vnd Tragödien zu befinden vnd zuvor nie in Druck ausgegangen. Gedruckt im Jahr 1630. 8°. (In Berlin.)

**Schaubühne**, Neue, auf welcher die Fränkischen Zuschauer in ihrer Blösse dargestellt werden. Frankf. (Bamberg, Göbhardt) 1773. 80. Rar.

**Schau-Platz**, Neu-eröffneter kleiner, Denckwürdiger Begebenheiten, wie auch mehrentheils trauriger Geschichten u. Unglücks-Fälle; Darinnen das Steigen u. Fallen einiger grosser Herren auf dem Theatro dieser Welt zu lesen. Mit TKpf. Augspurg 1738. 80. 348 SS. (1 Mk. 80 Pf. Damköhler.)

— — Dasselbe. Ibid. 1749. 80. (Das Münchener Expl. fehlt seit 1827.)

**Schau-Platz** der Betrieger: Entworfen in vielen list- und lustigen Welt-Händeln, als: In behender Dieberey: Kartenspiel: Liebes-Räncken etc. Hamburg u. Franckf. 1687. 80. Einiges derb u. frei. — Im Anhang: Der durchtriebene Gaudieb Du Val u. die betriegliche Falsetta. (Beides mit besond. Seitenz.)

**Schau-Platz**, Der kleine, lustig- und trauriger Geschichte, bestehend in 123 lustigen und 38 traurigen Begebenheiten. Aus d. Frantzös. Nürnberg 1675. 120. Sehr rar.

**Schau-Platz** sonderbarer Glücks- und Liebes-Veränderungen. O. O. 1693. 120. 18 Bog. Von grösster Seltenheit.

**Schau-Platz** Lust- und Sinn-reicher Historien Auf Allerhand Begebenheiten zu gebrauchen. Mit 1 Kupf. Leipzig 1692. 120.

544 SS. Eines der besseren Schwankbücher. Rar.

**Schauplatz** der Liebe, ein Geschenk für mein Liebestes zum neuen Jahre. O. O. 1764. 160.

**Schau-Platz**, Historischer, oder ausführliche Beschreibung verschiedener Liebes- und Trauer-Geschichten, welche sich an unterschiedenen Orten zugetragen. Franckfurt a. Mayn 1695. 80. Höchst selten.

**Schau-Platz** der bösen Männer, Oder eine für die bösen Männer nützliche Apotheke. Frankfurt 1752. 80.

§ **Schau-Platz** der Verliebten. Franckf. 1659. 120. Von grösster Seltenheit.

— — S. auch *Schäfferey*, Jüngst-erbawete . . . (Ausgabe von 1661.)

**Schau-Platz**, Betrübter, unglücklicher Verliebten. Franckfurt u. Leipzig 1744. 80. Aeusserst selten.

- \* **Schau-Platz** Der Bösen Weiber, Oder eine für die bösen Weiber nützliche Apotheke. Nebst einen curieusen Anhang kurzweiliger Gespräche von Weibern über die bösen Männer. O. O. 1712. 80.
- \* — Dasselbe. Frankfurt u. Leipzig 1751. 80.
- §\* **Schauspiele**, Die, des Herzogs *Heinrich Julius von Braunschweig* nach alten Drucken u. Handschriften hrsg. von Dr. Wilh. Ludw. Holland. Stuttgart. Gedruckt auf Kosten des litterar. Vereins (36. Publication), 1855. Gr. 80. Vergriffen. (8 Mk. Koebner.)
- VI u. 906 SS. Inh.: 1. Von der Susanna, mit 34 Personen. 1593. 2. Von der Susanna, mit 21 Personen. 1593. 3. Von einem Buhler und Buhlerin, mit 17 Personen. 1593. 4. Von einem Weibe, mit 6 Personen. 1593. 5. Von einem Wirthe und dreien Wandergesellen, mit 13 Personen. 1593. 6. Von einem ungerathnen Sohn, mit 18 Personen. 1593. 7. Von einer Ehebrecherin, mit 8 Personen. 1594. 8. Von einem Wirthe oder Gastgeber, mit 11 Personen. 1594. 9. Von einem Edelman, welcher einem Abt drei Fragen aufgegeben, mit 5 Personen. 1594. 10. Von Vincentio Ladislao Satrapa von Mantua Kempfer zu Ross und Fuss, mit 12 Personen. 1594. 11. Der Fleischhauer. (Aus der Handschrift.) (Sämmtl. Prosa.) — Die Originale s. bei Goedeke und Holland.
- Schauspieler und Schauspielerinnen**. Thalienfreystadt a. M., b. Immanuel Gotthelfs Erben 1782. (Weller fing. Dr.) (Format?)
- Schauspielerin**, Die schöne. Aus dem Archive zweier Liebenden. (Zahmer Roman in Briefen.) Erfurt, 1811. Bei Joh. Carl Müller. Kl. 80. 240 SS.
- Scheer-Geiger**, Der Ueberaus lustige und kurzweilige, d. i. zweimal 500 lustige, possierliche und annehmliche Schertz-Reden, welche einem durch Teutschland, Spanien, Schweden, Dennemarck, Polen, Italien herumb reisenden Scheer-Geiger in unterschiedlichen Gelagen und Zechen, bey seiner Auffiedelung zu Ohren gekommen. Gedrucket Im Jahr Christi, 1673. — Anderer Theil 1673. O. O. (Nürnb., b. Joh. Hoffmann.) 120.
- Theil 1 m. TKpf. — Wird schon im O. M. V. 1671. C3b. ohne Theiles-Angabe erwähnt. Ungemein rar.
- \* **Scheibel**, Gfr. Ephr., Unerkannte Sünden der Poeten. Leipzig 1734. 80.
- Handelt u. a. ausführlich über die Verfasser unzüchtiger Schriften.
- §\* **Scheible**, J., Das Schaltjahr, welches ist der teutsch Kalender mit den Figuren, und hat 366 Tag. 5 (starke) Bde. Stuttgart, Scheible, 1846—47. 80.
- (Antiqu. Pr. 12—16 Mk.; 26 Mk. Bielefeld.) Mit sehr zahlreichen komischen, satyr. u. curiösen Abbild. nach Holzschnitten von Albr. Dürer, Jost Amman, Hans Schuffelein &c. &c. — Für ältere deutsche Culturgeschichte sehr interessant u. wichtig. Handelt auch von Hexenwesen, Liebestranken, Frauenhäusern, Probenächten, Kiltgehen, Jungfernrecht, Jungfernanatomie, Moden, Luxus, enth. ferner Schwänke, erot. Historien, Spottschriften, Possen- und Zotenreisser-Geschichten, fliegende Blätter &c. &c.
- Scheinheyrath**, Die vernünftige, ein moralisches Gedicht. Hamburg 1751. 80.
- Sch—ereien**, Kleine oder poetische, erstes und zweites Häufchen (von *Joh. Frdr. Schink*). O. O. 1778. 80.
- Ungemein rare Parodie auf K. W. Brumbey's *Minerva*, erstes u. zweites Opfer. Halle 1778—79. 80. (Letzteres Werk in Berlin.)
- Sch—ereien**, 1 Klumpen. Köln, P. Marteau (Wien) 1785. (Weller, fing. Druckorte.) (Format?)
- Sch—ereien und A—wische** ausgemistet von einem Schissmatiker. (Sotad. Poesien, von *G. Butziger*?) Erster u. zweiter Haufen. Haarb. b. A. R. Schloch u. Comp. (Leipzig, Michelsen) 1834—35. 80.
- 68 u. 86 SS. Wird auch dem bekannten Komiker Beckmann zugeschrieben. (1—2: 10 Rthlr.; 2 apart: 6 Rthlr. Scheible.)
- — Dasselbe. Mit einem Anhang . . . vermehrte Aufl. Ibid. 1846. 120.
- Schelmen-Chronika des Bruder Hannes von Lehnin**. Einer alten Handschrift entnommen. Hamburg, W. Schardius, o. J. (18\*\*). 80.
- 256 SS. Mit 12 Holzschnitten nach Originalzeichnungen. Dieses derbe Schwänkebuch illustriert besonders die sexuelle Unersättlichkeit der fahrenden Mönche der alten Zeit. (Cfr. Kühl, Cat. 1. no: 568: 4 Mk. 50 Pf.)
- Schenck**, Jac., Wider das Laster der Hurerey aus Ephes. 5. Leipzig 1542. 80.
- §\* **Scheren**, H. H. — Hermann-Heinrich Scheren von Jever New-erbawte Schäfererey, Von der Liebe Daphnis und Chryzilla, Neben Einem anmutigen Auffzuge vom Schafe-Dieb. Hamburg, Gedruckt bey Jacob Rebenlein, Im Jahr 1638.

- A. E.: Hamburg, Gedruckt bey Jacob Rebenlein, Im Jahr Christi vnsers Heylands 1638. 8<sup>o</sup>. Zahm.  
168 Bll. Höchst selten. S. Allg. Litt. Anzeiger 1800, Sp. 1568.
- § \* **Scherz mit der Warhey**t, Vonn guttem Gespräche, In Schimpff vnd Ernst Reden, Vil Höfflicher, weiser Sprüch, lieblicher Historien vnd Lehren zu Vnderweisung vnd Ermanung in allen thun vnd Leben der Menschen Auch ehrlichen Kurtzweilen Schertz vnd Freuden zeiten, zu erfrewung des gemüt, zusamen bracht. Jetzund New vndd vormals dermassen nie aussgangen. Cum Priuilegio Imp. Franckfurt. Bei Christian Egenolff. — Am Schluss: Getruckt zu Franckf. am Meyn, Bey Christian Egenolff, Im Merz. Des Jars . . . . M.D.L. (1550.) Fol. Zahmes Schwankbuch.  
Höchst seltene (erste) Ausgabe. Cfr. Goedeke p. 374.
- § — Dasselbe. Ibid. 1563. Fol. (In München 3 Expl.)  
Es gibt noch andere Ausgaben.
- \* **Scherz-Cabinet**, Das Poetische, Bestehende Aus hundert Theils anmuthigen Historien, Theils Sinn-reichen Schertzen . . . . In Teutsche Reimen geputzet und ausgeschmückt von *J. F. R. (Joh. Fr. Riederer)*. O. O. 1713. 8<sup>o</sup>.  
Aeusserst selten. 8 Bll. Vorst., 62 Bll. Text u. Reg. Ohne Seitenzahlen. — S. auch Riederer's Gedichte.
- Scherzgedichte**, **Veer**. — Veer / Schertz Gedichte. / I. Van der Minschen jtzigem Wandel und Maneeren. / II. Van Almodischer Kleder Dracht. / III. Van vormengder Sprake / und Titeln. / IV. Van Poësie und Rymgedichten. In Nedderdütsch gerimet durch *Hans Willmsen L. Rost*. (d. i. *Hans Wilhelms Sohn Laureberg Rostochiensis*). Gedrucket im Jahr M.DC.LII. (1652.). O. O. Sehr selten. 8<sup>o</sup>. (In Kopenhagen.)  
94 SS., überschrieb.: „Skertzedichte“ (sic). — In Jo. Mollerii hypomnemata ad Bartholini de scriptis Danorum kommt e. Ausgabe 1648 war. (Wirklich vorhanden?) — Wegen der zahlreichen späteren Ausgaben s. Lappenberg, J. M., Scherzgedichte von Johann Laureberg. Stuttg. 1801. (58. Publ. d. literar. Vereins.) Gr. 8<sup>o</sup>. S. 193 ff. — Hier sei nur noch die Uebersetzung in's Hochdeutsche erwähnt:
- \* — Vier Scherz-Gedichte zu lustiger Zeitvertreibung aus Nidersächsicher Abfassung (des *Johann Laureberg*) gehoochdeutsch von Der Dichtkunst Liebhabern (Constantin Christian Dedekind, † nach 1697 zu Dresden): IM Iahr aLs hIer Die ELbe flosse . . . . (Vignette.) Gedruckt im obigen Jahre. (Dresden 1654.) 8<sup>o</sup>.  
(In Berlin 2 Expl.) Aeusserst selten. S. Lappenberg S. 196; Goedeke S. 400. — 1. Von Der Männschen izzigem Leben und Wandel. (456 Verse.) 2. Von a la modischer Kleder-Tracht. (804 V.) 3. Von A la modischer Spraach und Titeln. (500 V.) 4. (unübers.) Van Almodischer Poësie, und Rymen. — Unpaginirt. Signatur A—K 8. u. Anmerk. a—d 8.
- § **Scherz und Ernst** zur Lust und Lehre, in einer trüben Zeit. Ein Buch für Bürger, Bauern und andere die es lesen wollen. Offenbach 1833. 8<sup>o</sup>. Selten.
- Scherz und Ernst**, Witz und Laune und Allerley unter allerley Titeln. Hamburg 1785. 8<sup>o</sup>. Rar.
- Scherz- und Heyrathslotterie** zum Vergnügen für Jedermann. Berlin 1773. 8<sup>o</sup>.
- Scherz und Liebe**. In italiänischen Novellen (von *Glo. Hnr. Ad. Wagner*). Berlin, bei Joh. Fr. Unger, 1806. 8<sup>o</sup>.  
(3 Mk. Koebner.) VI—290 SS., nebst 1 Bl. Druckf. Enth. 11 Nrn., entnommen dem: *Novelliero Italiano* (raccolto da Gir. Zanetti). 4 tom. Venetia 1754. 8<sup>o</sup>. — Inh.: 1. Julie, von Luigi da Porto. 2. Dionysia, von Giov. Fiorentino. 3. Der Stiefsohn, von demselb. 4. Rosello, von Sabadino degli Arienti. 5. Hortensia u. Polidoro, von Nicolo Granucci. 6. Ranlerii, von einem Unbekannten. 7. Margarethe, von Scipione Barbagli. 8. Hippolytus u. Gangevona, von demselb. 9. Anippo u. Amania, von Ascanio Mori da Ceno. 10. Gianotto, von Sebastiano Erizzo. 11. Arsinoe, von demselb. — S. auch Novellen.
- § **Scherze** (von *Paul Aug. Schrader*). 2 Thle. Mit Vignetten. Helmstädt u. Leipzig, in der Weygandschen Buchhandlung. 1762. 8<sup>o</sup>. Zahm.  
Enth. u. a.: Das Ochsenfest. Mit Liedern auf das Ochsenfest (in Braunschweiger Mundart. zuerst gedruckt Brnschw. 1759). — Purlepanzioschüffade, ein Heldengedicht. Fragmet eines Verzeichnisses derjenigen Personen, die in der Walpurgisnacht auf dem Blocksberge gewesen sind. — Hochzeitsbüchlein. Nützlich u. lustig zu lesen. (2 Mk. Kühl.)
- Scherze** . . . . (Zahme Liebes- und Weinlieder.) Berlin u. Stralsund, bey G. A. Lange. 1766. 8<sup>o</sup>.
- Scherze der lyrischen Muse**. Leipzig, in Lankischens Buchhandlung. 1760. 8<sup>o</sup>.



- Scherze und Erzählungen bey dem Punsch (!).** (In Versen.) Mit TKpf. O. O. 1760. 80. Selten.
- Scherzhold** (ps.), Grillen-Pastillen. Humorist. Allerlei in Geschichten u. Gedichten. Bern 1874. 12<sup>o</sup>. 538 SS. Zahm.  
(1 Mk. Bielefeld.)
- Scherzlieb, E.,** Prisen zum Frühstück. Beitrag zur gesellschaftl. Erheiterung. Frankenhäusen 1834. 80. Zahm.
- Schicksal, Das, der Wilhelmine Tule.** Eine wahre Geschichte. O. O. (Wien?) Im October 1793. 80.  
104 SS. Die Heldin dieses (übrigens zahmen) Romans endet im Bordell.
- \* **Schicksale, Seltsame, eines Schottischen Einsiedlers, der das Land der Benadams entdeckt hat, vier Bücher, Aus einer verlohrenen Englischen Handschrift übersetzt.** Franckfurt u. Leipzig 1749. 80.  
Tit. u. 64 SS. Freier Roman. Schwerlich eine Uebersetzung!
- Schicksale, Die, Forndrans.** Ein Roman auf unsere Zeiten berechnet. 2 Bde. Eisenach. Wittekindt, 1799. 80.  
Sehr selten.
- Schicksale, Bedenkliche, des besten und redlichsten Freundes und seiner Freundin bey ihrer oft geprüften, nie besiegt und doch schlecht belohnten Tugend.** Frankfurt u. Leipzig (Kritzinger in Leipzig) 1767. 80.  
16 Bog. Aeusserst rar.
- Schicksale, Sonderbare, des Sängers Joseph Gradweg.** Ein curioser Roman. An's Licht gefördert von *Joseph Jeremias*. Weimar, Karl Gräbner, 1832. 80.  
Komischer, seiner Zeit als anstössig befundener Theater-Roman. IV—248 SS. (2 Mk. Leihbibl., Kühl.)
- Schicksale, Merkwürdige, und Galanterien eines türkischen Israeliten. (Zahmer Roman.)** Mit TKpf. Ulm, Ebner, 1830. 80. (In Stuttgart.)  
194 SS. (2<sup>o</sup> Rthlr. Fischhaber; 1½ Mk. Scheible, Kühl.)
- Schicksale der vermeinten Gräfin Julie von Ortenburg.** Ihre Verfolgung, Einkerkung, Aufenthalt unter den Nonnen und Tage des Schreckens unter den französ. Soldaten. (Zahmer Roman.) 3 Thle. Paris (Erfurt, Hennings) 1805. Kl. 80.  
(2 Mk., ex. fatig., Scheible.)
- \* **Schiffbruch, Der glückliche, Eine Curieuse Bretannisch- und Englische Liebes-Geschichte aus d. Französ. übersetzt.** Cölln, Auf Kosten des Autoris Anno 1719. Kl. 80.  
TKpf., 3 Bl. u. 184 SS. — Original (in Dresden): *Avantures, lettres galantes et l'heureux naufrage*. 2 tom. Amst. 1718. pet.-in-8<sup>o</sup>.
- Schicksal, s. Schicksal.**
- Schilderungen.** (Etw. freie Satyren u. Erzählungen.) 2 Thle. Frankf. 1759—60. 80. Selten.
- Schilderungen glücklicher Liebschaften.** Zur Einladung in die Schäferstunden, aus dem wirklichen Leben. Mit 1 Kpf. Leipzig, Weygand, 1790. 80.  
Zieml. zahm.
- Schilderungen der heutigen Sitten und Gebräuche der Welt, nebst den daraus gezogenen Lehren, wie man sich alle Fälle seines Lebens zu Nutz machen kann.** Frankf. (Nürnb., Felsecker) 1763. 80. Rar.
- Schilderungen und Einfälle, welche die Thorheiten der Welt lächerlich machen.** Magdeb. 1767. 80.  
Zahm. (70 Pf. Scheible.)
- Schilderungen und Erlebnisse eines Vielgereisten, der ausruht.** 3 Bde. Leipzig 1833. 80.  
Stellenw. etw. freie Memoiren eines deutschen Barons. (4 Mk. Kühl.)
- Schilderungen der deutschen Vorzeit.** Leipzig 1794. 80.  
Weiberrache. (Pikant.) — Jutta, Gräfin zu Sonnenstein. (1½ Mk., Leihbibl., Lehmann u. Lutz.)
- \* **Schimpff und Ernst, Politischer, In unterschiedlichen Discursen, schönen Anmerck., lieblichen Historien und untadelichen Schertzreden bestehend . . . anjetzo zum andern mal . . . vermehrt Mit einem Anhang bey dem Ersten Theil Lustiger**

- Grabschriften. 2 Thle. Freudenstadt (Nürnb., Joh. Kramer), Anno M.DC.LXVIII. (1669.) (Nebst Kupfertitel.) Kl. 8<sup>o</sup>.  
 I: 187 SS. incl. 7 SS. Vorst. Die Grabschriften (darunter pikante von Hoffmannswaldau u. A.) füllen die SS. 119—187. — II: 177 SS. incl. 9 SS. Vorst. — Th. 1 zuerst gedr. Freudenstadt (Nürnb.). 1668. Kl. 8<sup>o</sup>. (In München.)
- Schinderhannes**, Bückler genannt, der berühmte Räuberhauptmann. Ein wahrhaftes Gegenstück zum Rinaldo Rinaldini (von *Theod. Ferd. Kajet. Arnold*). 2 Thle. Erfurt, Hennings, 1802. 8<sup>o</sup>.  
 Sehr anstössiger Roman. Saubere Exemplare fast unauffindbar.
- Schindler**, Carl, Die einsamen Gräber gemordeter Tugenden. Mit TKpf. Leipzig, v. Kleefeld, 1801. 8<sup>o</sup>.  
 Einiges zieml. frei.
- § **Schlampampe**. — Vie, la maladie et la mort de l'honnete femme, Das ist: Der ehrlichen Frau Schlampampe Leben, Kranckheit und Tod, in Zweyen Lust- und Trauer-Spielen vorgestellt, und Aus dem Frantzösischen in das Teutsche übersetzt von Schelmuffsky Reisegefährten. Mit 2 Kupfrn. Franckfurth u. Leipzig 1750. (Zuerst gedr. 1699?) 8<sup>o</sup>.  
 Sehr selten. — Gottsched, Nöth. Vorrath, führt an: „Christian L'honnete Femme, oder die ehrliche Frau zu Plissine, ein Lustspiel, aus d. Frantzös. übers. von Hilario“ (Chr. Reuter, laut Weller.)
- § \* **Schlegel**, Fr., Lucinde. Ein Roman. Th. 1. (einz.) Berlin, Duncker u. Humblot, 1799. 8<sup>o</sup>.  
 (In Marburg, Univibibl.)  
 — — Dasselbe. (Nachdruck.) Berlin. Bei Heinr. Frölich. 1799. 8<sup>o</sup>.  
 Tit. u. 300 SS.  
 — — Lucinde. Ein Roman. 2. unveränd. Ausg. Stuttgart 1835. 8<sup>o</sup>. (In Stuttgart.)  
 — — Dasselbe. Neue elegante Ausg. Ibid. 1859. 12<sup>o</sup>.  
 (1 Mk. 60 Pf. Koebner.)  
 — — Dasselbe. Ibid. s. a. 12<sup>o</sup>.  
 (12 Sgr. Fischhaber.)
- § — — Dasselbe. Hrsg. u. fortgesetzt von W. Christern. Hamburg 1842. 8<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. 2. Abdruck. Ibid. 1848. 8<sup>o</sup>.  
 334 SS. (2 Mk. Kühl.)  
 — — Dasselbe. 2. unveränd. (Titel-)Ausgabe. Schwäbisch Hall 1850. 8<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. Coburg 1868. 8<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe in Reclam's Universal-Bibl. Bd. 3. (187\*.)
- \* — — — Briefe, Drey, an ein humanes Berliner Freudenmädchen über die Lucinde von Schlegel. Frankfurt u. Leipzig 1800. 8<sup>o</sup>. Rar.
- § \* — — — Briefe, Vertraute, über Friedrich Schlegels Lucinde (von *Fr. Schleiermacher*). Lübeck u. Leipzig, b. Fr. Bohn, 1800. 8<sup>o</sup>.  
 (In Marburg, Univibibl.) (24 Sgr. Scheible.)
- § \* — — — Dasselbe. Mit einer Vorrede von Carl Gutzkow. Hamburg 1835. 8<sup>o</sup>. (Ebend.)  
 Mit dem Namen Schleiermachers auf d. Titel.
- \* — — — Vermehren, J. B., Briefe über Friedrich Schlegels Lucinde. Jena 1804. 8<sup>o</sup>.  
 IV u. 254 SS.
- \* — — — Diogenes Laterne (von *Dan. Jenisch*, Prediger an der Marienkirche in Berlin). Leipzig, Wilhelm Rein, 1799. Kl. 8<sup>o</sup>. (In Darmstadt.)  
 (1/2 Mk. Koebner.) 379 SS. Mit 1 Kpf. Vgl. Ebeling, kom. Lit. II. p. 447—448; Koberstein IV. p. 866. — Enth. ausser pikanten Anspielungen auf Fr. Schlegel's Lucinde, und seine Liebshat mit Dorothea Veit (geborne Mendelssohn, nicht Veit, wie S. 77 steht) Frau eines jüdischen Berliner Banquiers, auch ein „Billet-doux der geschiedenen Madam Veit, jüdischer Nation, nunmehr halbverehelichten Friedrich Schlegel an Herrn Friedrich Schlegel, über seinen Roman Lucinde“.
- \* — — — Kotzebue, A. v., Der hyperboreische (!) Esel, oder die heutige Bildung. Ein drastisches Drama und philosophisches Lustspiel für Jünglinge, in 1 Akt. (Persiflage der Schlegel'schen „Lucinde“ mit gelegentl. Ausfällen gegen Goethe.) Mit (satyr.) TVign. Leipzig 1799. 8<sup>o</sup>.  
 (In Marburg, Univibibl.) (Cfr. Kühl, Cat. 4. no. 561: 2 Mk.; Baer 6 Mk.)
- § — — — Dasselbe. (Nachdruck?) Mit TVign. Wien, auf Kosten u. im Verlag bey Joh. Bapt. Wallishauser. 1801. 8<sup>o</sup>.  
 49 SS. u. 1 S. Erklär. d. TVign. (5 Mk. Lehmann u. Lutz.)

- Schlehenhorst**, Holm von; Vertheidiger männlicher Rechte. Geschichte aus den Ritterzeiten. Altona, Schmidt u. Co., 1798. 80.  
152 SS. Einiges derb u. frei.
- § **Schleifermäddchen**, Das, aus Schwaben. (Pikanter Roman von *Franz Kratter*.) 2 Thle. Mit (freien) TKpfrn. u. TVignn. Frankfurth am Mayn, bei Friedr. Esslinger, 1790. 80. (In Darmstadt.)  
286 u. 310 SS.
- — Dasselbe. (Neue Aufl.) Ibid. 1796. 80.  
(Th. 2 in München.) I: Gestoch. Tit., VII—311 SS. II: Gestoch. Tit., VIII—348 SS. Mit freien TKpfrn. u. TVignn., gest. v. Penzel. (5 Rthlr. Scheible; Th. 2, Leibbiblexpl., 4 Mk.)
- § Herr **Schlendrian**, oder der Richter nach den neuen Kriminalgesetzen. Ein komischer (liederlicher) Roman (von *Franz Huber*). 2 Bde. Berlin 1787. 80.  
Es erschienen mehrere Auflagen.
- — Der Richter über den Herrn Schlendrian. Ein ebenso komischer (stellenweis cynischer) Roman, als Herr Schlendrian selbst. 3 Bdchn. Frkft. u. Lpz. 1787. 80.
- Schlotterhose**, s. *Schulz*, H. J.
- Schlüter**, J. G. Karl (D. d. Arzneywissensch. u. d. Weltweisheit), Wie ist die Unschuld unsrer Frauenzimmer zu erhalten und ein jedes Mädchen an einen Mann zu bringen? Ein aufgelöstes (sic) Problem. 2 Bde. Altona, Verlagsgesellschaft, 1796. 80.  
287 u. 272 SS. (3 $\frac{1}{2}$  Mk., Leibbiblexpl., Köhl.)
- Schlukker**, Thadeus, oder der Tituskopf. Ein Gemälde menschlicher Thorheit am Ende des XVIII. Jahrh. (Zieml. zahmer Roman von *Störchel*.) Mit TKpf. (gest. von J. Berka). Leipzig 1806. 80.  
Gestoch. Tit. u. 271 SS. Kayser hat: Prag 1800.
- § **Schmauss**, Joh. Jac., Geheime Historie des Spanischen Hofes. Halle 1720. 80.
- Schmerz der Liebe**. Ein (zahmer) Roman. Von der Verfasserin d. Romans: Louise od. kindl. Gehorsam u. Liebe im Streit. Berlin, 1810. Bei C. Salfeld. 80.  
211 SS.
- Schmettow**, W. F. Graf v., Kleine Schriften. Nach seinem Tode gesammelt. 2 Thle. Altona 1795. 80.  
482 u. 632 SS. Darin u. a. die Aufsätze: Ueber den Kindermord. — Nicht jeder Unbelebte verdient den Namen Hagestolz. (4 Mk. Köhl.)
- Schmidlin**, Joh., Fantzen, das ist allerhand kurtzweilige, lächerliche vnd anmutige Discurs vnd Historien, theils aus alten vnd neuen Historien, theils aus eigner Influenz, beschrieben vnd zusammen getragen, durch Joh. Schmidlin, Buchhändler zu Franckfurt. In Verlegung des Autoris.  
War ohne Formats-Angabe unter den libris fut. nund. prodit. des M. M. V. 1629. E 3 a. In den späteren Mess-Vers. nicht mehr erwähnt.
- Schmidt**, Gust. (Joh. Heinr. Chrn. *Heydenreich*), Egwia, oder Buhlersinn und Mannesfluch. Leipzig, Heinr. Richter, 1808. 80.  
2 Bll. u. 340 SS. (3 Mk. Lesser.)
- — **Moritzens** Liebschaften und Schwänke. Roman. Penig, Dienemann u. Comp., 1803. 80.  
Tit. u. 458 SS. (2 $\frac{3}{4}$  Rthlr. Schmidt, Halle: 3 Mk. Lesser.) — Zuerst gedr. 1800.
- — **Reinwald**, Louis, oder das schöne Geheimniß. Altenburg, Schnupphase, 1807. 80.  
In der 1. Hälfte üppige Liebschaften. Tit. u. 318 SS.
- — S. auch *Amors Larven* . . . .
- § **Schmidt**, Nicol., Von den zehen Teufeln oder Lastern, damit die bösen vnartigen Weiber besessen sind. (Ganz in Reimen.) O. O. 1557. 4<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Wittenberg 1568. 80.  
Beide Drucke (wohl in Berlin) sehr rar.
- Schmiedtgen**, J. G. D., Der Hagestolz, oder die sieben Liebschaften. Mit TKpf. Leipzig 1802. 80.  
(2 Mk. 40 Pf. Scheible.)
- Schnacken**, Schnurren, Anekdoten und Charakterzüge. 2 Sammlgn. Berlin 1783—86. 80. Nicht häufig.

**Schnacken**, Schnurren, lustige Schwänke und Einfälle des weltbekannten Kilian Brustflecks, welche er im Wirthshause zu Gablitz öfter zu erzählen pflegte. Mit TKpf. Nürnberg 1801. 80.

**Schnallen**. <sup>124</sup>SS. (9 zahme satir.-kom. Erzählungen.) Mit TVign. O. O. 1775. 80.  
(2 Mk. Lehmann u. Lutz.)

\* **Schnap-Sack** (sic), Poetischer, In welchem viele lustige und wohl ausgearbeitete Gedichte. 2 Bde. Frankfurt u. Leipzig 1756. 80. (In Berlin nur Bd. 1.) Rar.  
2 Alph. 16 Bog. — Zuerst gedruckt unter d. Titel: Et was (s. dort) vor alle Menschen, das ist, Neuer Vorrath . . . 1709.

— — Dasselbe. 2 Bde. Ibid. 1766. 80.

— — S. auch *Vorrath*, neuer, recht curieuser Gedichte . . . 1718.

**Schnapsack**, Der neue poetische, oder Magazin für diejenigen, so sich in Stammbücher einschreiben wollen. Schwabach, Mizler, 1777. 80. Selten.

**Schneckenhaus**, Das grosse, ein Fresco- und Pastelgemälde (sic) der lebenden Welt. (69 zieml. zahme moral.-satyr. Abhandl.) 2 Bdchn. Leipzig 1802, bey Joh. Ambros. Barth. 80.

Vorr. unterz.: Franz Wilhelm Biderfreund. — 1: XIV (incl. Nebentit.: „Gallerie menschlicher Charaktere“) u. 272 SS. Enth. u. a.: Die Petitmaitresse. — Der Wollüstling. — Ein Paar Alltagsweiber. — Die Betschwester &c. 2: 2 Bll. u. 266 SS. Darin u. a.: Die empfindsame Närrin. — Die adeliche Erziehung. Eine Familienscene &c. (3 Mk., Leihbiblexpl., Lehmann u. Lutz.)

§ **Schneider**, Dr. (Geh. Medicinalrath in Fulda), Ueber Nothzucht, deren verschiedene Arten und Modificationen, od. Revision üb. diesen wichtigen medicin.-polizeil. gerichtl. Gegenstand. Freiburg i. Br., Fr. Wagner, 1850. 80.

63 SS. Unter den pikanten Beispielen S. 12—13 ein merkw. Fall von Nothzucht, die 2 Mädchen an einem 18jähr., etwas blödsinnigen Buchbinder gesellen, Sohn eines vermögenden Oberförsters, verübten u. desshalb ins Zuchthaus kamen. (1½ Mk. Bielefeld.)

**Schneller**, J. F., Weiblichkeit. Mit 3 Kpfrn. Freiburg 1830. 80. Zahm.  
(80 Pf. Bielefeld.)

**Schnurren**, Schwänke und Abenteuer in der Gespensterstunde. Mit TKpf. Rom, b. Giuseppe Falziola (Leipzig, Linke). 1797. 80.

Selten. Goedeke p. 1140. 280 SS. S. 9: Der Schnurrbart; S. 73: Der betrogene Betrüger; S. 177: Die keuschen Ohren; S. 221: Die Platonische Liebe. (4 Mk. 80 Pf. Scheible.)

**Schnurrpfeiferien**, Theologische. Hrsg. von Baldrian Schwarzbuckel, Schulmeister zu Buxtehude. Halberstadt 1807. 80.

159 SS. Zahm. (1 Mk. 80 Pf. Kühl; 1 Mk. 40 Pf. Scheible.)

**Schoch**, J. G. — *Joh. G. Schochs* Comoedia Vom Studenten-Leben. Wie es vor diesen unter der Studierenden Jugend auff Universitäten in Tentschland in dem so genannten Statu zugegangen. Leipzig, Zu finden bey Joh. Wittigau, 1668. 80.

(12 Mk. Kühl. Cat. 1. no. 609.) Zuerst gedr. ib. 1657. 96 Bll; rep. 1658. 96 Bll. (in München); 1660. 80. — Einige Ausgaben wohl auch in Berlin.

§ \* — — *Johann-Georg Schochs* Neu-erbaueter Poetischer Lust- und Blumen-Garten, Von Hundert Schäffer- Hirten- Liebes- und Tugend-Liedern, Wie auch Zwey Hundert Lieb- Lob- und Ehren-Sonnetten auf unterschiedliche Damen, Standes- Personen, Sachen, u. d. g. Nebenst Vier Hundert Denck- Sprüchen, Sprüch-Wörtern, Retzeln, Grab- und Überschriften, Gesprächen und Schertz-Reden. Zusammen gesetzt, Auch zur Belustigung der Liebgrünenden Teutschen Jugend angeleget und herausgegeben. Leipzig, In Verlegung Chrn. Kirchners, Im Jahr 1660. — Am Ende: Leipzig, Gedruckt bey Johann-Erich Hahn, Im Jahr MDCLX. 120.

(In Breslau, K. B.) Sehr selten. Die Zuschrift ist von Naumburg, August 1660, datirt. — Inh.: 100 Lieder 216 SS., 200 Sonnette 168 SS., 400 Denksprüche &c. 157 SS., 3 unbez. SS. Druckf. — Schoch ist einer der freiesten Poeten seiner Zeit. — Schon im O. M. V. 1655. D 4 b. kommt die Samml. vor, „mit beygefügt (vielleicht ungedruckt geliebener) unlustigen Sommerlust, Wochenstule (sic), Gerichtlichen Floch (i. e. Floh)-Process wider das Franzenzimmer, auch Jungfer- und Mägde Streit, wie auch Hunds-Täglichen Fastnachts-Grillen.“ Ib. 8<sup>o</sup>.

\* **Schoch d. Jüng.** — Sieben Hirten-Gedichte, von Schoch dem Jüngern aus Sachsen. O. O. 1743. 80.

Ueber diesem Titel steht die Vorr. in Versen. — 36 SS. Inh.: Schäffer-Galanterien; die vexirte Dorimene; die schöne Blödigkeit; der leichtfertige Traum; die geküsste Chloris; der Fürwitz; die eyfersüchtige Lesbie. (Sämmtl. dialogisirt.) Höchst selten.

- Schöchlin, U.**, Satyr's weibliche Tafelrunde. Charaktere und Bilder aus der Frauenzimmerwelt. Carlsruhe 1852. 80.  
Zahm. (30 Pf. Bielefeld.)
- Schöne, Die doppelte**, s. *Hüblers*, des Malers, Marschroute . . . .
- Schöne, Die**, im Gedränge der Liebhaber, od. das glücklich gewordene Bauermädchen. Frkf. (Lpz., Kritzinger) 1771. 80. Selten.
- Schönfels, Mariane**. Eine lehrreiche Alltagsgeschichte. 2 Thle. Leipzig 1783. 80.  
(2,3 Rthlr. Schmidt. Halle.)
- — Dasselbe, m. d. Tit.: *Mariane oder die gute Ehe*. Ein Familiengemälde. 2 Thle. Berlin 18\*\* . 80.
- Schönwitzens Erzählungen, Begebenheiten und vortreffliche Betrachtungen für Männer und Weiber**. Kopenhagen 1773. 80.  
Sehr selten.
- Schoosshündchen, Das**, oder kleine Zuzu. (Pikanter Roman.) Aus d. Frantzös. (des *Galli de Bibiena*). Danzig, b. Joh. Heinr. Rüdiger. 1748. 80.  
406 SS. Sehr rar. — Orig.: *Le petit Toutou*. 2 pts. av. vign. Amst. 1746. 80. (2 fl. 42 kr. Ackermann, München.)
- Schreckensscenen aus den Ritterzeiten**. (Liederl. dialogisirte Erzählgn. Mit TKpf. Leipzig, bey Voss u. Leo, o. J. (1792). 120.  
Tit., 1 Bl. Inh. u. 364 SS. Enth. 8 Nrn.: 1. Die zweyte Lukretia. 2. Unverschuldetes Elend. 3. Erlöschene Liebe. 4. Das einsame Grab. 5. Grausame Rache d. verschmähten Liebhabers. 6. Launen d. Schicksals. 7. Der Fürstenmörder. 8. Bischofswuth u. Ritterrache.
- § **Schreger, Odilo**, Lustiger u. nützlicher Zeitvertreiber. Stadt am Hof 1754. 80.  
Zahm.
- § — — Dasselbe. Augsburg 1777. 80.
- Schreiben eines Feldpriesters der Oesterreich. Armee an den ehrwürd. Pater Prior des Franziskanerklosters zu Frankfurt a. Main**, worinnen die Arglisten u. verruchten Mittel entdeckt werden, deren sich der König v. Preussen bedient hat, die Schlachten bey Lignitz (sic) u. bey Torgau zu gewinnen. Aus d. frantzös. Orig. übers. O. O. 1760. 80.  
Seltene satyr. Schrift mit humoristischen u. stellenw. pikanten Anmerk. (vgl. S. 8—9). 16 SS., unterz.: *Abt Persifle*. Feldpriester d. Regiments von Neuperg. (In Marburg, Univbibl.)
- Schreiber, Geo. Chp.**, Probe der Niedersächsischen Poesie, bestehend in Glückwünschungs-, Hochzeit-, Leichen- u. vermischten Gedichten . . . . Jena 1730. 80. Selten.  
Einiges etwas derb u. frei.
- \* **Schreiber, Geo. Heinr.**, Neu ausgeschlagene Liebes und Frühlings Knospen, das ist Keuscher Ehren- und Liebes-Lieder Erstlinge. Mit schönen . . . . Melodeyen . . . . ans Licht gegeben Von Geo. Heinr. Schreiber, der hoch-Edlen Teutschen Dicht-Kunst Liebhaber. Franckfurt am Mayn, Gedruckt bey Joh. Görlin, In Verlegung Joost Kölers, Jun. Bremens. Im Jahr 1664. — . . . . Nachschösslinge . . . . Ibid. eod. 80.  
Aeusserst selten. I: 190 SS. incl. 16 SS. Vorst. Enth. 30 Lieder (26 ist auf S. 185 Druckf.) mit 2stimm. Melodien von C. H. S. (Organist u. W.) II: 118 SS. incl. 16 SS. Vorst. Enth. 20 Lieder mit 2stimm. Melodien von demselb. Componisten. — Die Lieder des 1. Theils sind theilweis pikant.
- Schriften** von? (Silhouette: *B. A. Dunker*.) 2 Bde. Bern, bei Walthard u. Gaudard, o. J. (1782—85). 80.  
Curios u. rar. 127 u. 192 SS. Mit gestoch. Titeln u. vielen interess., schön radirten Vignetten. — Enth. u. a.: *Kalisto*, eine Art Romanze (28 sechszeil. Strophen.); zieml. frei. *Agnes Sorel*. (Pikante Nachahmung von *Voltaire's „Pucelle“*.) (5 Mk., ex. fatig., Lehmann u. Lutz.)
- Schriften**, Ausgesuchte und anmuthige, für die lange Weile. Nebst einem Anhang einiger vermischten Scherz- und Satyrischen, verliebten und galanten Gedichte. *Voluptates commendat rarior usus*. Juven. Frankfurt u. Leipzig (Hamburg, Hertel) 1749. 80.  
Tit., 5 Bl. Dedic. an das schöne Geschlecht, unterz.: *A. G. U* (hlig), 148 SS. u. 56 SS. Anh. — Enth. 9 zum Theil poetische Stücke: Die Liebesinsel: die Thorheit; der weibliche Soldat; die unglückliche Tugend; die seltene Liebe; der lächerliche Streit u. lustige Faustkampf; der Unschlüssige; die grünen Strümpfe; die Uhr der Liebe. — Der Anhang enth. nebst den Gedichten: *Der Frau Venus Boocks-Beutel*, od. der *Schlendrian verliebter Thorheiten* in einem Zwischen-Spiele fürgestellt (mit 3 Personen). S. 33—56. (1½ Rthlr. Scheible.)

- Schriften, Kleine poetische.** (Zahme anakreont. Poesieen von *Jac. Friedr. Schmidt*.) Altona u. Lübeck 1766. 80.  
(In Breslau, K. B.)
- Schriften, Kleine prosaische, vom Verfasser des Moriz** (*Friedr. Schulz*). 7 Bdchn. Weimar 1788—1800. 80.  
Bändchen I: Eine Reihe von Familiengemälden (etwas frei) etc. — Bdch. II—III: Joseph. (Nach Marivaux.) — Bdch. IV—V: Martinuzzi, od. Leben e. geistlichen Parvenu's. — Geschichte der Camisarden etc. — Bdch. VI—VII: Geheime Szenen aus Bädern (Spaa, Karlsbad, Wilhelmabad, Wiesbaden, Pyrmont); zieml. frei. — Melintes, König von Thessalien. 2 Thle. (Nach Marets.) &c. (8 Mk. Köhl.)
- Schriften, Verbothene** (sic). 2 Thle. 2. verbess. u. verm. Aufl. Mit 2 Kpfrn. (satyr. Lithogr.). O. O. 1809. 80.  
253 fortl. SS. u. 3 SS. Inh. (4 Mk. Köhl.)  
Enth. u. a.: Ueberzüge, deren weitere Erklärung die Schamhaftigkeit verbietet. — Ueber die Liebe. — Reugefühle eines verirrten Jünglings. — Liebe u. Wohlust. — Das Weib meiner Ehe. — Katholische Ehegesetze. — Mönchswuth. — Knabenschändung u. a. polit., philos., krit. u. satyr. Aufsätze. — Zuerst gedr. O. O. 1805. 2 Thle. 80. (In München.)
- Schriftsteller nach der Mode**, Der. 16 Stücke. Jena 1748. 80.  
Sehr rar, wie das folgende.
- Schriftsteller nach der Mode**, Der Schlesische, oder von Allem Etwas. 4 Bde. (à 6 Stücke). Liegnitz 1753—55. 80.
- Schröder, Chr.**, Poetischer Lust-Garten (oder Liebes- Lust- u. Schertz-Gedichte). 80.  
Ohne Orts- u. Jahrsangabe angef. in d. Bibl. Kielmans-Egg. I. Hamb. 1718. 80. p. 931, zusammen mit andern poet. Schriften von ca. 1700.
- Schröder-Devrient, s. Abenteuer**, galante, der Sängerin Wilhelmine.
- Schröpf-Köpfe** ziehen nur, wo sie angebracht sind, (9 satyr. Erzähl. u. dramat. Scenen, stellenw. derb u. frei.) O. O. 1801. 80.  
(5 Mk., Leihbiblex., Köhl.) Seltenes Curiosum, gewidm. „den Schnüfflern“. — 4 Bll. Vorst. u. 368 SS. Inh.: 1. Die Aufgeklärten. (Anstössig.) 2. Der Mörder seines Kindes. 3. Die Schlittenfahrt. 4. Der Reformator. 5. Frideulf, der Rächer u. Retter. 6. Zunftwesen u. Handwerksgebräuche. 7. Das neue Gesangbuch. 8. Wäre es nicht ratsamer, Alles beim Alten zu lassen? 9. Zuruf der Menschen an das Glück. (Letzte Nr. in Versen.)
- Schröter, Wilh.**, Des Pfarrers Tochter von Taubenhayn. Nach *Bürger's* Ballade (u. *Borschein's* Roman) bearb. Leipzig, A. M. Colditz, 1862. 80.  
239 SS. Zahm.
- — S. auch *Bornschein*.
- § **Schubart, Adam**, Haussteuffel, d. i., Der Meister S-J-Eman, Wie die bösen Weiber jre fromme Männer, vnd wie die bösen leichtfertigen Buben, jre fromme Weiber plagé. Mit Titelhlzschn. Franckfurt a. M. bey M. Lechler, In verlegung Sigm. Feyerabends Sim. Hüters, . . . . 1565. 80.  
Ganz in Reimen. Sehr seltene zweite Ausgabe. (18 Mk. Völcker.) — Zuerst gedr. Weissenfels, o. J. (1560). 80. (Expl. der beiden Drucke wohl in Berlin.) — In Haydinger's Bibl. I. 2. no. 946 ein Druck mit der Jahrz. 1568 angezeigt.
- Schudt, J. J.**, Jüdische Merkwürdigkeiten, s. *Frankfurt a. M.*
- Schüsler, Marc. Fr.**, Versuch in Gedichten. Hannover (o. Verl.-Ang.), 1770. 80.  
Selten. 96 SS. (incl. Tit. u. 2 Bll. Vorr.). S. 89—96: Anh.: „Auf d. Tod eines Mopshundes, den ein Frauenzimmer im Bette erdrückt (sic) hatte.“ (In Marburg, Univbibl.)
- Schütz, Heinr. Carl**, Frage, ob der Ehestand ein Wehstand sey? Wernigerode 1762. 40.
- Schütze, J. F.**, Ehestandgesuche. Ein komischer Roman. Hamburg 1805. 80.  
Zahm. (18 Sgr. Scheible.)
- Schuhflicker-Mädgen**, Das galante und artige, oder Liebes-Streiche und Begebenheiten der jungfer Fanfiche, von ihr selbst beschrieben und aus d. Frautzös. (des *Gimât de Bonneval*) übers. 2 Thle. Franckfurt u. Leipzig (Delitzsch, Vogelgsang) 1749. 80.  
11 1/2 Bog. — Orig.: Fanfiche, ou les Mémoires de Mlle de \*\*\* (ou Mémoires de Mlle de Fanfiche). A Peine, 1743. 80; rep. 1748, 2 part. in-12<sup>o</sup>. u. ö.
- — Dasselbe. Neue verbess. Aufl. Leipzig 1750. 80.
- Schuhmacher, W.**, Der grosse Eremit, od. Liebesabenteuer des Frhrn. Leopold v. Lilienfeld. Ein satyrisch-launiger (zahmer) Roman. Danzig 1826. 80.  
234 SS. (1 Mk. Scheible; 1 Mk. 30 Pf. Köhl.)
- Schul (!)**, Die Lachende, s. *l'Ecole pour rire*.

- § Schule, Die wohlaufgerichtete hohe, des Ehe-Standes, oder Unterricht für lediges Frauenzimmer. Franckf. u. Lpz. (Copenhagen) 1740. 80.
- Schule, Die, junger Frauenzimmer, oder die Geschichte der Constantia. (Zahmer Roman aus d. Französ.) 4 Thle. Mit Portr. (ganze Figur: Trachtenbild) u. TVign. Breslau u. Leipzig 1754. 80.  
(4 Mk. Köhl.) Orig.: L'école des filles ou les mémoires de Constance. 4 tom. Londres (1755). 80.
- § Schule, Die neue der Libertiner. Von C. W. U. D. M. Franckf. u. Lpz. 1709. 4<sup>o</sup>. Sehr selten.
- Schule, Die, der Liebe, od. aufrichtige Gespräche zweier Mädchen über die wichtigsten Gegenstände. (Priap. Machwerk.) Rom u. Paris, gedr. auf Kosten guter Freunde, o. J. (c. 1882). 12<sup>o</sup>.  
2 Dialoge auf 139 SS. (6 Mk. Fischhaber u. A.)
- Schule, Die, der Liebe, s. *Louvet de Couray*.
- Schule, Die entdeckte, der listigen Weiber, voll von geheimen Liebes-Geschichten. Mit TKpf. Frankfurt u. Leipzig (Celle, Gsellius) 1751. 80.  
16 Bog. Ungemein rar.
- §<sup>o</sup> Schults, Alwin, Das höfische Leben zur Zeit der Minnesinger. 2 Bde. Mit zahlr. Illustr. Leipzig 1879—80. 80.  
(Ldpr. 25 Mk.) (18 Mk. Koebner.)
- § Schults, A. W. F., Die Stellung des Staates zur Prostitution. Berlin 1857. 80.  
93 SS.
- § Schultze, R., Geschichte des Weins und der Trinkgelage. Ein Beitrag zur allgemeinen Cultur- u. Sittengeschichte. Berlin 1867. 80.  
(Ldpr. 4 Mk.) (2 Mk. Fischhaber.)
- Schulz, Frdr., Leopoldine. (Etw. freier Roman.) Ein Seitenstück zum Moritz. 2 Bde. Mit TKpfrn. von Lips. Leipzig, Göschen, 1791. 80.  
(2 Mk. Scheible.)
- § — — Dasselbe. Mannheim 1801. 80.
- — Dasselbe. 2 Bde. Zofingen 1801. 80.
- — Moriz (sic). Ein kleiner (zahmer) Roman. Neue Ausgabe. Weimar 1787. 80.  
(2 Mk. Scheible.)
- — Dasselbe. Ibid. 1792. 8<sup>o</sup>.
- § — — Dasselbe. Mannheim 1801. 80.
- — Dasselbe. Zofingen 1801. 80.
- — Romane, Gesammelte. 3 Bde. Braunschweig, Vieweg, 1789—95. 80.
- — Romane, Kleine. 5 Bde. Mit 5 Kpfrn. Leipzig, Göschen, 1788—90. 80.  
(9 Mk Köhl.) Liebe nach der Kunst. — Leopoldine. — Liebesglück durch Unbeständigkeit. — Prinz Dadedido. — Stark-an-Kopf u. seine Familie. — Muku u. Bstbat. — Rapunzel. — Antünchen u. Trudchen &c.
- — S. auch *Liebschaften*, Brittsche; *Schriften*, kleine prosaische; *Wettstreit* der Grossmuth.
- Schulz, H. J. (wohl pseud.), Leben, Leiden und Freuden der schönen Isabelle und ihres vielgeliebten Mirakuloso, eines würdigen Schauspieler-Paares. Eine (sehr liederliche) Geschichte voll treffender Züge und merkwürdiger Abentheuer aus der Theaterwelt. Mit TKpf. Hamburg u. Altona, b. Gfr. Vollmer, o. J. (1811). 80.  
VI u. 330 SS. (1 Rthlr. Schmidt, Halle; 4 1/2 Mk. Koebner; 5 1/2 Mk. Köhl.)
- — Dasselbe m. d. Titel: Schlotterhose und seine Comilitonen. Schauspielerroman voll komischer Züge und Abentheuer als Seitenst. zur Marzepille Ripsraps (s. *Püsiello*) von demselben Verf. Mit TKpf. Ibid. s. a. (1812). 80.  
VI u. 330 SS. (3 Mk. Lesser, Breslau.)
- Schulz, Leonh., Gymn. Spirens. Con-R., David und Bathseba, in einem Schau-Spiele vorgestellt. O. O. (?) 1727. 80.  
Ausserordentlich selten.
- Schumacher, W., Weibliche Schaam und Entartung. Ursachen des Mangels an brauchbaren Dienstboten. Danzig 1826. 80.
- Schumanns, Joh. Christian, Sion- und Heliconische Schriften. Nürnberg 1688. 80. (In Breslau, K. B.)  
Darin zieml. freie Hochzeitgedichte. — Nicht häufig.

- § \* **Schumann, Val.**, *Nachtbüchlein, der Erste theyl.* Darinnen vil seltzamer, kurtzweylicher Hystorien vnd Geschicht, von mancherley sachen, schimpff vn schertz, glück auch vnglück, zu Nacht nach dem Essen, oder auff Weg vnd Strassen, zu lesen, auch zu recitiern, begriffen, allen denen zu Lieb vnd gunst, die gern schimpfflich bossen, lesen oder hören, vormals nye im Truck aussgangen, vn jetzt durch Valten Schumann, Schriftgiesser, der Geburt von Leiptzig, beschriben. — Holzschnitt. — O. O. u. J. (Nürnb., b. Gabr. Heyn d. Jüng., 1559.) 80. (In München, ex Bibl. erot. Krenner.)  
8 Bll. Vorst., 156 foliirte Bll., 3 Bll. Reg. u. 1 leeres Bl. Mehrfach falsche Beziff. Dedic. des Verlegers ist vom 25. Jan. (1559) dat. — Enth. 21 mehr als derbe Gesch. u. von Bl. 64 an den Roman von „Herr Christoffel von Mumpelgart“.
- \* — — *Nachtbüchlein, Der Erste thail . . . .* O. O. u. J. 80.  
8 Bll. Vorst., 185 foliirte Bll. u. 4 Bll. Reg.
- § \* — — *Nachtbüchlein der Ander thail.* Neun vn zweintzig Schöner Hystorien, von Kriegen, Liebe, Frewd, Layd, Angst, Noth, Vntrew; vnnnd sonst mancherley gutte Bossen, darunder fünff grober Zotten, doch gantz kurtzweylich zu lesen, auff Weg vnd Strassen, zu recitieren, vnnnd zu erzelen, auch bey Gastungen, vn sonst Gesellschaften, vormals nye im Truck gesehen, vnd jetzt mit vil guten schwencken beschriben, durch Valten Schuman schriftgiesser, der Geburt von Leiptzig. — Holzschnitt. — O. O. u. J. (ibid. 1559.) 80. (In München, ex Bibl. erot. Krenner.)  
8 Bll. Vorst., 195 foliirte Bll., 4 Bll. Reg. u. 1 leeres Bl. Mehrfach falsche Beziff. — Dedic. ist unterz.: Datum . . . den 25. tage Martij dess 1559. Jars. Valtin Schuman Schriftgiesser.  
Sämmtlich grösste Seltenheiten.
- § \* **Schuppius, Joh. Balth.,** *Corinna Die Erbare vn scheinheilige Hure.* Beschriben, vnd allen Vnkeuschen Leuten zur Warnung vorgestellt. Leipzig 1660. Kl. 80.  
146 SS. — Diese Schrift des berühmten Satyrikers s. auch unter Ehrnhold und Mägde.
- — *Dasselbe.* Lüneburg 1661. 120.  
Beide Drucke selten.
- Schutzschrift für die Heyrathen der Alten.** Teutschland (Rostock, Koppe) 1756. 40.
- Schwwitz, Madame,** s. *Berlin.*
- Schwabhäuser, C.,** *Gereimte Launen und Schnurren.* Mit hübscher TVign. Jena 1802. 80.  
214 SS. Mit dem Motto: „Nichts für ungut“. Einiges etwas derb u. frei. (2 Mk. Kühl; 80 Pf. Scheible.)
- \* **Schwachheit,** *Die, des menschlichen Herzens bei den Anfällen der Liebe.* Frankfurt u. Leipzig, verlegt Geo. Pet. Monath (in Nürnb.). 1755. 80.  
3 Bll. Vorst. u. 264 SS. Liederlich. (2½ Mk. Kühl.)
- \* **Schwachheiten einer artigen Frau,** *Die. Oder Denkwürdigkeiten der Mad. v. Villefranc, so wie sie solche selbst geschrieben.* Aus d. Französ. (des *Pierre Jean Bapt. Nougaret*). 2 Thle. Mit 1 TKpf. u. 1 TVign. Berlin, Pauli, 1780. 80. (4½ Mk. Bielefeld.)  
Original *Les Faiblesses d'une jolie femme, ou mémoires de Madame de Villefranc, écrits par elle-même.* 2 tom. Amst. et Paris 1776. 120. u. ö.
- Schwachheiten und Galanterien grosser Städte.** Pendant zur „Menschheit im Negligée“ (s. dort). Leipzig, Joachim, 1805. 80.  
Von grosser Seltenheit.
- §\* **Schwänke des sechzehnten Jahrhunderts.** Hrsg. v. Karl Goedeke. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1879. (Auch titulo: *Deutsche Dichter d. XVI. Jahrh.* Mit Einleitgn. u. Worterklärn. Hrsg. v. Karl Goedeke u. Julius Tittmann.) 80.  
XXXIV—296 SS. (Ldpr: 3½ Mk.) (2 Mk. 80 Pf. Baer.)
- Schwänke,** *Erotische, aus Amors geheimem Archive.* (Gedichte.) Rom u. Paris, Verlag von Amor u. Hymen, o. J. (c. 1855). Gr. 80.  
(2 Rthlr. Maske, Breslau.)
- Schwänke,** *Erotische, und Erzählungen.* 2 Thle. Berlin (Leipzig, Kühn) 1797. 80.  
Mit folgendem identisch?
- Schwänke,** *Erotische, aus Kupido's Brieftasche.* 2 Thle. Mit 2 TKpfrn. Leipzig, Kühn, 1797—99. 80. (In Oettingen.)  
(6 Mk. O. Richter, Lpz.)
- § — — *Dasselbe.* 2 Thle. Mit 2 TKpfrn. Ibid. 1799. 80.



- Schwänke**, Leichtfertige, im Geschmack des Boccaccio, s. *Langbein, F. A. G.*, neue Schwänke.
- Schwänke, Anekdoten und Erzählungen** nach dem Leben. Neuburg. O. J. (Leipzig, Joachim, 1803.) 8°.  
Ungemein selten.
- Schwänke und Launen**. Mit TKpf. Braunschweig, Schröder, 1794. 8°.  
Tit. u. 127 SS. Enth. 2 Romane. Der Traum. Ein Schwank. — Pflicht u. Leidenschaft. (Liederlich.)
- Schwänke, Launen und Abenteuer fideler Musensöhne**. Ein Spiegel für viele! Vom Verfasser der Lebensscenen. (Forts. des „Leben u. Schwänke relegirter Studenten“, s. dort.) Berlin, Schöne, 1801. 8°.  
Vorr. dat.: Berlin 1800. K. F. T—cke (Karl Friedr. Tzschucke). 247 SS. Enth. die Romane: Franz Weissenbach. — Leopold Wangenstein. — S. auch Weissenbach.
- — Dasselbe. 2 Bdchn. Ibid. 1821. 8°.  
(<sup>3/4</sup> Rthlr. Schmidt, Halle.)
- Schwärmer**, Der bekehrte, oder die Entführung. Eine komische Geschichte. Nebst einigen andern Erzählungen. Leipzig, o. J. 8°. Zahm.  
Zahm. (2 Mk. Damköhler.)
- Schwärmereyen der Liebe**. (Zahmer Roman.) Aus d. Französ. Berlin, Achenwall, 1817. 8°.
- Schwalbe**, Tobias (Ernst *Bornschein* ?), Neue Heringe, gefangen auf den pommerschen Küsten, geböckelt zu Berlin u. zu Markte gebracht von —. 2 Tonnen. Leipzig, 1803, an der Ecke d. Besengässchens. 8°.  
Selten. 300 u. 264 SS. Enth. u. a. viel Satyrisches u. Jocoses üb. deutsche Schriftsteller, besonders die beiden Schlegel, Tieck, Laukhard etc.; üb. deutsche Erotica u. deren Verleger; auch fingirte Büchertitel finden sich. — In Th. I. S. 122 — 124: „Gretchen“ (pikantes Gedicht in 15 Strophen.); II. S. 235 ff. freie Gespräche &c. (6 Mk., Leihbibl. expl., Kühl.)
- Schwamm**, Gottvertraut (Chr. Aug. *Fischer*), Conrad, ein komischer Roman. Glückstadt bei Traugott Pilz (Riga, Hartknoch) 1797. 8°.  
262 SS. Sehr selten. Ebeling III. p. 626. (6 Mk., Leihbibl. exp., Koebner.)
- Schwarm**, Dr., von Hummelbach. — Eine schone (sic) kurzweilige Fassnachts Predig von dem Doctor Schwarm von Hummelssbach etc. Item ein Gespräch von Tauke Sagers vnd Walpe Platerlein zweyen Schwestern. Item ein Lied von Linckus vnd Leckus. O. O. u. J. (XVI. Jahrh.) 8°. (In Darmstadt.) 1 Bog., unpaginirt. Höchst selten.
- §\* **Schwarm**, Dr., von Hummelshagen. — Svarmus spurca loquens. Ein Kurtzweilige Fassnacht-Predig, vom Doctor Schwarmen zu Hummelshagen, auff Grillenberg vnd Lappeneck. Ist lustig zu gebrauchen bey dem Deponiren, Hoblen vnd Hänsslen. Gedruckt auff's zukünftig New Jahr (c. 1590). (Neuer Abdruck, besorgt von Th. G. v. Karajan.) Wien 1851. 8°.  
6 Bll. Nur in 100 Expl. gedr. (1 Mk. 20 Pf. Scheible; 3 Mk. Baer.)
- Schwartz**, C., Rudolph Walter's merkwürdige Schicksale und kleine Erzählungen. Berlin 1834. 8°.  
304 SS. Nicht in den Handel gelangt. Walther's Schicksale (galante Garnisonsabenteuer während d. deutsch-französ. Campagne 1791 u. ff.) von besond. Interesse. (Cfr. Kühl, Cat. 4. no. 453, defektes Ex., 2<sup>1/2</sup> Mk.)
- — S. auch *Berlin*.
- §\* **Schweinichen, Ritter Hans v.** — Lieben, Lust und Leben der Deutschen des 16. Jahrh. in den Begebenheiten des Schlesischen Ritters Hans von Schweinichen. Hrsg. von (J. G.) Büsching. 3 Thle. Breslau u. Leipzig, Jos. Max u. Comp., 1820 bis 1823. 8°.  
Geschätzte Originalausgabe dieser berühmten, für das Leben des Adels und deutsche Culturgeschichte des XVI. Jahrh. gleich wichtigen Denkwürdigkeiten. (Antiqu. Pr. 20—30 Mk.)
- §\* — — Dasselbe, tit.: **Denkwürdigkeiten von Hans von Schweinichen**. Hrsg. von Herm. Oesterley. Breslau, Koebner, 1878. Gr. 8°.  
(Ldpr. 12 Mk.)
- Schwelgereien**, Humoristische. (Zahme romanhafte Darstellungen aus d. 4. u. 5. Jahrh.) 2 Bdchn. Berlin (Erfurt, Hennings) 1811. 12°.  
Tit., 252 u. 193 SS. — Am Schluss d. 2. Theils interess. Catalog des Hennings'schen Verlags satyr. u. erotischer Romane. (4 Mk. Lehmann u. Lutz.)
- Schwelgereien der Liebe**, s. *Kunst*, die, im Genusse der Liebe Meister zu werden.

**Schwerin.** — Die Geheimnisse von Schwerin. Mit Federzeichnung. Berlin 1844. 80.

Nicht erot.

**Schwester Monika,** s. *Monika*.

\* **Schwieger, Jac.,** Liebes-Grillen, Das ist, Lust- und Liebes Schertz- und Ehrenlieder, deren gar wenige (!) aus dem Niederländischen übersetzt, die meisten aber aus eigener Erinnerung zu Papier gebracht und in zweyen Büchern abgetheilet von *Jacobo Schwiegern*, der Hoch-Edelen Teutschen Poesi Liebhabern. Zu dem Mit schönen Melodeyen von unterschiedlichen, in der Sing- und Orgel-Kunst wolerfahrenen, guten Freunden gezieret. Erster Theil. Gedrukket zu Hamburg bey Jacob Rebenlein. In Verlegung des Authoris. Im Jahr 1654. (Vorr. dat. 24. Febr. 1654.) 12<sup>o</sup>.

Ausserordentlich selten, wie die 2 folgenden Drucke.

\* — — Liebes-Grillen Das ist, Lust- und Liebes Schertz-Ehr- und Sitten-Lieder. Wiederum von neuen durchgesehen von Autore selbstem, und an vielen Orten merklichen gebessert: auch Mit dem Andern Theil vermehret: und bestehet also das ganze Wercklein in vier Büchern. Auff begehren hervorgegeben von *Jacobo Schwiegern*, A(ltona - ) H(olsato). Hamburg. Gedruckt bey Michael Pfeiffern, In Verlegung Christian Goht, Buchhändlers im Thum, Im Jahr 1656. 12<sup>o</sup>.

\* — — Liebes-Grillen Das ist, Lust- und Liebes Schertz-Ehr- und Sitten-Lieder. Mit Ausbündigen und gantz neuen Melodeyen von unterschiedlichen guhten Freunden gezieret. Nunmehr auff harte Anforderung dem Guthertzigen Leser zu gefallen hervorgegeben von *Jacobo Schwiegern*, A. H. Ander Theil. Darinnen begriffen die letzten zwei Bücher. Ibid. eod. 12<sup>o</sup>.

\* — — Die verführte Schäferin Cynthie. durch listiges Nachstellen des Floridans: Entdeckt, von *Jacob Schwiegern*. Glückstadt 1661. 12<sup>o</sup>.

Ueberaus rar. Ziemi. zahm.

§ \* — — Die Geharnschte Venus oder Liebes-Lieder im Kriege gedichtet, mit neuen Gesang-Weisen . . . von *Filidor dem Dorfferer*. Hamburg 1660. 12<sup>o</sup>. (In Berlin 2 Expl.)

Mit Kpftit. u. Noten im Text. Aeusserst selten. (20 Mk. Baer.)

— — S. auch *Filidor der Dorfferer*, S. 74 (wo Titel weniger genau).

— — Verlachte Venus, aus Liebe der Tugend. Glückstadt 1659. 12<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. Hamburg 1660. 12<sup>o</sup>.

Beide Drucke ungemein rar. (Einer von beiden in Berlin.)

\* — — *Jacobi Schwiegerns* Wandelungs Lust, Welche In allerhand Anbindungs-Hochzeyt-Neujahrs- und Liebes-Schäffereyen bestehet. Mit gantz neuen und wolklingenden Weisen. Hamburg 1656. Kl. 8<sup>o</sup>.

Mit Melodieen von Hans Hacken, „Violisten“ in Stade. Ungemein rar.

— — *Schwieger's* Schauspiele gehören nicht hierher.

\* **Slavin,** Die Erlauchete, Welche Nach deren sonderbaren Zufällen und Begebenheiten In Einer angenehmen Historie aufgeführt, Von *H. M. S. Cölln*, Bey Peter Marteau, 1701. 12<sup>o</sup>.

TKpf., 10 Bll. Vorst. u. 430 SS. Ziemi. freier Roman, einer Dame gewidmet.

§ **Sebizius,** Melch., Von etlichen Missbräuchen in Bädern. Strassburg 1647. 4<sup>o</sup>.

(In Marburg, Univibibl.) Von grösster Seltenheit.

**Sechswochius,** Wigandus, s. *Sezewochius*.

§ **Secretarius,** Der Teutsche. d. i. Titular- u. Formularbuch, enth. Ehrentitel, Freundschafts-, Klag-, Liebesbriefe etc. Mit Kpfrn. Nürnberg 1655. 8<sup>o</sup>.

§ — — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1661. 8<sup>o</sup>.

**Sedulius,** Innocentius, Die verdammlichen und hochzubereuenden zwey H. H. (Hoffahrt, Hurerei) durch deren Veranlassung unterschiedene Königreiche, Fürstenthümer, Länder, Städte, Oerter und Familien ihnen vielmahl so wohl alle Land-Plagen, als auch den gänzlichen Untergang über den Hals gezogen, gewiesen von Innocentio Sedulio. In Verlegung Joh. Hoffmanns, Kunst u. Buchh. zu Nürnberg. Gedruckt im Jahr Christi 1682. 8<sup>o</sup>. (In Breslau, K. B.)

Derbe satyr. Erört. 280 SS. u. Reg. Vieles in Versen. Sehr selten. (8 Mk. Bielefeld.)

**Seelenwanderer**, Der, od. der Polnische Fündling. Eine Gnomengeschichte. (Stellenw. derber u. freier Avanturier.) Altona u. Leipzig, bey J. H. Kaven. 1790. 80. Rar.

6 Bl. Vorst. u. 340 SS. (2 $\frac{1}{2}$  Mk., expl. fatig., Lehmann u. Lutz.)

**Seher**, Der, in die wirkliche u. mögliche Welt, oder Beyspiele von Tugenden u. Lastern, Geistesirrungeu, schönen Handlungen etc., als ein Beytrag zur Vervollkommnung des Menschengeschlechts. Eine Sonntagslektüre für Jedermann. Leipzig 1795. 80. Selten.

**Sehnsucht und Liebe**. Geschichte Eduards von \*\*\*\*, aus den Papieren seines Freundes. (Zahmer Roman von *Frdr. Gleich*.) Wien 1817. 80.

Auch m. d. Tit.: Taschenbibl. unterhaltender Lektüre f. d. elegante Welt. Jahrg. III. Bd. 2. — Zuerst gedr. (m. d. Namen d. Verf.) Stralsund 1816. 80.

**Seidel**, Chr. Timoth., Abhandlungen von unerkannten Sünden. 2 Thle. Helmstädt 1744—45. 80.

**Seidelmann**, L., Champagner-Schäume. Umbildungen Paul de Kock'scher Skizzen. Stettin 1838. 80. Nicht häufig.

**Seifenblasen** von Amor dem Knaben. (Zahme Erzähl.) Leipzig 1805. 80.

(1 Mk. Scheible.)

**Seivert**, Joh., Siebenbürgische Kleinigkeiten. (Pikante Gedichte etc.) Coburg, G. Otto, 1758. 80. Sehr selten.

\* **Seladon** (Joh. Geo. *Greflinger*), Ferrando und Dorinde. Zweyer hochverliebt gewesenen Personen erbärmliches Ende. (Unterz.: *Seladon*.) Frankfurt (a. M.), Edouard (sic) Schleich, 1644. 80. (In Darmstadt.)

\* — — <sup>32 SS.</sup> *Seladons* Beständige Liebe. Franckfurt am Mayn, Verlegt von Edouard Schleichen Buchhändlern. M.DC.XLIV. (1644.) 80.

(In Berlin 2 Expl.) 111 SS. S. 59: *Seladons* wankende Liebe. — S. 79: Allerhand schertz- und ernsthaftte Gedichte.

\* — — *Seladons* Weltliche Lieder. Nechst einem Anhang Schimpff- vnd Ernsthafter Gedichte. Franckfurt am Mayn, In Verlegung, Caspar Wächtlern, Gedruckt, bey Matthaeo Kämpffern, Im Jahr Christi, M.DC.LI. (1651.) (Nebst Kpftit. u. Melodiceu.) 80.

\* — — *Celadonische* Musa. Inhaltende Hundert Oden Und Etlich Hundert Epigrammata. O. O. (Hamburg.) Gedruckt im Jahr 1663. 120.

Die hier genannten Schriften *Greflinger's* sind sämmtlich von ungemainer Seltenheit.

**Seladoniade**. Ein scherzhaftes Heldengedicht in fünf Gesängen. Prag, bey J. F. Edlen von Schönfeld, 1779. 80.

§ **Selamintes** (ps.), Cupido, Der Närrische und doch Beliebte, oder Ein schertzhafter Roman, welcher in verschiedenen neuen und raren Geschichten die Aufführung der jungen Welt vorstellet; Nebst einer Vorrede, die zu einer Recommendation des neulich herausgekommenen, Lieblichen und doch Kriegerischen Cupido dienen kan (vgl. *Behmenus*): ausgefertiget von Selamintes. Mit TKpf. Leipzig, Hall u. Hamburg (Liebezeit in Hamburg), 1713. 80.

Tit. (roth u. schwarz), 6 Bl. Vorr. u. 320 SS. — Sehr pikant u. äusserst rar. wie das folgende.

— — Liebe, Die glückliche und unglückliche, oder der Unterschied der menschlichen Gemüther, in einigen wahrhaften Geschichten und lesens-würdigen Roman abgebildet von Selamintes. Ibid. 1711. 80.

1 Alph. 5 Bog.

**Selbstgeständnisse** einer Frau von Stande. 2 Thle. Stockholm (Rostock), o. J. (1809). 80. Zahm.

**Selbstgeständnisse** einer Verführten. (Zahmer Roman.) Rudolstadt 1809. 80.

Hat auch d. Tit.: Gemälde nach dem Leben, in Deutschland gesammelt.

**Selbstmord und Raserey**, die Folgen der zärtlichsten Liebe. (Zahme Wertheriade von *H. Möller*.) Magdeburg 1798. 80.

(1 $\frac{1}{2}$  Mk. Scheible.)

\* **Selimantes** (Chp. Gottl. *Wendt*), Poetische Waaren, zu Marckte gebracht von Selimantes. Erste (einz.) Ladung. Hamburg, Thom. v. Wierings Erb., 1729. (Nebst Kupfertitel.) 80.

9 Bl. Vorst. u. 426 SS. Meist weltl. Poesieen, oft frivol. Ungemein selten.

- \* **Selimenes**, Begebenheiten, Die wunderbare und erstaunens-würdige, des Herrn von Lydio, Worinnen dessen fast ungläubliche und unerhörte Fata enthalten . . . . . Mit untermengten curieusen Geschichten anderer Personen, von ihm selbst beschrieben . . . . . mitgetheilet durch Selimenem. Th. (I). Franckfurt u. Leipzig, Joh. Nic. Lossius, 1730. — Anderer Th. Leipzig u. Copenhagen, Lossius, 1731. — Th. 3. Franckfurth u. Leipzig, Lossius, 1734. 80.  
Anstössiger Avanturier. I: Tit., 1 Bl., 348 SS. II: Tit. u. 282 SS. III: 286 SS. incl. 2 Bl.
- \* — Dasselbe. Th. (I). Andere Auf. Ibid. 1732. 80.  
Tit., 1 Bl. u. 348 SS.
- — Dasselbe. 3 Thle. Copenhagen 1754. 80.
- — Journaliste, Der verliebte, . . . durch Selimenem. Erste (einz.) Communication. Franckfurt u. Leipzig 1729. 80.  
6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bog. Aeusserst selten, wie die 2 folgenden Romane.
- — Lucretia, Die Nordische, vorgestellt in der anmuthigen Liebes-Geschichte eines Nordischen Bürger-Mädgens durch Selimenem. Franckfurt u. Leipzig 1731. 80. (In Dresden.) 10 Bog.
- — S. auch Begebenheiten dreier . . . Handwercks-Pursche.
- Selimenes**, Moralische und scherzhafte Gesundheitsen. Freystadt 1750. 80.  
— — Dasselbe. Quedlinb., Biesterfeld, 1772. 120.
- Selimon**, Der Steigende und Fallende, s. *Marteau*.
- Selinde**, eine (zahme) Ritter-Geschichte in dreyen Büchern. Augsburg, Lotter, 1764. 40. 8 SS. In Versen. Mit TVign. u. 4 hübschen Kpfrn., gestoch. v. Nilson.  
(2 Mk. Köhl.)
- § \* **Selintes**, Cupidon rebuté, Oder Folgerungen Einer Verachteten Liebe, Wie selbige Sich bey allen Temperamenten ereignen, Angemercket, Und den Liebhabern der Morale mitgetheilet Von Selintes. O. O. (Nürnberg., Felsecker) 1722. Kl. 80.  
TKpf., 70 SS. Pikante Satyre in Romanform.
- Sellen**, Gust., Ehestandsgrammatik. Reutlingen 1828. 120. Zahm.  
(60 Pf. Bielefeld.)
- Seltenheiten** aus der Menschen- und Geisterwelt. Vom Verfasser des „Pansalvin“ (von J. F. E. Albrecht.) Th. 1. (einz.) Leipzig 1796. 80. Zahm.
- Semmikowski**, J. (ps.), Pächters Anna in Pension oder 16 Freier zu gleicher Zeit. Leipzig, Verlags-Anstalt (187\*). 80. Zahm.  
(60 Pf. Fischhaber.)
- \* **Semper Lustig**, Der in der Einsamkeit und in Gesellschaften allzeit fertige schnackische Lustigmacher, enthaltend anmuthige, curieuse und lustige Geschichte und Begebenheiten, denen Müssigen zum Vergnügen, denen Melancholischen zur Aufmunterung und denen die Zeit zu lang wird zum Zeitvertreib gesamlet von Semper Lustig. Cosmopoli, auf Kosten der Universität 1762. 80.  
TKpf., Tit., 179 SS., 9 unbez. SS. Reg. Enth. in 2 Abth. 192 u. 73 Historien.
- — Dasselbe. Ibid. 1785. 80. (Das Münchener Expl. fehlt seit 1827.)  
Nicht zu verwechseln mit folgender, weit weniger freien Sammlung:
- \* **Sempiternus**, Hilarius, Der kurzweilige Polyhistor In welchen Viele auserlesene lustige, possirliche, . . . Historien und Geschichte . . . Von Hilario Sempiterno. Cosmopoli Auf Kosten der Universität (Erfurt, Ritsche) 1719. 80.  
3 Bl. Vorst., 248 SS., 6 Bl. Reg. Enth. in 4 Abth. 99, 96, 81 u. 46 Nrn.
- — Dasselbe. Ibid. 1728. 80.
- — Dasselbe. Ibid. 1731. 80.
- Sendschreiben**, Poetisches, an Dandin, über die misslichen Ehen. Hamburg 1749. 4<sup>l</sup>.
- Sendschreiben**, Politisches, an einen Advocaten über Fragen der Zeit: Moden, Frauenzimmer, Hahnreyschaft, Hoffebten, böse Weiber etc. Lübeck 1735. 80.  
Sehr rar.
- Sendschreiben**, Zweyhundert artliche, darunter 50. höffliche, 50. verliebte, 50. betrübte, und 50. possirliche begriffen. Hamburg, b. Zach. Herteln. (Format?)  
(O. M. V. 1667. D 2a.)
- Senfftleben**, Abrah. (ps.), Bewährte Artzney-Mittel für die Anfechtungs-Grillen, in anmuthigen Begebenheiten vorgestellt. Weissenburg (Nürnberg., Seiz) 1730. 120. Rar.

- Serail**, Das indische, oder Mussestunden eines Nuwab. Vom Verfasser des Pandurang Hari, oder Denkwürdigkeiten eines Hindu. Aus d. Engl. 3 Thle. Stuttgart, Gebr. Franckh, 1828. 80.  
Zahmen Inhalts.
- Serailkabeln** oder Intriguen aus dem Innern eines der angesehensten Harems. Mit TKpf. Constantinopel (Leipzig, Joachim) 1801. 80. Sehr selten.
- § **Seraphim**, Pater, oder das Mönchswesen. (Zieml. zahmer Roman, von *J. H. Bispink?*) Rom (Bremen?) 1804. 80.
- Seraphino di Massa**, der Liebling Citherens. oder die Weltweisen in Sicilien. Eine Romaneske aus dem 18. u. 19. Jahrh. Eisenberg, Schöne u. Komp., 1804. 80. 228 SS. Selten, wie d. folg. Ausgabe. (2<sup>3</sup> Rthlr. Schmidt, Halle; 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Lesser.)
- — Dasselbe m. d. Titel: Seraphino der Liebling Citherens etc. Ibid. 1809. 80.
- § **Serenina**. Amor omnia vincit. Leipzig 1789. 80. Selten.
- §<sup>o</sup> **Servies**, de. Leben der Gemahlinnen der ersten Zwölff Römischen Kayser, sonderlich aus dem Geschlecht Cäsar. 3 Thle. Aus d. Frantzösis. mit Anmerck. Augspurg, b. Dav. Raym. Mertz u. Joh. Jac. Mayer. 1724—26. 80. (In Stralsund, Rathsbibl.; Th. 1—2 in München.)  
2 Alph. 18 Bog. (1 Rthlr. Schmidt, Halle; 2 fl. 48 kr. Ackermann, München.) — Original: Les femmes des douze Césars (ou les Impératrices romaines), histoire de leur vie et leurs intrigues secrètes. par de Serviez. 3 vols. Paris 1718. 12<sup>o</sup>. — 4<sup>ème</sup> éd. 3 vols. Amst. 1722. 12<sup>o</sup>. (In München.)
- § **Severus**, Franc. Ign., Schatz-Kammer auserlesener Gerichts-Fälle. 4 Thle. Nürnberg 1714—29. 4<sup>o</sup>. Selten.
- \* **Sexwochius**, Wigandus, Apocalypsis Mysteriorum Cybeles. Das ist Eine Schnackische Wochen-Comedie Oder verplauderte Stroh-Hochzeit. Und WasCh-hafte KInDeLeins KerMsse. Im Jahre SeChs Gäns IM Haberstroh, Die KLatzen VVahren froh! Oder QVanDo CoMbLaterant SVsanna, SabIna, RosIna, serMones replICant & ab hoC, VeL ab haC, VeL ab ILLaC. Autore VVigando Sexwochio, Bojemo. (1662.) O. O. (Leipzig, b. Joh. Olearius.) 4<sup>o</sup>. Prosa u. Verse.  
4 Bll. u. 62 beziff. SS. Erste sehr seltene Ausgabe. Am Ende kündigt der Verfasser das baldige Erscheinen von „Die Trüge Weiber-Wäsche“ an. — Im M. M. V. 1662 E 2a ist das Format (wohl irrig) mit 12<sup>o</sup> bezeichnet.
- — Dasselbe. Leipzig, b. Joh. Barth. Oehlern. 4<sup>o</sup>.  
(M. M. V. 1665. C 3 b.)
- — Dasselbe. O. O. 1697. 4<sup>o</sup>.  
9 Bog. (In Frankf. a. M.)
- \* — — Dasselbe m. d. Titel: Wigandi Sechswochii Wohlbestellte Zucker-Bude, Oder: Lustige und schnackische Wochen-Comödie, Waschhafte Kind-Tauf-Kermse, und verplauderte Stroh-Hochzeit, Allen Menschen Jung und Alt, sonderlich im Werck begriffenen Braut-Paaren, und ohnberedsamen Sechswöchnerinnen, zur Freude, Labsal und Confect, unentbehrlich zu lesen. Nebst etlichen geheimen Briefen getreuer Nachbarinnen, denen ihre Männer nach Wunsch nicht eingeschlagen. In der Fleischer-Gasse (Leipzig, b. Aug. Martini) zu finden. 1734. 80. TKpf., 122 SS., 1 Bl. Reg. — Enth. 7 Gespräche, 8 Briefe, 1 Rede u. 1 satyr. Abhandl., z. Theil in Versen. (1 Rthlr. Scheible.)
- Seybold**, Dav. Chrn., Beschreibung der Laster, für welchen man sich sorgfältig zu hüten. Nürnberg 1760. 80.
- — Beschreibung der Tugenden und Laster. 2 Thle. Nürnberg 1763. 80.
- — Officina virtutum et vitiorum: Tugend- und Laster-Schule. Nürnberg 1720. 80. Selten.
- \* **Seyffarts**, M. Carol, Kayserl. Gekröhten Poetens, Poetischer Glücks-Topff, In welchem Allerley, und zwart (!) meist Weltliche, traurig- und lustig-geziemende Gedichte zu ergreifen und zu finden . . . Zu finden bey Peter Brössel, Buchhandl. in Jehna, Eissleben, druckts Andreas Koch, im Jahr der Erlösung. 1671. 80. Rar.  
Darin u. a. ziemlich derbe Hochzeitgedichte.
- Sheldon**, Miss Anna. — Galanterien der grossen Welt in England. Nach der eigenhändigen Beschreibung der Miss Anna Sheldon. Aus d. Engl. 2 Thle. Leipzig, Weygand, 1790. 80.

- Selten. — Orig.: Authentic and interesting memoirs of Miss Ann Sheldon (now Miss Archer), a lady, who figured during several years en highest line of public life. 2 vols. London 1787. 8<sup>o</sup>. (80 kr. oestr. Taussig, Prag.)
- Sieben, Die Böse**, von welcher heut zu Tag die unglückseligen Männer grausamlich geplaget werden. Durch Ein Mit Glied des hochlöblichen Schwanen-Ordéns (*Kurandor*, d. i. *Balth. Kindermann*). Zeitz, Druckts Christophorus Cellarius. 1662. 12<sup>o</sup>. Rar.
- Goedeke hat 1661.
- \* **Siebene, Die Entlarvte Böse**, Das ist Kurtze Lebens: Beschreibung Einer liederlichen und bösen Frauen, Denen heut zu Tage über alle Massen liederlichen und bösen Weibs-Personen zu Besserung und der gantzen Welt zum Abscheu wohlmeinend an den Tag geleet. Mit TKpf. Leipzig, In Commission zu finden am Schwartzten Brete, 1719. 8<sup>o</sup>.  
49 SS. Sehr derb.
- — Dasselbe. O. O. 1720. 8<sup>o</sup>.
- \* — — Dasselbe. O. O. Im Jahr 1723. 8<sup>o</sup>.  
TKpf., 48 SS.
- § — — Dasselbe. O. O. 1727. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Leipzig, b. Dav. Richtern. 8<sup>o</sup>. (O. M. V. 1736. F 1 a.)  
Sämmtlich sehr selten.
- Siede, J. Ch., Emilie** oder verrathene Geheimnisse, s. *Eduard und Emilie*.
- Sieg, Der**, der Einfalt über den Verstand, oder die wahre Geschichte des Glücks, in unterhaltenden Erzählungen. 4 Thle. Leipzig 1772—74. 8<sup>o</sup>.  
Selten cpl.
- § **Sieg, Der**, des Liebesgottes, eine Nachahmung des Popeschen Lockenraubes (von *Joh. Pet. Uz*). Stralsund . . . . 1753. 8<sup>o</sup>.  
Seltene Orig.-Ausgabe.
- Sieg, Der**, der Unschuld und des Lasters, in einer Sammlung merkwürdiger u. auffallender Begebenheiten aus der wirklichen Welt. Leipzig, Haug, 1783. Gr. 8<sup>o</sup>.  
384 SS. Fast durchgängig auf dem Blutgerüst endende Geschichten; nicht erot. (2¼ Mk. Kühl.)
- § **Siegfried und Agnes**, eine (zahme) Rittergeschichte (von *Paul v. Stetten*). O. O. 1767. 8<sup>o</sup>. (In Darmstadt.)  
67 SS. In Versen.
- Sieglinde**, Der Königin, Rhein-Fahrt. Eine nordische Sage nach d. jüngeren Edda. (Eine Art burlesker Travestie in 24 kurzen Gesängen.) Mit 7 parodist. Holzschn.-Taf. Brüssel, C. G. Vogler, 1848. — A. E.: Gedr. bei Gebr. Wouters in Brüssel. 8<sup>o</sup>.  
Nicht erot. 47 SS. Nur in kleiner Auf. gedruckt. (2 Mk. Kühl.)
- § **Siegmar**, Rudolph (ps.), Jünglinge, Die zwölf schlafenden, oder der Zauberadler der Geisterwitwe vom Schlosse Tripolstein. Ritter- und Geistergeschichte. 2 Thle. Mit Kpf. Nürnberg u. Leipzig, Zeh, 1822. 8<sup>o</sup>.
- § — — **Veronika die Nonne** mit dem Blutschleier, od. die furchtbare Erscheinung um Mitternacht im Schlosse Strahlenfels. Eine Ritter- u. Geistergeschichte. 2 Bde. Mit Kpf. Ibid. 1823. 8<sup>o</sup>.  
Beides zahm. — Saubere Expl. selten.  
In München noch 5 weitere (zahme) Romane dieses Pseudonymus.
- Siegwart**, oder der auf dem Grab seiner Geliebten jämmerlich erfrorene Kapuciner. . . . in Reime gebracht, und abzusingen, nach dem Lied: Hört zu ihr Junggesellen etc. O. O. u. J. (Mannheim 1777.) 8<sup>o</sup>. Rar.  
Travestie auf Joh. Mart. Müller's Siegwart. Verf. Frdr. Bernritter? — Cfr. Maltzahn 446 no. 1055.
- Sigfrid**, Thom., Antwort auff die Frage, Obs eine rechte Ehe sey, wann ein junger Man ein alt Weib, oder ein jung Weib einen alten Man nimmet? O. O. 1591. 8<sup>o</sup>.  
Aeusserst selten.
- Silheim**, Julchen, Meist wahre Geschichte (von *Karl Heintr. Krügen*). Kopenhagen u. Leipzig, b. Faber u. Nitschke, 1786. 8<sup>o</sup>.  
4 Bl. Vorst. u. 187 SS. Tit. m. Vign. Einiges frei.
- Simplicissimi, Simplicii**, überaus kurzweiliger und abentheuerlicher Malcolmo von Liebendau, wie er nach freywilliger Versetzung seines Glücks sich betrüglich verheyraethet. O. O. (Leipzig, b. Chrn. Weidmann.) 1686. 12<sup>o</sup>.  
Überaus rar.

- \* **Sincerus**, Das Leben der schönen Oesterreicherin, beschrieben von Sincero. (Pikanter Roman.) Frankfurt u. Leipzig (Wien?) 1747. 80.  
 3 Bll. Vorst. u. 269 SS. Einiges in Versen.
- — Dasselbe. Ibid. 1751. 80. (In Stralsund, Rathsbibl.)
- Sincerus**, Amandus, Neu entdeckte Und Kurtze doch gründlich gefaste Jungfern Anatomie, Darinnen Nach den allerneuesten Experimenten Das Frauenzimmer sammt allen ihren Eigenschafften vorgestellt, Allen Candidaten des Ehestandes zu nöthigem Unterricht, Nebst einem Anhang wie etliche an der Wurtzel versehen, in der Jugend . . . Aus Liebe zur Wahrheit aufgesetzt, Von Amando Sincero, Rarissimae Virginitatis Cult. Im Jahr da es Jungfern schneyete, und doch gar rar waren. (Leipzig, c. 1715.) 80. (In Breslau, K. B.)  
 3 Bll. Vorst. u. 32 SS.
- § — — Dasselbe. O. O. 1715. 80.
- — Dasselbe. (Mit TKpf.) O. O. 1716. 80.
- \* — — Dasselbe. . . . in dieser neuen Aufl. an viel Orten geändert u. verbess. . . . Anno 1735. 80.  
 32 SS. incl. 2 Bll. Vorst. Ist in 16 Fragen getheilt: Was ist eine rechte, reine, keusche und unbefleckte Jungfer? — Ob auch die Berührung der Brüste die Jungfrauschaft verletzet? — Warum das Frauenzimmer an den Reif-Röcken so grosses Beliehen trägt &c. &c.
- — Dasselbe. O. O. 1762. 80.
- \* — — — Des Neu-entdeckten Jungfer-Anatomici entdeckte Fehler und Schwachheiten, Welche er in seiner . . . Jungfer-Anatomie ohne Maass gesetzt, . . . vorgestellt, Von der Muse Terpsichore. Gedruckt im Jahr, Da ein jeder seine Fehler und Schwachheiten erkannte und änderte. (17\*\*.) 40.  
 6 Bll. Zahm.
- \* — — — *Chamedri*, Lilio, Der auf alle Fälle woleingerichtete Jungfern-Advocat, Wieder (sic) die so genannte Jungfern-Anatomie, Worinnen auff alles dasjenige Was man sonst dem Frauenzimmer vorzurücken pflegt, Aus dem Jungfern-Recht Mit starcken Gründen geantwortet, Von Lilio Chamedri, Virginitatis Defensore. Gedruckt in eben dem Jahr, Da ein jedes Mägdchen eine Jungfer war. O. O. (Leipzig) 1715. 80.  
 TKpf. u. 30 SS.
- — — Dasselbe. O. O. 1716. 80.
- — — Dasselbe. O. O. 1728. 80.
- — — Dasselbe. O. O. 1761. 80.
- Sinnersberg**, Gfr. Rud. v. (ps.), Belustigung vor Frauenzimmer und Junggesellen, zum anmuthigen Zeitvertreib an's Licht gebracht . . . Rothenburg (Nürnb.) . . . 1727. 120.
- — Dasselbe. Ibid. 1728. 120.
- — Dasselbe, tit.: Belustigungen für die Frauenzimmer und jungen Herren. Nürnberg 1769. 80.
- — Student, Der allzeit lustige, erweist sich hier mit 174 . . . Geschichten dieser Zeit . . . Nebst einem Anhang . . . 43 kurzweiliger Begebenheiten . . . Augspurg 1777 (?). 80.
- \* — — Teutsche, Der Lustige, erweist sich hier in vielerley ungemein raren und wunderbaren Geschichten dieser Zeit, welche an verschiedenen Orten in der Welt bey Hohen u. Niedern vielfältig sich ereignet haben. Allen aufrichtigen Teutschen zur Lustbarkeit mitgetheilt. Nebst einem Anhang verschiedener kurzweiliger Begebenheiten . . . Hall, Verlegt Joh. Andr. Senffkorn. (Nürnb., Seiz.) 1729. 80.  
 TKpf., 3 Bll. Vorst., 303 SS. u. Reg. Enth. 268 Gesch. u. Anhang. (5 Mk. Scheible.)  
 Sämmtlich pikant u. rar.
- § **Sinzerus**, der Reformator. (Satyr. Roman von *J. H. Bispink?*) Mit (freiem) TKpf. u. TVign. Frankf. u. Lpz. 1787. 80. (In Darmstadt.)  
 471 SS. Gegen Jesuitismus und klösterliche Bauchphilosophie. (1 Rthlr. Scheible; ohne Tkpf. 2½ Mk. Koebner.) — Auch J. Milbiller u. J. Pezzl werden als Verfasser genannt.
- Sirenen**, Academischer, verworrene Liebes-Händel. Apolda, b. Chp. Kaysern. 120.  
 (M. M. V. 1701. H 1 b.)

**Sirius Schwärmereyen** durch die Thäler der Jugend und Amaranthenhaine der Liebe im Augustmonat der Fantasie. Seitenst. zu Lindor und der Fiormona (von *Ferd. Theod. Kajet. Arnold*). 2 Bde. Hamburg 1802—3. 8<sup>o</sup>.

Rar. — Eine nicht erot. Fortsetzung erschien ib. 1804. 8<sup>o</sup>, tit.: *Bohümann, geheimer Oberer und Haupt der asiatischen Brüder* (von demselb. Verf.).

§ **Sitten, Die.** Aus d. Französ. (des *Fr. Vinc. Toussaint-Panage*) übersetzt. Frkft. u. Lpz. 1754. 8<sup>o</sup>.

Sehr seltene deutsche Uebersetzung (erste u. einzige) des einst berühmten Buches „*Les moeurs*“. 4. édit. Avec frontisp. et fleuron. S. l. 1749. 12<sup>o</sup>. (7 Mk. Stuber, Würzb.)

— — Erläuterung von *Toussaint's* Buch: „Die Sitten“. Breslau, Korn jun., 1763. 8<sup>o</sup>. Rar.

§ **Sitten, Die, Der jetzigen Zeit.** O. O. 1776. 8<sup>o</sup>.

**Sitten, Die, des 18ten Jahrhunderts, in Gedichten und Erzählungen.** Schleiz 1778. 8<sup>o</sup>. Selten.

§ **Auch etwas über die Sitten der Dienstbothen (sic).** O. O. 1822. 8<sup>o</sup>.

§ — — Dasselbe. Passau 1822. 8<sup>o</sup>.

**Sitten, Gebräuche und Narrheiten** alter und neuer Zeit. Ein Lesebuch für alle Stände.

Mit TKpf. Berlin 1806. 8<sup>o</sup>.

(4 Mk. Scheible.) Handelt u. a. üb. Heiraths-Gebräuche, Moden, Toilette, Feste &c.

**Sittenbilder der Nationen und Jahrhunderte** in Memoiren und Selbstbiographien. 14 Bde. (Cplt.) Berlin 1861—68. Kl. 8<sup>o</sup>.

Die meisten Bände sind vergriffen und gesucht. Die Sammlung umfasst die Memoiren des Herzogs v. Richelieu, August d. Starken, Jérôme Bonaparte's, des Baron von Pöllnitz, Katharina's II., der Gräfin v. Lichtenau, des Freih. Friedr. v. d. Trenck &c. &c. (50 Mk., schönes Expl., Kühl.)

**Sittenlosigkeit, Die öffentliche, mit besonderer Beziehung auf Berlin, Hamburg und die andern grossen Städte Deutschlands.** 5te Aufl. Berlin 1869. 8<sup>o</sup>.

( $\frac{1}{4}$  Rthlr. Kirchh. u. Wig.)

— — Dasselbe. 6te Aufl. Ibid. 1870. 8<sup>o</sup>.

( $\frac{1}{6}$  Rthlr. Scheible.)

— — Entgegnung auf die gleichnamige Schrift des Central-Ausschusses für die innere Mission. Hamburg 1870. 8<sup>o</sup>.

**Sittenverderbniss, Die, unserer Zeit und ihre Opfer in ihren Beziehungen zum Staat, zur Familie und zur Moral.** Mit Berücksichtigung der Prostitutionsverhältnisse in Leipzig. Leipzig 1854. 8<sup>o</sup>.

(18 Sgr. Fischhaber.)

— — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1855. 8<sup>o</sup>.

**Sivers, Henrich Jacob, . . . Vermischte und Satyrische Gedichte.** Mit Portr. Altona, Verlegt's J. Korte. 1730. 8<sup>o</sup>.

Rar. Stellenw. derb u. frei.

§ **Skizzen** aus den (sic) Leben galanter Damen. Ein Beitrag zur Kenntniss weiblicher Charaktere, Sitten, Empfindungen und Kunstgriffe der vorigen Jahrhunderte (von *Chrn. Aug. Vulpius*). 4 Sammlgn. Regensburg, Montag, 1789, 90, 91, 93. 8<sup>o</sup>.

(Th. 1—3 in München.) (Cplt.: 2 Rthlr. Fischhaber;  $\frac{1}{2}$  Rthlr. Scheible &c.) Th. 2—4 hat auch d. Titel: *Gallerie galanter Damen*. Samml. 1—3. Ibid. 1790, 91, 93. 8<sup>o</sup>. 228, 322, 200 SS. ( $\frac{3}{4}$  Mk. Kühl.) — Inhalt zahm, aber interessant.

**Skizzen, Nachgeahmte Meissner'sche.** Bdchn. 1. (einz.) Frankf. a. M. 1795. 8<sup>o</sup>. Rar.

— — S. auch *Meissner, A. G.*

**Skizzen** aus dem Menschenleben, od. Geschichte Joh. Ludw. Ohrenbergs. Aus s. hinterlass. Papieren gezogen. (Freier Roman von *Ferd. Ochsenheimer*.) 2 Thle. Frkft. a. M., bei Frdr. Esslinger. 1789. 8<sup>o</sup>.

Tit., 126 u. 168 SS. A. E.: F.—O. . . . . r. Jeder Tit. m. Signet d. Verlegers.

**Skizzen, Biographische, von Selbstmördern, als eine Nachlese zu den Biographien der Selbstmörder (des *Chrn. Heintr. Spiess*).** Leipzig u. Berlin 1793. 8<sup>o</sup>.

(2 Mk. Lehmann u. Lutz.) Zieml. seltenes Curiosum, nicht von Spiess. — 118 SS. (incl. Tit. m. Vign. u. 1 Bl. Vorr.), nebst 1 Bl. Inh. Enth. u. a.: Selbstmörder aus Liebe. (E. Pachters-tochter im Obersächsischen; e. junge Schauspielerin zu Hermannstadt; e. Fräulein v. Ikstadt &c.) — Selbstmörder durch muthwillige Verrückung der Ordnung der Natur. (E. junges Mädchen von Stande; Johann Kruse.) &c.



- § **Skizzen einer Geschichte von Sitten und Gebräuchen der Franzosen.** Leipzig 1790. 8<sup>o</sup>. Zahm.  
(80 Pf. Scheible.)
- § **Slopp d. Jüng.** Miscellaneen von Doctor Slopp dem Jüngern. Rotenburg an der Fulda (fing.?) 1788. 8<sup>o</sup>. Rar.
- So geht es in der Priesterwelt, s. *Priesterwelt*.
- Socrates serviens, Xantippe dominans** oder Wohlmeinender Zuruff an alle unter dem Joche ihrer Weiber seuffzende Mitbrüder etc. Gedruckt zu Sclavenburg, 1747. 8<sup>o</sup>. Seltene und derbe Satyre.
- Sohn, Der gute, oder Begebenheiten Herrn Carl Brass, nebst der Geschichte einer Kokette, ein Beytrag zu der Chronik von Dünnerode.** 5 Thle. Nordhausen. Gross, 1786—92. 8<sup>l</sup>.  
Von grosser Seltenheit, besonders cpl.
- Sohn, Der, des Teufels und seine Liebschaften** (von *Frdr. Laun, d. i. Fr. Aug. Schulze*). Mit TKpf. Pirna 1801. 8<sup>o</sup>. Zahm.  
(<sup>2</sup>; Rthlr. Schmidt, Halle.)
- § **Sohn, Der verlorne.** Die Geschichte einer deutschen Familie (von *W. M. Nebel*) Augsburg 1834. 8<sup>o</sup>.  
Einiges frei.
- Sohn, Der verlorne, und die unglückliche Maitresse, oder Liebesbegebenheiten des Ritters von Rollan und Frau (?) Dorothea.** Frankfurt u. Leipzig (Delitzsch, Vogelgsang 1751. 8<sup>o</sup>.  
Von äusserster Seltenheit.
- Soissons, Comte de.** — Liebes-Geschicht des Cardinals v. Richelieu und Grafens v. Soissons mit der Hertzogin v. Elboeuf. Aus d. Frantzös. übers. Mit TKpf. Cölln 1690. 12<sup>o</sup>.  
Sehr selten. — Frantzös. erschien kurz vorher: Le Comte de Soissons. Nouvelle galante. Cologne 1687. 12<sup>o</sup>. (Très-rare.) S. auch Richelieu, Cardinal v.
- \* **Soldat, Der List- und Lustige.** In welchem enthalten, viele wunderliche und schlausersonnene Practiquen, listig-erdachte Diebes-Griffe, allerhand lustige Streiche und Liebes-Historien, Welche von einem durchtriebenen und argen Soldaten angeübet und practiciret worden, auff Begehren vieler hohen Officirer zu Papier gebracht, . . . von *C. W. S.* Zu Franckfurt u. Leipzig. Anno 1689. Kl. 8<sup>o</sup>.  
TKpf., 209 SS. u. S. 210—232: Anhang etlicher (3) . . . Historien. Aeusserst rar.
- Soldat, Der lustige und liebens-würdige, oder Lebens-Beschreibung eines Italiänischen Frauenzimmers, so ihre Liebe auf das Soldaten-Leben geworfen und in selbigem ihr Leben geendet.** Leipzig, b. den Cörnerischen Erb. 12<sup>o</sup>.  
(O. M. V. 1719. G 4 a.)
- Soldat, Der verkehrte doch wiederbekehrte, Adrian Wurmfeld von Orsoy, Dessen gantzer Lebens-Lauff in allerhand lustig und listigen Begebenheiten bestehend, vom Anfang dess Frantzös. Krieges biss auff das jüngst-gehaltene Treffen mit den Kayserlich. und Alliirten, kürztlich entworfen.** Aus dem Holländ. Durch Crispinum Bonifacium von Düsseldorf. O. O. 1675. 4<sup>o</sup>.  
20 Bll. Mit 10 Liedern. Aeusserst selten. S. 4 Beschreibuag üppiger Orgien. Vgl. G. Freitag, neue Bilder aus dem Leben des deutschen Volkes. Lpz. 1868. 8<sup>o</sup>. p. 75, Anmerk.
- Soldaten, Die, oder der Teufel ist los im Nonnenkloster!** Siehe *Kriegs- und Siegs-Romane*.
- Soldaten-Leben, oder Abentheuer und Liebschaften im Kriege, ein Roman.** Leipzig 1809. 8<sup>o</sup>.
- Soldaten-Liebschaften.** Aus den hinterlassenen Papieren eines alten Dragoner-Capitains (Aus d. Frantzös.) Paris. O. J. (c. 1862). 12<sup>o</sup>.  
(1 Rthlr. Fischhaber.) Obscoene Liebschaften der Offiziere der Garnison zu Mans mit den Damen dieser Stadt, zur Zeit Ludwig's XVI. — Original: Les Amours de garnison, ou les F. . . cuses insatiables du Mans, manuscrit trouvé dans le portefeuille d'un vieux capitaine de dragons. Aux Invalides, s. d. (Paris, vers 1831), in-18<sup>o</sup>, av. 6 lith. érot. très-mauvaises. — Ré-impr. à Stuttgart en 1854 et en 1860.
- Soldaten-Teufel, Frantzösischer, Beschrieben und Auff den Schauptatz Teutschlandes auffgeführt und vorgestellt Von *M. S. Z.* Einen alten Teutschen aufrichtigen Patrioten. Gedruckt im Jahr unsers Heils. 1676. 4<sup>o</sup>.  
Sehr selten. 36 Bll. Treue Schilderung des schauderhaften Treibens der frantzös. Barbaren in Südwest-Deutschland.**

**Solitaire, M.** (Dr. Waldemar *Nürnbergger*), Koralla. Eine humorist. (freie) Stadtgeschichte. Leipzig 1856. 12<sup>o</sup>.  
(6 Mk. Baer.)

— — S. auch *Nürnbergger*.

**Sollten** Hurerey u. Concubinat . . . , s. *Hurerey*.

**Sommermärchen**, Launige, bey langen Sommer-Tagen zu erzählen. O. O. (Basel, Serini) 1783. Gr. 8<sup>o</sup>.

344 SS. Enth. Dichtungen im Geschmack der Königin Margarethe, Lafontaine's, Grécourts, Bouffers &c. (1/3 Rthlr. Schmidt, Halle; 8 Mk. Scheible.)

**Sonnenblicke** u. Aprilwetter der Liebe, s. *Glasewitz*.

**Sonntag, Henriette.** — *Zuschauer*, Freimund (Ludw. *Reilstab*?), Henriette, od. die schöne Sängerin. Eine (zahme) Geschichte unserer Tage. Leipzig, b. F. L. Herbig, 1826. 8<sup>o</sup>.

174 SS. Episoden aus dem Künstlerleben dieser gefeierten Sängerin. Ausser Reilstab werden auch Ernst Raupach u. O. F. Gruppe als Verfasser genannt. (6 Mk. Lehmann u. Lutz: 4 Mk., Leihbiblex., Dieselben; 1/2 Mk., Leihbiblex., Kühl; 8 Mk., gutes Expl., Salomon, Dresden.)

**Sophia** oder die Folgen des Leichtsinns und der Unwirthlichkeit. (Zahmer Roman v. *Julie Berger*.) Bremen, Müller, 1801. (1807?) 8<sup>o</sup>.  
(1 Mk. Scheible.)

**Sophiens Reisen** und merkwürdige Schicksale in England und der Türkei. Eine (zahme) Geschichte zum Troste bedrängter Liebenden. Leipzig 1824, b. C. G. Kayser. 8<sup>o</sup>. Tit. u. 286 SS.

(1/4 Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Sophonie**, oder die Reue über eine ungemässigte Leidenschaft. (Zahmer Roman.) Prag 1771. 8<sup>o</sup>.

§ **Sottisen**. Erste (u. wohl einz.) Sammlung. Deutschland 1792. 8<sup>o</sup>. Rar.

**Soulavie's** Denkwürdigkeiten, s. bei *Louis XVI*.

§ **Spach**, Frdr., Koketterie und Liebe. Schausp. Carlsr. 1792. 8<sup>o</sup>. Zahm.

— — S. auch *Walther*, Frdr.

**Spanhaken**, M. Burch. (ps.?), Facetiae mensales joco-seriae, latino-germanicae. Stade 1658. 4<sup>o</sup>. Ungemein rar.

**Spaniers**, Des Verliebten und galanten, merkwürdige und seltsame Liebes-Geschichte, Wie auch Besondere in Liebes-Händeln vorgefallene Begebenheiten Des verstellten und flüchtigen Grafen Dicons, Und der lebenswürdigen Dame de Niva, . . . aus d. Engl. ins Teutsche übers., Von J. L. N. G. Franckfurt u. Leipzig 1749. 8<sup>o</sup>. Rar.

Ist wohl deutsches Gewächs.

— — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1751. 8<sup>o</sup>.

Th. 2 titulo: Des Spanischen Marcontons Reise- Liebes- und Lebens-Geschichte. — Nur Th. 1 ist erotisch.

— — Dasselbe. Th. (1) Dritte u. verbess. Aufl. Ibid. 1754. — Th. 2. Ibid. 1751. 8<sup>o</sup>.

I: TKpf. 159 SS. incl. 8 SS. Vorst. II: 159 SS. incl. 8 SS. Tit. u. Vorb., unterz.: G. — Mit Gedichten.

\* **Spasmann** (sic), Irianius, Historisches Schertz-Cabinet, bestehende Aus zwey hundert theils anmuthigen Historien, theils sinnreichen Schertzen, und Poetischen Erfindungen . . . von Iranio Spasmann. Franckfurt u. Leipzig (Nürnberg, b. Joh. Adam Schmidt) 1731. 8<sup>o</sup>.

TKpf., 7 Bl. Vorst. 368 SS. Jede fünfte Geschichte in Versen. Am Ende: Wienerisches Quodlibet. (4 Mk. Scheible.) — Zuerst gedr. ib. 1730.

— — Dasselbe. 8<sup>o</sup>.

(M. M. V. 1737. F 1 a.)

Sämmtlich von grosser Seltenheit.

**Spass**, Der, oder die Kunst zu küssen, s. *Hochzeitscherze: L'art de baiser . . .*

**Spass und Ernst**, ein Taschenbuch für lustige Leute. Quedlinb. 1784. 8<sup>o</sup>. — Samml. 2—3, titulo: Fortgesetzter Spass und Ernst, mitunter etwas Rath und That. Quedlinb. u. Blankenb. 1785—86. 8<sup>o</sup>. Selten.

- Spass- u. Schnurren-Magazin**, Lustiges. Originale u. Copien. 2 Bde. Erfurth, Beyer u. Maring, 1797. 8<sup>o</sup>. (In Darmstadt.)  
190 u. 160 SS. Nicht häufig. Darin derbe u. pikante Piecen. (Bdchn. 1, Leihbiblex., 1 Mk. 80 Pf. Kühl.)
- Spassmanns lustige Erzählungen und Begebenheiten** (von *Frdr. Adolf Kritzinger*). O. O. (Leipzig, Kritzinger) 1784. 8<sup>o</sup>.  
Enth. u. a.: Der recognoscirte Sammelplatz der Venuschwestern an dem Markte der Wollust &c. — Vgl. *F. a. m. a.*, die lustige. 1718, Stück 11.  
— — Dasselbe. O. O. (Ebd.) 1785. 8<sup>o</sup>.
- Spassvogel**, Der. Mit TKpf. Leipzig 1778. Gr. 8<sup>o</sup>. Rar.
- Spaziergang**, Der, zu Saint Cloud. Aus d. Französ. (des *Nic. Fromaget*.) 3 Thle. Frankfurt u. Lpz. 1750. 8<sup>o</sup>. Rar. (In Stuttgart.)  
Orig.: (in Stuttgart, wie die folg. Ausgaben): *La Promenade de Saint Cloud, ou la Confiance réciproque.* 3 pts. Amst., P. Mortier, 1736. 8<sup>o</sup>. — Paris, Dupuis, 1736—37. 8<sup>o</sup>. — Dasselbe (unter dem Verfassersnamen *Le Sage*): *La Haye* 1738. 2 tom. 12<sup>o</sup>.
- Spectateur**, Der, oder vernünftige Betrachtungen über die verderbten Sitten der heutigen Welt. 3 Thle. Nürnberg 1721—25. 8<sup>o</sup>. Rar.  
Uebersetzung von Steele u. Addison's „Spectator“?
- Sperantes**, Joh. (ps.), Gespräch (1—12) im Reiche derer Todten. Mit TKpfrn. Franckf. 1725—34. 4<sup>o</sup>.  
(Cplt. in Marburg, Univibibl.) Selten u. historisch vielfach interessant. Nicht erot.
- Sperontes** (ps.), Kätzgen, Das, ein Schäferspiel in 1 Aufzuge, von Sperontes. 1746. Leipzig, Gedruckt bey G. A. Stopffel. 4<sup>o</sup>.  
— — Kirms, Die, ein Schäferspiel in 1 Aufzuge von Sperontes. 1746. Leipzig, Gedruckt mit Stopffelischen Schriften. 4<sup>o</sup>.
- § — — **Muse**, Singende, an der Pleisse, in 2 mahl 50 Oden, der neuesten u. besten musikalischen Stücke, mit den darzu gehörigen Melodien zu beliebter Clavier-Uebung u. Gemüths-Ergötzung. Mit der I. II. III. Fortsetzung (Cplt.?) Leipzig 1736—47. 8<sup>o</sup>.  
(6 Mk., expl. fatig., Scheible.)  
— — **Strumpfband**, Das, ein Schäferspiel in 1 Aufzuge, entworfen: von Sperontes. 1748. Leipzig, Druckts G. A. Stopffel. 4<sup>o</sup>.  
Sämmtlich selten.
- § **Spiegel**, Der, unglücklicher Eheleute, welcher die abscheuliche Gestalt zanksüchtiger Männer und beissiger Weiber, diesen zur Besserung, andern aber zum Abscheu vor Augen stellet. Nebst den gewisesten Mitteln, diesem Unheil gänzlich abzuhelfen. Haarburg (Nordhausen, Gross) 1756. 8<sup>o</sup>.  
— — Dasselbe. Ibid. 1760. 8<sup>o</sup>.  
Beide Drucke höchst selten.
- Spiegel für Liebende oder Geschichte einer Kokette**. Strassburg (Bern, Typographie) 1793. 8<sup>o</sup>. Rar.
- § **Spiegel ohne Quecksilber**, in welchem alle diejenigen, welche hinein sehen, doch ihr eigenes Bild finden können. Ein kleiner Beitrag zur Geschichte der Menschheit für Teutschland. (Verf. *Heinr. Wilh. Seyfried*.) Franckfurt u. Leipzig 1782. 8<sup>o</sup>. (In Frankf. a. M.) Selten.
- Spiegel des Sauffens, Hurens und Spielens**. Sendschreiben betreffend die verfluchte Simoniam. 1688. 8<sup>o</sup>.  
So angeführt in der *Bibl. J. A. Fabricii*, t. IV. append. 2. Hamb. 1741. 8<sup>o</sup>. p. 28. — Ungemein selten.
- § **Spiegel**, Der silberne, oder Schäfer-Erzählungen aus denen Thälern am Fusse der Allgewer Gebürge. Allgew (Augsb., Stage) 1774. 8<sup>o</sup>.  
Sehr selten.
- Spiegel der menschlichen Sitten**. Dresden 1737. 4<sup>o</sup>. Rar.
- § **Spiegel der Weiber**. O. O. 1590. 8<sup>o</sup>. Sehr selten.
- § **Spiegel der Regier-süchtigen bösen Weibern**, worinnen entsetzlich zu ersehen, dero grosse Schalck- und Bosheit, giftiger Zorn, und erschrückliche Rachgierigkeit. O. O. u. J. 8<sup>o</sup>.  
\* — — Dasselbe. O. O. 1723. 8<sup>o</sup>.

§ — — Dasselbe. 3ter Druck. Augspurg 1725. 80.

— Dasselbe. Ibid. 1726. 80.  
(Haydinger's Bibl.)

**Spiegelfechtereyen** oder Abentheuer eines Fantasten. 4 Thle. Mit 1 TVgn. Leipzig 1793. 80.

<sup>912</sup> SS. Ein stellenw. dialogisirter Roman der Irrungen voller Mord und Todtschlag. Hof- u. Liebesintriguen. (Cfr. Kühl, Cat. 1. No. 669: 4 Mk.)

\* **Spiel**, Das, der Liebe und des Glücks in bewunderns-würdigen Begebenheiten einiger Standes-Personen. Welche mit behutsamer Feder zum vergnügten Zeitvertreibe aufrichtig erzehlet *D. R. A. N. R. E. S. T. O. R.* Franckfurt u. Leipzig (Blochberger in Leipzig) 1747. 80.

Äusserst selten. TKpf., 3 Bl. Vorst. u. 230 SS. Stellenw. sehr pikant. — Vorr. unterz.: Schönstadt 1. Dec. Dran Resto R.

**Spiele**, Die, des Schicksals (!), od. Felix und Sophie, eine (zahme) Vaterlandsgeschichte von dem Verf. der Ruhestätte der Zärtlichkeit (*Joh. Adam Braun*). Basel, bey C. Aug. Serini. 1784. 80.

<sup>94</sup> SS. u. 1 Bl. Err.

**Spielparthieen**, Kleine, der Dame Phantasie. (Zahme Liebesintriguen.) Erfurt, Hennings, 1824. 80.

(1 Mk. Scheible.)

**Spielberg**, O. (ps.), Discretetes und Indiscretetes. Berlin 1870. 80. Zahm.

(1 Mk. 20 Pf. Fischhaber.)

— — Herzen, Verliebte. Berlin 1870. 80. Zahm.

(1 Mk. Fischhaber.)

**Spiel-Gesell**, Belustigender, der Jungfern und Jungen Gesellen. (Räthsel?) O. O. 1695. 12<sup>o</sup>. Äusserst rar.

**Spiel-Gesell**, Lust-erweckender, zu Ergötzlichkeit bey Conversationen ausgefertiget. Jena 1701. 12<sup>o</sup>.

16 Bog. Enth. Räthsel u. Scherz-Fragen.

— — Dasselbe. Gedruckt im Jahr 1701. 12<sup>o</sup>.

Beides höchst selten.

**Spielmann**, C. (ps.), Fracht, Leichte. Plaudereien über Verschiedenes u. mehreres Andere. Altona (187\*). 80.

(<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Rthlr. Fischhaber u. A.)

— — Nach dem Diner. Junggesellen-Plaudereien. 2 Bde. (187\*). 80.

(1 Rthlr. Fischhaber u. A.)

§\* **Spielwerke**, Schöne, beym Wein, Punsch, Bischof, und Krambambuli, in Hamburg. (Gedichte von *Joh. Matth. Dreyer*.) Hamburg u. Leipzig 1763. 80.

<sup>72</sup> SS. — Ziemlich harmlose anakreont. Poesieen (ohne Ueberschriften). Sehr frei, stellenw. sogar obscön, sind darin 220 zum Theil recht witzige Trinksprüche. Der Hamburger Rath liess das Buch auf Veranlassung des Pastor Göze vom Nachrichten öffentlich verbrennen, daher äusserst selten.

**Spiess**, Chrn. Heinr., Erzählungen und Geschichten, Kleine. 2 Bde. Prag, Karl Barth, 1797—1802. 80. (In Darmstadt.)

I: 372 SS. M. 1 Kpf. u. 2 Vign. II: 376 SS. M. 1 Kpf. — Einiges anstössig.

— — Dasselbe. 3 Bdchn. Frkft. a. M. u. Prag 1798—1803. 80.

280, 189 u. 171 SS. (<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Mk. Kühl.)

— — Dasselbe. Neue Aufl. 3 Bde. Ibid. 1803, 3, 4. 80. (In Darmstadt.)

I: 372 SS. M. 2 Kpfrn. u. 1 Vign. II: 376 SS. M. 2 Kpfrn. u. 1 Vign. III: 270 SS. M. 2 Kpfrn.

— — Petermännchen (sic), Das. Geistergeschichte aus d. 13. Jahrhunderte, von Ch. H. Spies (sic). 2. verb. Aufl. 2 Thle. Mit (4) Kpfrn. u. (2) Vign. Prag u. Leipzig, bei Albrecht u. Comp. 1793. 80. (In Darmstadt.)

<sup>482</sup> fortl. SS. Th. 2 beg. m. S. 251. Stellenw. etw. frei. — Zuerst gedr. ibid. 1791. 80. (In München.)

— — Dasselbe. 3 Thle. Frankf. 1798. 80.

Th. 3 auch m. d. Tit.: Haller, Mathilde od. der gelöste Zauber. — Eine neue Aufl. aller 3 Thle. erschien c. 1840.

— — Reisen, Meine, durch die Höhlen des Unglücks und Gemächer des Jammers. 4 Bdchn. Mit 4 TVign. Frkft. u. Lpz. 1797. 80. Nachdruck.

176, 207, 204, 168 SS. (<sup>4</sup>/<sub>2</sub> Mk., schönes Expl., Kühl.) — Die Orig.-Ausgabe erschien Leipzig, Leo 179 . 80; rep. Frkft. u. Lpz. 1796. (Nachdruck.) 4 Bde. Mit 4 Kpfrn. (2 Mk. Koebner.)

- Spiess**, Chr. Heinr., Däcos neue Reisen in die Höhlen des Unglücks und Gemächer des Jammers. Hamburg, Vollmer, 1797. 80.
- — — — S. auch *Strela*, Julius.
- — *Spiess'* zahlreiche andere Romane, einst sehr beliebt und noch heute nicht vergessen, sind stellenw. roh, aber nicht erotisch.
- — — — Die Ungerechtigkeit u. Bosheit der Menschen im Bunde mit dem Schicksal u. der (sic) Gesetze, od. der Tochter des Elends abentheuerliche Wanderung durch die Vorzimmer der Höflinge durch Unterstützung der Tugendhaften zum Wohnplatz des Glücks. Seitenst. zu meinen Reisen durch die Höhlen des Unglücks von *C. H. Spiess*. Lyon (Leipzig, Reinicke), 1806. 80.
- Nicht von Spiess († 1799). Bearb. eines französ. Originals? Der Roman spielt in Frankreich, die Heldin heisst Jeannette Lavigne. 454 SS. Zabm.
- \* **Spinrocken** (sic), Tadel- und Zaudelhafftiger, zu welchem so alte so junge Zatschen, des Abends aufen Dörfern, und in kleinen Städten hinschleutern und wie wahnwitzige Gänse beschnattern und troschen (von *Joh. Prätorius*. † 1680). O. O. u. J. (c. 1660). 40.
- Ungemein seltenes derb-satyrisches Curiosum.
- Spion**, Der geplünderte. Aus d. Französ. Leipzig 1783. 80.
- Seltenes Curiosum, zum Theil erotisch. Enth. u. a. Scandalosa aus der französischen Hofgeschichte, ferner Satyren auf den niederträchtigen Menschenschacher des heissischen Landkrafen &c.
- Spiritus Asper**, s. *Aphorismen* über den Kuss.
- Spitzbuben und Betrieger**, Der alten und neuen, bösshafte und gewissenlose Practiquen, und andere viele list- und lustige Welthändler. Erster Theil, beschrieben nicht zur Nachfolge, sondern zur Ergetzlichkeit und Warnung etc. O. O. Gedruckt im Jahr 1700. 120.
- 950 SS. „Mit vielen Kupfern der vornehmsten Geschichten geziehret“. (4/5 Mk. Kühl.)
- — Dasselbe. 2 Thle. Mit 7 Kpfrn. u. 1 Portr.-Tableau. Ibid. eod. 120. (War in Haydinger's Bibl.)
- § **Spitzeder**, Adele, Geschichte meines Lebens. Stuttgart 1878. 80.
- Zahm. (3 Mk. Fischhaber.)
- Spitzer**, D., Verliebte Wagnerianer. Novelle. 3. Aufl. Wien 1880. 120.
- Zahm. (Ldpr: 3 Mk.) (13/4 Mk. Kühl.)
- § **Spötter**, Der, oder Zitherens Sieg. Keine Fabel. (Komische Epopöe in 6 Büchern.) Von *J. St. O. O.* 1793. 80. (In München 2 Expl.)
- Sehr selten. 284 SS. (incl. Tit. u. 3 Bil. Vorr.) nebst 1 Bl. Druckf. In burlesken Versen im Geschmacke Blumauer's, die Strophe zu 8 Versen. Jedem Buch geht eine kurze prosaische Inhaltsanzeige voraus. (9 Mk. Scheible.)
- Spottvogel**, Jocosus, Satyrischer Frauen- u. Mädchen-Spiegel der heutigen Welt. Zum Scherz und Lachen. In Knittel- und Rüttel-Versen. Quedlinb. 1833. 160. Nicht häufig.
- Spottvogel**, Der, unter Satanskindern. (Ziemi. freie Erzählungen.) Mit TKpf. Leipzig 1804. 80. (3 Mk. Koebuer.)
- Sprache**, Die, der Stummen, oder die englischen Spaziergänge zu St. James Park in London, welche viele ausserordentliche, galante und angenehme Begebenheiten enthalten. (Aus d. Französ.) Uebers. bey (?) Freistadt, Paul L'amoureux (Sorau, Hebold) 1764. 80.
- Höchst selten. 7 Bog. — Original: *Le langage des muets, ou les Promenades Angloises. Cont. plusieurs aventures très-extraordinaires, galantes, agréables et divertissantes. Av. 1 fig. Londres, chez Paul Amoureux.* (Holl.) 1707. 12".
- § **Sprache**, Die entdeckte, der Verliebten, oder reelles Liebes-Lexicon, zum nöthigen Unterricht aus d. Französ. übers. von Madame \*\*\*. Frankft. u. Leipzig 1749. 80.
- Spranger**, C. G., Liebe u. Philosophie in (2) Erzählungen (Romanen). 3 Bde. M. 2 TKpfrn. (nach Schubert von C. Schule gest.). Leipzig, in der Weidmannschen Buchh. 1790. 80. Selten.
- I: Tit. u. 150 SS. Inh.: Engelmann u. Elmire.
- II: Tit., 3 Bil. poet. Zuschr., X u. 352 SS. Enth. d. Roman „Wilhelmine, e. wahre Geschichte“.
- III: Fortsetzung des vorigen Romans. 330 SS. Merkwürdig überspanntes, stellenw. auch freies Produkt.)

- §\* **Spring ins Feld**, Simplicissimus, Des galanten Frauenzimmers Curieuse Flöh-Jagt . . . . (Titel sehr lang) colligirt u. conscribirt Von Simplicissimo Spring ins Feld. (Gedruckt im Schwartzwald, bey Stephan Rauchbaarten. O. J. (c. 1690). 8<sup>o</sup>. (In Breslau, K. B.)  
 191 SS. Mit grossem TKpf. in 4<sup>o</sup>. Enth. satyr. u. pikante Erört., Erzähl. u. Gedichte. — Das Berliner Exemplar dieser Rarität scheint verloren gegangen.
- Spukereyen des Teufels** in Prosa u. Poesie. O. O. 1788. 8<sup>o</sup>.  
 248 SS. Selten. S. 127—159: Der Ritter im Schaafezel. Ein trautes erotisches Romanelein (in 128 Strophen). S. 189: An Werther. (3 Mk., Leihbiblexpl., Kühl.)
- Staatsbote**, Der hinkende, ein Franzmann, sammt seinem Cousin Monsieur de la Kohlenbrenner, in 110 Reisen. O. O. 1719. 8<sup>o</sup>. Höchst selten.
- St. Petersburg**. — Geheimnisse, Die, von St. Petersburg. Ein (zahmer) Roman aus der Gegenwart. Leipzig (c. 1850). 8<sup>o</sup>. Nicht häufig.
- § — — Gemälde von St. Petersburg. Mit 1 Kpf. Reutlingen 1822. 8<sup>o</sup>.  
 — — Aus der Petersburger Gesellschaft. Von einem Russen. — Neue Bilder aus der Petersburger Gesellschaft. 2. Aufl. 2 Bde. Leipz. 1874. 8<sup>o</sup>.  
 Zahn. (Ldpr. 12 Mk. 70 Pf.) (6½ Mk., neu, Bielefeld.)  
 — — S. auch *Denkwürdigkeiten* . . . . des Petersburger Hofes.
- Staats-, Liebes- und Helden-Geschichte** der Durchl. Indostanischen Prinzessin Amira (Maria) und des Durchl. Prinzen Zicufarnes (Franziscus). Mit TKpf. Franckf. u. Lpz. (Copenhag., Wentzel) 1745. 8<sup>o</sup>.  
 535 SS. Sehr selten. Bezüglich auf Kaiser Franz I. Maria Theresia, den Prinzen Eugen, Friedrich d. Gr. u. Katte, sowie viele andere damalige Potentaten u. Feldherren. S. 314—332 wird die Aufnahme Franz I. als Freimaurer persifirt. (Lippert, Halle, Cat. 33, p. 39.)
- Staatsmann**, Der, od. Erzählung was sich an grossen Höfen zugetragen. 4 Bde. Leipzig, Deer, 1735—39. 8<sup>o</sup>. Selten cplt.
- Staats-Maximen der Jungfern Hauserinen** (sic), s. *Mägde*.
- Staats- und Nationengespräche**. 24 Thle. Erfurt 1745—46. 4<sup>o</sup>.  
 Sehr selten cplt., wie die 2 folgenden:  
 § — — Forts., titulo: Staats- u. Kaisergespräche. 72 Stücke, nebst Registern. Ibid. 1747—51. 4<sup>o</sup>.
- § **Staatssecretarius, Europäischer**, welcher die neuesten Begebenheiten erzehlet. 144 Thle. Leipzig, Weidmanns Erb., 1735—48. — Neuer Staatssecretarius. 60 Thle. Ibid. 1749—56. 8<sup>o</sup>.
- Stahlheim**, Caroline, oder die Folgen des Leichtsinns. Berlin, Schöne, 1809. 8<sup>o</sup>.  
 150 SS. Enth. 4 zieml. harmlose Erzählungen u. moralisirenden Anhang.
- Stamm-Buch**, Teutsches, darinnen Ausserlesene weltliche Poemata und Politische Sentenz, Lehren und Sprüche zusammen getragen. O. O. 1647. 12<sup>o</sup>. (In Franckf. a. M.)  
 60 SS. Von grosser Seltenheit.
- Standes-Personen**, Etlicher Hoher, Liebes-Geschichten . . . . Erstlich in Frantzös. Sprach beschrieben: anjetzo aber . . . . übers. durch den Vorwitzigen. Utopia, In Verlegung dess Herrn Interessirten. 1668. 12<sup>o</sup>.  
 Zahn. (1 fl. 12 kr. östr. Wallishauser.)
- \* — — Dasselbe. Ibid. 1669. 12<sup>o</sup>.  
 § — — Dasselbe. Ibid. 1670. 12<sup>o</sup>. (In Stuttgart.)  
 \* — — Dasselbe. Ibid. 1672. 12<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. Th. 2. Ibid. 1678. 12<sup>o</sup>. (7½ Mk. Damköhler.)
- Statistik der Liebe**. Wien, Rehm, 1797. 8<sup>o</sup>.  
 Nennt Kayer unter Romanen. Lpz. 1827. p. 119.
- Statue**, Die redende. Ein Gedicht (zahme Klostergeschichte in Prosa). zur annehmlichen Ergötzlichkeit vorgestellt. Hamburg, Hertel, 1751. 8<sup>o</sup>. 6 Bog. (In Stuttgart.)
- § **Statuten der Freude**, ihren Priestern und Priesterinnen gewidmet. 2 Sammlungen. Breslau 1794. 12<sup>o</sup>. Höchst selten.
- Steger**, Geo. Theod. (Dr. philos. u. Subrector an d. lat. Schule zu Hadersleben), Theodor's Liebesbriefe an Wilhelmine, oder: Blumenlese Salomonischer Liebesgesänge in Briefen für gebildete Leser. Kiel, bei Aug. Schmidt. 1811. 8<sup>o</sup>.  
 X u. 342 SS. Zahn. Das merkwürdige gelehrte Opus, vom Verf. laut Vorr. „dem Andenken seiner eigenen Liebe“ geschrieben, ist der Königin Marie Sophie Friederike v. Dänemark gewidm. (½ Rthlr. O. Richter, Lpz.)
- Steigen und Fallen**, Das, der Mademoiselle Speckfresserin, oder Der unglückseelige Tritt aus dem Weinkeller in des Barbieres Schwitz-Ofen. (Huren-Historie.) 8<sup>o</sup>. (S. die folg. Seite.)

- Vgl. Adam und Eva . . . O. O. 1720. 8<sup>o</sup>. Anhang. (Expl. in Berlin, Bibl. d. K. Hausarchiv.)  
 Rep. sub. tit.: Vernünftiger Momus . . . O. O. 1725. 8<sup>o</sup>. (Ex. in München u. Stuttgart.) Das-  
 selbe Berlin 1732. 8<sup>o</sup>. — Rep. sub. tit.: Mouquerien. Cöln 1753. 8<sup>o</sup>. — Rep. sub. tit.: Mocquerien.  
 O. O. 1754. 8<sup>o</sup>. (Ex. in Stuttgart.)
- Steigentesch**, Aug. Freyherr v., Gelehrsamkeit, Die, der Liebe. (Zahmes Gedicht.)  
 Mit Vign. München 1804. 8<sup>o</sup>.  
 — — Marie, s. *Laclos*.
- Steimer**, Magn. Nolehard (ps), Mitglied verschied. geheimer Gesellschaft., Erscheinung und  
 Bekehrung des Don Quichotte de la Mancha, im letzten Viertel des 18. Jahr-  
 hunderts. Wesel, auf Kosten d. Verf. gedr. 1786. 8<sup>o</sup>. (In Marburg, Univbibl.)  
 Sehr seltenes Buch. 192 SS. Abenteuer Don Quixote's u. Sancho's in Deutschland. — Ueber  
 geheime Bruderschaften. — Indianische Kitzelungen. — Doctor Graham's magnet.-electr. Bette.  
 — Gespräch zwischen Don Quixote u. Ignaz Lojola. — Cagliostro's Feerrey. — Nachahmungen  
 von Swedenborg's Erscheinungen. — Entlarvung d. unächt'en Dulcinea &c.
- Stein**, Karl, Bruder Sausewind. Ein (zahmer) Roman. Mit TKpf., gest. von Meno Haas.  
 Berlin 1819. 8<sup>o</sup>.  
 328 SS. Gab Devrient den Stoff zu „Richard's Wanderleben“. (Cfr. Kühl, Cat. 4. no.  
 477: 1½ Mk.)
- Stendro**, Julius (ps.?), Menschenleben, Das, in Erzählungen. Hamburg, Vollmer,  
 1804. 8<sup>o</sup>.  
 — — Rückblick, Romantischer, in die Vergangenheit, oder meine Wanderung nach  
 Norden. Eine wahre Geschichte. (Stellenw. etw. freier Roman.) 2 Thle. Kieß,  
 bei C. F. Mohr. 1801. 8<sup>o</sup>. 344 fortl. SS.
- Stephanor**, oder die Abenteuer eines jungen Portugiesen (von J. C. D. Sinner). 2 Bdchn.  
 Köln, Pet. Hammer (Coburg, Sinner), 1800. 8<sup>o</sup>. Zahm.
- Stern der Liebe**, Der, hrsg. vom Verfasser der Reiseszenen aus zwei Welten. Zeitz  
 1838. 8<sup>o</sup>. Zahm.
- Sternberg**, Alex. v., Braune Märchen. Mit 1 Kpf. Wien, o. J. 12<sup>o</sup>. Zahm.  
 — — Dasselbe. Bremen 1850. 12<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. 3. Aufl. Wien, o. J. (1864). 12<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. 4. Aufl. Altona, o. J. (c. 1870). 12<sup>o</sup>.  
 320 SS. Mit 9 (etw. freien) Illustr. (4 Mk. Kühl.)
- Stimme**, Die warnende, des Verhängnisses, oder des Vaters Sünde des Sohnes Fluch.  
 Ein Räuber-Roman der neuern Zeit. Ulm, Ebner, 1826. 8<sup>o</sup>.  
 250 SS. Anstössig.  
 — — Dasselbe m. d. Titel: Odoardo Riccardi, der grosse Räuberhauptmann, oder  
 des Vaters Sünde, des Sohnes Fluch. Mit TKpf. Stuttgart, Fischhaber, 1865.  
 8<sup>o</sup>. 2 Bll. u. 250 SS.
- Stock-Fisch**, Der kurtzweilige. O. O. 1690. (Nebst Kupfertitel.) 12<sup>o</sup>.  
 Enth. Schwänke, Anekdoten &c.  
 — — Dasselbe. O. O. u. J. 12<sup>o</sup>.  
 Beide Drucke ungemein selten.
- \* **Stock-Fisch**, Der Politische, mit seinem Kunst-Stücke Wie ein kluger Liebhaber wie  
 niedrig (sic) er auch sey Reich, Schön und vornehm heyrathen kan. Allen Poli-  
 tischen und Weltklugen Leuten zu sonderlicher Belustigung vorgestellt Durch  
 Einen Welcher der Historischen Warheit ergeben. Merseburg, b. Chrn. For-  
 bergern. Im Jahr 1681. Kl. 8<sup>o</sup>.  
 Ueppiger Roman. Mit Gedichten. Tit., 9 Bll. interess. Vorrede. 382 SS. — Zuerst gedr.  
 Ibid. 1680. — S. auch Galanisandrus u. Philogamus aus Paphos.
- \* — — Dasselbe. Ibid. eod. Kl. 8<sup>o</sup>. Andrer Druck als d. vorige.  
 — — Dasselbe. O. O. u. J. 12<sup>o</sup>. Anhang: Schmerzliche Leid-Klage über den Hintritt  
 des Weyland Hrn. Solando von Solando, als derselbe zu Mempho am 9. Maji . . .  
 verschieden. (Haydinger's Bibl.)  
 Sämmtlich sehr rar.
- \* **Stöckle**, Lucas, Wieder (sic) das schandliche Laster der Hurerey: Ein christliches n oth-  
 wendiges Tractätlein. Wormbs 1611. 8<sup>o</sup>. 31 Bll. Von grosser Seltenheit.
- Stolzenburg**, Anton, und Henriette Altmannin, oder die Folgen schlechter Erziehung  
 und übelverstandener Aufklärung. Von dem Verfasser der adlichen Familien-  
 geschichten (C. H. v. Römer). Mit TVign. Halle, verlegt von Curts Wwe.  
 1788. 8<sup>o</sup>.  
 Tit., 3 Bll. Zuschr. (unterz.: C. H. v. R.) u. 336 SS. Manches derb und anstössig. Nicht  
 häufig. — Die „adlichen Familiengeschichten aus dem 15. Jahrhundert entlehnt“ erschienen in 2  
 Thln. Leipzig 1787—88. 8<sup>o</sup>. (6 Mk. Baer.)

\* **Stoppe**, Dan., Erste Sammlung Von Dan. Stoppens, Siles. Teutschen Gedichten. Franckfurt u. Leipzig, Chr. Weinmann (sic), 1728. — Zweyte Samml. Ibid. 1729. 80.

St's Poesie ist oft cynisch. I: TKpf., Tit., 236 SS. II: 4 Bl. Vorst. u. 216 SS. (Sammlung 1 in München.)

\* — — Der Parnass im Sättler, Oder Scherz- und Ernsthafte Gedichte, Herrn Dan. Stoppens aus Hirschberg in Schlesien. Frankfurt u. Leipzig, Verlegt's Gli. Siegert, Buchh. in Hirschberg, 1735. 80.

TKpf., 11 Bl. Vorst. u. 536 SS. (3 Mk. Koebner.)

§ — — Dasselbe. Copenhagen, b. Frantz Chr. Mumme. 1742. 80.

§ Ueber die **Strafe** des Ehebruchs, nach den Begriffen und Gesetzen der alten und neuen Deutschen. Von H\*\*\*\* (H. W. Heller). Ulm. Stettin'sche Buchh., 1773. 80.

**Strafe**, Die jugendlichen Leichtsinns, oder Begebenheiten des Grafen v. G. Münster 1786. 80. Zahm. (80 Pf. Scheible.)

§ **Strahlheim** (i. e. Hauptmann C. Friedrich). — Vierzig Jahre (1790–1830) aus dem Leben eines Todten. Hinterlassene Papiere eines französ.-preuss. Offiziers. (Seitenst. zu Casanova's Abenteuern.) 3 (starke) Bde. Paris (Tübingen) 1847–49. Gr. 80. (In Stuttgart.) (4/8 Scheible.)

— — Noch fünfzehn Jahre aus dem Leben eines Todten. Tübingen 1853. Gr. 80. (Ebdend.) 438 SS. (3 1/2 Mk. Bielefeld: 2 Mk. Lehmann u. Lutz.)

— — S. auch *Casanova's Nachfolger*, oder Abenteurer . . . eines galanten Offiziers. 4 Bde. (Gleichen Inhalts.)

**Straparola**, (Jo.) Franc., di Caravaggio, Die Märchen des Straparola. Aus d. Italiän. mit Anmerk. von Dr. Fr. Wilh. Val. Schmidt. Berlin 1817. Bei Duncker u. Humblot. 80.

Selten. XIII, 1 S. Inh. u. 301 SS. Enth. 18 Märchen. übers. aus der Venediger Ausgabe von 1608. (Fd. I. 1551, u. oft.) — Inh.: 1. Das Zauberpferd. 2. Die Schlange. 3. Die 3 Königskinder. 4. Die 3 Verbote d. Vaters. 5. Der Waldmann. 6. Das Mädchen im Schrein. 7. List über List, ein Scherzmärchen. 8. Der Wahrhafte. 9. Das Geschenk der 3 Thiere. 10. Die Katze. 11. Gefahr u. Rettung. 12. Die beiden Aerzte. 13. Die Prinzessin als Ritter. 14. Die 3 treuen Thiere. 15. Der Thunfisch. 16. Die guten Tage. 17. König Igel. 18. Von d. 3 Brüdern, die in die Welt gehen. (3 Mk., incept., Kühl.)

§ — — Dasselbe (andre Uebersetzung), titulo: Die Nächte des Strapparola (!) von Caravaggio. Aus d. Ital. übers. 2 Thle. Mit 2 Kpfrn. Wien 1797. (1791?) 81. Selten. (4 1/2 Mk. Baer.)

Orig.: Le piacevoli notti. 2 tom. Vinegia 1551–54. 80. (Diese und spätere Ausg. in München.) — Venetia 1580. 80. (In Marburg, Univbibl.) — Vgl. auch Lolivetta, Casp., Das Teutsche Gespenst . . . Lpz. 1684. 120.

**Strassburg**. — Beschwerden des Jungfernstandes im Elsas (sic), besonders zu Strassburg. (Wünsche der Jungfern von 12 bis über 60 Jahren betreffs der Männer, Heirathen, Putz, Vergnügungen etc. — Vorr. unterz.: *Amandus Philokulus*, p. t. Sekretär d. löbl. Jungfrauenstandes.) Nebst 2 Anhängen: 1) Einer zweiten Fabel, die noch im Manuscripte des Zundelpatschers, Joh. Heindr. Kress entdekt (sic) wurde. 2) Dem Fragmente einer Reichstagsrede im Finkweiler gefunden. Gedruckt in Parthenopolis 1788. 80. (In Darmstadt.)

Hüchst seltene satyrisch-pikante Schrift. 36 SS.

§ — — Supplicati | on des pfarhers, vnd der pfarr | kinder zu sant Thoman, einm ersa- | men Rath zu Strassburg am xij. | Decembr. überantwurt. Anno ! M.D.XXij (1523.) | Daruss abzunemen, wie die christ- | liche Ee geliebt, vnd teüfelische hurerey, oder pffaffenkeüsch | heit, wie man es nenen wil | der gemeinen erberkeit | verhasset sey, vn nit | meer leidlichen (von *Ant. Firm v. Hagenau*, Pfarrer zu St. Thomas in Strassb.). — A. E.: Basel, Andr. Cratander, 1524. 40.

12 Bl. Mit Titelbordüre. Aeusserst selten.

**Straffenberg**, Casper v. Eine Sage aus den grauenvollen Zeiten der Vorwelt. Dramatisirt. 2 Thle. Mit 1 TKpf. Chemnitz, Hofmann, 1795. 120.

214 u. 256 SS. Einiges derb u. frei.

§\* **Strausfedern** (sic). 8 Bde. Berlin u. Stettin, b. Fr. Nicolai. 1787–98. 80. (In Darmstadt cplt.; in Marburg, Univbibl., fehlt Bd. 4.)

Nur Bd. 1 (7 Bl. u. 259 SS.) freie Erzählungen (von Joh. Carl Aug. Massäus) enthaltend, gehört hierher. — Bd. 2–3, 1790–91 (von Joh. Gottwerth Müller) und Bd. 4–8, 1795, 96, 97, 98 (von Ludw. Tieck) sind nicht erotisch.

**Streifereyen** durchs Gebiet der Liebe. Hildesheim. Gerstenberg. 1804. 80.

Nicht erot.



- Streifereien** im Gebiete der Menschheit durch die grosse, mitte und kleine Welt. Bd. 1. (einz.?) Leipzig 1782. 80. Selten.
- Streifzüge**, Literarische, nach Taliens, Cyterens u. Aeskulaps Tempeln. (4 freie Novellen.) Hrsg. von verschiedenen Verfassern. Paris 7. (Offenbach, Brede, 1799.) 80.  
<sup>2</sup> Bll. u. 226 SS. 1. Die Dorf-Komödie. 2. Beispiel zur Warnung f. Eltern. 3. Vom Scheintod. 4. Auszug a. d. Tagebuch eines Hagestolzen. (2 Rthlr. Scheible; 3/2 Mk. Kühl.)
- Streifzüge**, Wunderliche, eines Barons, s. *Fahrten* Sebastians v. Fahrman.
- Strela**, Julius (ps.), Gemälde u. Zeichnungen aus der wirklichen Welt. Breslau 1804. 80.
- — **Haidenthal**, August v. Ein Roman. Mit TKpf. von J. Penzel. Leipzig, bei Geo. Voss. 1804. Kl. 80. 164 SS. (incl. 4 Bll. Vorst.)
- — **Reisen**, Neue, durch die Höhlen des Unglücks u. die Gemächer des Jammers. Breslau 1805. 80.  
 Alle 3 Romane stellenw. etw. frei.
- — **S. auch Spiess**, Ch. H.
- Strohkopf**, Peter, ein satyrisch-komischer Roman. Vom Verfasser des Marionetten-Trauerspiels Hamlet (*Joh. Frdr. Schink*). 3 Thle. Göttingen 1801. 80.  
 Stellenw. zieml. derb. Zus. 1339 SS. (5 Mk. Kühl.)
- \* **Strumpfband**, Das. Ein (zahmer) Roman. Leipzig 1767. 80.
- Strumpfband**, Das, ein komisches (zieml. zahmes) Heldengedicht in 5 Gesängen. Frankf. 1765. Gr. 80. Rar.
- Struve**, Geo. Ad., Discurs von der Entführung der Frauen und Jungfrauen. Franckf. 1723. 4<sup>o</sup>. Rar.
- Student**, Der angehende, ein komisch (!) Heldengedicht in 3 Gesängen. Magdeb. 1767. 80. Zahn.
- Student**, Der deutsche. Ein Beitrag zur Sittengeschichte des 19. Jahrhunderts. Von A. r. S. Mit TKpf. (Lithogr.) Stuttgart 1835. P. Balz'sche Buchhandl. 80.  
 6 Bll. u. 380 SS. (6 Mk. Kühl.) Sehr interessant, nicht erot.
- Student**, Der galante und politische, nebst Sitten-Lehren. O. O. (Halle) 1727. 80. Rar.
- Student**, Der Ruchlose, Oder Der hochstraffbare und nichtswürdige Selbst-Ruhm, Eines in allen Ueppigkeiten und Lastern ersoffenen Welt-Bruders, Dessen leichtsinniges und unverantwortliches Beginnen Aus seinem selbst-eigenem aufgesetzten verdammlich-geführten Lebens-Lauff, . . . hervorgegeben Von Einem Ehr- und Tugend-Gewidmeten. Im Jahr 1681. 12<sup>o</sup>. (In Stuttgart.)  
 Pikanter Roman. Einiges in Versen. 184 SS. Ungemein rar. — Vgl. auch: Kind, das verderbte . . . 1687, 1699.
- Studente**, Der Tugend- und Lasterhafte, poetisch und moralisch entworfen (von *H. E. Mink*). Mit 30 Kpfrn. (gestochen u. verlegt von A. W. Winterschmidt). Frankfurth u. Leipzig (Nürnb., Felssecker) 1764. Gr. 80.  
 Selten. 4 Bog. Text in Versen. (2 1/3 Rthlr. Lesser, Breslau.)
- § **Student**, Der verführte(!) und wieder gebesserte; oder der Triumph der Tugend über das Laster. Ein prosaisches Lustspiel in 5 A. (von *Joh. Mich. Hoffmann*). Frankfurt u. Leipzig, 1770. 80. Rar.  
 Goedeke hat S. 1082 unrichtig 1771. — Darin der „Landesvater“ und „St. Paulus war ein Medicus“. S. unsere volkstüml. Lieder. Von Hoffmann v. Fallersleben. 1859. S. 116. — Cfr. Maltzahn 546 no. 2436.
- Studentenlieder**. Aus den hinterlassenen Papieren eines unglücklichen Philosophen Florido genannt, gesammelt und verbessert von *C. W. K. (Christian Wilhelm Kindleben)*. O. O. (Halle a. d. S.) 1781. 80. Sehr selten.  
 Das Buch wurde gleich nach Erscheinen confiscirt und der Verfasser aus Halle verwiesen. Ebeling III. p. 415. Maltzahn 502 no. 1811.
- Studentenpoesie**, gesammelt und seinen academischen Brüdern gewidmet von *C. H. D. P.* Probe 1. (einz.?) O. O. (Giessen u. Marburg, Krieger sen.) 1780. 4<sup>o</sup>.  
 Aeusserst rar.
- § **Studententhum**, Modernes. Berlin 1861. 80. Nicht erot.
- Studien**, Hogarth'sche, für Unerfahrene, Lüsterne und Kenner. Aus dem Portefeulle eines Veteranen (von *Joh. Chp. Kaffka*). Mit TKpf. Cöln am Rhein, bei Peter Hammer (Leipzig) Rein, 1805. 80.  
 Enth. obscöne Erzählungen. — Zuerst gedr. Th. 1. (einz.) Mit TKpf. O. O. 1785. 80. Rar. (2 Rthlr. Schmidt, Halle; 3 Rthlr. Scheible.)
- — Dasselbe. (Neuer Druck, c. 1865.) 80.  
 (1 1/3 Rthlr. Fischhaber & c.)

- Stürmer**, Hauptmann, oder Die Vereitelte Rache. (Dramat. liederlicher Roman.) 2 Thle. Mit 1 TKpf. Wien, b. Pet. Rehm's sel. Wwe. 1805. 80.  
I: TKpf. Tit. gestoch. u. 176 SS. II: 119 SS.
- § **Stumme**, Der redende. Eine moralisch-satyrische Wochenschrift (hrsg. von B. G. L. Boden). 4 Thle. Leipzig, Jacobäer, 1771—72. 80. (Theil 1—3 . . . Stück 1—36 in München.) Stellenw. derb u. frei. Nicht häufig.
- Stumme**, Die, von Potsdam. (187\*.) 120. Zahm. (1/4 Rthlr. Fischhaber etc.)
- Stunden**, Vergnügte, oder curieuse Nachrichten, Historien und Begebenheiten. 6 Stücke. Leipzig 1746. 80. Rar.
- §\* **Sturm** (ps.?), Instrumentum Pacis oder Venus vnd Vulcanus Kriegs- vnd Friedens Tractaten, Worin . . . erwiesen wird, aus wasserley Haupt-Quelle die Missheiligkeiten . . . , so zwischen denen Ehelich-Verliebten, . . . zu entspringen pflegen . . . Mit eylfertiger vnd Politischer Feder beschrieben . . . vom Sturm. Werden verkauft bey Arendt Wessels, Buchdruckern zu Bremen, . . . 1660. Kl. 80.  
144 SS. Enth. pikante Erörterungen u. Geschichten. Sehr rar. — Vgl. auch: Instrumentum pacis . . . 1707. (Gleichen Inhalts?)
- \* **Sturm**, Jac., von Spreenberg, Der frommen Weiber Tugend Lob, der bösen Männer Laster-Prob. Historisch-Poetisch beschrieben, mit vielen (30) Kupfer-Bildnissen u. einem 8fachen Blat-Zeiger gezieret. Nürnberg, Paul Fürst, 1662. 80. Höchst selten.
- Stuttgart**. — § Die Schönen von Stuttgart u. das Fräulein in einer Reichs-Stadt (von *Chp. Ludw. Schreiber*). Frkft. u. Lpz. (Heilbronn?) 1782. 80.  
Nicht erot. Rar.
- — Stuttgart u. Heilbronns schöner u. hässlicher Schönen Danksagung an den Verfasser von Stuttgart's Schönen. Berichtigung dazu. Zwote Edition der Fräulein einer Reichsstadt. O. O. (Heilbronn) 1783. 80.  
Cfr. Gradmann, das gelehrte Schwaben. (Tüb.) 1802. Gr. 8°. p. 594.
- — Ueber *Stuttgart* s. auch *Mannbach*, W., Schwaben wie es isst — und trinkt.
- Stutzer**, Der, nach der Mode. Paris (Berlin, Rüdiger) 1765. 80. Selten.
- Stutzer**, Der, nach der Mode, oder Nerair und Melhoë. Eine moralische Schrift. (Aus dem Französ. de *Henri Barth. de Blanes*, officier de cavallerie, né en Auvergne en 1707 et mort en 1754.) Bremen u. Leipzig 1747. 80.  
Ebenso selten wie das Orig. (in München): Nerair et Melhoë, conte ou histoire, ouvrage orné de digressions. 2 tom. Imprimé, à \*\*\* se vend à \*\* L'an de l'âge de l'auteur 60. (1747) 80. Voir bibliogr. de l'amour. (10 Mk. Scheible.)
- § **Substitut des Behemot**, Der, od. Leben, Thaten u. Meinungen des kleinen Ritters Tobias Rosemond. Eine Geschichte aus uralten Zeiten (von *Andr. Riem*). 2 Thle. Bagdad, gedruckt vor der Sündfluth. O. J. (Hamburg, Vollmer, 1796.) 120.  
VII—198 u. 294 SS. Stellenweise derb-pikant. Selten. (4 1/2 Mk. Kühl.)
- — Th. 3, tit.: Infernale, s. *Lichtenau*, Gräfin v.
- Sündenregister**, **Skizzen** und **Erzählungen** aus dem Gebiete der Wahrheit, nach dem Leben gezeichnet. O. O. 1815. 80.  
Rar. Enth. u. a. eine Biographie Carl's v. Dalberg.
- Suhla**, Ritter Guido v., od. das warme Händchen Uraniens. Sagen der Feenzeiten. Wien, Wallishausser, 1799. 80. Zahm.
- Suiten**, das sind Erzählungen der Suitiers von einem Suitier, s. bei *Berlin*.
- Sulima**, Die Albanische, . . . von T., s. *Talander* (Aug. *Bohse*).
- § **Sulmis**, ein altoriental. Hochgesang der Liebe. Frankf. u. Lpz. 1806. 80.
- Suppius**, Chp. Euseb., Oden nnd Lieder. Gotha, Mevius, 1750. 80. Rar.  
— — S. auch *Menalk* in der Schäfer-Stunde.
- Sur-Haupts** 300. Poetische Schertz-Grillen. (Epigramme.) O. O. u. J. (1668). 120.  
139 SS. Der Beschluss an den vernünftigen Leser ist unterm.: Geben in Schertz-Hausen, Den 11. Nov. Im 1668 sten Jahre. — Ausserordentlich rar.
- Susanna**, Die keusche, ein rührendes Drama in Versen und einem Aufzug. Jerusalem 1783. 80.  
Rar. XLVIII SS. Erotisch. Verfasser ist vielleicht J. B. G. Büschel, von dem 1784 ein ähnliches dram. Eroticum erschien; s. Julius u. Rhea.
- § **Frau Susanne vom Bade**, Kaiser Wenzel's Retterin und Geliebte, vom Verf. der Lauretta Pisana. (Zahmer Roman von *J. F. E. Albrecht*). Mit TVign. Leipzig 1791. 80. (4 1/2 Mk. Damköhler.)

- § **Sutor**, Andr., *Latinum Chaos* . . . . D. i. ein Durcheinander von unterschiedlichen Sachen, als wie sehr nützliche geist- und weltliche Ehr- und Lehr-Sprüche, seltzame Grab-Schriften, Gesundheits-, Bauern- und Haus-Regeln, artige Schnacken, Schertz-Reden, Sprichwörter etc. Augspurg 1716. 80.  
Stellenw. derb u. frei.
- — Dasselbe, tit.: Der hundert Augige blinde Argos u. zwey-Gsichtige Janus, oder *Latinum Chaos*, der andere Bettl-Hafen, Sage: Honig oder Glücks-Hafen. Aus vielen Büchern heraus gezogene nützliche . . . . Ehr- u. Lehr-Sprüche, Emblemata, Lemmata, Sprichwörter, Rätzl etc. Augsburg u. München 1740. 80.
- — Dasselbe. Kauffbeyren 1740. 80.  
1038 SS. (12 Mk. Koebner; 4 Mk. 80 Pf. Scheible; 12 Mk. Völcker.)
- Sydonie**, oder Leidenschaft und Verhängniss. Memoiren eines Unglücklichen. (Ziemi. zahmer Roman.) Aus d. Französ. frey übers. von Theod. Blum. Pesth 1815. Kl. 80.
- \* **Sylvanus**, Das verwöhnte Mutter: Söhngen Oder Polidors Gantz besonderer und überaus lustiger Lebens-Lauff Auf Schulen und Universitäten Nebst vielerley andern curicusen Avanturen . . . . Mitgetheilet Von Sylvano. Freyberg (Berlin) 1728. 80.  
4 Bll. Vorst. u. 240 SS. Frivoler Avanturier. Selten.
- Sylvesterscherze** in Bildern. (5 Bll.) Stärkungsmittel für angehende junge Herren und abgehende alte Bauern. Hrgs. vom Reichsschweinigel. O. O. u. J. (187\*). 120. (1 Rthlr. Scheible.)
- Szenen**, s. *Scenen*.
- § **Szizglávy**, Paul (Baronin *Borsch*), *Fata Morgana*. 2 Thele. 2. Aufl. Wien 1876. 80.  
Zahm.

## T.

- \* **Tabeus**, Agricola (ps.), *Maynhincklers Sack*, Voller listiger Marckschiffischer Wissbadischer, Saurbornischer, lächerlichen Bossen vnd Schwäncken: Von allerley Venusrasenden, Minnsichtigen, Geistverlogenen Pfaffen, willigmütigen durchtriebenen Münchsfüterigten Nonnen, wohlgevbten, auff der hohen Staudiums Stuben, auff der Stüden Enten Badstuben, wohlgeborenen, vnd tiefferfahrenen Juckfrawen auch andern dergleichen durchgetriebenen, wolberittenen Personen, Kammer Mägden vnd Stallfuttern. Alles zur Ergetzlichkeit den tieffbetrübtten Cornelisanten, Maulhenckolischen spintisirenden sauwerschenden, Senffausbrütern, an Tag gegeben, Durch den Ohrenvesten, Aerhaften, wohlgevexierten Hasen, Herrn Agricolam Tabeam, von Weinstein, in Lappenland. Gedruckt zu Niergendheim, bey Nichilburg, am eylff vnd zwanzigsten Sontag. Im Jahr 1612. 40.  
Von allergrösster Seltenheit. Tit., 4 Bll. Vorr. u. 30 Bll. (70 Geschichten.) Dann folgt: Pfaffen-Sack, Voller Lügenhaften Bossen. 14 Bll. (12 Gesch.) In Allem 49 nicht num. Bll. Ausser dem Berliner completeen, aber etwas schadhafte Expl., scheint keines bekannt zu sein.
- Tadler**, Der Poetische, 3 Stücke. Schlesien. O. J. (Leipzig, Bauch, c. 1725.) 40.  
3 Bog. Der Studente nach der Mode, Bruder Lustig &c. Sehr selten.
- Tadler**, Der Zellische vernünftige, oder moralische und satyrische Abhandlungen derer in dem gemeinen Leben vorfallenden Begebenheiten, wöchentlich an's Licht gestellet. 52 Stücke u. Reg. Zelle 1742. 80.  
Selten. — Cat. Monath IV, Nürnberg. 1785, hat p. 160: Braunschweig, Runge, 1742. 80.

- Tadlerinnen**, Die vernünftigen. (Belletrist. Wochenschrift, hrsg. von Joh. Chp. Gottsched, stellenw. etwas derb u. frei.) 2 Jahr-Theile (à 52 Stücke). 3. Aufl. Hamburg, verlegt Conr. König. 1747. (Gesammt-Titel: 1748.) Gr. 8<sup>o</sup>. (In Marburg, Univbibl.)  
 I: Tit. m. Vign., 6 Bl. Vorr. u. 464 SS. II: 498 SS. (incl. Tit. m. derselb. Vign.), nebst 14 Bl. Reg. — Zuerst gedr. *ibid.* 1725—26. Gr. 8<sup>o</sup>. (In München.) (Jahrg. 1725, 426 SS., 6½ Mk. Bielefeld.) Rep. *ibid.* 1738. Gr. 8<sup>o</sup>.
- § — — Dasselbe. (Nachdruck?) Franckf. u. Lpz. 1740. Gr. 8<sup>o</sup>.
- Tändeleyn**, Erotische (von *Karl Mückler*). Mit TKpf. Halberstadt 1793. 12<sup>o</sup>.  
 Gedichte, meist Uebersetzungen. 196 SS.  
 — — Dasselbe. Leipzig 1793. 12<sup>o</sup>.  
 (3½ Mk. Lesser; 2½ Mk., ohne TKpf., O. Richter.)
- § — — Dasselbe. Halberstadt 1802. 12<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe, von *K. M.* Neue Ausg. Halberstadt, im Bureau f. Lit. u. Kunst. 1810. 8<sup>o</sup>.  
 XXVIII—196 SS. Mit TKpf., gestoch. v. Sintzenich. (2 Mk. Kühl.)
- Tändler**, Der, oder Streifereyen in die Wildnisse der Einbildungskraft, in die Werke der Natur und der menschlichen Sitten. 2 Thle. Leipzig, Schwickert, 1778. 8<sup>o</sup>. Rar.
- \* **Tänzerinn**, Die. (Gedicht in Prosa von *Jac. Frdr. Lamprecht*.) In Berlin bey *J. A. Rüdiger*. 1741. 8<sup>o</sup>. Selten.
- Tagebuch** einer jungen Ehefrau. Mit TVign. Stuttgart, Metzler, 1780. 8<sup>o</sup>.  
 Zahn.
- § **Tagebuch** eines neuen Ehemanns, oder eines Beobachters seiner Frau (von *Gli. Jac. Planck*). Mit TVign. Leipzig, Crusius, 1779. 8<sup>o</sup>.  
 Zahn. 264 SS. Geführt von der Hochzeitnacht an. — Auch *J. C. Wetzel* wird als Verfasser genannt. (3 Mk. 75 Pf. Damköhler; 1 Mk. 80 Pf. Kühl.)  
 — — Dasselbe. (Nachdruck.) Tübingen 1779. 8<sup>o</sup>.
- § **Tagebuch** eines armen Fräuleins. Halle 1857. 8<sup>o</sup>. Nicht erot.
- Tagebuch** eines Neuvermählten auf seiner Hochzeitreise an den Bodensee u. in einen Theil der Schweiz, in Briefen an einen Freund. Stuttgart 1832. 8<sup>o</sup>.  
 Zahn. (2 Mk. 20 Pf. Bielefeld.)
- \* **Talander** (Aug. *Bohse*), Amazoninnen, Die, aus dem Kloster. Cölln (Leipzig) 1698. 8<sup>o</sup>.
- \* — — Amor an (sic) Hofe, Erster Theil. Oder das spielende Liebes-Glück Hoher Standes-Personen, Cavalliere, und Damen, der Galanden (sic) Welt. Zu vergönneter Gemüths-Ergötzung an das Liecht gegeben Von Talandern. Mit Churff. Sächs. Gnäd. Priv. Franckfurt u. Leipzig, Bey Joh. Theod. Boetio, u. Joh. Hnr. Georgen, Buchh. von Dresseden Anno MDCXCI. (1691.) — Th. 2. *Ibid.* eod. 8<sup>o</sup>.  
 I: TKpf., 7 Bl. Vorst. u. 464 SS. Dedic. an Friedrich August, Herzog zu Sachsen, ist unterz.: Augustus Bohse. II: TKpf., 6 Bl. Vorst., 32<sup>o</sup> SS. — Theil 1 zuerst gedr. *ibid.* 1689. (TKpf., 6 Bl. u. 464 SS.)
- § — — Dasselbe. 2 Thle. *Ibid.* 1696. 8<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. 2 Thle. Leipzig, verlegt Joh. Lud. Gleditsch. 8<sup>o</sup>.  
 (O. M. V. 1698. H 4 a. u. M. M. V. 1698. F 2 b.)  
 — — Dasselbe. 2 Thle. *Ibid.* 1706. 8<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. 2 Thle. Neue Aufl. Leipzig, b. Joh. Lud. Gleditsch u. M. G. Weidmann. 1710. 8<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. 2 Thle. *Ibid.* 1720. 8<sup>o</sup>.
- § — — Constantine, Die liebenswürdige Europäerin,.... von Talandern. Franckf. u. Leipzig 1698. 8<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. *Ibid.* 1735. 8<sup>o</sup>.  
 — — Eifersucht, Die, der Verliebten, nach ihren Fehlern und Vortheilen, in einer anmuthigen Liebes-Geschichte . . . vorgestellt von Talandern. Mit TKpf. Leipzig, in Verlegung Fr. Lanckischens Erb. 1689. 12<sup>o</sup>.  
 Sehr rar. S. 407—492 ein Singspiel.
- — Helicon, Des Frantzösischen, Monats-Früchte, oder Uebersetzungen und Auszüge unterschiedener Frantzösischen Schriften von Staats- Welt- und Liebes-Händeln, . . . überreicht von Talandern . . . Leipzig, Verlegt Joh. Lud. Gleditsch. 1696—1703. 8<sup>o</sup>.

- Sehr selten cpl. (Jan.-May 1696 in München.) 2106 SS. Enth. u. a.: Die Würckungen der Eifersucht, oder die Gräffin von Chateau-Briant; die Eigenschaften des Frauenzimmers mit Beschreibung der Eigen-Liebe; des Herzogs von Arione und der Gräffin Victoria Liebes-Geschichte; Heinrich des Vierten, Königs von Castilien, Liebes-Geschichte; aller Nationen Hochzeit-Ceremonien; Edwards Englische Liebes-Geschichte &c. &c.
- § — Liebe, Die versteckte, im Kloster. In einer annehmlichen Liebes-Geschichte den müssigen Stunden der galanten Welt gewidmet. Sammt e. Anhang, genant der Schlüssel des Hertzens, oder die Art zu lieben, durch den Beständigen T. (Talander.) Mit 1 Kpf. Franckfurt u. Leipzig, b. Joh. Chp. Wohlfarth. 1696. 12<sup>o</sup>. Zuerst gedr. ibid. 1694. Beides sehr rar.
- \* — — Der Liebe Irregarten, In welchem Hoher Personen unterschiedene Liebes-Geschichte sammt andern merckwürdigen Begebenheiten auff das anmuthigste vorgetragen werden, geöffnet durch Talandern. Leipzig, Verlegts Joh. Casp. Meyer. Anno 1696. (Nebst Kupfertitel.) Kl. 8<sup>o</sup>.  
18 Bog. (6 Bücher), sign. A—S. Ohne Seitenzählung. — Zuerst gedr. ibid. 1684; rep. 1689.
- — Dasselbe. Ibid. 1704. Kl. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Franckf. 1718. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Mit Kpfrn. Weissenburg am Nordgau 1724. Kl. 8<sup>o</sup>.
- — Liebes-Cabinet der Damen. Leipzig, b. Chrn. Weidmann 1685. 12<sup>o</sup>.
- — Dasselbe m. d. Titel: Talanders neu-eröffnetes Liebes-Cabinet des galanten Frauenzimmers. Leipzig, b. Fr. Groschuff. 1692. — Anderer Theil. Ibid. 1693. 12<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1695. 12<sup>o</sup>.  
2 Alph. 10 Bog. Sämmtlich sehr selten.
- § — — Liebes- und Heldengedicht, Letztes. (Zieml. zahmer Roman, kein Gedicht.) Leipzig 1706. 8<sup>o</sup>.
- — Talanders Eyffersüchtiger Mann. Dressden, Verlegts Joh. Jac. Winckler. 1689. 12<sup>o</sup>. Einer der seltensten Romane Bohse's.
- \* — — Schauplatz der unglückselig Verliebten, welche sich unter der Regierung Carls VIII., Königs von Franckreich, befunden. Leipzig 1693. 8<sup>o</sup>. 1263 SS. (3 Mk. Scheible.)
- \* — — Sulima, Die Albanische . . . von T(alander). Cölln, P. Marteau, o. J. (1698). 8<sup>o</sup>.
- § — — Dasselbe. Leipzig 1713. 8<sup>o</sup>.
- — Tugend- und Laster-Comödie, der grünenden Jugend zur Nachfolge und Abscheu vorgestellt und ausgefertigt von Talandern. Quedlinburg u. Aschersleben, Struntz, 1699. 8<sup>o</sup>. Zahm.
- — Verwirrung, Verliebte, der Sicilianischen Höfe. 2 Thle. Leipzig 1725. 8<sup>o</sup>.
- \* — — Welt-Spiegel, Historischer, welcher allerhand Lehrreiche Freuden-Trauer- u. Wunder-Geschichte, . . . zeigt, . . . Leipzig, bey Joh. Ludw. Gleditsch u. Moritz George Weidmann. Anno 1714. (Nebst Kupfertitel.) 8<sup>o</sup>. (6 Mk. Kühl.)  
Tit. roth u. schwarz gedr., 1 Bl. Vorr. (dat. Erfurt d. 26. Sept. 1699), 5 Bll. Reg. u. 1104 SS. (1204 ist Druckf.) Enth. 300 Nrn., darunter: Die strenge Eyffersucht. — Die verwahrte Jungfernschaft. — Verbrennung der Weiber, so ihre Männer überleben. — Die Böhmischen Amazoninnen. — Die Thorheit der Verliebten. — Die dreyfache Rache. (Alboin u. Rosemunda.) — Die tödtliche Liebe. — Die verübte Mörderin (Maria Stuart). — Der verübte Mörder. (Mahomet II. u. Irene.) — Die verübte Tödtin. — Die mit Gluth gestraffte Geilheit (der Maria v. Navarra, Gemahlin Kaiser Otto's III.). &c. — Zuerst gedr. Lpz., Gleditsch, 1699. 8<sup>o</sup>. (In Stuttgart.)
- — Andere Werke *Talanders* sind weniger freien Inhalts.
- \* **Talinus** (ps.), Der vom Frauenzimmer unschuldig verfolgte, geplagte und endlich ins grösste Elend gestürzte Gelehrte, oder wahrhafte Geschichte eines nicht unbekanntenen Rechts-Gelehrten, einer grossen . . . Hansee-Stadt, aus dessen eigenhänd. hinterlassenen Nachrichten ans Licht gestellet, von Talino. Franckfurt u. Leipzig, Buchner in Commiss., 1754. 8<sup>o</sup>.  
Sehr rar. Tit. u. 78 SS. — Cat. Monath II. Nürnberg. 1783. p. 99: Geschichte eines Rechts-gelehrten, so beständig vom Frauenzimmer geplaget worden. Ibid. 1753. 8<sup>o</sup>.
- § **Talitz**, J. L., von Liechtensee, Viel vermehrter kurtzweiliger Reyssgespan. Ulm 1663. (Nebst Kpftit.) 12<sup>o</sup>.  
Einiges derb. — Zuerst gedr. Wien u. Luzern 1645. 12<sup>o</sup>. Sehr rar.
- — Dasselbe. Ulm 1668. 12<sup>o</sup>.
- § — — Dasselbe, tit.: Neu-aussgeschmückter Rayse-Gespan. Ibid. 1697. 12<sup>o</sup>.

- — Dasselbe, tit.: Neu-aussgeschmückter und viel-vermehrter Kurtzweiliger Râyse-Gespan. Ibid. 1702. 12<sup>o</sup>.  
Die meisten Ausgaben in Berlin. Sämmtlich selten.
- Tallanda von Corfu**, Die unvergleichliche. Frankfurt u. Leipzig 1755. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe m. d. Titel: Abentheuerlich merkwürdige Geschichte der unvergleichlichen Tallanda in Corfu. Aus d. Engl. Gedruckt zu Schutzenstroh aufm Hexenmarkt b. Ibrahim Baruch (Frankf., Fleischer) 1773. 8<sup>o</sup>. (In Oettingen.) 160 SS.
- — Dasselbe. 3. Aufl. Ibid. 1778. 8<sup>o</sup>.  
Alle 3 Ausgaben sehr selten.
- Taminantes**, Vermischter, heroischer, galanter u. satyrischer Gedichte erster Theil . . . .  
Hamburg u. Leipzig. 8<sup>o</sup>.  
Ohne Angabe eines Verlegers unter den libris fut. nund. prod. des O. M. V. 1713. K 3b. u. M. M. V. 1713. H 1b. (Vielleicht ungedruckt geblieben.)
- Tannenber**, Otfried von, oder der Fluch der Verführung. Leipzig (c. 1800). 8<sup>o</sup>.
- Tanz**, Der glückliche, oder was ein Mädchen nicht kann. Gera 1788. 8<sup>o</sup>. Selten.
- Tanzen**, Tanzkunst. — \* *Albrechten*, M. Geo., seel. . . . Bedencken vom Tanzen, zur Ueberzeugung, dass man zu dieser Zeit, und auf die allenthalben übliche Weise, mit gutem Gewissen nicht tanzen könne. Herausg. von M. Joh. Hnr. Calisio . . . Schwäb. Hall 1705. 8<sup>o</sup>.
- — *Alethophilus*, Eusebius, Wohlgegründetes Bedencken, was von denen Tänzten, Die auff Hochzeiten und andern lustigen Zusammenkünften gebräuchlich, zu halten, ob ein rechtschaffner Christ denselben beywohnen . . . könne? Franckf. a. M., b. Joh. Dav. Zunner. 1703. Kl. 8<sup>o</sup>.
- §\* — *Ambach*, Melch. (Pred. zu Frankfurt), Von Tanzen, Vrtheil, auss heiliger Schrift, vnd den alten Christlichen Lernern gestellt, Durch M. Melch. Ambach, Prediger zu Franckfurt. Gedrückt zu Franckfurt am Mayn, durch Herman Gälferich 1543. 4<sup>o</sup>. 4¼ Bog.
- § — Dasselbe. Ibid. 1544. 4<sup>o</sup>.
- § — Dasselbe. Item. Warhafftige Verantwortung vnd widerlegung des Schmälichen Schreibens, von Tanten Jacobi Ratz (s. weiter unt.), Predicanten etc. Ibid. 1545. 4<sup>o</sup>. 80 SS. (Im German. Mus.) (7½ Mk. Kühl.)
- — Dasselbe. Ibid. 1679. 12<sup>o</sup>.
- — S. auch *Curiositäten*, sonderbare Theol. u. Histor., 1713. Traktat No. 6.
- — Antwort auf die Frage: Ob das heutige weltliche Tanzen Sünde sey? Halberstadt 1719. 8<sup>o</sup>.
- — *Bade*, Th., Ueber Gelegenheitsmacherei und öffentliches Tanzvergnügen. Berlin 1858. 8<sup>o</sup>.
- \* — Bedencken, Vernunft-mässiges bescheidenes, und unparteyisches, uber die durch mancherley öffentliche Schriften angeregte Streitigkeiten vom Tanzen: In welchem . . . auff das . . . Kunst-mässige Tanzen reflectiret, und . . . untersucht wird, was Weisheit- und Tugend-liebende Personen mit Grunde davon halten können? Vor etlichen Jahren zuerst verfasst, anitzo aber mit einiger Aenderung . . . : Von *J. C. Lange*. Franckfurt u. Leipzig 1704. 8<sup>o</sup>.  
(3 Mk. Rosenthal.)
- — *Beer*, Joh. Chp., Der höllische Raien, oder die unglückselige Freude der Tänzter. Augspurg 1750. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Linz 1752. 8<sup>o</sup>. (Das Münchener Expl. fehlt seit 1827.)
- § — *Beerensprungs*, M. Sigmund, P. T. & C., kurtze Vorstellung, was von dem Welt-üblichen Zechen u. Tanzen nach der Regel Gottes Worts und nach der Beschaffenheit des wahren Christenthums zu halten. Nebenst einer Vorrede M. Clementis Thiemens, Past. u. Superint. zu Colditz, von dem Unterscheide des gemeinen Welt- u. allein wahren Christenthums. Leipzig, verlegt Joh. Heinrichens Wittib. 1700. 4<sup>o</sup>. (In Marburg, Univbibl.)  
4 Bl. Vorst. (Tit. u. 7 SS. Vorr., dat. Colditz, d. 13. Dec. 1699) u. 36 SS. Stellenw. etw. derb u. frei. Selten. — Auf d. Titel einer dem Marburger Expl. angebund. Schrift B's vom J. 1704 wird der Verf. als „gewesener Pfarrer zu Trauttenhain u. Ebersbach, in der Inspection Colditz“ bezeichnet.
- — *Bogatzky*, Carl Hnr. v., Schriftmässige Beantwortung der Frage: was von dem welt-üblichen Tanzen und Spielen zu halten sey . . . Halle, Waisenhaus, 1750. 8<sup>o</sup>.

- \* **Tansen.** — *Boschenstain*, Joh., Hebrayscher zungen Ierer, wünschet allen tanzern und tanzterin, ein schnell vmbkeren am Rayen, ein keüchend hertze, müde füß, trübe augè, schwyessiges angesicht, mit vil vnseligen gedancken vnnnd vnru jres gemüts, Got bekere sy von jrer thorheit. — Holzschnitt. — M.D.XXXII. (1532.) — Am Ende: Augsb., H. Steyner . . . 4<sup>o</sup>.  
6 Bll. Außerst selten.
- — *Brömel*, M. Chrn. Hnr., Fest-Tänzte der ersten Christen, und darauff erfolgte alte und neue Missbräuche bey den S. Johannis, Veits, Elisabeths etc. Tänzten, auch schändlichen Greuel derer heutigen Tänzte auf die Sonn- und Fest-Täge. Jena, b. Joh. Bielcken. 4<sup>o</sup>. 61 SS. Rar.
- \* — — *Carpzow*, Joh. Glo., Unterricht vom Spielen und Tanten in zween Wochenpredigten . . . Lübeck 1743. 4<sup>o</sup>.
- §\* — — *Daul*, Florian, Tantzteuffel: Das ist, wider den leichtfertigen, vnuerschempften Welt tantz, vnd sonderlich wider die Gotts zucht und ehrvergessene Nachttentze. Gestellet durch Florian Daulen von Fürstenberg, Pfarrherrn die zeit zu Schnellewalde. — Holzschnitt. — Franckfurt am Mayn, Anno 1567. — Am Ende: Getruckt zu Franckfurt am Mayn, b. Martin Lechler, in verlegung Sigm. Feyrabends vnd Sim. Hüters. Anno M.D.LXVII. (1567.) 8<sup>o</sup>.  
Tit., 6 Bll. Vorr., 112 SS. u. 1 Bl. — Vorrede datirt: Schnellewalde, bey der Newstadt an der Praudnigk gelegen in Ober-Schlesien, Anno 1566 &c.
- §\* — — Dasselbe. Ibid. 1569. 8<sup>o</sup>.
- — S. auch *Theatrum Diabolorum*.
- § — — Einhalt, Gewagter, des unehrbaren Tanzens. Sulzbach 1751. 8<sup>o</sup>.
- \* — — Erörterung, Neue, der alten Frage: Ob Tanten Sünde sey? in einer freundlichen Unterredung zwischen Eusebio und Philocomo. Aus der Dän. Sprache übers. Im Jahr 1740. O. O. Kl. 8<sup>o</sup>. 3 Bog.
- — Etwas über das Walzen, nebst einigen Gedichten etc. Wetzlar 1782. 8<sup>o</sup>.  
Sehr selten.
- — Faschingssermon an die neumodischen Tänzerinnen. Wien, o. J. (c. 1780?). 8<sup>o</sup>. 4 Bll. Mit 1 Holzschn. Sehr rar.
- — *Freising*, A., Der Tanz. Nach älteren Schriften. Berlin (1882). Gr. 8<sup>o</sup>.  
Nicht im Handel. (2 Mk. Kühl.)
- \* — — *Fresenius*, J. Ph., Gedancken vom Tanten und Spielen. O. O. 1761. 8<sup>o</sup>.
- § — — *Frischer*, Otto, Gespräch von dem Dantzen. O. O. 1645. 8<sup>o</sup>.  
Außerst selten.
- \* — — Gedancken, Eines Evangelisch-Lutherischen Ministerii der Kayserl. Reichs-Stadt Essen schrift-mässige, von dem heutigen weltüblichen Tanten. Essen (1739). 8<sup>o</sup>.
- — Gedanken vom Tansen, in einem Sendschreiben an einen Freund. Hamburg 1770. 8<sup>o</sup>.
- § — — Gefahren, Die, des Tanzes, oder die Stimme der gefallenen Unschuld auf dem Sterbebette. Augsburg 1829. 8<sup>o</sup>.
- § — — Dasselbe, tit.: Die Gefahren des Tanzes, dargestellt in einigen Erzählungen und der Jugend zur Beherzigung . . . gewidmet von einem ihrer Freunde. 2. Ausg. Ibid. 1832. 8<sup>o</sup>.
- \* — — *Grünenberg*, Joh. Pet., praes. (Just. *Staius* resp.), Dissertatio de saltatione Christiano licita, Ob einem Christen zu tanzten erlaubt sey? (1704.) Recusa Rostochii 1719. 4<sup>o</sup>.
- \* — — Dasselbe. Rostochii et Lipsiae 1734. 4<sup>o</sup>.
- §\* — — *Gruner*, Casp., Evangelium Marci VI. Ein Ratschlag widder die Gotlosen tentz. O. O. 1526. 4<sup>o</sup>. (In Marburg, Univibibl.)  
Zuerst gedr. O. O. 1525. 4<sup>o</sup>. (In München.) Beides höchst selten.
- — *Hänsel*, Ch. Gottl., Allerneueste Anweisung zur äusserlichen Moral beym Tansen (worinnen der Missbrauch der Tanzkunst vor Augen geleyet wird). Leipzig 1755. 8<sup>o</sup>. Rar.
- \* — — *Hartmann*, Joh. Lud., Tantz Teuffel in III. Theilen, neben einem Anhang vom Praecedentz-Teuffel, auf inständiges Begehren aufgesetzt von Joh. Lud. Hartmanno, der Heil. Schrift Doctorn und Rotenburgischen Superintendenten. Rotenburg, Gedruckt bey Noah von Millenau, 1677. 12<sup>o</sup>.  
168 SS. — S. 152 sq.: Praecedentz-Teuffel.

- Tansen.** — *Hecker*, J. F. C., Die Tanzwuth, eine Volkskrankheit im Mittelalter. Berlin 1832. 80. (In Marburg, Univibibl.)  
88 SS. Mit der Musik zum Tanze der Tarantati und Tarantella. (1½ Mk. Kühl.)
- — *Henselius*, Mart., Schlüssel zur Erkenntniß und Verabschueung des heydnischen Tantz und Lust-Wesens in der Christenheit. 2 Thle. Züllichau 1738. (In Berlin Th. 2.) Rar.
- — *Hercker*, Joh. Chr., Vom liederlichen Sonntags-Tantzen. Leipzig 1701. 120.  
Sehr selten.
- — *Küliani*, Joh. Andr., Erbetenes Urtheil über den bisher heftig bestrittenen Punct vom Tantzen in einem Sendschreiben an den . . . . Abt Mosheim. Hannover 1736. 40. 1 Bog.
- — *Logikophilus*, Vernünftige Gedancken über das Tantzen, ob selbiges auf Hochzeiten verboten werden könne? an den Herrn N\*\*\* in einem Sendschreiben abgelassen von Logikophilus . . . . Amsterdam 1744. 40. (In Breslau, Stadtbibl.)  
22 SS., unterz.: Kiel i. April 1744. Durchgehends mit Anmerk. Rar.
- \* — — *Maskenbälle.* — Ueber die Moralität der Maskenbälle (in Nürnberg), ein Gespräch. Schwabach 1783. 80.  
32 SS. Selten, wie das folgende.
- \* — — — — Ueber die Masquen-Bälle, ein Büchelgen, das sich der Lesewelt empfiehlt. Frankfurt u. Leipzig 1785. 80. VIII u. 24 SS.
- — *Meletaon* (Joh. Leonh. *Rost*), Von der Nutzbarkeit des Tantzens. Wieviel selbiges zu einer Galanten . . . . Conduite bey einem jungen Menschen und Frauenzimmer beytrage . . . . Franckf. u. Lpz. 1713. 80. (In Stuttgart.) Rar.
- — *Merkanders* ungebundene poetische Briefe vom Tantzen, Spielen und Schlittens-fahren. Frankf. 1751. 80.  
48 SS. (1 Rthlr. Maske; 3½ Mk. Rosenthal.)
- — *Münster*, Joh. v. — Ein gotseliger / Tractat, von / dem vngotseligen / Tantz. / Dem sohn Gottes zu ehren, vnd sei- / ner Kirchen zum besten: dem Teufel / aber zu trotz, vnd der welt abzu- / brechen, gestellt / Durch / Johan von Münster, zu Vortlage, / jetzt dero Grafschaft Wied / Amptman. / . . . . Gedruckt zu Herborm in der Grafschaft / Nassaw, etc. durch Christoff Raben. / CIO IO XC IIII. (1594.) 80. (In Marburg, Univibibl.)  
Tit. roth u. schwarz, 17 Bl. Vorst. u. 221 SS. Der Gräfin Magdalene zu Bentheim, Tecklenburg u. Steinvord, geb. Gräfin zu Neuenar u. Limburg, gewidmet. (6¼ Mk. Bielefeld.) Sehr selten, wie d. folg. Ausg.
- — Dasselbe. Hanau 1602. 80. (In Stralsund, Rathsbibl.)
- — Dasselbe m. d. Titel: Tantz fest der Töchter zu Sichein, oder gotseliger Tractat wider das Tantzen. Basel, b. Heinr. Meyern. 80.  
(M. M. V. 1673. B2b. u. O. M. V. 1674. C3b.)
- — *Narren-Kurtzweil*, Oder Greul des Dantzens, . . . . Gedruckt zu Ynssprugg, bey B. C. Reisacher, 1635. 80.  
Höchst seltene Original-Ausgabe.
- § — — Dasselbe m. d. Tit.: *Narren-Kurtzweil* oder Greul des Tantzens, mit vielen bewährten Historien dargethan, zu einem Beyspihl und heylsamen Schröcken der Welt-Narren und tanzliebenden Menschen. Innsprugg 1752. 80.
- § — — Dasselbe. 2. Aufl. Augspurg u. Innsprugg 1754. 80.  
(1 Mk. 20 Pf. R. Bader u. Co., Freiburg i. B.)
- — *Noerre*, Briefe über die Tanzkunst u. über die Ballette, vom Herrn —. Aus d. Französ. übers. (von Gotthold Ephr. Lessing u. Joh. Joach. Chp. Bode). Hamburg u. Bremen, 1769. Bey Joh. Hinrich Cramer. 80.  
Von Lessing wurden nur Bogen 1—6 übersetzt. — Nicht häufig.
- §\* — — *Ratz*, Jac., Pfarher(!) zur Neuwenstat am Koch, Vom Tantzen, Obs Gott vortotten hab . . . . O. O. 1545. 40. Sehr selten.
- — *Saldern*, E. v., Die Bälle der eleganten Welt. Eine unentbehrliche Mitgabe auf die Reise durch das Leben. Nordhausen 1842. 80.
- — Sammlung verschiedener Aufsätze für junge Leute. Frkft. 1800. 80.  
(1½ Mk. Scheible.) Enth. u. a.: Schatzkästlein f. junge Leute, die gerne tanzen.
- \* — — *Schau-Platz der Dantzen*, Der von dem Mercurius neu-gebaute; Darinnen . . . . die Eigenschafften der edlen Dantz-Kunst; Insonderheit aber, ob das dantzen Sünde sey? . . . . Von J. F. S. welchen eine an dem Meyn-Strohm wohnende,



- . . . . Gesellschaft, noch vor kurtzer Zeit zu betitteln beliebte: Ihren Mercurius. Nürnberg, zu finden b. Joh. Hoffmann, Kunst-Händlern, 1671. (Nebst Kupfertitel.) Kl. 80. Sehr selten.
- 8 Bll. Vorst., 210 SS. Einiges in Versen. Dedic. ist an Wilhelm August, Herzog zu Sachsen, . . . . und 2 Landgrafen von Hessen gerichtet. — Im M. M. V. 1671. B4a. wird als Verlags-Ort angegeben: Ulm, b. Tob. Wagner. 12<sup>o</sup>. (Ein andrer Druck?)
- Tänzen.**—\**Seidel*, M. Chp. Matthäus, Beantwortung, Die, etlicher durch Misbrauch (sic) der H. Schrift erzwungenen Gegensprüche, mit welchen das welt-übliche Tanz-Spiel- und Lust-Wesen entschuldiget . . . . wird. Berlin 1719. 80.
- \* — — — — Gespräch, Christl. u. erbau., von Zechen, Schwelgen, Spielen und Tänzen, darinnen . . . . erwiesen wird, dass dergleichen . . . . verdammliche Sünden seyn . . . . Nebst einem sonderlicheu Anhang von der heutigen Tanz-Art . . . . Mit einer Vorrede August Herm. Franckens . . . . Halle 1698. Kl. 4<sup>o</sup>.  
119 u. 56 SS. — Zuerst gedr. 1696. Rar.
- — Sendschreiben, Christliches, an einen guten Freund, betreffend das heut zu Tage Welt-übliche Tänzen . . . . Sammt einem Anhang eines Bedenckens vom Tänzen. O. O. 1712. 12<sup>o</sup>. (4 Mk. Baer.)
- — *Sponitzer*, Das Tanzen in pathologisch-moralischer Hinsicht erwogen. Berlin 1795. 80.
- — *Strohmann* (ps.?), Kurze Anweisung, wie man sich vor, bei und nach dem Tanzen verhalten muss. Aschersleben, o. J. (18\*\*). 80.
- — Tanz- und Ball-Kalender, Neuer, für das J. 1801. Mit 12 Kpfrn. Berlin 1801. 12<sup>o</sup>.  
Selten. Enth. u. a. Geschichte der Tanzkunst. — Der Tanz, von Schiller. — Wechsel-Lied zum Tanze, von Goethe.
- — Tanz-Greuel, d. i. vollkommene acta publica, was zwischen Hrn. Ehrenfried Walther von Tschirn-Hauss und dessen Pfarrern des Tanzens wegen gestritten (von *Joh. Wilh. Kellner von Zinnendorf*, Erb-Herrn auf Obergärcke etc.). Angstburg, Jerem. Klagezeit (Bautzen, Drachstädt), 1716. 80.  
1 Alph. 20 Bog. Höchst selten.
- — Taschenbuch für Tanzlustige. Mannheim 1804. 16<sup>o</sup>. Rar.
- — *Taubert*, Gottfr., Entwurf der Nutzbarkeit des Tanz-Exercitii. Leipzig 1727. 8<sup>o</sup>. Rar.
- — Toiletten-Geschenk, Erstes bis viertes. Ein Jahrbuch für Damen für 1805—8. Leipzig. Quer-8<sup>o</sup>.  
Handelt u. a. von d. Tanzkunst, Musik, Blumenzucht, Malerei &c. Mit vielen Abbild. von Stickmustern. (18 Mk. Scheible.)
- — Tractätlein, Zwey, über die Frage, was vom Tanzen zu halten sey, nebst einer Vorrede Aug. Herm. Franckens. Halle 1696. 4<sup>o</sup>.
- — S. auch weiter oben *Seidel*, C. M.
- — Vertheidigung der Spiele, Tänze, Schauspiele und anderer irdischen Lustbarkeiten; nebst einer Anweisung, wie man an selbigen ohne Versündigung Antheil nehmen könne. O. O. 1770. 8<sup>o</sup>.
- — *Wendt*, J., Ueber den Tanz als Vergnügen und Schädlichkeit. Ein Beytrag zur Diätetik. Mit 1 Kpf. Breslau, bey Aug. Schall, 1803. Kl. 8<sup>o</sup>. 70 SS.
- — Dasselbe. Mit 1 Kpf. 2. Aufl. Ibid. 1804. Kl. 8<sup>o</sup>. 70 SS.
- — Winter- und Sommer-Gärtlein aller Jungfrauen, darinnen Sarabanden, Ballette und Capricien etc. von *H. N. D. C.* (Tanz-Büchlein.) O. O. 1691. 16<sup>o</sup>.  
Uebersaus rar.
- — *Wolf*, Sal. Jac., Erörterung der wichtigsten Ursachen der Schwäche unserer Generation in Hinsicht auf das Walzen. Halle, Hendel, 1797. 80.
- — Dasselbe, tit.: Beweis dass das Walzen eine Hauptquelle der Schwäche des Körpers u. des Geistes unserer Generation sey. 2. Aufl. Ibid. 1799. 80.  
Tit., 4 Bll. Dedic. (an d. Kronprinzessin, nachmal. Königin Louise v. Preussen) u. 71 SS.
- § *Tapeten*, eine satyrisch-scherzhafte Wochenschrift, von dem Herausgeber der *Fidibus* (Joh. Jac. Ebert). 12 Dutzend. Wittenberg u. Leipzig 1771—77. 80.  
Eboling III. p. 541. Manches derb u. frei. Sehr selten complet. (Dutzend 1—3: 1 Mk. Scheible.)
- Tardieu**, A., Die Vergehen gegen die Sittlichkeit. Aus d. Franz. Mit 14 Figuren. Weimar 1860. 8<sup>o</sup>.  
(3 Mk. 80 Pf. Bielefeld.)

- Taschenbuch**, Demokritisches, oder Scherz nach dem Ernste. Hrsg. von einem unächtlichen Seitenverwandten, des weiland berühmten Grafen Donamar. Erfurt, in der Henningsschen Buchh. 1800. (Nebst gestoch. Tit. m. satyr. Vign. von C. Schule.) 80.  
Nicht erot. Dem Fürsten zu Thurn u. Taxis vom Verleger gewidmet. — 9 Bl. Vorst. u. 252 SS. Mit 2 Kpfrn. (nach Rosmäler v. Schule gest.) u. radirtem Umschlag. Das Werkchen wird in Ebeling's Gesch. d. kom. Lit. lobend erwähnt. (4 Mk. Baer.)
- Taschenbuch** für fröhliche Gesellschafter und alle, die es werden wollen. Hamburg 1824. (Leipzig bei Reclam.) 80.  
Zahm. Tit. u. 280 SS. Meist kurze Geschichten u. Anekdoten, dann Gedichte, Briefe, dramat. Scenen &c.
- Taschenbuch** für Grabennymphen. Wien, o. J. (c. 1780). 12<sup>o</sup>.  
Ungemein selten, wie die 3 folgenden erot. Taschenbücher.
- Taschenbuch** für Grabennymphen auf das Jahr 1781. Salzburg 12<sup>o</sup>.
- § **Taschenbuch** für Grabennymphen auf das Jahr 1787. Mit 12 Kpfrn. O. O. (Wien.) 12<sup>o</sup>.  
Wurde im Febr. 1877 vom Buchhändler Carl Greif in Wien durch das „Post-Circular für den Buchhandel“ gesucht.
- § **Taschenbuch** für junge Herren und Damen im Grécourtschen Geschmacke. Mit Kpfrn. London (Braunschweig) 1792. 16<sup>o</sup>.
- Taschenbuch** für Kammerjungfern und Stubenmädgen. Wien, Kurzbeck, 1777. 8<sup>o</sup>. Rar.
- § **Taschenbuch** für Kinder der Freude. O. O. u. J. (c. 1790). 12<sup>o</sup>.  
Von grösster Seltenheit.
- Taschenbuch**, Neues, der Laune, oder Schilderungen aus der wirklichen Welt auf das Jahr 1814. Hrsg. von Ambrosius und Lucas. Kopenhagen, bei J. Brunier. 12<sup>o</sup>. Tit., 1 Bl. Inh. u. 170 SS. Zahm.  
Enth. u. a.: Kunst das Leben zu verkürzen. — Hauskreuz. — Moderne Kleidung unsrer Damen etc. Seltener, nur in kleiner Aufl. veranzt. Druck. (2 Mk. Kühl.)
- § **Taschenbuch** der Laune und des Scherzes. 300 Nrn. aus dem Raritäten-Kabinette eines Einsiedlers. Leipzig, Gräff, 1806. 80.  
Tit. u. 166 SS. Nicht erot.
- Taschenbuch** der Liebe für 1806, s. *Amors Geburt* etc.
- Taschenbuch** für Liebende. Auf's J. 1810. Hrsg. von Jens Immanuel Baggesen. Tübing., in d. J. G. Cotta'schen Buchh. Kl. 80. (In Darmstadt.)  
236 SS. Zahm.
- Taschenbuch**, Politisches, für alle Stände u. Alter. Von einem erfahrenen Manne. Lindau 1790. 80. Zahm.  
Darin u. a.: Von den Weibern. — Von den Tugenden u. Lastern. — Vom Spiele. — Vom Glück &c. (1 Mk. Bielefeld.)
- § **Taschenbuch** voll Scherz und Laune. Hrsg. von Wilh. Rong. Halberstadt 1795. 80. Selten.
- Taschenbuch** des Scherzes und der Satire für das Jahr 1819. Mit TKpf. Wien, Carl Haas. Kl. 80. (In Darmstadt.) Zahm. 205 SS.
- Taschenbuch** f. Tanzlustige, s. *Tanzen*.
- Taschenbuch** für Verliebte, s. *Hauspostille* f. Verliebte.
- Tatius** (= Statius), Achilles, Alexandrinus. — Theatrum Amoris, Oder Schawplatz der Liebe, Viertes Theil. Darinnen beschrieben Die... Histori von keuscher vnd beständiger . . . Liebe Clitophonis vnd Leucippe. Erstlich aus dem Griechischen *Achillis Statij* von Alexandrien gezogen, vnd in Frantzösischer Sprach beschrieben. . . . Franckfurt a. Mayn, Luc. Jennis, MDCXXXI. (1631.) 80.  
— — Dasselbe. Franckfurt, bey Clemens Schleichen vnd Consorten. 80.  
(O. M. V. 1638. D 4 b.)  
— — Dasselbe . . . zum andernmal getruckt. Mit Kpfrn. Franckfurt am Mayn, In verlegung Christoff Leblon. Anno M.DC.XLIV. (1644.) 80. (In Stuttgart.)  
— — Dasselbe. Hanau 1644. 80. Mit vorigem Druck identisch?  
\* — — Dasselbe, tit.: Liebesgeschichte des Klitophon und der Leucippe, aus d. Griech. des Achilles Tatius übers. (von Dav. Chp. Seybold). Lemgo, Meyer, 1772. 80. Selten.

§\* **Tatius** (= **Tatios**). — Dasselbe, tit.: **Leukippe**. Ein Roman aus d. Griech. des **Achilles Tatios** (übers. von **Fr. Ast** u. **Güldenapfel**.) Leipzig, bey **Fr. Aug. Hecht**. 1802. 80.

VIII—360 SS., nebst 72 SS. Anmerk. Vorr. Ast's dat.: Jena, 3. Oct. 1801. (3½ Mk. Lehmann & Lutz.)

— — **NB.!** Durch Versehen ist S. 69 bei dem griech. Erotiker **Eustatius** (**Philosophus**) auf **Tatius** verwiesen. Die deutschen Uebersetzungen von des **Eustatius** Roman „**Ismenius** u. **Ismene**“ bringe ich daher im Nachtrag.

**Tavernier**, **J. B.**, 40-Jährige Reise-Beschreibung. Worinnen dessen durch **Türckey**, **Persien**, **Indien** u. andere Oerter vollbrachte Reise verzeichnet. Samt Relation von Beschaffenheit dess **Serrails**, oder **Türkischen Palasts**. Auch beygefüget wird **Jac. Spons** Reise durch **Italien**, **Dalmatien**, **Griechen-** u. **Morgenland**. Aus d. **Frantzös.** durch **J. Menudier**. 5 Thle. in 1 Bde. Mit vielen Kpfrn. Nürnberg. 1681. Fol.

(5 Mk. Beck, Nördl.)

— — Beobachtungen üb. das **Seraill** des **Grossherrn**. Aus d. **Frantzös.** des **J. B. Tavernier** (von **Sam. Baur**). **Memmingen**, **Seiler**, 1789. 80.

Die Vorrede ist von (**Joh. Geo.**) **Heinzmann**. Cfr. **J. J. Gradmann**, das gelehrte Schwaben, 1802. p. 23.

**Taximenes**, **Eleuth.**, **Gedancken** von **nahen Heyathen**, darinn **allerhand Irrungen** . . . . **abgewiesen**. **Lauban** 1734. 4<sup>o</sup>. Selten.

\* **Telandrinus**, **Die Leipziger Land-Kutsche**, Worinnen **Moralische**, **Politische** und auch **lustige Discourse** geföhret werden. **Nebst Beygefügeten curieusen Liebes-Geschichten**, . . . . Von **Telandrino**. Mit **TKpf.** **Bresslau** u. **Leipzig** 1725. 80. **Zahm.** 224 SS. Von **Goedeke** unter **Joh. Leonh. Rost's** (= **Meletæon ps.**) **Romanen** aufgeführt.

\* **Terpsichorden**. (**Zahme Gedichte**.) **Cantu dispellere curas**. (**TVign.**) **Leipzig**, bei **Georg Emanuel Beer**. 1789. 80.

**Testis**, **Hilarius** (ps.), **Tollheit**, **Thorheit**, **Trübsal**. **Bilder** aus **unserer Zeit**. **Hamburg**, **Herold**, 1836. 12<sup>o</sup>.

Selten. 209 SS. **Zahm.** **Inh.:** **Die jungen Weltverbesserer**. — **Er** u. **Sie**. Eine **Novelle**, in **Liedern zweier Liebenden**. — **Drei böse Geister**. (**Sämmtl. in Versen**.)

**Teufel**, **Der**, auf **Reisen**, ein (**stellenw. freier**) **Roman** von **T. K. A.** 2 Thle. **Frkft. u. Lpz.** (**Salzburg**, **Mayr**) 1789. 80. Selten.

**Teufelchen**, **Das rothe**. (187\*) 12<sup>o</sup>.

(¼ Rthlr. **Fischhaber & C.**)

**Teufeleien** in- und **ausser dem Ehestande**, s. **Müller**, **Heinr.**

§ **Teufeleyen** des **achtzehnten Jahrhunderts**. **Leipzig** 1778. 80. Selten.

**Teufelsspuck** in **Spaniensch Klöstern**. **Berlin** u. **Leipzig** (**Erfurt**, **Hennings**) 1811. 80.

Einiges etwas frei. 2 Bll. u. 274 SS. (2½ Mk. **Leihbiblexpl.**, **Koebner**.)

**Teutobald** (**Fr. Aug. Schulze** = **Fr. Laun** ps.), **Die stille Jungfrau**. Eine **wunder-** u. **heimnisvolle** (**stellenw. freie**) **Geschichte**. 2 Thle. **Dresden** 1804. 80.

(¼ Rthlr. **Fischhaber**.)

— — Dasselbe. **Ibid.** 1808. 80.

**Text ohne Noten für junge Weiber**. **O. O.** 1782. 80. 15 SS. **Rar**.

**Theatrum Amoris**. Oder **Schawplatz der Liebe**. Das ist: Eine **schöne** vnd **vberaus anmuhtige Histori** von **Caritea** der **verliebten Princessin** aus **Cypern**. **Vnderchieden** in 3 **Theilen**. **Franckf. a. Mayn**, **Luc. Jennis**, 1626. 80.

— — **Ander Theil:** **Darinnen** **begrieffen** die **Histori** der **verliebten Loziae**, einer **Hispanischen Princessin**. **Erstmals** **Frantzösisch** **beschrieben** von **Anthonio du Perier**. **Ibid.** 1629. 80.

— — **Dritter Theil:** **Darinnen** **begrieffen** die **Historii** (!) von **keuscher** vnd **beständiger Liebe** **Endymionis** dess **Schäffers** in **Caria**; vnd der **Göttin Lunae**, sonst **Cynthia** **geheissen**. **Ibid.** 1630. 80.

— — **Vierter Theil.** **S. ob. Tatius** (**Statius**), **Achilles**.

— — Dasselbe. 4 Thle. 2. **Aufl.** **Franckf. a. M.**, **Leblon**, 1644. 80. (**In Stuttgart**, **Sämmtlich ungemein rar**.)

§\* **Theatrum Diabolorum** (**deutsch**). **Franckf. a. M.** 1569. **Fol.**

**Enth.** 20 **Teufel**. (**Moralisirende Darstellungen** der **Leister** u. **Untugenden**, u. a.: **Gesind-Teufel**, **Hosen-Teufel**, **Huren-Teufel**, **Tanz-Teufel** &c., **sämmtl. vorher einzeln gedruckt**.) **S. die** **betreffenden Verfasser**; s. **ferner** **Moden**, **Tanzen**.

§\* — — Dasselbe. **Ibid.** 1575. **Fol.** **Enth.** 24 **Teufel**.

§\* — — Dasselbe. **Ibid.** 1587. **Fol.**

- Theatrum mimorum aulicorum**, oder historischer Schau-Platz der berühmtesten Hoff- und Schalcks-Narren. Mit TKpf. Berlin und Leipzig, o. J. (Berlin, J. J. Rembold, c. 1725.) 80. (Expl. wohl in Berlin.)  
Selten u. wichtig. (8 Mk. Kühl.)
- § **Theatrum Malorum Mulierum**, Oder Schau-Platz Der Bosheiten aller bösen und Regier-süchtigen Weiber über ihre Männer. . . . Hunssfeld, o. J. (17\*\*). 120.
- Themenide und Paleno**, oder der unsichtbare Liebhaber, nebst der Geschichte einiger Grönländer und Canadier. Glogau, Günther, 1772. 80.  
Einiges etw. frei. Selten.
- Themis und Comus**, oder Juristen- und Advokaten-Calender für 1790. Leipzig, Dyk, Kl. 80. 72 SS. Vorst. (incl. D. Nicasii Vorber.), 12 Bll. Cal. u. 235 SS. Zahm. Darin u. a.: Auch e. Untersuchung der Frage: Welches sind die ausführbarsten Mittel, dem Kindermorde Einhalt zu thun? S. 37—108. — Leben, Thaten u. Meynungen Advokat Grapi-gnans des Grossen. Ein dramt. Auszug aus dem Französ. S. 165—235. — Einfälle, Anekdoten &c. Selten. (2½ Mk. Kühl.)
- Theobul der Geisterkönig**, oder das mohrische Grosnmütterchen (sic). Eine (stellenw. freie) Zigeunergeschichte. Aus den Memoirs (sic) der Gräfin F\*\*\*ina (von Th. F. K. Arnold). Mit TKpf. Coburg, Ahl, 1801. 80.  
326 SS. u. 1 Bl. Nachschr.
- Theodor**, od. die Ideale. Ein Roman. Leipzig, in der C. G. Hertelischen Buchhdlg. 1813. 80.  
285 SS. (incl. Tit. u. 1 Bl. poet. Widm., unterm.: F. S.). Seltener, stellenw. pikanter Theater-Roman. (1 Mk. 80 Pf., Leihbiblex., Kühl.)
- Theodosie**, oder Pflicht und Liebe. (Zahmer Roman.) Heilbronn 1807. 80.
- Theofried** (ps.), Adelheid, Die schöne, in Uniform. Pikante (zahme) Geschichte aus dem Soldatenleben. Leipzig, Verlags-Anstalt (Röhl), (187\*). Kl. 80.  
Mit col. Umschl. (70 Pf. Fischhaber &c.)
- — Hannchen, die schöne Bauernmagd, ihr Leben und Lieben. Pikante (zahme) Dorfgeschichte. Ibid. (187\*). Kl. 80.  
Mit col. Umschl. (70 Pf. Fischhaber &c.)
- — Schelmenstreiche A mors. Interessantes u. Pikantes. Ibid. (187\*). Kl. 80.  
Zahm. Mit col. Umschl. (1 Mk. Fischhaber &c.)
- \* **Therander**, Huldrich (Joh. Sommer von Zwickau). — Emplastrum Cornelianum. Heilpflaster auff die Melancholische wunden vnd Corneliusschich. Lächerliche, frölichmachende sorgvertreibende, kurtz, nicht langweilige Geschicht, zu ehrlicher hertzerquickung zugericht, vndd auss vielen Historien Blumen in Sommerlangen tagen, da einen die Mücken plagen, Bienenmessig zusammen getragen Durch Huldrichum Therandrum. — Holzschnitt. — Gedruckt im Jahr 1609. 80.  
Ausserordentlich rar. 87 unbez. Bll., sign. A—L, incl. 5 Bll. Vorst. u. 4 Bll. Reg. Dedic. dat.: „E Musaeo den 28 Majj Anno 1605“, in welchem Jahre die 1. Ausg. erschien. Enth. 100 theilweise unfähige Historien, unter jeder das Morale in (6) Versen.
- Therese**. Eine erotische (zahme) Erzählung in acht Gesängen. Mit TKpf. v. J. Penzel. Leipzig, Gräff, 1806. 80.  
142 SS. In Hexametern. (1 Rthlr., ohne TKpf., Scheible.)
- Therese**, Die schöne, oder das Opfer des Ehrgeizes u. des Eigennutzes verblendeter Aeltern. Mehr Geschichte als Roman. Grätz, b. Joh. Andr. Kienreich. 1798. 80. Selten.
- Therese als Braut**. Ein komischer (zahmer) Roman. Rudolstadt, Hofbuchhdlg., 1816. 80. (1 Mk. 80 Pf. Lehmann u. Lutz.)
- Thiere**, Die redenden, über menschliche Fehler und Laster, bei ruhigen Stunden lustig und nützlich zu lesen. 42 Gespräche. Mit TKpfrn. Franckfurt u. Leipzig 1739—43. 80. (In Breslau, K. B.)  
Satyr. Erzählungen, stellenw. derb u. frei. (10 Mk. Scheible.) (Gespräch 1—35 u. 38, ibid. 1745—56: 5 Mk. Harrassowitz, Lpz.)
- § — — Dasselbe. 5. Aufl. Ibid. 1745. 80. (Das Münchener Eypl. ist in 11 Bde. gebunden.)
- Thiess, J. O.**, Ueber die Liebe und Ehe. Leipzig u. Gera, W. Heinsius, 1801. 80.  
X—462 SS. Umfassend und geschätzt. (2½ Mk. Kühl.)
- — Dasselbe. 2. verbess. Ausgabe. Ibid. 1804. 80.
- Thomann** (Joh. Jonath. Leberecht Noeller), Milesische Märchen (poet. Erzähl. im Geschmacke Lafontaine's, der freieren Nachahmer Wieland's etc.), von Thomann, dem Herausgeber der sieben Uebereilungen (s. dort). 2 Thle. Mit 8 (pikanten) Kpfrn. Leipzig 1803. 80.  
Sehr rar, besonders mit allen Kpfrn. (10 Mk., fleckiges Leihbibl.-Expl., Lesser, Breslau.)

- § **Thomasius, Christian**, Von der Artzeney wider die unvernünfftige Liebe, od. Austübung der Sittenlehre. 3. Aufl. HaKe 1704. 80.  
Nicht erot. (Mit der folgenden Schrift, Ausgabe von 1706, 2 $\frac{1}{4}$  Mk. Scheible.)  
— — Dasselbe. Ibid. 1708. 8<sup>o</sup>. 552 SS.
- § — — Dasselbe. 8. Aufl. Ibid. 1726. 8<sup>o</sup>.  
— — Von der Kunst vernünfftig und tugendhaft zu lieben, als dem einzigen Mittel zu einem glückseligen, galanten u. vergnügten Leben zu gelangen. 4. Aufl. Ibid. 1706. 8<sup>o</sup>. Nicht erot.  
— — Dasselbe. Ibid. 1709. 8<sup>o</sup>. 369 SS.
- \* **Thorheit**, Die entlarvte, der Grössten Narren, Oder moralische Betrachtungen über die heutiger Zeit überhandnehmende Galanterien. Franckfurth u. Leipzig, Zu finden b. J. D. Meltzern, 1751. 8<sup>o</sup>.  
96 SS. Mit erot. Gedichten.  
— — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1755. 8<sup>o</sup>.  
(2 Mk. 40 Pf. Scheible.)  
— — Vgl. auch *Präservativ* vor das hitzige Galanterie-Fieber . . . 1738.
- Thorheit, Tausend und Eine**. Oder neue französische Erzehlungen, in welchen das Lächerliche der heutigen Sitten dieser und anderer Nationen auf eine angenehme und lebhaft Art geschildert wird. Ins Deutsche übers. (Aus d. Französ. des *Pierre Jean Bapt. Nougaret* von Chp. Heinr. Korn.) 4 Bde. Ulm, bey Albr. Friedr. Bartholomäi. 1772. 8<sup>o</sup>. (In Stuttgart.)  
Rar. (Bd. 3-4: 10 Mk. Kühl.) Geschichte der Familien Urbin u. Illois, mit vielen episod. freien Erzähl. u. Anekdoten. — I: Tit., 5 Bl. Vorr. d. Verf., 1 Bl. Vorr. d. Uebersetzers, 3 Bl. Inh., 440 SS. II: Tit., 2 Bl. Inh. u. S. 447-823. III: 376 SS. incl. Tit. IV: 368 SS. incl. Tit. u. 5 SS. Inh. — Mit 1 Kpf. u. 4 TVign. — Original (in Stuttgart): Les Mille et une folies, contes français par M. N. . . . 4 tom. Amst. & Paris. Vve Duchesne, 1771. 12<sup>o</sup>. u. ö.
- Thorheiten, Galante**. (Satyren?) Lübeck 1733. 4<sup>o</sup>. Höchst selten.
- Thorheiten, Hundert**, welche von den Sünderen in Uebertretung der Gebotten Gottes begangen werden. München 1725. 8<sup>o</sup>. (Das Münchener Expl. fehlt seit 1827.)
- § **Thorheiten der Möncherey**, Die, oder lustige und wahrhafte Geschichte Josephs von Ecking. Aus d. Französ. (von K. F. Trost). Mit TKpf. Köln (Berlin, Nicolai) 1783. 8<sup>o</sup>. Ziemi. zahm.
- Thresogodi** beliebte und belobte Kauffmannschaft sambt denen dabey vorgegangenen verworrenen Liebes-Händeln. Jena, b. Tob. Oehrling. 12<sup>o</sup>.  
(M. M. V. 1690. E 3 b.)
- \* **Thromna, Leo de** (Chp. Wilh. *Walpurger*), Päpstliches Stuhls Farben . . .  
O. O. 1605. 4<sup>o</sup>.  
Sehr selten.
- Thüringer, Jodocus**. — Isaac und Rebecca, oder die kluge Vorsichtigkeit, welche bey dem Heyrathen zu beobachten, durch eine kurzte theatralische Aufführung in leichter und ungezwungener poetischer Schreib-Arth, vorgestellt; mit Beyfügung eines lustigen Nach-Spiels, worin der Harlequin fünf, in einer Person sich nicht wohl zusammen schickende Bedienungen, nemlich eines Herren-Dieners, Nacht-Wächters, Bier-Rüffers, Thorhüters, und Kuh-Hirtens zusammen verwaltet, zur nützlichen Ergötzung aufgesetzt, von Jodoco Thüringern. Franckfurt a. d. Oder, bey Jerem. Schrey. 1722. 8<sup>o</sup>.  
(Gottsched, Nöthiger Vorrath.)
- Tibullus**. — *Imperiali* (Joach. *Meier* von Perleberg), Der galante Römer Tibullus. (Roman.) Franckf. 1707. 8<sup>o</sup>.  
114 Bog. Darin erste deutsche Uebertragung von Tibulls Gedichten. Selten u. merkwürdig.  
— — Dasselbe, m. d. Tit.: Die Römerin Delia, d. i. alle Gedichte des Poeten Tibullus und zum Theil des Horatius in einem curiösen Roman vorgestellt. Ibid. eod. 8<sup>o</sup>.  
Beide Ausgaben wohl in Berlin?
- Tingeltangeleyen**. Couplets, Soloscenen und komische (zahme) Vorträge von Mylius, Anders, Benedix, Alexander etc. Berlin (c. 1880). 8<sup>o</sup>.  
(1 Mk. Fischhaber.)
- Tippo-Saib u. Laura**, oder Strafe und Rettung in den Folgen des jugendl. Leichtsinnes zweyer Militärpersonen. Eine authentische Geschichte (zahmer Roman von *Joh. Gfr. Brenner*). Berlin, Matzdorff, 1791. 8<sup>o</sup>.

- Tirso de Molina** (Gabr. Tellez). Don Juan, der Wüstling. Nach d. Span. des Tirso de Molina. Vom Verf. des „Rinaldini“ (Chr. Aug. Vulpius). Penig, bey F. Dieneman u. Comp. 1805. 80.  
2 Bl. u. 218 SS. Zahmer Roman in 2 Büchern.
- \* **Tisch-Rath**, Der Kurtzweilige, Oder Angenehme Zeit-Vertreiber, d. i.: Curieuse alte und neue, Schertz- und Ernsthafte Geschichte, . . . Erste hundert Vorstellungen. Gedruckt im Jahr 1726. 80.  
90 SS. Enth. 100 Nrn, theilweise in Versen, oft unflätig. Sehr rar.
- Todsünden**, Meine, und einige andere von minderm Belange. (Zahmer Roman von Frdr. Aug. Schulze = Fr. Laun ps.) Pirna 1799. 80.  
(1/2 Rthlr. Schmidt, Halle.)
- Todten-Hüter**, Der, od. drei Liebhaber auf der Probe. Znaim, o. J. 80.  
15 SS. Rar.
- Todtenköpfe**, Die fünf. Eine schauerlich-abentheuerliche (zahme) Geschichte vom Verfasser der Lauretta Pisana (von J. F. E. Albrecht). 2 Thle. Mit TKpf. Hamburg, Vollmer, 1810. 80.
- Todten-Tanz**, Der, bey Ismael. Geschichte einer Bluthochzeit nebst dem Leben des Bräutigams. (Zahmer satyr. Roman, von J. F. E. Albrecht?) Mit TKpf. St. Petersburg (Erfurt, Hennings) 1803. 80. Zahm.
- Tolff**, Malchen. Eine Geschichte für angehende Liebhaber. (Zahmer Roman.) Bd. 1. (einz.) Leipzig, Rein, 1798. 80.  
Bildet auch Th. 2 von: Geheime Papiere (s. dort) aus dem Archive der Liebe.
- Tollheit**, Tausend und eine, oder Reisen eines Bremer Kaufmanns durch die Spaziergänge der Liebe in's Labyrinth des Ehestandes. Mit TKpf. Bremen n. Hamburg (Erfurt, Hennings) 1802. 80. Aeusserst selten.
- Touchard-Lafosse**, G., Verf. der Chronik des Oeil de Boeuf, Galanterien und Liebes-Abentheuer hübscher Mädchen. Ein moralisches Buch. Aus d. Französ. 2 Thle. Leipzig 1837. (Mit d. Vortit.: Chronique galante. Bd. 10—11.) Kl. 80.  
212 u. 247 SS. (1 Rthlr. Schmidt; 4 Mk. Kühl.) Inh.: 1. Wohin schlechte Gesellschaft führt! (von Baron v. Lamothé-Langon). 2. Das verderbliche Vorurtheil. 3. Die Tochter des Parfümeriehändlers. — Orig.: Les jolies filles, par le baron de Lamothé-Langon, en société avec Touchard-Lafosse. 2 vols. Paris 1834. 80.
- — **Operndamen**, Die. 2 Bde. Leipzig 1838. Lit. Museum (Schiller u. Robertsch.) Kl. 80.  
Tit., 305 u. 332 SS. Enth. einen zusammenhängenden etw. freien Roman, keine einzelnen Erzählungen. (1/2 Rthlr. Schmidt, Halle.)
- — S. auch *Chronik des Oeil de Boeuf* und *Pompadour*.
- Tournon**, Mlle. de. — § Tödtlicher Liebes-Pfeil oder Liebs- und Lebens-Geschichte der Fräulein von Tournon. Aus d. Französ. durch Christian Ising. Dillingen 1686. 80. Zahm. (In Breslau, K. B.) Rar.
- Toussaint** (Fr. Vinc.), Historie der Leidenschaften, oder Begebenheiten des Ritters Shroop, von Herrn —. Aus d. Französ. Berlin 1751. 80. (In Breslau, K. B.)  
Zahm. Das Original ist englisch. Obige Uebersetzung nach der französ. verfertigt.
- — Dasselbe. 2 Thle. Leipzig, Weidmann, 1751. 80. (2 1/2 Mk. Kühl.)
- — Dasselbe. (Andre Uebersetzung.) 2 Thle. Danzig, Flörke, 1772. 80.
- Tractatus politico-historicus**, de moribus, ritibus ac ceremoniis in aulis regum et principum, legationibus, congressibus et conventibus magnatum, usitatis . . . Ex mss. incerti auctoris collectus per Curiosum Aethophilum. Cosmopoli (1687). 120. TKpf., 343 SS.  
Seltenes, zur Hälfte deutsch abgefasstes Curiosum, nicht erot. Von hervorragend. culturhistor. Interesse sind die darin enthalt. zahlreichen Erörterungen über das Ceremoniell am päpstlichen Hofe, sowie bei Verlobungs- und Hochzeitsfeierlichkeiten österr. Grossen. (4 Mk. Kühl.)
- Tractatus varii de pulicibus**, quorum primus exhibet dissertationem juridicam Opizii Jocosarii de eo, quod justum est circa Spiritus familiares foeminarum, hoc est pulices, secundus laudem et defensionem publicam, tertius vituperum et damnationem illorum et quartus Flochiam Greiffoldi Knickknakkii ex Floilandia Cortum versicale de Flois, Schwartibus illis Thiericulis, quae omnes fere Menschos, Mannos, Weibras, Jungfras, etc., behupfere, et spitzi-bus Schnabilis stechere et beissere solent. Utopiae, s. a. (Norimb. 1694). 160.  
Sehr seltenes Maccaronicum. (5 Mk. Beck, Nördlingen.)

- § — — Idem opus. C. figuris. Utopiae, s. a. 12<sup>o</sup>. (In München 2 Epl. ex Bibl. erot. Krenner.)
- — Vgl. *Flochia* . . . . Auctore *Greisholdo Knickknackio Flochlando* (sic); s. ferner *Opizius Jocosarius* (Zaunschliffer).
- Träume**, Moralisch-satyrische, über alle Auftritte des menschlichen Lebens. Frankf., Hilscher, 1777. 80.
- \***Tragoedia Hibaldeha**. Von geschwinder Weiberlist einer Ehebrecherin, welche, ob sie wol . . . . jhren man dreymal auff's Narrenseil geführet, dennoch zuletzt ein schrecklich Ende genommen hat. Sehr kurzweilig, bossierlich vnd lustig beschrieben, vnd vffm Braunschweigischen Fürstlichen Hauss vnd Festung Wolfenbüttel in Prosa agiret. (Verf.: Herzog *Heinrich Julius v. Braunschweig*.) Nun aber auff vieler Begeh in lustige anmüthige Reym mit Fleiss gesetzt durch *Johannem Olorinum Variscum* (Johann Sommer aus Zwickau). (Ex Musaeo am Tage Galli M. D. C. V. Huldricus Theander.) Zu Magdeburg bey Johan Francken. O. J. (1605.) 80. (In Göttingen.) *Variss*.
- — Dasselbe, in: Die Schauspiele des Herzogs *Heinrich Julius von Braunschweig* . . . . hrsg. von Dr. W. L. Holland. Stuttgart 1855. Gr. 80. S. 555 sq.
- Train**, J. K. v., Hauptmann a. D., Biographien, Neueste, der Wahnsinnigen. Aus Familienpapieren und Criminalacten bearbeitet. 2 Bde. Meissen, Goedsche. Pesth, Wigand. 1833. 80. (4 Mk. Kühl.)
- 1 TKpf., 234 u. 236 SS. Enth. 6 Erzähl. I: Der Schwur. (Liederl.) Familiengeschichte. — Die drohende Leiche. (Zuchtlose) Criminalgesch. — Die Zigeunerin. II: Sidoniens Opfer. — Die Räuberbraut. — Des Geschickes u. der Leiden Macht. (Stellenw. sehr üppig.)
- Train ist einer der schlimmsten unter den Vielschreibern auf dem Gebiete des lasciven Criminal-, Familien- und Schauer-Romans. Seine Produkte waren sehr beliebt und werden jetzt noch gelesen, da sie sich in vielen älteren Leihbibliotheken vorfinden. Saubere Exemplare sind selten. Sämmtliche Titelbilder zu Train's Romanen sind unbedeutende Lithographien.
- — Brief, Der, aus der Armensünderstube. Criminalgeschichte. Nach den unschriftlichen Geständnissen des Verbrechers bearbeitet. 2 Thle. Nordhausen, bei Ernst Frdr. Fürst, 1832. 12<sup>o</sup>. TKpf., 196 u. 192 SS.
- — Garde, Die schwarze, oder Lips Tullian mit seinen Raub- und Blutgesellen. Histor.-romant. Criminalerzählung. 3 Bde. Meissen, bei Fr. W. Goedsche. 1834. 80.
- TKpf., 174, 182 u. 184 SS. Stellenw. anstössig. (4 Mk., gebr. Expl., Kühl.)
- — Gemälde aus dem Mönchs- und Nonnenleben ritterthümlicher Zeiten. Nach Urkunden und Handschriften aus dem Mittelalter. Bd. 1. (einz.) Ilmenau, Voigt, 1838. 80.
- TKpf., 256 SS. Enth.: Gedrängte Geschichte der Klöster &c. — Die Teufelsklaus. (Ueppig und frech.) — Der Mönch von Vallombrosa.
- — Grauschilder, Die, oder Todeskampf und Heldengrösse. Rittergeschichte aus den Zeiten Heinrichs des Erlauchten. Seitenst. zu Spiessens Löwenritter. 3 Bde. Nordhausen, Fürst, 1832. 80.
- 1 TKpf., 179, 200 u. 191 SS. Stellenw. anstössig.
- — Mappe, Die schwarze, des grauen Waldbruders. Schauer Gemälde aus den Wechselgestaltungen des Lebens. 2 Bde. Meissen, Goedsche, 1835. 80.
- 2 TKpf., 260 u. 272 SS. Inh. I: Der graue Siedler. — Wahn u. Enttäuschung. — Das Grab giebt Frieden u. Sühne. — Die Felsenschlucht am See. II: Das Geständnis in der Todesstunde. — Die Commissionsreise in das Zuchthaus. — Partenstein, das Opfer der spanischen Inquisition. — Die Brüder.
- — Nonne, Die blutende, oder die Erscheinung um Mitternacht in der Schauerhöhle 3 Thle. Nordhausen, Fürst, 1832. 80.
- Gehört zu den schlüpfrigsten Erzeugnissen der Gattung. TKpf., 192, 189 u. 188 SS. Saubere Expl. fast unauffindbar.
- — Schauergruft, Die, in der Waldkapelle, oder die Opfer des Verhängnisses, der Leidenschaften und Verbrechen. 2 Bde. Meissen, Goedsche. Löwenberg, Eschrich u. Comp. 1833. 80.
- TKpf., 2 Bl., 264 u. 198 SS. In Th. 1 S. 29—138: Des Gewissens Erwachen in heiliger Halle. (Eine der üppigsten und zuchtlosesten Criminalgeschichten.) (4 1/2 Mk., Leihbibl. expl., Kühl.)
- § — — Siedler, Der, an der Felsenschlucht. Romant. Erzählung aus dem Mittelalter. Neustadt a. H., Trautmann, 1835. 80.
- Ziemi. zahm. 201 SS.

- § **Train**, J. K. v., *Wanderung, Grauensvolle, durch die unterirdischen Gefängnisse der Burgfeste Kronstein.* (Criminal-Novellen.) Aus sichern Quellen und Akten geschöpft. Nürnberg. C. H. Zeh, 1831. 80.  
TKpf., VIII u. 246 SS. Inh.: 1. Der Liebe u. der Rachsucht Opfer. 2. Das erwachte Gewissen. 3. Das Pfänderspiel. (2 u. 3 pikant.) (2 Mk., Leihbibl., Kühl.)
- — **Wenzel Rüll und Wasensepp.** Criminalerzählung. Meissen, Goedsche, 1834. 80.  
2 TKpf. (deren erster pikant), 148 u. 149 SS. Einiges frei. (3 Mk., incpt. Leihbibl., Kühl.)
- — **Zuchthaus und Rabenstein.** Eine Gallerie merkwürdiger Verbrechen, aus Criminalacten und den sichersten Quellen. Bdchn. 1. (einz.) Ilmenau, Voigt, 1832. 80.  
Inh.: 1. Mörder aus Irrwahn u. Lebensüberdruß. 2. Das goldne Kreuzchen. 3. Georg Philipp Lang. 4. Die enthüllten Verbrechen. 5. Des Züchtlings Bekenntniß. 6. Das Opfer des Vorurtheils.
- § — — **Züchtling, Der, oder des Sünders wahre Reue** versöhnen Gott und die Menschen. Regensburg 1834. 80. Ziemi. zahm.
- — **Die andern belletrist. Schriften Train's** sind nicht erot.
- Tranquillus**, Rare auserlesene Historien und Curiositäten dieser Zeit, zu edler Gemüther honetter Zeitverkürzung und Ergötzlichkeit an's Licht gestellet von Tranquillo. 2 Thle. Cöln, P. Marteau, 1705. 80.  
1 TKpf., Tit., 640 u. 656 SS. Manches pikant. Sehr selten.
- Trauer-Bühne**, Die, derer Verliebten, Worauf Unterschiedene Personen, Welche sich durch allzu üppige Liebe in viele Gefahr und Unglück gestürztet, . . . vorge-stellet. Leipzig, Bey Joh. Heinr. Zedler, 1729. 80. (In Stuttgart.)  
77 SS. incl. Tit. u. 2 Bl. Vorr. Unter jeder der XI Historien das Morale in Versen. Aeusserst selten.
- Traufeld**, Carl v., eine mehr als wahrscheinliche Geschichte: nebst den merkwürdigen Begebenheiten seiner Vorfahren. (Stellenw. etw. freier Roman.) 3 Thle. Mit 1 TKpf., gestoch. von Meil. Berlin, 1782—83. Bei Sigism. Friedr. Hesse. 80.  
Selten. (Th. 1—2 in Marburg, Univbibl.)
- Traum und Wahrheit.** (Zahme Klostergeschichte.) Bd. 1. (einz.) Mit TVign. Leipzig 1780. 80.  
236 SS. Mit Gedichten. (1 Mk. 20 Pf. Kühl.)
- Travestien**, Erotische. Mit 7 (erot.) Kpfrn. O. O. u. J. (18\*\*). 80.  
Ungemein selten.
- Trebellius**, Florentinus (ps.), Die politische Narren-Kappe. (Derb-satyr. Roman.) Franckf. u. Lpz. 1683. 120.
- \* — — Dasselbe. O. O. 1683. 120.  
Beide Drucke rar.
- Treffen**, Das Lindenauische, s. *Leipzig.*
- Trenck**, Frdr. Frhr. v. d. — Memoiren des Freiherrn Friedrich von der Trenck, seine Liebschaften etc. Berlin (187\*). 80.  
Zahm. Mit col. Umschl. (1 Rthlr. Fischhaber &c.)
- Treue**, Die bekürnte (sehr freier Liebesroman), s. *Robinson*, Der dänische, Th. 4.
- Treue und Untreue.** Eine Gallerie weiblicher Bildnisse nach der Natur gezeichnet von mehreren Kunstmalern und gesammelt von einem geplagten Ehemann. Mit TKpf. Bregenz 1795. 80. Selten.
- Trier.** — § *Classicus*, Julius (ps.), Die Keuschheitswächter, ein Beytrag zur Geschichte der Trierischen Reformation. Zweibrücken 1832. 80. Selten.
- Triumph der Liebe**, Der. Ein (zum Theil pikanter) Roman vom Verfasser des „Vater Flammberg u. seine Kinder“. Leipzig, Joh. Friedr. Glück, 1823. Kl. 80.  
Tit., 1 Bl. poet. Zuschr. u. 196 SS. (1 Mk. 80 Pf. Kühl.)
- §\* **Triumph des deutschen Witres**, in einer Sammlung der stechendsten Sinngedichte und witzigsten Einfälle deutscher Köpfe, hrsg. von C. F. T. Voigt. 2 Bdchn. Mit 12 Kpfrn. (C. Schule sc.) Leipzig, F. G. Baumgärtner, 1798—99. 120. (In Darmstadt; in München nur Th. 1?)  
1: VI—220 SS. Mit 6 Kpf. 2: X—220 SS. Mit 6 Kpf. Pikante Anthologie, nicht häufig.
- — Dasselbe. 2 Bdchn. 2. Aufl. Mit Kpfrn. Ibid. s. a. (1799). 120.  
(Bdchn. 2, XXXII—220 SS., m. 6 Kpf. expl. fat., 2 1/2 Mk. Kühl.)
- Triumphus Amoris**, oder die über den ganzen Erd-Craiss triumphirende Liebe, in unterschiedlichen Sinn-Bildern. Augspurg 1695. 80.  
46 emblem. Kpf., gest. von J. F. Leopold, m. poet. Erklärung. Zahm. (6 Mk. Koebner.)



- Trösteinsamkeit für Männer und Kenner.** Sentenzen und Reminiscenzen in allen Potenzen vom weisen Schuster zu Ispahan. Vom Unkraut gar säuberlich gesichtet und für das Publikum angerichtet, vom Verfasser der „Erlebnisse eines Mannesbusens“ (von *Paul Lippert*). Cöln 1878. 120.  
120 SS. Ziemi. frei. Eleg. Ausstattung: Holländ. Pap., Randleisten u. schwabacher Lettern. Mit schön illustr. chromolith. Umschlag. Seltenes Curiosum, weil in der Restauflage vom Verleger, in Folge eines Erkenntnisses der Strafkammer des Kgl. Landgerichts zu Cöln vom Mai 1882, vernichtet. (3 Mk. Kühl: Expl., worin die 5 incriminirten Sentenzen mit Tusche geschwärzt waren.)
- Tropheem des schönen Geschlechts** (von *Joh. Bürkli*). Mit TVign. Tübingen, bei Jak. Fr. Heerbrandt, 1791. 80. XL—678 SS. u. 5 Bl. Reg.  
160 kurze Erzählungen zum Lobe von Frauenzimmern aller Nationen. Enth. u. a.: Die grossmüth. Opersängerin Thesi. — Die Täuferin Guimard (Despréaux, Marie Madeleine). — Die reuende Schauspielerin (Mad. Gautier). — Die Schauspielerin Doligni &c. &c. (3½ Mk. Kühl, Rosenthal.)
- § — — Dasselbe, tit.: Anekdoten grosser . . . Frauenzimmer. Ibid. eod. 80.
- Trost**, Hertz-Erquickender, aus der gesunden Vernunft und der göttlichen Offenbarung, wider Mancherley besondere Unfälle und Widerwärtigkeiten dieses elenden Menschlichen Lebens, vornehmlich zu Seelen nützlicher Ermunterung alter Jungfern und Junggesellen, junger über den Tod ihrer alten Ehe-Männer bekümmerter Wittben, armer Gelehrten, . . . Mit etwas lustiger Feder entworfen . . . von dem Autore der bekannten Heyrathen. Leipzig u. Hof, b. Joh. Gli. Vierling. 1738. 80. (In Stuttgart.)  
Enth. 12 Satyren, zum Theil pikant. — Tit., 2 Bl. Vorr., 1 Bl. Reg. u. 350 SS. Sehr selten.
- Trost aller Jungfern**, die nicht sogleich an Mann kommen können, mögen od. wollen, und also alt werden, sitzen und übrig bleiben. Frkf. u. Lpz. (Junius in Leipzig) 1758. 80. Rar.
- § **Trost-Schrift für Mädchen**, welche längst verheurathet zu sein wüchsen. Nebst gegründeten Ursachen, warum so viele Mädchen keine Männer bekommen. Köln u. Frankfurt (Wien?) 1783. 80.  
Schr selten. — Zuerst gedr. 1779.
- Türkin**, Die Lieb-wechslende, oder unkeusche Hattiga. (Aus d. Französ. des *Gabr. de Brémond*.) Leipzig, b. Mart. Theod. Heybey. 1697. 120. Ungemein rar.  
10 Bog. — Orig. (in Stuttgart): Hattigé ou les amours du roi de Tamaran. Cologne 1676. pet. in-8°. (Avec la clef des noms.) — Le même. (Sans la clef. Autre éd.) Ibid. eod.
- Tugend**, Die geprüfte, oder der Triumph des schönen Geschlechts. Eine satyrische Erzählung. Aus dem Micoconischen übers. Nordhausen, Gross, 1790. 80.  
4 Bl. Vorst. u. 160 SS. Einiges frei. Selten.
- § **Tugend**, Die unter zerschiedenen (sic) gefährlichen Anfällen jederzeit unverletzt gebliebene, d. i. merkwürdige Geschichte einer berühmten Tänzerinn und natürlichen Tochter des Herzogs von \*\*\*, von ihr selbst beschrieben. Aus d. Wälschen (des *Pietro Chiari*) übers. 2 Thle. Mit TKpf. Augspurg u. Leipzig 1769. 80.  
239 u. 236 SS. Ziemi. zahm. (4 Mk. Rosenthal; 3 Mk. Kühl.) — Orig. (in München): La ballerina onorata. 2 tom. Venetia 1757. 80.
- Tugend**, Die verlorne und gerettete, oder die lustwandelnde Dina und die badende Susanna. Ein Drama. Frankfurt (Erfurt) 1763 (1764?). 80.  
4½ Bog. Sehr selten.
- Tugend und Laster**, Geschilderte, oder zweyer Personen merkwürdige Schicksale. Erfurt 1773. 80. Sehr selten.
- \* **Tugend- und Laster-Rose**, Geschste, oder Jungfräulicher Zeitvertreiber, Worinnen Allerhand schöne neue Poetische Lieder in bekandte Melodeyen versetzt, So in folgende Sechs Zehen ordentlich verabfasst und mit schönen Kupffern gezieret sind von *Constans Holdlieb* (*Sebast. Seelmann?*). Nürnberg, Joh. Hoffmann, 1665. 120. (In Darmstadt.)  
204 SS. Mit 8 Kpfrn. — K. H. G. v. Meusebach sagt in einer handschriftl. Notiz über dieses höchst seltene Werkchen: „Unter der Zeichnung unterschreibt jener C. Holdlieb sich „P. C. B. H. an. Stud.“, und in derselben bemerkt er, dass er diese „schlechte und unwürdige Teutsche Gedichte vor etlichen Jahren, meistens aber auf der Hohen-Schul zu Königsberg in Preussen, auch anderer Orten in Pohlen, als dazumahlen ein junger Studiosus zu Pappier gebracht habe“. Der weitere Vorbericht ist „Nürnberg am Tage Martini An. 1664.“ unterzeichnet, und in noch einer folgenden Zuschrift an das Jungfer-Volk sagt der Verfasser ausdrücklich, dass

diese Lieder „theils aus anderer Lob- und Ruhmwürdigen Poeten Erfindung, theils aus seiner eigenen geringfügigen Feder geflossen seyen“. In vorgerücktem Alter finden wir unsern Liebedichter, freilich unter Leitung des Podagra's, auf frümmerem Wege: „P. C. B. Han. Aus betrübtleidigen Hertenzen, Bey Podagraischen Schmerzten. Contract und in dem Bett, gedichtete Sonnet; An der Zahl, Fünffzigmahl! Augspurg 1698. 4<sup>o</sup>. 8 Bog.“ (In Berlin.) Unge- mein rar.

— — S. auch ob. S. 126: *Holdlieb* (wo Titel ungenau).

**Tugend-Spiegel**, Der weltliche jungfräuliche, für die gantze werthe Jungferschafft zu allen Zeiten und Orten. Gedruckt unter der Presse, im Jahr da Alt nicht neu war. (Aschersleben, G. E. Struntz, 1715.) 8<sup>o</sup>.

— — Dasselbe, Anhang von: *Fragen* (s. dort), 76 curieuse, . . . von Jungfern . . . 1737.

\* **Tumult und Aufruhr**, Der Durch vieles Wehklagen endlichen entstandene, Von Denen Mann-begierigen Jungfrauen Zu St. Cyr, Seither der Eroberung Namur. Auss dem Frantzös. ins Teutsche übersetzt. Cölln, Gedruckt bey Peter Marteau Sel. Erb., Anno 1696. 12<sup>o</sup>.

TKpf. u. 130 SS., über welchen steht: Zetter-Geschrey der Dames zu St. Cyr. — Enth. ausser polit. Geschichten u. Gedichten die theilweise pikanten Begebenheiten zweier aus St. Cyr entflohenen Mädchen. Das Kloster, eine Erziehungs-Anstalt unweit Versailles, stand unter besonderer Protection der Maintenon, welche auf Befehl Louis XIV. erscheint, um die Revolte der Pensionairinnen bezulegen. Ausserordentlich rar.

\* **Turchettus**, Antoninus, Der Castrirte Maul-Affe, mit seinen politischen Possen, und Thorsüchtigen Warheit Allen welt-klugen und vernünftigen Gemüthern zu lächerlicher überaus lustiger Verwunderung vorgestellt von Antonino Turchetto, Gedruckt in Frackfurt, In Verlegung Chrn. Weidmanns, Buchh. zu Leipzig, Anno 1682. Kl. 8<sup>o</sup>. (In Breslau, K. B.)

331 SS. Satyrisch-pikanter Roman. Höchst selten.

**Tympius**, Matth., *Conversio Concubinariorum et concubinarium*. D. i. Gespräch eines Gelehrten mit einer Büssenden, welche mit einem Clerico in Vnzucht gelebt etc. Cölln 1612. 8<sup>o</sup>.

§ — **Schiltlin der Keuschheit**, d. i. Kurtzer Bericht, wie alle zuchtliebende Christen das vnvergleichliches (!) Perlin der Keuschheit ganz vnversehrt bewahren. Münster 1606. 8<sup>o</sup>.

Beidés von grosser Seltenheit.

## U.

\* **Ubeda**, Francesco di (= Andreas *Perez*), Die Landstörtzerin Justina Dietzin Picara genandt, In deren wunderbarlichen Leben vnd Wandel, alle List vnd Betrug so in jtziger Zeit verübt werden . . . artig beschrieben. Erstlichen durch Herrn Lic. Franciscum di Ubeda von Toledo in Spanischer Sprach beschrieben . . . Nachmals von Barizzo Baretzi in Italianisch transferiert vnd nun zum letzten auch in vnser hochteutsche Spraach versetzt. 2 Bde. Mit TKpf. Franckf. a. M. 1626—27. 8<sup>o</sup>.

(In Breslau, K. B.) 451 u. 604 SS. Rar. Wegen des span. Originals s. Ticknor, G., *Historia de la literatura espanola*. Trad. por D. Pascual de Gayangos y D. Enrique de Vedia. 4 voll. Madrid 1851—56. Gr. 8<sup>o</sup>. (18 Mk. Ludolf St. Goar, Frkft. a. M.). Deutsch m. Zusätzen hrsg. v. N. H. Julius. Neue Ausgabe. 2 Bde. Leipzig 1867. (Ed. I. 1852.) 8<sup>o</sup>. (Ldpr. 18 Mk.) (12 Mk. L. St. Goar; 13 Mk. O. Richter, Lpz.)

In München folg. Orig.-Ausg.: Ubeda F., *Libro de entretenimiento de la Picara Justina*, en el cual debaxo de graciosos discursos se encierran provechosos avisos. Brucellas 1608. 8<sup>o</sup>. (150 rs. = 30 Mk., Gabr. Sanchez, Madrid, in 1880.) — Italien.: *Vita della Picara Justina Dies*, trasport. . . . da Barezo. Venet. 1628. 8<sup>o</sup>. (In München.)

- Uebereilungen**, Sieben. (7 freie Novellen von *Joh. Jonathan Leberecht Noeller*.) Pirna, b. Arnold u. Pinther, 1800. Kl. 80.  
 Tit. (m. hübsch. Vign.) u. 144 SS. Mit Gedichten. Inh.: 1. Der gekreuzigte Pater. 2. Die Teufelsburg, od. die zwey Bucklichen. 3. Simplicio. 4. Die Speckseiten. 5. Chouang u. Hansy. 6. Der moderne Vulkan. 7. Das nächtl. Abenteuer.  
 Auch eine Ausgabe Dresden, Arnold, 1808?
- Ueberschattung**, Die, vom Nicodemusbilde, s. *Nonne und Aebtissin* im Wochenbette . . . .
- Uhlich**, Adam Gfr. († 1753 zu Frkft. a. M., in Raserei), Bauer, Der faule, ein Nachspiel. Hamburg u. Leipzig 1745. Kl. 80.  
 Erste seltene Ausgabe. 16 unpag. Bl. (incl. Tit. m. Vign. u. 1 Bl. Vorr.) In derb-pikanten Reimen. (2 Mk. Kühl.)  
 — — Dasselbe. O. O. 1752. 80.
- § — — Dasselbe. Leipzig, J. G. Traufeld, 1753. 80. 32 SS.
- — Mohr, Der. Lustspiel von einem Aufz. O. O. u. J. (c. 1745). Kl. 80.  
 Rar. 46 SS. (incl. Tit. u. 2 Bl. Vorb. u. Pers.-Verz.) In Prosa u. ziemlich frei. (2 Mk., ex fatig., Kühl.)
- — Erste (u. Zweite) Sammlung neuer Lustspiele, theils übersetzt, theils selbst verfertigt. Danzig u. Leipzig 1746—47. 80.  
 (Samml. 1 in München.) Sehr selten cpl. Enth. 12 stellenw. sehr derbe Comödien. I: 1 Der Schlandrian, od. des berühmten Bocksbeutel's Tod u. Testament. 2. Der Geitzige. 3. Der verpfändete Bauernjunge. 4. Der plauderhafte Schäfer. 5. Der Mohr. 6. Das Abendständchen od. der lächerliche Liebhaber. — II: 1. Der verlorne Sohn. 2. Der Furchtsame u. die spockende (sic) Wittwe. 3. Die vertraute Mutter. 4. Der Schiffbruch, od. Crispins Leichenbegängniß. 5. Die Irrthümer. 6. Der faule Bauer. (Vgl. Gottsched, Nöthiger Vorrath.)
- — S. auch *Schriften* . . . für die lange Weile . . . 1749.
- Ulfingen**, Erich v. Rittergeschichte aus dem 14. Jahrh. 2 Thle. Mit 1 TKpf. Leipzig, Kollmann, 1826. 80.  
 236 u. 246 SS. Anstössiger Roman in dram. Form.
- Ulrika della Marka**. Gegenstück zur Lauretta Pisana. (Zahmer dram. Roman von *J. F. E. Albrecht*.) 2 Thle. Hamburg, Nestler, 1802. 80.
- Umarmungen**, Die zärtlichen, in der Ehe und Plaisanterieen mit Maitressen, geschildert und abgewogen von einem Wahrheitsfreunde, dem Mann im grauen Rocke (*Joh. Chrm. Siede?*). 2 Thle. Berlin, Schöne, 1795. 80.  
 XVI—453 u. IV—208 SS. Moralisirendes Opus, untermischt mit freien dialogisirten Scenen. (6 Mk., defektes Leihbiblexpl., Kühl.) — Neue Aufl. erschien c. 1820. (2 Rthlr. Scheible.)
- — Dasselbe, m. d. Tit.: Liebe und Ehe, oder Vergnügen ohne Ehe, welches ist das Beste? Geschildert und abgewogen von einem Wahrheitsfreunde. 2 Thle. Berlin 1810. 80.  
 (6 Mk. Scheible.)
- Ueber den Umgang der Weiber mit Männern**. Ein nothwendiger Anhang zu (dem zahmen Roman der *Caroline v. Wobeser*): „Elisa, oder das Weib, wie es sein sollte“. Leipzig, H. Gräff, 1800. 80.  
 VI—138 SS. Nicht erot. (1 Mk. 80 Pf. Kühl.)
- Umgang mit Weibern**, Der, wie er ist und wie er seyn sollte. Berlin, Oehmigke, 1802. 80. Selten.
- Umherschweifungen** in den Labyrinthen schwärmerischer und mystischer Frauen; und Herzenserleichterungen eines Beobachters der exzentrischen Frauenwelt. Mit TKpf. Leipzig 1825. 80.  
 Zahm. 234 SS. Curiose Enthüllungen über religiöse und sittliche Verirrungen überspannter Weiber. (2½ Mk. Kühl.)
- Umsturz der christlichen Moral** oder der Kloster-Fasching. (Aus d. Französ.) 2 Thle. Mit 50 Kpfrn. O. O. (Wien) 1787. 80.  
 Satyren auf das Mönchswesen. — Original: Renversement de la morale chrétienne par les désordres du monachisme. (Texte en franç. et en holl.) En Hollande, s. d. (vers 1700). pet.-in-4°. Avec 31 grav. grotesques, gr. en manière noire (par Corn. Dusart ou Gole?). 2 part. (en 1.) — Le même. En Hollande. Av. privil. d'Innocent XI. (Réimpression, enrich. de 50 planches.) (36 Mk., sans front., Heberle, Cöln.) — S. l. ni date. 2 pts. (In München.)
- — Dasselbe. Andere Ausgabe. O. O. u. J. 80.  
 Beides sehr selten. — Th. 1, o. O. u. J. 80. (106 SS. m. 25 Kpf.), war in Haydinger's Bibl.
- Unbekannten**, Die furchtbaren, od. die Ritter des Bundes für Tugend u. Recht. 2 Thle. Mit 1 TVign. u. 2 Bl. Musik. Thorn, bey der Verlagsgesellschaft. 1794. 80.  
 Stellenw. von naïver Freiheit. 128 fortlauf. SS. (2 Mk. 40 Pf., Leihbiblexpl., Lehmann u. Letz.)

- Unbeständigkeit**, Die glückliche. (Ziemi. zahmer Roman.) Aus d. Französ. Quedlinb. u. Aschersleb., o. J. (c. 1700). 12<sup>0</sup>.  
Sehr selten. (In Breslau, K. B.)
- Und diese Ehen?** — waren wohl nicht im Himmel geschlossen. (Zahmer Roman von *J. F. E. Albrecht.*) 2 Thle. Hamburg, Campe (179\*). 8<sup>0</sup>.
- Vnderricht ob ain Priester ain Eweyß oder Concubin d. i. ain Beischlaf haben möge.** Von aynem Ainsiedel in Polnischer Hayd gewonet. O. O. 1526. 4<sup>0</sup>.  
14 Bl. Höchst selten.
- Ungeheuer**, Das weibliche. Ein (zahmes) Familiengemälde, voll trauriger Züge der entehrten Menschheit. Mit TKpf. u. TVign. Hamburg (Wien, Pichler) 1801. 8<sup>0</sup>.  
Gestoch. Tit., 195 SS. (1 Mk. 20 Pf., Leihbiblexpl., Kühl.)
- Unger, J. K.**, Mythologische Briefe über Amors Schicksale. Wien 1803. 8<sup>0</sup>.  
(1 Mk. Scheible.)
- Ungechtigkeit und Bosheit der Menschen**, Die, im Bunde mit dem Schicksal . . . , oder der Tochter des Elends abentheuerliche Wanderung durch die Vorzimmer der Höllinge durch Unterstützung der Tugendhaften zum Wohnplatz des Glücks. Seitenstück zu meinen Reisen durch die Höhlen des Unglücks von *C. H. Spiess.* (S. dort.) Lyon (Leipzig) 1806. 8<sup>0</sup>.  
Nicht von Spiess, der bereits 1799 verstorben.
- Unglück krönte ihre Liebe.** Ein (etwas freier) Roman (von *Chr. Fr. Glo. Kühne.*) Wittenberg, Kühne, 1788. 8<sup>0</sup>.  
Tit. m. Vign., 2 Bl. Vorr. u. 196 SS. (2½ Mk. Lesser, Breslau.)
- Unglücksschwestern**, Die. Ein Spiegel für die weibliche Jugend. (3 ziemi. zahme Erzählungen.) Hildesheim, J. D. Gerstenberg, 1805. 8<sup>0</sup>.  
XV—400 SS. 1. Charlotte. 2. Luise. 3. Marie. (1 Mk. 20 Pf., Leihbiblexpl., Kühl.)
- § Unnennbares.** Aus Julius von S\*\* Briefen. Mit TKpf. Arkadien (Berlin, Oehmigke) 1801. 8<sup>0</sup>. Rar.
- Unruhe der Liebe**, Die stetige. (Zahmer Roman.) Frkft. u. Lpz. 1755. 8<sup>0</sup>. (In Breslau, K. B.)
- Mamsell Unschuld.** Ein komischer (zahmer) Roman. 2 Thle. 2te Aufl. Leipzig, Gräff, 1788. 8<sup>0</sup>.  
Zuerst gedr. 178\* (?).
- Unschuld**, Die, in Gefahr, s. *Rétif de la Bretonne.*
- Unschuld**, Die, auf der Insel Cythera. — Biographie eines Müßiggängers. — Die Feenkönigin. Drey unterhaltende (zahme) Erzählungen, nebst einigen andern. Leipzig, Joachim, o. J. (1802). 8<sup>0</sup>.  
Tit. u. 224 SS. (2½ Rthlr. Schmidt, Halle.)
- Unterhaltungen im Bade** Oder Gesellschaftsscenen in verschiedenen Bädern Deutschlands gesammelt. (Erzählungen aus Carlsbad u. Pyrmont, zum Theil frei.) Mit (drast.) TKpf. Leipzig, in d. Weygandschen Buchhdlg. 1789. 8<sup>0</sup>.  
308 SS. u. 1 Bl. Inh. Darin u. a.: Glücklich das Ehepaar, das keine Liebe kennt. — Der eifersüchtige Ehemann. — Der Gekrönte. — Etwas über Liebe &c. (1½ Mk. Scheible.)
- Unterhaltungen und Erzählungen** nach der Mode. Frankf. 1767. 8<sup>0</sup>.
- Unterhaltungen einer Punsch-Gesellschaft.** (Gedichte.) Erste (einz.) Portion. O. O. 1786. 8<sup>0</sup>. Rar.
- Unterhose**, Die verhängnissvolle. Eine pikante (ziemi. zahme) Geschichte. München (187\*). 12<sup>0</sup>.  
Auf den Scandalprozess eines Herrn v. Sch\*\* mit der Tänzerin Finette bezüglich.  
— — S. auch *Finette's* Memoiren. Bdchn. 2.
- Unterredungen**, Die, vor dem Gegitter. Oder der Münch in dem Gespräch-Saal. Eine anmuthige Historie, so aus d. Frantzös. (des *Fr. de Chavigny?*) ins Deutsche übersetzt. Gedruckt im Jahr 1689. 12<sup>0</sup>.  
Sehr rar. — Original: Les entretiens de la grille, ou le moine au parloire. Histoires familières. Cologne, P. Marteau, 1682; rep. 1721. 12<sup>0</sup>. 92 pp. av. 1 grav.
- Unterröckchen**, Das, wie es sein sollte. Ein Paar (zahme) Worte unter vier Augen (von *Joh. Ernst Fr. Wilh. Müller.*) Mit TKpf. Leipzig 1803. 12<sup>0</sup>.  
— — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 18\*\* . 12<sup>0</sup>.  
— — Dasselbe. 3. Aufl. Ibid. 1810. 12<sup>0</sup>.

- — Dasselbe. 4. Aufl. Ibid. s. a. 12<sup>o</sup>.  
( $\frac{1}{2}$  Rthlr. Schmidt, Halle.) Als Pendant hierzu erschien von demselben Verf.: Das Busen-  
tuch (s. dort).
- \* **Untersuchung**, Gründliche, und Beantwortung sieben curiöser und politischer  
Staats-Fragen, Nahmentlich: I. Warum man Sprichworts-weise sage: Ein Jung-  
geselle ist ist (sic) ein Kapp-Hahn? II. Warum das Frauenzimmer die Benennung:  
Mensch, als eine Beleidigung aufnehme? III. Warum das weibliche Geschlecht  
lange Unter-Röcke, das männliche aber Hosen trage? IV. Warum die Manns-  
und nicht die Weibspersonen auf die Freyhde (!) gehen? V. Warum man das  
schöne Geschlecht auf Hand und Lippen, nicht aber auf Kinn und Ohren küsse?  
VI. Warum die lieben Weibergen so sehr nach dem Rechte der Hosen trachten?  
VII. Warum man den Ehestand den Stand der gefickten Hosen nenne? Unpar-  
theyisch entworfen und zum Zeitvertreibenden Nachdencken mitgetheilet von einem  
gebohrnen Europäer. O. O. u. J. (c. 1710). 4<sup>o</sup>.  
12 eng bedruckte SS. Einiges in Versen. Höchst selten.
- § **Untersuchung**, Curieuse, der Frage: ob die Weiber Mēnschen sind. O. O.  
u. J. (17<sup>86</sup>). 8<sup>o</sup>.
- — S. auch *Vertheidigung*, Kurze, des weiblichen Geschlechts . . . .
- Unterweisung zur Vergnügung und Ergötzlichkeit**, aus d. Frantzös. übersetzt. In der  
Insul Calypso, auf Kosten der Nymphen (Frankf. a. M., Esslinger) 1747. Dem  
ist noch beigefügt: Die drey Arten der Wollust. Eine Uebersetzung (aus  
d. Französ. des *Julien Offroy de Lamettrie*) 8<sup>o</sup>. (In. Dresden.) Höchst selten.  
Orig.: L'Ecole de la volupté (en prose) et l'Isle de Calypso. Cologne (Paris), P. Marteau,  
1742; rep. 1747. 12<sup>o</sup>. de 38 ff. (8 Mk. Scheible.) — L'Ecole de la volupté. Nouv. éd. augm.  
de la nouvelle Messaline. Dans l'isle de Calypso, aux dépens des nymphes. 1758. pet-in-8<sup>o</sup>.  
(In München.) u. 8.
- — Dasselbe. Franckfurt u. Leipzig. 8<sup>o</sup>.  
(O. M. V. 1748. G 4 a.)
- — S. auch: *Kunst*, die, Wollust zu empfinden . . . . 1751.
- Untreu**, Die belohnte, s. *Chatillon*, Herzogin v.
- § **Untreue**, Die in der Liebe herumschweifende und bestrafte, beschrieben von der Frau  
v. D. O. O. 1763. 8<sup>o</sup>.  
Zahm. (In München 2 Expl.)
- Unverbessertlich** . . . . (187<sup>8</sup>). 12<sup>o</sup>.  
Zahm. ( $\frac{1}{4}$  Rthlr. Fischhaber &c.)
- § **Unzerin**, Johanne Charlotte, geb. Ziegler, Versuch in Scherzgedichten . . . .  
Zweyte veränd. u. vermehrte Aufl. Halle, C. H. Hemmerde, 1753. 8<sup>o</sup>.  
Zahm. 8 Bll. u. 128 SS. — Zuerst gedr. 1752?
- § — — Dasselbe. Dritte . . . . Aufl. Ibid. 1766. 8<sup>o</sup>.
- § — — Versuch in sittlichen und zärtlichen Gedichten, von Johanne Char-  
lotten Unzerinn, gebohrnen Zieglerinn . . . . Halle im Magdeburgischen, Verlegt  
von C. H. Hemmerde. 1754. 8<sup>o</sup>.  
Zahm. 4 Bll. u. 152 SS.
- § — — Dasselbe. Zweyte verbess. Aufl. Ibid. 1766. 8<sup>o</sup>.  
4 Bll. u. 152 SS.
- § — — Fortgesetzte Versuche . . . . Rinteln, bey G. C. Berth. 1766. 8<sup>o</sup>.  
4 Bll. u. 52 SS.
- \* **Urfé**, Honoré d'. — Von der Lieb Astreæ vnd Celadonis Einer Schäfferin vnd  
Schäffers, . . . . durch den Herrn von Vrfee in Frantzösischer Sprach an Tag ge-  
geben, vnd . . . . in Teutsche Sprach versetzt. Durch J. B. V. B. (von  
Borstel). Der erste Theil. Gedruckt zu Mümpelgart, durch J. Foillet, . . . .  
M.DC.XIX. (1619.) 8<sup>o</sup>.  
664 SS. u. 3 Bll. Reg.
- \* — — Anhang dess ersten Theils. (= Theil 2?) . . . . M.DC.XIX. (1619.) 8<sup>o</sup>.  
746 SS. u. 3 Bll. Reg. — Th. 3. Hall in Sachsen 1625. 8<sup>o</sup>. Th. 4. Leipzig 1632. 8<sup>o</sup>. (Theil  
1—2 in Berlin, die bisher unbekanntnen Theile 3 u. 4 in Breslau, Kgl. Bibl.)  
Alle 4 Theile ausserordentlich rar. Nicht erotisch. Wegen des Originals „L'Astrée“ cfr.  
Brunet V. p. 1014. — Goedeke p. 431: „Ueber den Verfasser, den vermuthlichen Uebersetzer, In-  
halt u. Wirkung dieses Schäfferromanes, aus dem die Seladone in der Literatur herkommen, vgl.  
Barthold, fruchtbr. Gesellsch. 136 sq.“

- Ursachen**, Die, warum meistens diejenigen Mannespersonen die schönsten Weiber bekommen, die in ihrer Jugend am freigebigsten mit ihrer Liebe gewesen. Eine Abhandlung zum Gebrauch bey Hochzeiten. O. O. 1754. 8°. Seht selten. (3 Mk. Bielefeld.)
- § **Ursachen des ehelichen Missvergnügens**, aus ihren Quellen entdeckt von *Anonymous*. *Fabula narrari creditur, historia est.* Leipzig, bey Joh. Jac. Korn. 1752. 8°. Satyr.-moral. Erörterungen, stellenw. pikant u. jocos. 128 SS. Selten.
- § **Ursinus**, Sim. Chp., *Commentatio juridica de quaestu meretricio, germanice Huren-Lohn.* Olim anno 1682 in vulgus edita, jam vero ob praestantiam et raritatem denuo excusa. Hal. Salic. 1737. 4°.
- Ursuliner-Nonne**, Die doppelte. (Etwas freier Roman von *Theod. Ferd. Kajetan Arnold.*) Rudolstadt, Klüger, 1800. 8°.
- Urtheile der Vernunft** über die Wahl eines Frauenzimmers. Leipzig 1749. 4°.
- Ussom**, Julius v. (Pikanter Roman.) *Thl. 1.* (einz.) Mit TKpf. Braunschweig, Schröder, 1801. 8°. 278 SS. Sehr selten.

## V.

- \* **Vademecum für lustige Leute**, enthaltend eine Sammlung angenehmer Scherze, witziger Einfälle und spasshafter kurzer Historien. 10 Thle. O. O. (Berlin, Mylius) 1767 sq. 8°. Selten cpl. Einiges derb u. frei. Von den ersten Theilen erschienen mehrfache Aufl. — 7 Thle. O. O. 1765—77. 8°. verzeichnet Cat. Monath, IV. Nürnberg. 1785. p. 238.
- \* **Vademecum, Das neue, für lustige Leute**, enthaltend eine Sammlung angenehmer Scherze und witziger Einfälle und spasshafter kurzer Historien aus den besten Schriftstellern zusammen getragen. Neue Aufl. Th. (1) Frankfurt u. Leipzig 1786. — Th. 2. 3. titulo: *Neues Vademecum.* Ibid. eod. 8°. Cpl. äusserst selten. Ausser Tit. u. Regg. 276, 172 u. 176 SS. Mit TKpfrn. Enth. 208, 453 u. 235 Nrn. darunter viele anstössige u. freche Historien, Räthsel, Grabschriften &c. — Zuerst gedr. ibid. 1777.
- Vademecum, Antihypochondrisches**, enth. eine Sammlung von (einigen) 1000 Anekdoten, Posen und Schnurrpfeifereyen. 3 Bde. Schilda 1796. 8°. Voll sehr jocosor Sachen. (Incpl. Leihbiblex. 4 Mk. Koebner.)
- Vademecum, Juristisches, für lustige Leute**, enthaltend eine Sammlung juristischer Scherze, witziger Einfälle und sonderbarer Gesetze, Gewohnheiten und Rechtshändel, aus den besten Schriftstellern zusammengetragen. Frankfurt u. Leipzig 1789—96. 8°. Selten cpl.
- Vademecum, Medicinisches, für lustige Aerzte und lustige Kranke**, enthaltend eine Sammlung medicinischer Scherze, komischer Einfälle und sonderbarer medicinischer Geschichten. (Hrsg. von E. L. W. Nebel.) 4 Thle. Frankf. u. Lpz. 1795—98. 8°. Selten cpl. (Leihbiblex. 4 Mk. 50 Pf. Koebner.)
- Vademecum, Poetisches, für lustige Leute.** Aus den besten deutschen Dichtern. Prag, bey W. Gerle, 1784. 8°.
- Vademecum für Schauspieler und Liebhaber des Theaters**, enthaltend ernsthafte und lustige Bruchstücke und Miscellaneen, sonderbare Gebräuche und unterhaltende Anekdoten, das Theater betreffend. 3 Thle. Mit 1 TKpf. Berlin u. Leipzig, C. A. Nicolai, 1796, 97, 98. 8°. Rar. (6 Mk. Völcker.)

- Vademecum, Theologisches**, für Geistliche und Weltliche, enthaltend eine Sammlung auserlesener theologischer Geschichten, Anekdoten und Erzählungen. Portion I. (einz.) Lindenstadt (Lpz.) 1796. 8<sup>o</sup>. Zahm.  
(Leihbibl. 1 Mk. 20 Pf. Koebner.)
- § **Vaganten-Hospital**, Entworfen von *H. G. L. L.* O. O. 1668. 8<sup>o</sup>. Sehr rar.
- Valière, Herzogin F. L. de La.** — Lieb- und Lebens-Geschichte der Madame de la Valière. (Aus d. Französ.) O. O. 1685. 12<sup>o</sup>.  
Aeusserst selten. — S. auch Louis XIV., ferner Mme. de Montespan.
- Valois de la Motte**, Gräfin v., s. bei *Marie Antoinette*.
- Vampyr**, Der, od. die blutige Hochzeit mit der schönen Kroatin. Erfurt 1812. 8<sup>o</sup>. Selten.
- Vanini**, die Glücklichste u. Unglücklichste ihres Geschlechts. Oder: wahre Lebens-, Liebes- u. Leidensgeschichte einer in Deutschland sehr bekannten Dame. Nebst der ausführlichen Beschreibung ihrer drey erlittenen Schiffbrüche, ihres Aufenthalts im Serail des Gross-Sultans in Konstantinopel u. ihrer zuletzt in Frankreich gehabten höchst tragischen Schicksale, bis zur Schlacht bey Austerlitz in Mähren. (Verf.: *Chrn. Althing* == *Chrn. Aug. Fischer*.) Haag u. Leipzig (Posen, bei Kühn) 1806. 8<sup>o</sup>.  
Tit. u. 278 SS., nebst 1 Bl. Druckf. (10 Mk. Kühl; 4 Rthlr. Scheible.) Einer der pikantesten Althing'schen Romane, der zuerst unter dem Titel erschien: „Gustchens Geschichte, oder eben so muss es kommen, um Jungfer zu bleiben. Seitenstück zu Hannchens Hin- und Herzügen. Stambul und Avignon (Posen, bei Kühn) 1805“. Sehr selten. — S. Althing.
- Vanini**, Baron, und Rosemont, oder Beyspiele von Verirrungen des menschlichen Herzens\* (Zahmer Roman von *J. F. Raupach*.) Berlin, bei Carl Ludw. Hartmann, o. J. (1796). 8<sup>o</sup>. 179 SS.
- Vargas**. E. R. Graf v. (= Carl Grosse), Novellen. 2 Thle. Mit 2 drast. TVign. von Chodowiecki. Berlin 1792, bei Frdr. Vieweg d. ält. Kl. 8<sup>o</sup>.  
(4 Mk. Baer.) I: Gestoch. Tit. u. 160 SS. II: Gestoch. Tit. u. 206 SS. 1 Bl. Nachschr. u. 1 Bl. Inh. über beide Thle. Enth. 8 stellenw. pikante Nrn. I: Die 14 Thorheiten. — Der Sylphe. — Der Schuh. 1. Theil. II: Die Dame vom Schlosse. — Der Glückliche. — Die 4 Eremiten. — Der Schuh. 2. Th. — Alexis.
- Varmont**, Emilie v., s. *Louvet de Couvray*.
- Vasallen der Tugend**, Die, unter dem Schwarme falscher Brüder u. scheinheiliger Schwestern, od. die Kunst ohne Neid gelobt zu werden, von einem Vasallen der Tugend. (Roman.) Frkft. (Lpz., Kritzinger) 1768. 8<sup>o</sup>. Sehr selten.
- Vater**, Der geizige, oder die unglücklichen Folgen schlechter Erziehung. 3 Thle. Leipzig 1779. 8<sup>o</sup>. Selten.
- Vaterfluch**, Der, od. die höchste Stufe menschlicher Verworfenheit. Eine tragische Geschichte. (Zahmer Roman.) Leipzig, im Joachim'schen Commiss.-Bureau, o. J. (c. 1810). 247 SS.
- § \* **Vehse**, Dr. Eduard (1802—70), Geschichte der deutschen Höfe seit der Reformation. 6 Abthlgn. od. 48 Bde. (Bd. 45—48: Die geistlichen Höfe.) Hamburg, Hoffmann u. Campe, 1851—60. 8<sup>o</sup>.  
Auch in Hinsicht der *Chronique scandaleuse der deutschen Höfe* ein unentbehrliches Werk.
- § **Veilchen und Tulpen** aus dem Bereiche der Phantasie und Wirklichkeit. O. O. u. J. (c. 184\*). 8<sup>o</sup>. Selten.
- Velas**, Ant. (ps.), Granvilba, der spanische Räuberhauptmann und seine Getreuen, oder Gaunerstreiche und Buhlerkünste. Räuber- und Zigeunergeschichte aus d. 17. Jahrh. Quedlinburg u. Leipzig, Basse, 1827. 8<sup>o</sup>.  
Zieml. zahmes Opus. (1 Mk. Schmidt, Halle.)
- VENERIS Ehrenhold** . . . Zu Ehren . . . Dem . . . Frawenzimmer. Beschrieben, Durch Deroselben biss Ins Grab vnd Letzten Blutstropfen. Schuldwillig vnd getrewesten Diener. ANNO MDCXXI. (1621.) 8<sup>o</sup>.  
Mit Liedern u. Melodien. Bisher ganz unbekannt. — Maltzahn p. 210 no. 1286.
- Venezianerin**, Die. Novelle. Leipziger Oster-Messe in Commission bei Kummer. (Gedr. Marburg, Krieger.) 1809. 16<sup>o</sup>.  
102 SS. In der 1. Hälfte etwas frei.
- Venus**, Die, im Kloster, oder die biss aufs Hembde ausgezogene geistliche Nonne. (Aus d. Französ. des Abbé *Barrin*, oder des *Sieur de Chavigny* = *du Prat*.) Cölln 1689. 12<sup>o</sup>. (S. die folg. S.)

- Ungemein rar. 15 Bog. Mit Kpf. — Orig.: Venus dans le cloître, ou la Religieuse en chemise, entretiens curieux, par l'abbé du Prat. Ed. orig. S. l. ni d. (vers 1682). 12<sup>o</sup>. avec fig. u. ö. — Nouv. éd., enrichie de figg. Dusseldorf 1746. 12<sup>o</sup>. (In München.) — Nouv. éd. (sans estampes). Pékin 1761. 12<sup>o</sup>. (Ebd.)
- — Dasselbe m. d. Titel: Venus im Kloster oder die Nonne im Hemde. Aus dem Französ. übers. O. O. 1763. 8<sup>o</sup>. 13 Bog. Mit 2 Kpfrn.
- § **VENUS**, Die Liebend- und Lehrende, oder Sammlung auserlesener, galanter, Moralischer und verliebter Arien und Lieder, aus den vornehmsten Operen und Theatralischen Poësen dieser Zeit. Berlin u. Leipzig. (Gleich darunter beginnt der Text der 52 numer., ganz kurzen u. zieml. harmlosen Arien.) Am Ende steht: „Pro Memoria. Die musicalische Composition dieser Arien, nebst vielen Sonaten, neuen Cantaten und Menuets samt Basso, ist in Berlin und in Leipziger Messen bey dem Verleger J. J. Rembold zu haben“. O. J. (c. 1725). 8<sup>o</sup>.  
14 numer. SS. Aeusserst selten.
- Venus**, Die vertheidigte. Aus d. Frantz. von F. O. O. 1707. 8<sup>o</sup>. (In Leipzig, Stadtbibl.) Rar.
- § **Venus und Priapus**. Frankf., o. J. (17\*\*). 8<sup>o</sup>. Grosse Seltenheit.
- Venus-Gürtlein**: Oder Viel Schöne, ausserlesene Weltliche Lieder, allen züchtigen Jungfrauen und Jungen-Gesellen zu Ehren, und durch vermehrung etlicher neuer Lieder aufs Neue zum Druck befodert. Frölich in Ehren, Kan niemand wehren. — Holzschnitt: Tanzende. — . . . , Hamburg, Gedruckt und verlegt bey Jacob Rebenlein. Im Jahr 1661. — A. E.: Hamburg, Gedruckt durch Georg Papen, 1655. 8<sup>o</sup>.  
Titelbl., 302 beziff. SS. u. 3 Bil. Reg. Die richtige Angabe der Seitenz. würde 312 (156 Bil. = 10 1/2 Bog.) und sein 302 sein. Enth. 167 Lieder. Vgl. Maltrahn p. 304 no. 718. — Eine Ausgabe Hamburg, bey Georg Papen, 1659. 8<sup>o</sup>. kam aus v. Meusebach's in die Berliner Bibl. — Beide Drucke ausserordentlich selten.
- Venuspossen**. (Roman?) O. O. u. J. (c. 1760). 8<sup>o</sup>.  
Von äusserster Seltenheit.
- \* **Venuswagen**, Der. (Gedicht von *Friedr. Schiller*.) O. O. u. J. (Stuttg., Joh. Benedict Metzler, 1781). 8<sup>o</sup>.  
24 SS. Würde vom Verfasser unterdrückt. Sehr selten. S. Trömel Nr. 18.
- Veramandus** (Joh. Zach. *Gleichmann*), Patriot, Der redlich gesinnete und auf seiner Reise durch Deutschlaad und andere Reiche und Staaten auf die mancherley Laster und Missbräuche der Menschen aufmercksame und dawider eifernde deutsche. Tour 1—4. (Cplt.) Franckf. u. Lpz. 1728. 8<sup>o</sup>.  
8 Bog. In Versen. Sehr selten.
- — **Welt**, Die entlarvte, nach ihrer Gestalt durch vielerley Personen in artigen und lustigen Gesprächen entdeckt. 10 The. Freystadt 1722—24. 8<sup>o</sup>.  
Enth. histor. u. galante Geschichten. Sehr selten cplt. (Einige Theile in Stuttgart.)
- Veramor** (ps.), Die Teutsche Avanturiere, oder wahrhaftige Geschichte, wunderbare Fata und ganz sonderbare Begebenheiten eines charmanten Bürgermädgens in Tilinien (Leipzig), allen curieusen Liebhabern zum Durchlesen und Nachdencken mitgetheilet von Veramor. Anno 1725. 8<sup>o</sup>. Ueberaus rar.
- § **Verbildung und Leichtsin**, od. das Tagebuch eines Freudenmädchen (sic) in der Lebensgeschichte der Emilie Berg. Zur Warnung und Lehre für junge Frauenzimmer von *H. K. (Henriette Kühn)*. Leipzig, bei Heinr. Müller. 1800. 8<sup>o</sup>.  
Tit. u. 350 SS. Verf. dieses scandalösen Romans ist wirklich genannte Dame, Frau eines Buchhändlers in Posen. (4 1/2 Mk. Koebner; 4 Mk. Kühl; 5 Mk. Lesser; sämmtl. Leihbiblexpl.) Saubere Expl. höchst selten.)
- — Dasselbe. Hohenzollern (Wien, Wallishauser) 1800. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Zofingen (Leipzig, Joachim) 1804. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe m. d. Titel: Tagebuch eines Freudenmädchens oder Geschichte der Emilie Berg. Leipzig 1804. 8<sup>o</sup>.  
(1 Rthir. Schmidt, Halle.)
- Verbrechen der Liebe**. Eine Reihe heroisch-tragischer (zahmer) Gemälde. Aus d. Engl. 2 Bde. Mit 1 TKpf. Leipzig, b. Wilh. Rein 1803. 8<sup>o</sup>. (6 Mk. Lesser.)  
1: TKpf., Tit. u. 278 SS. 1. Miss Henriette Stralson. 2. Mathilde v. Forelange. 3. Florvüle u. Courvall.  
II: 3 Bil. u. 256 SS. 1. Roderich od. d. Zauberthurm. E. allegor. Gemälde. 2. Lorenzo u. Antonio. E. italiän. Novelle. 3. Ernestine. E. schwed. Novelle. (Alle 3 auch einzeln gedr.)
- § **Ueber das Verbrechen der Unzucht** und die Strafbarkeit derselben im jurist. u. polit. Gesichtspunkte. O. O. (München) 1811. 8<sup>o</sup>.
- Verderben**, Das, des Landmanns, s. *Rétif de la Bretonne*.



§ **Verfall guter Sitten**, Der, u. überhandgenommener Ausgelassenheit unter dem schönen Geschlechte, oder die bösen Folgen des Krieges, in sehr unterhaltlich u. lächerlichen (oft sehr lusternen u. pikanten) Briefen. Allen rechtschaffenen Frauen, Müttern u. Töchtern gewidmet. Von *M. S. F. (Franz Sebast. Meidinger)*. (Nebentitel: Wahrhafte Liebes-Begebenheiten aus dem K. K. Standt-quartier (sic) in Baiern vom 1. Jan. bis 30. Juny 1798.) O. O. (Landshut) 1803. (Am Ende steht: Ende d. 1. (einz.) Bdchens.) 80. (In Darmstadt.)

XXIII—261 SS. (117 Briefe u. von S. 251 ab „Epilog“.) Mit TVign. Zur bayerischen Sittengeschichte ist dieses sehr seltene u. pikante Buch von nicht geringem Interesse. (12 Mk. Völcker.) — S. Meusel V. p. 120, XIV. p. 124.

**Vergnügen auf dem Kanapee**, in moralischen Erzählungen. Aus, d. Engl. u. Französ. (von Joh. Gfr. Gellius u. A.) 11 Theile. Leipzig, Hertel, 1767—79. 80.

Manches ziemlich frei. Vom 1. Theile giebt es verschiedene Ausgaben. — Höchst selten cpl.

Ueber **Vergnügen u. Weltgenuss**. Halberstadt, Gross'sche Erb., 1793. 80.

**Veriander** (ps.), Gespräch des schlaun Friedrichs mit Mammell Blondingen. 1750. (Weller, index pseud.) (Format?)

\* **Verimontaniqueranus** (Joh. Geo. Gressel?), Poetische Fricassée aus Galant-Verliebt- und Satyrischen Gedichten von Verimontaniquerano. Cölln, Bey Peter Marteau (Hamburg, Liebezeit?), 1715. 80. Ueberaus rar.

7 Bl. Vorst. u. 102 SS. Enth. unfähige Quodlibets, erot. Sonette, Madrigale, Cantaten, Epigramme u. Satyren, unter letzteren eine besonders freche: Von denen allgemeinen Lastern der Weiber. S. 106—128. — S. auch *Celander*, *Musophilus* u. *Philomusus*.

**Veriphantor** = **Floridan** (Joh. *Gorgias* aus Kronstadt in Siebenbürgen). — Veriphantors Jungferlicher-Zeit-Vertreiber. Darinnen meistentheils alle jungferliche Kurtzweilen, welcher sie sich zugebrauchen, so wol heimlich, als öffentlich pflegen, entdeckt werden. Und wie ein jedweder Liebhaber könne seiner Liebsten Tugend oder Untugend erkennen; Wird aufs fleissigste gezeigt. Dem Neid zu leid. Der Aller vollkommensten und Ueberirdischen Schäferin Florinda. Meiner treugeliebten Hertzens-Zwingerin. Aber allen Liehhabern (!) der hochdeutschen Sprachen, zum Nutzen und Ergötzen herausgegeben. O. O. (Leipzig, Cörner.) 1665. 120.

TKpf., 5 Bl., 144 SS. Zum Theil in (pikanten) Reimen. (Stockholmer Jan.-Auct. 1884.) — Erste überaus seltene Ausgabe.

V. ist vielleicht der unfähigste, lascivste und üppigste Prosa-Satyriker im gesammten Gebiete der deutschen Literatur.

— — Dasselbe. O. O. 1667. 120.

— — Dasselbe. O. O. 1671. 120.

— — Dasselbe. O. O. 1690. 120.

Sämmtlich grosse Seltenheiten, wie alle hier angeführten Schriften dieses bisher unbeachteten, sehr merkwürdigen Schriftstellers.

\* — — Dasselbe m. d. Tit.: Floridans Jungferliche Erqvick-Stunden Oder Zeitvertreiber, Darinnen meistentheils alle Jungferliche Kurtzweilen, welcher sie sich zu gebrauchen pflegen, sowohl heimlich als öffentlich, entdeckt werden, und wie ein jedweder Liebhaber könne seiner Liebsten Tugend und Untugend erkennen, wird aufs fleissigste gezeigt, und allen Curiosen Gemüthern zum Nutzen und Ergötzung herausgegeben, nebst einem Anhang Die Buhlende Jungfer genannt. Im Jahr 1686. 120.

5 Bl. u. 144 SS. Der Anhang hat den besondern Titel:

\* — — Floridans Buhlende Jungfer. Darinnen Meistentheils die Muthwillige Jungfern, wegen ihres ungebührlichen Verhaltens. bestraftet, und zur Besserung ihres Lebens, . . . veranlasst werden. Dem Neid zu Leid. Aber allen Denen, welche die Jungfern bedienen, hoch nützlich und ergötzlich zu lesen. Gedruckt, im Jahr 1686. 120.

Bei dem Berliner Ex. fehlt d. letzte Bl., vorhanden S. 1—130. Zum Theil in (erot.) Versen. — Zuerst gedr. O. O. (Leipzig, Cörner.) 1665. TKpf. u. 131 SS.; rep. Frkf. 1666; o. O. 1667, 1671, 1675 (in Berlin complet), 1676. 120.

Beide Schriften stehen auch in dem Zeitkürzenden Lust- u. Spiel-Hauss (s. dass.), S. 1049—1249. — Am Ende der Vorrede zur „Buhlenden Jungfer“ verspricht der Verf. „das neugehörnete Hane-Weib“. (Die Messverz. nennen nichts davon.)

§\* — — Veriphantors Betrogen Frontalbo, Das ist Eine Liebs- und klägliche Traur Geschicht, welche sich mit dem Frontalbo und der schönen Orbella begeben. Worinnen auch zu ersehen ist, wie es die Weibische Männer, und

- Männische Weiber zu machen pflegen, Allen denen, welche die Verfolgung des Glücks und gefährliche Freyen, noch nicht recht erlernt haben, sich selbst zu rahten, hoch nützlich. . . . zu lesen. Gedruckt im itzigen Jahr. (c. 1670. — Nebst Kupfertitel.) 12<sup>o</sup>.
- 3 Bll. Vorst. u. 160 (167 ist Druckf.) SS. Höchst merkwürd. Roman, dessen Inhalt theils ob- schön, theils wirklich rührend ist. S. 128 sq. folgen moralisirende Bemerk. über Weiber und Ehe in 10 Sätzen. S. 146 heisst es: Besiehe hievon (Ehebruch der Weiber) mit mehrern meinen „Neugehörneten Hahn-Mann“. (Ebenfalls nicht in den Messkatalogen angezeigt, aber vielleicht doch erschienen.)
- — Veriphantors Satyrische Schrifften. (Frankf. a. d. O.) Verlegts Joh. Völcker. 8<sup>o</sup>. (O. M. V. 1694. H 1a.)
- — Der neuerweckte Don Quevedo und lustige Satyr Veriphantor mit Kupfern. F. A. D. O. (Frankf. a. d. O.), bey Jan van Tropp (Joh. Völcker). 8<sup>o</sup>. (O. M. V. 1702. G 2a.)
- — Don Quevedo Satyrische Schreiben an den Philander von Sittwald. 4 Relationes. Daran: Veriphantors Satyrische Schrifften: als der betrogene Frontalbo, der Jungferliche Zeit-Vertreiber, buhlende Jungfer, ausgefragte Jungfer, ausgefragte Frau, scheinheilige Wittwe. (Frankf. a. d. O.) Bey Joh. Völkern. 8<sup>o</sup>. (M. M. V. 1714. G 1b.)
- — Das In Lastern ersoffene Alte Weib Oder Beschreibung Der schändlichen Sitten, falschen und verplauderten Mäuler, unverschämten Gemüther und leichtfertigen Händel, Welche Die alten Weiber in der Welt zu machen pflegen. Mit TKpf. Cölln (Leipzig, b. C. G. Nicolai) 1732. 8<sup>o</sup>. 48 SS. (In Dresden.)
- — Die nach Absterben ihres Mannes scheinheilige Wittbe, oder die Leichtsinngkeit der Weiber gegen ihre Männer, nebst e. Anhang, wie einer gar leicht im Freyen betrogen werden kann. Cölln (ebend.) 1732. 8<sup>o</sup>. (In Dresden.)
- — Dasselbe, tit.: Die nach Absterben ihres Mannes scheinheilige Wittwe, oder einerley Leichtsinngkeit der Weiber, welche vorgestellt wird an der scheinheiligen Areta, die da glaubte, dass das höchste Guth bestehe in denen fleischlichen Wolüsten etc. Mit TKpf. Ibid. 1735. 8<sup>o</sup>.  
62 SS. (5 Mk., schadh. Expl., Kühl.)
- Verirrungen des menschlichen Herzens**, dargestellt in 3 moralischen Erzählungen aus der wirklichen Welt. Frankf. a. M., Jäger (1809). 8<sup>o</sup>.  
200 SS. Zahn. Inh.: Naturgefühl u. Edelmuth bessern Leichtsin. — Jedes Laster bestraft sich selbst. — Kindliche Liebe bessert Leidenschaft.
- Verirrungen der Liebe**. (Freie Uebersetzung des zahmen Romans „Betsi, ou l'amour, comme il est“.) Paris (Halle, Reinicke) 1806. 8<sup>o</sup>. VI u. 194 SS.
- Verirrungen, Meine, und meine Rückkehr**, od.: Was vermag nicht ein edles Weib? (Liederl. Roman aus d. Französ.) Chemnitz, bey G. F. Tasché. 1805. 8<sup>o</sup>.  
VIII—343 SS.
- Verkäuferinnen**, Die reizenden, oder Julchens und Jettchens Liebesabenteuer auf der Leipziger Messe. 2 Bde. Baltimore, o. J. (Altona, c. 1854). 8<sup>o</sup>.  
202 u. 223 SS. Mit 6 schlechten erot. Bildern.
- — Dasselbe. 2 Bde. Baltimore 1862. — Bd. 3: Washington, Ed. Rosenbaum, o. J. (186<sup>e</sup>). 8<sup>o</sup>.  
Bd. 3: 144 SS. — Alle 3 Thle. sotadischen Inhalts; besonders Th. 3, einen neuen, für sich selbständigen Roman enthaltend, ist sehr pikanten Inhalts.
- — Dasselbe. 3 Bde. Ibid. 1865. 8<sup>o</sup>.  
(2<sup>e</sup>, 3—4 Rthlr. Maske, Fischhaber &c.) — Sämmtlich vergriffen und bereits selten.
- § **Verklärung der Liebe**, od. die Nachtulen. Ein aristophanisches Lustspiel. Erlangen, Palm, 1838. 8<sup>o</sup>. Rar.
- Verkürzung der langen Winterabende**, in Gesprächen und Erzählungen. Sorau, Hebold, 1759. 8<sup>o</sup>. Einiges etw. frei. (In Leipzig, Univbibl.)
- Verkürzung langer Winter-Stunden**, bestehend in allerhand vermischten Gedichten, von C. K. Freystadt 1727. 8<sup>o</sup>. 6 Bog. Sehr rar.
- Verliebte**, Der durch vieles Unglück glücklich gewordene, in 6 curieuses Begebenheiten in frantzös. Sprache beschrieben. O. O. 1721. 12<sup>o</sup>.  
7 Bog. Ungemein selten.
- Verliebten**, Die misstrauischen, eine (zahme) Erzählung in Briefen. Aus d. Engl. 2 Thle. Leipzig 1778. 8<sup>o</sup>.

- Verliebten**, Die unglückselichen, oder die Geschichte des Herrn und der Frau von Burg. 4 Thele. Hamburg 1751. 8<sup>o</sup>. Sehr selten.
- \* **vermanunge** (sic), Ein höfliche vund nutzbarliche, auch warnunge von wegen der gewlichen trunckenheit, vn des daraus fließenden lasters der unkeuscheit, für die junge welt . . . (von *Wolfg. Schmeltzel?*). Gedruckt zu Wien . . . durch Egidium Adler . . . M.D.LI. (1551.) 4<sup>o</sup>.  
Moralisirendes Gedicht. 16 Bll. Anfang: WEr jungen Kindern spart die rut . . . — Von be-  
kannter Seltenheit.
- Vermahnungsbriefe** an die Töchter dieser Welt. O. O. 1738. 8<sup>o</sup>.  
Sehr selten.
- Vernulaeus**, Nic. (ps.), Das Frauenzimmer im Ehebruche, eifersüchtig gegen die Redner zur Tugend. Eine wahre Geschichte. Hersfeld, Hermstädt, 1775. 8<sup>o</sup>.  
Ausserordentlich selten. Angezeigt im Cat. Monath IV. Nürnberg. 1785. 8<sup>o</sup>. pag. 259. — Der Cat. Cammerer II. Erlang. 1796. 8<sup>o</sup>. p. 29 führt an: „Das Frauenzimmer im Ehebruche, eine wahre Geschichte Frankreichs. Hirschfeld (sic) 1775. 8<sup>o</sup>“.
- § **Veroander** (ps.), Des Neunhütigen und Haimbüchlenen schlimmen Baurenstandes und Wandels Entdeckte Uebel-Sitten- und Lasterprob. Von Veroandro aus Wahrheit. O. O. u. J. (Ende 17. Jh.) 8<sup>o</sup>. (In Stuttgart u. Breslau, K. B.)  
Stellenweise derb u. unfähig.
- — Dasselbe. Mit TKpf. O. O. 1684. 8<sup>o</sup>.
- Verordnung** wider die Ehebrecher und Blutschänder. Potsdam 1688. 4<sup>o</sup>.  
Sehr rar.
- Verschwoenen**, Die neun. Ein histor.-romant. Gemälde (voll freier Liebesgeschichten). Leipzig, v. Kleefeld, 1805. 8<sup>o</sup>.  
246 SS. (1 Mk. 80 Pf. Leihbibl. expl., Kühl.)
- Versuch** einer gründlichen Abhandlung von der Jurisdiction gegen die excedirende u. verbrechende Soldaten . . . durch *J. G. L.* Mit einer Vorrede Dr. C. G. Knorrens. Gotha 1742. 8<sup>o</sup>. Selten.
- Versuch** moralischer Gedanken über die erforderlichen Eigenschaften einer verheyratheten Weibsperson, aus d. Französ. übers. v. F. L. v. R. O. O. 1751. 8<sup>o</sup>. Selten.
- § **Versuch** über das Frauenzimmer. Aus d. Engl. des Ritters *W.* (des *J. Wilkes*) übers. London 1769. 8<sup>o</sup>. Ungemein rar.  
Das Original erschien 1763. — Neudruck: Wilkes, J. An essay on Woman and other pieces. Printed at the private press in Great George-Street, Westminster, in 1763, and now reproduced in fac-simile from a copy believed to be unique, to which are added Epigrams and miscellaneous Poems now first collected by —. London, privately printed, Sept. 1871. sm.-4<sup>o</sup>. Very scarce. Only a very limited number of copies print. (Cfr. Kühl, Cat. 3: 110 Mk.)  
In München folg. Aug. d. Originals: An essay on Woman, in three epistles; the french translation at the side. London, s. a. 8<sup>o</sup>.
- § **Versuch** in Zärtlichen Gedichten von *F\*\**. Rostock, aus Koppischem Verlag, 1746. 8<sup>o</sup>. Zahm.
- Versuch**, Ein philosophischer, historischer u. moralischer, über die alten Jungfern. Von einem Freunde der Schwesterschaft. Aus d. Engl. (von Chr. Felix Weisse). 3 Bde. Leipzig 1786. 8<sup>o</sup>.  
Zahm. 293, 290 u. 284 SS. (3 Mk. Beck, Nördl., 3 Mk. Scheible; 4½ Mk., schönes Expl., Kühl.)
- Versuch** von Schäfergedichten, s. *Schäfererzählungen*.
- \* **Versuch** einer Sibylle über die Ehe. (Satyre von *Joh. Geo. Hamann*.) O. O. 1775. 8<sup>o</sup>.  
16 SS. Mit dem Motto auf d. Tit.: „Komm ich als ein Geist zu dir, So erschrick nur nicht vor mir“. Durch Hippel's Buch über die Ehe . . . (zuerst gedr. Berlin 1774) veranlasst. — Beides nicht erot.
- Versuch** eines kleinen Wörterbuchs der Liebe. Nebst einem neuen Göttergespräch . . . Paphos (Cöthen, Aue), o. J. (c. 1790). 8<sup>o</sup>. Rar.
- Versuche**, Anakreontische (von *Joh. Franz v. Palthen*). Stralsund, bey Jacob Weitbrecht, 1750. Kl. 8<sup>o</sup>. (In Frankf. a. M.)
- § **Versuche** anakreontischer Verse (von *J. F. v. Palthen*). Ibid. 1751. 8<sup>o</sup>.
- Versuche**, Moralisch (!) und Satyrische. (Gedichte.) Leipzig u. Zelle, bey N. D. Runge, 1771. 8<sup>o</sup>.
- Vertheidigung** der Köchinnen, s. *Mägde*.

- § **Vertheidigung**, Abgenöthigte, des artigen Geschlechts, wider die erste Scherzrede . . . . des Hrn. *B\*\* (Blaufuss)*, unter der Aufschrift: „Die Vorzüge des Frauenzimmers in der Beredsamkeit“. Jena 1746. 4<sup>o</sup>. Zahm.
- § **Vertheidigung**, Kurze, des weiblichen Geschlechts (von *Mich. Gröll*). O. O. u. J. (c. 1750). 8<sup>o</sup>.  
Gegen: Untersuchung, Curieuse, der Frage: ob die Weiber Menschen sind. O. O. u. J. (17<sup>o</sup>). 8<sup>o</sup>. (In München.)
- § — Dasselbe. Frkft. u. Lpz. (Dresden) 1753. Gr. 8<sup>o</sup>.
- Vertrag**, Ehelicher, oder Gesetze des Ehestandes, der Verstossung und Ehescheidung. O. O. 1784. 8<sup>o</sup>. ( $\frac{1}{3}$  Rthlr. Lesser, Breslau.)
- § **Verulamius** (Joh. Zach. *Gleichmann*), Die besondern Aventuren Ludwigs, Grafens von Gleichen, wie derselbe unter die Saracenen gerathen . . . . beschrieben von Verulamio. Mit TKpf. Schneeberg 1730. 8<sup>o</sup>.  
Zahm. Selten. (2 Mk. Otto, Erfurt.)
- Verwandlung**, Die glückliche, od. Begebenheit der aus einem alten u. abgelebten Einsiedler natürlich verwandelten jungen Einsiedlerin. Mit color. TKpf. 2. Aufl. Regensb., Montag. 1778. 8<sup>o</sup>.  
 $\frac{4}{4}$  Bl. Vorst. u. 486 SS. Gehört zu den zahmen Avanturiers. (2 Mk. Lehmann u. Lutz.) — Zuerst gedr. 177<sup>\*</sup>.
- Verwandlung**, Die grosse, oder das wunderbare Jahr, sammt dem Thronbesteigungs-Manifest der Göttin Venus, von *R. v. M.* Mit 1 Kpf. Deutschland. O. J. 8<sup>o</sup>.  
Ist vielleicht Bearbeitung von: L'année merveilleuse, ou les hommes femmes (par l'abbé Coyer). A Sibaris, chez Andro-Ginos, à l'enseigne de la Molesse. 1748. 8<sup>o</sup>. (1 Rthlr. Scheible.)
- — Dasselbe. Neue Aufl. Deutschland (Leipzig), b. Mart. Jac. Bauern. 8<sup>o</sup>.  
(O. M. V. 1768. S. 973.)
- Verwandlung** einer schönen in eine galante Dame, und der Galanterie-Verächter, in zweyen Sendschreiben. (Französ. u. deutsch.) Nürnberg 1750. 8<sup>o</sup>.  
Zahm. (2 Mk. Scheible.)
- Verwandlung**, Die verliebte, oder das verstellte Kammermädchen und die lustige Amme. Ein Lustspiel (in 1 A.). Hamburg 1746. 8<sup>o</sup>. Rar.
- § **Verwandlungen**, Die, Amors. Frankf. u. Lpz. 1774. 8<sup>o</sup>. 80 SS. Rar.
- Verwandlungen**, Komische, von *Wilhelm T-zsch.* (Derb-jocoser Roman.) Lichtenstein (fing.) 1807. 8<sup>o</sup>.  
220 SS. (incl. Tit. u. 1 Bl. Vorr.) Selten.
- Vestalinnen**, Die, oder der Keuschheitsorden. Elberfeld 1812. 8<sup>o</sup>.  
( $\frac{1}{2}$  Rthlr. Lesser; 3 Mk. Baer.) Enth. moralisirende u. culturhistor. Aufsätze über jungfräul. Keuschheit u. dgl., zieml. harmloser Art.
- Vetter**, Der, des Mahomet. (Pikanter Roman.) Aus d. Französ. (des *Nic. Fromaget*) übers. 2 Thle. Mit Kpf. Frankf. (Sorau, Hebold) 1762. 8<sup>o</sup>.  
 $17\frac{1}{2}$  Bog. — Original: Le cousin de Mahomet, histoire plus que galante. 2 tom. Leide 1742. pet.-in-8<sup>o</sup>. — Constantinople (Paris), s. d. (1748). — Ibid. 1757. 204 et 247 pp. av. 8 figg. — Nouv. éd. ornée de figg. Ibid. 1796. 12<sup>o</sup>. (In München.) u. ö.
- — Dasselbe. 2 Thle. Mit Kpf. Constantinopel (Wien, Mösle) 1788. 8<sup>o</sup>.
- Vezin**, Heinr. Aug., Popographien (d. h. Malereien von kleinem Krame). Th. 1. (einz.?) Osnabrück 1799. In der Hofbuchh. bei Karl u. Comp. 8<sup>o</sup>.  
 $\frac{4}{4}$  Bl. Vorst. u. 368 SS. Enth. 24 Aufsätze, u. a.: Vom Aussetzen neugeborner Kinder. — Kaiser Carls V. peiml. Halsgerichtsordnung. — Briefe aus London. — Socialcontract u. Weiber &c. (1 $\frac{1}{2}$  Mk. Kühn.)
- La Vicomterie** (L.), Sündenregister der Könige von Frankreich von Klodwig an bis auf Ludwig XVI. Nach d. Französ. des Herrn —. Paris, 1791. 8<sup>o</sup>.  
Zahm. XXXVI—372 SS. (2 Mk. Koebner.) — Bearb. von: Les crimes des rois de France depuis Clovis jusque et y compris Louis XVI, par L. Lavicomterie. 4<sup>ème</sup> éd. Av. 6 grav. Paris 1835. 8<sup>o</sup>. (3 Mk. Bielefeld.) (Ed. I. c. 1790.)
- Victor Amadeus, König von Sardinien.** — § Geheime Historie von Victor Amadeo, König v. Sardinien . . . ., von dessen Abdankung der Krone . . . . Frkft. a. Mayn 1734. 8<sup>o</sup>.  
Rar. (In München, ex Bibl. erot. Krenneriana.)
- Vidocq, E. F.** — Höchst interessante Selbstbiographie des Eugène François Vidocq, Chef der gefürchteten französischen geheimen Polizei, welcher vorher Bäcker, Thierwärter, Lampenputzer, Marionettenspieler, Marinesoldat, Deserteur, Zigeuner, Schuggler, schwarzer Husar, Matrose, Galeerensclave, Ochenschreiber, Sacristan, Schulmeister.

Seeräuber, Fechtmeister, Strassenräuber, Spion, Spitzenhändler, Krämer, Schneider etc., zu wiederholten Malen aus den stärksten Gefängnissen u. von den Galeeren entsprungen ist etc. Nach d. französ. von E. F. Vidocq selbst verfassten Originalwerke bearb. von J. A. Michaelis. 2. Aufl. 2 Bde. Berlin 1847. 80.

Zusammen 960 SS. Gewürzt mit Vidocq's zahlreichen Liebesaventuren. Vergriffen und selten. (Cfr. Kühl, Cat. II. no. 647: 6 Mk.)

§ **Vie**, la maladie et la mort de l'honnête femme, s. *Schlampampe*.

**Viel Lärm um Nichts**, oder das Jungfern-Geschrey über das bekannte Verzeichniss von aufgefundenen Briefen (von *Frdr. Ludw. Fischer*). O. O. (Stuttgart, Cotta) 1773. 80. Höchst selten.

**Viennet**, J. P. G., Papst Alexander VI. u. sein Sohn der Cardinal Cäsar Borgia, die beiden grössten Bösewichter ihrer Zeit. Ein histor. Roman. 2 Bde. Leipzig, 1834. Literar. Museum. 80.

I: Tit. u. 260 SS. II: Tit. u. 278 SS. — Stellenw. etw. frei. Ziemi. selten. Vgl. Alexander VI, S. 7, wo Titel unvollständig.

**Viertelstündchen**, Launige. Bd. I. (einz.) Leipzig, Joachim, 1812. 80. Selten.

**Vierziger**, Der, s. *Rétif de la Bretonne*.

**Villanegas**, Mathilde v., oder der weibliche Faust. (Freier Roman.) Pendant zu Fausts Leben, Reisen etc. Mit TKpf. Berlin (Hamburg, Vollmer) 1799. 80.

Gestoch. Tit. u. 427 SS. Ist eine Bearbeitung von Lewis' Mönch; s. Mönch. (4 1/3 Mk. Koebner: 6 Mk. Lesser. Leihbiblex.)

**Virginier**, Der niemals verliebte, unter 150 verliebten Weibspersonen auf der Fasaneninsel. Frankfurt u. Leipzig (Dresden, Gerlach) 1755. 80.

304 SS. Aeusserst selten. (7 Mk. Kühl; 5 Mk. Scheible.)

**Virtuosin**, Die, oder Begebenheiten einer Flämingischen Sängerin. Augsburg, Stage, 1771. 80. Rar.

**Visiten**. Hier ist für Jedermann ein voller Tisch gedeckt, ein Jeder esse was ihm schmeckt. Berlin 1782. 80. Selten.

**Vitosius**, J. C., Delectare poeticum. I. (einz.?) Abth. teutscher Sonette . . . welche unter fruchtloser Beschattung des teutschen Palm-Baums hervorgesprosst, u. an dem lieblichrauschenden Ufer der Spree gepflanzt worden. Budissin, In Verlegung des Autoris, 1666. 80.

72 SS. Ueberaus rar. (8 Mk. Harrassowitz, Leipzig.)

**Vitulien** (?) oder die übermüthige Kokette. (Aus d. Französ.) Berlin 1782. 80.

Original (in München): Vituline ou la Courtisane insolente. Conte moral. Berlin 1782. (1781?) 80. (16 Sgr. Scheible.)

— — Apologie de la Dame Vituline, d. i. verdolmetscht: Die gerechtfertigte Vituline, als zweite Beilage zu den Akten der Bockiade (von *Aug. Frdr. Cranz*). Ibid. eod. 80.

§ **Vocativus**, Cupido auf seinem Thron. Oder Das entdeckte Reich der Liebe, In Einigen Zusammenkünften durch allerhand verliebte und andere lustige Begebenheiten Dargestellt Von einem *Vocativo*. Freystadt, Bey Michael Liebezeit (Nürnberg, Seiz), 1725. 80.

Aeusserst seltener lasciver Roman, mit vielen erot. Versen. Tit. (roth u. schwarz), 2 Bll. „Zuschrift (in Versen) An das galante und Anmuths-volle Frauenzimmer der Welt-borühmten Kauff- und Handels-Stadt Bergamiron“ (Nürnberg) u. 206 SS.

— — **Kauffmanns-Diener**, Der verliebte, beschrieben in verschiedenen artigen und curieusen Liebes-, auch andern lezenswürdigen Historien, so sich mit demselben hier und da zugetragen, herausg. von einem *Vocativo*. Franckfurt u. Leipzig (Nürnberg, Seiz) 1731. 80. (In Dresden.)

Hüchst selten. 1 Alph. 2 Bog. Darin viele erot. Gedichte, zum Theil aus Celander's (s. denselb.) „Verliebtstem Studenten“ gestohlen.

**Vogelsberger**, Der verliebte, in den merkwürdigen Begebenheiten Jobst Schlehendorns, mit untermischten artigen Liebesgeschichten anderer Personen. Kopenhagen u. Leipzig, b. Fr. Chr. Pelt, 1754. 80.

Sehr rar. 13 Bog. Erotisch, wie fast alle bei diesem Verleger erschienenen Romane; s. z. B. unter Robinsonaden.

\* **Voigtländer**, Gabriel (Dänischer Hof-Feld-Trompeter u. Musicus), Erster (einz.) Theil, ALLerhand Oden und Lieder, welche auff allerley, als Italiänische, Frantzösische, Englische vnd anderer Teutschen guten Componisten Melodien vnd Arien gerichtet, gestellet vnd in Druck gegeben durch Gabrielen Voigtländer. Lübeck 1650. Fol.

Zuerst 1642 gedr. — Im Ganzen 4 A. gaben, sämmtlich grosse Seltenheiten. (S. d. folg. S.)

Hier Abdruck einer handschriftl. Notiz v. Meusebach's über vorstehende Sammlung: „Er (Voigtländer) sagt in der den 16. Maji 1642 unterzeichneten Vorrede von seinen Liedern: Hab ich nicht grosse Kunst hervor gebracht, so hab ich doch das Ziel erlangt, dass ich manche Hoher und Niederstands Personen Zusammenkunften damit ergetzet. Ja man hat je vnd allezeit meinen Liedern sehr nachgetrachtet, vnd hab von männiglich viel Anlauffens vmb ein einziges gehabt, vnd wenn ich einem guten Freund etwas geben, ist es vnter die Leute kommen. Endlich haben sie die Buchdrucker vnd Buchführer gar gedruckt, vnd gemein gemacht, vnd so ihren Vortheil gesucht, wobey meines Namens nicht einmahl gedacht worden &c.“

**Vokativus**, O., Flora, od. die Geheimnisse einer Probirmamsell. Altona, Aug. P'inz, 1870. 80.

Zahm. Mit illustr. Umschlag-Titel: wie die beiden folgenden. (S. 76 bereits citirt, aber ohne den Pseud.)

— — Geheimnisse des türkischen Harems. Ibid. eod. 80. Zahm.

— — Der Hirschpark. Pikant-moderne (zahme) Liebesgeschichten aus dem Kaiserreiche. Ibid. 1869. 80.

— — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1871. 80. 78 SS.

**Volkmars**, Wendelin (Carl Fr. Chr. Pietzker), Erzählungen. Berlin 1808. 80.

Der Glockenthaler. — Mianeglück. — Das Geheimniss.

**Volkshumor**, Deutscher, in Schwänken, Schelmenliedern, Gassenhauern u. Jahrmarktdichtungen aller Zeiten u. Gegenden. 2 Bdchn. Mit vielen (darunter einigen freien) Holzschnitten. Stuttgart, Scheible, 1850. 160.

Zusammen 314 SS. Euth. viel Originelles u. Derbkomisches. (2½ Mk. Kühl; 1 Mk. 20 Pf. Scheible.)

**Volks- und Meisterlieder, Altdeutsche**, aus den Handschriften der Heidelberger Bibliothek. Hrsg. von J. Görres. Mit TKpf. Frkft. a. M. 1817. Bey d. Gebr. Wilmans. Gr. 80.

2 Bll., LXVI—336 SS. u. 1 Bl. Errata.

Inh.: I. Liebeslieder (Nr. 1—74). — II. Scherzhafte Lieder u. Neidharte (Nr. 75—90. — III. Romanzen u. Balladen (Nr. 91—97). — IV. Histor. Lieder (Nr. 98—121). — V. Legenden u. geistl. Lieder (Nr. 122—132). (6 Mk. Fischhaber; 10 Mk. Kerler; 5 Mk. Kühl.)

**Vollmann**, J., Burschicoses Wörterbuch oder: Erklärung aller im Studentenleben vorkommenden Sitten, Ausdrücke, Wörter, Redensarten u. des Comments, nebst Angabe der auf allen Universitäten bestehenden Corps, ihrer Farben und der Kneipen. 2 Thle. Ragaz 1846. 80.

Stellenweise sehr derb. (4 Mk. Kühl.)

**Vollmuth**, Peter. Am Ende wird er ein ganz anderer Mann, od. Geschichte des Herrn von F\*\*<sup>er</sup>. 2 Thle. Berlin, Pauli, 1780. 80. Sehr selten.

**Volny**, Hauptmann v., oder Aurorens unglücklicher Vermählungstag. Eine Scene aus der französ. Revolution. Mit Kpfrn. Leipzig 1806. 80. Rar.

**Volny und Rosaline**, od.: was sich liebt, das neckt sich. Ein kleiner Roman, abentheuerlich u. doch wahr. Nebst e. Anhang: Der Mann mit 6 Weibern. Erfurt 1803. 80.

116 u. 124 SS. Beides zahm. (1 Mk. 30 Pf., ex. fat., Kühl.)

**Voltaire**, Das Mädchen von Orleans. Aus d. Französ. (in Prosa) übers. London, Elzevirische Erb. (Leipzig, Linke) 1763. 80.

Sehr rar. — Das Original erschien: Louvain (Frankfort) 1754. pet.-in-8<sup>o</sup>. u. sehr oft. — In München sind: Louvain 1755; s. l. 1788. pet.-in-8<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. Mit 1 Kpf. Ibid. 1783. 80. (1 Rthlr. Lesser, Breslau.)

— — Das Mädchen von Orleans. Ein heroisch-komisches Gedicht in sechszehn Gesängen nach Voltaire (von Ernst Chp. Bindemann). Paris, 1787. Bei Foissou u. Gaillard (Berlin, Francke). 80.

Tit., 1 Bl. Vorr., 374 SS. (2 Rthlr. Schmidt, Halle.)

— — Dasselbe. Neue Aufl. Ibid. 1789. 80.

3 Bll. u. 374 SS. Vorr. unterz.: H—sch. Strassb. Mai 1787.

\* — — Dasselbe m. d. Titel: Die Jungfrau von Orleans. Ein heroisch-komisches Gedicht in 16 Gesängen. Berlin u. Leipzig (Litfass in Berlin) 1809. Kl. 80.

— — Die Jungfrau von Orleans. Uebers. von X. Rom 1787. 12<sup>o</sup>. Rar.

— — Das Mädchen von Orleans. Komisches Heldengedicht in 12 Gesängen nach Voltaire frei bearb. Mit 6 col. Bildern. Neustadt. O. J. (Hamburg, c. 1863.) Gr. 80. (1 ½ Mk., ohne Bilder, Baer.)

— — Das Mädchen von Orleans. Nach Voltaire. Erster Gesang. In: Dichtungen (s. dort), komische u. humorist. (hrsg. von Klamer Schmidt). Berlin 1802. 80. S. 166 ff. (In Darmstadt.)

- Voltaire**, Das Mädchen von Orleans, travestirt vom Ritter Fas. Bd. 1. (einz.) Rom (Prag, Calve) 1791. 80.  
294 SS. Enth. Gesang 1—7.
- — Dasselbe. Frankfurt u. Leipzig (ebend.) 1794. 80.
- § — — Das Mädchen von Orleans. In Blumauers Manier travestirt und frey übers. 3 Bdchn. Mit 1 Kpf. Neugallien (Leipzig, Sommer) 1793. 80.  
(2 Bdchn. sind in Cassel.) (Cpt.: 3 Rthlr. Sbhmidt, Halle; 6 Mk. Scheible.)
- — Dasselbe. Ibid. 1810. 80.
- — Dasselbe. Neue wohlf. Ausg. Ibid. 1813. 80.
- — Dasselbe. Leipzig 1821. 80.  
(2 fl. 40 kr. oestr. Taussig, Prag.)
- — — (Voss, Julius v.) Die travestirte Jungfrau von Orleans, Posse. . . . mit Prolog und Epilog. Mit TKpf. Berlin, Joh. Wilh. Schmidt, 1803. 80. (In Darmstadt.)  
XXVIII—108 SS. — Hiervon erschien ein Neudruck.
- Voltaire**, Der kleine. Eine deutsche Lebensgeschichte für unser freygeistisches Jahrhundert (von Joh. Gottlieb Schummel). 2. Aufl. Mit TKpf. Liegnitz und Lpz. 1785. 80.  
726 SS. Einiges etwas derb u. frei. (3¼ Mk. Kühl.)
- Vorlesungen**, Drey (zahme) über Liebe, Geschlechter und Eheglück, dreyen Damen gehalten (vom Frhrn. Franz Heinr. Geo. Drahs v. Sauerbronn). Mit TVign. Gotha, Ettinger, 1783. 80.  
(1 Mk. Koebner.) Name d. Verf. in Gradmann's gelehrtem Schwaben. (Tüb.) 1802. 80.  
p. 107.
- § **Vorrath**, Neuer, recht curiuser Gedichte . . . von J. E. M. 3 Parthien. Leipzig, b. Joh. Herbold Klossen. 1718. 80.  
19 Bog. — Vgl. auch Etwas vor (sic) alle Menschen.
- Vorrath** artiger . . . Ergötzlichkeiten, lustiger Historien, . . . O. O. 1702. 120.  
Sehr selten.
- § **Vorschlaege**, wie dem auf dem Lande um sich greifenden Uebel der Unzucht könten Schranken gesetzt werden. O. O. 1814. 80.
- Vortheile**, Funfzehn beträchtliche, die den katholischen Geistlichen beyderley Geschlechts, um ewige Keuschheit zu halten, wohl zu statten kommen; aus bewärten (sic) katholischen Scribenten zusammengetragen. O. O. 1776. 80. (In Marburg, Univibibl.)  
Satyrisch-pikante Schrift. Tit., 6 Bl. Vorr. u. 225 SS., nebst 1 Bl. Errata. Laut Vorrede eine verkürzte Umarbeitung eines angeblich vor mehr als 120 Jahren im Druck erschienenen Traktats, worin der Verfasser 100 Vortheile . . . , ewige Keuschheit zu bewahren, anführt.
- § **Vorzug**, Der gerettete, des männlichen vor dem weiblichen Geschlechte. O. O. 1721. 80. Selten.
- Vorzug**, Der, des weiblichen Geschlechts vor dem männlichen, zur Ehre des erstern. (Aus d. Lat. des H. C. Agrippa v. Nettesheim.) O. O. (Ulm, Bartholomäi) 1780. 80.
- — Dasselbe. Leipzig 1780. 81.
- Voss**, Julius v., Edwin Pleasure, oder die Zwölf entzückenden Brautnächte. Eine Geschichte wie es noch keine gab. 2 Thle. Berlin, bei Joh. Wilh. Schmidt. 1812. Kl. 80.  
Zieml. zahmes u. langweil. Opus. 3 Bl., 320 u. 336 SS. (4 Mk., Leihbiblex., Lesser.) Saubere Exemplare sehr selten.  
Voss's ungemein zahlreiche Romane u. Schauspiele (von Goedeke „zum Theil schamlos znm Theil suffisant frech“ genannt) sind oft liederlich, doch nicht eigentlich erotisch. Stehen niedrig im Preise.
- Voss**, Jul. v., und Adolf v. *Schaden*, Lebensgemälde üppiger gekrönter Frauen der alten und neuen Zeit. Nebst moralischen Betrachtungen über den Rechts-handel der Königin (Caroline) von England. Berlin 1821. 80.  
VI—242 SS. Inh.: Faustina und Barbara. — Cleopatra und Semiramis. — Messalina. — Rosamunde und Fredegunde. — Elisabeth v. England. — Christine v. Schweden. — Antoinette v. Frankreich. — Maria Ludovika. — Anhang. (2 Mk., Leihbiblex., Kühl.)

- Vrowenlobs**, Heinr., Abentheuer, so zwoen Schwestern Gertraud und Engelberthen begegnet. Breslau, Gutsch, 1773. 8<sup>o</sup>.  
 Ungemein rar. Angezeigt im Cat. Monath IV. Nürnberg. 1785. 8<sup>o</sup>. p. 343. — Hieber gehörig?
- \* **Vulcani Liebesgarn**. (Roman, aus d. Italien. des *Ferrante Pallavicino*.) Mit Kpfrn. O. O. Gedruckt 1669. 12<sup>o</sup>. Selten.
- — Steht auch mit d. Tit. „Vulcani Netzgarn“ in: *Pallavicino* (s. dort), Ausserlesene Wercke. Freywalde, bey Gotthart Treumann. (Frkft. a. M.) 1644, 1663. 8<sup>o</sup>.

## W.

- Wachtelfänger**, Cuntz, Wachtelfang oder satsame Vertheidigung dess Sprichworts: Warumb man an jetzo die Jungfrawen Wachteln nenne. Darinnen die Jungfrawen den Wachteln höfflich verglichen werden. Auss einer Wachtelpfeiffen gesungen von Cuntz Wachtelfängern. Leipzig, in Verlegung Eliae Rehefelds. 1632. 4<sup>o</sup>. In Versen. Aeusserst selten.
- Waghals**, Ludwig. Ein Gemälde menschlicher Sitten, Vorurtheile, Thorheiten, Laster etc. in allen Himmelsstrichen. Seitenst. zu Hans Kickindiewelts Reisen. Mit TKpf. Gera, Heinsius, 1795. 8<sup>o</sup>. Zahm.  
 (1 Mk. 20 Pf. Beck, Nördl.; 5 Mk. Damköhler. Berlin.)
- Wagner**, A. E., Aus dem österreichischen Klosterleben. Ein Beitrag zur Sittengeschichte des 19ten Jahrhunderts. 2 Bde. Berlin 1870. 8<sup>o</sup>.  
 (1<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Rthlr. Scheible.)
- Ueber die **Wahl eines Ehegatten**, von dem Verf. der sittlichen u. rührenden Unterhaltungen für Frauenzimmer. Leipzig 1776. 8<sup>o</sup>. Zahm.
- Wahrenberg**, Jocosorius, Neueröffnetes Heyraths-Cabinet, worinnen freyledige Personen beyderley Geschlechts ihr bevorstehendes Heyraths-Glück zum angenehmen Zeitvertreib erforschen können. Sorau, Hebold, 1757. 8<sup>o</sup>.  
 In pikanten Versen. 7 Bog.
- — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1763. 8<sup>o</sup>.
- Wahrheit, Die, ohne Hemde**, oder der aufrichtige Wahrsager, mit 12 Augen weniger Eins, in geliebter Kürze dargestellt von einem Liebhaber der Verschwiegenheit. O. O. u. J. (17<sup>85</sup>). 8<sup>o</sup>.  
 In Versen. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bog. Selten.
- — Dasselbe. O. O. (Leipzig, Junius) 1757. 8<sup>o</sup>.
- § **Wahrheiten**, Moralische, für mich und Andere. Leipzig 1786. 8<sup>o</sup>.
- § **Wahrheiten, Launen und Einfälle** für die Bedürfnisse des laufenden Zeitalters. Hamburg 1785. 8<sup>o</sup>.
- Wahrheitsspiegel**, Historisch-kritischer, und Höllenfahrt gemeinschädlicher u. ausgearteter Menschenklassen. Nebst einer kurzen Abhandlung vom Wucher. Ein Beytrag zur Menschenkenntniss, Belehrung, Warnung u. Veredlung des Herzens in lehrreichen Erzählungen und Geschichten. Mit 4 Kpfrn. Prag 1810. 8<sup>o</sup>. Selten.
- Wahrmund**, Florent. (ps.), Nagelneue Bauren Anatomia, oder: Repraesentation dess Bauren Staats, in welcher der heutigen Bauren Arglistigkeit, Bossheit, Schalckheit, Büberey, Grobheit . . . . entdeckt. . . . . O. O. 1674. 8<sup>o</sup>.  
 Stellenweise sehr derb. Interessant u. rar.



- Wahrmund**, Phil. (ps.), Compendiöses Historienbuch, worinnen 100 auserlesene (zieml. zahme) Historien zur nützlichen Gemüthsergöztung enthalten. Leipzig 1722. 80. Sehr selten.
- Waldau**, J., Aus Amors Mappe. (Dichtungen.) Berlin. O. J. (c. 1870). 120. Rar.
- Waldburg**, Nanny von. (Liederl. Roman.) 2 Thle. Neue Aufl. Hannover, Hahn, 1815. 80.
- Waldenser.** — § **Leger**, Joh., Allgemeine Geschichte der Waldenser oder der evangelischen Kirchen in den Thälern von Piemont. Aus d. Französ. übers. von H. F. Frhrn. v. Schweinitz, mit Vorrede S. J. Baumgarten's. 2 Bde. Mit vielen (z. Theil freien) Kpfrn. Breslau, Joh. Jac. Korn, 1750. 40. (Antiq. Pr. 6—8 Mk.) 6 Bl. Vorst., 1720 SS. u. Reg. Die Kpfrn. (übrigens schlechte Reproductionen der Kpfrn. des französ. Originals) stellen in drastischer Nacktheit die horriblen Martern u. Todesarten der Glaubenshelden beiderlei Geschlechts dar u. hinterlassen in ihrer Gesamtheit einen tiefen Eindruck. — Orig. (in München): Leger, Jean, Histoire générale des églises évangeliques des vallées des Piémont ou Vaudoises. Divisée en 2 livres, . . . leur discipline, . . . doctrine, et de quelle manière elles l'ont si constamment conservée en une si grande pureté . . . et toutes les plus considérables persécutions qu'elles ont souffertes . . . jusqu' à l'an 1664. (Nebst Kpftit. u. Portr. Leger's.) 2 tom. Leyde, Jean le Carpentier, 1669. Fol. Rare. — Ausser Vorst. u. Reg. 212 u. 385 SS. Mit 1 Karte u. vielen Kpfrn., gestoch. von Pontz. (Expl. ohne Portr. 88 Mk. Rosenthal, München, dessen Preise allerdings meist lächerlich hoch geschraubt sind.)
- Waldheim**, J. S. v., Geschichte und Meinungen eines Brautwerbers. Den jungen Frauenzimmern gewidmet. Wien 1784. 80. Rar.
- Waldow**, Sophie v. Eine wahre und interessante Geschichte. (Leichtsinniger Roman.) 2. Aufl. Mit TKpf. Leipzig, Sommer, 1818. 80.  
238 SS. — Zuerst gedr. c. 1815.
- Waldschmidt**, Hans, Neuvermehrte Jungfrauen und Junggesellen Lust Bestehend in Neunzig ganz neu ersonnenen und noch niemals in Druck ausgegangenen keuschen Lust- und Liebesliedern . . . zusammen getragen . . . von Hans Waldschmidt. Gedruckt im Jahr. (!) (c. 1660?) 80. Rariss.  
Mit Titelholzschnitt. — Maltzahn 304 no. 719.
- Walheim**, Heinrich v., oder Weiberliebe und Schwärmerey. Vom Verf. der Eleonore, kein Roman; eine wahre Geschichte (von *Joh. Friedel*). 2 Thle. Mit TKpfrn. u. TVignn. Frankfurt u. Leipzig (Wien, Rötzl) 1785. 80.  
Sehr merkwürdiger pikanter u. seltener Roman. 3 Bl., 393 u. 324 SS. Unter d. Vorr. nennt sich Friedel.
- Walldorf**, Heinr. v., u. Emilie v. Weissenheim. (In zahmen Briefen.) 2 Thle. London, bey d. typograph. Gesellsch. (Heidelb., Pfähler) 1784. 80.  
85 u. 120 SS.
- Wallenthal**, Emilie v., oder das Leben einer teutschen Buhlerin (von *Chru. Fr. Glo. Kühne*). 2 Thle. Mit 1 (freien) TKpf. Leipzig, v. Kleefeld, 1801. 80.  
XIV—194 u. 213 SS. (1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Rthlr. Schmidt, Halle.)
- Waller**, Auton (ps.), Das Familienglück; ein Gemälde für Mütter u. Stiefmütter, nebst einem Anhang über eheliche Tugend, von *C. F. M.* Leipzig 1802. 80. Sehr selten.
- Walters**, Georg, Leben und Sitten, wahrhaft — oder doch wahrscheinlich — beschrieben von ihm selbst. (Verf.: *Heinr. Gfr. v. Bretschneider*.) Kölln, bey Peter Hammer. 1793. 80. (In Darmstadt.)  
X—400 SS. Waller als Freimaurer, Adept, Herrnhuter &c. Einiges etwas frei.
- — Dasselbe. Berlin 1797. 120.  
(2 Mk. Is. St. Goar.)
- — Dasselbe. Leipzig, Sommer, 1808. 80.
- Wallfisch**, J. (ps.), Beweis, dass die Frauenzimmer eigentlich keine Menschen sind. (Zahme Satyre.) Leipzig, o. J. (18\*\*). 80.  
(40 Pf. Scheible.)
- § — — — Auch die Frauenzimmer sind Menschen. Kurzgefasste Abfertigung eines Leipziger Wallfisches, von *F. F. Ansbach*, *C. Junge*, 1862. 80.  
16 SS.
- Wallmann**, Henriette, ein Beitrag zur vornehmen bürgerlichen Erziehungsgeschichte. Breslau, Gutsch, 1780. 80. Selten.
- Walter** der Mann von vier Weibern und doch ein Hagestolz. Komische (zahme) Erzählung. Mit TKpf. Leipzig 1820. 80.  
(1 Mk. 20 Pf. Scheible.)

- \* **Walther**, (ps.), Die vor einigen Zeiten verbte Pollitische (sic) Welt-Liebe; Welche in einer angenehmen Liebes- und Helden-Geschichte vorgestellt wird, von Walthern. Zu finden auf Frankfurt- u. Leipziger-Messen. Anno MDCCXXIV. (1724.) 80.  
TKpf. u. 699 SS. (incl. 4 Bil. Vorst.) Zum Theil lasciv. Mit vielen Gedichten. Sehr selten.
- Walther**, B. S., Ueber die Erziehung junger Frauenzimmer aus mittlern u. höhern Ständen. Berlin 1781. 80. Selten.
- § **Walther**, Frdr. (Frdr. *Spach*), Mädchen und Weiber, eine Reihe von Beobachtungen, Skizzen, Erzählungen u. Fragmenten. Heidelberg 1791. 80. Zahm.  
(1 Mk. Scheible.)
- Waltmann**, Joh. Paul, Erfahrner Pickelhering, in einer Menge von Erzählungen, Geschichten u. Begebenheiten. Rothenburg (Nürnb., Seiz) 1732. 120.  
Zieml. zahm.
- Wanderer**, Die, nach Salem. Ein Buch für Leidende. (Pikanter Roman.) Carlsruhe 1810. 80.  
Sehr selten. (3½ Mk. Bielefeld.)
- Wanderers**, Fritz, Lebensreise. (Freier Roman von *K. F. Klischnig*.) Berlin, b. Wilh. Vieweg. 1795. 80.  
Selten. 334 SS. Vorr. unterz.: K. F. Kl. . . . . g. (2½ Mk., Leihbiblexpl., Kühl.)
- Wanderung**, Malerische, am Arme meiner Karoline durch die Blumengefilde des Frühlings nach dem Thale der Liebe (von *Theod. Ferd. Kajet. Arnold*). 2 Bde. Mit TKpfrn. u. TVignn. Erfurt, Hennings, 1804. Kl. 80.  
Sehr selten. Phantastische Reisebeschreibung, untermischt mit pikanten Liebeshändeln und Gedichten. (4 Mk., Leihbiblexpl., Kühl.)
- Wanderungen**, Satyrische, eines Stummen durch die jetzige Welt. Oder: Angenehme Unterhaltungen für Freunde des Scherzes und der Satyre. Halle, bey J. G. Trampens Erben (in Commiss.). 1800. 80.  
Zahm. XX—242 SS.
- Wanderungen und Liebschaften** des jüngern Nothankers während dem (sic) französischen Kriege. (Zahmer Roman von *Joh. Chr. Krieger*, Buchhändler in Marburg.) Leipziger Oster-Messe (Marburg, Krieger) 1804. 80.  
Tit. u. 224 SS. Vorrede (S. 1—10) fehlt in den meisten Exemplaren. (1 Fr. Schneider, Basel.)
- Warnort**, Stichirnis (ps.), Die Beschwerlichkeiten der Liebe. Aus allerhand Gedanken und Begebenheiten zusammen gesucht. Leipzig, in Verlegung Fr. Lanckischens Erb. 1693. 120.  
Aeusserst selten.
- § **Warnung**, Ein Allerhailsamste, von der falschen Lieb dieser welt. O. O. u. J. (vor 1500). 40.  
(2 Ex. in München.) Nicht erot.
- Warnungs-Beispiele für Jünglinge u. Jungfrauen** zur Vermeidung der Gefahren, welche auf dem Lebens-Wege ihrem geistigen u. leiblichen Wohle drohen. Stimmen der Erfahrung aus d. Lebens-Geschichte einzelner Menschen. Von dem Herausgeber der „Beispiele des Guten etc.“ Stuttgart, bey Joh. Frdr. Steinkopf. 1829. Gr. 80.  
Zahm. XII—348 SS. Enth. 83 Nrn. u. Anb. 6 Nrn., darunter: Eitelkeit u. Wollust. — Fürchterliche Macht d. Verführung. — Schreckliche Folgen d. Wollust-Sünde. — Warnung vor unvorsichtigem Umgange mit Personen d. andern Geschlechts. — Schauerhafte Scenen von d. Strafen d. Wollust. — Wie gefährlich das Tanzen werden kann! — Eifersucht etc. etc.  
Die Namen der Verfasser, nach denen der Herausgeber die Aufsätze bearbeitet hat, sind zum Theil genannt.
- § **Warsberg**, Moritz v. (Roman.) Frkft. u. Lpz. 1794. 80.  
Einiges etw. frei. Kayser, Romane: 2 Thle. Leipzig, Baumgärtner, 1794. 80.
- Warschau**. — Reise eines Liefländers von Riga nach Warschau, durch Südprenssen, über Breslau, Dresden, Karlsbad, Bayreuth, Nürnberg, Regensburg, München, Salzburg, Linz, Wien und Klagenfurt nach Botzen in Tyrol. 3 Bde. Mit 1 TVignette v. Chodowiecki. Berlin 1795. 80.  
Enthält in Band I u. II sehr interessante Mittheilungen über das damalige Warschau seine Theater, Vergnügungen, öffentlichen Mädchen etc. (Cfr. Kühl, Cat. 3: 4½ Mk.)
- Was ist denn das?** Es ist nun so Etwas zum Lesen. (Gedichte.) Gedruckt unter der Presse (Leipzig, Gebauer), o. J. (1779). 80. Rar.

- Was durch das Gegitter eines Beichtstuhls geht;** Was der Polster eines Nonnenbetts hört; was der Betschemel eines Mönchs sieht; das will ich euch anvertrauen. Madrit, auf Kosten der heil. Inquisition. 1784. 80.  
Höchst selten. (2 $\frac{1}{2}$  Rthlr. Vöcker; 10 Mk. Scheible.)
- Was meinen Sie, wie gesund ist das!** Allerneuester Stuss in jüdischen Scherzen, Anekdoten, Schnurren, Gedichten und Vorträgen. Berlin (188<sup>d</sup>). 80. Zahm.  
(1 Mk. Fischhaber.)
- Was müssen Menschen nicht alles erfahren!** Eine höchst interessante Familien-Geschichte, wobey der Mond zum Gevatter gebeten wird. Budissin u. Leipzig 1798. 80. Sehr selten.
- Wasa, Gustav v.** — Der tapfere und verliebte Gustav von Vasa (sic). (Zahmer Roman.) Aus d. Französ. (der *Charlotte Rose Caumont de la Force*). Franckfurt u. Lpz. 1698. 80.  
Sehr selten. (In Breslau, K. B.)
- Wassda, M. Nic.**, Schulcollege zu Barenheim an der Gneyra, Lauter Wunsch für diejenigen Personen weibl. Geschlechts, welche zu Falle gekommen. („Nulla reparabilis arte laesa / Pudicitia est: deperit illa semel.“) Frkf. u. Lpz. 1781. 80. 70 SS. Interessante, oft recht unverblümete Erörterungen über Deflorationen und ihre Folgen. Selten.  
(3 Mk. Kühl; 2 $\frac{1}{2}$  Mk. Scheible.)
- Wasser-Debauchen.** Die. Freyburg 1691. (Weller, fing. Dr.) (Form?)  
Vgl. auch Caffeehaus, das curieuse, zu Venedig (gleichen Inhalts?).
- \* **Wasserhuns, Rudolphi, A. P., Kauff-Fenster,** Das ist: Neue Poetische Inventiones, welche nicht die Jugend mit unnützen Buhlen-Liedern bezaubern, . . . Aus meinem Jurist., Philosoph. vnd Histor. Krahm zur Probe auffgethan. Hamburg, Gedruckt b. Jac. Rebenlein. Anno MDCXLIV. (1644.) 80. Von ungemeiner Seltenheit.  
Tit. u. 60 SS. Mit Melodien im Text. Enth. 22 Stücke mit latein. u. deutsch. Ueberschriften, darunter 2 lascive deutsche Gedichte, überschrieben: „Vivis cum conjugate coelebs“ und „Dolor est non nubere amanti. Eine Kloster Jungfrau singt.“ S. 11—17.
- Wasserkufe, Die,** oder der Einsiedler und die Seneschallin von Aquilegia. (Gedicht?) Wien. O. J. (Ende 18. Jh.). 120. Rar.
- Webers, Immanuel,** Poëtische Lust-Kinder, bestehend in Liebes-Lust, Hochzeit-Lust und Glückwünschungs-Lust. Gotha, verlegt A. Boëtius. 1695. 80. Rar.
- Wegekörter, De klene,** Etlile kortwillige vnde tüchtige Historien. O. O. (Hamburg.) Anno M.D.XCII. (1592.) 80.  
Von grösster Seltenheit. 40 Bll. Am Ende: Z. V. O. — 29 Märchen u. Schwänke aus verschied. Samml. d. 16. Jahrh.
- Wegweiser, Ein sicherer, zur Hölle,** in 7 Abschnitten. (7 moralisirende „Anweisungen.“) Geschrieben von Beelzebub. Aus d. Engl. übers. Franckfurt u. Lpz., 1752. 80.  
96 SS. (incl. Tit. u. 1 Bl. Vorr.) Nr. 7: „An junges Frauenzimmer.“ (S. 87—90.) Etwas frei.
- Wehl, Feod., Die galanten Damen, oder der Unterrock in der Weltgeschichte.** 2 Bde. Hamburg 1848—49. 80.  
Nicht erotisch. (Antiqu. Pr. c. 3—4 Mk.)
- Wehrmann, Ed., Lieschens Hin- und Herzüge.** Berlin u. Landsberg a. W., Enslin, 1826. 80.  
(3 Mk. Lehmann u. Lutz.) Tit. u. 193 SS. Zahmen Inhalts. Schwache Nachahmung von Althing's (s. dort) Hannchen's Hin- u. Herzüge.
- § **Weib, Das, unleidlicher als die Hölle** (nach d. Italien. des *Nic. Macchiavelli*), von Iriflor (Joh. Friedr. Riederer). Franckf. u. Lpz. 1725. Kl. 80.
- Weib, Das, ohne physische Liebe.** Eine wahre Geschichte, von ihr selbst geschrieben. (Zahmer Roman.) Leipzig 1803. 80.  
348 SS. Nicht häufig. (3 $\frac{1}{2}$  Mk. Bielefeld.)
- Weib, Das, hinter dem Throne, oder Leben und Ränke der Kaiserinnen des alten Roms.** Ein histor. Beitrag zur Charakteristik des weiblichen Geschlechts. Th. I. (einz.) Erfurt, bei Fr. Aug. Knick. 1805. 80.  
Tit. u. 409 SS., nebst 1 Bl. Druckf. — S. 256—317: Valeria Messalina; S. 318—419: Agrippina. (2 Mk. Lesser.)

- — Dasselbe m. d. Tit.: *Kabalen und Liebschaften der Thronbeherrscherinnen des alten Roms*. Aus gleichzeitigen Quellen. Erfurt, bey Joh. Karl Müller. 1810. 8<sup>o</sup>.  
Tit. u. 409 SS. (3 Mk. Kühl.)
- Weib**, Das unglückliche. Ein Gemälde aus der jetzigen Welt. (Etwas freier Roman.) 2 Bde. Berlin (Erfurt, Hennings) 1805. 8<sup>o</sup>.  
(2 Mk. Scheible.)
- Weibchen**, Das, im Walde, oder die Erforschung der Männerherzen durch Talismane. Leipzig 1798. 8<sup>o</sup>. Sehr selten.
- Weiber**, Die, von allen Seiten betrachtet durch ein ungefärbtes scharfes Glas, oder über Weiber im Allgemeinen und über das Loos derselben. Leipzig 1803. 12<sup>o</sup>.  
Selten.
- § Ueber die **Weiber** (von *Geo. Frdr. Brandes*). Leipzig 1787. 8<sup>o</sup>. Zahm.
- Ueber die **Weiber**, von der Verfasserin von „Gustavs Verirrungen“ (von *Caroline Auguste Fischer*). Heidelberg 1813. 8<sup>o</sup>. Zahm.
- Weiber** machten ihn weiser, und — glücklich. Leipzig, Weidmann, 1790. 8<sup>o</sup>. (In Marburg, Univibibl.) Zahm.  
7 Bll. Vorst. (incl. Tit. m. Vign. von Schubert) u. 478 SS. Laut Vorr. Forts. von: „Geschichte meiner Kinder- u. Jünglingsjahre, in psycholog. Rücksicht. 2 Thle. Halle, Drevssig, 1787—88.“ 8<sup>o</sup>.
- Auch **Weiber** tragen Hosen! Eine dialogisirte Scene. Constanz, Bauer, 1788. 8<sup>o</sup>.  
Rar.
- § Auch **Weiber** tragen Sporn. Posse in 1 Akte von *F. B.* Pilsen u. Leipzig, Morgensäuler, o. J. (1802). 8<sup>o</sup>.  
44 SS. Selten.
- § **Weiber**, Die Bösen. (Stellenw. sehr derbe Erzählungen ohne Ueberschriften.) Cölln, bei Peter Marteau, 1710. 8<sup>o</sup>.  
64 SS. incl. Tit. u. 2 Bll. Vorr. Zuschr. an den Leser (Rücks. d. Titels) in Versen.
- Weiber**, Die sieben, od. die Begebenheiten des Herrn Stolz, von ihm selbst beschrieben. Wien u. Prag 1782. 8<sup>o</sup>.  
Sehr selten.
- Weiber**, Die sieben, des Blaubart. Eine wahre (zahme) Familiengeschichte, hrsg. von Gottlieb Färber (verfasst von *Ludw. Tieck*). Istanbul 1212. (Leipzig 1797.) 8<sup>o</sup>.  
(1½ Mk. Scheible.)
- Weiber**, Die, in Stambul. Ein Pröbchen aus den Erfahrungen eines lustigen Bruders (von *Th. P. K. Arnold*). Th. 1. (einz.) Mit TKpf. u. TVign. Leipzig, Gräff, 1803. 12<sup>o</sup>.  
2 Bll. u. 304 SS. Selten. (4 Mk. Lesser.)
- § **Weiber**, Zwey, auf einen Tag, eine (zahme) Geschichte von einem Mitgliede der deutschen Gesellschaft in Göttingen. Frkft. u. Lpz. (Berlin?) 1754. 8<sup>o</sup>.  
Cat. Monath II. 1783, p. 106 Potsdam, Voss, 1753. 8<sup>o</sup>.
- Weiber-Freund**, Cornelius, aus Preussen, Der Männer Zanck-Eisen. Oder das böse Weiber-Volck. Das ist Alt- und Neuer Schreib-, Feyer- und Namens-Calender. 1685 u. 1686. (Weller, index ps.) (Format?)  
Vgl. auch *Zimmet-Rinde*.
- Weiber-Freund**, Cornelius, Böse Weiber-Apotekken. D. i. Kunst über alle Künste die bösen regiersüchtigen Weiber fromm zu machen. Sampt einem Anhang nutzbarer Reimen und Hauss-Reguln. Fraustadt, o. J. (Nebst Kupfertitel.) 12<sup>o</sup>.
- Weibergröse und Männerschwäche**, eine (zahme) Rittergeschichte aus den Zeiten des Faustrechts. 2 Thle. Leipzig, Breitkopf, 1793. 8<sup>o</sup>.
- Weiber-**, Jungfern-. Courtesier-, Galanisir-, Lektion- und Affections-Calender. Gedruckt zu Frauenstadt in Cupido's Hoff-Buchdruckerei, o. J. (c. 1710?). (Weller, fing. Dr.) (Format?) Sehr selten.
- Weiber- und Jungfern-Lotterie**, Die allerneueste, bestehend in zwey Classen und 212 Loosen. O. O. 1766. 8<sup>o</sup>. Rar.
- § **Weiber-Kanäle** sind die besten, oder die Geschichte zweyer Glücksritter. O. O. u. J. (c. 1790?). 8<sup>o</sup>.  
Von grösster Seltenheit.
- Weiber-List**, Die. Ein Schauspiel Oder Lustspiel von einer Handlung. Hamburg, Bey J. D. Nottebohm, 1743. 8<sup>o</sup>. Rar.

**Weiberlist und Weiberrache.** In wahrhaften Begebenheiten aus der wirklichen Welt. Ein Seitenst. zum Buche Adel der Weiblichkeit. Mit TKpf. Berlin 1802. 8<sup>o</sup>. Zahm.

( $\frac{1}{2}$  Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Weiber-Narr, Der,** Zu Treuhertziger Wahrung und Unterricht deren, so der Weiber-List bekandt seyn soll, Auf das Neue in Druck gegeben. Augsburg, Druckts Antoni Maximilian Heiss, Catholischer Buchdrucker. 1725. 8<sup>o</sup>.

Hüchst selten.

**Weiber-Schule.** oder . . . . Liebes-Geschichte der Lupanie, s. *Lupanie*.

§ **Weiberschule,** Die, oder die Kunst den Mann zu quälen. Hamburg 1767. 8<sup>o</sup>.

— — Dasselbe, tit.: Die vergrösserte Weiberschule oder die Kunst, den Mann zu quälen. Durch 60 . . . . Frauenzimmer-Thorheiten erwiesen . . . . Köln. O. J. (c. 1770). Kl. 8<sup>o</sup>.

Moralisirende Aufsätze in der Art des Abrah. a Sta. Clara, zum Theil pikant.

**Weiberspiegel, Der.** Ein angenehmes Lesebuch für die elegante Welt. Berlin 1801. 8<sup>o</sup>.

**Weiber-Spinn-Rocken** gepantzerfegt. Leipzig, b. Joh. Heinr. Ellinger. 4<sup>o</sup>. (O. M. V. 1678. D 2 b.)

**Weiberstipendien,** Die, oder die wohlfeile Miethe der Studenten, ein Lustspiel in 5 Aufzügen. Frankfurt u. Leipzig (Gotha, Mevius) 1751. 8<sup>o</sup>. (In Marburg, Univbibl.)

102 SS. Derb und licherlich. — Goedeke hat p. 553: Gotha 1750. 8<sup>o</sup>. — Auch Drucke von 1761? — Kayser nennt unter Schauspielen eine Ausgabe. Göttingen, Dieterich, 1781. 8<sup>o</sup>.

**Weibertreue und Pfaffengrimm.** (Roman.) Wien 1791. 8<sup>o</sup>. Selten.

§ **Weiber-Zorn,** Der grosse und heftige. Ein neues schönes lustiges Lied auf die bösen Weiber, wie sie ihren Männern nach den Hosen trachten, und wie sie zugleich schänden können. O. O. u. J. 8<sup>o</sup>.

1 Bl. Sehr selten.

**Weiblichkeiten.** Ein Beitrag zur Charakteristik des neuesten Zeitalters (von *Gli. Wilh. Eckhardt*). Kakogynäopolis (Berlin) 1781. 8<sup>o</sup>. Rar.

**Weibsbilder,** Die, sind wirkliche Engel, bewiesen, gepfeffert und gesalzen von einer grundgelehrten Kammerjungfer. O. O. (Wien) u. J. (c. 1790?). 4<sup>o</sup>.

2 Bll. Seltenes Jocosum.

**Weichenberg, Franz.** Eine Lektüre für Wollüstlinge. Breslau, Hirschberg, Lissa in Südproussen, b. Joh. Fr. Korn, dem ältern . . . . 1796. 8<sup>o</sup>.

TKpf., Tit. m. Vign., VIII u. 320 SS. Vorr. dat. 1794. (12 Mk. Lesser; 10 Mk. Koebner.)

§ **Weidmann (Paul), Almanach, Der,** der Liebe. Leipzig 1783. 8<sup>o</sup>.

\* — — Satyren nach den Temperamenten. Ibid. 1784. 8<sup>o</sup>.

Beides zahm.

**Wein, Der.** Hamburg, bey Joh. Carl Bohn. 1745. Gr. 4<sup>o</sup>.

(In Frkft. a. M.) Anakreont. Poesieen. 23 SS. Rar.

**Wein und Liebe.** (Poesieen.) Exhilarant animum, Bacchus et alma Venus. Sorau, bey Glo. Hebold, 1754. 8<sup>o</sup>. (In Stuttgart.)

§ **Weinheimer, Adam,** Mors in olla, oder Coloquynten des Hauss-Creutztes in dem Ehestand. Stuttgart, Rösslin, 1660. 12<sup>o</sup>.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1662. 12<sup>o</sup>.

§ — — Sodom des abscheulichen Lasters der Unzucht. Stuttgart, Rösslin. 1661. 12<sup>o</sup>. Rar.

**Weise, Chm.,** Der grünen Jugend Ueberflüssige Gedancken, Aus vielfältiger und mehrentheils fremder Erfahrung in offenhertziger Einfalt Allen Jungen und Lustbegierigen Gemüthern vorgestellt von *D. E. Amsterdam* (Nürnb., Felsecker) im Jahr 1668. (Nebst Kupfertitel: Ueberflüssige Gedancken. Benebst einer schönen Comoedi, genant Die Triumphirende Keuschheit.) 12<sup>o</sup>. Grosse Seltenheit.

16 Bog., sign. A—Q, ohne Seitenzählung. Enth. bis Bog. L7 zehn Dutzend weltliche (theilweis frivole) Lieder, dann das auf dem Kpfit. genannte sehr anstüssige Lustspiel. — Eine frühere Ausgabe, Leipzig 1665. 8<sup>o</sup>., in dem cat. libror. J. G. Kulmii, Gedani 1732, p. 65, beruht wohl auf einem Irrthum.

- \* **Weise, Chn.** — Dasselbe. Zu finden bey Wolff Eberhardt Felsecker (Nürnb.). Gedruckt im Jahr, 1671. (Nebst Kpftit.) 12<sup>o</sup>.  
Stimmt genau mit der vorigen Ausgabe überein.
- \* — — Dasselbe. Ibid. 1673. 12<sup>o</sup>.  
Hat zwar gleiche Blätterzahl mit der vorigen Ausgabe, aber wirklich ganz andern Satz und Druck.
- \* — — Der grünenden Jugend überflüssige Gedancken . . . aufs Neue übershen und an vielen Orten, wie auch mit einer neuen Vorrede verbessert. Leipzig, verlegt Joh. Fritzsche, Anno 1678. (Nebst Kpftit.: Der grünenden Jugend überflüssige Gedancken. Leipzig bey Joh. Fritzschen. 1678.) 12<sup>o</sup>.  
Die neue Vorrede, angeblich nicht vom Verfasser, will das Liebeswesen in den Liedern für etwas anders als Liebe gedeutet wissen. (v. Meusebach.)
- — Dasselbe. Ibid. 1680. 12<sup>o</sup>.
- \* — — Christian Weisens überflüssige Gedancken der grünenden Jugend . . . aufs Neue übersehen und an vielen Orten, wie auch mit einer neuen Vorrede verbessert. (Leipzig) Verlegt Joh. Fr. Gleditsch Anno 1692. (Nebst Kpftit.) 12<sup>o</sup>.  
Nur auf dem Titel diesor u. der folgenden Ausgabe ist Weise genannt. Vorstehende ist im O. M. V. 1692. G 4b als 6. Druck bezeichnet.  
Die „andere Gattung“ von W's überflüss. Gedancken, ibid. 1673. 1682. 1692. 12<sup>o</sup>, enth. nichts Erotisches.
- \* — — Christian Weisens überflüssige Gedancken Der grünenden Jugend. Leipzig, b. Thomas Fritsch. 1701. 8<sup>o</sup>.  
692 SS. Hierin der erste Theil und die „andere Gattung“ enthalten.
- \* — — Dasselbe m. d. Titel: Angenehmer und Kurtzweiliger Zeitvertreiber . . . von *Orontes*. O. O. 1723. 8<sup>o</sup>.  
Ist ein Abdruck von Chrn. Weise's überflüss. Gedanken.
- — Christian Weisens theatralische Sitten-Lehre, od. dessen curiöser Körbel-Macher u. triumphirende Keuschheit, wie solche ehemals auf d. Zittauschen THEATRO (1702) praesentiret worden, denen vielen Liebhabern zu Gefallen abermahls aufgelegt. Zittau, zu finden bey Joh. Jac. Schöpsen, 1719. 8<sup>o</sup>. Rar.  
8 Bl. Vorst. (incl. roth u. schwarz gedr. Tit.) u. 288 SS. — Zuerst gedr. Görlitz 1705. 8<sup>o</sup>. Vgl. Goedeke p. 521—23, wo obiger 2ter Druck fehlt. Die „triumphirende Keuschheit“ erschien zuerst 1668. (S. ob.)
- Weisse, Chr. E.**, Ueber die Einführung der Galanterie im Mittelalter. Leipzig 1793. 8<sup>o</sup>.  
(1 Mk. 50 Pf. Koebner, Völcker; 80 Pf. Scheible.)
- Weissenbach, Franz**, und Leopold Wangenstein, oder Geschichte zweier Musensöhne auf der Universität zu H. und L. (von *Karl Frdr. Tzschucke*). Berlin, 1816, bei Chrn. Gfr. Schöne. 8<sup>o</sup>.  
2 Bl. u. 247 SS. — Zuerst gedr. 1801; s. *Schwänke* . . . fideler Musensöhne.
- \* **Weissenborns, M. Chp.**, . . . Poetischer Schertz und Ernst Der Blühenden Jugend Das ist Allerhand Lust- und Lehr-reiche Curiose und Satyrische Hochzeit- und Ehren-Gedichte Wie auch Briefe, Oden, Uber-Schriften und Zugabe von verschiedenen Versen. Leipzig, Im Verlag Joh. Lud. Gleditsch u. Mor. Geo. Weidmanns 1710. 8<sup>o</sup>.  
(3 Mk. Baer.) TKpf., 11 Bl. Vorst., 368 SS., 2 Bl. Schiften-Verz. des Verfassers, 1 Bl. Errata. — Dedic. dat. Eisenberg. 12. May 1710. — Darin friv. Hochzeitgedichte u. Epigramme. Solche werden wohl auch enthalten sein in des Verf. Poet. Frühlings-Lust. Jena 1705. 8<sup>o</sup>. (In Stuttgart.)
- § **Weitling, Wilh.**, Die Menschheit wie sie ist und wie sie sein sollte. 2te Aufl. Bern 1845. 12<sup>o</sup>.
- Weitzmann, C.**, Gedichte (meist im schwäb. Dialekt). Ehingen 1803. Kl. 8<sup>o</sup>.  
(1 Mk. Beck, Nördl.)
- § — — Neueste Gedichte. Bd. 1. (einz.) Ulm 1819. 8<sup>o</sup>.
- — Sämmtliche Gedichte in reindeutscher und schwäbischer Mundart. (Nebst einem Anhang, die freieren Gedichte enthaltend.) 4. Aufl. Reutlingen 1839. 8<sup>o</sup>.  
(1 Rthlr. Fischhaber.)
- § — — Dasselbe. 6. Aufl. Ibid. 1860. 8<sup>o</sup>.
- — S. auch *Witz und Laune* . . . 1835; ferner *Zeitvertreiber*, der, für lustige Leute . . . (18\*\*).

- Wellnau, R. (ps.),** Memoiren einer Sängerin. (Erot.?) Berlin (188\*). 80.  
(3 Mk. Fischhaber &c.)
- — **Waggonladung.** Frische, urkomischer Soloscenen, Vorträge und Possen. Berlin (188\*). 80. Zahm.  
(1 Mk. Fischhaber &c.)
- \* **Welt,** Die abentheuerliche, in einer Pickelheerings-Kappe Oder Satirische Gedichte In welchen allerhand im Schwange gehende Missbräuche, Laster . . . der Menschen auf eine ridicule, doch vernünftige Art Monathlich vorgetragen . . . werden (von *Joh. Fr. Riederer*). 8 Stücke. O. O. 1718—20. 80. (St. 1—7 in Breslau, K. B.; 4—7 in München.)
- 5 Bll. Vorst. u. 145 Bll. Text, ohne Seitenz. Enth. 15 derbe Satyren in Versen, darunter die trunckene Weiber, die gutwillige Hansich (sic), die Liebes-Romanen, die Nürnberger Regentlicher. das Danzen (sic), die alte Junggesellen, die Reiff-Schürtze u. s. w. — Selten cpl.
- Welt,** Die grosse, od. Erscheinungen an dem Himmel so mancher Haupt- u. Residenzstadt Teutschlands. Vom Verf. der Schreckenszenen. Ein Beitrag zur Charakteristik derselben. Halle u. Lpz., bei Joh. Gfr. Ruff. 1795. 80. (4 Mk. 50 Pf. Kühl.)
- Tit. m. Vign., 200 SS. u. 2 Bll. Reg. Enth. Geschichten u. Anekdoten, worunter sehr lüsterne u. freie, z. B.: Mamsell S" S. 1. — Eine glorreich gewonnene Wette. S. 3. — Unterschied der Sorgen. S. 10. — Betrug durch Aberglauben. S. 17. — Verlobungsfeier. S. 22. — Vollstimmiges Attestat. S. 42. — Das Waschhaus. S. 51. — Lebensbesserung. S. 58. — Der silberne Dukaten. S. 83. — Eifersucht u. Nasenbluten. S. 100. — Spekulation. S. 115. — Verschiedenheit der Röhren. S. 133. — Familienscenen. S. 136. — Gescheiterte Pläne. S. 152. — Bildung kleiner Kinder. S. 171. — Pfiff. S. 175. — Der Schwager. S. 177. — Ein Bette in Kompagnie. S. 188. — Das Hochzeitgedicht. S. 189. — Der geschickte Jäger. S. 189. — Ein Fingerzeig. S. 190. — Sturm. S. 199.
- Welt,** Die heutige, in kleinen Romanen und Erzählungen, vom Verfasser des schönen Bereuters (s. Kleinteufel). Leipzig, im Joachimschen litterar. Magazin, o. J. (1802). 8".
- (6 Mk. Koebner.) Gestoch. Tit., VI u. 220 SS. — Inh.: 1. Sic eunt fata hominum. Meist wahre Geschichte. 2. Lexel und Lympel, ein kleiner (unvollend.) Roman. (Beides sehr liederlich.)
- — Dasselbe, tit.: Kopien aus der Menschengallerie unserer Tage. Neue Aufl. Ibid. s. a. (c. 1805). 80.  
VI—220 SS.
- Welt,** Die Poetisirende, d. i.: Allerhand auserlesene u. noch niemahls zusammen gedruckte teutsche Gedichte, hrsg. v. Menander (D. C. Walther). 3 Thle. Hamburg, Christian Liebezeit, 1705. 8". (In Darmstadt.)
- Gedichte von mehreren Dichtern d. XVII. Jahrh. 114, 258, 172 SS. Rar. Vgl. Jöcher-Adelung. — Enth. meist Gelegenheitspoesien, nichts Erotisches.
- Welt,** Die, durch das Teleskop, Mikroskop und die monistische Brille eines Narren gesehen. Mit einigen Illustrat. Potsdam 1874. Imp.-8".
- Zahm. (75 Pf. Kühl.)
- Welt,** Die verkehrte, in Kupfern und Versen vorgestellt. Nürnberg, Monath, o. J. Fol. Rar.
- Weltbürger,** Der. Oder deutsche Annalen der Menschheit und Unmenschheit, der Aufklärung u. Unaufgeklärtheit, der Sittlichkeit u. Unsittlichkeit für die Jetztwelt u. Nachwelt. Gesammelt von Freunden der Publicität. 9 Hefte in 3 Bdn. Germanien, auf Kosten der Herausgeber. 1791—92. 8". (In Marburg, Univbibl.)
- Zahm. I (Heft 1—3): 336 SS. (incl. Tit.). II. III. (Heft 4—9): 669 SS., nebst 3 unbez. SS. Reg. Darin u. a.: Louise Margarethe Oesterreich, Kindermörderin. I. S. 86—94. — Ein Paar Briefe üb. Salzburg. III. S. 337 403. — Ueb. den Luxus u. seine Folgen. III. S. 449—496.
- Weltbürger,** Der, od. die Aufklärten, eine kosmopolit.-romant. Geschichte, ausgestellt als karactristisches (sic) Gegenst. zum Märtirer (sic) der Wahrheit. 2 Thle. Danzig, bey Ferd. Troschel. 1800. 8".
- Interessant. Einiges etwas frei. X—659 SS.
- Welt-Gucker.** — *S. G. V. H. Satyrischer Welt-Gucker*, d. i.: Lob und Schande, über Gutes und Böses, Tugend und Laster, auch Nutz und Schaden 1) von Weibern. 2) vom Gelde. Zusammengetragen von *J. N. F. V.* Gedruckt im Jahr 1692. 12".
- Höchst selten.

- Weltlauf**, Der, in Ansehung des Verderbens aller Menschen, in einigen sonderbaren und meistens selbst erlebten Begebenheiten vorgestellt. (Stellenw. etw. freier Roman.) 3 Thle. Mit 4 Kpfrn. Halle 1754—56. 8<sup>0</sup>.  
(In Dresden.) Nicht häufig.
- Wendel**, Justus Christian, von Lindberg. Stellet In Labyrintho concurrentium Sponsaliorum requirirtermassen seine Antwort, Und lasset das Responsum Juris Mit einer Staffete auf dem Pegaso schleunig nacher Pensylvanien abgehen: Der guten Zuversicht, weil selbiges eine utroque jure privilegierte Ehe-Materie begreift, man werde diesen geflügelten Post-Klepper zu Wasser und Land aller Orten frey, sicher und ohngehindert passiren lassen, damit auch Dr. Chremes, der alte 60jährige Courtisan, und Magister Nullenius, der junge Lecker, durch Korb desto ehender zurück- und ihrem Glück weiter nachlauffen mögen. Stück 1. (einz.) Franckfurt u. Leipzig 1719. 4<sup>0</sup>.  
(In Frankf. a. M. u. in Marburg, Univibibl.) Derb-pikantes jurist. Curiosum. 92 SS. Vieles lateinisch, auch in Versen. Höchst selten.
- Wendelheim**, Die Familie. Eine Geschichte aus unsern Tagen von dem Verfasser der „Liebe“. (Pikanter Roman von Carl Hammerdürfer.) Leipzig, Dyk, 1792. 8<sup>0</sup>.  
VI—464 SS. (1 Mk. Köhl.)
- § **Wendemann**, Karl, eine Alltagsgeschichte. (Zahmer Roman.) Leipzig, Dyk, 1791. 8<sup>0</sup>.  
— — Dasselbe. 2 Thle. Hohenzollern 1792. 8<sup>0</sup>.
- Wentzel**, Frdr. Aug. — Seine Romane, meist romant. u. abentheuerl. Art, enth. stellenw. etw. freie u. üppige Scenen.
- Wenz**, J. F., Gedichte, meistens der Liebe geweiht. Mit 1 (freien) TKpf. Frankenthal, o. J. (18<sup>88</sup>). 8<sup>0</sup>.  
248 SS. Zahm.
- Wer kauft Liebesgötter!** Streifzüge in das Gebiet der Prostitution aller Zeiten und Völker. Berlin (188<sup>8</sup>). 8<sup>0</sup>.  
(3 Mk. Fischhaber &c.)
- Werbeplatz der Liebe**, Neuer. (Gedichte?) Altenburg 1734. 8<sup>0</sup>.  
Ueberaus rar.
- Werke**, Hinterlassene, des Verfassers, hrsg. v. Ireniko Itenepsi. 1. (einz.) Bd. Mit Titelholzschn. St. Petersburg 1793. Gedruckt bey Tag und Nacht. 8<sup>0</sup>. Sehr selten.  
184 SS. u. 2 Bl. Inh. — Darin u. a.: Freyersbriefe an alle heirathslustigen Mädchen. — Phryens Kalender. (In Versen.) — Apologie d. Eifersucht. In Briefen an Wallina. — Der neue Gerichtshof der Liebe. — Scenen aus der grauen Jetztwelt &c. (3 Mk. Lehmann u. Lutz; 2 Mk. Völker.)
- Werth**, Der wahre, der Schönheit an einer Geliebten. Erlangen 1767. 4<sup>0</sup>.  
Selten.
- Werth**, Der, des Weibes. Ein (zahmes) Gedicht (von G. T. Wenzel). Dresden 1790. 8<sup>0</sup>.
- Werther**, Emilie v., oder die verführte Unschuld. Paris 1789. 8<sup>0</sup>.  
Ungemein selten.
- Werthing** (ps.), Burlesken oder ephemerische Gemälde à la Hogarth und Titian, nach der Tagesordnung. Von —. Strasburg (Leipzig, Köhler), 1799. 8<sup>0</sup>.  
Erot. Gedichte. 55 SS. Rar.
- § **West**, Frdr., Amalia und Beldorf, oder die schrecklichen Folgen der Verführung. (Ziemi. zahmer Roman.) Arnheim (Leipzig) 1792. 8<sup>0</sup>.
- — Dasselbe. Wien, bey Franz Haas. 1794. 8<sup>0</sup>.  
Gestoch. Tit. m. Vign. u. 215 SS.
- Wette**, Die gefährliche. Ein kleiner Roman, in zwölf Kapiteln (von Aug. v. Kotzebue). Wien, Stahel, 1790. 8<sup>0</sup>.  
Tit. m. Vign., 124 SS. Frivol.
- § — — Dasselbe. Leipzig 1790. 8<sup>0</sup>.  
— — Dasselbe. Berlin 1800. 8<sup>0</sup>.
- Wettstreit der Grossmuth**. (Freier Roman, von Friedr. Schulz?) 2 Bdchn. Altenburg, Richter, 1788. Kl.-8<sup>0</sup>.  
Selten. (2 Mk. 20 Pf. Köhl.)
- Wettstreit der Liebe**, oder Don Pedro und Agnes von Castro Liebes-Geschichte. Aus d. Frantzös. Leipzig 1697. 12<sup>0</sup>.  
Zahm. (In Breslau, K. B.)



**Wettstreit der Liebe, Eifersucht und Tugend**, nebst einem Tractätlein von der Weiber-List. Aus d. Italiän. u. Frantzös., mit einer Vorrede v. Talander (Aug. Bohse). Mit TKpf. Leipzig 1702. 12<sup>o</sup>.

Zahn. 12 Bog.

Von dem **übeln Wibe**. Eine poetische Erzählung von einem ungenannten Dichter aus der Mitte des XIII. Jahrhunderts. Hrsg. von Jos. Bergmann. Wien, o. J. 8<sup>o</sup>. 26 SS.

§ \* — Dasselbe, tit.: Von dem übeln Weibe. Eine alteutsche Erzählung, mit Anmerk. von Mor. Haupt. Hirzel. 1871. 8<sup>o</sup>.  
79 SS.

§ \* **Wickram**, Geo.. Hauptlaster. Die Sieben, sampt jren schönen fruchten vnd eygen-schaffen. Ein schönes und kurzweiliges Büchlin . . . durch schöne Alte Exempel vnd Historien angezeigt. Auch durchauss mit schönen Figuren geziert . . . durch Georg Wickram von Colmar. Strassburg, Knobloch, 1556. . 4<sup>o</sup>.  
Mit Holzschnitten.

\* — — Dasselbe. Ibid. 1558. 4<sup>o</sup>.

— — Das Rollwagen büchlin. Ein neuws, vor vnerhörts Büchlein, darinn vil guter schwenck vnd Historien begriffen werden. so man in schiffen vnd auff den rollwegen, dessgleichen in scherheüseren vnd badstuben, zu langweiligen zeiten erzellen mag, die schweren Melancolischen gemüter damit zu ermünderen, vor aller menigklich Jungen vnd Alten sunder allen anstoss zu lesen vnd zu hören, Allen Kauffleuten so die Messen hin vnd wider brauchen zu einer kurzweil an tag bracht vnd zusamen gelesen durch Jörg Wickrammen, Stattschreiber zu Burckhaim Anno 1555. 8<sup>o</sup>. (In Wolfenbüttel.)<sup>o</sup>

1. Ausgabe. — 64 Bl. Grosse Seltenheit, wie die folgenden Drucke.

§ \* — — Das Rollwagen büchlin. Ein neuws, vor vnerhörts Büchlein darin vil guter schwäck vnd Historien begriffen werden, so man in schiffen vn auff den rollwegen, desgleichen in scherheüsern vn badstuben, zu lägweiligen zeitê erzellen mag, die schweren Melancolischen gemüt damit zu ermünderen, vor aller menigklich sunder allen anstos zu lesen vnd hörêt allen Kauffleuten so die Messen hin vn wider brauchê, zu einer kurzweil an tag bracht vnd widerum erneuert vn gemeert durch Jörg Wickramen, Statt schreiber zu Burckhaim, Anno 1557. — Kleiner Holzschnitt. — Am Ende: M.D.LVII. (1557.) 8<sup>o</sup>.

88 Bl. incl. 3 Bl. Vorst., sign. A—L. Enth. 101 Geschichten, darunter eine (24 u. 49) doppelt.

\* — — Rollwagen. Ein neuws büchlein, darinn vil guter schwänck vnd Historien begriffen werden, so man in schiffen vnd auff den Rollwagen, dessgleychen in scher heüsern vnd badstuben, zu langweyligen zeyten, erzelen mag, sampt einem kurzen Register. Yetz widerumb von neuwem getruckt, gemeeret vnd gebessert. Durch Jörg Wickgramen, Stattschreyber zu Burckhaim. — Kleiner Holzschnitt. — Am Ende des Reg.: Getruckt zu Mülhusen im oberen Elsass, durch Hans Schirenbrand vnd Peter Schmid. O. J. (c. 1560). 8<sup>o</sup>.

2 Bl., 192 SS., 4 Bl. Reg. Holzschnitt auf d. Rücks. des Titels u. des letzten Bl. Die Bezifferung ist von Bl. Lv ab falsch, da die Seitenz. 166—169 ausgelassen sind. Enth. 108 Geschichten.

\* — — Der Rollwagen. Ein hübsch, lustig, vnd kurzweilig Büchlin, darin viel guter Schwenck vnd Historien, von allerhandt frölichem Gespräch, Schimpffreden, Speywerck vnd Bossen begriffen, Auff den Rollwägen, oder in Schiffen, die langweilige zeit vnd vnmut damit zu vertreiben, in drey vnterschiedliche theil abgetheilt. Jetzt von newem vberschen, gemehrt, auch mit schönen figuren geziert, sampt einem ordenlichen (sic) Register. — Kleiner Holzschnitt. — Franckfurt am Mayn. M.D.LXV. (1565.) — Am Ende: Getruckt zu Franckfurt am Mayn, bey Martin Lechler, in verlegung Sigmund Feierabend vnd Simon Hüter. Anno M.D. LXV. (1565.) 8<sup>o</sup>.

2 Bl., 152 num. Bl., 5 Bl. Reg., 1 Bl. Schluss-Anzeige. Mit Holzschnitten. Enth. 109 Gesch. — Wegen des 2. u. 3. Theils siehe Frey, Jac., u. Montanus, Mart.

— — Dasselbe. Strassburg 1591. 8<sup>o</sup>.

\* — — Der Rollwagen. Ein hüpsch, lustig, vnd kurzweilig Büchlin, darinn viel guter Schwenck vnd Historien, von allerhandt frölichem Gespräch, Schimpffreden,

- Speywerck vnd Bossen, begriffen, Auff den Rollwagen, oder in Schiffen, die langweilige zeit vnd vnmuth damit zu vertreiben, in drey vnterschiedliche theil abgetheilt. Jetzt von neuem vbersehen, gemehrt, auch mit schönen Figuren geziert, sampt einem ordentlichen Register. — Kleiner Holzschnitt. — Gedruckt zu Franckfurt am Mayn M. D. IIIC. (1597.) — Am Ende: Gedruckt zu Franckfort am Mayn, durch Nicolaum Bassacum, Im Jahr M.D.XCVII. (1597.) 80.  
 2 Bll., 105 Bll. Text u. 7 SS. Reg. Ohne Seitenzählung. Mit Holzschnitten. Enth. 109 Nrn. — Von dieser Ausgabe scheint der 1. Druck von 1590 zu sein. — Vgl. auch Frey u. Montanus.
- Wickram, Geo.,** Der Rollwagen . . . Magdeburg, b. Joh. Francken. O. J. (1607). 80.  
 136 Bll.
- — Der Rollwagen. Ein hüpsch, lustig vnd kurtzwevlig Büchlein . . . Von neuem vbersehen, gemehrt . . . Augspurg, bey Michael Manger, o. J. (16\*\*). Kl. 80.  
 (In Frkft. a. M.) Sign. A—G4. Rückss. des letzten Bl. leer. Mit Holzschnitten.
- — Rollwagen. Basel, b. Ludwig König. 80.  
 (Latonus' Frf. M. M. V. 1613. E 2a.)
- §\* — Jörg Wickram's Rollwagenbüchlein. Hrsg. u. mit Erläuterungen versehen von Heinr. Kurz. Leipzig 1865. 80.  
 Deutsche Bibliothek, ed. H. Kurz. VII. (Ldpr. 1½ Rthlr.)
- — New Rollwagen von Schimpff vnd Ernst, ein kurtzweilig vnd lustig Buch, auff's new zusammengezogen vnd in Ordnung gebracht. Franckfurt, Joh. Wolff, 1568. Fol.  
 Mit vorigem gleichen Inhalts?
- — Dasselbe. Ibid. 1573. Fol.
- Widerwärtigkeiten** der jungen Emilie. Leipzig, Kummer, 1778. 80. Rar.
- Wie man ein Heiligthum gründet.** Brief einer Schülerin des Klosters der Immaculata zu Neapel an ihre Freundin vom heiligen Herzen in Lyon, deutsch von O. Badke. Zürich 1877. 80.  
 Nicht erot. (50 Pf. Kühl.)
- Wie man's treibt, so geht's.** Oder Geschichte der Amalie von Wiesenbach. Hamburg, Campe, 1782. 80. Selten.
- § **Wie das Volk spricht.** Sprichwörtliche Redensarten (gesammelt v. Edm. Höfer). Stuttgart 1855. 80.  
 Stellenw. derb u. frei. Seltene 1. Ausgabe. (2 Mk. Kühl.)
- — Dasselbe. 5te Aufl. Ibid. 1866. 120.  
 176 SS. (1¼ Mk. Kühl.)
- § \* **Wiedemanns, Michael,** Historisch-Poetische Gefangenschafftten, Bestehende In Erzehlung zwölf auserlesenen nach den zwölf Monaten eingetheilten Geschichten, Also Dass denen gefangenen Personen nachdenckliche Poetische Reden angedichtet worden, bey welchen allerhand anmuthige . . . Anmerckungen . . . zu finden sind. . . . Leipzig, Verlegts Reinhard Wächtlers seel. Wittib Druckts Chp. Balth. Lampe Im Jahr M.DC.XXCIX. (1689.) (Nebst Kupfertitel.) 80.  
 In Versen. — 6 Bll. Vorst., dann die 12 Monate mit besond. Seitenzähl., 95 SS. Anh. u. 8 Bll. Reg. Stück 5 u. 6 in Musik gesetzt. Enth. drei hierher gehör. Gesch.: April: Carraciolus od. der gefangene Liebes-Jäger. 62 u. 48 SS. Sept.: Margverite od. die abgüsstete Wolust. 45 SS. Oct.: Philippina od. die verliebte Nonne. 53 SS. (20 Mk. Beck, Nördl.)
- \* — — Dasselbe. Ibid. Im Jahr Christi 1690. (Nebst Kupfertitel.) 80. (In München Monat 1—3.)  
 Nur neuer Titel, übrigens derselbe Druck. (10 fl. Ackermann; 12 Mk. Koebner.)
- Wien.** — A benthauer und Nachrichten, Neueste, aus dem Monde sehr interessanten Inhalts an die galanten Wiener und Wienerinnen. Wien 1791. 80.  
 (In Wien, Hofkammerbibl.)
- — Adel. — Ueber den hohen Adel in Wien. Wien 1781. 80.  
 50 SS. (Ebend.)
- — **Ambros, M.,** Ein Lied auf die neuen geschornen Gassenkehrerinnen in Wien d. 13. Augusti 1782: O Mädchen! die ihr voll Erbarmen — Durch Gässchen, und durch Gassen schlecht etc. Wien 1782. 80.  
 2 Bll., 8 Stroph. enthaltend.

- Wien.** — Anekdoten und Bemerkungen über Wien. In Briefen gesammelt. Wien 1787. 80.  
(In Wien, Hofkammerbibl.) 264 SS. u. Reg. Enth. u. a.: Galanterie der Mädchenverführer; Galanterie der Landdinnen; Ursache der Ausschweifungen der hiesigen Damen; die Kirche der Freudenmädchen &c.
- — Annehmlichkeiten (29) von Wien. Von einem Satyr (*Joach. Perinet*). O. O. 1787. 80.  
87 SS. Selten.
- — Dasselbe. Braunschweig (Wien, Wucherer) 1788. 80.
- — Dasselbe. 3 Hfte. Wien 1788. 80.  
(In Wien, Hofkammerbibl.)
- § — — Antwort eines Wienerischen Frauenzimmers an den Wienerpatrioten. Wien 1760. 4<sup>o</sup>.
- — Babel, Das, des Ostens. Bilder aus dem Wiener Leben. Würzburg 1871. 80. (1 Mk. 20 Pf. Beck, Nördl.)
- § — — Beyträge zur Schilderung Wiens (von *J. Neuberger* u. *M. Riggler*). 2 Bdchn. O. O. 1781. 80.
- — Sind Bordelle in Wien nothwendig? Wien 1786. 80.  
(In Wien, Hofkammerbibl.)
- — — — — Beantwortung der Frage, ob in Wien ein öffentliches Frauenhaus zu errichten ist. Wien 1787. 80. (Ebend.)
- — *Breier*, E., Wien in der Nacht. (Zahmer Sittenroman.) 2 Bde. Wien 1864. 80.  
(2½ Mk. Scheible.)
- § — — Briefe, Vertraute, z. Charakteristik von Wien. 2 Bde. Görlitz, bei Hermsdorf u. Anton. 1793. 80.  
I: 4 Bll. u. 224 SS. II: 4 Bll. u. 200 SS. Ausführliche (decente) Darstellung. Mit dem Motto: „Sapiens est, quem aliena docent exempla, quae facienda, quae fugienda“. (3½ Mk. Kühl.)
- § — — Briefe eines Eipeldauers an seinen Herrn Vetter in Kakran (sic) (über Wien etc.). (Herausg.: *Jos. Richter*. — Die Fortsetzungen haben verschied. Titel.) Wien 1785—1818. 80.  
(Das Münchener Ex. besteht aus c. 100 Bdn.) Im Wiener Volks-Dialekt.
- § — — Briefe eines Eipeldauers aus Wien. Mit bayrischen Noten. O. O. (München 1809.) 80.
- — Briefe einiger Frauenzimmer in Wien an ihre Freundinnen in Berlin über verschiedene Gegenstände. Frankf. 1789. 80. Rar.
- § — — Briefe der Tulbinger Rösel an . . . den jungen Eipeldauer . . . Heft 1—15 (cptl.?). Wien 1808. 80.
- § — — Brief-Magazin, Wienerisches. Wien 1789. 80.
- — Charlatanerien von Wien. Belgrad (Wien, Wucherer) 1788. (Weller, fing. Dr.) (Format?)
- — *Chownitz*, Julian, Die Geheimnisse von Wien. 2 Bde. Leipzig 1844. Kl. 80.  
(Ldpr. 7½ Mk.) (3½ Mk. Baer.)
- § — — Ehe, Die, von heute auf morgen. Ein Wienermärchen. O. O. 1784. 80.  
(60 kr. oestr. Wallishauser.)
- — Fata, Wunderbare, und merkwürdige Lebensgeschichte einer gebohrnen reisenden Wienerinn in Gestalt eines Passagiers. Wien 1769. 80.  
Selten. — S. Kaltenbaeck's Anstria 1844, p. 11—14.
- — Ueber die Fräulein in Wien. Wien 1781. 80.  
29 SS. Sehr rar.
- § — — Franzosen, Die, in Wien. Photopel 1806. 80.
- § — — Dasselbe. Leipzig 1806. 80.
- § — — *Friedel*, Joh., Briefe aus Wien verschiedenen Inhalts an einen Freund in Berlin. Leipzig u. Berlin (Pressburg, Loewe) 1783. 80. (In Wien, Hofkammerbibl.)  
488 SS. Mit TVign. Stellenweise frei. (4 Mk. Kühl.)
- — — — — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1784. 80.
- § — — — — — Fünfzig Briefe aus Wien an einen Freund in Berlin. 2. verb. Aufl. 2 Thle. Ibid. 1784. 80. 464 SS.

- Wien.** — *Friedel*, Joh. — — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1785. 80. (In Wien, Hofkammerbibl.)
- § — — — Dasselbe m. d. Titel: Galanterien Wien's auf einer Reise gesammelt und in Briefen geschildert von einem Berliner. 2 Thle. O. O. (Wien) 1784. 80. (Inhaltsangabe s. bey Gay III. p. 393.)
- — — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1804. 80.
- — Gedanken über die Kleidertracht in Wien und mir gut scheinende Kleiderordnung. Wien 1781. 80. (In Wien, Hofkammerbibl.)
- § — — *Grüffer*, Frz., Kleine Wiener Memoiren. 3 Thle. Mit Portr. d. Wundermannes Marquis v. St.-Germain. Wien 1845. 80.  
Histor. Novellen, Genrescenen, Fresken, Skizzen, Persönlichkeiten u. Sächlichkeiten, Anekdoten u. Curiosa, Visionen u. Notizen z. Geschichte u. Charakteristik Wiens u. der Wiener in älterer u. neuerer Zeit.
- § — — *Gross-Hoflinger*, Ant. Joh., Das galante Wien. Sittengemälde. 2 Bde. Leipzig, 1846. Joh. Frdr. Hartknoch. 80.  
(Ldpr. 4 Rthlr.) (1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Rthlr. Schmidt, Halle.) Zahn.  
I: Tit. u. 330 SS. (incl. 10 SS. Einleit.) Inh.: 1. Drei Nächte. 2. Der Spanier in Wien. 3. Der schöne Leopold od. die 3 Grazien. 4. Das Genie wider Willen, od. wie man heute als Schriftsteller sein Glück macht! 5. Tagebuch eines galanten Schauspielers.  
II: Tit. u. 410 SS. Inh.: 1. Die Tochter der Fabrik. 2. Das eiserne Herz. 3. Die Türkei in Wien od. die Tochter des Priesters. 4. Philemon u. Baucis od. die philosophische Ehe.
- — — Wien wie es ist. 4 Hfte. Mit Illustr. von Hosemann. Leipzig 1847. 80.  
Spaziergang durch Wien: der Hausmeister: der Kavalier: der Karneval u. Aschermittwochs-Lieder. — Selten.
- — — Die Schicksale der Frauen u. die Prostitution (m. besond. Berücksichtigung d. Wiener). Leipzig, o. J. (18\*\*). Gr. 80.  
(Ldpr. 6 Mk.) (4 Mk. Bielefeld.)
- — Halbfraülein, Die, Kammermädchen, Stadtstutzer u. dergl. in Wien. Wien 1781. 80. (In Wien, Hofkammerbibl.) Rar.
- § — — *Hügel*, F. S., Zur Geschichte, Statistik und Regelung der Prostitution. Social-medizinische Studien in ihrer praktischen Behandlung und Anwendung auf Wien u. andere Grossstädte. Wien 1805. Gr. 80.  
232 SS. Vergriffen. (4 Mk. Kühl.)
- — Liebesabenteuer eines alten Wiener Junggesellen. Wien 1794. 80.  
Zieml. harmlos.
- — Liebesabenteuer einer alten Wiener Jungfrau. Ein Gegenstück zu den Liebesabenteuern eines alten Wiener Junggesellen. Mit TKpf. O. O. (Wien, Doll) 1797. 80. Gestoch. Tit. u. 240 SS. Zahnen Inh.
- — Lied. Wie's herging bei der höchst schauervollen Exekution, welche im Monat Hornung dieses Jahres an einigen Hundert eingesperrten Schwestern und besonders an der ehrwürdigen Mutter Anastase, die nun schon vor Gram gestorben sein wird, in Wien vollzogen worden. Nebst einem Anhang von einer Anzahl Brüder, welche bei dieser Gelegenheit in puncto complicitatis in's Mitleid gezogen worden. Sr. Majestät kläglich zu Gehör gesungen von einer demüthigen und betrübten Schwester Aurelie. Mit Musik für's Klavier. O. O. 1782. 80. (In Wien, Hofkammerbibl.)  
4 Bll. Mit Melodie u. TVign. Höchst selten.
- — Lieder, Drey schöne neue Weltliche. Das Erste: Verzweifeltes Wehe-Klagen Deren zu Wienn . . . verwichenen Fasching übergebliebenen Menschen. Das Anderte: Wie die Männer ihre Weiber sollen halten . . . Das Dritte: Von den herum wanderten lustigen Handwerksbursch (!). O. O. u. J. (17\*\*). 80.  
4 Bll. Sehr rar.
- — Memoiren, Galante, schöner Wienerinnen. O. O. u. J. (18\*\*). 120.  
Mit illustr. Titulumschl. u. eingedr. Holzschnn. (1 Mk. Kühl.)
- — Modenkrämmer (sic), Der durch verschiedene Länder reisende, so auf dem Wienermarkt angekommen. 2. Aufl. Wien, o. J. (c. 1785). 80.
- — *Moser*, J. B., Das Wiener Volksleben in komischen Scenen mit eingelegten Liedern. 9 Hfte. (Cplt.?) Mit color. Kpfrn. Wien 184<sup>9</sup>--45. 80.  
(Hest 7--9. 1844 45: 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Bielefeld.)
- — Musenklänge aus Wiens Leierkasten. (Zahme Burlesken, Schwänke, Travestieen, Possen, Singspiele, Couplets etc.) 2 Bde. Mit 5 Portr. (Wiener Volks-sänger) u. chromolith. Titulumschlag. Wien 1875. 80. 480 SS. (2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Kühl.)

- Wien.** — Musterkarte, Wienerische, ein Beytrag zur Schilderung Wiens. Vom Verf. der Eipeldauerbriefe (*Jos. Richter*). 2. abgeänd. Aufl. Wien, In Commiss. bey Cph. Pet. Rehm. 1799. 80.
- Tit. u. 144 SS. Zahm. Fnth. u. a.: Muster einer Kanzleyfrau, der Wiener Erziehung, einer bürgerl. Dame, der Wienerischen Dienstmägde &c. (2 Mk. Köhl.)
- \* — — *Neiner* (Joh. Val.), Vienne Demasquée Oder Wahrhafter Entwurf, Einiger Heunt (!) zu Tage passirenten, und grassirenten Eitelkeiten Dess jetzo Lebenden Wienn. In einer couriosen Brieff-Wechslung, zwischen Zelydon und Gerontes . . . . beschrieben Von J. Neiner. Erstes Send-Schreiben . . . . Über die äusserliche Apparenz und eitle Schein-Heiligkeit der Menschen. Anno 1705. 40.
- Prosa u. Verse. 4 eng bedruckte Bl. Sehr rar, wie das folgende:
- \* — — — Andertes Send-Schreiben, . . . . Von dem Kleyder-Pracht, und Neuen Moden, Anno 1705. 40.
- Prosa. 4 eng bedruckte Bl. Am Ende heisst es: „Diese Materie . . . . wird in d. dritten Send-Schreiben prosequirt werden, wie auch von dem Ursprung der Schattier-Flecken und Fontangen, sambt einer merkwürd. History, welche sich unter dem Aufputz eines Fontanges begeben. Und ist zu finden in der Druckerey in Nivischen Hauss in der Wohlzeit.“
- — — Projekt einer neuen Kleiderordnung in Wien, welche künftiges Jahr 1787 beobachtet werden soll. Nebst einer neuen Titularordnung. Wien 1786. 80. (In Wien, Hofkammerbibl.)
- — — Prostitution, Die, in Wien, und deren Regulirung. Wien 1863. Gr. 80.
- (1½ Mk. Bielefeld.)
- — — Ueber die Putzmacherinnen oder Marchandes de modes in Wien. Von W. Ch. V. Paris u. Wien 1781. 80. (In Wien, Hofkammerbibl.) Sehr selten.
- — — *Reinhard*, Melch., Der gewöhnliche Adel mit Leib und Seele, aber nicht der Adel in Wien. Untersucht in einer Kinderlehre von einem Adelichen, der darum wider seine edlen Mitbürger loszieht, weil er selbst nicht mehr mitmachen kann. Frankfurt u. Leipzig. O. J. 80. (Ebend.)
- § — — — Praktischer Ehestandskatechismus von Wien. Wien 1784. 80.
- — — *Schürmer*, Adolf, Die Debardeur-Fini. Roman aus dem Wiener Leben. Wien, Heinr. Spitzer, 1864. 80. Zahm.
- — — *Schlager*, J. E., Wiener Skizzen aus dem Mittelalter. 5 Bde. Wien 1835—46. 80. (In Wien, Hofkammerbibl.)
- Enth. u. a. in Bd. V. S. 293 sq.: Die Wiener Kleidertracht vom Jahre 1396—1430. — S. 345 sq.: Das gemayne Frauenhaus.
- — — Skizze von Wien (von *Joh. Pezzl*?) 6 Hfte. (Cplt.) Wien u. Leipzig, in der Kraussischen Buchh. 1786—90. Kl. 80.
- Rar. 974 förtl. SS. Mit gestoch. Tit. u. gelb. Umschl. Enth. e. Fülle amüsanter Aufsätze, stellenw. etw. frei u. derb. u. a.: Gecken beiderlei Geschlechts; von der Liebe Galanterie; Abnahme der Ehen; reife Mädchen; Kammerjungfern; Stubenmädchen; Lustmädchen; Lustseuche; soll man Bordelle (Freudenhäuser) anlegen; Mädchen-Pensionat; Moden; Bäder; Nonnenklöster; Findelhaus. Ständelweiber; Heirathen &c.
- — — Stubenmädchen. — Ueber die Stubenmädchen in Wien. Wien 1781. 80. (In Wien, Hofkammerbibl.) 24 SS.
- — — — Ein Stubenmädchen als Strafpredigerin des Autors über die Stubenmädchen Wiens. Ibid. 1781. 80. 29 SS.
- — — — Schutzschrift der gekränkten Stubenmädcl in Wien. Ibid. 1781. 80. 23 SS.
- \* — — — — Der Spennadelstich eines Stubenmädchens an den Verf. der Schrift über die Stubenmädchen in Wien. O mores! o tempora! Prag, b. Joh. Ferd. Edlen v. Schönfeld. 1781. 80. 27 SS.
- Sämmtlich rar.
- § — — — Stutzer-Gallerie, Wiener. Wien 1781. 80. Selten.
- — — *Sycophantes*, P. P., Wanderungen durch Wien und die Umgebungen zur Zeit des Congresses. Ein satyrisches Gemälde nach dem wirklichen Leben entworfen von einem Fünf-Gulden-Schein. Brünn 1868. 120.
- (70 kr. oestr. Wallishauser.)
- — — S. unten *Wahrhold* . . . . 1817—18. (Ed. I.)
- — — *Tegelmayer*, Gesang auf den Schuhmachermeister in Wien, der neulich seinem Weib mit dem Knierim einen Schilling gab: Wiener hört ein Wunder an — Das ein Schuster hat gethan etc. Wien 1783. 80.
- 2 Bl. mit 6 Stroph. Rar.
- § — — — Teufeleien, Mönchereyen und Miscellaneen aus Wien. Zum Druck gegeben von Tob. Knaut. 2 Sammlgn. O. O. 1783—84. 80. Rar.

- Wien.** — Thorheiten Wiens. Wien 1781. 80. (In Wien, Hofkammerbibl.) Rar.  
 — — **Tietz**, Frdr., Wien. Diabolische und menschliche Photographien. Berlin, o. J. (c. 186\*). 80. Zahm. (1 Mk. Kühl.)  
 — — **Wahrhold**, Zoilus (Frz. **Rittler**), Komische Schicksale eines Fünf-Gulden-Scheines auf seinen Wanderungen durch Wien und die Umgebungen zur Zeit des Congresses. Ein satirisches Gemählde aus dem wirklichen Leben gezeichnet. 2 Bde. Brünn 1817—18. 80.  
 — — Dasselbe. Neue Aufl., s. oben *Sycophantes*, P. P., . . . . 1868.  
 — — **Walden**, B., Wiener Studien. (Von den Frauen; eine Mädchenverschwörung; von den Damen in den Sing-Vereinen; von den Nerven der eleganten Welt etc.) Wien 1869. 80. (1 Mk. 80 Pf. Fischhaber.)  
 § — — **Weitenfelder**, Hans, Lobspruch der Weiber und Heirats-Abrede zu Wien. Hrsg. v. Franz Haydinger. Wien 1861. 80.  
 Nicht im Handel. Nur in 150 Exemplaren gedruckt. (3½ Mk. Kühl.)  
 — — **Werkstätte**, Die. Heft 1—3: Der Schneider (von *Glatter*). Wien 1864. Gr. 80.  
 Eine in diesen 3 Heften vollendete, culturgesch. wichtige Monographie, welche u. a. enthält: Die Gemahlin und Tochter Carl des Grossen als Schneiderinnen. — Die früheren Trachten in Wien. — Die männliche Crinoline. — Taxen für Macherlohn und Kleider in älterer Zeit. — Der Bund der Schneider von 25 Städten &c. (1½ Mk. Kühl.)  
 \* — — **Wien**, Das alte und neue. Eine kleine Fastenpredigt für meine lieben Landsleute. 3 Stücke. Wien, Geo. Phil. Wucherer, 1788. 80. (St. 2 fehlt in Berlin, ist aber in Wien, Hofkammerbibl.)  
 Sehr selten. 31, 32, 27 SS. u. 4 SS. Inh. der 3 Stücke. Zum Theil anstössig. — Eine „Gründliche Widerlegung &c.“ erschien *ibid.* eod. 80. 52 SS.  
 — — **Wien**, Das galante. In Briefen. Wien, auf Kosten des Verfassers. (Leipzig, Compt. f. Lit.) O. J. (c. 1802). Kl. 80.  
 § — — **Wien und Berlin in Parallele**, von *Frdr. v. Cölln*. Mit 7 Kpfrn. (wovon 2 color.). Amsterd. u. Cölln 1808. 80. Zahm.  
 (2 Mk. Beck, Nördl.)  
 — — **Wiener**, Der gewöhnliche, mit Leib und Seele. Untersucht in einer Faschingskinderlehre. Wien 1784. 80.  
 (50 kr. oestr. Wallishauser.)  
 § — — **Winter**, Quodlibet von Wien. Wien 1782. 80. Rar.  
**Wildau**, Ludwig, od. Reue versöhnt. Ein (zahmes) Familiengemälde des 18. Jahrhunderts. Leipzig, bey Friedr. Leop. Supprian. 1798. 120. Tit. u. 116 SS.  
**Wildehold**, F. (ps.), Teufeleien von Heidelberg bis Weimar u. Thüringen. Leipzig 1818. 80.  
 Ziemlich zahm. Einige Kapitelüberschr.: Mystisch. — Die schöne Bekanntschaft. — Bei dem Bilderhändler u. Antiquar. — Die Frau Antiquarin u. d. Neckereien d. Teufels. — Wirkungen eines Kusses. — Vier Mädchen, der Dichter und seine Geliebte aus der Töcherschule. (3 Mk., Leihbibl. expl., Bielefeld.)  
**Wildfang**, Der gute. (Zahmer Roman.) Vom Verfasser der Menschheit im Negligée. Halberstadt 1792. 80. (70 Pf. Scheible.)  
 — — Dasselbe. 2 Thle. Leipzig 1807. 80.  
 — — S. auch *Menschheit*, Die, im Negligée (pikanter Roman).  
**Wildheim**, Gustav. (Liederl. Roman.) Von dem Verfasser des Eduard Nordenpflicht (von *Carl Glö. Cramer*). Halberstadt, Gross, 1799. 80. Tit. u. 333 SS.  
**Wilhelm's Tagebuch**, s. *Wunderbach*, Wilhelm.  
**Wilhelm und Emilie**. Ein Geschichte aus der letzten (sic) Hälfte unsers Jahrhunderts. 2 Thle. Eisenach, bey Joh. Geo. Ernst Wittekindt. 1791. 80.  
 I: Tit. u. 349 SS. II: 423 SS. u. 1 S. Druckf. — A. E. von Th. 1: Schmalkalden, gedr. bey Chr. Frdr. Täg. In Th. 2 S. 183—344 ein episod. erot. Roman: „Geschichte des fremden Mannes“.  
**Wilhelm und Louise**, oder die Halle des Lebens. Neu-Salz, im Verlag der Brüder-Gemeinde. 1805. Kl. 80.  
 VIII—118 SS. Sehr selten. Merkwürd., stellenw. stark erot. Opus. Vorr. dat. 1798. (3 Mk., Leihbibl. ex., Kühl.)  
**Wilhelmi**, Aug. (d. i. A. W. *Meyer*), Der polnische Gil Blas, od. Johann Lapunzky's lustige u. seltsame Begebenheiten. 2 Bde. Mit 1 TKpf. Leipzig, Sommer, 1800. 120.  
 Nicht erot. Laut Vorr. ist der Stoff theilweise einem alten französ. Roman entlehnt, die in letzterem vorkommenden Zoten aber weggelassen. 4 Bll., 190 u. 246 SS.

- Wilhelmine.** Eine Geschichte in (zahmen) Briefen. Leipzig, bey Joh. Phil. Haugs Wwe., 1786. 8<sup>o</sup>. Tit. u. 369 SS.
- Wilhelmine** oder die Folgen des Leichtsinns. Leipzig, Joachim, 1807. 8<sup>o</sup>,  
Sehr selten.
- Wilibald, F. (ps.),** Der Hahn mit neun Hühnern. Eine kuriose Geschichte. Leipzig, Verlags-Anstalt (187<sup>8</sup>). 12<sup>o</sup>.  
Zahm. Mit pikant. Titelumschlag. (1 Mk. Fischhaber, Kühl &c.)
- Willenberg, Karl v.,** od. die Erziehung nach der Mode. Ein Roman für Eltern u. Erzieher. Bresslau (sic), bey E. G. Meyer. 1796. 8<sup>o</sup>.  
238 SS. Einiges derb. (1 Mk. 30 Pf. Kühl.)
- Willkomm, E.,** Buch der Küsse. Mit 1 Kpf. Leipzig 1834. 8<sup>o</sup>.  
Nicht erotisch. (1 Mk., ohne Kpf., Scheible.)
- Wilson, Henriette.** — Denkwürdigkeiten der Miss Henriette Wilson, Englands Ninon. Nach dem Engl. 3 Bde. Stuttgart, bey Friedr. Franckh. 1825. 8<sup>o</sup>. (In Stuttgart.)  
100, 160 u. 172 SS. (2 Rthlr. Scheible; 5 Mk. Kühl.) — Orig.: Memoirs of the extraord. life and adventures of Harriette Wilson, the celebrated Courtizan and Demikeep of the time of George IV, interspersed with curious and amatory anecdotes of distinguished persons, particularly the Lord Duke of Wellington, Lord Byron, Duke of Argyle &c., illustrat. by facetous and appropriate engravings. 4 pts. in 1 vol. London, s. a. Roy.-8<sup>o</sup>. (4<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Rthlr. Armbruster, Lpz., 1852.)  
Französi.: Mémoires d'Henriette Wilson, concernant plusieurs grands personnages d'Angleterre (Byron, Wellington, Russel &c. &c.) et publiés par elle-même. Traduction de l'Anglais. 6 vols. Paris 1825. 8<sup>o</sup>. Orné d'un portrait de l'autour.  
H. Wilson fait la connaissance du monde par la confession: (voyez vol. I. pag. 1, l. 1—3) Je ne dirais pas comment il se fit qu'à l'âge de quinze ans je devins la maîtresse du comte de Craven. (Kühl, Cat. 3. no. 260: 9 Mk.)
- Winckler, Joh.,** Bewegungs-Gründe sich von den Lüsten dieser Welt, insonderheit der Hurerey zu enthalten, (Neujahrs-Predigt.) Hamburg 1702. 8<sup>o</sup>.
- Wind, Max, und Konsorten,** oder, am Ende werden sie vielleicht noch alle klug. Ein Beitrag zur Geschichte der Narren. Frkft. u. Lpz. (Wittenb., Zimmermann) 1780. 8<sup>o</sup>.  
672 SS. Stellenw. derb. Am Schluss: Ende des ersten (einz.) Theils. (1 Mk. 20 Pf. Scheible.)
- Windmacher, Veit,** Nagelneuer und nicht aufgewärmter Haselier-, Saus-, Schmauss- und Courtesier-Calender. Gedruckt zu Montplaisir, o. J. (c. 1710?). 4<sup>o</sup>. 6 Bog. Sehr rar.
- Winkopp, Pet. Adolph** (ehemal. Benediktinermönch im St. Peterskloster bey Erfurt), Leben, Schicksale (sic) u. Verfolgungen des Prior Hartungus. Oder geheime Philosophie und Charakteristik des Mönchwesens. 2 Thle. Mit TKpf. v. Chodowiecki. Leipzig, Weygand, 1782. 8<sup>o</sup>.  
254 u. 416 SS. Zahm. (3 Mk. Kühl.)
- § — — Serafine, eine (zahme) Klostergeschichte. Gera, Beckmann, 1783. 8<sup>o</sup>.  
(1 Mk. 20 Pf. Scheible.)
- Winsbekinn, Die,** oder mütterlicher Unterricht zu lieben und zu heyrathen. O. O. (Bremen, Förster) 1790. Gr. 4<sup>o</sup>.  
(So angezeigt im Cat. Monath IV. Nürnberg. 1785. 8<sup>o</sup>. p. 449.) Ausserordentlich seltene Reproduction des alten Lehrgedichts. — S. auch: Der Winsbekte und die Winsbekin, mit Anmerk. von Mor. Haupt. Leipzig 1845. 8<sup>o</sup>. (In Berlin, München &c.)
- Winterabende, Die.** Eine Sammlung merkwürdiger rührender u. moralischer Geschichten, Anekdoten, kleiner Schauspiele etc. 5 Thle. (Cplt.?) Frankfurt 1787. 8<sup>o</sup>.
- Winterlustbarkeiten** in Scherz- und Pfänderspielen, Gesundheit etc. 2 Thle. Quedlinb. 1773—74. 8<sup>o</sup>. Selten.
- Winter-Mährchen,** Launigte, beym Camin zu erzählen. O. O. (Basel, Serini) 1780. Gr. 8<sup>o</sup>.  
Enth. 42 versificirte Erzählungen. Einige nach d. Französ. des Lafontaine, Chamfort, Vergier, Voltaire &c. 283 SS. u. 4 SS. Reg. (8 Mk. Scheible.)
- Wirklichkeit, Maskirte.** Eine Zeichnung nach der Natur mit Licht u. Schatten. 2 Bdchn. (Alles, was erschienen.) Halberstadt, in der Buchhdlg. der Gross'schen Erben, 1798. 8<sup>o</sup>.  
I: 4 Bll. Vorst. (incl. 1 Bl. Vorr. d. Herausgebers, dat.: geschrieb. im Erzgebirge 1797) u. 236 SS.; II: Tit. u. 194 SS.  
Ein höchst lüsterner, mit raffinirter Sinnlichkeit geschriebener, aber unvollendet gebliebener Roman, der zu den grössten Seltenheiten der deutschen erotischen Literatur zu rechnen ist. (20 Mk., Expl. aus einer Königsberger Leihbibl., Kühl.)

**Wirkungen**, Dreyerley, s. *Friedrich Wilhelm II.*, König von Preussen.

**Wirkungen**, Die, der Eifersucht, od. die Gräffin von Château-Briant (aus d. Französ.). In: *Talander* (Aug. Bohse), Des Frantzös. Helicons Monats-Früchte . . . . 1696. 8<sup>o</sup>.

Orig.: La Comtesse de Château-Briant ou les effets de la jalousie. 'Amst. 1605. 12'.

— — S. auch *Talander*.

**Wirkungen der Liebe** (von *J. W. Arnold*). 2 Bdchn. Leipzig, Meyer, 1798. 8<sup>o</sup>.

Enth. 4 freie Romane: I: Das entlarvte Stubenmädchen. — Hermann und Adelheid. II: Mariane. (Geschichte einer koketten Frau.) — Die Gefangenschaft. Zus. 2 Bll. u. 443 fortlauf. SS. Th. 2 beginnt mit S. 189. (4 Mk. Lesser: 3 Mk. Kühl.)

§ **Wirkungen**, Die traurigen, der Liebe und die Ausschweifungen dieser Leidenschaft. 2 Thle. Aus d. Französ. übersetzt von Joh. Carl Mann. Danzig 1763. 8<sup>o</sup>. (In Stuttgart.)

Zusammen 386 SS. Seltene Sammlung drolliger und freier Geschichten. 14 Mk., defektes Expl. (Kühl.) — Orig.: Les funestes effets de l'amour, et les désordres de cette passion. 2 tom. Luxembourg 1707. 12". 240 & 239 pp. av. 14 ff. table des matières. 15 Mk. Kühl.

**Wittve**, Die Scheschianische. Leipzig 1798. 8<sup>o</sup>. Rar.

**Witz- und Carricaturen-Pfennig-Magazin**. 8 Thle. Mit 212 Holzschn. Leipzig (18\*\*). Lex.-8<sup>o</sup>.

Sehr reichhaltige Anekdoten- u. Schwänke-Sammlung. Nicht erot. (3 Mk. Koebner.)

**Witz und Laune**, od. Auswahl der besten und witzigsten Anekdoten und Geschichten. Bd. (1). Zweyte verbess. Aufl. Mit TKpf. u. TVign. Stadthof, in der J. M. Daisenberger'schen Buchhdlg. 1805. 8<sup>o</sup>. — Bd: 2. 3. Aufl. Ibid. eod. 8<sup>o</sup>.

Enth. meist nur ganz kurze (zahme) Geschichten.

I: 342 SS. (incl. gestoch. Tit.), nebst 6 Bll. Inh.-Verz. der 482 Nrn.

II (tit.: „Witz und Laune, od. Auswahl . . . Anekdoten und Geschichten, welche sich bey verschiedenen (sic) Gelegenheiten passend anbringen lassen, um den traurigsten Menschen zum Lachen zu bringen“): Tit. u. 386 SS., nebst 5 Bll. Inh.-Verz. der 401 Nrn.

**Witz und Laune**, eine Sammlung charakteristischer Anekdoten der französischen Nation. Aus d. Französ. Leipzig (17\*\*). 8<sup>o</sup>.

**Witz und Laune**, oder Sammlung scherzhafter Anekdoten, fröhlicher Geschichten etc. Ulm 1835. 8<sup>o</sup>.

Darin u. a.: Weitzmann's (s. dort) Bauernbeichte, Absolution &c. 1 Mk. Scheible.)

**Wochenblatt** (sic), **Das, nach der Mode**. Bd. 1, Stück 1 (v. 4. Febr. 1772) bis Stück 23 (v. 8. Juli 1772) (soweit als erschienen). Frkft. u. Lpz. (Nürnberg, b. Joh. Jac. Bauer's Wwe.). 8<sup>o</sup>.

Tit., 3 Bll. Inh. u. 360 SS. Pikant u. rar. Enth. u. a.: Heyrathen nach der Mode. — Ueber Frauenzimmerschönheit. — Götzen unter dem Frauenzimmer. — Ein verliebtes Anekdotgen. — Lebensgeschichte der Minna Lura. — Die zerschlagene Heyrath, ein Gedicht. — Die Frau nach d. Mode. — Amors Guckkasten &c. (5 Mk. Kühl.)

**Wochenblatt für lustige Brüder und muntere Schwestern**. O. O. (Glogau, Günther) 1761. 8<sup>o</sup>.

§ **Wochenblatt, Münchenerisches**, in Versen. Hrsg. von Math. Etenhueber. Jahrg. 1759--77. München. 4<sup>o</sup>.

Seiner Zeit sehr populäres bayrisches Unterhaltungsblatt, stellenw. derb u. frei. Auch für Dialekt-Studium von Interesse. — Complete Folge sehr selten.

§ **Woddo**, oder die Folgen der falschen Aufklärung. Gera, Beckmann, 1785. 8<sup>o</sup>. Rar.

§ **Wölfe** (Jesuiten), Die entlarvten. Aus d. Italiän. übers. (von Joh. Frdr. Le Bret). O. O. (Ulm, Bartholomäi) 1762. 4<sup>o</sup>.

\* — — Dasselbe. 2. Aufl. O. O. 1762. 8<sup>o</sup>.

**Wölfe in Schaffkleidern**, neuerlich entdeckt in dem von äusserlicher Scheinheiligkeit so berufenen Capucinerorden. Leipzig 1770. 8<sup>o</sup>.

**Wörterbuch der Liebe**, oder Erzählungen aller Liebesgeschichten, Intriguen und Abenteuer, welche von Adam mit seiner Eva an bis auf unsere Zeiten sich zugetragen haben. Nach d. Französ. des Dictionnaire d'amour. 2 Thle. Leipzig 1821. Gr. 8<sup>o</sup>. Zahm.

(2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Rthlr. Schmidt, Halle; 5<sub>6</sub> Rthlr. Kirchh. u. Wig.)

**Wolf**, J. H., Der Götterschmaus, eine lustige Erzählung, nebst mytholog. Anmerkungen. Prag 1784. 8<sup>o</sup>.

**Wolff**, Jac. Gabr., Rechtliches Gutachten über die Zulässigkeit der Ehe mit der verstorbenen Frauen Schwester. Halle im Magdeb., Hemmerde, 1730. 4<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. Neue Aufl. Ibid. 1756. 8<sup>o</sup>.



- § **Wolffianer**, Der verliebte und galante. Franckfurt u. Leipzig 1739. 4<sup>o</sup>.  
2 Bog. Rare Satyre, wie das folgende.
- Wolffianerin**, Die schöne, nebst zwei philosophischen Uebereinstimmungen. 2 Thle.  
Frankf. u. Lpz. 1741. 8<sup>o</sup>.
- Wolffsheim**, F. S., Ueber Bordelle in medizinisch-polizeilicher Hinsicht. Hamb. 1845.  
8<sup>o</sup>. 46 SS. Zur Hälfte Geschichte der Bordelle.
- Wolfram**, Dr. Joh., Magnetismus und Immoralität. Ein merkwürdiger Beitrag zur geheimen Geschichte der medizinischen Praxis. Leipzig, Hartknoch, 1821. 8<sup>o</sup>.  
— — Dasselbe. 2 Aufl. Ibid. 1823. 8<sup>o</sup>.
- \* **Wolgemuth**, Ernst, 500 Frische und verguldete Haupt-Pillen, Oder: Neugeflochtener Melancholie-Besem (sic). Das ist: Fünf hundert ausserlesene Antiquitäten, lustige Schwänke und mehrentheils neugebackene Historien und lächerliche Possen, welche bey den Maulhenckolischen Häuptern alle Unlust purgiren und ausskehren, hingegen Fröligkeit pflantzen, und das Gemüthe in eine wolgeformte Condition setzen. Auf Reisen, so zu Wasser als zu Land, beydes zu Schiff und zu Kutsch, wie auch bey den Sauer-Brunnen-Curen, und in den warmen Bädern, wider die langweilige Melancholie und schwermüthige Miltzsucht, gar nützlich zu gebrauchen. Verordnet von Ernst Wolgemuth, Der Paracelsischen geheimen Curir-Kunst der Melancholie Doctorn und Professorn zu Warhausen im Warnethal. Eingeschächtelt, im Jahr 1669. Kl. 8<sup>o</sup>.  
TKpf., 4 Bll. Vorst., 282 SS., 23 u. 18 unbez. SS. Reg. u. „Index Sententiarum Moralium“.  
— Ungemein rar.
- Wollüstige**, Der, oder die mit den seltsamsten Zufällen und Verwickelungen erfüllte Lebensgeschichte des Versorand, ihrer ausnehmenden Annehmlichkeit wegen aus dem Französ. (des *H. Fr. Marquis de Lasolle*) übers. Freystadt (Frankf., Fleischer) 1754. 8<sup>o</sup>.  
298 SS. — Original (in Berlin): Mémoires de Versorand, ou le Libertin devenu philosophe. 6 part. Amst. (Paris) 1750; rep. Tours 1795. 12<sup>o</sup>. u. ö. (Roman écrit sous la Régence très-lélicieux, mais instructif). — Auch die Ausgaben Amst. s. d., 3 vols. 12<sup>o</sup>. und Maestricht 1774. 2 vols. 12<sup>o</sup>. (10 Mk. Scheible.) sind in Berlin.
- — Dasselbe m. d. Titel: Der verliebte Cavalier, oder ausserordentliche Lebens- und Liebesgeschichte des Herrn von V\*\*\* (Versorand). Freystadt (ebend.) 1757. 8<sup>o</sup>. (In Breslau, K. B.)  
Beide Ausgaben von grösster Seltenheit.
- Wollust**, Die, vorzüglich aus dem Gesichtspunkte des Staats. Ein Wort für Gegenwart und Zukunft. Leipzig 1824. 8<sup>o</sup>.
- Wollust**, Die, im Lande der Venus. (Obscöner, sehr üppiger Roman.) Amerika 1791. 8<sup>o</sup>.  
— — Dasselbe. Ibid. s. a. (Stuttgart, c. 1858.) 8<sup>o</sup>.  
— — Dasselbe. Ibid. 1791. (Neudruck, c. 1870.) 8<sup>o</sup>.  
(2<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Rthlr. Fischhaber: 7 Mk. Kühl.)
- \* **Wromschewsky**, Magister (Dr. C. Fr. *Bahrdt*), Geschichte des Prinzen Yhakanpol, lustig und zugleich orthodox erbaulich geschrieben, mit einer Vorrede von Hofstede. Adrianopel (Hermisdorf in Görlitz) 1790. 8<sup>o</sup>. Zahm.
- Wülflingen**, Lüder v. Sage der Vorzeit (von *Karl Gli. Kapf*). 3 Bde. Bayreuth, Lübecks Erben, 1793, 94, 95. 8<sup>o</sup>.  
3 TKpf., 430, 301 u. 258 SS. Lasciv, besonders Th. 1. — Hat auch d. Titel: Neue Sammlung der merkwürdigsten altdeutschen Geschichten.
- Wünsche**, Freundschaftliche, scherzhafte und zärtliche, für jeden Stand . . . O. O. 1776. 8<sup>o</sup>. Selten.
- Ueber die **Würde und Keuschheit** des Jünglings und des Mannes, s. *Zeichen* und Werth der Männerkeuschheit.
- Wirkungen**, s. *Wirkungen*.
- Würzkästlein**, gefüllt mit probaten Universal-Mitteln zur Erweckung von Frohsinn u. heiterer Laune. Pikante (zahme) Originalscripturen mit sonderbarem Fleisse gesammelt und an's Licht gebracht von L. & W. Mainz, o. J. (18\*\*). 8<sup>o</sup>.  
500 SS. u. Reg. (2 Mk. Kühl; 1 Mk. Scheible.)

- §\* **Wützenstein**, Franz Frhr. v., Schicksel (!) der lieben Bellimire und Corilanders. (Zahmer Roman.) Teutsch beschrieben durch Herrn Frantz Frhrn. v. Wützenstein. Nürnberg 1671. 12<sup>o</sup>.
- Wulfram**, Der unglückliche, oder der Bettes-Schimpf, ein Schauermärchen aus den Ritterzeiten nach *Stolberg's* Ballade „die Büssende“ bearb. Leipzig (180\*). 80. Zahm.
- Wunderbach**, Wilhelm. Eine wahre Geschichte (etw. freier Roman) aus dem Tagebuch der Liebe. Leipzig 1785. 80. Selten.
- — Dasselbe, titulo: *Wilhelms* Tagebuch, od. das seltsame Dorfädchen. Berlin (Leipzig, Joachim), o. J. (1803). 80. (1 Mk. Scheible.)
- \* **Wurmschneider**, Sixt Boldrian, von Worms. — Pum bi bi di, pum pum puni. Trarara, trarara, ra ra. Was newes? was trommeln? was blasen? Allerhand seltsame Würme, grewlicher als Hasel- und Lindwürme, welche sonderlich umb Fassnacht und in den Hundstagen auskriechen . . . von Sixt Boldrian Wurmschneidern von Worms. Gedruckt zu Boxtehut in der Walckmühlen, im Jahr 1650. Kl. 8<sup>o</sup>.
- <sup>94</sup> SS. Ziemi. zahme Prosa-Satyren auf allerlei Untugenden, im Geschmack Moscherosch's. Sehr selten. (16 Mk. Damköhler.) In Berlin noch andere Ausgaben. — Erschien zuerst m. d. Tit.: *Hüppert von Worms* (ps.), Schädlicher Wurm, so nunmehr des Menschen Gehirn, bey lebendigem Leib zernaget. (Worms?) 1649. 12<sup>o</sup>. (In München.) 140 SS. Enth. den „Tantzwurm“, „Reitwurm“, „Musicalwurm“, „Saufwurm“, „Gassen- od. Jungfrauen-Wurm“, „Lügenwurm“, „Poetischen Wurm“ &c. 12½ Mk. Kühl.)
- Wurst**, H., Humoristisches Quodlibet oder Quintessenz der ergötzlichsten Schwänke. Berlin 1847. 80. Zahm.
- Wurst**, Hensel, Aussbündige gute Bossen, oder aussgeklaupte Schnadriaken, durch Herren Hensel Wurst. O. O. 1610. 8<sup>o</sup>.
- — Aussbündige gute Bossen, . . . durch Hansen Wurst. O. O. 1618. 8<sup>o</sup>.  
Beides überaus selten.
- Wurst wieder Wurst** oder Amadons Vbel-belohnter Liebes-Treu Politische Vergeltung In Viertzig Reymen-Satzungen abgefasset. Gedruckt bey Niemandt (Hamburg, Joh. Naumann) Im Jahr 1655. 12<sup>o</sup>. (In Leipzig, Stadtbibl.)
- <sup>3</sup> Bl. Vorst., unterm: N. N. u. 29 Bl. Text incl. 10 Bl. Anh. Enth. sehr freie satyrische Gedichte u. Epigramme, nebst 2 Oden. Ungemein rar. Den Verlagsort nennt das M. M. V. 1655. E 4 a.
- §\* **Wyle**, Nic. v., Translationen. Bl. 1 a leer. Bl. 1 b tab.: Item in der crsten tanslaze dises buches von Euriolo vnd lucrecia etc. Schluss auf Bl. 3 a. Bl. 3 b: (D)Em edeln hochgelerten vn' strengen h'n Jer / gen von absperg ritter vn' doctor der rechten / etc. Schluss Bl. 6 b sic: — Geben zu stutgarten vf dem fünften tage des / aberellen Anno domini. M.CCCC. lyyvij. (1478.) Bl. 7 a: (D)Er durlüchtigen hochgelopten / fürstin vn' fröwen fröw Mechil- / ten geborner pfaltz-grefin by ry / ne. etc. Schlusszeilen auf Bl. 250 b: trüwe dir zebewysen Geben zu Stutgartè vf dem acht / zehenden tage des hornu'gs Anno dñi Millesimo qua- / dringcetesimo septuagesimo octauo Indicōne vndecima. O. O., J. u. Drucker. (Esslingen, Conr. Fyner.) Kl. Fol. goth.
- <sup>250</sup> Bl. ohne Signatur. Custoden u. Seitenzahlen, zu 27—30 Zeilen. Die Initialen in Holz geschnitten. — Vgl. Hain, repert. bibliogr. II. 2. p. 515. no. 16.224.  
Von grösster Seltenheit, wie die beiden folgenden Ausgaben.
- §\* — — Transslatzion / oder tütschungê des hochgeachten Nico / lai von wyle: den zytten Statschreiber der Stat / Esslingen: etlicher bücher Enee sil / uij: Pogij florétini: Felicis hemerlin: doc / toris. Mit sampt andern schryfften: dern / XVij. nacheinander vnderschydenlichen / mit iren figuren vnd titeln begriffen sint. — Am Ende: Flyssiglichen geordnet, vnd getruckt Johânes / Bryse: Burger tzu Strassburg: tzum / Thiergarten. Vff Sant Johans / enthauptung tage. Anno dñi. M. CCCCX. (1510.) Fol. min.
- <sup>148</sup> Bl., oder 8 Bl. Vorst. u. Lage a—z, so dass jede Lage 6 Bl. hat, ausser z mit 8 Bl. Ohne Seitenzahlen u. Custoden. Die letzte Seite ist leer. Mit vielen grösseren u. kleineren Holzschnitten von Schäu fflein u. A.
- §\* — — Translation / Oder Deütshungen, des hochgeachten / Nicolai von Weil, den zeiten Statschreiber der / Statt Esslingen, etlicher bücher Enee Siluij, Pogij Florentini, Doctoris / Felicis Hemerlin, Mit sampt anderen schriften, deren achtze- / hen

nach einander vnderschydlichen mit jren fygu / ren vnd titlen, in' disem buch begriffen sind. . . . M. D. XXXVI. (1536.) — Am Ende: Gedruckt vnd volendet inn der Kayserlichen Statt Augspurg, durch Hayn / rich Stayner Buchtrucker, Am xvij. tag Februarij (sic), / des M. D. XXXvj. Jars. Fol. min.

6 Bl. Vorst. u. XCIX beziß. Bl. Mit vielen Holzschnitten von Schäuuffelein u. A.

- § \* Wyle, Nic. v. — Translationen von Niclas von Wyle, hrsg. durch Adelbert von Keller. Stuttgart., lit. Verein (57. Public.), 1861. 80.
- — 10. Translation, mit einleitenden Bemerkungen über Nic. v. Wyle's Leben u. Schriften, hrsg. von H. Kurz. Aarau 1853. 40.  
(2 Mk. Scheible.)
- — 11. Translatiou. Mit sprachlichen Anmerkungen. Hrsg. v. Rein. Crefeld 1852. 40. (1 Mk. Koebner.)

## X.

- Xantippe**, Die deutsche, oder der zerstörte Hausfriede. Ein Warnungsspiegel für junge Ehemänner. (Zieml. zahmer Roman.) Weissenfels u. Leipzig, Severin, 1805. 80.
- § \* **Xenophon Ephesius**. — Anthia und Abrocomas. Aus d. Griech. des Xenophon von Ephesus (von Gfr. Aug. Bürger). Leipzig, Weygand, 1775. 80. Selten.
- \* — — Etwas von Ephesus, oder Geschichte eines jungen Ehepaars, Griechisch beschrieben von Xenophon von Ephesus, übersetzt durch H\*\*\* (Joh. Andr. Häuslein). Anspach, Hau Eisen, 1777. 80.
- \* — — Abrokomas und Anthia, oder der Triumph ehelicher Treue. Mit einer italienischen Uebersetzung. Mit TKpf. Stuttgart, Löflund, 1798. 80.
- § \* — — Des Xenophon von Ephesos Anthia und Habrokomes. Aus d. Griech. übers. von J. G. Krabinger. München, Fleischmann, 1820. 80.
- § — — Dasselbe. 2. Aufl. Mit nachträgl. Bemerkungen zu Synesios über das Königthum. Ibid. 1830. 80.

## Y.

- § **Yaknama**. Zur Geschichte des menschlichen Geschlechts. (Stellenw. etw. freier Roman.) Kutzko (Leipzig) 1774. 80. Selten.
- § **Yves**, Marquis Louis d', Geheime Hof- und Staatsgeschichte des Königreichs Dänemark nach der Struensee'schen Revolution. Aus d. Französ. Germanien (Tübingen, Heerbrand) 1790. 80. Zahm.

## Z.

- § **Zaccaria**, Pater Franc. Ant., Polemische Historie des heil. Cälibats (sic),.... Auszugsweise aus d. Italien. v. J. Ch. Dreysig. Bamberg u. Würzburg 1781. Gr. 8<sup>o</sup>.  
496 SS. (3¼ Mk. Köhl.)
- \* — — Christlicher Tugendspiegel, oder Leben und Thaten einiger päpstlicher Heiligkeiten . . . . Aus d. Italiän. Mit TKpf. Rom u. München (Leipzig, Weygand) 1786. 8<sup>o</sup>.  
Enth. auch *erotische Scandalosa*.
- Zack-Pfeiffer**, s. *Sackpfeiffer*.
- Von der **Zärtlichkeit**. Breslau u. Leipzig 1765. 8<sup>o</sup>.
- Zaire** oder die schöne Sultanin. Eine morgenländische (zahme) Geschichte. Mit TKpf. Konstantinopel (Leipzig, Sommer) 1799. 8<sup>o</sup>.  
(80 Pf. Scheible.)
- — Dasselbe. Leipzig 1808. 8<sup>o</sup>.
- Zamire**, Die Durchlauchtigste, aus Persien, in einer frantzösischen Liebes- u. Helden-Geschichte. Aus d. Frantzösischen. Dresden 1692. 12<sup>o</sup>. Rar.
- Zappert**, G., Ueber das Badewesen mittelalterlicher und späterer Zeit. Wien 1858. 8<sup>o</sup>. 166 SS. Mit 1 Tafel Abbild.
- Zauberin**, Die schöne, oder der Betrug der Sinne. Ein interessanter (zahmer) Roman. Pirna, Friese, 1808. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Ibid. 1817. 8<sup>o</sup>.
- Zaunkönig**, Alex. (ps.), Das wunderthätige Unterröckchen. Eine Sage. Nebst 2 nagelneuen Original-Briefen des Bergeists Rübezahl. 2 Bde. Mit 2 Kpsrn. Leipzig 1800. 8<sup>o</sup>.  
(4 Mk. Baer.)
- § **Zaupser**, Nep. (Frdr. *Bernritter* ?), Der wohlgenützte Hammel, oder kurzweilige u. wahrhafte Liebs- u. Diebs-Historia, wie ein verschlagener Fleischerknecht u. lustiger Geselle sich einst an dem hochwürdigen Herrn Pater Frank im Bayerlande puncto Criminis Stellionatus gröblichen vergriffen u. dem geistlichen Herrn zu Tisch u. Bette gar unfein mitspielen thät. In hochdeutsche Reimlein gebracht von Nepomuk Zaupser, dem jüngern, Schulmeistern u. Ex-Illuminaten. Gedruckt in diesem Jahr (c. 1780). 8<sup>o</sup>.  
Von grosser Seltenheit. Ueber den vermuthlichen Verf. s. Gradmann's gelehrtes Schwaben. (Tübing.) 1802. Gr. 8<sup>o</sup>, p. 35 u. 824.
- Zaura**, Königin, oder das bezauberte Birckenwäldchen. (Pikanter Roman.) 2 Thle. Mit 1 TKpf. u. 1 (pikanten) TVign. Weissenfels 1797. 8<sup>o</sup>. Rar.  
(4 Mk. 50 Pf., Leihbiblexpl., Koebner.)
- Zechbrüder Spiegel**, / Oder: / . . . . / vrsachen, warumb alle fromb- / hertzige Christen das . . . . / abschewliche Laster dess Schlemmens vn' / Demmens, Fressens vnd Sauf- / fens, . . . . sollen ver- / meiden. ; Auss H. Biblischer schrift, dess / . . . . P. *Ludouici Grana-* / *tensis*, andächtigen Büchern, vnd andern Hochgelehrten Scribenten / zusam'en getragen: durch / *M. T. W.* / . . . . Getruckt zu Costantz am Bodensee, / bey Jacob Straub. ; M.DC.XII. (1612.) 16<sup>o</sup>.  
36 nicht num. Bl. Derb, doch nicht erot.

- Zecseczeb**, oder indostanische geheime Nachrichten. Aus d. Französ. übers. Hamburg 1751. 80.  
16 Bog. — Orig. (in München): Zecseczeb, Anecdotes Indostanes. 4 part. A la Haye 1751. pet. in-8°. (2 Mk. Beck, Nördl.)
- Zehe**, Joh. Bernh., Tugent (sic)- und Laster-Spiegel, vorgestellt in einer schönen Comödie. Heilbronn 1652. 80. (In Stuttgart.)  
Aeusserst selten.
- Zehren**, Metha von, eine Hexengeschichte. Leipzig, Kummer 1799. 80.  
272 SS. Freier Roman von sittengeschichtlichem Interesse. (2 Mk., Leihbiblexpl., Kühl; 1 Mk. 80 Pf. Scheible.)
- Zeichen u. Werth d. Männerkeuschheit**, ein schamhaftes Gegenstück zu jenem Buche, betitelt (sic) Zeichen u. Werth d. Jungferschaft, von einem Weibe, nebst einem Wort zu seiner Zeit an edle Jünglinge u. Mädchen. 2 Bde. Mit 1 Kpf. Berlin 1794, bey C. G. Schöne (sic). 80.  
Zahme moralisirende, nicht sexuelle Erörterungen. Verfasser ist wohl J. C. Siede, od. wirklich ein entrüstetes, galliges Frauenzimmer? Das Opus ist „Allen edlen Mädchen u. Weibern, denen Schamhaftigkeit heilig ist“ u. „Edlen Jünglingen u. Männern, denen Schamhaftigkeit u. weibl. Würde etwas gilt“ geweiht. (3 Mk. Scheible; Bd. 1, m. 1 Kpf., 3 1/2 Mk. Bielefeld.)
- — Dasselbe (Bd. 1), tit.: Ueber die Würde u. Keuschheit des Jünglings u. des Mannes, wie nöthig es ist, solche zu erhalten. Von einem Weibe. Mit TKpf. von Haas. Berlin, Schöne, 1816. 80.  
3 Hll. u. 176 SS. (2 Mk. Kühl.)
- Zeidelbär**, Philipp, und Binchen Magensaft, oder die zwei Stutzperücken und ihre Besitzer. Halberstadt 1798. 80. Selten.
- — Dasselbe. Leipzig 1808. 80.
- Zeitalter**, Das goldne, in zwei romantischen (freien) Gemälden. 2 Bde. Mit TKpfrn. von Boettger. Leipzig, Kummer, 1800. 80.  
Eine Art von ethnographisch-erot. Erzähl. X—395 u. II—318 SS. (3 Mk., Leihbiblexpl. Kühl.)
- Zeitalter**, Das goldene, des kleinen Cupido, s. *Cupidons goldenes Seculum*.
- Zeitgenossinnen**, Die, s. *Rétif de la Bretonne*.
- \*Zeit Kürtzer der Wanders-Leuthen** oder Teutscher Labyrinth und Lustiger Democritus. Viennae Austriae 1660. 120.  
2 zieml. zahme Schwank- u. Anekdoten-Bücher, früher einzeln gedruckt: 1) Cocay, Joh., Teutscher Labyrinth. In welchem durch viel artige moralische Historien, lustige, liebliche Discursen die Melancholey vertrieben vnd die Gemüter aufmunteret werden. Sampt einem Poetischen Lustbringer (meist Trink- u. Liebeslieder) vnd vnartigen Teutschen Sprachverderber. Cölln, bey Andr. Bingen, 1650. 12°. 168 SS. (2 Mk. Kühl.) 2) Democritus, Lustiger, das ist: Ausserlesene Fragen, Politische Discursen, Kurtzweilige Schertz- vnd Ehrliche Gemüths-Ergetzlichkeit. Mit schönem TKpf. Cölln, bey Andr. Bingen, 1650. 12°. 116 SS. S. 97—111: Der teutsche Michel. Klag vber die teutsche Sprachverderber. (Gedicht.) (2 Mk. 20 Pf., expl. fat., Kühl.) (Beides in Berlin.)
- § **Zeitung**, Die, von Cythere, oder neue Liebesgeschichten, welche sich in den vornehmsten Städten Europens zugetragen haben. Aus d. Engl. (aus d. Französ. des J. F. Bernard) übers., an deren Ende man eine kurze Lebensgeschichte der Frau Gräfin du Barry (s. dort) angehängt hat. London (Frankf., Varrentrapp) 1775. 80.  
TKpf. u. 320 SS. Enth. 14 galante Geschichten. Der Anhang (mit Portr. der Dubarry) hat: Paris (ebd.) 1774. (3 Mk. Völcker: 4 Mk. Ackermann.) — Original (in Oettingen): La Gazette de Cythere, ou aventures galantes et récentes arrivées dans les principales villes de l'Europe, avec le précis de la vie de Mad. la comtesse Du Barry. Londres 1774. av. portr. de Mad. Du Barry; ibid. 1775. 8°. (3 Rthlr. Scheible.)
- Zeitverkürzung**, Nützliche, vor Reisende und andere Leute. Oder: Rechtmässiger Gebrauch Ausserlesener Geschichten, Bestehend in XLII. Lust- Lehr- und Sinnreichen Unterredungen, mit Untermischung ausserlesener Geschichten. Mit TKpf. Franckfurt 1669. 120.  
Einiges etwas derb.
- Zeitverkürzung**, Angenehme, bey müssigen Stunden. Hamburg 1750. 80.  
Enth. allerlei Jocosa, z. Theil in Versen. Selten.
- § **Zeitvertreib**, Angenehmer, in d. Bädern zu Baaden, in d. Schweitz, zu Schintznach u. Pfeffers, nebst d. Beschreib. u. Vergleichung ihrer Wasser mit d. Bädern zu Schwalbach u. andern des Reichs. Alles mit artigen (z. Theil derb-

pikanten) Geschichten . . . verfasst, u. m. Kpfrn. (näml. 1 Karte u. 4 Städte-Prospecten) gezieret. Aus d. Frantzös. (des Mr\*\*\* aus Bern) übersetzt. Dantzig (Rüdiger), 1739. 80. (In Marburg, Univbibl.)

Sehr selten. Tit., 7 Bl. Inh.-Verz. der 26 Briefe, 4 Bl. Einleit., 332 SS. u. 1 Bl. Err.

**Zeitvertreib, Angenehmer, in Erzählungen und Satyren.** Scherzfeld (Leipzig, Kritzinger) 1761. 80.

Zahn. (1/3 Rthlr. Schmidt, Halle.)

**Zeitvertreib, Historisch-algebraischer, bestehend in 100 sehr raren und seltsamen Geschichts-Erzählungen, in die edle Algebra verfasst von H. C. Lübeck** 1714. 80.

Enth. u. a.: Der abscheulich gestraffte geistliche Huhner &c. Rar.

— — Dasselbe. Lübeck, verlegt Jonas Schmidt. 80.

(O. M. V. 1748. Erb.)

**Zeitvertreib, Angenehmer, Lustiger Gesellschaften, Bestehend In CCC. Rätzeln nebst deren natürlichen Auflösung und einigen kurzweiligen und Neuen Gesundheitheiten. Mit TKpf. Franckfurt u. Leipzig 1747. 80.**

— — Dasselbe. Ibid. 1748. 80.

**Zeitvertreib, Angenehmer, lustiger Gesellschaften, bestehend in 772 Räthseln und Gesundheitheiten. Frankf., o. J. (c. 177<sup>er</sup>). 80.**

**Zeitvertreib, Angenehmer, für muntere Gesellschaften. Von Kaspar Lustig.** Wien 1771. 80.

Jocose Räthsel, Anekdoten, Witzworte, Pfänderspiele &c. (1 Mk. 60 Pf. Scheible.)

**Zeitvertreib, Angenehmer, in Gesellschaften, f. d. J. 1779, oder Räthsel, witzige Einfälle, Gesundheitheiten etc.** Berlin 1779. 80.

**Zeitvertreib, Angenehmer und lustiger, für junge Leute in Gesellschaften. (Räthsel etc.)** Berlin 1784. 80.

**Zeitvertreib bey dem Nachtsch und Caffeeisch. 4 Viertel-Jahre.** Berlin, Rüdiger, 1758. 80.

Enth. Liebesgeschichten, Liebeslieder, Schäfergedichte &c., theilweise mit Musik. (Quartal 1, 3 u. 4: 8 Mk. Bielefeld.)

**Zeitvertreib, Angenehmer, bey müssigen Stunden.** Frankf. a. M., Brönnner, 1771. 80.

**Zeitvertreib, Mein, zu Verdün und auf dem Marsche nach Frankreich. Von einem Preussischen Officiere an einen seiner Freunde in Berlin. (Etw. freie Liebschaften.)** Leipzig, in der v. Kleefeldschen Buchh. 1798. 80.

VI—230 SS. — S. 199 sq.: Gedichte eines deutschen Patrioten. (1 Mk. 60 Pf. Lehmann u. Lutz.)

§ **Zeitvertreib, Angenehmer, bey langen Winterabenden, in lehrreichen Geschichten.** (Hrsg. von Chr. Ulr. Wagner.) 9 Thle. Ulm 1771—73. 80.

Sehr selten cplt.

\* **Zeitvertreiber, Kurtzweiliger, Welcher ausgebutzt mit allerhand lustigen Hofreden, lächerlichen Schwäncken, artigen Schnacken, nachdencklichen wolgerissenen Posen, kurzweiligen Begebnüssen, merckwürdigen Geschichten, nützlichen Erzählungen und wolgegebenen Poetischen Ergötzlichkeiten, etc. Die bey Lustliebenden Gesellschaften, vertraulichen Collationen, auff Reisen, und in friedlichen Zusammenkunften, zu Vertreibung melancholischer Grillen, und zu Verkürtzung langweiliger Zeit, können gelesen und fürgebracht werden. Aus unterschiedenen Schrifften, Büchern, Mittheilung guter Freunde, täglichen Anmerckungen auf Reisen und in Gesellschaften, Zusammen getragen durch C. A. M. von W. Gedruckt im Jahr M.DC.LXVI. (1666.) (Nebst Kupfertitel.) O. O. (Frankf. a. M., b. Balth. Chr. Wusten.) 120.**

Diese viel Lascivies enth. Sammlung wurde bisher irrig dem Simon Dach (bereits 1659 verstorben) zugeschrieben. — Erste sehr seltene Ausgabe. TKpf., 10 Bl. Vorst., 559 SS. u. Reg. Der Herausgeber (sagt v. Meusebach) unterzeichnet die Vorrede nicht, wie Simon Dach in den Albert'schen Arien häufig that, ChasMindo, worin durch Buchstabenversetzung Dach's ganzer Name enthalten war, sondern er unterschreibt sich ChAsMindo, in dessen drei grossen Buchstaben die auf dem Titel stehenden Anfangsbuchstaben seines Namens nur wiederholt sind: „C. A. M. (von W.)“, d. i. wahrscheinl.: aus W.) — Vgl. auch ChasMindo von Weitemher, unter Räthseln.

- \* **Zeitvertreiber.** — Dasselbe. . . . Zum Zweyten-mahl heraus gegeben. Gedruckt im Jahr 1668. 12<sup>0</sup>.
- \* — — Dasselbe. . . . zum Drittenmal . . . . herausgegeben Durch *C. A. M. v. W.* Gedruckt im Jahr 1678. 12<sup>0</sup>.
- § \* — — Dasselbe. . . . Zum Viertenmal . . . . herausgegeben. Gedruckt im Jahr 1685. 8<sup>0</sup>.  
(30 frcs. H. Georg, Basel.)
- \* — — Neu ausgebutzter, Kurtzweiliger Zeitvertreiber . . . . Zum Fünftenmal . . . . herausgegeben. Gedruckt im Jahr, M.DCC. (1700.) 8<sup>0</sup>. (In Frankf. a. M.) (Das Münchener Expl. fehlt seit 1827.)  
TKpf., 594 SS. u. Reg.
- Zeitvertreiber, Kurtzweiliger, wider die Melancholie. Lustige Schertz-Reden, artige Begebenheiten . . . .** Mit TKpf. Franckfurt u. Leipzig 1730. 12<sup>0</sup>.  
Sehr selten.
- Zeitvertreiber, Der lustige.** Franckfurt u. Leipzig 1735. 8<sup>0</sup>.  
Sehr selten.
- Zeitvertreiber, Der, für lustige Leute und frohe Gesellschaften.** 2 Thle. O. O. u. J. (18<sup>8\*</sup>). 8<sup>0</sup>.  
Enth. Weitzmann's Bauernbeichte, Absolution u. a. cynische Gedichte.
- Zeitvertreiber Tugendhafter Jungfrauen und Jungengesellen, siehe Hilarius Lustig v. Freudenthal.**
- Zelamiren's Abenteuer und Pilgerwege.** (Zieml. zahmer Roman.) Aus d. Französ. 2 Thle. Gera 1800. 8<sup>0</sup>.  
(3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Bielefeld.)
- Zelodyte, Die Eyfersüchtige, aus den (!) Frantzös. (des *Le Pays*) übersetzt durch den Beschirmeten.** O. O. u. J. (c. 1672). 12<sup>0</sup>.  
Mit Kpftit. Rar. — Orig.: Zelotyde (sic), histoire galante, à son Altesse royale Monseigneur le duc de Savoie, prince de Piedmont, Roy de Chypre, &c. 12<sup>0</sup>. Cologne, chez Pierre Michel 1670 (à la sphère). 12<sup>0</sup>. (5 Mk. Bielefeld.)
- § **Zenner, Gfr.,** Frühlings-, Sommer-, Herbst- und Winter-Parnass, oder Abhandlung von allerhand galant-gelehrten Curiositäten etc. Als vier Novellen oder neue u. rare Begebenheiten aus den vier Theilen der Welt. 4 Thle. Franckfurt u. Leipzig 1692—96. 8<sup>0</sup>. Zahm.  
Scheible, Cat. 147. no. 3182: 4 Thle. Frkft. 1695. 8<sup>0</sup>. (3 Mk.)
- § **Zernitz, Chrn. Frdr. (1717—44),** Versuch in Moralischen und (zahmen) Schäfer-Gedichten, nebst dessen Gedancken von der Natur u. Kunst in dieser Art der Poesie (hrsg. von Adam Gfr. Uhlich). Hamburg u. Leipzig, bey C. S. Geissler, 1748. 8<sup>0</sup>.  
Goedeke p. 578. (1 Mk. 60 Pf. Scheible.)
- \* **Zesen, Filips von, Assenat;** das ist Derselben und des Josefs Heilige Staths (sic)-Lieb- und Lebens-geschicht, mit mehr als dreissig schönen Kupferstücken gezieret. Erstlich gedruckt zu Amsterdam, Anjetzo aber in Nürnberg, Zufinden b. Joh. Hoffmann, Kunsthändl. Im Jahr 1679. 8<sup>0</sup>.  
Darin auch die Liebesbegeb. mit Potiphars Frau. Enthält viele (zum Theil freie) Gedichte. 7 Bll. Vorst., 352 SS., S. 353—532: „Kurtzbündige Anmärckungen“, u. 10 Bll. „Blatweiser“. — Zuerst gedr. Amsterd. 1670. 8<sup>0</sup>. 532 SS. Mit 30 Kpf. u. einigen Musiknoten im Text. (8 Mk. Baer.) (In Darmstadt, Leipzig, Univbibl., u. in München): rep. Nürnberg. 1672. 8<sup>0</sup>. 532 SS. &c. (wie vorhin). (In Berlin, Marburg, Univb., u. München.)
- — Frühlingslust, oder Lob- Lust- vnd Liebeslieder. Hamburg 1642. 12<sup>0</sup>.
- — Dasselbe. Ibid. 1650. 12<sup>0</sup>.
- — Dasselbe. Danzig 1648. 12<sup>0</sup>.  
Exemplare dieser Drucke in Berlin?
- §\* — — Filip Zesens dichterische Jugend-Flammen, in etlichen Lob- Lust- und Liebes-Liedern zu lichte gebracht. Hamburg, Joh. Naumann, 1651. (Nebst Kpftit.) 12<sup>0</sup>.  
Höchst selten. 4 Bll., 180 SS., 1 Bl. „Blatweiser“. Mit Melodien.

- Zesen, Filip von.** — Lustinne (d. i. Venus). (Liebeslieder?) Hamburg 1645. 4<sup>o</sup>.  
 — — Ibid. (?) 1646. 12<sup>o</sup>.  
 Beide Drucke ausserordentlich selten. — Exemplare in Berlin?
- \* — — Simson, eine Helden- und Liebes-Geschicht, Mit dreissig schönen Kupferstücken gezieret. Nürnberg, Joh. Hofmann. Gedruckt daselbst b. Andr. Knorzen. 1679. (Nebst Kupfertitel mit der Jahrzahl 1672.) 8<sup>o</sup>.  
 Wie der Roman „Assenat“ sehr schwülstig u. üppig. 7 Bll. Vorst., 593 SS. (10 Bücher), 3 SS. Druckf. Daran mit besond. Titel: . . . „Zugabe oder Anmärckungen“ 489 SS., nebst 17 SS. „Blatweiser“. Darin auch viele (stellenw. freie) Gedichte. — Zuerst gedr. Nürnberg. 1672. 8<sup>o</sup>.
- — S. auch *Salomonis Hohes Lied*.  
 — — *Zesen's* andere Gedichte und Romane sind weniger frei.
- Ziegler und Kliphausen, Heinr. Anshelm v.,** Helden-Liebe Der Schrifft Alten Testaments, In 16 anmuthigen Liebes-Begebenheiten, Mit beygefügtten curieusen Anmerckungen, Poetischen Wechsel-Schriefften, Und so viel saubern Kupfern, vorgestellt . . . Leipzig, Verlegts Mor. Geo. Weidmann, Gedruckt Im Jahr 1691. 8<sup>o</sup>.  
 Enth. schr. üppige Heldenbriefe, welche die Hoffmannswaldau'schen weit überbieten. u. a. zwischen Sephira u. Joseph, Delila u. Simson, Abigail u. David, Bathseba u. David &c. &c. — TKpf., 6 Bll. Vorst., 378 SS.
- \* — — Dasselbe. Leipzig, b. Joh. Lud. Gleditschen, u. M. G. Weidmanns Erben ao. 1700. 8<sup>o</sup>.  
 — — Dasselbe. Leipzig. Im Verlag Joh. Lud. Gleditsch Anno 1705. 8<sup>o</sup>.  
 (In Breslau, K. B.)  
 — — Dasselbe. Ibid. 1706. 8<sup>o</sup>.  
 (Mit d. 2 ten Theile 8 Mk. Völcker.)  
 — — Dasselbe. Neue Aufl. Leipzig, Gleditsch u. Weidmann. 8<sup>o</sup>.  
 (M. M. V. 1710. E 2b.)
- \* — — Dasselbe. Ibid. 1715. 8<sup>o</sup>.  
 § — — Dasselbe. Ibid. 1721. 8<sup>o</sup>.  
 §\* — — Dasselbe. Leipzig, In Weidmannischen Buchladen, 1734. 8<sup>o</sup>. (10 Mk., mit d. 2 ten Theile von 1737, Baer.)  
 TKpf., 6 Bll. Vorst., 408 SS.  
 — — Dasselbe. Neue u. vermehrte Aufl. Ibid. 8<sup>o</sup>.  
 (M. M. V. 1736. F 4b.)
- \* — — Helden-Liebe der Schrifft Alten und Neuen Testaments. Zweiter Theil ebenfalls in 16 anmuthigen Liebesbegebenheiten mit beygefügtten Curieusen Anmerckungen, Poetischen Wechsel-Schriefften, und darzu gehörigen Kupffern vorgestellt . . . nach der Art Hrn. Heinr. Anshelm von Ziegler u. Kliphausen (von *Geo. Chrn. Lehms*). Leipzig, im Verlag Joh. Lud. Gleditsch u. Mor. Geo. Weidmanns 1711. 8<sup>o</sup>.  
 (In Darmstadt.) TKpf., 11 Bll. Vorst., 404 SS. Unter der von Leipzig 5. May 1710 dat. Zuschrift nennt sich Lehms. Enth. nicht minder erot. Heldenbriefe als das vorige, u. a. zwischen Ammon u. Thamar, Salomo u. den heydnischen Weibern, Joseph u. Maria, Herodes u. Herodias &c.
- §\* — — Dasselbe. Leipzig, b. Mor. Geo. Weidmann, . . . An. 1721. 8<sup>o</sup>.  
 \* — — Dasselbe. Leipzig, In der Weidmannischen Handlung. 1737. 8<sup>o</sup>.  
 TKpf., 11 Bll. Vorst., 378 SS. Die Kupfern fehlen bei dieser Ausgabe.
- \* — — Biblische Helden-Briefe, In XII. sonderbaren Liebes-Begebenheiten Des Alten Testaments, Als ein dritter Theil Zu des Hrn. von Zieglers Helden-Liebe, . . . Vorgestellt . . . von C. H. S. Schweidnitz u. Leipzig, 1732. Verlegts Joh. George Böhm, Buchh. 8<sup>o</sup>.  
 Enth. manches Anstössige. — 226 SS., incl. 11 SS. Vorst. Vorr. dat.: Rochlitz 27. Juli. 1729. Dieser 3. Theil ist der rarste. — Die 1. Ausgabe, Rochlitz 1729. 8., in Dresden.
- Zielinski, J.,** De conjugibus incantatis eorumque separatione. Von bezauberten Ehe-Leuten u. derselben Scheidung. Jenae 1731. 4<sup>o</sup>.  
 (2½ Mk. Bielefeld.)



- Zigeunerinn**, Die schöne, das ist: merkwürdige Geschichte der Prinzessin Zaina, einer gebornen Aegypterinn, von ihr selbst . . . . aufrichtig beschrieben. 2 Thle. Mit TKpf. Augsburg, Rieger, 1770. 80.  
640 SS. Zahm. (1½ Mk. Kühl; 2 Mk. Schmidt, Halle.)
- \* **Zill und Margreth** eine Ballade aus den Werken des Westricher Bänkelsängers. Frankfurt u. Leipzig, 1781. 80.  
In burlesken Versen. 48 SS. Dedic. auf Bl. 2: Dem stolzen Dichter Bürger zu Wöllmershausen. (2½ Mk. Kühl.)
- Zimmermann, W.**, Amor's u. Satyr's. 2 Bde. Stuttgart, Hallberger, 1834. (Auch tit.: Maja. Bibliothek neuer (zahmer) Originalnovellen. I—II.) 80.  
I: 3 Bll. u. 203 SS. 1. Der verliebte Philosoph. 2. Gräveniz. II: 2 Bll. u. 176 SS. 1. Das Modell. 2. Nikodemus Frischlin. (1½ Mk. Baer; 2½ Mk. Kühl; 3 Mk. Scheible.)
- Zimmet-Rinde**, Marcus Antonius, Der Männer Zanck-Eisen, Oder das böse Weiber-Volck, d. i.: Alt- und Neuer Schreib-, Feyer- und Namens-Calendar, 1681 bis 1684 (oder länger fortges.). (Weller, index ps.) (Format?)  
Höchst selten. — Vgl. auch Weiber-Freund.
- § **Zincke**, Frdr. Franciscus, J. U. C., Das erzürnte Schäfer-Paar Phyllis und Lysander, ein (zahmes) Schäfer-Gedicht aufgesetzt von —. Leipzig. 1747. 80.  
8 SS., unterm.: D. G. H. Zincke. Ohne Angabe d. Verlegers u. Druckers. — Selten.
- Ziribiziribo**, D., Der wohlproportionirt teutsche Cupiello. (143 Geschichten.) Leipzig 1695. 120.  
Ungemein rar.
- § **Zirndorfer**, Dr. S., Hermine od. der Aprilabend zu Frankfurt. Hanau, C. J. Edler'sche Buchhdlg., 1844. Kl. 80.  
VIII—328 SS. Stellenweise stark erot. Roman mit interess. Episoden aus dem verunglückten Frkf. Putsch (Sturm auf die Konstabler-Wache) und den frappanten Erlebnissen einer St.-Simonistin. Mit eingestr. Gedichten, u. a.: Der Hahn auf der Brücke zu Frankfurt (S. 153—160); das Mädchen auf der Zeile zu Frankfurt (S. 160—164). (Cfr. Kühl, Cat. 9 (?): 4 Mk.)
- Zöglinge der Natur**, Die. Ein (freier) Roman, worin Menschen handeln (von J. B. G. Büschel). 3 Thle. Mit Kpfrn. Prag, Neureutter, 1793—94. 80.  
Ausser Vorst. 416, 468 u. 480 SS. Selten, besonders mit den Kpfrn.
- Zölibat**, Der (sic), ist noch nicht aufgehoben. Ein Trauerspiel, oder tragisches Strafgericht (v. M. Widmann). Parthenopel (Ulm, Wohler) 1791. 80.  
Zahm. (80 Pf. Scheible.)
- Zola**, Emile. — „Nana“, „une page d'amour“ und andere Produkte dieses stark realist. Romanschreibers wurden in's Deutsche übers., zeitweise confiscirt, dann aber wieder, weil ungefährlich, freigegeben. Stehen niedrig im Preise.
- Zollern**, Friedrich v., und seine schöne Else, Stamm-Eltern des Königl. Preuss. Hauses. Dramat. bearb. (Zahmer Roman von J. F. E. Albrecht.) 4 Thle. Berlin 1793 bis 96. 80.
- Zoriade**, oder Abentheuer der Tochter des Grossmoguls. Eine romant. Geschichte (zahmer Roman). Mit TKpf. Wien, Doll, 1802. 80.  
— — Dasselbe. Leipzig, Joachim, 1802. 80.  
— — Dasselbe, titulo: Das geheime Zeichen, od. die wunderbare Verlobung. Ein abentheuerliches Gemälde. Ibid. 1816. 80.
- § **Zuchtschul.** — Der bösen Weiber Zuchtschul. Eyn schöner Dialogus oder gesprech, von Zweyen schwestern. Mit Titelholzschn. O. O. u. J. (XVI. Jahrh.) 40. Selten.  
(6 Mk. Völcker.)
- § **Zufälle**, Die seltenen, des Mauritius Du Cornelli, eines in der Einsiedeley erzeugten Cavaliers. Dresden u. Leipzig, Gerlach, 1764. 80.  
Seltener Avanturier.
- Ueber die **Zulässigkeit der Ehe** zwischen Vater und Tochter. Marburg 1804. 80.
- Zuleima**, des Sultans Liebling. München (187\*). Kl. 80.  
Zahm. (½ Rthlr. Fischhaber &c.)

„Zur schönen Spanierin“, od. das heimliche Bordell, s. *Hamburg*.

**Zuschauer**, Der deutsche, oder Archiv der denkwürdigsten Eräugnisse (sic), welche auf die Glückseligkeit oder das Elend des menschlichen Geschlechts und der bürgerlichen Gesellschaft einige Beziehung haben. Hrg.: Bd. 1—4 von Pet. Adolf Winkopp, Bd. 5—8 von „Freunden der Publizität“. 24 Hfte. od. 8 Bde. (Cplt.?). (Zürich) 1785—88. 8<sup>o</sup>.

Culturgeschichtl. wichtige Zeitschrift. Enth. u. a.: Auszug aus zweien in Berlin verhandelten, die Verheimlichung unehelicher Geburten betreff. Kriminalakten von 1766. — Harte Bestrafung der unehelichen Schwängerungen in der Reichsstadt Speier. — Fragmente einer getreuen (sehr derben u. sarkast.) Schilderung Schlesiens, gezogen aus den Bemerkungen eines reisenden Kosmopoliten in den J. 1784—86. — Nachricht von einer lustigen Revolte in Berlin (gegen die Bordelle der Madame Schuwitz, s. dort) &c. (Cfr. Kühl, Cat. 4. no. 548: 14 Mk.)

**Zuschauerin**, Die Niederrheinische. Rhenopolis (Cöln, Metternich) 1770. Weller, fng. Dr. (Format?)

**Zwitterling**, Alexander, Beweis, dass die Frauen sinnlicher und üppiger sind als die Männer, gründlich und unumstösslich geführt von —. O. O. u. J. (1864). 8<sup>o</sup>.





## Nachtrag.

(Nebst Verbesserungen.)



- Abentheuer über Abentheuer.** — Verlobungen mit Hindernissen. Zwei humorist. (zahme) Erzählungen. Berlin (188\*). Kl. 8<sup>o</sup>.  
(Zu S. 5.) **Aeneas Sylvius.** — Enee Siluii von der Lieb Euryali vnd Lucrezia. — A. E.: Zu Augspurg LXXIII. (1473.) 4<sup>o</sup>.  
(In Wien.) Hain no. 247.
- § — — Ohne Titel. Beginnt mit einem Holzschnitt und der Widmung *Niclaus von Wyle's* an Frau Katharina Herzogin von Oesterreich Markgräfin zu Baden Dat. 1462. — A. E.: Geben zu wyen quinto nono Julij. Anno MCCCC lxxvij. (1477.) Fol. (In Dresden.)  
Weller, Annalen II. p. 312.
- — Eneas Siluius: darnach Bapst Pius Secundus genand, Der gelerts aller Bepst, sagt von Frawen glück, Wie sie manchen vnuerdienten menschen, so bald als den besten erhöht, jnn Deusch Reim gefast durch Georgen Motschidler Büchsenmeister zu Wittenberg. O. O. u. J. (1539). 4<sup>o</sup>.  
Dedication an den Churf. sächs. Oberzeugmeister Fried. von der Grun, dat. Wittemberg den 19 tag Aprill. im jar M.D.XXXIX. (1539.) — Weller, Annal. I. p. 310 no 99.
- § **Agrippa v. Nettesheim**, Henr. Conr., Abigail. (Von den Vorzügen des weiblichen Geschlechts.) Aus d. Lat. übers. von M. J. B. Lübeck 1650. 8<sup>o</sup>.
- § — — Dasselbe, tit.: Der Vorzug des weiblichen Geschlechts vor dem männlichen. (Aus d. Lat. des *H. C. Agrippa*.) Leipzig 1780. 8<sup>o</sup>.  
Vgl. S. 335. — S. auch weiter unten *Freder*, Heinr.
- § **Alvensleben**, L. v., Betbruder und Betschwester, oder der Wolf im Schafspelze. Ein Beitrag zur Kenntniss der Frömmler. Nürnberg 1835. 8<sup>o</sup>.  
Zieml. zahm. Nicht häufig.
- AMANZOLIDE** oder des vor zwey Jahren in Franckreich gewesenen Persianischen Ambassadeurs **MEHEMED - RIZA - BEG** Liebes und Lebens-Geschichte. . . . Mit Portr. u. Kpfrn. LEIPZIG bey M. G. Weidmannen 1717. 8<sup>o</sup>.  
Zieml. zahmer Roman.
- (Zu S. 10.) **Amazone**, Die Niederländische. . . . Aus dem Holländischen in das Teutsche übersetzt. Augspurg, Druckts und verlegt A. Maschenbauer, 1717. 8<sup>o</sup>.  
Sehr selten.
- Amor vor Gerichte** eine Nouelle aus den Götter-Annalen. (Gedicht von *Heinr. Aug. Ottokar Reichard*.) O. O. 1772. 8<sup>o</sup>. Rar.

**Anton**, Maler (ps.), Spielereien vom —. (Stellenw. freie poet. Erzählgn.) 2 Thle. Hamburg, Vollmer, 1799. 80.

§ **Apologie des schönen Geschlechts**, oder Beweis, dass die Frauenzimmer Menschen sind. Aus d. Latein. von Heinr. Nudow. Königsberg 1791. 80.

(In München 2 Expl.)

(Zu S. 16.) § **ARLECHINO**, Der Lustig- und Moralische, oder Auserlesene (meist ganz kurze) Arien und Lieder aus den vornehmsten Operen und Theatralischen Poësieen dieser Zeit. 4 Stücke. (St. 2 ohne besond. Tit.) O. O.-u. J. (Berlin u. Leipzig, J. J. Rembold, c. 1730.) 80.

64 fortl. SS. Mit 1 Kpf. bei Stück 1. Stellenw. sehr derb u. frei. (Hiernach ist die Anzeige auf S. 16 zu berichtigen.) — Am Ende: „Pro Memoria dieser Arien, nebst vielen andern neuen galanten Arien, Cantaten, Sonaten u. Menuets, in Menge in Manuscripto, und zwar iede Arie mit Basso à 1. gr. in Berlin u. Leipzig zu haben, auch wird nächste Messe die Continuation gegenwärtiger G. G. (sic) zum Vorschein kommen.“

**Aunoy**, Comtesse d'. — \* Der Gräfin d'AUNOY Geheime MEMOIREN. . . . durch M. L. D. D. O. Mit Portrait. Cölln, Bey P. Marteau, 1700. 12<sup>o</sup>. Rar.

\* **Avanturier**, Der Dresdener, oder Begebenheiten eines gebornen Dresdners aufgesetzt und beschrieben, von ihm selbst. Mit TKpf. Frankfurt und Leipzig, 1757. 80. Zahm.

§\* **Ayrer**, Jac., OPUS / THÆTRICUM. / Dreissig. / Aussbüdtige / schöne Comedien / vnd Tragedien von allerhand Denck- / würdigen alten Römischen Historien vnd andern Politischen ; geschichten vnd gedichten, Sampt noch andern Sechs vnd dreissig / schönen lustigen vnd kurzweiligen Fasnacht / oder Possen Spilen, / Durch Weyland den Erbarv vnd wolgelährten Herrn *Jacobum / Ayrey*, Notarium Publicum. vnd Gerichts Procuratorn zu Nürnberg seeligen, Auss / mancherley alten Poeten vnd Scribenten zu seiner weil vnd lust mit sonderm fleiss zusammen col- / ligirt. vnd in Teutsche Reimen Spilweiss verfasst, das(!) man alles Persönlich / Agirn kan, Sampt einem darzu gehörigen Register. / Gedruckt zu Nürnberg durch Balthasar Scherffen. / Anno MDCXVIII. (1618.) Fol.

(In Dresden, Hannover, Wolfenbüttel &c.) (400 Mk. Vücker.)

Titelbl., 2 Bl. Vorr., 2 Bl. Reg., 464 numer. Bl. Am Schluss Wiederholung der Druckanzeige. — Dann mit neuer Signatur u. Seitenzählung: „Folgen nun hernach etliche kurzweilige Fasnacht oder Possenspiel, welcher an der zahl 36. seindt.“ 167 num. Bl. Rückts. des letzten leer. A. E.; Gedruckt zu Nürnberg, durch | Balthasar Scherff. | Im Jahr MDCX. (Druckf. statt 1618.) Die Verleger nennt das O. M. V. 1618. „Nürnberg, bey Michel Külsn. vnd Simon Halb.“ — Sehr wichtig für die Geschichte des deutschen u. englischen Theaters. S. auch Tieck, Deutsches Theater I., Einleitung.

**Babst**, Diederich Geo. (geb. 1741.) — Allerhand schnaksche Saken tum Tiedverdriew, äwers Währheeten, ümm sick mento to speegeln in unse Modersprak<sup>k</sup>, van Diederich Georg Babst. Im Auszug aufs Neue herausgegeben. Rostock u. Schwerin, Stillersche Hofbuchh., 1843. 80. (In Darmstadt.)

312 pp. u. Verbesserungen. Stellenw. derb, doch nicht erot.

**Balthis**, oder etlicher an dem Belt weidender Schäfer des pegnesischen Blumen-Ordens deutsche Gedichte. Bremen 1680. 12<sup>o</sup>.

Höchst selten.

**Balzac**, H. de, Kleine Leiden des Ehestandes. Aus d. Französ. übers. von A. F. Rudolph. 2 Bde. Nordhausen 1847. 80.

— — Dasselbe, tit.: Die kleinen Leiden des Ehestandes. Uebers. von Plinius dem Jüngsten (O. L. B. Wolff). Mit 300 Illustr. von Bertall. Leipzig 1849. Gr. 80.

(12 Mk., in Orig.-Cart., Baer.)

(Zu S. 19.) § **Bambino's** . . . Geschichte . . . (von Fr. Max. v. Klinger). 4 Thle. . . . 1791. (In München.)

**Bardenstern**, Die Familie von. (Pikanter Roman von H. A. Kerndörfer.) Thl. 1. (einz.). Leipzig 1794. 80.

(Zu S. 21.) § **Bassi**, Jos., . . . Weiber-Mängel . . . 1705, 1722.

(Beide Ausgaben in München.)

§ \* **Bauernkomödien, Niederdeutsche**, des siebzehnten Jahrhunderts. Hrsg. v. Herm. Jellinghaus. Stuttgart 1880. Gr. 80.

(8 Mk. Baer.) Bibl. d. literar. Vereins in Stuttg. CXLVII.

- § **Beantwortung der Frage:** ob das Frauenzimmer ein nothwendiges Uebel sey? Frankfurth u. Leipzig 1767. 80.
- Begebenheit,** Die seltene, oder der glückliche Ehemann. Salzburg, Mayers Erb., 1779. 80. Rar.
- Begebenheiten,** Wahrhafte und Merckwürdige, der berühmten Türckischen Doctorin, FRAUEN, Fr. Maria Francisca de Voëwina von ihrer Türckischen Gefangenschaft, in Ungarn, Constantinopel, und Egypten . . . . Franckfurth und Leipzig, 1737. 80.  
Zieml. zahme Avantariere. Selten.
- Behn, Afra.** — Lebens- und Liebes-Geschichte des Könighchen Slaven Oroonoko in West-Indien. . . . . Durch die sinnreiche Feder der berühmten Engelländerin Mrs. Afra BEHN. Verteuscht durch M. V. Mit Portrait. HAMBURG, Gedruckt und verlegt durch Thomas von Wierings seel. Erben. 12<sup>o</sup>.  
Höchst selten. Nicht erot.
- § **Beichten** wie sie gebeichtet worden und vielleicht noch oft gebeichtet werden. Ein Beitrag zur Charakteristik des XVIII. Jahrhunderts (von *Christian August Vulpius*). Rom (Lübeck's Buchh. in Baireuth) 1788. 80.  
Tit. u. 230 SS. Höchst seltene erste Ausgabe des ersten Theils.
- Beralde,** Der unter allen Glückseligen der unglücklichste Liebhaber —, Printz von Savoyen. Aus d. Frantzös. Franckf. u. Leipzig 1684. 12<sup>o</sup>.  
Höchst selten. Nicht erot.
- Berge, Goldne.** (Freier Roman.) — Per varios casus, per tot discrimina rerum Tendimus in Latium. — Osnabrück, bei J. G. Kiessling, in Commiss. bei F. G. Jacobäer in Leipzig 1801. 80.  
Tit., 1 Bl. Vorr. (dat. 1. Januar 1800) u. 396 SS. Enth. einige recht pikante Scenen.
- Berlin.** — (Zu S. 25.) § Beytrag zur Sittengeschichte Berlins im Jahr 1807 . . . . (In München.)
- §<sup>a</sup> — — Franzosen, Die, in Berlin. Sittengemälde. (Zahmer Roman von *Friederike Helene Unger*.) Leipzig u. Züllichau, Darnmann, 1809. 80.
- (Zu S. 27.) § — — Geheimnisse, Die, von Berlin. Aus den Papieren eines Berliner Kriminalbeamten. 6 Thle. Mit Illustrationen. Berlin, Meyer u. Hofmann, 1844. 80.  
(Das Münchener Expl. in 2 Bde. gebund.)
- § — — Photographien ohne Retouche. Bilder aus dem Berliner Alltagsleben von *G. A. B. Berlin*, o. J. (187<sup>a</sup>). 12<sup>o</sup>.  
Zahm. (1/4 Rthlr. Fischhaber &c.)
- (Zu S. 28.) § — — Schattenriss von Berlin. 1788. (Expl. in München.)
- Bern.** — § Bern wie es war — ist — und seyn wird. O. O. 1798. 80.  
Rar. Nicht erot.
- — *St. Alban*, Eugen v., Bern wie es ist. 2 Bde. Leipzig, bei C. H. F. Hartmann. 1835. — A. E.: Schneeberg, 1835, gedr. bei Julius Müller. 80.  
In 27 Briefen, nicht erot. Ausser Titelbll. 166 u. 154 SS. (3 Mk. Lehmann u. Lutz.)
- Beschreibung,** Poetisch-komische, einer Bauern-Hochzeit. Potsdam bey' C. C. Horvath 1780. 80.
- (Zu S. 30.) § **Beschreibung,** Warhafte und eigentliche, Des Heut zu Tag Unglücklichen Heyrathens, Wie man in solchem hintergangen, und mit dem so genannten Frauen-Zimmer betrogen wird. Allen jungen Gesellen, und auch denen so bereits verheyrathet sind, zur sonderbaren Warnung und Nachricht beschrieben und zum Druck befördert. Von einem der dieses alles erfahren, und ein lebendiger Zeug seyn kan. Gedruckt unter der Press, 1706. 12<sup>o</sup>.  
Pikant u. rar. 74 SS. (incl. Tit. u. 1 Bl. Vorr.)
- Beschreibung,** CURIEUSE, Eines armen, jedoch Verliebten Narren, Durchgehends Mit Verliebten Arien untermengt. Gedruckt zu Liebenau 1717. 80.  
8 Bll. Aeusserst rar.
- Beschreibung,** Curiose, lustige und artige, Der Regiersüchtigen eigennützigten Bösen Weiber . . . . Durch *V. O. J.* Gedruckt im Jahr Da die bösen Weiber regierten. 12<sup>o</sup>. Rar.

- § **Betrachtungen**, Critische, u. freye Untersuchungen zum Aufnehmen u. zur Verbesserung der deutschen Schau-Bühne (hrsg. von Joh. Jac. Bodmer). Bern 1743. 80.  
Goedeke p. 562: Hierin Rost's Vorspiel u. der verschnittene Cato u. die genoth-züchtigte Iphigenia, letztere beide Verhöhnungen der Gottsched'schen Stücke. — Nicht erot. (5 Mk. Harrasowitz, Lpz.)
- \* **Betrogene**, Die so vergnügt, als betrübe, in einer anmuthigen und sinnreichen (zahmen) Liebes-Geschichte. O. O. 1686. 12<sup>o</sup>. Rar.
- Beuther**, Geo., Hochteutscher Blumen-Krantz, bestehend in fünf Zehen allerhand weltlicher Tugend- Liebes- und Lustlieder. Freyberg 1668. 80.  
Von grösster Seltenheit, kaum bekannt.
- Beweis**, Curieuseur. dass die Weiber nicht zum menschlichen Geschlechte gehören. Frkft. u. Lpz. 1752. 8<sup>1</sup>.  
58 SS. (incl. Tit. u. 1 Bl. Vorr.)
- beytrag** zur Geschichte der Zärtlichkeit. (Zahmer Roman von *Joh. Mart. Miller.*) Leipzig 1776. 80. (In Breslau, K. B.)
- § — — Dasselbe. (Nachdruck?) Frankf. 1777. 80.
- Bibliothek**, Die, nach der Mode. Frankfurt a. d. Oder, 1793. Bei Joh. Andreas Kunze. 80.  
Tit. u. 248 SS. Inh. (wie auch auf d. Titelbl. steht): 1. Die falschen Münzer. eine (stellenw. pikante) Geschichte. S. 1—190. — 2. Atlantis, od. die Entdeckung von Madera. Ein romant. (in d. 1. Hälfte erotisches) Gedicht in 2 Gesängen (43 u. 143 Stroph. in Ottaverime). S. 191—248 incl. 2 Bl. Vorber., wonach der Stoff aus der Geschichte d. Entdeckung Madera's unter Eduard III. v. England entlehnt ist, welche ausführlich in Falconer's erstaunliche See-fahrten. Aus d. Engl. übers. Frkft. u. Lpz. 1778<sup>a</sup> erzählt wird. Das Gedicht blieb unvollendet, wofern nicht etwa von dieser „Bibliothek nach der Mode“ eine Fortsetzung erschien.
- Bienenstock**, Der neue. Eine Sittenschrift etc. Von dem Verfasser . . . des ersten Bienenstocks (*J. D. Leyding*). 2 Bde. Hamburg, bey Joh. Chr. Brandt. 1764 bis 65. Gr. 80.  
I: X—252 SS. m. T vign. II: II—304 SS. — Darin u. a.: Die Wollust. — Geschichte der Trogloditen. — Von der Schändlichkeit der Mannspersonen, die das Frauenzimmer verführen. — Geschichte der Catharina Alexowna, Gemahlin Peters d. Gr. — Von den Vorrechten der Frauen über ihre Männer zu herrschen. — Gesch. des Aristonous. — Gesch. der Madame Wilson &c. (Sämmtl. zahm.) (4 Mk. Köhl.)
- Blanckardus**, C., Historisches Lust-Gärtlein. Darinneu 100 auserlesene . . . Historien. Samt einem Anhang lustiger Geschichten u. Gedichten. Mit TKpf. Nürnberg 1718. 12<sup>o</sup>. Rar.
- Blandy**, Maria. — Die unglückliche Liebe der Jungfer Maria Blandy, welche auf Veranlassung ihres Liebhabers ihren Vater mit Gift umgebracht. Hamburg 1753. 80.
- Boccaccio**. — §\* Decameron von *Heinrich Steinhöwel*, hrsg. von Adelbert v. Keller. (Bibl. d. litterar. Vereins in Stuttgart, LI. Publication.) Stuttgart. Gedruckt auf Kosten des litterar. Vereins. 1860. 80.
- §\* **Bockes-Büdel**, De nye poleerte Utiopische. Entworfen in veer Schertz-Gedichte. . . . In Nedderdütsch gerymet dörch *Hans Willmsen L. Rost*. (d. i. *Hans Wilhelm's Sohn Lauremberg Rostochiensis*). Gedrückt in diesem itzigen Jahr. O. O. u. J. (c. 1690). 80. (In Göttingen.)  
22 SS. Selten. S. Lappenberg, Scherzgedichte von Joh. Lauremberg. Stuttg. 1861. S. 195. u. Weller, Annal. II. S. 303. — S. ob. S. 280.
- Bode**, Theod. Heinr. Aug. (1778—1804). Burlesken. Mit 4 Kpfrn. (illum. Karrikaturen). Leipzig, in d. Juniusischen Buchhdlg. 1804. 80. X—257 SS. (In Darmstadt.)  
Inh.: 1. Der Hauptmann Copernikus. 2. Das unterbrochene Opferfest. 3. Der verliebte Don Quichote. 4. Däumling. 5. Die Erfindung der Kunst. 6. Das Concert. (Sämmtl. zieml. zahm.)
- \* **Böse-Weiber-Apotekken** . . . Fraustadt, o. J. (c. 1700). 12<sup>o</sup>.  
Neue Ausgabe von Ethographiae Mundi pars posterior. Malus mulier, d. i. Gründl. Beschreibung von der Regimentsucht der bösen Weiber. O. O. 1608 &c. — S. oben Olorinus Variscus (Joh. Sommer). S. 222.
- \* — — Dasselbe, tit.: Schau-Platz Der Bösen Weiber . . . (S. ob. S. 279.) O. O. 1712. 80.  
Mit einem Anhang vermehrt.
- \* — — Dasselbe. Frankfurt u. Leipzig 1751. 80.
- §\* **Bojardo** (Conte), Verliebter Roland. Zum erstenmale verdeutscht u. mit Anmerk. versehen v. J. D. Gries. 4 Bde. Stuttgart 1835—39. 80.  
Nicht erotisch. (Ldpr. 30 Mk.) (7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Bielefeld; 8 Mk. Köhl.; 6 Mk. Scheible.)
- §\* — — *Schmidt*, Dr. Fr. Wilh. Val., Rolands Abentheuer in 100 romant. Bildern. Nach d. Italien. des Grafen Bojardo. 3 Thle. Leipzig 1819. 80. (In Breslau, K. B.)

- Bologneser-Hündgen**, Das, od. der getreue Liebhaber. O. O. (Erfurt, Nonne) 1769. 80.
- Bonvivant, Der, und Philosoph**, kein Roman. Eine Lectüre für Mädgen u. Jünglinge, Weiber u. Männer, Matronen u. Greise aus allen Ständen, von *L. Gr. z. L. Magdeb.* (v. Schütz) 1809. 80.  
 Enth. 35 (zahme) moral.-satyr. Aufsätze. Tit. gestoch. VIII—156 SS.
- — Von demselben Verfasser ist der Roman: *Schäfer-Stunden* eines galanten Herrn . . . . 1809. (S. 277.)
- Borgia, Lucretia**. — *Scoper*, Ludw. (Geo. Carl Ludw. *Schöpfer*), Lucretia Borgia, oder des Papstes Tochter. Italienisches Sittengemälde aus d. Anfange d. 16. Jahrhunderts. (Zieml. zahmer Roman.) 2 Bde. Nordhausen, Fürst, 1834. 80.
- Bouffers** (St. J. de), Erzählungen u. Märchen. 2 Bdchn. Berlin 1811. Bei Friedr. Braunes. 80. Zahm.  
 I: VIII—200 SS. Der Derwisch. — Tamara od. der Strom der Reue. Ein indisches Märchen. II: 1 Bl. u. 198 SS. Ach wenn —! (Deutsche Novelle.) (2 Mk., Leihbibl. Lehmann u. Lutz.) Bouffers, oeuvres, Paris 1803. 80., sind in München.
- \* **Bratimero, Amandus de, Der Politische Bratenwender**, Worinnen enthalten Allerhand Politische Kunstgriffe, vermittelt welcher der Eigennutz heutiges Tages fast von jedermann gesucht wird, entworfen von Amando de Bratimero. zu (sic) finden Bey Christian Weidmannen, Buchhändlern in Leipzig. Gedruckt im Jahr 1682. (Nebst Kpftit.) 120.  
 Seltener derb-satyr. Roman, stellenw. frei. 260 SS. (incl. roth u. schwarz gedr. Tit. u. 15 SS. Vorr.) Am Schluss verspricht der Verfasser die „Politische Liecht-Putze“.
- Brautkuss**, Der, auf dem Grabe, oder die Trauung um Mitternacht in der Kirche zu Mariengarten. Vom Verfasser der doppelten Ursuliner-Nonne. (Zahmer Roman von *Theod. Ferd. Kajet. Arnold.*) Rudolstadt u. Arnstadt, Klüger, 1801. 80.
- §\* **Brehme**, Christian. — C. Brehmens allerhand Lustige, Trawrige, und nach gelegenheit der zeit vorgekommene Gedichte. Leipzig 1637. 40. (In Berlin 2 Expl.) Selten.
- — Neue Hirten Lust Von dem Schäffer Corimbo und der schönen Hirtin Coelinden. Dresden 1647. 80.  
 Von grösster Seltenheit.
- Breitbach**, Wilhelm, oder praktischer Unterricht in der Kunst ein Bösewicht zu werden. (Zieml. zahmer Roman.) 2 Thle. Altenburg 1804. 80.  
 (1 Mk. 80 Pf. Scheible.)
- § **Briefe** an eine Freundin, über Schönheit, Grazie und Geschmack. Berlin 1784, bey C. F. Himburg. 80.  
 Vorr. unterz.: Halberstadt. J. D. H.
- § **Briefe**, Moralische, geschrieben aus unserer Zeit. Strassburg 1832. 80.
- § **Briefe**, Die portugiesischen, aus d. Französ. übers. O. O. 1751. 80.  
 Zahm. — Uebertragung der einst berühmten: Lettres d'amour d'une Religieuse Portugaise &c. Dernière édition. A la Haye 1693. 120. (u. früher).
- — Dasselbe, tit.: Briefwechsel einer Portugiesischen Nonne mit dem Ritter v. Chamilly. Rotenburg 1788. 80.  
 (1 Mk. Scheible.)
- Briantes** (ps.), Die lebenswürdige Amerikanerin. Langensalza 1736. 120. Rar.
- Bruckbräu**, Fr. Wilh., Das Militär- oder Zweierleituch-Fieber des weiblichen Geschlechts. Ein philos.-psychol.-pathol.-therapeut.-humorist. Capriccio. Passau 1844. 80. Selten.
- \* **Buch der Liebe**. (13 alte Volksbücher.) Franckf. a. M., Feyerabend, 1587. Fol. (In Darmstadt.)  
 Eine der grössten Raritäten der deutschen Literatur. 396 Bl. Mit vielen Holzschnitten. (Werth mindestens 800 Mk.) — Wo ist ein Expl. der ersten Ausgabe ibid. 1578. Fol.?  
 Inh.: 1. Octavian. 2. Magelone. 3. Galmy. 4. Tristrant. 5. Camill u. Emilie. (S. weiter unten Historien . . . Camilli vnd Aemiliae.) 6. Florio u. Bianciffora. 7. Theagenes u. Chariklia. (S. weiter unten Heliodorus.) 8. Gabriotto u. Reinhard. (S. weiter unten Wikram.) 9. Melusina. 10. Ritter vom Thurn. 11. Pontus und Sidonia. 12. Herpin. 13. Wigoleis.
- §\* **Buch der Liebe**. Innhaltend Herrliche, schöne Historien, allerley alten und neuen Exempel, züchtigen Frauen und Jungfrauen, auch jedermann in gemein, zu lesen lieblich und kurtzweilig. (Hrsg. von Heinr. Aug. Ottokar Reichard.) Mit TKpf. (nach Chodowiecki gestoch. von Geyser). Leipzig, v. Kleeefeld, 1796. 80. 396 SS. (2 1/2 Mk. Kühl.) — Zuerst gedr. tit.: Buch der Liebe . . . Bd. 1. (einz.) Mit TKpf. Leipzig, in der Weygandschen Buchhandlung Verlegung. Anno Domini MDCCLXXIX. (1779.) 80. (Das Münchener Expl. fehlt seit 1827.)  
 Inh.: Ritter Galmy. — Apollonius von Tyrlandt. (Beides nicht erot.)

- \* **Buch der Liebe** (3 alte Volksbücher), hrsg. v. (J. G.) Büsching u. (F. H.) v. d. Hagen. Bd. 1. (einz.) Berlin 1809. 80.  
Inh.: Tristan u. Isolde. — Fierrabras. — Pontus u. Sidonia. (Ldpr. 10 $\frac{1}{2}$  Mk.) (3 Mk. Bielefeld; 1 $\frac{1}{2}$  Mk. Koebner; 3 Mk. Scheible.)
- \* **Buch ohne Namen, Das.** (Ziemi. zahme Historien, Schwänke, Anekdoten etc.) Leipzig, o. J. (17\*\*). 80.  
(In Breslau, K. B.)
- Buch ohne Namen, Das Neue, in Gellertischen Nachahmungen, angenehmen Begebenheiten, und nützlichen Erzählungeu** (von *Frdr. Adolph Kritzinger*). Amsterdam (Kritzinger in Leipzig) 1762. 80. Zahm.
- § **Buch von der Sau, Das.** (Schmutztitel: Das Buch von der fidelen und traurigen Sau.) Mit 1 Holzschn. München, Braun u. Schneider; o. J. (1881). 80.  
144 SS. Nicht erot.
- § \* **Bülow, Frdr.,** Geheime Geschichten und räthselhafte Menschen. Sammlung verborgener u. vergessener Merkwürdigkeiten. 12 Bde. Leipzig, F. A. Brockhaus, 1850—60. 80.  
Wichtiges u. gesuchtes Werk.
- — Dasselbe. 2. Aufl. 12 Bde. Ibid. 1863. 80.  
(Ldpr. 45 Mk.) (28 $\frac{1}{4}$  Mk. Bielefeld; 30 Mk. Scheible.)
- Buhlen und Freyen, Das allgemeine, des menschlichen Herzens.** Prag 1719. 40.  
(In Breslau, K. B.) Rar. Nicht erotisch.
- Buhlschaft, Die verfehlt, das ist: Zwey lustige Spiel, da in dem ersten dargethan wird, wie der Teufel einer Buhlerin ihre Ehr vor ihren Buhlern hütet, biss ihr Ehemann wieder kommt. Vnd in dem andern, wie drey vermeinte Buhler, bey einer ehrlichen Beckin, übel angefahren, vnd schlecht von ihren eigenen Weibern, darüber seyn tractirt worden. Männiglich zur Warnung vorgestellt.** 1623. 80.  
(In Weimar.)  
Weller, Annal. II. p. 253. no. 42.
- Burger-Lust, Ergötzlicher, Aber Lehr, Ehr- vnd Sittsamer, von allerhand Vnsauberkeiten rein bewahrter, bestehend in sehr lustigen Begebenheiten, wol Possierlichen Historien, gar schimpfflichen Gesprächen und Erzählungen: Mit vielen merkwürdigen Sprüchen, new üblichen Gedichten, scharffsinnigen, artigen, Schertzfragen vnd Antworten . . . .** 3 Thle. Mit TKpf. O. O. 1663. 120.  
Sehr selten. Eines der besseren Schwankbücher.  
In Berlin noch andere Ausgaben.
- Byron, Lord. — Reiter, T.,** Lord Byrons Liebesabenteuer. 2 Thle. (c. 1858.) 80.
- CARCELL DE AMOR.** Oder, Gefängniß der Lieb, Darinnen . . . die trawrige vnd doch sehr schöne Historie von einem Ritter genannt Constante vnd der königl. Tochter Rigorosa Aus Spanischer Sprach in Hochdeutsch gebracht, Durch . . . . Herrn Hanss Ludwigen, Herrn Khueffsteinern, Freyherrn, etc. Mit TKpf. Hamburg, gedruckt bey M. Pfeiffern, In Verlegung J. Naumans, 1660. 120.  
Zahm. (5 Mk. Scheible.) Zuerst gedr. Leipzig 1630. 120.
- — Dasselbe. Ibid. 1675. 120.  
Alle 3 Ausgaben selten.
- Cardeno, Der unglückselig-glückselige, oder schottischer Liebes-Roman zwischen der Printzessin Amarellen aus Sutherland und dem Grafen Cardeno von Atholien, von A. d. A.** Leipzig 1683. 120.  
Ungemein selten.
- Carlos, Don.** — \* Der Unglücklich-Verliebte FÜRST: Oder Printz Karls auss Spanien kurtz-gefasste Liebes- Lebens- und Todes-Geschichte. (Zahmer Roman.) Aus dem Frantzösischen verteutscht. Im Jahr MDC LXXIV. (1674.) 120.  
Sehr selten.
- (Zu S. 41.) **Carneval.** — § *Berger*, Chp. Heindr., Commentatio . . . . 1723. (Expl. in München.)
- § \* — — **Carneval.** Das römische (von *Goethe*). Weimar 1789. 40.  
Nicht erot. — Seltene Original-Ausgabe.
- § \* — — **Fahne, A.,** Der Carneval mit Rücksicht auf verwandte Erscheinungen. Ein Beitrag zur Kirchen- und Sitten-Geschichte. Köln u. Bonn, Heberle, 1854. 80.



- \***Carneval.** — *Mayer, Geo.*, Ain Christlich Fassnacht Kuchlein, oder Osterfladen, Alten vnn Jungem (von tollen, vnbesinnten, wilden wesen sich zu enthalten) zu guttem, in dise Reimen beschryben. — A. E.: Augspurg, Val. Schönigk. 1581. 80.
- — Dasselbe, tit.: Ein Christlich Fassnacht Kuchlein, oder Osterfladen, Alten vn Jungem (von dem Tollen vnbesinnten wilden wesen sich zu enthalten) zu guttem inn dise Reymen beschryben. 1596. — A. E.: Augspurg, Val. Schönigk. 80. (In Zürich.)
- 24 Bll. m. Titelholzschn. — Weller, *Annal. I. p. 338. no. 241.*
- (Zu S. 42.) § — — *Nohr, J. C.* . . . . 1720.  
(Expl. in München.)
- § — — *Schmidt, Joh. Pet.*, Geschichtsmässige Untersuchung der Fastel-Abends-Gebräuche in Deutschland. Rostock 1752. 4<sup>o</sup>.
- \* — — *Zeidler, Joh. Gottfr.*, Das verdeckte u. entdeckte Carneval, vorstellend die wunderbaren Masqueraden und seltsamen Aufzüge auf dem grossen Schau-Platze der Welt, und deren Entlarvung vorgestellt und unter einer Masquerade abgebildet. 3 Aufzüge. (Abthlgn.) O. O. u. J. (c. 1700). 80.  
Betrifft nicht speciell den Carneval, es ist ein ganz allgemein gehaltenes satyr.-moral. Opus zieml. zahmer Natur. Selten cpl.
- § **Cartouche, Arlequin**, oder der Ertz-Räuber Cartouche in der Person des Arlequins in einem Lustspiele zur Gemüths-Ergötzlichkeit vorgestellt und aus d. Frantzös. ins Teutsche übers. Mit 31 Kpfrn. gezieret von J. Chr. Kolb. Augspurg 1722. 80.  
(In Breslau, K. B.) Stellenw. sehr derb. Ungemein selten, besonders mit allen Kpfrn.
- Castenhof, Rupertus a.** — Pentalogus Coniugalis. Das ist: Vom Ehestand, Benantlich: Sanna, Superbia, Felix, Pietas, vnn Cheruspatte Faron . . . . Durch Rupertum a Castenhof in Teutsche Reime verfasset vnd eröffnet. Welches dem hievor aussgegangenen Ehestands A. B. C. mag entgegen gehalten werden. Nürnberg, Sim. Halbmayr, 1617. 80. (In Weimar.)  
Weller, *Annal. I. p. 369 no. 466, II. p. 252 no. 17.*
- Catalani, Angelica** (1782—1849). — *Bachmann, W.*, Catinka Antalani, die Sängerin, ihre Leiden und Freuden. 2 Bde. Döbeln 1845. 80.  
Novellisirte (zahme) Memoiren der berühmten Angelica Catalani. Vergriffen. (Ldpr. 4<sup>1/2</sup> Mk.) (1<sup>1/2</sup> Mk. Köhl.)
- Cats, Jac.**, Holländischer EHE-BETRUG, nach demselben gehoochdeutschet, durch C. Chr. Dedekinden. O. O. u. J. (c. 1655). 80.  
Maltzahn p. 339 no. 914.
- — Dasselbe (andere Uebers.), tit.: Trauungs-Betrug, unlängsten in Holland geschehen, Beschrieben In Niederländischer Sprache durch . . . . *Jakobum Katzen* . . . . übersetzt, und zum andernmahl hervorgegeben von J. S. (Jac. Schwieger). Glückstadt, 1659. 12<sup>o</sup>.  
Sehr selten. — Bogen B: Jungfern-Markt. Das ist: Eine Beschreibung wie und welcher gestalt eine reife und Mannbahre Jungfer verheirathet, . . . . Poetisch beschrieben von dem Niederländischen Poeten Jacobo Katzen . . . . in die Hoch-ädle Teutsche Heldensprache versetzt von Jacob Schwiegern, . . . . Im Jahr 1659. 12<sup>o</sup>. — Maltzahn p. 350 no. 1012.
- § — — **Jungfer-Marck (sic)**, aus d. Holländ. v. Timoth. Ritsch. — Dess. Spanische Zigeunerin. O. O. (1655.) 4<sup>o</sup>.  
Aeusserst selten.
- § — — **Jungfern-Pflicht**, Oder Amt der Jungfrauen In erbarer Liebe, angewiesen durch 44 Sinnbilder. Aus d. Holländ. durch C. C. Cuno. Mit eingedr. emblemat. Kupfern. Augspurg 1707. 80.  
Selten. Orig.: Maechden-Pflicht ofte Ampt der Jonckfrouwen. Amsterd., o. J. (16\*\*). 4<sup>o</sup>. 123 SS. m. viel. emblemat. Kpfrn.
- Cazotte** (Jacques, 1720—92), Erzählungen, Märchen u. Abentheuer, Moralischkomische. Aus d. Französ. (von Geo. Schatz). 4 Thle. Mit 1 TKpf. Leipzig, im Verlage d. Dykischen Buchhdlg. 1789, 89, 90, 90. 80. Zieml. zahm.  
I: 341 SS. (incl. Tit. u. 4 Bll. Vorber. d. Uebers.) 1. Der Narr von Bagdad od. die Riesen. E. Erzähl. aus d. Zeiten vor der Sündfluth. 2. Sybille u. Conant, od. d. verlorne u. wieder erlangte Ehre. E. heroische Novelle. 3. Die Schöne durch Zufall. E. Feernmärchen. 4. Rachel, od. d. schöne Jüdin. E. span. Novelle. 5—6. Der König u. der Pilger, und das Vergnügen. 2 kl. moral. Erzähl.  
II: 2 Bll. u. 327 SS. Inh.: Der Lord aus dem Stegroif. (Erschien auch einzeln ib. 1780.)  
III: 286 SS. Inh.: 1. Der verliebte Teufel. E. span. Novelle. (Erschien auch apart m. d. Tit.: Biondetta. S. ob. S. 47.) 2. Ollivier. E. prosaisch-komisches Gedicht. Gesang 1—3.

- IV: 281 SS. Inh.: Ollivier. Gesang 4—12. (Das Gedicht erschien auch weit früher apart in einer andern Uebertragung.)  
 Orig.: Cazotte, Jacques. Oeuvres badines et morales. 7 tom. Avec gravures par Dunker. Londres 1788. 16°. (8 Mk. Stuber, Würzb.) — Les mêmes. 3 vols. Ibid. 1798. (In München.)
- \* § — — Teufel, Der verliebte, und der Lord aus dem Stegreife. Zwei Novellen von —, übers. v. Ed. v. Bülow. Leipzig, Brockhaus, 1838. (Auch tit.: Bibliothek klass. Romane etc. des Auslandes, Bd. 27.) 80.  
 XVI—236 SS. (1 1/2 Mk. Kühl.) (1 1/2 Mk. Scheible.)  
 Das Orig. des 1. Romans „Le diable amoureux, nouvelle espagnole“ erschien 1772. — Eine frühere Uebers. der 2. Novelle steht mit dem Titel „Lord, ehe er sich's versah“ in Reichard's Bibl. d. Romane, Bd. XIII. Riga 1786. 8°. S. 173—268.
- (Zu S. 44.) **Catullus**. — § \* *Joach. Meiers* . . . . Lesbia . . . . 1690. (In München 2 Expl.; 1 Expl. auch in Breslau, K. B.)
- § \* **Catullus** Gedichte in ihrem geschichtl. Zusammenhange übers. u. erläut. von Rudolf Westphal. (Lat. u. deutsch.) Breslau, Leuckart, 1867. 80.  
 XII—283 SS.
- Celinten und Polyanten** Liebesgeschichte. Aus d. Frantzös. Franckfurt 1668. 120.  
 Rar.
- (Zu S. 47.) § **Cella**, J. J., Freymüthige Aufsätze. 3 Bdchn. 1784—86. (Cplt. in München.)
- § — — Von Strafen unehlicher Schwängerungen. Anspach 1784. 80.
- § — — Ueber Verbrechen . . . . Saarbrücken 1787.
- CHARACTER** Dess heutigen Frauenzimmers, . . . . Auss dem Frantzösischen in das Hochteutsche übersetzt. Augspurg, bey Kronigern, und Göbels Erben, 1699. 120. Zahm.
- (Zu S. 47.) **Chariton** Aphrodisiens. - In München keine deutsche, aber 2 frantzös. u. 1 ital. Uebers.: Histoire des amours de Chereas et de Callirrhoe. Paris 1763. 80.  
 — Les amours de Chereas et Callirrhoe, traduites du Grec de Chariton, avec des remarques par Pierre-Henr. Larcher. (Bibliothèque des romans Grecs: vol. 8—9.) Paris 1797. 80.  
 Dei racconti amorosi di Cherea e di Callirroe libri otto tradotti. S. l. 1756. 80.
- Châteauroux, Herzogin v.** — Leben der Herzogin Anna Maria von Châteauroux. Bremen, Saurmann, 1746. 80. Selten.
- (Zu S. 48.) § \* **Chaucer**, Geoffrey, Canterbury-Geschichten. Uebers. in den Versmassen der Urschrift und durch Einleit. u. Anmerkungen erläut. von Wilh. Hertzberg. Hildburghaus., Bibliogr. Institut, 1866. 80.  
 Bibl. ausländ. Klassiker 41—43.
- (Zu S. 48.) § **Chronik** des Oeil de Boeuf . . . . 20 Bde. 1832—37. (In München Bd. 1—7, 9—10, 13—14.)  
 Orig. (in München): Touchard-Lafosse, G., Chroniques de l'oeil-de-boeuf des petits appartements de la cour et des salons de Paris sous Louis XIV, la régence, Louis XV et Louis XVI. Nouv. éd. augm. du règne de Louis XIII, illustrée par Janet-Lange. 2 tom. Paris, Gust. Barba, s. d. Fol. (Panthéon populaire. 17ème série. Partie 1. 2.) (En 1 vol. à Munich.)
- \* **Cisner**, Vinc., Tugend-Kron, und Laster-Lohn (zieml. zahme Historien), . . . . Von Vincentio Cisnern. Mit TKpf. u. Kpfrn. Franckfurt u. Leipzig, bey J. J. Felseckern (in Nürnberg.), 1687. 80. Rar.
- (Zu S. 49.) **Clauren**, H. (Carl Henn), Mimili. Eine (liederliche) Erzählung. Mit TKpf. Dresden 1816. 80.  
 Clauren's bekanntestes Opus, das noch jetzt Leser findet.
- — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 181\*. 80.
- — Dasselbe. 3. Aufl. Ibid. 1819. 80.
- (Zu S. 50.) \* **Claws Bur**, ein niederdeutsches Fastnachtspiel, hrsg. von Albert Hoefler. Greifswald 1850. 80. (Doppeltit.)  
 Maltzahn, p. 175 no. 169: Abdruck nach dem einzigen noch erhaltenen, in der Berliner Bibl. befindl. Druck von 1524. S. Goedeke p. 298 no. 29. Einen andern Druck besass Umland, s. Keller, Fastnachtspiele III. p. 1469.
- Closterliebe**, Die flüchtige. (Aus d. Frantzös.) Hannover, Helwing, 1749. 80.
- — Dasselbe, tit.: Die entflozene Closterliebe. Delitzsch, Vogelgsang, 1749. 80.  
 Beide seltene Ausgaben im Cat. Monath II. Nürnberg. 1783. p. 622 angezeigt.

- Zu S. 50.) **Coburg.** — *Kastendieck*, Adolph, Memoiren einer jungen Griechin. Geheimnisse u. Nachtseiten des Hoflebens von Sachsen-Coburg. Als Beitrag zur Sittengeschichte des 19. Jahrhunderts. Aus d. Französ. übers. 2 Bde. Wels 1869. 80.
- Cölibat.** — § \* *Betrachtungen, Unpartheiische, über das Gesetz des geistlichen Cölibats u. über das feierliche Keuschheitsgelübde*, von *C. A. P.*, übers. mit Anmerk. u. Zusätzen von *F. Carové*. Frkft. 1832. 80.  
(Ldpr. 6 $\frac{1}{2}$  Mk.) (2 $\frac{1}{2}$  Mk. Bielefeld.)
- § — — *Briefe über den Cälibat (sic) unserer kathol. Geistlichen*. Von *K-u-a(r?)* und *W-o-g* (von *J. A. Sulzer*). Ein Anhang zu den Briefen über das Mönchswesen. Oberhausen (Ulm, Wohler) 1781. 80.  
104 SS. (In München 3 Expl.)
- § — — *Dasselbe*. Ed. 2. Ibid. 1782. 80.
- § — — *Briefe, Drey, eines verummten Welt-Priesters von dem Ende des Cölibats mit diesem Jahrhundert, beantwortet von einem anderen Weltpriester*. O. O. 1783. 80.
- § — — *Briefe über das Verbot der Priesterehe*. Köln 1782. 80.
- — *Ueber den Cölibat der Geistlichen und die Bevölkerung in kathol. Staaten*. Salzburg, Mayr's Erb., 1784. Gr. 80.
- § — — *Ueber die Folgen des geistlichen Cölibats auf das Wohl katholischer Staaten* (von *Maxim. Rüth*). O. O. 1786. 80.
- § — — *Geschichte, Kurze, des geistlichen Cölibats*. Landshut 1821. 80.
- — *Ists recht denen katholischen Priestern Weiber zu gestatten?* O. O. (Ulm, Stettin'sche Buchhdlg.) 1783. 80.
- — *Orichovius, Stanisl.*, Rede vom Cölibatsgesetze. Rom (Dessau, Buchhdlg. d. Gelehrten) 1783. 80.
- — *Pistabo* (ps.), Frage, ob die heimliche Priesterehe bis zur Aufhebung des Cölibats gültig sey? Beantwortet. 2 Bde. Frankf. 1787. 80.  
(1 $\frac{1}{2}$  Mk. Bielefeld.)
- — *Ueber die Rechte des Staats den ehelosen Stand seiner Weltgeistlichen betreffend* (von *Joh. Ferd. Gaum*). Wien (Ulm, Stettin) 1783. 80.
- — *Religion u. Priester*. 24 Stücke. Prag 1784. 80.  
Enth. u. a.: Ueber die Ehelosigkeit der kathol. Geistlichen; etwas aus der Geschichte des Cölibats; etwas vom Mönchsstande; über Aberglauben; Geschichte der Intoleranz; Seitenblick auf das Fasten der Mönche u. ihre Mortifikationen. 66 Mk., Expl. in 3 Bde. geb., Damköhler.)
- — *Schall, Joh.*, Heisses Verlangen d. sämmtlichen Weltgeistlichkeit, das Sacrament d. Ehe zu gestatten. Augsburg, Wappler, 1784. 80.
- — *Sendschreiben, Erstes, zweytes u. drittes, an Erich Servati über den Cölibat der kathol. Geistlichen* (von *Maxim. Rüth*). Freyburg 1786. 80.
- § — — *Ueber den ehelosen Stand der römischkatholischen Geistlichkeit*. Göttingen 1781. 80.
- § — — *Zaccaria, Franz Anton*, Polemische Historie des heil. Cälibats, welche einigen zu diesen Zeiten herausgekommenen Schriften entgegengesetzt wird. . . . (S. ob. S. 356.)
- \* **Compagnie-Belustiger**, Gantz Neuer Curiös- und Kurtzweiliger, oder Zeit- und Weil-Vertreiber, Welcher in sechs absonderliche Spiele abgetheilt ist . . . von Einem Liebhaber der Poësie. Mit TKpf. Gedruckt in Linckstadt bey W. Schachtel, ANNO 1717. 80. Sehr selten.
- § **Conclave**, Das, von 1774. Ein Drama für die Musik, welches im Carneval des 1775ten Jahres auf dem Theater delle Dame aufgeführt werden soll. Den Damen dieses Theaters zugeeignet (vom Abbate *Sertovi*). (Italien. u. deutsch.) Rom, bey Cracas, im Zeichen der Verschwiegenheit. O. J. 80. (In Marburg, Univbibl.)  
Heftige Satyre gegen die römische Curie, welche dem Verfasser langjährige Gefangenschaft eintrug. (3 $\frac{1}{2}$  Mk. Kübl; 2 Mk. Völcker.)
- Corydon**, oder Der Bräutigam ohne Braut, ein Schäferspiel in 5 Abhandlungen . . . Frankfurt und Leipzig. 1743. 80.
- Cress, Joh.**, Aenigmatologia rythmica das ist neues Rätzelbüchlein oder christlicher Zeitvertreiber, darinnen allerley lustige so wol geistliche als weltliche Fragen vnd Antwort von der heiligen Schrift: von Gott, von der

Welt, von der Zeit, von den Voegeln, von der Erden, von den Bäumen, von den Thieren, von dem Wasser, von den Menschen vnd desselbigen Zufällen, mit allerley christlichen Erinnerungen vnd beygefügtten Zeugnissen H. Schrifft, sampt etlichen neuen Gesängen, reimen weiss gestellt, vnd in Druck verfertigt durch Johannem Cressium. Franckfurt am Mayn, Anton Hummen, 1634. 8°. (In Darmstadt.) 200 SS. Ueberaus selten. (Auch in Breslau, Stadtbibl.)

**Curiosa et Jocosa**, antiquaria et nova. 9 Bdchn. Stuttgart, Scheible, 1856—57. 12°. (In Stuttgart.)

(Cplt. 6 Mk. Fischhaber; 9 Mk. Scheible.)

Inh: I. Petersen, J. W. Geschichte der deutschen Nationalneigung zum Trunke. Wortgetreu nach der Ausgabe von 1782. — II. Der Gebrauch der Alten ihre Geliebte zu schlagen. Aus d. Französ. mit Anmerk. Wortgetreu nach d. Ausgabe von 1766. — III. Cigarren u. Tabak, Wein u. Weiber, wie sie sind. Von einem modernen Epikuräer. Aus d. Engl. — IV. Aphorismen über den Kuss. Ein Festgeschenk für die küsslustige u. kussgerechte Welt von einem Spiritus Asper (Fr. Ferd. Hempel). Neue Aufl., mit 10 herzlichen (sic) Kpfrn. — V. Der travestirte Nathan der Weise. Posse in 2 Akten mit Intermezzos. Chören, Tanz, gelehrtem Zweikampf in Weimar, Berlin u. Wien. Von Jul. v. Voss. — VI. Die Kunst eine reiche Parthie zu machen. Ein Handbüchlein für arme Teufel. Sammt einem Anhang: Die Kunst hübsche Männer zu fischen. — VII. Evakathel u. Schnudi. Ein lustiges Trauerspiel. Prinzessin Pumphia und Hanswurst Kulican. Eine komische Tragödie. Zwei alte Wiener Possen. — VIII. E. M. v. Lyden, Entdeckungsreisen um ein Volantskleid der Damen, insbesondere der Schauspielerinnen und Loretten. — IX. Rozier, V., Die öffentlichen Bälle in Paris.

(Zu S. 54.) § **CURIOSITÄTEN**, Theologische, . . . zusammen getragen von *D. H. M. Wedel* (a. d. Elbe), Verlegt von H. Wernern. 1690. 8°.

Seltene erste Ausgabe.

(Zu S. 55.) **Damhouder**, Jost, Praxis . . . (deutsch durch Mich. Beuther) . . . 1565. 4°.

In München folgende Ausgaben des lateinischen Originals: *Damhouder, Jodocus, Praxis rerum criminalium*. Antverp. 1554. 4°; 1556. 8°; 1562. (editio iconibus illustr.) 4°. (2 Expl.); 1570. 4°. (2 Expl.); 1601. 4°. — Lugd. 1557. 8°. — Colon. Agr. 1501. 8°. — Heribipoli 1641. 8°.

**Damon**. Oder die platonische Liebe. (Zahme Prosa-Erzählung von *Joh. Jac. Bodmer*.) . . . O. O. 1749. 8°.

**Daudiguer** (= d'Audiguer, Vital d'), Die trawrige jedoch frölich-ausgehende *Historia von Lysander vnd Kalisten*. Hiebervorn *Frantzösisch* beschrieben, nun aber ins Hoch-Teutsche ahrtigt übersetzt. Leyden, Elsevier, 1644. 16°.

(6 Mk., expl. fat., Baer.)

Folgende Ausgaben des Originals in München: *Histoire tragi-comique de nostre temps* . . . Paris 1622. pet. in-12°. — *Histoire des amours de Lysandre et Caliste*. Amsteld. 1659. 12°. — *Histoire comique de nostre temps*. Paris 1667. 12°.

— — Dasselbe (andere Uebersetzung?) tit.: *Liebes-Beschreibung Lysanders vnd Kalisten* (übers. v. Phil. v. Zesen). Amsterdam, Elsevier, 1650. 16°.

(Zu S. 57.) **Degenfeld, Baroness Louise v.** († 1677). — § Die durch Unlust vergallerte Lust des Ehelichen Lebens . . . Worinnen Die *Liebes-INTRIGVES* Der *Baroness* von *Degenfeld*, und *Des ungewissenhaften Gewissens-Raths Langhansens* Gottlose Händel zu befinden. Von neuem ans Licht gestellet durch *L. F. A. (Laevinus v. Ambeer = Immanuel Weber)*. GIESSEN, bey J. Müllern. 1720. 8°.

**Democritus**, Der Lachende, vnd Weinende *Heraclitus*, auss *Altem* dunkelen *Wälsch* in *Deutsch* geben. Bresslaw 1632. 12°. (In Breslau, K. B.)

Nicht erot. Sehr selten.

§ \* **Des Marets**, Jean. — *Ariana* vom *Herrn Des Marets* in *Frantzösischer* Sprach beschrieben vnd auss derselben *Teutsch* gegeben Durch *G. A. R(ichter)*. G. L. Amsterdam, Elsevier, 1659. (Nebst Kpftit. u. mit sehr vielen, z. Theil etw. freien Kpfrn.) 12°. (In München 2 Expl.)

Die erste Ausgabe erschien in 2 Theilen Leyden, Elsevier, 1644. 12°. (Vgl. Goedeke.) — Beides selten.

Orig. (in München): *Desmarets, Jean, L'Ariane*. Paris 1639. 4°.

**Desto schlimmer für Ihn**, oder *Salamander ein Liebhaber*. (Ein 2. Tit. lautet: *Salamander ein Liebhaber, od. Begebenheiten der unglücklichen Julie, eine wahre Geschichte*. (Zahmer Roman.) Aus d. *Frantzös.* (des *Cointreau*) übers. 2 Thele. Stettin 1781, bey *Joh. Sigism. Kaffke*. 8°. 221 fortl. SS.

Orig. (in München): *L'amant Salamandre* (par *Cointreau*). Londres 1750. 8°.

**Dialogus** oder *Gespräch von der Weiber Lob vnd Vnschuld*. O. O. u. J. (XVI. Jahrh.) Fol. (In Marburg, Univbibl.)

(Zu S. 59.) **Diderot, D.**, u. **S. Gessner** . . . . 1772. (Expl. in München.)

§\* **Dornavius, Casp.**, *Amphitheatrum sapientiae Socraticae joco-seriae*. 2 tom. in 1 vol. Hanoviae, Dan. et Dav. Aubrii, 1619. Fol. (In Marburg, Univbibl.)

Geschätzte Sammlung lat. u. deutscher Schriften; unter letzteren vollständiger Abdruck von Fischart's Flöhhatz. — (32 Mk. Harrassowitz, Lpz. — Steigt im Preise.)

**Draco, Alb.** — *Ehe Taffel*. / Aus Heidnisch- / er vnd heiliger Schrift, / Durch *Alhertum Draconem* zusa- / men gezogen, Allen so in oder ausser / der Ehe sind, lustig vnd nützlich zu / lesen, aufs new zugericht, Sampt / einer Vorrhede, an den Gestren- / gen vnd Vehsten, Anders / Pflug, Heupt- / man, etc. / Durch *M. Johannem Pollicarium*, Prediger zu / Weyssefels. / 1550. — A. E.: Zu Erfurd / Trucks Wolfgangus / vnd Gervasius Sthür- / mer Gebrüdere, zum / bunten Lawen, / bey Sanct Paul. / M.D.L. (1550.) Kl. 8<sup>o</sup>. (In Marburg, Univbibl.)

Sign. A—K, od. 8<sup>o</sup> unpag. Bl. (incl. Tit. u. 11 Bl. Vorr., dat. „Weyssefels, Sontag Sexagesima. Anno M.D.XLIX<sup>o</sup>“). Bl. F<sub>4</sub>: „Ende der Hausstafel Plutarehi. Folgen zum ändern, etliche schöne Sprüche vnd Exempel der Heyden.“ . . . — Bl. G<sub>5</sub>: „Folgen nun zum Dritten der Heyligen Schriefft Gebot vnd verbot.“ — Rücks. von H<sub>8</sub> leer. — Bl. J<sub>1</sub> neuer Titel (Rücks. leer): Ein schön Ge- / sprech, zweyer Ehewey- / ber, einer Bösen vnd einer / Fromen, *Erasmus Rotodami*, Dar- / innen geleret wird, Wie sich die Ehe- / weiber gegen ihren Menner hal- / ten sollen, damit der Hauss- / fried erhalten werde, / aus dem Latein / verdeutschet, / Durch / *Johannem Meynert*. / M.D.XLIX.“ (1549.) Höchst seltenes Büchlein, stellenw. von naiver Derbheit.

**Dresden.** — *Stritzel-Markt*, Der sogenannte, in der . . . . Stadt Dresden, in einer aufgeweckten *Aria* abzusingen. (31 Stroph.) Lebhaft vorgestellt von einem Liebhaber der deutschen Reimkunst. O. O. u. J. (1774). 4<sup>o</sup>. Sehr selten.

4 Bl. Bl. 3 u. 4: *Lustige Historien* (in Prosa). — *Maltzahn* p. 445 no. 1041.

§ **Effen, Just van** (geb. 11. April 1684 zu Utrecht, † 18. Sept. 1735 zu Herzogenbusch). — *Herrn Justs van Effen* auserlesene philosophische, moralische u. satyrische Schriften, zur Einrichtung u. zum Vergnügen des Verstandes, Witzes u. Herzens. 2 Bde. Mit Portr. d. Verf. (J. C. G. Fritsch sc.) Frkft. u. Lpz., Fleischer, 1760. Gr. 8<sup>o</sup>. (In Marburg, Univbibl.)

I: 14 Bl. Vorst. (incl. Biogr.) u. 462 SS. Inh.: Der vernünftige Philosoph: Der entlarvte Charakter der vermeinten starken Geister u. der Ungläubigen. S. 1—176. — Philosoph. Abhandlungen (35). S. 177 sq. (Bd. 1 früher gedr. ibid. 1754. Gr. 8<sup>o</sup>). (In München.)

II: Tit., 1 Bl. Inh., 479 SS. u. 1 unbez. S. Druckf. Inh.: Moralische Abhandl. (35). S. 1—290. Dabei stellenw. etwas derbe u. freie Erört.: Der Ehestand nach d. Mode. — Die Liebe. — Verliebte Narren. — Die altväterische (Frauenzimmer-) Liebe. — Die Liebe des Frauenzimmers. — Der Kleiderputz des Frauenzimmers. — Vorsicht des Frauenzimmers, den Verlust ihrer Liebhaber zu vermeiden. — Ursachen der sonderbaren Zuneigung des schönen Geschlechtes gegen Kriegsleute. — Die Schamhaftigkeit u. die Unverschämtheit. — Das unbillige Afterreden gegen das schöne Geschlecht &c. — Folgen S. 291—479 vermischte Abhandl. (26), u. a.: Vergleichung des Frauenzimmers einiger der vornehmsten Völkerschaften in Europa. — Die Studenten- und Frauenzimmerpedanterey. (Mehrere dieser Abhandl. sind aus van Effen's „Menschenfeind“, der 1711—12 herauskam.)

§ Ist die *Ehe* zwischen Vater und Tochter zuzulassen? O. O. 1804. 8<sup>o</sup>.

§ Ueber *Ehe* u. *Ehescheidung*, Staat u. Kirche, und deren Verhältniss zu und untereinander. Nürnberg, Riegel u. Weiss, 1838. 8<sup>o</sup>.

**Ehemann**, Der treulose, bekehrt, und die tugendhafte Liebe belohnt. 2 Thle. Leipzig, Schwickert, 1775. 8<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. Ibid. 1781. 8<sup>o</sup>.

**Ehemann**, Der, und der Hagestolz, od.: welcher Lebensweg ist der beste? Komischer (zahmer) Roman aus d. Engl. 2 Thle. Leipzig 1818. 8<sup>o</sup>.

§ Ueber *Ehesachen* u. insbesondere *Ehescheidungen*, unehliche *Vaterschaft*, *Stuprum* u. *Bordelle* in Beziehung auf Gesetzgebung u. anderweite obrigkeitliche Behandlung. Ein Beitrag zur Revision des Preuss. Allgem. Landrechts. Von *F. v. Geisler*. Minden, F. Essmann, 1835. 8<sup>o</sup>.

(Zu S. 62.) § *Ehescheidung*. — II *divortio celeste*: d. i. die himmlische *Ehescheidung* . . . . Freistatt (Frankf. a. M.) 1643. 8<sup>o</sup>. (In Zürich.)

Weller, *Annal.* II. p. 394.

§ Ueber die *Ehescheidungen*. Basel 1786. 8<sup>o</sup>.

**Ehestand**, Der, ein (zahmer) Roman in 3 Bdn. Nach d. 3. Ausgabe des engl. Originals deutsch bearb. von L. v. S. Mit Kpf. Nürnberg u. Leipzig 1822. 8<sup>o</sup>.

- Einfälle** in frohen jugendl. Stunden, im Kreise s. Freunde. Vom Verf. d. *Jobsiade* (*K. A. Kortum*). Essen, gedr. b. G. D. Bädeker. 1803. 80.  
 Selten. Nicht erot. 104 SS. Inh.: 1) 56 Räthsel in Versen, nebst Auflö. 2) Verschiedene Endreime. 3) Adams Hochzeitfeier. 59 Str. in Blumauer's Manier.)
- Einfälle** und kurze Erzählungen. Danzig, Rüdiger, 1762. 80.
- Einfälle**, Witzige, und Historien zur Unterhaltung in Gesellschaften. 2 Stücke. Frankfurt u. Leipzig (Hildburghaus., Hanisch) 1776—78. 80. Selten.
- § **Eisenhart**, Joh. Frdr., Erzählungen von besonderen Rechtshändeln. 10 Thle. Halle u. Helmstädt 1767—79. 80.
- Eitelkeit** u. **Flattersinn**, Liebe u. Treue, in Bildern aus der grossen Welt. (Zahme Erzählungen.) Leipzig 1830. Gr. 80.
- (Zu S. 65.) **Emiliane**, Gabriel d', List u. Trug der Priester u. Mönche. Nach der 5. Originalausgabe von Neuem hrsg., verbess. u. mit einer histor. Einleit. u. Anmerk. versehen von einem Katholiken d. 19. Jahrh. Aus d. Französ. v. Ludw. Hain. Leipzig, Verlag von Wilhelm Jurany. 1846. 80.  
 Tit. u. 322 SS. (incl. 2; SS. Vorr. u. Einleitg.) — Enth. in 8 Briefen: Von den Reliquien. — Von der Rachgier des römischen Clerus. — Von den Klosterherbergen (Hospizien) und den Pilgrimen in Italien. — Reise nach Loreto; Votivgemälde; Mysticismus; St. Antonius v. Padua. — Von den Festen u. den geistl. Bruderschaften. — Von der schlechten Anwendung des Predigamtes in Italien. — Von den Processionen in Italien. — Von der moralischen Verderbtheit der italien. Priester u. Mönche.
- (Zu S. 66.) **Entführung**. — Dasselbe, tit.: Das Leben der entführten Holländischen Helena, nebst der Nachricht von der Lustigen Vermählung Einer schönen Hermaphroditin. Gedruckt 1740. O. O. 80. Sehr selten.
- § **Entwurf** einer ländlichen Charfreytags-Prozession, sammt einem gar lustigen und geistlichen Vorspiel zur Passionsaction. Hrsg. von einem Ordenspater (verfasst von *Anton v. Bucher*). O. O. 1782. 80.  
 212 SS. Im österr. Volksdialekt abgefasst, sehr derbe, zuweilen in's Cynische ausartende Persiflage der österr. Bauernprocessionen und Passionstestspele in der vorjosephischen Periode. (4 Mk. Kühl; 3 Mk. Scheible.)
- (Zu S. 66.) **Eon de Beaumont, Charles Chevalier d'** (1728—1810).  
 In München folg. französ. Werke: Eon de Beaumont, Charl., Les loisirs. 13 tom. Amsterd. 1774. 80. — Mémoires du chevalier d'Eon. Publiés pour la première fois sur les papiers fournis par sa famille et d'après les matériaux authentiques, déposés aux archives des affaires étrangères, par Frédéric Gaillardet. 3 tom. Bruxelles 1837. 80.
- Epigrammata** (von *Joh. Geo. Greflinger*). Danzig 1645. 80.  
 Uebersaus selten.
- Er und Sie**. Vier romantische (stellenweise etw. freie) Gedichte (von *Aug. v. Kotzebue*). Eisenach, bey J. G. E. Wittekindt. 1781. 80.  
 Darin auch ein Gedicht in 9 Gesängen „Theobald und Amelinde“.
- (Zu S. 67.) **Erythraeus**, Janus Nic., s. weiter unten *Nicius*, Janus Erythraeus (ps. für *Joh. Vict. Rossi*).
- Erzählungen**, Comische (von *Chp. Mart. Wieland*). O. O. 1789. 80.  
 In Versen. 194 SS. (incl. Tit. m. Vign.) Inh.: Das Urtheil des Paris. — Endymion. — Juno u. Ganymed. — Aurora u. Zephalos. — Combabus. — Aspasia. (1 Mk. 80 Pf. Lehmann u. Lutz.)  
 Frühere Ausgaben: O. O. (Zürich) 1768. 80. 194 SS. (In München). (8 Mk. Stuber.) O. O. 1775. 80. 184 SS. (Ehend.) (2 1/2 Mk. Kühl.)
- § — — Dasselbc. O. O. 1792. 80.
- (Zu S. 67.) \***Erzählungen**, Confiskable (von *Heinr. Leop. Wagner*). (Druckerst.) 1774. Wien bey etc. 80. 44 SS. u. 2 Bll.
- (Zu S. 69.) **Esel**, Der blaue . . . (Verf.: *Franz Huber*.)
- \* **Eustathius** (philosophus) Macrembolita. — Ismenivs Oder, Ein vorbild Stäter Liebe. Das ist. Die History von der stäten liebe dess Jünglings Ismenij vn der Jungfrauen Ismene gegeneinander, wie sic beyde, nach langwiriger übung Cupidinis, widerwertigkeit zu Land vnd Meer, letztlich widerumb bey Göttlicher güte, vnd aller Welt jhrer bestendigkeit halben gnad gefunden, vnd sich als ein Exempel aller standhaften Liebhaber vorgestellt haben. Erstlich durch Eustachium Philosophu in Griechischer sprach beschriben, nachmals durch Lelium Carani in Italiano transferiert, jetzo aber von Joh. Christ. Artopeo, genant Wolckenstern in Teutsch gefertigt. (Uebers. v. Joh. Fischart.) Zu dienstlichem wolgefallen vnd ergetzung allen Frawen vnd Jungfrawen, Liebergebenen jungen Leuten, vnd

- auch Künstlern, mit schönen nützlichen Figuren gezieret. Vormalis nie im truck aussgangen. 1573. (Kleiner Holzsch. u. Privileg.) Am Ende: Getruckt zu Strassburg, durch Bernhard Jobin. Anno M.DLXIII. (Druckf. statt 1573.) 80.  
 Ungemein rar. 8 Bll. Vorst. u. 189 Bll. Text. Mit Holzschnitten. — Bl. 4a—8a: Ein notwendige Anweisung vnd vorbericht in lesung folgend' lieblicher History von stäter Lieb dess Ismenij vnd der Ismene, was darauss zu lernen, vnd wie das regiment der Liebe zu erkennen. J. F. G. M. (Joh. Fischart Georg Mentzer.) 234 Verse.
- \* **Eustathius.** — Dasselbe. 1594. Am Ende: Getruckt zu Strassburg durch Jobins Erben. M.D.XCIII. (1594.) 80.  
 8 Bll. Vorst. u. 189 Bll. Text. Mit Holzschnitten. (Fischart's Verse wie in d. 1. Ausg.)  
 — — Dasselbe. Strassburg, b. Joh. Carolo. 80. (Latomus' Frankf. Fast. M. V. 1610. E 2 b.)  
 Sämmtlich ungemein rar.
- \* — — Dasselbe m. d. Titel: Ismenen und Ismeniens Liebesgeschichte, erstlich von Eustathien in Griechischer Sprache beschrieben, Itzund aber aus dem Lateinischen in unsre Hochteutsche Mutter-Sprache übersetzt, durch G. S. M. (Geoschirmer, Magister). Leipzig, in Verlegung Chrn. Kirchners. 1663. 120.  
 Rar. 300 SS. Mit Kpfrn. Unter der Zuschrift nennt sich d. Uebersetzer: Georumbo.  
 Französ. Uebers.: Ismene et Ismenias. Roman grec. (Collection du Comte d'Artois, vol. 3.) Paris 1780. 160. 115 pp. — Les amours d'Ismene et d'Ismenias. (Bibliothèque des romans Grecs, vol. 10.) Paris 1707. 80. (Beides in München.)
- Eyschen, d'**, L'amour démasqué par —. (Franzö. u. deutsch.) Nuremb., Lochner, 1733. 80. Rar.
- Fabricius, Frdr.**, Trauer- und Freuden Gedichte. 2 Bde. Stettin 1691. 40. (In Greifswald u. Marburg, Univbibl.) Selten.  
 Enth. u. a. einige etwas freie Hochzeitgedichte.
- § \* **Falke, J.**, Die ritterliche Gesellschaft im Zeitalter des Frauencultus. Mit 1 Portr. Berlin, o. J. (1862). 80.  
 (Zu S. 72.) § **Faustin** . . . . 2 Bdchn. O. O. 1784—85. 80.  
 (Expl. in München.)
- § — — Dasselbe. Vierte . . . . Ausgabe. Mit Kpfrn. O. O. 1788. 80.
- § — — **Faustin's** Reise im philosophischen Jahrhundert. Neue sehr verbesserte und vermehrte Ausgabe des 2ten Bändchens von Faustin. O. O. 1785. 80.
- Federfechters, Greger** (d. i. Gfr. *Finkelthaus*), zu Lützen, Deutsche Lieder. Leipzig 1644. (Format?)  
 Von grösster Seltenheit.
- Federfechter**, Der juristische. 10 Stücke. Leipzig 1751—53. 80. Selten.
- \* **Feinler, Gfr.**, Pöetisches(!) Lust-Gürtlein, in welchem CC. auf neue Teutsche Art gesetzte Geist- und Weltliche Poemata. Zeitz 1677. 80. Rar.  
 (Zu S. 72.) § **Felder**, Die neu-entdeckten Elysäischen . . . . 4 Bde. Mit Kpfrn. 1736—40. 40.  
 (In Münchn cpl.?)
- (Zu S. 73.) § \* **Fercula maccaronica** . . . . 1855—56.  
 (Expl. in Berlin u. München.)
- § \* **Feuerbrände für Deutschland** od. Annalen der Tugenden u. Laster, des Edelmuths u. der Schurkery unseres Zeitalters, nebst einer Gallerie grosser Tugendhelden u. verwerflicher Bösewichter erster Grösse. 1. u. 2. Thl. à 3 Hefte (= Jan.- Juni. Soweit erschienen.) Berlin 1803. 80.  
 (In München fehlt das 6. Heft.) (Cpl.: 1<sup>3</sup> Rthlr. Graff u. Müller, Brnschw.)
- § \* **Feuerbrände, Neue.** Hrg. von dem Verf. der vertrauten Briefe über die innern Verhältnisse am Preuss. Hofe seit dem Tode Friedrichs II. Ein Journal in zwanglosen Heften (von *Frdr. v. Cölln*, Kgl. preuss. Kriegs-, Domänen- u. Steuer-Rath a. D.) 18 Hefte (od. 6 Bde.). Mit TKpfrn. (histor. Scenen, Caricaturen) u. rothen illustr. Umschl.-Titeln. Amsterdam u. Cölln, Peter Hammer (Leipzig, Gräff) 1807—8. (Die Tit. von Heft 16—18 lauten: Neue Feuerbrände zum Brennen u. Leuchten. . . . O. O. 1808. Mit K. K. Franzö. Censur.) 80.  
 Reichhaltiges, s. Z. viel gelesenes Journal, voll interessanter Beiträge zur Chronique scandaleuse. Den einzelnen Heften wurde ein literar. „Intelligenzblatt“ beigegeben, Complete Expl. (in Berlin u. München) mit allen Kpfrn. u. Beilagen sind gesucht u. selten. — (Werth c. 20—30 Mk.) — Von einzelnen Heften erschienen mehrere Auflagen.
- § — — Ein Feuerbrand zu den neuen Feuerbränden. O. O. 1808. 80. Selten.

**Filidors** (Jac. *Schwieger*) entflammte Jugend. (Gedichte?) Kopenhagen 1667. 12<sup>0</sup>.  
Ueberaus selten.

**Finckelthausens**, Gottfr., Deutsche Gesänge. Hamburg. Bey Tobias Gundermann. O. J. (c. 164<sup>\*</sup>). Quer-fol.

11 Bogen. Ueberaus selten.

(Zu S. 74.) § **Fincken**, Gepflückte . . . (1667.) 12<sup>0</sup>.

Tit., 2 Bll. u. 234 SS. (In München.) Andrer Druck als der S. 74 zuerst angezeigte von 1667, welcher sich in Berlin, aber nicht in München befindet.

\* **Finx**, Joach. Chp. — Joachimb (!) Christoph Finxens (von Tangermünde) Preuscher Ehrenpreiss, Das ist: Allerhand . . . Ehrengedichte, Oden, Lob- und Liebeslieder. Königsberg 1645. 8<sup>0</sup>.

Ungemein rar.

(Zu S. 75.) § \* **Fischart's**, Joh., Flöh hatz, Weibertratz, Ehezuchtbüchlein, podagrammisch Trostbüchlein, mit zehen kleineren Schriften Fischarts. Sammt Th. Murner's Vom Lutherischen Narren. Kirchendieb- u. Ketzkerkalender, und sieben Satyren wider Murner. Mit dem Portr. u. Facsim. Fischart's, dem Portr. Murner's u. 98 satyr. Hlzschn. (Scheible, Kloster Bd. 10.) Stuttgart 1848. 8<sup>0</sup>. (Er-mässiger Pr. 5 Mk.)

§ \* — Der Flohhaz von Joh. Fischart. Abdruck der ersten Ausgabe (1573). Halle a. S., Max Niemeyer, 1877. 8<sup>0</sup>.

X-72 SS. — Neudrucke deutscher Litteraturwerke des XVI. u. XVII. Jahrh. No. 5.

(Zu S. 76 u. 318.) **Floia**, cortum versicale, de flois, schwartibus illis deiriculis, quae omnes fere Minschos, Mannos, Weibras, Jungfras etc. behuppere et spitzibus suis schnablis stekere et bitere solent, autore *Gripholdo Knickknackio ex Floilandia*. O. O. (Hamb.) 1593. 4<sup>0</sup>.

(In Wolfenbüttel.) Weller, Annal. II. p. 383 (zu Goedeke p. 403): Urheber der Floia war der Aargauer Janus Caecilius Frey, ein Pariser Arzt.

— — Dasselbe. O. O. 1594. 4<sup>0</sup>.

— — Dasselbe. O. O. 1614. 4<sup>0</sup>.

— — Dasselbe. O. O. 1618. 4<sup>0</sup>.

— — Dasselbe. O. O. 1627. 4<sup>0</sup>.

— — Dasselbe. O. O. 1631. 4<sup>0</sup>.

— — Dasselbe. Lipsiae 1800. 8<sup>0</sup>.

— — Dasselbe, durch Aeander (K. Immermann). Münster 1822. 8<sup>0</sup>.

— — Dasselbe. Hamm 1823. 8<sup>0</sup>.

— — Dasselbe. Leipzig 1827. 8<sup>0</sup>.

— — Dasselbe. Colberg 1830. 8<sup>0</sup>.

§ — — Dasselbe. Sulzbach 1832. 8<sup>0</sup>.

— — Dasselbe. Colberg 1844. 8<sup>0</sup>.

Die 4 letzten Ausgaben mit deutscher Uebersetzung.

— — Dasselbe in: „Facetiae facetiarum“; „Nugae venales“; „Thesaurus ridendi et jocandi“; „Tractatus varii de pulicibus“.

— — Dasselbe, tit.: **Flochis**, seu Gedichtum versicale de Flochis Schwartzis illis Thiericulis, qui omnes fere Minschos, Weibras, Jungfras, Kindros, etc. behuppere, spitzibus suis Schnablibus stekere et beissere solent. Auctor (!) *Greisholdo Knickknackio Flochlando*. O. O. u. J. 4<sup>0</sup>.

4 Bll. Goedeke p. 403: Mit Uebersetzung des Niederdeutschen ins Hochdeutsche.

§ — — Dasselbe, tit.: Flochia seu . . . Minschos, Mannos, Weibras . . . Schnablis . . . Auctore *Greisholdo Knickknackio Flochlando*: Anno 1689. 4<sup>0</sup>. 4 Bll.

— — Dasselbe, wiedergedr. bei Schade, O., Zur makaronischen Poesie.

(Im Weimar. Jahrb. 2, 409 ff.; 4, 355.)

(Zu S. 77.) § **Florentin** . . . (von *Dorothea Schlegel*, geb. *Mendelssohn*) . . . 1801.

(Expl. in München.)

**Flüchtigen**, Des (d. i. Jac. *Schwieger*), flüchtige Feld-Rosen, in unterschiedlichen Lustgängen vorgestellt. Hamburg 1655. 12<sup>0</sup>.

Mit Melodien von Joh. Schoopen u. A.

— — Dasselbe. Glückstadt 1659. 12<sup>0</sup>.

Beides von grösster Seltenheit.



- (Zu S. 77.) § **Folgen** der Schwärmerey (von *W. Kraus*). 1796.  
 (Expl. in München.)
- Prinz **Formosus Fiedelbogen** und der Prinzessin Sanaclara Geige, oder Geschichte des grossen Königs Vom Verfasser des Orpheus (*Friedr. Max. Flinger*). 2 Thle. Genf, bey J. H. Legrand (Basel, Serini). 1780. 80. Selten.
- (Zu S. 77.) **Fragmente** zur Geschichte der Zärtlichkeit aus den Briefen eines Liebenden (Zahmer Roman von *Joh. Mart. Miller*.) Frankf. 1778. Kl. 80.  
 (3 Mk. Baer.)
- — Dasselbe. 2. Aufl., mit e. Anhang vermehrt. Mit TKpf. nach Chodowiecki. Leipzig 1780. 80.  
 (4 Mk. Baer.)
- \* **Franck**, Joh., In deutsche Tracht verkleidete und Der sonst überaus schönen Römischen Lucretien an Keuschheit weit überlegene, und entgegen gesetzte Susanna. Zu Franckfurth an der Oder bey Salomon Eichorn gedruckt. 1658. 80.  
 Sehr rar. 9 Bogen od. 72 Bl. Die „Susanna“ in 1904 Versen geht vom 3. Bogen bis F 3 b, dann Anmerk., Citate u. dergl. — Weller, Annal. II. p. 485 no. 1041.
- Fraw**. Die tugendsamme, d. i. Aussfühlicher Wegweiser, wie sich eine tugendsame Fraw verhalten solle: dass sie neben den Tugenden, mit welchen sie Gott zu dienen begabt ist, zugleich auch bey den Menschen angenehm vnd nützlich sein möge. . . . (Aus d. Französ. des *Pantagruel*.) Cassel 1636. Kl. 80.  
 Sehr seltenes u. wenig bekanntes Buch. (2 $\frac{1}{2}$  Mk. Steinkopf; 6 Mk. Bielefeld.)
- (Zu S. 79.) § **Fraundörffer**, Sim., von Frauenstadt. — Eine für die Bösen Weiber nützliche Und vorrätige (!) Apothecke, Darinnen Unterschiedliche Artzeneyen, Kunst und helfende Mittel Die regiersüchtigen Mannquelerischen bösen Weiber fromm, gehorsam und geschmeidig zu machen. In einem Zeit-vertreiblichen Gespreche zwischen Cardilucius und Sebalden abgeredet, auch denen so es bedürffen, an die Hand gegeben werden. Sampt Beyfügung, Mancherley Nutzbringender Hauss-Reguln, in reinen Versen vorgestellt, woraus Frauen u. Junfrauen (!) die Vortheile eine friedliche stille Ehe zu führen und alles Streits, Scheltens u. Schläge überhoben zu seyn deutlich ersehen können. So wohl ledigen als verhehligen (!) Leuten erbaulich u. lustig auffgethan, Durch Simon Fraundörffer von Frauenstadt, in der Amazonier Lande gelegen. Gedruckt zu FRAUENBERG, 1702. 120.  
 Tit. (roth u. schwarz), 2 Bl. u. 156 SS. Mit TKpf. u. 1 gefalteten Kpftaf. Vieles in derben Reimen. — S. 145 ff.: Allerhand nützliche Ehe-Reimen u. Hauss-Regeln &c.
- Frauzimmer** sind doch possirliche Dinger. Geschrieb. von Einem, der die Frauzimmer aus d. FF kennt. Mit viel. humor. Illustrat. O. J. (18\*\*). 80.  
 Zahm. (1 Mk. Bielefeld.)
- Frauzimmers**, Des löblichen, Billiges Vorzug-Recht . . . Basel 1685. 40.  
 In Versen. Selten.
- Frauzimmer-Cabinet**. O. O. 1738. 80. Rar.
- Frauzimmer-Cabinet**, Historisches, in auserlesenen Historien bestehend. Frkft. (Delitzsch, Vogelsgang) 1755. 80.  
 Sehr selten.
- \* **Frauzimmer-Moral**, Galante, Oder: Die Kluge Conduite des Honetten Frauzimmers . . . 3. Aufl. Leipzig 1731. 80.  
 Frühere Ausgaben: Ibid. 1722: 17". Alle 3 selten.
- (Zu S. 80.) § **Fredegunde** . . . 1825. (Expl. in München.)
- Freder**, Heinr., Gründliche Erörterung der Frage: Ob ein Mann seine Frau zu schlagen berechtigt sey? Welcher beygefüget sind *Corn. Agrippae* (s. S. 363) curieuse u. lesenswürdige Gedancken von dem „Vorzug des Weiblichen vor dem männlichen Geschlechte“, u. mit einer Vorrede von der „Herrschaft des Mannes über die Frau“ . . . dem Druck übergeben von A. L. M. Mit 1 Kpf. Jena, J. F. Ritter, 1734. 80.
- — Dasselbe. 2te Aufl. Ibid. 1736. 80.
- § — — Dasselbe, in: *Antignaeomastix*. Grimma, Bloch, 1852. 80.
- Freudlieb**, Hilarius, Das Buch des Frohsinns u. heiterer Laune, oder: Auswahl der witzigsten Züge, lustigsten Schwänke u. Anekdoten. Allen Missvergnügten u. Grillenfängern zur Auftheiterung mitgetheilt von Hilario Freudlieb. 9 Hefte. (Cplt.?) Hamburg, o. J. (c. 1810?). 80. Selten.

- (Zu S. 83.) **Friedrich Wilhelm II.** — § Saul der Zweyte . . . 1798. (Expl. in München.)
- Frohsang**, Hilarius, Humoristica. Scherzgedichte für alle Stände von Bruder —. Mainz. Kupferberg, 1873. 80. (In Darmstadt.)  
Zahm. VII—128 SS.
- Frühlings-Parnass**, Der. (Gedichte.) Franckfurt 1692. 80.  
(In Greifswald.) Höchst selten.
- § **Fürsten**, Die privatisirenden. (Stellenw. etw. freier satyr. Roman von H. C. Schiede.) (Th. 1.) Bundesstadt (Erfurt, Hennings) 1802. — 2. u. letztes (!) Bdchn. Weisheit im Julius-Hospitale. Deutschland (ebd.) 1802. — Th. 3; welcher die Duodezmonarchen enthält. Babylon (ebd.) 1804. Kl. 80.
- (Zu S. 84.) § **Fürsten-Frauen** . . . 1804. (Expl. in München.)  
(1½ Mk. Scheible.)
- Fuhrmann**, Joh. Frdr., Haus- u. Ehe-Calendar. Jahrg. 1668. 1670. 1679. Verfasst durch —. Nürnberg, Felssecker. 4<sup>o</sup>. Rar.  
Enth. u. a.: 5te Fortsetzg. der Christlichen Ehe-Regeln. — 100 annehmliche Schertzreden das Frauen-Volk betreffend, 4. u. 11. Fortsetzung. (Cfr. Stuber, Würzb., Cat. 49. no. 1008: à Jahrg. 5 Mk.) Wurde vielleicht fortgesetzt.
- (Zu S. 84.) § **Gaetschenberger**, Steph., Enthüllungen aus bayerischen Klöstern aus der neueren Zeit. Nebst einer Geschichte des Mönchthums u. der Criminal-Justiz in den Klöstern. Aus den ächtesten Quellen an den Tag gebracht von —. Würzburg. Selbstverlag d. Verf., 1868. 80. 300 SS.
- § — — Zwei Kloostergeschichten des vorigen Jahrhunderts. Zum erstenmale nach den Inquisitions-Acten bearb. Leipzig, Fleischer, 1858. 80.  
1. Graf James Gordon oder Pater Marianus. 2. Die letzte Hexe in Deutschland.
- § **Gartzwiller**, Hilg., Spiegel der Keuscheit (!), durch Hilgerum Gartzwiller. Cölln 1609. 80. Höchst selten. (In Breslau, K. B.)
- §\* **Gassner d. Jüng.**, Pater (Aug. Frdr. *Cranz*), Gallerie der Teufel, bestehend in einer auserlesenen Sammlung von Gemälden, moral.-polit. Figuren . . . , deren Originale zwischen Himmel u. Erden anzutreffen sind. Von —. 3 Stücke. Frkft. u. Lpz. 1776. 80.  
Enth. u. a. in Stück 2 die freie Maitressengeschichte der Favoritin Frau v. Tiefenthal u. des Pagen Senkberg.
- \* — — Dasselbe. 5 Stücke. Ibid. 1777—78. 80.  
Zus. 512 SS. (4½ Mk. Kühl.)
- \* — — Dasselbe. Ibid. 1784. 80. (4 Mk. Kühl.)
- Gay**, Mme. Sophie, Der verliebte Spötter. Roman nach d. Französ. von Julius Schoppe. Leipzig 1837. (Auch tit.: Chronique galante. Bd. 12.) 80. Zahm.
- Gebhard**, Churfürst von Cöln, und seine schöne Agnes (beide † 1601). Ursache u. Veranlassung des gestörten Religionsfriedens, der Union u. des 30jähr. Krieges. Eine histor.-romant. Ausstellung, frei nach geschichtl. Quellen, vom Verf. der Henriette v. Detten. (Vorr. unterz.: S. G. — Sigm. Grüner.) 2 Thle. Königsberg b. Goebbels u. Unzer. 1806. 80.  
Stellenw. etw. frei. VIII—228 u. IV—186 SS. Nicht häufig.
- Gedanken**, Theologische, von der ehelichen Beywohnung unbekehrter Personen. Züllichau, Frommann, 1743. 80. Selten.
- § **Gedanken** über die Erziehung der Töchter. Hamburg 1773. 80.
- § **Gedanken** über die Liebenswürdigeit der Frauen. Ein kleiner Beitrag zur weiblichen Characteristik von einem Frauenzimmer. Nürnberg, Frdr. Lampe, 1839. 80. 3 Bl. u. 96 SS. Zahm.
- Gedanken**, Freye, über die wahre Ursache, warum ADAM und EVA das Paradis verlassen mussten. Mit vier Gesaengen vom Raube der Proserpine, Gemahlinn des Hoellengottes, vermehrt. Zwote Auflage. Frankfurt und Leipzig 1778. 80. Sehr selten.
- Gedanken** über die moralischen Ursachen unglücklicher Ehen. Leipzig 1768. 80.
- § **Gedanken**, Freie, zur Verbesserung der menschlichen Gesellschaft. 3 Sammlgn. (2. Aufl.) Frkft. u. Lpz. 1746—48. 80.  
(Titel zur 1. Sammlung fehlt in München.)
- Gedanken**, Kurzgefasste, von dem verderbten Zustand der Hebammen. Lübeck 1752. 80. Rar.

- (Zu S. 87.) § **Gedichte**, Auferweckte, *S. v. G.* . . . . 1702. (Expl. in München.)  
**Gedichte** im Geschmack des Chaulieu. . . . Hamburg u. Leipzig 1772. 80. Rar.
- (Zu S. 88.) § **Gedichte**, Katullische (von *Klamer Eberh. Schmidt*). Berlin, Chr. Fr. Himburg, 1774. 80. 102 SS.
- §\* **Gedichte** nach den Minnesingern. Dem Kaiser Heinrich, dem König Wenzel von Beheim, den Marggrafen Otto von Brandenburg mit dem Pfife (!), dem Herzog von Anhalt, dem Herzog Johans von Brabant, dem Herzog Heinrich von Pressela, u. a. (Verfasst von *Joh. Wilh. Lud. Gleim*.) Berlin (o. Ang. d. Verl. u. Dr.) 1773. 80. 114 SS.
- (Zu S. 88.) **Gedichte** von *Schofelschreck* . . . . Als Anhang zu den Gedichten von *G. A. B(ürger)*.
- §\* **Gedichte** der Troubadours im Versmaass der Urschrift übersetzt von C. L. Kannegiesser. Tübingen 1852. 80.
- Geheimnisse** aus der vornehmen Welt, dem Volks- und Klosterleben in Wien, Prag und Pesth. 2 Bde. Leipzig u. Meissen 1844. 80.
- (Zu S. 89.) § **Geht das 6. Gebot** noch die liebe Christenheit an? untersucht in einer Unterredung zwischen einem Officier, u. Prediger. Von dem Verfasser der Briefe zur Bildung des Landpredigers (von *J. G. Kiesling*). Hof, Vierling, 1785. 80. 64 SS.
- Ueber den **Geist** und die Geschichte des Ritterwesens älterer Zeit, vorzüglich in Rücksicht auf Deutschland (von *Carl Phil. Konz*). Gotha, Ettinger, 1786. 80. 144 SS. Rar.
- \* **Geistlichen**, Die, auf dem Lande, Ein (anstössiges) Lustspiel in 3 Handlungen (von *Joh. Chrn. Krüger*). Zu finden in der Franckfurter und Leipziger Michaelis-Messe. 1743. 80. Sehr selten.
- Gemälde**, Neueste, der Liebe u. Freundschaft. (3 zieml. zahme Novellen.) Naumburg, Rössler, 1806. Kl. 80.  
 Tit. u. 282 SS. Inh.: Florentin, (od.) d. Dolch im Busen d. Freundes. — Die schöne Nonne od. d. Rettung durch Liebe. — Die Wanderer zu d. höhern Regionen d. Lichts.
- Gemälde** für Liebende in einsamen Stunden. 2 Bde. Wien, o. J. (c. 1800?). 80.
- Gemälde** aus der heutigen Welt, od. Geschichte Gabriel Auswurfs, von ihm selbst geschrieben. Eine Nachahmung des Gilblas. Qui capit, ille facit. (Zahmer Roman.) Aus d. Engl. Leipzig, im Schwickertschen Verlage, 1803. 80.  
 Tit. u. 357 SS. — Hiernach die Anzeige auf S. 17 zu vervollständigen.
- (Zu S. 90.) § **Gerber**, Christian Pastor in Lockwitz bei Dresden; Unerkannte Sünden der Welt, sammt einem Bericht, von den Sünden der Menschen nach ihrem Tode. Nach der fünften Edition. (Bd. 1.) Dresden, Christ. Hackels, 1808. — Bd. 2. Frkft., bey Joh. Jacob Wincklern. 1705. — Bd. 3. Ibid. 1706. 80.
- Gerhard**, P., Worte des Trostes für Weiber, welche schlechte Männer haben. Leipzig 1798. 80. 151 SS.
- Geschichte** eines dicken Mannes, worin drey Heurathen und drey Körbe nebst viel Liebe. (Zahmer Roman von *Frdr. Nicolai*.) 2 Bde. Berlin 1794. 80.  
 (6 Mk. Bielefeld.)
- Geschichte** der Marquisin von Syrcé u. des Grafen von Mirbelle, in (zahmen) Briefen. (Aus d. Französ. des *Jean Dorat*.) 2 Thle. Nürnberg, Bauer, 1774. 80.  
 Orig.: Les Malheurs de l'inconstance, ou Lettres de la marquise de Syrcé et du comte de Mirbelle (par Dorat). 2 pts. Amsterdam 1773. 80.
- Geschichte** von der Oberländischen Zizanie. (Satyre auf böse Weiber.) Frkft. u. Lpz. (Nürnberg) 1749. 80. Rar.
- Gesellschaft**, Die Buhlerische, das ist: Zwey annehmliche erfreuende Comödien, die erste, Von einem alten Buhler, dem es auf seiner Freyerey seltsam ergangen ist, vnd die andere Von zwey verbuhlten Räthen, so listiger Weise mit zweyen Mägdlen sind betrogen worden. O. O. 1623. 80. (In Weimar.)  
 Ungemein rar.
- Gesellschafter**, Der, oder Sammlungen vieler bisher unbekannter Anekdoten. 3 Thle. Magdeburg 1782—84. 80.  
 Rar. (2½ Mk. Koebner.)
- Gespräch** von Liebe und häuslicher Glückseligkeit (von *Franz Kratter*). Wien 1784. 80.  
 S. Gradmann, d. gelehrte Schwaben. (Tüb.) 1802. p. 318.

- Gespräch** zwischen einem Unterofficier u. einem liederlichen Reiter. Leipzig u. Prag 1772. 80. (2½ Mk. Damköhler.)
- Gespräche**, Merkwürdige, einer vertrauten Gesellschaft zwischen einem Holländischen Präsidenten, einem Engelländischen Cavalier, und einem von Adel aus Franckreich etc. 24 Versuche. O. O. (Erfurt, Jungnicol) 1748. 80.  
Sehr selten.
- § **Gespräche** über die Leidenschaften der Menschen. Aus d. Französ. übers. von S. O. O. 1762. 80. 4 Bll. u. 392 SS.
- (Zu S. 95.) § **Gespräche**, Ausserordentliche, im Reiche der Todten . . . . 40. (Th. 1—6 in München.)
- Getreumund**, G. (ps.), Historische Schaubühne, worinnen etliche hundert heilsame . . . . Exempel zu finden seyn. O. O. 1720. 120. Rar.
- (Zu S. 95.) § **Gisbert**, P. (*Pniower*), Der Ring der nie gelungen . . . . Berlin, Wedekind u. Schwieger (1877). 80. 4 Bll. u. 93 SS.
- (Zu S. 96.) **Glaser**, Pet., Gesind Teufel / Darin acht stück gehan- / delt werden, von des Gesindes / vntrew, welche im nachfolgenden blat / verzeichnet. Von / M. Peter Glaser Pre- / diger zu Dressden, gestellet / vnd zusammen gezogen. (Holzschn.: Eine Küche.) Leipzig. — A. E.: Leipzig Bey M. Ernesto Vögelin. M.D.LXIII. (1564.) 80.  
64 Bll. — Maltzahn p. 30 no. 188.
- Glauk Isoptron** (nachher „Glauk Esoptron“ u. „Glaukesoptron“), od. d. Eulenspiegel des XIX. Jahrhunderts. (Satyr.-moral. kathol. Zeitschrift, mit Gedichten, z. Theil im Dialekt.) 6 Lfgn. (Cplt.) Mit Holzschnitt-Vignetten auf d. Titeln. O. O. (Augsb.) 1815—19. 80.  
Sehr selten. Stellenw. derb. Jedes Heft ist 48 SS. stark.
- § **Gleim**, F. W., Das schöne Weibchen. — Keine Romanze. — Zwanzig Exemplare für Freunde. O. O. 1776 (d. 12. März). 80. (Das Münchener Expl. mit Autogr. Gleim's.) Sehr selten. Nicht erot.
- Glück**, Das, der Liebe, in drey Gesängen. . . . Mit TVign. Braunschweig, . . . . 1769. 80. Zahm.  
Cat. Monath II. p. 137 hat die Jahreszahl 1768.
- § — — Dasselbe. O. O. u. J. 80.
- Glücks- und Unglückshafen**, Gantz neu-eröffneter, Fromm- und böser Weiber. Aufgerichtet in der Stadt Cosmopoli. D. i. kurzweilige Beschreibung von glück- und unglücklichen Heyrathen (von *Joh. Jos. Pock*). Augspurg 1757. 80.  
Stellenw. derb. Enth. viele volkstümliche Verse.
- Godoi**, Don Diego, od. pudelnärrische Avanturen eines Hans Ohnesorge. Nicht zum Nachdenken, sondern zur Unterhaltung niedergeschrieben von einem dergleichen Goldsohne. (Zahmer Roman.) Leipzig, Köhler, 1802. 80.  
443 SS. (incl. Tit. u. 1 Bl. Vorr., unterz. K. H—r).
- (Zu S. 97.) § \* **Goethe's** juristische Abhandlung über die Flöhe (de pulicibus). Berlin, Alexander Duncker, 1839. 80. Vergriffen u. selten.
- \* **Görings**, Johann-Kristoff, von wenigen Sömmern aus Thüringen Liebes-Meyen-Blümllein oder Venus-Rosen-Kränzlein Nuhn zum dritten mahl viel gemehret vnd gebässert hehraus gelassen. Hamburg, Gedrukt bey Michael Pfeifferr, In Verlegung Christian Guths, Buchh. Im Jahr M.DC.LI. (1651.) 120.  
168 SS. m. eingedr. Melodien. — Zuerst gedr. 1645; rep. 1647.
- — Dasselbe. 4. Ausgabe. Ibid. 1660. 120.  
Sämmtlich äusserst selten.
- Götze**, J. M., Die gerettete Ehre der Ehe mit der verstorbenen Frauen Schwester, aus göttl. u. natürl. Rechten. Franckf. 1707. 80.
- Gott der Lazzaroni** (!), Der, oder Nivolis Schutzgeist auf der Flucht. Ein Seitenst. zu Saul II., König von Kanonenland. (Stellenw. freier Roman von *H. C. Schiede*.) Mit (satyr.) TKpf. Neapel (Erfurt, Hennings) 1800. Kl. 80.  
XIII—436 SS. Scandalosa vom Hofe des nachmals vertriebenen neapolitan. Königspaares. 16 Mk. Baer; 2 Mk. Kühl.)
- Grabschriften**, Launige. . . . Auf Reisen durch Teutschland gesammelt. O. O. 1786. 80.  
24 SS. Enth. 74 zum Theil derbe Epigramme.

**Greifnson**, Sam., von Hirschfeld (Hans Jac. Christoffel von *Grimmelshausen*), Exempel der unveränderlichen Vorsehung Gottes. Unter einer anmutigen und ausführlichen Histori vom keuschen Joseph in Egypten, Jacobs Sohn. (Zahmer Roman.) Vorgestellt . . . durch den Samuel Greifnson vom (!) Hirschfeld. O. O. u. J. (Nürnberg 1667.) 12<sup>o</sup>.

Sehr selten, wie die folgenden Ausgaben.

\* — Dasselbe, tit.: Des Vortrefflich Keuschen Josephs in Egypten Erbauliche, recht ausführliche und vielvermehrte Lebensbeschreibung, . . . von —. . . Nürnberg, bey Felsseckern. O. J. (1670?). 12<sup>o</sup>.

Neuer Abdruck bei Keller.

\* — Dasselbe. — Dabei: Josephs Dieners u. Schaffners Musai Lebens-Erzehlung. Ibid. 1670. 12<sup>o</sup>. Keller p. 1144.

— — Dasselbe. (Ibid.) 1671. 12<sup>o</sup>. Keller p. 1146.

— — Dasselbe, tit.: Des vortrefflich keuschen Josephs in Egypten erbauliche, recht ausführliche und vielvermehrte Lebensbeschreibung . . . erstes mals mit grosser und unverdrossener Mühe zusammen getragen von Samuel Greifnson von Hirschfeld. Nunmehr aber wiederumb aufs neue vom Autor übersehen, verbessert, und sampt des unvergleichlichen Josephs getreuen Schaffners Musai Lebens-Lauff vermehret. Mit TKpf. Nürnberg, Felssecker, 1675. 10<sup>o</sup>. (18 Mk. Völcker.)

**Grenzstein der weiblichen Rechte** in und ausser der Ehe (von *Chrn. Ludw. Beck*). Basel 1786. 8<sup>o</sup>.

6 Bog. Cfr. Gradmann, das gelehrte Schwaben. (Tüb.) 1802. p. 29.

(Zu S. 98.) § **Gresset** (J. B. L.), PAPPERLE: in vier Gesängen. Der Frau von \*\* Aebthessin zu \*\* zugeignet. Aus dem Französischen des Hrn. Gresset, Mitglieds der Akademie der Innschriften und schönen Wissenschaften zu Paris (übers. von Joh. Nicolas Götz). Franckfurt u. Leipzig (Carlsruhe), verlegt M. Maklot, 1760. 8<sup>o</sup>.

§ **Griesinger**, Theod., Das Damen-Regiment . . . Erste Reihe: Die grossen französischen Vorbilder, od. das Damen-Regiment am Hofe von Frankreich unter Ludwig XIV. und Ludwig XV. Bd. 1. (514 SS. m. 8 Portr.) Stuttgart, Kröner, 1866. Bd. 2. (662 SS. m. 10 Portr.) Ibid. 1867. — Zweite Reihe: Versailles in Deutschland od. das Damen-Regiment an den Höfen der vornehmsten Fürsten des H. Röm. Reichs. Abth. I. Die Höfe von Dresden u. Hannover. Bd. 1. (623 SS. m. 10 Portr.) Ibid. 1869. Bd. 2. (788 SS. m. Portr.) Ibid. 1870. 8<sup>o</sup>.

§\* **Grill**, Doctor, von dem Narrensteyn. — Lasstafel vn' Practica des weytberümpften Doctor Grillen von dem Narrensteyn aus Schlampampen. (1540. (Neuer Abdruck durch M. Haupt und S. Hirzel.) O. O. 1854. 8<sup>o</sup>. 7 Bl.

**Grillengroll**, Fritz (ps.), Die fröhlichen Sommerabende auf dem Lande, od. Schwänke, Launen u. Schnurren. (Zahmer Roman, keine einzelnen Geschichten.) Mit TKpf. Hamburg, bei Benj. Glo. Hoffmann. 1797. 8<sup>o</sup>. 344 SS.

**Groeben**, Otto Fr. v. d., Bergonens und seiner tugendhaften Areteen Lebens- und Liebes-Geschichte. (Grosses allegor. Gedicht.) Dantzig 1700. 4<sup>o</sup>.

Einiges etw. frei. Selten.

(Zu S. 98.) § **Grosse**, Carl, Der Dolch. 4 Thle. 1796—97. (In München cpl.?)

**Grumbach**, Friedlieb, oder meine Geschichte als Dedication und Vorläufer an die schönen lesenden Damen zu Gernwiz, vor einen ganz neuen Roman in 40 Bänden (von *K. A. Seidel*). 4 Bdchn. Mit Silhouetten. Germanien (Giessen u. Marburg. Krieger) 1783—84. 8<sup>o</sup>. Nicht erot.

(Zu S. 99.) § **Gruppen**, Chrn. Ulr. De donationibus ante nuptias, et an osculo virginitas debilitetur? . . . Francof. et Lips. 1741. 4<sup>o</sup>.

Vieles in deutscher Sprache.

§ — 'Schediasma de amoris illecebris. Jenae 1715. 4<sup>o</sup>.

Vieles in deutscher Sprache.

§ — Ibid. 1725. 4<sup>o</sup>.

§ — Ibid. 1731. 4<sup>o</sup>.

§ — Francof. et Lips. 1749. 4<sup>o</sup>.

§ — Ibid. 1750. 4<sup>o</sup>.

§ — Tractatio juridica de virgine prae vidua ducenda . . . Ed. II. auct. Lemgov. 1716. 4<sup>o</sup>. Vieles in deutscher Sprache.

§ — — Ed. III. Jenae 1720. 4<sup>o</sup>.

§ — — Iterum recus. Frsf. et Lips. 1752. 4<sup>o</sup>.

**Günstling**, Der, des Glücks. (Zahmer Roman.) Aus d. Französ. 2 Thle. Breslau, W. Korn, 1780. 8<sup>o</sup>.

Orig.: Le favori de la fortune. 2 pts. Amsterd. 1779. 8<sup>o</sup>. (1 Mk. Koebner.)

§ **Guicciardini**, Ludov. — Erquickstunden. Von allerley kurtzweiligen Historien, Philosophischen vnd Poetischen Sprüchen, Lehrreichen Fabeln vnd schimpfflichen Bossen, durch Ludw. Guicciardin beschrieben, aus Italianischer Sprach verteutschet durch Daniel Federman von Memmingen. Basel 1574. 8<sup>o</sup>.

Erste seltene Ausgabe. Mit Holzschnn.

— — Dasselbe. Ibid. 1575. 8<sup>o</sup>. (War in Haydinger's Bibl.)

§ — — Dasselbe. Ibid. 1578. 8<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. Durch Casparum Ens verteutschet. (Ital., deutsch u. französ.) Cölln 1622. Quer-12<sup>o</sup>.

In Berlin wahrscheinlich alle Ausgaben.

(Zu S. 100.) **Gustav Adolph** (*Sickel*); Eros. Betrachtungen über die Liebe. Deutschlands gebildeten Jünglingen u. Jungfrauen gewidmet. (Vign.) Quedlinb. u. Lpz., 1823, bei Gfr. Basse. 8<sup>o</sup>.

199 SS. (incl. 6 Bll. Vorst.) Zahm.

**Gutzkow**, K., Wally, die Zweiflerin. Roman. Mannheim 1835. Kl. 8<sup>o</sup>.

Nicht erot. — Cfr. Baer, Cat. 116. no. 809 (8 Mk.): „Erste, sehr seltene Ausgabe, die gleich nach Erscheinen confiscirt wurde“.

\* **Hahn**, Lud. Phil., Lyrische Gedichte . . . Zweibrücken, bei den Gebrüdern Hahn. 1786. 8<sup>o</sup>. (In Breslau, K. B.)

Selten. Einiges frei, besonders eine längere Romanze (Ehebruchs- u. Mordgeschichte).

**Hahn**, R., Und Frauenzimmer sind doch Menschen! Dramatische Kleinigkeiten. Dresden 1861. 8<sup>o</sup>.

Zahm. (60 Pf. Bielefeld.)

(Zu S. 101.) **Hahnreyschaft**. — § Hanen-Reyers / Triumphff. / Das ist: Eigentliche Vorbildung / Derer Gehörneten und Gekröneten / Hanenreyers gewöhnlichen und Triumphierlichen Zugs, wie der selbe wird angestellt, und / geführt, was dazu vonnöthen, und wer dabey von / rechtswegen aufzuwarten, und in rechter Ord- / nung dem selben bey zuwohnen und zu / folgen schuldig.

Ich sage diss gantz ohne scheu,  
Dass wan ein rechter Hanenrey  
Mit den gehörlichn Tügent fein  
Begabet ist, dass dan allein  
Derselb sey der Glücksehlgst Mann  
Als je auff Erden leben kan.  
Wollgemeint und böss verstanden  
Machet manche Schrift zu schanden

Gedruckt zu Harnburg (sic), / Aus Bewilligung Herrn Acteons, gekrönten / und gehörnten Grossmeistern das Ansehn- / lichen Cornuten Ordens, etc. / Im Jahr da Weiber-Treue teur war, (1716.) 8<sup>o</sup>.

(Im German. Museum.) In Versen. 4 Bll. Vorst. u. 86 num. SS. Nebst 1 Bl. „Bericht an den Buchbinder.“ Mit 17 Kpfrn. (incl. TKpfr.); einige gefaltet. Rückts. d. letzten Bl. leer. Das Gedicht endet auf S. 15. (Einige Verse plattdeutsch.) S. 15 — Ende Prosa. — Sehr pikant u. äusserst rar. Vorrede (3 Bll. in Prosa) ist unterz.: Nirgentheim . . . Joseph Cornelius von Frauenlist.

**Halfred**, Theoph. Ludw. (= Geo. Chrn. Leo *Vilmar*, geb. 1794, † 2. Jan. 1833), Der Gefangene, od. die Liebe im Paulie-Thale. (Zahmer Roman.) Quedlinb. u. Lpz., bei Gottfr. Basse. 1826. 8<sup>o</sup>.

218 SS. (incl. 4 Bll. Vorst.). Bibl. Vilmar. Frkft. 1869. nennt d. Namen d. Verf.

(Zu S. 103.) **Halle**. — § Bemerkungen . . . 1795.

(Éxpl. in München.)

**Hamburgerin**, Die schöne. — Die reinweisse Hertzogin. (Gedichte von *Philipp v. Zesen*.) O. O. MDCLXVIII. (1668.) 8<sup>o</sup>.

Beides mit Melodien. Sehr selten. (In Breslau, K. B.)

(Zu S. 105.) **Hamilton**, Comte Antoine d', Drei . . . Mährlein . . . 1777.

Bearb. von: Histoire de Fleur d'Épine, conte. La Haye, J. Neaulme, 1737. 92 pp. — Les 4 Facardins, conte; nouv. éd. Ib. eod. 114 pp. — Le Bélier, conte; nouv. éd. Ib. eod. 122 pp. (Th. 2 der „Oeuvres.“) 12<sup>o</sup>. (In München.) u. ö.

- Hannchen** oder das Kirchhofmädchen. Ein prosaisch (!) Gedicht in Sechs Gesängen von *S. G. P(resser)*. Breslau, 1783, bey J. F. Korn. 8<sup>o</sup>.
- Hannotel**, Phil., Thor- und Narrheit dieser Welt. Erstens . . . in latein. Sprach-Feder verfasst . . . Anjetzo in das Hoch-Teutsch übersetzt durch Edmundum Welt-Feind. Mit TKpf. Amberg 1678. 12<sup>o</sup>. Selten.  
Orig.: Mundi Stultitia compendio demonstrata. Colon. 1643. 8<sup>o</sup>. — Bruxellis 1655. 8<sup>o</sup>. (Beides in München.)
- § — — Dasselbe. Passaw 1678. 8<sup>o</sup>.
- — Vgl. auch *Compendium* der Narren-Welt, 1720. (S. 51.)  
(Etwa gleichen Inhalts?)
- (Zu S. 105.) **Hannover, Herzogin v.** (1666 — 1727.) — § Geheime Geschichte Der Hertzogin von Hannover (Sophia Dorothea), Gemahlin Georgens des Ersten, Königes von Gross-Britannien . . . Aus d. Frantzös. ins Teutsche mit Fleiss übersetzt. Mit Portr. Anno MDCCXXXIV. (1734.) 8<sup>o</sup>.
- § — — Memoiren von Sophia Dorothea, Gemahlin Georg I. Aus den geheimen Archiven von Hannover, Braunschweig, Berlin u. Wien, mit e. Tagebuche über Gespräche zwischen berühmten Personcn dieser Höfe. Zur Erläuterung ihrer Geschichte nebst Briefen u. anderen Urkunden. 6 Bdchn. Stuttgart, Hallberger, 1847. 8<sup>o</sup>.
- \* **Hart**, Joh. Frdr. v., Fünffzig Newer, vnd zuuor im Truck nie ausgangner Historien vnd Geschichten, so sich hin vnd wieder zugetragen, zur kurtzweil in allen Gastereyen, Gclachen, vnd Wanderschaften. Sampt einem appendice etlicher Historien: von dem Auctore hinzu gesetzt. Durch Johannem Fridericum von Harten. Gedruckt zu Vrsell. 1603. 8<sup>o</sup>.  
Manches derb, doch nicht erotisch. Höchst seltener Druck.
- § **Haselberg**, Joh. — Von den welschen Purppeln Wie die Ritterbrüder des Purpelschen ordens mit grossen schlachten vnd stürmen jr Ritterschafft erhalten, Auch an welchê orten vnd enden sie die selbigen erlangent, Vnd worauss der grossmechtig Purpelsch orden entsprungen vnd herkommen ist, zu nutz vnd wolffart allen brüdern dises ordens, ist diss büchlyn gemacht, durch Johann Haselbergk welcher vil schlachten in' disem orden widern Frantzosen erhalten. etc. 1533. Des Königs von Franckreychs Herolt Verkündigt jedem seinen solt. Cum gratia et priuilegio. C. M. — A. E.: Getruckt zu Meyntz durch Juo Schöffner, in' kosten vnd namen des erbren Johan' Haselberg von Reichenow, im jar fünftzehnhundert vnd drei vnd dreissigsten. (1533.) 4<sup>o</sup>. (In Augsburg, wo Schlussbl. fehlt.)  
9 Bll. in Versen. Mit 4 kleinen Holzschnitten. Schilderung des Treibens der Kaufleute und der grossen Verbreitung der Franzosenkrankheit. Auf der 12.—15. S. werden die galanten Schlupfwinkel vieler Städte aufgezählt. — Cfr. Weller, Annal. II. p. 460 no. 895, wo auch die neun ersten Verse abgedruckt sind. — Ueberaus rar.
- \* **Hasswehr**, A. (pscud. für C. *Wexel*), Die Thespiade, oder die kleine Bretterwelt. Berlin 1866. 12<sup>o</sup>.  
296 SS. Stellenweise etw. derb. Fehlt im Handel. (1½ Mk. Kühl.)
- § **Haus-Kriegs-Komödie** von Meister Steffan Seltennüchter, der ein durstiger Weinbruder. O. O. u. J. 8<sup>o</sup>.
- Hausmittel**, 25, für junge Ehemänner, sich der Liebe und Treue ihrer Gattinnen zu versichern. Mit TKpf. von F. A. Brückner. Arkadien (Leipzig). O. J. (1804). 16<sup>o</sup>. Zahm.  
VIII—70 SS.
- Hausdorf**, Urb. Gottl., Gottgeheiligte Erstlinge christlicher Ehegatten, d. i. christliche Hochzeits- u. Ehestands-Lieder. Budissin 1725. 8<sup>o</sup>.  
Höchst selten.
- \* **HAZARDS**, Des lustigen, seltsahme Lebens-Geschichte. (Zieml. zahmer Roman.) . . . Cosmopoli, 1706. 12<sup>o</sup>.
- (Zu S. 107.) § **Heidegger**, Joh. Heinr., PARTHENO-GAMICA . . . 1677. (Expl. in Marburg, Univbibl., und in München.)
- § **Heilbrunner**, Jak., Der keusche Papst. Laugingen 1600. 4<sup>o</sup>.  
Seltenes antiröm. Buch, zahm im Vergleich zu Engelhard's (Khuen's), Vetter's u. Weislinger's antiluther. Unfläthereien.
- § — — *Andreae*, Conr. (Conr. *Vetter*, soc. Jes.), Augenscheinliche Beweisung, wie Philipp (sic) Heilbrunner den keuschen Luther, vnd nicht allein vngewaschen in

- dem Pfeffer stecken lassen . . . . Zur . . . . Abfertigung dess Geilbrunnerischen (!) keuschen Papsts. Ingolst., in der Ederischen Truckerey, durch Andr. Angermayer. 1600. 4<sup>o</sup>.  
Titel u. 40 SS. (In München 4 Expl.)
- (Zu S. 107.) § **Heilige**, Die entlarvte, oder die Neue Katharina von Siena, in der Geschichte einer Nonne (Maria Vinc. Manganelli) . . . . 1786.  
(Expl. in München.)
- § **Heiligen**, Die, nach den Volksbegriffen (von *Jos. Val. Eybel*). 4 Bde. Leipzig 1791. 8<sup>o</sup>.  
Stellenw. derb. 500, 540, 496 u. 536 SS. Cplt. nicht häufig. (6 Mk. Köhl.)
- (Zu S. 109.) § **Heinse**, Wilh., Sämmtl. Schriften. Hrsrg. von Heinr. Laube. 10 Bde. 1838. (Expl. in München.)
- (Zu S. 110.) § **Heisler**, Phil. Jak., Juristische Abhandlungen u. Erörterungen einiger wichtigen u. streitigen Fragen. 2 Bde. Halle 1783. 4<sup>o</sup>.
- Held**, Heinr. — \* **Henrich Helde's** Deutscher Gedichte Vortrag. Frankfort an der Oder. In verlegung Johan Eichorns witben. 1643. 8<sup>o</sup>.
- \* — — Dasselbe. Ibid. 1649. 8<sup>o</sup>.  
Derselbe Druck wie der vorige, nur neuer Kupfertitel.
- — **Henrich Helde's** Lucretia. (Episches Gedicht.) Gedruckt zu Leyden in Holland, 1650. 4<sup>o</sup>.  
11 Bl. (In Breslau, K. B.)  
 Sämmtlich ungemein selten.
- (Zu S. 110.) § **Helicons**, Des Schlesischen, auserlesene Gedichte . . . . 2 Thle. 1699—1700.  
(Beide Thle. in München.)
- \* **Heliodorus** (Heliodoros). — **Aethiopica Historia**. Ein schöne vnd Liebliche Histori, von einem grossmütigen Helden aus Griechenland vnd einer vberschönen Junckfrawen, eines Königs dochter der schwartzen Moren (der Jüngling Theagenes vnd die Junckfraw Chariclia genant) darinnen Zucht, Erbarkeit, Glück vnd Vnglück, Freud vnd Leid, zu sampt viel guter Leren beschrieben werden. Aus dem Griechischen ins Latin (von Stanislaus Warschewiczki. Basel, Oporin, 1552. Fol.) vnd yetzund newlich ins Teutsch bracht, gantz kurzweilig vnd nützlich zu lesen (von Joh. Zschorn, Schullehrer zu Westhofen im Elsass 1559). — A. E.: Gedruckt zu Strassburg durch Paul Messerschmidt. 8<sup>o</sup>.  
(Goedeke p. 379.)
- — Dasselbe. Franckf., Nic. Bass, 1580. 8<sup>o</sup>.  
(Clessius 2, 228.)
- — Dasselbe. Nürnberg, o. J. 8<sup>o</sup>.
- \* — — Dasselbe im Buch der Liebe. Franckf. 1587. Fol.  
Bl. 179 sq. (In Darmstadt.)
- — Dasselbe. Leipzig, bei Nicol. Nerlich, Anno 97. 8<sup>o</sup>.  
(In Celle.) 102 Bl. Ohne Zschorn's Vorrede.
- — Dasselbe. Strassburg 1620. 8<sup>o</sup>.
- \* — — Dasselbe. Ibid. 1624. 8<sup>o</sup>.  
Sämmtlich von grosser Seltenheit.
- § — — Dasselbe, tit.: **Aethiopische Liebes- und Helden-Geschichte**, aus d. Griech. in's Deutsche übers. durch M. C. W. A. Jena 1750. 8<sup>o</sup>. Rar.
- § \* — — Dasselbe, tit.: **Theagenes und Charikleia**. Aus d. Griech. übers. (von Joh. Nic. Meinhard). 2 Thle. Leipzig 1767. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe, tit.: **Theagenes und Charikleia**. Ein Roman, aus d. Griech. des Heliodoros übers. von Karl Wilh. Götting. Frkf. a. M., in der Andreäischen Buchhdlg. 1822. Gr. 8<sup>o</sup>.  
VIII—380 SS. (incl. Anmerk. S. 367 sq.) (2½ Mk. Lehmann u. Lutz.)
- § \* — — Dasselbe, tit.: **Heliodor's zehn Bücher Aethiopischer Geschichten**. Uebers. von Frdr. Jacobs. 3 Bdchn. Stuttgart 1837. 16<sup>o</sup>.
- — **Brülovius**, Casp. **CHARICLIA**. Ein schöne lehrhafte Tragico-Comoedia, darinnen dess Glücks vnbeständigkeit, vnd mancherley seltsame Zufäll Menschlichen Lebens, wie auch die Belohnung der Gottes Forcht vnd reiner Keuscher Lieb:



Im gegentheile die ernste straff der Vnzucht, gleichsam in einem Spiegel klärlich vorgebildet wirdt. Genommen vnd zusammen gezogen auss der lustigen Aetio-pischen Historia Heliiodori. Durch den Ehrnhaften wolgelehrten Herrn *M. Casparum Brülövium* Pyricensem Pomeranum. Auss der Lateinischen auff's kurtzest in vnser Mutter Sprach versetzt. Gedruckt zu Strassburg, durch Antonium Bertram. O. J. 80. (In Hannover.)

96 Bll. - Goedeke p. 417. Ungemein selten.

**Hellmann, Karl** (ps.), Tugend und Laster im Streit. (Liederl. Familien- u. Theater-Roman.) 2 Thele. Breslau u. Hirschberg, Joh. Fr. Korn d. ält., 1789. 80. Rar.

**Henning, G. F. S., Joseph**, in 8 Gesängen. Königsberg 1771. 80. Selten.

§ **Herrin u. Gunilde**, eine Geschichte aus d. Ritterzeiten, die sich zwischen Adelepsen u. Usslar am Schäferberge zugetragen, nebst einem Vorberichte über die Ritterzeiten u. einer Allegorie. (Verf.: *Rud. Erich Raspe*.) Mit 1 Kpf. Leipzig, M. G. Weidmanns Erben u. Reich, 1766. 80. (In Darmstadt.)

86 SS. In Versen. Rar.

(Zu S. 111.) **Herrnhuter**. — **Benner**, Joh. Herm., Die gegenwärtige Gestalt der Herrnhuterey . . . 4 Thele. 1746—49. (Nur Th. 4 in München.)

§ — — **Herrnhuter**, Die, od. die Böhmisch-Mährische Brüder-Unität Augsburgischer Confession. Bautzen, Reichel, o. J. 80.

(Zu S. 112.) § — — **Nachricht**, . . . von der Gemeine zu Herren-Hut in der Ober-Lausitz. Schlesswig 1737. (Expl. in München.)

§ — — **Nachricht**, . . . von der Herrenhuthischen Bruderschaft. Franckf. 1743. — Fortsetzung. Ibid. 1751. (Beides in München.)

§ — — **Rimius**, Heinr., . . . Erzählung von dem Ursprung u. Fortgang der Herrnhuter. Nebst einer kurtzen . . . Nachricht . . . Coburg. G. Otto, 1753. 16 Bll., 152 u. XXVIII SS. — Nachlese. Coburg, J. C. Findeisen, 1760. 22 Bll. u. 180 SS. (Beides in München.)

§ — — — . . . Aufforderung an den Graf Zinzendorf . . . , . . . Ibid. 1757. 39 SS. (Expl. in München.)

(Zu S. 113.) § **Hewart**, der Eifersüchtige . . . (von *Joh. Gottfr. Pahl*). 1797. (Expl. in München.)

§ **Heshusius, T.**, Von Eheverlobnissen vnd verbottenen Gradibus. Wie nahe der Verwandtnis ein Christ frien möge. Erfurd 1584. 4<sup>o</sup>. 26 Bll. Rar.

**Hexen- und Teufels-Buhlschaft**. — § **Agricola**, Franc., Gründlicher Bericht, Ob Zauber- vnd Hexerey die argste vnd gewlichste Sünd auf Erden sey. Zum andern, ob die Zauberer noch Buss thun vnd selig werden mögen. Zum 3ten ob die Obrigkeit die Zauberer vnd Hexen am leib vnd leben zu straffen schuldig. In 7 Tractat . . . abgethailt. Dillingen 1613. 80.

Frühere Ausg.: Cölln 1597. 80. (Das Münchener Expl. ist verloren gegangen.)

§ — — — — Dasselbe. Ingolstadt 1618. 80.

§ — — — — Dasselbe. Wirtzburg 1627. 80.

Sämmtlich selten.

§ — — **Anhorn, B.**, Magiologia. Christliche Warnung für dem Aberglauben vnd Zauberey: Darinnen gehandelt wird von dem Weissagen, Tagwellen und Zeichen-deuten, von dem Bund der Zauberer mit dem Teufel etc. Basel 1674. 80.

Sehr selten.

§ — — **Beaumont, Joh.** (John), Histor.-Physiol. u. Theolog. Tractat von Geistern, Erscheinungen, Hexereyen und andern Zauberhändeln. Aus d. Engl. übers. von Theod. Arnold. Mit TKpf. Halle im Magdeb. 1721. 4<sup>o</sup>.

— — **Beer, J. C.**, Der Höllische Intelligenz-Zettul. D. i! Merckwürdige Betrachtungen über die Verwirrung der gantzen Welt: Verursachtet durch vile tausend von höllischen Geistern heimlich, und in der Still besessene Menschen . . . Augsburg, o. J. (1753). 80. (Das Münchener Expl. fehlt seit 1827.)

§ — — **Bekker, Balthas.**, Die bezauberte Welt: oder gründliche Untersuchung des allgemeinen Aberglaubens, betreffend die Art und Gewalt . . . des Satans und der bösen Geister über den Menschen. 4 Bücher. Aus d. Holländ. Mit TVign. (Portr. B's.) Amsterdam 1693. 4<sup>o</sup>.

Zus. üb. 920 SS. (3 Mk Beck; 3 1/2 Mk., schönes Expl., Kühl.)

Orig. (in München): De Betoverde Weereld. Boek 1—4. Amsterd. 1691—93. 4<sup>o</sup>. — Französ.: Le Monde Enchanté. 4 tom. Amsterd. 1694. 80. (In München.)

- Hexen.** — *Bekker*, Balth., Dasselbe. Neu übers. von Schwager u. vermehrt von Semler. 3 Bde. Leipzig 1781. 8<sup>o</sup>. (4 Mk. Beck.)
- — — — Widerlegung, Gründliche u. völlige, der bezauberten Welt Balthasar Beckers, aus der Heil. Schrift gezogen. Hamburg 1708. 4<sup>o</sup>. Selten. — S. auch weiter unten *Berns*, Mich.
- — *Berlindus* (ps.). — Die Reise der Hexen nach dem Blocks-Berge, und die dadurch berufene Walpurgis-Nacht, zum vergnügten Zeit-Vertreib mit Poetischer Feder beschrieben von *Berlindo*. Gedruckt auf dem Hartz, mit Bleyernen Schriften, IM Jahre, als nVr WenIg HeXen aVf Den BLoCks-Berg hIn fVhren. (1739.) 8<sup>o</sup>.  
Eine Fortsetzung erschien 1750 unter d. Tit. „Die Rückreise von dem Blocksberge“. — Maltzahn p. 440 no. 929.
- — *Berns*, M. Michaël, Pred. zu Wesslingburen in Norder-Dittmarschen, Die dreyfache Welt, als der Christen, Phantasten u. Bezauberten, in dreyen Büchern abgefasset, davon das erste handelt von d. christl. Religion, . . . In dem andern Buche wird erwiesen, dass keine Hoffnung zu einem tausendjährigen Reiche . . . Und im dritten Buch wird des Hrn. D. *Beckers* bezauberte Welt . . . wiederlegt (sic). Aufgesetzt von —. Hamburg, verlegt's Gfr. Liebezeit, in St. Johannis Kirche. (Ein 2. Tit. nach d. Vorrede hat: Gedr. bey Friedr. Conr. Greflinger, im J. 1697. 4<sup>o</sup>. (In Marburg, Univbibl.) Selten.  
Haupttit. (roth u. schwarz gedr.). 3 Bl. Vorr. u. 958 SS. (incl. d. 2. Tit.), nebst 6 Bl. Reg. Besonders curiose Abhandl. im 3. Theile, u. a.: Von der Wahrsagerey u. Zauberey. — Von Beschwörung (sic) der Geister. — Von denen bösen Engeln od. Teufeln, u. derer Würckung. Von des Teufels specialen Würckungen. — Von der Zauberin zu Endor &c.
- § — *Binsfeld*, Pet., Tractat von Bekantnuß der Zauberer vnd Hexen. In teutsche Sprach vertiert durch M. Bernhart Vogel. Mit Titelhzschn. München 1591. 4<sup>o</sup>. (In München 4 Expl.)  
Frühere Ausg.: Trier 1590. 8<sup>o</sup>. (In München 2 Expl.) — Orig.: Tractatus de confessionibus maleficorum et sagarum, an et quanta fides iis adhibenda sit. Aug. Trev. 1589. 8<sup>o</sup>. (In München 6 Expl.) (4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Bielefeld.) — Idem opus, recogn. et auct. Ibid. 1591. 8<sup>o</sup>. 640 pp. (In München.) (10 Mk. Baer.) — Rep. ibid. 1596. 8<sup>o</sup>. (In München.) — Rep. ibid. 1605. 8<sup>o</sup>. (In Marburg, Univbibl., u. in München.)
- § — Dasselbe. München 1592. 4<sup>o</sup>. (In München 4 Expl.)
- § — *Bodinus*, Jo. (Jean *Bodin*), De Magorum Daemonomania. Vom aussgelassenen Wütigen Teuffelsheer, allerhand Zauberern, Hexen vnnnd Hexen-Meistern, Vnholden, Teuffelsbeschwerern, Warsagern etc. etc. Durch Johann Fischart auss Frantzösischer Sprach trewlich ins Teutsche gebracht. Strassburg 1591. Fol. 336 Bl. mit Reg.  
Frühere Ausg.: Ibid. 1581. 8<sup>o</sup>; ibid. 1586. 8<sup>o</sup>. (Beides in München.)  
Orig. De la Démonomanie des Sorciers. Paris 1581. 4<sup>o</sup>. Anvers 1586. 8<sup>o</sup>. — Le fiéau des Démons et Sorciers. Nyort 1616. 8<sup>o</sup>. (Sämmtl. in München.)  
Lat. De Magorum Daemonomania libri IV. E. gall. in lat. transl. per Lotar. Philipponum. Basileae 1581. 8<sup>o</sup>. (In München 3 Expl.) — Francof. 1590. 8<sup>o</sup>. (In München 2 Expl.) — Francof. 1603. 8<sup>o</sup>. (Ebeud.)  
Italien. Demonomania degli Stregoni, tradotta dal K. Herc. Cato. Venetia 1507. 4<sup>o</sup>. (Ebeud.)
- — — *Daemonolatria*, oder aussführliche Erzehlung des wütenden Teuffels, in seinen damahligen rasenden Hexen u. Hexenmeistern, dero Bzauberungen, Beschwörungen, Vergiftungen, Gauckel- u. Possen-Wercke. 2 Thle. u. Append. Mit Kpfrn. Hamburg 1698. 8<sup>o</sup>.
- — Buch, Das scharze, vom Teufel, Hexen, Gespenstern, Zauberern u. Gaunern. Leipzig 1796. 8<sup>o</sup>.
- — *Cantatelli*, Anchoranus Struppianus, Die auf dem neuen Hexen-Berge celebrirte Walpurgi-Nacht. O. J. (1728). (Weller, index ps.) (Format?)
- § — *Cautio Criminalis* seu de processibus contra sagas liber, d. i. Peinliche Warschawung von Anstell- vnd Führung des Processes gegen Zauberer, Hexen vnd Vnholden. Aus d. Lat. (des *Frdr. r. Speer*) übers. von Herm. Schmidt. Franckf. a. M. 1649. 4<sup>o</sup>. (In Marburg, Univbibl.)  
Höchst seltene Uebertragung des berühmten Buches. Eine frühere ist vielleicht: Gewissensbuch von Processen gegen die Hexen. Deutsch durch Joh. Seiffert. Bremen 1047. 8<sup>o</sup>. (In Marburg, Univbibl., u. in München.)  
Orig. (s. d. lat. Tit. ob.) erschien anonym (autore incerto Theologo Romano) Rintheli 1631. 8<sup>o</sup>. (In München 2 Expl.) — Ed. 2. Ibid. 1632. 8<sup>o</sup>. (10 Mk. Baer.) — Ed. 2. (sic). Francof. 1632. 8<sup>o</sup>. (In München 2 Expl.) — Idem liber, curante Jo. Gronaeco. Solisbaci 1605. 8<sup>o</sup>. (Ebd. 3 Expl.) — Ibid. 1718. 8<sup>o</sup>. (Ebd.) — Idem liber, locupl. per A. D. M. C. A. (Aug. de Mahen, Cons. Augustan.). Aug. Vindel. 1731. 8<sup>o</sup>. (Ebd.) (10 Mk. Baer.)

- Hexen.** — § Erinnerung, Eine christliche, vber gegenwertige Tafel, darinnen kurzlich angezeigt wird der Vrsprung, Vrsach vnd Grewel des schändtlichen Lasters der Zauberey. Cöln 1595. 4<sup>o</sup>. (Die Tafel fehlt dem Münchener Expl.)  
Höchst selten.
- § — — Fragen, Drey wichtige, über das Hexen-System (von *Bremb*). O. O. 1767. 4<sup>o</sup>. (In München 2 Expl.)
- § — — *Francisci*, Erasm. (eigentl. *Finx*, † 1694), Der Höllische Proteus Oder Tausendkünstige Versteller, vermittelt Erzählung der vielfältigen Bild-Verwechslungen Erscheinender Gespenster, Werffender und poltrender Geister, Gespenstischer Vorzeichen der Todesfälle etc. Mit TKpf. Nürnberg 1725. 8<sup>o</sup>. (3 Mk. Beck, Nördl.)  
Frühere Ausgaben: Ibid. 1690; 1695. 8<sup>o</sup>. 1120 SS. (6 Mk. Scheible.) (Beides in München.)
- § — — *Frisius* (Fries), Paul, Des Teuffels Nebelkappen, d. i. Kurtzer begriff des gantzen Handels der Zauberey. Mit TKpf. O. O. 1583. 4<sup>o</sup> (80?).  
Sehr selten. (20 Mk. Baer.)
- § — — — — Wohlgegründeter Bericht den gantzen Handel von der Hexerey betreffend. Franckf. a. M. 1655. 8<sup>o</sup>. Rar.
- — — — Geister-, Zauber-, Hexen- u. Kobolds-Geschichten. 4 Thle. Eisenach 1792—94. 8<sup>o</sup>. Cplt. nicht häufig.
- § — — *Gockel*, Eberh., Tractatus polyhistoricus magico-medicus curiosus, Oder ein kurtzer . . . Bericht Von dem Beschreyen und Bezaubern. Franckf. u. Lpz. 1699. 8<sup>o</sup>. (In Marburg, Univbibl.)
- § — — Dasselbe. Ibid. 1717. 8<sup>o</sup>.  
Beide Ausgaben rar.
- — — — *Göehausen* (sic), Herm., Rechtlicher Prozess, wie man gegen Vnholden vnd zauberische Personen verfahren soll. (Aus d. Lat.) Rinteln 1630. 8<sup>o</sup>.  
Höchst selten.  
Orig. (in Marburg, Univbibl., u. in München): Processus juridicus contra sagas et veneficos . . . unacum decisionibus quaestionum ad hanc materiam pertinentium. Rintel. 1630. 8<sup>o</sup>. — In München noch folg. Schrift *G's* in 2 Ausgaben: Decisio trium quaestionum usu frequentium: I. an proba aquae frigidae . . . sit licita? II. an ex plurium complicum nominatione iudex tuta conscientia noscit personam nominatam tortura subijcere . . .? III. an nocturni veneficarum conventus reales et veri sint . . .? Rintel. 1629. 4<sup>o</sup>. — Ibid. (1647). 4<sup>o</sup>.
- § — — *Goldast*, Melch., von Haiminsfeld, Rechtliches Bedencken von Confiscation der Zauberer- u. Hexen-Güther. Bremen 1661. 4<sup>o</sup>.  
(In München 4 Expl.)
- § — — *Goldschmid*, Pet., Höllischer Morpheus, welcher kund wird durch die geschehene Erscheinungen derer Gespenster und Polter-Geister etc. Mit TKpf. Hamburg 1698. 8<sup>o</sup>.  
Selten, wie das folgende.
- — — — Verworffener Hexen- u. Zauberer-Advocat, D. i. wohlgegründete Vernichtung des thörichten Vorhabens Herrn Chr. Thomasii . . . Mit TKpf. Hamburg 1705. 8<sup>o</sup>.  
Haydinger's u. Vilmar's Bibl.-Cat. haben die Ausgabe 1705, der Cat. Cammerer II. Erlang. 1796. 8<sup>o</sup>, p. 225 dagegen: Hamburg 1701. (?) 8<sup>o</sup>.
- — — — S. auch *Thomasius*, Chr., S. 115.
- § — — *Hagelgans*, Joh. Geo., Sphaera Infernalis Mystica, D. i.: Höllisches Spinnennrad, Darinnen das Geheimniss der Bossheit, der Fall Lucifers, des Teuffels Affenspiel in der Welt. 3 Thle. Franckf. a. M. 1739. 8<sup>o</sup>.
- § — — — — Dasselbe. 2 Thle. Mit 5 Kpfrn. Ibid. 1740. 8<sup>o</sup>.
- §§ — — *Halle*, Joh. Sam., Magie, oder die Zauberkräfte der Natur. 4 Thle. 2. Aufl. Berlin 1784—86. 8<sup>o</sup>.
- § — — — — Fortgesetzte Magie. 13 Thle. Wien 1788—1803. 8<sup>o</sup>. (Th, 13 fehlt in München.)  
(Cplt.: 17 starke Bde. Wien 1787—1803. Hft. 26 Mk. Heckenhauer.)
- §\* — — *Hauber*, Eberh. Dav., Bibliotheca sive Acta et Scripta Magica. Gründliche Nachrichten u. Urtheile von solchen Büchern u. Handlungen, welche die Macht des Teuffels in leiblichen Dingen betreffen. 32 Stücke. Mit zahlreichen Portr. u. Kpfrn. (Hexen-executionen, Gespenstererscheinungen, Blocksbergfahrten etc. darstellend.) Lemgo 1738—45. 8<sup>o</sup>.  
(In Marburg, Univbibl.) Das Münchener Expl. in 3 voll. geb. (Antiq. Pr.: Cplt. 10 bis 15 Mk.)

- Hexen.** — § Dasselbe. 36 Stücke. 2te Aufl. Ibid. 1739—45. 80.  
Das Münchener Expl. in 4 voll. geb.
- — Hexenfahrten u. Teufelskünste aus dem geheimen Archiv der Walpurgisnächte auf dem Blocksberg. Mit interess. TKpf. Bagdad, bei Beelzebub (Leipzig, Rein). 1797. 80.
- § — — *Hildebrand*, Wolfr., *Magia Naturalis*, d. i. Kunst- vnd Wunder-Buch. O. O. u. J. 4<sup>o</sup>.
- — — — Dasselbe. 2 Thle. O. O. 1611—25. 80.  
Cat. Cammerer I. Erlang. 1796. 8<sup>o</sup>. p. 296.
- § — — — — Dasselbe (ohne Theiles-Angabe). Darmstatt 1615. 80.
- § — — — — Dasselbe. Buch 1—4. Schleusingen 1635. 4<sup>o</sup>.
- § — — — — Dasselbe. (Th. 1.) Buch 1—4. — Th. 3. Ibid. eod. 4<sup>o</sup>.
- § — — — — Dasselbe. 3 Thle. Erfurd u. Leipzig 1650. 4<sup>o</sup>.
- § — — — — Dasselbe. Buch 1—4. Erfurd 1664. 4<sup>o</sup>.  
(In München 2 Expl.)  
 Hier sei noch eine in Marburg, Univibibl., befindl. lat. Schrift Hildebrand's erwähnt: *Practigiarum magicarum descriptio*. Lipsiae 1631. 4<sup>o</sup>.
- — *Hocker*, Jodoc., *Der Teufel selbs*, D. i. Warhafftiger, bestendiger vnd wolgegründeter bericht von den Teufeln, was sie sein, woher sie gekommen, vnd was sie teglich wirken . . . Item von Verzeuberungen, Verblendungen, giffit wercken etc. 3 Thle. Vrsel, N. Henricus. 1568. 80.  
Höchst seltener Druck.
- §\* — — *Horst*, Geo. Conr., *Dämonomagic*. 2 Thle. Frkft. a. M. 1818. 80.  
(In Marburg, Univibibl.)
- §\* — — — — *Deuteroscopia*, od. merkw. psychische u. physiologische Erscheinungen u. Probleme aus dem Gebiete der Pneumatologie. 2 Thle. Ibid. 1830. 80. (In Marburg, Univibibl.)
- § — — — — *Magie* (Von der alten u. neuen) Ursprung. Mainz 1820. 80.
- §\* — — — — *Zauber-Bibliothek* od. von Zauberei, Theurgie u. Mantik, Zaubern, Hexen, Hexenprocessen, Dämonen, Gespenstern u. Geistererscheinungen. Zur Beförderung einer rein geschichtl., von Aberglauben u. Unglauben freien Beurtheilung. 6 Bde. Mit über 100 Abbild. (mysteriösen Schriftzeichen, Zauberringen u. -Kreisen, magischen Tafeln etc.) Mainz 1821—26. Gr. 80.  
(In Marburg, Univibibl.) Geschätztes Werk. (24 Mk. Heckenhauer; 25 Mk. Baer; 28 Mk., schönes Expl., Bielefeld.)
- § — — *Hutchinson*, Franc., *Histor. Versuch von der Hexerey . . .* Nebst zwey vortreffl. Predigten, . . . Aus d. Engl. übers. von Theod. Arnold. Leipzig 1726. 4<sup>o</sup>.  
(In München 3 Expl.) Mit Chr. Thomasius' Vorrede.
- — — — Dasselbe. Mit Arnold's Supplement. Ibid. 1726—27. 4<sup>o</sup>.
- — *Lerchheimer*, Augustin (d. i. Herm. *Wittekindt*, Prof. zu Heidelberg), *Christlich bedencken vnd erinnerung von Zauberey*. 3. Aufl. Speyer 1597. 80.  
Aeusserst selten. — Zuerst gedr. 15<sup>o</sup>.
- § — — *Milichius*, Ludov., *Der Zauber Teuffel: / Das ist, / Von Zauberey, / Warsagung, Beschwehren, / Segen, Aberglauben, Hexerey, vnd man- / cherley Wercken des Teuffels, . . .* Durch / Ludouicum Milichium. (Hlzschn.: Zauberer.) Getruckt zu Franckfurt, M.D.LXVI. (1566.) — A. E.: Getruckt zu Franckfurt am Mayn, bey Martin Lechler, in verlegung Sigmund Feirabends vnd Simon Hüters. (Buchdr.-Signet.) M.D.LXVI. (1566.) 80.  
7 Bl. Tit. u. Vorr. (dat.: Geben am tag Marie Magdalene, im Jar, 1563), 347 SS. u. 2 Bl. Reg. — Zuerst gedr. ibid. 1563. 8<sup>o</sup>. (10 Mk. Völcker.) — Beide Ausgaben rar.
- — S. auch *Theatrum Diabolorum*.
- — *Musculus*, Andr., *Von des Teuffels Tyranny, Macht vnd Gewalt etc.* Wormbs, Ph. Köpfel, 1561. 80.  
Höchst seltener Druck. — Expl. wohl in Berlin.
- § — — *Praetorius*, Ant., *Von Zauberey vnd Zaubern gründlicher Bericht. Darinn der grawsamen Menschen thöriges, feindseliges, schändliches vornemmen . . .* Heydelberg 1613. 80. Höchst selten.

- Hexen.** — § *Praetorius*, A., Dasselbe, tit.: Gründlicher Bericht *Antonii Praetorii* Lippiano-Westphali, Von Zauberey vnd Zauberern . . . . Jetzo zum vierdtenmal in Truck gegeben, . . . . Getruckt zu Franckfurt am Mayn . . . . M.DC.XXIX. (1629.) 4<sup>o</sup>.  
(In Marburg, Univbibl., u. 2 Expl. in München.)
- — *Pressel*, W., Hexen und Hexenmeister, oder vollständige Schilderung des Hexenwesens. Stuttgart 1860. 8<sup>o</sup>. 102 SS.
- § — — *Remigius*, Nic., Daemonolatria oder Beschreibung von Zauberern u. Zauberinnen. Mit wunderlichen Erzehlungen, vielen natürlichen Fragen und teuflischen Geheimnissen etc. 3 Thle. Mit Kpfrn. — Anh.: Von falschen, erdichteten, eingebildeten . . . . gespenstischen Begebenheiten. Hamburg 1693. 8<sup>o</sup>.  
Frühere Uebers.: Daemonolatria . . . übers. von Teucid. Annaeum Privatum. Franckf. 1598. 8<sup>o</sup>. (In München.) Sehr selten.  
Lat. Orig.: Daemonolatriae libri. III. Lugd. 1595. 4<sup>o</sup>. (In München.) — Colon. 1596. 8<sup>o</sup>. (Ebend. 4 Expl.) — Francof. 1596. 8<sup>o</sup>. (Ebd.) — Francof. 1597. 8<sup>o</sup>. (Ebd.)
- § — — *Schriften*, Unterschiedliche, von Unfug des Hexen-Prozesses, hrsg. von Joh. Reichen. Halle 1703. 4<sup>o</sup>.  
(In Marburg, Univbibl.) Gesucht u. selten. — Expl. wohl auch in Berlin.
- — *Schultheis*, H., Eine ausführliche Instruction wie in Inquisitions-Sachen des gewlichen Lasters der Zauberey gegen die Zauberer, der göttlichen May. vnd der Christenheit Feinde, ohn Gefahr der Vnschuldigen zu procediren. Mit Portr. Cölln 1634. 4<sup>o</sup>.  
Hüchst selten.
- § — — *Sigfridus*, Thom., Richtige Antwort auff die Frage: ob die Zauberer . . . mit ihrem zauber Pulffer Kranckheiten beybringen können? Erfurt 1593. 4<sup>o</sup>.  
Sehr selten.
- § \* — — *Soldan*, Dr. Wilh. Gli., Geschichte der Hexenprocesse. Aus den Quellen dargestellt. Stuttg. u. Tübing., Cotta, 1843. 8<sup>o</sup>.
- § \* — — — *Soldan's* Geschichte der Hexenprocesse. Neu bearb. von Dr. Heinr. Heppel. 2 Bde. Ibid. 1880. 8<sup>o</sup>.  
1: XI—524 SS. 2: 2 Bll. u. 410 SS. (13 Mk., neu, Heckenhauer.)
- — (Zu S. 115.) § *Torquemada*, Ant. de, Hexamereon . . . 1652.  
(Expl. in München.)
- — *Ubbidern dell' Osa*, A., Die Nichtigkeit der Hexerey und Zauberkunst, in 2 Büchern entworfen. Frankf. u. Lpz. 1766. 8<sup>o</sup>.
- § — — *Uhuhu!* oder Hexen-, Gespenster-, Schatzgräber- u. Erscheinungsgeschichten. 7 Thle. Erfurt 1785—92. 8<sup>o</sup>.  
So cplt. sehr selten. (Theil 3—7 in München.) (6 Thle., ib. 1785—88: 8 Mk. Scheible.)
- § — — *Wahrlieb*, Gr., Deutliche Vorstellung der Nichtigkeit der vermeinten Hexereien u. des ungegründeten Hexen-Processes, nebst Beantwortung der unter dem Namen eines nach Engelland reisenden Passagiers erschienenen Untersuchung vom Kobold etc., wider Thomasium u. Webstern. Amsterdam 1720. 4<sup>o</sup>.  
(1 1/2 Mk. Heckenhauer.) Tit. auf S. 115 nicht cplt.
- § — — — Dasselbe. Ibid. s. a. 4<sup>o</sup>.
- § — — *Webster*, Joh. (John), Untersuchung der vermeinten u. sogenannten Hexereyen. Aus d. Engl. ins Teutsche übers. nebst einer Vorrede des Hrn. Thomasii. Mit TKpf. Halle im Magdeb. 1716. 8<sup>o</sup>.  
(In München 2 Expl.)
- (Zu S. 116.) § — — *Wierus* (= *Weier*), Joh., Von verzeuberungen, verblendungen . . . des Teuffels vnd seines gantzen Heers . . . Aus d. Lat. übers. durch Joh. Füglinum Basiliens. Basel 1565. 8<sup>o</sup>.
- § — — — *De praestigii Daemonum* libb. VI. Aus d. Lat. übers. von Joh. Füglin o. 2 Thle. Franckf. a. M. 1566. 8<sup>o</sup>. (In München nur Th. 1.)  
Orig.: Joannis Wieri de praestigii Daemonum . . . libb. V. Basil. 1563. 8<sup>o</sup>. (In München 2 Expl.) — Ibid. 1564. 8<sup>o</sup>. (Ebd.) — Jo. Wieri de praestigii Daemonum, incantationibus ac veneficiis libb. VI. Ibid. 1566. 8<sup>o</sup>. (In Marburg, Univbibl., u. in München.) — Id. op. auct. et recogn. Basil. 1568. 8<sup>o</sup>. (In Marburg, Univbibl.) — Basil. 1577. 4<sup>o</sup>. (In München.) — Ed. VI. Ibid. 1583. 4<sup>o</sup>. (Ebd. 2 Expl.)  
Französi.: Cinq Livres de l'Imposture et Tromperie des Diabes. Trad. du Lat. par Jaq. Grevin. Paris 1567. 8<sup>o</sup>. — Histories (l), disputes et discours des illusions des diables . . . S. l. 1579. 8<sup>o</sup>. (Beides in München.)

**Hexen.** — § *Wierus* (Weier), Joh., Dasselbe. 2 Thle. Franckf. a. M. 1575. 80.

§ — — — De lamiis. Das ist von Teuffelsgespennst, Zaubernern vnd Gifftbereytern, Schwartzkünstlern, Hexen . . . in vnser gemeine Teutsche Sprach gebracht durch Herrn Henr. Peter Rebenstock. Franckfurt a. M. 1586. Fol. (In München 3 Expl.)

575 SS. u. Reg. Mit Titelhlzschn. — Orig.: De lamiis liber. Item de commentis jejuniis. Basil. 1582. 4<sup>o</sup>. (In München 2 Expl.) Die zweite Schrift, der „tractatus de commentis jejuniis“ erschien schon früher. Basil. 1577. 4<sup>o</sup>. (Ebd.) — Hiernach die Angaben auf S. 116 zu berichtigen. — In München sind noch: Jo. Wieri opera omnia. Amstelod. 1660. 4<sup>o</sup>, u. eine holländ. Schrift: Wier beschouwd als den Tjsbreker tegen de Leer der Vooroordeelen, wegens den Duivel, de Duivelskunsten, Tooverijen en Heksenprocessen. O. O. u. J. 8<sup>o</sup>.

**Heydenreich, W. H.,** Drollige Abenteuer aus der wirklichen Welt. (Nebentitel: Launige Skizzen. Th. 2.) Leipzig, G. B. Meissner, 1798. 80. Freie Erzählungen, zum Theil in Versen.

1. D. Glückswechsel. 2. D. Versöhnung. 3. D. Erbschaft. 4. Die Raubjäger. 5. D. Heirath durch List. 6. Seltamer Tod.

Ueber die **Heyrathen**, ein Pendant zur Abhandlung über die Ehe. 2 Thle. Mit TKpfrn. Potsdam 1779. 80.

(1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Beck, Nördl.)

§ — — Dasselbe. 2 Thle. Frkft. u. Lpz. 1782. 80.

§ **Heyrath-Contract**, Lustiger, des Franz Nikol. Tölpel mit der ehrbedürftigen Jungfer Urschel. O. O. u. J. 80.

§ **Heyraths-Contract** (!), Wohlbedachter, von der Ehrbedürftigen, etc. etc., nebst einem Liedchen an die Schwester Lorchen. O. O. u. J. 80.

(Zu S. 116.) § **Hilarius, P.,** Jocoseria . . . 1659.

(Expl. in München.)

**Hildebrand, Theod.,** Julie oder die Abenteuer einer schönen Wittwe. Ein (zahmer) Roman. Mit TKpf. Berlin 1825. 80.

**Hippoclitus.** — § **Zehen / Ergetzlichkeiten / des / Ehestandes / Schertzweise** in Holländischer Sprache beschrieben / durch / HIPPOCLITUS / den / Freyen Wittber; / Und auss derselben ins Hochteut- / sche übersetzt. (Druckerst.) Gedruckt in diesem Jahre. O. O. u. J. (Hamburg? 1680 — 90.) 12<sup>o</sup>. Aeusserst seltene, wahrscheinl. erste Ausgabe.

180 SS. Mit 10 unsign. Kpfrn. Inh. (ausser „Eingang“ S. 1—13): 1. Die Erste Ergetzlichkeit: Da man das Ja Wort bekommen, die Heyraht (sic) geschlossen hat, und Hochzeit gehalten wird. 2. Die Frau kommt ins Haushalten. Einiger Hochzeit-Gäste Missvergünstigung und der andren Dankbarkeit. 3. Man gastiret und wird wieder zu Gaste genöthiget: Man thut eine Lust-Reise, entweder mit Karethn zu Lande, oder mit ein Spoelschuytchen zu Wasser. 4. Die Frau hält ein Gespräch in der Nachbarschaft. Beklagt ihre Unfruchtbarkeit, und gebraucht Artzeney dawieder (!). 5. Die Frau wird schwanger und lustrend. 6. Der Kinderkorb, und was zum Kindbett gehört, wird herbey geschaffet: Die Heb-Amme und Wartsfrau gedinget. 7. Der Frau kommen die Wehen an. 8. Die Frau im Kindbette. 9. Die Kindbeterin bekommt Besuch. 10. Man hält das Kindermahl, und stecht das Kind in die Kleider.

Am Schluss steht: „Dafern nun dieses Büchlein einige Ergetzlichkeit den Liebhabern beybringen, und dem Verleger ohne Schaden bleiben wird; So dürfte der Ander Theil diesen (!) bald nachfolgen, weil in Amsterdam bereits daran gearbeitet wird“. — Nahezu unbekanntes Curiosum, von dem wohl nur dieser eine Theil herauskam.

§ — — Dasselbe, tit.: **Zehen Ergetzlichkeiten des Ehe-Standes: Schertzweise** in Holländischer Sprache beschrieben durch HIPPOLITUS den Freyen Wittber: Auss dem Holländischen verteutschet, zum andermahl herauss gegeben, und hin und wieder vielfältig vermehret. Sind zu bekommen, In Hamburg im gülden A. B. C. und in Franckfurt und Leipzig bey Zacharias Herteln. O. J. (c. 1690). (Nebst Kpftit.) 12<sup>o</sup>.

182 SS. Mit 10 Kpfrn. Nebst 5 unbeziff. Bl. Anhang, enth. 4 Gedichte, davon auf Bl. 1 — Bl. 5a ein plattdeutsches: „Eentföldige Beschrijving, wo ydt mit dem Honnichsöten Freyen, vor und by der Köst tho geydt“. (Vgl. den Einzeldruck auf S. 121: Schafffältige Martha . . . dorch Jekkel van Achtern, Herr up Lik.) — Dann noch 3 ganz kurze Gedichte: „Weiber-Zank“. — „Weiber-Zorn“. — „Weiber-Versprechen“.

Hiernach die Anzeige auf S. 66 zu berichtigen.

§ — — Dasselbe, tit.: **Ehestands-Freude**, Die mit Kummer und Sorgen voll angefüllte, Darinnen Zehen Süsse Wiewohl allenthalben mit Bitterkeit vermischte Ehe-Ergötzlichkeiten enthalten. Allen Heyraths-Liebhabern Auss Holländischer Sprache in Hoch-Teutsche übersetzt Von HYPPOCLITO Dem Freyen Wittber. Im Jahr 1693. O. O. 12<sup>o</sup>.

143 SS. (incl. roth u. schwarz gedr. Titel). Ohne den Anhang. — Hiernach die Anzeigen auf S. 62 u. 66 zu berichtigen.

- Hirt**, Der unglückseelige, nebenst andern beygefügtten Sprach-Uebungen, aufgesetzt von S. P. V. S. E. (verschlungener Namenszug). Regensburg 1682. 8<sup>o</sup>. (In Frankf. a. M.)  
 Höchst selten. In Versen. — D7: Unterschiedliche aus der Frantzösischen Cassandre (des Calprenède) u. andern dergleichen Büchern genommene (zahme) Liebes-Geschichten.
- § **Hirtenlieder**, von F. A. C. W. (Fr. Aug. Clem. Werthes) und der verklagte Amor ein Fragment von dem Verfasser der Musarion (Wieland). Leipzig, bey J. G. Müller, 1772. 8<sup>o</sup>. Zahm.
- Hirtenlieder und Gedichte**. Halle im Magdeburgischen, Verlegt von Carl Hermann Hemmerde. 1753. 8<sup>o</sup>.
- Histori**. — Ein seer lustig vn' / kürtzweylige Histori, von zweyen gesellen, / die beyd vmb ein Edle Frawen warben, / vnd sie jr doch keynen nicht wolt. (Hlzschn.: Ein Mann trägt eine Frau auf der Schulter; eine andere Frau sieht von der Burg aus auf sie hinab.) — A. E.: Gedruckt zu Nürnberg durch / Georg Wachter. O. J. (1530). 8<sup>o</sup>.  
 Ueberaus rar. 12 Bl. Mit 1 Hlzschn. — Aus Boccaccio's Decameron die 81. Erzählung Der Probedienst zweier Brautwerber. — Cfr. Maltzahn p. 204 no. 1244.
- Histori**. — § Ein liebliche histori vnd warheit von vier kaufmendern. O. O. u. J. 4<sup>o</sup>.  
 (Dem Münchener Expl. fehlt das letzte Blatt.) Mit Titelhlzschn. u. andern Holzschnitten. — Hain no. 8750.
- \* — — Dasselbe, tit.: Eyn libliche histori von vier Kaufleuten. — A. E.: Gedruckt vnd seligklichen vollendt, yn der Fürstlichen stadt Leybsigk, von Gregorio Bötticher . . . . 1495. 4<sup>o</sup>.  
 11 Bl. m. Holzschnitten.
- — Dasselbe, tit.: Ein christliche Historie von fier kaufleuten. — A. E.: Gedruckt vnd seligklichen vollent in der keiserlichen stat Nürnberg von Mayr, . . . . 1498. 4<sup>o</sup>.  
 Mit Holzschnitten. — Hain no. 8751.
- — Dasselbe, tit.: Ain lipliche historie von fier kaufleuten. — A. E.: Getruckt vnd seligklichen vollent in der keiserlichen stat Nürnberg von Mayr . . . . 1499. 4<sup>o</sup>.  
 Mit Titelhlzschn. u. andern Holzschnitten. Hain no. 8752.  
 Alle 4 ungemein seltenen Drucke citirt Weller, Annal. II. p. 312.
- Historia becassinarum**. Naturgeschichte der Schnepfen. 3. Aufl. Leipzig, o. J. (187\*). 8<sup>o</sup>.  
 (50 Pf. Heckenhauer.)
- Historia**, Klägliche, darinn die Eigenschafft der Liebe mit lebendigen Farben abgemalet, auss dem Frantzösischen ins Teutsch gebracht. Franckf., Hieronym. Feyerabendt, 1569. 8<sup>o</sup>.  
 Clessius 2, 229.
- Historia** von der Königin Wunderlich samt deren Ehegespons König Phönix. Gedruckt in diesem Jahr. 8<sup>o</sup>.  
 (War früher in Marburg.)
- Historia loci**. Geschichte des Locus mit Inschriften u. Illustr. Görlitz, o. J. (187\*). 8<sup>o</sup>. (1 Mk. Heckenhauer.)
- Historia pissuum**. Naturgeschichte der natürlichen Fontainen. Leipzig 1875. 8<sup>o</sup>.  
 (50 Pf. Heckenhauer.)
- Historia podicis**. Naturgeschichte des Steisses. Leipzig, o. J. (187\*). 8<sup>o</sup>.  
 (50 Pf. Heckenhauer.)
- Historia de vita, moribus et litteris pulicis**. Blicke in das Leben u. Treiben des besten Freundes des Menschen. Görlitz, o. J. (187\*). 8<sup>o</sup>.  
 (50 Pf. Heckenhauer.)
- (Zu S. 117.) **Historien-Cabinet**, Das . . . Sinn-, Lust- und Lehrreiche . . . In gebunden und ungebundener Rede von . . . (Rembold). Berlin u. Leipzig, In Verlag des Autoris, 1733.
- § **Historienschreiber**, Der lustige u. possierliche. 3. Aufl. Botzen, Fr. Müller, 1842. 8<sup>o</sup>. Zahm.
- Historien vnd Geschicht** Camilli vnd Æmilie vnd jhrer beyder brünstiger Liebe, vnd was sich in solcher Liebe zwischen jhnen beyden begeben. Franckf. 1580. 8<sup>o</sup>. (Clesius 2, 14.) Aeusserst rar.
- \* — — Dasselbe im Buch der Liebe. Frkft. 1587. Fol.  
 Bl. 107—118. (In Darmstadt.)

**History.** — Ein history lieplich vn' kurtzweilig zu lesen Wie ein junckfraw genant Giletta, den König vñ Franckreich einer seiner krankheit gesundt machet vn' jm sunst kein artzet helfen kunde. Vnd nach dē sie jm gehalff, begert sie für iren lon Beltramo einen herē von Siglione zu einem Eeeman, das wider allen seinen willen geschach, wie ir har nacher hören werden, mit grosser müg vnd arbeit dar zu kam. (Ca. 1519.) 4<sup>o</sup>.

(In Bern, defekt, sonst unbekannt.) Nur die 7 ersten Bll. vorhanden. Auf Titel Hlzschn. u. auf d. Rücks. 3 Hlzschn., wovon der unterste ein sehr bekannter Titelhlzschn. Martin Flach's zu Strassburg. — Weller, Annal. II. p. 312.

**Hobel-Banck,** Alamodische, D. i. Ein sehr lustiger und artlicher Discurs zweyer Adels-Personen, welchen sie von den Alamodischen . . . Sitten machen, so sie bey etlichen Völkern in Durchrayen, sonderlich aber bey den Teutschen wargenommen. Mit TKpf. O. O. 1668. 8<sup>o</sup>.

Einiges derb. — Frühere Ausg.: Augsburg 1630. 8<sup>o</sup>. (In München.)

§ **Hochzeitlader,** Der höllische, oder Einladungen zur Hochzeit, sowie Danksagungen u. Lieder nach derselben. Neue Aufl. Regensburg Manz, 1858. 8<sup>o</sup>.

Zahm. 109 SS.

**Hochzeitscherze.** — \* Auff dieser Welt das Beste und Aergeste, Wie auch von dem Lob der Wittwen, ihren Tugenden und Nutzen . . . 1658. 4<sup>o</sup>.

10 Bll. In Versen.

— — Dasselbe, tit.: Das Best' vnd Aergste Stück in dieser Welt / Wird kürzlich hier zum schauen fürgestellt / Und als ein schlechtes Brautgeschenck . . . O. O. u. J. 4<sup>o</sup>.

Weller, Annal. I. p. 410 no. 735.

— — Bockes-Beutel, Der Beschertzte und Beschimfte. (Verf.: Paul Beuteler.) . . . Gedruckt im Jahr m. dc. xlv. (1645.) 4<sup>o</sup>.

4 Bll. Hochzeitgedicht auf Dr. J. Christ. Meurer u. Margarethe Müller in Hamburg. — Maltzahn p. 296 no. 659.

\* — **Charichrisander.** — Später oder Winter-Lenz zwischen Juniorn vnd Trubarden von . . . ChariChrisanDern. O. O. u. J. (1650). 8<sup>o</sup>.

8 Bll. In Versen. — Weller I. p. 407 no. 717.

§ — **Ehrenwald,** C. v., Poetische Liebes-Jagt, glückwünschend aufgesetzt Von dem, aus Furcht des Weidmessers, Verschwiegenen —. Nürnberg, Gedruckt bey W. C. Fellssekker, 1659. 4<sup>o</sup>. 2 Bll.

— — Freuden-tag (Auff den hochzeitlichen) . . . Herren Isaac Schönawers, Wie auch . . . Susanna Sarasin, . . . Welcher gehalten wird den 2. Christmonat, im 1644. Jahr, . . . Gedruckt zu Basel bey Georg Decker. 4<sup>o</sup>.

4 Bll. Auf dem letzten: Rätsel an die junge Gesellen. Unterz.: Floridan. — Abgedr. im Weimar. Jahrbuch 4 S. 153—154. — Maltzahn p. 295 no. 655.

— — Herr mein Fisch, Bey ehlicher Fischer-Lust, vornehmer Weiber-Fischerey . . . Leipzig 1647. 4<sup>o</sup>.

In Versen. — Weller I. p. 407 no. 712.

§ — Hochzeitgruss, Ein. O. O. u. J. 8<sup>o</sup>. 12 Bll.

§ — (Zu S. 121.) Lieder vor eines Freundes Hochzeitgäste . . . 1752.

Gehört nicht unter Hochzeitscherze. Es sind 12 zahme lyrische Stücke. — S. weiter unten Lieder.

§ — **Omeis,** Magn. Dan. (*Damon* im Pegnitzorden), Der nützliche Baumgarten auf dem Myrten-Fest des Selinto . . . und der Amaryllis. Altdorf (1681). 8<sup>o</sup>.

Selten.

— — **Plat,** Pet. Dan. 1e, Hirten-Gedicht Bey der Faber- und Boischen Vermählung In Eldena 1735. am 18. Novembr. Entworfen von —. Hamburg, Gedruckt bey H. C. Heuss. 4<sup>o</sup>.

Maltzahn p. 439 no. 925.

— — **PROBLEMA NUPTIALE,** Das ist: Wolgegründter Beweis, . . . der . . . Frage, Welches einem Junggesellen . . . zuträglicher, eine Jungfraw oder Witwe zu freyen, Auff Hochzeitliche Ehrenfrewde, Dess . . . Herren, M. Jacob Hoffmans, Schul Rectoris zu alten Dressden. Mit der . . . Fiawen, MARIEN, Des . . . Herrn CHRISTOPHORI BULÆI, . . . Witwen . . . angestellet den 21. Februar. 1626. . . . präsentiret Von *Anonymo Adēlo*, Nullibensi. 8<sup>o</sup>.

6 Bll. Tit. m. Hlzschn.-Einf. — Maltzahn p. 288 no. 606.

(Zu S. 122.) — — Scharwentzel von einem Hochzeits-Gedichte . . . , mit einem . . . Kindtaufs- Quodlibet, . . . gedruckt in diesem Jahr zu allen Zeiten.



**Hochzeitscherze.** — *Schernack*, (ps.), Cupido Libejagt in welcher er fellte Andr. Quenstedt und Sabina Scharff, in geringe Reime verfasst von M. Schernakken. Wittenberg 1656. 4<sup>o</sup>.

4 Bll. In Versen. Zum Theil im Dialekt. — Weller I. p. 409 no. 724.

— — Schertz-Gedicht, Poetisch, Auff die jetzigen nährischen Complementen und frantzösischen Kleidertracht (sic). Auff den Hochzeitlichen Ehren-Tag Dess . . . . Herrn HERMANNI Böttichers . . . . Vnd der . . . . Jungfrawen DOROTHEÆ zur Smeden . . . . So gesegnet den 20 Junij Anno 1643. 4<sup>o</sup>.

4 Bll. — A. E.: Honorius Cosmopolita. — Maltzahn p. 295 no. 654.

— — Winter Lust, Zusammengestoppelte Unlustige. Leipzig. O. J. (c. 1680). 4<sup>o</sup>.

In Versen. — Weller I. p. 423 no. 842.

**Hocus Pocus, Machiavellischer,** Oder statistisches Taschen-, Gauckel- und Narren-Spiel, von dem Jean-Potagischen Tausend-Künstler Monsieur Courtisan, als eine Politisch Frantzösisch raillerie à la Mode auf dem façonirlichen Schimpftheatro ernstlich agiret, und satyrisch belachtet . . . ., damit die Maulauffsperrenden, kitzlichen Gecken etwas zu lachen kriegen . . . . Mit TKpf. u. Anhang. O. O. u. J. 12<sup>o</sup>.

(In Freiburg i. Br.)

— — Dasselbe. Gedruckt im Schalckjahre(!) der nährischen Welt. 12<sup>o</sup>.

819 SS. (4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Scheible.)

— — Dasselbe. Gedruckt im Schaltjahr der Welt, 1672. 12<sup>o</sup>. 819 SS.

— — Dasselbe. O. O. 1675. 12<sup>o</sup>.

Die in Grimm's Wörterbuch notirte Ausgabe von 1575 muss richtiger 1675 heissen. (Weller.)

§ **Höfer**, Edm., Wie das Volk spricht. 524 (derbe u. freie) Sprichwörter. Stuttgart 1855. 8<sup>o</sup>.

§ — — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1856. 8<sup>o</sup>.

§ \* **Hörl v. Wätterstorff**, Chp. Andr., Bacchusia oder Fasnacht-Land allwo es drey Teutschen jungen Herren auff ihrer Raiss übel ergangen, darbey allerhand kurzweilige Geschichten eingemischt werden. Beschriben durch —. München 1677. 12<sup>o</sup>. Rar.

(Zu S. 124.) § **Hoff**, Aug. v., Ueber Gesinde . . . . 1789.

(Expl. in München.)

(Zu S. 124.) § **Hoffmannswaldau**, Ch. H. v., Cupido, Reisender, in anmuthigen mit kurtzen lateinischen u. Teutschen Erklärungs-Versen untersetzten Kupffer-Bildern (10 Bll. von Joh. Andr. Thelott) vorgestellt. Augspurg. Leopold, 1703. Quer-4<sup>o</sup>. Höchst selten.

(Zu S. 125.) § — — Grabschriften, Poetische. O. O. u. J. (c. 1680). 8<sup>o</sup>. 16 Bll.

Bildet gewöhnlich den 3. Anhang der Sammel-Ausgaben 1679 etc.

§ — — Helden-Briefe. 1680. (Expl. in München.)

§ — — Hochzeit-Gedichte. O. O. u. J. (c. 1680).

(Expl. in München.)

§ \* **Hohberg**, Herrn v., Beytrag zum Schlesischen Helicon. (Vermischte Gedichte.) Sorau 1733. 8<sup>o</sup>.

Selten. Einiges etw. frei.

(Zu S. 126.) § **Homburg**, . . . . Clio. 2 Thle. . . . Jehna, bey Blasio Lobenstein . . . . 1642.

Sign. a, A—Z, Aa—Cc. Ohne Seitenzahlen.

(Zu S. 127.) — — *E. C. Homburgs* Tragico-Comœdia Von der verliebten Schäfferin DULCIMUNDA. Gedruckt zu Jehna, Verlegt durch Erhardt Bergern, Buchhändl. Im Jahr 1643. 8<sup>o</sup>.

120 SS. Erste Ausgabe; die zweite erschien ebendas. 1645. — Maltzahn p. 338. no. 907.

§ **Honig**, Gust. (Fr. *Schulz*), Kabinetsstücke. Th. I. (einz.) Weimar, Hoffmann, 1795. (Auch titulo: Grigri, eine Arabeske, von Gust. Honig.) 8<sup>o</sup>.

Zahm. (In Marburg, Univbibl.)

**Hopf**, A., Liebes- u. Ehestands-Kalender, Hundertjähriger und humoristischer. Charlottenburg 1847. 8<sup>o</sup>. Zahm.

— — Schriften, Humoristische. In sorgsamer Auswahl herausgegeben u. bearbeitet. 2 Bde. Leipzig 1871. 12<sup>o</sup>.

323 SS. Berliner Dienstboten-Wirtschaft. — Nanetten's Unterhosen-Prozess. — Wahrheit. Historie der Sennora Pepita &c. &c. (2 Mk. Kühl.)

(Zu S. 127.) § **Hoppenrod**, Andr., Wider Huren Teuffel . . . . Franckfurt am Mayn . . . . M.D.LXV. (1565.)

(In München 2 Expl.)

§ — — Dasselbe. Eisleben 1565.

**Horn**, Franz, Liebe und Ehe. Ein (zahmer) Roman. Berlin 1820. 80.

(Zu S. 127.) § **Hügel**, Franz Ser., Die Findelhäuser u. das Findelwesen Europa's, ihre Geschichte, Gesetzgebung, Verwaltung, Statistik u. Reform. Wien, Leop. Sommer, 1863. 80.

VIII—575 SS.

§ — — Zur Geschichte u. Regelung der Prostitution. Social-medicin. Studien in ihrer praktischen Behandlung u. Anwendung auf Wien und andere Grossstädte. Nach amtlichen Quellen. Wien, typogr.-lit.-art. Anstalt, 1865. 80.

(Expl. in München.)

\* **Hulda und Witchar**, od. die Liebe in heiligen Mauern. Eine (zahme) Geschichte aus d. 12ten Jahrhunderte. Mit TKpf. Riga u. Leipzig, bey Wilh. Chr. Andr. Müller, 1798. 120.

TKpf., Tit., 3 Bll. Zuschr. (an Wilhelm Magnus Frhrn. v. Pahlen) u. 280 SS.

(Zu S. 127.) § **Hupel**, Aug. Wilh., Origenes . . . . 1772.

(Expl. in München.)

§ — — Vom Zwecke der Ehen . . . . 1772. (Expl. ebd.)

**Hurübel**. — Das ist das new Teutsch / Hurübel, wen es nit / antrifft, der hab es / nit verübel. (Hlzschn.: Männer u. Frauen.) — A. E.: „Also spricht *Niclas wolgemut*. O. O. u. J. (1520?) 40.

4 Bll. In Versen. — Maltzahn p. 159.

§ **Huren-Wirth**, Der. Eins Hurenwirts, aber doch Schriftlich (sic), gesprech, mit einem onerkanten Bischoff, wie sie ongefer gen Trient auff's Concilium zureysen im feldt zusammen kommen. O. O. u. J. (1525). 40.

Nicht erot. 23 Bll. Mit Titelholzschn. u. 9 Figuren in Holzschnitt auf d. Rückseite d. Titelbl. — Rar.

§ **Hymenophilus**, Rob., Almanach für Vermählte zur Beförderung von ehelichem Glücke, oder: Schilderung der Ehe von Seite der Moral, Natur u. Medicin . . . . Augsburg, Jenisch u. Stage, 1842. 80.

Zahm. 2 Bll. u. 199 SS.

**Hystoria**. — Eyn fast senliche vnd erpermliche mitleydenete hystoria, von Phylconio des Kunigss sun auss Portigal (!). Vnnd von der schonen Eugenia des Kunigss tochter auss Engellandt. — A. E.: Getewtscht auss welscher zungen in Tewsche, durch Peter Wernher. Gedruckt zu Nürnberg, durch Jobsten Gutknecht. Anno. M.CCCC.X. v. (1515). 40.

(In Schaffhausen, Stadtbibl.) 8 Bll. m. Titelhlzschn.

\* — — Dasselbe, tit.: Eyn fast senliche vnd erbarmliche mitleydenete historie von Phylconio . . . . vnd von der schönen eugenia . . . . Getütscht auss Welscher zungen ins teutsche. O. O. u. J. (15\*\*). 40.

Beide Drucke ausserordentlich rar. Weller, Annal. II. p. 311—312.

§ **Hystoria sigismüde**. der tochter dess fürsten tancredi vò salernia. vnd dess iunglings gwisgardi. O. O. u. J. (Ulm, Joh. Zainer, c. 148\*) Fol.

(In München 2 Expl. als Accessit zweier verschiedener Ausgaben der deutschen Uebersetzung des Aesopus.)

Nach Boccaz. — Ungemein selten, wie die folgenden Ausgaben.

— — Dasselbe, tit.: Hye nach volget gar ein schöne hystory vò einer jungen frawen Sigismunda genannt. Die eines fürsten tochter Tancredus von Salernia genannt gewesen ist Vnd von irem liebhaber Gwysgardo genannt gar kurezweylyg zelesen also anfahend. — A. E.: Gedruckt vnnd vollendet von Johann Bamler zu Augspurg. In der Mitwochen nach sant Maria magdalena tag . . . . 1482. Fol.

12 Bll. Mit 12 Holzschn. Panz. I. S. 131. Nr. 162.

— — Dasselbe, tit.: Hystoria Ighismunde der tochter des fürsten tancredi von salernia, vnd des iunglings gwisgardi. — A. E.: Anno Dmni 1482 jore. O. O. (Strassburg, H. Knoblochzer.) Fol.

(Besass Dr. Kloss.) Mit Holzschnitten. — Weller, Annal. II. p. 378.

- Hystoria.** — Dasselbe, tit.: Von dem trawrigen ende Guiscardi vnd Sigissmunde des Königs vñ Salern Tochter, ein gar erbermkliche (!) History. Gedruckt zu Strassburg am Kornmarkt bei Jacob Frölich. · O. J. (c. 154<sup>8</sup>). 80.  
16 Bll. (In Celle.)
- — Dasselbe im Schertz mit der Warheit . . . . Franckf. a. M. 1550. Fol.  
Bl. 42.
- (Zu S. 128.) **Jacob II. v. England.** — § Beweis, Genauer, dess Königs von Engelland / Uber der Warhaftigkeit dess Printzen von Wallis / . . . . O. O. 1688. 80.
- (Zu S. 129.) — — § Kunstgriffe . . . . 1697. 4<sup>0</sup>.  
(Expl. in München.)
- Jacomy-Regnier, M.,** Hymen's Paradies oder das eheliche Glück, ein Spiegel der Tugend. Weimar 1840. 8<sup>0</sup>. Zahn.
- Jägermädchen,** Das. Für Empfängsame und Spötter. (Stellenw. freier Roman von *Chr. Aug. Peschek.*) Mit TVign. u. 1 Kpf. v. Rosmaesler. Wien, bey Joseph Gerold-1782. 8<sup>0</sup>.  
Selten. Tit., 6 Bll. poet. Widm. (an Lavater) u. 383 SS.
- Jaunus** (ps.), *Historia cactuum.* Naturgeschichte der Cacteen. 14. Aufl. Leipzig 1874. 8<sup>0</sup>.  
(50 Pf. Heckenbauer.)
- Jawlowsky de Schalk,** Lustige Gesellschaft oder Zeitverkürzung. O. J. (Weller, index ps.) (Format?)
- (Zu S. 130.) § **Jeannel, Dr. med. J.,** Die Prostitution in den grossen Städten im 19. Jahrhundert u. die Vernichtung der venerischen Krankheiten. Erörterung allgemeiner Fragen aus dem Gebiete der Hygiene, der öffentlichen Sittlichkeit u. der Legalität. Vorschlag internationaler prophylaktischer Massregeln, Hinweisung auf nothwendige Reformen im Sanitätsdienste u. Darstellung der Besprechung der in den bedeutendsten Städten Europas bestehenden Reglements, nebst einer Prostitution im Alterthume. Uebers. u. mit Zusätzen versehen von Frdr. Wilh. Müller. Erlangen, Enke, 1869. 8<sup>0</sup>.  
(Expl. in München.) XIX—313 SS.
- (Zu S. 133.) **Jesuiten.** — **Marell, Pater Jacob.** — § *Lang, Carl* Heinr. v., Abentheuer des ehrwürdigen Pater Marell, Mitgliedes der Gesellschaft Jesu. (Aus d. Lat.) Bautzen, G. Schlüssel, 1845. 8<sup>0</sup>.  
Orig. (in München 2 Expl.): *Lang, C. H. de, . . . . Jacobi Marelli S. J. amores . . . . Monachii 1815.* 8<sup>0</sup>.
- (Zu S. 134.) § **Jetze, Fr. Chr.,** Statistische, politische u. galante Anekdoten von Schweden, Lief- u. Russland. Liegnitz, David Siegert, 1788. 8<sup>0</sup>. (Expl. in München.) 104 SS.  
Gehört nicht auf S. 131, sondern auf S. 134.
- Jiska, Rebekka, Rahel, Assenat und Seera,** Die Durchlauchtigen Hebreerinnen (!), in einem vortrefflichen (zieml. zahmen) Roman (von *Joach. Meier* von Perleberg = *Imperiali* ps.). Leipzig, o. J. (169<sup>\*</sup>). 8<sup>0</sup>.  
Selten. (10 Mk. Baer.)
- § — — Dasselbe. Leipzig u. Lüneburg 1697. 8<sup>0</sup>.  
90 Bog.
- (Zu S. 134.) **Inoculation,** Die, . . . . Leipzig, bey Weidmanns Erb. u. Reich. 1771. 8<sup>0</sup>.
- Jördens, Gust.,** Jahreszeiten, Die, der Ehe. Eine (zahme) Erzählung. Leipzig 1822. 8<sup>0</sup>.
- — **Labyrinth,** Das, der Liebe. Ein (zahmer) Roman. 2 Thle. Ibid. 1825. 8<sup>0</sup>.
- (Zu S. 136.) **Johanna, Pöpstin.** — § \* *Döllinger, . . . .*, Die Papst-Fabeln . . . . 1863. (In Berlin, München etc.)
- — **Fraw Giliberta,** wardt ein Bapst zu Rom, Anno Salutis 848. O. O. u. J. Querfolioblatt m. Holzschnitt.  
(Niederkunft der Pöpstin Johanna) von IR. Sechsspaltiges Gedicht. Weller, Annal. II. p. 473 no. 958.  
Anfang: Was sagt die Bepstisch Cronica &c.

- Jonsohn, Matthias, LISILLE.** Franckfurt, bey Hermann von Sand. (Nach diesem Kupfertitel ein zweites Blatt mit:) *Matthiae Jonsohn* Lisille. O. J. 12<sup>o</sup>.  
Zahmer Liebesroman mit 43 Gedichtn. 163 num. SS. u. 3 SS.Reg. Ohne alle Vorrede.
- — Dasselbe, tit.: *Gedoppelte Libes Flammen.* Hamburg Bey Nicolaus Pauschardt Buchhandl. Ao. 1663. B. Iselburg Hamb. f. (Nach diesem Kupfertitel ein zweiter:) *Gedoppelte Liebes-Flamme, Oder Ausführliche Beschreibung des Treuverbundenen Schäfers und der Schäferinnen Damons und Lisillen* In zehen Büchern abgefasset izzo mit Fleiss nach der reinsten Hochteutschen Redahrt übersehen, und dem öffentlichen Lichte übergeben durch *J. Mostain*. Welchen zehen Büchern eine neue Liebes-Flamme Des Philosoph anders und der Rosilis beygefüget und aufs kürzte und in geflügelter Eile aufgesetzt von *J. Pamphilo*. In Verlegung Nicolaus Pauschardts, Im Jahr 1663. 12<sup>o</sup>.  
190 SS. Vor dem Anhang noch ein ungezähltes Titelblatt ohne Druckanzeige. Dieser Anhang fehlt der vorigen Ausgabe, sonst wörtlich derselbe Text. Weller. Annalen II. p. 300 hält das Ganze für ein deutsches Produkt. — Beide Ausgaben im Besitze des Herrn Kapellm. Dr. Schletterer in Augsburg. — Weller's, index pseud. hat unter den nicht enthüllten Pseudon.: Johnsohn, Matthias. Damon und Lisille keuscher Liebeswandel. 1672. (Ohne Orts- u. Formats-Anzeige.)
- Joseph, Der Weltliche, wie er von dem Egyptischen Weibe zu vnordenlichen Liebe gereizet, vnd jhn vnschuldig ins Gefängnuss gebracht, etc.** Im Thon, Es wohnt Lieb bey Liebe, darzu, etc. Getruckt im Jahr Christi. O. O. u. J. (Basel, J. Schröter. c. 1610.) 8<sup>o</sup>.  
(In Aarau.) Zahm. 7 Bll. m. Titelblzsch. 50 Str. — Weller, Annal. I. p. 288 no. 525.  
Ach Gott wie schwer ist dienen,  
dem der leibeigen ist &c.
- (Zu S. 437.) § **Joseph, Der keusche . . .** (von *J. F. E. Albrecht*). 3 Thle. Dresden u. Leipzig, C. C. Richter, 1792—94. 8<sup>o</sup>.  
(Expl. in München.)
- (Zu S. 138.) § **Joseph à Virgine Maria . . .** 1717.  
(Expl. in München.)
- Irenäus, Joh., Lob vnd Vnschuld der Ehefrauen. Vnd Widerlegung der Sprüch, damit die Weibsbilder, durch die Philosophos oder Weltweise Heyden, vnd etliche vermeynte Christen geschmechet werden. Gott vnd dem heyligen Ehestande, zu Ehren geschrieben an die Durchleuchtigste, Hohegeborne Fürstin, Frauen Dorothea, Königin zu Dännmark, etc. Anno 1543.** Durch *M. Johannem Ireneum*. Jetzt auss Pommerischer Sprach in Meissnische gebracht, vnd mit etlichen schönen Historien vnd Exempeln gemehrt. Durch *Andream Hondorff*. Franckfurt am Mayn. (in fine: in Verlag: Hieronymi Feyerabends. 1569.) Fol. (In Darmstadt.) LIII Bll. Höchst selten.
- Isabella und Miranda, od. die durch die Bosheit verfolgte Unschuld, e. tragische Geschichte.** Augsburg. Stage, 1773. 8<sup>o</sup>.
- (Zu S. 138.) § **Jüdin, Die Zum Christenthum neubekehrte, Oder Verliebte und abgefallenè Josebeth, In einer Wunder-würdigen schönen Liebes-Geschichte Mit vielen Vor diesem unbekanntem, doch nachdencklichen Jüdischen Ceremonien der Curiosen Welt zu geziemender Ergötzung u. nothwendiger Wissenschaft an Tag gestellet.** Getruckt Anno 1712. O. O. 12<sup>o</sup>.  
TKpf., Tit., 2 Bll. Vorr. u. 33<sup>o</sup> SS. Sehr selten.
- Le jugement de Paris.** Das Urtheil des Schäffers Paris. (Aus d. Französ. übers. von Gfr. Finckelthaus.) Leipzig 1645. 8<sup>o</sup>.  
Zuerst c. 1638 gedruckt. — Beides äusserst selten.
- Julchens Nachtstunden** od. der seltene Mann. Familiengeschichte vom Verfasser der Familie Neubek (!) u. a. m. (Zahmer Roman von *Störchel*.) 2 Thle. Mit TKpfrn. Leipzig, im Magaz. f. Lit., o. J. (Leipzig, Joachim, 1803). 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe, tit.: *Julchens Bekenntnisse aus der Ehe.* 2 Bde. Ibid. (1805). 8<sup>o</sup>.
- Julchens Schwachheiten.** Ein Seitenstück zu Röschens Geheimnissen. Leipzig, Joachim, 1801. 8<sup>o</sup>.  
142 SS. Zahm. Nicht von Gust. Schilling.
- Jungfer-ANATOMIE, Wohlausgeführte, . . .** (ander Druck wie der auf S. 139 citirte). Gedruckt in diesem Jahr (1668?). 4<sup>o</sup>.  
10 Bll. — Maltzahn p. 299 no. 682.
- Jungfern-PROTOKOLL.** (Gedicht.) . . . O. O. 1746. 8<sup>o</sup>.  
Maltzahn p. 440 no. 935.

§ **Jungfrauen**, Die Tyroler ekstatischen. Leitsterne in die dunkeln Gebiete der Mystik (von *Ludw. Volk*). 2 Thle. Regensburg, G. Jos. Manz. 1843. 80.

(Zu S. 140.) § **Jungmann** . . . . Polter-Hanss . . . . 1724.

(Expl. in München.)

(— —) § **Junker und Pfaffen** . . . . (1875).

(Expl. in München.)

**Junius**, Melch., Rathgeber zum Freyen. Das ist Ein Politischer Discurs vom Heiligen Ehestand aus den berühmtesten Politischen Scribenten vnd Heiliger Schrift annütigen Sprüchwörtern, Lieblichen Reimen, vnd schönen gleichnüssen . . . . verfertigt. Durch Melchiorem Junium Witebergensem . . . . Magdeburgk, Gedruckt durch Andreas Betzel, In verlegung Johan Francken Buchführers, Anno 1609. 80.

Ungemein rare erste Ausgabe. Die Vorr. unterz.: I.S.C.P.O. (d. i. Joannes Sommerus Cynaecus Pastor Osterweddingensis). — Maltzahn p. 356 no. 1076.

(Zu S. 140.) § **Justi**, J. H. G. v., . . . . Schriften. 3 Bde. 1760, 1765.

(Beide Ausgaben in München.)

(Zu S. 141.) § \* **Kainis**, . . . . Derbheiten . . . . (1872).

(In Berlin, München &c.)

§ **Kaldenbach**, Christoph, Eklogen, Deutscher, oder Hirten-Gedichte ein Theil. Königsberg 1648. 80.

\* — — Lieder und Getichte, Deutsche. In gewisse Bücher eingetheilet. Tübingen, Gedruckt bey Martin Rommey, 1683. 80.

— — Sappho, Deutsche. Königsberg 1651. 80.

Besonders die „Sappho“ höchst selten.

**Kammerjungfrau**, Die wohlunterricht- und nun unterrichtende. Wienn, o. J. (17\*\*). 80. *Rar.*

(Zu S. 141.) § **Kampf und Minne** . . . . 1808.

(Expl. in München.)

**Kapsel**, Die hohe, des Momus, oder der Teufel unter den Sauen. Ein Buch für Jedermann. Kosmopolis, o. J. (c. 1800). 80.

204 SS. (incl. 6 Bl. Tit. u. Vorr.) Neujahrsgratulationen; Brillen; Politik; Geistlichkeit; Pädagogik; Aufklärung; Empfindsamkeit; Juristen; aus *Onans Kapsel* (S. 148—164, enth. in gewisser Hinsicht eine Apologie der Onanie); aus der *Quecksilberkapsel* (S. 165—169); Rezensionen &c.

(Zu S. 142.) **Katharina II.** — § **Leben Uraniens** . . . . 1790.

(Expl. in München.)

§ — — **Pansalvin** (*Potemkin*) . . . . 1794.

(Expl. in München.)

**Kauffbrieff**, Ein schöner Newer, auffgericht zwischen Merten Drucksferckel Verkeuffer, Erstes, vnd Steffen Quetz-Quarck Keuffer, anders Theils, mit allerley guten Bossen gespickt, . . . . durch einen . . . . wieder auffkommenden Kauffman, in diesem 1608. Jahre. Vnd dann angehenckt: Ein schöner newer Gruss, derer Zech-Gesellen, . . . . in kurtzweilige Reimen verfasset . . . . Guter Kurtzweil halben in Druck geben. 40.

4 Bl. Ungemein rar. — Maltzahn p. 366 no. 1179.

Der Zech-Gesellen Gruss: Mit Gunst bin ich auffgestanden, . . . .

(Zu S. 143.) § **Kenner**, Der . . . . (Aus d. Engl. von Ludw. Heinr. Chp. Hölty.) 1775. (Expl. in München.)

§ **Kerker und Liebe**. Aus den Papieren eines Amnestirten. (Zieml. zahmer Roman.) Stuttgart 1843. 80.

**Kindleben**, M. Chrn. Wilh., Vermischte Gedichte. Berlin u. Leipzig 1779. 80.

Selten.

**Kingston, Herzogin v.** — § **Anekdoten der Herzogin von Kingston**. Aus d. Engl. 2. Aufl. Hamburg 1791. 80. *Zahm.*

(Zu S. 145.) § **Kirsten**, Joh. Ehrenfr., resp. (praes. Joh. Gfr. *Bauer*), De concubitu, matrimonii perfectione . . . . Lipsiae 1725. 40.

(Expl. in München.) Vieles in deutscher Sprache.

§ — — Idem op. recus. *ibid.* 1747. 40.

**Kleinstädter**, Der, od. Miscellanien u. Sittengeschichte kleiner Städte in Teutschland. Dessau u. Leipzig, auf Kosten einer Gesellschaft zu finden in allen Buchhandl. 1793. 80.

Zahm. Tit., 1 Bl. Widm., 3 Bl. Vorr. (H. unterz.) u. 168 SS. Enth. satyr. Aufsätze, Dialoge u. Gedichte. (2 Mk. Lehmann u. Lutz.)

**Kleist**, Franz v., Aussichten, Höhe, der Liebe. (Zahmes Gedicht in 42 Strophen.) 2. verbess. Aufl. Mit TVign. Berlin, bei Fr. Vieweg, dem älteren. O. J. (1789). 80.

Zuerst anonym. O. u. J. 80. (In München.)

— — Dasselbe. Mit TVign. Expl. in Quarto auf Velinp. Ibid. s. a. (c. 1800.) 40.

— — Glück, Das, der Liebe. (Zahmes Gedicht.) Mit TVign. Berlin, 1793. Bei Fr. Vieweg, dem älteren. 80.

§ \* **Klemm**, G., Die Frauen. Culturgeschichtliche Schilderungen des Zustandes u. Einflusses der Frauen in den verschiedenen Zonen u. Zeitaltern. 6 Bde. Dresden 1854—59. Kl. 80.

Enth. u. a.: Die Frauen von Europa., Gestalt und Schönheit. Schmuck u. Kleidung. Brautstand u. Hochzeit. Die Wittwe. Die alte Jungfer. Frauendienst. Frauenverbrechen. Die Frauen im öffentlichen Leben. Die Frauen in der Kirche. Die Frauen in der Kunst. Die Frauen in der Literatur. (Bd. 2—6, schönes Expl., 12 1/2 Mk. Bielefeld.)

**Klemsee**, Geo., Kurze Erklärung, wie ein Pferd vnd ein Frauen-Person in vielen Stücken miteinander verglichen werden, auch einander gleichen sollen, Reimsweis beschrieben 1624. 80.

Ungemein selten. In Versen. — Weller, Ann. I. p. 388 no. 583.

**Klesel**, Abrah., Unsterbliches Gedächtniss der Sterblichen, oder Zwey Hundert Grab-Schriften von Abraham Kleseln. Lauban 1691. 80.

In Breslau, K. B.) Einiges derb. Ungemein selten.

\* **Kloridans** (Joh. Calisius = Keulisch) von Wohlau auss Elsisien (d. i. Schlesien) / Blauer Korn- / blumen oder einfältiger Hir- / ten-Gesänge : dreifaches Bündlein. / Zu Vlm / Drucktet es und verlegt es Balthasar / Kühn, bestellter Buchtrucker daselbst, / Im Jahr M.DC.LV. (1655.) (Nebst Kpfitit: „Blaue Korn Blum.“.) Kl. 80. Zahm. (In Marburg, Univib.)

Acusserst rar. 208 SS. (188 ist Druckf.), incl. 19 Bl. Vorst., nebst 2 Bl. Err. Bündlein 1 u. 2 (à 12 Lieder) durchweg m. 2stimmigen Melodien. Bündlein 3 (22 Lieder) u. Zugabe 20 Lieder. S. 159 ff.) ohne Musiknoten. (S. d. Nachricht d. Verf., damals erst 20 J. alt, auf S. 158.)

§ \* **Kloster**, Das. Geistlich und weltlich. Bibliothek der älteren deutschen Volks-, Wunder-, Curiositäten- und vorzugsweise komischen Literatur. Zur Cultur- und Sittengeschichte in Wort u. Bild. Hrsg. v. J. Scheible. 13 Bde. Mit zahlreichen Abbildungen (in Holzschn. u. Steindr.). Stuttgart, J. Scheible, 1845—49. 80.

(Ldpr. 136 1/2 Mk.; ermäßigter Preis 75 Mk.)

Jeder Band dieses geschätzten Werkes bildet ein für sich abgeschlossenes Ganzes u. wird von der Verlagshandlung einzeln abgegeben. — S. auch die Supplemente: „Das Schaltjahr“ und „Der Schatzgräber“.

§ Aus dem Kloster. Ein Beitrag zum Verständnisse der Klosterfrage in Oesterreich. Regensburg, Geo. Jos. Manz, 1848. 80.

§ **Klostergeist**, Der, geschildert in der Untersuchung der Hindernisse einer Verbesserung des Kirchenwesens. Wien 1781. 80.

(In München 3 Expl.)

§ **Klostergelübde**, Die, historisch u. sittlich betrachtet. Frkft. a. M. 1782. 80.

(In München 2 Expl.)

§ **Klosterkräpflein**, aus aargauischen Klostersgewändern gesammelt von 3 verwaorlosten Klosterstudenten. Verlag von J. Zehnder b. Baden. 1841. 80. IV—64 SS.

62 stellenweise derbe Anekdoten. (1 Mk. 20 Pf. Kühll.)

§ **Klosterspiegel** in Sprichwörtern, Spitzreden, Anekdoten u. Kanzelstücken. Bern. Jenni, 1841. 80.

**Knüppeln**, Jul. Frdr., Die Rechte der Natur und Menschheit, entweiht durch Menschen. Szenen aus der heutigen Welt, für den Menschen, Bürger u. Richter. Berlin, in Commiss. bei Frdr. Maurer, 1784. 80.

Tit. u. 202 SS., nebst 1 Bl. Inh. Darin u. a.: Caroline, einst froh u. glücklich — hernach verführt u. elend — Mörderin ihres Kindes und ein Opfer der Gerechtigkeit! — Traurige Gruppen der Sittenlosigkeit des Zeitalters, enthält für teutsche Fürsten, für teutsche Jünglinge, und teutsche Mädchen &c. (Zieml. zahm.)

**König**, Ein, und doch ein unglücklicher Liebhaber. Ein Roman für Damen, und wenn man will, eine wahre Geschichte. Leipzig, Joh. Geo. Mössle, 1785. 80. (In Darmstadt.) Selten. 220 SS.

- § \* **König**, Joh. Ulr. v., Theatralische, geistliche, vermischte und galante Gedichte. Hamburg u. Leipzig 1716. 8<sup>o</sup>.
- § \* — — Gedichte. Dresden 1745. 8<sup>o</sup>.
- (Zu S. 147.) **Königsmark, Aurora Gräfin v.** — § *Cramer, F.*, Denkwürdigkeiten . . . . 2 Bde. u. Beilage. 1836.  
(Expl. in München.)
- (— —) — § *Palmblad*, Wilh. Fr., Aurora Königsmark . . . . 6 Thle. Leipzig 1848—53. 8<sup>o</sup>.
- Kommersch**, Der, zu Lauchstädt, oder das schöne Abentheuer. Ein prosaisches (zahmes) Gedicht in sieben Gesängen. Lauchstädt, 1790. 8<sup>o</sup>. Selten.  
Auch Leipzig (?) 1790. 8<sup>o</sup>. (1 Mk. Kühl.)
- (Zu S. 147.) **Konsistorial- u. Ehestandsgeschichten** . . . . 1795.  
(Expl. in München.)
- Kork**, Fritz (ps.), Gemälde. Abentheuer u. Charakterzüge von Damen aus der Mode-welt. Nach der Natur gezeichnet. 2 Bde. Frankfurt 1807. 8<sup>o</sup>.  
Ziemi. zahm. 16 Mk. Baer.)
- (Zu S. 147.) § \* **Kornmann**, Henr., MONS VENERIS, Fraw Veneris Berg, Das ist, Wunderbare vnd eigentliche Beschreibung . . . . Durch Henricum Kornmannum ex Kirchajna Chattorum. Gedruckt zu Franckfurt am Mayn, durch M. Beckers seligen Wittib, In Verlegung J. Fischers, im Jahr 1614.
- Koromandels** (Hofrath *Wittekind*) Nebenständiger Zeitvertreib in Teutschen Gedichten . . . . Dantzig u. Leipzig, Bey J. H. Rüdiger. 1747. 8<sup>o</sup>.  
Stellenw. etw. derb u. frei.
- (Zu S. 148.) **Krakau**. — § *Rode*, Dr. A., Barbara Ubryk, oder die Geheimnisse des Karmeliter-Klosters in Krakau. Aus den Papieren eines Karmeliter-Mönchs. München, Neubauer u. Kolb, 1869. 8<sup>o</sup>.  
(Expl. in München.) 1244 u. III SS.
- (Zu S. 148.) § **Kraus**, Joh. Gli., Untersuchung des Wortes Uuiphait im Schwäb. Landrecht, oder Ob die Weiber der Sachsen sich von den Schwaben beschlafen lassen. Wittenb. 1733. 8<sup>o</sup>.  
(Expl. in München.)
- § **Kriegs-Simplicissimi, Frantzösischen**, Hoch-verwunderlicher Lebens-Lauff. Darinnen . . . . Denkwürdige Erzehlungen dess Frantzösischen Kriegs-Wesens, so sich in Europa, von Ao. 1672 an zugetragen etc. 3 Bde. mit 17 merkwürdigen Kupfern. Freyburg, J. J. Fillion (Ulm), 1683. 8<sup>o</sup>.  
Aeusserst selten, besonders rpl. Ein solches Expl. war in Haydinger's Bibl. (Auch in Berlin?) Th. 1—2, ib. 1682—83, ist in München; Th. 1, ib. 1682, 546 SS., in Darmstadt.  
Enth. viel überaus Unflätiges, aber nichts Erotisches. Es kommen in diesem simplicianischen Roman so derb-komische Episoden vor, wie kaum irgendwo.
- Kunst**, Die, zu lieben, nach mathematischer Methode entworfen. O. O. 1763. 4<sup>o</sup>.  
Rar.
- Kunst**, Die, mit Männern glücklich zu seyn, nach Göthe, Lafontaine, Rousseau u. Wieland. II. Aufl. Berlin (o. Ang. d. Verl. u. Dr.) 1800. 8<sup>o</sup>.  
Zahm. 188 SS. (incl. TKpf. u. gest. Tit. m. Vign., A. Berka sc.) — Zuerst gedr. tit.: Gynäologie. Bdchn. 15. Ibid. eod. 8<sup>o</sup>.
- § **Kunst**, Die, sich durch Träume glücklich zu machen. Aus d. Französ. übersetzt. Breslau u. Leipzig, Joh. Ernst Meyer, 1775. 8<sup>o</sup>. 238 SS. Selten.  
Orig. (in München): L'art de se rendre heureux par les songes. Francf. et Lps. 1746. 8<sup>o</sup>.
- Kunst**, Die, mit Weibern glücklich zu seyn; nach Göthe, Lafontaine, Rousseau u. Wieland. Mit 5 reizenden Kpfrn. Berlin 1800. 8<sup>o</sup>.  
Zahm. (4½ Mk., hübsches Expl., Bielefeld.)
- — Dasselbe. (Nachdruck ohne Kpf.) Frkft. u. Lpz. 1808. 16<sup>o</sup>.  
VIII—205 SS.
- (Zu S. 149.) § **Kunst**, Die, Wollust zu geniessen, an Lucinden . . . . 1756.  
(Expl. in München.)
- \* **Kunst über alle Künste Ein böß Weib gut zu machen**. Eine deutsche Bearbeitung von *Shakespeare's* The Taming of the Shrew aus dem Jahr 1672. Neu hrsg. mit Beifügung des englischen Originals u. Anmerkungen von Reinhold Köhler. Berlin 1864. 8<sup>o</sup>.  
Von Goedeke S. 186 Nr. 188 irrtümlich nach Gottsched 1 S. 207 mit der Jahreszahl 1652 angeführt. — Maltrahn S. 342 Nr. 942.

- \* **Kurandors von Sittau** (Balth. *Kindermann*) Neue Gesichte. (Ziemi. zahne Satyren.) Wittenberg 1673. 80.  
(In Breslau, K. B.)
- Kurzweil**, Hilarius, Tausend und eine Schnurre. Ein Buch zum Lachen, aber nicht zum Todtlachen. Für gebildete Freunde des Witzes u. der fröhlichen Laune. Gesammelt von Meister —. 2 Bdchn. Pesth 1825. 80. Zahm.
- Kurzweile** in Sinngedichten (von *Heinr. Sautier*). Freyburg i. Br. 1774. 80.  
Ueber den Verfasser s. Gradmann's gelehrtes Schwaben. (Tüb.) 1802. p. 537.
- Kyburg**, Abrah., Tugend- u. Lasterkalender, oder Erklärung der Tugend- u. Lästertafeln. 2 Thle. Bern 1735. 120. Selten.
- Lachkrampf**, Der. Quintessenz der auserlesensten und pikantesten Berlinerwitze. Heilbronn 1835. 80. Zahm.
- Lachstoffe** vom Felde der gesammten deutschen Literatur. Brieg 1838. 80.  
Zahm. (In Breslau, K. B.)
- (Zu S. 151.) **La Fontaine**, Jean de, Die Liebe der Psyche u. des Cupido . . . . 1745.  
Von Ausgaben des französ. Orig. sind noch in München: Les Amours de Psyché et de Cupidon. 2 vols. (Collection du Comte d'Artois, vol. 59—60.) Paris 1782. — Le même. Ibid., F. Didot, 1825. Fol. (Ed. de luxe.)
- § **Landbibliothek** zu einem angenehmen u. lehrreichen Zeitvertreibe, aus verschiedenen Sprachen zusammengetragen. (Romane, Erzählungen u. Novellen, meist Uebersetzungen u. zum Theil etwas freien Inhalts.) 25 Bde. Leipzig 1762—78. 80.  
Selten cpl. (15 Bde. sind in München.)
- — **Moralische Erzählungen zur Ergänzung der Landbibliothek**. Aus d. neuesten u. besten Schriftstellern gezogen. 5 Bde. Frkf. u. Mainz, Varrentrapp, 1771—75. 80.
- Landbibliothek**, Neue, für Winterabende. (Romane u. Erzähl.) 2 Bde. Prag u. Leipzig 1792. 80.  
Nicht häufig.
- Landshut**. — § **Narren-Concurs**, Da eine Importante Charge Vacierend geworden in einer Fasnacht Schlittenfahrt vorgestellt von den Studenten zu Landshut 1755. Landshut 1755. 40. Rar.
- § — — **Pfitzner**, Dr., Amtliche Vertheidigung der Stadt Landshut gegen die Dr. Bernhuberschen Anschwärmungen ihrer Gesundheit u. Sittlichkeit. (Landshut) 1824. 80.  
(In Marburg, Univbibl.)  
Gegen: Bernhuber, Franz Xav., Fragmenta quaedam ad topographiam phys.-med. urbis Landshutanae. (Diss. inaug.) Landsh. 1823. 40. (In München u. in Marburg, Univbibl.)
- § — — **Spaziergänge** in und um Landshut. In Briefen an einen Freund, von dem Verfasser der Chronik u. Topographie von Landshut (von *Alois Staudenraus*). Landshut 1838. 80. Nicht erot.
- Lassalle**. — § Eine Liebes-Episode aus dem Leben Ferdinand Lassalle's. Tagebuch. — Briefwechsel. — Bekenntnisse. (Hrsg. v. Sophie Solutzeff.) Leipzig, Brockhaus, 1878. 80.  
VI—96 SS. Zahm.
- Wie ist dem **Laster der Kläscherei u. Verläumdungssucht**, vorzüglich unter den Frauenzimmern, am leichtesten u. zweckmässigsten abzuhefeln? Ein Handbuch für alle, denen es um moralische Kultur des Menschen zu thun ist. Erfurt, b. Frdr. Aug. Knick, 1805. 80. Selten.
- Launen u. Anekdoten**. Ein Buch nach der Mode. 3 Bdchn. Leipzig 1787. Bey Joh. Glo. Beygang. 80.  
I: Tit. u. 96 SS. (incl. 1 Bl. Vorr.) Inh.: 1. Magister Flavian. 2. Zwei Scenen aus einem ungedr. Trauerspiele. 3. Etwas üb. die beste u. leichteste Art sich geltend zu machen. (Ganz Modephilosophie.) 4. Jakob Chevert, e. französ. Sprachmeister. II: Tit. u. 144 SS. 1. Eine (freie) Familienscene. (Dialogform.) 2. Junker Frizzels Briefe von seinen Reisen. 3. Ende gut, alles gut. 4. Meditationen eines jungen Herrn von Stande; seiner Toilette entwendet von seiner Geliebten. 5. Anekdoten (17). 6. Apologie unsers Jahrhunderts. Nach d. Französ. III: 46 SS. 1. Geschichte eines Autors, von ihm selbst beschr. A. d. Engl. 2. Lebensgeschichte eines Bruder Lockerhosen, von ihm selbst beschr. A. d. Engl. 3. Anekdoten (5).
- Launen u. Einfälle**, Schwänke, Abenteuer, Schicksale u. Wanderungen eines Anti-Hypochoondristen. (Zahmer Roman.) Hrsg. vom Verfasser Heraldos des Unergründlichen (*C. F. Felswangen*). 2 Bde. Mit TKpfrn. Leipzig 1806. Kl. 80.



- (Zu S. 152.) **Laura, oder: der Kuss in seinen Wirkungen . . . .** 1792.  
 200 SS Mit 6 reisenden Vollbildern (4 gest. von Serrurier, 2 von Berger) u. 4 Vignetten  
 (von Chodowiecki u. Serrurier gest.). (4 Mk., saub. Ex. in eleg. Hlwdb., Kühl)
- Lazaroni, Die (freier Roman), vom Verfasser des Romans „Albano der Lautenspieler“**  
 (von *Aug. Mahlmann*). 2 Thele. Leipzig 1803. 80.  
 — — S. auch *Albano*, S. 6.
- Leben, Das wunderbare, des listigen u. lustigen Biscajino.** Darinnen sehr anmuhtig  
 beschrieben wird, wie ein Schalck über den andern kommt etc. In Spanischer  
 Sprach beschrieben und auss selbiger in die Niederländ. gebracht, jetzt aber ins  
 Hochteutsche versetzt von Cyrus von Hamelstern. O. O. u. J. (c. 1700). 12<sup>o</sup>.  
 Derb, doch nicht erot.
- — Vgl. auch S. 256: *Robinson, Der Bisscajische*.
- \* **Leben, Bemerkungen u. Meinungen Johann Bunkel's nebst den (!) Leben verschiede-**  
 nener merkwürdiger Frauenzimmer. (Zahmer Roman.) Aus d. Engl. (des  
*R. v. Spieren?*) mit Bemerkungen (von H. A. Pistorius). 4 Bde. Mit Kpfrn.  
 (fehlen meist. Berlin 1778. 8<sup>o</sup>.  
 418, 468, 448 u. 332 SS. (3 1/2 Mk., saub. Expl., aber ohne Kpf., Kühl.)
- Leben und Thaten der grossen Diana, aus glaubwürdigen Urkunden beschrieben.** Dresden  
 1761. 8<sup>o</sup>. Rar.
- (Zu S. 153.) **Leben, Das, eines Farospielers (von E. F. Hesler) . . . .** 1798.  
 Stellenw. sehr pikanter Roman mit culturgeschichtl. interessanten Schilderungen der da-  
 maligen Physiognomie der Spielbanken zu Schwalbach, Pyrmont, Wilhelmsbad, Lauchstädt,  
 Spaa &c. (Cfr. Kühl, Cat. II. no. 96: 4 1/2 Mk., nicht ganz saub. Expl. in eleg. Ppb.)
- Leben Moll Flanders, einer also genannten Engelländerin, welche 60 Jahre erlebt.**  
 (Aus d. Engl. des *Daniel de Foe*.) Hamburg 1746. 8<sup>o</sup>.  
 Höchst selten. — Französ. Uebers.: Londres 1761. 8<sup>o</sup>. (In München.)
- Leben des Herzogs von \*\*\***, od. Betrachtungen über verschiedene Charaktere der  
 Liebe. (Aus d. Französ.) Ins Deutsche übers. Dantzig, Rüdiger, 1757. 8<sup>o</sup>.  
 Rar. (In Breslau, K. B.)
- Leben, Meinungen, Reisen, Grillen und Bockstreiche des Herrn Jochen Jeremis.**  
 Theil I. (einz.). Berlin, G. J. Decker, 1781. 8<sup>o</sup>.  
 475 SS. Selten. (3 Mk. Kühl:) Ergötzliche Fahrten eines deutschen Optimisten. Die  
 Diction zuweilen sehr derb, aber durch treue Naturmalerei bedingt.
- Leben u. merkwürdige Begebenheiten einer adelichen Pächterstochter, welche**  
 nach verschiedenen überstandenen Unglücksfällen zu Wasser u. zu Lande, mit  
 vielen Schätzen bereichert, wiederum in London angelanget, von Ihr selbst be-  
 schrieben. Mit TKpf. Regensburg, in d. Montagischen Buchhdlg. 1776. 8<sup>o</sup>.  
 Zahme Avanturiere. Tit. (roth u. schwarz gedr.) u. 188 SS.
- § **Leben u. Thaten des weiland hochwürdigen Pastor Rindvigijs.** An's Licht gestellt  
 von Kasimir Renatus Denarrée (verfasst von *Carl Frdr. Bahrdt*). 2 Bde.  
 Ochsenhausen (1790). 8<sup>o</sup>.  
 (Expl. in München.) (S. ob. S. 57.)
- \* **Leben und Abentheuer des Küsters zu Kummersdorf Wilibald Schluterius.** (Stellenw.  
 derber Roman von *Christian Wilh. Kindleben*.) Ein Pendant zu dem *Leben u.*  
*den Meinungen des Herrn Magister Sebaldus Nothanker* (Frdr. Nicolai's). Halle,  
 bey Joh. Chr. Hendel. 1779. 8<sup>o</sup>.  
 220 SS. (incl. Tit. m. Vign. u. 8 Bll., 2 Vorreden enthaltend, die erste von 5 Bll. dat.  
 Heiligenbeil, d. 30. Apr. 1779. Mich. Brephobius.)
- Leben, Merckwürdiges, einer sehr schönen und weit und breit gereiseten Tyrolerin.**  
 (Von *Deer*.) Frkft. u. Lpz. 1746. 8<sup>o</sup>.  
 Goedeke p. 628.
- Leben des Grafen v. Yara u. der Fräulein v. Tendre, oder die entlarvten Tugenden**  
 u. Laster. Frkft. u. Lpz. (Breslau, Seidel) 1757. 8<sup>o</sup>. Selten.
- Leben aus dem Tode oder Grabes-Heyrath zwischen Gaurin und Rhoden.** (Zahmes  
 Gedicht von *Joh. Pet. Titz*.) Dantzig 1644. 4<sup>o</sup>.  
 8 Bll. Ungemein selten.
- Lebensgeschichte eines Flohweibchens.** Vom Verf. der Eipeldauerbriefe (*Jos.*  
*Richter*). Wien 1808. 8<sup>o</sup>.

- Lebensgeschichte** Tobias Knauts, des Weisen, sonst der Stammler genannt. (Stellenw. etw. freier u. derber Roman von *Joh. Carl Wetzel.*) 4 Bde. Mit 4 TKpfn. u. 4 TVign. Leipzig, Crusius, 1773—76. 80.  
XX—226, XXII—264, 323, IV—304 SS. (4 Mk. Baer; 6 Mk. Kühl.)
- Lebensgeschichte** eines Leichtsinrigen und dessen Abenteuer in Deutschland, Polen, Frankreich und Algier, von ihm selbst beschrieben. (Zahmer Roman.) Zerbst 1836. 80.
- Lebensgeschichten aus dem Zuchthaus.** Im 89ten Jahre des philosophischen Jahrhunderts. Wien u. Leipzig, o. J. (1789). 80.  
Sehr selten.
- Lebensrevision** vom Mann am Berge. Mit kritischen (sic) Reflexionen. (16 moralphilos. Aufsätze u. 14 Reflex., z. Th. in Versen.) Mit TKpf. O. O. 1795. 80.  
4 Bl. u. 122 SS., nebst 1 Bl. Druckf. Selten. Handelt u. a. über Schönheit, Liebe, Weibertugend, platon. Liebe, allg. deutsche Bibl., Wiener Zeitschrift &c.
- Lebens-, Liebes- u. Helden-Geschichte** Fräuleins Christinen Baronesse de Meyrac. O. O. 1727. 80.  
Nicht häufig. — Orig. (in München): Les aventures de Christine de Meyrac. Amsterd. 1702. pet. in-8<sup>o</sup>.
- (Zu S. 155.) **Lebenswandel** . . . eines Frauenzimmers. 1787.  
Das französ. Original in München.
- § **Lehner, F. A.**, Höchst merkwürdige Geschichte, so sich mit Schön Elsa und Herrn Pali zugetragen. Wien 1861. 80.
- Leichtfertigkeiten** in kleinen Romanen und Erzählungen (von *Frdr. Laun = Innocenz ps.*, d. i. *Frdr. Aug. Schulze*). Neue wohlfeilere Ausgabe. Dresden 1806, in der Arnoldischen Buchhlg. 80.  
Tit., 2 Bl. Vorr. (unterz. „Innocenz“) u. 315 (515 ist Druckf.) SS. — A. E.: Schneeberg, gedr. mit Schillischen Schriften.  
Inh.: 1. Der Geist mit Fleisch und Bein. 2. Die Strumpfbänder. (S. 129—315.) (Beides zahm.)
- Leiden, Die, des Alten Görge**, ein grässliches Minnelied in Zehn Vorträgen. Mit TKpf. O. O. 1777. 80. Rar.
- Leiden, Die, des Prinzen Hiaouf-Teles-Tanzai** und seiner Verlobten. Ein Feenmärchen (aus d. Französ. des *Crébillon fils*). O. O. 1803. 80.  
Sehr seltene Uebersetzung von Crébillon's (s. dort) „Tanzai et Néadarné“.
- Leidenschaft und Delikatesse**; oder Geschichte einer jungen Engländerin. Weissenf. u. Lpz., bei Frdr. Severin. 1794. 80.  
383 SS. In (zahnen) Briefen.
- Leipzig.** — § **Haloander** (ps.), Die Unschätzbarkeit des galanten Leipzigs und Auerbach-Hofes. Leipzig 1717. 80.  
Rar. (In Leipzig, Stadtbibl.)
- (Zu S. 159.) **Lenclos, Ninon v.** (ps. für Sam. *Baur*), Die Kunst, dem Frauenzimmer zu gefallen und in der Liebe glücklich zu seyn. Ein Buch voll treffender Wahrheiten von —. Mit TKpf. Leipzig, Weygand, 1790. 80.  
Ueber d. Verf. s. Gradmann's gelehrtes Schwaben. (Tüb.) 1802. p. 23—24.
- Leucoleon** (ps.), Galamelle oder keusche Lust- und Liebes-Lieder. Hannover 1671. 12<sup>o</sup>. Ungemein rar. Mit Melodien.
- § **Leutnant (!)**, Der schöne, oder die Verwandlung. Ein Lustspiel in 5 Akten (von *Chr. Fr. Timme*). Erfurt, Keyser, 1781. 80.  
96 SS. Rar. Nicht erot.
- (Zu S. 160.) § **Leyser, Aug.**, . . . Abhandlung von Schuldigkeit der Ehemänner, . . . Bresslau u. Leipzig . . . 1753.  
(Expl. in München.)
- (Zu S. 160.) § **Licht und Schatten** . . . 1802.  
(Expl. in München.)
- (Zu S. 160.) **Lichtenau, Gräfin v.** — § **Apologie** . . . 2 Bde. 1808. (Expl. in München.)
- (Zu S. 160.) **Lichtenau, Gräfin v.** — § **Baranius, A. W.**, Versuch e. Biographie . . . 1800. (Expl. in München.)
- (Zu S. 161.) § \* **Lichtenstein, Ulr. v.**, Frauendienst . . . 1812. (Expl. in Berlin, München etc.)

- Liebe** auf den verschiedensten Stufen ihrer Würde u. Reinheit. Vom Verfasser der edlen Griechen. 2 Bde. Leipzig u. Elberfeld 1802. 80. Zahm.
- § **Liebe**, Deutsche. Aus den Papieren eines Fremdling. (Zieml. zahmer Roman von *Max. Müller.*) Leipzig 1857. 80.
- § — — Dasselbe. 2. Aufl. Ibid. 1867. 80.
- § **Liebe**, Erste. Ein Blatt aus dem Lebens-Album eines Acht und Siebenzigers (*Carl Jügel*). Für den Verfasser als Manuscript gedruckt. Darmstadt 1860. 80.  
Zahm. 385 SS. Selten. (6 Mk. Völcker.)
- Liebe**, Die gelernte. Ein Schäferspiel. Von Einer Handlung (von *Joh. Chp. Rost*).  
O. O. 1742. 4<sup>o</sup>. 24 SS.  
Erste sehr rare Ausgabe.
- — Dasselbe, tit.: Der versteckte Hammel, oder die gelernte Liebe, Schäferspiel.  
O. O. (Lpz.) 1743. 4<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. Kempten 1775. 80.
- Liebe**, Die Reine, in dem zukünftigen Leben. Philosophisches Romänlein an den Mufty. 1772. Frankfurt u. Leipzig, 1773. 80. Sehr selten.
- § **Liebe**, Treue, oder die Lampe am Göttinger Berge. München 1855. 80.
- (Zu S. 162.) § **Liebe** und Ehe in der Narrenkappe . . . . Von einem Greise (*Chrn. Aug. Peschek*). 1786.  
(3 Mk. Scheible.)
- Liebesbriefe** historisch berühmter Personen. Ein Beitrag zur Kenntniß des menschlichen Herzens. Th. I (einz.?): Frankreich. Leipzig 1851. 80.  
(Ldpr. 4 Mk.) (1/4 Mk. Bielefeld.) Inh.: Abälard u. Heloïse. — Napoleon u. Josephine. — Mirabeau u. Frau v. Monnier. — Mademoiselle de La Vallière u. Ludwig XIV. — Ein Brief von Madame Roland.
- Liebes-Geschichte** hoher Personen, in gebundener Rede. Schweidnitz, Böhme, 1732. 80.  
So im Cat. Monath II. 1783. 80. p. 624.
- (Zu S. 166.) **Liebes-Heyraths- u. Ehestands-Lexicon**, Reales, Darinnen so wohl die Liebe, Heyrath, Ehestand, Mann, Weib, Kind u. derer dazu gehörigen Sachen gebräuchliche Benennungen, als auch andere in täglicher Uebung des Ehestandes vorkommende Dinge, Allen Liebhabern . . . . beschrieben, . . . . von *G. C.* 4. u. verbess. Aufl. Mit TKpf. (Krügner jun. sc. Lips.) Franckfurth u. Leipzig, 1750. 80.  
Zieml. zahm. In Prosa, nur wenige Reime.
- (Zu S. 166.) § **Liebes-Kampf** . . . . übersetzt von de la Grise. (2 Thle. Frkf. 1679. sind in München.)
- § **Liebes- und Lebens-Geschichte**, Unglückselige (zahme), des Don Francesco und Angelica. . . . Beschrieben Durch den Wohlgebohrnen Herrn *J. F. R. V. E.* . . . . Der . . . . zugenandte *Fortunatus*. Hamburg 1667. 12<sup>o</sup>.
- Lied**, Ein gar schönes, von einer ohnlängst heimlich angestellten Brouchen oder Juden-Hochzeit, welche von dem Schoufet selbigen Orts verkundschaftet . . . . Gedruckt zu Schweinsberg an der Juden Gar-Küche, 5639 (1639). 4<sup>o</sup>. Unge- mein selten.  
Weller, Annal. I. p. 403 no. 682.
- § **Lieder** vor eines Freundes Hochzeitgaeste. (Motto: 3 Verse von Günther.) DRESDEN, zu finden, bey Johann Wilhelm Harpetern. 1752. 80.  
32 SS. (incl. Tit. u. 1 Bl. Zuschr.). Inh.: Der Schmaus. — Friedericke. — Die Kisse. — Den Frühlingsmorgen. — Der Unterschied. — Hänschen. — Dorinde. — Der Sieg. — Das Denken. — Das Morgen. — Der Knabe. — Das Gelächter. (Sämmtl. zahm.) Ist irrthümlich schon S. 121 unter Hochzeitscherzen angezeigt.
- (Zu S. 168.) § **Lieder**, Scherzhafte. Berlin 1758. (Expl. in München.)
- (Zu S. 168.) §\* **Lieder**, Zärtliche, und Anakreontische Scherze (von *Joh. Frdr. Löwen*). (Motto aus Horaz.) Hamburg, In der Hertelischen Handlung, im Dom. 1752. 80.  
Tit. (m. Vign. v. J. Haas), 4 Bl. „Empfehlungs-Schreiben an das schöne Geschlecht“, 3 Bl. Vorber. u. 78 SS., nebst 1 Bl. Inh. der 38 Stücke. (Sämmtl. zahm.) Mit mehreren Schluss-Vignetten von Pingeling.
- Lieder**, Erzählungen, Sinngedichte u. Ernsthafte Stücke. Leipzig, in Lanckischens Handlung. 1755. Kl. 80. (In Frankf. a. M.)

§ **Lieder, Oden und Gesänge** (von *Ludw. Phil. Hahn*). Zweibrücken, bei den Gebrüdern Hahn. 1786. 80.

Selten. Einiges etw. derb u. frei.

**Liederbuch**, Das grosse, von DXXXIII (533) schönen Liedern. Strassburg, Marx von der Heyden, 1624. 80.

Grosse Seltenheit. Weller, *Annal.* II. p. 43 no. 150.

(Zu S. 169.) § **Lilie**, Die schwangere . . . . 1674. 4<sup>o</sup>.

(2 Expl. in München.)

**Lindepolanders Liebe** ohne Bestand, oder niemals glücklicher Liebhaber Orontes. Bresslau 1724. 80.

Von Goedeke unter Rost (= Meleta on ps.) angezeigt.

§ \* **Litteraturdenkmäler**, Elsässische, aus dem XIV.—XVII. Jahrhundert. Hrsg. von Ernst Martin u. Erich Schmidt. Bd. 1—3. Strassburg, Trübner, 1878 bis 1882. 80.

Bd. 2: Joseph. Biblische Komödie von Thiebold Gart. 1540. (S. ob. S. 86.) Strassburg 1880. 2 Bil. u. 124 SS.

**Lobgesang auf die Liebe**. HALLE, verlegt C. H. Hemmerde. 1751. 80. Zahm.

(Zu S. 170.) **Löfflei**. — Löffel Korb, Schimpf- und Ernsthafter . . . . (Andrer Druck.) O. O. u. J. (165\*). 4<sup>o</sup>.

4 Bil. In Versen. — Maltzahn p. 302 no. 706.

(Zu S. 171.) § — Der Löffler Thorheit: / Oder / Der Thoren Löffley: / Das ist, / Kurtze beschrei- / bung, derer Mühe, Arbeit, Trüb- / sahl Angst, Jammer, vnd Noth, die alle / Elende Tropfen, so sich die Liebe allzusehr / cinnenmen lassen, ausstehen müssen, / biss so lang endlichen doch auss jh- / rer Sache nichts wirdt. / Auss dem Frantzösischen / verteutsch. (Hlzschn.-Vign.: Mädchen mit Blumen.) Getruckt im Jahr, / 1627. 80.

Wirklich Uebersetzung? 20 Bil., nnpaginirt. Rückts. d. 1. u. letzten leer.

(Zu S. 27 u. 171.) § \* **Loewe**, Phil., Die Prostitution aller Zeiten u. Völker mit besonderer Berücksichtigung von Berlin. Berlin, Logier, 1852. 80. (Expl. in Berlin, München etc.)

(Zu S. 172.) § **Lohenstein**, D. C. v., Werke. 3 Bde. Leipzig. (Sammel-Ausgabe, nach 1700. — Die einzelnen Stücke mit besondern Titeln.) 80.

(Expl. in München.)

**London**. — § **Lefflere**, L., Der Basilisk oder Greuel des modernen Themse-Babels. (Zahmer Roman.) Berlin 1855. 80.

§ — **Mylius**, Otfried, Neue Londoner Mysterien. (Zahmer Roman.) 4 Bde. Stuttgart 1866. 80.

(Zu S. 173.) § — **Rasch**, Gust., Dunkele Häuser u. Strassen in London. 2 Bde. Wittenberg, R. Herrosé, o. J. (1863). 80.

(Expl. in München.)

(Zu S. 173.) § **Longus**, Daphnis und Chloe . . . . Mit TKpf. Berlin, bey C. F. Voss. 1765. 12<sup>o</sup>.

**Loos oder Würfelbüchlein**.

(D)en liebste puln dē du hast erkorn

Da ist deyn treu an v'lorn

Wie früntlich er gen dir tut

Im gibt ein andre hohen mut

Du hast in lieb vn' er dich nicht

Wie vil er dir d'lieb v'gicht etc.

Gedrugt czu Augspurg von Johes Blaubirer. O. J. (ca. 1500). 4<sup>o</sup>. 8 Bil.

Von grosser Derbheit. — Täuschend nachgeahmtes Facsimile des einzigen bekannten in Wien befindl. Expl. (4<sup>1/2</sup> Mk. Koebner, Breslau; 8 frcs. Rudolphi u. Klemm, Zürich.)

(Zu S. 173.) § \* **Lorris**, Guill. de, Das Gedicht von der Rose . . . . Berlin, Vereins-Buchhandlung, 1839.

(Expl. in Berlin, Breslau, München &c.)

(Zu S. 173.) § **Lossow**, Heinr., Götterdekameron . . . . München, Adolf Ackermann, 1881. 4<sup>o</sup>.

(Expl. in München.) 2 Bil. u. 12 Tafeln.

**Lotichius**, Von Perfection des löblichen Frawenzimmers, hochdeutsch durch J. Tackium. Franckf. 1645. 80.

Aeusserst selten.

- (Zu S. 174.) **Louis XIV.** — § *Alcandre*, . . . aus d. Frantzös. (des *Gatien-Sandras de Courtülz*) . . . 1684. (Expl. in München.)
- § — — **L(u)dwig**, Der Frantzösische grosse, und kühne L, Raub- und Mordbrennerische Hahn, Vergleicht sich in allem dem Tartarischen und Türckischen Sultan. O. O. 1689. 4<sup>o</sup>.  
(In München 2 Expl.)
- § — — Ludwig der vierzehende, König in Franckreich . . . , Der Frantzösische und das H. Röm. Reich verderbende grausame Greuel und Abgott, nach seinen Eigenschaften abgemahlet. O. O. 1689. 4<sup>o</sup>.  
(In München 2 Expl.)
- (Zu S. 175.) § — — *Teutschmuth*, Christian, Der Frantzösische **ATTILA**, Ludovicus XIV. Und dessen Aller-Unchristlichste Schand- Brand- Greul- und Mord-Thaten, . . . Durch —. 1690.
- (Zu S. 176.) **Louis XVI.** — Charaktere . . . aus *Soulavie's* Denkwürdigkeiten . . . 1802.  
Orig. (in München): *Soulavie*, J. L., *Mémoires historiques et politiques du règne de Louis XVI.* 6 tom. Paris 1801. 8<sup>o</sup>. — Von demselben Verf. erschien: *Pièces inédites sur les règnes de Louis XIV, Louis XV et Louis XVI.* 2 tom. Ibid. 1809. 8<sup>o</sup>. (In München.)
- Louise** oder der Sieg weiblicher Tugend im Contraste zweyer Schwestern. Eine wahre Geschichte. (Zahmer Roman von Dr. *Faber* in Mainz.) 2 Bde. Frkf. u. Lpz., Pech, 1792. 8<sup>o</sup>.
- (Zu S. 176.) § **Louvet de Couvray**, Bruchstück aus dem Leben des Chevalier von Faublas. Neudruck der Ausgabe von 1798. München, Bibliogr. Institut, o. J. (1884). 8<sup>o</sup>. 84 SS.
- § **Lucians** neueste Reisen oder wahrhafte Geschichte (von *Dar. Chp. Seybold*). Alethopel (Reutlingen, Grözinger) 1791. 8<sup>o</sup>.  
(In München 2 Expl.) Ziemi. zahme Satyren. 354 SS. — S. Gradmann's gelehrtes Schwaben. (Tüb.) 1802. p. 623.
- (Zu S. 177.) **Lucina sine concubitu** . . . 1751.  
In München ist: *Johnson*, Abrah., *Lucina sine concubitu.* Lettre &c. Londres 1770. 8<sup>o</sup>.
- Lund**, Zach. — §**ZACHARIÆ LUNDII** Allerhand artige Deutsche Gedichte, Poemata, Sampt einer zu End angehengter Probe ausserlesener . . . Apophtegmata. Leipzig, In Verlegung G. Grossens. 1636. 4<sup>o</sup>.  
18 u. 164 SS.
- — **Poemata juvenilia.** Hamburg 1635. 12<sup>o</sup>.  
Enthält auch deutsche Gedichte. — Beides äusserst selten.
- (Zu S. 178.) § **Lust und Unlust**, Die, Des Ehestandes, Aus dem Frantzösischen In das Teutsche übersetzt. (Galante Nouvelle.) Gedruckt im Jahr 1707. O. O. 12<sup>o</sup>.  
Tit., 2 Bl. Zuschr. „An das Frauenzimmer“, unterz.: J. D. D. C., 1 Bl. Vorr. u. 112 SS.
- (Zu S. 178.) § **Lusthauses**, Des Kurtzweiligen, Ander Theil. O. O. u. J. (c. 1670). 8<sup>o</sup>.  
17 Bl. u. 696 SS. — Dabei: *Seltzame aber doch Glückliche Liebes-Begebenheiten.* 83 SS. Ungemein rar.
- § **Lust-Rose**, Neueste hundertblättrige, worinnen die schönsten Arien u. Lieder für muntere Gesellschaften enthalten sind. Amsterdam 1802. 8<sup>o</sup>.  
Zahm. (1 Mk. Scheible.)
- \* Ein **Lustspiel** / vnnd vast ehrliche kurtz- / weile, von *Veneris* vnd / *Palladis* gezenck, wie sie / durch *Carols* vrteil entscheiden, vnnd / *Pallas*, ja die tugent-same erbarkeit, / wider den schedlichen wollust, / den sieg vnd triumph / behalte. / Durch einen vlessigen ehrliebenden Stu- / denten, gemeiner jugent zu gut, / verfasset. (Hlzschn.: Venus mit Amor.) Getruckt zu Wittemberg durch Georgen Rhaw Im 1536. Jar. 12<sup>o</sup>.  
Sehr rar. 16 Bl. m. Titelbordüre. Vgl. Maltzahn p. 177 no. 1085: Bearbeitung einer Comédie des *Hans Sachs* (1530), wahrscheinlich behufs eines Schulactus. — (24 Mk. Völcker.)
- Ain **lustspil**, der / weyber Reichstag ge- / nant, auss den Coloquijs *Erasmii* / genom'en, vnd mit reymen, / doch in den sententz / nach verteütscht / 1538. (Hlzschn.: Eine Weiberversammlung.) — A. E.: Gedruckt zu Augspurg durch / Melchior Ram'inger. 8<sup>o</sup>.  
16 Bl. — Maltzahn p. 179 no. 1094. Andre Ausgabe s. bei Goedeke p. 319 no. 263.

- Luther.** (NB! Exemplare der meisten nachstehend verzeichneten, auf Luther bezügl. Werke sind in Berlin). — *Andréä*, Conr., Zwölff vnderschiedliche tractätlein, Auss D. Martin Luthers seinen selbst eygnen Schrifften zusamen getragen, als Nämlich: Der vnschuldige, demüthige, warhafftige, christliche, andächtige, glaubige, englische, biblische, gravitätische, keusche, nüchter, schwanische Luther, widerumb auff new corrigiert, vnd mit zweyen neuen Tractätlein gemehrt. Ingolstatt, A. Angermayer, 1590. 4<sup>0</sup>.
- Beck, Nördl. bibl. luth. no. 923 (8 Mk.): Eine der heftigsten, im Geiste Weislingers geschriebene Schmähschrift gegen Luther. Der Verfasser nennt sich auf dem Titel *Jacobi Andréä seliger Gedächtnuss leiblichen Bruder*. Der Titel trägt das Motto: *Apocalypa. XIII. Die Bestia thet ihren Mund auff zur Lästörung gegen Gott, zu lästern seinen Namen &c.*
- § — — — Dasselbe. Ibid. 1600. 4<sup>0</sup>.  
(In München 5 Expl.)
- § — — — Dasselbe, tit.: Der vnschuldige, demüthige, warhafftige, christliche, andächtige, glaubige, englische, biblische, gravitätische, keusche, nüchtern, schwanische, fridsame, zwogestalthaffe, beständige vnd saubere Luther. Das ist: Helle Prob vnd Beweising, wie D. M. Luther an dem grossen erbärmlichen Jam'er vnd Verwüstung vnsers lieben Vatterlands etc. vnschuldig vnd solche seine Vnschuld durch seine öffentlichen Schrifften werde beybringen vnd darthun können. Münster in Westph., Lamb. Rossfeldt, 1600. 8<sup>0</sup>.  
Beck, l. c. no. 924 (8 Mk.): Erweiterte Ausgabe der vorhergehenden Schmähschrift. — Frühere Ausgabe: Münster 1598. 8<sup>0</sup>.
- — — Dasselbe. Ibid. 1606. 8<sup>0</sup>.  
(6 Mk. Rosenthal.)
- § — — — Dasselbe. Ibid. 1674. 8<sup>0</sup>.
- § — — — Der Vnschuldige Luther . . . 1.—9. Prob. Ingolst. 1594. 4<sup>0</sup>.  
(In München 5 Expl.)
- § — — — Zweyhundert Luther, d. i. 200 helle vnd sonnenklare Proben dess vnschuldigen Luthers, wie vnd welcher Gestalt der Luther an der Verwüstung teutscher Nation, vnd so vieler Seelen Verderben, sich am jüngsten Tag werde entschuldigen können. Ingolst. 1607. 4<sup>0</sup>.  
(In München 6 Expl.) In Versen. Mit Luther's Portr. (9 Mk. 30 Pf. Rosenthal.)
- § — — Bericht, Kurtzer . . . was von der newlich in Truck aussgesprengten Lästerschrift zu halten, welche die Jesuiten den Vnschuldigen Luther genennet. Tübingen, Gruppenbach, 1598. 4<sup>0</sup>.
- § — — Chronic, Kurtze, vom Auf- u. Untergang dess ersten Luthrischen Evangelii u. der Augspurgischen Confession etc. von R. P. W. (e Soc. Jesu). 2 Thle. München, gedruckt bey Maria Magdalena Riedlin, Wittib. 1730. 8<sup>0</sup>.  
Derbe, besonders in Verunglimpfungen des Privatlebens des Reformators anstössige und unfähige jesuitische Schmähschrift auf Luther und die Augspurgische Confession mit 2 Lästergedichten: Luther's Grab-Schrift u. Grab-Schrift der verstorbenen (sic) Augsp. Confession. Die Chronik erstreckt sich über die Jahre 1483—1591. — Von grosser Seltenheit. X—262 u. 190 SS., nebst 66 SS. Reg. (Cfr. Kühl, Cat. II. no. 35: 10 Mk.) — Frühere Ausgabe: Cölln 1681. 8<sup>0</sup>. (In München.)
- § — — *Heilbrunner*, Phil., Der Vnschuldige . . . Luther, das ist, Augenscheinliche Beweising, dass alles dasjenige, so die Jesuiter, in ihren jüngst aussgesprengten Lesterschriften, wider weyland D. Martin Luthers Person, auss seinen eigenen Schrifften auffbringen, von jhnen vbel angezogen, bosshafftig verkehrt, vnd lauter Betrug sey. Laugingen, L. Reinmichel, 1599. 4<sup>0</sup>.  
(In München 4 Expl.) (2 1/2 Mk. Beck, Nördl.) Cfr. E. G. Vogel, bibl. biogr. luth. Halle 1851. no. 296.
- § — — — *Andréä*, Conr. (d. i. Conr. *Vetter*, s. J.), Antwort Auff den vnschuldigen Luther, dess vnschuldigen Doctors von Lauingen. Das ist: . . . Beweising, dass D. Philip (!) *Heilbrunner* . . ., in seim Vnschuldigen Luther, eben so wol ein Vnschuldiger Doctor sey, als der Vnschuldig Luther . . . Ingolst., Eder, 1600. 4<sup>0</sup>.  
(In München 3 Expl.) 5 Bl. u. 270 SS.
- § — — — Dessen: Augenscheinliche Beweising, wie Phil. *Heilbrunner* den keuschen Luther, . . . nicht allein vngewaschen in dem Pfeffer stecken lassen . . . Zur . . . Abfertigung dess Geilbrunnerischen (!) keuschen Papsts. Ibid. eod. 4<sup>0</sup>. (In München 4 Expl.) Tit. u. 40 SS.

- Luther.** — § *Müller*, Joh., *Lutherus defensus*, das ist: Gründliche Widerlegung dessen was die Päpstler D. Lutheri Person fürwerffen, von seinen Eltern, Geburt, Beruff, Ordination, Doctorat, Ehestandt, Unzucht, Meineyd, Gotteslästerung, Ketzerey, Hoffart, Sauffen, Unfläterey, Unbeständigkeit, Aufruhr, Lügen, Gemeinschaft mit dem Teuffel, verfälschung der Schrift, Tod, Begräbniss, etc. und was sonst seine Schriften, Wercke, Sitten u. Reden betrifft. 4. Aufl. Zell, A. Holwein, 1658. Kl. 80.  
(3 Mk. Beck, Nördl.) Vogel, bibl. biogr. luth. no. 314. — Frühere Ausg.: Arnstadt 1648. 80.  
(In München.)
- § — — *Naenia Luthero-Bornea aeternum resonans*: Das ist Ewig-widerschallendes Klag-Geschrey u. Trauer-Echo dess Fünfften Affengelisten D. Martini Luderii, und Catharinae von Born seines weiland gewesten Keksweibs. Gedruckt zu Freyburg anno 1714. 4<sup>0</sup>.  
8 Bl. — Beck, bibl. luth. no. 937 (2½ Mk.): Enthält ein Gedicht von 40 Versen voll der unfähigsten Ausdrücke über Luther u. Katharina v. Bora. (S. ob. S. 34.)
- § — — — Dasselbe. Ibid. 1725. 4<sup>0</sup>.
- § — — *Pistorius*, Joh., *Nidanus, Anatomiae Lutheri pars prima*. Das ist: Auss den Siben bösen Geistern des vil Seelen verlustigen vnd also tewren Manns D. Martini Lutheri die drei erste Geister. I. Der Fleyschlich geist. II. Der Lester geist. III. Der Lotter geist. Darinnen der Luther auss seinen eigenen Worten dermassen lebendig abgemahlt wird, dass meniglich Ihn also bald kennen, vnd ob er ein Prophet Gottes, oder etwas anders gewesen, ohnfehlbarlich greiffen vnd spüren kunn. Cöln, A. Quentel, 1595. 4<sup>0</sup>.  
(3 Mk. Beck, Nördl.) Vogel, bibl. biogr. luth. no. 1042. Ein zweiter Theil erschien ibid. 1598. 4<sup>0</sup>. (Ebenfalls in München.)
- — — Bericht, Christlicher, bescheidenlicher vnd gründlicher, vber das Lästerebuch, Doctoris Joannis Pistorij Nidani; welches er Anatomiam Lutheri (von den dreien ersten Geistern Doctor Luthers) genennet hat. . . . Gestellt durch die Württembergischen Theologen. Tübingen, Gruppenbach, 1596. 80.  
(3 Mk. Beck.) Nicht in Vogel's bibliotheca.
- § — — *Walch*, Ch. W. F., *Wahrhaftige Geschichte der seligen Frau Catharina von Bora, D. Martin Luthers Ehegattin, wider Eusebii Engelhards*. (s. S. 34: Bora, Cath. v.) Morgenstern zu Wittenberg herausgegeben. Halle 1751. 80.
- § — — — Dasselbe. 2 Thle. (I in 2. Aufl.) Ibid. 1752—54. 80.  
(4½ Mk. Beck.) Vogel, bibl. biogr. luth. no. 510, 512.
- § — — *Weislinger*, Joh. Nic., *Friss Vogel oder stirb!* Das ist ein wegen dem wichtigen Glaubensartikel des Christenthums, von der wahren Kirchen, mit allen uncatholischen Prädicanten scharff vorgenommenes Examen oder Tortur . . . Augsburg 1722. 80.  
Mit Portr. des Cardinals v. Rohan u. 6 Kpfrn.
- — — — Dasselbe. Ibid. 1726. 80.  
(3 Mk. Rosenthal.)
- § — — — — Dasselbe. Strassburg 1722. 80.  
(In München 6 Expl.)
- — — — Dasselbe. Ibid. s. a. 80.  
(3 Mk. Rosenthal.)
- — — — Dasselbe. Ibid. 1726. 80.  
(3 Mk. Rosenthal.)
- § — — — — Dasselbe. Ibid. 1728. 80.
- § — — — — Dasselbe. Dillingen 1730. 80.
- § — — — — Dasselbe. Oberammergau 1751. 80.
- § — — — — Dasselbe, tit.: *Friss Vogel oder stirb!* Oder was von dem Protestantismus zu halten sey. Neu herausgegeben von Catholicus Pickhart. Beim Herausgeber. O. O. 1843. 80.  
4 Bl., 96 u. 280 SS. Auf den Umschlägen der einzelnen Lieferungen steht Franz (statt Joh. Nic.) Weislinger.
- § — — — — *Fresenius*, Joh. Phil., *Anti-Weislingerus*, oder: Gründliche Wiederlegung (!), einer unter dem Titel: *Friss Vogel, oder Stirb!* sonderlich gegen die Evangelisch-Lutherische Wahrheit u. derselben Bekennern, v. J. N. Weislinger, herausgegebenen Schmäh- u. Läster-Schrift. O. O. 1731. 80.  
Beck, bibl. luth. no. 931 (3 Mk.): Namentlich Luther hatte Weislinger in seiner Schrift zum Gegenstand seiner Lästerungen u. Lügen gemacht, die in vorstehender Gegenschrift des Fresenius ihre gebührende, sehr massvoll gehaltene Abfertigung erfuhren.

**Luther.** — § *Weislinger*, Joh. Nic., Höchst- billig- und gründliche Antwort, auff die unbillig- u. grundlose Klagen der Un-Catholischen Herren Prediger, Lehrer u. Scribenten, sonderlich deren Protestirenden Herren Reichs-Ständen zu Regensburg, so sie gelangen lassen an Ihro Römisch-Kayserlich- u. Königliche Catholische Majestät Carolum VI. wider die bekannte Controvers-Schrift: „Friss Vogel oder stirb!“ Capell unter Rodeck 1736. 80.  
Mit Portr. v. F. Chr. Hirsinger. (2½ Mk. Beck.) Frühere Ausgabe ibid. 1733. II. 80. (In München.)

§ — — — Ausserlesene Merckwürdigkeiten von Alten u. Neuen Theologischen Marcktschreyeren, Taschen-Spielern, Schleichern, Winkel-Predigern, falschen Propheten, Blinden-Führern, Splitter-Richtern, Balcken-Trägern, Mucken-Seigern, Kameel-Schluckern, und dergleichen, welche sich zu Christus Apostelen verstellen. 4 Bde. Mit 20 Kpfrn. (Selten cplt.) Strassburg 1738. 80.

Beck, bibl. luth. no. 945 (13½ Mk., 1 Kpf. fehlt): Wohl das Größte, Zotigste u. Gemeinste, was je ein katholischer Schriftsteller auf dem Gebiet des Pamphlets leistete. Das Werk wimmelt von Angriffen der gemeinsten Sorte auf Luther, die nicht einmal in Engelhard's Lucifer Wittenbergensis (s. S. 34: Bora, Cath. v.) erreicht werden. Unbegreiflich ist es, dass der Verfasser im Stande war, mit Lügen, Verdrehungen, Schmähungen aller Art u. Uebertreibungen 4 dicke Bände zu füllen. — In Bd. 4 zwei Portr. Luther's (deren 1. nach Luc. Cranach) u. 1 Portr. Catharina's v. Bora.

§ — — — Dasselbe. 4 Bde. Augspurg u. Freyburg 1750. 80.  
(Bd. 4 apart u. Anh. dazu: 3 Mk. Rosenthal.)

§ — — — — Höchst nothwendige Schutz-Schrift des scharff angeklagten, doch aber gantz unschuldig befundenen Lutherthumbs. Wider Daniel Meichel. 2 Bde. Strassburg 1740. 80.

Mit den Portr. einiger Reformatoren. (Bd. 1 apart: 3 Mk. Rosenthal.)

§ — — — — Dasselbe. 2 Bde. Constantz 1742. 80.

(Zu S. 179.) **Luxemburg, Herzog v.** — Warhafft Liebes-Geschichte des MARESCHALS und Hertzogs von Luxembourg . . . aus dem Französischen übersetzt. Gedruckt im Jahr 1695. 120.

**Maccabeus** (ps.), Der Marquis de Crebron, d. i. ein Zusammenhang verschiedener wahren Begebenheiten, welche zum angenehmen Zeitvertreibe gesammelt worden von *Maccabeo*. (Zieml. zahmer Roman.) Buxtehude 1765. 80. Selten.

§ **Maedchen**, Das schoene, von Pao. Eine Erzählung aus der Geschichte China's im 8ten Jahrhundert v. Chr. (Aus d. Chines. übers. von C. Arendt.) 3 Hfte. Yokohama, Buchdruckerei des „Echo du Japan“. O. J. Fol.  
Zahm. Zus. 34 SS. Sehr selten.

**Märchen und Romanzen.** (Gedichte.) Etwas zur Veränderung. . . . Leipzig, 1780. 80. Selten.

(Zu S. 183.) § **Märtyrer**, Die, der Liebe. Hrsg. von J. S. (Verf.: *Jonath. Schuderoff*). . . . 1805.  
(Expl. in München.)

§ **Magazin für Mönche und Nonnen.** 2 Stücke. O. O. 1782. 80.

**Magnus, Rheingraf Carl.** — *Laukhard*, Fr. Chr., Leben u. Thaten des Rheingrafen Carl Magnus, den Joseph II. auf zehn Jahre in's Gefängniss nach Königstein (in Nassau) schickte, um da die Rechte der Unterthanen und anderer Menschen respectiren zu lernen. Zur Warnung für alle winzige Despoten, Leichtgläubige und Geschäftsmänner geschildert von Friederich Christian Laukhard. O. O. 1798. 80. XII—355 SS.

Interessante Scandalchronik dieses ehemaligen Pfälzer Regenten. (6 Mk. Isaac St. Goar; 3¼ Mk. Kühl.)

(Zu S. 184.) § **Mahir**, E., Die Tage der Liebe. . . . 1829.  
(Expl. in München.)

(Zu S. 184.) § **Mahler** (!), Der, der Sitten (hrsg. v. Joh. Jac. Bodmer). 2. Aufl. 2 Bde. Zürich, Orell, 1746. 80.

(Expl. in München.) Früher erschienen: Die Discurse der Mahlern (hrsg. v. Bodmer). 4 Thele. Ibid. 1721—23. 80. (In München.)



- Major, Aeschacius (ps.), Glücks vnd Liebeskampff.** Gantz klegliche Tragoedi in fünff Liebeshistorien eingetheilt. Durch *Aeschacium Maiorem*. Leipzig 1615. 80.  
 Ungemein rar. — Goedeke p. 432: „Gottsched Vorrat I, 174 setzt diesen in Prosa abgefassten moralisirenden Roman, durch den Titel verleitet, als Schauspiel an“.
- (Zu S. 184.) § **Mair, Al.,** Humoristisch-satyrischer Vergnügungszug . . . mit Original-Lokomotiven und doppelter Dampfkraft. Weiden, Ed. Straub, 1865. 240.  
 (2 Expl. in München.)  
 Hiernach die Anzeige auf S. 184 zu berichtigen. — 2 Bll., 151 SS. Auch tit.: Reise-Lektüre. Heitere u. ernste Bilder in bunter Reihe. Histor., poet. u. satyr. Schilderungen, Novelleten, Knallbonbons u. Stern-Raketen.
- (Zu S. 186.) **Mann, Der,** von Gefühl . . . 1785.  
 In München ist von Henry Mackenzie: *The Man of Feeling*. A new Edition. Vienna, 1797. Printed for R. Sammer. 8°. 243 pp. — *The Man of World*. 2 vols. Dresden 1792. 80.
- (Zu S. 186.) § **Marconville, Jean de,** Von der Weiber Lob vnd Laster . . . 1605.  
 (In München 2 Expl.)
- (Zu S. 187.) **Margarethe von Valois.** — § Geschichte der Margaretha v. Valois, Gemahlin Heinrichs IV. Von ihr selbst . . . mit Zusätzen . . . von Frdr. Schlegel. Leipzig 1803. 80.  
 Orig.: *Mémoires* . . . (1561—1582). Paris 1628. 80; Bruxelles 1658. 8°; Liège 1713. 80.  
 (Sämmtl. in München.)
- § — **Mongez, A.** Geschichte der Königin Margarete von Valois . . . Frankfurt u. Leipzig 1778. 80.  
 (Expl. in München.) Orig.: *Histoire de la reine Marguerite de Valois*. Paris 1777. 8°. (In München 2 Expl.)
- Margaretiade, Die, das ist . . .** Ernsthaftes Heldengedicht von *F. L. von der O\*\*\*\* (sten)* . . . Göttingen bei V. Bossiegel, 1760. 80. Selten.
- § **Marianne, Die.** Enthüllungen aus dem Wesen u. Treiben der geheimen Verbindung „Marianne“ in Frankreich, England, Deutschland u. Italien, und der mit ihr verwandten politischen Gesellschaften. Ein romantisch-historisches Gemälde aus der Gegenwart. Hamburg, J. F. Richter, 1857. 80.  
 Nicht erot. 638 SS.
- (Zu S. 187.) **Marie Antoinette.** — *Campan, Mme.* (Jeanne L. Henriette Genet), Memoiren über das Privatleben der Königin Marie Antoinette von Frankreich. Aus d. Französ. 3 Bde. Breslau 1824. 80.  
 Zahm. (Ldpr. 13 Mk.) (3 Mk. Bielefeld.)  
 Orig. (in München): *Campan, Mme., Mémoires sur la vie privée de Marie-Antoinette, Reine de France et de Navarre, suivis de souvenirs et anecdotes historiques sur les régnes de Louis XIV, XV et XVI.* 3 vols. avec portrait. Paris 1822. 80. (Berville et Barrière, Collection des Mémoires. Tom. 22—24.) 80. (12 Mk. Baer.) Voir aussi Aubier, *Le baron d', Observations sur les mémoires de Mme. Campan.* Paris. C. T. Trouvé, 1823. 8°. 2 ff. et 70 pp. (In München.)
- (Zu S. 188.) § — **Valois de La Motte** (Jeanne de Luz de S. Remy de —, 1756—91), Gräfin v., Rechtfertigungsschrift . . . 2. Aufl. London 1789. 80.  
 § — — — Dasselbe. 3. Aufl. Ibid. eod. 80.  
 Orig.: *Mémoires justificatifs de (Jeanne de Luz de S. Remy de Valois) la comtesse de La Motte, écrits par elle-même.* Londres 1788; s. l. 1789. 2 vols. (20 Sgr. Baer); Londres 1790. 80. (Sämmtlich in München.)
- § — — — Denkwürdigkeiten. Aus d. Engl. O. O. 1789. 80.
- § — — — Das Leben der Frau Gräfin v. Valois de La Motte, von ihr selbst beschrieben. Aus d. Französ. übers. von Henriette v. Montenglaut. 3 Thle. Berlin, Sander, 1826. 80.  
 Orig. (in München): *Vie de Jeanne . . . de la Motte, écrite par elle-même.* 2 vols. Paris, an I (1793). 80.
- (Zu S. 188.) § \* **Marie de France,** Poetische Erzählungen nach altbretonischen Liebes-Sagen, . . . Stuttgart, Gebr. Mäntler, 1862.  
 (Expl. in Berlin, München &c.) XXVIII—258 SS.
- § **Marionettentheater** (von *Joh. Frdr. Schink*). Mit TVign. Wien, Berlin u. Weimar (Berlin, Chrn. Frdr. Himburg) 1778. 80. Rar.  
 „Ueberbietende zuchtlose Verspottung des Geniewesens“. Goedeke S. 679 Nr. 484.

- § \* **Martialis** (Marc. Valer.), in einem Auszuge, lat. u. deutsch, von Karl Wilh. Ramler. Leipzig 1787. 80.
- § \* — — Des Marcus Valerius Martialis Werke, verdeutscht von Dr. Willmann. Köln am Rhein, Pet. Schmitz, 1825. 80.  
XII—300 SS.
- § \* — — Die Epigramme des Marcus Valerius Martialis in den Vermassen des Originals übers. u. erläutert von Dr. Alex. Berg. Stuttgart, Kraus u. Hoffmann, (1864) — 1865. 80.  
VI—538 SS. — Sammlung griech. u. lat. Classiker. Nr. 166, 167, 173, 180, 194—196.
- Martini**, G., Deutsche Epigrammata u. Sonnette. Bremen 1654. 120.  
Schr selten.
- Mauersberger**, Joh. Andr., Vier Hundert Biblische Grabschriften. Brieg, o. J. (c. 1680). 80.  
(In Breslau, K. B.) Stellenw. derb. Aeusserst selten.
- Maurer**, Mart., Historischer Lust-Garten. Nürnberg 1687. 80. Rar.
- § Ob ein **Medicus** sich verheyrathen? Und was er sich vor eine Braut ausserwählen solle? Ingolstadt 1736. 40.  
Seltenes Curiosum.
- (Zu S. 189.) § **Meissner**, Aug. Gli., Alcibiades. 4 Bde. Mit TKpfrn. Leipzig, Breitkopf, 1781—88. 80.  
Franzö.: Alcibiade. 4 vols. Paris 1789. 80. (In München.)
- (Zu S. 190.) § **Meister**, Leonh., Sittenlehre . . . . . Nebst einer Beilage . . . . . 1785.  
Mit TKpf. (Expl. in München.)  
Auch die Ausgabe 1779 hat TKpf. (1 Mk. 80 Pf. Bielefeld.)
- (Zu S. 190.) **Melander** (Ansorge?), Perseus u. Andromeda. (Zahmer Roman.) Nürnberg 1720. 80. Rar.
- (Zu S. 190.) § **Melander**, Otho, Joco-Seria: Das ist, Schimpff vnd Ernst: Darinn nicht allein nützliche vñ denckwürdige, sondern auch anmütige vnd lustige Historien erzehlet vñ beschrieben werden. Erstlich in Lateinischer Sprach ausgegangen durch Herrn D. Othonem Melandrum. Jetzt aber . . . . ins Teutsch vberetzt. Darmstatt 1617. In Verlegung Johann Berners. 80. (Expl. in München.) Aeusserst selten.  
Th. (1): 243 SS. u. Reg. 2: 353 SS. u. Reg. — Wegen der Ausgaben des latein. Originals s. auch Weller, Annal. II. p. 306 (zu Goedeke § 104).
- (Zu S. 190—191.) **Meletaon** (Joh. Leonh. Rost), Atalanta, Die unglückseefige. Nürnberg 1708. 80.
- § — — Dasselbe. Franckf. u. Lpz. 1717. 80.
- — Bellandra, Die getreue. Nürnberg 1707. 80.
- — Dasselbe. Ibid. 1716. 80.
- — Helden- u. Liebes-Geschichten dieser Zeiten. 2 Bde. Nürnberg 1715. 80.  
135 Bog. Schr selten.
- § — — Heldin, Die unvergleichliche, in dem Bilde der schönen Holländerin. Nürnberg 1715. 80.
- — Hermines, Durchlauchtiger, Kron-Printz aus Syrien. Nürnberg 1714. 80.  
44 Bog. Selten.
- — L'Héroïne musquetaire, od. Liebes-Geschichte der Fräulein Christinen Baronesse von Meyrac. Altenburg 1727. 80.  
Von Goedeke unter Rost angeführt. Wirklich von ihm? Ist wohl Uebersetzung von: Les aventures de Christine de Meyrac. Amsterd. 1702. pet. in-80. (In München.)
- — Liebes-Geschichte Heinrichs, Hertzogs der Vandalen. Ulm 1722. 80.  
13 Bog. — S. Georgi, Europ. Bücher-Lex. Von Goedeke unter Rost angezeigt.  
Die von Goedeke p. 520 unter demselben Autor mit unrichtigem Titel u. d. Jahreszahl 1711 (statt 1712) angeführte „Liebesgeschichte Hypolite, Grafen v. Douglas“ ist nicht von Rost, sondern laut Zuschrift von einem P. J. v. S. aus d. Franzö. (der Mme. d'Aulnoy) übersetzt, tit.: Die Triumphirende Beständigkeit u. Belohnte Treue. Oder: . . . Lebens-Geschichte Hypolite, Grafen von Douglas . . . 2 Thle. (1 vol.) Franckfurth u. Leipzig, Joh. Mart. Hagen, 1712. 80. Zahm. (In München.)
- — Liebes-Geschichte der Printzessin Normanna. Nürnberg 1711. 80.
- — Dasselbe. Ibid. 1718. 80.

- Meletaon (Rost).** — Liebes- u. Helden-Geschichte eines Nordischen Hofes . . . . 1713, s. S. 165.
- — **Noris**, Die liebenswürdige und galante. Leipzig 1711. 80.  
68 Bog. Sehr selten. — Georgi, Europ. Bücher-Lex.
- — **Tamestris**, Die Durchlauchtigste Prinzessin, aus Egypten. In einem (zahmen) Roman der galanten Welt ergebenst überreicht von Meletaon. Nürnberg 1733. 80.  
(2 Mk. Scheible.) Erste Ausgabe? Rost bereits 1727 verstorben. Goedeke hat die Jahrszahl 1732. (?)
- Menander (ps.)**, Clotildis, Die standhafte Römerin. (Zahmer Roman.) Augspurg 1822. 12<sup>o</sup>. 14 Bog.
- § — — **Türckin**, Der unvergleichlich-schönen, wundersame Lebens- u. Liebes-Geschichte. O. O. 1733. 80.  
Beides ziemlich selten.
- (Zu S. 193.) § **Menantes (Hunold)**, Adalie, Die liebenswürdige . . . . 1752. (Expl. in München.)
- § **Mensch**, Der; seine Leidenschaften, Handlungen, Schicksale, sein Träumen u. Wachen. In verschönerten Darstellungen. 2 Thle. Bartenstein 1812. 80.  
Nicht erot.
- (Zu S. 195.) § **Mephistopheles** . . . . 1847. (Expl. in München.)
- (Zu S. 195.) § **Mercurius** . . . . 1717. (Expl. in München.)
- § \* **Merkens**, H., Deutscher Humor alter Zeit. Ein Beitrag zur Cultur- und Sittengeschichte von Anfang des XVI. bis gegen die Mitte des XVIII. Jahrhunderts. Würzburg 1879. 80.  
563 SS. Schöne Ausstattung. (Ldpr. 8 Mk.) (5 Mk. Beck; 5½ Mk. Kühl.)
- § **Messire Jean**, Kurtzweilige Rayss, so ihre gräfl. Excellenz, Herr General Springensfeld (sic) mit seiner Compagnie verrichtet in dem gegenwärtigen Jahr von der Statt Hie auf die Statt Dorten. Gedruckt in der Statt Hie 1676. 80.  
Derb, doch nicht erotisch. Sehr selten u. wenig bekannt.
- (Zu S. 195.) § **Mexia**, Pedro, Sylva variarum lectionum . . . . 1668. 4<sup>o</sup>.  
Das spanische Orig. erschien zuerst: Sevilla 1540. Fol. Anvers, s. a. 80. (Beides in München: ebendas. noch 7 Ausgaben bis 1662.)
- (Zu S. 196.) § **Michaelis**, Joh. Dav., Abhandlung von den Ehegesetzen Mosis . . . . 1768. Gr. 4<sup>o</sup>. (Expl. in München.)
- § — — Dasselbe. 2. Aufl. Frkft. u. Lpz. 1786. 80. (Ebd.)
- § **Mimi**, oder das System der Liebe. (Roman.) Leipzig, Barth, 1782. 80.
- Minnesänger.** — § \* **Benecke**, G. F., Minnelieder. Ergänzung der Sammlung von Minnesingern. Göttingen 1810. 80.  
(2½ Mk. Scheible.)
- § \* — — **Müller**, Wilh., Blumenlese aus den Minnesingern. Samml. I. (einz.?) Berlin 1816. 80.
- § \* — — **Pannier**, Karl, Die Minnesinger. Ausgewählt u. übers. mit Einleit. u. Anmerk. von —. Görlitz, A. Förster, 1881. 80.  
2 Bll. 358 SS. Auch tit.: Sammlung altdeutscher Werke in neuen Bearb. Bdchn. 13—16.
- Minnespiel und Ritterwort.** Ein (stellenw. pikantes) dramatisches Stük (!) in fünf Aufzügen. Mit (drastischem) TKpf. Wien u. Leipzig, bei L. Hochenleiter u. Komp. 1792. 80. TK. u. 151 SS. Selten.
- § **Mirakuloso**, oder der Schreckensbund der Illuminaten. Ein fürstliches Familiengemälde aus dem Nachlass eines Staatsverbrechers und der rothen Maske auf dem Vischrad. (Zahmer Roman von *Ferd. Theod. Kajet. Arnold.*) Mit TKpf. Koburg, Ahl, 1802. 80.
- \* **Mirmindus (ps.)**, Die plagende Eifersucht und Triumphirende Tugend, in einem Schauspiel fürgestellt von MIRMINDO. Mit TKpf. Gedruckt im Jahr 1698. 12<sup>o</sup>.  
Selten. Fünf Akte in Prosa. Zieml. zahm.
- § **Miroir**, Le, des plus belles Courtisanes. (Französ., holländ. u. deutsch.) O. O. 1631. 80. Ueberaus rar.
- § **Mirone**, de, Anmuthige, seltsame, doch wahrhafte Begebenheiten der Frau Herzogin von Vaujour. (Zahmer Roman.) Aus d. Frantzös. übers. von C. G. J. Frackfurt u. Leipzig 1742. 80.  
Orig. (in München): Les aventures de Madame la Duchesse de Vaujour, histoire véritable. 2 pts. Utrecht 1741. 80.

- Misch-Masches**, Des Angenehmen, Artiger, lustiger Und Sinnreicher Historien, Erste, Zweyte Continuation. Mit TKpfrn. Gedruckt, im Jahr 1728, 29. 80.  
Sehr selten. — Maltzahn p. 518 no. 2044.
- § **Misogynis** Wohlgegründete Ursachen das Weibliche Geschlecht zu verachten. O. O. u. J. (175<sup>\*</sup>). 80. (Expl. in München.)
- § **Mittel**, Kräftige, Wider die Herr- und Regiersucht, denen bösen Weibern zum Neuen Jahr geschenkt. O. O. u. J. (c. 1700). 80.  
Andrer Druck als der S. 197 angezeigte?
- (Zu S. 198.) § **Mittelalter**, Das, und die Ritterzeiten, nicht wie sein konnten, sondern wie sie waren. Fragmente zur nähern Kenntniss jener Zeiten. Von J. C. A. B—r (*Bauer*). Leipzig, Grieshammer, 1800. 80.  
(Expl. in München.) XXVIII—205 SS. — Hiernach die Anzeige auf S. 198 zu berichtigen.
- Moden u. Trachten**. — Abbildungen, (6) Satyrische. Ausgefertigt durch ein Mitglied der Deutschen Gesellschaft in Greiffswald (*Herm. Jac. Lasius*). O. O. (Wittenb., Ahlfeld,) 1746. 80.  
Zahn. Tit., 3 Bll. Vorr. u. 112 SS. Darin u. a.: Vertheidigung d. Jungfern, wider die ihnen beygemessene Unwahrhaftigkeit. — Eine Satire auf die grosse Liebe zu den Kleidermoden. — Die Vortrefflichkeit u. der Nutzen des gelehrten Jährens &c. — (In Marburg, Univibibl.)
- — **Belustigungen**, historisch, moralisch und politisch abgefasst, für alle Stände. Thl. I. (einz.?) Das Heyrathen, die Kinderzucht, den Aufputz und die Kost verschiedner Völker betreffend. Leipzig 1780. 80.  
(1 Mk. 20 Pf. Völcker.)
- (Zu S. 198.) — — **Brüste**, Die zu jetziger Zeit liederlich- und leichtsinnig- Entblöseten, des Frauenzimmers, Und Die darauf-gehörige und hochnöthige Decke; Beschrieben und klärllich gewiesen, Im Jahr Christi 1686. Des Frauenzimmers blosser Brüste Ein Zunder aller bösen Lüste. O. O. (Dresden, b. Mart. Gabr. Hübner.) 40.  
Name des Verlegers im M. M. V. 1685 D r b. — Maltzahn p. 376 no. 1265.
- (Zu S. 199.) — — Dass Die blosser Brüste seyn Ein gross Gerüste Viel böser Lüste, wird Dem züchtigen Frauen-Zimmer zu Ehren, und Den unverschämten Weibs-Stücken zur Schande, erwiesen. Anno 1688. — A. E.: Der Scharff-Schneidende. 40.  
Maltzahn p. 376 no. 1266.
- (Zu S. 199.) — — *Buoninsegni*, Franc., Satyra Mennippea, od. Straff-Schrifft weiblicher Pracht. Aus dem Ital. ins Deutsche versetzt von Joh. Dan. Majorn. Hamburg 1683. 120.  
In Versen. — Weller, Annal. I. p. 417 no. 783 (nach Kuppitsch' collection no. 918).
- (Zu S. 199.) § \* — — *Falke*, Jac. v., Costümgeschichte der Culturvölker. Mit 377 Abbild. im Text u. 1 Farbendrucktaf. Stuttgart, W. Spemann (1881). 40. IV—480 SS.
- § — — — Costümgeschichte des Mittelalters. Mit 156 Hlzschn. Wien. Hofdruckerei, 1861. 40.  
46 SS. — S.-A. aus d. Mittheilungen der k. k. Central-Commiss. zur Erforschung d. Baudenkmale. 5. Jahrg.
- § \* — — — Zur Cultur u. Kunst. Studien von Jac. v. Falke. Mit Illustrat. Wien, C. Gerolds Sohn, 1878. 80. VI—354 SS.
- § \* — — — Die deutsche Trachten- u. Modenwelt. Ein Beitrag zur deutschen Culturgeschichte. 2 Thle. (Auch tit.: Deutsches Leben . . . Th. I.) Leipzig 1858. 80.
- § — — — Ueber Volkstrachten im Mittelalter. Wien 1860. 80.  
Vorträge, gehalten im Alterthumsvereine zu Wien, Dezbr. 1859. (1857?)
- § — — **Frantzösin**, Die Teütsch. Das ist Ein neues Allamodo Gsang, Von der Abentheürischê, Wunder nährischê, Allamodischen Weiberzier, so diser Zeit bey dem Teütschfrantzösischen, vberwitzigen stinckhoffertigen Frawenzimmer brächtig, leichtfertig, vppig vnd ärgerlich im schwung geht. Zu Nutz vnd Warnung aller Fromen Teütschen ehrbaren Matronen, Frawen vnd Jungfrawen geschriben, gesungen, vnd in Truckt verfertigt. Im Thon: was gleich, zu gleichem Gsellt sich gern, die Läppin zu dem Lappen. Nachgetruckt zu Ynssprugg, bey Johann Gächen. 1637. 80.  
8 Bll., enth. 26 Str. Mit Melodie. Bl. 3: Zu merken, dass diss Gesang auff vilerley Weiss vnd Melodey kan gesungen werden, . . . nemblich, 1. Wie der Teutsche Frantzoss. 2. Wie der

grimmig Todt. 3. Auch im Thon: Der Hänsel hat ein Federbusch, ich will mir auch ein kauffen. vnd andere dergl. Dessen eygne Melodey aber ist, welche hievorn mit seinen sonderbaren Noten gesetzt vnd verzeichnet ist worden.

Von grösster Seltenheit. — Maltzahn p. 316 no. 787. Weller, Annal., 2 p. 482 no. 1022.

**Moden.** — Frantzoss, Teutscher. Das ist: Ein neues Allamodo Gsang. Inn welchem die Abentherische, vnd wunder-Närrische Allamodische Auffzug, Tracht vnd geberden, der teutschen Frantzosen, vnd frantzösischen Teutschen, mit mehrem beschriben werden. Zu Nutz vnd Warnung aller frommen Teutschen Patrioten in Truck verfertigt. Im Thon: dem Narren hengt man Schellen an, vnd lausst jhm mit dem Kolben. Gedruckt zu Ynssprugg, bey Johann Gächen. Anno M.DC.XXXVII. (1637.) 80.

8 Bll., enth. 32 Str. Mit Melodie. — Maltzahn p. 316 no. 786.

HERzu ein newer Pantalon . . . .

\* — — Dasselbe, titulo: Neues Allamodo Lied. Allen Teutschen Frantzossen zu Lieb vnd zu Ehren gemacht. In seiner aygnen hinzugesetzten Melodey zu singen. Getruckt im Jahr 1638. 80.

8 Bll. m. Titelhlzsch. — Weller, Annal. II. p. 482 no. 1023.

— — Im Frawenzimmer Wirt vermeldt von allerley schönen Kleidungen vnd Trachten der Weiber, hohes vnd nidere Stands . . . . Durchaus mit neuen Figuren gezieret . . . . durch den weitberühmbten *Jost Amman* wonhaft zu Nürnberg gerissen. Sampt einer kurzen Beschreibung durch den wolgelehrten *Thrasibulum Torrentinum Mutislarissem* (d. i. *Conr. Lautenbach* von Mutislar). . . . in Rheimen verfasst. Franckfurt a. M. in verlegung S. Feyrabends 1586. 4<sup>o</sup>. (In Nürnberg u. im German. Museum.)

119 Bll. m. 122 Hlzschn. S. Becker, J. Amman S. 133.

— — Dasselbe. Franckfurt a. M. 1592. 4<sup>o</sup>.

Weller, Annal. II. p. 386.

(Zu S. 200.) § — — *Friedrich*, Theod. Heinr., Deutsche Volkstracht . . . . 1815.

(Expl. in München.)

§ — — Gallerie alteutscher Trachten, Gebräuche u. Geräthschaften. 2 Hfte. Leipzig, o. J. (c. 1800). 4<sup>o</sup>.

(Zu S. 200.) § — — Ueber Hälse und Waden . . . . (von *Cyprian Ohnhäuser*). 1799. (Expl. in München.)

(Zu S. 201.) § — — Klage über den . . . . Missbrauch der Reifröcke. . . . Franckfurt, . . . . Cronau, . . . . O. J. (c. 172<sup>o</sup>).

(Expl. in München.)

§ — — Kleidungs-Karte, Allgemeine, der Erdbewohner. *Heinrich Kliemer* sculps. O. O. u. J. 1 Bl. Fol.

(Zu S. 201.) § — — *Langguth*, Geo. Aug. . . . . 1753.

(Expl. in München.)

(Zu S. 202.) § — — Ueber Luxus u. Luxusgesetze. Auch noch eine kleine Denkschrift zur Beherzigung für die gegenwärtige württembergische Landstände-Versammlung (von *Chrn. Frdr. Speidel*). 1797.

(Expl. in München.) 14 SS. — S. Gradmann, das gelehrte Schwaben. (Tüb.) 1802. p. 636.

(Zu S. 202.) — — Mode, Die, ein moralischer Traum eines Helvetiers. O. O. 1776. 4<sup>o</sup>. 6 Bll. In Versen. — Maltzahn p. 445 no. 1046.

Ists möglich, Tell, du Schweitzerheld, . . . .

(Zu S. 202.) § — — *Müller*, P. (def. C. *Creutzling*), Dissertatio de jocalibus: vom Weiber-Schmuck. Jenae 1680. 4<sup>o</sup>.

Vieles in deutscher Sprache.

§ — — Idem opus recus. ibid. 1686. 4<sup>o</sup>.

§ — — Idem opus denuo recus. ibid. 1706. 4<sup>o</sup>.

§ — — Idem opus sub tit.: Commentatio de jocalibus . . . . Ibid. 1745. 4<sup>o</sup>.

§ — — *Musculus*, Andr., Vom Hosen Teuffel. (Hlzschn.: Mann in Pluderhosen.) ANNO M.D.LV. (1555). — A. E.: Gegeben zu Franckfurt an der Oder, am tag Assumptionis Mariae, Anno M.D.LV. (1555.) Andreas Musculus Doctor. 4<sup>o</sup>. Sehr selten.

22 Bll. Nicht bei Goedeke u. Spiecker. — Auf Bl. A 2 u. A 3: Reime vom zötlichten Hosen Teuffel. (Unterz.: D. Gregorius wagner von Resell.) Maltzahn p. 27 no. 177.

- Moden.** — (Zu S. 202.) § — — *Osiander*, Luc., Ein Predig., Von hoffertiger, vn- / gestalter Kleidung, der Weibs vnd Manns / Personen. / Lucas Osiander D. (Hlzschn.: Ein Lamm mit der Kreuzesfahne.) Getruckt zu Tübingen, bey Georgen / Gruppenbach, Anno 1586. 4<sup>o</sup>.  
Titelbl. u. 18 SS. — Maltzahn p. 42 no. 270.
- § — — *Rachel*, Joach., Einfältig Bedencken von den in diesen Landen new-erstandenen Kapputzen, wie dieselben anzuschawen . . . . O. O. 1636. 4<sup>o</sup>.  
Sehr rar.
- § — — Der Reifrock verdient Lob und Ehr . . . . (In Versen.) München 1859. 8<sup>o</sup>.
- (Zu S. 203.) § — — *Strauss*, Joh., Elsterbergens,, Wider den Kleider-, Pluder-, Paus- vnd Kraussteufel. Freyberg 1581. 8<sup>o</sup>.  
(In München 2 Expl.)
- (Zu S. 204.) § — — *Teuffeley* Und *Zauberey*, Die Neueste Alamodische . . . . 1708.  
Enth. nichts auf Moden Bezügliches. sondern betrifft eine Leipziger Zaubergeschichte. Hiernach der auf S. 204 angezeigte Titel zu streichen.
- — *Versuche* des sich bildenden Quedlinburgischen Witzes . . . . Quedlinburg, 1759. zu haben in der Biesterfeldischen Buchhandlung. 8<sup>o</sup>. Rar.  
Enth. u. a. über Moden, Reifrücke &c.
- § \* — — *Weiss*, H., Kostümkunde. Mit 3718 Holzschnitten. 3 Bde. in 5 Abthlgn. Stuttgart 1860—72. 8<sup>o</sup>.  
(Ldpr. 80 Mk.) (50 Mk. Koebner.)
- (Zu S. 204.) § — — *Westphal*, Joach., Wider den Hoffartsteuffel . . . . Franckfurt . . . . 1565. (Expl. in München.)
- § *Mohn*, Frdr., Güldnes ABC der Ehe. (Zahmes Gedicht.) Düsseldorf u. Leipzig, o. J. (c. 1798). 8<sup>o</sup>. (In München 2 Expl.)
- § *Momus* Neuer und lustiger Mischmasch allen zum Vergnügen. O. O. 1762. 8<sup>o</sup>.  
Selten.
- Mondkälber.** 1. (einz.) Geburt: Hans Lorum's Leben. Leipzig, Heyn, 1795. 8<sup>o</sup>.  
Grosse Seltenheit.  
Dieses Büchlein enth. einen der merkwürdigsten und zugleich lascivsten Romane der deutschen erot. Literatur. (12 Mk. Lesser.)
- Montanus**, Mart., Thedaldus. Ein sehr schöne lustige vnd auch klägliche Hystoria von dem thewren vnd mannlichen Ritter Thedaldo. Durch Martinum Montanum inn Druck geben. Strassburg, Knoblauch. O. J. (c. 1560). 8<sup>o</sup>. (In Dresden.)  
24 Bl.
- — Dasselbe, tit.: Historia von Thedaldo vnd Ermilina . . . . Leipzig, o. J. (1655). 8<sup>o</sup>. (In Leipzig, Univbibl.)
- — Dasselbe, niederdeutsch: Van Thedaldo, vnde Ermilina. Eine sehr schöne, lustige vnde kortwylyge Historia, van dem dühren Ridder Thedaldo, wo de in Leeue yegen eine schöne fruwe, Ermilina genöhmhet, entfenget wordt, vnde efft he wol van er int Ellent word vorjaget, dennoch vpt leste mit er wedder in die olde fründschop quam. Tho Hamborch (ohne Drucker, wol Hermann Moller). Im Jahr, 1601. 8<sup>o</sup>. (In Celle.)  
28 Bl. Goedeke p. 379. Sämmtlich grosse Seltenheiten.
- \* **Montchrétien**, Ant., Schöfferey, aus d. Frantzös. Antoine Montchretiens Hochdeutsch vbergesetzt durch Aug. Augspurgern. Dressden 1644. 8<sup>o</sup>.  
Ziemi. zahm. Aeusserst selten.
- (Zu S. 206.) § **Montespan**, Mme. de, . . . . 1689. (Expl. in München.)  
In München ist noch: Mémoires de la Marquise de Montespan. 2 tom. Paris 1829. 8<sup>o</sup>.
- (Zu S. 207.) **Montez**, Lola. — Fliegenblätter, Münchener. Humoreske aus den Februartagen 1848. Leipzig 1848. 8<sup>o</sup>.  
Selten. — Das interess. Titelkupfer trägt die Unterschrift: Sein oder nicht sein? — Gräfin Landsfeld od. Lola Montez? (1 Mk., Expl. im Orig.-Umschl., KÜhl.)
- (Zu S. 208.) **Montreux**, Nic. de. — § Schatzkammer . . . . 1617. (Expl. in München.)  
Einige Bücher des französ. Originals in München: Le premier livre des bergeries de Juliette. Paris 1588. 8<sup>o</sup>. — Lyon 1593. II. 8<sup>o</sup>. — Le quatrième libre des bergeries de Juliette. Paris 1595. 8<sup>o</sup>. (Sämmtl. äusserst selten.)
- § **Mook**, Kurt u. Frdr., Minne-Lieder. Nürnberg 1873. 8<sup>o</sup>.  
(In München 2 Expl.) Nicht erot.
- Moor**, Die Grafen von, ein (ziemi. zahmes) Familiengemälde (von *Theod. Ferd. Kajet. Arnold*). 2 Bde. Rudolstadt, G. Klüger, 1802. 8<sup>o</sup>.

- Moratori, A.**, Sinnreiche teutsche u. italien. Historien wie auch angenehme Schertzreden, sonderbare Gedanken u. kluge Antworten. Nürnberg 1720. 8<sup>o</sup>.  
Nicht häufig. (3 $\frac{1}{2}$  Mk. Koebner.)
- Mormonen.** — § Das Frauenleben unter den Mormonen. Vieljährige Erlebnisse der kürzlich aus Utah zurückgekehrten Gattin eines Aeltesten der Mormonen. Deutsch von A. Kretzschmar. 3 Thle. Leipzig, Einhorn, 1856. 8<sup>o</sup>.  
(Zu S. 208.) § Mühlporths, Heinr., Teutsche Gedichte. (In München nur Th. I von 1686.)  
(Zu S. 209.) § Müller, Dr. C. (vulgo Saumüller), Gedichte aus seiner letzten Zeit in Kötzing. Kötzing. Druck von S. Jakob. O. J. (nach 1853!). 8<sup>o</sup>. 67 SS.  
(Zu S. 209.) § Müller, Joh. Ant., Erzählungen f. Herz u. Geist . . . . 1822.  
(Expl. in München.)
- (Zu S. 209—10.) **München.** — § Bocks-Keller, Der, in München, nach geschauten Spektakeln. O. O. 1829. 8<sup>o</sup>.  
§ — — Bock-Seufzer. O. O. u. J. 8<sup>o</sup>.  
— — § Briefe, Vertrauliche, aus München an einen Freund ausserhalb Bayerns. Geschrieben im letzten halben Jahre. O. O. 1800. 8<sup>o</sup>.  
Zahm. — Erschien auch m. d. Tit.: Beyträge zur Vaterlandskunde Bayerns . . . . 1. Heft. 1801. 8<sup>o</sup>.  
§ — — Ehebruch-Drama, Das, Possart-Ramlo und die öffentliche Meinung. (Moralisirendes Gedicht in 21 achtzeil. Str.) (Unter obigem Titel Hlzsch.-Portr., darunter die Worte:) „Frau Ramlo, frühere Schneegans, künftige (?) Frau Possart“. O. O. u. J. (München 1884.) — A. E. (Rücks. von Bl. 4) unter einer blattgr. Hlzsch.-Carricatur (Possart's Weggang nach Berlin, überschri.: „Ein frommer Wunsch des Münchner Theater-Publikums“): Verlag der Zeitungs-Expedition Landschaftsstr. 11 in München. Druck von Eckhart & Magg, München. 4<sup>o</sup>. Fliegendes Bl.  
Die peinliche Geschichte wurde von den Schundblättern weidlich breitgetreten. Alle an Cynismus übertraf, wie vorauszusehen, Sigl's „Bayerisches Vaterland“, bekanntlich das elendeste unter den deutschen Hetz- u. Skandalblättern.  
§ — — Faschingsrede, welche bey der . . . . anno 1748 den 22. Febr. angestellten Bauern-Hochzeit öffentlich gehalten worden von dem an sothanem Freuden-Feste gewesenem Pastor. München, o. J. (1748). 4<sup>o</sup>. Selten.  
— — Fröhlichsheim, Felix v. (Chr. Aug. Fischer = Althing ps.), Katzensprung von Frankfurt nach München im Herbst 1820. Leipzig 1821. 8<sup>o</sup>. (Expl. wohl in Frkft. a. M.)  
Sehr selten. — Goedeke p. 1140.  
§ — — Hexen-Predigt, Die, am Oktoberfest von der Erzhexe und Grossmutter des Teufels auf dem Sendlinger Hügel. O. O. u. J. (18\*\*). 8<sup>o</sup>. Selten.  
§ — — Müller, Dr. S. A. U. (d. i. Sau-Müller), Humoristische Fasten-Predigt an die Münchener, gehalten von . . . München, B. Hilf, o. J. 8<sup>o</sup>. 2 Bl.  
§ — — — Die Jacobi-Dult zu München. Seitenstück zum Octoberfest auf der Theresienwiese, bearb. von —. München, Falter u. Sohn, o. J. 8<sup>o</sup>. 24 SS.  
§ — — — Der Nachtwächter. Eine komische Scene von —, mit Musik von C. Stenzer. München, Aibl, o. J. 8<sup>o</sup>.  
§ — — — Das Octoberfest auf der Theresien-Wiese zu München komisch dargestellt. 2. Aufl. München, Falter u. Lindauer, o. J. 8<sup>o</sup>.  
§ — — — Dasselbe. 6. Aufl. Ibid., Fleischmann, o. J. 8<sup>o</sup>.  
§ — — — Dasselbe, tit.: Das Oktoberfest in München. Ibid., Fleischmann, 1860. 8<sup>o</sup>. 16 SS.  
§ — — — München, wie es trinkt und isst, wie es lacht und küsst (von Adolph v. Schaden u. Frdr. Wilh. Bruckbräu). 2 Hfte. München 1835—36. 8<sup>o</sup>.  
— — — München wie es trinkt und isst. Von K. K. München, Schurich, 1859. 8<sup>o</sup>. VIII—39 SS. Mit der TVign. „Gambrius“.  
§ — — — Prostitution, Die, in München. Ein Beitrag zur Beleuchtung unserer Zustände von O. C. München, J. M. Bauer, 1876. 8<sup>o</sup>. 13 SS.  
§ — — — Rathhaus-Keller-Geschichten, Münchner. Humoristisch erzählt vom Münchner Kindl. (Illustriert von Peter Krämer.) München, Ad. Ackermann, 1876. 8<sup>o</sup>. 48 SS.  
§ — — — Reichner, Adolf (Alfr. Jochner), Die Geheimnisse von München. Originalroman aus der Gegenwart. 2 Bde. 2. Ausgabe. München, Ehegartner, 1867. 8<sup>o</sup>. I: 3 Bll., 131 SS. II: 2 Bll., 126 SS.  
§ — — — Rosenroth, C. v., Mephisto. Der Teufel in München. Ernst, Scherz und Satire. München, C. O. Knorr, 1879. 8<sup>o</sup>. 2 Bll. u. 53 SS. Nicht erot.

- München.** — § *Schaden*, Adolf v., Jäckele u. Jakobine; oder: die Reise nach München zur Eröffnung des neuerbauten Hof- u. Nationaltheaters. Humorist-romant. Originalgemälde. Augsburg 1826. 8<sup>o</sup>.  
324 SS. mit hübschem figurenreich. TKpf. (2 Mk. Kühl.)
- § — — Skizzen aus München. Von einem Andern. Flawyl, literar. Verlags-Anstalt, 1847. 8<sup>o</sup>.  
1 Bl. u. 118 SS. Selten.
- § — — Skizzen aus dem Münchner Leben. 2 Lfgn. Mit Kpf. Memmingen, Geo. Müller, o. J. (18\*\*). 8<sup>o</sup>.
- § — — Welt, Die Komische. Närrische Bilder aus dem Volksleben der Oktoberzeit. München, o. J. (18\*\*). 8<sup>o</sup>. 15 SS.
- Münchs-Esel**, Einfältiger Römisch Catholischer (von *Franc. Albanus*). Wittenbergk, In Verlegung B. Samuel Seelfischens Erben. MDCXXXVII. (1637). 4<sup>o</sup>.  
Stellenw. derb. Selten. — S. Flügel, Geschichte der komischen Litteratur III. p. 390.
- Mulier**, Malus (sic). D. i. Neue Böser Weiber Legenden, bestehende in allerhand auserlesenen . . . . Historien von bösen Weibern. O. O. 1671. 12<sup>o</sup>.  
Selten.
- (Zu S. 210.) **Multibibus**, Blas., Jus potandi oder Deutsches Zech-Recht, Commentbuch des Mittelalters. Nach dem Original von 1616 mit Einleitung neu hrsg. von Dr. Max Oberbreyer. Heilbronn, Gebr. Henninger, o. J. (1877). 8<sup>o</sup>.  
XIX—89 SS.
- \* **Munsrod**, Raphael Sulpitius a (Wilh. Jocker?), Wissbadisch Wisenbrünlein: d. i. Hundert Historien kurzweilig, lustig vnd nützlich zu lesen. Franckfurt 1610. — A. E.: Darmstadt. 8<sup>o</sup>.  
(Expl. in Darmstadt?) Ziemlich zahmes Schwankbuch. Ueberaus selten. — Weller, Annal. II. p. 397.
- (Zu S. 211.) **Musculus**, Andr., Wider den / Ehetueffel. (Holzschn.: Gott Vater, Adam und Eva trauend.) D. Andreas Musculus. / M.D.LIX. (1559.) — A. E.: Gedruckt zu Erfurdt, durch Georgium Bawman, zu dem bunten Lawen, bey S. Paul. 8<sup>o</sup>.  
56 Bl. Vorr. dat.: Datum zu Franckfort an der Oder, Anno 1556. den fünf vnd zwentzigsten Septembris. — Maltzahn p. 27 no. 178.
- Musset** (Paul de), Der Günstling, oder Abenteurer . . . . des berühmten Lauzun. . . . 1836.  
Hiernach die Anzeige auf S. 152 zu verbessern. — Orig. (in München): Musset, Paul de, Lauzun. 2 vols. Bruxelles, Hauman, 1836. 8<sup>o</sup>. 316 et 290 pp.
- § **Myriander** (Joh. Carl *Niedermayer*), Der Bayerische Reim-Schmied mit einem Schub-Sacke voll Funckelneuer (stellenw. derber) Sinn-Gedichte. In die Fremde geschicket Von *Myriander*. Franckfurt u. Leipzig, 1750. 4<sup>o</sup>.  
(In München 2 Expl.) (2 Mk. Völcker.)
- § — — Sinngedichte. Ibid. 1768. 8<sup>o</sup>. 99 SS.
- § — — Nachtrag zu den Sinngedichten. Ibid. 1770. 8<sup>o</sup>.
- § — — Nachtrag zu den Sinngedichten in vier Büchern, von Myriandern . . . . Ibid. 1773. 8<sup>o</sup>.
- — Zugabe zu den Sinngedichten. . . . 1774. 8<sup>o</sup>.  
Maltzahn p. 405 no. 368.
- § — — Neuere und letzte Sinngedichte, . . . . Nürnberg, verlegt W. Schwarzkopf. 1776. 8<sup>o</sup>.
- § — — Absonderlicher Beytrag zu den Neuern und letzten Sinngedichten. Ibid eod. 8<sup>o</sup>.  
Mehrere dieser Sammlungen in Berlin.
- § — — — — Telemachs Reise zu seiner Braut. Augspurg 1747. 4<sup>o</sup>. Rar.
- § **Nachrichten** von Klostersachen. O. O. (Augsb., Stage) 1777. 8<sup>o</sup>.
- (Zu S. 213.) § \* **Nacht, Tausend und eine**. Arabische Erzählungen. Zum erstenmale aus dem arabischen Urtexte treu übers. von Dr. Gust. Weil. Hrsg. u. mit einer Einleitung von Aug. Lewald. Mit 2000 (z. Th. etw. freien) Bildern u. Vignetten (Holzschnitten) von F. Gross. 4 Bde. Stuttgart, Verlag der Classiker, 1837—41. 4<sup>o</sup>.



- Nachtisch**, Der. (Hrsg. von G. R. Widmer.) 3 Bde. (Cplt.?) Breslau 1779. 80.  
 Enth. u. a.: Ursprung der Hörner. — Gespräch in den Elisäischen Feldern zwischen den beiden Artemisien &c. (3 Mk. Scheible.)
- § **Nachtseiten der socialen Zustände**. Sammlung merkwürdiger Criminalgeschichten u. Rechtsfälle aus neuester Zeit. Ein neuer Pitaval. (So der Umschlag-Titel. — Der innere Tit. lautet: Sammlung merkwürdiger Rechtsfälle aus neuester Zeit. Hrsg. u. bearb. von mehreren Rechtsgelehrten.) 2 Bde. Frkft. a. M., Oehler, 1847. 80. Zahm.
- Nachtwandlerin**, Die, oder die schrecklichen Bundesgenossen der Finsterniss. Aus den Memoires (!) des Grafen F\*\*<sup>2</sup>, gegenwärtigen Staatsgefangenen zu S\*\* (von *Theod. Ferd. Kajet. Arnold*). Hamburg, Vollmer, 1802. 80.  
 Einer der zahmen Romane dieses fruchtbaren Erotikers.
- Naivetaeten und Einfaele** (Gedichte), . . . . Göttingen, bey J. C. Dieterich, 1773. 80.
- § **Naivetaeten und Einfaele** (Gedichte), Neue . . . . Ibid. eod. 80. 32 SS.
- § **Namor** (ps.), Die unüberwindliche Stärke der Liebe in dem Leben der Hertzogin Gismunda . . . . O. O 1728. 80.  
 Zahm. 20 Bog. Nach Boccaccio's „Gismunda“. Selten.
- (Zu S. 214.) **Napoleoniden**. — § Buch, Das schwarze, des französischen Kaiserhofes. Eine Darstellung u. Beleuchtung der Handlungen u. Verbrechen, welche durch Napoleon und seine Gehülfen verübt worden sind. Dublin (Quedlinb., Basse), 1814. 80.  
 232 SS. Ziemi. zahm.
- — Cassel (Hof Jérôme's). — Die französische Garküche an der Fulda, oder neuestes Gemälde der Residenzstadt Cassel, wie sie noch im Jahre 1813 war. Sanct-Petersburg (Hamburg) 1814. 80.  
 Höchst selten.
- § — — **Curiositäten, Historische**. (Beiträge zur Geschichte Napoleons I., seiner Familie u. seiner Zeit.) Leipzig, In Commiss. bei Gleditsch. 1814. 80.  
 Aus dem Journal: „Neue Fackeln.“ 96 u. 88 SS.
- § — — **Denkwürdigkeiten über den Hof Louis Napoleons u. über Holland**. 2 Hfte. (Cplt.) Leipzig u. Darmstadt, C. W. Leske, 1828. 80. Zahm.  
 I: 2 Bl. u. 176 SS. II: 1 Bl. u. 144 SS.
- § — — **Fackeln**. Ein Journal in zwanglosen Heften. (Hrsg. von Frdr. v. Cölln.) Heft 1. (einz.) Leipzig, W. Rein, 1811. 80.  
 VIII, 315 SS. m. 3 Kpftat.
- § — — — **Neue Fackeln**. Ein Journal in zwanglosen Heften. 12 Hefte od. 6 Bde. Deutschland (Quedlinb., Basse) 1813—15. 80. (Heft 1—6 in München.)  
 Einst viel gelesenes Journal gegen Napoleon u. seine Kreaturen, welches auch viel Interessantes zur Chronique scandaleuse der Napoleoniden enthält. (Ldpr. 36 Mk.) Saubere u. complete Expl. in den rothen Orig.-Umschl. sind nicht häufig. (Heft 1 von 1811 u. Heft 1—10, 1813—14, zus. 2<sup>9</sup>/<sub>16</sub> Rthlr. Graff u. Müller, Brnschw.)
- § — — **Geschichte, Geheime** . . . . 1814.  
 (Expl. in München.)
- (Zu S. 215.) — — (Karrikaturen aus der napoleonischen Zeit.) 26 Stücke. Fol  
 Höchst selten.
- — **Koenig**, H., König Jerome's Carnival. Geschichtlicher Roman. 3 Bde. Leipzig 1855. 80.  
 Zahm. (Ldpr. 15 Mk.) (7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk., br. neu, Baer.)
- — **Leuchtkugeln**. (Politische Revue.) 8 Hfte. Germanien (Quedlinb., Basse) 1815. 80.  
 Darin viel über Napoleon, seine Marschälle, Murat &c. &c. — Saubere Expl. in den orangegebenen Orig.-Umschl. nicht häufig.
- § — — **Méry** u. **Barthélemy** . . . . 1829.  
 (Expl. in München.)
- (Zu S. 216.) § — — **Oettinger**, E. M., König Jerome Napoleon und sein Capri. Historisch-humoristischer Roman. 3 Bde. Dresden, Schaefer, 1852. 80.  
 (Expl. in München, in 2 Bde. geb.)
- § — — **Papiere, Geheime, des Teufels**. (Auch tit.: Napoleon in der andern Welt. Eine Erzählung von ihm selbst geschrieben u. bei seinem Grabhügel gefunden auf der Insel St. Helena. Von Xongo-Tee-Foh-Tchi, Madarin der dritten Classe. Aus d. Engl. 2 Thle. Stuttgart, Gebr. Franckh, 1828. 80.  
 Zahm. 320 u. 160 SS.)

- (Zu S. 216.) **Napoleoniden.** — § *Rasch*, Gust., Aus dem Schuldbuch Louis Bonaparte's. 3 Bde. Stuttgart, A. Kröner, 1870. 80.  
IV—256, IV—256 u. IV—251 SS.
- — *Thibaudéau* . . . . 1827.  
In München ist: Thibaudéau, A. C., Histoire générale de Napoléon Bonaparte de sa vie privée et publique. 7 vols. Paris 1827—28. 8°.
- § **Narren-Spiegel**, Wol-geschliffener, Worinnen 114 Arten allerley Narren Ihr Eben-Bild ersehen . . . . können. Hrsg. durch Wahnmond Jocosorius. (115 Merian'sche Kupfern mit Text in Versen.) Freystadt, o. J. (Anfang XVIII. Jahrh.) Fol. Rar.  
S. Zarncke's Ausgabe von Seb. Brandt's Narrenschiff, S. XCVI sq. u. CXV sq.
- Naesen-Weiss von Fausenfels**, Dr., Der mit seinem Kram erscheinender . . . . Eulenspiegelischer Mercurius. Mit curiosem TKpf. Augspurg 1702. 80. (Das Münchener Expl. fehlt seit 1827.)  
Derbes u. sehr ergötzliches, doch nicht erotisches Schwankbuch. Selten.
- (Zu S. 217.) § **Naturgeschichte des Mönchthums** . . . . (aus d. Lat. des Baron *Ign. v. Born*) . . . . 1783.  
(In München 2 verschiedene Drucke von 1783.)
- (Zu S. 217.) **Neapolitaner.** — Dasselbe, tit.: Das Leben, Oder Wunderseltsame . . . . HISTORIEN Des Herrn ROSELLI . . . . Aus d. Frantzös. (des *Ollivier*) übersetzt Von Kampanella . . . . Mit TKpf. u. Kpfrn. Pampalune (Wesel?), Verlegt Pierre le Marechal. 1713. 80.  
Maltzahn p. 517 no. 2027. — Orig. (in München): L'infortuné Napolitain ou les aventures du Seigneur Rozelli. Paris 1708. 12°; ib. 1709. II. 12°. (Ebd.) Avec beaucoup de gravures.  
Italien. Uebers.: Lo sfortunato Napolitano, ovvero la vita de Roselli. Traduzione dal Francese. Venezia 1732. 8°. (In München.)
- — Andre Uebers. in: *Passe-tems*, Angenehmes, Durch welches zwey Freunde einander mit nützlichen u. lustigen Discursen vergnügen. 6 Thle. (Cplt.) Franckfurt, Leipzig, und anderwärts, 1734. 80. (In Breslau, K. B., u. in Frkft. a. M.) (In München cplt.?)  
Darin auch Uebers. von Cervantes' Don Quixote.
- (Zu S. 217.) § **Neckereien** . . . . 1810. (Expl. in München.)
- (Zu S. 217.) § **Nettchen** od. die Geheimnisse eines Boudoirs. München, Verlags-Expedition. O. J. (1871). 120.  
(Expl. in München. 56 SS. — Umschlag-Titel: Nettchen od. die erste Liebe.)
- Das Neue Jahr den / Bösen Weibern.** So die Herrschafft in / jrer Haushaltung vber jre Menner / bekommen, Warümb es jnen von / Rechts wegen ge- / büre. / Auch etliche Exempla Göttlicher vnd heiliger Schrift, wie / auch die lieben Altväter, sich der Weiber List vnd gewald haben vnterwerffen müssen, / Auch was sie sonst für Thaten / begangen, Durch einen / Liebhaber (!) der bösen / Weiber. / *N. H.* 1595. — A. E.: „Zuor auch gwest. sagt *Niclaus Hess*. 40.  
4 Bll. In Reimen. Beginnt: *EIns mals lag ich die finster Nacht, . . . .* — Maltzahn p. 171 no. 1043.
- Neujahrsnacht**, Die, ein komisches Heldengedicht (von *Victor Matthäus Bührer*). Reutlingen 1784. 80. Rar.  
Ueber d. Verf. s. Gradmann, das gelehrte Schwaben. (Tüb.) 1802. p. 71.
- § **Neumark**, Geo., von Mühlhausen aus Thüringen, Poetisch verhochtentschte Geschichte. Mit beygefügtten kurtzen Historischen Erklärungen der eigenen Namen und etlicher tuncckeln Redensahrten. Hildessheimb, Geissmar, 1653. 80. Sign. A—P.  
Enth. 3 Erzählungen in Prosa: Antonius u. Cleopatra. — Sofonisbe. — Fryne Bozene. Unge mein rar, wie das folgende.
- \* — — Dasselbe, vermehrt, titulo: Poetisch historischer Lustgarten. Franckf. 1666. 80.  
Inh.: 1. Der Sieghafte David. 2. Die verständige Abigail. 3. Die erhöbete Fryne-Bozene. 4. Die verführerische Cleopatra. 5. Die unglückliche Sofonisbe. 6. Der lieb-erfreute Filamon. 7. Die sieben Weisen aus Griechenland. (1—6 in Prosa.)
- — **Betrübt-Verliebter** Doch entlich hochehrewter Hürte **FILAMON** wegen seiner Edlen Schäffer-Nymfen **BELLIFLORA**. Von *Georg Neumarken*, . . . . Königsberg 1648. (Mit Kpftit. u. Melodien.) 80.  
Aensserst seltener Schäfferroman, nicht erot. — Frühere Ausgabe: Hamburg 1640. bey Joh. Naumann. 8°.

- Neumark**, Geo., Keuscher Liebes-Spiegel, d. i. ein bewegliches Schauspiel von der holdseligen Kalisten und ihrem Treu-beständigen Lysandern. Thorn 1649. 8<sup>o</sup>.  
Uebersaus selten.
- Nicius**, Janus, Erythraeus (= Joh. Vict. Rossi), Verdeutschte Tugend- und Laster-Exempel. Augspurg 1693. 8<sup>o</sup>.  
Sehr selten. Orig.: *Exempla virtutum et vitiorum*. Colon. Ubior. 1644. 16<sup>o</sup>. Mit Kpftit. — Ed. II. ib. 1645; rep. ib. 1676. 16<sup>o</sup>. (Sämmtl. in München.)
- (Zu S. 218.) § **Nicolay**, Ludw. Heinr. v., Vermischte Gedichte u. prosaische Schriften. 8 Thle. Berlin u. Stettin 1792—1804. 8<sup>o</sup>.  
(Th. 1—6, 1792—94, in München, in 4 voll.)
- Noches de Inuierno**, Winternächte, . . . Aus dem Spanischen (des Don *Antonio de Esclava*) in die Teutsche Sprach versetzt, . . . Durch MATTHÆUM Drummern von Pabenbach. Mit TKpf. u. Kpfrn. Zu finden bey P. P. Bleul in Nürnberg. Gedruckt bey C. S. Froberg, 1683. 12<sup>o</sup>.  
Zahm. Maltzahn p. 364 no. 1167. — Frühere Ausgaben: Wien 1649. 12<sup>o</sup>. Höchst selten. — Nürnberg 1666. 12<sup>o</sup>. (In München.)  
Orig. (in München): *Esclava*, Ant. de, Noches de Inuierno. Barcelona 1609. 8<sup>o</sup>.
- § — — Dasselbe. Mit Kpfrn. Ibid. 1699. 12<sup>o</sup>.  
566 SS. (In Breslau, K. B.)
- — Dasselbe. Mit Kpfrn. Ibid. 1713. 12<sup>o</sup>.  
(5 Mk. Scheible.)
- § **Nonnenbriefe**, Aufgefängene. O. O. 1779. 8<sup>o</sup>.
- Nonnen-Lieder** mit Melodien. . . . (Verf.: *Heinr. Aug. Ottokar Reichard*.) O. O. 1772. 8<sup>o</sup>. Selten.
- Novellen**, Italienische, von historischem Interesse, übers. u. erläut. von C. F. v. Rumohr. Hamburg 1823. Bey Perthes u. Besser. Gr. 8<sup>o</sup>.  
Vergriffen u. selten. Nicht erot. XIV—205 SS. u. 1 S. Errata. — Die 100 alten Novellen p. 1; Franco Sacchetti p. 11; Ser Giovanni Fiorentino p. 70; Ant. Franc. Grazzini (der Lasca) p. 118; (Giov. Franc.) Straparola di Caravaggio p. 172.
- Novellen**, Italienische. Ausgewählt u. übers. von Karl Simrock. 2. verb. u. verm. Aufl. Heilbronn, Gebr. Henninger, 1877. 8<sup>o</sup>.  
VII—274 SS. Enth. zahme Novellen aus d. Cento Novelle antiche, aus Boccaccio, F. Sacchetti u. Giovanni Fiorentino.
- (Zu S. 220.) § \* **Novellenschatz**, Italiänischer, . . . übers. von Adelbert Keller. 6 Thle. 1851—56.  
Hiernach die Anzeige auf S. 220 zu verbessern.
- (Zu S. 220.) **Nürnberg**. — § **Kleider-Trachten**, Nürnbergische, der Manns- u. Weibs-Personen, Denen zu mehrerer Ergötzung mit beygefüget sind etliche der vornehmsten Plätze und Gebäude in- und an der Stadt, Wie auch Der Grundriess u. doppelter Prospect derselbigen. Neu hrg. u. verlegt durch Johann Alexander Bäner, Kunsthändlern in Nürnberg am Fischbach, Anno 1689. Nürnberg 1689. 8<sup>o</sup>.  
14 SS. Text u. 48 Taf. Höchst selten.
- § — — **Leben, Nürnberger**, von C. M. H. (*Caesar Max Heigel*). Nürnberg, G. Winter, 1832. 8<sup>o</sup>.  
Zahm, wie das folgende.
- § — — **Lustwandler**, Der Nürnberger. Blätter für gesellige Unterhaltung. Redakteur: W. Lindner. Nürnberg, Schneider u. Weigel, 1837. 4<sup>o</sup>.
- § — — **Nürnberg wie es an seinen Volksfesten isst u. trinkt**. Nürnberg 1834. 8<sup>o</sup>.
- (Zu S. 221.) § **Obstinax**, Pater (F. S. Ammann), Scenen . . . Ein dramt. Fragment. Baden, Zehnder, 1841.  
(Expl. in München.)
- Odelem**, Joh. Phil., Rechtssache von Trennung der Ehe. Braunschweig 1727. 4<sup>o</sup>.  
— — **Allerhand auserlesene curiose Rechtssachen**. 2 Thle. Ibid. 1729—30. 4<sup>o</sup>.
- (Zu S. 221.) **Oettinger**, E. M., Neues Buch der Liebe. (Des „Buchs der Liebe“ 2. Bd.) Dresden, Schäfer, 1852. 8<sup>o</sup>. Zahm.
- § **Oleander** (ps.), Unpartheyische Gedancken von dem Academischen Leben, u. denen dahin sich beziehenden Begebenheiten so wohl denenjenigen, welche auf Gymnasiis u. Universitäten leben, als auch denenjenigen, welche derselben Wohl-

seyen zu besorgen haben, zur dienlichen Nachricht an das Licht gestellet von OLEANDERN. JENA, Zu finden in (!) Wäysenhaus bey Joh. Mayers seel. Wittbe 1721. 80.

Zahmes moralisirendes Opus in Roman-Form. Tit., 3 Bl. Vorr. u. 134 SS., nebst 1 Bl. Materien-Verz.

(Zu S. 222.) § \* Olla Potrida (hrsg. von Heinr. Aug. Ottokar Reichard). 1778—97. (In München fehlen die Jahrgg. 1780—82.)

§ Olla Potrida für die Lesewelt. London 1784. 80. Rar.

(Zu S. 222.) Olorinus Variscus, Joh. (Joh. Sommer), ETHOGRAPHIA MVNDI I. PARS. LVstige, Artige, vnd Kurtzweilige, jedoch warhafftige vn' glauwirdige (!) beschreibung der heutige Newê Welt, im Glaubê, Bekendnis, Religion, Wandel, Sitten vnd Geberden, Kleidung vnd Tracht, vnd allerley Handel vnd Wandel, vnd gantzem Leben, . . . gedicht vnd gericht . . . vnd ans Licht gebracht, Durch JOHANEM OLORINVM VARISCVM. (Hlzschn.: Ein Mann auf Stelzen vor einem Spiegel.) (Getheilt zu beiden Seiten:) 1610. Zu Magdeburg, bey J. Francken. 80.

Maltzahn p. 355 no. 1073.

\* — Dasselbe, tit.: ETHOGRAPHIA Mundi. . . . beschreibung der heutigen Newen Welt, . . . Itzt auff's neue corrigiret vnd augiret, Durch JOHANNEM OLORINVM Variscum. Magdeburgk, Im Jahr, 1614 Gedruckt durch A. Betzel, In Verlegung L. Braunss, Buchf. 80.

(In Breslau, K. B.)

\* — Dasselbe, tit.: ETHOGRAPHIA MUNDI, Erster Theil. . . . Gedruckt im Jahr M.DC.LIX. (1659.) 80.

— . . . Pars Posterior. MALUS MULIER. Das ist. Gründliche Beschreibung I. Von der Regimentssucht der bösen Weiber. II. Von den vrsachen des Häusslichen Weiberkriegs. III. Von der Tractation der Weiber. IIII. Vnd schliesslichen, von den vberaus vortrefflichen Nutzbarkeiten der bösen Weiber . . . Magdeburgk, Gedruckt durch A. Betzel, In verlegung L. Braunss, Buchführers. ANNO M.DC.VIII. (1608.) 80.

Maltzahn p. 355 (an Nr. 1073). — Hiernach die Jahrzahl 1609 auf S. 222 zu streichen.

\* — Dasselbe. Magdeburgk . . . 1614. 80.

(In Breslau, K. B.)

\* — Dasselbe, tit.: ETHOGRAPHIA MUNDI Oder MALUS MULIER. Ander Theil. . . . Getruckt im Jahr M.DC.LX. (1660.) 80.

Maltzahn p. 356 (an Nr. 1079). — Hiernach ist 1659 auf S. 222 zu streichen.

\* — ETHOGRAPHIAE MVNDI PARS Tertia, IMPERIOSVS MVLIER, Das ist: Das Regiersüchtige Weib. Der alte vn' langwirige Streit vnd Krieg zwischen des Mannes Hosen, vnd der Frawen Schörtze, . . . durch Iohannem Olorinum Variscum. (Hlzschn.: Weiberkopf mit Schlangen in den Haaren.) Gedruckt zu Magdeburg Anno 1609. 80.

8 Bl. (Tit. u. Vorr.), 148 Bl. u. 1 Bl. — Maltzahn p. 356 no. 1075.

\* — . . . Pars Tertia. IMPERIOSVS MVLIER Das ist Das Regiersüchtige Weib, . . . (Hlzschn.: Ein Weib auf einem Manne reitend.) (Getheilt zu beiden Seiten:) 1611. Gedruckt zu Magdeburg bey P. Schmidt in verlegung J. Francken, Buchf. 80.

Maltzahn p. 355 (an Nr. 1073).

\* — Dasselbe. Magdeburgk . . . 1614. 80.

(In Breslau, K. B.)

\* — Dasselbe, tit.: ETHOGRAPHIA MUNDI Oder IMPERIOSUS MULIER. Dritter Theil. . . . Gedruckt im Jahr M.DC.LX. (1660.) 80.

Maltzahn p. 356 no. 1079. — Hiernach ist 1659 auf S. 222 zu streichen.

— -- Ethographia Mundi (4. Theil:) Geldt Klage, Das ist: Gründliche Beschreibung der Altnewen Klag vnd Plag, woher es doch komme, das sonderlich zu vnser vnd mehr als zu vorigen zeiten, des Hohen vnd Niderstands Personen fast aller Welt, bevorauss aber in Teutzschlandt vber das Fieber im Beutel gewinst vnd geklaget werde, vnd wie vnd durch was mittel dasselbe möge vertriebt werden. Durch Iohannem Olorinum Variscum . . . Magdeburgk, Bey L. Braunss Buchführer zum Gùlden Horn. O. J. 80.

Maltzahn p. 356 no. 1078.

- Olorinus Variacus**, Joh. (Joh. *Sommer*). — Dasselbe, tit.: *Ethographiae Mundi* Vierter Theil. Geldt-Klage. . . . Ibid. 1613. 80.  
(In Breslau, K. B.)
- — . . . . Vierter Theil. Darin der Rechte Rathgeber zum Frewen, alle die so mit Liebesbanden verhaftet . . . vnterweiset werden. . . . Gedruckt zu Magdeburgk, bey M. Rauschern, In verlegung J. Francken. Anno M.DC.XII. (1612.) 80.  
Maltzahn p. 355 (an Nr. 1073).
- — Dasselbe, tit.: *ETHOGRAPHIÆ MVNDI* Vierter Theil. Darin der Rechte Ratgeber zum Freyen, . . . vnd sich ins Langwehrende Jahr, (nemlich in den Ehestand) begeben wollen, richtig vnterweiset werden. Das ist: Ein Politischer Discurs, vom heiligen Ehestand, . . . Durch IOHANNEM OLORINVM Variscum. zu Magdeburg bey J. Francken. ANNO M.DC.XV. (1615.) 80. (In Breslau, K. B.)  
Maltzahn p. 356 no. 1077.
- § — — — Eine Ausgabe aller 4 Thle. O. O. 1628—29. ist in München (in 2 voll. gebund.).
- § **Omeis**, Magn. Dan., Gründliche Anleitung zur Teutschen accuraten Reim- u. Dicht-Kunst. Nürnberg, Wolffg. Michahelles, 1704. 80.  
Darin u. a.: „Der Teutsche Paris od. die Liebe zwischen dem Grafen Albrecht von Altenburg. u. Helena, Kaiser Heinrichs Fräulein Tochter“. Zum Theil in Versen (Heroiden).
- — Dasselbe. Andere Aufl. Ibid. 1712. 80.  
(In Marburg, Univbibl.) S. 278—298: „Der Teutsche Paris“ . . .
- — S. auch S. 56: *Damon* (Omeis).
- Orakel**, Das, des Ehestandes. O. O. (?) 1777. 80. *Rar.*
- Orlow**, Fürst Gregor Gregoriewitsch (der bekannte Günstling Katharina's II.). — § Anekdoten zur Lebensgeschichte des Gregor Gregoriewitsch Orlow. Franckfurt u. Leipzig 1791. 80.
- § **Ormenius** (ps.), Die Liebes-Geschichte der Durchlauchtigsten Prinzessin Medea aus Cypern. Mit Kpfrn. O. O. 1719. 80.  
Zieml. zahm. 30 Bog. Selten.
- (Zu S. 224—226.) **Ovidius**. — § Des P. Ovidius Naso sämtliche Werke übers. von Heynemann. 3 Thle. Frkft. 1797. 80.
- § \* — — Liebeselegien. Kunst zu lieben. Heilmittel gegen die Liebe u. Schönheitsmittel. Uebers. von W. Herzberg. Stuttgart, Metzler, 1854. 160.  
Werke. Bdchn. 11—13. (Auch tit.: Römische Dichter in neuen metrischen Uebersetzungen, hrsg. von Tafel, Oslander u. Schwab.)
- Folgende Raritäten in München: 1) *De arte amandi* In vulgare (ital.). — In fine: Im-pressum Rome per Steph. Planck. 1489. 4<sup>o</sup>. Sign. a—h, jede Lage zu 6 Bl. (Nicht bei Hain u. Panzer.) 2) *De arte amandi et de remedio amoris cum commento Barthol. Merulae*. Venetiis, Jo. de Tridino, alias Tacuinus, 1494. Fol. (3 od. 5 Expl.) 3) Dasselbe. S. l. et a. Fol. 4) Lipsiae, Jac. Thaner, 1498. 4<sup>o</sup>. 5) Lugd. 1502. 4<sup>o</sup>. 6) Ibid. 1507. 4<sup>o</sup>. 7) Mediol. 1510. Fol. 8) Idem opus per Barth. Merulam et Guil. Ramesium. Lugd. 1514. 4<sup>o</sup>. 9) Venetiis 1516. Fol.
- 10) *Amorum libri tres, de medicamine faciei libellus et nux*. Venetiis 1518. Fol. 11) Id. op. c. comment. Barth. Merulae. Tusculani 1526. 4<sup>o</sup>. 12) Basileae 1549. Fol. 13) Lugd. 1555. 8<sup>o</sup>. 14) *Amatoria* . . . . adjectis Guid. Morillonii argumentis. Coloniae, s. a. 8<sup>o</sup>. 15) *Amatoria*. Lugd. 1546. 8<sup>o</sup>.
- § \* — — *Amorum libri III*. Liebesergüsse. (Lat. u. deutsch.) Leipzig, W. Engelmann, 1859. 80.  
Ovid's Werke. Berichtigt, übers. u. erläut. von Heinr. Lindemann. Bd. 4.
- § \* — — *Artis amatoriae libri III*. Remediorum amoris liber. Medicaminum faciei fragmentum. (Lat. u. deutsch.) Ibid. 1861. 80. VI—334 SS.  
Ovid's Werke . . . von Heinr. Lindemann. Bd. 5.
- § \* — — Elegien der Liebe. Deutsch von Herm. Oelschläger. Leipzig, Teubner, 1880. 80.  
VII—183 SS. Einige sind weggelassen.
- (Zu S. 226.) § \* — — Heroiden aus d. Lat. übers. u. mit erklärenden Anmerk. begleitet (von G. F. W. Thyme). Sorau u. Leipzig 1797. 80.  
(Expl. in München.)
- § \* — — *Heroides*. (Lat. u. deutsch.) Leipzig, W. Engelmann, 1867. 80.  
X—382 SS. Ovid's Werke . . . von Heinr. Lindemann. Bd. 6.

- Pachtersmädchen**, Das geraubte, od. Geschichte der Fräulein von Sibilon. 2 Thle. O. O. (Erfurt, Nonne) 1764—65. 80.  
(Zu S. 226.) **Pallavicino**, Ferrante, Il divorzio celeste: d. i. die himmlische Ehescheidung von der Römischen Braut. Freistatt (Frkft. a. M.) 1643. 80. (In München u. Zürich.)  
Höchst seltene erste Ausgabe. Erschien anonym.
- § — — Dasselbe, tit.: Himmlische Ehescheidung. . . . neu übers. (von B.) . . . . 1787. (Expl. in München.)
- § \* — — Ausserlesene Werke. . . . Freystatt (Frkft. a. M.) 1643. (1663?) 80.
- § — — Dasselbe. Freywalde (ebd.) 1663. 80.  
In München folg. Ausgaben der ital. Originale der in dieser Samml. enth. Uebersetzungen: 1) Il Divortio Celeste. Villafranca 1643; ib. 1671; Regunea 1679. III in 1 vol. 12<sup>o</sup>. — Französ.: Le Céleste Divorce. S. l. 1644; Villefranche 1644. 12<sup>o</sup>. 2) Il Corriero avalgiato. Villafranca 1644. (3 Expl.); Norimb. 1646. 12<sup>o</sup>. Continuazione. Norimb. 1671. 12<sup>o</sup>. 3) Baccinata. S. l. 1644. 12<sup>o</sup>. — Französ.: La Bassinade. S. l. ni d. 12<sup>o</sup>. 4) nur französ. Uebers.: Dialogue entre deux gentilshommes volontaires. S. l. ni d. 12<sup>o</sup>. 5) nicht vorhanden in besond. Ausg. 6) La disgratia del Conte d'Olivarez. S. l. et a. 16<sup>o</sup>. 117 pp. (2 Expl.) — Deutsch: Der Fall dess Duca d'Olivarez, der Spanischen Monarchi vornembsten Ministri. Mit allen seinen Vrsachen. . . . O. O. 1652. 12<sup>o</sup>. 98 SS. 7) La Rete di Vulcano. Villafranca 1660: ib. 1671. 12<sup>o</sup>. 8) L'Anima di Ferrante Pallavicino. Villafranca 1643. (2 Expl.); ib., Giorgio Fallardi, 1671. 12<sup>o</sup>; Lione, Giorgio Fallardi, s. a. 12<sup>o</sup>. (3 Expl.)
- — Samson, deutsch durch den Unglückseligen (d. i. Joh. Wilh. v. Stubenberg). Nürnberg 1657. 12<sup>o</sup>.  
Zahm. — Orig. (in München): Il Sansone. Venetia 1648; ib. 1654. (2 Expl.) 12<sup>o</sup>.
- § \* — — Die Taliclea, in vier Büchern. Franckf. 1668. 12<sup>o</sup>.  
Zahm. — Orig. (in München): La Taliclea. Venetia 1636; ib. 1654. (3 Expl.); Amsterd. 1653. 12<sup>o</sup>.
- — S. auch *Postillon*, Der geplünderte, S. 241.
- — S. auch *Vulcani Liebesgarn*, S. 336.
- Pallidor** (Geo. Chr. Lehms), Absalons und Thamars Staats-, Lebens- und Helden-Geschichte. Nürnberg 1710. 80.
- § — — Esther, Der schönen und liebenswürdigen, merckwürdige u. angenehme Lebens-Geschichte. Mit TKpf. Leipzig 1713. 80.  
44 Bog. (5 Mk. Baer.)
- — Michal und David. Hannover 1707. 80.  
43 Bog. — Georgi. Europ. Büch.-Lex., hat d. Jahreszahl 1708. (?)  
Alle 3 zieml. zahm. Nicht häufig.
- Palmelie** und **Lysimens** Liebes-Geschichte. Aus d. Frantzös. Franckf. 1670. 12<sup>o</sup>.  
Rar.
- (Zu S. 227.) § **Panglos**, Die Kakomonade . . . . 1786. (Expl. in München.)
- (Zu S. 227.) **Pantoffelregiment**, Das . . . . 2. Aufl. Leipzig, o. J. (1830). 12<sup>o</sup>.  
54 SS. (1 Mk. Köhl.)
- (Zu S. 227.) **Paradies der Liebe**, Das . . . . 1801.  
Folgende französ. Uebers. in München: Lawrence, James, L'empire des Nairs, ou le paradis de l'amour. 4 vols. Paris, Maradon, 1814. 80.
- (Zu S. 228.) **Paris**. — **Balzac**, H. de, Licht und Schatten. Pariser Bilder in 3 (zahmen) Erzählungen. Uebers. von E. Brinckmeier. Braunschweig 1836. 80.  
(Ldpr. 3<sup>o</sup>/<sub>4</sub> Mk.) (1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Baer.)
- § — — Briefe, Parisische. Berlin, Joh. Heinr. Rüdiger, 1766. 80.  
366 SS. Selten.
- § — — Erzählungen, Vier piquante (von E. Hahn). 2. Aufl. Würzburg, Julien, o. J. (1869). 80.  
223 SS. Inh.: 1. Wie eine Pariserin heirathet (aus d. Französ. des P. Deschamps. 2. Gefahren des Alleinreisens. 3. Das Gespenst in St. James-Park. 4. Der Neun-Uhr-Dreissig-Zug. (Sämmtl. zieml. zahm.)
- — **Féval**, Paul, Pariser Liebschaften, deutsch von Dr. Scherr. 11 Bdchn. Stuttgart 1846. 12<sup>o</sup>. Zahm.
- § — — **Mylius**, Otfried, Neue Pariser Mysterien. (Zahmer Roman.) 3 Bde. Stuttgart 1863. 80.
- (Zu S. 229.) § — — **Parent-Duchatelet**, . . . ., Die Sittenverderbniss (la Prostitution) . . . . 2 Thle. Leipzig, Fleischer, 1837.  
(Expl. in München.)
- — Paris wie es wirklich ist, das heisst: wie es lebt, liebt, isst, trinkt, schweigt darbt, handelt, spielt, intrigürt, cabalisirt, wacht, schläft, träumt, phantasirt, philosophirt

- liest, schreibt, dichtet, musicirt, lacht, weint, promenirt, reitet, fährt, klatscht, schwatzt, Schulden macht, betrügt, stiehlt, raubt, politisirt, kannegiessert, emeutirt, revoltirt, rebellirt etc. 4 Hfte. Mit 4 color. Titelbildern. Leipzig, Verlag von Ignaz Jackowitz. 1843. 80.  
 Selten. 78, 43, 46 u. 59 SS.
- (Zu S. 230.) **Paris.** — § *Ponson du Terrail* (Le Vicomte de, † 11. Oct. 1870), Die Geheimnisse der Demi-Monde . . . 3 Abthlgn. 1864.  
 Orig. der 1. Abth. in München: Les Gandins. *Mystères du Demi-Monde.* (I: Les hommes de cheval.) 4ème éd. Paris, Dentu, 1866. 8°. 3 ff. et 393 pp.
- § — — — Der Ball der Schlachtopfer. Roman von *Ponson Du Terrail.* Aus d. Französ. von J. N. Heynrichs. Berlin 1868. 40.  
 Roman-Magazin des Auslandes. Jahrg. II. 1868. Bd. 1. 2.
- (Zu S. 230.) § — — *Rasch*, Gust., Dunkle Häuser in Paris. Coburg, F. Streit, 1865. 80. 4 Bll. u. 236 SS.
- § — — *Rebmann*, Geo. Frdr., Zeichnungen zu einem Gemälde des jetzigen Zustandes von Paris. 2 Bdchn. Wien 1798. 80. Zahn.
- (Zu S. 230.) § — — Szenen in Paris, während, und nach der Zerstörung (!) der Bastille. Nach französischen u. englischen Schriften u. Kupferstichen (von *Chr. Aug. Vulpius*). 5 Bde. Mit 5 TKpfrn. (Schubert sc.) Leipzig, Gräff, 1789—91. 80. (In München nur Th. 1: 1789 u. 4: 1790.)
- § — — — Neue Szenen in Paris u. Versailles (von *Vulpius*). 3 Bde. Ibid. 1792—93. 80.  
 (In München cplt.) Die 8 Bde. enth. stellenweise etwas freie romanhafte Begebenheiten. Cplt. selten.
- § — — Tagezeiten, Die Pariser, hrsg. von Steph. Waetzoldt. Hamburg 1880. 80.
- (Zu S. 230.) § — — *Wachenhusen*, Hans, Vom Neuen Babylon. Pariser Skizzen. Berlin, Hausfreund-Exped., 1872. 80.  
 2 Bll. u. 251 SS.
- — — Eva in Paris. Culturhistorische Skizzen. Berlin, Hausfreund-Exped., o. J. (1869). 80. VII—113 SS.
- — — Paris u. die Pariser. Mit Plan v. Paris. Berlin, Hofmann, 1855. 80.
- — — Paris, Das neue. Leipzig, C. B. Lorck, 1855. (Auch tit.: Conversations- u. Reisebibliothek. Bd. 10.) 80. VIII—167 SS.
- — — Paris 1867. Weltausstellungsbilder. Th. (1). 2. Berlin, Hausfreund-Exped., o. J. (1867). 80.  
 2 Bll. 124 u. 128 SS.
- Papstthum.** — *Albani*, Francisci, Vangionis, SS. Theol. D. . . . Päbstische Anatomia, . . . Wittenberg, In Verlegung Samuel Seelfischens Erben. MDCXXXVI. (1636.) 40.
- § — — *Feinler*, Joh. (Pfarrer zu Gleina), Das Baalitische und Phariseische Papstthum. Jena 1654. 40.
- § — — *Geer*, Huldreich (ps.), Des römischen Bapsts vnd seiner Clerisey vneine Schlaf-Kammer. O. O. u. J. 40.  
 Weller, index pseud., hat die Jahrzahl „1621“ und führt von demselben Autor an: „Tractat vom Ehestandt der Geistlichen. 1608.“  
 Sehr seltene, stellenw. derbe antiröm. Schriften.
- § \* **Parthenius**, Ant. (Nicaeensis), Liebesgeschichten. Uebers. von F. Jacobs. Stuttgart 1837. 80.  
 Seltene Textausgabe in München: De amatoriis affectionibus lib., Jano Cornario interpr. (gr. et lat.) Basil. 1531. 80. — Französ., tit.: Les affections d'amour de Parthénus, jointes les narratives d'amour de Plutarque, mises en français par Jean Fournier de Montauban. (Bibliothèque des romans Grecs. Vol. 1.) Paris 1797. 80. (In München.)
- § **Passé-tems**, Angenehmes, Durch welches zwey Freunde einander mit nützlichen u. lustigen Discursen vergnügen. Th. (1)—6. (Cplt.) Franckfurth, Leipzig, u. anderwärts, 1734. 80.  
 (In Frkf. a. M.) (In München nur Th. 1?) Enth. freie Uebersetzungen aus *Cervantes'* Don Quixote u. *Abbé Ollivier's* „l'infortuné Napolitain ou les aventures du Seigneur Rozelli“ . . . (ed. I. 1708) &c.
- (Zu S. 232.) **Pepita de Oliva** (1830—68). — *Brennecke*, Don Ranudo, Warhaftige Historia von dem Leben, Thaten u. erschrocklichen Ebentauern derer berühmten Tenzerin Sennora Pepita, benennet die Olive. 1854. (Weller, index pseud.) (Format?)

(Zu S. 232.) § **Percy, Natalie** . . . . 1811.

(Expl. in München.)

(Zu S. 232—233.) **Petronius**, — § \* Dasselbe, neue Uebers., tit.: Bruchstücke eines Sittenromanes aus Nero's Zeit. Als Anhang 43 priapeische Lieder. Nach Bücheler's kritischem Texte übersetzt. Stuttgart, J. Scheible, 1874. 80. (Expl. in Berlin, München etc.)

VI—146 SS. — Orig.: *Petronii Arbitri satirarum reliquiae, ex recensione Francisci Buechelarii*. Berolini, Weidmann, 1862. 8°. XLIX—237 pp. — *Satirae et liber Priapeorum iterum edidit Franciscus Buecheler*. Adjectae sunt Varronis et Senecae satirae similesque reliquiae. Ib. ap. eund. 1871. 8°. 244 pp. (Beides in Berlin, München &c.)

§ — — Schilderung eines römischen Gastmahl (!) zur Zeit des Kaisers Nero. Nach dem Lateinischen des Petronius. Nebst Bruchstücken aus demselben Autor u. erläuternden Anmerk. Berlin, C. G. Ende, 1843. 80. 94 SS.

§ — — Das Gastmahl des Trimalchio. Ein Cultur- u. Sittengemälde aus der Zeit des Kaisers Nero. Nach den Satiren des Petronius von Heinr. Merckens. Jena, Costenoble, 1876. 80.

4 Bll., IX SS., 1 Bl. 76 SS.

**Pflichten des Gesindes**, oder christlicher Unterricht für Diener und Mägde. Berlin, Himgburg, 1771. 80.

(Zu S. 235.) **Philantropos**, Die Frauenzimmer ohne Masque . . . . (c. 1720).

Nach Weller, *Annal.* II. p. 484 no. 1032, ein Wiederabdruck der „Jungfer-Anatomie“ (s. ob. S. 139).

**Philipp V., König v. Spanien**. — § Der durch die Prinzessin von Ursinis (Orsini) besessen gewesene, aber nunmehr von seiner Gemahlin und dem Cardinal Alberoni bezauberte Philippus V., König in Spanien, oder: Historie des Spanischen Hofes seit dem Todt Caroli II. biss auf diese Zeit. Franckf. u. Leipzig 1719. 80. Zahm.

Dieses umfangreiche Werk ist wohl Uebersetzung von. *Histoire publique et secrète de la cour de Madrid depuis l'avènement du roi Philippe V jusqu'au commencement de la guerre avec la France (1700—19)*. (Attrib. à Jean Bousset de Missy.) Cologne 1719; Liège 1719. 12°.

(Zu S. 235.) § **Philison** . . . . 1666. (In München 2 Expl.)

(Zu S. 235.) § **Philogamus und Antigamus** . . . . 1696. 427 SS. (incl. TKpf.)

In München ist noch: *La suite des agréments et des chagrins du Mariage dédite aux Filles. Nouvelle galante*. La Haye 1694. 12°. Rare.

**Philopator** (ps.), Stärke der Liebe in Don P.oderici u. Donna Sylviae Liebes-Geschichte. Hamburg 1707. 80.

33 Bog. Sehr selten. — Georgi, *Europ. Bücher-Lex.*

§ **La Philosophie de la Canaille** d. i. Die Ochsen-Philosophie, Wie sich selbige bey dem gemeinen unverständigen Pöbel in ihrer Religion, item in Heyrathen, Hochzeiten, Kind-Tauffen, auff Handwercken. etc. etc. präsentiret. Wobey allewege etwas vernünftigers angegeben u. gezeigt wird. Aus d. Frantzösis. ins Teutsche übersetzt Durch Casper Melcher Baltzern (fing.). Im Jahr 1705. 80.

Stellenw. derb-pikant. Tit. u. 91 SS. Am Schluss noch 6 ungezählte Bll. (Bog. G.), enth. 2 sehr freie Gedichte: „Von dem Lob der Jungfern“ u. „Die verkehrte Art der Weiber“. Vgl. S. 246 Rachel, Joach., Gedichte.

§ \* **PHILOSOPHUS**, Der Lustige, Welcher Mancherley lächerliche u. ergetzende Fragen u. Antworten, Gespräche u. Distinctiones, so wol in die Philosophie, als Jurisprudenz u. Medicin laufend, vorbringt, Allen ernsthaften catonischen Gemüthern zu einer Aufmunterung zur Frölichkeit darstellt, Und mit einem Register versehen Von dem bekannten Auctore des lustigen Juristen (*Frdr. Jul. Rottmann*). Zweyte Aufl. Franckfurth u. Leipzig. 1734. 80. (In Breslau, K. B.)

Stellenw. derb-komisch u. etw. frei. — Tit. (roth u. schwarz gedr.), 2 Bll. Vorr. u. 444 SS. nebst 7 Bll. Reg. Mit pikanten Reimen. — Zuerst gedr. tit.: *Der Lustige Philosophus* . . . von F. J. R(ottmann). Kinteln 1715. 8°. (In Breslau, K. B.)

(Zu S. 235.) § **Phosphorus** . . . . (Expl. in München.)

(Zu S. 236.) \* **Picanders** (*Henrici*) Teutsche Schau-Spiele, bestehend in dem Academischen Schlendrian Ertzt-Säuffer und der Weiber-Probe, Zur Erbauung und Ergötzung des Gemüths entworfen. Mit TKpf. u. Kpfrn. Auff Kosten des Autoris Berlin, Franckfurth und Hamburg 1726. 80.



§ **Pickelhärings Hochzeit** od. Der lustig singende Harlequin. Sammt einem Anhang von seinen Tafel-Liedern. Fröhlichshausen 1794. 80.

Sehr selten.

(Zu S. 236—237.) **Pigault-Lebrun** (Guill. Charles), Adele und d'Abligny. Aus d. Französ. Leipzig 1802. 80.

Zahm. — Orig. (in München): Adèle et d'Abligny. Paris 1800. 80.

— — **Egoismus, Der, oder so sind wir Alle.** Humorist. (zieml. zahmer) Roman. Aus d. Französ. 3 Bde. Leipzig 1828. 80.

Orig. (in München): Nous le sommes tous ou l'égoïsme. 2 vols. Paris 1819. 80.

— — **Luceval, Die Familie, oder Denkwürdigkeiten einer Frau, die nicht hübsch war, nach d. Französ. von K. L. M. Müller.** 3 Bde. Leipzig, Joachim (c. 1808). 80. Zahm.

Orig. (in München): La famille Luceval. 4 tom. Paris 1806. 80.

§ — — **Theodor oder die Peruaner.** (Zahmer Roman.) Aus d. Französ. München 1827. 80.

Auch m. d. Tit.: Bibliothek auserles. Romane. Th. 9—10.

In München sind noch folgende französ. Orig.-Ausgaben P'scher Romane, deren deutsche Uebersetzungen zum Theil S. 236—237 angezeigt sind: **Monsieur Botte.** 4 tom. Paris 1803. 12<sup>o</sup>. — **Monsieur Botte. Imité du roman de Pigault-Lebrun par MM. Servière et Ernest.** Ibid. 1803. 12<sup>o</sup>. — **Chrysostome, père du Jérôme.** 2 tom. Ibid. 1805. 8<sup>o</sup>. — **L'Enfant du carnaval.** 4 tom. Ibid. 1799. 8<sup>o</sup>. — **Les Barons de Felsheim.** 4 tom. Ibid. 1802. 8<sup>o</sup>. — **La Folie espagnole.** 4 tom. Ibid. 1801. 12<sup>o</sup>. — **Le Garçon sans souci.** 2 tom. Ibid. 1817. 8<sup>o</sup>. — **Monsieur de Kinglin.** Ibid. 1800. 8<sup>o</sup>. — **L'Officieux, ou les présens de nocés.** 2 tom. Ibid. 1818. 8<sup>o</sup>. — **Mon Oncle Thomas.** 4 tom. Ibid. 1802. 8<sup>o</sup>.

(Zu S. 237.) § **Pittoresken aus Norden** . . . . 1795—96.

(In München nur Theil 1.)

\* **Planckenauers, Joh. Christof, Letzter Gerichts- u. Todten-Prozess.** Jena 1678. 80. (In Breslau, K. B.)

In Versen, stellenw. etw. derb u. frei. Selten.

§ **Poesien, Lyrische, elegische und epische.** Halle 1759. 80.

§ **Poesien, Scherzhafte epische.** Braunschweig u. Hildesheim. O. J. (17\*\*). 80.

\* **Polimon (ps.), Der Durch die Gewalt der Liebe In der Person Der Durchlauchtigsten Prinzessin Emma Höchst beglückseeligte SECRETARIUS Eginhard** . . . von —. (Zahmer Roman.) Franckfurt und Leipzig, 1749. 80.

(Zu S. 239.) **Polygamie.** — **Feltmann, Gerh.** — **GERHARDI FELTMANNI, . . . . TRACTATUS DE POLYGAMIA.** Das ist: Gewissenhaftes und Schriftmässiges Gespräch Zwischen Weltmann und Sittmann, Dem Gewissenlosen und Unschriftmässigen, zwischen Monogamus und Polygamus, von der Vielweiberey gehaltenen Gespräch entgegen gesetzt. Leipzig, In Verlegung M. Birckners, Druckts J. Köhler, 1677. 80.

Maltzahn p. 376 no. 1259.

§ — — **Schlüter, Sev. Walter, Theologische Gedancken von der POLYGAMIA, oder Von dem nehmen vieler Weiber, Auf Veranlassung eines . . . in Lateinischer Sprache unter dem Nahmen Theophili Alethaei herausgegeben (!) Politischen Discourses, eröffnet durch Severin Walter Schlüter, . . . Rostock, In Verlegung sehl. J. Wilden Wittib und Erben. Gedruckt bey J. Richeln, 1667. 80.**

§ **Pona, Franc., ORMVND, Das ist, Lieb- und Helden-Gedicht (Prosa-Roman), in welchem des Hoflebens Sitten, Gefahren und seltene begebenheiten eigentlich ab- und ausgebildet werden, verfasst von dem weitberühmten Italiäner Francesco Pona; und Durch einen Liebhaber der Teutschen Muttersprache in das Teutsche übersetzt (von Joh. Helwig). Mit Kpfrn. Franckfurt, J. D. Zunner, MDCIIL. (1648.) 12<sup>o</sup>.**

Zahm. Maltzahn p. 358 no. 1097: Erste Ausgabe; die zweite erschien 1058.

— — Dasselbe. Mit Kpfrn. Franckfurt, J. D. Zunner, 1666. 12<sup>o</sup>.

(3 Mk. Völkcr.)

**Pontanus, Joh., Jungfraw Zucht: / Des Hochberümpften Poeten, Johan: / Pontani. (Hlzschn.: Pontanus' Brustbild.) 1547. (Auf d. Rücks. d. Titelbl. 2 Hlzschn.) (Bl. Aij:) Ein schöner Spruch / vn' gute lere, des hochberümpften Philo- / sophy vnd Poeten, johannis Pontani, wie die / Kinder, vnd sonderlich die jungfrewlin, sol- / len erzogen werden . . . aus dem Latein ins Deutsch / gebracht worden.**

— (A. E.: Hlzschn., darin: G. R. KK 1547.) 4<sup>o</sup>.

Zahm. 8 Bll. In Versen. Anf.: Was befehl ich dir vnser kind . . . . Maltzahn 161 no. 995.

- (Zu S. 241.) § **Ponte**, Lor. da, von Ceneda, Denkwürdigkeiten. Aus d. Italien. übers. von Eduard Burckhardt. Gotha, W. Opetz, 1861. 80.
- IV—348 SS. — Französ.: Mémoires de Lorenzo da Ponte, poëte Vénitien, collaborateur de Mozart, traduits de l'italien par M. C. D. de la Chavanne. Paris. Pagnerre, 1860. 80. XXVII—356 pp. (In München.)
- \* **Porsch**, Chp. — *Christoph Porschen*, Predigers zur Zeyer, Kayserlichen Edlen Poetens, Geistlicher Kirch-Hof, vorstellende 600 lust- u. lehrreiche Biblische Grab-Schriefften. Dantzig, bei Stollen, 1687. 80.
- Einiges derb. Ungemein rar.
- § **Porta**, Corn., Jungfrauen-Spiegel. Eisleben 1580. 80. Rar.
- (Zu S. 241.) **Portsmouth**, Herzogin von. — Geschichte . . . (aus d. Engl. von Christian Aug. Michaelis) . . . 1795.
- Hiernach die Angabe auf S. 241 zu berichtigen. Orig.: Secret history of the dutchess of Portsmouth, with the intrigues of the court. London 1690; rep. ib. 1734. 80.
- Posgaru** (Carl Adolph Suckow), Die Liebesgeschichten. Novelle. Breslau 1829. 80.
- Zahm.
- (Zu S. 242.) **Potemkin**, Fürst. — § Anekdoten zur Lebensgeschichte des Ritters Potemkin. Mit Kpftafeln. Freystadt am Rhein (Strassb.) 1792. 80.
- Prior** (Matthew), Henrich u. Emma. Ein Gedicht, aus d. Engl. des Herrn — übersetzt. Stralsund u. Leipzig, bey J. J. Weitbrecht, 1753. 80. Zahm.
- § **Privilegia**, Der Frauen u. Weiber —. O. O. u. J. (17\*\*). 80.
- Sehr selten.
- § **Prostitution**, Die, ob zügellos allgemein oder polizeilich überwacht u. geregelt in Toleranzhäusern. Ein Mahnruf an die k. Staatsregierung u. die Kammern des Landtages. München, Schurich, 1867. 80. 8 SS.
- § **Prostitution**, Die, in Berlin und ihre Opfer. Nach amtlichen Quellen und Erfahrungen. . . . (vom Kammergerichts-Assessor *Stieber*). Berlin, A. Hofmann & Comp., 1846. 80. (Expl. in München.)
- 3 Bil. u. 210 SS. — Hiernach die Anzeige auf S. 28 zu vervollständigen.
- § **Prostitution**, Die, u. ihre Gefahr für die Gesellschaft lässt sich nicht völlig beseitigen, jedoch beschränken. Ernster Zuruf einer warnenden Stimme an die kgl. Staatsregierung u. die Vertreter des Volkes, sowie an Polizei- u. Sanitäts-Beamte u. Philanthropen. Von einem Arzte. Augsburg, Jenisch, 1867. 80. 16 SS.
- § **Keine Prostitution mehr!** Oder: Motivirte Vorschläge zur unbedingten Unterdrückung, resp. Ausrottung der überhand genommenen Prostitution u. Sittenlosigkeit. Von C. Pz. Landsberg a. d. W., Volger u. Klein, 1858. 80. 44 SS.
- (Zu S. 244.) § **Psylander** (ps.), Der belobte FLOH, Als rechtmässiger König aller Thiere nach seinen rühmlichen Qualitäten betrachtet von —. O. O. u. J. (c. 1720). 80.
- In München 2 Expl.)
- In Versen. 24 SS. Nach der sehr komischen u. zugleich literarisch interess. Vorrede folgt S. 13 das Gedicht, welches übrigens frei von groben Anstössigkeiten ist.
- Pygmalion und Elise**. (Zahme Prosa-Erzählung von Joh. Jac. Bodmer.) O. O. 1749. 80.
- Quixote**, Don, Der geistliche, oder G. Wildgoosens Wanderschaft. 3 Thle. Leipzig, Weidmann, 1773. 80.
- In Marburg, Univbibl.) Stellenw. etw. derb, doch nicht erot. Selten.
- Rache**, Die blutige, einer jungen Frau. Chinesische Erzählung, übers. v. A. Böttger. Mit 1 Kpfr. Leipzig 1846. 80.
- Zahm. (3 1/2 Mk., eleg. geb., Baer.)
- (Zu S. 245.) **Rachel**, Joach. — . . . *Rachelii* . . . Teutsche Satyrische Gedichte . . . 1664. (Expl. in Zürich.)
- — Dasselbe. Copenhagen 1668. 80.
- — Dasselbe. Hamburg 1742. 80.
- Weller, Annal. II. p. 394.

- § \* **Racowitza**, Helene v. (geb. v. *Dönniges*), *Meine Beziehungen zu Ferdinand Lassalle*. 3. unveränd. Aufl. Breslau, S. Schottländer, 1879. 80.  
2 Bll. u. 188 SS. Nicht erot.
- — **Dasselbe**. 4. Aufl. *Ibid.* eod. 80. (Ldpr. 3 Mk.)
- Räthsel**. — Retter Buchlin (Hlzschn.: Ein Mann mit einem Rechen in der Hand redet drei andere an.)  
Welchem an kürtz weill thet zerrinden  
Mag wol diss büchlin durch gründê  
Er findt dar jnn vill kluger ler.  
Von Rettelsch gedicht vn' nuwer mer
- O. O. u. J. (Ende XV. Jahrh.) 80.  
40 Bll. — Maltzahn p. 208 no. 1273. — Vgl. auch wegen der hier folgenden Literatur: Goedeke p. 89 u. p. 1156; Weller, *Annal.* II. p. 299—300.
- — **Ratbüchlin**. Augspurg, H. Froschauer. O. J. (Auf d. XVI. Jahrh.)  
S. Haupts. Zeitschr. 3. 24 ff.
- — **Rätersch**. Strassburg, M. Hüpfuff, 1515. 4<sup>o</sup>.  
(In Wolfenbüttel, wo Titelbl. fehlt.)
- — **Dasselbe**. Strassburg (Joh. Prüss) 1519. 4<sup>o</sup>.  
24 Bll. m. Titelhlzsch. — Von Weller im *Serapeum* 1858 S. 239 beschrieben.
- — **Dasselbe**. Strassburg (Joh. Prüss). O. J. 4<sup>o</sup>.  
22 Bll. m. demselb. Titelhlzsch. — Panzer *Zus.* S. 25.
- — **Wölchem an kürtzweill thet zerrinden. / Mag wol diss buchlen durch gründê. / Er findt darin vill kluger ler. / Von Rettelsch gedicht vnd vil nüwer mer.**  
— A. E.: Getruckt zu Strassburg (Joh. Prüss). O. J. (c. 1520). 4<sup>o</sup>.  
(In Basel.) 20 Bll. m. demselb. Titelhlzsch. wie die beiden vorigen. Verszeilen des Titels abgesetzt. — Weller II. p. 299.
- — **Das Räterssbüchlin**. O. O. u. J. 4<sup>o</sup>.  
Bibl. Mehnert. I. no. 430.
- — **Dz Ratbüchlein. / Welchem an kurtzweil thet zerrinnen / Mag wol diss büchlin durchgründen / Er findt darinnen vil kluger leer / Von raten gedicht vn' newer mer.** O. O. u. J. 80.  
(In Aarau cpl., in Augsburg fehlt Titelbl.) 32 Bll. m. Titelhlzsch. Verszeilen des Titels abgesetzt. — Weller II. p. 299.
- — **Eyn neue Spinstub, oder Räterschbüchlin . . . .** Gedruckt zu Strassburg, bey M. Jacob Cammerlandern von Mentz. O. J. (c. 1540). 4<sup>o</sup>.  
(In Ulm.) 24 Bll. — Weller II. p. 299.
- — Goedeke citirt p. 1156 ohne Titel-Angabe noch eine Sammlung: Coelln vor S. Lupus. O. J. (c. 1550?) 80.  
(In Wolfenbüttel.) 40 Bll.
- — (Zu S. 247.) **Reterbüchlein . . . .** Franckf., Nic. Basse vnd Sigm. Feyrabendt, 1562. 80. (In Breslau.)  
40 Bll. S. Anzeiger von Aufsess u. Mone 2, 310—312.
- \* — **Rätherschbüchlein . . . .** Getruckt zu Strasburg, bey Thiëbolt Berger am Wynmarckt. O. J. (c. 1570?). 80.  
Mit Holzschnitten. — Weller II. p. 300.
- — **Rätterbüchlein**. Auff's New zugericht, mit vielerley seltzamer Frage vnd Antwort gestelt, von Newem im truck verfertigt . . . . Gedruckt zu Franckfurt am Mayn, durch Franciscum Basseum, in verlegung Nicolai Bassei, Gebr. Im Iar, M.D.LXXVIII. (1578.) 80.  
(In Wien.) 47 Bll. m. Titelhlzsch. u. Druckerzeichen. — Weller II. p. 300.
- — **Dasselbe**. *Ibid.* 1595. 80.  
(Clessius 2, 287.)
- — **New Rätterschbüchlinn, kurtzweilig zugerichtet, mit scharpffsinnigen verborgenen Fragen, vnd Antworten.** — A. E.: Getruckt zu Augspurg, durch Josias Wörlj, bey dem heyligen Creutz. O. J. (c. 1585). 80.  
(In Wien.) 55 Bll. m. Titelholzsch. — Weller II. p. 300.
- — (Zu S. 247.) **Ratbökelin, Dat Werltlike**. Hamborch by Henrick Binder. 1594. 80.  
Zahn. — Goedeke p. 89: „Enth.: unüberschriebene gereimte alte; van gade; van den hilligen; van gebede; van dem water; van drecke; van deu vagelen; van hunden; van den hantwerken; van dem hemmel; van den dagen; van den erdrike und lande; van den minschen; van den bokstaven. — Die Rubriken sind vielfach mit andern Bestandteilen versetzt.“

- Räthsel.** -- Rätzelbuch aus den vortrefflichsten Scribenten zusammen gezogen, vnd in teutsche Reimen verfasst. Magdeburg, Joh. Franck, 1606. 80.  
Weller II. p. 363 no. 411.
- — Christlich Rähterbüchlein aus den Büchern Salomonis vnd Jesus Syrach zusammen gezogen. Magdeburg, Joh. Franck, 1606. 80.  
Weller II. p. 363 no. 412.
- — Neu vermehrtes Rathbüchlein mit allerhand welt- und geistlichen Fragen samt deren Beantwortungen. Cöln und Nürnberg. O. J. (16<sup>9\*</sup>). 80.  
Weller II. p. 300.
- — Neu Alamodische Rätzel-Fragen. Aus denen Frantzösischen, Hispanischen, Italiänischen, wie auch Hebräischen, Chaldäischen, Syrischen und in Summa aus allen Sprachen zusammen getragen. Denen curiösen Liebhabern zur ergetzlichen Zeitverkürzung, auff Mahl- und Hochzeiten zum Druck befördert. In der jetzt Alamodischen Welt zu finden, 1699. O. O. 12<sup>0</sup>.  
Ganz in Reimen. 96 SS. — Weller II. p. 488 no. 1059.
- \* — — Neu vermehrtes Rath-Büchlein . . . Gedruckt in diesem Jahr. O. O. u. J. 12<sup>0</sup>.
- — Hundert und zehn neue auserlesene Räthsel, nebst derselben Auflösung. Wien, Gerold, 1779. 80.
- — Fünffzig neue Räthsel, nebst derselben Auflösung, für Liebhaber. Ibid. 1780. 80.
- — Zweihundert neue Räthsel für junge Gesellschaften beyderley Geschlechts. Frkft. u. Lpz. (Kempten, Fritsch) 1780. 80.
- § — — Angenehmes Räthselbüchel zum Zeitvertreib lustiger Gesellschaften. Leipzig 1783. 80.
- — Dreisig (sic) neue Charaden u. Räthsel für Liebhaber u. Liebhaberinnen. Von J. J. J. H—n. Mainz, Florian Kupferberg, 1833. 80.  
(In Darmstadt.) Zahm. 32 SS.
- § — — Neues Räthsel-Buch, oder kurzweilige Fragen u. Antworten. 5. Aufl. Augsburg, Jacquet, 1851. 80. Zahm.
- — Räthselbücher, welche nicht anonym erschienen, s. unter den betreffenden Verfassern. — Neuere kleine Sammlungen in Jahrmarkts- u. sonstigen Volksausgaben erschienen haufenweise. Ihr Inhalt ist meist harmlos.
- (Zu S. 247.) § \* Ramdohr, Fr. Wilh. Bas. v., Venus Urania . . . 1798. (Expl. in Berlin u. München, 4 voll.)
- Rasch**, Gust., Berlin bei Nacht. Culturbilder. Berlin, Hausfreund-Expedition, o. J. (1871). 80.  
2 Bll. u. 248 SS.
- — Die dunkeln Häuser Berlins. (Bd. 1.) 2te vermehrte u. vollständig umgearb. Ausgabe. Wittenberg, R. Herrosé, 1863. X—148 SS. — Bd. 2. Berlin A. Vogel u. Comp., 1865. 2 Bll. u. 168 SS. 80.  
Beides zahm. — Hiernach die Anzeigen auf S. 28 zu vervollständigen.
- § **Raub**, Der unglückliche. Ein Comisches (stellenw. etw. freies) Helden-Gedichte. (2 Bücher à 16 SS. incl. Tit.) Von J. N. F. H. C. R. Juliusburg (fing.) 1746. 80. Rar.
- Rebhu**, Jan (Joh. Huber), Adimantus und Ormizella (zahme) Liebes-Geschichte. O. O. 1680. 12<sup>0</sup>. Aeusserst selten.
- — Des Abentheurlichen JAN REBHU Artlicher Pokazi, . . . Gedruckt im 1679. Jahre. 12<sup>0</sup>.  
Maltzahn p. 363 no. 1142.
- — Dasselbe, tit.: . . . (wie ob.), Bestehend in einer kurtzen u. lustigen Relation seinen Lebens-Wandel betreffend . . . Th. 1. O. O. u. J. — Th. 2. O. O. 1680. 12<sup>0</sup>.  
Haydinger's Bibl. I. 1. no. 504.  
Eine dieser beiden Ausgaben ist in Breslau, Stadtbibl.
- § **Recept**, Vorzügliches, für heirathslustige Männer. Commissions-Verlag von Frz. Reichardt in München. O. J. 1 Bl. Fol.
- (Zu S. 248.) § **Redoutenlieder**. (Verf.: Christian Aug. Vulpius.) 1791.
- § **Reich**, Das, der Natur und der Sitten. 12 Thle. Halle 1757—62. 80. (Das Münchener Expl. in 4 Bde. geb.)  
Stellenw. etw. derb u. frei.

- (Zu S. 230.) § **Reinöhl**, W. v., Die gute alte Zeit . . . 1847.  
(Expl. in München.)
- Reise**, Meine kurze, Gefangenschaft und Liebe. O. O. u. J. (c. 1800?) 80. Rar.
- Reisen**, Meine, durch die Paläste der Freude und Gemächer des Wohlseyns. 2 Thle. Leipzig, Joachim, 1804. 80.  
Nicht von Spiess.
- (Zu S. 254.) § **Rey**, L.. Die öffentliche u. heimliche Prostitution u. die prostituirten Frauen etc. In amtlichem Auftrage bearb. u. mit Anmerk. versehen von G. Hartmann. 2. Aufl. Grimma u. Leipzig 1851. 80.
- (Zu S. 254.) § **Richelieu, Herzog v.** — Memoiren des Herzogs von Richelieu. (Aus d. Französ. 2. Aufl. 1860.) Berlin, R. Schlingmann, 1861. 120.  
VI—190 SS. — Sittenbilder der Nationen u. Jahrhunderte, dargest. in Memoiren u. Selbstbiographien. Bd. I. (17 $\frac{1}{2}$  Mk. Kühl.)
- Richters**, Daniel, Trauer- u. Lust-Spiel, von der Argen Grund-Suppe der Welt. Gotha, Salomon Reyher, 1670. 80. (In Darmstadt.)  
143 SS. Ungemein selten.
- Riesenstein**, Graf Heinrich v., und sein Sohn, eine Familiengeschichte aus dem Archive der Liebe und des Leichtsinns (zieml. zahmer Roman) vom Verfasser der wunderbaren Lampe. Mit TKpf. Prag 1800. 80.  
Kayser hat: Leipzig, Joachim, 1800.
- Rings**, Wilh. Siegf., FORTUNATA, Verliebte Feindin. Aus des Edlen Harssdörfers Grossein Schau-Platze Lust- und Lehrreicher Geschichte, im Ersten Hundert die LIII. und LIV-zigste, in einem Schau-Spiele vorgestellt. Franckfurt an der Oder, Gedruckt bey Christoph Zeitlern, 1690. 40.  
Mit Melodie. Aeusserst selten. — Maltzahn p. 345 no. 964.
- Rist**, Joh. — § Des Edlen *Daphnis aus Cimbrien* besungene Florabella. Mit ganz neuen und anmuthigen Weisen hievor ausgeziet und hervorgegeben, Anitzo aber mit verschiedenen schönen Stückchen vermehret und zum Truck befördert. Hamburg, Christian Guth. Gedr. bey Mich. Pfeiffer. 1666. 80.  
19 Bog., sign. A—S. Mit Melodien. — Zuerst gedr. 1644; rep. 1656. (Goedeke.)
- — Dasselbe. Hamburg, Mich. Pfeiffer, 1677. 80.  
Enth. 72 Lieder. — Weller, Annal. II. p. 388 (nach Becker, Tonwerke Sp. 247).
- § — — Des *Daphnis aus Cimbrien* Galathee. O. O. u. J. 80.  
Sign. A—M. Mit Melodien.
- § — — Dasselbe. Hamburg bey Jacob Rebenlein. O. J. (Vorwort dat. 1642.) 80.  
Sign. A—M. Mit Melodien.
- — Dasselbe. Ibid. 1648. 80. (Goedeke.)
- — Des *Daphnis aus Cimbrien* Hirten Lieder vnd Gedichte. Zu Vierstimmen aufgesetzt. 1656. 80. (Goedeke.)
- § — — *Johannis Ristii* Holsati Musa teutonica Das ist: Teutscher Poetischer Miscellaneen Erster (einz.) Theil, In welchem begriffen Allerhand Epigrammata, Oden, Sonnette, Elegien . . . Zum andernmahl gedruckt. O. O. (Hamburg) In verlegung Tobiaë Gunderman's. 1637. 120.  
Sign. A—N. — Zuerst gedr. Hamburg 1634. 120. (Goedeke.)
- § — — Dasselbe, tit: Musa Teutonica Das ist: Teutscher Poetischer Miscellaneen Erster Theil, in welchem begriffen Allerhand Epigrammata, Oden, Sonnette, Elegien, Epithaphia (sic), Lob, Trawr: vnd Klaggedichte, etc. Zum Drittenmahl gedruckt. O. O. (Hamburg) bey Joh. Guttwasser. 1640. 120.  
Sign. A—N. (5 Mk. Vöcker.)
- § — — *Johannis Ristii* Holsati Poetischer Lust-Garte, Das ist: Allerhand anmuthige Gedichte auch warhaftige Geschichte auss Alten vnd Newē beglaubten Geschichtschreiberen, mit fleiss ausserlesen vnd benebenst mancherley Elegien, Sonnetten . . . hervor vnnnd an den Tag gegeben. Hamburg. Gedr. bei J. Rebenlein, In Verlegung Zachariae Hertels. 1638. 80.  
12 Bill, Bog. A V.
- § — — Neuer Teutscher Parnass, Auff welchem befindlich
- |                     |   |           |
|---------------------|---|-----------|
| Ehr und Lehr        | } | Gewächse, |
| Schertz und Schmerz |   |           |
| Leid und Freuden    |   |           |

Welche zu unterschiedlichen Zeiten gepflanzet, nunmehr aber Allen der Teutschen Helden-Sprache und derselben edlen Dichtkunst vernünftigen Liebhabern, zu sonderbarem Gefallen zu hauffe gesamlet, und in die offenbare Welt ausgestreuet. Copenhagen, P. Haubold, 1668. 80.

Mit TKpf. u. Melodiceen. (14 Mk. Völcker.) — Zuerst gedr. Lüneburg 1652. 12<sup>o</sup>: rep. ib. 1657. 12<sup>o</sup>. (Goedeke.)

§ **Rist**, Joh., Poetischer Schauplatz, Auff welchem allerhand Waaren Gute und Böse, Kleine und Grosse Freude und Leid-zeugende zu finden. Hafnburg, Heinrich Werner, 1646. 80.

(Im Eingang des Münchener Expl. fehlt 1 Bl.) 4 Bog., 6 Bil., 320 SS.

Die vorstehenden Rist'schen Werke sind in fast allen Ausgaben auch in Berlin. — Sämmtlich selten.

**Ritzsch**, Tim. — *Tim. Ritzschens Entführte Jungfern zu Silo.* Aus d. Holländ. *J. C. (Jac. Cats).* ANNO 1657. 4<sup>o</sup>.

12 Bil. In Versen. Sehr selten. — Maltzahn p. 298 no. 674.

**Rohenstein**, Graf Ludolph v., der Weibermörder. Eine Ritter- u. Geistergeschichte. 2 Bde. Leipzig 1846. 80.

Zieml. zahm.

§ **Roland**, eine tragisch-komische (zahme) Geschichte aus den Ritterzeiten u. unsern Tagen. Erfurt, Keyser, 1791. 80.

**Rolando und Albina.** Eine Geschichte romantischen Inhalts, vom Verfasser des Burggeistes. Wien, Gerold, 1811. 80. Selten.

Mit dem auf d. Tit. genannten „Burggeist“ kann nur gemeint sein entweder: „Der Burggeist in dreifacher Gestalt. Mit Hlzschn. Wien 1708. 80.“, oder: „Der Burggeist ein Rittergedicht in 8 Gesängen. Halle 1810. 80.“ Vom Verf. des letzteren wird auch sein *Der Falke.* Ein (zahmes Helden-) Gedicht in 8 Gesängen. (Bearb. des Märchens im 6. Bde. von Reichard's Bibl. d. Romane.) Halle, bey Joh. Gfr. Trampens Erb. (in Commis.), 1805. 8<sup>o</sup>. IV—182 SS. u. 1 Bl. Druckanz.

(Zu S. 258.) **Rom.** — § *Santo Domingo*, Rom wie es ist. Leipzig 1839. 80.

Antirömisch.

(Zu S. 258.) § **ROMAE ANIMALE / EXEMPLUM . . .** O. O. (Zürich) 1677. 80. (Expl. in München.)

Mit 43 Kpfrn. (incl. Kpftit.) von Conr. Meyer in Zürich.

§ — — Dasselbe. Ibid. 1678. 80. (Ebd.)

**Romane**, Komische, aus den Papieren des braunen Mannes und des Verfassers des Siegfried von Lindenberg (*Joh. Gottwerth Müller*). 8 Bde. Göttingen, Dieterich, 1784—90. 80.

Einiges etw. derb u. frei. (8 Mk. Baer.)

§ — — Dasselbe. Ibid. 1786—91. 80.

§ **Roselieb** (M. Conr. Heinr. *Viebing*). Der unvergleichlichen, wunderschönen, aller Tugend vollkommensten Weismünder Lebens- und Leidens-Geschichte in einer geistlichen Schäferey von dem Hurtigen Roselieben. Helmstädt 1680. 80.

Sehr selten u. merkwürdig. Nicht erot.

§ **Rouge**, Innoc. de (ps.), Die angetastete Jungferehr der Luthrischen Kirchen . . . O. O. 1720. 80.

(In Breslau, Stadtbibl.) Merkw. u. seltenes Opus. voller Scandalosa.

§ **Rufiander**, Fab. Jocos., Curiöse INAUGURAL DISPUTATION von dem Recht, Natur, Eigenschaften, Privilegiis u. Prærogativen des Heut zu Tage bey Hohen u. Niedrigen weit u. breit regierenden CORNELII. Welche unter dem Præsidio Des durch u. durch gelahrten, tiefsinnigen u. weitberühmten Herrn *Vespasiani Curidemi, omnium facultatum Doctoris & p. t. Collegii Corneliani Vicarii &c.* Pro Gradu Privilegiis in dignitate A-Corneliorum rite capessendis in Collegio subterraneo, vulgö im Wein-Keller, zur öffentlichen Ventilation wider die Melancholicos darstellt *Fabius Jocosus Rufiander Hierosolymitanus, Utriusque Vini ac Cerevisiae Candidatus.* Teutschland., Gedruckt in denen Hundes-Tagen, 1716. 80.

Derb-komische u. stellenw. pikante satyr. Erört. u. Erzählungen wider die Melancholie u. Grillenfängerei. 62 SS. Mit einigen lat. u. deutschen Versen. Die Zuschr. (S. 3—4) ist an die „Miltz-süchtigen Herren Langweile, Trauerkopff, Melancholico, Markloffes (sic), Säuerkopff, Einsiedler, Murbart (&), Deuckviel, Afflicto de Afflictis, Kummer, Tummkopff, Maulaff, Einfalt, Phantastico u. Hornträger“ gerichtet. — Sehr selten u. wenig bekannt.

- Sachse**, Mich., Spiegel glückseliger vnd auch vnglücklicher Ehe, Reimensweiss. Erfordt, Heinr. Birnstiel, 1607. 80.
- (Zu S. 267.) **Salisbury, Sally**. — \* *Walcker*, Charles, . . . . 1723.  
 Orig.: *Walker*, Charles, Authentick memoirs of the life, intrigues and adventures of the celebrated Sally Salisbury, with true characters of her most considerable gallants. With portrait. London (Oxford) 1723. 80. Very scarce.
- (Zu S. 268—270.) **Salomonis Hohes Lied**. — \* *Ehrlich*, M., Das Hohe Lied Salomonis. In poet. Nachbild. Berlin 1867. 80.  
 (1 Mk. Baer.)
- — **Figuren**, XXV Schöne ausserlesene, vnd hohe Lehren von der begnadeten Liebhabenden Seele nemlich der Christlichen Kirchen vnd ihrem Gemahl Jesu Christo. Zum theil auss dem hohen lied Salomonis vnd in teutsche Reimen verfasst durch *D. S. (Daniel Sudermann, 1550—163\*)*. (Strassburg, Jac. v. d. Heyden, 1620.) Fol. m. Kupf. (In Stuttgart u. Hannover.)
- \* — Schöne ausserlesene Figuren . . . . O. O. u. J. (Strassburg.) 4 Thle. 200 Kupferbill. Fol.
- \* — — — Hohe geistreiche Lehren, vnd Erklärungen Vber die fürnehmsten Sprüche Dess Hohen Lieds Salomonis, von der Liebhabenden Seele, d. i., der Christlichen Kirchen vnd ihrem Gemahl Jesu Christo . . . . in Teutsche Reimen verfasset . . . . Durch *D. S.* Mit schönen Figuren gezieret, gedruckt vnd verlegt, durch Jacob von der Heyden, Chalcographi. Anno. M.DC.XXII. (1622.) — A. E.: Gedruckt zu Franckfurt bey Eberhardt Kieser, In verlegung Jacobs von der Heyden, Chalcograph: Anno M.DC.XXIII. (1623.) 66 Bill. Fol. m. Kupf.  
 (In Zürich, Tübingen u. Wolfenbüttel.)  
 Grosse Seltenheiten. — *Weller*, Annal. II. p. 386.
- \* — — Das Hohe Lied Salomonis, in Weisen des deutschen Volkslieds übertragen (von F. Rolle). Homburg 1869. Gr. 80.  
 (1 Mk. Baer.)
- \* — — *Jahn*, G., Das Hohe Lied Salomonis in Liedern. 3. Aufl. Halle 1853. Kl. 80.  
 (Ldpr. 3 Mk.) (1 Mk. Baer.)
- § \* — — *Opitz*, Mart., Salomons Des Hebreischen Königes Hohes Liedt; Vom (sic) Martin Opitz in deutsche Gesänge gebracht. Gedruckt zu Bresslaw, In Verlegung David Müllers Buchhändlers, im Jahr 1627. 40.  
 Expl. wahrscheinlich auch in Breslau, Stadtbibl.
- § \* — — *Williram* (= Willeram, abbas, † 1085), Explanatio in Cantica Salomonis ed. M. Molther. Haganoae 1528. 80.  
 (In München 2 Expl.)
- \* — — — In Canticum Canticorum paraphrasis gemina: rhythmis lat. et veteri lingua Francica. Ed. ill. P. Merula. Lugd. Bat. 1598. 80.
- § \* — — — *Junii*, Franc., Observationes in Willerami Cantica Canticorum. Amst. 1655. 80.
- (Zu S. 271.) § **Salzmann**, Chrn. Gotthilf, Carl von Carlsberg . . . . 6 Bde. Carlsruhe 1784. 80.
- § — — Dasselbe. 3 Bde. Ibid. 1787. 80.
- § — — Dasselbe. 4 Bde. Ibid. 1789. 80.  
 Sämmtlich Nachdrücke.
- Sammlung**, Neueste, von (zahmen) Anekdoten u. Scherzen. 2 Bdchn. Oels, o. J. (1844). 80. (In Breslau, K. B.)
- Sammlung**, Allerneueste, von mehr als achthundert poetischen theils moralischen theils scherzhaften Gesundenheiten zum angenehmen und unschuldigen Zeitvertreibe. Scherzfeld 1767. 80.  
 Maltzahn p. 444 no. 1011.
- (Zu S. 272.) **Sammlung** von Minnesingern . . . . 1758—59. 40.  
 (In Breslau, K. B.)
- § **Sammlung** merkwürdiger Rechtsfälle, s. weiter ob. *Nachtseiten der socialen Zustände*.
- Sammlung** scherzhafter Versuche. (Gedichte etc.) O. O. 1752. 80.  
 Maltzahn p. 441 no. 953.

- (Zu S. 272.) § \* **Sandrub**, Laz. — Abdruck d. einzigen Ausgabe (1618). Halle . . . 1878. (Expl. in Berlin, München etc.)
- § **Sapho** (Sappho Lesbica), Gedichte, übersetzt von Jac. Stählin. Mit TVign. (v. J. Stählin). Leipzig 1734. Gedruckt bey Bernhard Christoph Breitkopf. 80.  
32 SS. (incl. 15 SS. Vorst.) Mit dem griech. Text links. — Nicht häufig.
- § — — Oden, griech., lat. u. deutsch, mit Anmerk. bekleidet (sic) von Mich. Heckner. Dillingen 1821. 80.
- (Zu S. 274.) § **Sawr**, Abrah., Straff-Buch. Franckf. a. M. 1581. Fol.
- § — — Dasselbe, tit.: Fasciculus criminalium, vulgo Straffbuch . . . 5. Ed. Ibid. 1583. 80.
- § — — Dasselbe, tit.: Fasciculus de poenis, vulgo Straffbuch. Ibid. 1596. 80.
- § — — Dasselbe. 7. Ed. Ibid. 1603. 80.
- § — — Dasselbe. 8. Ed. Ibid. 1620. 80.
- § **Sachs**, Max., Im Konkubinenstock. Humoreske. (S.-A. aus d. Feuilleton der „Süd-deutschen Presse“.) München, Pollner, 1882. 80.  
Zahm. 19 SS.
- (Zu S. 274.) § **Scaevola**, Emerentius (Frdr. v. Heyden). — Fast alle seine Romane, u. a. „die Kreolin“, „Learosa“, „Leonide“ etc. sind in München.
- Scarron**, Paul (1610—60), Novellen. Aus d. Französ. Hamburg 1779. 80.
- § — — Tragisch-komische Novellen. 2 Thle. Mit Kpfrn. 2 Thle. Wien 1790. 80.
- — Dasselbe (andre Uebers.): Eisenach 1791. 80.  
Von französ. Ausgaben sind in München: Les nouvelles tragi-comiques de Scarron. Paris 1730. II; Londres 1786. II. 80.
- — Roman, Comischer. (Aus d. Französ.) 2. Druck. 3 Thle. (Th. 3 aus d. Französ. des A. Offray.) Hamburg, Bohn, 1752—53. 80.  
260, 239 u. 175 SS. Mit 1 schönen TKpfl., gest. von C. Fritsch, u. Scarron's Portr. als TVignette. (3¼ Mk. Köhl.) — Zuerst gedr. 1777.
- § — — Dasselbe. Ibid. 1764. — Fortgesetzter Comischer Roman oder Dritter Theil. Ibid. 1763 (sic). 80.  
Folgende Ausgab. des französ. Originals sind in München: Scarron, P., Le roman comique. Lyon 1678. III; Paris 1727—30. II; ibid. 1733. III; Amsterd. 1762. III; Paris 1796. III. 80. — Roman comique, par Paul Scarron. Nouv. éd. avec la suite par A. Offray. Avec les illustrations par Porret. 4 tom. en 1 vol. Paris, Corbet aîné, 1839. 80.
- — Dasselbe. 3 Thle. Leipzig 1782. 80.
- — Dasselbe, tit.: Scarrons komischer Roman. Aus d. Französ. frey übers. 3 Thle. Breslau 1794. 80.  
Kaysers hat: 3 Thle. Wien, Alberti, 1794.
- (Zu S. 275.) § **Schad**, Joh. Bapt., Lebens- u. Klostergeschichte . . . 2 Thle. 1803—4. (Expl. in München.)
- § — — Dasselbe. 3 Bde. Altenburg 1828. 80.
- § **Zweyer Schäfer / Neugepflanzter / Liebes-Garten. / Allen holdseligen Frauenzimmer und Verliebten / anmuthig und nützlich zulesen; / Auf inständiges Anhalten eines guten Freundes, / Aufgesetzt von / H. C. G. A. T. / Einem, noch in derselben Lehr, begriffenen Gärtner. / Zufinden in Nürnberg bey Paulus Fürsten, Kunsthändlern. / Gedruckt daselbst bey Christoff Gerhard 1661. (Nebst Kpftit., V. Sommer fec.) Kl. quer-80.**  
Nahezu unbekannter Schäferroman in 2 Abthlgn. mit 6 längeren Liebesliedern. Abth. 2 beg. auf S. 92. — KT., Tit. in Einf., 4 Bl. Zuschr. (an eine Frau Susanna v. Wiedemann, geb. v. Milcken), unterz. Melisander, 2 Bl. Ehrengedichte (das erste „An den Gärtner dieses Liebes-Gartens billiges Lobes-Sonnet“, sowie Tit. u. Dedic. sind im Allg. litt. Anz. 1801 no. 12. p. 112 abgedr.) u. 207 num. SS. (incl. 6 SS. Vorrede an das Hochlöbliche, und Tugendbegabte Frauenzimmer“, unterz. Melisander). Mit 8 Kpftbl. Das überaus seltene Werkchen, im Geschmack der Pognitzschäfer abgefasst, enthält nichts Anstössiges.
- §\* **Schatzgräber**, Der, in den literarischen u. bildlichen Seltenheiten, Sonderbarkeiten etc., hauptsächlich des deutschen Mittelalters. Hrsg. von J. Scheible. 9 Thle. in 80. u. 40. u. 1 Atlas in 40. Mit zahlreichen Abbildungen (in Holzschn., Kupferst. u. Steindr.). Stuttgart, J. Scheible, 1846—49. (Ermässiger Preis 20 Mk.)  
Bildet ein interessantes Supplement des geschätzten Sammelwerkes „das Kloster“ (s. d. d.).



(Zu S. 278.) § **Schau-Bühne / Englischer / und / Frantzösischer / Comödianten**, Auff welcher werden vorgestellt die / schönsten und neuesten Comödien, so vor / wenig Jahren in Franckreich, Teutschland und / andern Orten, bey Volckreicher Versammlung / seynd agiret und präsentiret / worden. / Allen der Comödi Liebhabern und / andern zu Liebe und Gefallen dergestalt in / offenen Druck gegeben, dass sie leicht darauss Spiel- / weise wiederum angerichtet, und zur Ergötzlichkeit / und Erquickung dess Gemüts gehalten / werden können. (Bd. 1.) Franckfurt, / In Verlegung Johann Georg Schiele, / Buch-Händlers. / Im Jahr MDC LXX. (1670.) 80.

In München nur Th. 1.) Tit. u. 594 SS. (incl. 5 SS. Vorr.). Nebst Kupfertitel. (In dem Münchener Expl. ist derselbe zwischen die SS. 12 u. 13 gebunden) Inh.: 1. Amor der Artzt. (Comodia.) S. 6—44. 2. Die Comoedie ohne Comoedie. (C.) S. 45—144. 3. Die köstliche Lächerlichkeit. (C.) S. 145—185. 4. Sganarelle, od. der Hanrey in der Einbildung. (C.) S. 186—221. 5. Die Liebes-Geschicht dess Alcippe u. der Cephise, od. die Hanreyin nach der Einbildung. (C.) S. 222—253. 6. Die Eyernde mit ihr selbst. (C.) S. 254—345. 7. Antiochus (Sohn des Seleucus, Königs v. Syrien). (Tragi-Comodia.) S. 345—430. 8. Die Bulhafftige Mutter. (C.) S. 431—536. 9. Damons Triumph-Spiel. (C.) S. 537—594.

§ **Scherz und Ernst**, für die Aufheiterung suchende Lesewelt. 2. vermehrte Aufl. Neustadt a. d. Aisch, Engelhardt, 1857. 80.

Zahm. XVI—136 SS.

**Schertz-Gedicht** vom Sauer-sussen Ehestand. Nürnberg. 1638. 4<sup>o</sup>.

Steht auch in „Facetiae facetiarum“. (Ausgabe 1657. 12<sup>o</sup>. in München.)

— — Dasselbe, neue Ausg., tit.: Schertz-Gedicht, vom Sawr-Süssen Ehestande . . . . Wie auch von dem Lob der Wittiben . . . . O. O. 1650. 4<sup>o</sup>. (Im Germ. Museum.)

Weller, Annal. I. p. 403 no. 680.

(Zu S. 280.) **Veer Schertz Gedichte** (von *Joh. Lauremberg*). 1652 etc.

Wegen der verschiedenen Drucke s. auch Weller, Annal. II. p. 393. — Neueste Ausgabe in: Neudrucke deutscher Litteraturwerke (hrsg. v. W. Braune). Nr. 16—17. Halle, Niemeyer, 1879. 80. (In Berlin, München &c.)

(Zu S. 281.) **Schicksal**, Das, der Wilhelmine Tule . . . . 1793.

Kaysers, Romane 1827 p. 109: Neue Aufl. Leipzig, Sommer, 1808. 80.

**Schicksal**, Das, der Baronesse v. Valzan und ihrer Kammerjungfer Martha . . . . Leipzig 1775. 80. Selten.

§ **Schilderungen**, Angenehme moralisch-satyrische, in allen Auftritten des menschlichen Lebens. Durch Träume ohne Vorrede. Gotha, Mevius, 1767. 80.

Ziemi. zahm. 326 SS.

(Zu S. 281—282.) § **Schimpff und Ernst**, Politischer, In unterschiedlichen Discursen begriffen, worinnen viel schöne u. Politische Anmerckungen, Wie auch Historische Gemüths-Erfrischungen aus alten u. neuen Historicis zu-finden: Mit einem Anhang allerhand lustiger Grabschriften. Freudenstadt 1668. Kl. 80.

187 SS.

\* **Schirmers**, David, Poetische Rosen-Gepüsche. Hall in Sachsen 1650. 80.

Höchst seltene erste Ausgabe. Vorr. u. 183 SS.

— — Dasselbe. Dresden 1653. 80.

§ \* — — Dasselbe, tit.: *David Schirmers* Poetische Rosen-Gepüsche. Von Ihm selbst . . . . übersehen, mit einem ganz neuen Buche vermehret und in allem verbesserter heraus gegeben. DRESDEN, In Verlegung Andreas Löfflers Buchführers . . . . M.DC.LVII. (1657.) (Nebst TKpf.) 80.

— — Singende Rosen. Ibid. 1654. Fol. Aeusserst selten.

\* — — *David Schirmers*, Churfürstlichen Sächsischen Bibliothecarii, Poetische Rauten-Gepüsche in Sieben Büchern herausgegeben. Dresden, verlegt von Andreas Löfflern, . . . . 1663. (Nebst Kpfit. u. Portr. des Kurfürsten Johann Georg II. v. Sachsen.) 80.

Zuerst gedr. ibid. 1662. (Goedeke.)

(Zu S. 282.) **Schlampampe**. — Le Jouvanceau charmant, Seigneur Schelmuffsky et l'honnete (sic) Femme Schlampampe, . . . . oder der anmuthige Jüngling Schelmuffsky und die ehrliche Frau Schlampampe in einer Opera, auf dem Hamburgischen Theatro vorgestellt. Hamburg 1695. 80.

— — — La Maladie et la Mort de l'honnête Femme, d. i. der ehrlichen Frau Schlampampe Kranckheit u. Tod, in einem Lust- u. Trauerspiele vorge-

- stellet, und aus dem Frantzösischen in das Deutsche übersetzt, von des Schelmffsky Reisegefährten. O. O 1696. 80.
- — — Der ehrlichen Frau Schlampampe Leben, Krankheit u. Tod, in zwey Lust- u. Trauerspielen. Franckfurt u. Leipzig 1699. 80.
- In Prosa. Sämmtlich äusserst selten. — Weller, Annal. II. p. 278, 280 u. 286 (nach Gottsched's Vorrath p. 260, 262 u. 265).
- § **Schmidt**, Geo. Wilh., Candaules, ein Trauerspiel (in 5 Aufz.). Frankfurt u. Leipzig 1758. 80.
- 85 SS. In Versen im Geschmacke Lohenstein's. Einiges etw. frei. Selten.
- (Zu S. 283.) § **Schmidt**, Nic., Von den zehen Teuffeln oder Lastern, damit die bösen vn- / artigen Weiber besessen sind, Auch von zehen / Tugenden, damit die frommen vnd ver- / nünftigen Weiber gezieret vnd be- / gabet sind, in Reimweis ge- / stelt, Durch Niclaus / Schmidt. / Jhesus Syrach am xxv. Cap. / Es ist kein kopff so listig als der Schlangen, kopff, vnd ist kein zorn so bitter, als der frawen / zorn, Ich wolt lieber bey Lewen vnd Trachen / wonen, denn bey einem bösen Weib, etc. / Vnd am xxvj. Cap. / Ein tugentsam Weib, ist ein edel gabe, vnd / wird dem gehen, der Gott fürchtet, er sey / reich oder arm, so ists jm ein Trost, vnd macht / jn allzeit frölich. / M.D.LVII. (1557.) A. E.: Gedruckt zu Leipzig, durch / Georgium Hantzschn. 40. (In München u. in Zürich, Kantonsbibl.)
- 28 Bl. Erste sehr seltene Ausgabe. Vorr. dat.: Den xxij. tag Februarij im 1557. Jar. — Maltzahn p. 103 no. 1002.
- — Dasselbe, tit.: Von den zehen Teuffeln . . . . Wittenb. 1568. 80.
- 5 Bog. Weller, Annal. II, p. 355.
- \* **Schmincke für die Jungfrawen / vnd Weiber**, die sich vnterm Angesichte / gerne schön machen vnd schmincken. Dabey / eine gewisse Kunst wie mans machen solle, das / eins das andere müsse lieb haben. / Allen Jungfrawen, Jungen weibern vnd Jungen ge- / sellen zum Newenjarmarckte geschanckt. (Zwei Hlzschn.: Ein Mann, die Guitarre spielend; eine Frau mit einem Spiegel.) Beschrieben von . . . Meister *Portius Vincentz* welcher diese schöne Kunst an / viel Menschen Probiret vnd recht erfunden hat. / Im Jahr, M.D.XCIII. (1593.) 40.
- 10 Bl.
- Schmossmann**, Doctor. — Ein kurtzweylige / Predig, die vnns beschreybet / Doctor Schmossman, am vier / vnd zweitzigsten Kappen- / zipfel, etc. (Hlzschn.: Ein Mann in der Narrenkleidung.) 80. 4 Bl.
- \* — — Dasselbe. (Neudruck in nur wenigen Expl., veranstaltet durch Mor. Haupt, O. Jahn, J. Th. Mommsen, S. Hirzel, K. Reimer u. G. Wigand.) Leipzig 1849. 80.
- Maltzahn p. 208 no. 1279—80.
- Schnapps Bonenbart** od. der Siegfried von Lindenberg unserer Tage. Ein komischer (etw. freier) Roman von einem Freund u. Nachbar des alten Herrn Siegfried v. Lindenberg. Lindenberg, in der Zeitungsbuchdr., o. J. (1800?) 80. (In Darmstadt.)
- 296 u. 228 Seiten. Rar.
- Schönfeld**, Fr. v., Myrthenblüthen. Ein Cyclus von (zahmen) Liebesnovellen. Magdeburg 1837. 80.
- § **Schöpsius**, Carol. Gfr. (Joh. Henr. *Meier* praes.), Disputatio inaug. jurid. de serto virginum, vom Jungfern-Crantz. Erfordiae 1693. 40.
- Vieles in deutscher Sprache. (1 Mk. Bielefeld.)
- § — — Dasselbe. Ibid. 1713. 40.
- § — — Dasselbe. Wittenb. 1740. 40.
- § — — Dasselbe. Halae 1746. 40.
- § **Schriften**, denen ein Beywort nach Belieben kann gegeben werden. (Druckerst.) (3 zieml. freie Erzählungen.) Bayreuth, bey Johann Andreas Lübeck. 1760. 80.
- Tit., 1 Bl. Inh. u. 114 SS. (incl. 3 Bl. confuse Vorr. des Uebersetzers.) Sehr selten.
- Inh.: 1) Fragment einer Reisebeschreibung nach Felusinien. S. 7. 2) Nachricht von dem Zuge der schönen B" durch unsere Gegend. S. 83. 3) Luwette, ein Feyenmärchen, erträglicher, als hundert andre. Aus d. Französ. übersetzt. S. 93 ff.

**Schriften**, Humoristische. In sorgsamer Auswahl herausgegeben und bearbeitet von A. Hopf. 2 Bde. Leipzig 1871. 12<sup>0</sup>.

Berliner Dienstboten-Wirtschaft. — Nanetten's Unterhosen-Prozess. — Wahrhaft. Historie der Sennora Pepita. (S. ob. S. 423.) &c. (2 Mk. Kühl.)

(Zu S. 286.) **Schubart**, Adam, Der Sieman, d. i. wider den Hausteuffel. Wie die bösen Weiber jre fromme Männer, vnd wie die bösen leichtfertigen Buben jre frommen Weiber plagen. Weissenfels, Georg Hantzsch, o. J. (c. 1560). 8<sup>0</sup>. (In Wolfenbüttel. — Auch in Berlin?)

Ganz in Reimen. Höchst seltene erste Ausgabe. — Weller, Annal. II. p. 379.

§ \* — — Dasselbe, tit.: Haussteuffel, / das ist, / Der Meister / SIEMAN, Wie die bösen / Weiber jre fromme Männer, vnd wie die / bösen leichtfertigen Buben, jre from'e Weiber / plag'e, Sampt einer vermanung auss heiliger / Schriftt vnd schönen Historien, wie sich from'e / Eheleut gegen einander verhalten sol / len, nützlich vn' lustig zu lesen. / Beschrieben durch Adamum Schubart. (Hlzschn.: Ein Weib ihren Mann züchtigend; im Hintergrund das Gegenstück.) Getruckt zu Franckfurt am Mayn, 1565. — A. E.: Getruckt zu Franckfurt am Mayn, bey Martin Lechler, In verlegung Sigmund Feyerabends vnd Simon Hüters, Im jar nach Christi vnsers HErrn vnd Seligmachers geburt, M.D.LXV. (1565.) 8<sup>0</sup>.

§ **Schuh**, Der, heroisch-komisches Gedicht (von *Ernst Lorenz Michael Rathlef*?). Hannover 1772. 8<sup>0</sup>. Selten.

(Zu S. 287.) § \* **Schultz**, Alwin (Prof. d. Kunstgeschichte an d. Univers. Breslau), Das höfische Leben zur Zeit der Minnesinger. 2 Bde. Mit (247) Hlzschn. Leipzig, S. Hirzel, 1879—80. 8<sup>0</sup>.

I: XIX—520 SS., 1 Bl., m. 111 Hlzschn. II: VII—464 SS. m. 136 Hlzschn.

(Zu S. 287.) § \* **Schultz**, Aug. Wilh. Ferd., Die Stellung des Staates zur Prostitution. Vortrag, gehalten im wissenschaftl. Verein der Physiker Berlins. Berlin, A. Hirschwald, 1857. 8<sup>0</sup>.

(Zu S. 287.) § \* **Schultze**, Rudolf, Geschichte des Weins u. der Trinkgelage. Ein Beitrag zur allgemeinen Kultur- u. Sittengeschichte, nach den besten Quellen bearb. u. populär dargestellt für das deutsche Volk. Berlin, Nicolai, 1867. 8<sup>0</sup>.  
XXVI—226 SS.

**Schwan**, Carl (ps.?), Erzählungen, Drey (zahme). Merseburg, Sonntag, 1823. 8<sup>0</sup>.

1. Erasmus Rosenberg, der schöne Flötenbläser aus Schlesien. 2. Rosalvo der schöne Räuberhauptmann und Amalia, die unglückliche Pächterstochter. Eine Schaudergeschichte. 3. Jobst Habakuk od. komische Abenteuer eines vornehmen Einfalts-Pinsels.

— — Spassvogel, Der. Ein gar kurioses und allen Hypochondristen nicht genug zu empfehlendes Büchlein. (Zahme Anekdoten etc.) Ibid. 1823. Kl. 8<sup>0</sup>.

(Zu S. 289.) **Schwarm von Hummelshan**. — Eine schöne kurz- / weylig Fassnacht Predigt, / Von Doctor Schwarm, von / Hummelshan. (Hlzschn.: Doctor Schwarm im Narrenkleid.) O. O. u. J. (c. 1590). 8<sup>0</sup>.

4 Bll. — Karajan's Neudruck von 1851 nach einer andern Ausgabe. Cfr. Maltzahn p. 209 no. 1280.

— — Dasselbe in Scheible's Kloster I. Stuttg. 1845. 8<sup>0</sup>. S. 140 ff.

(Zu S. 290.) § **Schwieger**, Jac., Adelige Rose: in 3 Theilen abgetheilet. Glückstadt 1659. 8<sup>0</sup>.

Ausserordentlich selten, wie die beiden folgenden Bücher.

— — Die Verführte Schäferin Cynthie . . . Glückstadt, gedruckt durch Melchior Koch, im Jahr 1660. 12<sup>0</sup>. (In Zürich.)

30 Bll. — Weller, Annal. II. p. 388.

§ \* — — Die Geharnschte Venus oder Liebes-Lieder im Kriege gedichtet mit neuen Gesang-Weisen zu singen und zu spielen gesezset . . . von Filidor dem Dorfferer. HAMBURG, Gedrukkt bey Michael Pfeiffern. In Verlegung Christian Guht, Buchhändlers im Tuhm, Im Jahr 1660. (Nebst Kpftit.: Venus die Standarte tragend.) 12<sup>0</sup>.

Mit Melodien. — Maltzahn p. 259 no. 330.

§ **Scopp**, Joh. Geo., Tractatus de jure divortiorum. Vom Recht der Ehescheidungen. Frkf. u. Lpz. 1756. 4<sup>0</sup>.

- \* **Scribonius** Windshem., Georg., *Consilium nuptiale*, Von der Frag: Was vor ein Weib ein rechtschaffener Studiosus nehmen vnd freyen soll? O. O. u. J. (1622). 4<sup>o</sup>.  
 4 Bll. In Versen.
- — Dasselbe, tit.: *Consilium nuptiale* was ein Studiosus vor ein Weib nehmen soll. In deutsche Reyme gebracht. Wittemberg. 1624. 4<sup>o</sup>.
- — Dasselbe, tit.: *Consilium nuptiale*. Von der Frag: Was vor ein Weib ein rechtschaffener Studiosus nehmen vnd freyen soll. O. O. 1627. 4<sup>o</sup>. (Im German. Museum.)  
 4 Bll. m. Titelhlzsch.
- — Dasselbe, tit.: *Consilium nuptiale* von der Frag. Was ein Studiosus vor ein Weib nehmen soll? O. O. u. J. (1687). 4<sup>o</sup>.  
 4 Bll. — Weller I. p. 385 no. 563.
- § **Sebizius**, Melch., Beschreibung . . . etlicher Missbräuche . . . in dem Gebrauche der Sauerbrunnen. Strassburg 1647. 8<sup>o</sup>.  
 Aeusserst selten. Mit der auf S. 290 angezeigten Schrift gleichen Inhalts?
- § **Secretarius**, Allamodischer. Erfurd, o. J. (16\*\*). 8<sup>o</sup>. Selten.
- Seelmann**, Sebastian, Liebholde Venus-Threnen. (Gedichte.) Regensburg 1668. 4<sup>o</sup>.  
 Aeusserst rar.
- — S. auch *Holdlieb*, Constans (ps. für Seelmann?).
- (Zu S. 292.) § **Semper Lustig**, Der . . . Schnackische Lustigmacher, . . . gesammelt von —. Cosmopol 1785.  
 (Expl. in München, ein 2 tes fehlt seit 1827.)
- (Zu S. 292.) § **Sempiternus**, Hilarius, Der vermehrte kurtz weilige POLYHISTOR In welchem 400. auserlesene lustige, possirliche, Theils schertz- theils ernsthafte Historien u. Geschichte erzehlet u. beschrieben werden. Zur vergnügten Gemüths-Ergötzlichkeit ans Licht gestellet von HILARIO SEMPITERNO. COSMOPOLI, Auf Kosten der Universität (Erfurt, Ritsche) 1728. 8<sup>o</sup>.  
 Tit. (roth u. schwarz gedr.), 1 Bl. Vorr. u. 284 SS., nebst 7 Bll. Reg. der 4 Abthlgn. à 100 Nrn.
- (Zu S. 293.) § **Severus**, Franc. Ign., *Praxis aurea, casus juridico-practicos . . . exhibens . . .* D. i. Gülden Praxis von . . . wichtigen Streit-Fällen. Centuria I. Nürnberg 1714. 4<sup>o</sup>.
- § — — *Promptuarium selectorum casuum jurid.-pract.*: D. i. Der ausgerüsteten Schatzkammer . . . erstes Zweyhundert. Ibid. 1707. 4<sup>o</sup>.
- § — — Dasselbe. 1.—4. Hundert. Ibid. 1714. 8<sup>o</sup>.
- \* **Shakespeare**, William, Venus u. Adonis. Tarquin u. Lukrezia. Zwei Gedichte. Aus d. Engl. von H. C. Albrecht. (Engl. u. deutsch.) Halle 1783. Gr. 8<sup>o</sup>.  
 Ziemi. selten.
- § \* — — Venus u. Adonis. Uebers. von Ferd. Freiligrath. Düsseldorf, W. G. Scheller, 1849. 8<sup>o</sup>. 74 SS.  
 (1 Mk. 20 Pf. Völcker.)
- — Tarquin u. Lukrezia. Uebers. von Joh. Heinr. Dambeck. (Engl. u. deutsch.) Leipzig, Brockhaus, 1856. Gr. 8<sup>o</sup>. VII—237 SS.
- \* — — Tarquin u. Lukrezia. Ein episches Gedicht. Deutsch nebst einer Einleitung von Benno Tschischwitz. Halle, Schwabe, 1875. 8<sup>o</sup>. 81 SS.
- § \* **Siebers**, Justus, *Poetisirende Jugend, Oder Allerhand Geist- und Weltliche Teutsche Gedichte*. (18 Abthlgn.) Dresden, Auff Andreas Löfflers, Buchführers, Verlag druckts Melchior Bergen Im 1658sten. (Nebst Kpftit. u. Portr.) 8<sup>o</sup>. Selten.
- (Zu S. 294.) § **Sieg des Liebesgottes**. Eine (etw. freie) Nachahmung des Popischen (!) Lockenraubes (von *Joh. Pet. Uz*). (4 Bücher.) Stralsund, Greifswald u. Leipzig, bey Joh. Jac. Weitbrecht, 1753. 8<sup>o</sup>. 30 SS.
- Sigibertus**, Othomannus, Ein Schöner Ausspolierter Spiegel vor allerley Standts, Junge Gesellen, Jungfrauen, Junge Männer vnd Weiber, darinn sie sich gar eigentlich von oben vnd unten, hinten vnd forn bespiegeln können . . . Gesprächs weiss gestellet, Durch Othomannum Sigibertum von der Lippae. Gedruckt zu Erfordt, durch Martin: Wittel, In vorlegung Paul Brachfeldt. — A. E.: Ge-

- druckt zu Erfordt, durch Martin Wittel, wonhaftig gegen der Meimergassen, an der Bülzten. O. J. (c. 1594). 4<sup>o</sup>.  
 (In Ulm.) 23 Bll. m. Titelhlzsch. Gespräche (in Prosa) zwischen Christianus u. Wolfgang. Ausserordentlich selten. — Weller, Annal. II. p. 244 no. 90.
- (Zu S. 296.) § **Sitten**, Die, jetziger Zeit. Nach d. Französ. Aufgeführt auf dem Churfürstl. Theater zu München. Mit Genehmhaltung des Churfürstl. Büchercensurcollegiums. 1776. 8<sup>o</sup>.  
 4<sup>o</sup> SS. Zahm.
- § **Slevogth**, D. Gli., Meditatio juris sacri, de vocatione ad pastoratum sub conditione matrimonii cum defuncti pastoris vidua aut filia ineundi, Von der Vocation unter der Schürtze. Jenae 1733. 4<sup>o</sup>.  
 Vieles in deutscher Sprache.
- § — — Idem opus recus. Lipsiae 1739. 4<sup>o</sup>.  
 (2 Mk. Bielefeld.)
- § — — Id. op. denuo rec. Jenae 1743. 4<sup>o</sup>.
- § — — Id. op. iterum rec. Ibid. 1748. 4<sup>o</sup>.
- Spectaculum historicum**. Historisches Schauspiel, So auff dem Schau-Platz dieser Welt von Gott, von der Natur, von guten und bösen Engeln, von frommen und gottlosen Menschen, in natürlichen Dingen und Politischen Welthändeln, meistens theils in dem XVI. Seculo . . . ist gespielt worden. 4 Hunderte. Leipzig 1667. 8<sup>o</sup>. Einiges derb. Rar.  
 (In Breslau, K. B.)
- § **Spelta**, Ant. Mar., Sapiens Stultitia. Die kluge Narrheit. Ein Brunn dess Wollustes: Ein Mutter der Frewden: Ein Herrschrin aller guten Humoren. Von Antonio Maria Spelta . . . , aus Italiänischer Sprach in die Teutsche versetzt durch G. Fr. Messerschmid. 2 Thle. Strassburg 1615. 8<sup>o</sup>.  
 (In Breslau, K. B.)  
 (Th. 2 m. d. Tit. :) Die Lustige Narrheit. Ein Aufenthalt der Stützköpfigen, vnd Fantastisirenden. Von A. M. Spelta hievor in den Truck gegeben. Auss d. Ital. durch G. F. M. A. O. O. u. J. 8<sup>o</sup>. — Einiges derb. Ziemi. selten.  
 Orig. (in München): Spelta, Ant. Mar., La saggia pazzia Venetia 1608. 8<sup>o</sup>.
- — Dasselbe. 2 Thle. Ibid. 1622. Kl. 8<sup>o</sup>.  
 (In Breslau, K. B.) (12 Mk. Baer.)
- (Zu S. 299.) § **Sperantes**, Joh., Abgenöthigte . . . Retorsion auf ein Pasquill. . . . wider die Gespräche im Reiche derer Todten. Franckf. u. Leipz. 1727. 4<sup>o</sup>.
- Spiegel der Frawen vnd Jungfrawen**, darin sich ein jedes weibsbild wol beschawen mag. Nürnberg, o. J. (15\*\*). 8<sup>o</sup>.  
 In Reimen. Mit Holzschnitten.
- — Dasselbe (ältere Ausgabe?), tit.: Frawen vnd Jungfrawen Spiegel. Franckfurt 1565. 8<sup>o</sup>.  
 Weller, Annal. I. p. 326 no. 171.
- (Zu S. 299.) \* **Spiegel** der . . . bösen Weibern . . . 1723.  
 (Expl. in Berlin.)
- § **Spil** (sic), Ein kurtzes vnd sehr schönes, von der Gotsfürchtigen vnd keuschen Frawen Susanna. 1580. — A. E.: Gedruckt zu Augspurg, bey Michael Manger. 8<sup>o</sup>.  
 3 Bog. m. Titelhlzsch. 5 Akte m. 13 Personen. — Weller, Annal. II. p. 249 no. 18.
- Spiel**, Ein kurtz vnd sehr schön, Von der Gottfürchtigen vnd Keuschen Jungfrawen Susanna. 1597. — A. E.: Leipzig, Nic. Nerlich. 8<sup>o</sup>.  
 3 Bog. S. Aufsess' Anzeiger. 1833. Sp. 264. — Weller, Annal. II. p. 251 no. 27. 1
- (Zu S. 300.) **Spielberg**, Otto (ps.), Lebensansichten eines Sonderlings. Berlin 1870. 8<sup>o</sup>. Zahm.
- (Zu S. 301.) **Spitzeder**, Adele, Geschichte meines Lebens. Stuttgart, Verlagscomptoir, 1878. 8<sup>o</sup>. (Expl. in München.)  
 VII—343 SS.
- (Zu S. 301.) § **Sprache**, Die entdeckte, der Verliebten, Oder Reelles Liebes-Lexicon, In welchem Sämtliche Wörter u. Redensarten, die bey allen, unter verliebten Personen sowohl, als spröden Liebhabern vorkommenden Fällen, Theils in Ausdrückung einer zärtlich imbrünstigen (!) Liebe, theils in Beweisung eines kaltsinnigen Gemüthes oder wohl gar einer rührenden Verachtung üblich sind, In Alphabet. Ordnung . . . , erklärt worden. Dem Schönen Geschlechte in-

sonderheit, Ueberhaupt aber allen denen, Die eine galante Conversation üben u. lieben, Zum nöthigen Unterricht aus d. Französ. übersetzt Von Mad. \* \* \* Mit TKpf. (Sysang sc.) Frankfurth u. Leipzig, Auf Kosten des Schönen Geschlechts. 1749. 80.

Zahm. 166 SS. (A. Z.) incl. Tit. u. 5 SS. Vorr. — Vieles in Versen.

Ein spruch genant der / Brüde (d. i. Bräute) büchlin. — A. E.: T. O. / M. S. O. O. u. J. (1518—20). 40. [In Luzern, Kantonsbibl.]

In Versen. 10 Bll. m. Titelholzsch. (Turnier, dem 4 Frauen zuschauen.) Weller, repert. typogr. p. 166 no. 1385 (wo Abdr. der ersten 18 u. 2 letzten Verszeilen). — Anfang:

VOn guten Dingen sol man sagen  
Dess wolt ich mich vil gern befragen  
So sorg ich ess thu mir nit zymmen  
Mein reimen werd sich eben stymmen &c.

\* — — Dasselbe, tit.: Der frawen Spiegel in wel- / lichem spiegel sich das / weyblich byld, jung oder alt be- / schauwn' oder lernen, zu ge- / brauchen, die woltat gegen irem eelich- / en gemahel. (Hlzschn.: Eine Trauung.) — A. E.: Buchdr.-Signet von M. Flach in Strassburg u. 2 Leisten daneben. O. O. u. J. (c. 1520). 40. (In Dresden u. in Luzern, Kantonsbibl.) Nachdruck.

In Versen. 10 Bll. Die ersten 32 Verszeilen der vorigen Ausgabe weglassen, dagegen 15 wenigensagende Verszeilen zuletzt hinzugefügt. — Weller, repert. typogr. p. 167 no. 1366, ferner Annal. I. p. 297 u. II. p. 354. Maltzahn p. 159 no. 982.

Hie hebt sich an der frawen  
buch, vnnd yr Spiegel  
Ir schloss, yr schlüssel, vnnd yr riegel  
Ir harnisch, vnnd yr gegen schwerdt  
Ir streit, yr sieg, on wider kert &c.

§ — — Dasselbe, tit.: Der frawen Spiegel in wel- / lichem spiegel sich das / weyblich byld, jung oder altt be- / schauwn' oder lernen, zu ge- / brauchen, die woltat / gegen irem eelich- / en gemahel. O. O. u. J. (Augsburg, Hans Schönsperger, c. 1520.) 40.

10 Bll. (letztes leer.) mit Titelholzsch. (zwei Frauen halten über eine auf einen Besen gesteckte Rüstung, unter welcher 2 gekreuzte Schwerter, einen Spiegel). Erste 2 Titelzeilen u. Holzsch. roth gedruckt. — Weller, repert. typ. p. 167 no. 1387.

Hie hebt sich an der frawen  
buch, vnd yr Spiegel  
Ir schloss, yr schlüssel, vnd yr riegel  
Ir harnisch, vnnd yr gegen schwerdt  
Ir streit, yr syg, on wider keret &c.

§ — — Dasselbe, tit.: Der frawen Spiegel in wel- / lichem spiegel sich das / weyblich byld, jung oder altt beschauwn' oder lernen, zu ge- / brauchen, die woltat / gegen irem eelich- / en gemahel. O. O. u. J. (Augsburg, Hans Schönsperger, c. 1520.) 40. (In Wernigerode.)

10 Bll. (letztes leer.) m. demselben rothen Titelholzsch. u. rothen ersten 2 Titelzeilen. — Weller, repert. p. 167 no. 1388; Annal. II. p. 544.

Hie hebt sich an der frawen  
buch, vnnd yr Spiegel  
Ir schloss, yr schlüssel, vnnd yr riegel &c.

— — Dasselbe, tit.: Der frawen spiegel in wölllichem spiegel sich das weyblich bild, jung oder altt beschauwẽ oder lernen, zugebrauchẽ die woltat gegen jrem Eelichen gemahel. — A. E.: Gedruckt in der Kayserlichen stat Augspurg durch Hanns Schönsperger am Weinmarckt. M. ccccc. xxij. (1522.) 40. (In Augsburg.)

9 Bll. m. Titelholzsch. u. Seiteneinf. — Weller, Annal. II. p. 544—545.

Hye hebt sich an der frawen  
buch, vnd yr Spiegel  
Ir schloss, jr schlüssel, vnd jr riegel &c.

\* Spruch. — Ein schoner spruch, Wie einer puld vmb ein Junckfraw vnd sie sein nit wil. O. O. u. J. (Nürnberg, c. 1515.) 80.

In Versen. 4 Bll. S. Hagens Museum II. p. 310. — Weller, repert. p. 114 no. 95.

Am abent spat nam ich mir für,  
Der lyben trad ich für die thür,  
Ich klopfft an yr fensterlin:  
Grüss dich got aller liebste mein &c.

Spruch. — Eyn Lustiger spruch von der Bulschafft. O. O. u. J. (Augsburg, Heinrich Steyner, 1536.) 40.

Weller, Annal. II. p. 461 no. 899.

- (Zu S. 58 u. 302.) **St. Petersburg.** — § **Denkwürdigkeiten u. geheime Geschichten** des Petersburger Hofes. Leipzig, Reclam, 1845. 80.  
(Expl. in München.) Handelt besonders von den gräulichen russischen Zuständen unter den Messalinen Elisabeth u. Katharina II.
- (Zu S. 302.) **St. Petersburg.** — § **Aus der Petersburger Gesellschaft.** (Verf. *Julius Eckardt*?) Leipzig, Duncker & Humblot, 1873. 88.  
2 Bll. u. 254 SS.
- — Dasselbe. 3. Aufl. Ibid. 1874. 80.  
(Ldpr. 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk.) (1 Mk. Völcker.)
- § — — **Neue Bilder aus der Petersburger Gesellschaft.** Ibid. 1874. 80.  
4 Bll. u. 318 SS.
- Staats- und Liebes-Geschichte der Türkischen Aserie.** (Zahmer Roman.) Aus d. Französ. mit Anmerckungen von Imperiali (Joach. Meier von Perleberg). Franckfurt u. Leipzig. O. J. (c. 1700). 80.
- § **Stachelnüsse, Epigrammatische.** 100 an der Zahl. Berlin 1825. 80.
- Stahlschmid, Melch.,** *Rythmica Aenigmatologia, eparythmologia et logographia, d. i.: Reimenweiss eingestellten Räterbüchlein Manier und Weiss Christlich die Lebern zu bereimen, vnd Lateinische Wörtergriffiin.* Paderborn bey Matthaeo Pontano 1600. 80.  
Weller I. p. 360 no. 387. — Ungemein selten. Wenn ich nicht irre, befindet sich 1 Expl. in Breslau, Stadtbibl.
- § **Stammbüchlein,** Ein new . . . , mit 13 Historien. (Verf.: *David de Necker.*) Wien (1579). 80. (2 Expl. in München.)  
Bekanntlich äusserst selten.
- (Zu S. 304.) **Strassburg.** — § **Supplicati / on . . . .** 1523.  
(In München 2 Expl.)
- (Zu S. 306.) \* **Sturm, Jac., . . . .** 1662. (Expl. in Berlin.)
- § **Sturm, P. Marcellin** (ehemal. Augustiner), **Lieder zum Theil in baierischer Mundart.** In Musik gesetzt nach den eigenen Melodien des Verfassers von dem kön. Advokaten Giehrl in Neunburg vorm Walde. 2 Bde. O. O. 1819. 80.
- § **Sunnentag, Thom.,** Ein new geystlich Spil, von dem Ehebrüchigen Weib, Auch von Christo, wie jn die Juden wolten versteynigen, das acht und Neündt Capittel Johannis. (4 Versz.) Ausgangen vnd beschrieben durch *Thomam Sunnentag* von Waldse. Anno, M.D.LII. (1552.) — A. E.: Getruckt zu Strassburg, bei Jacob Frölich Im Iar, M.D.Lij. (1552.) 80.  
2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Bog. n. 3 Hlssch. 40 Personen. — Weller, *Annal.* II. p. 248 no. 9.
- (Zu S. 306.) § **Frau Susanna vom Bade . . . .** (von *J. F. E. Albrecht.*) Prag, Schönfeld u. Meissner, 1791.  
(Expl. in München.) Zahm. 438 SS. — Hiernach die Anzeige auf S. 306 zu berichtigen.
- Sylvia, oder die Braut ohne Bräutigam.** Ein Schäferspiel in 5 Abhandlungen. . . . O. O. 1743. 80. Rar.
- Tabuletkrämer,** Der kleine, oder Abenteuer eines jungen Berliners. (Liederl. Roman.) Nach dem Französ. (von *Paul de Kock's* „Gustave, ou le mauvais sujet“) bearb. von Ferd. Rosen. 2 Thle. Berlin, bei Bechtold u. Hartje, 1833. — A. E.: Gedr. bei J. F. Flick's Wittve in Rathenow. Gr. 80.  
I: Tit., 1 Bl. Vorr., 238 SS. II. Tit. u. 236 SS.
- Tage,** Die vier, einer neuen und lustigen Schäferey von der schönen Coelinden vnd deroselben ergeb. Schäfer Corimbo. Dresden 1647. 80.  
So ohne Namen d. Verf. im Cat. bibl. J. J. Schwabii angezeigt. — S. Brehme, *Chr.* (S. 367.)
- (Zu S. 309.) § **Talander** (Aug. *Bohse*), **Die Versteckte LIEBE im Kloster.** In einer annehmlichen Liebesgeschichte Den müssigen Stunden der Galanten Welt gewidmet. Samt noch einem Anhang, genannt **Der Schlüssel des Hertzens, oder die Art zu lieben.** Durch den **Beständigen T.** Franckfurt, bey Christoph Wohlfahrten, 1694. 12<sup>o</sup>.  
(Die Ausgabe von 1694, nicht die von 1696, ist in München.)  
TKpf., Tit. (roth u. schwarz gedr.), 8 Bll. Vorr. u. 456 SS. (3 Bücher.) — S. 383 sq.: Der Schlüssel des Hertzens . . . . Ins Deutsche übersetzt, durch einen Nie-Unbeständigen (Philos.-moral. Abhandlung, keine Liebesgesch.)

**Tannen, W. v. d.**, Klag vber der Panonyme Flöhe. Strassburg 1640. 4<sup>o</sup>.

In Versen. Ungemein rar.

(Zu S. 310.) **Tannenberg**, Otfried von, oder der Fluch der Verführung. Eine Sage aus den Zeiten Friedrichs von Hohenstauffen. (Zahmer Roman.) Mit TKpf. u. TVign. (J. Geiger sc.) Wien 1840. Verlag von Carl Doll. 8<sup>o</sup>.

Gestoch. Tit. u. 200 SS.

— — Dasselbe. Ibid. 1843. 8<sup>o</sup>.

(Zu S. 310.) **Tanzen**. — § Darstellung eines neuen Gravitationsgesetzes für die moralische Welt. (Span. Motto aus Faxardo Saavedra; 10 Zeilen.) Berlin, 1802. bei Joh. Frdr. Unger. 8<sup>o</sup>.

Nicht erot. Tit., VI u. 359 SS., nebst 1 S. Druckf. — Vermischte Aufsätze zur prakt. Philosophie, dabei auch: Von der Ehe S. 16—26: Musik u. Tanzkunst S. 222—228.

Hiernach die Anzeige auf S. 57 zu vervollständigen.

— — Gedichte auf eine junge Virtuosinn in der Kunst die Biegsamkeit und Behendigkeit ihrer Glieder zu zeigen . . . Göttingen bey Pockwitz und Barmeier. 1764. 8<sup>o</sup>.

Sehr selten. — Maltzahn p. 443 no. 1004.

§ — — **Grünenberg**, Joh. Pet., praes. (Just. *Statius* resp.), Dissertatio de saltatione Christiano licita, Ob einem Christen zu tanzten erlaubt sey? Rostochii 1704. 4<sup>o</sup>. Vieles in deutscher Sprache.

\* — — Idem opus recus. ibid. 1719. 4<sup>o</sup>.

§ — — Idem opus denuo rec. (ibid.?) 1730. 4<sup>o</sup>.

\* — — Idem opus. Rostochii et Lipsiae 1734. 4<sup>o</sup>.

(Zu S. 312.) § — — **Hecker**, J. F. C., Die Tanzwuth, . . . Nach den Quellen für Aerzte u. gebildete Nichtaerzte bearb. . . . 1832.

(In München 2 Expl.)

1/2 Zu S. 312.) § — — Kunst, Die, nach der Choregraphie (sic) zu Tanzen, von C. J. V. F\*\*\*\*. Braunschweig 1767. 8<sup>o</sup>.

(Zu S. 312.) — — **Müdel** (Tanzmeister), Die Tanzkunst für die elegante Welt. Mit 6 Kpftaf. (am Schluss). Erfurt, Hennings, 1805. 8<sup>o</sup>.

XII—179 SS.

(Zu S. 312.) — — **Noverre**, Briefe über die Tanzkunst u. über die Ballette . . . 1769.

Orig. (in München); Noverre (Jean-George, ancien maître des ballets en chef de la cour de Viéne et de l'opéra de Paris), Lettres sur la danse et sur les ballets. Vienne 1767. 8<sup>o</sup>. — Lettres sur la danse, sur les ballets et les arts. 4 tom. avec 1 portr. St. Pétersbourg 1803—4. Imprimé chez Jean Charles Schnoor. 4<sup>o</sup>. (In München.)

(Zu S. 314.) **Tatius**, Achilles . . . (deutsch 1631 etc.).

In München folg. französ. Uebers.: Les amours de Leucippe et Clitophon, traduites du grec d'Achilles Tatius, avec des notes historiques et critiques. Par Louis-Adrien du Perron de Castéra. Paris 1797. 8<sup>o</sup>. (Bibliothèque des romans Grecs, vol. 2—3.)

(Zu S. 315.) § **Tavernier**, J. B., Beschreibung der 6 Reisen in Türckey, Persien. . . . Aus d. Frantzös. von J. H. Widerhold. Genff 1681. Fol.

§ — — 40-Jährige Reise-Beschreibung . . . Nürnberg 1687. Fol.

§ — — Der Neu-eröffnete türkische Pallast. Ins Deutsche übers. von J. Menudier. Jena 1680. 8<sup>o</sup>.

(In München 2 Expl.) — Italien. Uebers.: Nova . . . descrizione del Seraglio del Gran Turco, trad. dal Phil. Bagliotti. Milano 1687. 8<sup>o</sup>. (Ebd.)

§ — — Beobachtungen über das Serrail (!) des Grossherrn. . . . 1789.

(In München 2 Expl.)

**Tempel**, Der, der Liebe zu Gnidus (aus d. Französ. des *Montesquieu*) und *Voltaire's* Tempel des guten Geschmacks und der Freundschaft. Gotha 1750. 8<sup>o</sup>. Nicht erotisch.

Zieml. seltene Uebersetzungen.

**Thaten**, **Dunkle**, der civilisirten Menschheit mit providenziellen Lichtblicken, hrsg. von C. F. Grieb. 5 Bde. (Cplt.?) Mit Bildern. Stuttgart 1850. 12<sup>o</sup>.

Sammlung interessanter Criminalprozesse, u. a.: Ermordung der Gräfin Görlitz. — Carabys' Prozess wegen Ehebruch und Mord. — Freie Skizzen aus dem Leben und Treiben in Paris &c. (Bd. 2—5. 4 1/2 Mk. Bielefeld.)

(Zu S. 315.) § \* **THEATRVM** ; **Diabolorum**, / Das ist: Ein Sehr Nutz- / liches ver-  
stendiges / Buch, daraus ein jeder Christ, sonderlich vnnd fleissig zu lernen, / wie



dass wir in dieser Welt, nicht mit Keysern, Königen, Fürsten, . . . sondern dem Teuffel zu bekempffen / . . . Gebessert vnd gemehret, mit einem newen Pestelentz Teuffel . . . (Hlzschn. von Jobst Amman.) Gedruckt zu Franckfurt am Mayn, etc. im Jahr 1569. — A. E.: Gedruckt zu Franckfurt am Mayn, durch Peter Schmid, in verlegung Hieronymi Feyrabend. (Buchdr.-Signet.) M.D.LXIX. (1569.) Eolio.

6 Bll. Vorst., 542 num. Bll., 5 Bll. Reg.

- (Zu S. 316.) § **THEATRUM MALORUM MULIERUM**, Oder Schau-Platz Der Bosheiten aller bösen und Regiersüchtigen Weiber über ihre Männer, Von Eva an biss Socrates Entsprössener Xantippe. und ihre bösen Nachfolgerin. Treufeissig colleg. (!) und beschrieben, Im Jahr, da die Männer gut, und die Weiber waren böse. Nebst etl. (!) wenigen Recepten, böse Weiber gut zu machen. Von dem, der die Warheit Fein Rein Schreibet. Hunssfeld, Verlegt Carl Kalte-Schahl. O. J. (c. 1700?) 12<sup>o</sup>.

TKpf., Tit., 10 Bll. Vorr. u. 142 SS.

Derb-komische Erzählungen, u. a.: Der von seiner Frau gescholtene Windel-Wascher u. Kinder-Wieger. — Die von (!) Teuffel verblendete böse Fran und (der) unschuldige Hurer u. Hexen-Meister. — Der betrogene u. beschissene Küster und die schwartz in blau-braun verwandelte Frau. — Die sich mit ihren Untugenden in der Leute Rede gebrachten bösen u. verhurten Weiber. — Das in Thorheit sich beschissene Weib und der dabey doch geduldige u. fromme Mann. — Artiger Discours über die vollgesoffene Wirthin und ihre Maximen Geld zu bekommen. — Die bey ihrer Frauen Unachtsamkeit sich wohl befindende Magd, die sich allerhand schöne Schwentzel-Pfennige machte. — Die von ihren Schwentzel-Pfennigen sich von Mandeln, Rosinen, Zucker, Brandwein, Bier u. Extra-Bissgen wohl-gemestete Wirthin. — Die verhurte Wirthin und (der) dabey fast unglückliche Stall-Knecht etc. — S. 124–131 einige derb-satyr. Gedichte.

- (Zu S. 316.) § **Thiess**, J. O., Ueber die Liebe u. Ehe. . . . 1801. (Expl. in München, wo das Expl. der 2. Ausg. von 1804 verloren wurde.)

**Thomas**, Versuch von dem Charakter, den Sitten u. dem Geiste der Frauenzimmer in den verschiedenen Jahrhunderten. Breslau, Korn jun., 1772. 8<sup>o</sup>. (1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mk. Stuber, Würzb.)

Fransöz.: Thomas, Essai sur le caractère, les mœurs et l'esprit des femmes dans les différents siècles. Paris 1823. 8<sup>o</sup>. 161 pp. (1 Mk. Kühl.)

- \* **Thorheit Der Verliebten**, Ohne Gott und der gesunden Vernunft vorgenommen und von vielen begangene, In einem Schätffer-gedichte vorgestellt . . . Von Der Rechtmessigen Liebe Liebhabern. Gedruckt im Jahr 1668. 8<sup>o</sup>.

Zahm. — Maltzahn p. 299 no. 684.

§ **Thorman** (sic), Der verliebte u. betrübte. Cölln am Rhein. bey Thomas Oden-dall, Buchhändler an der hohen Schmidt. 1769. 8<sup>o</sup>.

Ziemi. zahm. Tit. u. 110 SS. Ueber obigem Tit. steht: Der Mensch u. die Sirene (s. S. 195). Das ist: Der stets wandelbare u. nie zufriedene Mensch. Erstes (einz.) Stück. — S. 25–29 poet. Uebers. von Houdart de la Motte's Fabel (Buch II, 17) „Der Mensch u. die Sirene“. Die eigentl. Erzähl. beginnt erst S. 60 u. enth. viele deutsche Reime u. latein. Anmerk. Acusserst seltene Schrift.

- (Zu S. 317.) § \* **Thromna**, Leo de (Chp. Wilh. *Walpurger*), Päpstliches Stulsfarben (sic) d. i. des heillosen Vatters dess Bapsts vnheiliges Leben. 1605. (In München 2 Expl.)

§ **Thümmel**, Mor. Aug. v., Inoculation, Die, der Liebe. Eine (poet.) Erzählung. Leipzig 1772. Kl. 8<sup>o</sup>.

2. Ausgabe, ebenfalls anonym erschienen. Die erste (m. 1 Kpf. u. 2 Vign., 6 Mk. Baer) s. S. 134.

— — Dasselbe. (Nachdruck.) Wien 1802. 8<sup>o</sup>.

— — Dasselbe. Leipzig 1811. 8<sup>o</sup>.

— — Kilian, Der heilige, und das Liebespaar. (Poet. Erzählung.) Hrsrg. von F. F. Hempel. Mit 4 Kpfrn. Leipzig 1818. Gr. 8<sup>o</sup>. (Ldpr. 4 Mk.) (2 Mk. Baer.)

Beides auch in den Werken.

**Titz**, Joh. Pet. — *Johann Peter Titzens* Eh-Gedanken: Als Die Viel Ehr- und Tugend-Reiche Jungfrau FLORENTINA Gebohrene Krappinn, In Dantzig 1672 den 22. Winter-Monats Ihm Ehlich vertrauet worden, zusammen verfasst. 12<sup>o</sup>.

11 Bll. In Versen. Acusserst selten. — Maltzahn p. 256 no. 208.

— — **Leben aus dem Tode** oder Grabes-Heyrath zwischen Gaurin und Rhoden. Dantzig 1644. 4<sup>o</sup>.

8 Bll. Ungemein selten. (Schon S. 401 angezeigt.)

- Titz, Joh. Pet.** — *Johann Peter Titzens Lucretia*, sampt beygefügter Historischer Erklärung der dunkeln Örter, wie auch etlichen zum gemeinen Leben dienlichen Erinnerungen. In Dantzig, Bey Andreas Hünefelden. O. J. 4<sup>o</sup>.  
18 Bll. In Versen. Ebenfalls ungemein rar. (Expl. wohl in Berlin?) S. Goedeke S. 460 Nr. 59 u. F. K. Köpke in Hagen's Germania 10 S. 205—223. — Maltzahn p. 256 no. 291.
- § Die **Töchter Kroks**, Böheims Fürstinnen. Eine (zahme) Geschichte des 8. Jahrhunderts (von *J. F. E. Albrecht*). 2 Thle. Hamburg, B. G. Hoffmann, 1792. 8<sup>o</sup>.
- \* **TOPPE** (sic), Das. Ein (zahmes) Heldengedichte. Göttingen u. Leipzig (Bossiegel in Göttingen) 1753. 8<sup>o</sup>. (In Frkft. a. M.)  
Selten. 67 SS.
- Torquemada**, Ant. de. — Historischer Blumengarten, durch Herrn *Antoni di* (sic) *Torquemada* historisch beschrieben, Hochdeutsch gemacht durch G. F. Messerschmid. Strassburg 1626. 8<sup>o</sup>. (In Breslau, K. B.)  
Rar. — Original ist wohl: *Torquemada*. Ant. de. *Jardiu de flores curiosas*. Salamanca 1570. 8<sup>o</sup>.; *ibid.* 1577. 8<sup>o</sup>.; Anvers 1575. 8<sup>o</sup>. (Alle 3 Ausgaben in München.)
- (Zu S. 318.) § **Toussaint** (Franç. Vinc.), Historie der Leidenschaften . . . . Aus d. Französ. übers. . . . 1751. (Expl. in München.)  
Orig. der französ. Uebers. (in München): *Histoire des passions, ou aventures du Chevalier Shroop*. Ouvrage trad. de l'Anglois (par Toussaint). 2 pts. La Haye, Jac. Neaulme, 1751. 12<sup>o</sup>.
- (Zu S. 318.) § **Tractatus** . . . . de moribus, ritibus ac ceremoniis . . . . per *Curiosum Alethophilum*. (1687.)  
(Expl. in München.)
- Trautzschen, Hans Carl v.**, Vermischte Schriften. Chemnitz 1771. 8<sup>o</sup>.  
Selten. — Darin u. a. ein stellenw. etw. freies episches Gedicht: „Agnese od. der Wettstreit der Jagd.“
- (Zu S. 320.) § **Triumphus Amoris** de cunctis universi hujus incolis, od. die . . . . triumphirende Liebe, . . . . (Lat.-deutsch-ital.-französ.) . . . . 1695. (Expl. in München.)
- (Zu S. 321.) **Trost** (Alter Jungfern —), die nicht so gleich an Mann kommen können, mögen oder wollen, und also alt werden, sitzen u. übrig bleiben, zum Messgeschenk ertheilet, von einer Jungfer, welche es schmerzlich erfahren. In sauberm Druck entworfen. (Druckerst.) Franckfurt u. Leipzig 1758. 8<sup>o</sup>. TKpf., Tit., 7 Bll. Vorr., 3 Bll. Inh.-Verz. (der 6 Cap.) u. 135 SS.  
Manches derb-komisch u. etw. frei, besonders d. Beschreib. d. Attribute der Jungfern-Schönheit. S. 32—40.
- (Zu S. 321.) § **Trostschrift für Mädchen**, welche längst verheurathet zu seyn wünschen. Nebst gegründeten Ursachen warum so viele Mädchen keine Männer bekommen, und dem sichersten Mittel dagegen. (Druckerst.) Köln u. Frankfurt, 1783. 8<sup>o</sup>. XVI—87 SS.  
Zieml. zahme Anweisungen in 110 Sätzen; für das schöne Geschlecht im Allgemeinen.
- Trotzkopf, Der.** Eine Wochenschrift. Quedlinburg 1766. 8<sup>o</sup>.  
Mit demselben Titel erschien bereits früher eine Wochenschrift Braunschweig 1762.
- Tugendfreund, Der.** Eine moralische Wochenschrift. 3 Thle. Berlin 1755—56. 8<sup>o</sup>.
- Tyrolerin, Die witzige.** Eine Wochenschrift. Nürnberg, Bauer, 1765. Gr. 8<sup>o</sup>.  
Stellenw. etw. derb u. frei, wie die beiden vorigen Wochenschriften.
- (Zu S. 322.) **Ubeda**, Franc. (Lopez) de (= Andreas *Perez*), Die Landstörzerin . . . . 1626 - 27.  
In München noch folg. Ausg. d. Originals: *La picara Justina, novella*. Nueva edicion. Paris, Baudry, 1847. 8<sup>o</sup>.
- Ueberschriften und Gedichte** (von *Jacob Schwieyer*). Stadc 1654. 12<sup>o</sup>.  
Von grösster Seltenheit.
- (Zu S. 323.) § **Umherschweifungen** . . . . 1825. (Expl. in München.)
- Unbekannte, Die.** Aus den Papieren einer Fürstin von einem Unbekannten, Verfasser der Geheimnisse der vornehmen Welt in Wien, Prag u. Pesth. 2 Bde. Leipzig u. Meissen 1846. Kl. 8<sup>o</sup>. Zahm. Vergriffen. 302 u. 278 SS.
- (Zu S. 324.) **Unbeständigkeit**, Die glückliche . . . . (c. 1700).  
Zahm. Orig. ist vielleicht: *Sapho, ou l'heureuse inconstance*. Par Mademoiselle<sup>\*\*\*</sup>. La Haye 1695. pet. in-8<sup>o</sup>. (In München.)

- § **Unterhose**, Die verhängnisvolle. Eine pikante Geschichte. München, Verlags-Expedition, o. J. (1871). 80. 70 SS.
- § **Unterricht**, Moralischer, Von Denen drey Haupt-Affecten der Menschen, derer Mixtur, denen Mitteln selbige zu unterdrücken, . . . Verfertigt von einem Moral-Liebenden. Leipzig, J. H. Kloss, 1724. 80.  
48 SS. Selten.
- (Zu S. 325.) **Urfé**, H. d', Von der Lieb Astreae vnd Celadonis . . . 1619—32.  
(Alle 4 Thle. in Breslau, K. B.)
- § **Ursache**, Wahre, warum Adam und Eva das Paradies verlassen mussten. Eine neue Geburt (pikantes Gedicht) einer glücklichen Stunde. Felix, qui potuit rerum cognoscere causas. VIRGIL. Amsterdam 1776. 80.  
30 SS. Rar.
- — Dasselbe. Zwote (vermehrte) Aufl. Frkft. u. Lpz. 1778. 80.  
(S. ob. S. 378.)
- Vacano**, E. M., Bilder aus dem Harem. Mit Illustr. von K. Klic. Wien 1876. Gr. 80.  
Zahn. (3 1/2 Mk. Völcker.)
- Vaenius**, Otho. — Amorum Emblemata. L. Figuris aeneis incisa, studio *Othonis Vaeni* (?), Bat. Lugd. Das ist, L. Sinnbilder der Liebe, so wol mit nachdenklichen Kupferstichen als erbaulichen Epigrammatibus in Latein- Italien- und Französischer Sprach vorgestellt von *Othone Vaento*, Nun aber auch mit Teutschen Reimzeilen erklärt. Christoph Weigel excudit. O. O. u. J. (16\*\*.) Quer-80. (In Bern.)  
119 gez. SS. m. 50 Kpfrn., unter denen je 4 deutsche Verszeilen, u. 19 Kupferbll. mit französ. Vierversen (Quatrains. — Weller, Annal. I. p. 368 no. 453.)
- Vagant**, Türckischer, od. umschweifend türckischer Handelsmann. O. O. 1683. 80.  
(In Breslau, Stadtbibl.; dem Münchener Expl. fehlt das letzte Bl.)  
Sehr selten. Nicht erot.
- \* **Varnhagen von Ense** (Carl Aug. Ludw. Phil.), Denkwürdigkeiten u. vermischte Schriften. 2. Aufl. 8 Bde. Leipzig 1834—59. 80.  
(Ldpr. 56 1/2 Mk.) (17 Mk., gebr. Expl., Völcker.)
- § — — Dasselbe. 9 Bde. Mannheim bei Theod. Hoff, 1837—59. 80.
- § \* — — Tagebücher. 14 Bde. Leipzig, Zürich u. Hamburg 1861—70. Gr. 80.  
(Ldpr. 126 Mk.) (68 Mk. Baer.)  
Einige Bde. vergriffen. — Beide Werke wichtig zur Biographie historischer Celebritäten u. Chronique scandaleuse der Höfe.
- Venda**, Königin in Polen. Aus d. Frantzös. von Meletaon (Joh. Leonh. Rost). Nürnberg 1715. 120.  
6 Bog. Selten. — Georgi, Europ. Büch.-Lex., hat: Goslar 1715. 120.
- § **Verliebten**, Die. Schauspiel in 3 Aufzügen. Aschaffenburg, Theod. Pergay, 1834. 80. Zahn.
- (Zu S. 331.) § **Versuch** in Zärtlichen Gedichten von F\*\*. Rostock, aus Koppischem Verlag, 1746. — A. E.: Leipzig, gedr. bey Joh. Imman. Breitkopf. 80. Zahn.  
Tit. m. Vign. (Schleuen fec.), 5 Bll. Vorr. u. 115 SS., nebst 1 Bl. Inh. der 22 Nrn.; die letzte S. 90—115: Frogne, Philomele u. Tereus werden in Vögel verwandelt. Uebersetzung eines Gedichtes des Ovidius. Aus d. VI. Buche die 7., 8. u. 9. Fabel. (Mit d. lat. Text rechts.)
- (Zu S. 331.) § **Versuch** einer Sibylle . . . (von J. G. Hamann). 1775. (Expl. in München.)
- (Zu S. 331.) § **Versuche**, Anakreontische (von Joh. Franz v. Palthen). Th. (1). 2. Stralsund, Jac. Weitbrecht, 1751. 80.  
(Expl. in München, 1 vol.)
- (Zu S. 332.) § **Verulamius** (Joh. Zach. Gleichmann), Die besondern AVANTUREN Ludwigs, Grafens von Gleichen . . . von *Verulamio*. Mit TKpf. Schneeberg, bey C. W. Fulden, 1730. 80.

Maltzahn p. 518 no. 2046: Sehr selten. Soll nach Serapeum 1864 S. 132, 7 eine neue Aufl. von „Der thüringische Robinson oder Ludwigs, Grafen von Gleichen, besondere Avonturen, in einer anmuthigen Erzählung, von Amindor. 1725.“ sein; woselbst noch eine dritte Ausgabe von 1744 angeführt wird. (Wenigstens eine Ausgabe in Berlin.)

- Versweiflung, Verliebte.** Franckf. 1718. 12<sup>o</sup>.  
17 Bog. Sehr selten. — Georgi, Europ. Bücher-Lex. (unter Liebes-Geschichten).
- (Zu S. 332.) **La Vicomterie** (Louis), Sündenregister der Könige von Frankreich . . . . 1791.  
Orig. (in München): *Les crimes des Rois de France* . . . Paris 1791. 8<sup>o</sup>. — Ibid. 1792. 8<sup>o</sup>. (Ebd.)  
Von demselben Verf. in München: *Les crimes des Papes*. Paris 1792. 8<sup>o</sup>. — Les mêmes, revus et considérablement augmentés d'après les documents authentiques des meilleurs auteurs. Illustrés de 8 belles planches. Bruxelles, J. B. Hausman (1856)—1857. 4<sup>o</sup>. X—477 pp.
- (Zu S. 333.) **Voigtländer**, Gabr., Erster (einz.) Theil Allerhand Oden vnd Lieder, welche auff allerley, als Italianische, Frantzösische, Englische, vnd anderer Teutschen guten Componisten, Melodien vnd Arien gerichtet, Hohen vnd Niederstands Persohnen zu sonderlicher Ergetzlichkeit, in vor nehmen Conviviis vnd Zusammenkunften, bey Clavi Cimbalen, Lauten, Tiorben, Pandorn, Violen di Gamba ganz bequemlich zu gebrauchen, vnd zu singen, Gestellet vnd in Truck gegeben, Durch *Gabrieln Voigtländer*, Ihrer Hoch-Prinzlicher Durchleuchtigkeit zu Dennemarck vnd Norwegen, etc. wolbestelten Hoff- Feld Trommetern vnd Musico. Sohra (d. i. Soroee auf Seeland in Dänemark), Gedruckt auff der Königl: Adelichen Academy, Von Henrich Krusen, bestalten Buchdrucker daselbst. Im Jahr M.DC.XLII. (1642.) Fol.  
Erste sehr seltene Ausgabe. 112 SS. Mit Melodien. (100 Lieder.) — Eine Fortsetzung ist nicht erfolgt. Spätere Ausgaben erschienen in Lübeck 1650 u. 1664. Vgl. Scherzged. von Joh. Lauremberg, hrsg. v. J. M. Lappenberg. Stuttg. 1861. S. 195. — Maltzahn p. 303 no. 716.
- Voltaire**, Abbitte an das schöne Geschlecht, und Reubekennung über seine in Religionssachen u. Sittenlehre eingreifende Schriften. Frkft., Garbe, 1771. 8<sup>o</sup>.  
— — Ihr Frauen seydt unterthan euren Männern! London (Berlin, Lange) 1774. 8<sup>o</sup>.  
16 SS. (50 Pf. Stuber.) — Beides nicht erot.
- (Zu S. 335.) § — — Das Mädchen von Orleans. In Blumauers Manier travestirt. Neue Ausgabe. 3 Bdchn. Neugallien 1810. 8<sup>o</sup>.
- § **Vorsorge**, Die unnöthige, vor kluges Frauen-Volck. (Aus d. Französ. des *Paul Scarron*.) Hamburg 1660. 12<sup>o</sup>.  
Ueberstragung von: „La précaution inutile: nouvelle tragi-comique, trad. de l'espagnol“. Selten.  
Uebersetzer ist vielleicht Geo. Grefflinger.
- Vorstellung**, Kurtze, des Bauren-Standes. O. O. 1682. 12<sup>o</sup>. (In Breslau, K. B.)  
Stellenw. sehr derb. Rar.
- Vorzeit**, Die, dargestellt in historischen Gemälden, Erzählungen etc. 42 Hefte (von 4 100 u. mehr Seiten). Mit 42 Kpfrn., gest. v. F. Weisbeck, Wunder, V. Müller, F. v. Stadler. Ulm, Ebner, 1828—34. 12<sup>o</sup>.  
(13 Mk. Kühl.) Enth. u. a. von grösseren Aufsätzen: Johanna d'Arc. — Gesch. d. deutsch. Bauernkrieges 1514—25. — Kämpfe d. Türken u. Venezianer unter Sultan Selim II. — Karl V. krieg. Expedition gegen Tunis. — Gesch. d. niederl. Freiheitskampfes gegen d. span. Despotie. — Gesch. d. 30jähr. Krieges. — Leben, Thaten u. Schicksale Gustav Wasa's. — Denkwürdigk. aus d. Leben d. Thomas Morus. — Cromwell's letzte Lebensstage. — Gesch. d. spanisch. Erbfolgekrieges 1700—1714 &c.  
Von kleineren Aufsätzen u. a.: Herzog Albrecht v. Bayern u. Agnes Bernauerin. — Buntes histor. Allerlei. — Entsetzliche Verbrechen u. Hinrichtungen. — Denkwürdigk. aus d. Leben Rudolphs v. Habsburg. — Annal. d. Jesuitenordens. — Jesuitische Keuschheit (starke Beispiele d. Gegentheils). — Ketzergerichte in Italien im XVI. Jahrh. — Denkwürdigk. aus d. XIV. Jahrh. (aus d. Limburger Chronik). — Eine Investitur aus d. XVII. Jahrh. — Die Herzogin Anna v. Coburg: (harte Bestrafung verletzter ehelicher Treue) &c.
- (Zu S. 29.) § **Wachenhusen**, Hans, Berliner Photographien. Berlin, Otto Janke, o. J. 8<sup>o</sup>. Zahm. 2 Bll. u. 152 SS.
- (Zu S. 336.) § Ueber die **Wahl eines Ehegatten** . . . . 1776.  
(Expl. in München, ex. bibl. erot. Krenner.)
- Wahrsager**, Der lüsterweckende natürliche. Nürnberg 1733. 4<sup>o</sup>. Selten.
- (Zu S. 337.) § **Wallers**, Georg, Leben u. Sitten . . . . (von *Heinr. Gfr. v. Bretschneider*) . . . . 1793.  
(Expl. in München.)
- § **Warheit** (!), Germanus, Schola Curiositatis Sive Antidotum Melancholiae Jocosarium. Editio Tertia. Denen Herrn Miltz- und Mitbrüdern zu sonderlicher Zeit Passirung aus unterschiedl. curiosen Authoren . . . gezogen. 2 Thle. Mit TKpf. O. O. u. J. (c. 1680). 12<sup>o</sup>.  
Wenigstens 2 Ausgaben dieses Scherzbuches in Berlin.

- Warwick, Graf v.** — Der verliebte Engelländer Graf von Warwick. 2 Bde. Nürnberg 1704. 12<sup>0</sup>.  
 35 Bog. Sehr selten. — Uebersetzung?
- § \* **Weber, Carl Jul.**, Die Möncherey oder geschichtliche Darstellung der Klosterwelt u. ihres Geistes. 3 Bde. (Bd. 3 in 2 Abthlgn.) Stuttgart, J. B. Metzler, 1819—20. Gr. 8<sup>0</sup>.  
 I. seltene Ausgabe, anonym erschienen. Bd. II mit dem Motto: „Und da sie fett und satt, stark u. dick waren, wurden sie geil u. liessen Gott fahren, der sie gemacht hatte.“ Am Schlusse des Werkes, resp. der 2. Abtheilung des III. Bandes, findet sich die Beilage: „Literatur des Mönchswesens.“
- — Dasselbe. 2. Aufl. 4 Bde. Ibid. 1836. Gr. 8<sup>0</sup>.  
 (10 frcs. Hanke, Zürich; 15 frcs., schönes Expl., Schneider, Basel.)
- — Dasselbe, in: Sämmtliche Werke. 30 Thle. Ibid. 1834—49. Gr. 8<sup>0</sup>.  
 (Ldpr. roh 52½ Rthlr.) (18 Rthlr., wie neu, Steinkopf., Stuttg.)
- § \* — — Das Papstthum u. die Päpste. 3 Bde. Stuttgart, Hallberger, 1834. Gr. 8<sup>0</sup>.
- § \* — — Das Ritterwesen u. die Templer, Johanniter u. Marianer oder Deutsch-Ordens-Ritter insbesondere. 3 Thle. Stuttgart 1822—24. Gr. 8<sup>0</sup>. Vergriffen. (12 Mk., schönes Expl., Kühl.)
- — Dasselbe. 2. Aufl. 3 Bde. Ibid. 1836. Gr. 8<sup>0</sup>. (8 frcs. Hanke, Zürich.)
- (Zu S. 339.) § **Wehl, Feodor**, Die galanten Damen der Weltgeschichte. 3 Bde. (Auch tit.: Der Unterrock in der Weltgeschichte.) Hamburg, B. S. Berendsohn, 1848, 49, 51. 8<sup>0</sup>.
- § \* **Weinhold, Carl**, Die deutschen Frauen in dem Mittelalter. Ein Beitrag zu den Hausalterthümern der Germanen. Wien, C. Gerold, 1851. 8<sup>0</sup>.  
 (In München 2 Expl.)
- § \* — — Dasselbe. 2. Aufl. 2 Bde. Wien, C. Gerold's Sohn, 1882. 8<sup>0</sup>.  
 I: 4 Bll., 413 SS. II: 2 Bll., 375 SS.
- (Zu S. 342.) § **Weitzmann, C.**, Neueste Gedichte. Bd. I. (einz.) Mit 1 Kpf. Ulm 1819. Gedruckt (!) bei Joh. D. Wagner. 8<sup>0</sup>.  
 XXVI—241 SS. (1½ Mk. Scheible.)
- § — — **C. Weitzmann's** sämmtliche Gedichte in reindeutscher und schwäbischer Mundart. 6. Aufl. Reutlingen, Fleischhauer, 1860. 8<sup>0</sup>.  
 459 SS.
- § — — **C. Weitzmann's** sämmtliche Gedichte in schwäbischer Mundart. Vollständigste Ausgabe. Stuttgart 1872. 8<sup>0</sup>.  
 Enth. auch die berichtigte „Schwäbische Bauernbeichte und Absolution.“ (75 Pf. Scheible.)
- (Zu S. 343.) § **Weltbürger**, Der. Oder deutsche Annalen der Menschheit . . . 3 Bde. 1791—92.  
 (Expl. in München.)
- Weselli, Zoe**, die Leichtsinlige. Nach d. Französ. (Zahmer Roman.) Wien 1830. 8<sup>0</sup>.
- Wetzel, Joh. Carl**, Sechsfache Ehestandsgeschichte Peter Marks. Hrsg. von —. Hanau 1778. 8<sup>0</sup>.
- — Peter Marks und die wilde Betty, zwo (zieml. zahme) Ehestandsgeschichten. Mit Kpfrn. von Chodowiecki u. Geyser. Leipzig, Dyk, 1779. Gr. 8<sup>0</sup>.  
 Beides zuerst gedr. 1776.
- (Zu S. 345.) § **Wickram, Geo.** — Ein Schöne vnd doch klä- / gliche History, von dem sorglichen anfang / vnd erschrocklichen vssgang, der brinnenden liebe, Namlich vier / Personen betreffen (sic), zwen Edle Jüngling von Pariss (Gabriotto u. Reinhard), vnd zwo / schöner junckfrawè vss Engelandt, eine des Königs rchwe- / ster, die an- / der eines Grafen tochter. Allen junckfrawen ein gute warn- / ung, fast kurtzweilig zu lesen. — Holzschnitt. — A. E.: *Jörg Wickram von Colmar.* / Getruckt zu Strassburg, bei Jacob Fröhlich, / Im Jahr, / M.D.LI. (1551.) 4<sup>0</sup>. (In Wolfenbüttel. — Das Titelbl. in München stark fleckig, sonst schönes Expl. aus der bibl. erot. Krenner.)  
 Zahm. 108 Bll. m. Titelhlzsch. u. 51 eingedr. (fast halbseitigen) interess. Hlzsch. (einige wiederkehrend). Sign. A—Dd. — Ungemein rar, wie die folgenden Ausgaben.
- § — — Dasselbe, tit.: Ein schöne Hi- / story, Von sorglichem an- / fang vnd aussgang der brinnenden / Liebe, vier Personen betreffend, Nemlich / zwen Edle Jüngling vonn Parizz, vnnnd zwo schöner / Jungfrawen, eine eins Königs schwester die / ander eins Grafen tochter. Allen Jung- / frawen zur warnung an tag bracht, / vnd mit schönen Figuren gezie- / ret gantz kurtzweilig (sic) / zu lesen. — Holz-

- schnitt. — A. E.: *Jörg Wickram Von Colmar*. 22 Martij Anno dominij 1563. O. O. 80. (In dem Münchener Expl. sind die letzten 8 Bl. handschriftl. ergänzt.)  
 T Bogen od. 152 nicht num. Bl. Mit Titelblzsch. u. vielen eingedr. Holzschnitten. Die ersten 3 Zeilen des Titels rōth gedruckt. Rückts. des letzten Bl. leer.
- \* **Wickram**, Geo., Dasselbe, titulo: Ein schöne Histori, von sorglichem anfang, vnd aussgang der brinnenden Liebe, vier Personen betreffend, Nemlich, zween Edle Jüngling von Pariss vnd zwo schöner Jungfrauen.  
 Im Buch der Liebe. Frkft. 1587. Fol. Bl. 229—262. Mit Holzschnitten. (In Darmstadt.)
- \* — — Dasselbe, tit.: Der vnbesonnenen Jugend Artzney-Spiegel, Das ist: Eine schöne, aber klägliche Historia, Von dem Sorgenvollen Anfang, und dabey erschröcklichen Ansgang . . . . der allzusehr brennenden Liebe. O. O. u. J. (Nürnb., Endter, c. 165<sup>er</sup>.) 80.  
 Mit 38 eingedr. Holzschnitten.
- — Dasselbe, niederdeutsch: Gabriotto vnd Reinhardt. Eine schöne Historia, van dem kümmerliken anfang vnd vthgange der brennenden Leeue, twischen veer personen, nömliken twen eddelen Jüngelingen van Pariss, vnde twen schönen Junckfrawen, eine eines königes Suster vnde de ander eines Grauen Tochter. Hamborch, Im Jahr, 1601. — A. E.: Gedrücket tho Hamborch, by Hermanno Mollern. Im Jahr, 1601. 80. (In Celle.)  
 184 Bl. Die beiden letzten leer. Goedeke p. 370.
- (Zu S. 346.) § \* — — Rollwagenbüchlein . . . . 1865.  
 Kurz, Heinr. Deutsche Bibliothek. Bd. 7.
- § \* — — Dasselbe. Ausgewählt u. sprachlich erneuert von Karl Müller. Stassfurt u. Leipzig, A. Förster, 1881. 80.  
 88 SS. — Sammlung altdeutscher Werke in neuen Bearbeitungen. Nr. 12.  
 S. auch Stöber, Aug., Jörg Wickram, Vollschriststeller u. Stifter der Colmarer Meistersängerschule im XVI. Jahrhundert u. dessen vorzüglichste Schriften, dargestellt von —. 2. verm. u. verb. Aufl. Mülhausen, Rissler, 1866. 8<sup>o</sup>. 4 Bl. u. 57 SS.
- § \* **Wieland**, Chp. Mart., Amadis, Der Neue. Ein comisches Gedicht in Achtzehn Gesängen. Leipzig, Weidmann, 1771. 80.  
 237 SS. m. TKpf.
- § — — Dasselbe. Reutlingen 1777. 80.
- § — — Dasselbe. Carlsruhe 1777. 80.
- § — — Amor, Der verklagte, ein (zahmes) Gedicht in vier Büchern vom Herrn Hofrath *Wieland*. Weimar bey C. L. Hoffmann, 1774. 80.  
 Zuerst ein Bruchstück in: Hirtenlieder, von F. A. C. W. (Frdr. Aug. Clem. Werthes) und der verklagte Amor ein Fragment von dem Verfasser der Musarion. Leipzig, bey J. G. Müller, 1772. 8<sup>o</sup>. (In München.) — Maltzahn p. 422 no. 649 u. p. 464 no. 1318.
- § — — Dasselbe, tit.: Der verklagte Amor, ein Gedicht in vier Büchern. Nebst zwey neuen Gedichten: Nadine und an Chloe. Frankf. 1781. 80.  
 Sämmtlich nicht häufig.
- — Anti-Ovid, oder die Kunst zu lieben. Heilbronn 1752. 80. Sehr selten.
- §\* — — Dasselbe. Leipzig 1798. 80.  
 Sämmtl. Werke. Suppl.-Bd. 2.
- § \* — — Combabus. Eine Erzählung. Leipzig, Weidmanns Erben, 1770. 80.  
 63 SS. (2 Mk. Kühl.)
- § — — Erzählungen, Cömische. Reutlingen 1775. 80.  
 Die achten Ausgaben s. S. 374. — Französ.: Contes comiques traduits de l'Allemand par M. M\*\*\*, Francf. 1771. 80. (In München.)
- § \* — — Idris ein heroisch comisch Gedicht in 5 Gesängen. Leipzig 1768. Gr. 80. (In München 2 Expl.)  
 Mit freier TVign. (2 Mk. Kühl.)
- § — — Dasselbe. Reutlingen 1775. 80.
- § — — Carlsruhe 1777. 80.
- (Zu S. 346—350.) **Wien**. — § Bemerkungen oder Briefe über Wien. Leipzig o. J. 80. Selten.
- § — — Briefe aus Wien. Von einem Eingebornen. 2 Bde. Hamburg, Hoffmann u. Campe, 1844. 80.

- Wien.** — § Briefe, Vertrauliche, aus Wien. Geschrieben im Jänner 1850. 80.  
Leipzig, Th. Thomas, 1850. 80.
- — *Castelli*, J. F., Wiener Lebensbilder. Skizzen aus dem Leben u. Treiben in dieser Hauptstadt. Wien, Bey F. Tendler, Buchhändler am Graben im v. Trattner'schen Gebäude Nr. 618. 1828. 80.  
Zahm. 2 Bll. u. 202 SS., nebst 1 Bl. Inh.: Die Hausmannskost. — Der Unentbehrliche. — Der Hausball. — Die Lotto-Collectur. — Das Haus-theater. — Der Damenarzt. — Wohnungsschau. — Die Kindeswärterin. — Die Landparthie. — Mein Freund Spitz. — Die Leih-Bibliothek. — Die Aschermittwoche od. Faschingswehen. — Die charmanten Leute. — Spaziergang üb. den Graben.
- — *Chownitz*, Julian, Moderne Wiener Perspectives. Leipzig 1848. 80.
- § — — *Gross-Hoffinger*, Dr. Ant. Joh., Die Schicksale der Frauen u. die Prostitution (besonders die Wiener) im Zusammenhange mit dem Princip der Unauflöslichkeit der katholischen Ehe u. besonders der österreich. Gesetzgebung u. der Philosophie des Zeitalters. Leipzig, Fest, 1847. 80.  
(Expl. in München.)
- — Hannss Wursts lustige Reiss-Beschreibung, Aus Salzburg in verschiedene Länder (von *Jos. Ant. Stranitzky*). Mit 13 Kpfrn. O. O. u. J. 12.<sup>0</sup>  
91 SS. Maltzahn p. 530 no. 2201. — Goedeke citirt p. 540 die beiden folg. Ausgaben:
- — Dasselbe, tit.: Lustige Reyss-Beschreibung, Auss Salzburg in verschiedene Länder. Hrsg. von *Jos. Antoni Stranitzky* oder den so genannten Wienerischen Hannss-Wurst. O. O. u. J.
- — Dasselbe, tit.: Der Wienerische Hannss-Wurst oder lustige Reysebeschreibung aus Salzburg in verschiedene Länder. Mit einem Anhang: Hannswurstische Träume . . . von *Johanne Wurstio (Stranitzky)*. Hrsg. von G. Prehauer. Pintzkerthal, o. J. (1787). (Mit TKpf.) 80.  
Sämmtliche sehr selten. Wenigstens 1 Ausgabe in Berlin, alle 3 wohl in Wien.
- § \* — — Dasselbe, tit.: Lustige Reyss-Beschreibung aus Salzburg in verschiedene Länder . . . von *J. A. Stranitzky*. Wien 1883. 80.  
XXXII—54 SS. — Wiener Neudrucke. Nr. 6. Wien, Carl Konegen, 1883. 80.
- § — — *Perinet*, Joach., Der weyland Casperl aus der Leopoldstadt im Reiche der Todten. 4 Hfte. (Cplt.?) Wien 1806. 80. Selten.
- — *Richter*, Jos., Sämmtliche Schriften. 8 Bde. Wien 1809. 80.  
Bd. 5: Das alte u. neue Wien, oder es ist nicht mehr wie eh. Ein satyrisches Gemälde, entworfen von einem Laternputzer.  
Bd. 6: Wienerische Musterkarte, ein Beytrag zur Schilderung Wiens. (S. den Einzeldruck S. 349.)
- § — — *Salzmann*, Chrn. Gotthilf, Der Teufel in Wien. Wien 1783. 80.  
In Brümmer's deutsch. Dichter-Lex. II. p. 183 werden 2 Thle. u. Joh. Rautenstrauch als Verfasser angegeben.
- § — — — Der Teufel in den Wiener-Vorstädten. Ibid. eod. 80.  
Beides unter Salzmann, Chr. Gotth., im Münchener handschriftl. Haupt-Cat.
- § \* — — *Schlager*, J. E., Wiener-Skizzen aus dem Mittelalter. 1. u. 2. Reihe. Wien, C. Gerold, 1836. — Neue Folge. 3 Thle. Ibid. 1846. 80.  
(Expl. in München.)
- § — — Schnoferl's u. Schnuckerl's Reise mit Hindernissen zur Wiener Weltausstellung 1873. Würzburg, Exped. des Herriedener Laubfroschkalenders. O. J. (1873). Kl. 4<sup>0</sup>. 4 Bog. Zahm.
- (Zu S. 350.) § — — *Weitenfelders*, Hans, Lobspruch der Weiber und Heirats Abrede zu Wien. Hrsg. von Franz Haydinger. Mit einer Einleit. u. Anmerk. von Julius Feifalik. Wien MDCCCLXI. (1861.) 80.  
Rücks. d. Titelbl.: In CL Exemplaren als Geschenk für Freunde abgedruckt.
- (Zu S. 350.) — — Werkstätte, Die. Heft 1—3: Der Schneider . . . 1864.  
(Gehört besser auf S. 204 unter *Moden u. Trachten*.)
- — Wien, Das neue. Eine Fabel (von *Joh. Rautenstrauch*). Wien 1785. 80.
- § *Wirkungen*, Dreyerley. Eine Geschichte aus der Planetenwelt . . . , s. S. 83; *Friedrich Wilhelm II. v. Preussen*.  
(Bd. 1 u. 2 in München.)
- Wochenblatt**, Moralisches. 4 Bde. Leipzig, Holle, 1768—69. 80. Manches derb.

**Wochenblatt**, Das, ohne Titel. 4 Bdchn. Nürnberg, Bauer, 1770—71. 80.

Stellenw. derbe u. pikante belletrist. Unterhaltungsschrift. selten cplt.

(Zu S. 352.) § **Wolff**, Jac. Gabr., Rechtliche (!) Gutachten . . . 1736. (In München 2 Expl.)

(Zu S. 353.) § **Wolffianer**, Der Verliebte und Galante. (Freie satyr.-kom. Erzählung.) Franckfurth u. Leipzig 1739. 4<sup>o</sup>.

16 SS. (incl. Titel, dessen Rückts. leer). Sehr selten.

**Wundermann**, Valerius (ps.), Neu hervorgekommene Glücks- und Unglücks-Machine. (Schwänke, Historien, Anekdoten.) Nürnberg 1715: 12<sup>o</sup>.

Sehr selten. (In Breslau, K. B.)

**Wurstius**, Johannes (Jos. Ant. *Stranitzky*), Hannswurstische Träume, allen Gnädig Hochgeneigten Gönnern der hiesigen deutschen Schauspiele zu einem Neuen-Jahrs-Geschänke dargereicht von *Johanne Wurstio*. O. O. u. J. (17\*\*). 4<sup>o</sup>. (Goedeke.) Höchst selten.

— — S. auch S. 447 *Wien*: Hannss Wurst . . .

(Zu S. 355.) § \* **Wyle**, Nic. v. — § *Niclasens von Wyle* zehnte Translation, mit einleitenden Anmerkungen über dessen Leben u. Schriften, hrsg. von Heinr. Kurz. Aarau, Sauerländer, 1853. 4<sup>o</sup>.

(In Berlin, München &c.) Nicht erot. Enth. des Aeneas Sylvius Schreiben an Sigmund von Oesterreich über Werth u. Nutzen der klassischen Studien.

**Xamandri** curieuse Reisen in verschiedeno Landschaften. München 1751. 8<sup>o</sup>. Rar.

(Zu S. 356.) § **Zaccaria**, Franc. Ant. (Ex-Jesuita). — Des *Zaccaria* neue Vertheidigung des kirchlichen Cölibats . . . Augsburg 1789. 8<sup>o</sup>.

Orig. (in München): Nuova guistificazione del celibato sacro . . . 2 tom. Fuligno 1785. 4<sup>o</sup>.

(Zu S. 356.) § Von der **Zärtlichkeit** (von *Mich. Ringeltaube*). Breslau u. Leipzig 1765. 8<sup>o</sup>. (In München 2 Expl.)

(Zu S. 356.) **Zamire** . . . Aus d. Frantzös. . . . 1692.

Orig. (in München: Zamire. Histoire Persane. La Haye 1687. pet. in-8<sup>o</sup>.)

§ **Zamor** oder der Mann aus dem Monde kein blosser Roman. (Verf.: *Carl Frdr. Bahrdt*.) Berlin, Mylius, 1787. 8<sup>o</sup>. Zahm.

(Zu S. 356.) § **Zappert**, G., Ueber das Badewesen . . . 1858.

(Expl. in München:) Sep-Abdr. aus d. XXI. Bde. des von der Kaiserl. Akad. d. Wissensch. hrsg. Archivs f. Kunde oesterreich. Geschichtsquellen.

**Zaraide**, oder die gerechtfertigte Unschuld. Aus d. Frantzös. mit histor. Anmerck. durch Joach. Meiern von Perleberg. Franckf. u. Lpz. (Lüneburg) 1695. 8<sup>o</sup>.

24 Bog.

(Zu S. 356.) **Zaunkönig**, Alexander, Das wunderthätige Unterröckchen. . . . Hrsg. von —. 2 Bdchn. Mit 2 TKpfrn. von Jury. Leipzig, 1860 bei Frdr. Aug. Leo. 8<sup>o</sup>.

X—302 u. VIII—232 SS.

§ **Zaunkönige**, Die, oder meine Flucht aus Teufels Klauen. (Zahmer satyr. Roman.) Vom Verfasser des Pansalvin (*J. F. E. Albrecht*). 2 Thle. (1 vol.) Mainz u. Hamburg, Gfr. Vollmer, 1801. 8<sup>o</sup>.

294 fortl. SS. Th. 2 beg. mit S. 155.

**Zeidler**, Joh. Gfr., Sieben Böse Geister Welche heutiges Tages guten Theils die Küster oder so genandte Dorff Schulmeister regieren; . . . Mit angefügten Sieben Küster-Tugenden. Cosmopol, auff Unkosten der Societät. O. J. (c. 1700). 8<sup>o</sup>.

Rar. Einiges derb.

§ \* — — Dasselbe. (Neuer Abdr. m. Erläuterungen vom Herausgeber.) Zschopau, F. A. Raschke, 1880. 8<sup>o</sup>.

1 Taf., 161 SS. u. 1 Bl. — Sammlung selten gewordener pädagogischer Schriften des XVI. u. XVII. Jahrh. Hrsg. von A. Israel. Nr. 7.

— — Neun Priester-Teuffel, das ist ein Send-Schreiben, von Jammer, Elend, Noth und Qual der armen Dorff-Pfarrer, wie sie von ihren Edelleuten, Küstern, Kirchvätern, Bauern, Herren Confratribus etc. jämmerlich Jahr aus Jahr ein gequält werden. Von einem Priester im Pabstthum ao. 1439 in Münch-Latein geschrieben



u. in Druck gegeben ao. 1540. Mit einer Vorrede von Dr. Mart. Luther neu aufgelegt. Als ein Scriptum depertum aus d. Münchener Originale in's Deutsche übersetzt. O. O. 1701. 80.

Datum: Capnophoruae a. 21. Maji 1701. — Mit TKpf. u. „guten Anmerkungen bei einem jeden Teuffel“. (6 Mk. Küssling, Lpz.)

**Zelotypus** (ps.), Amor an den asiatischen Höfen, oder Liebes-Geschichte der Prinzessin Statira. (Zahmer Roman.) Copenhagen 1742. 80.

— — Orakel, Das, der Venus in dem Tempel der Liebe, oder . . . Parthenissa und . . . Artabanus . . . O. O. (?) 1733. 80.

Beides selten.

**Zemibald und Gernon**, ein Rittermärchen aus Olims Zeiten. O. O. (Breslau, Korn) 1780. 80. Rar.

\* **Zendorii à Zendorius** (Wolfg. v. Willenhag) Teutsche Winter-Nächte. (Derbe, doch nicht anstössige Liebesgeschichten.) Mit Kpfrn. O. O. 1682. 80.

Sehr selten.

{Zu S. 359.} § **Zernitz**, Chr. Frdr., Versuch . . . , Nebst . . . Hamburg u. Leipzig, bey Carl Sam. Geissler, 1748.

Tit. m. Vign. (v. C. Fritsch). 5 Bll. Vorber. d. Herausg. A. G. U. (Uhlich) u. 173 SS. S. 130—133: Chloris im Kleiderschmucke. (12 achtzeil. Strophen.)

{Zu S. 360.} **Zesen**, Phil. v., Lustinne, d. i. gebundene Lust-Rede von Krafft und Würckung der Liebe. Entworfen von W. M. LL. Stud. Bresslau 1666. 40.

6 Bll. Die erste Ausgabe Hamburg 1645 in Zürich. (Weller, Annal. II. p. 389.)

§ \* — — **Filips von Zesen** Dichterisches Rosen- und Liljenthal . . . Hamburg, bei G. Rebenlein, 1670. (Nebst Kpftit. u. Melodien.) 80.

(In Breslau. K. B.)

**Ziegler und Kliphausen**, Heinr. Anshelm v., Die Asiatische Banise, oder Das bluthig (!) doch muthige Pegu. Diesem füget sich bey eine aus Italiän. in Deutsche gebundene Mundart übersetzte Opera, benennet: Die listige Rache, oder der Tapffere Heraclius. Mit TKpf. Leipzig 1689. 80.

Seltene erste Ausgabe dieses wegen der erstaunlich schwülstigen u. hochtrabenden Diction berichtigten Romans, der übrigens auch verfängliche Stellen enthält.

— — Dasselbe. Ibid. 1716. 80.

— — Dasselbe. Ibid. 1738. 80.

— — Dasselbe. Königsberg 1764. 80.

Es dürften noch andere Ausgaben existiren. Auch eine Fortsetzung oder 2. Theil erschien 17\*\* von Joh. Geo. Hamann. — Beide Thle. in's Schwedische übers. von A. R. (Alex. Roswall): Stockholm 1741—47. 80.

{Zu S. 361.} § \* **Zollern, Friedrich von**, und seine schöne Else, Stammältern des Kön. Preuss. Hauses. Dramatisch bearb. von (Joh. Friedr. Ernst) Albrecht.

4 Thle. Berlin 1793—94. 80.

(Expl. in München.) — Hiernach die Anzeige auf S. 361 zu berichtigen.

{Zu S. 361.} § **Zuchtschul der bösen weiber**. Ein schöner Dialogus oder gesprech von Zweienn schwestern. O. O. u. J. 40. (In Frauenfeld.)

Weller, Annal. II. p. 347. — Anderer Druck als der auf S. 361 angezeigte?

{Zu S. 361.} § **Zufälle**, Die seltenen, eines in der Einsiedeley erzogenen Cavaliers Mauritius du Cornelli aus Frankreich. Eine Italiänische Geschichte der besondern Merkwürdigkeiten wegen dem Drucke überlassen. Mit TKpf. Dresseden u. Leipzig bey Joh. Nicolaus Gerlach u. Sohne (sic) 1764. 80. (Bei dem Münchener Expl. unten die Jahrzahl weggeschnitten.)

Zahmer Avanturier. Tit.. 6 Bll. Vorr. u. 456 SS. Nicht häufig.

{Zu S. 361.} § **Zuleima** des Sultans Liebling. München, Verlags-Expedition. O. J. (1871). 80.

(Expl. in München.) 71 SS. — Von demselben Verfasser sind wohl die ebendas. o. J. erschienenen 3 Schriften: Adam u. Eva oder: Die erste Liebe. (63 SS.) — Nettchen od. die Geheimnisse eines Boudoirs. (56 SS.) — Die verhängnissvolle Unterhose. Eine pikante Geschichte. (70 SS.) (Alle 3 in München.)

{Zu S. 362.} § **Zuschauer**, Der Deutsche, Oder Archiv der denkwürdigen Eräugnisse (!) . . . Gesamelt u. hrsg. (Bd. 1—4) von Peter Adolf Winkopp u. (Bd. 5—8) von „Freunden der Publizität“. O. O. (Zürich, Orell) 1785—88. 80. (Expl. in München.)

§ — — Der neue deutsche Zuschauer. 7 Bde. O. O. 1789—91. 80. (Ebend.)

Complete Folge aller 15 Bde. sehr selten.

§ **Zuschauer**, Der Niederrheinische. 2 Thle. (2 mit d. Tit.: Die Niederrheinische Zuschauerin. Rhenopolis 1770. 8<sup>o</sup>. Selten.

§ **Zyrl**, Christianus, Joseph. / Die gantze Hi- / storia von dem from'en vnd keuschen Joseph, wie er von seinen / Brüdern verkaufft, vnd die Kinder Israel / in Egypten kommen sind. Nach Biblischem / Text mit allen Vmbstenden, in ein schöne, Christliche vnd nutzliche / Comœdiam / Erstlich gestelt durch / *Christianum Zyrln*, Schulmeistern zu / Weissenburg am Rhein. / Jetzund auss des Ehrwürdigen / vnd Hochgelehrten Herrn D. *Egidij Hunnij* Lateinischer Comœdi gemehrt / vnd gebessert, / Durch / M. Johann Schlayss, Diaconum zu Dettingen / Schlossberg. (Druckerst.) Getruckt zu Tübingen bey Georg Grup- / penbach Anno, 1593. 8<sup>o</sup>.

In Versen. Sign. A—Vv (iij) oder 160 unbeziff. Bl. (incl. Tit. u. 4 Bl. Zuschrift, dat. Tübingen, den 25. May, Anno, 1593). — Zuerst gedr. Strassburg bey Thiebolt Berger. 1572. 8<sup>o</sup>. Sign. A—N, unpaginirt. Widm. dat. 1572. (In Darmstadt, wo Titel fehlt.) Beides höchst selten.





# Register.

Die Namen der Verfasser, Uebersetzer und Herausgeber sind mit gewöhnlicher Schrift gedruckt.

Die Pseudonymen sind durch ein \* gekennzeichnet.

Die Namen historischer (berühmter und berücktigter) Personen, ferner die der Orte und der Hauptstichworte, sind durch gesperrte Schrift bezeichnet.

Die eingeklammerten Zahlen bedeuten Geburts- und Todesjahr.

## A

	Seite		Seite
Aachen . . . . .	1	Adriaensen, Corn. (1521—81.) . . .	4
Abel. Casp. (1676—1763, nicht 1752.)	225	Adrian, Joh. Val. (1793—1864.) . .	19
Abel, J. . . . .	1	* Aeander . . . . .	376
* Abelinda . . . . .	1	Aelst, Paul von der (XVI. Jahrh.)	4—5
* Abracadabra . . . . .	3	Aeneas Sylvius. (1405-64.)	5—6, 354, 363, 448
Abschatz, Hans Assmann Frhr. v. (1646—99.) . . . . .	3	Agricola, Franc. . . . .	385
Achilles Tatius, s. Tattius.		* Agricola Tabeus, s. Tabeus.	
Ackermann, Charlotte. (1757—75.)	7	Agrippa v. Nettesheym, Henr. Corn. (1486—1535.) . . . . .	6, 335, 363, 377
Acxtelmeier, St. R. . . . .	3	Agrippina, Gemahlin des Kaisers Claudius, Mutter Nero's. († 59 n. Chr.) . . . . .	94, 172, 339
* Adamantes . . . . .	4	Ahlefeld, Charlotte v. (1781—1849.)	147
Adami, Joh. Sam. . . . .	42, 239	Ainsworth, Henr. . . . .	268
Addison, Jos. (1672—1719.) . . . . .	272, 299	* Akerlino . . . . .	242
Adelungk, Wolfg. Heinr. . . . .	4	* Albano . . . . .	35
* Adelus. Anonymus, Nullibensis . . . . .	392	Albanus, Franc. . . . .	416, 423
Adimari, Alessandro . . . . .	3	Alberoni, Cardinal. (1664—1752.)	424
Adler, C. F. . . . .	225	Alberti, Val. . . . .	113
* Adolphi. B. . . . .	4	Albertus, Laur. . . . .	135
* Adolphus (juif anglais). . . . .	93	Albini. Joh. Geo. (1624—79.) . . .	268
* Adonis . . . . .	50		
* Adramelech d. Aelt. . . . .	247		

	Seite		Seite
Albiny, J. C. (ps.?) . . . . .	6	Anna von Oesterreich, Königin v. Frankreich. (1602—66.) . . . . .	14
Albrecht, Elise (Kindesmörderin) . . . . .	145	* Annaeus Privatus, Teucr. . . . .	389
Albrecht, Fr. . . . .	268	* Anonymus . . . . .	326
Albrecht, Geo. . . . .	310	* Anton (Maler) . . . . .	364
Albrecht, H. C. . . . .	436	Anton, Joh. Dan. . . . .	57
Albrecht, Joh. Frdr. Ernst. (1752—1816.)		Antonio, Dom, König von Portugal. . . . .	15
6, 50, 61, 62, 69, 83, 134, 137, 140,		* Antonius von Padua . . . . .	135
142, 143, 147, 162, 232, 237, 251, 252,		Apulejus, Luc. (Geb. um 128 n. Chr.) . . . . .	15, 151
292, 306, 318, 323, 324, 361, 396, 439,		* Araldon . . . . .	15, 183
442, 448, 449.		* Arbitra, Petronia . . . . .	118
* Alectorander, Chrn. . . . .	210	Arco, Gräfin . . . . .	270
* Alectrochoras, Barth. . . . .	101	* Arcuarius, Daphnaeus . . . . .	239
* Alethaeus, Henr. . . . .	239	* Arel . . . . .	15
* Alethaeus, Theoph. . . . .	425	Arendt, C. . . . .	408
* Alethophilus, Curiosus . . . . .	318, 442	Aretino, Pietro. (1492—1557.) . . . . .	15, 94
* Alethophilus, Eusebius . . . . .	310	Argens, Marquis d'. (1704—70.) . . . . .	219
* Aletophilus . . . . .	136	* Aristarchus . . . . .	16
Alexander VI., Papst. (1431—1503.) . . . . .	7, 333	* Arlac, Pater . . . . .	224
Alexander VII., Papst. (1599—1607.)		Armbruster, Joh. Mich. (1761—1814.) . . . . .	69
258.		* Arminius . . . . .	16
Algarotti, Conte Franc. (1712—64.) . . . . .	7	* Arnim . . . . .	16
Alfonso VI., König v. Portugal. (Geb.		Arnold. (Araldon ps.) . . . . .	15, 183
1642, reg. seit 1656, entthront 1667,		Arnold, J. W. . . . .	352
† 1683.) . . . . .	7	Arnold, Theod. . . . .	388
* Allzeit Immer Fröhlich . . . . .	180	Arnold, Theod. Ferd. Kajetan. (1774—	
Alpen, H. S. van . . . . .	211	1812.) 49, 64, 69, 85, 137, 140, 146,	
* Althing, Christian. 8—9, 31, 39, 76, 130,		195, 226, 282, 296, 316, 326, 316, 326,	
163, 214, 243, 260, 327, 339, 415.		338, 340, 367, 411, 414, 417.	
* Althing, Frdr. . . . .	9	* Arselius . . . . .	16
* Altkirchen, Gfr. v. . . . .	9	* Arsiomasupelefelius . . . . .	118
Alvensleben, L. v. (c. 1800—68.) . . . . .	9, 43,	* Artopeus, Joh. Chr., gen. Wolcken-	
48, 152, 159, 205, 363.		stern . . . . .	374
* Amadon . . . . .	354	* Arubinus . . . . .	16
* Amandus, Philadelphus . . . . .	9	* Asmodeus . . . . .	157
* Amandus de Amanto . . . . .	9	* Asper, Spiritus . . . . .	16
* Amaranthes . . . . .	10	Ast, Frdr. (1778— c. 1840.) . . . . .	173, 315
Ambach, Melch. . . . .	10, 54, 310	* Attila, Eppo . . . . .	16
* Ambeer, Levinus v. . . . .	57, 372	Aucourt, Claude Godart d' . . . . .	213
Ambros, M. . . . .	346	Audiguier, s. Daudiguier.	
* Ambrosius . . . . .	314	Audouard, Mme. O. . . . .	16
* Amindor . . . . .	443	Augspurger, Aug. . . . .	17
Amman, Jost. (1539—91.) . . . . .	413	August I., König v. Polen u. Churf. v.	
Ammann, Frz. Seb. . . . .	10, 133, 221, 419	Sachsen. (1670—1733.) . . . . .	17, 111, 266
Ammon, Chrn. Frdr. (v.) (1766—1850.) . . . . .	270	Augustini . . . . .	17
* Amort d. Jüng., Euseb. . . . .	12	Aulnoy (= Aunoy, Aunay), Comtesse d'.	
Amsterdam . . . . .	12	(Geb. um 1650, † 1705.) . . . . .	166, 364,
Amthor, Chp. Heinr. (nicht Ludw.).		410.	
(1678—1721.) . . . . .	12.	* Aurelie, Schwester . . . . .	348
Anacker, Graf Hiob v. . . . .	260	Ayrer, Jac. († um 1605.) . . . . .	364
Anders, N. J. . . . .	25		
* Andreae, Conr. . . . .	383, 406		
Andreas Capellanus. (XV. Jahrh.) . . . . .	13		
Anhorn, B. . . . .	385		
Anna, Königin v. England. (1665—1714.)			
13—14.			

## B.

	Seite		Seite
Babst, Diederich Geo. (Geb. 1741.)	364	Beer, Joh. Chp.	310, 385
Bachmann, W.	369	Beerensprung, Siegm.	310
Baczko, Lud. v. (1756—1823.)	77	Beger, J. G.	86
Bade, Th.	25, 310	Beger, Laurentius. (1653—1705.)	239
Baden-Baden	18	* Behmenus	23
Badke, O.	346	Behn, Mrs. Afra (= Aphra). († 1689.)	365
Bäner, Joh. Alex.	419	Behrend, F. J.	25
Baert (= Bart), Jean. (1651—1702.)	18	Bekker, Balth. (1634—98.)	385—386
Baggesen, Jens Imman. (1764—1826.)	314	* Belani, H. E. R.	17, 266
Bahrtdt, Carl Frdr. (1741—1792.)	57, 353, 401, 448.	Bellamy, Georgia Anna, irländ. Schauspielerin. (1731—88.)	24.
* Baltzer, Casper Melcher	424	* Bellander	24
Balzac, H. de. (1799—1850.)	364, 422	Bellegarde, Duc de. (1563—1646.)	175
Bandello, Matteo. (1480—1561.)	19, 172	* Bellerophon	152
* Baranius, A. W.	160, 402	* Bello, Josias	24
Barbara, zweite Gemahlin Kaiser Sigismunds. († 1451.)	141.	Benecke, Geo. Frdr. (1762—1844.)	411
* Barda, J. H.	19	Benner, Joh. Herm.	111, 385
* Bariteriposunts	258	Berg, Alex.	224, 410
Barnsted, Eberh. Joh.	19	* Berga, Ad. Jul. Theod. v.	24
Barrin, Abbé Jean. (1640—1718.)	327	Berger, B.	166
Barry, Mme. Marie Jeanne du. (1746—93.)	19—20, 357.	Berger, Chp. Heinr. (um 1680—1757.)	41, 368
Bartels, Frdr.	20—21	Berger, Julie	298
Barth, F.	21	* Berghäuser, Karl Andr.	25
Barth, J. C.	21	Bergmann, Jos. (1796—1872.)	168, 345
Barthélemy, A. M. (1796—1867.)	417	Berlin. 25—29, 296, 362, 365, 404, 426, 428, 444.	
Barthius, Casp. (1587—1658.)	15	* Berlindus	386
Barthold, Frdr. Wilh. (1799—1858.)	43	Bern	365
Bartholmä	268	Bernard, J. F.	357
Bassi (= Passi), Giuseppe. (1569—1620.)	21. 364.	Bernays, L.	242
Baumgarten, Sigm. Jac. (1706—57.)	337	Bernhard, Joh. Adam. (1688—1771.)	30
Bauer	144	Bernhardi, W.	25
Bauer, J. C. A.	412	Bernhuber, Frz. Xav.	400
Bauer, Joh. Gfr.	397	Bernritter, Frdr. (1754—nach 1802.)	294, 356
Baur, Frdr. Nic.	32	Berns, Mich.	386
Baur, Sam. (1768—183 <sup>9</sup> .)	47, 161, 251, 315, 402	Berthold, Max	43
Beaumelle, Laurent Angliviel de la. (1726 od. 27 bis 73.)	175, 184.	Bertoch (= Bertuch), Joh. Geo.	30
Beaumont, John	385	* Bertram, G.	30
Beauvilliers, Maria v., Aebtissin zu Montmartre. (XVI. Jahrh.)	94	* Beschirmete, Der	359
Bebelius, Henr. (1472—1514.)	21	Besser, Joh. v. (1654—1729.)	30, 117, 265
Beccau, Joach.	21, 268	* Beständige T., der, s. Talander.	
Beck, C. A.	197	Beuteler, Paul	392
Beck, Chrn. Lud.	381	Beuther, Geo.	366
Beck, Joh. Jodocus. (1684—1744.)	21	Beuther, Mich. (1522—87.)	55
Becker, G. W.	230	Beuvius, Adam	180
Beckmann, Fr., Komiker. (1803—83?)	279	Beyer, J. F.	271
Beer, J.	25	Beysse, A.	25
		Bibiena (= Bibbiena), Jean Galli da (nicht de). (1710—80.)	23, 285
		* Bider, Görg	105
		* Biderfreund, Frz. Wilh.	284

	Seite		Seite
Bidermannus . . . . .	264	Borkenstein . . . . .	103
Bigot, C. D. . . . .	55	Born, Baron Ign v. (1742—91.)	217, 418
Bindemann, Ernst Chp. . . . .	334	Bornitz . . . . .	34
Binsfeld, Pet. . . . .	386	Bornschein, Ernst. (1774—1831.)	13, 32, 34—35, 127, 214, 286, 289.
Birckenmeyer . . . . .	197	Borsch, Baronin . . . . .	307
Bispink, J. H. (1750—1820.)	293, 295	Borstel, J. B. B. v. . . . .	207
* Bittermann . . . . .	147	Boschenstain, Joh. . . . .	311
Blanchard (ps.?) . . . . .	32, 277	Bostel, Nic. v. († 1704, nicht 1707.)	35
Blanckardus, Casp. . . . .	366	Bothe, Heinr. Joach. . . . .	111
Blandy, Maria. . . . .	366	Boufflers, Maréchal Louis François Duc de. (1644—1711.) . . . . .	35, 85
Blanes, Henri Barth. de (1707—54.)	306	Boufflers, Stanislas Jean, Chev. de. (1737—1815.) . . . . .	307
* Blaufuss . . . . .	332	Bourg, Edme Théod. . . . .	267
Blessebois, Corneille . . . . .	178	Bousset de Missy, Jean . . . . .	424
* Blondel, Jac. . . . .	3	Bräuner, Joh. Jak. . . . .	113
* Blum, Adolf . . . . .	33, 214	Brandes, Geo. Frdr. . . . .	340
Blum, Theod. . . . .	307	Brantôme, Messire Pierre de Bour- deille, Seigneur de. (Geb. um 1527, † 1614.) . . . . .	35
Blumenfeld, Ewald. (ps.?) . . . . .	33	Brass, Aug. (1818—76.) . . . . .	26
Boccaccio, Giov. (1313—75.)	33, 206, 366, 391, 417, 419.	* Bratimero, Amandus de . . . . .	367
* Bocalini, Trajano . . . . .	33	Braun, Joh. Adam. (1753— nach 1818.)	221, 265, 300.
Bode, Joh. Joach. Chp. (1730—93.)	312	Braun, Vilh. Aug. Detlof van. (1813—60.)	35
Bode, Theod. Heinr. Aug. (1778—1804.)	366.	Braune, W. . . . .	433
Boden, B. G. L. . . . .	306	Brehme, Chrn. († 1667.) . . . . .	367, 439
Bodinus, Joh. ( = Jean Bodin). (1530—96.)	386.	Breier, Eduard. (Geb. 1811.) . . . . .	347
Bodmer, Joh. Jac. (1698—1783.)	184, 272, 366, 372, 408, 426.	Breitenbauch, Geo. Aug. v. (1731—1817.)	271, 277.
Body, N. O. . . . .	34	Breitkopf, J. G. J. (1719—94.) . . . . .	30
Boeckel, J. H. . . . .	19	Brémond, Gabr. de. . . . .	101, 156, 321
Börnstein, Heinr. (Geb. 1805.) . . . . .	34	Brennecke, Jac. Andr. . . . .	128
Böttger, A. . . . .	426	* Brennecke, Don Ranudo . . . . .	423
Böttiger, Carl Aug. (1760—1835.)	198	Brenner, Joh. Gfr. . . . .	317
* Bogatzky . . . . .	34	* Brephobius, Mich. . . . .	401
* Bohnstedt, Dav. Siegm. . . . .	34	Breslau . . . . .	36
Bohse, Aug. (1661—1730.)	108, 117, 165, 308—9, 345, 352, 439.	Bretschneider, Heinr. Gfr. v. (1739—1810.)	337, 444.
Bojardo, Matteo Maria Conte. (1434—94.)	366	Bretzner, Chp. Frdr. (1748—1807.) . . . . .	36
Boissi. (ps.?) . . . . .	174	Briffault, Eugène . . . . .	258
Bonaparte, s. Napoleon I.		Brinckmeier . . . . .	422
Bonaparte, Jérôme, ehemal. König v. Westphalen. (1784—1860.)	215—216, 417.	* Briontes . . . . .	367
Bonaparte, Louis Napoléon, ehemal. König v. Holland. (1778—1846.)	417	* Brisonius, Barnabas . . . . .	224
Bonefont (= Bonnefons), Jean. (1559 bis 1614.) . . . . .	19	Brissot de Warville, P. S. . . . .	187
* Bonifacius, Crispinus, von Düssel- dorp (sic). . . . .	297	Brömel, Chrn. Heinr. . . . .	311
Bonin, E. F. v. . . . .	150	Bronner, Frz. Xav. (1758—1850.) . . . . .	37
Bonnaud . . . . .	198	Brotbeihel, Matthias . . . . .	37
Bonneval, Gimat de . . . . .	286	Bruckbräu, Frdr. Wilh. (1792—1874.)	37 bis 38, 39, 136, 187, 193, 367, 415.
Bontemps . . . . .	174	Brückmann, Frz. Ernst (1697—1753.)	76
* Bonvivant, Hilarius . . . . .	34	Brückner, Joh. Jac. (1762—1811.)	21, 71 96, 141, 142.
Bora, Catharina v. (1499—1552.)	34, 407	Brühwein, J. F. L. . . . .	38, 198, 276
Borde, Jean . . . . .	162	Brülovius, Casp. (1585—1627.) . . . . .	384, 385
Borgia, Cäsar, Cardinal. (c. 1470—1507.)	333.	Brumbey, K. W. (1757— nach 1826.)	27
Borgia, Lucretia. († 1520.) . . . . .	367	* Brummeisen, Dan. . . . .	31
		* Brustfleck, Kilian . . . . .	284

	Seite		Seite	
Bucer (Butzer), Mart. (1491—1551.)	240	Büsching, Joh. Gust. Gli. (1783—1829.)	289	
Bucher, Ant. v. (1746—1814.)	374	368.		
Buchholz, Ferd. Frdr. (1768—1845.)	24	Buhl, Lud. . . . .	42	
Bücheler, Frz. . . . .	233, 243, 424	* Bundie, Edgar . . . . .	39	
Bührer, Vict. Matthaëus. (1760—1819?)	88, 418.	Buoninsegni, Franc. . . . .	199, 412	
Bülau, Frdr. (1805—59.) . . . . .	368	Burckhardt, Eduard . . . . .	241, 426	
Bülow, Eduard v. (1803—53.)	46, 220, 370	Burnet . . . . .	239	
Bürger, Elise, geb. Hahn. (1769—1833.)	138	Busch, F. B. . . . .	39	
Bürger, Gfr. Aug. (1748—94.)	38, 44, 88, 234, 286, 355, 361, 379.	Busch, G. F. . . . .	39	
Bürkli, Joh. (1745—1804.)	11, 68, 321	Bussy-Rabutin, Roger Comte de. (1618—93.)	39, 100, 116, 235.	
Bürkner, Rob. Eman. Heinr. (Geb. 1813.)	38	Buttler (= Buttlar), Eva v. (1670—	nach 1717.) . . . . .	39
Büschel, Joh. Bernh. Gabr. (1758—1813.)	38, 139, 141, 306, 361.	Butziger, Gust. (1811—43.) . . . . .	279	
Büsching . . . . .	112	Byron, Lord. (1788—1824.) . . . . .	368	

## C.

Caceres de Faria, L. D. . . . .	7	Carlsbad . . . . .	41	
Cadière, Mlle. Catherine (Geb. 1709.)	131—132, 273.	Carneval . . . . .	41—42, 368—369	
* Cäcilie . . . . .	39	Carové, Frdr. Wilh. (1789—1852.) . . . . .	371	
* Caesander . . . . .	250	Carpzow, Joh. Glo. (1676—1767.) . . . . .	311	
Caesonia, Maitresse, dann Gemahlin		Carter-Stent, G. . . . .	42	
des Kaisers Caligula. († 41 n. Chr.)	94	Cartouche (Spitzbube). (1693—	1721.) . . . . .	42, 369
Cahusac, Louis de . . . . .	98	Casanova de Seingalt, Jacques. (1725—1803.)	42—43.	
* Cajus, Paulus. . . . .	40	Casanova femelle, s. Elme, Mme. de St.		
* Caliginosus . . . . .	257	* Casanova, J. . . . .	53	
Calisius (Keulisch), Joh. Heinr. 1633—98.)	398.	Cassel. . . . .	214, 215, 417	
Callenbach, Geo. . . . .	40	Castelli, Ignaz Frdr. (1781—1862.) . . . . .	447	
* Calnesius . . . . .	40	Castenholz, Rupertus a. . . . .	369	
* Cam. M. . . . .	195	Castéra, J. H. de . . . . .	142	
Cameron, Miss Jenny (eigentl. Flora		Castiglione, Baldesar . . . . .	213	
Macdonald). (c. 1695— nach		Castillo de Sollorçano, Don Alonso		
1747.) . . . . .	40	(blühte um 1630) . . . . .	31, 154	
* Caminerus, Antoninus . . . . .	40	* Castillo, Fernando de . . . . .	185	
Campan, Mme. (1752—1822.) . . . . .	409	* Castillo, Fernando del. . . . .	44	
Campbell, H. . . . .	188	* Castimonius, Pamphilus . . . . .	44	
Campier, P. . . . .	199	Castro, Agnes v. (1500—48.) . . . . .	344	
* Candide, Felix . . . . .	41	Catalani, Angelica. (1782—1849.)	369	
Canitz, Frdr. Lud. Rud. Frhr. v. (1654		* Catharina Florida Paphiensis . . . . .	168	
—99.) . . . . .	265	Cats, Jac. (1577—1660.)	44, 189, 369, 430	
* Cantatelli, Anchoranus Struppianus	386	Catullus, Caj. Valer. (Geb. 86, † um		
Caraffa, Antonio, Cardinal. (XVI. Jahrh.)	41	56 v. Chr.) . . . . .	44—45, 370	
Carasi . . . . .	155	Caumont de la Force, Mlle. Charl.		
Carl II., König v. England. (1630—85.)	41, 128.	Rose (XVII. Jahrh.) . . . . .	108, 339	
Carl X., König v. Frankreich. (1757—	1836.)	Caylus, Comte de. (1692—1765.) . . . . .	1	
41.		* Caystrius, A. . . . .	150	
Carl Ludwig von der Pfalz, Kur-		Cazotte, Jacques. (1720—92.)	31, 45, 369—370.	
fürst. (1617—1680.) . . . . .	41	* Celadon . . . . .	45	
Carlos, Don. (1548—68.) . . . . .	368			

	Seite		Seite
* Celandar . . . . .	45—46, 164,	Cocay, Joh. . . . .	357
* Celandor . . . . .	46	Cölibat . . . . .	371
* Celibliceribrifacius . . . . .	257	Cölln, Frdr. v. (1766—1820.) . . . . .	25, 26, 350,
Cella, Joh. Jac. (1756—1820.) . . . . .	47, 370	375, 417.	
Cerda, Juan de la, s. Lacerda.		Cohausen, Joh. Heinr. (1675—1750.) . . . . .	51
Chabanon, Michel Paul Guy de. (1730—92.) . . . . .	47.	Cointreau . . . . .	372
Challes, Rob. de . . . . .	78	* Colombini . . . . .	51
* Chamedri, Lilio . . . . .	295	Comödianten, Englische und	
* Charichrisander . . . . .	392	Französische . . . . .	278, 433
Chariton Aphrodisiensis . . . . .	47, 370	* Conscientiosus, Christianus . . . . .	239
* Charizedus . . . . .	108, 166	* Constans, Germanus . . . . .	51
* Chasmino von Weitemher. (Nicht		Conz, Carl Phil. (1762—1827.) . . . . .	379
Simon Dach.) . . . . .	246, 358	* Coquius . . . . .	52
Châteaubriand, Françoise de Foix,		* Cornelius Austriacus, Carolus . . . . .	24
Comtesse de. (Geliebte Franz's I.)		* Cornemicus, Archierus . . . . .	52
(c. 1495—1537.) . . . . .	309, 352	* Cornigerus, Jos. . . . .	101
Châteauneuf, A. H. de la Pierre de.) . . . . .	47	Corvin-Wiersbitzki, Otto Julius Bernh.	
Châteauroux, Luchesse de. (1717		v. (Geb. 1810.) . . . . .	52
—44.) . . . . .	370	Corvinus, Gli. Sigm. (1677—1740.) . . . . .	10, 52,
Chatillon, Duchesse de, Comtesse		118.	
de Bouteville. . . . .	48	* Corydon aus Arkadien . . . . .	52
Chaucer, Geoffrey. (1328—1400.) . . . . .	48, 370	* Cosmophilus . . . . .	218
Chavigny, Fr. de (— Sieur du Prat). . . . .	255,	* Cosmopolita, Honorius . . . . .	393
324, 327.		Cota, Rodrigo . . . . .	46
Chiari, Pietro (1708—85.) . . . . .	267, 321	Courtitz, Gatién-Sandras de. (1644—	
Chimonius, G. F. . . . .	268	1712.) . . . . .	165, 174, 405
Choderlos de Laclos, s. Laclos.		Couvray, s. Louvet de Couvray.	
Chownitz, Julian. (Geb. 1814.) . . . . .	48, 347	Coventry. († 1751?) . . . . .	52
* Christlieb, J. . . . .	48	Coyer, Abbé Gabr. Franç. (1707—82.) . . . . .	332
Christern, Joh. Wilh. (Geb. 1809.) . . . . .	28, 103,	Cramer, Carl Frdr. (1752—1807.) . . . . .	58, 59,
104, 230, 261—262, 282.		253, 270.	
Christiany, Lud. . . . .	39	Cramer, Carl Glo. (1758—1817.) . . . . .	53, 93,
Christine, Königin v. Schweden.		163, 247, 250, 265, 350.	
(1626—89.) . . . . .	48	Cramer, F. . . . .	147, 399
* Ciryllus, Burkhard . . . . .	49	Cranz, Aug. Frdr. (1737—1801.) . . . . .	25, 26,
Cisner, Vinc. . . . .	370	29, 103, 152, 333, 378.	
* Classicus, Jul. . . . .	320	Crébillon fils. (1707—77.) . . . . .	53—54, 175,
Claudius, Carl. (1757—1815.) . . . . .	188	402.	
* Claudius, Fr. . . . .	49	Cronel, Mlle. (dite Frétillon), Schau-	
* Lauren, H. . . . .	49, 370	spielerin um 1735. . . . .	53—54
* Clausen, Ignatius Franc. à . . . . .	50	Cress, Joh. . . . .	371—372
* Claustro, Franc. à . . . . .	50	Creutzling, C. . . . .	413
Cleland, John. (1709—89.) . . . . .	2, 80, 81, 107, 259	* Croix-Rouge, Chev. de . . . . .	228
Clement. A. . . . .	50	Crusius, Fr. . . . .	54
Cleopatra . . . . .	50	Cuno, L. (nicht C.) C. . . . .	369
* Clodwig . . . . .	50	Cunow, M. . . . .	112
Coblenz . . . . .	50	* Curidemus, Vespasianus . . . . .	430
Coburg . . . . .	50, 371	Curio, Joh. Karl Dan. (1754—1815.) . . . . .	106
		* Curiosophilus . . . . .	55



## D.

	Seite		Seite
Dach, Sim. (1605—59).	191, 246,	Deslandes, Fr. A.	51, 237
* Dacier . . . . .	55	Desmarets (Des Marets), Jean (de St. Soifin). (1595—1676.) . . . . .	372
* Dafnander . . . . .	55	Diderot, Denis. (1713—84.)	58—59, 373
* Dafnis (= Daphnis) aus Cimbrien	429	Dietel, Joh. Casp. . . . .	59
Dalberg, Carl Th. v., Grossherzog v. Frankfurt. (1744—1817.) . . . . .	306	Diezmann, Joh. Aug. (1806—69.) . . . . .	214
Dallera, Joh. Ant. Frz. . . . .	15	Dilg, M. . . . .	59
* Damabellantes . . . . .	55	Dillherr, Joh. Mich. (1604—69.) . . . . .	268
Dambeck, Joh. Heinr. . . . .	436	Döbeln, F. v. . . . .	59
Damhouder, Jost = Josse. (1507—81.)	55, 372	Döllinger, Joh. Jos. Ign. v. (Geb. 1799.) 136, 395.	
* Damian, G. A. R. . . . .	56	Döpler, Jac. . . . .	59
* Damiro . . . . .	11, 56	Dombes, Mlle. de, Geliebte Lauzun's.	59
* Damon . . . . .	56, 392, 421	Dondorf, Chp. . . . .	60
Danaeus (= Daneau, Lambertus. (um 1530—95.) . . . . .	113	Dorat, Claude Jos. (nicht Jean). 1734—80. . . . .	31, 109, 379
Danckelmann, Frdr. Carl Frhr. v.	17, 56	Doris, Charles . . . . .	215, 216
Dancon, S. F. . . . .	261	Dornau, Fr. . . . .	60
* Dandini, Carlo . . . . .	26	Dornavius (= Dornau), Casp. (1577—1632.) 373.	
Danner, Louise Christine, Gräfin v., geb. Rasmussen, Geliebte König Friedrich's VII. v. Dänemark. (1815 —1874.) . . . . .	56	Draco, Albertus . . . . .	373
* Dantiscanus, Octav. . . . .	119	Drais v. Sauerbronn, Frz. Heinr. Geo. Frhr. (1758— nach 1807.) . . . . .	335
Darstadt . . . . .	57	* Dranrestor . . . . .	300
Daudiguier, Henri (= Vital d'Audi- guier). . . . .	372	Dresden . . . . .	60, 373
Daul, Florian . . . . .	311	Dreyer, Joh. Matthias. (1716—69.)	167, 300
Dedekind, Const. Chn. (1628—97.)	280, 369	Dreysig, J. Ch. . . . .	356
Dedekind, Joh. Lud. Jul. . . . .	149	Drobisch, Th. . . . .	60, 157
Deer . . . . .	401	Dronke, E. . . . .	26
Degenfeld, Baronesse Louise v. († 1677.) . . . . .	41, 57, 372	Drummer, Matthaeus . . . . .	419
Dehn, J. . . . .	57	* Drymantes . . . . .	60
Defoe, Dan. (1661 od. 1663—1731.)	185, 401.	Dubois (= du Bois), G., Cardinal. (1656—1723.) . . . . .	223
Delany, Patrick. (1686—1768.) . . . . .	239	Duclos, Charles. (1704—72.) . . . . .	6, 174
* Delarosa, Lud. . . . .	57	* Dürer, Hieron. . . . .	60, 61
Delitzsch, F. . . . .	268	Dulaurens, Henr. Jos. (1719—97.) . . . . .	189
Delorque, Alfr. . . . .	228	Dunker, Balth. Ant. (1746—1807.) . . . . .	285
* Delphinus, Hieron. . . . .	57	Dunoyer (Du Noyer), Mme. (1664—1720.)	52
Demetrius, s. La Mettrie.		Dupin, Cl. Franç. Et. († 1828.) . . . . .	242
* Denarrée, Kasim. Rénatus. . . . .	57, 401	Durden, René Jean. (c. 1776—1819.)	61
Deschamps, P. . . . .	230, 422	Durham, Jac. . . . .	268
Desboulmiers, A. J. Jean Augustin . . . . .	92	Duthé, Mlle. (machte um 1775 Furore).	85
Desfontaines de Lavallée . . . . .	37	Dutouquet . . . . .	240
		Du Val u. Falsetta. (Spitzbuben.)	278
		Dyk, Joh. Gfr. (1750—1813.) . . . . .	264

**E.**

	Seite		Seite
Ebers, Carl Frdr. . . . .	61	* Emiliane, Gabr. d' . . . .	65, 86, 374
Ebersberg, Julius (nicht F.) . . . .	61	* Engelhard, Euseb. . . . .	34, 407
Ebert, Joh. Jac. (1737—1805.) . . . .	73, 313	Engelhardt, Carl Aug. (1768—1834.)	260
Eckard, D. G. . . . .	60	Ens, Casp. . . . .	382
Eckardt, Julius . . . . .	439	Eon de Beaumont, Charles Chev. d'.	
Eckhard, Melch. Sylv. . . . .	113	(1728—1810.) . . . . .	66, 374
Eckhardt, Gli. Wilh. . . . .	341	Erasmus Roterod. (1467—1536.) . . . .	373
Effen, Just van. (1684—1735.) . . . .	373	Erdmann, Paul . . . . .	207
* Eginhard, K. . . . .	62	Erlangen . . . . .	60
* Ehrenberger, Andr. . . . .	63	Erizzo, Seb. . . . .	280
* Ehrenhold . . . . .	63	* Erosander . . . . .	101
* Ehrenhold, Leberecht . . . . .	63	Erythraeus, s. Nicius, Janus.	
* Ehrenwald, C. v. . . . .	392	Esclava, Antonio de . . . . .	419
Ehrlich, M. . . . .	431	Este, Eleonore d', Gemahlin Jacobs II.	
Ehrmann, Marianne (geb. v. Brentano).		v. England. . . . .	129
(1751—95.) . . . . .	235	Estrées (Etrées), Gabrielle d', Du-	
Ehwald, G. F. . . . .	63	chesse de Beaufort. (c. 1570—99.)	69
Eichhoff, Nic. Gfr. (1766—1844.) . . . .	226	Etenhueber (= Ettenhuber), Matthias.	
Eichhoff, W. . . . .	26	(1722—82.) . . . . .	352
Eikenhorst, L. van. . . . .	12	Eugenie, Kaiserin, geb. Gräfin v.	
Eisenhart, Joh. Frdr. (1720—83.)	64, 374	Teba (eigentl. Montijo). (Geb. 1826.)	215
Eisenmenger, Joh. Andr. (1654—1704.)	64	Eupen, van . . . . .	160
Elboeuf, Duchesse d'. (XVII. Jahrh.)		Eusthatus . . . . .	374—375
64, 254.		* Evander . . . . .	70
* Elies, Der blinde . . . . .	119	Everard, Jean d'. (1511—34.) . . . .	137, 216
Elisabeth, Königin v. England.		Ewald, Geo. Heinr. Aug. (1803—75.)	268
(1533—1603.) . . . . .	64	Ewald, J. L. . . . .	70
Elisabeth, Kaiserin v. Russland.		Ewich (Euvich), Joh. . . . .	113
(1709—62.) . . . . .	64—65	Exter, Abrah. . . . .	105
Ellinger, Joh. . . . .	113, 199	Eybel, Jos. Val. (1741—1805.) . . . .	384
* Elme (ou Edme), Mme. de St.		Eybenhold, Ursinus . . . . .	136
(1778—1845.) . . . . .	43	Eyschen, d' . . . . .	375
Elsner, H. . . . .	176		

**F.**

Faber, Dr. . . . .	405	Fauque, Mlle. de . . . . .	240
Faber, Joh. . . . .	4	Faure . . . . .	234
Fabr, Dan. . . . .	113	Faverolle, de . . . . .	20, 72, 175
Fabricius, Frdr. . . . .	375	* Federfechter, Greg. . . . .	375
Fährmann, Heinr. . . . .	173	Federmann, Dan. . . . .	382
* Färber, Gli. . . . .	340	Feifalik, Julius. (1835—62.) . . . .	447
Fahne, A. . . . .	41, 368	Feinler, Gfr. (1650— nach 1704.)	268, 375
* Falco, Basil. . . . .	71	Feinler, Joh. . . . .	72, 423
Falke, Jac. (v.) (Geb. 1825.)	199, 375, 412	Feinler, Joh. Gfr. . . . .	72
* Fanette . . . . .	71	Felgenhauer, K. H. F. v. . . . .	12
* Fas, Ritter . . . . .	335	Felner, Ign. Andr. Ant. (1754— nach 1815.)	235
Fassmann, Dav. (1683—1744.) . . . .	94	Felswangen, C. F. . . . .	400

	Seite		Seite
Feltmann (nicht Feldmann), Gerh.	239, 425	Frauenalb, Kloster . . . . .	79
* Ferkel, Andr. . . . .	73	* Frauendörfer, Sim., v. Frauenstadt	79, 377
* Fernando . . . . .	184	* Frawenholt, Charimundus . . . . .	119
Feuerlein, Gust. . . . .	100	* Frauenlist, Jos. Cornel. v. . . . .	101, 102, 382
Féval, Paul. (Geb. 1817.) . . . . .	422	* Frauenlob, Frauenlieb . . . . .	227
* Fidele, Isidoro (nicht Isidore)	156, 231	* Frauenlob, Fritz . . . . .	79
* Filamon (Philamon) aus Misenen . . . . .	73	* Frauenlob, Heinr. . . . .	79
* Filidor der Dorfferer 74, 290, 376, 435		* Frauenlob, Ritter v. . . . .	79
* Filucius, Pater . . . . .	74	Fredegunda, Gemahlin Chilpe-	
* Filzhut, Pomponius . . . . .	74	rich's I. († 597.) . . . . .	94
Finette, Tänzerin. (Erregte um 1865		Freder, Heinr. . . . .	377
Skandal.) . . . . .	75, 324	Freiligrath, Ferd. (1810—76.) . . . . .	436
Finckelthaus, Gfr. (blühte um 1640).	168,	Freising, A. . . . .	311
268, 375, 376, 396.		Frentzel, Joh. Gli. (1715—80.) . . . . .	80
Finx, s. Francisci, Erasm.		Freschot, C. . . . .	51
Finx, Joach. Chp. . . . .	376	Fresenius, Joh. Phil. (1705—61.)	111, 112,
Firmian, Leop. Ant. Frhr. v., Erz-		240, 311, 407.	
bischof v. Salzburg . . . . .	75, 270	* Freudelieb, Hilarius . . . . .	377
Firn, Anton, von Hagenau . . . . .	304	* Freudenberg, Erh. Mich. . . . .	81
Fischart, Joh. († um 1590, nach Oettinger		* Freudenberger, Julius Augustus . . . . .	81
† 1614.) 23, 75, 373, 374, 375, 376, 386		* Freudenthal, s. Lustig v. Freudenthal,	
Fischbach, Pet. Conr. v. . . . .	75	Hilarius.	
Fischer, Caroline Auguste . . . . .	340	Freudius, Mich. . . . .	114, 145, 199
Fischer, Chrn. Aug. (1771—1829.)	8—9,	Frey, Jac. (um 1560). . . . .	81—82
75, 198, 243, 244, 289, 327, 415.		Frey, Janus Caecilius (um 1580—1631).	376
Fischer, Fr. Chp. Jonath. . . . .	75, 76	* Fridolin, F. G. . . . .	82
Fischer, Frdr. Lud. . . . .	86, 333	* Fridon der Monden-Burger . . . . .	82
Fischer, G. F. . . . .	76	Friebe, Wilh. Chrn. (1762—1811.) . . . . .	237
Fischer, Joh. Heinr. . . . .	76	Friedel, Joh. (1755—89.) 26, 27, 36, 64,	
Fischer, J. H. L. . . . .	258	78, 242, 337, 347, 348.	
* Flederwisch, M. T. . . . .	199	* Friederici, Christophorus . . . . .	82
Flitner, Chrn. Gli. (nicht Gfr.) (1770—1828.)	73	Friedländer, Lud. . . . .	258
* Flochlandus, Greisholdus Knick-		Friedrich d. Gr. (1712—86.) . . . . .	82
knackius . . . . .	76, 376	Friedrich Wilhelm II., König	
* Flor, Karl . . . . .	130	v. Preussen. (1744—97.) 83, 378, 447	
* Florando . . . . .	76	Friedrich, Hauptm. C. 43, 78, 251, 304	
* Florello, Julius . . . . .	76	Friedrich, Herm. Frdr. (Geb. 1828.)	157
* Floretto . . . . .	174	Friedrich, Theod. Heinr. (1776—1819.)	83,
* Floridan . . . . .	392	200, 413.	
* Floridan (= Veriphantor) . . . . .	77, 329	Frischer, Otho (sic). . . . .	83, 311
* Floridorus . . . . .	77	Frisius, Paul . . . . .	387
* Flüchtige, Der . . . . .	376	* Fröhlich, C. F. . . . .	83
Foe, Dan. de, s. Defoe.		Fröhlich de Froelichsburg, Joh. Chp.	84
Folz, Hans (blühte um 1490). . . . .	77	* Fröhlichsheim, Felix v. . . . .	415
Fon tanges, Duchesse de. (1661—81.)	132, 199	* Frölich, Polycarpus . . . . .	84
* Forsch, Herm. . . . .	77	* Frohreich, Heinr. . . . .	84
Fougeret de Montbron. († 1761.) . . . . .	229	* Frohsang, Hilarius . . . . .	378
Fournier, Marc Jean Louis. (Geb. 1818.)	89	Fromaget, Nic. . . . .	299, 332
Fränkel, A. . . . .	26	* Frusta, Giov. . . . .	84
Francisci, Erasm. (eigentl. Finx, 1627—94)	387	Fuchs, Paul . . . . .	141
Franciscus de Assisi. (1182—		* Fuchsmundus. (Hanswurst.) . . . . .	273
1226.) . . . . .	252	Füglinus, Joh. . . . .	116, 389
Franck, Joh. (1618—77.) . . . . .	377	* Fütterende, Der, s. Hermann, Land-	
Francke, Aug. Herm. (1663—1727.)	313	graf v. Hessen-Rothenburg.	
Franke, J. H. . . . .	78	Fuhrmann, Joh. Frdr. . . . .	378
Frankenstein, Chrn. Gfr. (1661—1717.)	48	Fulda, Fürchteg. Chp. (Geb. 1768:	
Frankfurt a. M. . . . .	78, 415	lebte noch 1824.) . . . . .	211
Franz I., Kaiser. (1708—65.) . . . . .	302	Fuller, Wilh. . . . .	129
Franz, Joh. Geo. Frdr. . . . .	157	Funk, Joh. Mich. . . . .	269

## G.

	Seite		Seite
Gaetschenberger, Steph. . . . .	84, 378	Gleichmann, Joh. Zach. (XVIII. Jh., 1. Hälfte.) 110, 136, 178, 328, 332,	443
Gaillard de la Bataille . . . . .	53	Gleim, F. W. . . . .	380
Gaisser, Matthaeus . . . . .	84	Gleim, Joh. Wilh. Lud. (1719—1803.)	379
* Galanisantus . . . . .	84	* Glockentreter, L. . . . .	43
* Gallenus Gallus . . . . .	86	* Glorikander . . . . .	96
Gallisch, Frdr. Andr. (1754—83.)	68, 262	Gockel, Eberh. . . . .	387
* Gambacorta, Giuseppe . . . . .	119	Göchhausen, Ernst Aug. Ant. v. (1740 —1824.) . . . . .	265
Gans, S. P. . . . .	145	Goedeke, Karl. (Geb. 1814.) . . . .	288
Garnier, Philippe. († 1655.) . . . .	259	Gödelmann, Joh. Ceo. . . . .	114
Garouville, Sieur de . . . . .	9	Göehausen, Herm. . . . .	387
Gart, Thiebolt . . . . .	86, 404	Göring, Joh. Chp. . . . .	380
Gartzwiller, Hilgerus . . . . .	378	Görres, Jos. (v.) (1776—1848.) . . .	334
* Gassner d. Jüng. . . . .	378	Goethe, Joh. Wolfg. v. (1749—1832.)	97, 313, 368, 380.
Gaum, Joh. Ferd. (1738—1813.) . . .	371	Göttling, Karl Wilh. (1793—1869.) . .	384
Gavin, Ant. . . . .	86—87, 131, 233	* Götz (ps?) . . . . .	97
Gay, Mme. Sophie. (1776—1852.) . .	378	Götz, Joh. Nic. (1721—81.) . . . .	381
Gebauer, Aug. . . . .	31	Götze, J. M. . . . .	380
Gebhard II. (Truchsess v. Waldburg), Churfürst v. Cöln. (1547—1601.)	94, 378	Göze, Joh. Melch., Pastor. (1717—86.)	300
* Geer, Huldreych . . . . .	423	* Golau, Salomon v. . . . .	87
Gehlsen, H. J. . . . .	67	Goldast v. Haiminsfeld, Melch. (1576—1635.)	387.
Geisler, F. v. . . . .	373	Goldschmidt, Pet. . . . .	97, 115, 387
Geisler d. Jüng., Adam Frdr. 33, 190, 277.		Goldsmith, S. . . . .	214
Geissler . . . . .	260	Goltz, Frdr. Wilh. Baron v. d. . . . .	17, 216
Gellius, Joh. Gfr. . . . .	329	Gombert, A. . . . .	218
Genlis, Comtesse de. (1746—1830.) . .	52	Gorgias, Joh. (XVII. Jahrh.) 178, 329—330	
Genßler, Joh. Andr. (1784—1832.) . .	160	* Gottlieb, Ernst . . . . .	201
Gerber, Chrn. (1660—1730.) . . . .	90, 379	* Gottschalk, Gervasius . . . . .	97
Gerhard, P. (ps?) . . . . .	379	Gottsched, Joh. Chp. (1700—66.) . .	308
* Germanicus, Veritanus . . . . .	91	Goulart, Sim. . . . .	278
Gerning, J. J. v. (1769—1837.) . . .	224	Gozlan, Léon. (1803—66.) . . . . .	229
Gessler (= Gesler), Joh. Geo. (1734—89.)	7, 131.	Graeber, Th. (ps?) . . . . .	97
Gessner, A. H. . . . .	152	Gräffer, Frz. (1785—1852.) . . . .	348
* Getreumund, G. . . . .	380	Grammont, Mlle. de. (XVII. Jh.) 35, 85	
* Gialdi, Leonh. . . . .	95	Grammont, Jul. (ps?) . . . . .	177
Giovanni Fiorentino, Ser. (= Sir lean de Florence.) (XIV. Jahrh.) 187, 280, 419.		Granucci, Nicolo . . . . .	280
Girard, Joh. Bapt., Jesuit. (c. 1680—1733.)	131—132, 273.	Grasberger, Hans (nicht pseud., geb. 1836.)	97.
* Gisander . . . . .	45	Grazzini, Ant. Franc. (1503—83.) 39, 97, 419.	
* Gisbert, P. . . . .	95, 380	Grécourt, J. B. Jos. Villart de. (1684 —1743.) . . . . .	23, 98
Gladow, Fr. . . . .	107	Greflinger, Geo. († 1677.) 97, 274, 291, 374, 444.	
Glabrenner, Adolf. (1810—76.) . . .	27	* Gregor . . . . .	98
Glaser, Pet. . . . .	96, 380	* Greifson, Sam., von Hirschfeld . . .	380
Glatter . . . . .	350	Grentzel, J. A. . . . .	98
Gleich, Frdr. (1782—1842.) . . . .	148, 291		
Gleich, Jos. Aloys. (1772—1841.) . . .	33, 214		
Gleichen, Ludw. Craf v. (XIII. Jh.) 332, 443			

	Seite		Seite
Gressel, Joh. Geo. (lebte noch 1754?).	45—	Grotius, Chr. Abrah.	99
46, 204, 212, 235, 271, 329.		Gruber, Joh. Just.	10
Gresset, Jean Bapt. Louis. (1709—77.)	98, 381	Grün, Joh. Chp. v.	99
Grieb, C. F.	440	Grüner, Chp. Sigm. († 1808.)	7, 58, 183, 252, 378.
Gries, Joh. Dietr. (1779—1842.)	366	Grünenberg, Joh. Pet. (1668—1712.)	311, 440
Griesinger, Theod. (Geb. 1809.)	98, 381	Grüter, J. B.	99
* Grill, Doctor	381	Gruner, Casp.	311
* Grillandus, Erasmus	98	Grupen, Chrn. Ulr. (1692—1767.)	99, 381 —382.
* Grillenfaenger, Erasmus	98	Gruppe, Otto Frdr. (1804—76.)	298
* Grillengroll, Fritz	381	Guarinius, Hippolytus (nicht ps.).	99
Grillo, Frdr. (1739—1802.)	173, 211	Gueudeville	93
Grimmelshausen, Hans Jac. Christoffel	381	Güldenapfel	315
v. († 1676.)	381	Günther, Carl Aug.	99
* Grise, de la	166, 403	Günther, Joh. Chrn. (1695—1723.)	99, 137
Groeben, Otto Frdr. v. d. (1657—1722.)	381	Gütner, Joh. Geo.	99
Gröll, Mich.	332	Guicciardini, Ludov. (1524—89.)	382
Gröninger, Ad.	233	Guiche, Comte de (XVII. Jahrh.)	100
Gronaeus, Jo.	386	Gundling, Jac. Paul Frhr. v. (1673 —1731.)	72
Gross-Hoffinger, Ant. Joh. (Geb. 1808.)	98, 348, 447.	* Gustav Adolph	100, 382
Gross v. Trockau, Anshelm Frhr. v.	98	Gutzkow, Carl. (1811—79.)	282, 382
Grosse, Carl. (Geb. 1761, lebte noch	98—99, 193, 327, 381	* Gynaecophilus, Seladon	100
1805.)		Gyraldi, Jo. Bapt. (1504—73.)	100
Grossing, Jos	131		
Grosskurd, Chp. Wilh.	64		

## H.

Haberfeld, Karl	136	* Halwar, Th.	103
Habert	184	Hamann, Joh. Geo. (um 1735.)	449
Haebelin, Carl Lud. (1784—1858.)	17, 266	Hamann, Joh. Geo. (1730—88.)	331, 443
Hänsel, Ch. Gottl.	311	Hamburg	67, 103—5, 296
Hätzlerin, Clara. (XV. Jh.)	168	* Hamelstern, Cyrus v.	401
Häuslein, Joh. Andr.	355	Hamerling, Rob. (Geb. 1830)	105
Haffner, Karl	100	Hamilton, Antoine Comte. (c. 1646 —1720.)	105, 382
Hagelgans, Joh. Geo.	100, 387	Hammerdörfer, Carl. (1758—94.)	86, 162, 344
Hagen, Frdr. Heinr. v. d. (1780— 1856.)	91, 173, 197, 368	* Han, P. C. B. (XVII. Jahrh.)	126, 321—322
Hahn, E.	68, 230, 422	Hancke, Gfr. Benj. (1673 c. 1750)	105
Hahn, Lud. Phil. (1746—1813.)	382, 404	* Hanemann von Mühlberg, Jos.	101
Hahn, M.	183	Hannes, Bruder, von Lehnin	105, 279
Hahn, R.	382	Hannotel, Phil.	383
Hahnemann, Chrn.	210	Hannover, Herzogin v., s. Sophia Dorothea.	
Hain, Lud. (1781— c. 1850.)	49, 65, 374	* Hans aus Narragonien	106
Hakenius	103	* Hans Spaarbachs Nickel	270
* Halfred, Theoph. Lud.	382	* Hans Willmsen L. Rost (=Hans Wil- helms Sohn Lauremberg Rostochi- ensis.), s. Lauremberg, Joh.	
Hallberg, F. v.	200	Happel, Eberh. Guerner. (1647— 90.)	100, 120
Hallberg, Freiherren v., Gebr.	103	Harriet, W.	106
Halle	103, 382	Harsdörffer, Geo. Phil. (1607—58.)	275, 429
Halle, Joh. Sam. (1727—1810.)	387		
Hallmann, Joh. Chrn. († 1704.)	102		
* Haloander	133, 402		
Haltaus, Karl Ferd. (1811—48.)	168		

	Seite		Seite
Hart (Harten?), Joh. Frdr. v. . . . .	383	* Helmondus, Chr. Mich. . . . .	110
Hartlieb, Doctor. (XV. Jahrh.) . . . .	13	* Helmuth, Fr. Wilh. . . . .	110
Hartmann, Ant. Theod. (1774—1838.) . .	201	Hélot (XVII. Jahrh.) . . . . .	139
Hartmann, G. . . . .	429	Helvig, L. . . . .	274
Hartmann, Joh. Lud. . . . .	201, 311	Helwig, Joh. (1609 [1619?]-74.) . . .	425
Hartnack . . . . .	136	Hempel, Frdr. Ferd. (1776 od. 78—1836.)	15, 372, 441.
* Hassang, Joh. . . . .	106	Henckel, W. Lud. Graf v. . . . .	268
Haselberg, Joh. (um 1530.) . . . . .	383	* Henke d. Jüng. . . . .	111
Hassius (Hasse), Chrn. Sigism. . . . .	123	Hennig, Joh. Gottl. . . . .	111
* Hasswehr, A. . . . .	383	Henning, G. F. S. . . . .	385
Hastenpflug, Wilh. v. . . . .	85, 86	Henrici, Chrn. Frdr. (1700—64.) . . . .	118, 236, 424
Hauber, Eberh. Dav. (1695—1765.) . . .	106, 387—388.	Henrici, J. C. . . . .	7
Haueis, E. . . . .	42	Henrion . . . . .	11
Haupt, Jos. . . . .	270	* Henry, Dr. d'. . . . .	111
Haupt, Mor. (1808—74.) . . . . .	197, 345, 351	Henselius, Mart. . . . .	312
* Haushan, Alex. . . . .	139	Heppe, Heinr. Lud. Jul. (1820—79.) . .	389
Hausleutner, Phil. Wilh. Gli. (1754—1820.)	197	Herbergerus, Valerius (nicht Herbergus)	120
Hausdorf, Urb. Gottl. . . . .	383	Hercker, Joh. Chr. . . . .	312
* Hausschenck. . . . .	120	Herder, Joh. Gfr. v. (1744—1803.) . . .	168
Haydinger, Frz. (1797—187 <sup>a</sup> .) . . . . .	350, 447	Herloss, Fr. Bernh. . . . .	155
Hecker, Justus Frdr. Carl. (1795—1850.)	312, 440.	Hermann v. Hessen-Rothenburg, Landgraf. († 1663.) . . . . .	115
Heckner, Mich . . . . .	432	* Herni, O. . . . .	43
Hedemann, Hartwig Joh. Chp. (1756—1818.)	64	* Herolander . . . . .	111
Heege, Carl Heinr. . . . .	123	Herrad (Herrat) von Landsberg. (XII. Jahrh.)	270
Heidegger, Joh. Heinr. (1633—98.) . . . .	107, 383	Herrenschmidt, Jac. Andr. . . . .	111
Heidelber, Wilh. . . . .	107	Herrmann, Eman. . . . .	201
Heigel, Caesar Max. (1783—1849.) . . .	419	Herrnhuter . . . . .	111—112, 385
Heilbrunner, Jak. Phil. (1548—1618.) . .	383, 406	Herrnschmidt, Joh. Dan. (1675—1723.) . .	112
Heini, Joach. Chrn. . . . .	108	Hertz, Wilh. (Geb. 1835.) . . . . .	188
Heinrich IV., König v. Castilien, der Unvermögende. (Geb. 1423, reg seit 1454. † 1474.) . . . . .	108, 309	Hertzberg, Wilh. Adolph Boguslaw. (1813—79.) . . . . .	370
Heinrich IV., König v. Frankreich. (1553—1610.) . . . . .	108	Hertzog, Bernh. (um 1602.) . . . . .	113
Heinrich VIII, König v. England. (1492—1547.) . . . . .	94	Herzberg, W. . . . .	421
Heinrich Julius, Herzog v. Braunschweig. (1504—1613.) . . . . .	279, 319	Herzen, Alex. (1816—70.) . . . . .	142
* Heinsburg, Bapt. v. . . . .	108	Heshusius, Tilemann. (1527—88.) . . . .	385
Heinse, Gli. Heinr. (1766—1800) . . . .	7, 111	Hesler, E. F. . . . .	153, 401
Heinse, Wilh. (1746—1803.) . . . . .	109, 232, 384	Hess, Joh. Carl . . . . .	254
Heinsius, Nic. . . . .	18	Hess, Nicolaus (um 1595). . . . .	418
Heinzmann, Joh. Geo. (1757—1802) . . . .	62, 90, 315.	Hesslein, Bernh. (um 1815—82.) . . . .	27
Heisler, Phil. Jak. (1718—81.) . . . . .	110, 384	Heumann, Chp. Aug. (1681—1764.) . . . .	136
Hekelius, Joh. Fr. . . . .	110	Heun, Carl. (1781—1854.) . . . . .	49, 370
Held, Heinr. (blühte um 1645—50.) . . . .	384	Hetzl, Wilh. Frdr. . . . .	268
Heliodoros (Heliodoros) . . . . .	384—385	Hexen . . . . .	113—116, 385—390
Heliogabalus, Kaiser. (Geb. um 204, † 222 n. Chr.) . . . . .	196	Heyden, v. d. (nicht Frdr. v. H.) . . . . .	274, 432
Heller, H. W. . . . .	304	Heydenreich, Joh. Heinr. Chrn. Gust. . . .	11, 283
Heller, Wilh. Frdr. (1756—nach 1800.) . .	65	Heydenreich, Karl Heinr. (1764—1801.) . . . . .	116
* Hellmann, Karl . . . . .	110, 385	Heydenreich, W. H. . . . .	300
* Hellmuth, Paul . . . . .	258	Heyer, Chr. Heinr. . . . .	1.
* Helmhack, D. E. . . . .	110	Heyne, Chrn. Glo. (nicht Gli.). (1729—1812) . . . . .	4
		Heynemann . . . . .	42
		Heynrichs, J. N. . . . .	42
		* Hiatrophilus, T. A. v. . . . .	11
		* Hilarius . . . . .	106, 28
		* Hilarius, P. . . . .	116, 39

	Seite		Seite
Hildebrand, Theod. . . . .	390	Holtei, Carl v. (1797—1880.) . . . .	138
Hildebrand, Wolfg. . . . . 114, 115,	388	Holzbecher . . . . .	197
Hilscher, J. F. . . . .	244	Homburg, Ernst Chp. (1605—81.) 44,	126
Hintz, Geo. . . . .	268	—127, 393.	
* Hippoclitus (= Hippolitus od.		Homburg vor der Höhe . . . . .	127
Hypoclitus) . . . . . 62, 66,	390	* Hommer, Orpheus . . . . .	211
* Hirkäsi, Hilarius . . . . .	116	Hondorff, Andr. . . . .	396
Hirsch, J. G. (1751—1805.) . . . .	138	Honeden . . . . .	127
Hitzschold, Aug. . . . .	117	* Honestus . . . . .	127
* Hippoclitus, s. Hippoclitus.		* Honig, Gust. . . . . 98,	393
* Hobes, Gust. . . . .	117	Hopf, A. (ps.?) . . . . .	393, 435
Hochgesang, Heinr. . . . .	271	Hoppenrod, Andr. († 1584.) . . . .	127, 394
Hocker, Jodoc. . . . .	388	* Horeys, Anevo, s. Hoyers, Anna	
Hoefcr, Albert . . . . . 50,	370	Ovena.	
Höfer, Edm (Geb. 1819.) . . . .	346, 393	Horn, Frz. Chp. (1781—1837.) . . . .	394
Hölemann, Herm Gust. . . . .	268	* Horribilicribrifax . . . . .	127
Höilty, Lud. Heinr. Chp. (1748—76.)	143,	Horst, Geo. Conr. (1767— c. 1840.)	388
397.		Horvath, G. F. (ps.?) . . . . .	50
Höpner, Joh. (1582—1645.) . . . .	201	Hoyers, Anna Ovena. (1584—1656.)	6
Hörl v. Wätterstorff, Chp. Andr. . .	393	Huber, Frz. Xav. (1760—1810.) 283,	374
Hoff, Aug v. . . . . 124,	393	Huber, Joh. (XVII. Jahrh.) . . . .	271, 428
Hofmann, Gfr. . . . .	124	Huber, Lud. Ferd. (1764—1804.) 174,	177
Hoffmann, Heinr. (von Fallersleben).		* Hubertus, Gamaliel . . . . .	201
(1798—1874.) . . . . .	270	Hügel, F. S. . . . . 127, 348,	394
Hoffmann, Joh. Mich . . . . .	305	* Hüpbert von Worms . . . . .	354
Hoffmann, Leop. Aloys. (1748—1806.)	146	Hütter, Karl Chr. . . . .	233
Hoffmannswaldau, Chr. Hofmann v.		Hufnagel, Fr. Wilh. . . . .	269
(1618—79.) 124—126, 265, 282,	393	Hunold, Chr. Frdr. (1680—1721.) 64,	
* Hofstede . . . . .	353	170, 193—195, 411.	
Hogarth, William. (1697—1764.) . .	126	Hunnius, Aegidius. (1550—1603.) . .	450
Hohberg, v. . . . .	393	Hunnius, Ant. Chr. . . . .	216
Hohenfels, Frhr. v. . . . .	65	Hupel, Aug. Wilh. (1737—1819.) 127,	394
* Holdlieb, Constans . . . . . 126,	321, 436	* Husaback, F. . . . .	157
Holland, Wilh. Lud. . . . . 223,	279	Hutchinson, Franc. . . . .	388
* Holst- Wildenrath, Anna . . . . .	126	* Hymenophilus, Rob. . . . .	394
		* Hyphantos . . . . .	128

**J.**

Jablonski, Dan. Ernst. (1660—1741.)	268	* Jawlowsky de Schalk . . . . .	395
Jacob II., König v. England. (1633—1701.)	128—129, 395.	* Jean, Messire . . . . .	411
* Jacob der Zweite. . . . .	57	Jeannel, J. . . . . 130,	395
Jacobi, Frdr. . . . . 173, 384,	423	* Jeckel van Achtern, Herr up Lik.	121,
Jacomy-Regnier, M. . . . .	395	390.	
Jahn, G. . . . .	431	Jellinghaus, Herm. . . . .	304
Jann, Frz. Xav. (1750—1828.) . . . .	130	Jena . . . . .	131
* Janus . . . . .	60	Jenisch, Dan. (1762—1804.) 68, 79,	282
Jaquot (Jacquot), Charles Jean Bapt.		* Jeremias, Joseph . . . . .	281
(de Mirecourt). (1812—61.) . . . .	215	Jerwitz, W. . . . .	60
Jarrigius, Petrus (= Pierre Jarrige).		Jesuiten . . . . . 131—134,	395
(1605—60.) . . . . .	132	Jetze, Frz. Chp. (1721—1803.) 131,	395
* Jasander . . . . .	130	* Ignotus . . . . .	134
* Jaunus . . . . .	395	* Immerlustig, Basilius . . . . .	134
		* Immerlustig, Ernst . . . . .	134

	Seite		Seite
Immermann, Karl. (1796—1840.) . . . . .	376	Irenäus (Ireneus), Joh. . . . .	396
* Imperiali . . . . .	317, 395, 439	* Iriflor . . . . .	15, 78, 339
* Incognitus . . . . .	134	Isabella, Ex-Königin v. Spanien. (Geb. 1830.) . . . . .	138
* Infander . . . . .	269	* Isenflamm, Frz. Karl . . . . .	138
* Innocent. Theod. . . . .	134	Ising, Chrn. . . . .	318
* Innocentius, Lud. . . . .	134	Israel, A. . . . .	448
Innocenz X., Papst (reg. 1644—55). . . . .	94	* Itenepsi, Ireniko . . . . .	344
* Innocenz . . . . .	134, 402	Ith, Johannes. (1747—1813.) . . . . .	187
Jochner, Alfr. . . . .	415	* Jucundissimus, Jucundus . . . . .	138
* Jocosorius . . . . .	135	Jügel, Carl . . . . .	403
* Jocosorius, Wahrmund . . . . .	418	Jünger, Joh. Frdr. (1759—97.) . . . . .	52, 138
Jördens, Gust. (1785—1830.) . . . . .	395	Julia, Tochter des Kaisers Augustus. (Geb. 39 v. Chr., † 14 n. Chr.) . . . . .	95
Johann von Leyden. (1510—36.) . . . . .	135, 218.	* Julian . . . . .	139
Johann Friedrich v. Ansbach-Brandenburg, Markgraf. (1654—86.) . . . . .	156, 231	* Jullemier, Mme. A. . . . .	139
Johanna, Päpstin. 86, 135—137, 196, 395.		Juncker, Glo. Fr. Wilh. . . . .	126
Johanna von Castilien. . . . .	137	* Jungferknecht, Liebhold . . . . .	170
* Johannes Secundus . . . . .	99, 137, 216	* Jungferlieb, Ovidius . . . . .	123
* Johannes, Pater . . . . .	137	* Jungfer-Lieb, Willibald . . . . .	123
Johnson, Abrah. . . . .	177, 405	* Jungfernberg, Pantaleon v. . . . .	139
* Jonas, Th. . . . .	137	Jungmann, Conr. Chrn. (ps.?) . . . . .	79, 140, 397
* Jonsohn, Matthias . . . . .	396	Jungmichel, Joh. Casp. . . . .	161
Jordan, Wilh. (Geb. 1819.) . . . . .	214	Junius, Franc. (eigentl. Dujon). (1589—1677.) . . . . .	431
Joseph à Virgine Maria . . . . .	138, 396	Junius, Melch. (1570—1604.) . . . . .	397
* Joseph, Bruder . . . . .	250	Justi, Carl Wilh. (1767—1846.) . . . . .	140
* Joseph aus der Grube . . . . .	10, 137	Justi, Joh. Heinr. Glo. v. (1750—71.) . . . . .	140, 397
Irenaeus, Christophorus . . . . .	135	* Iwanow, Andrej . . . . .	141

## K.

Kafka, Joh. Chp. (1754—1815.) . . . . .	305	Kaufmann, Joh. Ulr. . . . .	25
* Kainis . . . . .	141, 397	Kayser, A. Chr. . . . .	103
Kaiser, J. . . . .	141	Kazner, Joh. Frdr. Aug. (1732—98.) . . . . .	57
Kalchberg, Joh. Nep. v. (1765—1827.) . . . . .	141.	Keller, Adelbert v. (1812—83.) . . . . .	68, 72, 220, 355, 366, 419.
Kaldenbach, Chp. (1613—98.) . . . . .	397	Keller, Heinr. . . . .	60
Kalisch, Dav. (1820—72.) . . . . .	27	Kellner v. Zinnendorf, Joh. Wilh. . . . .	313
* Kampanella . . . . .	217, 418	Keppler, Joh. Frdr. (v.) (Geb. 1760; lebte noch 1823.) . . . . .	144
Kannegiesser, Karl Frdr. Lud. (1781—1861.) . . . . .	141, 379	Kerndörfer, Heinr. Aug. (1769—1846.) . . . . .	304
Kant, Imman. (1724—1804.) . . . . .	62	Keulisch, Joh. Heinr. (1633—98.) . . . . .	398
Kapf. Karl Gli. Heinr. (1772—1839.) . . . . .	353	Khueffstein, H. L. H. Frhr. v., s. Kueffstein.	
Karajan, Theod. Geo. v. (1810—73.) . . . . .	289	Khuen, Mich. . . . .	34
Kastendieck, Adolph . . . . .	371	Kiene, Chp. Fr. . . . .	144
* Kaszony, Dan. v. (ps.?) . . . . .	142	Kiesling, J. G. . . . .	379
Katharina I., Kaiserin v. Russland. (1682—1727.) . . . . .	366	Kiliani, Joh. Andr. . . . .	312
Katharina II., Kaiserin v. Russland. (1729—96.) . . . . .	142—143, 232, 397	Kindermann, Balth. (1636—1706.) . . . . .	149, 294, 400.
Kauffmann, Joh. . . . .	143	Kinder mord. . . . .	144—145, 198, 283, 316
		Kindessresserin, Barbara . . . . .	25



	Seite		Seite
Kindleben, Chm. Wilh. (1748—85.)	145,	Königsmark, Maria Aurora Gräfin	
177, 305, 397, 401.		v. (1668 od. 70—1728.)	147, 399
Kingston, Herzogin v., geb. Eizab.		Köppen, L.	26
Chudleigh. (1720—88.)	397	* Kork, Fritz	147, 399
* Kirschnerus Antimodernus	145	Korn, Chp. (nicht Chrn.) Heintr.	
Kirsten, Joh. Adam Gotthart	174	(1726—83.)	1, 317
Kirsten, Joh. Ehrenfr.	397	Kornmann, Henr.	147, 399
Kirsten, J. Fr.	145	* Koromandel	399
Klaj, Joh. (Der Dichter des Pegnitz-		Kortum, Konr. Arnold. (1745—1824.)	374
ordens? Dieser † schon 1656.)	265	Kosegarten, Frdr. Frz.	76, 147
* Klatschrose, Isegarthe	238	Kosmeli, Mich. (1773—1844.)	169
Klebe, A.	210	Kotzebue, Aug. v. (1761—1819.)	86, 147,
* Kleeraube, Joh.	146	176, 265, 282, 344, 374.	
Klein, Joh.	114, 115	Krabinger, Joh. Geo. (1784—1860.)	173, 355
Kleine, G.	136	Krakau	148, 399
Kleist, Frz. Alex. v. (1769—97.)	398	Kranz, Glo. (1660—1733.)	110
Klemm, Frdr. Gust. (1802—67.)	398	Kratter, Frz. (1758—1813.)	283, 379
Klemsee, Geo.	398	Kraus, Joh. Gli.	148, 399
* Kleondas	170	Kraus, W. (nicht Ulr.)	77, 146, 377
Kleopatra, Königin v. Aegypten. (Geb.		Kretzschmar, A.	148, 415
um 70, † 30 vor Chr.)	50	Krieger, Joh. Chr.	338
* Kleophas, Ferd.	146	* Krinelbol	175
Klesel, Abrah.	398	Kritzinger, Frdr. Adolf. († 1793.)	80, 84, 138,
Kleuker, Joh. Frdr. (1749—1827.)	269	153, 157, 158, 189, 212, 258, 299, 368	
Kliemer, Heintr.	413	Krögen, Karl Heintr.	294
Klinger, Frdr. Maxim. v. (1753—1831.)	224,	Krüger, J.	104
364, 377.		Krüger, Joh. Chrn. (1722—50.)	379
Klingsberg, v.	15	Krünitz, Joh. Geo. (1728—96.)	260
* Klipperling, Fioravante	120	Krug, Fr.	189
Klischnig, Karl Frdr. (Geb. 1766,		Kueffstein (Khueffstein, Kuffstainer),	
† vor 1825.)	196, 338	Joh. Ludw. Herm. Frhr. v. (1587	
* Kloridan	398	—1657.)	275, 368
Klüver, Heintr.	146	Kühn, Henriette, geb. Jedermann. (1779	
Klussmann	224	—1803.)	328
* Knaut, Tob.	349	Kühne, Chr. Fr. Glo. (um 1768—1830.)	11, 85,
* Knickknackius, Greiffoldus, ex Floi-		* 324, 337.	
landia	318	* Küster, Der, von Rummelsburg	247
* Knickknackius, Gripholdus, ex Floi-		* Küstrinus, Gratianus	148
landia	376	Küttner, Karl Aug. (1748 od. 49—1800.)	211
* Knittel, Hans	120	Küttner, Karl Gfr. (1739—89.)	73
Knoll, Joh. Bapt. v.	58, 224	* Kuglmann	40
Knüppeln, Jul. Frdr. (1758—1840.)	398	Kuhlmann, Quir. (1651—89.)	148, 269
Kobolt, Wilibaldus	146	* Kurandor	149, 294, 400
Koch	147	Kurtzel, Aug. (1808—71.)	132
Kock, Paul de. (1794—1871.)	291, 439	Kurz, Heintr. (1805—73.)	346, 355, 448
* Kock, Paul de	147	* Kurzbein, K. A.	149
Köffinger, Joh. Paul	50	* Kurzweil, Hilarius	400
Köhler, Joh. Lud.	229	* Kuttenpeitscher, Ignaz Loyola	217
Köhler, Reinhold. (Geb. 1830.)	399	Kyau, Frdr. Wilh. Frhr. v. (1654—	
Koenig, Heintr. (1790—1869.)	417	1733.)	72, 260
König, Joh. Ulr. v. (1688—1744.)	30, 399	* Kyburg, Abrah.	400
Königsmark, Chp. Graf v. (1662—94.)	105		

## L.

	Seite		Seite
La Chaise, Pater Franç. d'Aix de. (1624—1709.) . . . . .	132—133	Laukhard, Frdr. Chrn. (1758—1822.)	152, 247, 271, 458.
La Clos, Choderlos de. (1741—1803.)	150	* Laun, Frdr. . . . .	297, 315, 318, 402
La Dixmerie, Nic. Bricaire de. (1730—91.)	217	Lauremberg, Joh. (1591—1659.)	245, 280, 366, 433.
La Fontaine (Lafontaine), Jean de. (1621—1695.) . . . . .	151, 400	Lautenbaeh (nicht Lauterbach), Conr. (1534—94.) . . . . .	113, 114, 413
La Hode . . . . .	51	Lauterbach, Chr. . . . .	90
La Mettrie, Julien Offroi de. (1709—51.) 149, 325.		Lauzun, Comte (nachher Duc) de. (1633—1723.) . . . . .	152—153, 416
La Morlière, Chev. de. (1701—85.)	13	Lavaux . . . . .	232
La Mothe de la Hode . . . . .	223	* Laviandus . . . . .	120
La Motte, A. Houdart de. (1672—1731.)	441	* Lawes, H. . . . .	133, 153
La Motte, Comtesse de Valois de. (1756—91.) . . . . .	188, 409	Lawrence, James. (1773—1840.)	227, 422
La Popelinière, A. J. J. Le Riche de.	55	Laymann, Paul . . . . .	114
La Salle, Ant. de . . . . .	81	Le Bret, Joh. Frdr. (1732—1807.)	352
La Solle, H. Fr. Marquis de. . . . .	92, 353	* Le Content . . . . .	150
La Vâlière, F. L. Duchesse de. (1644—1710.) . . . . .	95, 174, 206, 327	Le Goux de Gerlan . . . . .	103
La Vicomterie, Louis de. (1732—1809.)	332, 444	Le Grand d'Aussy, Pierre Jean Bapt. (1737—1800.) . . . . .	67
Lacerda, Juan de. (um 1562—1643.)	150	* Le Miroir de la Vanité, Mme. . . . .	201
Lachmann, Karl. (1793—1851.) . . . . .	197	Le Noble (Lenoble), Eustache. (1643—1711.) 14, 138, 174, 241.	
* Lactius, Amadus . . . . .	213	* Le Pansiv . . . . .	139
* Laetaris, Marcus . . . . .	151	Le Pays (Paix), René. (1636—90.)	160, 359
Lafayette, Marie Madeleine Comtesse de. (1634—93) . . . . .	207	* Le Pensif, Jacques . . . . .	155
Lambert, Abbé . . . . .	22	* Le Sueur, Jacques . . . . .	160
Lamothe-Langon, Etienne Léon Baron de. (Geb. 1786.) . . . . .	85, 218	Le Suire, Rob. Mart. (1737—1815.)	160
Lamprecht, Jac. Frdr. (1707—44.)	213, 246, 308	* Leander aus Schlesien . . . . .	1268
Landsfeld, Gräfin v., s. Montez, Lola.		* Leander, P. . . . .	153, 234
Landshut . . . . .	400	Leffière, L. . . . .	406
Lang, Karl Heinr. Ritter v. (1764— 1835.) . . . . .	133, 395	* Lefin . . . . .	151
* Langbein, A. F. E. . . . .	151	* Leflerus, Hasio, Narragonens. . . . .	177
* Langbein, Innocenz . . . . .	151	Léger, Jean . . . . .	336
Lange, J. C. . . . .	310	Lehmann, H. L. (ps.?) . . . . .	152
Langermann, Joh. Laur. . . . .	152	Lehms, Geo. Chrn. (1684—1717.)	170, 360, 422
Langguth, Geo. Aug. . . . .	201, 413	Lehner, F. A. . . . .	408
Langhans, Joh. Lud., kurpfälz. Hofpred. († um 1690.) . . . . .	41, 372	Leibrock, Aug. . . . .	156, 214
Langius . . . . .	264	Leipzig. 67, 156—159, 296, 330, 402, 410	
Lappenberg, Joh. Mart. (1794—1865)	280	Leister, Ernst . . . . .	15
Lasius, Herm. Jac. (1715—1803.)	412	Lemonnier, A. . . . .	159
Lasker, Eduard. (1832—83.) . . . . .	67	Lenclos, Ninon de. (1616—1706.)	159
Lassalle, Ferd. (1825—64.) . . . . .	400, 427	* Lenclos, Ninon v. . . . .	402
Lassaulx, Franz . . . . .	7	Lenfant (= L'Enfant), Jacques . . . . .	137
Lassberg, Jos. Frhr. v. (1770—1855.)	169	Lening. (XVI. Jahrh.) . . . . .	240
Lassenius, Joh. (1636—92.) . . . . .	152, 188	Lennig, Frdr. . . . .	69
Latouche, Henri de. (1785—1851.)	77	Lenz, Hugo . . . . .	255
Laube, Heinr. (1806—84.) . . . . .	109	* Lepida, Volucrinia, Stutzerensis . . . . .	171
Laube, Theoph. . . . .	184	* Lerchheimer, Augustin . . . . .	388
		Leroux . . . . .	133
		Leroy . . . . .	260
		Lessing, Gotthold Ephr. (1729—81.)	58, 312

	Seite		Seite
Leti, Greg. (1630—1701.) . . . . .	64, 129, 258	Lohenstein, Joh. Chr. v. (1635—83.)	172, 404.
* Leucoleon . . . . .	402	* Lohrber à Liga, Angefius . . . . .	170
* Leucorande, Eleon. Charl. . . . .	201	* Lolivetta, Casp. . . . .	172
Lewald, Aug. (1792—1871.) . . . . .	213, 416	London . . . . .	404
Lewis, Matthew George (nicht Greg.)		Longus (Longos) . . . . .	173, 404
(† 1818.) . . . . .	204, 333	Loredano, Gio. Franc. (1606—61.)	11, 56
Leyding, Joh. Dietr. (1721—81.) . . . . .	366	Lorenz, Th. Fr. . . . .	7
Leyser, Augustin. (1683—1752.)	160, 402	Lorris, Guill. de. († um 1240.)	173, 404
Lichtenau, Gräfin v. (1754—1820.)	28,	Lossow, Heinr. (Geb. 1843.) . . . . .	173, 404
83, 160—161, 250, 255, 402.		Lotich, Joh. Carl . . . . .	53
Lichtenberg, Jac. v. . . . .	114	Louis XI., König v. Frankreich.	
Lichtenberg, Joh. Frhr. v. . . . .	114	(1423—83.) . . . . .	187
Lichtenstein, Ulr. v. (XIII. Jahrh.)	161, 402	Louis XIV. (1638—1715.)	13, 174—175,
* Licimander . . . . .	161	405.	
Liebeskind, Margarethe . . . . .	138	Louis XV. (1710—74.) . . . . .	175
Liebmann, Hans . . . . .	25	Louis XVI. (1754—93.) . . . . .	176, 405
* Liebtreu v. Schalckhausen . . . . .	168	Louis XVIII. (1755—1824.) . . . . .	176
* Lincksum, Udrian . . . . .	106	Louis. (ps.?) . . . . .	176
Lindemann, Heinr. . . . .	421	Louvet de Couvray, Jean Bapt. (1764—97.)	176—177, 405.
Lindenborn. († 1750.) . . . . .	59	Loy, Joh. Wilh. (1752—1805.) . . . . .	177
* Lindepolander . . . . .	404	Lubertus, Henr. . . . .	42
* L'Indifférent . . . . .	169	* Lucas . . . . .	314
* L'Indiscret, Louis . . . . .	138	Luchet, Jean Pierre Louis, Marquis	
Lindner, Michael. (XVI. Jahrh.)	21, 169	de. (1740—92) . . . . .	19
Lindner, W. . . . .	419	* Luciani, Asmodeus Patronius . . . . .	177
Lipowsky, Fel. Jos. (1764—1842.)	90	Lucius, D. . . . .	158
Lippert, C. . . . .	232	Ludovicus Granatensis, o. Domin. . . . .	356
Lippert, H. . . . .	104	* Lunamandus . . . . .	178
Lippert, Paul. (Geb. 1833.)	74, 238,	Lund, Zacharias. (1608—67.) . . . . .	405
321.		* Lust-Hausen, Herr v. . . . .	178
Lippold, Geo. Heinr. Chr. (1767—1841.)	169	* Lustig, Jeremias . . . . .	42
* Lisantes . . . . .	170	* Lustig von Freudenthal, Hilarius.	105, 179
List, Geo. Dietr. Karl. . . . .	145	Luther. (1483—1546.) . . . . .	406—8, 449
List, Nickel (= Nicolaus), eigentl.		* Lux, Dorfbarbier . . . . .	252
Joh. Rud. v. d. Mosel. (1656—99.)	218	Luxembourg, Fr. H., Maréchal	
Locatelli . . . . .	37	Duc de. (1628—95.) . . . . .	179, 408
Lodun (Nonnen-Skandal zu). . . . .	86, 117	* Lycosthenes . . . . .	179
Löfflelei . . . . .	170—171, 404	Lyden, E. M. v. (ps.?) . . . . .	179, 372
Löffler, Karl. (Geb. 1821.) . . . . .	27	* Lysander . . . . .	63
* Löffler von Hertzberg . . . . .	171	* Lysantes . . . . .	170
Löscher, Val. Ernst. (1672—1749.)	171	Lyser, J. . . . .	158
Ioewe, Phil. . . . .	27, 404	Lyser, Joh. († um 1684.) . . . . .	293
Löwen, Joh. Frdr. (1729—71.)	168, 403		
Logau, Frdr. v. (1604—55.) . . . . .	87		
Logau u. Altendorf, Heinr. Wilh. v.			
(blühte um 1730.) . . . . .	172		
* Logikophilus . . . . .	312		

## M

	Seite		Seite
* Maccabeus . . . . .	408	Marell, Pater Jac. . . . .	133, 395
Macchiavelli, Nic. (1469—1527.) . . . . .	339	Marets, s. Desmarets.	
Mackenzie, Henry. (1746—1831.) 186,	409	Marezoll, Joh. Glo. (1761—1828.) . . . . .	142
Mackle, Joh. . . . .	33	* Marforius . . . . .	181—182
Mädel . . . . .	440	Margarethe von Valois, Köni- gin von Navarra. (1492—1549.) 186—187	
Mä g d e . . . . .	181—183	Margarethe von Valois, Gemah- lin Heinrich's IV. (1553—1615.) 108, 187, 409.	
* Männerlieb, Hilarius. . . . .	183	Maria Ludovika (= Marie Louise v. Parma, 1765—1819), Gemahlin Carl's IV. v. Spanien . . . . .	188
Magen, Hippolyte . . . . .	215	Maria de Padilla, s. Padilla.	
Magnus, Rheingraf Carl . . . . .	408	Maria Stuart, Königin v. Schott- land. (1542—87.) . . . . .	188
Magnus, Ed. Isid. . . . .	269	Maria Theresia, Kaiserin (1717—80.) 302	
Mahen, Aug. de . . . . .	386	Marie Antoinette, Königin v. Frankreich. (1755—93.) 187—188, 409	
* Mahir, Ed. . . . .	184, 408	Marie de France. (XIII. Jahrh.) 188, 409	
Mahler, H. . . . .	184	Marini, Giov. Ambr. (1594—1650.) 188	
Mahlmann, Aug. (1771—1826.) . . . . .	6, 401	Mariveaux (Marivaux), Pierre Carlet de. (1688—1763.) . . . . .	165, 11
Mahomet IV., Sultan. (Geb. 1642, reg. seit 1648, abgesetzt 1687, † 1693.) . . . . .	184	Marlborough, Herzogin v. (1660 —1744.) . . . . .	13—14, 188
Majláth, Joh. Nep. Graf v. (1786—1855.) 50		Marot, Clément. (1495—1544.) . . . . .	188
Maintenon, Mme. de. (1635—1719.) 139, 184, 322.		Marozia (= Marozzia), Markgräfin, Maitresse Papsts Sergius III., ver- mählt 931 (in 3. Ehe) mit König Hugo v. Italien. (Sie † c. 950.) 94.	77
* Major, Aeschacius . . . . .	409	Mars et Raban . . . . .	189
Major, Joh. Dan. . . . .	199, 412	* Marteau . . . . .	189
Mair, Al. . . . .	184, 409	Martialis, Marc. Valer. (um 44— um 104 n. Chr.) . . . . .	410
Maldachini, Olympia (1594— 1656), Maitresse Papsts Inno- cenz X. . . . .	94	Martini, G. . . . .	410
Malebranche . . . . .	185	Martini, Joh. . . . .	202
Malençon, F. P. A. . . . .	229	Masson de Blamont, Carlet Franç. Phil. (1762—1807.) . . . . .	143
Malipiero, Federigo . . . . .	185	Matth, Joh. Andr. . . . .	195
Mallefille, Félic. (1813—68.) . . . . .	185	Mauclerc, John Henry . . . . .	3
Mandrin, Louis, Räuberhauptmann. (1724—55.) . . . . .	154	Mauersberger, Joh. Andr. . . . .	410
Manesse, Ruedger. († 1384.) . . . . .	272	Maurer, Aug. Sal. . . . .	157
Manganelli, Maria Vinc. (Nonne.) 384		Maurer, Mart. . . . .	410
Mangelsdorf, Carl Ehregott. (1748— 1802.) . . . . .	211	Max, J. Fr. . . . .	189
* Manitius, Eman. . . . .	185	May, Fr. . . . .	145
Manley de la Rivière, Mrs. (um 1672 —1724.) . . . . .	185	Mayer, Charl. Jos. (de). (1751— c. 1825.) 2	
Mann, Joh. Carl . . . . .	352	Mayer, Geo. . . . .	369
Mannbach, W. . . . .	186	Mayr, F. X. . . . .	45
* Mannlieb . . . . .	186	Mecklenburg, A. . . . .	58, 59
Mansfeld, Agnes Gräfin v. († 1601.) 378		Meder, D. . . . .	114
Manso, Joh. Casp. Frdr. (1759—1826.) 149		Medici, Catharina von, Königin v. Frankreich. (1519—89.) . . . . .	95
Mantegazza, P. . . . .	186	Meichel, Dan. . . . .	408
Manuel, P. (ps.?) . . . . .	197		
* Marbod, Unkas . . . . .	186		
* Marcard, Cujacius . . . . .	121		
Marchadier, Abbé . . . . .	51		
Marche, N. R. . . . .	186		
Marconville, Jean de. (1540— nach 1574.) . . . . .	186, 409		

	Seite		Seite
Meidinger, Frz. Seb. (1748—1805.)	329	Meyer, W. E. . . . .	196
Meier, Joach., von Perleberg. (1661—1732.)	44—45, 317, 370, 395, 434, 439, 448.	Meynert, Joh. . . . .	373
Meinhard, Joh. Nic. (1727—67.)	384	Meynier, Joh. Heinr. (1764—1825.)	108
Meisner, Gfr. (1618—90.)	269	Michaelis, Chrn. Aug. (1771—1850.)	426
Meissner, Aug. Gli. (1753—1807.)	189—190, 296, 410.	Michaelis, J. A. . . . .	333
Meissner, C. Fr. . . . .	190	Michaelis, Joh. Dav. (1717—91.)	196, 411
Meister, Leonh. (1741—1811.)	190, 410	Michelet . . . . .	223
* Melanchus . . . . .	190	Michelitz, A. . . . .	202
* Melander (Ansoerge?). . . . .	190, 410	Michiele, Pietro . . . . .	35
Melander (eigentl. Holzapfel), Otho. (um 1572—1640.)	190, 264, 410.	Middleton, Conyers. (1683—1750.)	272
* Meletaon. 46, 153, 164, 165, 190—191, 223, 273, 312, 315, 404, 410—411, 443.		Milbillier, Jos. (1753—1816.)	295
* Meliorantes . . . . .	191	Milchsack, Gust. . . . .	272
* Melisander . . . . .	432	* Milemarindo . . . . .	196
* Melissus . . . . .	191	Milichius, Lud. . . . .	388
* Memel. Joh. Petr. de (ist nicht Sim. Dach). . . . .	191, 192	Miller, Joh. Mart. (1750—1814.)	366, 377
Mena, Juan de. (um 1412—56.)	46	Milot. (XVII. Jahrh.) . . . . .	139
Menadier, F. A. . . . .	20	Min a, General Don Francisco Espoz y. (1781—1836.)	196
* Menagius, Philemon . . . . .	182	Mink, H. E. . . . .	305
* Menander . . . . .	193	Minnesänger. 196—197, 272, 287, 379, 411, 431.	
* Menander. (D. C. Walther.) . . . . .	343	Mirabeau, Comte de. (1749—91.)	27, 197
* Menander . . . . .	411	* Mirapilich . . . . .	197
* Menantes . 52, 64, 170, 193—195, 411		* Mirecourt, Eugène de . . . . .	215
Mencke, Joh. Burchard. (1675—1732.)	4, 234	* Mirmindus . . . . .	411
Mentzer, Geo., s. Fischart, Joh.		* Mirone, de. (Ergänze: d. i. de Saumery.)	411
Menudier, J. . . . .	315, 440	* Misander . . . . .	42, 239
Menudier, Jean . . . . .	195	* Misogynis . . . . .	197, 412
Menzel, Joh. Fr. Leonh. . . . .	254	* Mocquander . . . . .	198
Menzel, Wolfg. (1798—1873.)	223	Mocquet, Jean . . . . .	155, 198
Menzer, Balth. . . . .	239	Moden u. Trachten. 198—204, 412—414.	
Mercier, Louis Séb. (1740—1814.)	27	Möller, H. . . . .	291
Mercy, Jos. Aloys. (1764—nach 1810.)	27, 29	Möller, Joh., Syndicus des Dom-Capitels in Paderborn. (Erregte um 1610 Skandal.)	204
Méré, Mme. Elisab. Guénard Baronne de. (1751—1829.)	175	Mohn, Frdr. (1762—nach 1815.)	414
* Merkander . . . . .	312	* Moldenstein, Joh. Fr. . . . .	205
Merkens, H. . . . .	411	Molitor, Ulr. . . . .	113, 114
Merkens, Heinr. . . . .	424	Molter, Frdr. . . . .	7, 55
Merula, Paul. (1558—1607.)	431	Molther, M. . . . .	431
Méry, Jos. (1798—1866.)	215, 417	Mongez, Antoine. (1747—1835.)	187, 409
Messalina, Valeria, Gemahlin des Kaisers Claudius. († 48 n. Chr.)	94, 359	Monk, Maria. (Nonne.) . . . . .	205
Messerschmid, Geo. Frdr. . . . .	437, 442	Monnier, Marquise de, née Sophie Ruffey. (1754—89.)	197
Messia, s. Mexia.		Montalvan, Juan Perez de. (1602—38.)	164
Mettrie, s. La Mettrie.		Montanus, Mart. (XVI. Jahrh.)	206, 414
Meunier de Querlon . . . . .	151	Montbassan, Mlle. (um 1700?).	95
Meursius (=Meurs), Joh. (1613—um 1654.)	259	Montchrétien, Ant. (de). (1570—1621.)	414
Mexia (Messia), Pedro. (um 1496—1552.)	195—196, 411.	Montemajor, Jorge de. (um 1520—62.)	275
Meyer (Dr.) . . . . .	224	Montemar, Herzog v., span. General.	206
Meyer, A. W. . . . .	260, 350	Montenglaut, Henriette v., geb. v. Cronstein. (1768—1838.)	409
Meyer, F. J. L. . . . .	105	Montespan, Mme. de. (1641—1707.)	78, 206, 414.
Meyer, Frdr. Wilh. Lud. (1759—1840.)	45, 58, 75, 217, 253.	Montesquieu, Ch. de. (1689—1755.)	440
Meyer, L. . . . .	214	Montez, Lola. (1823—61.)	207, 414
		* Montini, Paul . . . . .	13
		Montpensier, Princesse de. (XVI. Jahrh.)	78
		Montpensier, Mlle. de . . . . .	207

	Seite		Seite
Montreux, Nic. de. (Geb. 1561, † c. 1608.) . . . . .	207—208, 414	Müller, Joh. Ernst Frdr. Wilh. (1764—1826.) . . . . .	11, 39, 86, 90, 237, 324
* Montucla . . . . .	208	Müller, Joh. Gottwerth. (1744—1828.)	304, 430
Mook, Kurt u. Frdr. (ps.?) . . . . .	414	Müller, J. G. A. . . . .	209
Moratori, A. . . . .	415	Müller, Karl . . . . .	446
Mori da Ceno, Ascanio . . . . .	280	Müller, Karl Lud. Methusalem. (1771—1837.) . . . . .	425
Morlière, s. La Morlière.		Müller, Max. . . . .	403
Mormonen . . . . .	415	Müller, P. . . . .	202, 413
* Morvell. (Ergänze: d. i. W. F. A. Vollmer, † 1864.) . . . . .	27	Müller, Wilh. . . . .	411
Moser, J. B. . . . .	348	Münch, Ernst. (1798—1841.) . . . . .	6
* Mossfleck . . . . .	208	Münch, Joh. Glo. (1774—1837.) . . . . .	216
Most, Geo. Frdr. (1794—1832.)	202, 208	München . . . . .	209—210, 415—416
* Mostain, J. . . . .	396	* Münnigsfeind, Pamphilus . . . . .	210
* Mostin, Anna Elisab. . . . .	208	Münster, Joh. v. . . . .	312
Mothe, s. La Mothe.		* Multibibus, Blasius . . . . .	210, 416
Motschidler, Geo. (XVI. Jahrh., 1. Hälfte.)	363	* Munsrod, Raphael Sulpitius a . . . . .	416
Motte, s. La Motte.		Murat, Henriette Julie de Castelnau, Comtesse de. (1670—1716.) . . . . .	156
Mouffle d'Angerville . . . . .	175	Murat, Joach., ehem. König von Italien. (1771—1815.) . . . . .	215
Mouhy, Charles de Fieux, Chev. de. (1701—84.) . . . . .	22, 187, 197	Murray, Miss Fanny. . . . .	210
Mouvillon, de . . . . .	14	Mursinna, Frdr. Sam. (1754—1805.)	68, 81, 181
* Mu-Harid . . . . .	208	Musaeus (Musaeos) . . . . .	210—211
* Muckenfeind, H. . . . .	208	Musäus, Joh. Carl Aug. (1735—87.)	304
Müchler, Joh. Geo. . . . .	277	* Musander . . . . .	211
Müchler, Karl Frdr. (1763—1857.)	308	* Muscatblüth, Quintus Curtius . . . . .	211
Mühlberger, R. Th. . . . .	208	Musculus, Andr. (1514—81.)	202, 211, 388, 413, 416.
Mühlpforth, Heinr. (1639—81.)	208, 415	* Musophilus . . . . .	212
Müller, Carl (Saumüller). (1796—1873.)	209, 415	Musset, Alfr. de. (1810—57.) . . . . .	86, 229
Müller, Eduard . . . . .	209	Musset, Paul de. (152 steht irrig Alfr.) (1804—80.)	152, 416.
Müller, Ernst (von Marburg). (1625—81.)	269	* Mylius, Otfried. (Ergänze: d. i. Herm. Frdr. Wilh. Karl Müller, geb 1819.)	229, 404, 422.
Müller, F. . . . .	209	Mylius, Wilh. Chp. Sigm. (1753—1827) . . . . .	53, 58, 186, 253, 254, 259
Müller, Frdr. Wilh. . . . .	130, 395	* Myriander . . . . .	416
Müller, G. . . . .	209	* Myrtillo . . . . .	212
Müller, Heinr. (Kupferstecher, blühte um 1798.) . . . . .	12		
Müller, Heinr. . . . .	77		
Müller, Heinr. (1766—1833.)	209, 210, 245		
Müller, Joh. . . . .	407		
Müller, Joh. Ant. . . . .	209, 415		

## N.

† Namdlaw, Flodul . . . . .	214	Nebel, Ernst Lud. Wilh. (1772—1854.)	326
† Namor . . . . .	417	Nebel, W. M. . . . .	297
† Nante, Hedw. Friedr. . . . .	214	Necker, David de. (XVI. Jahrh.) . . . . .	439
Nantilda, Gemahlin Dagobert's I. Königs v. Frankreich. (Geb. um 610, Wwe. seit 638, † 642.) . . . . .	95	Neiner, Joh. Val. . . . .	349
Napoleoniden . . . . .	214—216, 417—418	Nemours, Duc de . . . . .	217
Napoleon I., Kaiser. (1769—1821.)	214, 215, 216, 417, 418.	Nencke, Carl Chp. . . . .	252, 253
Napoleon II., s. Reichstadt, Herzog v.		* Neobulus, Hulderich . . . . .	240
Napoleon III., Kaiser. (1808—73.)	215, 216	Nerciat, André de. (1739—1800.) . . . . .	259
* Nasen-Weiss von Fausenfels, Dr. . . . .	418	* Nessel, Gfr. . . . .	217
* Nassgott, Paul Benj. . . . .	225	Neuberger, J. . . . .	347
Naubert, Benedikte. (1756—1819.) . . . . .	33	Neuhoff, Baron v., „König Theodorus I. v. Corsica“. (Geb. 1690, † 1756.)	257
Naumann, Chr. Nic. (1719—97.) . . . . .	217	Neukirch, Benj. (1665—1729.) . . . . .	105, 125
		Neumann, Joh. Jac. Nathaniel. (1749—1804.)	73, 251, 262.



## P.

- |                                                                                                                                   | Seite                        |                                                               | Seite                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|---------------------------------------------------------------|-------------------------|
| Padilla, Maria de, Maitresse Peter's d. Grausamen, Königs v. Castilien. (Sie † 1361.)                                             | 94, 188.                     | Peschek, Chrn. Aug. (1760—1833.)                              | 395, 403                |
| * Paesiello, Giov. . . . .                                                                                                        | 226                          | Peter III., Kaiser v. Russland. (1728—62.)                    | 232.                    |
| Pahl, Joh. Gfr. (1768—1839.)                                                                                                      | 113, 385                     | Peter (Pedro) der Grausame, König v. Castilien. (1334—69.)    | 94, 188.                |
| Pajon, Henri. (1710—76.)                                                                                                          | 93                           | Peter, Pater. (XVII. Jahrh.)                                  | 133—134                 |
| Pallavicino, Ferrante. (1615—44.)                                                                                                 | 62, 226, 241, 258, 336, 422. | Petermann, Carl Max. Wilh. (1722—94.)                         | 70                      |
| * Pallidor . . . . .                                                                                                              | 422                          | Petersen, Joh. Wilh. (1649—1727.)                             | 372                     |
| Palm, Joh. Geo. (1697—1743.)                                                                                                      | 226                          | Peterssen, J. C. . . . .                                      | 232                     |
| * Palmanter . . . . .                                                                                                             | 226                          | Petronius. († 66 od. 67 n. Chr.)                              | 232—233, 243, 272, 424. |
| Palmblad, Wilh. Fredrik. (1788—1852.)                                                                                             | 147, 399.                    | Peucker (Peukker), Nic. († 1674.)                             | 121, 233                |
| Palthen, Joh. Frz. v. (um 1724—1804.)                                                                                             | 331, 443.                    | Pezzl, Joh. (1756—1823.)                                      | 72, 295, 349            |
| * Pamphilus, J. . . . .                                                                                                           | 396                          | Pfau, Fr. . . . .                                             | 234                     |
| * Panglos . . . . .                                                                                                               | 227, 422                     | Pfeiffer, Frz. (1815—68.)                                     | 169                     |
| Pannier, Karl . . . . .                                                                                                           | 411                          | Pfeil, Joh. Gottl. Benj. . . . .                              | 145                     |
| Pansetta von Sangias, Arnoldo                                                                                                     |                              | Pfütznr. . . . .                                              | 400                     |
| Tillio. (XVI. Jahrh.)                                                                                                             | 116                          | * Phereponander . . . . .                                     | 231, 234                |
| Pantagruel . . . . .                                                                                                              | 377                          | * Philamon (Filamon) aus Miseinen                             | 73                      |
| Pape, Ambrosius. . . . .                                                                                                          | 227                          | * Philander. (2 verschied. Pseud.)                            | 114, 234.               |
| * Paphophilus, Abelard . . . . .                                                                                                  | 227                          | * Philander von der Linde . . . . .                           | 234                     |
| Papon, Aug. . . . .                                                                                                               | 207                          | * Philander von der Palme . . . . .                           | 102                     |
| Pappenheim, Albert Graf v. (1777—1860.)                                                                                           | 108.                         | * Philander v. Sittewald . . . . .                            | 209                     |
| Parabère, Gabr. Anne de Beauceau, Comtesse de, Maitresse des Regenten v. Frankreich. (1716—66.)                                   | 227                          | * Philantropus . . . . .                                      | 235, 424                |
| Parent-Duchatelet, Alex. Jean Bapt. (1790—1836.)                                                                                  | 229, 422.                    | * Philetetherus Dublinensis . . . . .                         | 239                     |
| Paris . . . . .                                                                                                                   | 228—230, 422—423, 440        | Philipp d. Grossmüthige, Landgraf v. Hessen. (1504—67.)       | 240                     |
| Parr, J. J. . . . .                                                                                                               | 231                          | Philipp V., König von Spanien. (1683—1746.)                   | 424                     |
| Parthenius, Ant., Nicaeensis . . . . .                                                                                            | 423                          | * Philison . . . . .                                          | 235, 424                |
| * Parthenophilus. (3 verschiedene Pseud.)                                                                                         | 163, 231, 231                | * Philogamus aus Paphos . . . . .                             | 235                     |
| * Paskal. Coelestin . . . . .                                                                                                     | 231                          | * Philokalus, Amandus . . . . .                               | 304                     |
| * Pasophilus . . . . .                                                                                                            | 231                          | * Philomusus . . . . .                                        | 235                     |
| Pasqué, Ernst. . . . .                                                                                                            | 230                          | * Philopator . . . . .                                        | 424                     |
| Passi, Jos., s. Bassi.                                                                                                            |                              | Phryne, griech. Courtisane. (2. Hälfte d. IV. Jahrh. v. Chr.) | 94.                     |
| Passow, Frz. . . . .                                                                                                              | 137, 173, 211                | * Physiophilus, Jo. . . . .                                   | 217                     |
| * Patientia . . . . .                                                                                                             | 231                          | * Picander. (Henrici.) . . . . .                              | 118, 236, 424           |
| Patze, Adolf . . . . .                                                                                                            | 232                          | * Picander. (Andrer Pseud.) . . . . .                         | 236                     |
| Paul I., Kaiser v. Russland. (1754—1801.)                                                                                         | 143, 232.                    | * Pickelhering, Alamodo . . . . .                             | 202                     |
| Paulus, Caroline, Gattin d. bekannten Theologen H. E. G. Paulus (nicht A. W. v. Schlegel's, wie S. 232 irrig steht). (1767—1844.) | 232.                         | * Pickhart, Catholicus . . . . .                              | 407                     |
| Pays (Paix), s. Le Pays.                                                                                                          |                              | Pidansat de Mairobert, Mathieu Franç. (1707—79.)              | 19, 20.                 |
| Pecquet, Antoine. (1704—62.)                                                                                                      | 213                          | Pierrot (ps.?). . . . .                                       | 31                      |
| * Pelantes . . . . .                                                                                                              | 191                          | * Piest, Balth. . . . .                                       | 121                     |
| Penzel, Abrah. Jac. (1749—1819.)                                                                                                  | 88                           | Pietzker, Carl Fr. Chrn. (A.?) (1771—1844.)                   | 334                     |
| Pepita, s. Oliva.                                                                                                                 |                              | Pigault-Lebrun, Guill. Charl. Ant. (1753—1835.)               | 236—237, 425.           |
| Perez, Andreas (blühte um 1603.)                                                                                                  | 322, 442                     | * Piromantes . . . . .                                        | 237                     |
| Perier, Ant. du. . . . .                                                                                                          | 315                          | Piscator, Bonifacius . . . . .                                | 237                     |
| Perinet, Joach. (1765—1816.)                                                                                                      | 347, 447                     | Pisetzky v. Kranichfeld, Adam (XVII. Jahrh.)                  | 237.                    |
| Perrin, Max. . . . .                                                                                                              | 230                          | * Pistabo . . . . .                                           | 371                     |
| * Persifle, Abt. . . . .                                                                                                          | 285                          | Pistorius, Herm. Andr. (1730—98.)                             | 401                     |
|                                                                                                                                   |                              | Pistorius, Joh. (1546—1606.)                                  | 407                     |
|                                                                                                                                   |                              | * Pitavall, Ernst. . . . .                                    | 108                     |
|                                                                                                                                   |                              | Pius II. (Piccolomini), Papst, s. Aeneas Sylvius.             |                         |



	Seite
Planck, Gli. Jac. (1751—1831.) . . . . .	308
Planckenaucr, Joh. Chp. (XVII. Jahrh.)	425
Plat, Pet. Dan. le . . . . .	392
* Plantonissans, Mercurius . . . . .	238
* Platt-Eiss, Chp. . . . .	238
* Plinius d. Jüngste . . . . .	364
Pniower . . . . .	95, 380
Pock, Joh. Jos. (1675—1735.) . . . . .	380
Poellnitz, Carl Lud. Wilh., Baron v. (1692—1775.) . . . . .	238, 265—266
Poggius Florentinus (= Poggio Brac- ciolini). (1380—1459.) . . . . .	15, 354
Pohlmann . . . . .	239
* Polander . . . . .	239
* Poliantes . . . . .	85
Polignac, Duchesse de. (um 1749—93.)	163
* Polimon . . . . .	425
Pollicarius, Jo. (XVI. Jahrh.) . . . . .	373
Polo, C. Gil. . . . .	275
Polygamie . . . . .	239—240, 425
Pompadour, Jeanne A. Poisson, Marquise de. (1721—64.) . . . . .	240
Pona, Franc. (Geb. 1594, † um 1652.)	425
Ponson du Terrail, Le Vcte. Pierre Alexis de. (1829—71.) . . . . .	230, 423
Pontanus, Joh. (= Giov. Pontano). (1424—1503.) . . . . .	425
Ponte, Lorenzo da, von Ceneda, (1749 [1743?] —1838.) . . . . .	241, 426
Popelinière, s. La Popelinière.	
* Poponius, G. . . . .	29
Poppaea, Sabina, Concubine, nachher Gemahlin Nero's. (Sie † 66 n. Chr.)	95
Porsch, Chp. (XVII. Jahrh.) . . . . .	426
Porst, Joh. (1668—1728 od. 29.) . . . . .	241
Porta, Corn. . . . .	426
* Portius Vincentz, s. Vincentz.	
Porto, Luigi da . . . . .	280
Portocarrero, Cardinal Ludovico Emmanuele. (1635—1709.) . . . . .	241
Portsmouth, Louise Renée de Que- rouaille, Herzogin v. (1645—1734.)	241, 426

* Posgaru . . . . .	426
Posselt, Ernst Lud. (1763—1804.) . . . . .	225
Pott, Degenhard . . . . .	158
Pott, J. H. . . . .	114
Potemkin, Fürst. (1736—91.)	142, 242 397, 426.
Praetorius, Ant. . . . .	388—389
Praetorius, Joh. († 1680.) . . . . .	182, 301
Pram, Henriksen Christen. (1756—1821.)	242
* Prasch, Detlev . . . . .	158
Praslin, Duchesse de, geb. Gräfin Sebastiani, in der Nacht vom 16.— 17. Aug. 1847 von ihrem Gemahl ermordet . . . . .	242
Prat, Sieur du, s. Chavigny, Fr. de.	
Praun, Mich. . . . .	238
Préchac, Sieur de. (XVII. Jahrh.)	98, 231, 238
Prechtlein, Joh. Mart. . . . .	242
Prehauser, Gfr. (1699—1769.) . . . . .	447
Prémontval, André Pierre Le Guay, gen. de. (1716—64.) . . . . .	240
Pressel, W. . . . .	389
Presser, S. G. . . . .	272, 383
Prévost d'Exiles, Ant. Franç. (1697—1763.)	197
Priapeia . . . . .	243
Priddon (= Pryddon), Sara. († 1723)	267
Prior, Matthew. (1664—1724.) . . . . .	243, 426
* Priscian II. . . . .	243
Probst, Ulr., Jesuit. (1690—1748.) . . . . .	243
* Prudhomme . . . . .	244
* Pruzum, Adam Theobald . . . . .	244
* Psylander . . . . .	244, 426
* Puilland, Elias . . . . .	244
Pujoux, Jean Bapt. (nicht R.). (1762—1821.) . . . . .	230
* Purefactus, Theophilus . . . . .	86
* Purgantius . . . . .	244
* Purgantius, Dr. . . . .	252
Putter, N. . . . .	114
* Pyrackmon . . . . .	95

Q.

Quesnel, Pierre. (1700—74.) . . . . .	205
Quesnot, J. J. . . . .	80

Quevedo, Don Francisco Gomez de. (1580—1645.) . . . . .	244, 330
------------------------------------------------------------	----------

R.

Rabe, H. . . . .	245
Rachel, Joach. (1618—69.)	139, 179, 245—246, 414, 426.
Racowitza, Helene v. (geb. v. Dönni- ges, geschied. Friedmann), Schau- spielerin. (geb. 1845.) . . . . .	427
Radcliffe, Miss Anna (geb. Ward). (1764 —1823.) . . . . .	138
Räser, J. . . . .	246
Räthsel. . . . .	246—247, 427—428

Rahmel, A. W. L. v. . . . .	270
Ramdohr, Fr. Wilh. Basilius v. (1752 —1822.) . . . . .	247, 428
Ramler, Karl Wilh. (1725—98.) . . . . .	410
* Rampos-Bamphi-Bothius . . . . .	122
Rantzau, Comte de. (XVII. Jahrh.)	14
Rasch, Gust. (1825—78.)	28, 60, 173, 210, 230, 404, 418, 423, 428.
Raspe, Rud. Erich. (1736 od. 1737—94.)	385
Rathlef, Ernst Lorenz Michael. (1742—91.)	435

	Seite		Seite
* Rathsamhausen . . . . .	247	Riederer, Joh. Frdr. (1678—1734.)	15,
Ratz, Jac. . . . .	310, 312	78, 82, 122, 255, 280, 339, 343.	
Ratzeberger, Busso Ludolf . . . . .	14	Riem, Andr. (1749—1820.)	92, 161, 306
Raumer, Karl Geo. v. (1753—1833.)	145	Riggler, M. . . . .	347
Raupach, Ernst Benj. Sal. (1784—1852.)	298	Rigolboche, Mlle. . . . .	229
Raupach, Joh. Frdr. . . . .	327	Rihlmann, Andr. (lebte um 1660—65	
Rauschnick, Gfr. Pet. (1778—1835.)	248	in Hamburg). . . . .	255
Rautenstrauch, Joh. (1746—1801.)	80, 447	Rilindis, (XII. Jahrh.) . . . . .	270
Ravanne, Chev. de . . . . .	223	Rimius, Heinr. . . . .	112, 385
Rebenstock, Henr. Pet. (XVI. Jahrh.)	390	Rinck, Eucharius Gli. (1670—1745.)	175
* Rebhu, Jan. . . . .	248, 271, 428	Ring, Frdr. Dominikus. (1726—1809.)	7, 145,
Rebmann, A. G. F. (1768—1824.)	91,	250.	
423.		Ring, Wilh. Siegfr. . . . .	429
* Redtschorn, Thisabo . . . . .	248	Ringeltaube, Mich. (1730—84.) . . . . .	448
* Regemkobo, Feliciano . . . . .	248	Rist, Joh. (1607—67.) . . . . .	429—430
Rehkopf, Karl Wilh. (1764—1814.)	195	* Ritterhold von Blauen . . . . .	255
* Reichank, Heimeran . . . . .	249	Rittler, Frz. (Geb. 1782, † 1837?)	163, 350
Reichard, F. C. . . . .	202	Ritzsch, Greg. (blühte Anf. XVII. Jahrh.)	201
Reichard, Heinr. Aug. Ottokar. (1751—1828.)	31, 222, 363, 367, 419, 420.	Ritzsch, Timoth. (1614—78.) . . . . .	369, 430
Reiche (Reich?), Joh. 114, 115, 117, 389		* Riverius, Alex. . . . .	256
* Reichner, Adolf . . . . .	249, 415	Robineau, Alex. Louis Bertrand . . . . .	160
Reichstadt, Herzog v. (Napoleon		Robinsonaden, erotische. . . . .	256—258
II.) (1811—32.) . . . . .	215, 216	Rode, Aug. . . . .	15, 258, 399
Rein . . . . .	355	* Roderich, C. . . . .	258
Reinbaben, Geo. Wilh. v. (1674—1739.)	249	Röhrmann, Chr. . . . .	28
Reinhard, Chr. Tob. Ephr. (1719—92.)	203, 249	Römer, Carl Heinr. v. (1760—98.) . . . . .	303
Reinhard, Melch. . . . .	249, 349	Röslin, Carl Lud. Chp. . . . .	258
Reinhard, Wilh. († 1858.) . . . . .	249	Rogan, C. . . . .	27
Reinhardt, J. G. . . . .	249	Rohr, Jul. Bernh. v. (1688—1742.)	258
Reinhardt, Karl Heinr. Leop. (1771—1824.)	249	Rojas, Fernando de . . . . .	46
Reinking, Dietr. (XVII. Jahrh.) . . . . .	249	Rolle, F. . . . .	431
Reinöhl, Wilh. v. . . . .	250, 429	Rollenhagen, Gabr. (schrieb Anf. XVII.	
Reinwald, Geo. Ernst. . . . .	250	Jahrh.) . . . . .	170
* Reiter, Fr. . . . .	252	Rom . . . . .	258, 430
* Reiter, T. (ps.?) . . . . .	368	* Romano, C. J. . . . .	260
* Relander . . . . .	252	Rong, Wilh. . . . .	314
Relstab, Lud. (1799—1860.) . . . . .	298	Ronge, Johannes, Stifter der deutsch-	
Rembold, J. J. . . . .	80, 117, 391	kathol. Secte. (Geb. 1813.) . . . . .	260
Remigius, Nic. . . . .	389	* Roos, Rich. . . . .	260
Rennemann, A. . . . .	96	Roquelaure, Duc de. (1617—83.)	79,
* Renoult . . . . .	252	260—261.	
Rétif de la Bretonne, Nic. Edme. (1734—		* Rosabella, Catharina . . . . .	261
1806.) 31, 229, 252—254.		* Rosamant . . . . .	122
Reuter, Chr. . . . .	106, 282	* Rosantes . . . . .	22
Rey, J. L. . . . .	254, 429	Rose, A. W. . . . .	13
Rhode, A. A. . . . .	112	Rose, Andr. . . . .	54
Richelieu, Cardinal v. (1585—1642.)	254	* Roselieb (der Hurtige). . . . .	430
Richelieu, Maréchal Duc de. (1690—		* Rosenberg, Baron v. 28, 104, 230,	
1788.) 254, 429.		261—262.	
Richter, Chp. . . . .	254	* Rosenblüth, Tristan . . . . .	262
Richter, Dan. . . . .	429	Rosenfeld, Gebh. v. . . . .	262
Richter, Frdr. . . . .	255	Rosenplüt, Hans. (XV. Jahrh.) . . . . .	262
Richter, G. A. . . . .	372	* Rosenroth, C. v. . . . .	415
Richter, Jos. (1748—1813.) 82, 142, 170,		Rosny, Ant. Jos. Nic. de. (1771—1814.)	263
255, 347, 349, 401, 447.		Rosset, Franç. de. (um 1570—1630.)	263—264
* Ridiculantius, Caprimulgus . . . . .	255	Rossi, Joh. Vict. (XVII. Jahrh.) . . . . .	419
Riedel, J. C. L. . . . .	203	Rost, Joh. Chp. (1717—65.) 213, 264,	
		276, 403.	

	Seite		Seite
Rost, Joh. Leonh. (1688—1727.)	46, 153,	Roxelana . . . . .	94
164, 165, 190—191, 223, 273, 312, 315,		Rozier, V. . . . .	230, 372
404, 410—411, 443.		Ruckard, Geo. Chr. . . . .	265
Rottmann (od. Rothmann), Frdr. Jul. (im		Rückert, Frdr. (1788—1866.) . . . .	75
J. 1721 [nicht 1771, wie S. 264 steht]		Rüth, Maxim. . . . .	371
jur. utr. D.). 102, 181, 204, 264,	424	Ruffei (Ruffey), Sophie, s. Monnier,	
* Rouge, Innoc. de . . . . .	430	Marquise de.	
Rougemont, J. C. . . . .	203	* Rufiander, Fabius Jocosus . . . .	430
Roure (= Roure), Comtesse du.		Rumohr, Carl Frdr. v. (1785—1843)	419
(XVII. Jahrh.) . . . . .	164	* Rumplicius, V. . . . .	44
Rousseau-Jacquin . . . . .	242	* Rundraus von Veritanien . . . .	265

## S.

Sabadino degli Arienti, Giov. (um	280	Santo Domingo, Jos. Hippolyte, Comte.	273, 430
1450—um 1510.) . . . . .		(um 1786—1832?) . . . . .	
Sabinus, Aulus (blühte um 14 v. Chr.)	225	Sapho. (Sappho Lesbia.) (VI. Jahrh.,	
Sacchetti, Francesco. (1335—1410.)	39, 419	v. Chr.) . . . . .	432
Sacheverell, Dr. Henry. (1672—1724.)	13—14	* Sapho . . . . .	13
* Sachs, Mart. . . . .	265	* Sarcander . . . . .	273
Sachs, Max. . . . .	432	Sarcerius, Erasm. (1501—59.) . . . .	42
Sachse, Mich. . . . .	431	Sartorius, J. G., Schwertfeger . . . .	273
Sade, Donatien Alphonse Franç. Mar-		* Sassafra . . . . .	273
quis de. (1740—1814.) . . . . .	267	Sassen, M. Ch. A. v. . . . .	147
* Saffras, Wesemi . . . . .	142	* Satanelli, Diavolo . . . . .	273
* Saint-Alban, Eugen v. (Ergänze: d. i.		Saur (= Sawr), Abrah. (XVI. Jahrh.,	
Carl Baldamus, geb. 1784, † um 1853.)	365	z. Hälfte.) . . . . .	274, 432
Saint-Ange, Ange Franç. Fariau, gen.		Sautier, Heinr. . . . .	400
de. (1747—1810.) . . . . .	47	Sauval, Henri. († 1670.) . . . . .	85
Saint-Ange, J. 267. (Sainte ist Druckf.)		Savoyen, Herzog v. . . . .	38
Saint-Cyr (unweit Versailles). . . . .	322	* Scaevola, Emerentius. (Ergänze laut	
Saint-Edme, de (= Edme Théodore		Weller: d. i. von der Heyden,	
Bourg, gen.) (1785—1852.) . . . . .	267	nicht Frdr. v. Heyden.) . . . . .	274, 432
* Saint-Elme (ou St Edme), Mme. de		Scarron, Paul. (1610—60) . . . . .	274, 432, 444
(„La Contemporaine“). (1778—1845.)	43	Schaber, Carl Wilh. Fr. . . . .	225
Saint-Tron (= Du Tron), Mlle.		Schad, Joh. Bapt. (1758—1834.) . . . .	218, 275, 432
de. (XVII. Jahrh.) . . . . .	174	Schade, E. H. . . . .	267
* Salander . . . . .	267	Schade, Oskar. (Geb. 1826.) . . . . .	73, 122, 376
Saldern, E. v. . . . .	312	Schaden, Joh. Nep. Adolf v. (1791—	
* Sale, Antoine de la . . . . .	267	1840.) . . . . .	28, 210, 275, 335, 415, 416
Salisbury, Miss Sally. († 1723.)	267, 431	* Schalck Terrae . . . . .	273
Salle, s. La Salle.		* Schalckhausen, Liebtreu v. . . . .	168
* Salmanus . . . . .	18	* Schaldemose, Fr. . . . .	56, 277
* Salmon . . . . .	268	Schall, Joh. . . . .	371
Salomon, Adelgunde Konkordie . . . .	234	Schall, Karl. (1780—1833.) . . . . .	176
Salomonis Hohes Lied. 268—270,		Scharff, Gfr. Balh. . . . .	110
431. (Salomo 1033—975 v. Chr.)		Scharffenstein, M. J. F. . . . .	223
* Salustius, Hilarius . . . . .	270	* Scharff-Schneidende, Der . . . . .	199, 412
Salzburg . . . . .	270	* Scharmut . . . . .	277
Salzmann, Chrn. Gotthilf. (1744—1811.)	271,	Scharschmid, Matth. . . . .	277
431, 447.		Schatz, Geo. (1763—95.) . . . . .	369
* Sambelle, Franciscus . . . . .	271	Schatz, Joh. Geo. . . . .	112
Sand. George. (Mme. Dudevant, 1804		Schatz, Joh. Jac. . . . .	97
—76.) . . . . .	86	Scheffner, Joh. Geo. (1736—1820.)	88, 216
Sander, Chrn. Laevin. (1756—1819.)	242	Scheibel, Gfr. Ephr. (1696—1759.)	279
* Sandrub, Laz. . . . .	272, 432	Scheible, J. . . . .	75, 250, 279, 398, 432
Sankt Petersburg . . . . .	302, 439	Scheiler, Karl Frdr. Arend. (1769—1821.)	215
* Santo, Carl . . . . .	273	Schenck, Jac. . . . .	279

	Seite		Seite
Scheren (Schere?), Herm. Heinr. . . . .	279	Schnabel, Lud. (XVIII. Jahrh., 1. Hälfte.)	534
Scherer, Geo. (1537—1605.) . . . . .	137	Schneider (Med.-Rath). . . . .	284
* Schernack . . . . .	393	Schneller, Jul. Frz. (1777—1833.) . . . . .	284
Schernberg, Theodoricus (schrieb um 1490.) . . . . .	135	* Schnickschnackschnuckliklappermey	124
Scherr, Johannes. (Geb. 1817.) . . . . .	422	* Schnipps, Moses . . . . .	61
* Scherzhold . . . . .	281	Schnorr, Heinr. Theod. Lud. (1760—1835.)	73.
* Scherzlieb, Ernst . . . . .	281	251.	
Schiede, H. C. . . . .	84, 378, 380	* Schnüffler, A. . . . .	28—29
Schiller, Frdr. v. (1759—1805.)	96, 130,	Schoch, Joh. Geo. (XVII. Jahrh.)	198,
274, 313, 328.		261, 269, 284.	
Schilling, Gust. (1766—1839.) . . . . .	58	* Schoch d. Jüng. . . . .	284
Schinderhannes (= Joh. Bückler). (1779—1803.) . . . . .	282	Schöchlin, U. . . . .	285
Schindler, Carl . . . . .	282	Schoene, Reinhard Frdr. (Geb. um 1790.)	227
Schink, Joh. Frdr. (1755—1835.)	279, 305, 409	Schönfeld, Fr. W. v. . . . .	434
Schirach, Ad. Gfr. . . . .	112	* Schönfleisch, Süsemunda, v. Hanes- hausen. 117.	
Schirmer, Adolf. (Geb. 1821.) . . . . .	349	Schönwitz. (ps.?) . . . . .	285
Schirmer, Dav. (Geb. 1623, lebte noch 1686.) . . . . .	433	Schöpfer, Geo. Carl Lud. 30, 57, 83, 367	
Schirmer, Geo. . . . .	375	Schöpsius, C. Gfr. . . . .	434
Schlager, J. E. (1786—1852.) . . . . .	349, 447	* Schofelschreck, Menschenschreck u. Frau . . . . .	88, 379
Schlampampe u. Schelmuffsky. (Harlekinaden) . . . . .	282, 433—434	Schoppe, Julius . . . . .	378
Schlayss, Joh. . . . .	450	Schosulan, Joh. Mich. (1743—95.)	203
Schlegel, Dorothea, geb. Mendelssohn (nicht Veit, wie S. 77 irrig steht). (Geb. c. 1765, † 1839.) . . . . .	77, 376	Schrader, Carl Heinr. v. (1758—1806.)	41.
Schlegel, Frdr. v. (1772—1829.)	77, 187, 282, 409.	70, 147, 186.	
Schleiermacher, Frdr. Dan. Ernst. (1768 —1834.) . . . . .	34, 282	Schrader, Paul Aug. . . . .	280
Schlesinger, Max. (1822—81.) . . . . .	173	Schreger, Odilo. (1697—1774.) . . . . .	285
* Schlitzer, Amandus v. . . . .	36	Schreiber, Chp. Lud. . . . .	300
Schlosser, Joh. Geo. (1739—99.) . . . . .	211	Schreiber, Geo. Chp. . . . .	285
Schlüter, J. G. K. . . . .	224, 225, 233, 283	Schreiber, Geo. Heinr. . . . .	285
Schlüter, Sev. Walth. (1646—97.)	239, 425	Schröder, Chr. . . . .	286
Schmauss, Joh. Jac. (1690—1757.) . . . . .	283	Schröder, H. . . . .	240
Schmeling, C. . . . .	28	Schröder, Joach. . . . .	203
Schmeltzel, Wolfg. (XVI. Jahrh.) . . . . .	331	Schröder-Devrient, Wilhelmine. Sängerin. (1804 od. 1805—60.)	2
Schmettow, Woldemar Frdr. Graf v. (1749—94.) . . . . .	283	Schroedter, Thisabo . . . . .	248
Schmid, Chr. Heinr. (1746—1800.)	264	Schröter, Wilh. . . . .	280
Schmid (Schmidt?), Joh. Pet. . . . .	42, 369	Schubart, Adam. (XVI. Jahrh.)	280, 435
Schmidlin, Joh. . . . .	283	Schubart, Lud. Albr. (1766—1811.)	223
Schmids (Schmieds), Margaretha . . . . .	144	Schubert (preuss. Legations-Rath). . . . .	187
Schmidt, A. W. . . . .	180	Schuderoff, Joh. Geo. Jonath. (1766 —1843.) . . . . .	183, 408
Schmidt, C. F. . . . .	43	Schudt, Joh. Jac. (1664—1722.) . . . . .	78
Schmidt, Fr. Wilh. Val. (1787—1831.)	304, 366	Schüsler, Marc. Fr. . . . .	280
Schmidt, Geo. Wilh. . . . .	434	Schütz, Heinr. Carl . . . . .	286
* Schmidt, Gust. . . . .	283	Schütz, Wilh. v. (1776—1847.) . . . . .	42
Schmidt, Herm. . . . .	386	Schütze, Joh. Frdr. (1758—1810.)	259, 280
Schmidt, Jac. Frdr. (1730—96.) . . . . .	286	* Schuhmacher (= Schumacher), Wilh. (1800—37.) . . . . .	286, 287
Schmidt, Klammer Eberh. Karl. (1746 —1824.) . . . . .	58, 69, 334, 379	Schultheis, H. . . . .	380
Schmidt, Nicol. (XVI. Jahrh.)	283, 434	Schultz, Alwin. (Geb. 1838.) . . . . .	287, 435
Schmieder, C. . . . .	47	Schultz, Aug. Wilh. Ferd. (Geb. 1805.)	287, 435
Schmieder, Heinr. Gli. (1763—nach 1804.)	108	Schultze, Rudolf . . . . .	203, 287, 435
Schmiedtgen, J. G. D. († 1816.) . . . . .	283	Schulz, Frdr. (1762—98.)	98, 167, 280,
* Schmassmann, Dr. . . . .	44	287, 393, 444.	
		Schulz, H. J. (ps.?) . . . . .	226, 287
		Schulz, Leonh. . . . .	287
		Schulze (nicht Schultze, wie S. 134), Frdr. Aug. (1770—1849.)	134, 297, 315, 318, 402.

Seite	Seite
Schumacher, W., s. Schuhmacher.	
Schumann, Frdr. Aug. Gli. . . . . 151, 255	* Senfftleben, Abrah. . . . . 292
Schumann, Joh. Chr. (XVII. Jahrh.) . . . 287	Sepp, Joh. Nep. (zu ergänzen bei Amort d. Jüng., Euseb., ps.) . . . . . 12
Schumann, Val. (XVI. Jahrh.) . . . . . 288	Sertovi, Abbate . . . . . 371
Schummel, Joh. Gli. (1748—1813.) . . . 335	Servies, Jacques Roergas de. (1679—1727.) 293.
Schuppiss, Joh. Balth. (1610—61.) . . . 63, 181, 182, 288.	* Servius . . . . . 182
Schuwitz (Schubitz), Mme. Elise, Berliner Courtisane. († 1798?) 29, 362	* Servius, Franc. Ign. . . . . 293, 436
Schwabhäuser, Carl. († 1847.) . . . . . 288	* Severus, Franc. Ign. . . . . 293, 436
Schwager, Joh. Mor. (Geb. 1738, lebte noch 1804.) . . . . . 224, 386	* Sexwochius Wigandus . . . . . 293
* Schwalbe, Tobias . . . . . 289	Seybold, Dav. Chr. . . . . 293
* Schwan, Carl. . . . . 435	Seybold, Dav. Chp. (2 verschiedene Verf.) . . . . . 314, 405
* Schwan, Chr. Frdr. (1734—1815.) . . . 65	Seyffart, Carl. (1630—81.) . . . . . 293
* Schwamm, Gottvertraut . . . . . 289	Seyfried, Heinr. Wilh. (1755—1800.) 299
* Schwarm, Dr., von Hummelsbach . . . 289	Shakespeare, William. (1564—1616.) 399, 436.
* Schwarm, Dr., von Hummelshagen (= Hummelshan). . . . . 289, 435	Sheldon, Miss Anna, geb. Archer, schrieb ihre Memoiren um 1785. . . . . 293
Schwartze . . . . . 158	Sickel . . . . . 100, 382
Schwartz, C. . . . . 29, 289	Sieber (Siber), Justus. (1628—95.) 269, 436
* Schwarzbuckel, Baldrian . . . . . 284	Siede, Joh. Chr. (nicht Chr. Fr., wie S. 28.) (1765—1806.) 25, 26, 28, 62, 294, 323, 357.
Schweinichen, Ritter Hans v. (1552—1616.) . . . . . 289	Sieder, Joh. (XVI. Jahrh., 1. Hälfte.) 15
Schweinitz, H. F. Frhr. v. . . . . 337	* Siegmars, Rudolph . . . . . 294
Schwenk, Conr. (1793—1864.) . . . . . 45	Sigfridus, Thom. . . . . 114, 294, 389
* Schwerin . . . . . 290	* Sigibertus von der Lippae, Otho- mannus . . . . . 436
Schwieger, Jac. (nicht Joh., wie S. 74j. (XVII. Jahrh.) 74, 290, 369, 376, 435, 442.	* Simon von Cyrene . . . . . 260
* Scoper, Lud. . . . . 367	* Simplicissimus, Modestinus Hilarius. 123
Scopp, Joh. Geo. . . . . 435	* Simplicissimus, Simplicius . . . . . 294
Scorella, Donna, Courtisane (um 1710?) 95	* Simplicissimus, Simplicius, der junge. 50
* Scribonius Windschem. . . . . 436	* Simplicius, Ladislaus . . . . . 102
Sebizius (= Sebisch), Melch. . . . . 290, 436	Simrock, Carl. (1802—76.) . . . . . 10, 419
* Sedulius, Innocentius . . . . . 290	* Sincerus . . . . . 295
Seßmann, Seb. (XVII. Jahrh.) 321, 436	* Sincerus, Amandus . . . . . 295
Seidel, Chp. Timoth. (1703—58.) . . . 291	Sinner, J. C. D. . . . . 303
Seidel, Chp. Matthäus . . . . . 313	* Sinnersberg, Gfr. Rud. v. . . . . 295
Seidel, Karl Aug. (1754—1822.) . . . 381	Sivers, Henr. Jac. (1709—58.) . . . 296
Seidelmann, L. . . . . 291	Slevogth, Gli. . . . . 437
Seiffert, Joh. . . . . 386	* Slopp d. Jüng. . . . . 297
Seivert, Joh. (1735—85.) . . . . . 291	* Slubawsky, Fedor Basilowicz. . . . 142
* Seladon . . . . . 291	Smidt, H. . . . . 104
* Seladon, Dav. . . . . 171	Sömmerring, Sam. Thom. (1755—1830.) 203
* Selamintes . . . . . 23, 291	Soissons, Comte de. (XVII. Jahrh.) 254, 297
* Selimantes . . . . . 160, 291	Soldan, Wilh. Gli. . . . . 389
* Selimenes (2 verschiedene Pseud.?) 292	Solignac, Pierre Jos. de la Pimpin, Chev. de. (1687—1773.) . . . . . 12
* Selintes . . . . . 292	* Solitaire, M. . . . . 298
* Sellen, Gust. (Ergänze: d. i. Lud. v. Al- vensleben.) . . . . . 237, 292	Solle, s. La Solle.
* Seltenfröhlich, J. E. . . . . 122	Solutzeff, Sophie. . . . . 400
Semler, Joh. Sal. (1725—91.) . . . . . 386	Sommer, Joh. (Schrieb Anf. XVII. Jahrh.) 222, 316, 319, 366, 397, 420—421.
* Semmikowski, J. . . . . 292	Sonntag, Benj. . . . . 225
* Semper Idem . . . . . 98	Sonntag, Henriette. (Gräfin Rossi.) (1806—54.) . . . . . 298
* Semper Lustig . . . . . 292, 436	Sophia Dorothea, Herzogin v. Hannover. (1666—1727.) 80, 105, 383
* Sempiternus, Hilarius . . . . . 292, 436	
* Senck-Hans . . . . . 123	
Senff, Bartholf . . . . . 158	

	Seite		Seite
Sorel, Agnes, Geliebte Karl's VII., Königs v. Frankreich. (um 1410—1450.)	285	* Stendro, Julius. (Ergänze: d. i. Chrn. Jac. v. Schneider. (1772—1829.)	303
Sortisi, B. de, Eunuch. (XVII. Jahrh.)	57	Sternberg, Alex. Frhr. v. (1806—68.)	303
Soulavie, Jean Louis Giraud. (1752—1813.)	176, 254, 298, 405.	Stetten Paul v. (1731—1808.)	294
Souza, Adèle Marquise de, geb. Filleul. (1760—1836.)		Stettner, Joh. Fr.	49
Spach, Frdr. († 1794.)	298, 338	Stieber, Wilh. († 1882.)	28, 126
Spanhaken, Burch. (ps.?)	298	Stieff, Chr. (1675—1751.)	110
Spanheim, Frdr. v. (1632—1701.)	137	Stöckle, Lucas	303
* Spasman, Iranius	298	Störchel	261, 283, 396
* Spassmann	299	Stolle, Gli. (1673—1744.)	126
Spee, Frdr. v. (Jesuit.) (1592—1635.)	386	Stolberg, Leop. Graf v. (1750—1819.)	234, 354
Speidel, Chr. Frdr. (Geb. 1759.)	202, 413	Stoppe, Dan. (1697—1747.)	304
Speier	362	* Strahlheim	304
Spelta, Antonio Maria. (1570—1632.)	437	Stranitzky, Jos. Ant. († 1727.)	273, 447—448
* Sperander	107	Straparola, Giov. Franc., di Caravaggio. († 1557.)	172, 304, 419
* Sperantes, Joh.	299, 437	Strassburg	304, 439
* Sperontes	299	Strasser, Ernst Aug. Chr. . . . .	160
* Spielberg, Otto	300, 437	Straube, G. Benj.	53
* Spielmann, C.	300	Strauss, Joh. (XVI. Jahrh.)	203, 414
Spieren, R. v.	401	* Strela, Julius (wirkl. ps.?)	305
Spieß, Chr. Heinr. (1755—99.)	296, 300—301.	Strephon, s. Harsdörffer.	
* Spiritus Asper	301, 372	* Strohmann	313
Spitzeder, Adele, Schwindlerin, vorher Schausp. (Geb. 1832.)	301, 437	Strombeck, F. K. v.	224, 225
Spitzel, Gli. (= Theoph. Spizelius). (1639—91.)	115	Stromberg, Theod.	45
Spitzer, Dan. (Geb. 1835.)	301	Struve, Geo. Ad.	305
Sponitzer	313	Stuart, Carl Eduard, Graf v. Albany, gen. der Prädent. (1720—88.)	
* Spottvogel, Jocosus	301	Stubenberg, Joh. Wilh. v. (1631—88.)	188, 422.
Spranger, Chr. Gli. (1769—98.)	301	Sturm (ps.?)	306
* Spring ins Feld, Simplicissimus	302	Sturm, Jac., von Spreenberg	306, 439
Springer, Rob. (Geb. 1816.)	29	Sturm, Pater Marcellin (nicht Martin, wie S. 209), eigentl. Nicolaus. (1760—1819.)	299, 439.
* Stachlichte, Der	45	Sturm, Sam.	185
Stähelin, Chr.	112	Stuttgart	306
Stählin, Jac.	432	* Stutzer, Leffelhart, von Narrenleben	171
Stahlschmid, Melch. (Schrieb um 1600.)	439	* Stutzer, Löffelhart	171
Starzenbach, M. v.	203	Subligny, de	50
Stadius (Tadius), Achilles	314—315, 440	Suchier, Herm.	224
Stadius, Just.	311, 440	Suckow, Carl Adolph. (1802—47.)	426
Staudenraus, Alois	400	Sudermann, Dan. (1550—163*.)	431
Steele, Rich. (1671—1729.)	299	Sueur, s. Le Sueur.	
Steffann, Emil, Pastor. (Geb. 1814.)	217	Suire, s. Le Suire.	
Steger, Geo. Theod. (1781—1827.)	302	Sultzberger, Joh. Ulr.	270
Steigentesch, Aug. Ernst Frhr. v. (1774—1826.)	151, 303	Sulzer, J. A.	371
* Steimer, Magn. Nolehard. (Ergänze: d. i. Leonh. Meister).	303	* Sunibura	16
Stein, Karl. (1773—1855.)	303	Sunnentag, Thom. (XVI. Jahrh.)	439
Steinbart, Joh. Chr.	112	Suppius, Chp. Euseb.	193, 306
Steinhöwel, Heinr. (XV. Jahrh., 2. Hälfte.)	366.	* Sur-Haupt	306
Steinsberg, Fr. Guolfinger Ritter v. (Geb. 1757.)	6	Sutor, Andr.	307
* Stellantes	248	Swift, Jonath. (1667—1745.)	272
		* Sycophantes, P. P.	349
		* Sylvanus	307
		Symansky, Joh. Dan. (1789—1840.)	89
		* Sziglavy, Paul	307

## T.

	Seite		Seite
* Tabeus, Agricola, von Weinstein, in Lappenland . . . . .	307	Thomasius, Chrn. (1655—1728.)	115, 240, 317, 387, 389.
* Tacitus, Alethophilus . . . . .	112	* Threfogodus . . . . .	317
Tacke, Fr. Pet. . . . .	204	* Thromna, Leo de . . . . .	317, 441
Tackius (= Tacke), J. (XVII. Jahrh.)	404	Thümmel, Mor. Aug. v. (1738—1817.)	134, 441.
* Talander, 108, 117, 165, 308—309, 345, 352, 439.		* Thüringer, Jodocus . . . . .	317
* Talcontes . . . . .	81	Thyme, Geo. Fr. W. (Geb. 1761.)	226, 421
* Talinus . . . . .	309	Tibullus, Albius, (Geb. um 54, † 19 vor Chr.)	45, 317.
Talitz, J. L., von Liechtensee. (XVII. Jahrh.)	309—310.	Tieck, Lud. (1773—1853.)	196—197, 220, 304, 340.
* Taminantes . . . . .	310	Tietz, Frdr. (1804—79.) . . . . .	350
* Tannen, W. v. d. . . . .	440	Tilemann, Paul Heinr. . . . .	204
* Tannenbaum, Lucian . . . . .	257	Tilesius Hirspergens., Hieron. (1531—66.)	135
Tanzen, Tanzkunst . . . . .	310—313, 440	Tilly, Comte Alex. de. (1764 od 1765— 1816.)	187, 193.
Tardieu, Aug. Ambr. (1818—79.) . . . . .	313	Timme, Chr. Fr. (1752—88.) . . . . .	247, 402
Tatius (Tatios, Statius), Achilles 314—315, 440.		* Tirso de Molina . . . . .	318
Taubert, Gfr. . . . .	313	Titz, Joh. Pet. (1619—89.)	401, 441—442
Tavernier, Jean Bapt. (1605—89.)	315, 440	* Tlantlaquatlapáti, (Ergänze: d. i. Meinr. Wilh. Seyfried, 1755—1800.) . . . . .	29
* Taximenes, Eleuth. . . . .	315	Tolstoy van Ayldé Jonghe, Elzéline. („La Contemporaine“.) (1778—1845.) . . . . .	43
Tegelmayer . . . . .	349	Torney, Ferd. . . . .	211
* Telandrinus . . . . .	315	Torquemada, Ant. de. (Schrieb um 1570.)	115, 389, 442.
Tellez de Meneses, Eleonore, seit 1372 Gemahlin Ferdinand's I., Königs v. Portugal. (1330—nach 1382.) . . . . .	94	* Torrentinus Mutisliariensis, Thrasibulus.	413
Tellez, Gabr. (um 1586—1648.) . . . . .	318	Touchard-Lafosse, G. (1780—1847.)	48, 240, 318, 370.
Tencin (nicht Tenain), Mme. de. (1681— 1749.) . . . . .	218	Tournon, Mlle. de . . . . .	318
Tenneberg, O. . . . .	216	Toussaint, Franç. Vinc. (um 1745—72.)	52, 154, 296, 318, 442.
Terne, Joh. Geo. . . . .	269	* Town, der Sittenrichter . . . . .	143
* Terpander . . . . .	54	Train, J. K. v. (Geb. 1787, † nach 1850.)	319—320.
* Terpsichore, Muse . . . . .	295	Traiteur, Carl Theod. Edler v. (1756— 1830.) . . . . .	106
* Testis, Hilarius . . . . .	315	* Tranquillus . . . . .	320
* Teutobald . . . . .	315	Trautzschen, Hans Carl Heinr. v. (1730— 1812.) . . . . .	442
* Teutonicus, Expertus Casparus . . . . .	183	* Trebellius, Florentinus . . . . .	320
* Teutschmuth, Chrn. . . . .	175, 405	Trenck, Frdr. Frhr. v. d. (1726—94.)	89, 320.
Thalman, Joh. . . . .	269	Trier . . . . .	320
Theodor, König v. Corsica, s. Neu- hoff, Baron v.		Trost, Karl Frdr. . . . .	175, 317
Theodora, † 930, Buhlerin Papsts Johann X., u. Marozia, Theodora's Toch- ter, Buhlerin Papsts Sergius III., s. Marozia. 171.		Troubadours . . . . .	379
* Theofried, H. L. . . . .	316	Trusen, J. P. (†-1860?) . . . . .	31
* Therander (Theander), Huldreich . . . . .	316	Tschischwitz, Benno. (Geb. 1828.) . . . . .	436
Thibaudau, Antoine Claire Comte. (1765— 1854.) . . . . .	216, 418	Tuber, Seb. . . . .	63
Thiele, Lud. . . . .	3	* Turchettus, Antoninus . . . . .	322
Thieme, Clem. . . . .	310	Tympius, Matth. (Schrieb Anf. XVII. Jahrh.)	322.
Thieme, Mor. (1799—1849.) . . . . .	196	* Tzschucke, Karl Frdr. (Geb. 17** noch 1827.) . . . . .	154, 289, 342
Thiess, J. O. (1762—1810.) . . . . .	316, 441		
Thilo, Frdr. Theoph. (1749—1825.)	16, 90, 155, 195.		
* Thomann . . . . .	316		
Thomas . . . . .	441		

## U.

	Seite		Seite
Ubbidente dell'Osa, A. . . . .	389	Ungern-Sternberg, Graf v. . . . .	193
* Ubeda, Franc. di. . . . .	322, 442	* Unglückselige, Der. . . . .	422
Ubryk (nicht Ubrik), Barbara. (Nonne.) . . . . .	148, 258, 399	Unzer, Johanne Charlotte, geb. Ziegler. (1724—1782.) . . . . .	325
Uhlich, Adam Gfr. († 1753.)	285, 323, 449	Urfè, Honoré d'. (1568—1625.)	325, 443
Uhsen (Uhse?), Erdm. . . . .	217—212	Ursini (Orsini), Prinzessin v., Günstlingin Philipp's V. v. Spanien. (1637—1722.)	95, 424.
* Ulpianus, Manl. Luc. . . . .	40	Ursinus, Sim. Chp. . . . .	326
Umbreit . . . . .	269	Uz, Joh. Pet. (1720—96.) . . . . .	294, 436
Unger, Friederike Helene. (1751—1813.)	365		
Unger, J. K. . . . .	324		

## V.

Vacano, Emile Mario. (Geb. 1842.)	32, 443	* Veroander aus Wahrburg . . . . .	331
Vaenius, Otho, holl. Maler. (um 1550— 1629.)	443.	* Verulamius . . . . .	332, 443
Vaget (— Vegetius), Bartholom. (1654— 1724.) . . . . .	269	Vetter, Conr., s. J. († 1622 im 76. Lebens- jahre.)	383, 406.
Valett, Joh. Jac. Meno. (Geb. 1758, lebte noch 1827.) . . . . .	254	Vicomterie, s. La Vicomterie.	
Valière, s. La Valière.		Victor Amadeus I., König v. Sardinien. (1666—1732.) . . . . .	332
Vallick, Jak. . . . .	113	Vidozq, Eugène Franç. (1775—1850.)	332, 333.
Valois, Comtesse de, s. La Motte.		Viebing, Con. Hefnr. (XVII. Jahrh.)	430
Vanel. (XVII. Jahrh., 2. Hälfte.) . . . . .	85	* Vielander von Schnitterwalde . . . . .	123
Varenne, Jacques de, s. Ravanne, Chev. de.		Viennet, Jean Pons Guill. (1777—1868.)	333.
* Vargas, E. R. Graf v. . . . .	327	Vieux-Maisons, Mmc. de, dite Melle.	213
Varnhagen v. Ense, Carl Aug. Lud. Phil. (1785—1858.) . . . . .	443	Villaret . . . . .	14
Vehse, Eduard. (1802—70.) . . . . .	327	Villiers, de . . . . .	15
* Velas, Ant. . . . .	327	Vilmar, Geo. Chrn. Leo. (1794—1833.)	382
Veltheim, Aug. Ferd. Graf v. (1741—1801.) 223.		* Vincentz, Portius. . . . .	434
Velthusen . . . . .	269	Vischer, Frdr. Theod. (Geb. 1807.) . . . . .	204
Venedey, Jac. (1805—71.) . . . . .	207	* Vitosius, J. C. . . . .	333
* Venella, Hector di, von Genua . . . . .	24	* Vocativus . . . . .	333
* Veramander . . . . .	66	Vogel, Bernh. . . . .	386
* Veramandus . . . . .	328	* Vogelius, Gerardus. . . . .	171.
* Veramor . . . . .	328	Voigt, Amalie v., geb. Ludecus. (1780— 1840.)	39.
Verdion, Otto Bernh. (171*—1800.)	21, 181.	Voigt, Chrn. Frdr. Traugott. (1770—1814.)	256, 320.
Vergerius, Lud. (XVI. Jahrh.) . . . . .	137	Voigtländer, Gabr. (blühte um 1640.)	333
* Veriander . . . . .	329	—334, 444.	
* Verimontaniqueranus . . . . .	212, 329	* Vokativus, O. . . . .	334
* Veriphantor . . . . .	178—179, 329—330	Volck, Alex. . . . .	112
Vermehren, J. B. . . . .	282	Volk, Lud. . . . .	397
* Vernulaeus, Nic. . . . .	331	Volkhardt, J. K. . . . .	274



	Seite		Seite
* Volkmar, Wendelin . . . . .	334	Voss, Julius v. (1768—1832.)	23, 27, 29, 185, 204, 335.
* Vollmann, J. . . . .	334	* Vrowenlob, Heinr. . . . .	336
Voltaire. (1694—1778.)	6, 334—335, 440, 444.	Vulpis, Chrn. Aug. (1763—1827.)	23, 106, 188, 218, 230, 296, 318, 365, 423, 428.
* Vorwitzige, Der : . . . . .	302		
Voss, Joh. Heinr. (1751—1826.)	234		

## W.

Wachenhusen, Hans. (Geb. 1827.)	230, 423, 444.	* Waltmann, Joh. Paul . . . . .	338
* Wachtelfänger, Cuntz . . . . .	336	* Wandersmann, Der Fliegende . . . . .	125
Wächter, Geo. . . . .	269	* Warheit, Germanus . . . . .	444
Wächter, Leonh. (1762—1837.)	102, 213	* Wärmund, Arend . . . . .	59
Waetzoldt Steph. . . . .	423	* Warmund, Gottlieb . . . . .	239
Wagenseil . . . . .	86	* Warnort, Stichirrus . . . . .	338
Wagner, A. E. . . . .	336	Warschau . . . . .	338
Wagner, Chrn. Ulr. . . . .	358	Warwick, Graf v. . . . .	445
Wagner, Glo. Heinr. Adolf. (1774—1835.)	166, 219	Was a, Gustav. (Gustav I., König v. Schweden.) (1496—1560.) . . . . .	339
Wagner, Gregorius, von Resell. (XVI. Jahrh.) . . . . .	413	Wassda, Nic. . . . .	339
Wagner, H. . . . .	42	Wasserhun, Rud. (XVII. Jahrh.) . . . . .	339
Wagner, Heinr. Leop. (1747—83.)	67, 374.	Weber, Carl Julius. (1767—1832.) . . . . .	445
Wagner, Joh. Erasm. . . . .	42	Weber, Geo. Heinr. (XVII. Jahrh.)	128
* Wahrenberg, Jocosorius . . . . .	336	Weber, Imman. (1659—1726.)	57, 339, 372
* Wahrenberg, Sincerus . . . . .	239	* Weber, Veit . . . . .	213
* Wahrhold, Zoilus . . . . .	350	Webster, John . . . . .	389
* Wahrlieb, Gfr. . . . .	115, 389	Wecker, Jac. (XVI. Jahrh., 2. Hälfte.)	114, 115
* Wahrmond, Florent. . . . .	336	Wedel, N. . . . .	194
* Wahrmond, Phil. . . . .	337	Wegener, Carl Frdr. (1734—87.) . . . . .	247
Walch, Chrn. Wilh. Frz. (1726—84.)	407	Wehl, Feod. (Geb. 1821.) . . . . .	339, 445
Walcker, Charles . . . . .	267, 431	Wehrmann, Ed. . . . .	339
Waldau, Geo. Ernst . . . . .	162	* Weiber-Freund, Cornelius . . . . .	340
* Waldau, J. . . . .	337	* Weiberhold, Gumpel . . . . .	123
Walden, B. . . . .	350	Weidmann, Paul. (1746—1810.) . . . . .	341
Waldenser. . . . .	337	Weil, Gust. (Geb. 1808.) . . . . .	213, 416
* Waldheim, J. S v. . . . .	337	Weinheimer, Adam. (1614—66.) . . . . .	341
Waldschmidt Bernh. . . . .	115	Weinhold, Carl. (Geb. 1823.) . . . . .	445
Waldschmidt, Hans . . . . .	337	Weise, Chrn. (1642—1708.)	255, 341—342
* Waller, Anton . . . . .	337	Weislinger, Joh. Nic. (1691— nach 1740.) . . . . .	407—408
* Wallfisch . . . . .	337	Weiss, H. . . . .	414
Walpurger, Chp. Wilh. . . . .	317, 441	Weisse, Chr. E. . . . .	342
Walsh William . . . . .	272	Weisse, Chrn. Fel. (1726—1804.)	168, 331
Walten Eric. (ps.?) . . . . .	129	Weissenborn, Chp. . . . .	342
* Walther. . . . .	338	Weitenfelder, Hans. . . . .	350, 447
Walther, B. S. . . . .	338	Weitling, Wilh. (1808—71.) . . . . .	342
Walther, D. C. . . . .	343	Weitzmann, Carl. (1767—1828.)	342, 352, 359, 445.
* Walther, Frdr. . . . .	338	* Wellnau, R. . . . .	343
Walther, Konr. Sal. . . . .	52	Welper, Eberh. . . . .	178
		* Welt-Feind, Edmundus. . . . .	383

	Seite		Seite
* Wendel, Justus Christian, von Lindberg.		Schauspielerin u. Courtisane (Eng-	
344.		land's Ninon), Geliebte Welling-	
Wendt, Chp. Gottl. . . . .	160, 291	ton's &c. . . . .	351
Wendt, Joh. (1777—1845.) . . . .	313	Winckler, Joh. . . . .	351
Wentzel, Frdr. Aug. (1773—1823.) . . . .	344	Winckler, Paul v. (1630—1678 od. 79.)	61.
Wenz, J. F. . . . .	344	* Windmacher, Veit. . . . .	
Wenzel, G. T. . . . .	344	Winkopp, Pet. Adolph (nicht Ant.,	
Weppen, Joh. Aug. (1741—1812.) . . . .	164	wie S. 135). (1759—1813.) 135.	351,
* Werberander . . . . .	118	362, 449.	
Werner, Gotth. . . . .	110	Winsbekin, Die. (Mittelhochdeutsches	
Wernher, Peter. (XVI. Jahrh. 1. Hälfte.)	394	Lehrgedicht d. XIII. Jahrh.) . . . .	351
* Werthes, Frdr. Aug. Clem. (1748—1817.)		Winter . . . . .	350
187, 391, 446.		Wippel, J. J. . . . .	246
* Werthing . . . . .	344	* Wircker, Erdm. . . . .	281
West, Frdr. . . . .	344	Wirsing . . . . .	220
Westphal, Joach. (XVI. Jahrh.)	204, 414	Wirsung, Chp. (Anf. XVI. Jahrh.) . . . .	46
Westphal, Rud. Geo. Herm. (Geb. 1826.)	370	Witekind (=Wittekint), Herm. 136.	388
Wetzel, Joh. Carl. (1747—1819.)	15, 111,	Wittekind (Koromandel ps.) . . . .	399
308, 402, 445.		Wittekint, J. G. E. . . . .	86
Wexel, C. . . . .	383	Wobeser, Wilhelmine Caroline v., geb.	
Weyland, Phil. Chp. . . . .	176	v. Rebeur. (1769—1807.) . . . .	256, 323
Wichmann, C. A. . . . .	214, 254	* Wohlgemuth, Frdr. . . . .	73
Wickram, Geo. († um 1560—62.)	345—	* Wohlgemuth, Gli. . . . .	146
346, 445—446.		* Wohlwollende, Der. (XVII. Jahrh.)	123
Widerhold, J. H. . . . .	440	Wolf, J. H. . . . .	352
Widmann, M. . . . .	361	Wolf, Sal. Jac. . . . .	313
Widmer, G. R. . . . .	417	Wolff, Jac. Gabr. . . . .	352, 448
Wiedemann, Mich. (um 1640—1719.)	346	Wolff, Oskar Lud. Benno. (1799—1851.)	364
Wieland, Chp. Martin. (1733—1813.)	53,	Wolffsheim, F. S. . . . .	353
216, 374, 391, 446.		* Wolfram, Johannes . . . . .	353
Wien. . . . .	346—350, 446—447	Wolgemut, Niclas. (ps.?) (XVI. Jahrh.,	
Wierus (= Wier, Weier), Johannes.		1. Hälfte.) . . . . .	394
(1515—88.) . . . . .	116, 389—390	* Wolgemuth, Ernst . . . . .	353
Wildberg, Th. (ps.?) . . . . .	16	Wolstand, Dav. (XVII. Jahrh. 1. Hälfte.)	173
* Wildehold, Frdr. . . . .	350	Woltmann, Carl Lud. v. (1770—1817.)	192
* Wildenfels, Adalb. v. . . . .	218	* Wromschewsky . . . . .	353
* Wilhelmi, Aug. . . . .	350	Wützenstein, Frz. Frhr. v. (XVII. Jahrh.)	354
Wilhelmi, Joh. Jac. . . . .	270	* Wundermann, Valerius . . . . .	448
* Wilibald, F. . . . .	351	* Wurmshneider, Sixt Boldrian, von	
Wilkes, John. (1727—97.) . . . .	331	Worms. . . . .	354
Willenhag, Wolg. v. (Ende XVII. Jahrh.)	449	* Wurst, H. . . . .	354
Willeramus (Williramus). († 1085.)	270,	* Wurst, Hensel. . . . .	354
434.		* Wurstius, Johannes . . . . .	447, 448
Willkomm, Ernst. (Geb. 1810.) . . . .	351	Würzer, Jos. (1770—1860.) . . . .	145
Willmann, Dr. . . . .	410	Wyle, Nic. v. (XV. Jahrh.) 5—6, 15,	
Wilmanns . . . . .	197	354—355, 363, 448.	
Wilson, Harriette (—Henriette), Miss,			

## X.

* Xamander . . . . .	448	Xuarez, Fernando. (XVI. Jahrh.) . . . .	15
Xenophon Ephesius. . . . .	355		

**Y.**

Seite	Seite
Yves, Marquis Louis d'. (XVIII. Jahrh.) . . . . .	355

**Z.**

Zaccaria, Franc. Ant. (Exjesuit.) (1714—95.) 356, 371, 448.	Zeumer, Joh. Casp. . . . . 42
Zachariae, Frdr. Wilh. (1726—77.) . . . . . 105	Ziegler u. Kliphausen, Heintr. Anshelm v. (1653—97.) . . . . . 360, 449
Zanetti, Girolamo. († 1782.) . . . . . 280	Zielinski, J. . . . . 360
Zappert, Geo. († 1859.) . . . . . 356, 448	Zimmermann, A. W. . . . . 361
* Zaunkönig, Alex. . . . . 356, 448	Zimmermann, K. W. . . . . 262
Zaunschiffer, Otto Phil. (1653—1729.) 222	* Zimmet-Rinde, Marcus Antonius . . . . . 361
* Zaupser, Nep. . . . . 356	Zincke, Frdr. Frz. . . . . 361
Zehe, Joh. Bernh. . . . . 357	Zinzendorf, Graf v. (1700—60.) 112, 385.
Zehner, Joh. Val. . . . . 270	* Ziribiziribo, D. . . . . 361
Zeidler, Joh. Gfr. (Schrieb um 1700.) 369, 448.	Zirndorfer, S. . . . . 361
Zeiller, Mart. (1589—1661.) . . . . . 70, 263	Zola, Emile. (Geb. 1840.) . . . . . 361
* Zeisig, J. . . . . 105	Zoller, Edm. (Geb. 1822.) . . . . . 12
* Zelande . . . . . 204	Zschokke, Heintr. (1770—1848) 38, 150
* Zelotypus . . . . . 449	Zschorn, Joh. (Mitte XVI. Jahrh.) . . . . . 384
* Zendorius à Zendoriis . . . . . 449	* Zuschauer, Freimund. (Nach Weller: Heintr. Frdr. Lud. Rellstab, 1799—1860.) 298.
Zenner, Gfr. (1656—1721.) . . . . . 359	* Zwitterling, Alexander. . . . . 362
Zernitz, Chrn. Frdr. (1717—44.) 359, 449	Zyrl, Chrn. (XVI. Jahrh., 2. Hälfte.) 450
Zesen, Phil. v. (1619—89.) 255, 270, 359—360, 372, 382, 449.	



## Bemerkenswerthe Druckfehler.

Seite	1. Zeile	15 v. unt., lies	Chp.
"	9.	32 v. ob., l. . . . .	Histor. Roman. 4 Bde. Berlin 1861.
"	11.	2 v. ob., l.	<i>Bürkli</i> .
"	12.	25 v. ob., l.	<b>Amort</b> d. Jüng., Euseb. (d. i. Joh. Nep. <i>Sepp</i> ).
"	12.	31 v. ob., l.	<i>Eikenhorst</i> , L. van.
"	12.	21 v. unt., l.	<b>Amthor's</b> , Chp. Heintr. (statt L. H.).
"	35.	17 v. ob., l. †	1704 (nicht 1707).
"	47.	27 v. ob., l.	Glo. (nicht Gli.).
"	57.	29 v. ob., l.	Leipzig 1865.
"	61.	27 v. unt., l.	Julius (nicht F.), Haus- Hof- &c. Aus. . . .
"	67.	15 v. unt., l.	<i>comates</i> .
"	69.	1 v. unt.,	<b>Eustathius</b> , l. s. S. 374—375 (nicht Tattius).
"	74.	10 v. ob., l.	Jacob.
"	77.	1 v. ob., l. geb.	<i>Mendelssohn</i> (nicht Veit).
"	77.	25 v. ob., l.	<i>W. Kraus</i> .
"	114.	25 v. unt., l.	Lautenbach.
"	120.	9 v. ob., l.	<i>Herbergerus</i> .
"	130.	23 ff. v. unt., l.	Jeannette.
"	134.	18 v. unt., l.	<i>Schulze</i> .
"	135.	14 v. unt., l.	Adolph (statt Ant.).
"	143.	34 v. unt., l.	Jeannettens Speculationen.
"	146.	28 v. unt., l.	<i>W. Kraus</i> .
"	152.	4 v. unt., l.	<i>Paul</i> (statt Alfr.).
"	156.	14 v. unt., l.	Isidoro.
"	168.	22 v. unt., l.	Minneliedern.
"	180.	6 v. ob., l.	Tonne.
"	181.	19 v. ob., l.	La fille.
"	184.	7 v. unt., l.	siècle.
"	209.	6 v. ob., l.	Marc. (Marcelin), statt Mart.
"	218.	11 v. unt., l.	<i>Tencin</i> .
"	221.	8 v. ob., l.	Patgr.
"	225.	17 v. unt., l.	Oenone.
"	227.	4 v. unt., l.	côte.
"	332.	29 v. ob., l.	Die Uebersetzerin war die Gattin des bekannten Theologen, H. E. G. <i>Paulus</i> (nicht A. W. v. Schlegel's).
"	242.	16 v. unt., l.	d'un voyage.
"	264.	14 v. ob., l.	1721 (statt 1771).
"	267.	24 v. ob., l.	<b>Saint-Ange</b> .
"	270.	30 v. ob., l.	<i>Brühwein</i> , J. F. L.
"	272.	12 v. ob., theile ab:	Pe-tronii.
"	274.	19 v. ob., l.	<i>von der Heyden</i> (nicht Frdr. v. Heyden).
"	278.	29 v. ob., l.	2)
"	282.	18 v. ob., l.	L'honnête femme . . . . (das Wort „Christian“ ist zu streichen).
"	304.	24 v. ob., l.	Giov. (statt Jo.).
"	321.	27 v. ob., l.	alter Jungfern.
"	325.	15 v. unt., l.	Barth.
"	331.	1 v. ob., l.	unglückseligen.
"	335.	7 v. ob., l.	Schmidt.
"	345.	9 v. ob., l.	Leipzig, Hirzel, 1871.
"	351.	21 v. unt., l.	1760 (statt 1790).
"	369.	15 v. unt., l.	L. C. (statt C. C.) Cuno.
"	370.	13 v. unt., l.	<i>Heun</i> .
"	379.	17 v. unt., l.	<i>Claude Jos.</i> (statt Jean) <i>Dorat</i> .
"	390.	6 v. ob., l.	commentitiis.
"	390.	10 v. ob., l.	Ijsbreker.
"	391.	3 v. unt., l.	Clessius.
"	432.	17 v. ob., l.	<i>von der Heyden</i> (nicht Frdr. v. Heyden).

NB.! *Kayser*, Verf. des Bücher-Lex., ist einige Male aus Versehen *Kaiser* geschrieben.

Im Verlag von **Albert Unflad** in Leipzig erschien und ist durch alle Buchhandlungen, sowie direkt zu beziehen:

## Charakterbilder aus der Weltliteratur der Gegenwart.

### Erster Band.

**Brahm, Otto, Gottfried Keller.** Ein literarischer Essay. In flexiblem Einband. 1 M. 50 Pf.

### Zweiter und dritter Band.

**Gerstmann, Adolf.** Einband. 4  
**Daudet.** Sein Leben und seine Werke. 2 Bde. In flexiblem

### Vierter Band.

**Welten, Oskar, Zola-A.** In flexiblem Einband.  
**Frau von S.** Eine kritische Studie. Mit Porträt Zola's.

### Weitere Bände sind der Presse und in Vorbereitung.

**Hoffmann, Wilh., Peter Melander, Graf zu Holzappel, E.** Charakterbild a. d. Zeit des 30jährigen Krieges. Bearb. n. Archiven zu Schloss Schaumberg. eleg. br. 3 M.—

**Lang, Karl Heinr. Ritter v.,** Memoiren. Skizzen a. meinem Leben, meinem Wirken und meiner Zeit. 2 Bde. 2. Aufl. eleg. br. 6 M.—

**Derselbe.** Hammelburger Reisen. Bilder aus deutscher Kleinstaaterlei. Neu herausgegeben und mit Anmerkungen versehen von Dr. Franz Hartmann. eleg. br. 4 M.—

Im Verlag von Albert Unfiad in Leipzig erschien und ist durch alle Buchhandlungen, sowie direkt zu beziehen:

**Neudrucke deutscher Curiosa:**

- Chronika des Magistrates der Stadt Eulenhäusen nebst fünf Biographien berühmter Kraft-, Drang- und Kniff-Genies.** An das Licht der Welt gestellt, durch den Antiquarius Zebedäus Pfauenschwanz. Neu herausgegeben von Waldemar Jost. eleg. br. 2 M.— icht
- Gebrauch der Alten, ihre Geliebte zu schlagen.** Aus dem F/ mit Anmerkungen. Wortgetreu nach der Ausgabe von 1766. eleg. br. 1 l (s. vorl. Werk S. 372.)
- Pirkheimer, Vertheidigung oder Lob des Podagra.** eleg. 20 Pf.
- (Podagra.) Mandat und Privilegium auch Freiheiten** usen und weltberühmten Ritterschaft de Podagra im Zipperleinsland. eleg. (ant.). 5 Pf.
- Müller, Dr. Karl. Gedichte und Aufsätze für lustig Speg** innerzirkel. br. 1 M. 50 Pf. (s. vorl. Werk S. 209.)
- Marsipilla Ripsraps.** Wanderungen, Stationen, Du (lfr.) üge, Kreuz- und Querzüge durch die Nomadenhorden des deutschen Theaters v (d. s. i. o. v. Paesiello. eleg. br. 1 M.— (s. vorl. Werk S. 226.)
- Schnicksnackschnuckklappermey; die verku** melte Hochzeit. Neudruck von 1790. eleg. br. 1 M. (s. vorl. Werk S. 124.)
- Schellmuffsky's wahrhaftige, cariöse und sehr gefährliche Reisebeschreibung zu Wasser und zu Lande.** 2 Theile. Neudruck der alten Ausgabe. eleg. br. 2 M.—
- Sturm, Marc., ehemaliger Augustiner.** Lieder zum Theil in bayer. Mundart. Neudruck der Ausgabe von 1819. broch. 1 M. 50 Pf. (s. vorl. Werk S. 439.)
- Langbein, Schwänke.** eleg. br. 1 M. 50 Pf.
- Amor und Hymen, ein Warngedicht nebst 100. den Ehe- und Wehestand beleuchtenden Epigrammen.** Allen Hagestolzen gewidmet von ihrem Collegen X, Y, Z. Neudruck von 1806. eleg. br. 1 M.— (s. vorl. Werk S. 11.)
- Catalogus von den raresten Büchern und Manuscriptis, welche bishero in der Historia Litteraria noch nicht zum Vorschein kommen u. s. w. (siehe S. 44 vorl. Werkes.)** Neudruck von 1720. eleg. br. 1 M. 20 Pf.
- Casanova's Memoiren bis nach seiner Flucht aus den Bleigefängnissen in Venedig.** Nach der deutschen Bearbeitung von Wilhelm von Schütz. 4 Bde. eleg. br. 10 M.— eleg. Leinen geb. 12 M.—
- Casanova's Jugendjahre und Jugendabentheuer.** Separatabdruck aus Obigem. eleg. br. 3 M.—
- Casanova's Gefangenschaft in den Bleigefängnissen in Venedig and Flucht aus denselben.** Separat-Abdruck aus den Memoiren. eleg. br. 1 M.—
- Boccaccio's Dekamerone.** Aus dem Ital. von D. W. Soltau. Mit 26 Illustrationen von Boucher & Gravelot. 3 Bde. eleg. br. 10 M. — eleg. Leinen geb. 12 M.—
- Dasselbe in einer Auswahl.** Mit 26 Illustrationen. 1 Bd. eleg. br. 4 M. — eleg. Leinen geb. 4 M. 80 Pf.

